

Statistisches Jahrbuch
Nordrhein - Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein - Westfalen

1992

1992



Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1992

34. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 9200

**Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 10 11 05, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 30, Telefon (02 11) 9449-01**

Preis dieser Ausgabe 47,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Als umfassende Querschnittsveröffentlichung vereinigt das Statistische Jahrbuch Ergebnisse aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik und nimmt damit innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eine zentrale Stellung ein.

Aus dem Informationsspektrum der amtlichen Statistik kann allerdings hier nur ein Ausschnitt abgebildet werden. Weitergehende Angaben sind in den jährlich über 500 Fachveröffentlichungen enthalten, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln. Einzelheiten hierzu können der Veröffentlichungs-Übersicht im Anhang entnommen werden.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das LDS NRW bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 1992

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Benker

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	17
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Hinweis	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	20
Geographische und meteorologische Angaben	21
Gesamtfläche	21
Äußerste Grenzpunkte	21
Grenze	21
Ortshöhenlagen	21
Wichtige Bodenerhebungen	21
Wichtige Talsperren	22
Wichtige Flüsse	22
Schiffahrtskanäle	22
Meteorologische Angaben 1991	23
I. Gebiet und Bevölkerung	25
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	26
2. Mittlere Bevölkerung 1917 – 1991	29
3. Bevölkerung 1871 – 1991 nach Regierungsbezirken	29
4. Fläche und Bevölkerung 1991 nach Verwaltungsbezirken	30
5. Katasterfläche am 31. Dezember 1991 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	32
6. Gemeinden am 31. Dezember 1991 nach der Einwohnerzahl	36
7. Bevölkerung am 31. Dezember 1991 nach Alters- und Geburtsjahren	40
8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken	44
9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Ausbildungsstand und Verwaltungsbezirken	48
10. Berufsauspendler über die Gemeindegrenze am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und überwiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken	52
11. Ausländer am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit	60
12. Familien im April 1991 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie	64
13. Privathaushalte im April 1991 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt, Haushaltsgröße und Regierungsbezirken	65
14. Privathaushalte im April 1990 und 1991 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	66
II. Bevölkerungsbewegung	67
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1991	68
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1991 nach Verwaltungsbezirken	70
3. Eheschließungen 1991 nach Altersgruppen der Ehegatten	72
4. Eheschließende 1991 nach Alter und bisherigem Familienstand	72
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1991 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	73
6. Eheschließungen 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	74
7. Eheschließungen 1991 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	74
8. Gerichtliche Ehelösungen 1970 – 1991	75
9. Geschiedene Ehen 1991 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	76
10. Geschiedene Ehen 1991 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten	78
11. Ehelösungen und Abweisungen 1991 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	80
12. Geschiedene Ehen 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	80
13. Geschiedene Ehen 1991 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	81
14. Geborene 1990 und 1991 nach dem Geburtsjahr der Mutter	82
15. Ehelich Lebendgeborene 1991 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	83
16. Lebendgeborene 1991 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	84

	Seite
17. Geburtenhäufigkeit 1984 – 1991 nach dem Alter der Mutter	85
18. Gestorbene 1991 nach Alter und Geschlecht	86
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1989 – 1991 nach dem Alter.	87
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1986 – 1991 nach Alter und Geschlecht	88
21. Säuglingssterblichkeit 1986 – 1991 nach Lebensmonaten	88
22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88.	89
23. Gesamtwanderungen 1974 – 1991	92
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1991 nach Altersgruppen	93
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1990 und 1991.	93
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1986 – 1991 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	94
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1991 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben	96
28. Wanderungen 1991 nach Verwaltungsbezirken	98
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1991 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	102
 III. Gesundheitswesen	 103
1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1986 – 1991.	105
2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1991 nach Altersgruppen und Geschlecht.	105
3. Apotheken am 31. Dezember 1981 – 1990.	105
4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1990 nach Verwaltungsbezirken	106
5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1990 nach Fachrichtungen	110
6. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1990 nach Fachrichtungen sowie nach Verwaltungsbezirken	113
7. Kosten der Krankenhäuser 1990 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	114
8. Gestorbene 1991 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	122
9. Gestorbene Säuglinge 1991 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	130
10. Selbstmörder 1991 nach Todesursachen und Altersgruppen	131
11. Tödliche Unfälle 1990 und 1991 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	132
 IV. Bildung und Kultur	 133
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1981 – 1991	135
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1990 und 1991	137
3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1990 und 1991	138
4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1990 und 1991	139
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken	140
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken	142
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken	144
8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1989 – 1991 nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen.	146
9. Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 1991 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	150
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1987 – 1991 nach Schulformen	152
11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1991 nach Schulformen und -typen	154
12. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken	156
13. Kollegschulen am 15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken	164
14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1991 nach Schultypen	164
15. Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen, Kollegschulen und Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1991 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	165
16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1966/67 – 1991/92	167
17. Studierende im Wintersemester 1991/92 nach Hochschulen	168
18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1991/92 nach Studienbereichen	170
19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1991/92 nach Studienbereichen und Fachsemestern	171
20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1990 und im Wintersemester 1990/91	172
21. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1991	174
22. Auszubildende am 31. Dezember 1991 nach Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1991 nach Berufsgruppen und -bereichen	176

23. Ausbildungsberufe, Auszubildende, Ausbildungsberater und Ausbilder am 31. Dezember 1991 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Prüfungen 1991 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	178
24. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1991 nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit	180
25. Öffentliche Bibliotheken 1991 nach Verwaltungsbezirken	182
26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1990/91 nach Verwaltungsbezirken	184
27. Privattheater in der Spielzeit 1990/91 nach Gemeinden	185
28. Kulturorchester in der Spielzeit 1990/91 nach Gemeinden	185
29. Museen 1990 nach Museumsarten und Trägern	186
30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Deutschen Sängerbundes Nordrhein-Westfalen 1989 und 1990	186
31. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern	187
32. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1950–1992	189
33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1992	190
34. Evangelische Landeskirchen 1991	193
35. Katholische Kirche 1990	194
36. Jüdische Kultusgemeinden 1990 und 1991	194
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	195
1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1991	196
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter am 31. Dezember 1991	196
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1988–1991	197
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1991	204
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1987–1991	204
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1991	205
7. Geschäftsanfall bei dem Obergerverwaltungsgericht 1991	206
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1990 und 1991	206
9. Abgeurteilte 1988–1991 nach Art der Entscheidung	207
10. Verurteiltenziffern 1986–1991	207
11. Wegen Straftaten Verurteilte 1988–1991 nach Deliktgruppen	208
12. Verurteilte 1987–1991 nach ausgewählten Straftaten	209
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1981–1991	211
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1988–1991 nach Straftat	211
15. Abgeurteilte und Verurteilte 1991 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	212
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1991 nach Regierungsbezirken	220
17. Brandobjekte und -ursachen 1985–1991	220
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1985–1991	220
VI. Wahlen	221
1. Kommunalwahlen 1946–1989	222
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1984 und 1989	222
3. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1984 und 1989	223
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken	223
5. Landtagswahlen 1950–1990	226
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1980, 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	226
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	227
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947–1990	228
9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949–1990	228
10. Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	230
11. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	230
12. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler – jeweilige Partei = 100 –	230
13. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990	231
14. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949–1990 erzielten Sitze	232

15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken	232
16. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1984 und 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	236
17. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1984 und 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	236

VII. Erwerbstätigkeit 237

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1990 und 1991 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	238
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1990 und 1991 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	240
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1991 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	242
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1991 nach Verwaltungsbezirken.	243
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1991 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	245
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1991 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	246
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1991 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	247
8. Bevölkerung im April 1990 und 1991 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben	248
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1972 – 1991	248
10. Bevölkerung im April 1991 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	249
11. Erwerbstätige im April 1990 und 1991 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	250
12. Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	251
13. Erwerbsquoten im April 1990 und 1991 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	252
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1991 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht	253
15. Beschäftigte 1987 – 1989 nach Verwaltungsbezirken	254
16. Beschäftigte 1989 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken.	256
17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am 30. September 1986 – 1992 nach Arbeitsamtsbezirken	260
18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1991 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie am 30. September 1991 und 1992 nach Geschlecht und Ausländern	262
19. Streiks 1970 – 1991.	265
20. Streiks 1991 nach Wirtschaftszweigen	265
21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1991	266

VIII. Land- und Forstwirtschaft 267

1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1991 nach Verwaltungsbezirken	268
2. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1960, 1971, 1979 und 1991 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	272
3. Forstbetriebe im Mai 1971, 1979 und 1991 nach Größenklassen der Waldfläche	272
4. Gesundheitszustand des Waldes 1992	273
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 1985 und 1991	274
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	275
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971 – 1989	275
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1991 nach Betriebsgrößenklassen.	276
9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1991 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken.	277
10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1991 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	278
11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1991 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken.	280
12. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1991 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	282
13. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1950, 1960, 1971, 1979 und 1991	286

14. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1991	287
15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1991 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	288
16. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1991 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	289
17. Baumobsternte im Marktbobstanbau 1978 und 1991	289
18. Viehhalter und Viehbestände sowie Tiere je Halter im Dezember 1960–1991.	290
19. Viehhalter und Viehbestände, Tiere je Halter und Besatzdichte am 3. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken	292
20. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1990 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	296
21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1970–1991	298
22. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970–1991	299
23. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970–1991.	300
24. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970–1991.	300
 IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	 301
1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1989 und 1990	302
2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1991	308
3. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1990 und 1991 nach Kapitalgrößenklassen	313
4. Gewerbean- und -abmeldungen 1982–1991 nach Wirtschaftsbereichen	314
 X. Produzierendes Gewerbe	 315
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1979–1991	317
2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1979–1991	317
3. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1982–1991	318
4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen.	320
5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Verwaltungsbezirken	322
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1991 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	326
7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	332
8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen	334
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1962–1991.	352
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970–1990	353
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970–1990	353
12. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	354
13. Investitionen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach Verwaltungsbezirken	356
14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1990 und 1991 nach Wirtschaftszweigen	358
15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1981–1991 sowie baugewerblicher Umsatz 1980–1990	360
16. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1991 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	360
17. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1983–1991	361
18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1991 sowie baugewerblicher Umsatz 1990 nach Verwaltungsbezirken	362
19. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1981–1991	364
20. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1981–1991	365

21. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1980–1991	366
22. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe 1980–1991	367
23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 30. 6. 1991–30. 6. 1992 nach Art der Bauten	368
24. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1983–1990	368
25. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme im Ausbaugewerbe Juni 1991 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1990 nach Wirtschaftszweigen	369
26. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme im Ausbaugewerbe Juni 1991 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1990 nach Betriebsgrößenklassen	369
27. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und Umsatz im Ausbaugewerbe 1981–1991	370
28. Investitionen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 1988–1990	371
29. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1977–1991	372
30. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1974–1991 nach Energiequellen	374
31. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1974–1991	374
32. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1981–1991	376
33. Abgabe von Flüssiggas 1985–1990 nach Verbrauchergruppen	376
34. Klärgaswirtschaft 1974–1990 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	377
35. Fernwärme 1977–1990	377
36. Das Handwerk 1989–1991 – Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte)–	378
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	379
1. Baugenehmigungen 1986–1991	380
2. Genehmigte Wohngebäude 1991 nach Gebäudeart und Bauherren	381
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1991 nach Gebäudeart und Bauherren	382
4. Genehmigte Wohngebäude 1987–1991 nach Haustypen	383
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1991 nach Verwaltungsbezirken	384
6. Genehmigte Wohngebäude 1987–1991 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	388
7. Baufertigstellungen 1986–1991	389
8. Fertiggestellte Wohngebäude 1991 nach Gebäudeart und Bauherren	390
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1991 nach Gebäudeart und Bauherren	391
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1991 nach Verwaltungsbezirken	392
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 1991 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße	394
12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 1991 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	396
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1991 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	400
14. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1989, 1990 und 1991 nach Haushaltsgröße und Art des Wohngeldes	404
15. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1991 nach der Zuschußhöhe	404
16. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1991 nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	404
XII. Handel und Gastgewerbe	405
1. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1990 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	406
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1989–1991 nach Wirtschaftszweigen	408
3. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1989 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	414
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 1989–1991 nach Wirtschaftszweigen	416
5. Beschäftigung, Umsatz, Warenbezüge, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 1989 nach Betriebsarten, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	418
6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 1989–1991 nach Betriebsarten	420
7. Innerdeutscher Warenverkehr 1989–1991	422
8. Aus- und Einfuhr 1972–1991 nach Warengruppen	423
9. Ausfuhr 1990 und 1991 nach Warengruppen und -untergruppen	424
10. Einfuhr 1990 und 1991 nach Warengruppen und -untergruppen	428
11. Ausfuhr 1990 und 1991 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	432

12. Einfuhr 1990 und 1991 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	433
13. Ausfuhr 1991 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	434
14. Einfuhr 1991 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	436
15. Fremdenverkehr 1991 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten	438
16. Fremdenverkehr 1991 nach Verwaltungsbezirken	439
17. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1991 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	441
18. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1991 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten	442
19. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken	443
XIII. Verkehr	445
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1990 – 1992	446
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1982 – 1991	446
3. Schiffs- und Güterverkehr 1990 und 1991 nach Wasserstraßengebieten	447
4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1990 und 1991 nach Flaggen	448
5. Güterverkehrsentwicklung 1982 – 1991 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten	449
6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 – 1991	450
7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1985 – 1991 nach Straßenarten	451
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1974 – 1991 nach ihrer Art	453
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1991 nach Art der Verkehrsbeteiligung	453
10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1986 – 1991 nach Art und Beteiligten	454
11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1991 nach Altersgruppen	454
12. Straßenverkehrsunfälle 1991 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	455
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1992 nach Verwaltungsbezirken	457
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1992 nach Baulasträgern	459
15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen sowie Löschungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1977 – 1991	459
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1991 nach Verwaltungsbezirken	460
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1982 – 1991	464
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 1991 nach Verwaltungsbezirken	464
19. Bestand an Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen am 1. Juli 1991 nach Verwaltungsbezirken	468
20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1985 – 1991 nach Hubraum und Nutzlast	470
21. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1986 – 1991 nach Verkehrsformen	471
22. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1986 – 1991	472
23. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf, Köln und Münster-Osnabrück 1985 – 1990	474
24. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1985 – 1990	474
25. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1970 – 1991	475
26. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1986 – 1991	475
27. Deutsche Bundesbahn 1986 – 1991	476
XIV. Geld und Kredit, Versicherungen	477
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1990 – Juni 1992	478
2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1990 und 1991 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	480
3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1977 – 1991	481
4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1991 nach Verwaltungsbezirken	482
5. Wechsel- und Scheckproteste 1977 – 1991	483
6. Finanzielle Ergebnisse der 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	484
7. Private und öffentliche Bausparkassen 1989 – 1991	486

8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1989 – 1991 nach Größenklassen	486
9. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1989 – 1991 nach dem Versicherungsverhältnis	487
10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1990 und 1991.	487
11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1990.	488
12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen je Mitglied 1990.	490
13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1987 – 1990	491
14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1989 und 1990	491
15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenansprüche und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter 1986 – 1991	492
XV. Sozialleistungen	493
1. Empfänger von Sozialhilfe 1986 – 1990 nach Hilfearten und Trägern	494
2. Empfänger von Sozialhilfe 1990 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	495
3. Empfänger von Sozialhilfe 1990 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht	497
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1986 – 1991 nach Hilfearten und Trägern	498
5. Ausgaben für Sozialhilfe 1991 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	499
6. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1991 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung	502
7. Kriegssopferfürsorge 1991	504
8. Einmalige Leistungen der Kriegssopferfürsorge 1991 nach Verwaltungsbezirken und Trägern.	504
9. Jugendhilfe 1989 und 1990	505
10. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1990 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	507
11. Kindergärten, Horte und Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen am 31. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken.	509
XVI. Öffentliche Finanzen	511
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1981 – 1992	512
2. Ausgaben des Landes 1981 – 1992 nach Aufgabenbereichen	514
3. Haushaltsquerschnitt 1992: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	518
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1981 – 1992.	518
5. Personal des Landes 1980 – 1991 nach dem Dienstverhältnis	518
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1991	520
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1990 nach Arten	524
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1990 und 1991	525
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1990 und 1991 nach Arten.	526
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1991	530
11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1989 – 1991	531
12. Personal des Landes am 30. Juni 1991 nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	532
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1991 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	534
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1990 nach wirtschaftlicher Gliederung	536
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1988 und 1990 nach Umsatzgrößenklassen.	541
16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	542
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	546
18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1989 nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen (Individualnachweis)	548
19. Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen- und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1989 nach Bruttolohngruppen.	550
20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	552
21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten	560
22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1991	561
23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1986	561
24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1986 nach wirtschaftlicher Gliederung	562
25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1986 nach Einheitswertgruppen	562

XVII. Preise	563
1. Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1989–1992	564
2. Preiszeigern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1989–1992	565
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1988–1992 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	567
4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen 1988–1992 nach Hauptgruppen	567
5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen 1988–1992 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	568
6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfsempfängern mit geringem Einkommen 1988–1992 nach Hauptgruppen	568
7. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948–1991	569
8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962–1992 nach Wohnungstypen	569
9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte Januar–Dezember 1991 nach Waren bzw. Leistungen	570
10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1976–September 1992	572
11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976–September 1992	572
12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1988–1991	573
13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1988–1991 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	573
14. Kaufwerte von Bauland 1980–1991 nach Grundstücksarten und Baugebieten	574
15. Kaufwerte von Bauland 1983–1991 nach Grundstücksarten	575
16. Kaufwerte von Bauland 1990 und 1991 nach Regierungsbezirken	575
17. Verkäufe von baureifem Land 1991 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	576
18. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1986–1991 nach Gemeindegrößenklassen	577
19. Kaufwerte von Bauland 1990 und 1991 nach Veräußerern und Erwerbern	578
20. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk) 1962–1991 nach verschiedenen Basisjahren	579
21. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung von Wohngebäuden und für Straßenbau 1989–1992	579
22. Maßzahlen für Bauleistungspreise 1989–1992	581
XVIII. Löhne und Gehälter	583
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1970–1991	584
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1989–1991 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	585
3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und Wert der Kohlendepute der männlichen Arbeiter im Bergbau 1989–1991	592
4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne der Industriearbeiter 1987–1991 nach Wirtschaftsbereichen	594
5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1989–1991	596
6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1970–1991	598
7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1989–1991 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	599
8. Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1987–1991 nach Wirtschaftsbereichen	611
9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Arbeitskostenart	615
10. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Wirtschaftszweigen	616
11. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Unternehmensgrößenklassen	617
12. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich 1988 nach Unternehmensgrößenklassen	617
13. Arbeits- sowie Streik- und Aussperrungszeiten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Wirtschaftszweigen	618

XIX. Versorgung und Verbrauch	619
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1988 – 1991	620
2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1988 – 1991	621
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1988 – 1991	622
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1991 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabenbeträgen	623
5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1991 nach Verbrauchergruppen	626
6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988 nach Haushaltsgröße	629
7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson	630
8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	631
9. Private Haushalte im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson und ausgewählten Vermögensformen	632
10. Private Haushalte mit Kreditverpflichtungen und durchschnittliche Höhe der Restschuld je Haushalt im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson	632
11. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson und Haushaltsgröße	633
12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1988 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson	634
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	635
1. Bruttoinlandsprodukt 1970 – 1991	637
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1970 – 1991	637
3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1970 – 1991	638
4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in jeweiligen Preisen 1970 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen	640
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1970 – 1991	642
6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in konstanten Preisen 1970 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen	644
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1970 – 1991	646
8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen	647
9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1990 nach Wirtschaftsbereichen	649
10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1990	650
11. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1989 nach Verwaltungsbezirken	651
12. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1989 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	653
13. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1989 nach Arbeitsmarktregionen	655
14. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1988 nach Verwaltungsbezirken	656
15. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1988 nach Verwaltungsbezirken	658
16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1988 nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken	660
17. Nettozialprodukt zu Faktorkosten 1975 – 1989 nach Einkommensarten	662
18. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1975 – 1989 nach Investitionsarten	662
19. Einkommen der privaten Haushalte 1975 – 1989 nach Einkommens- und Verwendungsarten	664
20. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1988 nach Verwaltungsbezirken	666
21. Bruttozialprodukt zu Marktpreisen 1975 – 1989 nach Verwendungsarten	668
22. Inländereinkommen und privater Verbrauch je Einwohner 1976 – 1989	670
23. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1980 – 1989 nach Verwaltungsbezirken	671
24. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1975 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen	673
25. Anlagevermögen in konstanten Preisen 1975 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen	675

XXI. Umwelt	677
1. Öffentliche Abfallentsorgung 1990 nach Verwaltungsbezirken	678
2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1987 nach Art des Abfalls, der Entsorgungsanlagen und der Anlieferung	680
3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1987 nach Verwaltungsbezirken	681
4. Einsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987	683
5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987	684
6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen	686
7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken	688
8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990 nach Abfallgruppen	696
9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sowie Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern 1987 nach noch verfügbarem Restvolumen	697
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken	698
11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe	700
12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1987 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	704
13. Öffentliche Kläranlagen 1987 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen –	706
14. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	708
15. Wasserverwendung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	710
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	712
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	714
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1983, 1987 und 1991 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	716
19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1983, 1987 und 1991 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	718
20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1991	720
21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1991	721
22. Investitionen der Betriebe für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1989 und 1990 nach Wirtschaftszweigen	722
23. Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1986 – 1990 nach Wirtschafts- und Umweltbereichen	727
24. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 1992 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	728
 XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	 732
 Veröffentlichungs-Übersicht	 780
 Sachregister	 793

Grafiken

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1991	43
Deutsche und ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1971 – 1991	149
Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1981 und 1991 nach Staatsangehörigkeit	149
Deutsche und ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen 1981 – 1991	166
Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen 1981 und 1991 nach Staatsangehörigkeit	166
Bundestagswahl 1990 in Nordrhein-Westfalen; Stimmabgabe nach Altersgruppen	229
Arbeitslosenquoten am 31. Juli 1992	264
Entwicklung der Waldschäden 1984 – 1992.	273
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am 31. Dezember 1991 nach wirtschaftlicher Gliederung.	312
Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1991 nach wirtschaftlicher Gliederung.	312
Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Januar 1988 – September 1992	350
Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftszweigen	351
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1981 und 1991 nach Art der Bauten	361
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1975 – 1991.	375
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 – 1991	375
Insolvenzen 1977 – 1991 nach wirtschaftlicher Gliederung	481
Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1991	501
Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1981 – 1991	613
Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter 1981 – 1991	613
Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1981 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	614
Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1981 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	614
Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1991	628
Investitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1977 – 1990 nach Wirtschaftsbereichen	726

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die Bevölkerung und Wirtschaft auferlegten Auskunftspflichten stellen die statistischen Ämter die Ergebnisse von Erhebungen in benutzer-gerechter Form zur Verfügung.

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen erhebt gegenwärtig 214 Statistiken. Die Ergebnisse werden den zuständigen Fachressorts der Landesregierung und dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden übermittelt, in Form von Media-Informationen den Rundfunk-, Fernseh- und Presseredaktionen im Lande mitgeteilt und in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckschriften mit einer Gesamtauflage von rund 200 000 Exemplaren und über 9 Mill. Seiten.

Die einzelnen **Veröffentlichungsbereiche**, deren Gliederung etwa der Kapiteileinteilung im vorliegenden Jahrbuch entspricht, sind:

- | | |
|--|---|
| 1. Gebiet und Bevölkerung | 12. Handel und Gastgewerbe |
| 2. Bevölkerungsbewegung | 13. Verkehr |
| 3. Gesundheitswesen | 14. Geld und Kredit, Versicherungen |
| 4. Bildung und Kultur | 15. Sozialleistungen |
| 5. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit | 16. Öffentliche Finanzen |
| 6. Wahlen | 17. Preise |
| 7. Erwerbstätigkeit | 18. Löhne und Gehälter |
| 8. Land- und Forstwirtschaft | 19. Versorgung und Verbrauch |
| 9. Unternehmen und Arbeitsstätten | 20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| 10. Produzierendes Gewerbe | 21. Umwelt |
| 11. Bautätigkeit und Wohnungswesen | |

Daten aus jeweils einzelnen Veröffentlichungsbereichen enthalten die jährlich gut 500 „**Statistischen Berichte**“, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Sie werden hinsichtlich der Materialfülle noch übertroffen von den „**Beiträgen zur Statistik**“, die in der Regel Daten aus verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches zusammenfassen und langfristige Entwicklungen detailliert darstellen. Nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der „Statistischen Berichte“ und „Beiträge zur Statistik“ enthält die **Veröffentlichungs-Übersicht** (Seite 780ff.).

Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik bringen – neben dem Statistischen Jahrbuch – auf regionaler Ebene die Taschenbücher „**Kreisstandardzahlen**“ und „**Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens**“.

Die monatlich erscheinende „**Statistische Rundschau Nordrhein-Westfalen**“ enthält Aufsätze und Kurzberichte über die Methoden und Ergebnisse der einzelnen Erhebungen, ferner Zahlenübersichten und Schaubilder sowie den monatlichen „**Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen**“.

Zusammen mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales wird jährlich der Zahlenspiegel „**Ausländische Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen**“, der die Situation unserer ausländischen Mitbürger beleuchtet, veröffentlicht.

Der Schnelldienst „**Wirtschaft und Verkehr Nordrhein-Westfalens in Zahlen**“ erscheint monatlich mit wichtigen aktuellen Konjunkturdaten.

In unregelmäßigen Folgen erscheinen außerdem **Sonderveröffentlichungen**, wie die Bände der „Sonderreihe zur Volkszählung 1987“, der „**Verwaltungsatlas**“, und Sammlungen von Anschriften, wie die „**Schulverzeichnisse**“, das „**Behördenverzeichnis**“, das „**Verzeichnis der Krankenhäuser**“, das „**Verzeichnis der Einrichtungen der Jugendhilfe**“ u. a.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird laufend unmittelbar nach Druckfertigstellung durch verschiedene Rundschreiben bekanntgegeben. Ein **Verzeichnis der Veröffentlichungen** wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte erteilt die Vertriebsstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 9449-2496)).

Läßt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an den **zentralen Auskunftsdienst** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (0211) 9449-2495)) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotentials des Landesamtes zu bedienen.

Als weiteres Informations-Instrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, die derzeit rund 2,6 Mrd. Daten zu etwa 600 000 Merkmalen bereithält, informiert ein spezieller Katalog (nähere Auskünfte unter Telefon (0211) 9449-2522)).

Noch im Aufbau begriffen ist die Online-Verbreitung statistischer Informationen über **Bildschirmtext** (Btx; LDS-Leitseite: *62200#).

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 100 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeit: Montag, Dienstag von 8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr.

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
DM	= Deutsche Mark	g	= Gramm
Pf	= Pfennig	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
MD	= Monatsdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
JD	= Jahresdurchschnitt	MJ	= Megajoule
ME	= Monatsende	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
m	= Meter	kW	= Kilowatt
km	= Kilometer	kWh	= Kilowattstunde
dm ²	= Quadratdezimeter	VA	= Voltampere
m ²	= Quadratmeter	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
km ²	= Quadratkilometer	Kr.	= Kreis
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband
m ³	= Kubikmeter		

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
—	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
{ }	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet umfaßt die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Kommunalverbandes Ruhrgebiet sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Ministerpräsident und Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen 4000 Düsseldorf 1, Mannesmannufer 1a, Tel. 8 37 01	Dr. h.c. Johannes Rau Wolfgang Clement
Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann des Landes Nordrhein-Westfalen 4000 Düsseldorf 1, Breite Str. 27, Tel. 8 37 05	Ilse Ridder-Melchers
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 30, Jägerhofstr. 6, Tel. 4 97 20	Heinz Schleußer Dr. Karlheinz Bentele
Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Haroldstr. 5, Tel. 87 11	Dr. Herbert Schnoor Wolfgang Riotte
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 8 79 21	Dr. Rolf Krumsiek Dr. Heinz Hugo Röwer
Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Völklinger Str. 49, Tel. 8 96 03	Hans Schwier Dr. Friedrich Besch
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Horionplatz 1, Tel. 8 37 03	Dr. Wolfgang Bodenbender
Ministerium für Bauen und Wohnen des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Elisabethstr. 5 – 11, Tel. 3 84 30	Ilse Brusis Joachim Westermann
Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Breite Str. 31, Tel. 8 37 04	Franz-Josef Kniola Dr. Heinz Nehrling
Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretäre 4000 Düsseldorf 30, Schwannstr. 3, Tel. 4 56 60	Klaus Matthiesen Dr. Hans-Hermann Bentrup, Dr. Hans Jürgen Baedeker
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Haroldstr. 4, Tel. 8 37 02	Günther Einert Hartmut Krebs
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Völklinger Str. 49, Tel. 8 96 04	Anke Brunn Dr. Gerhard Konow
Ministerium für Bundesangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 4000 Düsseldorf 1, Mannesmannufer 1a, Tel. 8 37 01 und 5300 Bonn 1, Dahmannstr. 2, Tel. 2 69 90	Dr. h.c. Johannes Rau Heide Dörrhöfer-Tucholski

A. Geographische Angaben**Gesamtfläche¹⁾: 34 070,68 km²****Äußerste Grenzpunkte**

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 5° 52' östl. Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 9° 28' östl. Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

GrenzeDie Länge der Landesgrenze beträgt 1 624 km²⁾.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ²⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	564 km
Hessen	265 km
Rheinland-Pfalz	309 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Ermerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen, gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordheile	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grottenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Sternweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

1) Stand: 31. 12. 1991 – 2) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Talsperren¹⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren, und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,8
Möhneltalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5
Große Dhünneltalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rhein.-Berg.-Kreis)	81,0
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0
Urfeltalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	41,4
Henneltalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4
Verseltalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8

Wiehltalsperre (Reichshof, Oberberg. Kreis)	31,5
Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberberg. Kreis)	25,9
Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,0
Bewertalsperre (Hückeswagen, Oberberg. Kreis)	23,7
Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Oleltalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Kerspetalsperre (Wipperfurth, Oberberg. Kreis, sowie Halver und Kierspe, Märkischer Kreis)	15,5
Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
Ennepetalsperre (Breckfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716	226
Lippe	213	—	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	—	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	—	46
Rur (deutscher Anteil)	131	—	131
Wupper	124	—	124
Niers (deutscher Anteil)	109	—	109
Erf	104	—	104

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ⁽²⁾	Stautufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km			Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg) . .	226	121	2 400 ^{3)/1 350}	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ^{3)/1 000}	2	—
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	2 400	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 350	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	2 400 ^{3)/1 350}	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	13	13	2 400	2	2
Spoykanal (Kleve)	10	10	600	1	1

1) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 74 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 156 Mill. m³.—

2) je Schiffseinheit — 3) auf ausgebauten Strecken

B. Meteorologische Angaben 1991

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
---------------------	------	-------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------	------

mittlere Lufttemperatur 1991 (°C)

Aachen	3,0	0,2	9,1	8,5	10,5	13,4	19,6	19,0	16,1	10,3	5,9	3,6	9,9
Köln-Wahn	3,0	-0,4	8,6	8,3	10,4	13,6	19,8	18,5	15,6	9,8	5,3	2,7	9,6
Essen	3,1	-0,5	8,9	8,6	10,5	13,0	19,6	18,6	16,0	10,1	5,5	3,1	9,7
Walbeck ¹⁾ (Geldern)	3,3	-0,4	8,8	8,7	10,9	13,5	19,8	18,7	15,6	10,1	5,4	3,2	9,8
Greven.	2,9	-1,2	8,2	8,2	10,4	13,1	19,5	17,8	14,9	9,2	5,2	2,7	9,2
Gütersloh	3,1	-1,0	8,4	8,3	10,8	13,5	19,9	17,9	14,8	9,3	5,2	2,5	9,4
Herford	3,3	-1,0	8,6	8,3	10,8	13,7	19,9	18,3	15,1	9,2	5,1	2,6	9,5
Arnsberg	2,0	-2,0	6,6	6,2	8,8	12,4	18,2	16,3	13,8	8,2	4,3	1,4	8,0
Dortmund	4,9	-0,8	8,9	8,5	11,1	14,0	19,9	18,5	15,4	9,5	5,7	3,2	9,9
Kahler Asten.	-2,1	-5,2	3,8	3,3	5,5	8,3	15,0	14,3	11,6	5,2	1,5	-1,0	5,0
Siegen	1,7	-2,1	7,0	7,0	10,0	13,1	19,5	18,1	14,7	8,2	4,0	0,8	8,5
Lüdenscheid	1,0	-1,8	7,0	6,4	8,7	11,3	18,2	16,9	14,3	8,3	4,1	1,5	8,0

langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1951 – 1980 (°C)

Aachen	2,2	2,6	5,3	8,4	12,6	15,7	17,1	16,8	14,3	10,5	6,0	3,4	9,6
Köln-Wahn	1,6	2,4	5,1	8,5	13,0	16,2	17,7	17,1	14,2	9,9	5,7	2,8	9,5
Essen	1,7	2,4	5,0	8,5	12,8	15,8	17,1	16,9	14,4	10,4	5,7	3,0	9,5
Walbeck ¹⁾²⁾ (Geldern)	2,4	3,2	5,2	8,4	13,3	16,2	17,5	17,3	14,3	10,4	5,9	3,0	9,8
Greven.	1,5	2,0	4,8	8,3	12,7	15,9	17,1	16,8	14,0	10,1	5,6	2,9	9,3
Gütersloh	1,2	1,8	4,6	8,4	12,8	16,0	17,1	16,8	13,8	9,8	5,4	2,6	9,2
Herford	1,2	1,6	4,5	8,2	12,6	15,9	17,2	16,9	13,9	9,9	5,4	2,6	9,2
Arnsberg	0,9	1,5	4,0	7,3	11,7	14,9	16,2	15,7	13,0	9,0	4,9	2,1	8,4
Dortmund	1,7	2,3	5,0	8,6	12,9	16,1	17,3	16,9	14,2	10,4	5,9	3,1	9,5
Kahler Asten.	-3,1	-2,6	-0,1	3,5	8,0	11,3	12,6	12,5	9,9	6,1	1,0	-1,7	4,8
Siegen	0,3	1,2	4,1	7,8	12,4	15,6	17,0	16,2	13,1	9,0	4,5	1,5	8,5
Lüdenscheid	-0,2	0,7	3,4	6,8	11,1	14,2	15,5	15,3	12,8	8,9	3,9	1,2	7,8

Zahl der Sommertage 1991 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)

Aachen	-	-	-	-	-	-	14	10	7	-	-	-	31
Köln-Wahn	-	-	-	-	-	1	14	13	8	-	-	-	36
Essen	-	-	-	-	-	-	14	10	4	-	-	-	28
Walbeck ¹⁾ (Geldern)	-	-	-	-	-	-	14	12	5	-	-	-	31
Greven.	-	-	-	-	-	-	14	11	4	-	-	-	29
Gütersloh	-	-	-	-	-	-	14	10	5	-	-	-	29
Herford	-	-	-	-	-	-	14	10	4	-	-	-	28
Arnsberg	-	-	-	-	-	-	14	5	5	-	-	-	24
Dortmund	-	-	-	-	-	-	15	9	6	-	-	-	30
Kahler Asten.	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-	-	-	5
Siegen	-	-	-	-	-	-	15	13	6	-	-	-	34
Lüdenscheid	-	-	-	-	-	-	13	5	4	-	-	-	22

Zahl der Frosttage 1991 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)

Aachen	15	20	2	3	-	-	-	-	-	-	2	11	53
Köln-Wahn	19	20	6	8	1	-	-	-	-	-	8	17	79
Essen	14	21	1	3	-	-	-	-	-	-	3	12	54
Walbeck ¹⁾ (Geldern)	14	21	2	3	-	-	-	-	-	-	3	15	58
Greven.	14	24	4	5	-	-	-	-	-	1	5	15	68
Gütersloh	13	22	4	5	-	-	-	-	-	3	8	16	71
Herford	11	21	3	4	-	-	-	-	-	3	5	16	63
Arnsberg	17	23	9	13	4	-	-	-	-	5	12	18	101
Dortmund	16	22	2	4	-	-	-	-	-	5	6	13	68
Kahler Asten.	27	25	10	13	6	-	-	-	-	8	20	28	137
Siegen	19	26	8	9	2	-	-	-	-	3	13	19	99
Lüdenscheid	19	20	2	5	-	-	-	-	-	-	4	18	68

1) Die Beobachtungsstation Kleve ist z. Zt. nicht in Betrieb – 2) Der langjährige Mittelwert für die Beobachtungsstation Walbeck (Geldern) wurde für die Jahre 1963 – 1980 berechnet. 3) Stationen sind nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 4) Der langjährige Mittelwert für die Beobachtungsstation Arnsberg wurde für die Jahre 1966 – 1980 berechnet.
 --- Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Noch: B. Meteorologische Angaben 1991

Beobachtungs- station	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zahl der Sonnenstunden 1991													
Aachen	93,4	107,4	106,3	195,7	149,0	134,0	230,5	250,0	177,8	124,7	85,7	59,7	1 714,2
Köln-Wahn	84,3	111,0	106,3	199,1	166,4	124,5	245,0	262,6	167,7	111,1	61,7	62,3	1 702,0
Essen	75,3	111,9	129,6	205,3	149,8	116,5	237,4	227,2	162,3	128,0	50,1	59,6	1 653,0
Walbeck ¹⁾³⁾ (Geldern)													
Greven	73,5	88,3	130,9	221,3	162,0	121,7	267,3	226,2	156,6	146,5	64,2	65,0	1 723,5
Gütersloh ³⁾													
Herford	70,8	96,1	112,4	201,4	168,3	115,4	268,4	209,9	143,7	137,5	59,6	63,5	1 646,8
Arnsberg	65,0	90,1	107,6	193,3	150,2	130,5	249,5	208,3	144,2	116,6	58,4	44,8	1 558,5
Dortmund ³⁾													
Kahler Asten	67,9	88,7	120,2	177,5	149,2	105,5	249,3	234,5	161,4	127,7	51,0	77,2	1 610,1
Siegen ³⁾													
Lüdenscheid	73,6	103,5	111,2	180,5	150,8	114,0	238,6	222,7	157,1	115,7	56,2	61,3	1 585,2
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1951 – 1980 ⁴⁾													
Aachen	52	73	116	156	196	198	191	187	156	124	64	49	1 562
Köln-Wahn	46	70	117	162	199	198	186	181	151	112	55	43	1 521
Essen	43	65	108	151	195	193	177	176	141	108	52	39	1 446
Walbeck ¹⁾³⁾ (Geldern)													
Greven	44	68	116	165	207	207	187	186	150	109	53	40	1 532
Gütersloh ³⁾													
Herford	42	64	108	156	204	206	187	182	142	105	49	37	1 481
Arnsberg ⁴⁾	46	70	103	147	189	174	179	182	135	108	53	36	1 420
Dortmund ³⁾													
Kahler Asten	41	68	105	141	182	180	172	163	135	110	44	41	1 381
Siegen ³⁾													
Lüdenscheid	42	69	110	143	181	178	168	164	140	112	50	41	1 398
Monatssumme der Niederschläge 1991 (mm)													
Aachen	70	19	37	55	29	96	58	34	38	41	108	97	682
Köln-Wahn	42	14	44	56	38	95	57	26	73	33	82	95	655
Essen	75	31	39	37	35	108	56	59	61	34	129	97	761
Walbeck ¹⁾ (Geldern)	54	14	18	36	21	89	33	31	34	32	133	72	567
Greven	71	11	22	23	34	91	39	49	71	38	121	65	635
Gütersloh	49	21	35	14	22	74	40	52	64	48	124	74	617
Herford	81	31	37	25	32	72	55	63	57	48	135	90	726
Arnsberg	80	37	51	33	51	86	64	53	46	55	128	126	810
Dortmund	70	26	36	29	36	85	71	74	60	37	117	102	743
Kahler Asten	116	45	67	52	55	126	49	29	92	87	231	219	1 168
Siegen	113	42	55	46	28	131	50	17	70	61	191	156	960
Lüdenscheid	122	42	54	44	49	131	75	56	76	68	180	148	1 045
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1951 – 1980 (mm)													
Aachen	61	56	56	58	71	76	84	88	62	57	71	67	807
Köln-Wahn	56	46	51	50	68	81	89	88	59	52	64	65	768
Essen	71	58	58	62	71	86	97	92	72	65	80	81	893
Walbeck ¹⁾²⁾ (Geldern)	57	47	52	48	56	69	72	79	56	50	65	66	715
Greven	59	48	49	51	61	67	84	81	61	50	64	72	747
Gütersloh	63	53	53	55	63	78	95	78	68	56	66	74	802
Herford	65	54	53	56	72	80	90	84	53	55	66	77	813
Arnsberg	91	73	72	74	85	98	110	100	73	74	88	97	1 034
Dortmund	65	55	54	58	66	78	93	92	67	58	70	76	833
Kahler Asten	149	111	110	100	101	119	135	127	102	108	137	160	1 457
Siegen	96	76	72	64	72	84	99	95	78	72	91	109	1 007
Lüdenscheid	117	92	85	80	84	100	118	112	90	85	109	132	1 203

Anmerkungen S. 23

Flächenangaben

Die Nachweisung der in Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfaßte diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungsfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungsstatistik hatte dies zur Folge, daß Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (sieht man von Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluß an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474)) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungsfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnungswechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Ortsanwesende Bevölkerung

sind die am Zähltag in einer Gemeinde anwesenden Personen, unabhängig davon, ob sie in dieser Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz hatten oder nicht.

Mittlere Bevölkerung

für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Berufspendler

Als Berufspendler gelten Erwerbstätige, deren Arbeitsplatz nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Erwerbstätige Schüler und Studenten werden als Berufspendler gezählt, Bewohner von Freizeitwohnungen und Wehrpflichtige zählen nicht zu den Pendlern.

Als hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel war dasjenige anzugeben, mit dem die längste Strecke des Weges von der Wohnung oder Unterkunft zur Arbeitsstätte zurückgelegt wurde.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg		
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
b	13	2	1	6	1	11	34	
c	10	4	—	3	1	5	23	
Kreisangehörige	a	251	235	301	242	647	651	2 327
Gemeinden zusammen . . .	b	143	86	177	174	331	332	1 243
c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373	
davon	a	99	52	34	47	184	34	450
amtsfrei	b	85	55	50	63	52	74	379
c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373	
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
b	58	31	127	111	279	258	864	
c	—	—	—	—	—	—	—	
Gemeinden insgesamt . . .	a	265	237	302	248	649	664	2 365
b	156	88	178	180	332	343	343	1 277
c	66 ²⁾	99 ³⁾	—	78 ⁴⁾	70	83	396	
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
b	9	6	7	10	12	12	56	
c	5	8	—	5	6	7	31	
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
b	16	9	32	34	32	26	149	
c	—	—	—	—	—	—	—	

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
kreisfreie Städte		kreisfreie Städte	
Reg.-Bez. Düsseldorf 1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Leverkusen ⁵⁾ 6. Mönchengladbach 7. Mülheim a. d. Ruhr 8. Neuss ⁶⁾ 9. Oberhausen 10. Remscheid 11. Rheydt ⁷⁾ 12. Solingen 13. Viersen ⁸⁾ 14. Wuppertal		Reg.-Bez. Münster 1. Bocholt ⁹⁾ 2. Böttrop 3. Gelsenkirchen 4. Gladbeck ¹⁰⁾ 5. Münster 6. Recklinghausen ¹¹⁾	
Reg.-Bez. Köln 1. Bonn 2. Köln		Reg.-Bez. Detmold 1. Bielefeld 2. Herford ¹²⁾	
Reg.-Bez. Aachen¹⁾ 1. Aachen ¹⁾		Reg.-Bez. Arnsberg 1. Bochum 2. Castrop-Rauxe ¹¹⁾ 3. Dortmund 4. Hagen 5. Hamm 6. Herne 7. Iserlohn ¹³⁾ 8. Lüdenscheid ¹⁴⁾ 9. Lünen ¹⁵⁾ 10. Siegen ¹⁶⁾ 11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾ 12. Wattenscheid ¹⁸⁾ 13. Witten ¹⁹⁾	

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluß der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts- frei	amtsan- gehörig		amts- frei	amtsan- gehörig		kreisan- gehörig	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	—	—	—
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	—	—
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	—	—	—	—	—
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	—	—
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	—	—	9	—	—
Kleve ²⁰⁾ ²⁴⁾	4	42	7	6	—	—	16	—	—
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	—	—	—	—	—
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	—	—	—
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	—	—	—
Wesel ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Bergheim (Erf) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	—	—	—
Bonn ²⁶⁾	3	49	6	—	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Euskirchen	4	67	11	6	—	—	11	—	—
Heinsberg ¹⁾	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾ ²⁴⁾	14	—	—	10	—	—	13	—	—
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾ ²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	—	—	19	—	—
Erfk ²⁰⁾ ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	10 ³⁾	—	—
Regierungsbezirk Aachen ¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	—	—	19	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	—	—	—
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	—	—	—
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	—	—	—
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	—	—	—
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	—	—	—
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	—	—	—
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	—	—	—
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	—	—	—
Borken ⁹⁾ ²⁰⁾ ²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	—	—
Coesfeld ²⁰⁾ ²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	—	—
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	—	—	—
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	—	—	—
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	—	—
Steinfurt ²⁰⁾ ²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	—	—
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	—	—	—
Warendorf ²⁰⁾ ²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	—	—

Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		kreisan-gehörig	amtsan-gehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	—	—	—
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	—	—	—
Detmold ²⁸⁾	93	—	—	8	—	—	—	—	—
Gütersloh ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Halle (Westf.) ²⁷⁾	—	37	4	1	22	3	—	—	—
Herford	1	57	8	9	—	—	9	—	—
Höxter ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	74	8	7	—	—	10	—	—
Lemgo ²⁸⁾	75	—	—	8	—	—	—	—	—
Lippe ²⁸⁾	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	—	—	—
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	—	—	—
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Paderborn ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	—	—
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	—	—	—
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	—	—	—	—	—

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	—	—	—
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	—	—	—
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	—	—	9	—	—
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	—	—	—
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	—	—	—
Lüdenscheid ¹⁴⁾⁽²⁰⁾	5	10	5	11	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Meschede ²⁰⁾	—	29	6	—	26	5	—	—	—
Olpe	2	19	6	8	—	—	7	—	—
Siegen ²⁰⁾⁽²⁴⁾⁽³⁰⁾	1	112	8	10	—	—	11	—	—
Soest ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	103	6	10	—	—	14	—	—
Unna ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	73	4	9	—	—	10	—	—
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	—	—	—

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Aitena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst – 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss – 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 1. 1. 1975 Neubildung – 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst – 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst – 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst – 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 29) am 1. 1. 1973 Neubildung – 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1917 – 1991*)

1000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1917 ¹⁾	10 425	1936	11 869	1955	14 442	1974	17 230
1918 ¹⁾	10 368	1937	11 965	1956	14 733	1975	17 176
1919 ¹⁾	10 293	1938	11 877	1957	15 028	1976	17 096
1920	10 359	1939	11 945	1958	15 304	1977	17 052
1921	10 490	1940 ²⁾	12 059	1959	15 529	1978	17 015
1922	10 620	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1960	15 694	1979	17 002
1923	10 726	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1961	15 920	1980	17 044
1924	10 829	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1962	16 117	1981	17 049
1925	10 965	1944	.	1963	16 280	1982	17 008
1926	11 073	1945 ³⁾	11 200	1964	16 463	1983	16 900
1927	11 168	1946	11 273	1965	16 661	1984	16 777
1928	11 259	1947	11 818	1966	16 807	1985	16 686
1929	11 340	1948	12 242	1967	16 835	1986	16 671
1930	11 407	1949	12 613	1968	16 888	1987 ⁴⁾	16 712
1931	11 465	1950	12 926	1969	17 044	1988	16 801
1932	11 517	1951	13 221	1970	16 914	1989	16 954
1933	11 587	1952	13 489	1971	17 091	1990	17 244
1934	11 671	1953	13 807	1972	17 167	1991	17 423
1935	11 772	1954	14 149	1973	17 223		

*) Quelle: 1917 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 1991 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung	
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 1991
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5
Aachen ³⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5
kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Reg.-Bez. Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevölke- rung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1991						1991	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	216,99	577 561	270 301	307 260	2 661,7	576 765	+ 3,1
Duisburg	232,83	537 441	258 751	278 690	2 308,3	536 533	+ 3,7
Essen	210,35	626 989	296 611	330 378	2 980,7	626 535	0
Krefeld	137,52	245 772	117 752	128 020	1 787,2	245 050	+ 7,2
Mönchengladbach . .	170,43	262 581	125 022	137 559	1 540,7	260 957	+12,1
Mülheim an der Ruhr .	91,26	177 042	83 850	93 192	1 940,0	177 329	- 3,6
Oberhausen	77,03	224 559	107 758	116 801	2 915,2	224 147	+ 3,2
Remscheid	74,60	123 618	59 340	64 278	1 657,1	123 388	+ 3,8
Solingen	89,46	165 924	79 283	86 641	1 854,7	165 652	+ 3,2
Wuppertal	168,37	385 463	183 030	202 433	2 289,4	384 189	+ 4,7
Kreise							
Kleve	1 231,30	274 423	134 806	139 617	222,9	271 679	+19,6
Mettmann	407,08	501 754	242 603	259 151	1 232,6	500 081	+ 4,8
Neuss	576,10	425 009	208 256	216 753	737,7	422 424	+11,0
Viersen	562,77	275 825	133 793	142 032	490,1	273 531	+15,0
Wesel	1 042,24	449 191	219 414	229 777	431,0	446 577	+10,7
Reg.-Bez. Düsseldorf .	5 288,35	5 253 152	2 520 570	2 732 582	993,3	5 234 837	+ 6,3
davon							
kreisfreie Städte . . .	1 468,85	3 326 950	1 581 698	1 745 252	2 265,0	3 320 545	+ 3,5
Kreise	3 819,50	1 926 202	938 872	987 330	504,3	1 914 292	+11,1
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,82	244 442	121 094	123 348	1 520,0	243 218	+10,7
Bonn	141,23	296 244	139 650	156 594	2 097,6	294 246	+13,7
Köln	405,12	956 690	459 507	497 183	2 361,5	955 223	+ 3,3
Leverkusen	78,87	161 147	78 347	82 800	2 043,2	161 078	+ 1,4
Kreise							
Aachen	546,56	296 858	145 456	151 402	543,1	295 529	+ 9,4
Düren	941,17	247 630	121 983	125 647	263,1	245 659	+13,6
Erfkreis	704,84	425 083	208 678	216 405	603,1	421 979	+13,5
Euskirchen	1 249,17	173 375	85 223	88 152	138,8	171 695	+19,2
Heinsberg	627,70	224 934	110 740	114 194	358,3	222 372	+19,6
Oberbergischer Kreis	917,99	266 728	128 835	137 893	290,6	265 061	+13,1
Rhein.-Berg. Kreis . .	437,63	263 165	127 460	135 705	601,3	261 695	+ 9,5
Rhein-Sieg-Kreis. . .	1 153,43	511 844	249 896	261 948	443,8	507 696	+15,0
Reg.-Bez. Köln.	7 364,52	4 068 140	1 976 869	2 091 271	552,4	4 045 451	+10,6
davon							
kreisfreie Städte . . .	786,03	1 658 523	798 598	859 925	2 110,0	1 653 765	+ 6,0
Kreise	6 578,49	2 409 617	1 178 271	1 231 346	366,3	2 391 686	+13,8
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,60	118 758	57 104	61 654	1 180,5	118 744	- 1,5
Gelsenkirchen	104,85	293 839	140 821	153 018	2 802,5	293 590	+ 0,4
Münster	302,41	264 181	123 478	140 703	873,6	261 347	+18,3

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevölke- rung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1991						1991	
Kreise							
Borken	1 417,54	326 950	161 999	164 951	230,6	323 245	+ 19,9
Coesfeld	1 109,55	188 858	92 370	96 488	170,7	186 387	+ 25,1
Recklinghausen	760,15	655 039	317 243	337 796	861,7	652 844	+ 5,3
Steinfurt	1 791,51	397 081	195 750	201 331	221,6	393 435	+ 15,7
Warendorf	1 315,10	260 160	127 308	132 852	197,8	258 755	+ 12,2
Reg.-Bez. Münster	6 901,72	2 504 866	1 216 073	1 288 793	362,9	2 488 347	+ 11,5
davon							
kreisfreie Städte	507,87	676 778	321 403	355 375	1 332,6	673 681	+ 7,0
Kreise	6 393,85	1 828 088	894 670	933 418	285,9	1 814 666	+ 13,1
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,64	322 132	152 200	169 932	1 250,3	320 282	+ 9,7
Kreise							
Gütersloh	967,13	309 023	151 435	157 588	319,5	306 607	+ 17,1
Herford	449,89	241 236	114 961	126 275	536,2	239 739	+ 12,6
Höxter	1 199,54	147 791	72 203	75 588	123,2	146 973	+ 10,6
Lippe	1 246,38	344 966	164 845	180 121	276,8	342 935	+ 14,0
Minden-Lübbecke	1 151,96	302 851	145 565	157 286	262,9	300 921	+ 13,7
Paderborn	1 244,80	256 836	126 097	130 739	206,3	252 636	+ 31,1
Reg.-Bez. Detmold	6 517,33	1 924 835	927 306	997 529	295,3	1 910 093	+ 15,5
davon							
kreisfreie Stadt	257,64	322 132	152 200	169 932	1 250,3	320 282	+ 9,7
Kreise	6 259,69	1 602 703	775 106	827 597	256,0	1 589 811	+ 16,7
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,40	398 578	190 740	207 838	2 741,3	397 437	+ 5,3
Dortmund	280,23	601 007	288 956	312 051	2 144,7	599 793	+ 3,3
Hagen	160,36	214 085	102 385	111 700	1 335,0	214 087	- 1,7
Hamm	226,09	180 323	87 317	93 006	797,6	180 129	+ 3,8
Herne	51,41	179 137	86 332	92 805	3 484,5	178 569	+ 5,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,22	349 980	167 999	181 981	857,3	349 767	+ 1,6
Hochsauerlandkreis	1 956,51	272 343	133 553	138 790	139,2	270 350	+ 13,8
Märkischer Kreis	1 058,92	446 332	216 797	229 535	421,5	444 668	+ 7,5
Olpe	710,23	132 635	65 933	66 702	186,7	131 537	+ 16,6
Siegen-Wittgenstein	1 131,38	293 554	144 494	149 060	259,5	291 150	+ 16,0
Soest	1 327,46	281 109	136 906	144 203	211,8	279 480	+ 13,6
Unna	542,53	409 790	199 180	210 610	755,3	407 546	+ 8,3
Reg.-Bez. Arnsberg	7 998,76	3 758 873	1 820 592	1 938 281	469,9	3 744 513	+ 7,2
davon							
kreisfreie Städte	863,50	1 573 130	755 730	817 400	1 821,8	1 570 015	+ 3,4
Kreise	7 135,25	2 185 743	1 064 862	1 120 881	306,3	2 174 498	+ 9,9
Nordrhein-Westfalen . . .	34 070,68	17 509 866	8 461 410	9 048 456	513,9	17 423 241	+ 9,2
davon							
kreisfreie Städte	3 883,89	7 557 513	3 609 629	3 947 884	1 945,9	7 538 288	+ 4,6
Kreise	30 186,79	9 952 353	4 851 781	5 100 572	329,7	9 884 953	+ 12,8

5. Katasterfläche am 31. Dezember 1991 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 699	6 843	481
2	Duisburg	23 283	8 177	446
3	Essen	21 035	8 089	549
4	Krefeld	13 752	4 243	110
5	Mönchengladbach	17 043	4 321	97
6	Mülheim an der Ruhr	9 126	2 888	189
7	Oberhausen	7 703	3 060	409
8	Remscheid	7 460	1 960	37
9	Solingen	8 946	2 672	36
10	Wuppertal	16 837	4 873	274
	Kreise			
11	Kleve	123 130	9 483	446
12	Mettmann	40 708	8 759	862
13	Neuss	57 610	8 544	1 708
14	Viersen	56 277	7 010	393
15	Wesel	104 224	11 182	1 628
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	528 835	92 102	7 663
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 885	47 125	2 627
18	Kreise	381 950	44 978	5 036
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 082	3 565	135
20	Bonn	14 123	4 373	53
21	Köln	40 512	12 662	668
22	Leverkusen	7 887	2 709	230
	Kreise			
23	Aachen	54 656	6 866	2 239
24	Düren	94 117	6 911	2 947
25	Erfkreis	70 484	9 178	5 562
26	Euskirchen	124 917	6 054	895
27	Heinsberg	62 770	6 543	532
28	Oberbergischer Kreis	91 799	8 837	310
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 763	6 446	144
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 343	13 214	859
31	Reg.-Bez. Köln	736 452	87 358	14 573
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 603	23 308	1 086
33	Kreise	657 849	64 050	13 487
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 286	179 461	22 236
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 060	2 209	458
36	Gelsenkirchen	10 485	4 501	599
37	Münster	30 241	5 055	154

*) gemäß Flächenerhebung 1992 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen
 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt
 dienen

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
1 529	3 364	5 428	2 333	1 414	307	1
1 410	3 444	5 039	1 926	2 323	518	2
1 767	2 941	4 206	2 536	634	314	3
985	1 589	5 371	920	344	190	4
592	1 984	7 726	1 475	109	739	5
388	1 170	2 573	1 509	237	172	6
292	1 452	1 224	881	210	175	7
165	686	2 348	2 107	105	52	8
262	806	2 885	2 068	120	98	9
876	1 878	4 768	3 794	161	213	10
605	5 202	86 035	17 117	3 760	483	11
880	3 635	18 680	6 824	809	260	12
1 123	4 437	36 446	3 534	1 444	373	13
589	4 320	32 787	10 096	846	237	14
1 046	5 840	62 548	17 250	3 755	976	15
12 508	42 748	278 065	74 369	16 272	5 107	16
8 265	19 314	41 570	19 549	5 657	2 779	17
4 243	23 434	236 495	54 820	10 615	2 328	18
460	1 618	6 912	2 916	103	373	19
554	1 636	2 695	3 932	574	307	20
3 907	6 175	8 990	5 512	1 934	662	21
367	951	2 391	822	326	90	22
510	3 188	21 771	18 404	812	866	23
583	5 340	58 181	17 733	1 667	755	24
712	4 993	40 912	7 443	1 096	587	25
468	6 824	61 451	44 295	1 092	3 839	26
541	4 362	43 407	6 150	640	597	27
430	5 741	38 618	35 852	1 610	400	28
279	2 477	17 638	15 928	644	207	29
873	8 588	55 335	33 544	2 148	783	30
9 684	51 893	358 301	192 532	12 646	9 466	31
5 288	10 380	20 989	13 182	2 937	1 432	32
4 396	41 512	337 312	179 349	9 708	8 034	33
22 192	94 641	636 366	266 901	28 917	14 573	34
266	1 022	3 735	2 042	163	165	35
862	1 579	1 840	585	320	199	36
537	2 222	16 382	4 590	759	542	37

(Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – werden (z. B. Abbau-land, Halden, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 1991 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 754	10 423	314
39	Coesfeld	110 955	6 206	187
40	Recklinghausen	76 015	13 003	1 440
41	Steinfurt	179 151	13 395	820
42	Warendorf	131 510	8 252	591
43	Reg.-Bez. Münster	690 172	63 044	4 563
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 787	11 765	1 211
45	Kreise	639 385	51 278	3 352
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 764	6 589	144
	Kreise			
47	Gütersloh	96 713	10 759	313
48	Herford	44 989	7 654	168
49	Höxter	119 954	4 728	293
50	Lippe	124 638	10 704	452
51	Minden-Lübbecke	115 196	10 720	614
52	Paderborn	124 480	7 825	477
53	Reg.-Bez. Detmold	651 733	58 979	2 461
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 764	6 589	144
55	Kreise	625 969	52 391	2 317
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 540	6 079	237
57	Dortmund	28 023	9 781	606
58	Hagen	16 036	3 245	213
59	Hamm	22 609	4 063	259
60	Herne	5 141	2 327	111
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 822	7 060	276
62	Hochsauerlandkreis	195 651	8 800	861
63	Märkischer Kreis	105 892	10 145	530
64	Olpe	71 023	3 916	225
65	Siegen-Wittgenstein	113 138	8 089	269
66	Soest	132 746	8 994	738
67	Unna	54 253	9 065	717
68	Reg.-Bez. Arnsberg	799 876	81 563	5 042
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 350	25 494	1 426
70	Kreise	713 525	56 068	3 616
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 141 781	203 586	12 065
72	Nordrhein-Westfalen	3 407 068	383 046	34 302
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 389	114 282	6 494
74	Kreise	3 018 679	268 765	27 807

Anmerkungen S. 32

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
785	7 024	100 498	21 098	1 402	211	38
488	5 076	80 513	16 670	1 584	231	39
1 224	6 410	31 845	19 123	2 463	508	40
864	9 403	126 300	25 064	2 737	568	41
623	5 714	97 807	16 541	1 654	327	42
5 648	38 451	458 920	105 712	11 083	2 751	43
1 664	4 824	21 957	7 216	1 243	906	44
3 984	33 628	436 963	98 496	9 840	1 845	45
834	2 228	10 712	4 862	166	230	46
543	5 263	65 072	12 295	1 064	1 403	47
315	3 462	28 971	3 689	475	255	48
390	5 385	73 181	34 276	1 100	600	49
1 112	5 560	65 791	34 946	949	5 123	50
585	7 183	80 274	12 532	2 646	642	51
606	6 295	69 617	33 946	1 116	4 599	52
4 385	35 376	393 617	136 547	7 517	12 852	53
834	2 228	10 712	4 862	166	230	54
3 551	33 149	382 905	131 685	7 351	12 622	55
1 001	2 128	3 869	781	150	296	56
970	4 009	9 003	2 720	508	426	57
400	1 510	3 487	6 636	363	183	58
330	1 825	13 393	1 786	511	443	59
295	968	921	222	217	79	60
437	2 776	17 057	12 235	634	346	61
808	9 467	64 209	109 047	1 761	699	62
594	5 098	35 093	52 349	1 284	798	63
289	4 102	18 679	42 273	1 271	269	64
447	6 829	23 149	72 973	740	642	65
820	6 996	85 703	26 114	2 487	894	66
681	4 291	31 716	6 313	926	544	67
7 072	50 000	306 279	333 449	10 852	5 620	68
2 996	10 440	30 673	12 145	1 749	1 427	69
4 076	39 560	275 606	321 304	9 103	4 193	70
17 104	123 827	1 158 816	575 708	29 452	21 223	71
39 296	218 468	1 795 183	842 609	58 369	35 796	72
19 046	47 186	125 901	56 954	11 752	6 774	73
20 249	171 282	1 669 282	785 654	46 617	29 022	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 1991 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1991			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1991		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	956 690	459 507	497 183	Rheine, Stadt	71 808	35 482	36 326
Essen, krfr. Stadt	626 989	296 611	330 378	Detmold, Stadt	70 970	33 111	37 859
Dortmund, krfr. Stadt	601 007	288 956	312 051	Bocholt, Stadt	69 595	33 949	35 646
Düsseldorf, krfr. Stadt	577 561	270 301	307 260	Herten, Stadt	69 374	33 651	35 723
Duisburg, krfr. Stadt	537 441	258 751	278 690	Dinslaken, Stadt	66 087	32 266	33 821
Bochum, krfr. Stadt	398 578	190 740	207 838	Troisdorf, Stadt	65 559	31 799	33 760
Wuppertal, krfr. Stadt	385 463	183 030	202 433	Herford, Stadt	64 732	30 204	34 528
Bielefeld, krfr. Stadt	322 132	152 200	169 932	Unna, Stadt	63 536	30 814	32 722
Bonn, krfr. Stadt	296 244	139 650	156 594	Lippstadt, Stadt	63 028	30 222	32 806
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	293 839	140 821	153 018	Grevenbroich, Stadt	62 030	30 947	31 083
Münster, krfr. Stadt	264 181	123 478	140 703	Wesel, Stadt	60 260	29 048	31 212
Mönchengladbach, krfr. St.	262 581	125 022	137 559	Bergheim, Stadt	58 957	29 082	29 875
Krefeld, krfr. Stadt	245 772	117 752	128 020	Dormagen, Stadt	58 843	29 409	29 434
Aachen, krfr. Stadt	244 442	121 094	123 348	Kerpen, Stadt	58 602	28 886	29 716
Oberhausen, krfr. Stadt	224 559	107 758	116 801	Hattingen, Stadt	58 029	27 649	30 380
Hagen, krfr. Stadt	214 085	102 385	111 700	Stolberg (Rhld.), Stadt	57 591	28 053	29 538
Hamm, krfr. Stadt	180 323	87 317	93 006	Menden (Sauerland), St.	56 525	27 795	28 730
Herne, krfr. Stadt	179 137	86 332	92 805	Hilden, Stadt	55 189	26 261	28 928
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	177 042	83 850	93 192	Eschweiler, Stadt	55 129	26 701	28 428
Solingen, krfr. Stadt	165 924	79 283	86 641	Ahlen, Stadt	54 514	26 577	27 937
Leverkusen, krfr. Stadt	161 147	78 347	82 800	Langenfeld (Rhld.), Stadt	54 152	26 580	27 572
Neuss, Stadt	147 663	71 533	76 130	Bad Salzuflen, Stadt	53 998	24 940	29 058
Recklinghausen, Stadt	125 966	60 346	65 620	Meerbusch, Stadt	52 782	25 219	27 563
Paderborn, Stadt	125 730	61 259	64 471	Sankt Augustin, Stadt	52 401	25 788	26 613
Remscheid, krfr. Stadt	123 618	59 340	64 278	Gummersbach, Stadt	51 304	24 467	26 837
Bottrop, krfr. Stadt	118 758	57 104	61 654	Hürth, Stadt	51 287	25 076	26 211
Siegen, Stadt	110 374	53 766	56 608	Schwerte, Stadt	50 673	24 614	26 059
Moers, Stadt	105 322	51 285	54 037	Euskirchen, Stadt	50 084	24 387	25 697
Witten, Stadt	105 242	50 379	54 863	Bergkamen, Stadt	49 894	24 594	25 300
Bergisch Gladbach, Stadt	104 470	50 014	54 456	Pulheim, Stadt	49 551	24 528	25 023
Iserlohn, Stadt	96 976	46 677	50 299	Erkrath, Stadt	48 163	23 234	24 929
Marl, Stadt	91 864	44 774	47 090	Bad Oeynhausen, Stadt	47 385	22 368	25 017
Ratingen, Stadt	90 879	43 887	46 992	Alsdorf, Stadt	46 894	23 157	23 737
Velbert, Stadt	89 347	42 945	46 402	Kleve, Stadt	46 450	22 310	24 140
Gütersloh, Stadt	88 537	42 678	45 859	Kamen, Stadt	46 225	22 300	23 925
Lünen, Stadt	88 443	42 555	45 888	Erftstadt, Stadt	46 034	22 692	23 342
Düren, Stadt	86 888	41 588	45 300	Ibbenbüren, Stadt	45 026	21 988	23 038
Gladbeck, Stadt	80 127	38 524	41 603	Frechen, Stadt	44 742	21 806	22 936
Lüdenscheid, Stadt	79 922	38 278	41 644	Herzogenrath, Stadt	44 725	21 980	22 745
Castrop-Rauxel, Stadt	79 065	38 096	40 969	Willich, Stadt	43 307	21 180	22 127
Minden, Stadt	78 909	37 300	41 609	Monheim, Stadt	43 120	21 295	21 825
Dorsten, Stadt	78 814	38 551	40 263	Soest, Stadt	43 063	20 402	22 661
Viersen, Stadt	77 658	36 987	40 671	Brühl, Stadt	42 194	20 102	22 092
Arnsberg, Stadt	76 296	36 898	39 398	Dülmen, Stadt	41 297	20 000	21 297
				Bünde, Stadt	41 181	19 554	21 627
				Gronau (Westf.), Stadt	41 113	19 943	21 170
				Kaarst, Stadt	40 599	19 820	20 779
				Lerngo, Stadt	40 115	19 251	20 864
				Nettetal, Stadt	39 442	19 251	20 191
				Löhne, Stadt	39 360	18 904	20 456

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1991 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1991			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1991		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kamp-Lintfort, Stadt	39 111	19 031	20 080	Sundern (Sauerland), St.	27 707	13 858	13 849
Mettmann, Stadt	38 980	18 832	20 148	Lohmar	27 484	13 687	13 797
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	38 967	18 938	20 029	Lennebstadt, Stadt	27 000	13 260	13 740
Erkelenz, Stadt	38 453	18 760	19 693	Neukirchen-Vluyn, Stadt .	26 659	12 938	13 721
Heinsberg (Rhld.), Stadt . .	37 970	18 669	19 301	Espelkamp, Stadt	26 342	12 796	13 546
Datteln, Stadt	37 087	18 092	18 995	Herdecke, Stadt	26 233	12 571	13 662
Beckum, Stadt	37 075	18 083	18 992	Leichlingen (Rhld.), Stadt	26 162	12 562	13 600
Voerde (Niederrhein), Stadt	36 839	18 142	18 697	Wegberg, Stadt	26 032	12 888	13 144
Borken, Stadt	36 798	18 122	18 676	Schmallenberg, Stadt . .	25 725	12 612	13 113
Bornheim, Stadt	36 585	17 805	18 780	Brilon, Stadt	25 660	12 444	13 216
Wermelskirchen, Stadt . .	36 288	17 586	18 702	Hamminkeln	25 386	12 796	12 590
Siegburg, Stadt	35 691	17 042	18 649	Tönisvorst, Stadt	25 310	12 300	13 010
Warendorf, Stadt	35 498	17 108	18 390	Selm, Stadt	25 098	12 443	12 655
Königswinter, Stadt	35 487	17 007	18 480	Delbrück, Stadt	24 789	12 510	12 279
Porta Westfalica, Stadt . .	35 382	17 223	18 159	Sprockhövel, Stadt	24 769	11 960	12 809
Hückelhoven, Stadt	35 086	17 343	17 743	Petershagen, Stadt	24 716	12 171	12 545
Würselen, Stadt	34 813	16 725	18 088	Baesweiler, Stadt	24 710	12 203	12 507
Haltern, Stadt	34 696	17 006	17 690	Rietberg, Stadt	24 544	12 266	12 278
Lage, Stadt	34 670	16 606	18 064	Overath	24 413	12 015	12 398
Kempfen, Stadt	34 532	16 970	17 562	Lübbecke, Stadt	24 183	11 386	12 797
Hemer, Stadt	34 422	16 658	17 764	Altena, Stadt	24 151	11 569	12 582
Ennepetal, Stadt	34 101	16 504	17 597	Olpe, Stadt	24 059	11 766	12 293
Gevelsberg, Stadt	33 591	16 166	17 425	Kevelaer, Stadt	23 981	11 739	12 242
Höxter, Stadt	33 408	16 028	17 380	Radevormwald, Stadt . .	23 813	11 494	12 319
Hennef (Sieg), Stadt	33 310	16 341	16 969	Nepthen	23 792	11 984	11 808
Coesfeld, Stadt	33 261	16 142	17 119	Übach-Palenberg, Stadt .	23 785	11 831	11 954
Emsdetten, Stadt	32 450	15 894	16 556	Geilenkirchen, Stadt . . .	23 728	11 591	12 137
Ahaus, Stadt	32 103	15 906	16 197	Wiehl, Stadt	23 496	11 271	12 225
Steinfurt, Stadt	31 911	15 717	16 194	Meckenheim, Stadt	23 372	11 521	11 851
Meschede, Stadt	31 839	15 570	16 269	Rösrath	23 141	11 145	11 996
Jülich, Stadt	31 622	15 674	15 948	Mechernich, Stadt	23 136	11 413	11 723
Greven, Stadt	31 613	15 583	16 030	Rheinbach, Stadt	23 123	11 474	11 649
Kreuztal, Stadt	31 312	15 384	15 928	Attendorn, Stadt	22 922	11 322	11 600
Wesseling, Stadt	31 090	15 204	15 886	Bad Honnef, Stadt	22 867	10 615	12 252
Schwelm, Stadt	30 589	14 521	16 068	Warburg, Stadt	22 816	11 179	11 637
Goch, Stadt	30 152	14 814	15 338	Werdohl, Stadt	22 197	10 864	11 333
Korschenbroich, Stadt . . .	30 070	14 748	15 322	Bedburg, Stadt	22 134	11 048	11 086
Haan, Stadt	30 055	14 371	15 684	Wülfrath, Stadt	22 098	10 656	11 442
Heiligenhaus, Stadt	29 771	14 542	15 229	Wipperfürth, Stadt	21 822	10 564	11 258
Werne, Stadt	29 716	14 316	15 400	Schloß Holte-Stukenbrock	21 628	10 753	10 875
Geldern, Stadt	29 715	14 612	15 103	Jüchen	21 453	10 698	10 755
Waltrop, Stadt	29 584	14 400	15 184	Marsberg, Stadt	21 421	10 649	10 772
Niederkassel, Stadt	29 429	14 560	14 869	Fröndenberg, Stadt	21 353	10 622	10 731
Plettenberg, Stadt	29 335	14 462	14 873	Lengerich, Stadt	21 105	10 186	10 919
Wetter (Ruhr), Stadt	28 880	14 014	14 866	Bad Berleburg, Stadt . . .	20 911	10 216	10 695
Werl, Stadt	28 827	14 260	14 567	Wilnsdorf	20 858	10 437	10 421
Emmerich, Stadt	28 727	13 929	14 798	Salzkotten, Stadt	20 772	10 092	10 680
Warstein, Stadt	28 645	14 186	14 459	Lüdinghausen, Stadt . . .	20 719	10 016	10 703
Oer-Erkenschwick, Stadt . .	28 462	13 803	14 659	Harsewinkel, Stadt	20 595	10 351	10 244
Rheinberg, Stadt	28 307	13 817	14 490	Elsdorf	20 492	10 254	10 238
Oelde, Stadt	28 051	13 723	14 328	Bergneustadt, Stadt . . .	20 396	10 027	10 369
				Meinerzhagen, Stadt . . .	20 262	9 972	10 290
				Verl	20 135	10 078	10 057
				Hiddenhausen	20 014	9 691	10 323

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1991 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1991			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1991		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Vreden, Stadt	19 926	10 192	9 734	Beverungen, Stadt	15 302	7 419	7 883
Ennigerloh, Stadt.	19 789	9 791	9 998	Spenge, Stadt.	15 163	7 300	7 863
Vlotho, Stadt	19 748	9 466	10 282	Kalletal	14 963	7 343	7 620
Lindlar	19 643	9 705	9 938	Kirchlengern	14 922	7 198	7 724
Engelskirchen	19 509	9 324	10 185	Hille	14 910	7 310	7 600
Halle (Westf.), Stadt	19 090	9 197	9 893	Winterberg, Stadt.	14 725	7 116	7 609
Büren, Stadt	19 040	9 528	9 512	Weilerswist	14 695	7 243	7 452
Rees, Stadt	19 028	9 477	9 551	Neunkirchen	14 692	7 342	7 350
Windeck	18 921	9 350	9 571	Nümbrecht	14 684	7 082	7 602
Bönen	18 462	8 941	9 521	Grefrath	14 592	7 018	7 574
Versmold, Stadt	18 443	9 080	9 363	Burbach	14 299	7 131	7 168
Stadtlohn, Stadt	18 104	8 939	9 165	Rahden, Stadt.	14 261	6 995	7 266
Alfter	17 950	8 844	9 106	Leopoldshöhe	14 087	6 917	7 170
Kürten	17 946	9 030	8 916	Erwitte, Stadt	14 051	6 983	7 068
Gesoke, Stadt.	17 882	8 842	9 040	Brüggen	13 793	6 795	6 998
Horn-Bad Meinberg, Stadt . .	17 782	8 545	9 237	Herzebrock-Clarholz . . .	13 674	6 880	6 794
Bad Driburg, Stadt	17 747	8 444	9 303	Hövelhof	13 671	6 883	6 788
Ochtrup, Stadt	17 746	8 741	9 005	Simmerath	13 641	6 893	6 748
Teigte, Stadt	17 725	8 527	9 198	Stemwede	13 497	6 694	6 803
Zülpich, Stadt.	17 698	8 655	9 043	Odenthal	13 344	6 584	6 760
Finnentrop	17 589	8 889	8 700	Schleiden, Stadt	13 324	6 444	6 880
Steinhagen	17 584	8 514	9 070	Straelen, Stadt	13 262	6 567	6 695
Freudenberg, Stadt.	17 529	8 615	8 914	Hünxe	13 229	6 552	6 677
Wachtberg	17 514	8 463	9 051	Bad Lippspringe, Stadt . .	13 216	6 098	7 118
Burscheid, Stadt	17 401	8 524	8 877	Ascheberg	13 110	6 474	6 636
Enger, Stadt	17 387	8 426	8 961	Linnich, Stadt	12 943	6 522	6 421
Wenden	17 209	8 666	8 543	Wassenberg, Stadt	12 879	6 392	6 487
Swisttal	17 203	8 637	8 566	Extertal	12 790	6 206	6 584
Rhede, Stadt	17 168	8 648	8 520	Steinhein, Stadt.	12 748	6 249	6 499
Xanten, Stadt	17 041	8 217	8 824	Aldenhoven	12 616	6 418	6 198
Neunkirchen-Seelscheid . .	17 041	8 445	8 596	Schermbeck	12 604	6 424	6 180
Reichshof	16 834	8 230	8 604	Much	12 519	6 147	6 372
Waldbröl, Stadt.	16 700	7 973	8 727	Kirchhundem	12 510	6 395	6 115
Eitorf	16 688	8 213	8 475	Langerwehe.	12 448	6 245	6 203
Kierspe, Stadt.	16 574	8 163	8 411	Niederzier	12 424	6 242	6 182
Bad Münsterifel, Stadt . .	16 557	8 087	8 470	Bedburg-Hau	12 419	6 285	6 134
Halver, Stadt	16 477	8 007	8 470	Schalksmühle.	12 375	6 057	6 318
Holzwickede	16 390	7 981	8 409	Drensteinfurt, Stadt. . . .	12 360	6 095	6 265
Nottuln	16 178	8 142	8 036	Monschau, Stadt	12 270	6 159	6 111
Hilchenbach, Stadt	16 162	7 993	8 169	Marienheide	12 263	5 902	6 361
Senden	16 066	7 939	8 127	Wadersloh	12 238	6 069	6 169
Hörstel, Stadt.	16 049	7 934	8 115	Wickede (Ruhr)	12 024	5 813	6 211
Brakel, Stadt	15 924	7 898	8 026	Reken	11 958	6 193	5 765
Oerlinghausen, Stadt. . . .	15 859	7 693	8 166	Hüllhorst	11 957	5 877	6 080
Kreuzau	15 848	7 845	8 003	Neuenkirchen.	11 875	5 943	5 932
Hückeswagen, Stadt	15 720	7 579	8 141	Bestwig	11 821	5 775	6 046
Schwalmtal	15 689	7 600	8 089	Neuenrade, Stadt.	11 803	5 880	5 923
Blomberg, Stadt	15 527	7 523	8 004	Sendenhorst, Stadt. . . .	11 620	5 703	5 917
Olsberg, Stadt	15 475	7 781	7 694	Kerken.	11 594	5 670	5 924
Bad Laasphe, Stadt.	15 473	7 569	7 904	Rommerskirchen	11 569	5 882	5 687
Gescher, Stadt	15 471	7 740	7 731	Kalkar, Stadt	11 551	5 640	5 911

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1991 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1991			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1991		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Rüthen, Stadt	11 531	5 713	5 818	Merzenich	8 416	4 181	4 235
Balve, Stadt	11 520	5 679	5 841	Dörentrup	8 327	4 074	4 253
Niederkrüchten	11 502	5 692	5 810	Lienen	8 323	4 160	4 163
Lippetal	11 402	5 697	5 705	Waldfeucht	8 281	4 151	4 130
Drolshagen, Stadt	11 346	5 635	5 711	Erndtebrück	8 152	4 057	4 095
Preußisch Oldendorf, Stadt	11 309	5 445	5 864	Hürtgenwald	8 131	4 067	4 064
Borchen	11 307	5 522	5 785	Inden	8 108	4 046	4 062
Lügde, Stadt	11 283	5 605	5 678	Kranenburg	8 093	4 015	4 078
Issum	11 245	5 510	5 735	Everswinkel	8 047	4 011	4 036
Alpen	11 165	5 469	5 696	Altenberge	8 039	3 986	4 053
Mettingen	11 070	5 393	5 677				
Welver	10 941	5 351	5 590	Borgholzhausen, Stadt . .	7 992	3 927	4 065
Velen	10 696	5 377	5 319	Südlohn	7 966	3 952	4 014
Werther (Westf.), Stadt . .	10 672	5 231	5 441	Titz	7 904	3 951	3 953
Lotte	10 638	5 191	5 447	Blankenheim	7 889	3 950	3 939
Kall	10 584	5 369	5 215	Altenbeken	7 888	3 895	3 993
Morsbach	10 544	5 217	5 327	Medebach, Stadt	7 724	3 807	3 917
Wünnenberg, Stadt	10 525	5 276	5 249	Schlangen	7 656	3 769	3 887
Havixbeck	10 501	4 912	5 589	Ostbevern	7 533	3 806	3 727
Sassenberg, Stadt	10 443	5 212	5 231	Vettweiß	7 357	3 736	3 621
Bad Sassendorf	10 349	4 784	5 565	Heek	7 321	3 677	3 644
Billerbeck, Stadt	10 308	5 054	5 254	Sonsbeck	7 181	3 429	3 752
Recke	10 292	5 165	5 127	Herscheid	7 171	3 539	3 632
Isselburg, Stadt	10 269	4 990	5 279	Langenberg	7 162	3 542	3 620
Ense	10 244	5 178	5 066	Heiden	7 152	3 553	3 599
				Roetgen	7 085	3 585	3 500
Gangelt	9 983	4 791	5 192				
Lichtenau, Stadt	9 898	5 034	4 864	Uedem	6 985	3 453	3 532
Rosendahl	9 848	4 983	4 865	Wettringen	6 954	3 589	3 365
Anröchte	9 767	4 813	4 954	Nettersheim	6 814	3 400	3 414
Raesfeld	9 608	4 832	4 776	Nieheim, Stadt	6 798	3 378	3 420
Westerkappeln	9 542	4 681	4 861	Wachtendonk	6 631	3 354	3 277
Borgentreich, Stadt	9 469	4 804	4 665	Nachrodt-Wiblingwerde .	6 622	3 197	3 425
Nörvenich	9 458	4 747	4 711	Hopsten	6 160	3 101	3 059
Möhnesee	9 355	4 662	4 693	Horstmar, Stadt	6 119	3 039	3 080
Barntrop, Stadt	9 245	4 487	4 758				
Tecklenburg, Stadt	9 059	4 422	4 637	Metelen	5 993	2 972	3 021
Eslohe (Sauerland)	9 047	4 599	4 448	Schöppingen	5 917	3 017	2 900
Schieder-Schwalenberg, St.	9 028	4 387	4 641	Ladbergen	5 810	2 857	2 953
Olfen, Stadt	9 000	4 441	4 559	Legden	5 785	2 969	2 816
				Rheurdt	5 667	2 865	2 802
Nideggen, Stadt	8 945	4 434	4 511	Laer	5 447	2 737	2 710
Weeze	8 923	4 566	4 357	Beelen	5 267	2 603	2 664
Nordwalde	8 802	4 365	4 437	Saerbeck	5 250	2 624	2 626
Solfkant	8 737	4 324	4 413	Marienmüster, Stadt . . .	5 153	2 616	2 537
Rödinghausen	8 729	4 218	4 511				
Ruppichteroth	8 700	4 158	4 542	Hallenberg, Stadt	4 903	2 444	2 459
Augustdorf	8 666	4 388	4 278	Heimbach, Stadt	4 522	2 287	2 235
Hellenthal	8 631	4 316	4 315				
Nordkirchen	8 570	4 267	4 303	Dahlem	3 963	1 959	2 004
Breckerfeld, Stadt	8 546	4 235	4 311				
Willebadessen, Stadt	8 426	4 188	4 238				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 1991 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1991	198 950	101 899	97 051
1- 2	1990	202 786	104 106	98 680
2- 3	1989	195 756	100 094	95 662
3- 4	1988	199 102	101 783	97 319
4- 5	1987	192 043	98 819	93 224
Zusammen		988 637	506 701	481 936
5- 6	1986	187 419	95 868	91 551
6- 7	1985	176 295	90 367	85 928
7- 8	1984	174 206	89 375	84 831
8- 9	1983	175 796	90 116	85 680
9-10	1982	180 399	92 939	87 460
Zusammen		894 115	458 665	435 450
10-11	1981	179 077	91 835	87 242
11-12	1980	179 776	92 320	87 456
12-13	1979	169 142	86 562	82 580
13-14	1978	167 479	86 066	81 413
14-15	1977	168 766	87 054	81 712
Zusammen		864 240	443 837	420 403
15-16	1976	172 751	88 544	84 207
16-17	1975	169 869	87 354	82 515
17-18	1974	174 639	89 431	85 208
18-19	1973	181 147	92 916	88 231
19-20	1972	204 314	104 431	99 883
Zusammen		902 720	462 676	440 044
20-21	1971	230 044	117 164	112 880
21-22	1970	246 502	125 872	120 630
22-23	1969	275 962	140 882	135 080
23-24	1968	292 896	149 720	143 176
24-25	1967	303 403	155 848	147 555
Zusammen		1 348 807	689 486	659 321
25-26	1966	311 088	160 025	151 063
26-27	1965	312 704	161 488	151 216
27-28	1964	317 093	164 092	153 001
28-29	1963	313 129	162 181	150 948
29-30	1962	300 124	154 915	145 209
Zusammen		1 554 138	802 701	751 437
30-31	1961	295 755	151 507	144 248
31-32	1960	291 784	149 657	142 127
32-33	1959	283 683	145 453	138 230
33-34	1958	272 003	139 650	132 353
34-35	1957	268 711	138 079	130 632
Zusammen		1 411 936	724 346	687 590

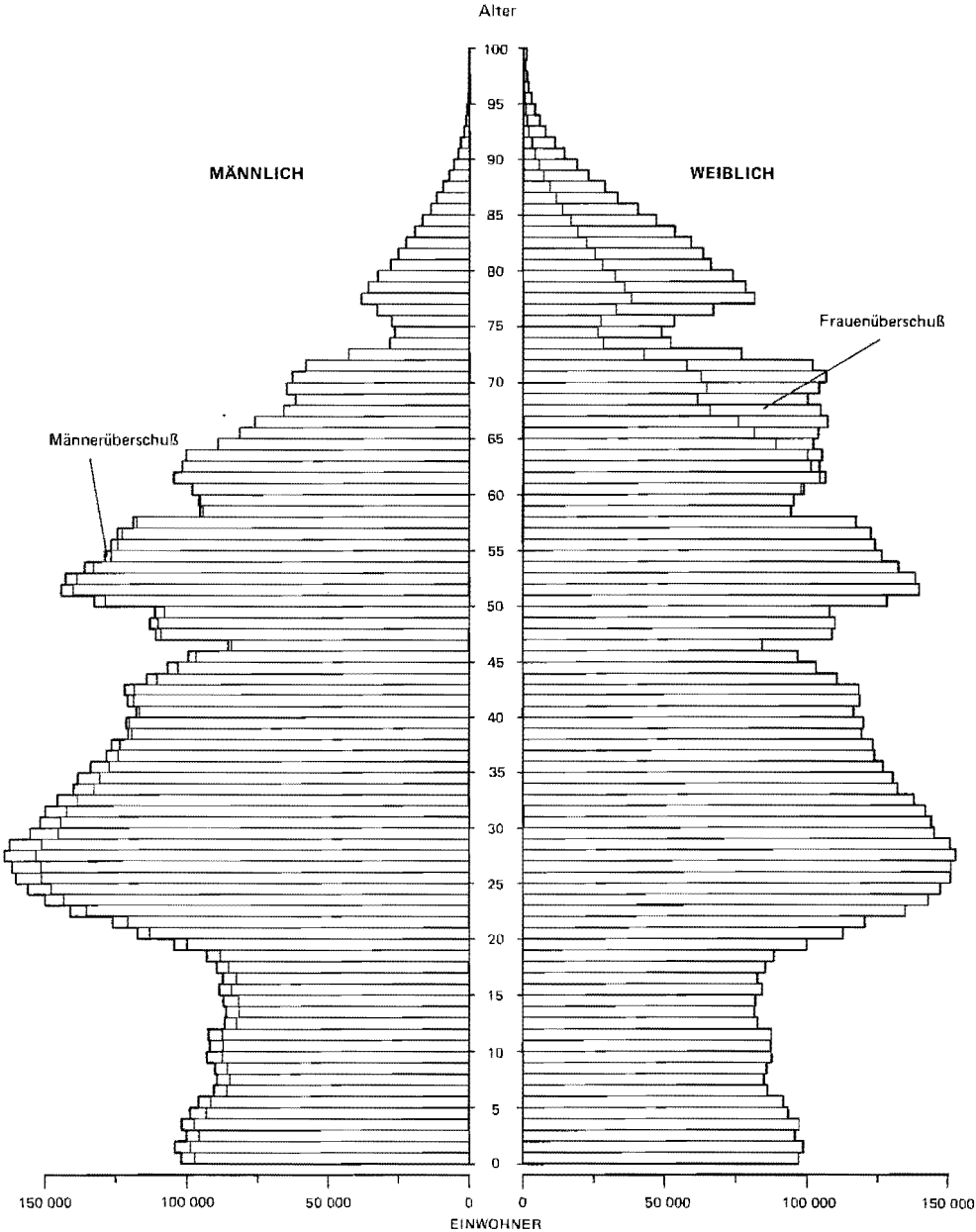
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1991 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35–36	1956	260 784	133 680	127 104
36–37	1955	252 215	128 176	124 039
37–38	1954	249 852	126 336	123 516
38–39	1953	239 906	120 523	119 383
39–40	1952	241 494	121 304	120 190
Zusammen		1 244 251	630 019	614 232
40–41	1951	234 176	117 621	116 555
41–42	1950	239 418	120 792	118 626
42–43	1949	240 319	121 833	118 486
43–44	1948	224 607	114 047	110 560
44–45	1947	209 804	106 642	103 162
Zusammen		1 148 324	580 935	567 389
45–46	1946	196 097	99 445	96 652
46–47	1945	169 477	85 269	84 208
47–48	1944	219 864	110 894	108 970
48–49	1943	222 982	112 939	110 043
49–50	1942	218 901	111 081	107 820
Zusammen		1 027 321	519 628	507 693
50–51	1941	261 018	132 523	128 495
51–52	1940	284 054	144 118	139 936
52–53	1939	280 991	142 491	138 500
53–54	1938	268 394	135 836	132 558
54–55	1937	255 300	128 732	126 568
Zusammen		1 349 757	683 700	666 057
55–56	1936	250 664	126 480	124 184
56–57	1935	246 836	124 220	122 616
57–58	1934	236 141	118 721	117 420
58–59	1933	189 486	95 178	94 308
59–60	1932	190 862	95 612	95 250
Zusammen		1 113 989	560 211	553 778
60–61	1931	196 816	97 916	98 900
61–62	1930	211 055	104 531	106 524
62–63	1929	205 803	101 361	104 442
63–64	1928	205 452	100 162	105 290
64–65	1927	191 037	88 998	102 039
Zusammen		1 010 163	492 968	517 195
65–66	1926	185 254	81 363	103 891
66–67	1925	183 013	75 925	107 088
67–68	1924	170 663	65 891	104 772
68–69	1923	161 927	61 607	100 320
69–70	1922	169 056	64 782	104 274
Zusammen		869 913	349 568	520 345

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1991 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70–71	1921	169 587	62 842	106 745
71–72	1920	159 842	57 857	101 985
72–73	1919	119 615	42 716	76 899
73–74	1918	80 475	28 294	52 181
74–75	1917	75 229	26 302	48 927
Zusammen		604 748	218 011	386 737
75–76	1916	80 870	27 454	53 416
76–77	1915	99 737	32 705	67 032
77–78	1914	119 835	38 182	81 653
78–79	1913	114 049	35 759	78 290
79–80	1912	106 358	32 428	73 930
Zusammen		520 849	166 528	354 321
80–81	1911	94 052	27 839	66 213
81–82	1910	88 614	25 191	63 423
82–83	1909	81 628	22 382	59 246
83–84	1908	72 818	19 230	53 588
84–85	1907	63 675	16 721	46 954
Zusammen		400 787	111 363	289 424
85–86	1906	54 260	13 730	40 530
86–87	1905	44 911	11 643	33 268
87–88	1904	37 964	9 311	28 653
88–89	1903	30 013	7 178	22 835
89–90	1902	24 268	5 530	18 738
Zusammen		191 416	47 392	144 024
90–91	1901	18 553	4 052	14 501
91–92	1900	14 311	3 136	11 175
92–93	1899	9 726	1 925	7 801
93–94	1898	7 007	1 285	5 722
94–95	1897	4 949	863	4 086
Zusammen		54 546	11 261	43 285
95 und mehr	1896 und früher	9 209	1 414	7 795
Insgesamt		17 509 866	8 461 410	9 048 456

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1991



8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religions

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %	römisch-katholischen Kirche	
				zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	563 531	-17,3	250 453	-26,9
2	Duisburg	525 378	-16,0	216 436	-24,3
3	Essen	623 427	-12,8	289 303	-20,2
4	Krefeld	232 261	- 1,4	129 771	-11,6
5	Mönchengladbach	249 587	- 5,4	165 284	-11,2
6	Mülheim an der Ruhr	176 423	- 8,2	64 049	-12,3
7	Oberhausen	220 286	-10,7	112 300	-17,3
8	Remscheid	120 132	-13,2	30 141	-18,9
9	Solingen	159 103	-11,0	44 352	-10,7
10	Wuppertal	365 662	-13,9	89 677	-14,4
	Kreise				
11	Kleve	261 032	+ 7,0	197 101	- 1,6
12	Mettmann	479 749	+14,5	187 403	+ 7,5
13	Neuss	403 764	+12,2	245 932	+ 0,8
14	Viersen	261 697	+ 2,8	181 966	- 5,1
15	Wesel	426 094	+10,1	185 090	+ 4,5
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	- 5,6	2 389 258	-11,9
	davon				
17	kreisfreie Städte	3 235 790	-12,6	1 391 766	-19,3
18	Kreise	1 832 336	+10,1	997 492	+ 1,0
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	229 740	- 0,3	148 904	-16,3
20	Bonn	276 653	+ 0,8	143 954	-13,1
21	Köln	928 309	- 6,7	486 918	-22,0
22	Leverkusen	154 692	- 5,3	74 630	-12,6
	Kreise				
23	Aachen	285 966	+ 1,0	212 522	- 6,3
24	Düren	233 840	+ 1,2	182 248	- 4,5
25	Erftkreis	399 751	+19,0	262 687	+ 5,8
26	Euskirchen	162 820	+ 8,7	129 555	+ 1,4
27	Heinsberg	212 745	+ 5,5	160 416	+ 0,4
28	Oberbergischer Kreis	245 391	+ 8,0	91 942	+ 5,5
29	Rhein.-Berg. Kreis	249 742	+12,6	121 781	+ 3,8
30	Rhein-Sieg-Kreis	476 453	+26,4	286 458	+10,3
31	Reg.-Bez. Köln	3 856 102	+ 4,5	2 302 015	- 6,8
	davon				
32	kreisfreie Städte	1 589 394	- 4,4	854 406	-18,9
33	Kreise	2 266 708	+11,8	1 447 609	+ 2,1
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	114 640	- 3,3	71 086	- 9,8
35	Gelsenkirchen	287 508	-17,4	118 924	-23,7
36	Münster	246 186	- 2,1	157 389	- 9,8

*) Ergebnisse der Volkszählung 1987 – 1) einschl. evangelischer Freikirche

zugehörigkeit und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987						Lfd. Nr.
darunter mit rechtlicher Zugehörigkeit zu(r)						
evangelischen Kirche ¹⁾		jüdischen Religions- gesellschaft	islamischen Religions- gemeinschaft	anderen Religions- gesellschaften	keiner Religions- gesellschaft	
zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %					
172 108	-36,0	1 476	20 977	20 018	75 972	1
195 910	-30,2	149	41 907	10 298	50 233	2
227 613	-26,4	202	16 084	11 987	45 031	3
62 787	-14,6	102	11 027	5 764	19 346	4
57 398	-15,9	73	8 162	3 846	11 207	5
77 420	-24,6	51	4 807	2 881	19 649	6
77 515	-21,2	37	8 809	4 026	12 742	7
61 552	-28,7	23	6 000	2 248	16 274	8
75 656	-28,1	40	6 368	3 325	24 136	9
189 821	-31,2	125	13 399	10 903	49 649	10
46 599	+17,5	34	1 198	2 895	7 637	11
199 537	- 5,4	184	16 646	11 936	56 726	12
101 634	+ 3,9	127	13 510	7 861	30 013	13
55 170	+ 0,5	44	4 568	3 954	10 796	14
179 114	- 5,3	49	15 148	7 717	27 982	15
1 779 834	-21,3	2 716	188 610	109 659	457 393	16
1 197 780	-28,3	2 278	137 540	75 296	324 239	17
582 054	- 1,7	438	51 070	34 363	133 154	18
36 307	-14,6	234	9 059	5 199	12 432	19
77 811	-17,7	240	10 044	4 886	20 965	20
202 688	-27,9	1 235	64 873	19 858	84 725	21
50 687	-23,5	32	4 592	3 671	16 727	22
44 462	- 6,4	43	10 695	4 223	7 559	23
33 343	- 2,2	62	5 650	2 649	7 276	24
86 991	+17,2	112	12 755	6 410	24 834	25
22 455	+17,4	22	1 262	1 655	4 722	26
37 700	+ 5,6	29	4 792	3 353	5 187	27
123 724	- 3,8	137	6 324	4 924	14 328	28
88 230	- 2,2	185	5 632	5 110	25 306	29
129 030	+27,3	120	10 515	8 298	28 213	30
933 428	- 8,0	2 451	146 193	70 236	252 274	31
367 493	-24,1	1 741	88 568	33 614	134 849	32
565 935	+ 6,6	710	57 625	36 622	117 425	33
30 361	-11,6	13	4 654	2 075	4 427	34
122 299	-29,6	66	20 976	5 304	13 362	35
58 106	-16,0	126	3 073	2 524	11 111	36

Noch: 8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religions

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %	römisch-katholischen Kirche	
				zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %
37	Kreise				
38	Borken	307 778	+ 10,9	251 848	+ 7,2
39	Coesfeld	176 193	+ 18,9	142 048	+ 10,7
40	Recklinghausen	631 024	+ 0,1	316 115	- 7,9
41	Steinfurt	378 416	+ 6,1	257 246	+ 2,7
41	Warendorf	247 447	+ 7,7	179 257	+ 1,2
42	Reg.-Bez. Münster	2 389 192	+ 1,2	1 493 913	- 3,2
	davon				
43	kreisfreie Städte	648 334	- 9,8	347 399	- 15,1
44	Kreise	1 740 858	+ 6,0	1 146 514	+ 1,1
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	305 566	- 2,8	54 199	- 1,5
46	Kreise				
47	Gütersloh	287 883	+ 9,0	139 299	+ 4,9
48	Herford	227 548	- 1,7	23 941	+ 5,6
49	Höxter	140 653	- 0,6	106 953	- 4,9
50	Lippe	318 404	+ 2,0	47 420	+ 9,8
51	Minden-Lübbecke	282 588	- 1,5	26 531	+ 12,5
51	Paderborn	230 717	+ 17,9	176 835	+ 8,3
52	Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	+ 2,7	575 178	+ 4,0
	davon				
53	kreisfreie Stadt	305 566	- 2,8	54 199	- 1,5
54	Kreise	1 487 793	+ 3,9	520 979	+ 4,6
55	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	386 271	- 9,1	148 867	- 13,1
57	Dortmund	584 089	- 9,7	202 320	- 14,9
58	Hagen	209 363	- 11,2	69 598	- 10,7
59	Hamm	171 170	+ 0,9	78 366	- 3,5
59	Herne	174 238	- 14,3	68 190	- 21,5
60	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	- 4,5	86 196	- 2,1
62	Hochsauerlandkreis	260 265	- 1,4	204 846	- 4,7
63	Märkischer Kreis	421 321	- 2,6	149 235	- 2,8
64	Olpe	125 142	+ 5,0	102 945	+ 0,8
65	Siegen-Wittgenstein	279 700	- 1,4	65 046	+ 1,8
66	Soest	266 693	+ 3,8	176 360	+ 0,6
66	Unna	387 429	+ 8,2	147 962	+ 4,7
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	- 3,9	1 499 931	- 5,9
	davon				
68	kreisfreie Städte	1 525 131	- 9,3	567 341	- 13,4
69	Kreise	2 079 935	+ 0,5	932 590	- 0,7
70	Nordrhein-Westfalen . .	16 711 845	- 1,2	8 260 295	- 6,9
	davon				
71	kreisfreie Städte	7 304 215	- 9,6	3 215 111	- 17,5
72	Kreise	9 407 630	+ 6,5	5 045 184	+ 1,4

Anmerkungen S. 44

zugehörigkeit und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987						Lfd. Nr.
darunter mit rechtlicher Zugehörigkeit zu(r)						
evangelischen Kirche ¹⁾		jüdischen Religions- gesellschaft	islamischen Religions- gemeinschaft	anderen Religions- gesellschaften	keiner Religions- gesellschaft	
zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %					
41 369	+ 8,1	47	3 764	3 153	5 926	37
25 563	+43,3	16	1 031	1 190	3 799	38
224 573	-12,1	329	27 248	13 567	33 071	39
100 019	- 0,5	84	5 283	3 365	9 176	40
48 657	+ 3,8	26	7 564	2 978	5 436	41
650 947	-11,6	707	73 593	34 156	86 308	42
210 766	-24,0	205	28 703	9 903	28 900	43
440 181	- 4,1	502	44 890	24 253	57 408	44
186 505	-21,2	76	12 621	11 817	22 210	45
117 857	- 3,1	25	7 637	8 009	10 492	46
178 703	-10,3	42	6 009	5 226	9 001	47
26 732	- 0,6	16	1 899	1 059	2 271	48
234 269	- 8,2	57	6 556	6 865	18 333	49
229 121	- 9,2	63	3 320	6 301	12 788	50
37 712	+29,4	40	3 998	3 940	6 110	51
1 010 899	- 9,8	319	42 040	43 217	81 205	52
186 505	-21,2	76	12 621	11 817	22 210	53
824 394	- 6,8	243	29 419	31 400	58 995	54
174 812	-23,8	83	11 530	7 390	27 311	55
273 380	-24,9	300	24 859	15 312	55 314	56
102 890	-25,1	57	8 618	6 659	18 166	57
71 529	-11,4	43	10 449	2 715	6 697	58
75 240	-26,6	36	11 009	4 127	10 543	59
192 513	-19,5	141	8 388	8 252	35 396	60
40 276	- 6,6	69	3 751	2 941	5 138	61
209 814	-16,6	98	15 248	12 687	26 264	62
15 553	+ 7,9	7	2 498	1 802	1 743	63
187 307	-10,1	65	6 773	4 249	13 296	64
73 172	- 2,9	43	3 195	3 713	6 479	65
187 448	- 6,1	81	16 526	6 727	21 954	66
1 603 934	-17,6	1 023	122 844	76 574	228 301	67
697 851	-23,7	519	66 465	36 203	118 031	68
906 083	-12,2	504	56 379	40 371	110 270	69
5 979 042	-15,6	7 216	573 280	333 842	1 105 481	70
2 860 395	-25,7	4 819	333 897	166 833	628 229	71
3 318 647	- 5,1	2 397	239 383	167 009	477 252	72

9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Aus

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	noch nicht in Schul- ausbildung	Schüler und Studierende	zusammen
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	563 531	30 127	69 367	464 037
2	Duisburg	525 378	32 337	69 373	423 668
3	Essen	623 427	36 417	79 649	507 361
4	Krefeld	232 261	15 003	31 625	185 633
5	Mönchengladbach	249 587	16 394	33 619	199 574
6	Mülheim an der Ruhr	176 423	10 033	22 096	144 294
7	Oberhausen	220 286	14 238	28 092	177 956
8	Remscheid	120 132	7 803	15 773	96 556
9	Solingen	159 103	10 062	20 070	128 971
10	Wuppertal	365 662	22 719	47 480	295 463
	Kreise				
11	Kleve	261 032	19 858	38 216	202 958
12	Mettmann	479 749	31 642	68 770	379 337
13	Neuss	403 764	27 922	59 948	315 894
14	Viersen	261 697	18 307	37 057	206 333
15	Wesel	426 094	30 970	61 763	333 361
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	323 832	682 898	4 061 396
	davon				
17	kreisfreie Städte	3 235 790	195 133	417 144	2 623 513
18	Kreise	1 832 336	128 699	265 754	1 437 883
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	229 740	14 587	42 824	172 329
20	Bonn	276 653	16 184	50 913	209 556
21	Köln	928 309	56 582	136 669	735 058
22	Leverkusen	154 692	9 334	20 888	124 470
	Kreise				
23	Aachen	285 966	20 481	40 663	224 822
24	Düren	233 840	16 774	34 483	182 583
25	Erftkreis	399 751	27 830	60 730	311 191
26	Euskirchen	162 820	11 680	24 298	126 842
27	Heinsberg	212 745	16 392	31 204	165 149
28	Oberbergischer Kreis	245 391	18 520	36 246	190 625
29	Rhein.-Berg. Kreis	249 742	16 633	39 126	193 983
30	Rhein-Sieg-Kreis	476 453	34 221	76 018	366 214
31	Reg.-Bez. Köln	3 856 102	259 218	594 062	3 002 822
	davon				
32	kreisfreie Städte	1 589 394	96 687	251 294	1 241 413
33	Kreise	2 266 708	162 531	342 768	1 761 409
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	114 640	7 726	15 647	91 267
35	Gelsenkirchen	287 508	17 811	37 319	232 378
36	Münster	246 186	15 538	49 049	181 599

*) Ergebnisse der Volkszählung 1987

bildungsstand und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon								
nicht mehr in Schulausbildung								
darunter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren								
zusammen	mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	mit höchstem berufsbildenden Schulabschluß an einer						
	Volksschul-, Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch-, Fachhoch- schulreife	Berufs- fachschule	Fachschule	Fach- hochschule	Hochschule	
	%							
366 352	58,8	22,5	18,7	4,5	5,5	4,4	7,2	1
341 544	75,9	15,8	8,3	4,1	4,7	2,4	2,9	2
398 877	67,1	19,5	13,4	3,4	5,4	3,5	5,5	3
148 959	65,9	19,4	14,6	4,1	5,5	4,1	5,6	4
159 860	68,2	18,6	13,2	5,4	5,5	4,1	4,4	5
114 237	63,6	21,0	15,4	4,6	6,1	4,3	6,2	6
145 236	75,3	15,9	8,7	3,5	5,3	2,9	3,1	7
76 341	70,7	18,6	10,7	5,1	6,2	3,5	3,7	8
101 186	69,5	19,2	11,3	4,6	6,4	3,3	3,9	9
230 598	66,8	20,5	12,8	4,4	5,8	3,7	4,9	10
166 616	70,6	18,6	10,9	6,1	7,4	3,1	4,0	11
315 606	61,6	23,2	15,2	4,5	6,4	4,9	5,9	12
267 467	63,6	21,2	15,2	4,2	6,1	4,6	5,8	13
168 894	69,5	18,9	11,6	4,5	6,1	3,9	4,1	14
280 620	70,5	18,4	11,1	4,4	6,2	3,7	4,3	15
3 282 393	67,3	19,6	13,1	4,4	5,8	3,8	5,0	16
2 083 190	67,7	19,2	13,1	4,2	5,5	3,6	5,0	17
1 199 203	66,5	20,4	13,1	4,6	6,4	4,1	5,0	18
137 081	56,2	20,7	23,1	4,2	5,4	4,5	10,8	19
163 915	47,9	22,7	29,4	4,2	5,6	4,9	14,5	20
597 703	61,1	21,0	18,0	3,8	5,4	4,1	7,1	21
102 369	64,2	21,6	14,2	4,7	6,7	3,5	4,9	22
185 724	72,8	16,8	10,4	5,0	5,2	3,2	3,8	23
151 258	69,9	18,1	12,0	5,8	6,2	3,5	4,5	24
263 072	64,6	21,5	13,9	4,9	6,3	4,5	5,1	25
103 405	69,5	18,8	11,7	6,0	6,5	3,4	4,4	26
138 406	72,8	17,5	9,7	4,7	6,0	2,9	3,2	27
153 536	68,1	20,3	11,6	4,9	6,3	3,7	4,1	28
158 486	56,6	24,2	19,2	5,8	7,3	6,0	7,8	29
303 260	59,3	22,7	18,0	5,7	6,9	5,0	7,6	30
2 458 215	62,8	20,8	16,4	4,8	6,0	4,2	6,7	31
1 001 068	58,6	21,3	20,2	4,0	5,6	4,2	8,6	32
1 457 147	65,7	20,4	13,9	5,3	6,4	4,2	5,4	33
75 172	72,9	17,2	9,9	4,2	5,5	3,3	3,6	34
184 460	76,4	15,2	8,4	3,1	4,1	2,4	2,9	35
146 196	48,9	24,4	26,7	5,3	6,5	5,5	13,0	36

Noch: 9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Aus

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt	noch nicht in Schul- ausbildung	Schüler und Studierende	zusammen
37	Kreise				
38	Borken	307 778	27 616	52 211	227 951
39	Coesfeld	176 193	15 401	29 865	130 927
40	Recklinghausen	631 024	44 585	92 465	493 974
41	Steinfurt	378 416	29 887	66 096	282 433
42	Warendorf	247 447	19 689	41 161	186 597
43	Reg.-Bez. Münster	2 389 192	178 253	383 813	1 827 126
44	davon				
45	kreisfreie Städte	648 334	41 075	102 015	505 244
46	Kreise	1 740 858	137 178	281 798	1 321 882
47	Kreisfreie Stadt				
48	Bielefeld	305 566	18 814	45 325	241 427
49	Kreise				
50	Gütersloh	287 883	21 550	44 150	222 183
51	Herford	227 548	14 380	31 114	182 054
52	Höxter	140 653	10 564	23 008	107 081
53	Lippe	318 404	20 862	46 593	250 949
54	Minden-Lübbecke	282 588	18 110	40 794	223 684
55	Paderborn	230 717	18 723	40 432	171 562
56	Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	123 003	271 416	1 398 940
57	davon				
58	kreisfreie Stadt	305 566	18 814	45 325	241 427
59	Kreise	1 487 793	104 189	226 091	1 157 513
60	Kreisfreie Städte				
61	Bochum	386 271	22 659	54 170	309 442
62	Dortmund	584 089	35 298	80 116	468 675
63	Hagen	209 363	12 959	27 712	168 692
64	Hamm	171 170	12 012	25 603	133 555
65	Herne	174 238	10 687	23 436	140 115
66	Kreise				
67	Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	21 251	46 478	271 656
68	Hochsauerlandkreis	280 265	19 106	41 044	200 115
69	Märkischer Kreis	421 321	29 810	59 093	332 418
70	Olpe	125 142	10 181	19 435	95 526
71	Siegen-Wittgenstein	279 700	20 823	44 033	214 844
72	Soest	266 693	19 775	42 404	204 514
73	Unna	387 429	27 764	57 744	301 921
74	Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	242 325	521 268	2 841 473
75	davon				
76	kreisfreie Städte	1 525 131	93 615	211 037	1 220 479
77	Kreise	2 079 935	148 710	310 231	1 620 994
78	Nordrhein-Westfalen . .	16 711 845	1 126 631	2 453 457	13 131 757
79	davon				
80	kreisfreie Städte	7 304 215	445 324	1 026 815	5 832 076
81	Kreise	9 407 630	681 307	1 426 642	7 299 681

Anmerkung S. 48

bildungsstand und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987									Lfd. Nr.
davon									
nicht mehr in Schulausbildung									
darunter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren									
zusammen	mit höchstem allgemeinen Schulabschluß			mit höchstem berufsbildenden Schulabschluß an einer					
	Volksschul-, Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch-, Fachhoch- schulreife	Berufs- fachschule	Fachschule	Fach- hochschule	Hochschule		
	%								
193 040	72,4	18,6	9,0	4,8	6,2	2,4	3,5	37	
110 270	64,9	22,2	12,9	5,6	7,4	4,0	5,3	38	
407 329	72,5	17,0	10,5	4,4	5,4	3,5	3,9	39	
235 578	67,6	21,2	11,2	5,1	6,3	3,2	4,2	40	
155 229	70,0	19,0	11,0	5,5	7,0	3,3	4,0	41	
1 507 274	69,1	19,0	11,9	4,7	5,9	3,4	4,8	42	
405 828	65,8	18,9	15,3	4,1	5,2	3,7	6,7	43	
1 101 446	70,3	19,0	10,7	4,9	6,2	3,3	4,0	44	
188 460	62,0	23,3	14,6	4,0	5,5	3,8	5,6	45	
183 457	68,5	21,4	10,1	5,0	5,7	3,0	3,6	46	
142 719	67,7	21,9	10,4	4,9	5,6	3,2	3,8	47	
85 078	68,6	19,7	11,7	7,4	7,1	3,0	4,2	48	
194 597	64,7	22,7	12,6	5,3	6,3	3,9	4,6	49	
174 440	68,6	21,1	10,2	6,5	6,5	3,1	3,8	50	
141 929	66,8	19,2	14,0	5,8	6,4	3,6	6,1	51	
1 110 680	66,4	21,6	12,0	5,2	6,1	3,4	4,5	52	
188 460	62,0	23,3	14,6	4,0	5,5	3,8	5,6	53	
922 220	67,3	21,2	11,4	5,5	6,2	3,3	4,3	54	
246 203	69,1	17,4	13,5	3,4	5,0	3,5	5,7	55	
375 757	69,8	17,8	12,4	2,9	4,7	3,4	4,9	56	
133 215	70,5	18,0	11,6	4,2	4,9	3,6	4,1	57	
109 259	72,8	17,2	9,9	3,5	5,2	2,9	3,6	58	
111 390	77,1	14,1	8,8	4,2	4,7	3,0	3,0	59	
216 668	69,0	18,6	12,4	3,9	5,7	4,0	4,9	60	
161 552	69,8	19,8	10,4	5,7	6,1	3,1	4,0	61	
269 255	70,5	18,8	10,7	4,2	5,2	3,4	3,7	62	
79 439	74,5	16,3	9,2	4,7	5,9	2,6	3,9	63	
174 914	70,8	18,4	10,9	4,1	5,5	3,1	4,7	64	
166 163	68,3	19,8	11,9	5,4	6,8	3,3	4,5	65	
250 238	72,1	17,3	10,6	4,2	5,5	3,6	4,0	66	
2 294 053	70,7	18,0	11,4	4,0	5,4	3,4	4,4	67	
975 824	70,9	17,2	11,9	3,4	4,8	3,4	4,6	68	
1 318 229	70,5	18,5	11,0	4,5	5,7	3,4	4,2	69	
10 652 615	67,1	19,6	13,2	4,5	5,8	3,7	5,2	70	
4 654 370	66,0	19,4	14,6	4,0	5,3	3,7	5,8	71	
5 998 245	68,0	19,8	12,1	5,0	6,2	3,7	4,6	72	

10. Berufsauspendler über die Gemeindegrenze*) am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und über

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ins- gesamt	davon mit einem Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte von ... bis unter ... Minuten						
			unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr	zu- sammen	unter 15
1	Kreisfreie Städte								
2	Düsseldorf	26 454	1 591	8 963	7 917	4 730	3 253	337	116
3	Duisburg	42 198	3 256	15 647	11 015	7 001	5 279	1 085	338
4	Essen	42 152	1 972	13 529	12 835	7 444	6 372	463	202
5	Krefeld	18 774	610	5 216	6 251	3 836	2 861	221	44
6	Mönchengladbach	21 090	708	5 544	6 554	4 714	3 570	175	38
7	Mülheim an der Ruhr	21 961	1 751	10 275	5 498	2 538	1 899	238	71
8	Oberhausen	27 992	2 223	12 267	6 461	3 968	3 073	588	203
9	Remscheid	7 727	627	3 142	1 830	1 332	796	86	32
10	Solingen	12 622	731	4 314	3 980	2 133	1 464	90	27
	Wuppertal	20 544	982	5 888	5 650	4 864	3 160	133	46
11	Kreise								
12	Kleve	43 392	5 391	19 218	9 004	4 344	5 435	811	206
13	Mettmann	110 484	7 590	46 983	34 599	15 002	6 310	1 321	285
14	Neuss	91 524	5 439	40 309	28 788	11 965	5 023	2 009	501
15	Viersen	52 757	5 492	26 378	12 156	5 305	3 426	1 075	245
	Wesel	80 773	9 351	40 195	17 300	8 676	5 251	1 862	514
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	620 444	47 714	257 868	169 838	87 852	57 172	10 494	2 868
17	davon								
18	kreisfreie Städte . . .	241 514	14 451	84 785	67 991	42 560	31 727	3 416	1 117
	Kreise	378 930	33 263	173 083	101 847	45 292	25 445	7 078	1 751
19	Kreisfreie Städte								
20	Aachen	10 484	622	3 903	2 282	1 571	2 106	65	16
21	Bonn	16 791	1 026	6 367	4 676	2 529	2 193	262	90
22	Köln	40 732	2 961	14 542	11 206	6 477	5 546	1 815	650
	Leverkusen	13 538	762	4 984	4 146	2 429	1 217	236	62
23	Kreise								
24	Aachen	56 611	6 019	28 599	13 483	4 446	4 064	597	182
25	Düren	44 940	6 402	22 378	8 295	4 510	3 355	538	171
26	Erfkreis	100 012	9 212	41 933	29 826	12 618	6 423	1 324	392
27	Euskirchen	31 277	2 689	12 367	7 265	4 964	3 992	162	62
28	Heinsberg	42 742	6 336	18 888	8 823	4 990	3 705	478	131
29	Oberbergischer Kreis	42 475	6 784	21 590	7 993	3 711	2 397	420	173
30	Rhein.-Berg. Kreis	58 216	4 457	26 328	17 666	6 919	2 846	612	154
	Rhein-Sieg-Kreis	120 730	11 465	59 149	31 003	12 382	6 731	2 246	678
31	Reg.-Bez. Köln	578 548	58 735	261 028	146 664	67 546	44 575	8 755	2 761
32	davon								
33	kreisfreie Städte . . .	81 545	5 371	29 796	22 310	13 006	11 062	2 378	818
	Kreise	497 003	53 364	231 232	124 354	54 540	33 513	6 377	1 943
34	Kreisfreie Städte								
35	Bottrop	16 963	1 590	7 554	4 268	2 203	1 348	385	133
36	Gelsenkirchen	26 699	2 323	10 261	7 170	3 754	3 191	579	240
	Münster	8 582	154	1 603	2 115	2 309	2 401	46	17

*) einschl. erwerbstätiger Schüler und Studierender, aber ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel – 1) Moped, Mofa u. ä. –

wiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken

Berufsauspendler										Lfd. Nr.
davon benutzten überwiegend für den Weg zur Arbeitsstätte										
kein Verkehrsmittel (zu Fuß), Fahrrad				Pkw, Motorrad ¹⁾						
davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten				zu- sammen	davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr		unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr	
139	45	22	15	20 661	1 405	8 016	6 535	3 239	1 466	1
559	140	28	20	31 749	2 778	13 203	8 400	4 567	2 801	2
190	43	14	14	33 470	1 683	12 264	10 913	5 250	3 360	3
100	60	14	3	15 280	548	4 763	5 457	2 854	1 658	4
103	27	3	4	17 558	659	5 195	5 917	3 819	1 968	5
107	43	10	7	18 216	1 617	9 491	4 397	1 689	1 022	6
244	99	24	18	22 308	1 952	11 264	5 078	2 526	1 488	7
27	16	7	4	6 301	568	2 839	1 473	1 020	401	8
37	16	7	3	10 228	686	4 013	3 458	1 394	677	9
40	26	10	11	16 316	923	5 437	4 712	3 645	1 599	10
466	131	3	5	37 986	4 968	17 473	7 792	3 686	4 067	11
604	308	78	46	85 718	7 055	41 491	26 191	8 480	2 521	12
1 066	349	64	29	73 758	4 788	35 971	23 059	7 762	2 178	13
564	209	47	10	45 682	5 017	24 135	10 172	4 100	2 258	14
971	314	42	21	71 115	8 515	36 979	14 732	7 254	3 635	15
5 217	1 826	373	210	506 346	43 162	232 534	138 286	61 265	31 099	16
1 546	515	139	99	192 087	12 819	76 485	56 340	30 003	16 440	17
3 671	1 311	234	111	314 259	30 343	156 049	81 946	31 262	14 659	18
30	13	1	5	8 916	595	3 677	2 024	1 220	1 400	19
112	44	11	5	13 480	893	5 822	3 915	1 706	1 144	20
914	197	37	17	31 956	2 199	12 537	9 438	4 779	3 003	21
115	40	12	7	11 000	661	4 470	3 509	1 765	595	22
304	87	13	11	47 119	5 455	25 596	10 786	2 662	2 620	23
287	69	11	–	39 156	5 832	20 321	7 062	3 583	2 358	24
651	210	46	25	82 734	8 019	37 727	24 747	8 800	3 441	25
66	24	9	1	26 844	2 551	11 406	6 227	4 122	2 538	26
266	71	4	6	36 760	5 780	16 835	7 338	4 130	2 677	27
188	50	8	1	38 045	6 432	19 563	6 841	3 301	1 908	28
269	138	26	25	49 240	4 135	24 017	14 703	4 849	1 536	29
1 112	365	63	28	99 575	10 370	52 899	24 530	8 326	3 450	30
4 314	1 308	241	131	484 825	52 922	234 870	121 120	49 243	26 670	31
1 171	294	61	34	65 352	4 348	26 506	18 886	9 470	6 142	32
3 143	1 014	180	97	419 473	48 574	208 364	102 234	39 773	20 528	33
191	50	5	6	14 732	1 428	6 957	3 675	1 768	904	34
249	65	15	10	22 047	1 966	9 210	5 989	2 805	2 077	35
15	9	4	1	7 421	134	1 545	1 957	2 033	1 752	36

2) U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn, Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel

Noch: 10. Berufsauspendler über die Gemeindegrenze*) am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und über

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	noch: davon benutzten					
		Eisenbahn					
		davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
		zusammen	unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	1 477	5	51	193	386	842
2	Duisburg	2 281	17	205	418	615	1 026
3	Essen	1 757	8	112	288	421	928
4	Krefeld	1 112	2	45	169	310	586
5	Mönchengladbach . .	2 321	4	61	285	626	1 345
6	Mülheim an der Ruhr .	575	3	31	81	136	324
7	Oberhausen	1 580	6	126	304	421	723
8	Remscheid	581	4	39	102	135	301
9	Solingen	622	1	34	126	188	273
10	Wuppertal	2 310	1	53	347	724	1 185
	Kreise						
11	Kleve	2 390	20	390	512	404	1 064
12	Mettmann	3 166	22	488	1 099	898	659
13	Neuss	4 259	15	561	1 354	1 280	1 049
14	Viersen	1 367	7	172	283	291	614
15	Wesel	2 550	45	346	613	544	1 002
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	28 348	160	2 714	6 174	7 379	11 921
	davon						
17	kreisfreie Städte . .	14 616	51	757	2 313	3 962	7 533
18	Kreise	13 732	109	1 957	3 861	3 417	4 388
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	739	–	20	45	117	557
20	Bonn	1 236	–	43	204	381	608
21	Köln	2 330	7	92	275	531	1 425
22	Leverkusen	941	5	94	245	315	282
	Kreise						
23	Aachen	910	7	131	172	145	455
24	Düren	1 823	17	183	195	567	861
25	Erfkreis	5 947	82	824	1 881	1 745	1 415
26	Euskirchen	2 662	16	262	529	594	1 261
27	Heinsberg	2 185	24	297	559	546	759
28	Oberbergischer Kreis	441	1	29	34	64	313
29	Rhein.-Berg.Kreis . .	1 186	8	115	330	363	370
30	Rhein-Sieg-Kreis . .	6 120	99	844	1 701	1 600	1 876
31	Reg.-Bez. Köln	26 520	266	2 934	6 170	6 968	10 182
	davon						
32	kreisfreie Städte . .	5 246	12	249	769	1 344	2 872
33	Kreise	21 274	254	2 685	5 401	5 624	7 310
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	445	8	59	92	111	175
35	Gelsenkirchen	1 123	13	111	232	277	490
36	Münster	889	–	14	87	215	573

Anmerkungen S. 52

wiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken

Noch: Berufsauspendler						Lfd. Nr.
überwiegend für den Weg zur Arbeitsstätte						
sonstigen öffentlichen Nahverkehr ²⁾						
zusammen	davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
	unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr	
3 979	65	757	1 144	1 083	930	1
7 083	123	1 680	2 057	1 791	1 432	2
6 462	79	963	1 591	1 759	2 070	3
2 161	16	308	565	658	614	4
1 036	7	185	325	266	253	5
2 932	60	646	977	703	546	6
3 516	62	633	980	997	844	7
759	23	237	239	170	90	8
1 682	17	230	380	544	511	9
1 785	12	358	565	485	365	10
2 205	197	889	569	251	299	11
20 279	228	4 400	7 001	5 566	3 084	12
11 498	135	2 711	4 026	2 859	1 767	13
4 633	223	1 507	1 492	867	544	14
5 246	277	1 899	1 641	836	593	15
75 256	1 524	17 403	23 552	18 835	13 942	16
31 395	464	5 997	8 823	8 456	7 655	17
43 861	1 060	11 406	14 729	10 379	6 287	18
764	11	176	200	233	144	19
1 813	43	390	513	431	436	20
4 631	105	999	1 296	1 130	1 101	21
1 361	34	305	352	337	333	22
7 985	375	2 568	2 438	1 626	978	23
3 423	382	1 587	969	349	136	24
10 007	719	2 731	2 988	2 027	1 542	25
1 609	60	633	485	239	192	26
3 319	401	1 490	855	310	263	27
3 569	178	1 810	1 068	338	175	28
7 178	160	1 927	2 495	1 681	915	29
12 789	318	4 294	4 407	2 393	1 377	30
58 448	2 786	18 910	18 066	11 094	7 592	31
8 569	193	1 870	2 361	2 131	2 014	32
49 879	2 593	17 040	15 705	8 963	5 578	33
1 401	21	347	451	319	263	34
2 950	104	691	884	657	614	35
226	3	29	62	57	75	36

Noch: 10. Berufsauspendler über die Gemeindegrenze*) am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und über

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ins- gesamt	davon mit einem Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte von ... bis unter ... Minuten					zu- sammen	unter 15
			unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr		
37	Kreise								
38	Borken	36 923	4 708	18 513	5 763	3 792	4 147	847	260
39	Coesfeld	32 970	2 632	14 857	8 661	5 005	1 815	308	93
40	Recklinghausen	101 968	10 985	46 731	24 426	11 842	7 984	2 133	654
41	Steinfurt	59 757	7 821	28 762	14 091	6 062	3 021	1 187	339
	Warendorf	37 786	4 456	19 265	9 491	2 808	1 766	524	141
42	Reg.-Bez. Münster . .	321 648	34 669	147 546	75 985	37 775	25 673	6 009	1 877
43	davon								
44	kreisfreie Städte . . .	52 244	4 067	19 418	13 553	8 266	6 940	1 010	390
	Kreise	269 404	30 602	128 128	62 432	29 509	18 733	4 999	1 487
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	10 660	957	4 069	2 932	1 563	1 139	188	71
46	Kreise								
47	Gütersloh	45 611	7 195	26 642	8 689	2 140	945	1 134	319
48	Herford	43 110	8 068	23 815	7 918	2 374	935	1 176	410
49	Höxter	17 849	2 999	8 725	3 407	1 589	1 129	275	107
50	Lippe	51 758	6 733	27 476	11 674	4 425	1 450	765	251
51	Minden-Lübbecke . . .	43 947	6 987	24 241	8 011	2 672	2 036	1 079	335
	Paderborn	31 070	3 303	17 698	5 935	2 952	1 182	359	129
52	Reg.-Bez. Detmold . .	244 005	36 242	132 666	48 566	17 715	8 816	4 976	1 622
53	davon								
54	kreisfreie Stadt. . . .	10 660	957	4 069	2 932	1 563	1 139	188	71
	Kreise	233 345	35 285	128 597	45 634	16 152	7 677	4 788	1 551
55	Kreisfreie Städte								
56	Bochum	32 859	2 322	12 180	8 755	5 430	4 172	384	161
57	Dortmund	36 965	2 659	12 088	9 920	6 761	5 537	422	141
58	Hagen	15 266	1 142	5 911	4 404	2 125	1 684	146	43
59	Hamm	11 427	557	3 338	3 309	2 385	1 838	80	19
	Herne	24 417	2 067	11 300	5 732	3 109	2 209	390	129
60	Kreise								
61	Ennepe-Ruhr-Kreis . .	58 428	7 298	29 864	13 066	5 289	2 911	727	282
62	Hochsauerlandkreis . .	23 085	2 794	11 212	4 748	2 368	1 963	183	100
63	Märkischer Kreis. . . .	50 000	6 569	27 558	10 289	3 463	2 121	409	160
64	Olpe	18 234	2 759	9 808	3 527	1 257	883	109	47
65	Siegen-Wittgenstein . .	37 757	5 099	20 169	8 155	2 418	1 916	494	222
66	Soest	38 685	6 110	21 356	6 939	2 440	1 840	406	121
	Unna	71 456	7 666	34 629	18 188	6 640	4 333	1 217	337
67	Reg.-Bez. Arnsberg. .	418 579	47 042	199 413	97 032	43 685	31 407	4 967	1 762
68	davon								
69	kreisfreie Städte . . .	120 934	8 747	44 817	32 120	19 810	15 440	1 422	493
	Kreise	297 645	38 295	154 596	64 912	23 875	15 967	3 545	1 269
70	Nordrhein-Westfalen	2 183 224	224 402	998 521	538 085	254 573	167 643	35 201	10 890
71	davon								
72	kreisfreie Städte . . .	506 897	33 593	182 885	138 906	85 205	66 308	8 414	2 889
	Kreise	1 676 327	190 809	815 636	399 179	169 368	101 335	26 787	8 001

Anmerkungen S. 52

wiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken

Berufsauspendler										Lfd. Nr.
davon benutzten überwiegend für den Weg zur Arbeitsstätte										
kein Verkehrsmittel (zu Fuß), Fahrrad				zu- sammen	Pkw, Motorrad ¹⁾					
davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr		unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr	
505	78	4	–	33 361	4 282	16 956	5 075	3 443	3 605	37
121	78	15	1	29 054	2 471	13 945	7 359	4 034	1 245	38
1 076	314	64	25	86 579	9 995	41 945	20 188	8 925	5 526	39
597	208	32	11	51 798	7 184	26 570	11 551	4 520	1 973	40
206	123	27	27	33 410	4 235	17 854	7 893	2 109	1 319	41
2 960	925	166	81	278 402	31 695	134 982	63 687	29 637	18 401	42
455	124	24	17	44 200	3 528	17 712	11 621	6 606	4 733	43
2 505	801	142	64	234 202	28 167	117 270	52 066	23 031	13 668	44
84	23	5	5	9 626	874	3 852	2 722	1 351	827	45
561	232	18	4	41 157	6 761	24 812	7 307	1 629	648	46
601	138	24	3	38 905	7 578	22 151	6 768	1 793	615	47
135	33	–	–	16 139	2 843	8 063	2 983	1 395	855	48
351	124	33	6	47 568	6 369	26 018	10 359	3 768	1 054	49
526	167	30	21	39 631	6 578	22 728	6 922	2 114	1 289	50
175	46	9	–	27 962	3 120	16 442	4 963	2 532	905	51
2 433	763	119	39	220 988	34 123	124 066	42 024	14 582	6 193	52
84	23	5	5	9 626	874	3 852	2 722	1 351	827	53
2 349	740	114	34	211 362	33 249	120 214	39 302	13 231	5 366	54
152	43	16	12	26 500	2 044	11 043	7 146	3 826	2 441	55
184	61	20	16	29 909	2 398	10 878	8 110	5 087	3 436	56
66	24	9	4	12 602	1 045	5 332	3 719	1 537	969	57
36	21	4	–	9 771	534	3 182	2 904	1 965	1 186	58
170	65	15	11	19 249	1 777	9 869	4 288	2 050	1 265	59
299	112	24	10	49 529	6 793	26 874	10 228	3 833	1 801	60
56	16	6	5	20 592	2 587	10 374	4 072	2 001	1 558	61
178	47	17	7	43 894	6 244	25 140	8 433	2 446	1 631	62
43	15	2	2	15 323	2 574	8 593	2 640	838	678	63
186	51	13	22	31 223	4 711	18 104	5 824	1 266	1 318	64
216	58	9	2	35 015	5 870	19 818	5 897	1 982	1 448	65
613	207	48	12	59 668	7 024	30 803	14 681	4 410	2 750	66
2 199	720	183	103	353 275	43 601	180 010	77 942	31 241	20 481	67
608	214	64	43	98 031	7 798	40 304	26 167	14 465	9 297	68
1 591	506	119	60	255 244	35 803	139 706	51 775	16 776	11 184	69
17 123	5 542	1 082	564	1 843 836	205 503	906 462	443 059	185 968	102 844	70
3 864	1 170	293	198	409 296	29 367	164 859	115 736	61 895	37 439	71
13 259	4 372	789	366	1 434 540	176 136	741 603	327 323	124 073	65 405	72

Noch: 10. Berufsauspendler über die Gemeindegrenze*) am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und über

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	noch: davon benutzten					
		Eisenbahn					
		davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
		zusammen	unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr
37	Kreise						
38	Borken	670	–	116	118	85	351
39	Coesfeld	1 910	23	294	638	554	401
40	Recklinghausen	2 805	19	270	671	797	1 048
41	Steinfurt	3 875	32	548	1 380	1 072	843
	Warendorf	1 834	17	498	726	331	262
42	Reg.-Bez. Münster . .	13 551	112	1 910	3 944	3 442	4 143
	davon						
43	kreisfreie Städte . . .	2 457	21	184	411	603	1 238
44	Kreise	11 094	91	1 726	3 533	2 839	2 905
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	396	–	30	58	94	214
	Kreise						
46	Gütersloh	837	12	160	282	209	174
47	Herford	828	8	143	244	202	231
48	Höxter	638	7	127	163	115	226
49	Lippe	746	7	152	251	151	185
50	Minden-Lübbecke . .	1 109	9	92	159	229	620
51	Paderborn	564	5	146	129	100	184
52	Reg.-Bez. Detmold . .	5 118	48	850	1 286	1 100	1 834
	davon						
53	kreisfreie Stadt. . . .	396	–	30	58	94	214
54	Kreise	4 722	48	820	1 228	1 006	1 620
55	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	1 029	8	62	179	246	534
57	Dortmund	1 845	9	90	276	440	1 030
58	Hagen	822	2	46	117	208	449
59	Hamm	1 064	–	32	175	304	553
	Herne	1 089	13	101	267	291	417
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis . .	1 617	16	267	523	376	435
61	Hochsauerlandkreis . .	626	8	77	135	123	283
62	Märkischer Kreis. . . .	794	13	122	205	177	277
63	Olpe	644	8	115	199	180	142
64	Siegen-Wittgenstein . .	800	15	212	264	144	165
65	Soest.	1 220	25	338	345	212	300
66	Unna	4 237	38	745	1 357	1 091	1 006
67	Reg.-Bez. Arnsberg . .	15 787	155	2 207	4 042	3 792	5 591
	davon						
68	kreisfreie Städte . . .	5 849	32	331	1 014	1 489	2 983
69	Kreise	9 938	123	1 876	3 028	2 303	2 608
70	Nordrhein-Westfalen	89 324	741	10 615	21 616	22 681	33 671
	davon						
71	kreisfreie Städte . . .	28 564	116	1 551	4 565	7 492	14 840
72	Kreise	60 760	625	9 064	17 051	15 189	18 831

Anmerkungen S. 52

wiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken

Noch: Berufsauspendler						Lfd. Nr.
überwiegend für den Weg zur Arbeitsstätte						
sonstigen öffentlichen Nahverkehr ²⁾						
zusammen	davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
	unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr	
2 045	166	936	492	260	191	37
1 698	45	497	586	402	168	38
10 451	317	3 440	3 253	2 056	1 385	39
2 897	266	1 047	952	438	194	40
2 018	63	707	749	341	158	41
23 686	985	7 694	7 429	4 530	3 048	42
4 577	128	1 067	1 397	1 033	952	43
19 109	857	6 627	6 032	3 497	2 096	44
450	12	103	129	113	93	45
2 483	103	1 109	868	284	119	46
2 201	72	920	768	355	86	47
797	42	400	228	79	48	48
2 679	106	955	940	473	205	49
2 128	65	895	763	299	106	50
2 185	49	935	797	311	93	51
12 923	449	5 317	4 493	1 914	750	52
450	12	103	129	113	93	53
12 473	437	5 214	4 364	1 801	657	54
4 946	109	923	1 387	1 342	1 185	55
4 789	111	936	1 473	1 214	1 055	56
1 696	52	467	544	371	262	57
512	4	88	209	112	99	58
3 689	148	1 160	1 112	753	516	59
6 555	207	2 424	2 203	1 056	665	60
1 684	99	705	525	238	117	61
4 903	152	2 118	1 604	823	206	62
2 158	130	1 057	673	237	61	63
5 240	151	1 667	2 016	995	411	64
2 044	94	984	639	237	90	65
6 334	267	2 468	1 943	1 091	565	66
44 550	1 524	14 997	14 328	8 469	5 232	67
15 632	424	3 574	4 725	3 792	3 117	68
28 918	1 100	11 423	9 603	4 677	2 115	69
214 863	7 268	64 321	67 868	44 842	30 564	70
60 623	1 221	12 611	17 435	15 525	13 831	71
154 240	6 047	51 710	50 433	29 317	16 733	72

11. Ausländer am 25. Mai 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausländer am Ort				
		insgesamt	% der Bevölkerung	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 ¹⁾ %	männlich	weiblich
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	68 533	12,2	+ 47,8	37 895	30 638
2	Duisburg	62 475	11,9	+106,2	34 419	28 056
3	Essen	38 087	6,1	+118,3	20 925	17 162
4	Krefeld	23 466	10,1	+ 84,3	13 082	10 384
5	Mönchengladbach . .	18 621	7,5	+ 51,7	10 389	8 232
6	Mülheim an der Ruhr .	11 144	6,3	+ 85,6	6 153	4 991
7	Oberhausen	16 514	7,5	+ 94,5	9 156	7 358
8	Remscheid	15 678	13,1	+ 12,2	8 827	6 851
9	Solingen	18 042	11,3	+ 34,7	10 046	7 996
10	Wuppertal	35 168	9,6	+ 59,4	19 419	15 749
	Kreise					
11	Kleve	14 895	5,7	+ 2,2	8 252	6 643
12	Mettmann	41 228	8,6	+ 48,6	22 769	18 459
13	Neuss	33 978	8,4	+ 60,0	19 091	14 887
14	Viersen	15 492	5,9	+ 29,8	8 452	7 040
15	Wesel	28 594	6,7	+ 96,2	15 946	12 648
16	Reg.-Bez. Düsseldorf .	441 915	8,7	+ 61,8	244 821	197 094
	davon					
17	kreisfreie Städte . . .	307 728	9,5	+ 68,1	170 311	137 417
18	Kreise	134 187	7,3	+ 49,0	74 510	59 677
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	24 313	10,6	+111,5	13 623	10 690
20	Bonn	28 034	10,1	+141,4	15 221	12 813
21	Köln	131 737	14,2	+ 81,2	72 335	59 402
22	Leverkusen	14 138	9,1	+ 46,0	7 945	6 193
	Kreise					
23	Aachen	20 812	7,3	+ 88,8	11 274	9 538
24	Düren	12 353	5,3	+ 80,1	6 720	5 633
25	Erftkreis	28 056	7,0	+111,0	15 475	12 581
26	Euskirchen	5 142	3,2	+ 67,5	2 787	2 355
27	Heinsberg	13 043	6,1	+ 50,4	7 271	5 772
28	Oberbergischer Kreis .	15 597	6,4	+ 42,5	8 641	6 956
29	Rhein.-Berg.Kreis . .	15 901	6,4	+ 40,0	8 680	7 221
30	Rhein-Sieg-Kreis . . .	27 893	5,9	+ 85,4	15 109	12 784
31	Reg.-Bez. Köln	337 019	8,7	+ 81,4	185 081	151 938
	davon					
32	kreisfreie Städte . . .	198 222	12,5	+ 87,9	109 124	89 098
33	Kreise	138 797	6,1	+ 72,9	75 957	62 840
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	7 011	6,1	+224,1	3 815	3 196
35	Gelsenkirchen	28 530	9,9	+180,5	15 519	13 011
36	Münster	10 824	4,4	+ 78,3	6 160	4 664

^{*)} Ergebnisse der Volkszählung 1987 – 1) Ausländer nach dem Wohnbevölkerungsbegriff der VZ 1970, umgerechnet auf

Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit*)

der Hauptwohnung						Lfd. Nr.
Staatsangehörigkeit						
griechisch	italienisch	übrige EG	jugoslawisch	türkisch	sonstige/keine	
7 890	6 549	9 640	10 965	12 267	21 222	1
1 675	4 120	5 146	5 106	39 524	6 904	2
2 177	2 474	4 903	4 521	12 738	11 274	3
2 192	2 848	3 304	1 485	10 226	3 411	4
990	1 303	4 237	1 358	6 923	3 810	5
300	997	1 722	1 592	4 224	2 309	6
647	2 078	1 416	2 079	7 839	2 455	7
294	3 368	3 138	1 994	5 347	1 537	8
1 121	5 635	1 462	1 830	5 831	2 163	9
5 045	6 279	2 787	4 086	10 232	6 739	10
207	692	10 064	415	1 414	2 103	11
3 419	5 695	5 859	4 899	12 526	8 830	12
2 516	2 543	6 308	2 974	11 580	8 057	13
1 628	1 094	5 505	527	4 022	2 716	14
759	1 591	3 764	4 084	13 100	5 296	15
30 860	47 266	69 255	47 915	157 793	88 826	16
22 331	35 651	37 755	35 016	115 151	61 824	17
8 529	11 615	31 500	12 899	42 642	27 002	18
1 783	823	5 083	2 893	6 397	7 334	19
1 028	1 970	5 074	1 508	4 532	13 922	20
6 765	18 751	12 638	8 339	60 975	24 269	21
1 494	2 677	1 335	2 763	3 313	2 556	22
593	761	4 437	2 179	8 748	4 094	23
743	1 136	2 409	755	4 609	2 701	24
2 236	3 044	3 749	1 620	10 110	7 297	25
334	373	1 659	404	827	1 545	26
552	407	5 305	503	4 347	1 929	27
1 217	3 202	1 414	1 801	5 642	2 321	28
1 609	2 394	2 897	1 372	4 503	3 126	29
3 787	2 283	5 053	1 782	7 970	7 018	30
22 141	37 821	51 053	25 919	121 973	78 112	31
11 070	24 221	24 130	15 503	75 217	48 081	32
11 071	13 600	26 923	10 416	46 756	30 031	33
414	301	651	298	4 250	1 097	34
418	1 611	2 143	1 825	19 504	3 029	35
180	540	3 050	976	1 665	4 413	36

auf den Gebietsstand 1. 7. 1976

Noch: 11. Ausländer am 25. Mai 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausländer am Ort				
		insgesamt	% der Bevölkerung	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 ¹⁾ %	männlich	weiblich
	Kreise					
37	Borken	12 556	4,1	+ 65,1	6 884	5 672
38	Coesfeld	3 115	1,8	+156,0	1 752	1 363
39	Recklinghausen	40 595	6,4	+211,9	22 133	18 462
40	Steinfurt	12 588	3,3	+ 72,2	7 182	5 406
41	Warendorf	13 842	5,6	+118,1	7 628	6 214
42	Reg.-Bez. Münster . . .	129 061	5,4	+139,4	71 073	57 988
	davon					
43	kreisfreie Städte	46 365	7,2	+151,9	25 494	20 871
44	Kreise	82 696	4,8	+133,0	45 579	37 117
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	27 480	9,0	+ 111,8	15 059	12 421
	Kreise					
46	Gütersloh	20 311	7,1	+ 96,2	11 227	9 084
47	Herford	11 749	5,2	+143,3	6 473	5 276
48	Höxter	3 830	2,7	+ 80,2	2 164	1 666
49	Lippe	13 851	4,4	+105,7	7 773	6 078
50	Minden-Lübbecke	8 860	3,1	+ 73,9	4 956	3 904
51	Paderborn	12 073	5,2	+124,7	6 903	5 170
52	Reg.-Bez. Detmold . . .	98 154	5,5	+106,7	54 555	43 599
	davon					
53	kreisfreie Stadt.	27 480	9,0	+111,8	15 059	12 421
54	Kreise	70 674	4,8	+104,8	39 496	31 178
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	22 647	5,9	+183,4	12 814	9 833
56	Dortmund	48 743	8,3	+180,7	27 164	21 579
57	Hagen	20 719	9,9	+ 65,1	11 361	9 358
58	Hamm	14 002	8,2	+253,5	7 802	6 200
59	Herne	15 928	9,1	+118,3	8 809	7 119
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	21 348	6,3	+ 42,3	11 930	9 418
61	Hochsauerlandkreis . . .	12 000	4,6	+ 33,3	6 644	5 356
62	Märkischer Kreis. . . .	37 954	9,0	+ 53,6	21 041	16 913
63	Olpe	6 651	5,3	+ 54,8	3 814	2 837
64	Siegen-Wittgenstein . .	15 113	5,4	+ 71,3	8 804	6 309
65	Soest	13 870	5,2	+ 33,9	7 659	6 211
66	Unna	24 951	6,4	+214,1	13 607	11 344
67	Reg.-Bez. Arnsberg. . .	253 926	7,0	+ 96,4	141 449	112 477
	davon					
68	kreisfreie Städte	122 039	8,0	+148,2	67 950	54 089
69	Kreise	131 887	6,3	+ 64,6	73 499	58 388
70	Nordrhein-Westfalen. .	1 260 075	7,5	+ 82,7	696 979	563 096
	davon					
71	kreisfreie Städte	701 834	9,6	+ 90,2	387 938	313 896
72	Kreise	558 241	5,9	+ 74,2	309 041	249 200

Anmerkungen S. 60

Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit*)

der Hauptwohnung						Lfd. Nr.
Staatsangehörigkeit						
griechisch	italienisch	übrige EG	jugoslawisch	türkisch	sonstige/keine	
156	518	4 656	1 689	3 661	1 876	37
98	181	747	333	786	970	38
2 548	1 634	2 444	2 961	24 428	6 580	39
211	712	3 199	982	4 715	2 769	40
667	1 251	1 516	1 399	7 355	1 654	41
4 692	6 748	18 406	10 463	66 364	22 388	42
1 012	2 452	5 844	3 099	25 419	8 539	43
3 680	4 296	12 562	7 364	40 945	13 849	44
2 803	1 280	2 082	4 179	12 561	4 575	45
1 866	1 255	3 543	2 310	9 129	2 208	46
749	1 263	1 412	1 137	5 575	1 613	47
87	259	561	439	1 533	951	48
638	778	2 123	1 378	6 317	2 617	49
775	774	1 790	762	2 702	2 057	50
293	2 089	2 156	1 144	4 202	2 189	51
7 211	7 698	13 667	11 349	42 019	16 210	52
2 803	1 280	2 082	4 179	12 561	4 575	53
4 408	6 418	11 585	7 170	29 458	11 635	54
1 161	1 788	2 128	1 821	9 750	5 999	55
3 242	3 129	5 398	5 914	20 113	10 947	56
2 940	3 450	1 947	2 229	6 784	3 369	57
168	535	611	1 460	8 998	2 230	58
1 009	980	604	706	10 056	2 573	59
1 996	3 571	2 672	2 566	7 385	3 158	60
803	2 357	2 689	1 323	3 019	1 809	61
6 040	6 220	4 325	3 137	13 371	4 861	62
844	1 332	675	890	2 105	805	63
504	1 824	2 331	1 969	5 006	3 479	64
979	3 170	3 577	1 374	2 527	2 243	65
590	1 706	2 007	1 224	15 578	3 846	66
20 276	30 062	28 964	24 613	104 692	45 319	67
8 520	9 882	10 688	12 130	55 701	25 118	68
11 756	20 180	18 276	12 483	48 991	20 201	69
85 180	129 595	181 345	120 259	492 841	250 855	70
45 736	73 486	80 499	69 927	284 049	148 137	71
39 444	56 109	100 846	50 332	208 792	102 718	72

**12. Familien im April 1991 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson der Familie
sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)**

Familienstand der Bezugsperson der Familie a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Familien					
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
					1	2	3 und mehr
1 000							
Ledig	a	(9,9)	x	(9,9)	(8,2)	/	/
	b	57,8	x	57,8	48,5	(8,0)	/
	c	67,7	x	67,7	56,7	(9,6)	/
Verheiratet, zusammen lebend	a	4 328,6	1 923,9	2 404,8	1 161,9	908,0	334,9
	b	—	—	—	—	—	—
	c	4 328,6	1 923,9	2 404,8	1 161,9	908,0	334,9
Verheiratet, getrennt lebend.	a	109,9	94,8	15,1	(9,8)	/	/
	b	105,8	65,3	40,5	22,9	12,0	(5,6)
	c	215,7	160,1	55,6	32,7	16,2	(6,7)
Verwitwet	a	212,1	182,5	29,6	21,9	(5,6)	/
	b	1 194,6	1 056,7	137,8	106,1	23,1	(8,6)
	c	1 406,7	1 239,3	167,4	127,9	28,7	10,8
Geschieden	a	242,8	213,5	29,3	21,6	(6,1)	/
	b	368,1	218,3	149,8	98,0	40,6	11,2
	c	610,9	431,8	179,0	119,5	46,8	12,7
Insgesamt	a	4 903,3	2 414,7	2 488,7	1 223,3	925,6	339,8
	b	1 726,2	1 340,3	385,9	275,5	83,7	26,7
	c	6 629,6	3 755,0	2 874,5	1 498,8	1 009,3	366,5
Prozent							
Ledig	a	(100)	x	(100,0)	(82,8)	/	/
	b	100	x	100,0	83,9	(13,8)	/
	c	100	x	100,0	83,8	(14,2)	/
Verheiratet, zusammen lebend	a	100	44,4	55,6	48,3	37,8	13,0
	b	100	—	—	—	—	—
	c	100	44,4	55,6	48,3	37,8	13,9
Verheiratet, getrennt lebend.	a	100	86,3	13,7	(64,9)	/	/
	b	100	61,7	38,3	56,5	29,6	(13,8)
	c	100	74,2	25,8	58,8	29,1	(12,1)
Verwitwet	a	100	86,0	14,0	74,0	(18,9)	/
	b	100	88,5	11,5	77,0	16,8	(6,2)
	c	100	88,1	11,9	76,4	17,1	6,5
Geschieden	a	100	87,9	12,1	73,7	(20,8)	/
	b	100	59,3	40,7	65,4	27,1	7,5
	c	100	70,7	29,3	66,8	26,1	7,1
Insgesamt	a	100	49,2	50,8	49,2	37,2	13,7
	b	100	77,6	22,4	71,4	21,7	6,9
	c	100	56,6	43,4	52,1	35,1	12,8

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**13. Privathaushalte im April 1991 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt,
Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)**

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte							Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen	
	insgesamt	davon mit ... Person(en)							
		1	2	3	4	5 und mehr			
						Haushalte	Personen		
								1 000	Anzahl

Reg.- Bez. Düsseldorf

Haushalte									
ohne Kinder.	1 559,3	842,6	700,4	14,0	/	/	/		1,47
mit 1 Kind	454,5	x	84,4	358,2	(9,6)	/	/		2,84
mit 2 Kindern	280,3	x	x	24,6	247,0	(8,8)	(45,4)		3,95
mit 3 Kindern	72,0	x	x	x	(7,3)	64,7	327,2		4,95
mit 4 und mehr Kindern	24,7	x	x	x	x	24,7	162,6		6,58
mit Kindern zusammen.	831,6	x	84,4	382,8	264,0	100,4	546,2		3,51
Zusammen.	2 390,9	842,6	784,9	396,8	265,8	100,7	548,0		2,18

Reg.- Bez. Köln

Haushalte									
ohne Kinder.	1 202,4	655,5	533,0	12,7	/	—	—		1,47
mit 1 Kind	344,1	x	62,9	271,2	(8,1)	/	/		2,85
mit 2 Kindern	232,0	x	x	18,6	205,7	(7,7)	(39,5)		3,96
mit 3 Kindern	59,8	x	x	x	/	56,1	282,8		4,98
mit 4 und mehr Kindern	16,5	x	x	x	x	16,5	107,0		6,48
mit Kindern zusammen.	652,4	x	62,9	2 898	217,5	82,2	439,2		3,53
Zusammen.	1 854,8	655,5	595,9	302,6	218,7	82,2	439,2		2,19

Reg.- Bez. Münster

Haushalte									
ohne Kinder.	594,5	316,4	268,0	(7,8)	/	/	/		1,49
mit 1 Kind	200,8	x	36,1	156,1	6,9	/	/		2,87
mit 2 Kindern	180,7	x	x	12,1	140,1	(8,5)	(44,4)		3,99
mit 3 Kindern	50,6	x	x	x	/	47,2	241,2		5,04
mit 4 und mehr Kindern	18,7	x	x	x	x	18,7	122,3		6,54
mit Kindern zusammen.	430,8	x	36,1	168,2	150,4	76,0	417,1		3,70
Zusammen.	1 025,2	316,4	304,1	176,0	152,2	76,5	419,4		2,42

Reg.-Bez. Detmold

Haushalte									
ohne Kinder.	483,6	264,7	211,4	(6,8)	/	/	/		1,47
mit 1 Kind	158,8	x	28,9	121,7	(6,9)	/	/		2,88
mit 2 Kindern	118,9	x	x	(9,9)	102,5	(6,5)	(33,6)		3,98
mit 3 Kindern	36,9	x	x	x	/	34,2	173,0		4,98
mit 4 und mehr Kindern	10,7	x	x	x	x	10,7	70,6		6,60
mit Kindern zusammen.	325,3	x	28,9	131,6	112,1	52,5	283,5		3,64
Zusammen.	808,9	264,7	240,3	138,5	112,5	52,9	285,3		2,34

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**Noch: 13. Privathaushalte im April 1991 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt,
Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)**

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte		Personen
	1 000						
							Anzahl

Reg.-Bez. Arnsberg

Haushalte								
ohne Kinder	1 022,7	558,8	451,4	11,1	/	—	—	1,47
mit 1 Kind	328,3	x	61,8	257,3	(7,8)	/	/	2,84
mit 2 Kindern	219,3	x	x	19,6	193,4	(6,4)	(33,0)	3,95
mit 3 Kindern	61,6	x	x	x	/	58,4	294,3	4,99
mit 4 und mehr Kindern	20,5	x	x	x	x	20,5	134,5	6,56
mit Kindern zusammen	629,7	x	61,8	276,9	204,5	86,5	468,8	3,56
Zusammen	1 652,4	558,8	513,2	288,0	205,9	86,5	468,8	2,26

Nordrhein-Westfalen

Haushalte								
ohne Kinder	4 862,5	2 638,1	2 164,3	52,5	(6,5)	/	/	1,47
mit 1 Kind	1 486,4	x	274,2	1 164,6	39,3	(8,3)	(43,0)	2,85
mit 2 Kindern	1 011,4	x	x	84,7	888,9	37,8	196,0	3,96
mit 3 Kindern	280,9	x	x	x	20,4	260,5	1 318,6	4,98
mit 4 und mehr Kindern	91,1	x	x	x	x	91,1	597,0	6,55
mit Kindern insgesamt	2 869,7	x	274,2	1 249,3	948,6	397,7	2 154,7	3,57
Insgesamt	7 732,2	2 638,1	2 438,4	1 301,9	955,0	398,8	2 160,7	2,25

Anmerkung S. 65

**14. Privathaushalte im April 1990 und 1991
nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)**

1 000

Gemeindegrößenklasse a = 1990 b = 1991		Privathaushalte						Haushalts- mitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
		insgesamt	davon mit ... Person(en)					
			1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern								
unter 20 000	a	914,2	210,5	266,6	185,4	165,1	86,4	470,8
	b	914,8	213,8	268,4	183,8	165,6	83,2	455,3
20 000 – 50 000	a	1 589,8	428,2	505,4	307,0	242,6	106,6	574,6
	b	1 591,7	437,2	515,0	293,2	242,0	104,2	557,0
50 000 – 100 000	a	1 105,6	340,0	344,8	207,1	155,0	58,7	315,8
	b	1 207,4	390,2	390,0	213,5	153,6	60,2	325,2
100 000 – 500 000	a	2 374,3	906,4	752,6	376,6	248,6	90,0	485,5
	b	2 400,6	926,0	759,0	376,0	248,6	91,1	496,7
500 000 und mehr	a	1 620,8	659,9	513,8	244,9	148,6	53,6	292,7
	b	1 617,7	670,9	506,0	235,4	145,3	60,1	326,4
Insgesamt.	a	7 604,8	2 545,2	2 383,3	1 321,1	960,0	395,2	2 139,4
	b	7 732,3	2 638,2	2 438,4	1 301,9	955,0	398,8	2 160,7

*) Ergebnisse des Mikrozensus ; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene.

Lebendgeborene/Totgeborene

Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 1 000 g schwer; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Wanderung

Jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde zu einer anderen (Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht erfaßt). Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfalle als Wanderungsvorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wanderungsfall berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesinnenwanderung, Wanderungsverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Zu- und Fortzüge innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen, bis 1952 einschließlich der Wanderungen mit unbekannter Herkunft bzw. unbekanntem Ziel.

Außenwanderung

Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen, ab 1953 einschließlich der Wanderungen mit unbekanntem Ziel bzw. unbekannter Herkunft.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten. Für 1977 wurden die Ergebnisse der Statistik der gerichtlichen Ehelösungen getrennt nach altem und neuem Recht dargestellt.

Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1991

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ¹⁾	95 495	178 585	.	3 793	136 664	.	13 244	+ 42 921
1943 ¹⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055 ²⁾	.	12 117	+ 36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+ 43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+ 73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+ 68 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 636	73 912	12 306	+ 65 644
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+ 72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	+ 67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+ 83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 852	10 943	+ 76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+ 78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	+ 91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+ 97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+ 98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+ 67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+ 48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+ 21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+ 12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	- 7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	- 27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	- 28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	- 40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	- 33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	- 31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	- 38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	- 35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	- 25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	- 27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	- 25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	- 33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	- 30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	- 31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	- 19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	- 8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	- 1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	- 3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+ 6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+ 5 629

1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1991

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Nichtehelich Lebend- geborene je 1 000 Lebend- geborene insgesamt	Tot- geborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ¹⁾
	Ehe- schlie- ßun- gen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuß der Gebö- renen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	+4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	+4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	+5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5

1) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totegeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	3 662	5 773	1 184	23	7 448	38	195	6,3	10,0	12,9	6,6
Duisburg	3 138	6 089	1 631	22	6 418	50	149	5,8	11,3	12,0	8,2
Essen	3 650	6 404	1 018	28	8 286	54	83	5,8	10,2	13,2	8,4
Krefeld	1 667	2 806	483	7	2 734	18	61	6,8	11,5	11,2	6,4
Mönchengladbach	1 913	3 190	409	9	3 069	29	60	7,3	12,2	11,8	9,1
Mülheim an der Ruhr	1 180	1 761	259	5	2 308	19	24	6,7	9,9	13,0	10,8
Oberhausen	1 413	2 501	389	7	2 630	18	29	6,3	11,2	11,7	7,2
Remscheid	797	1 448	356	6	1 574	13	47	6,5	11,7	12,8	9,0
Solingen	928	1 765	418	2	2 205	7	38	5,6	10,7	13,3	4,0
Wuppertal	2 397	4 134	792	19	4 792	28	68	6,2	10,8	12,5	6,8
Kreise											
Kleve	1 891	3 365	182	11	2 975	33	126	7,0	12,4	11,0	9,8
Mettmann	3 071	5 284	768	24	5 205	51	106	6,1	10,6	10,4	9,7
Neuss	2 770	4 624	637	18	3 933	29	67	6,6	10,9	9,3	6,3
Viersen	1 814	3 014	291	10	3 081	17	82	6,6	11,0	11,3	5,6
Wesel	2 979	5 147	607	25	4 384	44	85	6,7	11,5	9,8	8,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	33 270	57 305	9 424	216	61 042	448	1 220	6,4	10,9	11,7	7,8
davon											
kreisfreie Städte	20 745	35 871	6 939	128	41 464	274	754	6,2	10,8	12,5	7,6
Kreise	12 525	21 434	2 485	88	19 578	174	466	6,5	11,2	10,2	8,1
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 699	2 811	456	12	2 508	21	66	7,0	11,6	10,3	7,5
Bonn	1 923	3 314	620	10	3 090	19	67	6,5	11,3	10,5	5,7
Köln	6 327	10 837	2 548	31	10 508	98	289	6,8	11,3	11,0	9,1
Leverkusen	959	1 678	247	2	1 604	7	35	6,0	10,4	10,0	4,2
Kreise											
Aachen	2 062	3 466	480	15	3 273	29	61	7,0	11,7	11,1	8,4
Düren	1 620	2 975	298	8	2 520	21	28	6,6	12,1	10,3	7,1
Erfkreis	2 606	4 379	653	16	4 067	31	58	6,2	10,4	9,6	7,1
Euskirchen	1 184	2 060	135	8	2 060	30	21	6,9	12,0	12,0	14,6
Heinsberg	1 390	2 694	244	12	2 214	24	57	6,3	12,1	10,0	8,9
Oberbergischer Kreis	1 653	3 183	374	5	2 976	30	31	6,2	12,0	11,2	9,4
Rhein.-Berg. Kreis	1 756	2 834	289	7	2 738	11	24	6,7	10,8	10,5	3,9
Rhein-Sieg-Kreis	3 021	5 841	645	12	4 875	47	68	6,0	11,5	9,6	8,0
Reg.-Bez. Köln	26 200	46 072	6 989	138	42 433	369	805	6,5	11,4	10,5	8,0
davon											
kreisfreie Städte	10 908	18 640	3 871	55	17 710	146	457	6,6	11,3	10,7	7,8
Kreise	15 292	27 432	3 118	83	24 723	223	348	6,4	11,5	10,3	8,1
Kreisfreie Städte											
Bottrop	770	1 287	187	8	1 361	6	12	6,5	10,8	11,5	4,7
Gelsenkirchen	1 710	3 161	780	11	4 012	20	54	5,8	10,8	13,7	6,3
Münster	1 604	2 991	244	10	2 352	15	21	6,1	11,4	9,0	5,0

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebend- ge- borene
		insge- samt	dar- unter Nicht- deut- sche		insge- samt	und zwar		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreise											
Borken	2 409	4 726	374	16	2 724	38	42	7,5	14,6	8,4	8,0
Coesfeld	1 217	2 537	135	10	1 635	19	12	6,5	13,6	8,8	7,5
Recklinghausen	4 216	7 423	1 137	28	7 142	64	79	6,5	11,4	10,9	8,6
Steinfurt	2 707	4 975	462	14	3 572	42	43	6,9	12,6	9,1	8,4
Warendorf	1 668	3 269	367	10	2 369	29	34	6,4	12,6	9,2	8,9
Reg.-Bez. Münster	16 301	30 369	3 686	107	25 167	233	297	6,6	12,2	10,1	7,7
davon											
kreisfreie Städte	4 084	7 439	1 211	29	7 725	41	87	6,1	11,0	11,5	5,5
Kreise	12 217	22 930	2 475	78	17 442	192	210	6,7	12,6	9,6	8,4
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 794	3 426	620	15	3 567	27	71	5,6	10,7	11,1	7,9
Kreise											
Gütersloh	1 888	3 878	473	13	2 907	22	39	6,2	12,6	9,5	5,7
Herford	1 505	2 666	332	10	2 833	22	33	6,3	11,1	11,8	8,3
Höxter	880	1 757	89	4	1 591	16	10	6,0	12,0	10,8	9,1
Lippe	2 135	4 258	415	16	3 990	22	38	6,2	12,4	11,6	5,2
Minden-Lübbecke	1 881	3 503	246	15	3 659	25	21	6,3	11,6	12,2	7,1
Paderborn	1 583	3 243	288	11	2 410	18	27	6,3	12,8	9,5	5,6
Reg.-Bez. Detmold	11 666	22 731	2 463	84	20 957	152	239	6,1	11,9	11,0	6,7
davon											
kreisfreie Stadt	1 794	3 426	620	15	3 567	27	71	5,6	10,7	11,1	7,9
Kreise	9 872	19 305	1 843	69	17 390	125	168	6,2	12,1	10,9	6,5
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 520	3 965	619	8	4 905	23	36	6,3	10,0	12,3	5,8
Dortmund	3 594	6 205	1 071	25	7 296	41	94	6,0	10,3	12,2	6,6
Hagen	1 281	2 310	490	12	2 633	22	39	6,0	10,8	12,3	9,5
Hamm	1 143	2 049	333	10	1 902	18	31	6,3	1,4	10,6	8,8
Herne	977	1 865	379	6	2 253	9	33	5,5	10,4	12,6	4,8
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 241	3 558	505	12	4 322	25	45	6,4	10,2	12,4	7,0
Hochsauerlandkreis	1 785	3 391	343	11	2 933	26	24	6,6	12,5	10,8	7,7
Märkischer Kreis	2 925	5 386	1 055	20	5 006	37	77	6,6	12,1	11,3	6,9
Olpe	913	1 771	198	8	1 307	11	20	6,9	13,5	9,9	6,2
Siegen-Wittgenstein	2 038	3 542	341	6	3 083	32	19	7,0	12,2	10,6	9,0
Soest	1 854	3 333	276	12	3 205	20	38	6,6	11,9	11,5	6,0
Unna	2 578	4 584	644	20	4 363	31	39	6,3	11,2	10,7	6,8
Reg.-Bez. Arnsberg	23 849	41 959	6 254	150	43 208	295	495	6,4	11,2	11,5	7,0
davon											
kreisfreie Städte	9 515	16 394	2 892	61	18 989	113	233	6,1	10,4	12,1	6,9
Kreise	14 334	25 565	3 362	89	24 219	182	262	6,6	11,8	11,1	7,1
Nordrhein-Westfalen	111 286	198 436	28 816	695	192 807	1 497	3 056	6,4	11,4	11,1	7,5
davon											
kreisfrei Städte	47 046	81 770	15 533	288	89 455	601	1 602	6,2	10,8	11,9	7,3
Kreise	64 240	116 666	13 283	407	103 352	896	1 454	6,5	11,8	10,5	7,7

3. Eheschließungen 1991 nach Altersgruppen der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren									
	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr
unter 20	454	343	50	15	4	3	–	–	–	–
20 – 25	3 022	14 446	3 518	521	149	46	13	5	2	1
25 – 30	993	15 884	19 997	3 080	681	161	31	16	5	2
30 – 35	198	3 659	10 326	6 042	1 388	411	85	35	17	2
35 – 40	42	837	2 808	3 238	1 768	630	178	73	11	3
40 – 45	21	258	906	1 347	1 391	963	330	149	30	7
45 – 50	7	90	352	567	774	814	687	323	60	25
50 – 55	6	40	163	271	422	649	750	617	182	63
55 – 60	–	12	34	95	146	190	379	494	223	90
60 und mehr	1	15	18	49	85	134	263	459	403	739
Insgesamt	4 744	35 584	38 172	15 225	6 808	4 001	2 716	2 171	933	932

4. Eheschließende 1991 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾
unter 20	869	868	–	1	4 744	4 679	58	7
20 – 21	1 657	1 651	4	2	4 193	4 129	35	29
21 – 22	2 784	2 771	3	10	5 608	5 472	59	77
22 – 23	4 243	4 209	2	32	7 387	7 131	83	173
23 – 24	5 872	5 823	1	48	8 981	8 572	94	315
24 – 25	7 167	7 054	4	109	9 415	8 934	102	379
20 – 25	21 723	21 508	14	201	35 584	34 238	373	973
25 – 30	40 850	38 640	68	2 142	38 172	33 420	426	4 326
30 – 35	22 163	17 713	92	4 358	15 225	9 648	229	5 348
35 – 40	9 588	4 954	119	4 515	6 808	2 332	169	4 307
40 – 45	5 402	1 473	143	3 786	4 001	607	192	3 202
45 – 50	3 699	596	235	2 868	2 716	279	165	2 272
50 – 55	3 163	469	439	2 255	2 171	208	234	1 729
55 – 60	1 663	158	402	1 103	933	102	163	668
60 und mehr	2 166	116	1 254	796	932	147	375	410
Insgesamt	111 286	86 495	2 766	22 025	111 286	85 660	2 384	23 242

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1991
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Ehe- schließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1938 ³⁾	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1948.	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950.	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952.	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954.	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956.	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958.	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960.	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962.	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964.	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965.	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966.	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967.	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968.	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969.	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970.	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971.	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972.	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973.	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974.	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975.	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976.	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977.	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978.	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979.	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980.	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981.	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982.	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983.	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984.	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985.	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986.	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987.	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988.	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989.	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990.	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991.	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“ –
3) Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe

6. Eheschließungen 1991 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien
Deutschland	98 811	96	237	349	312	155	163
Griechenland	152	20	6	6	1	—	1
Italien	527	8	233	13	1	—	15
Jugoslawien	357	2	2	76	1	1	2
Niederlande	460	—	1	3	8	1	—
Österreich	181	1	—	—	—	3	—
Spanien	166	—	7	1	—	—	2
Großbritannien	425	—	1	3	1	—	1
Türkei	951	10	8	9	6	1	3
Übriges Europa	853	2	2	3	2	2	1
Europa	102 893	139	497	463	332	163	188
Afrika	766	1	4	3	4	1	3
Amerika	195	—	—	1	—	1	4
Asien	528	4	6	4	2	—	9
Australien	19	—	—	—	—	—	—
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	99	—	1	4	2	—	1
Insgesamt	104 500	144	508	475	340	165	205

7. Eheschließungen 1991 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau										
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ¹⁾	jüdi- sche Reli- gions- ge- meins- chaften	andere Volks- und Weltreligi- onen	Freireli- giöse u. Welt- anschau- ungsge- meins- chaften	Ge- meins- chafts- lose ²⁾	ins- gesamt	dagegen	
										1990	1989
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten . . .	36 720	14 766	59	306	4	260	—	2 314	54 429	56 299	55 257
Ev. Kirche in Deutschland	14 402	18 139	98	242	1	180	—	2 063	35 125	37 251	36 204
Evangelische Freikirchen. . .	66	118	568	5	—	2	—	25	784	771	555
Sonstige ¹⁾	287	211	1	645	—	10	—	53	1 207	1 228	1 204
Jüdische Religions- gemeinschaften.	15	4	1	—	3	—	—	3	26	18	29
Andere Volks- und Weltreligionen.	879	697	6	26	—	869	—	316	2 793	2 329	2 006
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinschaften	1	2	—	—	—	—	5	—	8	11	10
Gemeinschaftslose ²⁾	5 468	5 277	50	124	5	168	1	5 821	16 914	16 515	15 155
Insgesamt.	57 838	39 214	783	1 348	13	1 489	6	10 595	111 286	114 422	110 420
dagegen 1990.	60 286	41 093	700	1 286	16	1 156	8	9 877	114 422	x	x
1989.	59 368	40 240	517	1 215	20	1 024	5	8 031	110 420	x	x

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 2) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

Staatsangehörigkeit der Ehegatten

der Staatsangehörigkeit der Frau

Groß- britannien	Türkei	übriges Europa	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekann- tes Aus- land, unge- klärt, ohne Angabe	insgesamt
94	210	1 894	102 321	261	345	684	12	53	103 676
—	3	4	193	—	2	1	1	1	198
1	2	20	820	1	6	2	—	—	829
—	7	8	456	1	3	2	—	1	463
1	3	5	482	2	—	2	—	1	487
1	—	4	190	1	2	1	—	—	194
—	2	2	180	—	1	1	—	—	182
9	1	6	447	1	2	6	—	—	456
2	163	20	1 173	5	1	13	—	5	1 197
1	2	178	1 056	1	2	5	—	3	1 067
109	393	2 141	107 318	273	364	717	13	64	108 749
2	3	9	796	27	3	2	—	2	830
—	1	2	204	—	9	1	—	—	214
16	20	25	614	5	1	561	1	21	1 203
—	—	—	19	—	—	—	—	—	19
1	24	15	147	4	—	38	—	82	271
128	441	2 192	109 098	309	377	1 319	14	169	111 286

8. Gerichtliche Ehelösungen 1970 – 1991

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Ehe- schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1970	12	37	19 790	19 839	1 575,1	117,0
1971	11	29	19 809	19 849	1 614,3	115,9
1972	9	15	21 732	21 756	1 826,3	126,6
1973	4	23	22 768	22 795	2 002,4	132,2
1974	8	19	24 266	24 293	2 264,2	141,0
1975	7	15	26 339	26 361	2 337,4	153,4
1976	7	17	27 604	27 628	2 621,4	161,5
1977 ¹⁾	4	6	16 678	16 688	x	x
1977 ²⁾	1	3	569	573	x	x
1978	10	28	11 434	11 472	1 228,6	67,2
1979	16	24	23 826	23 866	2 428,5	140,0
1980	16	17	28 397	28 430	2 742,4	166,6
1981	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9

1) Ehelösungen nach bis zum 30. 6. 1977 geltendem Recht – 2) Ehelösungen nach ab 1. 7. 1977 geltendem Recht

9. Geschiedene Ehen 1991 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe					
	insgesamt	davon				
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	nicht einverständliche Scheidungen	einverständliche Scheidungen	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
			nach einjähriger Trennung ¹⁾			
1991	44	44	—	—	—	—
1990	567	289	96	174	—	8
1989	1 717	172	595	934	—	16
1988	2 360	118	841	1 376	17	8
1987	2 546	81	951	1 425	75	14
1986	2 453	86	933	1 315	107	12
1985	2 193	64	832	1 184	101	12
1984	2 023	54	768	1 060	135	6
1983	1 963	54	730	1 021	149	9
1982	1 765	47	683	875	154	6
1981	1 530	43	536	786	152	13
1980	1 478	36	542	737	156	7
1979	1 275	23	445	663	136	8
1978	1 080	24	413	529	110	4
1977	1 131	19	396	588	121	7
1976	1 068	24	361	565	114	4
1975	992	26	335	532	95	4
1974	952	21	339	471	116	5
1973	840	18	275	435	107	5
1972	868	10	324	435	95	4
1971	829	24	276	435	90	4
1970	803	13	291	391	105	3
1969	744	14	275	364	88	3
1968	652	8	216	332	90	6
1967	700	15	211	355	116	3
1966	618	10	215	284	108	1
1965	503	5	184	229	85	—
1964 und früher	3 059	34	1 044	1 289	677	15
insgesamt	36 753	1 376	13 107	18 784	3 299	187

1) Siehe Erläuterungen S. 67.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
12	2	10	28	9	19	4
240	50	190	297	73	224	30
623	136	487	979	216	763	115
818	152	666	1 362	275	1 087	180
878	191	687	1 479	329	1 150	189
795	156	639	1 496	336	1 160	162
707	147	560	1 334	293	1 041	152
650	143	507	1 231	300	931	142
661	131	530	1 179	259	920	123
618	133	485	1 031	237	794	116
510	103	407	901	183	718	119
527	107	420	863	182	681	88
447	88	359	748	165	583	80
376	81	295	620	143	477	84
414	89	325	641	141	500	76
384	60	324	602	142	460	82
342	70	272	583	120	463	67
335	62	273	529	125	404	88
294	74	220	477	99	378	69
356	79	277	451	91	360	61
312	77	235	453	92	361	64
357	71	286	395	92	303	51
290	65	225	393	85	308	61
265	50	215	340	65	275	47
308	60	248	340	57	283	52
284	65	219	295	65	230	39
237	54	183	234	50	184	32
1 361	324	1 037	1 469	347	1 122	229
13 401	2 820	10 581	20 750	4 571	16 179	2 602

10. Geschiedene Ehen 1991 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene												
		insgesamt	davon geschlossen											
			1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980
1	Frau älter	4 986	10	107	295	392	409	354	331	296	269	258	213	182
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	96	—	4	13	3	12	4	6	11	11	6	6	5
3	11—15	222	—	4	18	18	26	13	14	7	17	20	10	10
4	10	74	1	6	3	3	5	7	5	4	7	6	3	3
5	9	117	—	1	9	16	8	8	6	4	5	10	6	8
6	8	140	1	4	12	11	15	12	9	7	5	9	9	7
7	7	155	—	5	9	11	11	9	10	15	12	10	9	8
8	6	231	—	4	16	18	20	24	13	12	12	14	7	10
9	5	345	—	9	15	28	28	29	23	26	16	22	12	13
10	4	463	1	5	36	45	41	27	45	18	34	22	19	12
11	3	639	3	17	43	41	46	50	46	38	32	28	28	29
12	2	976	2	19	53	83	81	61	61	56	35	40	47	28
13	1	1 528	2	29	68	115	116	110	93	98	83	71	57	49
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	6 611	10	93	307	405	444	460	379	337	338	275	238	271
15	Mann älter	25 156	24	367	1 115	1 563	1 693	1 639	1 483	1 390	1 356	1 232	1 079	1 025
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	4 783	3	61	198	298	276	318	272	239	222	237	194	186
17	2	4 593	6	59	187	295	303	280	243	238	233	227	192	193
18	3	3 826	2	59	145	202	269	231	219	197	206	200	147	154
19	4	2 817	4	34	112	157	187	186	154	158	158	131	128	108
20	5	2 212	1	31	92	133	119	146	128	138	120	86	106	88
21	6	1 665	2	23	99	109	126	105	101	70	97	69	52	79
22	7	1 240	—	19	58	74	91	71	83	75	82	67	58	43
23	8	899	2	13	36	51	68	51	56	54	48	47	47	38
24	9	647	1	5	27	38	46	44	50	53	30	34	35	27
25	10	543	2	13	29	43	43	44	33	33	38	23	26	24
26	11	399	—	9	28	38	36	33	28	27	23	22	13	21
27	12	323	—	11	18	19	24	22	21	26	16	17	22	15
28	13	256	—	3	19	20	19	12	26	20	13	13	13	11
29	14	183	—	4	13	15	16	17	12	9	14	7	8	5
30	15	167	1	5	13	10	16	15	7	14	13	10	4	8
31	16—20	423	—	9	18	41	33	39	36	21	27	31	27	19
32	21 und mehr	200	—	9	23	20	21	25	14	18	16	11	7	6
33	Insgesamt	36 753	44	567	1 717	2 360	2 546	2 453	2 193	2 023	1 963	1 765	1 530	1 478

und Altersunterschied der Ehegatten

Ehen im Jahre															Lfd. Nr.
1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965 und früher	
170	130	116	138	112	102	90	94	74	64	69	66	80	79	486	1
4	1	2	2	—	—	1	—	2	—	1	1	—	—	1	2
6	4	4	4	4	6	2	4	4	2	2	3	2	1	17	3
1	2	1	3	—	2	—	1	—	2	2	1	1	—	5	4
2	4	1	1	2	8	1	2	4	—	2	1	2	—	6	5
2	5	4	1	1	—	5	2	2	1	1	—	3	2	10	6
5	3	—	4	5	1	1	2	2	1	1	3	3	4	11	7
11	2	6	7	12	6	4	1	3	4	1	3	1	3	17	8
9	10	5	7	5	3	12	8	4	4	4	4	3	8	38	9
16	10	9	9	10	8	6	10	6	4	7	3	7	5	48	10
21	12	18	20	17	14	10	13	11	7	11	9	10	10	55	11
35	24	23	37	19	28	14	20	15	11	19	17	19	16	113	12
58	53	43	43	37	26	34	31	21	28	18	21	29	30	165	13
249	197	194	181	216	188	150	156	166	155	128	116	118	107	733	14
856	753	821	749	664	662	600	618	589	584	547	470	502	432	2 343	15
166	152	162	157	145	120	138	111	120	109	117	91	97	103	491	16
153	130	145	139	119	145	117	128	101	101	121	85	110	95	448	17
115	115	120	98	113	102	96	96	98	112	92	78	76	62	422	18
92	102	78	71	71	70	72	70	62	74	52	64	54	46	322	19
80	59	71	78	51	67	42	56	61	51	53	57	48	48	202	20
69	47	58	43	51	54	27	34	41	33	31	28	41	24	152	21
49	36	38	38	19	27	28	27	24	38	24	23	24	19	105	22
25	34	32	43	19	21	18	26	28	19	12	13	14	8	76	23
22	11	27	19	16	12	15	13	16	12	16	10	16	9	43	24
20	13	20	13	17	10	9	10	12	13	8	5	6	4	32	25
16	9	12	10	14	7	4	8	7	8	4	3	4	4	11	26
14	8	18	6	8	8	8	9	1	3	7	3	3	3	13	27
5	12	7	5	4	3	13	10	5	5	2	2	4	3	7	28
5	5	3	6	1	2	2	4	1	2	—	4	—	2	6	29
9	1	10	6	2	1	3	4	4	1	4	2	—	—	4	30
15	13	16	13	13	11	6	11	7	3	4	1	3	1	5	31
1	6	4	4	1	2	2	1	1	—	—	1	2	1	4	32
1 275	1 080	1 131	1 068	992	952	840	868	829	803	744	652	700	618	3 562	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 1991 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von beiden	von der Staatsanwaltschaft	
		vom Mann			von der Frau						
		zusammen	ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	zusammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen											
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	1 376	545	164	381	737	266	471	94	—	—	
nicht einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	13 107	4 699	2 397	2 302	7 500	3 837	3 663	908	—	—	
einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	18 784	6 824	—	6 824	10 645	—	10 645	1 315	—	—	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	3 299	1 278	246	1 032	1 753	424	1 329	268	—	—	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	187	55	13	42	115	44	71	17	—	—	
Ehescheidungen zusammen	36 753	13 401	2 820	10 581	20 750	4 571	16 179	2 602	—	—	
Aufhebung der Ehe	28	7	7	—	12	12	—	9	—	—	
Nichtigkeit der Ehe	6	1	1	—	2	2	—	2	1	—	
Ehelösungen insgesamt	36 787	13 409	2 828	10 581	20 764	4 585	16 179	2 613	1	—	
Abweisungen											
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	45	19	16	3	24	15	9	2	—	—	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklausein ¹⁾	3	2	1	1	1	—	1	—	—	—	
aus anderen Gründen	33	11	9	2	15	9	6	7	—	—	
Zusammen	81	32	26	6	40	24	16	9	—	—	
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	10	6	6	—	2	2	—	2	—	—	
Abweisungen insgesamt	91	38	32	6	42	26	16	11	—	—	

1) Siehe Erläuterungen S. 67.

12. Geschiedene Ehen 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	insgesamt
Deutsch	33 794	15	31	43	30	47	419	4	34 383
Griechisch	30	53	1	—	—	—	1	—	85
Italienisch	125	—	63	3	1	2	5	—	199
Jugoslawisch	105	—	—	45	—	2	2	1	155
Spanisch	36	—	—	1	17	—	2	—	56
Türkisch	258	—	—	2	—	255	4	1	520
Sonstige	953	2	2	3	5	3	378	—	1 346
Staatenlos	6	—	—	—	—	—	1	2	9
Insgesamt	35 307	70	97	97	53	309	812	8	36 753

**13. Geschiedene Ehen 1991 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Eheschließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	insgesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 u. mehr Kindern	insgesamt
		0	1	2	3	4	5 u. mehr		
1991.	44	42	1	1	—	—	—	—	3
1990.	567	510	52	4	—	1	—	—	64
1989.	1 717	1 353	324	37	3	—	—	—	407
1988.	2 360	1 635	630	84	9	2	—	—	833
1987.	2 546	1 526	844	154	19	3	—	—	1 221
1986.	2 453	1 348	848	228	26	3	—	—	1 394
1985.	2 193	1 098	785	272	33	4	1	5	1 449
1984.	2 023	978	673	309	53	8	2	10	1 492
1983.	1 963	863	670	355	61	9	5	25	1 624
1982.	1 765	731	577	370	72	13	2	11	1 596
1981.	1 530	563	510	362	75	18	2	10	1 541
1980.	1 478	518	476	365	105	10	4	21	1 582
1979.	1 275	421	401	355	82	9	7	35	1 428
1978.	1 080	343	343	311	63	18	2	10	1 236
1977.	1 131	352	334	355	74	13	3	18	1 336
1976.	1 068	341	332	303	70	15	7	38	1 246
1975.	992	284	328	291	70	13	6	30	1 202
1974.	952	267	337	264	62	19	3	16	1 143
1973.	840	240	286	231	60	13	10	55	1 035
1972.	868	313	277	206	57	12	3	18	926
1971.	829	291	290	201	43	2	2	10	839
1970.	803	349	281	140	27	3	3	16	670
1969.	744	383	256	87	15	2	1	5	488
1968.	652	416	188	42	4	2	—	—	292
1967.	700	498	157	40	5	—	—	—	252
1966.	618	448	135	26	7	2	—	—	216
1965 und früher	3 562	3 211	300	43	8	—	—	—	410
Insgesamt	36 753	19 322	10 635	5 436	1 103	194	63	333	25 925

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Geborene 1990 und 1991 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburts- jahr der Mutter	1990				1991			
	Lebendgeborene			Totge- borene	Lebendgeborene			Totge- borene
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich	
1977 u. später	3	1	2	—	18	1	17	—
1976.	15	1	14	—	79	19	60	—
1975.	65	19	46	—	306	106	200	—
1974.	313	142	171	2	857	443	414	5
1973.	788	424	364	4	1 795	1 097	698	3
1972.	1 796	1 095	701	5	3 242	2 252	990	15
1971.	3 330	2 275	1 055	16	4 878	3 675	1 203	19
1970.	4 870	3 646	1 224	12	6 221	5 001	1 220	15
1969.	6 392	5 109	1 283	25	7 719	6 420	1 299	30
1968.	7 928	6 560	1 368	34	8 985	7 715	1 270	29
1967.	9 444	8 191	1 253	28	10 815	9 547	1 268	37
1966.	11 717	10 518	1 199	34	13 236	11 987	1 249	48
1965.	14 089	12 876	1 213	62	15 214	14 024	1 190	42
1964.	16 080	14 792	1 288	54	16 700	15 469	1 231	51
1963.	16 809	15 691	1 118	48	16 959	15 817	1 142	45
1962.	16 523	15 499	1 024	69	15 848	14 818	1 030	45
1961.	15 848	14 938	910	65	14 890	13 935	955	53
1960.	14 520	13 663	857	56	12 923	12 098	825	47
1959.	12 746	11 976	770	56	10 940	10 221	719	32
1958.	10 513	9 854	659	37	8 954	8 336	618	31
1957.	8 707	8 166	541	32	7 274	6 789	485	27
1956.	7 120	6 644	476	27	5 811	5 396	415	31
1955.	5 693	5 282	411	19	4 394	4 011	383	22
1954.	4 149	3 827	322	26	3 307	3 025	282	19
1953.	3 073	2 815	258	19	2 438	2 228	210	11
1952.	2 363	2 132	231	14	1 651	1 496	155	9
1951.	1 550	1 388	162	9	1 132	1 021	111	8
1950.	1 193	1 075	118	10	788	697	91	5
1949.	751	670	81	5	471	421	50	5
1948.	422	379	43	6	266	242	24	1
1947.	195	162	33	2	139	123	16	—
1946.	123	111	12	1	50	46	4	—
1945.	62	55	7	2	22	20	2	1
1944.	38	33	5	1	19	18	1	—
1943.	19	18	1	—	13	12	1	1
1942 u. früher	39	36	3	5	20	20	—	—
Unbekannt . .	8	5	3	1	62	36	26	8
Insgesamt . .	199 294	180 068	19 226	786	198 436	178 582	19 854	695

**15. Ehelich Lebendgeborene 1991 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter
und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Ehelich Lebendgeborene							
	insgesamt	davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind ¹⁾						
1991.	15 340	14 354	803	133	33	8	5	4
1990.	28 342	25 933	2 153	199	38	9	5	5
1989.	22 455	16 009	5 872	469	68	23	9	5
1988.	21 387	10 567	9 724	938	122	24	7	5
1987.	18 067	6 366	9 905	1 574	188	27	4	3
1986.	14 964	4 049	8 349	2 188	322	40	13	3
1985.	11 915	2 656	6 326	2 362	450	85	24	12
1984.	9 644	1 762	4 803	2 336	554	146	30	13
1983.	7 770	1 305	3 510	2 173	565	167	39	11
1982.	6 043	833	2 469	1 888	590	167	55	41
1981.	5 077	649	1 870	1 671	612	169	69	37
1980.	4 139	497	1 321	1 407	565	203	63	83
1979.	3 168	360	935	1 078	468	174	81	72
1978.	2 292	244	597	788	353	155	84	71
1977.	1 832	178	497	567	292	145	76	77
1976.	1 466	126	381	448	262	121	55	73
1975.	1 314	122	281	416	236	105	60	94
1974.	896	72	177	242	171	94	53	87
1973.	705	45	121	199	143	82	43	72
1972.	528	27	72	153	102	53	46	75
1971.	356	25	38	95	68	43	41	46
1966 bis 1970	595	23	44	114	110	78	71	155
1965 u. früher	83	5	–	2	11	13	6	46
Unbekannt . .	204	78	44	25	26	8	10	13
Insgesamt . .	178 582	86 285	60 292	21 465	6 349	2 139	949	1 103

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Lebendgeborene 1991 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religions- zugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter										dagegen	
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ²⁾	jüdi- sche Reli- gions- ge- mein- schaften	ande- re Volks- und Welt- religi- onen	Freire- ligiöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ³⁾	ins- gesamt		1990	1989
Röm.-katholische Kirche einschl. der unierten Riten	63 157	19 185	77	289	2	139	—	1 384	84 233	85 802	80 929	
Evangelische Kirche in Deutschland	18 854	27 644	124	213	2	92	1	1 308	48 248	49 758	47 805	
Evangelische Freikirchen	84	147	2 491	5	—	2	—	18	2 747	2 357	1 807	
Sonstige ²⁾	370	303	6	2 555	1	11	—	46	3 292	3 205	3 056	
Jüdische Religions- gemeinschaften	6	3	1	1	28	—	—	4	43	28	30	
Andere Volks- und Weltreligionen	675	468	2	18	—	19 662	—	182	21 007	20 254	18 870	
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften	1	—	—	—	—	—	6	—	7	10	17	
Gemeinschaftslose ³⁾	4 866	5 091	36	108	2	126	—	8 776	19 005	18 654	16 543	
Ehelich Lebend- geborene insgesamt	88 023	52 841	2 737	3 189	35	20 032	7	11 718	178 582	180 068	169 057	
Nichtehelich Lebend- geborene insgesamt	9 060	6 833	67	257	3	868	2	2 768	19 854	19 226	17 657	
dagegen												
1990												
ehelich Lebend- geborene	89 630	54 191	2 342	3 113	25	19 273	9	11 485	180 068	x	x	
nichtehelich Lebendgeborene	8 865	6 882	47	219	3	747	1	2 462	19 226	x	x	
1989												
ehelich Lebend- geborene	85 072	51 681	1 764	3 004	19	17 898	13	9 606	169 057	x	x	
nichtehelich Lebendgeborene	8 543	6 395	33	202	2	604	—	1 878	17 657	x	x	

1) bei ehelich Lebendgeborenen – 2) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemein-
schaften – 3) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

17. Geburtenhäufigkeit 1984 – 1991 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
15	0,5	0,5	0,5	0,6	0,9	1,0	0,8	0,9
16	2,1	2,2	2,5	2,7	3,1	4,0	3,8	3,7
17	5,5	5,7	6,0	7,2	7,7	8,9	9,3	10,2
18	12,5	12,0	11,8	13,1	15,2	16,5	18,8	20,6
19	24,0	22,0	21,4	22,3	25,6	29,2	30,8	33,0
20	34,8	32,9	33,5	33,1	34,2	36,6	41,9	43,8
21	46,9	44,4	43,6	44,1	43,4	44,7	48,8	52,2
22	60,5	55,2	57,2	55,4	57,2	52,2	56,8	57,7
23	74,1	69,3	70,1	69,5	68,9	65,2	65,5	63,2
24	86,5	83,8	84,8	81,6	83,3	79,5	79,1	73,8
25	97,1	95,1	99,0	97,3	96,3	92,7	94,9	88,1
26	104,4	102,1	108,8	106,6	110,2	105,2	106,9	101,1
27	103,4	105,7	111,5	112,2	113,8	110,5	113,2	109,7
28	101,0	101,8	110,3	111,7	114,3	112,1	115,6	112,9
29	93,2	95,7	103,8	106,1	109,5	107,3	111,5	109,6
30	83,1	86,6	95,4	96,9	102,7	98,4	103,9	103,7
31	72,5	74,5	83,0	86,2	89,2	88,8	93,6	91,4
32	60,4	63,4	69,7	73,5	77,3	76,0	80,7	79,5
33	50,0	53,2	57,3	60,0	62,7	64,9	67,7	68,0
34	41,4	42,1	46,7	49,9	52,4	52,8	56,8	55,9
35	33,0	34,9	37,1	39,7	41,9	42,6	46,5	45,9
36	25,3	26,4	28,3	30,1	31,6	33,9	34,0	35,6
37	18,5	19,5	21,7	23,2	23,6	25,0	26,0	26,9
38	13,9	14,0	15,9	17,0	18,5	19,0	19,9	20,5
39	10,1	10,3	10,9	12,2	13,0	12,9	13,4	13,8
40	6,6	6,7	7,6	8,6	9,0	9,0	10,2	9,7
41	4,7	4,6	5,0	5,7	5,3	5,9	6,4	6,7
42	2,9	2,9	3,0	3,4	4,0	3,5	3,8	4,0
43	1,8	1,8	1,8	2,1	2,1	2,2	1,9	2,4
44	1,0	1,0	1,2	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3
Insgesamt²⁾	43,2	44,1	47,8	49,4	51,8	51,8	54,3	53,6

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 1985: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1970; 16 = 1969 usw. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter.

18. Gestorbene*) 1991 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	1 497	869	628	55 – 56 . . .	1 633	1 116	517
1 – 2	119	72	47	56 – 57 . . .	1 849	1 285	564
2 – 3	74	42	32	57 – 58 . . .	1 737	1 197	540
3 – 4	73	42	31	58 – 59 . . .	1 906	1 277	629
4 – 5	56	31	25	59 – 60 . . .	2 038	1 409	629
5 – 6	43	22	21	60 – 61 . . .	2 457	1 708	749
6 – 7	29	14	15	61 – 62 . . .	2 685	1 840	845
7 – 8	28	16	12	62 – 63 . . .	2 987	2 045	942
8 – 9	30	15	15	63 – 64 . . .	3 081	2 076	1 005
9 – 10	39	21	18	64 – 65 . . .	3 158	2 042	1 116
10 – 11	26	14	12	65 – 66 . . .	3 237	1 967	1 270
11 – 12	34	19	15	66 – 67 . . .	3 453	2 069	1 384
12 – 13	32	21	11	67 – 68 . . .	3 465	1 944	1 521
13 – 14	20	12	8	68 – 69 . . .	3 781	2 142	1 639
14 – 15	32	20	12	69 – 70 . . .	4 268	2 352	1 916
15 – 16	47	24	23	70 – 71 . . .	4 463	2 420	2 043
16 – 17	63	41	22	71 – 72 . . .	4 641	2 474	2 167
17 – 18	67	51	16	72 – 73 . . .	3 157	1 687	1 470
18 – 19	84	57	27	73 – 74 . . .	2 906	1 463	1 443
19 – 20	110	80	30	74 – 75 . . .	3 236	1 748	1 488
20 – 21	136	103	33	75 – 76 . . .	3 983	1 965	2 018
21 – 22	174	134	40	76 – 77 . . .	5 828	2 747	3 081
22 – 23	169	129	40	77 – 78 . . .	6 367	2 857	3 510
23 – 24	200	151	49	78 – 79 . . .	7 013	3 118	3 895
24 – 25	183	141	42	79 – 80 . . .	7 184	3 158	4 026
25 – 26	189	145	44	80 – 81 . . .	7 005	2 918	4 087
26 – 27	216	158	58	81 – 82 . . .	7 556	2 947	4 609
27 – 28	223	170	53	82 – 83 . . .	7 802	2 932	4 870
28 – 29	242	173	69	83 – 84 . . .	7 580	2 780	4 800
29 – 30	238	167	71	84 – 85 . . .	7 407	2 561	4 846
30 – 31	234	166	68	85 – 86 . . .	6 746	2 316	4 430
31 – 32	254	184	70	86 – 87 . . .	6 264	2 072	4 192
32 – 33	274	186	88	87 – 88 . . .	5 779	1 809	3 970
33 – 34	260	181	79	88 – 89 . . .	5 228	1 554	3 674
34 – 35	286	190	96	89 – 90 . . .	4 647	1 240	3 407
35 – 36	303	213	90	90 – 91 . . .	3 723	980	2 743
36 – 37	314	215	99	91 – 92 . . .	3 100	737	2 363
37 – 38	321	216	105	92 – 93 . . .	2 404	563	1 841
38 – 39	362	242	120	93 – 94 . . .	1 958	394	1 564
39 – 40	349	242	107	94 – 95 . . .	1 497	293	1 204
40 – 41	422	270	152	95 – 96 . . .	1 038	199	839
41 – 42	437	267	170	96 – 97 . . .	796	130	666
42 – 43	462	299	163	97 – 98 . . .	521	96	425
43 – 44	468	306	162	98 – 99 . . .	336	49	287
44 – 45	522	324	198	99 – 100 . . .	242	58	184
45 – 46	483	309	174	100 – 101 . . .	169	39	130
46 – 47	584	370	214	101 – 102 . . .	93	18	75
47 – 48	706	450	256	102 und mehr	105	23	82
48 – 49	783	510	273	Alter unbek.	–	–	–
49 – 50	941	648	293				
50 – 51	1 156	785	371				
51 – 52	1 414	944	470				
52 – 53	1 376	922	454				
53 – 54	1 471	1 011	460				
54 – 55	1 643	1 065	578				
				Insgesamt . .	192 807	90 283	102 524

*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1989 – 1991 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
Tage									
0	150	145	156	106	97	109	256	242	265
1	76	66	74	49	57	50	125	123	124
2	46	32	42	28	24	24	74	56	66
3	16	30	24	17	17	19	33	47	43
4	24	17	8	15	9	11	39	26	19
5	12	12	16	11	15	7	23	27	23
6	11	17	12	9	5	4	20	22	16
7	16	13	7	7	6	6	23	19	13
8	15	7	16	5	4	9	20	11	25
9	10	12	11	6	8	11	16	20	22
10	6	7	2	9	7	6	15	14	8
11	4	5	7	6	7	6	10	12	13
12	10	7	5	4	3	3	14	10	8
13	8	12	4	5	7	7	13	19	11
14 – 20	35	36	50	34	22	18	69	58	68
21 – 27	22	24	24	14	18	25	36	42	49
Zusammen	461	442	458	325	306	315	786	748	773
Von ... bis									
unter ... Monaten									
0 – 1	465	451	464	330	314	321	795	765	785
1 – 2	84	67	81	53	64	64	137	131	145
2 – 3	98	92	69	56	50	56	154	142	125
3 – 4	52	72	75	60	44	34	112	116	109
4 – 5	49	44	38	31	40	33	80	84	71
5 – 6	37	46	37	29	16	27	66	62	64
6 – 7	30	28	30	19	17	26	49	45	56
7 – 8	16	24	28	15	24	26	31	48	54
8 – 9	17	33	18	14	16	11	31	49	29
9 – 10	17	24	11	7	18	10	24	42	21
10 – 11	9	12	14	10	13	14	19	25	28
11 – 12	13	8	4	10	17	6	23	25	10
Im ersten Lebensjahr									
Gestorbene insgesamt	887	901	869	634	633	628	1 521	1 534	1 497

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1986 – 1991 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1986		1987		1988		1989		1990		1991	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	11,6	9,0	10,9	8,0	10,0	6,9	9,3	7,0	8,9	6,6	8,5	6,5
1 – 5	1,5	1,2	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4
5 – 10	0,7	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
10 – 15	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,6	0,2	0,6	0,3	0,6	0,3	0,5	0,3	0,6	0,2	0,5	0,3
20 – 25	1,9	0,7	0,9	0,4	0,9	0,4	0,8	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3
25 – 30	1,7	0,8	0,9	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4	1,0	0,4
30 – 35	1,9	1,1	1,1	0,6	1,2	0,6	1,1	0,6	1,2	0,6	1,2	0,5	1,3	0,6
35 – 40	2,3	1,7	1,4	1,0	1,7	0,9	1,7	1,0	1,7	1,0	1,7	1,0	1,8	0,9
40 – 45	3,7	2,4	2,7	1,6	2,7	1,5	2,5	1,6	2,6	1,5	2,5	1,6	2,6	1,5
45 – 50	5,8	3,6	4,6	2,4	4,5	2,4	4,5	2,4	4,4	2,3	4,3	2,4	4,3	2,4
50 – 55	9,9	5,4	7,8	3,9	7,6	3,6	7,4	3,6	7,3	3,6	7,0	3,3	6,9	3,5
55 – 60	17,1	8,5	13,2	5,9	13,0	5,8	12,7	5,7	12,1	5,7	12,0	5,5	11,5	5,3
60 – 65	28,4	14,1	21,2	9,7	20,6	9,2	20,1	9,1	19,8	8,9	19,7	8,8	19,8	8,9
65 – 70	43,9	24,5	33,1	15,8	31,5	15,0	32,2	14,9	32,5	15,2	31,6	14,9	30,3	14,7
70 und mehr	100,4	78,9	94,3	64,8	93,4	62,7	93,0	64,7	94,5	67,1	94,1	68,0	91,8	66,4
Insgesamt	12,1	9,6	11,4	11,6	11,1	11,1	11,0	11,2	11,0	11,4	10,9	11,5	10,7	11,4

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 1986 – 1991 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Von 10 000 Säuglingen starben ...												
Im 1. Monat	65,1	61,5	52,2	48,8	44,1	45,6	51,7	44,8	36,4	36,3	32,4	33,1
2. Monat	12,9	9,4	9,8	8,9	6,6	8,0	10,4	6,0	6,4	5,9	6,6	6,6
3. Monat	9,7	8,1	9,7	10,3	9,1	6,8	5,4	7,7	5,5	6,2	5,2	5,8
4. Monat	6,7	7,2	7,1	5,5	7,2	7,3	5,6	5,1	5,2	6,7	4,6	3,5
5. Monat	5,6	5,2	6,5	5,2	4,5	3,7	3,5	2,5	3,7	3,4	4,3	3,4
6. Monat	4,5	5,1	3,4	3,9	4,7	3,6	4,0	3,2	3,0	3,2	1,7	2,8
7. Monat	3,1	2,9	3,5	3,2	2,9	2,9	2,8	2,7	2,3	2,1	1,8	2,7
8. Monat	2,5	2,9	2,6	1,7	2,5	2,7	1,9	1,8	2,3	1,7	2,6	2,7
9. Monat	1,7	2,9	1,5	1,8	3,4	1,8	2,2	2,5	1,4	1,6	1,7	1,1
10. Monat	2,0	1,6	1,5	1,8	2,5	1,1	0,8	1,8	1,3	0,8	2,0	1,0
11. Monat	1,2	1,3	1,3	1,0	1,3	1,4	0,9	0,8	0,8	1,1	1,4	1,4
12. Monat	1,0	0,8	0,7	1,4	0,8	0,4	1,4	0,8	0,7	1,1	1,9	0,6
Im 1. Lebensjahr	116,0	108,8	99,9	93,3	89,3	85,1	90,4	79,5	68,8	69,9	66,0	64,6

22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0 . . .	100 000	593	0,00593	7 176 211	71,76	100 000	440	0,00440	7 840 822	78,41
1 . . .	99 407	107	0,00108	7 167 917	72,11	99 560	75	0,00075	7 832 517	78,67
2 . . .	99 300	92	0,00093	7 159 637	72,10	99 485	62	0,00062	7 824 223	78,65
3 . . .	99 208	71	0,00071	7 151 366	72,08	99 423	53	0,00053	7 815 936	78,61
4 . . .	99 138	58	0,00059	7 143 101	72,05	99 371	32	0,00032	7 807 653	78,57
5 . . .	99 079	43	0,00043	7 134 842	72,01	99 339	33	0,00034	7 799 373	78,51
6 . . .	99 037	32	0,00032	7 126 588	71,96	99 305	26	0,00026	7 791 096	78,46
7 . . .	99 005	26	0,00027	7 118 336	71,90	99 280	20	0,00020	7 782 822	78,39
8 . . .	98 979	20	0,00020	7 110 086	71,83	99 260	20	0,00020	7 774 549	78,33
9 . . .	98 959	17	0,00017	7 101 839	71,77	99 240	13	0,00013	7 766 278	78,26
10 . . .	98 942	13	0,00013	7 093 593	71,69	99 227	8	0,00008	7 758 009	78,18
11 . . .	98 930	8	0,00008	7 085 348	71,62	99 219	10	0,00010	7 749 740	78,11
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0 . . .	100 000	1 078	0,01078	7 176 211	71,76	100 000	791	0,00791	7 840 822	78,41
1 . . .	98 922	73	0,00073	7 077 105	71,54	99 209	62	0,00063	7 741 473	78,03
2 . . .	98 849	50	0,00050	6 978 219	70,59	99 147	43	0,00043	7 642 294	77,08
3 . . .	98 799	36	0,00036	6 879 395	69,63	99 105	28	0,00028	7 543 168	76,11
4 . . .	98 764	29	0,00029	6 780 614	68,65	99 076	21	0,00021	7 444 078	75,13
5 . . .	98 735	26	0,00026	6 681 865	67,67	99 055	20	0,00020	7 345 012	74,15
6 . . .	98 709	26	0,00026	6 583 143	66,69	99 036	19	0,00020	7 245 966	73,17
7 . . .	98 683	26	0,00026	6 484 447	65,71	99 017	19	0,00019	7 146 940	72,18
8 . . .	98 658	24	0,00024	6 385 776	64,73	98 998	17	0,00018	7 047 933	71,19
9 . . .	98 634	22	0,00023	6 287 130	63,74	98 981	16	0,00016	6 948 943	70,21
10 . . .	98 612	22	0,00022	6 188 507	62,76	98 965	13	0,00014	6 849 971	69,22
11 . . .	98 590	21	0,00022	6 089 907	61,77	98 951	12	0,00012	6 751 013	68,23
12 . . .	98 569	22	0,00022	5 991 327	60,78	98 939	13	0,00013	6 652 067	67,23
13 . . .	98 547	23	0,00024	5 892 769	59,80	98 926	15	0,00015	6 553 135	66,24
14 . . .	98 523	28	0,00028	5 794 234	58,81	98 911	17	0,00017	6 454 216	65,25
15 . . .	98 495	34	0,00035	5 695 725	57,83	98 894	20	0,00020	6 355 313	64,26
16 . . .	98 461	43	0,00043	5 597 247	56,85	98 874	21	0,00022	6 256 429	63,28
17 . . .	98 418	53	0,00054	5 498 807	55,87	98 853	24	0,00024	6 157 565	62,29
18 . . .	98 365	68	0,00069	5 400 416	54,90	98 829	27	0,00027	6 058 724	61,30
19 . . .	98 297	79	0,00081	5 302 085	53,94	98 802	29	0,00030	5 959 908	60,32

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
20 . . .	98 218	86	0,00088	5 203 827	52,98	98 773	31	0,00032	5 861 121	59,34
21 . . .	98 132	89	0,00090	5 105 653	52,03	98 742	33	0,00033	5 762 363	58,36
22 . . .	98 043	88	0,00090	5 007 565	51,08	98 709	34	0,00034	5 663 638	57,38
23 . . .	97 954	87	0,00089	4 909 567	50,12	98 675	35	0,00036	5 564 946	56,40
24 . . .	97 867	86	0,00088	4 811 656	49,17	98 640	36	0,00037	5 466 288	55,42
25 . . .	97 781	86	0,00088	4 713 832	48,21	98 604	37	0,00038	5 367 666	54,44
26 . . .	97 694	87	0,00089	4 616 095	47,25	98 567	39	0,00039	5 269 081	53,46
27 . . .	97 608	88	0,00091	4 518 444	46,29	98 528	41	0,00042	5 170 534	52,48
28 . . .	97 520	91	0,00094	4 420 880	45,33	98 487	43	0,00044	5 072 026	51,50
29 . . .	97 428	95	0,00098	4 323 406	44,38	98 444	47	0,00047	4 973 561	50,52
30 . . .	97 333	100	0,00102	4 226 025	43,42	98 397	51	0,00051	4 875 141	49,55
31 . . .	97 233	105	0,00108	4 128 742	42,46	98 346	55	0,00056	4 776 769	48,57
32 . . .	97 128	111	0,00114	4 031 562	41,51	98 291	59	0,00060	4 678 450	47,60
33 . . .	97 018	118	0,00121	3 934 488	40,55	98 232	64	0,00065	4 580 189	46,63
34 . . .	96 900	126	0,00130	3 837 529	39,60	98 168	69	0,00070	4 481 989	45,66
35 . . .	96 774	135	0,00140	3 740 692	38,65	98 099	75	0,00077	4 383 855	44,69
36 . . .	96 639	145	0,00150	3 643 986	37,71	98 024	83	0,00084	4 285 794	43,72
37 . . .	96 494	156	0,00162	3 547 419	36,76	97 941	91	0,00093	4 187 812	42,76
38 . . .	96 337	168	0,00175	3 451 004	35,82	97 850	100	0,00102	4 089 916	41,80
39 . . .	96 169	182	0,00189	3 354 751	34,88	97 750	110	0,00113	3 992 116	40,84
40 . . .	95 987	199	0,00207	3 258 673	33,95	97 640	122	0,00125	3 894 421	39,89
41 . . .	95 788	218	0,00228	3 162 785	33,02	97 518	134	0,00137	3 796 843	38,93
42 . . .	95 570	241	0,00252	3 067 106	32,09	97 384	148	0,00152	3 699 392	37,99
43 . . .	95 329	267	0,00280	2 971 657	31,17	97 236	162	0,00167	3 602 082	37,04
44 . . .	95 062	297	0,00312	2 876 461	30,26	97 074	177	0,00182	3 504 926	36,11
45 . . .	94 765	330	0,00349	2 781 548	29,35	96 897	193	0,00199	3 407 940	35,17
46 . . .	94 435	367	0,00389	2 686 948	28,45	96 704	210	0,00217	3 311 140	34,24
47 . . .	94 067	409	0,00434	2 592 697	27,56	96 494	228	0,00237	3 214 541	33,31
48 . . .	93 659	454	0,00484	2 498 835	26,68	96 266	248	0,00258	3 118 161	32,39
49 . . .	93 205	504	0,00540	2 405 403	25,81	96 018	270	0,00281	3 022 019	31,47
50 . . .	92 701	559	0,00603	2 312 450	24,95	95 748	293	0,00306	2 926 136	30,56
51 . . .	92 142	620	0,00673	2 220 028	24,09	95 455	319	0,00334	2 830 535	29,65
52 . . .	91 522	688	0,00752	2 128 196	23,25	95 136	347	0,00365	2 735 240	28,75
53 . . .	90 834	761	0,00838	2 037 018	22,43	94 788	379	0,00400	2 640 278	27,85
54 . . .	90 073	840	0,00932	1 946 564	21,61	94 409	413	0,00437	2 545 679	26,96
55 . . .	89 234	923	0,01035	1 856 910	20,81	93 997	450	0,00479	2 451 476	26,08
56 . . .	88 310	1 011	0,01145	1 768 139	20,02	93 547	490	0,00524	2 357 704	25,20
57 . . .	87 299	1 104	0,01264	1 680 334	19,25	93 057	534	0,00574	2 264 403	24,33
58 . . .	86 195	1 200	0,01393	1 593 587	18,49	92 523	582	0,00629	2 171 613	23,47
59 . . .	84 995	1 301	0,01531	1 507 992	17,74	91 941	635	0,00691	2 079 380	22,62

Anmerkung S. 89

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
60. . .	83 693	1 407	0,01681	1 423 648	17,01	91 306	694	0,00760	1 987 757	21,77
61. . .	82 286	1 519	0,01845	1 340 658	16,29	90 612	759	0,00837	1 896 798	20,93
62. . .	80 768	1 635	0,02025	1 259 132	15,59	89 853	830	0,00924	1 806 566	20,11
63. . .	79 132	1 757	0,02221	1 179 182	14,90	89 023	907	0,01019	1 717 128	19,29
64. . .	77 375	1 885	0,02436	1 100 928	14,23	88 116	992	0,01125	1 628 558	18,48
65. . .	75 490	2 016	0,02671	1 024 495	13,57	87 124	1 083	0,01243	1 540 938	17,69
66. . .	73 474	2 152	0,02930	950 013	12,93	86 041	1 182	0,01374	1 454 355	16,90
67. . .	71 322	2 293	0,03215	877 615	12,31	84 859	1 289	0,01519	1 368 905	16,13
68. . .	69 029	2 438	0,03532	807 440	11,70	83 570	1 404	0,01680	1 284 691	15,37
69. . .	66 591	2 586	0,03883	739 631	11,11	82 166	1 530	0,01862	1 201 823	14,63
70. . .	64 005	2 735	0,04273	674 333	10,54	80 636	1 668	0,02069	1 120 422	13,89
71. . .	61 271	2 882	0,04703	611 695	9,98	78 968	1 820	0,02305	1 040 620	13,18
72. . .	58 389	3 023	0,05177	551 865	9,45	77 147	1 987	0,02576	962 562	12,48
73. . .	55 366	3 153	0,05694	494 988	8,94	75 160	2 170	0,02887	886 409	11,79
74. . .	52 213	3 268	0,06259	441 198	8,45	72 990	2 366	0,03242	812 333	11,13
75. . .	48 945	3 363	0,06872	390 619	7,98	70 624	2 576	0,03647	740 526	10,49
76. . .	45 582	3 434	0,07533	343 356	7,53	68 048	2 796	0,04108	671 190	9,86
77. . .	42 148	3 475	0,08245	299 491	7,11	65 253	3 020	0,04629	604 539	9,26
78. . .	38 673	3 484	0,09009	259 080	6,70	62 232	3 244	0,05212	540 797	8,69
79. . .	35 189	3 458	0,09826	222 150	6,31	58 989	3 459	0,05865	480 186	8,14
80. . .	31 731	3 395	0,10698	188 689	5,95	55 529	3 659	0,06589	422 927	7,62
81. . .	28 337	3 295	0,11628	158 655	5,60	51 870	3 833	0,07389	369 228	7,12
82. . .	25 042	3 160	0,12618	131 966	5,27	48 038	3 972	0,08268	319 274	6,65
83. . .	21 882	2 991	0,13669	108 504	4,96	44 066	4 068	0,09231	273 222	6,20
84. . .	18 891	2 793	0,14784	88 118	4,66	39 998	4 111	0,10279	231 190	5,78
85. . .	16 098	2 570	0,15963	70 623	4,39	35 887	4 097	0,11416	193 247	5,38
86. . .	13 528	2 328	0,17209	55 810	4,13	31 790	4 019	0,12644	159 409	5,01
87. . .	11 200	2 075	0,18523	43 445	3,88	27 770	3 878	0,13964	129 629	4,67
88. . .	9 126	1 816	0,19905	33 282	3,65	23 893	3 674	0,15376	103 798	4,34
89. . .	7 309	1 561	0,21356	25 065	3,43	20 219	3 413	0,16882	81 742	4,04
90. . .	5 748	1 315	0,22875	18 536	3,22	16 805	3 106	0,18481	63 230	3,76
91. . .	4 433	1 084	0,24461	13 446	3,03	13 700	2 764	0,20172	47 977	3,50
92. . .	3 349	875	0,26114	9 554	2,85	10 936	2 401	0,21954	35 660	3,26
93. . .	2 474	689	0,27831	6 643	2,68	8 535	2 033	0,23823	25 924	3,04
94. . .	1 786	529	0,29611	4 513	2,53	6 502	1 676	0,25776	18 405	2,83
95. . .	1 257	395	0,31449	2 992	2,38	4 826	1 342	0,27806	12 741	2,64
96. . .	862	287	0,33343	1 932	2,24	3 484	1 042	0,29908	8 586	2,46
97. . .	574	203	0,35289	1 214	2,11	2 442	783	0,32073	5 623	2,30
98. . .	372	139	0,37282	741	1,99	1 659	569	0,34295	3 573	2,15
99. . .	233	92	0,39317	439	1,88	1 090	399	0,36562	2 199	2,02
100. . .	141	59	0,41389	252	1,78	691	269	0,38866	1 308	1,89

Anmerkung S. 89

23. Gesamtwanderungen 1974 – 1991

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ¹⁾²⁾	
Personen								
1974	690 414	325 600	162 167	163 433	324 889	176 956	147 933	+ 711
1975	538 945	261 022	141 905	119 117	309 202	151 256	157 946	- 48 180
1976	551 787	275 670	139 013	136 657	298 291	147 926	150 365	- 22 621
1977	557 691	282 936	135 975	146 961	294 259	157 525	136 734	- 11 323
1978	544 335	289 111	132 796	156 315	274 575	158 621	115 954	+ 14 536
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+ 45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+ 66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+ 14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	- 58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	- 91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	- 102 679
1985 ³⁾ . . .	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+ 1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+ 21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+ 35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+ 131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+ 232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+ 240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	248 260	134 805	113 455	+ 154 586
je 1 000 Einwohner								
1974	40,1	18,9	9,4	9,5	18,9	10,3	8,6	+ 0
1975	31,4	15,2	8,3	6,9	18,0	8,8	9,2	- 2,8
1976	32,3	16,1	8,1	8,0	17,4	8,7	8,8	- 1,3
1977	32,7	16,6	8,0	8,6	17,3	9,2	8,0	- 0,7
1978	32,0	17,0	7,8	9,2	16,1	9,3	6,8	+ 0,9
1979	31,8	18,2	7,6	10,6	15,5	9,4	6,1	+ 2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+ 3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+ 0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	- 3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	- 5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	- 6,1
1985 ³⁾ . . .	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+ 0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+ 1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+ 2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+ 7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+ 13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+ 13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+ 8,9

1) 1974 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1991 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 1991 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	35 429	18 231	17 198	17 680	9 108	8 572	+ 17 749	+ 9 123	+ 8 626
6 - 15	45 421	23 461	21 960	19 377	10 050	9 327	+ 26 044	+13 411	+12 633
15 - 18	15 638	7 837	7 801	5 927	3 110	2 817	+ 9 711	+ 4 727	+ 4 984
18 - 21	28 363	13 200	15 163	13 199	6 342	6 857	+ 15 164	+ 6 858	+ 8 306
21 - 25	56 905	31 710	25 195	35 147	19 120	16 027	+ 21 758	+12 590	+ 9 168
25 - 30	66 050	39 591	26 459	45 502	26 482	19 020	+ 20 548	+13 109	+ 7 439
30 - 35	47 825	29 344	18 481	33 049	20 650	12 399	+ 14 776	+ 8 694	+ 6 082
35 - 40	32 544	20 335	12 209	21 419	14 032	7 387	+ 11 125	+ 6 303	+ 4 822
40 - 45	21 959	13 756	8 203	14 833	9 719	5 114	+ 7 126	+ 4 037	+ 3 089
45 - 50	12 992	7 753	5 239	9 977	6 233	3 744	+ 3 015	+ 1 520	+ 1 495
50 - 55	12 102	6 498	5 604	9 204	5 355	3 849	+ 2 898	+ 1 143	+ 1 755
55 - 60	7 868	4 018	3 850	6 284	3 396	2 888	+ 1 584	+ 622	+ 962
60 - 65	6 887	3 200	3 687	6 049	3 243	2 806	+ 838	- 43	+ 881
65 - 70	4 652	1 784	2 868	3 803	1 719	2 084	+ 849	+ 66	+ 784
70 - 75	2 668	875	1 793	2 045	756	1 289	+ 623	+ 119	+ 504
75 - 80	2 257	698	1 559	1 754	560	1 194	+ 503	+ 138	+ 365
80 - 85	1 826	492	1 334	1 666	434	1 232	+ 160	+ 58	+ 102
85 - 90	993	262	731	961	241	720	+ 32	+ 21	+ 11
90 und mehr . . .	467	153	314	384	111	273	+ 83	+ 42	+ 41
Insgesamt	402 846	223 198	179 648	248 260	140 661	107 599	+154 586	+82 537	+72 049

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1990 und 1991

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	1990			1991		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+25,6	+25,9	+25,4	+15,4	+15,4	+15,3
6 - 15	+26,3	+26,8	+25,8	+16,7	+16,8	+16,7
15 - 18	+22,4	+21,9	+22,9	+18,8	+17,8	+19,9
18 - 21	+27,4	+25,6	+29,2	+11,1	+ 9,8	+12,4
21 - 25	+26,8	+30,2	+23,2	+19,1	+21,6	+16,4
25 - 30	+21,0	+24,9	+16,9	+13,4	+16,5	+10,0
30 - 35	+19,2	+21,9	+16,3	+10,6	+12,2	+ 9,0
35 - 40	+14,7	+16,4	+12,9	+ 9,1	+10,2	+ 7,9
40 - 45	+ 8,9	+ 9,3	+ 8,5	+ 6,3	+ 7,1	+ 5,6
45 - 50	+ 5,9	+ 5,8	+ 5,9	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,9
50 - 55	+ 4,9	+ 4,3	+ 5,5	+ 2,2	+ 1,7	+ 2,6
55 - 60	+ 4,3	+ 3,7	+ 4,9	+ 1,5	+ 1,1	+ 1,8
60 - 65	+ 3,4	+ 2,3	+ 4,3	+ 0,8	- 0,1	+ 1,7
65 - 70	+ 2,5	+ 2,0	+ 2,9	+ 1,0	+ 0,2	+ 1,5
70 - 75	+ 2,2	+ 2,2	+ 2,2	+ 1,1	+ 0,6	+ 1,4
75 - 80	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,8	+ 0,9	+ 0,8	+ 1,0
80 - 85	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,9	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4
85 - 90	+ 0,6	+ 1,0	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,1
90 und mehr . . .	+ 0,5	+ 2,1	+ 0,1	+ 1,4	+ 3,5	+ 0,8
Insgesamt	+13,9	+15,5	+12,5	+ 8,9	+ 9,8	+ 8,0

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

**26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1986 – 1991
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Schleswig-Holstein a	6 462	5 888	5 550	5 921	19 159	20 616
b	7 542	7 291	7 597	7 931	7 795	7 432
c	-1 080	-1 403	-2 047	-2 010	+11 364	+13 184
Hamburg a	3 335	3 280	3 174	3 467	3 619	3 293
b	3 877	4 213	4 468	4 650	4 939	4 874
c	-542	-933	-1 294	-1 183	-1 320	-1 581
Niedersachsen a	25 594	25 496	24 194	56 587	67 805	45 066
b	28 034	27 523	25 533	28 027	28 030	28 476
c	-2 440	-2 027	-1 339	+28 560	+39 775	+16 590
Bremen a	1 773	1 665	1 594	1 748	1 635	1 492
b	1 605	1 804	1 688	2 124	1 954	1 700
c	+168	-139	-94	-376	-319	-208
Hessen a	12 938	12 783	12 845	14 971	15 263	15 184
b	17 015	18 908	18 632	18 818	18 133	16 520
c	-4 077	-6 125	-5 787	-3 847	-2 870	-1 336
Rheinland-Pfalz a	15 821	14 878	13 023	13 591	13 810	13 543
b	15 998	14 920	15 141	16 308	16 905	17 073
c	-177	-42	-2 118	-2 717	-3 095	-3 530
Baden-Württemberg a	13 122	13 827	14 138	16 388	17 264	16 888
b	21 459	22 678	22 192	23 551	20 878	18 693
c	-8 337	-8 851	-8 054	-7 163	-3 614	-1 805
Bayern a	13 786	13 204	13 564	16 944	16 076	15 516
b	22 292	22 973	24 100	24 156	21 008	18 992
c	-8 506	-9 769	-10 536	-7 212	-4 932	-3 476
Saarland a	2 064	2 062	1 717	1 969	1 931	1 801
b	1 296	1 677	1 387	1 750	1 586	1 531
c	+768	+385	+330	+219	+345	+270
Berlin ¹⁾ a	4 941	4 682	4 524	5 409	5 606	7 968
b	9 082	9 196	8 500	7 981	8 043	7 991
c	-4 141	-4 514	-3 976	-2 572	-2 437	-23

1) 1986 bis einschl. 1990 nur Berlin (West) – 2) 1986 bis einschl. 1990 alte Bundesländer – 3) bis 2. 10. 1990 DDR einschl. Berlin (Ost); ab 3. 10. 1990 neue Bundesländer – 4) einschl. ehemaliger Ostgebiete des Deutschen Reiches

Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1986 – 1991
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–)	Wanderungen					
	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Brandenburg a	x	x	x	x	x	9 261
b	x	x	x	x	x	2 132
c	x	x	x	x	x	+7 129
Mecklenburg-Vorpommern . a	x	x	x	x	x	4 811
b	x	x	x	x	x	1 351
c	x	x	x	x	x	+3 460
Sachsen a	x	x	x	x	x	11 535
b	x	x	x	x	x	3 633
c	x	x	x	x	x	+7 902
Sachsen-Anhalt a	x	x	x	x	x	9 887
b	x	x	x	x	x	2 399
c	x	x	x	x	x	+7 488
Thüringen a	x	x	x	x	x	5 878
b	x	x	x	x	x	2 008
c	x	x	x	x	x	+3 870
Bundesgebiet zusammen²⁾ . a	99 836	97 765	94 323	136 995	162 168	182 739
b	128 200	131 183	129 238	135 296	129 271	134 805
c	–28 364	–33 418	–34 915	+1 699	+32 897	+47 934
DDR ³⁾ a	5 975	4 473	7 971	78 701	77 310	43 747
b	395	404	511	982	6 422	12 736
c	+5 580	+4 069	+7 460	+77 719	+70 888	+31 011
Ausland ⁴⁾ a	134 807	150 571	249 536	267 691	258 237	220 072
b	90 046	85 968	90 961	114 290	119 761	113 455
c	+44 761	+64 603	+158 575	+153 401	+138 476	+106 617
Ungeklärt und a	12	2	93	74	24	35
ohne Angabe b	–	2	–	–	1 809	–
c	+12	–	+93	+74	–1 785	+35
Insgesamt a	240 630	252 811	351 923	483 461	497 739	402 846
b	218 641	217 557	220 710	250 568	257 263	248 260
c	+21 989	+35 254	+131 213	+232 893	+240 476	+154 586

Anmerkungen S. 94

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1991
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche				Ausländer und Staatenlose			
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Schleswig-Holstein a	9 037	3 314	11 075	3 614	251	152	253	352
b	5 269	2 210	4 894	1 542	207	121	102	221
c	3 768	1 104	6 181	2 072	44	31	151	131
Hamburg a	1 514	2 684	1 330	1 554	230	152	219	484
b	883	1 444	600	761	180	103	115	304
c	631	1 240	730	793	50	49	104	180
Niedersachsen a	20 184	10 405	22 878	16 093	880	698	1 124	1 280
b	11 389	6 034	10 072	7 191	641	540	560	697
c	8 795	4 371	12 806	8 902	239	158	564	583
Bremen a	700	703	606	811	70	60	116	126
b	411	407	279	380	58	43	56	76
c	289	296	327	431	12	17	60	50
Hessen a	6 480	6 915	6 547	7 336	1 147	952	1 010	1 317
b	3 690	3 863	2 814	3 229	913	741	512	730
c	2 790	3 052	3 733	4 107	234	211	498	587
Rheinland-Pfalz a	6 145	5 337	6 204	10 145	606	550	588	1 041
b	3 512	2 879	2 682	4 791	470	411	295	590
c	2 633	2 458	3 522	5 354	136	139	293	451
Baden-Württemberg a	7 007	7 168	7 373	9 105	1 111	840	1 397	1 580
b	4 095	4 227	3 268	4 154	856	657	730	804
c	2 912	2 941	4 105	4 951	255	183	667	776
Bayern a	6 516	8 235	6 529	7 814	1 268	1 159	1 203	1 784
b	3 831	4 871	2 830	3 379	1 019	861	619	1 003
c	2 685	3 364	3 699	4 435	249	298	584	781
Saarland a	672	509	734	793	149	87	246	142
b	392	327	323	347	120	71	176	65
c	280	182	411	446	29	16	70	77
Berlin a	3 759	2 560	3 476	4 551	359	231	374	649
b	2 414	1 558	1 577	2 194	278	180	170	366
c	1 345	1 002	1 899	2 357	81	51	204	283

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1991
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche				Ausländer und Staatenlose				
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
Brandenburg	a	4 621	1 025	4 524	1 030	64	49	52	28
	b	2 722	811	1 925	588	55	47	15	8
	c	1 899	214	2 599	442	9	2	37	20
Mecklenburg-Vorpommern . .	a	2 403	676	2 333	623	31	14	44	38
	b	1 474	531	949	358	24	12	31	36
	c	929	145	1 384	265	7	2	13	2
Sachsen	a	5 741	1 856	5 568	1 629	152	54	74	94
	b	3 388	1 437	2 159	894	111	44	39	47
	c	2 353	419	3 409	735	41	10	35	47
Sachsen-Anhalt	a	4 945	1 239	4 735	1 093	94	25	113	42
	b	2 909	989	1 822	620	76	22	56	34
	c	2 036	250	2 913	473	18	3	57	8
Thüringen	a	2 888	997	2 878	933	46	28	66	50
	b	1 682	794	1 138	492	31	20	32	25
	c	1 206	203	1 740	441	15	8	34	25
Bundesgebiet	a	82 612	53 623	86 790	67 124	6 458	5 051	6 879	9 007
	b	48 061	32 382	37 332	30 920	5 039	3 873	3 508	5 006
	c	34 551	21 241	49 458	36 204	1 419	1 178	3 371	4 001
Ausland	a	11 207	6 730	17 575	9 424	52 960	23 996	136 330	73 305
	b	7 071	4 393	7 709	4 016	41 395	19 405	73 068	40 666
	c	4 136	2 337	9 866	5 408	11 565	4 591	65 262	32 639
Ungeklärt und ohne Angabe	a	3	—	28	—	—	—	4	—
	b	2	—	11	—	—	—	2	—
	c	1	—	17	—	—	—	2	—
Insgesamt	a	93 822	60 353	104 393	76 548	59 418	29 047	145 213	82 312
	b	55 134	36 775	45 052	34 936	46 434	23 278	76 578	45 672
	c	38 688	23 578	59 341	41 612	12 984	5 769	68 635	36 640

28. Wanderungen 1991

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Erwerbs- personen	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	27 343	14 380	12 963	14 500	23 901
2	Duisburg	20 565	11 301	9 264	8 131	18 242
3	Essen	16 331	8 687	7 644	7 603	14 433
4	Krefeld	8 896	4 661	4 235	4 071	7 216
5	Mönchengladbach	10 837	5 655	5 182	4 703	7 813
6	Mülheim an der Ruhr . . .	5 655	2 969	2 686	2 693	5 747
7	Oberhausen	6 169	3 153	3 016	3 089	5 321
8	Remscheid	4 336	2 411	1 925	1 925	3 747
9	Solingen	4 908	2 471	2 437	2 453	3 945
10	Wuppertal	16 530	8 774	7 756	7 089	14 069
	Kreise					
11	Kleve	15 728	8 731	6 997	6 225	10 844
12	Mettmann	24 403	12 550	11 853	12 681	22 100
13	Neuss	22 417	12 288	10 129	11 578	18 473
14	Viersen	15 475	8 343	7 132	6 892	11 325
15	Wesel	21 134	11 234	9 900	9 913	17 128
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	220 727	117 608	103 119	103 546	184 304
	davon					
17	kreisfreie Städte	121 570	64 462	57 108	56 257	104 434
18	Kreise	99 157	53 146	46 011	47 289	79 870
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	13 392	7 534	5 858	6 011	11 114
20	Bonn	18 887	9 771	9 116	9 091	15 101
21	Köln	37 732	20 725	17 007	20 027	34 922
22	Leverkusen	5 947	3 163	2 784	2 966	5 793
	Kreise					
23	Aachen	14 994	8 440	6 554	6 792	12 419
24	Düren	14 812	8 287	6 525	6 575	11 934
25	Erftkreis	24 127	13 055	11 072	11 515	18 770
26	Euskirchen	11 017	5 792	5 225	4 837	7 754
27	Heinsberg	13 817	7 364	6 453	5 824	9 965
28	Oberbergischer Kreis . .	16 154	7 992	8 162	7 105	12 909
29	Rhein.-Berg. Kreis	14 294	7 401	6 893	7 022	11 920
30	Rhein-Sieg-Kreis	32 161	16 216	15 945	15 590	25 557
31	Reg.-Bez. Köln	217 334	115 740	101 594	103 355	178 158
	davon					
32	kreisfreie Städte	75 958	41 193	34 765	38 095	66 930
33	Kreise	141 376	74 547	66 829	65 260	111 228
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	4 004	1 985	2 019	1 513	4 108
35	Gelsenkirchen	8 453	4 387	4 066	3 898	7 477
36	Münster	17 373	8 533	8 840	6 901	13 269

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
12 658	11 243	11 927	+ 3 442	- 562	+ 4 004	+ 6,0	1
10 027	8 215	7 538	+ 2 323	- 532	+ 2 855	+ 4,3	2
7 494	6 939	6 932	+ 1 898	- 1 248	+ 3 146	+ 3,0	3
3 813	3 403	3 348	+ 1 680	+ 573	+ 1 107	+ 6,9	4
4 070	3 743	3 623	+ 3 024	+ 607	+ 2 417	+11,6	5
3 087	2 660	2 587	- 92	- 23	- 69	- 0,5	6
2 750	2 571	2 623	+ 848	- 383	+ 1 231	+ 3,8	7
2 020	1 727	1 708	+ 589	- 74	+ 663	+ 4,8	8
2 001	1 944	1 820	+ 963	+ 402	+ 561	+ 5,8	9
7 465	6 604	5 365	+ 2 461	+ 125	+ 2 336	+ 6,4	10
5 640	5 204	5 324	+ 4 884	+ 1 404	+ 3 480	+18,0	11
11 570	10 530	11 420	+ 2 303	+ 324	+ 1 979	+ 4,6	12
10 108	8 365	9 693	+ 3 944	+ 968	+ 2 976	+ 9,3	13
5 918	5 407	5 592	+ 4 150	+ 1 349	+ 2 801	+15,2	14
9 040	8 088	8 578	+ 4 006	+ 1 425	+ 2 581	+ 9,0	15
97 661	86 643	88 078	+36 423	+ 4 355	+32 068	+ 7,0	16
55 385	49 049	47 471	+17 136	- 1 115	+18 251	+ 5,2	17
42 276	37 594	40 607	+19 287	+ 5 470	+13 817	+10,1	18
6 074	5 040	5 397	+ 2 278	+ 1 403	+ 875	+ 9,4	19
7 848	7 253	7 420	+ 3 786	+ 33	+ 3 753	+12,9	20
19 090	15 832	17 417	+ 2 810	- 1 485	+ 4 295	+ 2,9	21
3 088	2 705	2 732	+ 154	- 157	+ 311	+ 1,0	22
6 778	5 641	6 144	+ 2 575	+ 451	+ 2 124	+ 8,7	23
6 557	5 377	5 652	+ 2 878	+ 1 037	+ 1 841	+11,7	24
10 002	8 768	9 693	+ 5 357	+ 1 420	+ 3 937	+12,7	25
4 163	3 591	3 878	+ 3 263	+ 1 532	+ 1 731	+19,0	26
5 185	4 780	4 896	+ 3 852	+ 1 370	+ 2 482	+17,3	27
6 667	6 242	5 943	+ 3 245	+ 2 460	+ 785	+12,2	28
6 167	5 753	6 025	+ 2 374	+ 861	+ 1 513	+ 9,1	29
12 973	12 584	12 737	+ 6 604	+ 3 916	+ 2 688	+13,0	30
94 592	83 566	87 934	+39 176	+12 841	+26 335	+ 9,7	31
36 100	30 830	32 966	+ 9 028	- 206	+ 9 234	+ 5,5	32
58 492	52 736	54 968	+30 148	+13 047	+17 101	+12,6	33
2 107	2 001	1 617	- 104	+ 82	- 186	- 0,9	34
3 784	3 693	3 344	+ 976	- 52	+ 1 028	+ 3,3	35
6 617	6 652	6 245	+ 4 104	+ 2 715	+ 1 389	+15,7	36

Noch: 28. Wanderungen 1991

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Erwerbs- personen	
37	Kreise					
38	Borken	14 658	7 711	6 947	5 835	10 290
39	Coesfeld	10 720	5 518	5 202	4 379	7 005
40	Recklinghausen	24 221	12 611	11 610	11 090	21 051
41	Steinfurt	20 420	10 802	9 618	8 549	15 687
42	Warendorf	11 727	5 998	5 729	5 005	9 495
43	Reg.-Bez. Münster.	111 576	57 545	54 031	47 170	88 382
44	davon					
45	kreisfreie Städte	29 830	14 905	14 925	12 312	24 854
46	Kreise.	81 746	42 640	39 106	34 858	63 528
47	Kreisfreie Stadt					
48	Bielefeld	14 639	7 511	7 128	5 933	11 403
49	Kreise					
50	Gütersloh.	15 509	7 990	7 519	7 607	11 286
51	Herford	12 996	6 536	6 460	6 369	9 824
52	Höxter	7 720	3 895	3 825	3 296	6 333
53	Lippe	21 651	10 883	10 768	9 658	17 155
54	Minden-Lübbecke	16 962	8 652	8 310	7 979	12 726
55	Paderborn	17 407	9 149	8 258	7 314	10 500
56	Reg.-Bez. Detmold	106 884	54 616	52 268	48 156	79 227
57	davon					
58	kreisfreie Stadt	14 639	7 511	7 128	5 933	11 403
59	Kreise.	92 245	47 105	45 140	42 223	67 824
60	Kreisfreie Städte					
61	Bochum	13 029	7 149	5 880	5 180	9 997
62	Dortmund	18 500	9 993	8 507	8 258	15 457
63	Hagen	6 388	3 483	2 905	2 949	6 429
64	Hamm	6 756	3 560	3 196	2 702	6 219
65	Herne	5 787	3 363	2 424	2 626	4 394
66	Kreise					
67	Ennepe-Ruhr-Kreis.	16 874	8 619	8 255	7 759	15 542
68	Hochsauerlandkreis	13 863	7 460	6 403	5 482	10 605
69	Märkischer Kreis	23 494	12 267	11 227	10 028	20 588
70	Olpe	6 917	3 777	3 140	2 708	5 217
71	Siegen-Wittgenstein	16 930	9 662	7 268	7 594	12 757
72	Soest	15 975	8 329	7 646	6 612	12 327
73	Unna	67 734	33 634	34 100	30 399	64 599
74	Reg.-Bez. Arnsberg	212 247	111 296	100 951	92 297	184 111
75	davon					
76	kreisfreie Städte	50 460	27 548	22 912	21 715	42 496
77	Kreise.	161 787	83 748	78 039	70 582	141 615
78	Nordrhein-Westfalen	868 768	456 805	411 963	394 524	714 182
79	davon					
80	kreisfreie Städte	292 457	155 619	136 838	134 312	250 117
81	Kreise.	576 311	301 186	275 125	260 212	464 065

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
5 454	4 836	4 894	+ 4 368	+ 123	+ 4 245	+13,5	37
3 603	3 402	3 464	+ 3 715	+ 1 438	+ 2 277	+19,9	38
10 906	10 145	10 293	+ 3 170	+ 375	+ 2 795	+ 4,9	39
8 086	7 601	7 209	+ 4 733	+ 1 273	+ 3 460	+12,0	40
4 796	4 699	4 454	+ 2 232	+ 1 369	+ 863	+ 8,6	41
45 353	43 029	41 520	+ 23 194	+ 7 323	+ 15 871	+ 9,3	42
12 508	12 346	11 206	+ 4 976	+ 2 745	+ 2 231	+ 7,4	43
32 845	30 683	30 314	+ 18 218	+ 4 578	+ 13 640	+10,0	44
6 137	5 266	4 994	+ 3 236	+ 1 364	+ 1 872	+10,1	45
5 859	5 427	5 617	+ 4 223	+ 2 483	+ 1 740	+13,8	46
5 075	4 749	4 901	+ 3 172	+ 1 975	+ 1 197	+13,2	47
3 245	3 088	2 878	+ 1 387	+ 863	+ 524	+ 9,4	48
8 675	8 480	7 699	+ 4 496	+ 2 937	+ 1 559	+13,1	49
6 617	6 109	6 240	+ 4 236	+ 2 989	+ 1 247	+14,1	50
5 420	5 080	4 745	+ 6 907	+ 4 539	+ 2 368	+27,3	51
41 028	38 199	37 074	+ 27 657	+17 150	+ 10 507	+14,5	52
6 137	5 266	4 994	+ 3 236	+ 1 364	+ 1 872	+10,1	53
34 891	32 933	32 080	+ 24 421	+15 786	+ 8 635	+15,4	54
5 215	4 782	4 758	+ 3 032	- 47	+ 3 079	+ 7,6	55
8 148	7 309	7 335	+ 3 043	+ 65	+ 2 978	+ 5,1	56
3 379	3 050	2 900	- 41	- 821	+ 780	- 0,2	57
3 202	3 017	2 616	+ 537	- 665	+ 1 202	+ 3,0	58
2 379	2 015	2 130	+ 1 393	- 108	+ 1 501	+ 7,8	59
8 071	7 471	6 925	+ 1 332	+ 757	+ 575	+ 3,8	60
5 699	4 906	4 673	+ 3 258	+ 686	+ 2 572	+12,1	61
10 836	9 732	8 555	+ 2 926	+ 804	+ 2 122	+ 6,6	62
2 857	2 360	2 401	+ 1 700	+ 359	+ 1 341	+12,9	63
7 072	5 685	6 609	+ 4 173	+ 1 245	+ 2 928	+14,3	64
6 561	5 766	5 458	+ 3 648	+ 1 837	+ 1 811	+13,1	65
32 215	32 384	21 718	+ 3 135	-45 781	+ 48 916	+ 7,7	66
95 634	88 477	76 078	+ 28 136	-41 669	+ 69 805	+ 7,5	67
22 323	20 173	19 739	+ 7 964	- 1 576	+ 9 540	+ 5,1	68
73 311	68 304	56 339	+ 20 172	-40 093	+ 60 265	+ 9,3	69
374 268	339 914	330 684	+154 586	-	+154 586	+ 8,9	70
132 453	117 664	116 376	+ 42 340	+ 1 212	+ 41 128	+ 5,6	71
241 815	222 250	214 308	+112 246	- 1 212	+113 458	+11,4	72

29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1991 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet *)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Belgien	1 027	1 500	1 115	793
Bulgarien	38	19	1 557	429
Dänemark	74	114	345	188
Finnland	34	52	457	264
Frankreich	614	863	2 076	1 361
Griechenland	249	214	7 332	3 599
Großbritannien	1 077	931	3 487	1 892
Irland	69	61	519	271
Italien	599	579	6 663	6 987
Jugoslawien	451	199	50 502	13 548
Luxemburg	65	121	103	99
Niederlande	1 763	3 194	2 441	1 916
Norwegen	68	70	268	142
Österreich	355	672	1 119	855
Polen	6 824	818	28 784	24 669
Portugal	171	178	2 708	1 064
Rumänien	1 657	60	10 687	6 205
Schweden	98	80	476	256
Schweiz	480	751	572	421
Sowjetunion	6 850	185	6 344	2 007
Spanien	733	843	1 126	1 680
Tschechoslowakei	62	62	1 637	741
Türkei	255	140	27 390	7 750
Ungarn	75	65	2 502	1 562
Übriges Europa	69	70	787	215
Europa zusammen	23 757	11 841	156 017	78 914
Marokko	38	27	2 677	678
Tunesien	39	42	787	395
Übriges Afrika	957	680	9 250	4 670
Afrika zusammen	1 034	749	12 714	5 743
Brasilien	324	163	600	202
Kanada	294	295	357	580
USA	1 347	1 275	2 328	1 759
Übriges Amerika	676	525	1 191	541
Amerika zusammen	2 641	2 258	4 476	3 082
Asien	1 003	971	17 713	9 116
Australien	303	284	340	247
Außereuropäisches Ausland zusammen	4 981	4 262	35 243	18 188
Unbekanntes Ausland	44	51	30	199
Ausland insgesamt	28 782	16 154	191 290	97 301

*) ohne „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“

Die Krankenhausstatistik beruht ab dem Berichtsjahr 1990 auf einer neuen gesetzlichen Grundlage. Danach wird unterschieden zwischen Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (vorher Allgemeinkrankenhäuser/Sonderkrankenhäuser).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Krankenhaus“

In die Erhebung einbezogen sind alle Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
 - mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Beim Nachweis der Daten wird unterschieden zwischen allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern.

Bei **allgemeinen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patienten vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V und andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei **sonstigen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patienten nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V). Danach sind Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtungen Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern, oder im Anschluß an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation).
 - fachlich medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschl. Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und dem Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Todesursachen

Alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind)

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen – Positionsnummern 630 bis 676 der ICD 1979 – verstorbenen Frauen.

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1986 – 1991*)

Jahr Altersgruppe	Erkrankung											
	Enteritis infectiosa		Shi- gellen- ruhr	Meningitis/Encephalitis				Tuberkulose		Virushepatitis		
	Salmo- nellose	übrige Formen		Me- ningo- kok- ken- Menin- gitis	andere bakte- rielle Men- gingi- tiden	Virus- Me- ningo- ence- phali- tis	übrige Formen	ins- gesamt	darunter der Atmungs- organe	Hepatitis		nicht be- stimm- bare und übrige Formen
										A.	B.	
1986	8 868	7 966	284	169	347	168	363	3 828	3 300	2 102	1 908	342
1987	9 746	9 455	274	147	301	182	274	3 704	3 208	2 105	1 611	264
1988	10 524	9 438	243	126	313	246	458	3 285	2 801	1 941	1 361	218
1989	12 105	11 163	279	172	301	148	264	3 057	2 591	1 363	1 234	198
1990	17 641	12 453	273	181	296	139	177	3 043	2 668	1 386	1 268	147
1991	23 664	11 234	216	165	203	108	206	2 956	2 568	1 651	1 255	225
Von den 1991 Erkrankten waren im Alter von ... bis unter ... Jahren)												
unter 1.	902	2 143	1	30	29	10	21	8	7	9	13	1
1 – 5.	6 343	2 957	32	56	47	27	50	53	50	180	69	1
5 – 15.	3 626	1 162	36	31	50	45	76	59	48	441	105	5
15 – 25.	2 708	1 424	36	23	16	4	14	251	223	330	244	47
25 – 45.	4 845	2 279	79	11	16	12	22	939	843	525	482	111
45 – 65.	3 073	838	25	10	29	8	16	926	813	119	225	35
65 und mehr.	1 988	366	6	4	14	2	6	720	584	42	114	25
unbekannt.	181	65	1	–	2	–	1	–	–	5	3	–

*) nach den Ergebnissen des Jahresgesundheitsberichtes

2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1991 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Erkrankte								
	insgesamt			darunter an					
	männlich	weiblich	insgesamt	Syphilis			Gonorrhöe		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	1	3	4	1	1	2	–	2	2
15 – 20	28	28	56	2	5	7	26	23	49
20 – 25	148	66	214	21	22	43	126	44	170
25 – 30	144	50	194	21	13	34	123	36	159
30 – 40	163	67	230	39	20	59	122	46	168
40 – 50	69	24	93	23	11	34	45	13	58
50 und mehr	45	11	56	22	9	31	22	2	24
ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt.	598	249	847	129	81	210	464	166	630

3. Apotheken am 31. Dezember 1981 – 1990

Merkmal	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Vollapotheken	4 468	4 573	4 648	4 677	4 721	4 782	4 804	4 822	4 841	4 875
Zweigapotheken	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4
Krankenhausapotheken	134	154	186	188	189	188	187	184	184	183
Apotheken insgesamt	4 606	4 730	4 838	4 869	4 914	4 974	4 995	5 010	5 029	5 062

4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegelage
		am 31. 12. 1990			1990	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	14	6 156	6 234	141 272	1 936 695
2	Duisburg	12	4 674	4 994	113 897	1 630 379
3	Essen	16	6 415	6 277	149 524	1 995 108
4	Krefeld	5	2 176	2 201	50 207	700 727
5	Mönchengladbach	6	2 282	2 238	51 993	695 341
6	Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.
7	Oberhausen	5	1 935	1 935	41 140	587 563
8	Remscheid	3	.	.	.	.
9	Solingen	3	1 305	1 288	31 407	386 327
10	Wuppertal	5	2 921	2 785	69 264	859 728
	Kreise					
11	Kleve	7	3 538	3 534	41 142	1 075 005
12	Mettmann	11	2 250	2 316	54 108	743 495
13	Neuss	6	1 949	1 949	56 146	631 655
14	Viersen	8	1 788	1 767	40 968	537 312
15	Wesel	9	3 341	3 341	80 338	1 067 659
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	112	42 765	42 901	969 634	13 494 586
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 362	2 385	66 535	753 425
18	Bonn	10	3 989	3 989	101 744	1 264 729
19	Köln	18	8 072	7 999	190 203	2 410 431
20	Leverkusen	3	.	.	.	.
	Kreise					
21	Aachen	5	1 914	1 914	47 882	624 128
22	Düren	6	1 662	1 664	46 127	535 825
23	Erftkreis	7	1 605	1 605	41 690	485 297
24	Euskirchen	4	1 114	1 114	24 964	324 570
25	Heinsberg	4	.	.	.	.
26	Oberbergischer Kreis	7	1 973	1 941	48 578	597 126
27	Rhein.-Berg.-Kreis	4	1 118	1 118	32 247	353 176
28	Rhein-Sieg-Kreis	10	1 922	1 922	53 135	612 937
29	Reg.-Bez. Köln	83	27 890	27 790	707 114	8 612 219
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	.	.	.	.
31	Gelsenkirchen	8	2 699	2 699	65 305	856 288
32	Münster	7	3 802	3 844	90 232	1 196 384

Kranke und Pflegetage 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verweildauer Tage	Betten- nutzung %	Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
		sonstige Kranken- häuser	Planbetten	auf- gestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung %	
1990		am 31. 12. 1990			1990			
13,7	85,1	3	206	195	10	68 783	96,6	1
14,3	89,4	1	.	.	.	.	.	2
13,3	87,1	1	.	.	.	.	.	3
14,0	87,2	1	.	.	.	.	.	4
13,4	85,1	1	.	.	.	.	.	5
.	.	2	.	.	.	.	.	6
14,3	83,2	—	—	—	—	—	—	7
.	.	1	.	.	.	.	.	8
12,3	82,2	—	—	—	—	—	—	9
12,4	84,6	1	.	.	.	.	.	10
26,1	83,3	1	.	.	.	.	.	11
13,7	88,0	4	1 067	1 052	5 153	332 744	86,7	12
11,3	88,8	2	.	.	.	.	.	13
13,1	83,3	2	.	.	.	.	.	14
13,3	87,6	—	—	—	—	—	—	15
13,9	86,2	20	4 879	4 854	16 554	1 612 757	91,0	16
11,3	86,5	1	.	.	.	.	.	17
12,4	86,9	1	.	.	.	.	.	18
12,7	82,6	5	886	946	5 271	315 577	91,4	19
.	.	—	—	—	—	—	—	20
13,0	89,3	—	—	—	—	—	—	21
11,6	88,2	1	.	.	.	.	.	22
11,6	82,8	—	—	—	—	—	—	23
13,0	79,8	1	.	.	.	.	.	24
.	.	1	.	.	.	.	.	25
12,7	82,6	2	.	.	.	.	.	26
11,0	86,5	1	.	.	.	.	.	27
11,5	87,4	2	.	.	.	.	.	28
12,2	84,9	15	3 752	3 820	17 426	1 300 731	93,3	29
.	.	—	—	—	—	—	—	30
13,1	86,9	—	—	—	—	—	—	31
13,3	85,3	2	.	.	.	.	.	32

Noch: 4. Krankenhäuser, Krankenvetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		am 31. 12. 1990			1990	
	Kreise					
33	Borken	9	2 099	2 099	49 176	663 631
34	Coesfeld	4	.	.	.	.
35	Recklinghausen	15	5 316	5 316	127 402	1 674 345
36	Steinfurt	12	2 588	2 588	61 088	815 564
37	Warendorf	6	1 671	1 671	40 247	547 980
38	Reg.-Bez. Münster	64	20 147	20 189	480 448	6 356 670
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	8	4 573	4 585	74 034	1 519 218
	Kreise					
40	Gütersloh	7	1 528	1 528	35 935	494 001
41	Herford	4	.	.	.	.
42	Höxter	6	1 815	1 815	32 989	586 093
43	Lippe	3	.	.	.	.
44	Minden-Lübbecke	9	4 449	4 781	64 539	1 671 091
45	Paderborn	8	2 265	2 310	52 678	738 128
46	Reg.-Bez. Detmold	45	17 565	17 952	332 361	5 958 458
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	10	3 874	3 792	79 719	1 189 901
48	Dortmund	11	4 957	4 896	113 019	1 542 266
49	Hagen	7	2 309	2 309	51 393	734 730
50	Hamm	6	2 217	2 217	51 156	708 275
51	Herne	6	.	.	.	.
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	11	2 964	2 964	61 272	912 327
53	Hochsauerlandkreis	14	2 357	2 471	50 058	782 478
54	Märkischer Kreis	14	3 382	3 436	79 167	1 088 574
55	Olpe	3	.	.	.	.
56	Siegen-Wittgenstein	9	2 314	2 324	60 845	760 186
57	Soest	9	2 265	2 265	54 036	706 642
58	Unna	9	2 663	2 663	60 113	839 346
59	Reg.-Bez. Arnsberg	109	32 234	32 258	721 720	10 188 338
60	Nordrhein-Westfalen	413	140 601	141 090	3 211 276	44 610 271

Kranke und Pflegetage 1990 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweildauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	auf- gestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung	
Tage	%						%	
1990		am 31. 12. 1990			1990			
13,5	86,6	1	.	.	.	.	.	33
.	.	2	.	.	.	.	.	34
13,1	86,3	2	.	.	.	.	.	35
13,4	86,3	2	.	.	.	.	.	36
13,6	89,8	1	.	.	.	.	.	37
13,2	86,3	10	3 740	3 747	8 426	1 219 893	89,2	38
20,5	90,8	—	—	—	—	—	—	39
13,7	88,6	2	.	.	.	.	.	40
.	.	—	—	—	—	—	—	41
17,8	88,5	3	469	501	655	168 461	92,1	42
.	.	3	276	304	2 868	100 888	90,9	43
25,9	95,8	1	.	.	.	.	.	44
14,0	87,5	1	.	.	.	.	.	45
17,9	90,9	10	2 050	2 110	8 622	645 517	83,8	46
14,9	86,0	1	.	.	.	.	.	47
13,6	86,3	2	.	.	.	.	.	48
14,3	87,2	—	—	—	—	—	—	49
13,8	87,5	2	.	.	.	.	.	50
.	.	—	—	—	—	—	—	51
14,9	84,3	1	.	.	.	.	.	52
15,6	86,8	3	.	.	.	.	.	53
13,8	86,8	2	.	.	.	.	.	54
.	.	—	—	—	—	—	—	55
12,5	89,6	1	.	.	.	.	.	56
13,1	85,5	6	2 286	2 636	3 081	839 536	87,3	57
14,0	86,4	1	.	.	.	.	.	58
14,1	86,5	19	5 300	5 722	9 677	1 805 763	86,5	59
13,9	86,6	74	19 721	20 253	60 704	6 584 661	89,1	60

**5. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1990 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Sta- tionär behande- lte Kranke ²⁾	Pflege- tage 1 000	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾ Tage	Betten- nut- zung ⁵⁾ %	
		Plan- betten	auf- gestellte Betten						
Augenheilkunde	a	103	2 075	2 067	82 135	600	4,8	7,3	79,5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	103	2 075	2 067	82 135	600	4,8	7,3	79,5
Chirurgie	a	348	.	.	.	.	.	.	.
	b	2	.	.	.	.	.	.	.
	c	350	37 128	37 252	914 676	11 571	53,0	12,7	85,1
darunter									
Gefäßchirurgie	a	29	988	1 031	25 233	365	1,5	14,5	97,0
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	29	988	1 031	25 233	365	1,5	14,5	97,0
Kinderchirurgie	a	18	655	649	23 503	166	1,4	7,1	70,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	18	655	649	23 503	166	1,4	7,1	70,3
Plastische	a	16	434	439	15 867	149	0,9	9,4	92,9
Chirurgie	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	16	434	439	15 867	149	0,9	9,4	92,9
Thorax- und	a	16	848	836	19 604	256	1,1	13,1	84,2
Kardiovaskular-	b	—	—	—	—	—	—	—	—
chirurgie	c	16	848	836	19 604	256	1,1	13,1	84,2
Unfallchirurgie	a	65	4 163	4 422	109 682	1 487	6,4	13,6	92,1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	65	4 163	4 422	109 682	1 487	6,4	13,6	92,1
Frauenheilkunde	a	280	14 982	15 031	535 576	4 448	31,1	8,3	81,1
und Geburtshilfe	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	280	14 982	15 031	535 576	4 448	31,1	8,3	81,1
darunter									
Frauenheilkunde	a	274	9 553	9 583	317 183	2 795	18,4	8,8	79,9
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	274	9 553	9 583	317 183	2 795	18,4	8,8	79,9
Geburtshilfe	a	262	5 120	5 139	207 736	1 560	12,0	7,5	83,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	262	5 120	5 139	207 736	1 560	12,0	7,5	83,2
Hals-, Nasen- und	a	237	.	.	.	.	.	.	.
Ohrenheilkunde	b	1	.	.	.	.	.	.	.
	c	238	4 168	4 107	178 539	1 113	10,4	6,2	74,2
Haut- und	a	34	1 547	1 535	30 504	463	1,8	15,2	82,7
Geschlechts-	b	—	—	—	—	—	—	—	—
krankheiten	c	34	1 547	1 535	30 504	463	1,8	15,2	82,7

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1990 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung		Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Sta- tionär behan- delte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kran- ken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nut- zung ⁵⁾
a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Plan- betten		auf- gestellte Betten	1 000						Tage	%
Innere Medizin	a	371	.	.	.	.	.	.	.
	b	2	.	.	.	.	.	.	.
	c	373	46 701	46 653	1 041 775	15 452	60,4	14,8	90,7
darunter									
Endokrinologie	a	5	303	291	6 560	90	0,4	13,8	84,9
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	5	303	291	6 560	90	0,4	13,8	84,9
Gastro- enterologie . . .	a	26	1 511	1 525	38 558	503	2,2	13,1	90,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	26	1 511	1 525	38 558	503	2,2	13,1	90,4
Hämatologie. . .	a	17	669	709	18 640	216	1,1	11,6	83,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	17	669	709	18 640	216	1,1	11,6	83,4
Kardiologie . . .	a	41	2 328	2 353	78 103	857	4,5	11,0	99,8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	41	2 328	2 353	78 103	857	4,5	11,0	99,8
Lungen- und Bronchial- heilkunde	a	21	1 787	1 858	22 903	554	1,3	24,2	81,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	21	1 787	1 858	22 903	554	1,3	24,2	81,7
Nephrologie . . .	a	25	566	573	13 893	163	0,8	11,8	78,1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	25	566	573	13 893	163	0,8	11,8	78,1
Rheumatologie	a	13	744	714	8 315	216	0,5	26,0	82,9
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	13	744	714	8 315	216	0,5	26,0	82,9
Geriatrie	a	45	2 610	2 627	35 671	831	2,1	23,3	86,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	45	2 610	2 627	35 671	831	2,1	23,3	86,6
Kinderheilkunde .	a	73	6 035	6 011	184 169	1 666	10,7	9,0	75,9
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	73	6 035	6 011	184 169	1 666	10,7	9,0	75,9
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	a	36	818	819	29 480	238	1,7	8,1	79,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	36	818	819	29 480	238	1,7	8,1	79,7
Neurochirurgie	a	24	1 377	1 373	33 665	460	2,0	13,7	91,8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	24	1 377	1 373	33 665	460	2,0	13,7	91,8

Anmerkungen S. 110

**Noch: 5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1990 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Sta- tionär behandelte Kranke ²⁾	Pflege- tage 1 000	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾ Tage	Betten- nut- zung ⁵⁾ %
		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
Neurologie a	65	3 570	3 589	65 809	1 214	3,8	18,4	92,7
b	11	542	542	3 654	168	0,2	45,9	85,0
c	76	4 112	4 131	69 473	1 382	4,0	19,9	91,7
Nuklearmedizin a	21	183	178	6 815	58	0,4	8,5	89,4
(Therapie) b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	21	183	178	6 815	58	0,4	8,5	89,4
Orthopädie a	74	5 701	5 774	117 065	1 903	6,8	16,3	90,3
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	74	5 701	5 774	117 065	1 903	6,8	16,3	90,3
darunter Rheumatologie a	8	256	256	2 951	57	0,2	19,2	60,5
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	8	256	256	2 951	57	0,2	19,2	60,5
Psychosomatik a	8	347	401	1 765	123	0,1	69,5	83,8
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	8	347	401	1 765	123	0,1	69,5	83,8
Strahlentherapie a	51	1 088	1 080	25 470	319	1,5	12,5	80,8
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	51	1 088	1 080	25 470	319	1,5	12,5	80,8
Urologie a	109	4 828	4 834	139 382	1 492	8,1	10,7	84,5
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	109	4 828	4 834	139 382	1 492	8,1	10,7	84,5
Sonstige a	13	.	.	.	.	.	.	.
Fachbereiche/ b	1	.	.	.	.	.	.	.
Allgemeinbetten c	14	299	586	6 699	198	0,4	29,5	92,3
Kinder- und a	13	552	526	1 992	172	0,1	86,6	89,8
Jugend- b	11	2 436	2 444	2 156	783	0,1	362,9	87,7
psychiatrie c	24	2 988	2 970	4 148	955	0,2	230,3	88,1
Psychiatrie a	48	9 202	9 319	44 069	3 133	2,6	71,1	92,1
b	55	16 743	17 222	54 290	5 621	3,1	103,5	89,4
c	103	25 945	26 541	98 359	8 754	5,7	89,0	90,4
darunter Suchtkrankheiten a	5	168	185	2 622	61	0,2	23,3	90,6
b	23	1 439	1 456	12 534	456	0,7	36,4	85,8
c	28	1 607	1 641	15 156	517	0,9	34,1	86,3
Insgesamt. a	413	140 601	141 090	3 211 276⁸⁾	44 610	186,2	13,9	86,6
b	74	19 721	20 253	60 704 ⁶⁾	6 585	3,5	108,5	89,1
c	487	160 322	161 343	3 271 980 ⁶⁾	51 195	189,8	15,6	86,9

Anmerkungen S. 110

6. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1990 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken

Fachrichtung Regierungsbezirk	Vorsorge- und Rehabili- tations- einrichtungen	Aufgestellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Verweil- dauer
	am 31. 12. 1990		1990		
Innere Medizin.	45	7 925	91 046 ¹⁾	2 670	29,3
darunter Kardiologie.	7	1 050	13 829 ¹⁾	363	26,2
Neurologie	8	1 220	10 584 ¹⁾	421	39,8
Orthopädie	23	3 402	38 300 ¹⁾	1 206	31,5
Psychiatrie.	6	690	1 895 ¹⁾	223	117,5
darunter Suchtkrankheiten	6	690	1 895 ¹⁾	223	117,5
Sonstige Fachbereiche	23	3 373	32 202 ¹⁾	1 118	34,7
Insgesamt	105	16 610	174 026 ²⁾	5 638	32,4
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	5	923	9 117	309	33,9
Köln	15	2 155	22 008	707	32,1
Münster	—	—	—	—	—
Detmold	58	9 125	101 029	3 171	31,4
Arnsberg	27	4 407	41 874	1 450	34,6
Nordrhein-Westfalen	105	16 610	174 026	5 638	32,4

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung – 2) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

7. Kosten der Krankenhäuser 1990

1 000

Lfd. Nr.	Kostenart	Kosten der				
		davon in				
		insgesamt	unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200
1	Personalkosten zusammen.	11 156 267	16 468	41 276	407 030	551 818
2	davon (im/für) ärztlichen Dienst	2 482 641	1 384	6 637	82 665	115 527
3	Pflegedienst	3 939 106	6 695	15 136	152 220	205 540
4	med.-technischen Dienst	1 387 892	2 084	4 386	48 671	64 658
5	Funktionsdienst	1 024 989	914	3 209	28 672	48 298
6	klinisches Hauspersonal.	268 037	1 261	1 451	12 745	12 784
7	Wirtschafts- und Versorgungsdienst.	858 113	2 082	5 446	34 297	44 484
8	technischen Dienst.	253 998	89	799	6 143	9 131
9	Verwaltungsdienst.	651 321	1 421	3 232	30 539	38 789
10	Sonderdienst	132 403	237	641	5 716	7 076
11	sonstige Personalkosten	107 006	250	160	3 892	3 406
12	nicht zurechenbare Personalkosten. . .	50 762	50	178	1 469	2 125
13	Sachkosten zusammen.	5 839 992	11 258	18 589	182 076	253 420
14	davon (für) Lebensmittel.	450 520	1 416	2 723	20 168	25 127
15	Medizinischen Bedarf zusammen. . . .	2 869 186	2 786	5 601	76 099	111 094
16	darunter Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	736 478	1 003	1 858	24 744	33 574
17	Blut, Blutkonserven und Blutplasma	184 540	31	102	2 922	4 749
18	ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente . .	350 014	591	714	8 511	12 673
19	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	320 458	239	311	6 905	11 987
20	Laborbedarf	253 611	120	617	6 243	9 391

nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

DM

allgemeinen Krankenhäuser							Lfd. Nr.
Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten							
200 250	250 300	300 400	400 500	500 600	600 800	800 und mehr	
688 759	858 080	1 979 750	1 785 268	1 109 524	1 020 609	2 697 686	1
148 107	184 364	449 299	414 529	262 134	231 857	586 138	2
267 476	318 037	728 682	635 912	398 638	365 353	845 418	3
72 109	99 610	213 377	209 361	127 168	117 417	429 052	4
63 503	77 905	204 369	176 069	113 764	93 128	215 158	5
13 430	14 184	31 391	36 371	25 768	31 948	86 703	6
49 996	68 731	157 338	139 162	75 206	76 798	204 573	7
12 481	18 275	42 752	37 440	25 147	23 434	78 305	8
45 699	55 845	113 516	100 328	57 529	53 372	151 049	9
8 607	10 060	21 466	19 983	12 549	11 679	34 388	10
4 277	7 571	10 221	11 589	7 488	7 326	50 825	11
3 073	3 497	7 339	4 525	4 132	8 295	16 078	12
329 218	428 062	992 631	907 230	583 453	541 148	1 592 908	13
32 368	39 918	86 159	78 256	47 657	37 499	79 229	14
148 981	197 138	477 877	464 532	288 752	269 595	826 731	15
47 627	57 502	133 373	112 042	74 273	67 735	182 746	16
7 350	11 079	30 642	26 729	19 198	18 031	63 707	17
16 062	22 847	57 049	50 356	35 841	39 009	106 363	18
15 289	22 855	58 424	52 652	40 190	28 594	83 013	19
11 360	14 573	36 005	27 206	21 017	24 392	102 686	20

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1990

1 000

Lfd. Nr.	Kostenart	Noch: Kosten der davon in				
		insgesamt	unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200
	Noch: Sachkosten					
21	noch: davon (für) Wasser, Energie, Brennstoffe	520 585	919	1 797	16 529	22 574
22	Wirtschaftsbedarf	678 038	1 204	2 486	26 321	37 761
23	Verwaltungsbedarf	294 883	700	1 563	12 750	16 754
24	zentrale Verwaltungsdienste	48 679	238	105	950	785
25	zentrale Gemeinschaftsdienste	68 028	2 304	192	2 782	3 960
26	Steuern, Abgaben, Versicherungen	143 128	475	518	6 284	8 535
27	Instandhaltung	633 443	656	1 885	16 972	23 070
28	Gebrauchsgüter	46 473	169	133	1 212	1 547
29	sonstige Sachkosten	87 029	391	1 586	2 008	2 214
30	Zinsen für Betriebsmittelkredite	39 500	227	418	2 527	2 958
31	Kosten des Krankenhauses zusammen	17 035 759	27 952	60 283	591 633	808 197
32	Kosten der Ausbildungsstätten.	99 869	71	69	1 346	3 162
33	Gesamtkosten	17 135 628	28 023	60 352	592 978	811 358
34	Abzüge insgesamt	1 540 831	674	3 073	26 055	35 780
35	davon für Ambulanz	756 317	297	1 301	13 831	20 751
36	Wissenschaftliche Forschung und Lehre	415 433	–	53	–	570
37	übrige Abzüge	369 081	378	1 720	12 225	14 459
38	Bereinigte Kosten.	15 594 797	27 349	57 279	566 923	775 579
39	Bereinigte Kosten je Pfl egetag	0,350	0,279	0,236	0,278	0,296
40	Nachrichtlich: Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser .	413	12	12	52	49

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1990

1 000

Lfd. Nr.	Kostenart	Kosten der davon in				
		insgesamt	unter 50	50 100	100 150	150 200
1	Personalkosten zusammen	1 019 854	23 393	25 698	33 781	95 752
2	davon (im/für) ärztlichen Dienst	97 284	4 447	3 767	4 874	8 855
3	Pflegedienst	516 806	4 740	10 771	11 509	48 845
4	med.-technischen Dienst	74 176	3 109	2 149	4 809	8 071
5	Funktionsdienst	67 588	6 018	2 242	5 363	7 208
6	klinisches Hauspersonal	26 098	249	728	457	1 850
7	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	76 876	1 276	2 350	2 287	6 936
8	technischen Dienst	22 166	120	288	345	1 337
9	Verwaltungsdienst	58 136	2 121	1 512	2 287	6 159
10	Sonderdienst	41 196	886	1 242	1 175	4 540
11	sonstige Personalkosten	24 440	332	412	622	1 371
12	nicht zurechenbare Personalkosten . . .	15 087	95	237	54	580
13	Sachkosten zusammen	278 124	7 331	8 187	10 938	26 879
14	davon (für) Lebensmittel	48 179	1 347	1 691	2 013	4 571
15	Medizinischer Bedarf zusammen	57 023	1 271	1 010	1 499	5 690
16	darunter Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	22 326	241	226	237	976
17	Blut, Blutkonserven und Blutplasma	120	—	—	—	—
18	ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente . . .	5 302	33	69	36	408
19	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	142	—	—	—	1
20	Laborbedarf	3 220	43	127	24	501

nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

DM

sonstigen Krankenhäuser							Lfd. Nr.
Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten							
200 250	250 300	300 400	400 500	500 600	600 800	800 und mehr	
.	—	101 041	.	136 110	.	.	1
.	—	9 867	.	9 183	.	.	2
.	—	54 947	.	76 620	.	.	3
.	—	8 077	.	7 929	.	.	4
.	—	4 518	.	5 689	.	.	5
.	—	2 671	.	3 578	.	.	6
.	—	7 280	.	11 682	.	.	7
.	—	1 523	.	3 135	.	.	8
.	—	5 247	.	7 584	.	.	9
.	—	4 108	.	7 462	.	.	10
.	—	2 486	.	2 407	.	.	11
.	—	319	.	842	.	.	12
.	—	31 589	.	34 246	.	.	13
.	—	6 066	.	6 853	.	.	14
.	—	7 104	.	5 737	.	.	15
.	—	1 521	.	2 145	.	.	16
.	—	1	.	1	.	.	17
.	—	585	.	775	.	.	18
.	—	4	.	—	.	.	19
.	—	312	.	280	.	.	20

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1990

1 000

Lfd. Nr.	Kostenart	Noch: Kosten der davon in				
		insgesamt	unter 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200
	Noch: Sachkosten					
21	noch: davon (für) Wasser, Energie, Brennstoffe	44 011	944	1 171	1 876	4 019
22	Wirtschaftsbedarf	44 090	739	972	2 187	4 180
23	Verwaltungsbedarf	16 546	978	701	679	1 907
24	zentrale Verwaltungsdienste	10 953	299	598	211	1 278
25	zentrale Gemeinschaftsdienste	6 706	127	–	805	281
26	Steuern, Abgaben, Versicherungen	6 812	269	319	240	684
27	Instandhaltung.	31 414	761	909	1 168	2 619
28	Gebrauchsgüter	843	78	34	71	42
29	sonstige Sachkosten.	11 545	519	781	191	1 606
30	Zinsen für Betriebsmittelkredite	1 155	87	128	9	235
31	Kosten des Krankenhauses zusammen.	1 299 133	30 812	34 012	44 728	122 864
32	Kosten der Ausbildungsstätten	7 414	–	67	11	253
33	Gesamtkosten	1 306 547	30 812	34 080	44 741	123 119
34	Abzüge insgesamt	63 154	1 044	1 493	3 050	5 629
35	davon für Ambulanz	8 573	415	828	618	1 489
36	Wissenschaftliche Forschung und Lehre.	451	–	–	424	–
37	übrige Abzüge	54 130	628	664	2 007	4 140
38	Bereinigte Kosten.	1 243 393	29 768	32 587	41 691	117 489
39	Bereinigte Kosten je Pfl egetag	5,296	4,022	5,835	4,904	4,754
40	Nachrichtlich: Anzahl der sonstigen Krankenhäuser . . .	74	20	8	5	10

nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

DM

sonstigen Krankenhäuser							Lfd. Nr.
Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten							
200 – 250	250 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 – 800	800 und mehr	
.	–	3 866	.	5 327	.	.	21
.	–	5 751	.	7 360	.	.	22
.	–	1 955	.	2 363	.	.	23
.	–	1 819	.	678	.	.	24
.	–	256	.	–	.	.	25
.	–	751	.	929	.	.	26
.	–	3 023	.	3 844	.	.	27
.	–	148	.	40	.	.	28
.	–	852	.	1 115	.	.	29
.	–	–	.	682	.	.	30
.	–	132 631	.	171 038	.	.	31
.	–	228	.	478	.	.	32
.	–	132 859	.	171 515	.	.	33
.	–	3 750	.	6 417	.	.	34
.	–	715	.	1 105	.	.	35
.	–	–	.	–	.	.	36
.	–	3 035	.	5 312	.	.	37
.	–	129 110	.	165 098	.	.	38
.	–	6,345	.	6,596	.	.	39
.	–	7	.	6	.	.	40

8. Gestorbene 1991 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene										
		insgesamt	davon im Alter von ...									
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001–139)		a b c	887 727 1 614	10 6 16	9 12 21	2 2 4	3 4 7	8 — 8	11 2 13	40 9 49	71 11 82	70 12 82
darunter												
Tuberkulose der Atmungsorgane (011–012).		a b c	120 64 184	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— 2 2	— 1 3	2 1 1	1 — 1
Tuberkulose übriger Organe (013–018).		a b c	13 13 26	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	1 — 1	— — —	— — 1	1 — 1
Bösartige Neubildungen (140–199)		a b c	23 532 22 133 45 665	2 3 5	16 16 32	8 12 20	11 7 18	13 7 20	31 15 46	57 46 103	76 88 164	173 186 359
darunter												
des Magens (151).		a b c	1 804 1 725 3 529	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	1 3 4	6 3 9	4 9 13	15 9 24
der Atmungs- und intra- thorakalen Organe (160–165).		a b c	8 142 2 143 10 285	— — —	— 1 1	— — 1	— 1 1	1 — 2	2 4 13	9 4 13	10 4 14	41 24 65
der Brustdrüsen (174, 175)		a b c	36 4 161 4 197	— — —	— — —	— — —	— — —	— 1 1	— 6 6	— 19 19	— 66 66	— 66 66
der weiblichen Ge- schlechtsorgane (179–184).		b	2 907	—	—	—	—	—	2	14	19	45
der Prostata (185).		a	2 547	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und häma- topoetischen Gewebes (200–208)		a b c	1 654 1 818 3 472	1 — 1	11 5 16	9 9 18	9 11 20	11 10 21	24 10 34	23 18 41	27 18 45	33 15 48
darunter												
Leukämie (204–208).		a b c	817 887 1 704	1 — 1	9 5 14	8 6 14	9 11 20	10 8 18	15 5 20	14 11 25	11 10 21	12 7 19
Neubildungen, gutartig, unsicheren Verhaltens, unbekannten Charakters, Carcinoma in situ (210–239)		a b c	549 682 1 231	1 — 1	2 2 4	4 1 5	— 2 2	— — —	2 — 2	6 2 8	1 4 5	8 7 15

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979–2) mittlere Lebendgeborene

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)										
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
53 13 66	48 5 53	72 18 90	56 27 83	66 24 90	60 53 113	53 58 111	93 100 193	88 161 249	74 210 284	10,5 8,1 9,3
3 2 5	6 1 7	7 4 11	8 3 11	15 3 18	20 13 33	10 6 16	26 5 31	12 15 27	10 9 19	1,4 0,7 1,1
– – –	1 – 1	2 – 2	3 1 4	1 1 2	– 3 3	– 3 3	3 – 3	1 4 5	– 1 1	0,2 0,1 0,1
347 367 714	678 608 1 286	1 542 1 155 2 697	2 201 1 283 3 484	3 354 1 919 5 273	3 403 2 763 6 166	2 931 2 468 5 399	3 501 3 624 7 125	3 096 3 888 6 984	2 092 3 678 5 770	279,8 245,6 262,1
26 23 49	46 26 72	102 68 170	131 74 205	226 112 338	273 166 439	222 180 402	301 288 589	278 359 637	173 405 578	21,4 19,1 20,3
130 44 174	231 76 307	616 129 745	952 142 1 094	1 451 285 1 736	1 355 351 1 706	1 107 292 1 399	1 085 348 1 433	784 290 1 074	368 152 520	96,8 23,8 59,0
2 135 137	– 221 221	3 373 376	– 363 363	7 398 405	8 563 571	3 405 408	3 562 565	7 538 545	3 511 514	0,4 46,2 24,1
56 –	94 6	208 24	193 67	309 158	395 225	313 313	456 585	430 623	373 544	32,3 30,3
22 29 51	47 35 82	97 79 176	133 88 221	177 147 324	218 208 426	206 206 412	243 336 579	218 335 553	145 259 404	19,7 20,2 19,9
11 12 23	14 17 31	39 41 80	62 40 102	83 69 152	88 95 183	95 83 178	135 160 295	114 159 273	87 148 235	9,7 9,8 9,8
11 6 17	15 10 25	30 17 47	40 27 67	55 34 89	51 64 115	58 72 130	67 109 176	119 145 264	79 180 259	6,5 7,6 7,1

Jahresbevölkerung 1991 – 3) bezogen auf die männlichen Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren – 4) je 100 000

Noch: 8. Gestorbene 1991 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240–279)	c	4 616	12	4	4	5	3	10	11	17	39
darunter											
Diabetes mellitus (250)	a	1 307	–	–	–	1	1	2	4	5	19
	b	2 758	–	–	1	2	1	2	1	2	6
	c	4 065	–	–	1	3	2	4	5	7	25
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280–289)	a	105	–	1	–	1	–	1	–	3	1
	b	150	2	–	2	1	2	3	1	1	1
	c	255	2	1	2	2	2	4	1	4	2
Psychiatrische Krankheiten (290–319)	a	1 443	–	–	–	–	8	61	102	98	97
	b	809	–	–	–	–	4	18	13	22	16
	c	2 252	–	–	–	–	12	79	115	120	113
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320–389)	a	1 315	13	17	7	8	13	15	15	15	22
	b	1 535	7	11	12	5	8	4	12	14	15
	c	2 850	20	28	19	13	21	19	27	29	37
Krankheiten des Kreislaufsystems (390–459)	a	39 749	5	6	4	6	12	35	56	90	190
	b	54 192	2	7	4	2	11	22	37	51	75
	c	93 941	7	13	8	8	23	57	93	141	265
darunter											
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten (401–405)	a	936	–	–	–	–	–	1	1	2	4
	b	2 093	–	–	–	–	1	–	1	2	1
	c	3 029	–	–	–	–	1	1	2	4	5
akuter Myokardinfarkt (410)	a	10 828	–	–	–	–	–	7	9	14	59
	b	8 463	–	–	–	–	–	2	3	1	9
	c	19 291	–	–	–	–	–	9	12	15	68
sonstige ischämische Herzkrankheiten (411–414)	a	7 518	–	–	–	–	–	–	2	2	10
	b	10 078	–	–	–	–	–	1	2	1	3
	c	17 596	–	–	–	–	–	1	4	3	13
Krankheiten des Lungenkreislaufs (415–417)	a	789	–	–	–	1	–	2	1	4	6
	b	872	–	–	2	–	2	–	2	5	4
	c	1 661	–	–	2	1	2	2	3	9	10
sonstige Formen von Herzkrankheiten (420–429)	a	8 426	5	5	2	4	6	14	23	46	78
	b	13 356	2	5	–	1	5	9	16	16	24
	c	21 782	7	10	2	5	11	23	39	62	102
darunter											
Herzinsuffizienz (428)	a	4 997	1	1	–	–	2	3	2	10	17
	b	9 708	–	2	–	–	–	1	3	2	8
	c	14 705	1	3	–	–	2	4	5	12	25
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems (430–438)	a	7 507	–	–	2	1	4	7	15	13	24
	b	13 498	–	2	1	1	1	8	9	21	25
	c	21 005	–	2	3	2	5	15	24	34	49

Anmerkungen S. 122

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)											
40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 — 70	70 — 75	75 — 80	80 — 85	85 und mehr		
18	33	84	119	155	201	203	240	243	170	18,2	
13	15	37	80	142	268	330	606	795	759	34,2	
31	48	121	199	297	469	533	846	1 038	929	26,5	
10	19	59	90	124	172	182	231	231	157	15,5	
9	8	19	54	111	228	300	560	750	704	30,6	
19	27	78	144	235	400	482	791	981	861	23,3	
2	1	4	6	14	9	12	17	9	24	1,2	
—	1	6	4	6	8	11	37	30	34	1,7	
2	2	10	10	20	17	23	54	39	58	1,5	
85	118	174	157	137	88	61	84	98	75	17,2	
28	34	49	46	34	50	42	99	135	219	9,0	
113	152	223	203	171	138	103	183	233	294	12,9	
19	30	59	71	104	128	158	249	222	150	15,6	
21	16	36	48	98	149	175	310	337	257	17,0	
40	46	95	119	202	277	333	559	559	407	16,4	
351	602	1 481	2 189	3 856	4 479	4 505	7 020	7 570	7 292	472,6	
121	196	405	711	1 450	2 867	3 906	8 991	14 103	21 231	601,3	
472	798	1 886	2 900	5 306	7 346	8 411	16 011	21 673	28 523	539,2	
8	9	41	54	107	103	87	147	213	159	11,1	
2	5	17	35	57	103	157	303	560	849	23,2	
10	14	58	89	164	206	244	450	773	1 008	17,4	
130	238	618	898	1 550	1 580	1 483	1 845	1 516	881	128,7	
25	50	94	203	432	820	964	1 821	2 174	1 865	93,9	
155	288	712	1 101	1 982	2 400	2 447	3 666	3 690	2 746	110,7	
25	59	187	337	645	880	873	1 423	1 538	1 537	89,4	
4	7	41	88	215	493	706	1 699	2 756	4 062	111,8	
29	66	228	425	860	1 373	1 579	3 122	4 294	5 599	100,8	
6	9	31	51	88	132	96	161	116	85	9,4	
4	8	26	41	54	89	107	173	195	160	9,7	
10	17	57	92	142	221	203	334	311	245	9,5	
121	174	344	433	686	749	784	1 250	1 855	2 047	100,2	
39	55	92	157	303	563	792	1 946	3 234	6 097	148,2	
160	229	436	590	989	1 312	1 576	3 196	4 889	8 144	125,0	
32	52	114	131	275	328	434	817	1 179	1 599	59,4	
13	25	34	61	126	286	462	1 334	2 405	4 946	107,7	
45	77	148	192	401	614	896	2 151	3 584	6 545	84,4	
43	82	168	273	515	636	791	1 552	1 746	1 635	89,2	
40	57	92	140	290	569	873	2 309	3 819	5 241	149,8	
83	139	260	413	805	1 205	1 664	3 861	5 565	6 876	120,6	

Noch: 8. Gestorbene 1991 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Krankheiten der Atemungsorgane (460–519)	c	10 103	15	10	6	10	11	20	24	29	17
darunter											
Pneumonie und Grippe (480–487)	c	1 853	2	–	–	3	–	4	2	5	5
chronische obstruktive Lungenkrankheiten und verwandte Affektionen (490–496)	c	7 074	–	1	3	5	8	12	17	17	9
Krankheiten der Ver- dauungsorgane (520–579)	c	8 785	2	3	1	–	2	10	32	87	154
darunter											
Magen- und Zwölffinger- darmgeschwür (531–532)	c	764	–	–	–	–	–	–	–	3	1
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	c	580	1	–	1	–	1	–	1	–	–
sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane (570–579)	c	5 769	–	2	–	–	–	6	29	78	142
darunter											
Chronische Leberkrank- heit und -zirrhose (571)	c	3 841	–	–	–	–	–	2	19	61	118
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	c	460	–	–	–	–	–	1	5	6	16
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580–629)	c	1 704	1	3	–	–	–	3	2	2	9
darunter											
Nephritis, nephrotisches Syndrom und Nephrose (580–589)	c	1 250	1	3	–	–	–	2	2	2	8
Prostatahyperplasie (600)	a	55	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Ent- bindung und im Wochen- bett (630–676)	b	20	–	–	–	–	–	1	7	6	4
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680–709)	c	226	–	–	–	–	1	–	1	–	4

Anmerkungen S. 122

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)										
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
26 14 40	52 33 85	131 64 195	215 90 305	508 171 679	720 342 1 062	724 347 1 071	1 152 683 1 835	1 296 904 2 200	1 118 1 371 2 489	71,5 45,3 58,0
5 2 7	7 6 13	11 8 19	17 8 25	35 16 51	41 26 67	62 48 110	139 130 269	214 274 488	264 519 783	9,6 11,6 10,6
14 9 23	33 23 56	97 45 142	158 67 225	415 141 556	585 276 861	579 260 839	911 480 1 391	955 536 1 491	739 679 1 418	53,8 28,3 40,6
152 81 233	193 96 289	378 203 581	478 223 701	568 275 843	524 437 961	363 415 778	500 680 1 180	464 936 1 400	418 1 110 1 528	50,4 50,5 50,4
2 3 5	4 4 8	15 5 20	19 6 25	33 8 41	31 35 66	39 36 75	50 78 128	79 104 183	67 142 209	4,1 4,7 4,4
1 2 3	2 – 2	3 3 6	4 3 7	11 10 21	12 15 27	15 37 52	36 65 101	26 112 138	49 170 219	1,9 4,6 3,3
141 71 212	179 86 265	342 185 527	422 187 609	480 223 703	410 304 714	236 255 491	317 347 664	245 420 665	192 470 662	37,3 29,2 33,1
118 63 181	150 79 229	281 157 438	349 157 506	402 171 573	317 218 535	168 170 338	202 168 370	124 170 294	67 110 177	27,5 16,9 22,0
13 4 17	15 2 17	26 8 34	18 9 27	21 16 37	21 27 48	20 24 44	32 41 73	15 49 64	18 53 71	2,7 2,6 2,6
3 5 8	12 8 20	20 21 41	28 28 56	39 43 82	80 70 150	91 101 192	116 173 289	140 236 376	166 304 470	8,4 11,1 9,8
3 5 8	11 6 17	16 16 32	25 23 48	33 35 68	57 53 110	76 78 154	82 127 209	97 167 264	106 216 322	6,2 8,1 7,2
–	–	–	–	–	7	1	9	13	25	2,1 ³⁾
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,1 ⁴⁾
– 4 4	1 – 1	4 1 5	1 5 6	3 2 5	3 8 11	11 12 23	6 21 27	9 45 54	13 71 84	0,6 1,9 1,3

Noch: 8. Gestorbene 1991 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen	insgesamt	Gestorbene									
		davon im Alter von ...									
		unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40	
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710–739)	a	151	–	–	–	–	–	–	1	2	
b	356	–	1	–	–	–	–	1	1	–	
c	507	–	1	–	–	–	–	1	2	2	
Kongenitale Anomalien (740–759)	a	313	218	36	6	4	11	3	7	4	2
b	287	206	28	11	2	4	7	2	6	3	
c	600	424	64	17	6	15	10	9	10	5	
darunter											
angeborene Mißbil- dungen des Herzens (745–746)	a	119	79	16	2	2	6	2	5	1	–
b	112	81	11	5	2	3	3	–	1	1	
c	231	160	27	7	4	9	5	5	2	1	
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760–779)	a	308	305	3	–	–	–	–	–	–	–
b	208	207	1	–	–	–	–	–	–	–	–
c	516	512	4	–	–	–	–	–	–	–	–
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780–799)	a	3 404	284	17	–	2	23	73	69	98	122
b	3 326	164	14	3	4	6	16	29	37	34	
c	6 730	448	31	3	6	29	89	98	135	156	
darunter											
Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose (797)	a	293	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	982	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
c	1 275	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (800–999, E 800–E 999)	a	4 324	15	59	43	32	144	377	393	333	261
b	3 396	16	28	19	15	59	88	93	97	77	
c	7 720	31	87	62	47	203	465	486	430	338	
darunter											
Kraftfahrzeugunfälle inner- und außer- halb des Verkehrs (E 810–E 825)	a	1 065	3	13	19	20	80	192	175	103	51
b	416	2	10	7	10	26	48	34	24	12	
c	1 481	5	23	26	30	106	240	209	127	63	
Vergiftungen (E 850–E 869)	a	12	–	1	–	–	1	2	1	3	–
b	7	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
c	19	–	1	–	–	1	3	1	3	–	–
Unfälle durch Sturz (E 880–E 888)	a	802	1	2	2	1	1	11	8	9	8
b	1 778	2	1	2	–	4	–	1	2	1	
c	2 580	3	3	4	1	5	11	9	11	9	
Selbstmord und Selbst- beschädigung (ohne Spät- folgen) (E 950–E 958)	a	1 541	–	–	–	2	30	111	142	142	151
b	663	–	–	–	–	15	20	42	46	45	
c	2 204	–	–	–	2	45	131	184	188	196	
Mord, Totschlag und vor- sätzliche Verletzungen durch eine andere Person (E 960–E 969)	a	73	3	3	3	1	3	10	9	10	6
b	69	4	4	1	1	3	7	5	6	6	
c	142	7	7	4	2	6	17	14	16	12	
sonstige Gewaltein- wirkungen (E 970–E 999)	a	219	–	4	2	2	10	14	24	22	10
b	103	–	–	1	1	3	1	6	11	6	
c	322	–	4	3	3	13	15	30	33	16	
Sterbefälle insgesamt (001–999)	a	90 283	869	187	88	86	253	658	813	907	1 128
b	102 524	628	135	81	58	118	204	295	401	521	
c	192 807	1 497	322	169	144	371	862	1 108	1 308	1 649	

Anmerkungen S. 122

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)											
40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 — 70	70 — 75	75 — 80	80 — 85	85 und mehr		
2 1 3	3 2 5	7 5 12	10 7 17	13 15 28	17 37 54	21 51 72	28 65 93	30 73 103	17 97 114	1,8 4,0 2,9	
1 — 1	5 2 7	1 4 5	2 3 5	2 1 3	7 1 8	— 1 1	— 1 1	— 1 1	4 4 8	3,7 3,2 3,4	
— — —	2 1 3	— — —	— — —	1 — 1	2 — 2	— — —	— 1 1	— 1 1	1 2 3	1,4 1,2 1,3	
— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	3,7 2,3 3,0	
127 48 175	190 60 250	301 102 403	307 112 419	368 155 523	271 230 501	229 237 466	260 349 609	287 512 799	376 1 214 1 590	40,5 36,9 38,6	
— — —	— — —	— — —	— — —	2 2 4	4 4 8	5 4 9	13 29 42	56 157 213	213 786 999	3,5 10,9 7,3	
247 92 339	259 89 348	342 131 473	271 97 368	292 141 433	215 175 390	166 179 345	269 346 615	249 576 825	357 1 078 1 435	51,4 37,7 44,3	
58 22 80	51 12 63	52 25 77	45 13 58	49 23 72	37 27 64	29 24 53	39 36 75	31 41 72	18 20 38	12,7 4,6 8,5	
1 — 1	— — —	— — —	1 — 1	1 1 2	— 1 1	— — —	— 1 1	— 2 2	1 1 2	0,1 0,1 0,1	
18 6 24	17 3 20	37 11 48	28 19 47	49 16 65	53 40 93	47 70 117	113 188 301	136 433 569	261 979 1 240	9,5 19,7 14,8	
111 39 150	117 47 164	162 63 225	126 38 164	128 67 195	87 67 154	63 43 106	78 59 137	52 48 100	39 24 63	18,3 7,4 12,6	
6 8 14	5 3 8	5 1 6	5 3 8	1 4 5	2 4 6	1 1 2	— 6 6	— 1 1	— 1 1	0,9 0,8 0,8	
19 4 23	16 5 21	20 8 28	26 5 31	19 9 28	3 9 12	8 5 13	6 8 14	7 9 16	7 12 19	2,6 1,1 1,8	
1 466 845 2 311	2 287 1 210 3 497	4 727 2 333 7 060	6 284 2 879 9 163	9 711 4 657 14 368	10 474 7 730 18 204	9 792 8 611 18 403	13 845 16 530 30 375	14 138 23 212 37 350	12 570 32 076 44 646	1 073,4 1 137,6 1 106,6	

9. Gestorbene Säuglinge 1991 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	insgesamt	davon									ohne Angaben
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 — 1 000	1 000 — 1 500	1 500 — 2 000	2 000 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 4 000	4 000 — 5 000	5 000 und mehr	
Insgesamt											
unter 24 Std.	345	25	103	46	36	24	29	42	5	—	35
" 7 Tage	556	30	154	81	46	38	50	94	12	1	50
" 1 Monat	785	33	206	105	64	53	82	129	13	1	99
1 bis " 3 Monate	270	—	24	8	10	16	31	55	11	—	115
3 " " 6 Monate	244	—	2	5	12	13	21	41	8	5	137
6 " " 9 Monate	139	—	2	4	2	12	9	24	3	4	79
9 " " 12 Monate	59	—	2	—	3	2	4	7	3	1	37
Insgesamt.	1 497	33	236	122	91	96	147	256	38	11	467
männlich											
unter 24 Std.	204	12	61	34	22	15	18	21	3	—	18
" 7 Tage	332	16	98	56	26	24	29	49	7	1	26
" 1 Monat	464	17	128	70	35	33	45	72	7	1	56
1 bis " 3 Monate	150	—	11	6	4	8	16	35	5	—	65
3 " " 6 Monate	150	—	1	4	8	6	13	26	8	4	80
6 " " 9 Monate	76	—	1	3	2	5	1	11	2	2	49
9 " " 12 Monate	29	—	1	—	1	—	4	2	2	—	19
Zusammen	869	17	142	83	50	52	79	146	24	7	269
weiblich											
unter 24 Std.	141	13	42	12	14	9	11	21	2	—	17
" 7 Tage	224	14	56	25	20	14	21	45	5	—	24
" 1 Monat	321	16	78	35	29	20	37	57	6	—	43
1 bis " 3 Monate	120	—	13	2	6	8	15	20	6	—	50
3 " " 6 Monate	94	—	1	1	4	7	8	15	—	1	57
6 " " 9 Monate	63	—	1	1	—	7	8	13	1	2	30
9 " " 12 Monate	30	—	1	—	2	2	—	5	1	1	18
Zusammen	628	16	94	39	41	44	68	110	14	4	198

10. Selbstmörder 1991 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder										
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		10 – 15	15 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr		
Feste oder flüssige Stoffe	a	242	–	3	38	64	38	39	33	27	3,2
	b	196	–	5	13	31	27	31	38	51	2,4
	c	438	–	8	51	95	65	70	71	78	2,8
Haushaltsgas . . .	a	9	–	–	2	1	3	1	1	1	0,1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	9	–	–	2	1	3	1	1	1	0,1
Sonstige Gase und Dämpfe	a	95	–	1	30	27	18	10	7	2	1,3
	b	17	–	1	1	10	2	2	–	1	0,2
	c	112	–	2	31	37	20	12	7	3	0,7
Erhängen, Er- drosseln oder Ersticken	a	738	2	14	102	111	93	156	117	143	9,9
	b	227	–	5	24	20	26	35	46	71	2,8
	c	965	2	19	126	131	119	191	163	214	6,2
Ertrinken	a	23	–	1	2	3	4	3	4	6	0,3
	b	33	–	–	1	1	5	4	7	15	0,4
	c	56	–	1	3	4	9	7	11	21	0,4
Feuerwaffen oder Explosionsstoffe	a	119	–	2	15	15	26	24	18	19	1,6
	b	12	–	1	2	–	4	2	1	2	0,1
	c	131	–	3	17	15	30	26	19	21	0,8
Schneidende oder stechende Gegen- stände	a	48	–	–	5	8	8	15	6	6	0,6
	b	14	–	–	4	2	1	1	3	3	0,2
	c	62	–	–	9	10	9	16	9	9	0,4
Sturz aus der Höhe	a	94	–	3	16	22	14	13	9	17	1,3
	b	71	–	3	6	7	8	11	18	18	0,9
	c	165	–	6	22	29	22	24	27	35	1,1
Sonstige Art und Weise	a	173	–	6	43	42	24	27	20	11	2,3
	b	93	–	–	11	20	13	15	21	13	1,1
	c	266	–	6	54	62	37	42	41	24	1,7
Insgesamt	a	1 541	2	30	253	293	228	288	215	232	20,7
	b	663	–	15	62	91	86	101	134	174	8,2
	c	2 204	2	45	315	384	314	389	349	406	14,2
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung . . .	c	14,2 ¹⁾	0,2	4,9	10,8	14,7	14,4	16,0	18,5	23,1	x
Dagegen 1990											
insgesamt	c	2 090	2	47	289	297	296	425	326	408	13,6
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung . . .	c	13,6 ¹⁾	0,2	4,8	9,9	11,9	13,2	18,1	17,5	24,0	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren

**11. Tödliche Unfälle 1990 und 1991 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 1990 b = 1991		Tödlich Verunglückte										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
			0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-35	35-50	50-65	65 und mehr	
Verkehrswege												
Männlich a	1 093	6	13	20	14	106	408	163	190	173	13,2	
b	1 117	3	13	19	20	81	479	173	160	169	13,3	
Weiblich a	450	4	9	9	7	25	94	53	81	168	5,0	
b	440	2	10	7	11	28	107	49	64	162	4,9	
Zusammen a	1 543	10	22	29	21	131	502	216	271	341	8,9	
b	1 557	5	23	26	31	109	586	222	224	331	8,9	
Arbeitsstätten												
Männlich a	173	—	—	—	—	8	52	61	48	4	2,1	
b	138	—	—	—	1	5	42	40	49	1	1,6	
Weiblich a	5	—	—	—	—	—	—	2	2	1	0,1	
b	6	—	—	—	—	—	2	2	2	—	0,1	
Zusammen a	178	—	—	—	—	8	52	63	50	5	1,0	
b	144	—	—	—	1	5	44	42	51	1	0,8	
häuslicher Bereich												
Männlich a	640	20	18	6	6	5	32	56	90	407	7,7	
b	677	8	24	5	—	1	24	50	83	482	8,0	
Weiblich a	1 205	13	7	6	3	—	10	15	36	1 115	13,5	
b	1 513	10	9	2	—	5	9	20	48	1 410	16,8	
Zusammen a	1 845	33	25	12	9	5	42	71	126	1 522	10,7	
b	2 190	18	33	7	—	6	33	70	131	1 892	12,6	
sonstige Orte und ohne Angabe												
Männlich a	582	—	16	19	10	19	71	69	137	241	7,0	
b	559	1	15	14	6	14	74	63	121	251	6,6	
Weiblich a	639	1	4	10	6	7	21	28	44	518	7,2	
b	602	—	5	8	2	5	16	24	57	485	6,7	
Zusammen a	1 221	1	20	29	16	26	92	97	181	759	7,1	
b	1 161	1	20	22	8	19	90	87	178	736	6,7	
tödlich Verunglückte insgesamt												
Männlich a	2 488	26	47	45	30	138	563	349	465	825	29,9	
b	2 491	12	52	38	27	101	619	326	413	903	29,6	
Weiblich a	2 299	18	20	25	16	32	125	98	163	1 802	25,7	
b	2 561	12	24	17	13	38	134	95	171	2 057	28,4	
Insgesamt a	4 787	44	67	70	46	170	688	447	628	2 627	27,8	
b	5 052	24	76	55	40	139	753	421	584	2 960	29,0	
Je 100 000 Einwohner ²⁾ a	27,8	22,7	9,0	8,1	5,5	17,6	16,2	13,1	18,5	101,3	x	
b	29,0	12,0	9,8	6,2	4,7	15,1	17,5	12,3	18,2	112,5	x	

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der gleichaltrigen Bevölkerung

1. Allgemeinbildende Schulen:

1.1 Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfaßt die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten (in Ausnahmefällen ist auch die Angliederung von Förder- bzw. Vorbereitungsklassen der Jahrgangsstufen 5 – 10 möglich).

Hauptschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10 (in Ausnahmefällen ist auch die Angliederung von Förder- bzw. Vorbereitungsklassen der Jahrgangsstufen 1 – 4 möglich) und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluß nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluß I – Hauptschulabschluß nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluß der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluß erworben werden.

Realschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluß ist der Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluß ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotsschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfaßt.

1.2 Schulen der allgemeinen Fortbildung

Abendrealschule: Einrichtung der Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der Fachoberschulreife

Abendgymnasium: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Kolleg: Institut zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

2. Berufsbildende Schulen:

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr) geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluß führt, den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Berufsaufbauschule: Seit Frühjahr 1980 eingerichtet. Sie ersetzt die Klasse 10 (Vorklasse) der Fachoberschule und ermöglicht den Erwerb der Fachoberschulreife (auch in Teilzeitform).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform).

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren).

3. Kollegsche (Schulversuch seit 1977):

Bietet alle Bildungsgänge und Abschlüsse der Sekundarstufe II an, die von den verschiedenen berufsbildenden Schulen (Berufsgrundschuljahr, Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr, Berufsschule, Berufsfachschule, Berufsaufbauschule, Fachoberschule) und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden; es können aber auch Hauptschulabschluß und Fachoberschulreife nachträglich erworben werden. Eine Besonderheit der Kollegsche ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d. h. der gleichzeitige oder zeitlich versetzte Erwerb eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang (z. B. Fachoberschulreife/berufliche Qualifikation als Facharbeiter).

4. Lehreinrichtungen des Gesundheitswesens:

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluß vermitteln.

5. Hochschulen:

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1981 – 1991

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾		
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%			Anzahl
Grundschulen										
1981	3 411	33 122	737 155	22,3	19,8	358 129	48,6	37 162	29 885	80,4
1982	3 402	31 989	692 263	21,6	19,0	336 467	48,6	36 424	29 423	80,8
1983	3 398	31 197	664 591	21,3	18,5	323 354	48,7	35 842	29 040	81,0
1984	3 391	30 727	644 882	21,0	18,1	313 968	48,7	35 653	28 998	81,3
1985	3 388	30 437	632 154	20,8	17,6	307 839	48,7	35 919	29 339	81,7
1986	3 385	30 588	636 578	20,8	17,6	310 620	48,8	36 181	29 658	82,0
1987	3 378	30 707	646 399	21,1	18,0	315 155	48,8	35 988	29 541	82,1
1988	3 382	30 712	664 727	21,6	18,3	324 411	48,8	36 286	29 781	82,1
1989	3 382	31 431	690 277	22,0	18,7	336 671	48,8	36 970	30 401	82,2
1990	3 391	32 153	715 546	22,3	18,8	348 244	48,7	38 003	31 403	82,6
1991	3 392	32 435	727 368	22,4	18,7	354 164	48,7	38 799	32 193	83,0
Hauptschulen										
1981	1 329	23 842	620 896	26,0	17,6	284 283	45,8	35 299	19 242	54,5
1982	1 324	23 096	586 163	25,4	17,1	266 835	45,5	34 210	18 566	54,3
1983	1 312	22 003	537 726	24,4	16,1	245 058	45,6	33 334	17 940	53,8
1984	1 299	20 617	479 563	23,3	14,9	218 852	45,6	32 264	17 238	53,4
1985	1 289	19 270	431 022	22,4	13,7	197 297	45,8	31 534	16 772	53,2
1986	1 249	18 094	395 656	21,9	13,3	182 052	46,0	29 830	15 634	52,4
1987	1 200	16 635	357 276	21,5	12,8	164 104	45,9	27 966	14 436	51,6
1988	1 139	14 985	329 473	22,0	12,8	151 018	45,8	25 686	13 041	50,8
1989	1 059	13 995	311 495	22,3	13,2	142 164	45,6	23 566	11 720	49,7
1990	971	13 465	306 233	22,7	13,7	138 973	45,4	22 395	11 062	49,4
1991	909	12 972	298 609	23,0	13,9	134 728	45,1	21 457	10 584	49,3
Sonderschulen ³⁾										
1981	748	8 717	106 718	12,2	8,3	42 333	39,7	12 815	8 798	68,7
1982	749	8 445	120 058	12,1	8,2	40 292	39,5	12 502	8 511	68,1
1983	742	8 143	96 137	11,8	7,8	37 707	39,2	12 377	8 394	67,8
1984	733	7 942	90 801	11,4	7,3	35 566	39,2	12 455	8 430	67,7
1985	738	7 794	86 998	11,2	7,0	33 965	39,0	12 426	8 386	67,5
1986	734	7 627	84 051	11,0	6,7	32 697	38,9	12 464	8 417	67,5
1987	730	7 477	80 480	10,8	6,5	31 229	38,8	12 444	8 324	66,9
1988	722	7 206	77 816	10,8	6,4	29 866	38,4	12 222	8 138	66,6
1989	716	7 170	76 791	10,7	6,3	29 308	38,2	12 245	8 129	66,4
1990	715	7 237	78 275	10,8	6,3	29 479	37,7	12 461	8 329	66,8
1991	718	7 560	80 654	10,7	6,1	30 104	37,3	13 137	8 863	67,5
Realschulen										
1981	557	11 633	354 284	30,5	20,6	187 983	53,1	17 198	10 178	59,2
1982	556	11 400	343 010	30,1	20,4	181 014	52,8	16 784	9 925	59,1
1983	555	11 042	325 640	29,5	19,6	171 206	52,6	16 583	9 799	59,1
1984	552	10 707	303 091	28,3	18,3	158 664	52,3	16 528	9 772	59,1
1985	551	10 418	283 066	27,2	17,2	147 459	52,1	16 449	9 724	59,1
1986	552	10 140	265 778	26,2	16,3	138 199	52,0	16 261	9 665	59,4
1987	542	9 760	251 660	25,8	16,0	130 287	51,8	15 711	9 334	59,4
1988	536	9 292	241 238	26,0	15,8	124 560	51,6	15 281	9 120	59,7
1989	530	9 091	235 802	25,9	15,8	121 425	51,5	14 904	8 953	60,1
1990	527	9 131	239 598	26,2	16,4	123 569	51,6	14 649	8 800	60,1
1991	521	9 239	244 823	26,5	16,9	126 089	51,5	14 499	8 743	60,3

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schüler der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer – 3) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= Allgemeinbildende Schulen ohne Schulen der allgemeinen Fortbildung)

Noch: 1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1981 – 1991

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Gesamtschulen											
1981	36	1 481	49 866	29,8	13,4	23 354	46,8	3 709	1 770	47,7	
1982	50	1 578	52 388	29,0	13,7	24 297	46,4	3 830	1 823	47,6	
1983	53	1 671	55 072	28,6	12,6	25 284	45,9	4 385	2 107	48,1	
1984	56	1 797	57 274	28,1	12,1	26 185	45,7	4 731	2 277	48,1	
1985	64	1 919	60 458	27,7	12,0	27 541	45,6	5 045	2 399	47,6	
1986	81	2 159	66 479	27,4	11,2	30 073	45,2	5 928	2 850	48,1	
1987	96	2 488	74 658	26,9	10,8	33 717	45,2	6 891	3 311	48,0	
1988	119	2 846	85 682	27,0	10,6	38 618	45,1	8 059	3 889	48,3	
1989	134	3 268	97 961	27,0	11,0	44 569	45,5	8 930	4 329	48,5	
1990	157	3 784	112 696	27,0	11,4	51 734	45,9	9 906	4 823	48,7	
1991	171	4 307	127 461	27,0	11,6	58 878	46,2	10 950	5 424	49,5	
Gymnasien											
1981	645	14 415	648 148	30,5	16,7	330 370	51,0	38 811	15 684	40,4	
1982	646	14 092	632 122	29,8	16,3	323 343	51,2	38 852	15 650	40,3	
1983	641	13 601	604 875	29,0	15,4	309 364	51,1	39 399	15 830	40,2	
1984	641	13 057	571 020	27,9	14,6	291 115	51,0	39 178	15 630	39,9	
1985	640	12 568	540 141	27,1	13,8	274 193	50,8	39 032	15 480	39,7	
1986	639	12 263	512 075	26,3	13,3	259 526	50,7	38 504	15 249	39,6	
1987	634	12 048	494 253	26,0	13,2	250 401	50,7	37 533	14 728	39,2	
1988	630	11 835	481 152	26,2	13,0	244 550	50,8	36 902	14 464	39,2	
1989	631	11 972	472 931	26,0	13,0	241 754	51,1	36 315	14 194	39,1	
1990	624	12 291	471 796	26,0	13,1	243 250	51,6	35 932	14 091	39,2	
1991	625	12 586	474 314	26,0	13,4	246 732	52,0	35 387	13 908	39,3	
Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen (Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs)											
1981	53	x	15 622	x	18,1	7 389	47,3	861	251	29,2	
1982	54	x	15 981	x	17,7	7 743	48,5	903	271	30,0	
1983	53	x	16 035	x	14,8	7 692	48,0	1 083	363	33,5	
1984	52	x	16 562	x	13,0	7 897	47,7	1 276	433	33,9	
1985	52	x	17 086	x	13,2	8 062	47,2	1 294	451	34,9	
1986	53	x	18 705	x	13,7	8 926	47,7	1 362	479	35,2	
1987	53	x	20 402	x	13,9	10 072	49,4	1 465	527	36,0	
1988	54	x	22 878	x	14,3	11 678	51,0	1 599	600	37,5	
1989	56	x	19 251	x	11,3	9 376	48,7	1 706	671	39,3	
1990	59	x	20 161	x	11,3	10 073	50,0	1 785	719	40,3	
1991	60	x	26 117	x	14,2	13 908	53,3	1 844	759	41,2	
allgemeinbildende Schulen insgesamt ⁴⁾											
1981	6 800	93 519	2 541 543	24,7	17,4	1 238 249	48,7	146 421	86 132	58,8	
1982	6 800	90 874	2 432 415	24,2	16,9	1 184 227	48,7	144 046	84 475	58,6	
1983	6 780	88 009	2 309 938	23,6	16,1	1 124 657	48,7	143 699	83 862	58,4	
1984	6 479	85 185	2 173 284	22,7	15,2	1 057 367	48,7	142 828	83 190	58,2	
1985	6 750	82 760	2 061 654	22,2	14,5	1 001 778	48,6	142 491	82 974	58,2	
1986	6 722	81 249	1 990 480	21,9	14,1	967 792	48,6	141 370	82 405	58,3	
1987	6 665	79 528	1 937 270	21,7	13,9	941 131	48,6	138 913	80 711	58,1	
1988	6 615	77 336	1 915 814	22,1	14,0	931 215	48,6	136 995	79 573	58,1	
1989	6 544	77 415	1 917 903	22,3	14,1	932 081	48,6	135 641	78 954	58,2	
1990	6 481	78 560	1 958 155	22,6	14,4	952 408	48,6	136 197	79 809	58,6	
1991	6 436	79 602	1 993 714	22,7	14,5	971 859	48,7	137 172	81 087	59,1	

Anmerkungen S. 135

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1990 und 1991

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				ins-gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weib-lich	Aus-länder	ins-gesamt	weib-lich
Grundschulen	1990	3 391	32 153	715 546	22,3	18,8	348 244	99 662	38 003	31 403
	1991	3 392	32 435	727 368	22,4	18,7	354 164	101 100	38 799	32 193
darunter										
Schulkindergärten . .	1990	793	877	13 529	15,4	15,7	5 319	3 124	860	832
	1991	805	882	13 760	15,5	15,7	5 439	3 400	878	849
Hauptschulen	1990	971	13 465	306 233	22,7	13,7	138 973	78 080	22 395	11 062
	1991	909	12 972	298 609	23,0	13,9	134 728	77 150	21 457	10 584
Noch nicht umorgani-	1990	3	48	1 060	22,1	15,4	514	28	69	43
sierte Volksschulen . .	1991	3	47	1 022	21,7	14,0	488	41	73	51
Sonderschulen	1990	713	7 198	77 860	10,8	6,3	29 301	15 603	12 367	8 265
im Bereich G/H	1991	716	7 522	80 255	10,7	6,2	29 935	16 357	13 042	8 798
darunter										
Sonderschulkinder-	1990	35	142	1 041	7,3	9,3	444	153	112	100
gärten	1991	34	162	1 175	7,3	8,3	512	180	141	126
Sonderschulen	1990	2	39	415	9,1	4,4	178	46	94	64
im Bereich R/Gy	1991	2	38	399	8,7	4,2	169	56	95	65
Realschulen	1990	527	9 131	239 598	26,2	16,4	123 569	21 897	14 649	8 800
	1991	521	9 239	244 823	26,5	16,9	126 089	22 851	14 499	8 743
Gymnasien	1990	624	12 291	471 796	26,0	13,1	243 250	25 917	35 932	14 091
	1991	625	12 586	474 314	26,0	13,4	246 732	27 230	35 387	13 908
Gesamtschulen	1990	157	3 784	112 696	27,0	11,4	51 734	20 459	9 906	4 823
	1991	171	4 307	127 461	27,0	11,6	58 878	23 093	10 950	5 424
Freie Waldorf-	1990	34	451	12 790	28,4	12,8	6 572	210	997	539
schulen	1991	37	456	13 346	29,3	13,0	6 768	240	1 026	562
Schulen der allge-	1990	6 422	78 560	1 937 994	22,6	14,4	942 335	261 902	134 412	79 090
meinen Ausbildung . .	1991	6 376	79 602	1 967 597	22,7	14,5	957 951	268 118	135 328	80 328
Abendrealschulen . . .	1990	25	x	5 945	x	14,9	2 765	1 898	400	208
	1991	25	x	10 212	x	23,2	5 455	2 895	440	235
Abendgymnasien . . .	1990	18	x	7 592	x	11,3	3 888	505	671	262
	1991	19	x	9 158	x	13,4	5 013	609	681	270
Kollegs	1990	16	x	6 624	x	9,3	3 420	114	714	249
	1991	16	x	6 747	x	9,3	3 440	138	723	254
Schulen der allge-	1990	59	x	20 161	x	11,3	10 073	2 517	1 785	719
meinen Fortbildung . .	1991	60	x	26 117	x	14,2	13 908	3 642	1 844	759
Allgemeinbildende	1990	6 481	x	1 958 155	x	14,4	952 408	264 419	136 197	79 809
Schulen	1991	6 436	x	1 993 714	x	14,5	971 859	271 760	137 172	81 087

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1990 und 1991

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1990	3 379	32 095	714 138	22,3	18,8	347 611	99 647	37 913	31 341
	1991	3 380	32 365	725 691	22,4	18,8	353 403	101 087	38 697	32 122
darunter										
Schulkindergärten	1990	793	877	13 529	15,4	15,7	5 319	3 124	860	832
	1991	805	882	13 760	15,5	15,7	5 439	3 400	878	849
Hauptschulen	1990	967	13 414	305 089	22,7	13,7	138 414	77 721	22 312	11 019
	1991	905	12 924	297 543	23,0	13,9	134 227	76 837	21 377	10 544
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen	1990	2	30	586	19,5	15,4	290	—	38	27
	1991	2	29	538	19,2	13,3	270	10	42	34
Sonderschulen im Bereich G/H	1990	646	6 427	71 392	11,1	6,6	27 130	14 997	10 873	7 364
	1991	647	6 741	73 697	10,9	6,4	27 772	15 692	11 559	7 909
darunter										
Sonderschulkindergärten	1990	35	142	1 041	7,3	9,3	444	153	112	100
	1991	34	162	1 175	7,3	8,3	512	180	141	126
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1990	2	39	415	9,1	4,4	178	46	94	64
	1991	2	38	399	8,7	4,2	169	56	95	65
Realschulen	1990	488	8 498	221 245	25,0	16,2	110 813	21 222	13 658	8 164
	1991	482	8 602	226 333	26,3	16,8	113 313	22 166	13 507	8 115
Gymnasien	1990	520	10 341	394 536	25,7	12,9	198 012	23 275	30 647	11 781
	1991	520	10 595	396 260	25,8	13,2	201 161	24 511	30 042	11 567
Gesamtschulen	1990	151	3 706	110 061	27,0	11,4	50 439	20 342	9 692	4 730
	1991	165	4 222	124 618	27,0	11,6	57 449	23 003	10 719	5 321
Freie Waldorfschulen	1990	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulen der allgemeinen Ausbildung	1990	6 155	74 550	1 817 462	22,5	14,5	872 887	257 250	125 227	74 490
	1991	6 103	75 516	1 845 099	22,7	14,6	887 764	263 362	126 038	75 677
Abendrealschulen	1990	24	x	5 763	x	14,7	2 686	1 873	393	203
	1991	24	x	9 842	x	22,8	5 260	2 771	431	228
Abendgymnasien	1990	16	x	7 202	x	11,3	3 688	470	636	253
	1991	17	x	8 685	x	13,4	4 723	571	650	262
Kollegs	1990	10	x	4 726	x	8,9	2 443	82	534	192
	1991	10	x	4 793	x	8,9	2 408	102	537	193
Schulen der allgemeinen Fortbildung	1990	50	x	17 691	x	11,3	8 817	2 425	1 563	648
	1991	51	x	23 320	x	14,4	12 391	3 444	1 618	683
Allgemeinbildende Schulen	1990	6 205	x	1 835 153	x	14,5	881 704	259 675	126 790	75 138
	1991	6 154	x	1 868 419	x	14,6	900 155	266 806	127 656	76 360

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1990 und 1991

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1990	12	58	1 408	24,3	15,6	633	15	90	62
	1991	12	70	1 677	24,0	16,4	761	13	102	71
darunter										
Schulkindergärten . .	1990	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptschulen	1990	4	51	1 144	22,4	13,8	559	359	83	43
	1991	4	48	1 066	22,2	13,3	501	313	80	40
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1990	1	18	474	26,3	15,3	224	28	31	16
	1991	1	18	464	25,8	15,0	218	31	31	17
Sonderschulen im Bereich G/H	1990	67	771	6 468	8,4	4,3	2 171	606	1 494	901
	1991	69	781	6 558	8,4	4,4	2 163	665	1 483	889
darunter										
Sonderschulkinder- gärten	1990	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1990	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realschulen	1990	39	633	18 353	29,0	18,5	12 756	675	991	636
	1991	39	637	18 490	29,0	18,6	12 776	685	992	628
Gymnasien	1990	104	1 950	77 260	27,5	14,6	45 238	2 642	5 285	2 310
	1991	105	1 991	78 054	27,4	14,6	45 571	2 719	5 345	2 341
Gesamtschulen	1990	6	78	2 635	27,4	12,3	1 295	117	214	93
	1991	6	85	2 843	27,6	12,3	1 429	90	231	103
Freie Waldorf- schulen	1990	34	451	12 790	28,4	12,8	6 572	210	997	539
	1991	37	456	13 346	29,3	13,0	6 768	240	1 026	562
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1990	267	4 010	120 532	24,1	13,1	69 448	4 652	9 185	4 600
	1991	273	4 086	122 498	24,1	13,2	70 187	4 756	9 290	4 651
Abendrealschulen . . .	1990	1	x	182	x	x	79	25	7	5
	1991	1	x	370	x	x	195	124	9	7
Abendgymnasien . . .	1990	2	x	390	x	11,1	200	35	35	9
	1991	2	x	473	x	15,3	290	38	31	8
Kollegs	1990	6	x	1 898	x	10,5	977	32	180	57
	1991	6	x	1 954	x	10,5	1 032	36	186	61
Schulen der allge- meinen Fortbildung . .	1990	9	x	2 470	x	11,1	1 256	92	222	71
	1991	9	x	2 797	x	12,4	1 517	198	226	76
Allgemeinbildende Schulen	1990	276	x	123 002	x	13,1	70 704	4 744	9 407	4 671
	1991	282	x	125 295	x	13,2	71 704	4 954	9 516	4 727

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	94	18 216	8 918	4 107	976	19	6 563	2 905	2 771	481
Duisburg	89	20 742	10 141	5 123	1 090	30	10 832	5 165	4 961	771
Essen	104	22 217	10 772	3 127	1 202	21	6 932	3 149	1 982	509
Krefeld	35	9 514	4 643	1 629	515	12	3 769	1 767	1 232	281
Mönchengladbach . .	50	10 719	5 184	1 449	570	15	5 037	2 376	1 334	355
Mülheim an der Ruhr	29	6 133	3 055	785	335	4	1 303	570	427	94
Oberhausen	43	8 854	4 403	1 367	453	11	3 308	1 479	998	223
Remscheid	22	5 074	2 520	1 422	272	6	2 304	1 049	1 016	167
Solingen	24	6 541	3 181	1 408	380	6	2 275	974	1 021	162
Wuppertal	66	14 679	7 068	2 823	825	14	5 614	2 608	2 129	400
Kreise										
Kleve	61	12 556	6 148	753	654	23	7 011	3 108	594	491
Mettmann	93	20 357	9 913	3 215	1 120	18	6 516	2 923	2 223	482
Neuss	91	17 684	8 677	2 469	1 002	18	6 680	3 073	2 027	488
Viersen	54	11 877	5 810	1 002	610	16	5 446	2 463	846	366
Wesel	90	19 815	9 699	2 297	1 038	26	8 749	4 011	2 154	631
Reg.-Bez. Düsseldorf	945	204 978	100 132	32 976	11 042	239	82 339	37 620	25 715	5 901
Kreisfreie Städte										
Aachen	42	8 326	4 149	1 392	449	7	2 698	1 225	927	213
Bonn	52	10 265	4 849	2 078	551	8	2 878	1 222	1 064	226
Köln	151	34 092	16 534	9 102	1 836	35	12 208	5 693	5 716	897
Leverkusen	28	6 355	3 103	1 003	359	8	1 712	721	547	135
Kreise										
Aachen	64	12 675	6 231	1 625	656	18	5 420	2 506	1 392	394
Düren	58	10 894	5 303	1 099	578	15	4 521	2 004	806	318
Erfk. Kreis	78	17 949	8 726	2 347	942	19	7 753	3 422	2 237	541
Euskirchen	41	7 642	3 676	409	395	15	4 356	1 923	345	283
Heinsberg	60	10 513	5 178	943	522	16	4 462	2 020	681	296
Oberbergischer Kreis	57	13 124	6 521	1 372	675	14	5 431	2 393	1 125	364
Rhein.-Berg. Kreis . .	56	10 813	5 275	1 173	578	11	3 450	1 503	845	254
Rhein-Sieg-Kreis . . .	97	22 849	11 127	2 383	1 239	25	8 560	3 744	1 749	627
Reg.-Bez. Köln	784	165 497	80 672	24 926	8 780	191	63 449	28 376	17 434	4 548
Kreisfreie Städte										
Bottrop	27	5 064	2 468	623	276	7	1 843	845	521	141
Gelsenkirchen	53	11 208	5 336	2 588	593	14	3 784	1 792	1 695	298
Münster	47	8 949	4 359	791	498	7	2 660	1 166	459	200

1) einschl. Volksschulen – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
Kreise										
Borken	78	17 288	8 377	1 234	895	30	10 278	4 450	1 070	698
Coesfeld	42	9 740	4 729	470	523	15	4 196	1 750	331	307
Recklinghausen	125	28 606	13 938	3 918	1 487	30	10 860	5 072	3 209	854
Steinfurt	91	19 029	9 250	1 496	1 035	35	8 788	3 835	1 172	629
Warendorf	60	12 956	6 247	1 236	694	22	7 209	3 194	1 313	519
Reg.-Bez. Münster . . .	523	112 840	54 704	12 356	6 001	160	49 618	22 104	9 770	3 646
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	48	12 983	6 283	2 433	748	12	4 573	2 035	1 665	340
Kreise										
Gütersloh	65	14 721	7 117	1 989	786	21	7 113	3 175	1 670	498
Herford	54	10 191	5 014	1 034	568	13	3 049	1 398	636	251
Höxter	44	7 194	3 452	283	355	13	3 768	1 655	298	247
Lippe	65	15 690	7 671	1 223	823	18	6 356	2 851	931	448
Minden-Lübbecke . .	71	13 476	6 485	802	735	19	5 890	2 711	499	400
Paderborn	58	12 943	6 285	1 054	689	18	6 756	3 016	931	472
Reg.-Bez. Detmold . . .	405	87 198	42 307	8 828	4 704	114	37 505	16 841	6 630	2 656
Kreisfreie Städte										
Bochum	65	14 564	7 117	1 951	799	12	4 670	2 152	1 264	347
Dortmund	92	22 242	10 893	3 803	1 179	21	7 347	3 454	2 589	541
Hagen	36	8 432	4 053	1 756	468	11	3 488	1 685	1 319	281
Hamm	28	7 866	3 838	1 194	422	11	3 876	1 766	1 353	291
Herne	28	6 875	3 343	1 430	372	8	2 599	1 210	1 146	209
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	64	13 340	6 443	1 807	704	16	4 560	2 024	1 336	330
Hochsauerlandkreis	83	12 472	5 997	1 078	642	24	6 661	2 881	1 057	437
Märkischer Kreis . . .	87	20 005	9 748	3 460	1 027	28	9 359	4 235	3 010	635
Olpe	45	6 611	3 220	644	342	10	3 821	1 703	566	239
Siegen-Wittgenstein	75	13 495	6 566	1 414	705	23	6 356	2 825	1 272	430
Soest	61	12 953	6 347	1 111	672	23	6 380	2 841	933	454
Unna	74	19 022	9 272	2 407	1 013	18	6 581	3 031	1 756	512
Reg.-Bez. Arnsberg . .	738	157 877	76 837	22 055	8 345	205	65 698	29 787	17 601	4 706
Nordrhein-Westfalen	3 395	728 390	354 652	101 141	38 872	909	298 609	134 728	77 150	21 457

Anmerkungen S. 140

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen					Realschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	2 960	1 051	789	487	13	5 196	2 520	1 269	306
Duisburg	19	2 805	1 057	741	442	8	3 776	1 971	765	225
Essen	22	3 087	1 122	623	497	16	6 803	3 406	528	409
Krefeld	9	1 068	452	207	187	6	2 521	1 262	460	156
Mönchengladbach	11	1 217	448	160	234	4	2 297	1 189	245	136
Mülheim an der Ruhr	4	416	170	99	72	3	1 235	603	150	77
Oberhausen	6	741	315	197	98	3	2 240	1 154	201	128
Remscheid	4	456	196	157	65	2	1 472	753	261	86
Solingen	6	519	173	155	98	3	1 788	871	297	108
Wuppertal	12	1 553	586	421	247	7	3 102	1 588	480	193
Kreise										
Kleve	10	1 391	534	140	196	7	4 208	2 322	132	227
Mettmann	19	2 119	786	621	344	19	8 738	4 586	1 053	521
Neuss	12	1 184	447	248	196	14	6 245	3 152	748	373
Viersen	10	1 223	417	104	180	7	3 754	1 921	152	223
Wesel	17	1 715	613	247	279	11	6 090	3 173	405	345
Reg.-Bez. Düsseldorf	192	22 454	8 367	4 909	3 622	123	59 465	30 471	7 146	3 513
Kreisfreie Städte										
Aachen	12	1 551	605	330	287	5	2 305	1 179	399	149
Bonn	11	1 207	482	255	246	9	3 574	1 628	591	214
Köln	36	4 981	1 784	1 493	848	24	11 021	5 608	3 363	687
Leverkusen	5	457	182	144	71	5	2 028	1 090	252	128
Kreise										
Aachen	15	1 416	510	216	209	10	4 627	2 424	403	265
Düren	11	1 341	576	185	214	7	3 425	1 723	198	195
Erftkreis	17	1 692	590	312	286	16	8 126	4 283	706	457
Euskirchen	15	1 142	359	85	194	4	1 897	978	56	117
Heinsberg	10	903	365	88	131	9	4 251	2 160	274	244
Oberbergischer Kreis	12	1 153	391	200	186	11	5 424	2 835	339	309
Rhein.-Berg. Kreis	11	917	317	154	194	10	4 558	2 258	398	277
Rhein-Sieg-Kreis	20	1 578	578	245	286	17	7 520	3 991	579	471
Reg.-Bez. Köln	175	18 338	6 739	3 707	3 152	127	58 756	30 157	7 558	3 513
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	386	157	87	60	2	1 404	731	136	72
Gelsenkirchen	14	1 929	765	617	308	5	2 876	1 511	281	159
Münster	13	1 577	594	185	265	9	3 681	1 745	199	255

1) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen					Realschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreise										
Borken	15	1 793	672	188	288	13	6 761	3 648	204	389
Coesfeld	7	756	263	57	134	9	4 107	2 149	94	255
Recklinghausen.	29	3 307	1 277	754	528	18	9 008	4 592	547	518
Steinfurt	19	1 900	702	183	293	19	8 226	4 297	271	515
Warendorf	13	1 109	420	170	185	9	4 426	2 290	210	264
Reg.-Bez. Münster . . .	115	12 757	4 850	2 241	2 061	84	40 489	20 963	1 942	2 427
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	17	2 076	802	516	389	10	4 049	2 145	417	241
Kreise										
Gütersloh	10	1 194	426	290	179	13	6 201	3 192	491	371
Herford	9	1 058	353	208	170	9	3 898	2 016	231	241
Höxter	11	939	305	73	153	9	3 433	1 749	100	204
Lippe	16	1 593	599	216	232	11	5 064	2 603	239	311
Minden-Lübbecke . . .	15	1 565	596	154	267	11	4 949	2 667	131	306
Paderborn	15	1 725	674	298	286	11	4 790	2 533	241	268
Reg.-Bez. Detmold. . .	93	10 150	3 755	1 755	1 676	74	32 384	16 905	1 850	1 942
Kreisfreie Städte										
Bochum	15	1 779	664	333	301	8	4 345	2 248	267	257
Dortmund	21	3 232	1 268	666	503	12	6 594	3 380	904	369
Hagen	7	863	329	302	119	6	2 303	1 196	363	132
Hamm	8	1 039	381	266	155	5	2 757	1 475	295	157
Herne	7	742	299	246	105	4	1 907	979	202	103
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	13	1 265	466	266	217	10	4 595	2 341	421	269
Hochsauerlandkreis	18	1 388	492	217	230	12	5 904	3 078	245	338
Märkischer Kreis . . .	18	1 960	688	539	299	14	6 910	3 504	649	404
Olpe	10	814	311	114	139	6	2 388	1 172	93	136
Siegen-Wittgenstein	10	969	382	215	129	14	5 400	2 732	273	318
Soest	12	1 172	425	165	185	10	4 934	2 507	300	288
Unna	14	1 732	688	472	244	12	5 692	2 981	343	333
Reg.-Bez. Arnsberg . .	153	16 955	6 393	3 801	2 626	113	53 729	27 593	4 355	3 104
Nordrhein-Westfalen	718	80 654	30 104	16 413	13 137	521	244 823	126 089	22 851	14 499

Anmerkungen S. 142

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	20	15 359	7 980	1 884	1 169	4	3 295	1 503	684	289
Duisburg	13	10 291	5 371	1 427	756	10	7 626	3 644	1 707	629
Essen	24	17 841	9 472	957	1 373	8	6 074	2 864	891	501
Krefeld	9	6 107	3 304	533	468	5	3 210	1 568	350	263
Mönchengladbach . .	10	8 473	4 450	557	635	4	1 861	871	190	147
Mülheim an der Ruhr	5	4 133	2 048	200	326	4	3 692	1 805	460	329
Oberhausen	5	4 858	2 555	408	370	3	3 178	1 515	653	281
Remscheid	4	3 119	1 635	256	248	3	1 454	662	382	103
Solingen	4	3 545	1 841	239	268	3	2 054	949	421	162
Wuppertal	9	8 424	4 399	578	651	7	4 453	2 131	564	420
Kreise										
Kleve	12	7 179	3 587	174	541	–	–	–	–	–
Mettmann	18	14 031	7 127	861	1 094	5	3 094	1 475	456	250
Neuss	17	13 586	6 735	788	1 033	5	1 812	783	307	148
Viersen	10	8 116	4 217	263	605	2	540	256	56	43
Wesel	14	11 521	5 922	517	836	7	4 103	1 918	494	348
Reg.-Bez. Düsseldorf	174	136 583	70 643	9 642	10 373	70	46 446	21 944	7 615	3 913
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	7 827	4 031	665	590	3	1 736	829	185	141
Bonn	21	14 363	7 080	1 443	1 111	4	1 912	922	146	191
Köln	33	24 319	12 790	3 636	1 831	9	9 183	4 247	2 905	892
Leverkusen	7	5 959	3 196	399	455	2	2 053	952	451	182
Kreise										
Aachen	10	7 140	3 665	346	500	3	1 126	490	102	88
Düren	9	7 222	3 815	257	510	3	2 047	923	187	164
Erfdkreis	15	13 512	6 764	636	1 004	1	120	50	5	5
Euskirchen	9	6 324	3 179	120	443	–	–	–	–	–
Heinsberg	7	6 700	3 500	299	460	3	576	272	36	46
Oberbergischer Kreis	9	6 919	3 665	234	494	4	1 932	857	179	146
Rhein.-Berg. Kreis . .	9	8 129	4 134	266	621	3	1 408	602	128	133
Rhein-Sieg-Kreis . . .	21	16 260	8 669	605	1 198	3	1 126	524	130	106
Reg.-Bez. Köln	161	124 674	64 488	8 906	9 217	38	23 219	10 668	4 454	2 094
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	2 764	1 426	87	198	2	1 223	508	266	105
Gelsenkirchen	8	5 805	2 962	686	438	4	4 734	2 211	1 499	397
Münster	15	10 424	5 693	347	853	2	1 697	835	61	136

1) einschl. der freien Waldorfschulen – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreise										
Borken	11	9 256	4 861	205	645	1	60	26	—	7
Coesfeld	9	5 208	2 686	95	359	2	376	174	8	35
Recklinghausen	21	16 618	8 697	801	1 158	11	8 981	4 107	1 521	798
Steinfurt	15	12 552	6 658	231	933	3	1 132	486	59	104
Warendorf	11	7 238	3 496	318	533	1	678	326	209	52
Reg.-Bez. Münster . . .	93	69 865	36 479	2 770	5 117	26	18 881	8 673	3 623	1 634
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	7 304	3 797	365	568	6	4 167	1 982	835	407
Kreise										
Gütersloh	9	7 292	3 866	279	527	1	1 095	516	158	89
Herford	8	6 098	3 197	185	459	6	3 166	1 402	367	249
Höxter	10	5 714	2 986	158	397	—	—	—	—	—
Lippe	11	8 149	4 224	243	638	4	2 616	1 222	186	203
Minden-Lübbecke . . .	8	7 371	3 912	199	533	3	2 010	924	112	155
Paderborn	8	6 416	3 510	193	460	2	867	393	26	68
Reg.-Bez. Detmold . . .	64	48 344	25 492	1 622	3 582	22	13 921	6 439	1 684	1 171
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	9 831	5 179	501	746	9	5 658	2 631	776	486
Dortmund	17	12 856	6 788	1 020	982	10	8 634	4 065	1 556	749
Hagen	9	5 452	2 851	396	392	4	2 935	1 361	506	252
Hamm	6	4 508	2 280	198	344	3	1 962	850	308	150
Herne	5	3 426	1 755	212	249	4	3 678	1 818	686	312
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	10	8 228	4 300	337	643	6	4 147	1 910	530	306
Hochsauerlandkreis	14	7 585	4 056	170	574	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis . . .	15	10 260	5 302	464	752	4	3 137	1 514	477	254
Olpe	6	3 969	2 040	86	263	—	—	—	—	—
Siegen-Wittgenstein	15	9 162	4 674	326	698	3	1 354	659	132	107
Soest	13	9 548	5 103	281	729	—	—	—	—	—
Unna	12	10 023	5 302	299	726	9	6 635	3 114	986	548
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	133	94 848	49 630	4 290	7 098	52	38 340	17 922	5 957	3 164
Nordrhein-Westfalen	625	474 314	246 732	27 230	35 387	208	140 807	65 646	23 333	11 976

Anmerkungen S. 144

**8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1989 – 1991
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1989			1990			1991		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen.	170 234	83 068	.	168 998	82 401	.	176 569	86 209	23 393
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	40 193	18 250	.	41 541	18 770	.	41 559	18 354	11 078
Schulentlassungen insgesamt	69 165	31 485	13 812	64 943	29 386	15 264	61 857	28 007	15 770
davon ohne Hauptschulabschluß . .	6 881	2 656	3 099	6 805	2 581	3 219	6 795	2 552	3 295
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	7 899	3 190	2 140	8 451	3 466	2 536	8 390	3 365	2 876
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	679	310	206	848	412	220	804	370	259
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	30 193	13 511	4 947	27 585	12 284	5 470	25 522	11 289	5 379
mit Fachoberschulreife. . . .	24 192	12 128	3 626	22 102	11 055	4 039	21 150	10 800	4 220
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	11 992	6 419	1 785	10 886	5 786	1 950	10 508	5 562	2 028
Sonderschulen									
Einschulungen.	3 259	1 037	.	3 531	1 202	.	3 667	1 277	421
Aufnahmen aus anderen Schulformen	9 054	3 534	.	9 840	3 686	.	8 943	3 228	2 124
Schulentlassungen insgesamt	9 606	3 847	1 485	9 172	3 607	1 762	8 755	3 445	1 800
davon ohne Hauptschulabschluß . .	5 121	1 987	879	5 055	1 973	1 007	6 790	1 859	1 079
darunter mit Abschluß der Schule für Geistigbehinderte	1 228	512	87	1 191	533	95	1 204	495	126
mit Abschluß der Schule für Lernbehinderte	2 773	1 106	536	2 700	1 056	600	2 687	1 041	689
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	3 833	1 597	555	3 529	1 433	694	3 220	1 317	644
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	44	15	3	69	15	8	98	34	15
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	471	188	38	395	130	37	506	193	61
mit Fachoberschulreife. . . .	174	71	13	167	60	21	155	67	14
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	74	28	5	91	35	7	95	45	12
mit Fachhochschulreife . . .	—	—	—	4	2	1	1	1	—
mit Hochschulreife	7	4	—	22	9	2	17	8	2

**Noch: 8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1989 – 1991
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1989			1990			1991		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	35 316	17 999	.	39 086	20 143	.	41 437	21 112	4 176
Schulentlassungen insgesamt	43 831	23 014	2 402	40 352	20 939	2 740	39 838	20 785	3 059
davon ohne Hauptschulabschluß	222	100	17	248	103	29	310	129	42
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	823	351	98	872	385	121	1 104	502	149
darunter mit Qualifikationsvermerk	616	261	77	641	279	96	846	386	123
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	593	272	61	591	261	58	642	289	71
mit Fachoberschulreife	42 193	22 291	2 226	38 641	20 190	2 532	37 782	19 865	2 797
darunter mit Qualifikationsvermerk	20 682	11 492	1 107	19 069	10 575	1 199	18 452	10 368	1 326
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	55 515	28 683	.	59 065	30 830	.	61 844	32 247	3 576
Schulentlassungen insgesamt	62 796	31 729	1 978	60 490	30 737	2 202	58 486	29 901	2 786
davon ohne Hauptschulabschluß	101	41	14	108	54	12	137	57	25
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	375	160	39	358	169	44	635	295	60
darunter mit Qualifikationsvermerk	263	112	28	268	126	37	509	243	51
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	319	165	26	341	161	37	388	181	39
mit Fachoberschulreife	7 295	4 054	515	6 553	3 589	535	6 907	3 686	665
darunter mit Qualifikationsvermerk	6 683	3 745	481	5 944	3 264	494	6 228	3 334	607
mit Fachhochschulreife	2 377	1 301	126	2 467	1 298	201	2 410	1 242	219
mit Hochschulreife	52 329	26 009	1 258	50 663	25 466	1 373	48 009	24 440	1 778
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	20 424	9 429	.	23 244	10 913	.	25 290	11 704	4 382
Schulentlassungen insgesamt	8 612	3 810	1 116	9 352	4 167	1 516	10 676	4 823	1 900
davon ohne Hauptschulabschluß	238	81	70	243	99	64	392	137	110
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	440	183	103	491	198	114	774	302	210
darunter mit Qualifikationsvermerk	12	7	1	4	2	—	648	248	177
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	1 732	731	245	1 788	738	344	2 113	906	416
mit Fachoberschulreife	4 015	1 835	535	4 448	2 044	760	4 532	2 181	817
darunter mit Qualifikationsvermerk	1 295	599	179	1 677	772	332	1 553	769	285
mit Fachhochschulreife	172	81	16	230	112	29	269	127	50
mit Hochschulreife	2 015	899	147	2 152	976	205	2 596	1 170	297

Noch: 8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1989 – 1991
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1989			1990			1991		

freie Waldorfschulen

Einschulungen.	1 128	557	.	1 156	594	.	1 242	626	21
Schulentlassungen insgesamt	697	337	7	701	362	7	898	491	15
darunter mit									
Fachhochschulreife	14	2	–	14	3	–	19	1	–
Hochschulreife	238	121	2	274	140	2	317	169	2

Abendrealschulen

Schulentlassungen insgesamt	1 062	459	130	1 196	477	120	1 337	591	174
darunter mit									
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 9	129	62	26	142	65	27	199	94	43
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 10.	89	41	13	145	49	25	158	66	30
Fachoberschulreife.	713	301	88	669	267	60	717	310	91

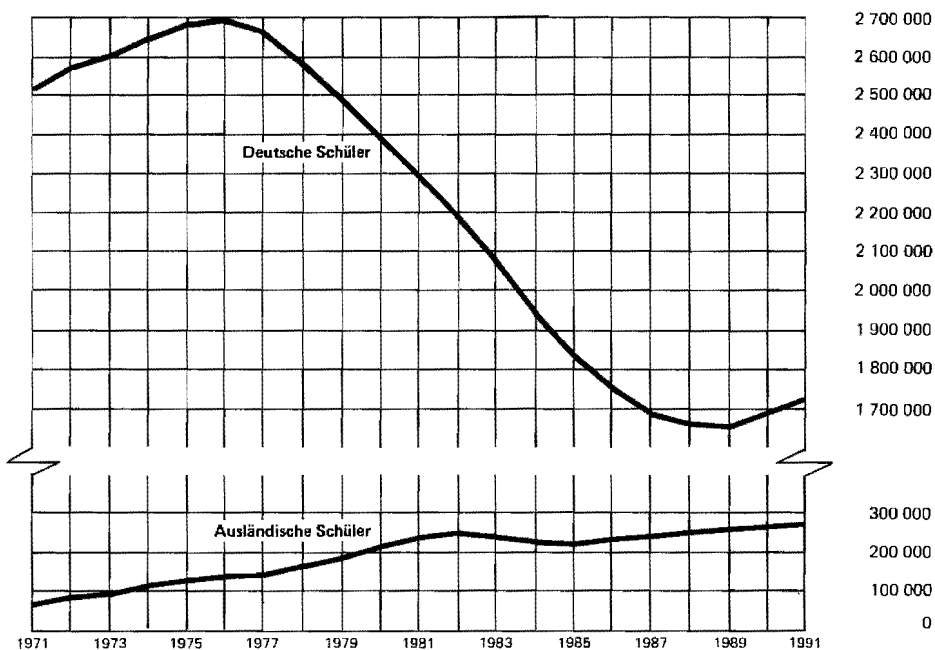
Abendgymnasien

Schulentlassungen insgesamt	1 897	899	38	1 583	801	84	1 641	780	90
darunter mit									
Fachoberschulreife.	250	127	–	30	18	4	84	28	20
Fachhochschulreife	309	95	12	355	122	22	346	125	31
Hochschulreife	1 157	583	26	1 193	658	58	1 210	626	39

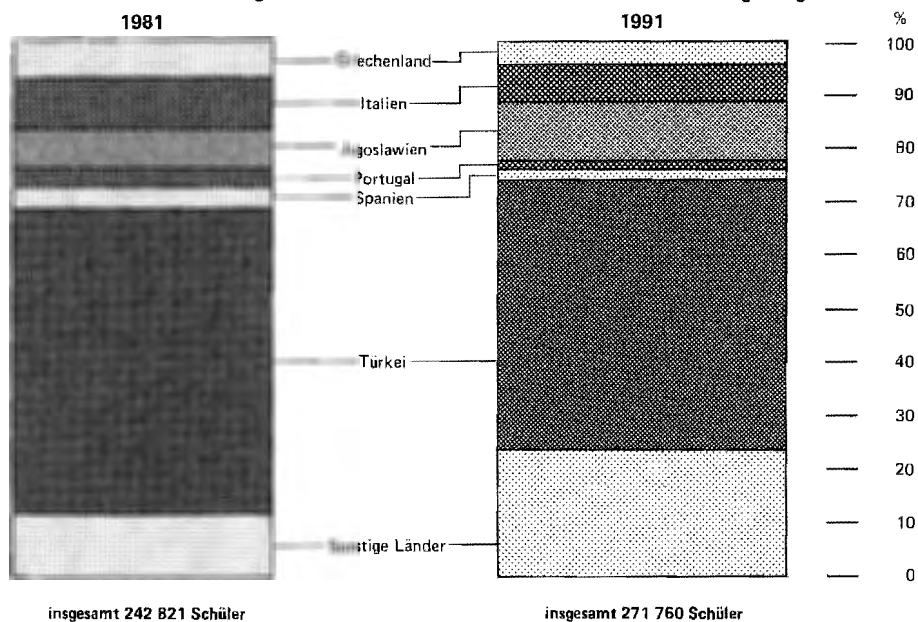
Kollegs

Schulentlassungen insgesamt	1 812	896	21	1 839	965	34	2 003	1 060	33
darunter mit									
Fachoberschulreife.	22	11	1	19	5	–	40	23	1
Fachhochschulreife	213	95	5	234	89	7	292	129	10
Hochschulreife	1 577	790	15	1 586	871	27	1 671	908	22

Deutsche und ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1971 – 1991



Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1981 und 1991 nach Staatsangehörigkeit



9. Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen am

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich	insgesamt			
			Griechenland	Italien	Jugoslawien
1	Grundschulen a	101 100	4 069	7 793	10 527
	b	48 922	1 977	3 785	5 078
2	darunter Schulkindergärten a	3 400	60	163	341
	b	1 488	23	72	154
3	Hauptschulen a	77 150	2 869	5 650	9 540
	b	36 274	1 311	2 771	4 191
4	Volksschulen a	41	2	8	2
	b	17	–	3	–
5	Realschulen a	22 851	1 168	1 821	3 272
	b	11 682	625	921	1 665
6	Gesamtschulen a	23 093	776	1 265	1 809
	b	10 646	376	619	822
7	Gymnasien a	27 230	1 686	1 338	3 364
	b	13 828	898	709	1 885
8	freie Waldorfschulen a	240	5	7	9
	b	120	3	5	6
9	Schulen der allgemeinen Aus- a	251 705	10 575	17 882	28 523
	bildung (ohne Sonderschulen) b	121 489	5 190	8 813	13 647
10	Sonderschulen im Bereich G/H a	16 357	494	1 387	1 462
	b	6 646	178	489	552
11	darunter Sonderschulkindergärten . . a	180	4	15	8
	b	81	1	8	6
12	Sonderschulen im Bereich R/Gya	56	1	6	5
	b	19	1	2	–
13	Sonderschulen zusammen . . . a	16 413	495	1 393	1 467
	b	6 665	179	491	552
14	Schulen der allgemeinen a	268 118	11 070	19 275	29 990
	Ausbildung zusammen b	128 154	5 369	9 304	14 199
15	Abendrealschulen a	2 895	63	58	139
	b	1 368	29	30	53
16	Abendgymnasien a	609	25	17	23
	b	275	15	5	12
17	Kollegs a	138	10	13	5
	b	55	1	4	3
18	Schulen der allgemeinen a	3 642	98	88	167
	Fortbildung zusammen b	1 698	45	39	68
19	Allgemeinbildende a	271 760	11 168	19 363	30 157
	Schulen insgesamt b	129 852	5 414	9 343	14 267

15. Oktober 1991 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländische Schüler						Lfd. Nr.
davon aus						
ehemaligen Anwerbeländern					übrigen Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 380 702	1 483 711	49 594 23 912	5 632 2 774	80 478 38 939	20 622 9 983	1
16 3	25 11	2 046 896	203 89	2 854 1 248	546 240	2
1 092 504	1 190 547	43 279 21 018	4 367 1 994	67 987 32 336	9 163 3 938	3
— —	12 6	— —	— —	24 9	17 8	4
556 300	792 457	10 866 5 493	1 001 526	19 476 9 987	3 375 1 695	5
266 121	434 205	14 891 6 830	1 023 501	20 464 9 474	2 629 1 172	6
658 372	976 525	8 968 4 304	537 253	17 527 8 946	9 703 4 882	7
2 1	4 2	25 13	3 2	55 32	185 88	8
3 954 2 000	4 891 2 453	127 623 61 570	12 563 6 050	206 011 99 723	45 694 21 766	9
165 60	248 90	9 238 3 907	1 200 495	14 194 5 771	2 163 875	10
— —	1 —	110 48	12 4	150 67	30 14	11
— —	2 2	26 10	1 —	41 15	15 4	12
165 60	250 92	9 264 3 917	1 201 495	14 235 5 786	2 178 879	13
4 119 2 060	5 141 2 545	136 887 65 487	13 764 6 545	220 246 105 509	47 872 22 645	14
28 18	46 25	476 179	106 31	916 365	1 979 1 003	15
3 2	16 10	173 75	9 3	266 122	343 153	16
5 3	7 3	38 21	1 —	79 35	59 20	17
36 23	69 38	687 275	116 34	1 261 522	2 381 1 176	18
4 155 2 083	5 210 2 583	137 574 65 762	13 880 6 579	221 507 106 031	50 253 23 821	19

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1987 – 1991 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler				Lehrer ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	Ausländer		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr								
1987	111	198	3 286	1 154	1 201	366	.	.
1988	91	162	2 738	1 007	1 122	371	.	.
1989	84	137	2 386	881	1 056	340	.	.
1990	89	147	2 440	990	1 089	382	.	.
1991	81	142	2 475	943	1 191	375	.	.
Berufsgrundschuljahr								
1987	198	564	11 074	6 263	1 394	761	.	.
1988	187	472	9 021	4 727	1 388	667	.	.
1989	170	372	6 798	3 627	1 194	628	.	.
1990	163	311	5 629	2 948	990	504	.	.
1991	132	237	4 366	2 332	880	435	.	.
Berufsschulen ²⁾								
1987	271	21 074	466 776	200 617	26 374	9 810	.	.
1988	272	20 390	445 816	195 496	28 699	10 888	.	.
1989	268	19 127	412 905	183 731	32 037	12 499	.	.
1990	264	18 508	389 023	170 798	35 122	14 029	.	.
1991	259	17 503	365 276	159 623	38 125	15 627	.	.
Berufsfachschulen								
1987	311	4 258	91 778	65 390	5 377	3 566	.	.
1988	308	4 011	86 278	60 330	6 043	4 042	.	.
1989	300	3 652	76 141	52 222	6 152	4 097	.	.
1990	281	3 322	67 839	45 124	6 318	4 038	.	.
1991	277	3 174	65 852	43 453	6 757	4 238	.	.
Berufsaufbauschulen								
1987	15	20	279	26	5	1	.	.
1988	7	11	162	19	8	3	.	.
1989	5	7	94	8	3	—	.	.
1990	2	2	19	2	1	—	.	.
1991	—	—	—	—	—	—	—	—

*) ohne Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) an berufsbildenden Schulen sowie an Kollegschaften hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer, an Lehranstalten des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrer – 2) Teilzeitform – 3) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1987 – 1991 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler				Lehrer ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	Ausländer		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschulen								
1987	213	1 049	23 220	7 243	1 053	257	.	.
1988	214	1 047	23 323	7 586	1 096	309	.	.
1989	209	979	21 513	7 031	1 152	313	.	.
1990	207	892	19 364	6 583	1 085	331	.	.
1991	202	870	18 614	6 546	1 100	348	.	.
Fachschulen								
1987	161	945	21 314	4 592	323	35	.	.
1988	165	1 043	24 057	4 956	351	40	.	.
1989	169	1 102	25 412	4 936	492	43	.	.
1990	184	1 197	27 599	5 367	539	54	.	.
1991	193	1 239	28 712	5 649	692	78	.	.
berufsbildende Schulen insgesamt								
1987	398 ³⁾	28 108	617 727	285 285	35 727	14 796	19 856	6 344
1988	395 ³⁾	27 136	591 395	274 121	38 707	16 320	19 652	6 247
1989	385 ³⁾	25 376	545 249	252 436	42 086	17 920	18 850	5 943
1990	371 ³⁾	24 379	511 913	231 812	45 144	19 338	18 294	5 741
1991	365 ³⁾	23 165	485 295	218 546	48 745	21 101	17 644	5 532
Kollegschulen								
1987	24	2 733	57 508	23 292	4 029	1 348	2 242	633
1988	24	2 647	55 167	22 352	4 498	1 495	2 193	604
1989	26	2 930	60 391	22 572	6 092	1 894	2 444	620
1990	29	3 106	63 299	23 635	7 590	2 373	2 658	726
1991	32	3 326	67 408	23 947	8 895	2 893	2 797	750
Lehranstalten des Gesundheitswesens								
1987	573	1 481	32 237	27 869	801	689	10 990	4 176
1988	578	1 478	31 934	27 470	944	813	11 192	4 421
1989	578	1 524	31 497	26 953	1 264	1 095	11 755	4 783
1990	591	1 618	32 695	27 786	1 706	1 520	12 264	5 205
1991	611	1 736	34 865	29 141	2 271	1 966	13 123	5 699

Anmerkungen S. 152

11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1991 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler			
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	in Privatschulen	insgesamt		in Privatschulen	
					insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Berufsschulen								
Teilzeitform								
Berufsfeld								
Metalltechnik	128	9	3 794	284	78 591	3 651	6 423	190
Elektrotechnik	97	7	1 363	98	28 032	739	2 263	50
Bautechnik	76	2	834	41	16 709	2 052	822	6
Textiltechnik	70	1	264	6	4 374	3 341	90	47
Physik, Chemie, Biologie	49	3	582	62	12 300	4 538	1 203	199
Drucktechnik	19	1	187	3	4 194	1 729	110	25
Farbtechnik und Raumgestaltung	70	1	436	2	8 678	2 016	6	1
Holztechnik	76	—	432	—	9 319	997	—	—
Wirtschaft/Verwaltung	137	8	6 840	120	149 122	103 454	2 945	1 389
Ernährung/Hauswirtschaft	108	3	1 367	24	26 095	17 149	469	244
Sozialpflege	73	—	131	—	2 803	2 695	—	—
Gesundheit/Körperpflege	95	—	587	—	11 337	10 648	—	—
Agrarwirtschaft	46	—	400	—	7 929	4 038	—	—
ohne Arbeitsverhältnis	75	2	286	19	5 793	2 576	377	64
Sonderschulform	172 ²⁾	12 ²⁾	4743	246	3 170	1 095	2 382	790
Schule für Lernbehinderte	6	6	128	128	1 332	465	1 332	465
Körperbehinderte	4	4	106	106	950	292	950	292
Erziehungshilfe	8	5	22	11	138	33	100	33
Hörgeschädigte	1	—	190	—	600	250	—	—
Sehgeschädigte	1	—	27	—	150	55	—	—
Teilzeitberufsschulen zusammen	276 ²⁾	32 ²⁾	17 976	904	368 446	160 718	17 090	3 005
darunter mit Blockunterricht ³⁾	173	9	3 182	176	64 290	22 242	3 941	1 184
Vollzeitform								
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	81 ²⁾	2 ²⁾	142	3	2 475	943	59	—
Sonderschulform	11 ²⁾	5 ²⁾	40	14	346	66	137	41
Schule für Körperbehinderte	3	3	11	11	107	41	107	41
Erziehungshilfe	7	3	20	3	183	6	30	—
Hörgeschädigte	1	—	6	—	39	13	—	—
Sehgeschädigte	1	—	3	—	17	6	—	—
Berufsgrundschuljahr	132 ²⁾	3 ²⁾	237	6	4 366	2 332	107	63
Sonderschulform	6 ²⁾	3 ²⁾	25	8	168	60	70	22
Schule für Körperbehinderte	1	1	4	4	42	22	42	22
Erziehungshilfe	3	2	9	4	55	—	28	—
Hörgeschädigte	1	—	7	—	39	24	—	—
Sehgeschädigte	1	—	5	—	32	14	—	—
Vollzeitberufsschulen zusammen	160 ²⁾	11 ²⁾	444	31	7 355	3 401	373	126
Berufsschulen bzw. Teil-/Vollzeitberufsschulen insgesamt	280 ²⁾	35 ²⁾	18 420	935	375 801	164 119	17 463	3 131

1) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 3) einschl. Klassen und Schülern mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben – 4) einschl. des kollegschaftsspezifischen Bildungsganges

Noch: 11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1991 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler			
	ins-gesamt	Privat-schulen	ins-gesamt	in Privat-schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins-gesamt	weiblich	zu-sammen	weiblich
Berufsfachschulen								
Berufsfachschule für								
Technik	84	1	371	20	7 611	2 568	640	384
Wirtschaft und Verwaltung	134	13	1 782	73	37 480	21 538	1 541	794
Ernährung und Hauswirtschaft.	94	16	227	57	3 917	3 629	1 213	1 162
Sozial- und Gesundheitswesen	120	49	765	328	16 349	15 241	7 189	6 568
Agrarwirtschaft.	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestaltung	1	1	1	1	28	23	28	23
Textil	17	—	28	—	467	454	—	—
Sonderschulform	5 ²⁾	3 ²⁾	68	16	435	190	170	70
Schule für Körperbehinderte	3	3	16	16	170	70	170	70
Hörgeschädigte ⁴⁾	1	—	46	—	225	106	—	—
Sehgeschädigte	1	—	6	—	40	14	—	—
Berufsfachschulen insgesamt	282 ²⁾	67 ²⁾	3 242	495	66 287	43 643	10 781	9 001
Fachoberschulen								
Fachoberschule für								
Technik	114	3	437	19	9 543	532	415	1
Wirtschaft	65	—	116	—	2 279	999	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft.	24	5	25	9	390	250	128	105
Sozialpädagogik und Sozialarbeit	41	3	108	11	2 246	1 831	220	192
Sozial- und Gesundheitswesen	29	7	84	15	1 886	1 514	288	252
Gestaltung	27	—	97	—	2 214	1 406	—	—
Agrarwirtschaft.	2	—	3	—	56	14	—	—
Sonderschulform	2	—	3	—	8	2	—	—
Schule für Körperbehinderte	—	—	—	—	—	—	—	—
Hörgeschädigte	1	—	2	—	6	1	—	—
Sehgeschädigte	1	—	1	—	2	1	—	—
Fachoberschulen insgesamt	204 ²⁾	15 ²⁾	873	54	18 622	6 548	1 051	550
Fachschulen								
Fachschule für								
Technik	83	10	818	177	19 966	1 432	4 638	235
Wirtschaft	46	13	205	95	4 762	1 839	2 222	732
Ernährung und Hauswirtschaft.	46	8	80	14	1 115	1 109	214	211
Sozialwesen	21	11	47	27	935	772	545	456
Gesundheitswesen	1	1	4	4	113	81	113	81
Agrarwirtschaft.	24	—	77	—	1 637	273	—	—
Gestaltung	2	—	2	—	38	19	—	—
Mode	1	1	6	6	146	126	146	126
Restaurierungstechnik	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschulen insgesamt	193 ²⁾	39 ²⁾	1 239	323	28 712	5 649	7 878	1 841

Anmerkungen S. 154

12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
							Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
		Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler		
				ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	7	776	16 965	9 379	1 802	2	2	48	29	27
2	Duisburg	5	421	9 078	3 544	1 482	1	1	30	—	15
3	Essen	12	970	16 669	7 291	1 542	3	9	84	55	20
4	Krefeld	5	396	8 562	3 634	979	4	12	168	21	60
5	Mönchengladbach . .	5	340	7 149	3 205	706	—	—	—	—	—
6	Mülheim an der Ruhr	3	110	2 330	1 021	267	1	1	10	8	2
7	Oberhausen	3	142	2 852	2 220	415	1	1	19	19	2
8	Remscheid	3	147	3 031	1 182	587	—	—	—	—	—
9	Solingen	5	149	3 197	1 138	545	2	2	21	1	14
10	Wuppertal	5	371	7 934	4 545	975	3	6	103	62	56
	Kreise										
11	Kleve	2	286	5 254	2 221	284	2	3	31	8	4
12	Mettmann	7	277	5 877	1 907	901	5	4	85	26	49
13	Neuss	4	298	5 806	2 198	877	2	4	103	18	70
14	Viersen	2	244	4 196	1 509	376	1	4	62	16	8
15	Wesel	8	386	7 169	3 552	867	4	7	82	38	42
16	Reg.-Bez. Düsseldorf .	76	5 313	106 069	48 546	12 605	31	56	846	301	369
	Kreisfreie Städte										
17	Aachen	5	463	9 619	4 916	1 041	3	5	68	25	12
18	Bonn	7	425	9 127	4 838	799	1	2	30	13	23
19	Köln	16	1 265	27 317	12 788	4 192	4	10	177	43	99
20	Leverkusen	3	208	3 932	1 330	527	2	2	44	10	29
	Kreise										
21	Aachen	5	263	4 556	1 541	598	1	1	20	2	3
22	Düren	4	236	4 478	1 656	315	2	2	29	13	9
23	Erfkreis	6	191	3 583	1 524	370	2	4	78	52	32
24	Euskirchen	3	175	2 765	966	125	1	1	4	—	—
25	Heinsberg	4	194	3 502	1 193	443	3	5	75	13	34
26	Oberbergischer Kreis	3	235	4 792	1 892	474	—	—	—	—	—
27	Rhein.-Berg. Kreis . .	3	135	2 434	822	311	1	3	53	9	24
28	Rhein-Sieg-Kreis. . .	6	277	5 440	1 576	611	4	12	111	20	54
29	Reg.-Bez. Köln.	65	4 067	81 545	35 042	9 806	24	47	689	200	319
	Kreisfreie Städte										
30	Bottrop	1	66	1 389	728	177	1	3	42	10	20
31	Gelsenkirchen	6	422	8 897	3 948	1 305	2	4	64	16	26
32	Münster	7	616	13 398	6 351	399	1	1	23	5	12

*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet

15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
2	7	147	121	23	10	68	1 368	962	159	1
2	4	92	52	8	3	29	591	367	174	2
4	13	139	81	26	10	127	1 981	1 318	212	3
4	7	169	92	28	4	57	1 069	620	192	4
2	3	53	31	10	5	57	1 229	887	139	5
1	1	21	20	1	3	32	630	393	84	6
2	2	50	38	4	2	26	517	387	53	7
—	—	—	—	—	3	27	552	381	103	8
1	2	46	1	17	3	27	508	366	79	9
4	7	127	70	45	6	73	1 468	1 007	213	10
3	10	90	47	7	3	79	1 471	967	63	11
4	5	74	40	36	6	74	1 448	817	223	12
1	2	28	1	10	6	70	1 481	1 034	220	13
2	3	54	30	9	2	52	927	600	86	14
4	10	121	77	24	6	103	2 048	1 441	219	15
36	76	1 211	701	248	72	901	17 288	11 547	2 219	16
2	3	52	44	2	7	60	1 245	709	183	17
5	10	230	134	39	8	70	1 570	1 095	180	18
10	20	372	199	138	19	189	4 139	2 940	717	19
—	—	—	—	—	2	20	356	250	58	20
1	1	18	5	5	5	51	1 013	643	105	21
2	2	34	23	4	4	62	1 210	775	95	22
3	4	79	53	13	4	62	1 215	741	171	23
1	2	25	16	2	3	45	790	541	28	24
1	4	44	29	5	3	42	879	620	71	25
2	3	49	31	1	3	43	914	553	85	26
2	5	87	37	30	4	48	1 010	574	81	27
5	15	212	75	44	4	60	1 211	800	103	28
34	69	1 202	646	283	66	752	15 552	10 241	1 877	29
1	3	48	25	19	1	17	262	117	45	30
3	3	52	29	10	5	45	945	628	137	31
5	8	155	60	32	7	83	1 890	1 312	68	32

ist – 2) Lehrerzahlen jeweils für berufsbildende Schulen zusammen

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler		
				insgesamt	weiblich	Ausländer
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	4	18	402	181	24
2	Duisburg	4	26	521	138	82
3	Essen	9	37	781	297	47
4	Krefeld	4	22	495	186	27
5	Mönchengladbach	5	20	423	152	33
6	Mülheim an der Ruhr	2	4	89	54	1
7	Oberhausen	2	6	102	68	1
8	Remscheid	2	5	121	56	8
9	Solingen	2	7	172	42	11
10	Wuppertal	4	17	408	228	37
	Kreise					
11	Kleve	3	14	312	155	13
12	Mettmann	4	11	248	71	15
13	Neuss	3	13	232	42	20
14	Viersen	2	9	183	55	5
15	Wesel	5	19	339	100	19
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	55	228	4 828	1 825	343
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	4	26	593	257	69
18	Bonn	5	28	611	179	24
19	Köln	11	55	1 230	317	167
20	Leverkusen	1	6	127	47	6
	Kreise					
21	Aachen	4	13	244	34	22
22	Düren	4	18	324	110	20
23	Erfkreis	4	10	169	61	8
24	Euskirchen	2	11	163	28	—
25	Heinsberg	2	5	108	1	2
26	Oberbergischer Kreis	3	5	125	8	6
27	Rhein.-Berg. Kreis	2	6	110	48	2
28	Rhein-Sieg-Kreis	3	14	332	76	23
29	Reg.-Bez. Köln	45	197	4 136	1 166	349
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	1	1	32	—	3
31	Gelsenkirchen	5	15	302	50	19
32	Münster	7	45	1 001	447	34

Anmerkungen S. 156

15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken

		Fachschulen			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	Ausländer			
7	56	1 356	526	29	596	232	1
3	14	333	67	7	288	51	2
7	66	1 581	217	41	800	252	3
4	24	540	98	10	391	108	4
4	45	1 129	260	35	332	112	5
1	2	36	9	–	136	55	6
1	1	23	23	–	124	60	7
2	17	402	55	26	139	46	8
1	16	329	19	13	145	54	9
5	25	567	116	14	371	136	10
5	22	409	164	16	348	116	11
3	7	147	44	3	316	122	12
3	13	262	108	–	323	126	13
2	3	64	19	–	281	93	14
4	20	464	55	21	449	176	15
52	331	7 642	1 770	215	5 039	1 739	16
5	43	981	107	38	435	131	17
2	16	291	129	12	425	202	18
13	145	3 907	597	103	1 177	407	19
2	9	193	62	–	148	42	20
3	7	131	11	13	253	70	21
4	23	460	119	11	283	80	22
3	13	287	44	6	251	103	23
2	9	179	62	2	186	51	24
3	13	279	54	5	202	58	25
2	18	409	53	10	217	65	26
2	6	108	43	–	201	73	27
4	22	510	16	14	343	101	28
45	324	7 735	1 297	214	4 121	1 383	29
–	–	–	–	–	74	17	30
5	35	782	117	51	380	91	31
5	18	402	249	–	579	228	32

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
				ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	Kreise										
33	Borken	7	459	9 016	3 794	426	1	1	12	5	1
34	Coesfeld	3	176	3 644	1 450	92	—	—	—	—	—
35	Recklinghausen . . .	7	423	9 149	2 896	1 306	3	7	135	62	65
36	Steinfurt	7	439	9 122	3 661	353	1	1	6	6	2
37	Warendorf	3	233	4 684	1 802	444	1	1	10	10	—
38	Reg.-Bez. Münster . .	41	2 834	59 299	24 630	4 502	10	18	292	114	126
	Kreisfreie Stadt										
39	Bielefeld	5	244	5 330	3 526	388	2	8	71	32	24
	Kreise										
40	Gütersloh	6	341	6 931	2 749	669	1	1	12	1	2
41	Herford	2	97	2 166	1 520	86	—	—	—	—	—
42	Höxter	4	137	2 746	1 040	100	2	2	20	11	4
43	Lippe	4	326	6 888	2 766	267	2	7	116	39	30
44	Minden-Lübbecke . .	1	80	1 857	1 313	44	—	—	—	—	—
45	Paderborn	8	342	7 050	3 007	411	3	3	49	—	—
46	Reg.-Bez. Detmold . .	30	1 567	33 168	15 921	1 965	10	21	268	83	60
	Kreisfreie Städte										
47	Bochum	6	399	8 931	3 775	875	1	1	16	—	7
48	Dortmund	10	849	18 112	7 968	1 961	3	8	207	101	128
49	Hagen	6	407	8 866	3 878	1 088	2	2	42	22	19
50	Hamm	2	97	2 232	745	432	1	1	18	17	11
51	Herne	2	134	2 726	1 469	561	1	2	51	24	37
	Kreise										
52	Ennepe-Ruhr-Kreis . .	4	276	5 238	1 808	722	—	—	—	—	—
53	Hochsauerlandkreis . .	8	391	7 843	2 963	371	1	3	42	17	2
54	Märkischer Kreis . . .	9	408	8 709	3 637	1 102	4	16	264	84	116
55	Olpe	1	127	2 710	1 071	194	1	1	7	7	3
56	Siegen-Wittgenstein . .	4	388	8 460	3 588	596	—	—	—	—	—
57	Soest	4	310	5 997	2 559	384	1	3	17	6	4
58	Unna	8	409	8 541	3 118	1 181	2	3	62	16	45
59	Reg.-Bez. Arnsberg . .	64	4 195	88 365	36 579	9 467	17	40	726	294	372
60	Nordrhein-Westfalen	276	17 976	368 446	160 718	38 345	92	182	2 821	992	1 246

Anmerkung S. 156

15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr					Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
2	2	37	11	2	8	60	1 244	883	58	33
1	1	9	8	—	3	49	1 107	806	24	34
4	7	120	73	40	8	95	1 822	1 216	148	35
4	6	116	60	11	9	107	2 076	1 290	66	36
1	5	5	2	2	4	49	1 051	661	92	37
21	35	542	268	116	45	505	10 397	6 913	638	38
4	9	174	91	41	5	79	1 741	1 216	219	39
4	7	98	35	20	6	58	1 158	768	125	40
1	1	19	11	—	5	46	907	572	74	41
2	4	74	44	5	5	55	1 230	774	54	42
3	7	151	96	12	5	59	1 246	797	102	43
1	1	21	11	—	2	26	605	353	29	44
4	4	98	51	13	6	73	1 680	1 068	130	45
19	33	635	339	91	34	396	8 567	5 548	733	46
1	2	37	19	—	5	53	1 153	677	115	47
4	4	125	49	30	11	83	1 809	1 231	229	48
2	4	73	59	11	4	41	817	568	114	49
2	2	55	26	9	5	26	576	480	37	50
—	—	—	—	—	2	27	559	363	72	51
1	4	42	22	5	5	45	919	627	86	52
3	5	81	35	6	6	84	1 747	1 123	84	53
5	11	176	70	44	9	130	2 645	1 520	329	54
1	1	16	15	4	2	26	533	418	31	55
1	2	48	27	4	4	34	791	478	46	56
4	13	174	70	19	6	71	1 499	1 016	73	57
4	6	117	54	35	6	68	1 435	893	106	58
28	54	944	446	167	65	688	14 483	9 394	1 322	59
138	267	4 534	2 400	905	282	3 242	66 287	43 643	6 789	60

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler		
				insgesamt	weiblich	Ausländer
	Kreise					
33	Borken	6	30	620	216	17
34	Coesfeld	3	9	186	65	—
35	Recklinghausen	6	22	451	100	15
36	Steinfurt	6	33	704	220	19
37	Warendorf	2	6	138	8	1
38	Reg.-Bez. Münster	36	161	3 434	1 106	108
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	3	12	243	151	19
	Kreise					
40	Gütersloh	4	15	292	115	8
41	Herford	1	1	26	8	1
42	Höxter	2	12	260	164	5
43	Lippe	3	11	253	113	8
44	Minden-Lübbecke	1	1	19	8	—
45	Paderborn	5	13	291	126	11
46	Reg.-Bez. Detmold	19	65	1 384	685	52
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	5	23	543	175	38
48	Dortmund	7	40	904	347	56
49	Hagen	3	16	356	136	32
50	Hamm	2	9	222	88	9
51	Herne	2	9	147	46	23
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	16	321	83	18
53	Hochsauerlandkreis	6	19	391	157	7
54	Märkischer Kreis	7	28	565	202	17
55	Olpe	1	6	126	48	—
56	Siegen-Wittgenstein	4	16	374	187	10
57	Soest	3	17	366	177	15
58	Unna	6	23	525	120	23
59	Reg.-Bez. Arnsberg	49	222	4 840	1 766	248
60	Nordrhein-Westfalen	204	873	18 622	6 548	1 100

Anmerkungen S. 156

15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
		Schüler					
		insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	
7	34	738	139	7	431	111	33
4	19	453	75	—	237	81	34
4	15	360	153	4	456	140	35
6	15	342	74	5	483	139	36
2	20	481	31	8	261	73	37
33	156	3 558	838	75	2 901	880	38
3	16	375	213	5	315	119	39
2	8	179	23	2	346	108	40
3	19	373	99	2	144	54	41
2	5	107	3	—	211	57	42
2	14	313	13	2	345	92	43
1	2	22	12	—	90	24	44
5	34	746	91	5	389	116	45
18	98	2 115	454	16	1 840	570	46
5	83	2 119	120	59	409	94	47
8	77	1 735	467	29	722	212	48
3	8	186	76	1	301	82	49
2	17	394	62	5	117	39	50
1	2	56	34	—	136	38	51
3	21	459	108	20	278	71	52
8	24	524	119	9	417	113	53
7	47	1 041	133	30	574	144	54
1	7	151	21	3	132	42	55
3	26	625	69	8	330	64	56
4	18	372	81	8	342	102	57
—	—	—	—	—	365	93	58
45	330	7 662	1 290	172	4 123	1 084	59
193	1 239	28 712	5 649	692	18 024	5 656	60

13. Kollegschaften am 15. Oktober 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Schulen		Schüler			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich
Düsseldorf, krfr. Stadt	6	—	9 176	2 897	1 470	420	127
Duisburg, krfr. Stadt	5	—	8 850	3 233	2 359	331	97
Oberhausen, krfr. Stadt	1	—	2 590	173	352	85	5
Wuppertal, krfr. Stadt	1	—	2 541	231	515	86	6
Reg.-Bez. Düsseldorf	13	—	23 157	6 534	4 696	922	235
Köln, krfr. Stadt	3	—	6 068	2 932	857	250	101
Leverkusen, krfr. Stadt	1	—	2 687	1 108	417	141	43
Erfk. Kreis	1	—	1 977	218	307	91	13
Reg.-Bez. Köln	5	—	10 732	4 258	1 581	482	157
Recklinghausen, Kreis	4	—	8 244	3 885	817	352	105
Reg.-Bez. Münster	4	—	8 244	3 885	817	352	105
Bielefeld, krfr. Stadt	4	1	9 903	2 909	831	404	84
Herford, Kreis	3	—	5 770	2 019	443	244	61
Minden-Lübbecke, Kreis	2	—	7 235	2 584	312	305	85
Reg.-Bez. Detmold	9	1	22 908	7 512	1 588	953	230
Hamm, krfr. Stadt	1	—	2 367	1 758	215	88	23
Reg.-Bez. Arnsberg	1	—	2 367	1 758	215	88	23
Nordrhein-Westfalen	32	1	67 408	23 947	8 695	2 797	750

1) Ausgewiesen werden nur die Verwaltungsbezirke, in denen sich Kollegschaften befinden.

14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1991 nach Schultypen

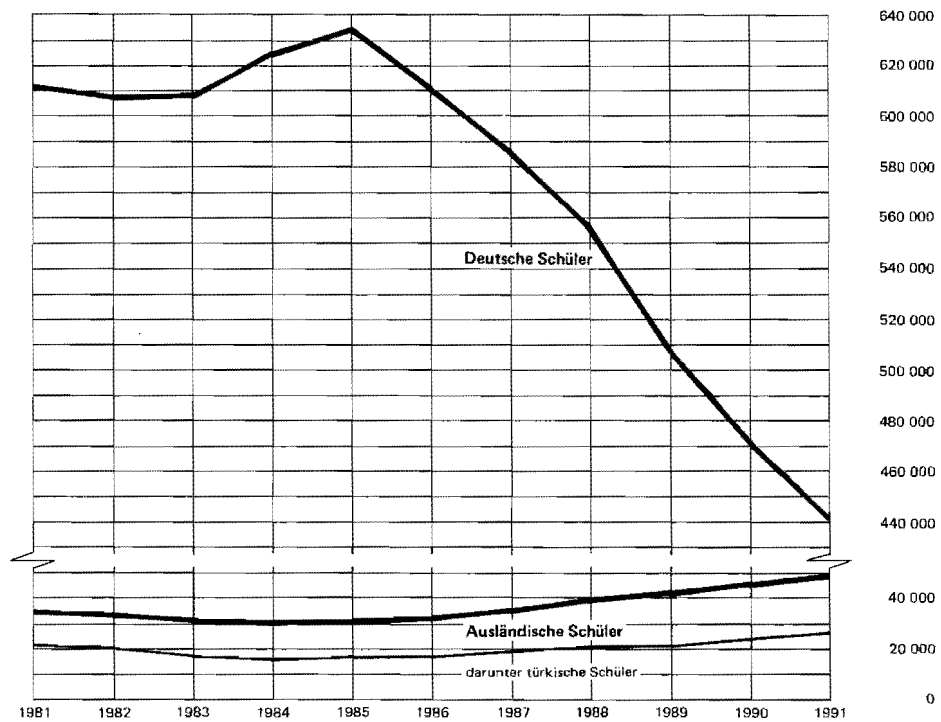
Schultyp	Lehranstalten ¹⁾		Klassen		Schüler					
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	Privatschulen	insgesamt			in Privatschulen		
					insgesamt	weiblich	Ausländer	zusammen	weiblich	Ausländer
Schule										
Krankenpflegeschule	228	173	855	616	17 054	13 498	1 318	12 041	9 755	953
Kinderkrankenpflegeschule	51	32	159	94	2 455	2 375	135	1 337	1 286	63
Schule für Krankenpflegehelfer(innen)	95	62	78	52	1 397	1 146	196	944	783	133
Hebammenlehranstalt	9	7	18	14	346	346	11	296	296	8
Lehranstalt für										
med.-techn. Laboratoriums-assistenten	22	5	42	7	1 125	1 085	93	232	223	23
med.-techn. Radiologie-assistenten	17	2	33	3	445	412	28	36	35	1
Assistenten in der Zytologie	2	2	2	2	24	24	—	24	24	—
Krankengymnasten	21	13	71	48	1 695	1 339	82	1 059	814	51
Masseure	13	8	21	15	483	272	35	347	185	20
Orthoptisten	4	—	7	—	28	28	—	—	—	—
Diätassistenten	11	5	24	10	338	325	4	146	139	1
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	8	5	30	17	633	485	5	413	320	1
Logopäden	5	2	12	5	212	181	—	98	85	—
pharmazeutisch-technische Assistenten	16	2	52	11	1 742	1 676	124	434	422	31
Lehranstalt für veterinär-med.-technische Assistenten	1	—	1	—	15	13	—	—	—	—
Pflegevorschule	15	15	30	30	375	352	29	375	352	29
Fachseminar für										
Altenpflege	86	80	292	261	6 384	5 470	210	5 819	4 988	179
Familienpflege/Dorfhelfer	5	5	9	9	114	114	1	114	114	1
Insgesamt	611	418	1 736	1 194	34 865	29 141	2 271	23 715	19 821	1 494

1) einschl. Lehranstalten, deren Schulbetrieb ruht

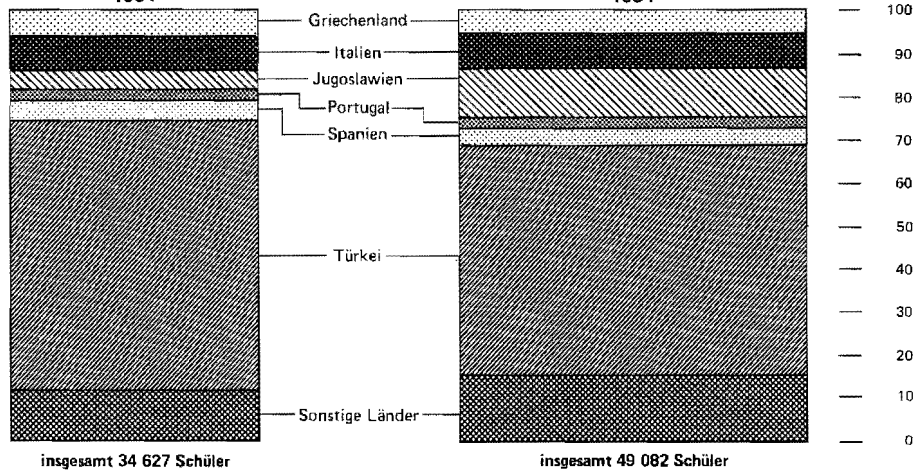
15. Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen, Kollegschaften und Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1991 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Schulform a = Zusammen b = weiblich		Ausländische Schüler									
		ins- gesamt	davon aus								
			(ehemaligen) Anwerbeländern							übrigen Ländern	
			Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portu- gal	Spanien	Türkei	Marok- ko und Tune- sien		zu- sammen
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a	1 191	28	56	124	13	6	721	62	1 010	181
	b	375	11	25	31	2	4	219	26	318	57
Berufsgrundschuljahr	a	880	51	57	74	14	20	477	40	733	147
	b	435	31	24	44	6	9	240	17	371	64
Berufsschulen (Teilzeitform)	a	38 125	2 104	3 223	4 268	977	1 353	20 874	1 126	33 925	4 200
	b	15 627	955	1 470	1 841	409	592	8 274	444	13 985	1 642
Berufsfachschulen.	a	6 757	461	551	815	258	327	3 060	196	5 668	1 089
	b	4 238	280	373	518	174	226	1 906	110	3 587	651
Fachoberschulen	a	1 100	40	69	118	30	31	526	12	826	274
	b	348	14	21	51	9	12	151	1	259	89
Fachschulen	a	692	22	77	59	21	71	229	6	485	207
	b	78	3	8	9	0	5	11	0	36	42
Sonderschulen im be- rufsbildenden Bereich	a	337	12	28	23	4	7	197	16	287	50
	b	96	5	7	7	1	3	55	7	85	11
Berufsbildende Schulen insgesamt	a	49 082	2 718	4 061	5 481	1 317	1 815	26 084	1 458	42 934	6 148
	b	21 197	1 299	1 928	2 501	601	851	10 856	605	18 641	2 556
Kollegschaften.	a	8 895	463	596	974	125	167	5 380	299	8 004	891
	b	2 893	135	188	278	35	54	1 868	69	2 627	266
Lehranstalten des Gesundheitswesens.	a	2 271	100	77	183	81	57	773	71	1 342	929
	b	1 966	89	64	174	77	47	721	63	1 235	731
Berufliche Schulen	a	60 248	3 281	4 734	6 638	1 523	2 039	32 237	1 828	52 280	7 968
insgesamt	b	26 056	1 523	2 180	2 953	713	952	13 445	737	22 503	3 553

Deutsche und ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen*) 1981 – 1991



Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen*) nach Staatsangehörigkeit
1981



*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich

16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1966/67 – 1991/92

Wintersemester a = Deutsche b = Ausländer	Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule	Universi- täten – Ge- samthoch- schulen, Fernuniver- sität ²⁾	phil.-theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	pädagogi- schen Hoch- schulen	Kunst- und Musikhoch- schulen ³⁾	Fachhoch- schulen	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
1966/67 a	74 341	57 284	x	647	15 174	1 236	x	x
b	5 184	4 884	x	16	43	241	x	x
1967/68 a	77 429	58 785	x	831	16 773	1 240	x	x
b	4 909	4 613	x	9	48	239	x	x
1968/69 a	85 198	64 582	x	575	18 723	1 318	x	x
b	5 046	4 735	x	14	48	248	x	x
1969/70 a	93 909	71 332	x	453	20 497	1 627	x	x
b	5 252	4 920	x	11	55	266	x	x
1970/71 a	103 221	78 765	x	422	22 360	1 674	x	x
b	5 239	4 806	x	8	112	313	x	x
1971/72 a	156 231	86 509	x	389	26 795	1 896	40 642	x
b	7 801	5 336	x	9	188	409	1 859	x
1972/73 a	177 795	96 377	21 010	395	23 466	3 213	33 334	x
b	9 120	5 893	510	6	211	630	1 870	x
1973/74 a	198 256	105 809	24 239	458	25 759	3 372	38 619	x
b	10 423	6 466	598	7	337	688	2 327	x
1974/75 a	217 409	115 474	28 488	578	27 593	3 440	41 836	x
b	11 640	7 027	831	11	398	691	2 682	x
1975/76 a	235 237	126 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438	x
b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937	x
1976/77 a	253 044	135 326	36 549	713	28 459	3 700	46 407	1 890
b	13 047	7 716	1 147	18	351	730	3 085	–
1977/78 a	267 857	143 259	41 946	701	28 325	3 688	46 505	3 433
b	13 450	7 956	1 351	15	333	694	3 101	–
1978/79 a	282 978	150 228	46 648	745	28 594	3 935	47 154	5 674
b	14 105	8 242	1 577	11	332	735	3 208	–
1979/80 a	294 046	156 087	49 099	765	29 308	4 102	48 323	6 352
b	14 750	8 685	1 708	10	361	774	3 212	–
1980/81 a	314 485	194 013	56 977	762	x	4 371	50 971	7 391
b	16 086	9 710	2 075	11	x	806	3 484	–
1982/82 a	336 943	205 988	62 173	845	x	4 515	55 179	8 243
b	17 621	10 533	2 416	15	x	748	3 909	–
1982/83 a	354 930	215 691	64 347	949	x	4 670	60 521	8 752
b	18 957	11 219	2 774	12	x	749	4 203	–
1983/84 a	375 192	225 489	67 832	1 091	x	4 948	68 176	7 656
b	20 364	11 761	3 129	19	x	732	4 723	–
1984/85 a	387 416	230 571	70 361	1 148	x	5 127	72 815	7 394
b	21 549	12 251	3 455	27	x	713	5 103	–
1985/86 a	391 709	230 946	71 907	1 093	x	5 196	75 676	6 891
b	22 093	12 528	3 588	33	x	717	5 226	1
1986/87 a	397 999	230 872	74 571	1 144	x	5 065	78 725	7 621
b	23 090	13 191	3 841	47	x	695	5 315	1
1987/88 a	410 798	234 292	78 716	1 134	x	4 961	83 033	8 662
b	24 357	13 900	4 130	56	x	707	5 562	2
1988/89 a	427 035	239 465	85 161	1 154	x	5 037	86 725	9 493
b	25 982	14 795	4 650	65	x	697	5 773	2
1989/90 a	434 616	239 087	90 534	1 098	x	4 902	88 443	10 552
b	27 470	15 628	5 140	49	x	743	5 909	1
1990/91 a	448 713	242 782	99 661	986	x	4 905	89 684	10 695
b	29 684	16 758	6 001	64	x	858	6 003	–
1991/92 a	461 679	245 138	106 740	891	x	4 717	92 109	12 084
b	32 327	18 110	6 814	83	x	972	6 348	–

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab WS 1975/76 einschl. der Studierenden (ohne Kursstudenten) an der Fernuniversität Hagen – 3) ab WS 1972/73 einschl. der Studierenden an den Instituten der jetzigen Hochschulen für Musik

17. Studierende im Wintersemester 1991/92 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾				Ausländer	insgesamt
	Deutsche					
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	24 567	8 352	32 919	3 272	3 838	36 757
Bielefeld	7 633	7 176	14 809	2 216	980	15 789
Bochum	20 498	12 461	32 959	3 664	2 687	35 646
Bonn	18 469	15 465	33 934	3 461	2 103	36 037
Dortmund	13 098	7 562	20 660	2 615	1 344	22 004
Düsseldorf	7 891	7 849	15 740	1 640	1 441	17 181
Köln	23 240	23 333	46 573	4 440	3 652	50 225
Köln, Sporthochschule	2 884	1 884	4 768	313	315	5 083
Münster	21 920	20 400	42 320	4 504	1 722	44 042
Witten-Herdecke, Private Hochschule	286	170	456	27	28	484
Zusammen	140 486	104 652	245 138	26 152	18 110	263 248
Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	9 381	4 093	13 474	2 049	1 035	14 509
Essen	10 908	8 311	19 219	2 748	1 316	20 535
Hagen (ohne Kursstudenten)	21 207	10 048	31 255	4 695	1 659	32 914
Paderborn	11 590	4 230	15 820	2 678	811	16 631
Siegen	8 196	3 470	11 666	2 228	763	12 429
Wuppertal	10 240	5 066	15 306	2 306	1 230	16 536
Zusammen	71 522	35 218	106 740	16 704	6 814	113 554
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	182	12	194	27	3	197
Phil.-theologische Hochschule St. Augustin	21	3	24	3	24	48
Phil.-theologische Hochschule Hennes (Sieg)	6	6	12	–	2	14
Phil.-theologische Hochschule Münster	31	7	38	1	32	70
Kirchliche Hochschule Bethel	208	141	349	87	15	364
Kirchliche Hochschule Wuppertal	161	113	274	42	7	281
Zusammen	609	282	891	160	83	974
Kunst- und Musikhochschulen						
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	371	227	598	55	73	671
Hochschule für Musik, Köln	775	702	1 477	89	337	1 814
Folkwang Hochschule Essen	423	383	806	67	194	1 000
Hochschule für Musik, Detmold	478	570	1 048	46	195	1 243
Kunstakademie Düsseldorf	250	194	444	30	155	599
Kunstakademie Münster	123	176	299	26	15	314
Kunsthochschule für Medien, Köln	26	19	45	2	3	48
Zusammen	2 446	2 271	4 717	315	972	5 686

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: 17. Studierende im Wintersemester 1991/92 nach Hochschulen

Hochschule		Studierende ¹⁾				Ausländer	insgesamt
		Deutsche					
		männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
staatliche Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Aachen	Sitz Aachen	5 438	1 694	7 132	942	705	7 837
	Abt. Jülich	2 313	527	2 840	410	167	3 007
Bielefeld	Sitz Bielefeld	4 352	1 944	6 296	914	312	6 608
	Abt. Minden	607	219	826	206	31	857
Bochum	Sitz Bochum	4 365	786	5 151	617	356	5 507
	Abt. Gelsenkirchen	1 983	52	2 035	330	80	2 115
Dortmund		6 009	2 446	8 455	1 429	612	9 067
Düsseldorf		6 020	3 489	9 509	1 468	676	10 185
Märkische FH	Abt. Hagen	825	43	868	166	43	911
	Sitz Iserlohn	1 602	76	1 678	282	56	1 734
Köln	Sitz Köln	10 040	4 610	14 650	2 209	1 662	16 312
	Abt. Gummersbach	1 895	126	2 021	290	162	2 183
	FH für Bibliothekswesen	106	387	493	112	16	509
Lippe	Abt. Detmold	1 104	779	1 883	304	47	1 930
	Sitz Lemgo	2 439	387	2 826	487	90	2 916
Münster	Sitz Münster	3 253	3 146	6 399	765	312	6 711
	Abt. Steinfurt	2 589	261	2 850	536	107	2 957
Niederrhein	Sitz Krefeld	3 288	945	4 233	712	317	4 550
	Abt. Mönchengladbach	2 327	3 138	5 465	689	377	5 842
Zusammen		60 555	25 055	85 610	12 868	6 128	91 738
staatlich anerkannte Fachhochschulen							
FH Bergbau, Bochum		980	25	1 005	212	55	1 060
Rhein. FH Köln		865	31	896	112	79	975
FH für das öffentl. Bibliothekswesen Bonn		7	29	36	—	—	36
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum		518	1 040	1 558	192	16	1 574
Kath. FH	Abt. Aachen	86	483	569	82	30	599
Nordrhein-	Sitz Köln	146	840	986	181	28	1 014
Westfalen	Abt. Münster	134	546	680	122	7	687
	Abt. Paderborn	140	629	769	180	5	774
Zusammen		2 876	3 623	6 499	1 081	220	6 719
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für	Abt. Bielefeld	391	237	628	222	—	628
öffentliche	Abt. Dortmund	496	170	666	230	—	666
Verwaltung NRW	Abt. Duisburg	499	233	732	238	—	732
	Abt. Düsseldorf	457	454	911	292	—	911
	Sitz Gelsenkirchen	227	277	504	155	—	504
	Abt. Hagen	148	162	310	106	—	310
	Abt. Köln	996	822	1 818	549	—	1 818
	Abt. Münster	294	302	596	183	—	596
	Abt. Soest	174	127	301	101	—	301
	Abt. Wuppertal	332	201	533	185	—	533
FH für Rechtspflege NRW	Münstereifel	234	371	605	260	—	605
FH für Finanzen NRW	Nordkirchen	1 069	1 179	2 248	712	—	2 248
FH des Bundes	FB allg. innere Verwaltung	265	260	525	125	—	525
für öffentliche	FB ausw. Angelegenheiten	97	157	254	67	—	254
Verwaltung	FB öffentl. Sicherheit	493	133	626	127	—	626
	FB Finanzen, Abt. Münster	525	302	827	287	—	827
Zusammen		6 697	5 387	12 084	3 839	—	12 084
Hochschulen insgesamt		285 191	176 488	461 679	61 119	32 327	494 006

Anmerkung S. 168

18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1991/92 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer	insgesamt	dagegen im Winter- semester 1990/91
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester			
Evangelische Theologie	1 742	1 808	3 550	342	105	3 655	3 782
Katholische Theologie	1 845	1 585	3 430	328	137	3 567	3 586
Philosophie	2 522	1 351	3 873	366	356	4 229	3 886
Psychologie	1 994	3 453	5 447	423	351	5 798	5 660
Erziehungswissenschaften	3 875	9 239	13 214	1 452	767	13 981	13 062
Sonderpädagogik	1 208	3 077	4 285	442	43	4 328	4 143
Geschichte	5 420	6 278	11 698	1 205	484	12 182	11 810
Publizistik	894	1 161	2 055	271	123	2 178	2 151
Allgemeine Philologie	1 017	1 687	2 704	450	307	3 011	2 502
Alte Sprachen	561	544	1 105	106	38	1 143	1 157
Germanistik	5 505	12 671	18 176	2 367	2 100	20 276	19 064
Anglistik	2 140	5 212	7 352	1 081	626	7 978	7 434
Romanistik	1 385	4 611	5 996	757	596	6 592	6 351
Slawistik	272	762	1 034	76	115	1 149	1 177
Ostasiatische Philologie	388	625	1 013	152	65	1 078	989
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	649	2 404	3 053	314	444	3 497	3 609
Rechtswissenschaft	13 751	9 468	23 219	3 261	1 077	24 296	23 453
Wirtschaftswissenschaften	53 517	23 641	77 158	10 150	4 895	82 053	78 641
Sozial- und Politikwissenschaften	6 491	5 299	11 790	1 248	1 027	12 817	11 880
Sozialwesen	4 210	10 543	14 753	2 959	468	15 221	13 470
Verwaltungswesen	6 697	5 387	12 084	3 839	—	12 084	10 695
Pharmazie	690	1 634	2 324	163	190	2 514	2 518
Mathematik	7 270	4 035	11 305	1 684	575	11 880	11 404
Informatik	10 893	1 880	12 773	1 592	1 059	13 832	13 938
Astronomie	66	10	76	5	4	80	81
Physik	10 355	1 441	11 796	1 495	702	12 498	12 129
Chemie	10 764	4 867	15 631	2 185	1 152	16 783	16 428
Biologie	4 846	7 532	12 378	1 466	543	12 921	12 648
Geographie	3 260	2 394	5 654	635	152	5 806	5 466
Geowissenschaften	1 893	763	2 656	304	260	2 916	2 922
Ökologie	131	107	238	3	6	244	230
Agrarwissenschaften/Landbau	1 154	613	1 767	257	89	1 856	1 981
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	419	2 444	2 863	407	89	2 952	2 977
Allgemeine Medizin	11 181	9 289	20 470	1 149	1 467	21 937	22 752
Zahnmedizin	1 863	1 052	2 915	220	193	3 108	3 184
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	1 910	378	2 288	401	112	2 400	2 200
Architektur	7 604	5 692	13 296	1 327	927	14 223	14 143
Raumplanung	729	286	1 015	97	120	1 135	1 122
Bauingenieurwesen	8 526	1 722	10 248	2 378	1 139	11 387	10 174
Vermessungswesen	808	192	1 000	170	31	1 031	1 075
Maschinenbau	38 636	3 111	41 747	6 324	3 383	45 130	44 646
Elektrotechnik	30 331	1 027	31 358	4 673	3 659	35 017	34 640
Bergbau und Hüttenwesen	1 898	179	2 077	210	313	2 390	2 540
Druckereitechnik	481	144	625	100	21	646	608
Kunstgeschichte	786	2 123	2 909	153	129	3 038	3 004
Kunst, Design, Gestaltung	3 871	5 177	9 048	813	464	9 512	9 550
Musikwissenschaft	860	607	1 467	179	142	1 609	1 572
Musik	2 449	2 473	4 922	291	677	5 599	5 813
Theater, Film, Fernsehen	630	789	1 419	133	207	1 626	1 576
Sport	4 704	3 721	8 425	716	398	8 823	8 574
Insgesamt	285 191	176 488	461 679	61 119	32 327	494 006	478 397

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1991/92
nach Studienbereichen und Fachsemestern**

Studienbereich	Deutsche Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	3 550	625	563	373	318	314	285	1 072
Katholische Theologie	3 430	543	579	411	392	342	250	913
Philosophie	3 873	1 030	535	427	305	243	210	1 123
Psychologie	5 447	728	662	595	598	588	534	1 762
Erziehungswissenschaften	13 214	3 428	2 060	1 549	1 169	938	725	3 345
Sonderpädagogik	4 285	848	796	659	500	412	295	775
Geschichte	11 698	2 205	2 065	1 544	1 172	1 048	768	2 896
Publizistik	2 055	371	362	388	226	169	155	384
Allgemeine Philologie	2 704	899	488	255	246	161	147	508
Alte Sprachen	1 105	188	157	121	113	66	88	372
Germanistik	18 176	4 057	2 966	2 134	1 789	1 463	1 163	4 604
Anglistik	7 352	1 814	1 301	887	688	531	430	1 701
Romanistik	5 996	1 551	1 018	726	506	428	396	1 371
Slawistik	1 034	151	144	180	129	72	72	286
Ostasiatische Philologie	1 013	247	111	107	113	103	99	233
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	3 053	490	370	379	403	382	256	773
Rechtswissenschaft	23 219	4 727	3 062	2 575	2 431	2 068	1 832	6 524
Wirtschaftswissenschaften	77 158	17 250	13 864	9 873	10 360	8 182	5 662	11 967
Sozial- und Politikwissenschaften	11 790	2 982	1 957	1 403	1 055	872	720	2 801
Sozialwesen	14 753	4 399	3 465	2 781	2 271	847	410	580
Verwaltungswesen	12 084	4 706	3 863	3 197	2 71	36	9	2
Pharmazie	2 324	377	344	343	362	345	201	352
Mathematik	11 305	2 542	1 949	1 464	1 105	907	758	2 580
Informatik	12 773	2 757	2 049	1 654	1 579	1 202	1 010	2 522
Astronomie	76	10	10	9	2	4	8	33
Physik	11 796	1 986	1 760	1 494	1 384	1 253	1 000	2 919
Chemie	15 631	2 822	2 369	2 210	1 950	1 602	1 150	3 528
Biologie	12 378	1 975	2 127	1 644	1 405	1 206	974	3 047
Geographie	5 654	1 182	915	712	549	495	378	1 423
Geowissenschaften	2 656	460	299	276	246	261	206	916
Ökologie	238	58	33	34	28	29	29	27
Agrarwissenschaften/Landbau	1 767	301	262	279	253	211	168	293
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2 863	490	394	433	499	429	261	357
Allgemeine Medizin	20 470	1 905	2 067	2 617	2 706	2 737	2 804	5 634
Zahnmedizin	2 915	347	338	389	421	426	416	578
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 288	563	530	436	236	162	114	247
Architektur	13 296	1 765	1 804	1 627	1 481	1 560	1 336	3 723
Raumplanung	1 015	138	129	136	139	133	124	216
Bauingenieurwesen	10 248	2 766	2 059	1 477	1 032	765	579	1 570
Vermessungswesen	1 000	209	147	140	140	83	69	212
Maschinenbau	41 747	7 273	7 533	6 977	6 045	4 487	2 990	6 542
Elektrotechnik	31 358	5 795	5 482	5 262	4 490	3 256	2 382	4 711
Bergbau und Hüttenwesen	2 077	273	278	234	211	199	218	664
Druckertechnik	625	106	83	65	152	96	57	66
Kunstgeschichte	2 909	268	259	261	233	275	256	1 357
Kunst, Design, Gestaltung	9 048	1 335	1 350	1 183	1 194	1 168	922	1 896
Musikwissenschaft	1 467	355	188	167	129	120	86	422
Musik	4 922	814	870	794	856	657	336	595
Theater, Film, Fernsehen	1 419	237	218	557	97	64	54	192
Sport	8 425	1 357	1 385	1 121	1 000	905	656	2 001
Insgesamt	461 679	93 705	77 599	64 559	54 979	44 272	33 950	92 615

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1990
und im Wintersemester 1990/91**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1990				Wintersemester 1990/91			

Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen

Evangelische Theologie	162	61	—	—	179	76	—	—
Katholische Theologie	211	43	9	—	140	58	8	—
Philosophie	26	11	1	—	42	16	4	1
Psychologie	194	123	4	3	173	106	9	4
Erziehungswissenschaften	288	216	16	10	281	203	5	2
Geschichte	134	61	4	2	147	66	2	—
Publizistik	153	115	2	1	54	32	2	1
Allgemeine Philologie	42	27	3	3	46	28	3	2
Alte Sprachen	3	2	—	—	—	—	1	1
Germanistik	208	143	16	11	252	169	22	15
Anglistik	173	151	7	6	153	134	7	5
Romanistik	132	102	5	5	108	95	6	4
Slawistik	17	14	1	1	12	6	—	—
Ostasiatische Philologie	10	5	—	—	15	6	1	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	29	23	2	1	53	41	2	—
Rechtswissenschaft	1 001	407	6	3	1 186	509	6	3
Wirtschaftswissenschaften	2 500	800	103	39	2 667	806	101	26
Sozial- und Politikwissenschaften	180	91	12	3	198	86	14	1
Sozialwesen	1 108	811	25	19	1 191	875	17	13
Verwaltungswesen	2 874	1 349	—	—	43	8	—	—
Pharmazie	175	124	2	1	187	138	8	1
Mathematik	249	80	2	—	225	67	3	—
Informatik	330	56	17	—	315	58	17	1
Physik	487	55	11	2	455	39	21	2
Chemie	616	187	16	9	618	213	23	5
Biologie	381	193	11	7	379	179	10	3
Geographie	103	60	—	—	153	68	3	—
Geowissenschaften	104	32	8	4	134	34	2	—
Ökologie	6	2	—	—	7	2	—	—
Agrarwissenschaft/Landbau	144	54	3	1	174	56	2	1
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	138	126	6	5	155	140	5	1
Allgemeine Medizin	1 099	525	46	21	1 248	562	56	20
Zahnmedizin	214	67	12	4	176	43	6	3
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	69	7	1	—	4	—	—	—
Architektur	588	244	55	13	698	298	44	11
Raumplanung	50	18	1	—	49	16	2	1
Bauingenieurwesen	490	50	42	2	520	63	30	2
Vermessungswesen	118	29	1	—	90	19	1	—
Maschinenbau	2 096	169	101	4	1 825	183	98	6
Elektrotechnik	1 370	33	79	5	1 270	32	75	2
Bergbau und Hüttenwesen	211	12	16	—	122	6	16	—
Druckereitechnik	17	1	—	—	20	3	—	—
Kunstgeschichte	79	65	1	1	81	60	3	2
Kunst, Design, Gestaltung	271	153	10	6	291	151	5	2
Musikwissenschaft	23	15	—	—	19	10	2	—
Musik	361	191	58	35	368	179	55	34
Theater, Film, Fernsehen	19	12	8	7	15	11	5	3
Sport	209	89	13	3	216	98	16	7

**Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1990
und im Wintersemester 1990/91**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1990				Wintersemester 1990/91			

noch: Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen

Lehramt an/für Primarstufe	107	101	—	—	445	411	—	—
Sekundarstufe I	182	103	—	—	330	210	—	—
Sekundarstufe II	565	331	4	2	829	492	9	6
Sonderschulen	96	76	—	—	282	210	—	—
berufsbildenden Schulen	35	15	—	—	88	46	—	—
Erweiterungsprüfung für Lehramter	206	109	—	—	325	137	1	—
Ohne Angabe/ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	20 653	7 939	740	239	19 053	7 554	728	192

Promotionen

Evangelische Theologie	4	—	—	—	9	3	—	—
Katholische Theologie	18	7	1	—	7	2	—	—
Philosophie	7	1	3	—	17	3	7	3
Psychologie	13	9	—	—	20	6	3	2
Erziehungswissenschaften	27	8	1	1	30	16	3	1
Geschichte	55	17	—	—	58	19	2	—
Publizistik	5	2	—	—	5	3	—	—
Allgemeine Philologie	13	3	4	1	13	3	6	2
Alte Sprachen	6	3	—	—	7	2	—	—
Germanistik	41	16	1	—	58	22	12	3
Anglistik	9	3	—	—	13	6	1	—
Romanistik	8	4	—	—	15	9	2	1
Slawistik	6	4	1	1	2	1	—	—
Ostasiatische Philologie	—	—	—	—	—	—	1	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	11	7	1	1	4	3	—	—
Rechtswissenschaft	113	21	7	1	139	35	6	1
Wirtschaftswissenschaften	96	17	6	—	90	13	6	—
Sozial- und Politikwissenschaften	38	4	6	2	45	14	5	2
Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazie	21	7	1	1	23	7	1	—
Mathematik	51	7	7	2	41	8	3	—
Informatik	11	1	1	—	15	4	3	—
Astronomie	12	2	—	—	6	—	—	—
Physik	76	8	6	—	93	4	8	1
Chemie	197	51	9	1	241	53	19	5
Biologie	93	41	2	1	110	49	10	4
Geographie	22	3	1	—	20	2	2	—
Geowissenschaften	18	3	1	—	31	5	4	2
Agrarwissenschaft/Landbau	24	7	—	—	23	7	1	1
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	4	2	—	—	4	3	—	—
Allgemeine Medizin	559	219	31	11	617	226	21	6
Zahnmedizin	77	17	2	—	90	30	5	1
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	—	—	—	—	—	—	—	—
Architektur	2	—	—	—	4	1	—	—

**Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1990
und im Wintersemester 1990/91**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1990				Wintersemester 1990/91			
noch: Promotionen								
Raumplanung	1	—	—	—	4	1	1	—
Bauingenieurwesen	14	1	2	1	20	—	7	—
Vermessungswesen	3	—	—	—	1	—	—	—
Maschinenbau	116	7	13	—	148	5	20	3
Elektrotechnik	40	—	9	—	65	1	5	—
Bergbau und Hüttenwesen	20	1	7	1	30	1	9	—
Druckertechnik	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte	23	17	1	1	27	21	—	—
Freie Kunst, Kunsterziehung	—	—	—	—	3	2	—	—
Kunst, Design, Gestaltung	—	—	—	—	1	—	1	—
Musikwissenschaft	3	1	—	—	4	1	1	—
Theater, Film, Fernsehen	1	—	—	—	—	—	—	—
Sport	11	—	2	—	5	2	4	—
Ohne Angabe/ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 869	521	126	26	2 156	593	179	39

21. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1991

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1991					
	insgesamt	davon				
		Professoren		Dozenten, Hochschul-/ Wissen- schaftliche Assistenten ¹⁾	Lehrbe- aufträge, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	techni- sches, Ver- waltungs- und sonstiges Personal ³⁾
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	12 205	228	168	3 195	905	7 709
Bielefeld	3 247	172	108	896	837	1 234
Bochum	6 896	254	192	1 658	2 489	2 303
Bonn	10 683	267	271	1 965	2 341	5 839
Dortmund	5 463	170	121	1 224	2 583	1 365
Düsseldorf	8 122	137	185	1 296	965	5 539
Köln	10 362	276	217	1 751	2 471	5 647
Köln, Sporthochschule	510	14	12	135	119	230
Münster	11 427	309	278	1 743	2 438	6 659
Witten-Herdecke, Private Hochschule	161	—	—	94	—	67
Zusammen	69 076	1 827	1 552	13 957	15 148	36 592

Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität

Duisburg	2 512	105	123	341	1 241	702
Essen	7 943	180	211	1 145	1 361	5 066
Hagen	1 556	57	13	296	620	570
Paderborn	3 215	100	218	526	1 574	797
Siegen	2 266	90	166	486	853	671
Wuppertal	2 695	115	181	522	1 144	733
Zusammen	20 187	627	912	3 316	6 793	8 539

1) einschl. akademischer Direktoren, akademischer (Ober-)Räte, Lektoren, Oberärzten, Oberingenieuren, Studien-/Oberstudiendirektoren, Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Medizinalassistenten und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrfähigkeit und Gastprofessoren – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken

Noch: 21. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1991

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1991					
	insgesamt	davon				
		Professoren		Dozenten, Hochschul-/Wissenschaftliche Assistenten ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	49	12	4	6	—	27
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin	31	—	16	3	12	—
Phil.-Theol. Hochschule Hennes	20	—	13	—	3	4
Phil.-Theol. Hochschule Münster	28	—	19	—	9	—
Kirchliche Hochschule Bethel	51	9	2	8	—	32
Kirchliche Hochschule Wuppertal	63	10	5	13	15	26
Zusammen	248	31	59	30	39	89
Kunst- und Musikhochschulen						
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	53	11	21	5	—	16
Hochschule für Musik, Köln	468	31	58	23	300	56
Folkwang Hochschule Essen	331	25	45	23	190	49
Hochschule für Musik, Detmold	326	21	53	18	188	46
Kunstakademie Düsseldorf	141	18	19	20	41	43
Kunstakademie Münster	67	7	4	12	29	15
Kunsthochschule für Medien Köln	59	12	3	7	18	19
Zusammen	1 445	125	203	108	766	243
Fachhochschulen						
Aachen Sitz Aachen	940	—	140	11	411	378
Abt. Jülich	252	—	34	1	165	51
Bielefeld Sitz Bielefeld	518	—	132	22	197	167
Abt. Minden	59	—	22	1	6	30
Bochum Sitz Bochum	439	—	115	8	154	162
Abt. Gelsenkirchen	141	—	42	3	44	52
Dortmund	558	—	184	31	131	212
Düsseldorf	660	—	160	18	314	168
Märkische FH Abt. Hagen	162	—	21	3	59	79
Sitz Iserlohn	224	—	37	3	93	91
Köln Sitz Köln	1 008	—	288	66	255	399
Abt. Gummersbach	111	—	50	1	16	44
Lippe Abt. Detmold	172	—	49	—	99	24
Sitz Lemgo	329	—	66	1	98	164
Münster Sitz Münster	696	—	133	34	319	210
Abt. Steinfurt	263	—	64	9	94	96
Niederrhein Sitz Krefeld	325	—	84	9	62	170
Abt. Mönchengladbach	276	—	108	10	50	108
FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	33	—	—	3	29	1
FH für Bibliotheks- und Dokumentationswesen in Köln	33	—	15	—	—	18
FH Bergbau, Bochum	77	—	23	—	11	43
Rhein, FH Köln	46	—	20	11	—	15
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	199	—	39	11	118	31
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	446	—	73	26	287	60
Zusammen	7 967	—	1 899	282	3 013	2 773
Verwaltungsfachhochschulen						
FH für Öffentliche Verwaltung NRW	210	—	56	50	—	104
FH für Rechtspflege NRW Münster	76	—	6	31	—	41
FH für Finanzen NRW Nordkirchen	222	—	23	61	—	138
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	358	—	52	94	—	192
Zusammen	848	—	137	236	—	475
Hochschulen insgesamt	99 771	2 610	4 762	17 929	25 759	48 711

Anmerkung S. 174

22. Auszubildende am 31. Dezember 1991 nach Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende			
		insgesamt	weiblich	davon	
				1.	2.
01	Landwirte	1 216	104	268	473
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	40	3	11	14
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	98	57	34	31
05	Gartenbauer	6 645	3 801	1 750	2 141
06	Forst-, Jagdberufe	266	7	91	105
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	8 265	3 972	2 154	2 764
07	Bergleute	2 122	—	755	842
09	Minerallaufbereiter	66	—	17	18
II	Bergleute, Mineralgewinner	2 188	—	772	860
10	Steinbearbeiter	299	40	82	89
11	Baustoffhersteller	55	—	17	18
12	Keramiker	82	43	20	28
13	Glasmacher	206	22	51	65
14	Chemiearbeiter	3 317	173	1 083	1 210
15	Kunststoffverarbeiter	945	62	279	328
16	Papierhersteller, -verarbeiter	819	156	263	255
17	Drucker	4 239	1 583	1 330	1 428
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	107	17	25	44
19	Metallerzeuger, Walzer	1 249	5	411	423
20	Former, Formgießer	222	3	76	63
21	Metallverformer (spanlos)	46	—	15	29
22	Metallverformer (spanend)	6 083	232	1 549	1 712
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	217	47	56	68
24	Metallverbinder	777	6	232	252
25	Schmiede	502	4	123	132
26	Feinblechner, Installateure	13 585	123	3 763	3 631
27	Schlosser	28 112	532	6 977	7 433
28	Mechaniker	22 325	625	7 351	6 701
29	Werkzeugmacher	6 225	283	1 507	1 577
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	4 588	2 866	1 665	1 248
31	Elektriker	36 438	1 089	9 184	9 386
32	Montierer und Metallberufe, a. n. g.	308	3	135	103
33	Spinnberufe	90	19	29	51
34	Textilhersteller	615	159	238	275
35	Textilverarbeiter	3 070	2 896	1 145	1 076
36	Textilveredler	252	53	104	109
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	568	240	141	197
39	Back-, Konditorwarenhersteller	4 825	1 716	1 315	1 596
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	1 552	94	420	546
41	Speisenbereiter	4 060	1 115	1 267	1 240
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	199	6	64	74
43	Übrige Ernährungsberufe	297	70	97	85
44	Maurer, Betonbauer	5 667	16	2 020	1 981
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	3 604	47	1 235	1 212
46	Straßen-, Tiefbauer	1 526	3	520	518
48	Bauausstatter	1 860	75	665	624
49	Raumausstatter, Polsterer	1 347	663	464	473
50	Tischler, Modellbauer	10 386	1 119	3 267	3 555
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	7 120	923	2 398	2 194
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	719	160	328	391
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe	7	—	1	—
III	Fertigungsberufe	178 510	17 288	51 912	52 420
62	Techniker	963	325	353	338
63	Technische Sonderfachkräfte	12 078	5 807	3 477	3 729
IV	Technische Berufe	13 041	6 132	3 830	4 067

Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1991 nach Berufsgruppen und -bereichen

am 31. 12. 1991		Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge 1991	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1991			
im ... Ausbildungsjahr			insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
3.	4.				zusammen	weiblich
475	—	476	421	42	384	38
15	—	19	28	10	27	10
33	—	34	31	13	26	10
2 754	—	2 529	3 252	1 920	2 675	1 582
70	—	100	107	2	99	2
3 347	—	3 158	3 839	1 987	3 211	1 642
506	19	794	1 075	—	1 011	—
31	—	17	46	—	40	—
537	19	811	1 121	—	1 051	—
128	—	107	163	18	121	16
20	—	18	12	—	12	—
34	—	24	43	21	43	21
90	—	52	87	10	76	7
1 024	—	1 181	1 654	71	1 544	65
338	—	291	373	19	354	19
301	—	272	341	57	295	47
1 481	—	1 522	1 396	483	1 284	457
38	—	32	48	6	40	6
415	—	436	485	—	449	—
83	—	79	121	—	112	—
2	—	16	36	—	29	—
1 592	1 230	1 682	1 650	34	1 561	28
68	25	63	149	17	120	14
293	—	246	316	2	268	1
121	126	130	130	3	123	3
3 619	2 572	4 373	4 580	29	3 471	27
8 069	5 633	7 589	9 171	84	8 337	67
6 530	1 743	8 098	8 366	164	6 778	142
1 567	1 574	1 626	2 077	75	2 020	73
1 141	534	1 886	1 536	943	1 215	752
9 198	8 670	10 109	11 481	337	10 072	297
70	—	145	109	—	87	—
10	—	37	64	13	53	10
102	—	313	438	94	403	89
849	—	1 875	3 535	3 395	3 217	3 091
39	—	138	192	36	176	35
185	45	174	268	106	258	104
1 914	—	1 657	2 315	637	1 859	560
586	—	536	828	43	707	38
1 553	—	1 659	1 924	550	1 466	415
61	—	~74	84	7	75	5
115	—	102	145	17	143	17
1 666	—	2 333	1 974	3	1 592	3
1 157	—	1 510	1 351	13	978	12
488	—	572	879	1	651	1
571	—	776	740	20	591	14
410	—	531	448	179	414	172
3 462	102	3 959	4 015	466	3 325	390
2 528	—	2 724	3 098	345	2 348	307
—	—	334	529	137	454	123
6	—	1	12	—	12	—
51 924	22 254	59 282	67 163	8 436	57 133	7 428
272	—	353	397	150	342	139
3 499	1 373	3 795	4 278	2 256	3 939	2 126
3 771	1 373	4 148	4 675	2 406	4 281	2 265

Noch: 22. Auszubildende am 31. Dezember 1991 nach Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende			
		insgesamt	weiblich	davon	
				1.	2.
68	Warenkaufleute	47 664	30 220	15 164	17 285
69	Bank-, Versicherungskaufleute	18 656	9 183	5 634	6 766
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	5 601	3 018	1 760	1 913
71	Berufe des Landverkehrs	941	63	322	386
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	116	—	33	48
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 456	683	—	736
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	53	16	53	—
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	6 439	4 763	2 152	2 191
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	1 460	417	440	463
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	56 565	41 026	16 000	20 505
80	Sicherheitswahrer	331	27	127	95
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	191	178	93	98
83	Künstler und zugeordnete Berufe	2 486	1 598	830	851
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	21 897	21 875	8 271	7 054
87	Lehrer	310	132	98	114
90	Körperpfleger	11 707	10 867	3 660	3 840
91	Gästebetreuer	6 018	4 326	2 035	1 922
92	Hauswirtschaftliche Berufe	2 401	2 394	656	768
93	Reinigungsberufe	774	141	251	275
V	Dienstleistungsberufe	185 066	130 927	57 579	65 310
	Insgesamt	387 070	158 319	116 247	125 421

**23. Ausbildungsberufe, Auszubildende,
am 31. Dezember 1991 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und**

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Anerkannte Ausbildungs- berufe	Auszubildende		Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge ²⁾
		insgesamt	weiblich	
am 31. 12. 1991				
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	299	206 559	80 632	74 404
davon die Industrie- und Handelskammern				
Aachen	x	11 751	4 861	4 264
Arnsberg	x	6 493	2 707	2 457
Bielefeld	x	20 221	8 520	7 639
Bochum	x	7 247	2 779	2 509
Bonn	x	6 789	2 972	2 473
Detmold	x	4 233	1 659	1 518
Dortmund	x	14 070	5 281	4 710
Düsseldorf	x	14 578	6 183	5 585
Duisburg	x	13 991	4 995	4 818
Essen	x	11 265	4 557	3 935
Hagen	x	10 485	3 844	3 577
Köln	x	26 751	9 028	9 557
Krefeld	x	13 697	5 398	5 139
Münster	x	29 928	12 071	10 996
Siegen	x	6 503	2 458	2 154
Wuppertal	x	8 557	3 319	3 073

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Berufsausbildung zuständig ist. — 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum enthalten den Nachweis von 24 Ausbildungsberaterinnen, die für die Ausbildungsberufe „Hauswirtschaftler/-in“ (Ausbildungsstufe) gleichzeitig zuständig sind. — 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen München. Die Ausbildungsberater sind länderübergreifend tätig. — 6) einschl. einer unbestimmten Anzahl von Ausbildern, die gen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. zur Ausbildung in der Seeschiffahrt (z. Z. keine) und der 2 Direktoren der

Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1991 nach Berufsgruppen und -bereichen

am 31. 12. 1991		Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge 1991	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1991			
im ... Ausbildungsjahr			insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
3.	4.				zusammen	weiblich
15 215	–	19 481	22 937	15 710	19 741	13 442
6 256	–	7 414	6 786	3 504	6 580	3 407
1 928	–	2 169	2 254	1 269	1 985	1 109
233	–	333	1 441	244	1 237	208
35	–	34	39	–	39	–
720	–	736	769	346	760	341
–	–	53	–	–	–	–
2 096	–	2 468	2 188	1 613	2 022	1 485
557	–	488	777	294	596	222
20 060	–	21 304	26 848	19 525	24 204	17 332
109	–	140	99	4	88	3
–	–	93	96	87	89	80
805	–	1 042	911	575	839	531
6 572	–	8 271	6 545	6 541	5 358	5 354
98	–	98	142	54	103	43
4 207	–	4 561	4 846	4 614	3 751	3 570
2 061	–	2 569	2 208	1 754	1 932	1 559
977	–	851	1 957	1 946	1 607	1 598
248	–	292	545	81	430	75
62 177	–	72 397	81 388	58 161	71 361	50 359
121 756	23 646	139 796	158 186	70 990	137 037	61 694

Ausbildungsberater und Ausbilder

Teilnehmer an Prüfungen 1991 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Teilnehmer an				Ausbildungsberater			Ausbilder
Abschlußprüfungen		Meister-/ Fortbildungsprüfungen					
insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	haupt- beruflich	neben- beruflich	ehren- amtlich	
1991				am 31. 12. 1991			
89 018	79 622	21 173	14 146	85	19	—	73 347
5 342	4 709	719	484	6	—	—	5 307
2 675	2 450	229	150	6	4	—	2 245
8 067	7 494	830	549	8	—	—	9 350
3 092	2 720	261	151	3	—	—	3 545
2 862	2 419	1 403	915	4	—	—	2 571
1 615	1 453	256	161	1	2	—	2 818
6 123	5 529	2 589	1 620	3	1	—	2 902
6 128	5 543	3 200	1 932	6	—	—	3 725
5 730	5 053	1 044	738	6	—	—	3 185
5 083	4 332	1 812	1 316	4	4	—	4 640
4 617	4 196	436	267	7	—	—	5 046
12 729	11 263	4 084	2 974	2	8	—	5 419
5 951	5 382	1 167	834	5	—	—	3 272
12 661	11 454	2 184	1 380	11	—	—	14 502
2 673	2 352	493	385	4	—	—	2 692
3 670	3 273	471	292	9	—	—	2 128

Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse bzw. für die Überwachung der tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag noch bestand. – 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatungsbereich „Landwirtschaft“) und „Hauswirtschaftler/-in“ sowie „Hauswirtschaftshelfer/-in“ (Ausbildungsbereich „Son- und ggf. einschl. eines Ausbildungsberaters, der länderübergreifend tätig ist – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in im Berichtszeitraum nicht ausgebildet haben – 7) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferung-Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte zur Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft zusammengefaßt.

Noch: 23. Ausbildungsberufe, Auszubildende,
am 31. Dezember 1991 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Anerkannte Ausbildungs- berufe	Auszubildende		Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge ²⁾
		insgesamt	weiblich	
		am 31. 12. 1991		
Handwerk	145	118 716	29 941	42 262
davon				
die Handwerkskammern				
Aachen	x	8 588	2 232	3 235
Arnsberg	x	7 615	1 935	2 765
Bielefeld	x	15 979	3 518	5 749
Dortmund	x	18 079	4 858	6 559
Düsseldorf	x	31 103	8 202	10 783
Köln	x	16 688	3 827	6 229
Münster	x	20 664	5 369	6 962
Landwirtschaft ³⁾	15	6 351	2 047	2 596
davon				
die Landwirtschaftskammern				
Rheinland	x	2 962	1 027	1 180
Westfalen-Lippe	x	3 389	1 020	1 416
Öffentlicher Dienst ⁴⁾	17	14 891	7 033	5 141
Freie Berufe	9	38 257	36 377	14 584
davon die				
Ärztekammern	x	13 841	13 832	5 136
Apothekerkammern	x	2 085	2 081	1 154
Rheinische Notarkammer	x	303	270	101
Patentanwaltskammer ⁵⁾	x	36	35	13
Rechtsanwaltskammern ⁶⁾	x	7 497	7 353	2 577
Steuerberaterkammern	x	6 439	4 763	2 468
Tierärztekammern	x	620	610	259
Zahnärztekammern	x	7 436	7 433	2 876
Sonstige ³⁾⁷⁾	3	2 296	2 289	809
Insgesamt	488	387 070	158 319	139 796

Anmerkungen S. 178

24. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1991

Ausbildungsbereich ¹⁾	insgesamt		zusammen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	206 559	53,4	14 997	7,3
Handwerk	118 716	30,7	13 091	11,0
Landwirtschaft	6 351	1,6	69	1,1
Öffentlicher Dienst	14 891	3,8	372	2,5
Freie Berufe	38 257	9,9	3 276	8,6
Sonstige ³⁾	2 296	0,6	111	4,8
Insgesamt	387 070	100	31 916	6,2

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständige Auszubildender ohne Angabe der Staatsangehörigkeit, staatenloser Auszubildender und Auszubildender mit ungeklärter steller Seeschiffahrt e. V. zur Ausbildung in der Seeschiffahrt (z. Z. keine) und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als

Ausbildungsberater und Ausbilder
Teilnehmer an Prüfungen 1991 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Teilnehmer an				Ausbildungsberater			Ausbilder
Abschlußprüfungen		Meister-/ Fortbildungsprüfungen					
insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	haupt- beruflich	neben- beruflich	ehren- amtlich	
1991				am 31. 12. 1991			
45 401	36 519	14 645	11 285	35	–	1 423	x
3 354	2 732	867	576	4	–	113	x
2 967	2 466	1 014	847	3	–	149	x
5 775	4 780	1 692	1 271	5	–	202	x
6 537	5 104	1 338	963	6	–	151	x
12 423	9 618	4 868	3 708	8	–	414	x
5 940	4 835	1 822	1 457	4	–	151	x
8 405	6 984	3 044	2 463	5	–	243	x
3 004	2 573	701	587	61	–	–	3 899
1 427	1 189	414	351	19	–	–	1 525
1 577	1 384	287	236	42	–	–	2 374
6 676	6 313	1 796	1 691	83	51	9	6 208
12 317	10 585	147	115	1	13	199	29 090
3 249	3 009	–	–	–	–	51	8 691
942	872	–	–	–	–	75	2 085
89	87	–	–	–	–	1	178
11	10	–	–	–	–	2	20
2 542	2 236	–	–	–	–	25	6 735
2 188	2 022	121	89	1	5	–	5 015
149	147	–	–	–	8	1	525
3 147	2 202	26	26	–	–	44	5 841
1 770	1 425	284	235	24	–	–	1 937
158 186	137 037	38 751	28 061	289	83	1 631	114 481

nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit

Auszubildende am 31. 12. 1991						
darunter ausländische Auszubildende						
davon mit						
griechischer	italienischer	jugoslawischer	portugiesischer	spanischer	türkischer	sonstiger ²⁾
Staatsangehörigkeit						
649	1 028	1 895	401	604	8 313	2 107
949	1 286	1 520	365	452	6 340	2 179
–	4	1	–	1	2	61
23	36	62	15	17	150	69
171	206	357	60	107	1 840	535
17	7	16	8	8	27	28
1 809	2 567	3 851	849	1 189	16 672	4 979

gen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) einschl. Staatsangehörigkeit – 3) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungs-Landesbeauftragte zur Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft zusammengefaßt.

25. Öffentliche Bibliotheken 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1991 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	75	1 161 249	89 537	3 533 876
Duisburg	55	1 125 663	56 201	2 643 950
Essen	95	1 281 593	60 957	2 638 358
Krefeld	29	346 753	17 812	723 860
Mönchengladbach	25	608 798	18 433	747 362
Mülheim an der Ruhr	25	386 243	25 062	863 957
Oberhausen	34	302 138	26 063	1 095 038
Remscheid	10	237 852	895 ²⁾	467 454
Solingen	13	246 177	13 663	746 425
Wuppertal	51	928 788	37 973	1 545 795
Kreise				
Kleve	80	553 457	30 072	746 973
Mettmann	57	802 603	43 470	2 133 883
Neuss	82	673 169	43 853	1 154 728
Viersen	30	455 054	31 486	866 309
Wesel	62	862 495	65 323	2 279 056
Reg.-Bez. Düsseldorf	723	9 972 032	560 800²⁾	22 187 024
davon				
kreisfreie Städte	412	6 625 254	346 596 ²⁾	15 006 075
Kreise	311	3 346 778	214 204	7 180 949
Kreisfreie Städte				
Aachen	31	691 564	38 224	1 085 142
Bonn	74	942 392	62 586	1 935 640
Köln	122	1 752 044	98 831	4 203 105
Leverkusen	38	488 421	58 991	1 205 878
Kreise				
Aachen	46	325 416	22 475	638 161
Düren	39	261 370	21 748	510 097
Erfk. Kreis	94	708 353	47 323	1 454 974
Euskirchen	49	254 800	14 482	346 250
Heinsberg	43	225 557	16 684	369 649
Oberbergischer Kreis	54	418 690	26 896	757 410
Rhein.-Berg. Kreis	60	482 152	30 198	812 054
Rhein-Sieg-Kreis	130	1 051 301	65 815	2 004 555
Reg.-Bez. Köln	780	7 602 060	504 253	15 322 915
davon				
kreisfreie Städte	265	3 874 421	258 632	8 429 765
Kreise	515	3 727 639	245 621	6 893 150
Kreisfreie Städte				
Bottrop	20	163 240	9 670	331 523
Gelsenkirchen	29	545 541	27 290	1 016 523
Münster	65	673 536	25 033 ²⁾	2 293 796

1) Einbezogen sind alle öffentlichen Bibliotheken kommunaler, kirchlicher und sonstiger Träger, sofern sie die erfragten Daten gemeldet haben. – 2) ohne aktive Benutzer der von den Städten Remscheid und Münster selbst unterhaltenen Bibliotheken – – – Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) 1991, Landesstatistik der Öffentlichen Bibliotheken, Berlin, 1992

Noch: 25. Öffentliche Bibliotheken 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1991 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreise				
Borken	72	665 676	44 219	1 400 830
Coesfeld	71	442 273	27 737	922 711
Recklinghausen	80	1 095 796	66 444	2 546 534
Steinfurt	95	598 489	52 437	1 141 102
Warendorf	57	380 275	41 974	829 753
Reg.-Bez. Münster	489	4 564 826	294 804²⁾	10 482 772
davon				
kreisfreie Städte	114	1 382 317	61 993 ²⁾	3 641 842
Kreise	375	3 182 509	232 811	6 840 930
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	34	760 985	34 272	1 519 473
Kreise				
Gütersloh	51	447 819	39 345	1 172 235
Herford	26	239 049	26 436	621 418
Höxter	45	175 013	13 552	242 814
Lippe	72	414 185	40 284	817 663
Minden-Lübbecke	52	339 793	25 709	605 997
Paderborn	52	470 369	43 506	1 167 968
Reg.-Bez. Detmold	332	2 847 213	223 104	6 147 568
davon				
kreisfreie Stadt	34	760 985	34 272	1 519 473
Kreise	298	2 086 228	188 832	4 628 095
Kreisfreie Städte				
Bochum	35	696 007	32 965	1 604 148
Dortmund	43	1 339 658	69 242	2 289 936
Hagen	25	362 141	17 034	644 039
Hamm	26	335 736	19 842	682 594
Herne	13	343 850	17 260	683 686
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	57	631 187	37 895	1 069 155
Hochsauerlandkreis	79	413 225	29 107	731 098
Märkischer Kreis	60	676 950	53 835	1 682 787
Olpe	37	135 341	11 172	195 696
Siegen-Wittgenstein	44	296 598	18 943	511 467
Soest	47	400 567	32 609	976 930
Unna	46	504 609	28 119	986 872
Reg.-Bez. Arnsberg	512	6 135 869	368 023	12 058 408
davon				
kreisfreie Städte	142	3 077 392	156 343	5 904 403
Kreise	370	3 058 477	211 680	6 154 005
Nordrhein-Westfalen	2 836	31 122 000	1 950 984²⁾	66 198 687
davon				
kreisfreie Städte	967	15 720 369	857 836 ²⁾	34 501 558
Kreise	1 869	15 401 631	1 093 148	31 697 129

Anmerkungen S. 182

26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1990/91 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Theater ¹⁾	Plätze am 31. 12. 1990	Veranstaltungen	Besucher	Platzausnutzung ²⁾	Zuweisungen
	Anzahl				%	1 000 DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4	2 465	1 062	578 487	84,2	81 730
Duisburg	3	2 862	248	210 372	76,9	23 359
Essen	5	1 591	887	278 558	85,5	52 730
Krefeld	3	1 891	320	156 932	73,0	19 513
Mönchengladbach	5	3 121	299	160 003	80,6	21 692
Oberhausen	4	930	326	124 035	69,2	15 526
Wuppertal	5	2 054	414	210 639	70,5	28 215
Kreise						
Neuss	4	1 033	226	31 334	51,4	5 757
Wesel	5	771	179	10 812	78,5	2 830
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	38	16 718	3 961	1 761 172	78,2	251 352
Kreisfreie Städte						
Aachen	5	2 503	476	188 483	69,7	24 397
Bonn	6	2 000	361	251 897	96,4	50 179
Köln	8	4 227	911	489 356	84,8	75 621
Kreis Aachen	1	199	244	46 756	96,3	1 288
Reg.-Bez. Köln	20	8 929	1 992	976 492	84,4	151 485
Kreisfreie Städte						
Gelsenkirchen	2	1 320	291	168 914	76,9	24 466
Münster	3	1 343	524	207 109	70,8	19 158
Kreis Recklinghausen . . .	2	650	190	8 701	15,3	4 600
Reg.-Bez. Münster	7	3 313	1 005	384 724	67,6	48 224
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	5	3 434	546	273 766	84,2	26 991
Kreis Lippe	2	778	321	127 058	72,4	16 248
Reg.-Bez. Detmold	7	4 212	867	400 824	80,0	43 239
Kreisfreie Städte						
Bochum	5	1 414	512	159 068	76,4	27 100
Dortmund	5	1 795	678	236 860	76,2	45 587
Hagen	4	2 186	295	180 900	86,2	19 101
Reg.-Bez. Arnsberg	14	5 395	1 485	576 828	79,1	91 788
Nordrhein-Westfalen . . .	86	38 567	9 310	4 100 040	78,7	586 088

1) Öffentliche Theater sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindenverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater) – 3) ohne Sonstige Spielstätten. – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 79. Jg. 1992, Hrsg.: Deutscher Städtetag, Köln

27. Privattheater in der Spielzeit 1990/91 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze am 1. 1. 1989	Veran- staltungen	Besucher	Platzaus- nutzung ¹⁾	Öffentliche Zuweisungen
	Anzahl				%	1 000 DM
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern						
Kreisfreie Städte						
Köln	15	2 003	3 394	436 161	89,3	1 442
Düsseldorf	2	596	677	198 138	92,8	1 145
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern						
Kreisfreie Städte						
Wuppertal	1	152	187	9 500	33,4	20
Bonn	5	788	1 384	242 930	2)	1 875
Münster	3	248	578	24 700	48,1	419
Bochum	2	1 730	420	715 000	2)	6
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern						
Stadt Paderborn	1	227	153	26 085	75,1	1 643
Stadt Witten	1	99	23	1 900	83,4	1
Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr	1	3)	151	53 034	3)	2 292
Nordrhein-Westfalen	31	5 843	6 967	1 707 448	2)	8 843

1) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater) – 2) Keine Berechnung, da in den Zahlen über Veranstaltungen und Besuchern auch Absteigervorstellungen enthalten sind. – 3) Keine Berechnung, da Zahlen über Veranstaltungen und Besucher nicht auf die 2 Privattheater aufschlüsselbar – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 79. Jg. 1992, Hrsg.: Deutscher Städtetag, Köln

28. Kulturorchester in der Spielzeit 1990/91 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte	Besucher der Konzerte am Ort	Zuweisungen des Rechtsträgers
	Anzahl				1 000 DM
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	2	155	102	94 763	4 577
Essen	1	100	46	48 418	10 214
Dortmund	1	93	52	56 258	2 090
Düsseldorf	1	130	40	66 877	3 198
Duisburg	1	93	28	35 566	7 262
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	85	91	32 006	9 832
Wuppertal	1	88	24	25 713	7 921
Bonn	1	122	52	46 357	8 708
Gelsenkirchen	1	72	29	17 590	2 281
Münster	1	62	77	40 451	5 468
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Solingen	1	50	46	23 497	3 535
Remscheid	1	56	50	16 360	5 606
Stadt Recklinghausen	1	80	129	9 000 ¹⁾	1 448
Stadt Neuss	1	17	59	9 000	—
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Marl	1	94	62	10 000	—
Nordrhein-Westfalen	16	1 297	887	522 861	72 140

1) ohne die Besucher der Konzerte des Westfälischen Sinfonieorchesters Recklinghausen – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 79. Jg. 1992, Hrsg.: Deutscher Städtetag, Köln

29. Museen 1990 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	187	162	569	2 835 895
Kunstmuseen	82	75	377	3 431 762
Schloß- und Burgmuseen	12	10	8	711 496
Naturkundliche Museen	26	26	55	1 548 014
Naturwissenschaftliche und technische Museen	65	50	59	1 335 648
Historische und archäologische Museen	21	18	29	1 105 932
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	4	4	38	190 783
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	72	52	124	795 830
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	12	12	78	968 436
Land Nordrhein-Westfalen	18	17	26	401 848
Kreis	20	19	74	532 704
Gemeinde	229	206	864	6 647 436
Einrichtung des Bundes	5	4	9	136 354
Verein/Körperschaft	141	114	305	3 422 011
Private Gesellschaft	66	47	47	1 747 553
Mehrere Träger/Museum	—	—	—	—
Mehrere Träger/Sammelmuseum	2	2	12	35 890
Insgesamt	481	409	1 337	12 923 796

1) angeschriebene Museen — — — Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder
des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen 1989 und 1990

Merkmal	1989	1990	Veränderung 1990 gegenüber 1989
Männerchöre	2 177	2 150	— 27
Frauenchöre	337	351	+ 14
Gemischte Chöre	570	581	+ 11
Jugendchöre	87	87	.
Kinderchöre	158	152	— 6
Instrumental- und Tanzgruppen	37	38	+ 1
Chöre und Gruppen zusammen	3 366	3 359	— 7
Sänger ¹⁾	85 075	84 279	— 796
darunter unter 25 Jahre alt.	3 142	2 871	— 271
Sängerinnen ¹⁾	28 865	29 837	+ 972
darunter unter 25 Jahre alt.	1 669	1 566	— 103
Jugendliche	2 494	2 543	+ 49
Kinder	6 688	6 345	— 343
Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Instrumental- oder Tanzgruppen	722	782	+ 60
Aktive Mitglieder zusammen	123 844	123 786	— 58
Fördernde Mitglieder	171 489	166 946	— 4 543
Mitglieder insgesamt	295 333	290 732	— 4 601

1) ohne Kinder und Jugendliche — — — Quelle: Sängerbund NRW im Deutschen Sängerbund

31. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Hallen- und künstliche Freibäder					
Hallenbäder insgesamt	1 062	884	2	58	118
und zwar mit					
Länge des Hauptbeckens von 25 m	435	404	2	6	23
Sprunganlage (3 m, 5 m, 10 m)	328	308	—	2	18
Wellenerzeugung	8	6	—	1	1
Sauna	243	188	—	26	29
Anzahl der Becken	1 353	1 158	3	61	131
und zwar					
in Bädern mit Länge					
des Hauptbeckens von 25 m	649	613	3	8	25
Lehrschwimmbecken	638	578	1	2	57
Gesamtwasserfläche (m ²)	249 804	221 292	637	6 113	21 762
Künstliche Freibäder insgesamt	479	421	32	8	18
und zwar (mit)					
Hallenfreibäder	42	39	—	—	—
Länge des Hauptbeckens					
von 50 und mehr m	324	300	13	3	8
Sprunganlage	340	318	10	3	9
Wasserenwärmung	363	333	18	3	14
Anzahl der Becken	1 087	982	54	10	41
darunter					
in Bädern mit Länge des					
Hauptbeckens von 50 und mehr m	791	737	24	4	26
Gesamtwasserfläche (m ²)	734 173	658 652	33 451	5 529	36 541
Sporthallen					
Sporthallen insgesamt	7 022	6 330	203	16	473
und zwar (mit)					
Ballspielhallen	238	189	18	3	28
Mehrzwecknutzung	1 091	972	67	5	47
Schulnutzung	6 441	6 065	95	6	275
umfassender Geräteausstattung	5 696	5 272	114	6	304
Zuschaueranlagen	759	714	12	4	29
Nutzbare Hallenfläche (m ²)	3 169 963	2 812 307	83 167	16 418	258 071
Sportplätze					
Spielfelder insgesamt	19 229	9 610	8 246	785	588
und zwar (mit)					
Tennisspielfelder	9 860	1 219	7 647	779	215
Schulnutzung	7 607	6 399	972	20	216
Großspielfelder ab 5 000 m ²	5 008	4 388	422	5	193
davon					
Rasen	2 486	2 114	250	1	121
mit Zuschaueranlagen					
über 30 000 Plätze	18	17	1	—	—
Tenne	2 495	2 256	165	4	70
Kunststoffrasen	27	18	7	—	2
Nutzbare Sportfläche (m ²)	55 769 620	44 176 503	8 905 574	591 801	2 095 742

Noch: 31. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Tennis- und Squashhallen					
Tennishallen					
Anlagen	830	9	234	574	13
Spielfelder	2 652	42	568	2 023	19
Nutzfläche (m²)	1 601 029	24 905	365 344	1 198 930	11 850
Squashhallen					
Anlagen	205	—	10	193	2
Spielfelder	1 175	—	67	1 090	18
Nutzfläche (m²)	82 458	—	5 070	76 248	1 140
Reitsportanlagen					
Reithallen					
Anlagen	805	8	492	258	47
Nutzfläche (m²)	1 061 007	8 160	761 900	245 747	45 200
Reitanlagen im Freien	663	8	428	182	45
Wassersportanlagen					
Ruder-/Kanuregattastrecken	57	29	21	1	6
Wildwasserkanustrecken	10	7	2	—	1
Boothäfen und -stege insgesamt	277	31	155	76	15
darunter nur für					
Segelboote	195	12	109	63	11
Motorboote	34	2	20	11	1
Eissportanlagen					
Eissporthallen					
Anlagen	40	17	—	21	2
nutzbare Eisflächen	45	18	—	25	2
Gesamtgröße der Eisflächen (m²)	78 495	30 995	—	43 900	3 600
Eissportfreianlagen					
Anlagen	12	9	—	2	1
Nutzfläche (m²)	20 920	15 520	—	3 600	1 800
Schießsportanlagen					
Gesamtanlagen	2 066	216	1 588	172	90
offene oder teilweise offene					
Schießbahnen	3 841	233	3 433	93	82
geschlossene Schießbahnen	8 272	1 088	6 297	481	406
Wurftaubenschießstände	83	—	54	13	16
Bogenschießanlagen	120	20	98	—	2
Golfanlagen					
Golfanlagen	61	1	56	4	—
darunter					
9-Löcher-Plätze	33	1	32	—	—
18-Löcher-Plätze	25	—	23	2	—
Grundstücksfläche (m²)	17 145 658	210 000	15 988 856	946 800	—
sonstige Sportanlagen					
Rollschuhanlagen					
(mindestens 20 x 40 m Fläche)	65	55	3	6	1
Trimmanlagen	389	335	30	6	18
Radrennbahnen	6	3	1	—	2

**32. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes
Nordrhein-Westfalen 1950 – 1992**

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1950. . . . .	.	.	878 473	.	.
1951. . . . .	.	.	791 820	.	.
1952. . . . .	.	.	842 816	.	.
1953. . . . .	.	.	821 433	.	.
1954. . . . .	.	.	859 273	.	.
1955.	5 267	.	870 011	.	.
1956.	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957.	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958.	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959.	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960.	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961.	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962.	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963.	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964.	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965.	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966.	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967.	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968.	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969.	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970.	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971.	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972.	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973.	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974.	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975.	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976.	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977.	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978.	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979.	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980.	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981.	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982.	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983.	16 794	25 645	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984.	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985.	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986.	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987.	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988.	18 596	28 270	4 240 167	2 715 464	1 524 703
1989.	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990.	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333
1991.	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1992.	19 107	28 975	4 729 980	2 976 720	1 753 260

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1992*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Abtei- lungen	Mitglieder								
			insge- samt	davon ¹⁾ im Alter von ... bis ... Jahren							
				bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr
Abteilungen	a	–	2 976 720	104 086	508 294	261 141	191 760	683 821	637 835	358 971	230 807
insgesamt¹⁾	b	–	1 753 260	98 564	355 896	153 146	95 475	379 567	376 129	175 198	119 267
	c	28 973	4 729 980	202 650	864 150	414 287	287 235	1 063 388	1 013 964	534 169	350 074
darunter											
Badminton . . .	a	–	31 449	193	4 516	4 601	3 476	12 143	5 468	841	211
	b	–	21 147	127	3 479	3 610	2 501	8 241	2 783	325	81
	c	579	52 596	320	7 995	8 211	5 977	20 384	8 251	1 166	292
Basketball . . .	a	–	24 576	196	5 088	5 678	3 151	7 411	2 297	583	172
	b	–	11 749	174	2 678	2 790	1 430	3 216	1 058	266	137
	c	398	36 325	370	7 766	8 468	4 581	10 627	3 355	849	309
Billard	a	–	7 492	39	176	435	489	2 190	1 988	1 321	854
	b	–	791	32	40	63	66	240	183	96	71
	c	262	8 283	71	216	498	555	2 430	2 171	1 417	925
Boxen	a	–	10 569	121	1 334	2 214	1 520	2 558	1 487	869	466
	b	–	2 756	98	114	155	265	1 194	628	217	85
	c	120	13 325	219	1 448	2 369	1 785	3 752	2 115	1 086	551
Eissport	a	–	7 862	392	1 654	646	543	2 144	1 426	656	401
	b	–	4 054	365	1 488	272	183	706	590	242	208
	c	104	11 916	757	3 142	918	726	2 850	2 016	898	609
Fechten	a	–	3 486	21	1 055	580	274	772	360	300	124
	b	–	1 926	12	489	349	145	436	261	121	113
	c	91	5 412	33	1 544	929	419	1 208	621	421	237
Fußball	a	–	878 591	26 267	170 000	74 468	63 215	210 985	177 420	95 292	60 944
	b	–	145 123	8 823	19 323	9 686	8 553	38 276	35 894	15 514	9 054
	c	3 881	1 023 714	35 090	189 323	84 154	71 768	249 261	213 314	110 806	69 998
Handball	a	–	129 541	2 847	22 427	14 878	10 692	36 820	23 109	11 464	7 304
	b	–	59 020	2 254	12 519	8 544	5 474	16 270	8 751	3 437	1 771
	c	1 031	188 561	5 101	34 946	23 422	16 166	53 090	31 860	14 901	9 075
Hockey	a	–	9 729	257	3 042	1 225	701	2 101	1 297	726	380
	b	–	4 098	109	1 401	660	331	796	496	177	128
	c	92	13 827	366	4 443	1 885	1 032	2 897	1 793	903	508
Judo	a	–	60 279	1 766	26 447	10 076	5 622	11 316	4 031	809	212
	b	–	22 665	817	10 009	3 712	1 995	4 245	1 541	245	101
	c	1 089	82 944	2 583	36 456	13 788	7 617	15 561	5 572	1 054	313
Kanu	a	–	23 674	734	3 259	2 400	1 386	5 114	5 053	3 439	2 289
	b	–	13 151	550	1 878	1 195	697	2 724	3 003	1 907	1 197
	c	383	36 825	1 284	5 137	3 595	2 083	7 838	8 056	5 346	3 486

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
– 1) keine Aufgliederung nach Altersgruppen für die 512 Mitglieder der Abteilung „Sportpresse“ – – Quelle:
Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1992*)

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		insge- samt	davon ¹⁾ im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Kegeln a	–	12 377	28	489	448	396	2 582	3 809	3 058	1 567
b	–	4 652	26	290	253	226	1 137	1 426	830	464
c	244	17 029	54	779	701	622	3 719	5 235	3 888	2 031
Leichtathletik										
a	–	94 024	5 003	22 144	9 073	5 733	17 240	18 216	10 913	5 702
b	–	98 483	5 861	25 377	9 494	4 989	19 696	20 263	8 727	4 076
c	1 371	192 507	10 864	47 521	18 567	10 722	36 936	38 479	19 640	9 778
DLRG										
a	–	78 127	4 583	27 171	8 075	4 499	13 925	10 148	5 738	3 988
b	–	63 501	4 549	25 738	6 794	3 410	9 500	7 478	3 810	2 222
c	391	141 628	9 132	52 909	14 869	7 909	23 425	17 626	9 548	6 210
Luftsport.										
a	–	19 556	212	749	1 312	977	5 630	5 274	2 863	2 539
b	–	2 900	188	334	225	215	1 028	600	208	102
c	259	22 456	400	1 083	1 537	1 192	6 658	5 874	3 071	2 641
Radsport.										
a	–	20 779	73	964	1 354	1 106	4 974	6 874	4 249	1 185
b	–	5 579	101	750	452	285	1 146	1 747	866	232
c	465	26 358	174	1 714	1 806	1 391	6 120	8 621	5 115	1 417
Reiten und Fahren										
a	–	56 327	693	4 247	2 763	2 325	11 754	15 443	10 971	8 131
b	–	95 036	1 571	26 883	14 935	8 554	26 210	10 855	3 998	2 030
c	880	151 363	2 264	31 130	17 698	10 879	37 964	26 298	14 969	10 161
Rollsport.										
a	–	2 695	49	536	515	325	683	357	145	85
b	–	1 926	132	798	171	151	309	245	79	41
c	77	4 621	181	1 334	686	476	992	602	224	126
Rudern.										
a	–	13 235	51	1 270	1 850	920	2 971	2 452	2 056	1 665
b	–	5 302	42	702	931	396	1 088	994	656	493
c	131	18 537	93	1 972	2 781	1 316	4 059	3 446	2 712	2 158
Ringern										
a	–	6 683	156	1 215	772	491	1 300	1 495	727	527
b	–	1 651	32	125	75	115	564	473	180	87
c	62	8 334	188	1 340	847	606	1 864	1 968	907	614
Sportfischen.										
a	–	117 175	58	4 296	5 545	4 829	25 886	34 007	25 453	17 101
b	–	3 988	7	277	173	105	1 110	1 268	685	363
c	1 147	121 163	65	4 573	5 718	4 934	26 996	35 275	26 138	17 464
Tauchsport										
a	–	10 020	56	454	573	515	4 823	2 789	679	131
b	–	3 449	39	207	191	186	1 967	725	117	17
c	174	13 469	95	661	764	701	6 790	3 514	796	148
Segeln										
a	–	27 195	247	1 972	1 977	1 277	5 317	8 129	5 473	2 803
b	–	10 817	204	1 304	1 010	669	2 265	2 972	1 646	747
c	284	38 012	451	3 276	2 987	1 946	7 582	11 101	7 119	3 550

Anmerkungen S. 190

**Noch: 33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1992*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder									
		insge- samt	davon ¹⁾ im Alter von ... bis ... Jahren								
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen											
noch: darunter											
Skilauf	a	–	31 544	647	3 529	3 101	2 051	7 187	8 244	4 939	1 846
	b	–	25 552	645	3 139	2 528	1 643	5 982	7 329	3 254	1 032
	c	347	57 096	1 292	6 668	5 629	3 694	13 169	15 573	8 193	2 878
Schach.	a	–	20 686	22	1 879	2 030	1 484	6 789	3 768	2 520	2 194
	b	–	1 174	12	326	199	113	231	118	104	71
	c	559	21 860	34	2 205	2 229	1 597	7 020	3 886	2 624	2 265
Schützen.	a	–	144 718	422	6 139	7 915	6 671	33 034	38 977	29 178	22 382
	b	–	32 494	240	2 506	2 476	1 895	8 031	8 574	5 144	3 628
	c	1 806	177 212	662	8 645	10 391	8 566	41 065	47 551	34 322	26 010
Schwimmen. . .	a	–	94 313	9 052	37 744	8 413	4 155	11 867	11 145	6 689	5 248
	b	–	97 934	9 319	38 920	8 189	3 445	11 419	13 205	7 537	5 900
	c	576	192 247	18 371	76 664	16 602	7 600	23 286	24 350	14 226	11 148
Squash	a	–	4 970	10	224	305	246	3 017	1 072	84	12
	b	–	1 597	8	145	130	104	1 033	170	7	0
	c	142	6 567	18	369	435	350	4 050	1 242	91	12
Tanzsport . . .	a	–	16 498	89	881	1 003	1 228	4 726	3 831	3 140	1 600
	b	–	23 255	528	4 602	2 538	1 903	5 276	4 435	2 814	1 159
	c	332	39 753	617	5 483	3 541	3 131	10 002	8 266	5 954	2 759
Tennis	a	–	302 709	1 811	42 288	29 144	18 295	56 696	94 519	44 010	15 946
	b	–	213 484	1 638	28 624	20 270	12 092	39 836	76 757	25 706	8 561
	c	1 842	516 193	3 449	70 912	49 414	30 387	96 532	171 276	69 716	24 507
Tischtennis . .	a	–	150 416	805	22 649	17 055	9 230	25 032	18 464	8 910	3 271
	b	–	30 045	742	7 603	4 759	2 554	6 993	4 630	1 786	978
	c	1 601	135 461	1 547	30 252	21 814	11 784	32 025	23 094	10 696	4 249
Turnen.	a	–	211 508	38 808	46 957	12 116	7 042	26 327	31 817	23 923	24 518
	b	–	505 618	51 581	106 270	27 503	15 465	96 096	105 508	55 118	48 077
	c	2 152	717 126	90 389	153 227	39 619	22 507	122 423	137 325	79 041	72 595
Volleyball . . .	a	–	56 318	1 083	5 096	6 527	6 480	21 314	10 262	3 902	1 654
	b	–	58 653	1 088	7 353	9 126	7 351	20 332	9 069	3 007	1 327
	c	1 328	114 971	2 171	12 449	15 653	13 831	41 646	19 331	6 909	2 981
Behinderten- sport	a	–	39 059	651	1 937	845	860	4 737	5 799	8 469	15 761
	b	–	29 077	478	1 358	596	633	3 856	5 012	7 263	9 881
	c	565	68 136	1 129	3 295	1 441	1 493	8 593	10 811	15 732	25 642
Betriebssport	a	–	87 035	160	500	1 349	4 310	38 164	30 212	9 901	2 439
	b	–	25 157	173	451	521	1 362	11 481	8 028	2 445	696
	c	2 032	112 192	333	951	1 870	5 672	49 645	38 240	12 346	3 135

Anmerkungen S. 190

**Noch: 33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1992*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder									
		insge- samt	davon ¹⁾ im Alter von ... bis ... Jahren								
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen noch: darunter											
Golf	a	—	20 710	71	964	939	924	3 842	5 796	4 771	3 403
	b	—	16 362	80	680	640	539	2 610	5 372	4 022	2 419
	c	77	37 072	151	1 644	1 579	1 463	6 452	11 168	8 793	5 822
Motorsport . .	a	—	27 237	73	1 243	1 104	1 327	8 266	8 865	3 912	2 447
	b	—	4 122	46	278	245	233	1 572	1 135	376	237
	c	367	31 359	119	1 521	1 349	1 560	9 838	10 000	4 288	2 684
Karate	a	—	13 104	79	3 382	2 586	1 691	4 165	1 071	105	25
	b	—	5 114	36	1 476	902	579	1 664	376	73	8
	c	234	18 218	115	4 858	3 488	2 270	5 829	1 447	178	33

Anmerkungen S. 190

34. Evangelische Landeskirchen 1991

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	74	33	33	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 234	510	652	72
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 773	2 590	2 952	231
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	4 029	1 876	2 009	144
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 625	1 181	1 319	125
Bestandene erste theologische Examen	314	146	155	13
Bestandene zweite theologische Examen	259	134	114	11
Ordinationen insgesamt	233	116	109	8
darunter von Frauen	90	50	36	4
Taufen insgesamt	58 950	26 079	30 601	2 270
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	28 363	10 289	16 473	1 601
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	20 771	10 790	9 593	388
Kindern aus ev./sonst. Ehen	6 272	3 332	2 741	199
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 625	1 103	1 440	82
Konfirmierte insgesamt	46 503	19 998	24 476	2 029
Trauungen insgesamt	20 115	7 915	11 252	948
darunter evangelische Paare	11 714	3 954	7 028	732
ev./röm.-kath. Paare	7 901	3 823	3 912	166
ev./sonst. Paare	484	134	300	50
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	76 527	34 052	39 501	2 974
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	9 178	4 814	4 162	202
darunter weiblich	5 570	2 899	2 537	134
Kirchenaustritte insgesamt	55 385	30 211	23 427	1 747
darunter weiblich	21 834	12 370	8 766	698

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach Vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten — — Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf

35. Katholische Kirche 1990

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	3 002	548	327	795	565	767
Taufen insgesamt	91 661	14 455	10 737	24 423	22 540	19 506
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren.	2 262	269	282	844	398	469
Trauungen insgesamt	36 105	5 439	4 214	9 200	8 956	8 296
die Ehepartner sind beide katholisch	24 407	4 216	2 218	5 956	6 739	5 278
Bräutigam katholisch Braut nichtkatholisch	4 751	473	814	1 331	904	1 229
Braut katholisch Bräutigam nichtkatholisch	6 947	750	1 182	1 913	1 313	1 789
Kirchliche Beerdigungen	94 016	15 741	14 177	26 487	18 237	19 374
Kirchenbesucher in 1000.	1 697	245	184	408	423	437
Übertritte zur katholischen Kirche	1 383	193	240	377	281	292
Rücktritte zur katholischen Kirche	1 899	243	327	827	263	239
Austritte aus der katholischen Kirche	29 510	3 685	4 534	12 734	3 816	4 741

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen — — — Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

36. Jüdische Kultusgemeinden*) 1990 und 1991

Gebiet	Ge- mei- den		Betsäle		Syna- gogen		Ritual- bäder		Friedhöfe				Rab- biner		Kan- to- ren		Reli- gions- lehrer	
									offen		ge- schlossen							
	90	91	90	91	90	91	90	91	90	91	90	91	90	91	90	91	90	91
	19 ...																	
Landesverband Nordrhein	8	8	4	4	5	5	2	2	16	16	228	152	1	1	4	8	6	6
Landesverband Westfalen.	9	9	2	2	7	7	1	1	10	10	245	250	1	1	3	3	3	3
Synagogengemeinde Köln.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	42	42	1	1	1	1	3	4
Nordrhein-Westfalen	18	18	7	7	13	13	4	4	27	27	515	444	3	3	8	12	12	13

*) Den jüdischen Kultusgemeinden gehörten 1990 4 958 Mitglieder an. — — — Quelle: Landesverband der jüdischen Kultusgemeinden von Nordrhein- K.d.ö.R.

Abgeurteilte

Alle strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten sowie den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen ergangen sind.

Andere Entscheidungen

Anordnungen von Maßnahmen der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter und Freispruch.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden.

Jugendlicher

Wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsender

Wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsener

Wer zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter ist. Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Probanden

Ein Begriff der Bewährungshilfe. Es handelt sich um Personen, bei denen schon bei der Verurteilung die Strafe zur Bewährung ausgesetzt oder nach Verbüßung eines Teils die Reststrafe zur Bewährung ausgesetzt wird und die der Aufsicht eines Bewährungshelfers unterstellt werden.

1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1991

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 531
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	446
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	198
Finanzgerichtsbarkeit	3	172
Sozialgerichtsbarkeit.	9	253

**2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter
am 31. Dezember 1991**

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	34	27	50	111
Strafsenate	7	2	4	13
Landgerichten				
Zivilkammern	70	61	112	243
Kammern für Handelssachen	28	18	42	88
Strafkammern	75	36	126	237
Richter bei den				
Oberlandesgerichten	162	117	209	488
Landgerichten.	405	328	639	1 372
Amtsgerichten	474	403	794	1 671

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1988 – 1991

Vorgang	1988	1989	1990	1991
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 465 816	1 433 020	1 377 078	1 420 238
Zivilprozeßsachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	555 864	539 790	523 358	524 182
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	149 579	148 237	145 175	147 208
erledigte Verfahren.	405 902	390 779	378 057	376 757
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	386 594	372 714	360 444	357 597
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	2 311	1 893	1 766	1 445
Entmündigungssachen	3 035	2 435	2 125	2 636
Aufgebotsverfahren.	2 838	2 759	2 677	2 798
Arreste und einstweilige Verfügungen	11 124	10 978	11 045	12 281
Verteilungsverfahren	159	155	201	169
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	15 517	12 473	10 814	10 416
Zwangsverwaltungen	6 949	3 898	3 168	3 096
sonstige zur Zuständigkeit des Voll- streckungsgerichts gehörige Voll- streckungssachen.	1 002 914	975 612	973 285	958 416
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens.	58 695	18 809	15 109	12 357

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW. – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 3) ab 1989 ohne Erzwingungshaftanträge – 4) wird erst seit 1989 erhoben – 5) einschl. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1988 – 1991**

Vorgang	1987	1988	1989	1990
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	118 118	119 853	121 749	126 405
einzelne richterliche Anordnungen	183 377	183 914	188 744	194 759
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall) ³⁾	508 711	365 902	367 157	367 059
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾³⁾	82 097	83 456	85 389	86 618
erledigte Verfahren ³⁾	426 493	281 743	281 723	280 288
davon waren				
Anklagen	149 146	142 782	143 636	145 777
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO).	1 721	1 467	1 574	1 578
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	4 112	3 300	3 057	2 891
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	1 354	1 533	1 534	1 450
Einsprüche gegen Strafbefehle	36 210	35 955	35 708	34 900
Privatklagen	1 438	1 311	1 184	1 015
objektive Verfahren	664	555	563	456
Nachverfahren nach § 439 StPO	5	2	6	4
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	184	107	84	64
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	4	5	6	8
Bußgeldverfahren	99 496	94 057	93 612	91 469
Erzwingungshaftanträge	132 159	.	.	.
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens ⁴⁾	312	365	380
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ⁴⁾	46	69	56
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung ⁴⁾	165	259	175
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren ⁴⁾	146	66	65
Urteile	130 130	122 706	119 189	117 455
Hauptverhandlungen	243 193	.	.	.
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	62 071	59 637	60 598	58 129

Anmerkungen S. 197

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1988 – 1991

Vorgang	1988	1989	1990	1991
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte				
Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	193 315	191 084	188 240	191 046
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	75 139	73 463	74 931	78 768
erledigte Verfahren	118 672	117 394	113 185	112 094
davon waren				
Eheverfahren	47 948	46 316	45 531	46 579
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	4 995	4 457	4 064	3 901
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	63 312	64 090	61 183	59 550
Prozeßkostenhilfverfahren	2 417	2 531	2 407	2 064
Von den Eheverfahren wurden durch				
Urteil erledigt	38 543	37 468	36 496	37 060
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	38 370	37 280	36 289	36 891
Aufhebung der Ehe	31	33	42	29
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe	10	5	14	7
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	3	4	5	2
Herstellung des ehelichen Lebens	49	46	48	32
Abweisung des Scheidungsantrages	80	100	98	99

Anmerkung S. 197

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1988 – 1991

Vorgang	1988	1989	1990	1991
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	161 703	158 520	159 421	159 689
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	58 735	58 273	59 434	58 115
erledigte Verfahren.	102 957	100 284	99 960	101 540
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	93 849	91 517	91 433	93 131
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	2 035	1 823	1 636	1 577
Arreste und einstweilige Verfügungen.	6 611	6 575	6 500	6 546
Baulandsachen	81	73	82	79
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	381	296	309	207
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	44 131	44 265	44 231	40 559
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	13 558	13 637	13 694	10 914
erledigte Verfahren.	30 555	30 611	30 519	29 626
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	30 201	30 321	30 261	29 350
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	90	83	61	50
Arreste und einstweilige Verfügungen.	264	207	197	226
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 857	5 648	5 694	6 077
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 841	1 891	1 810	1 947
erledigte Verfahren.	4 017	3 758	3 888	4 131
davon waren				
Anklagen	3 757	3 286	3 373	3 577
objektive Verfahren	11	11	13	13
Nachverfahren (§ 439 StPO)	1	2	–	–
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	28	40	41	53
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht				
niederer Ordnung	216	250	241	275
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	4	8	12	17
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft ⁴⁾	35	48	52
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ⁴⁾	126	160	144
Urteile.	2 787	2 660	2 676	2 832
Hauptverhandlungen.	3 218	3 122	3 125	3 386
Anmerkungen S. 197				

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1988 – 1991**

Vorgang	1988	1989	1990	1991
---------	------	------	------	------

noch: Landgerichte

Strafsachen in der Berufungsinstanz

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	18 789	18 525	18 156	16 705
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 952	4 237	3 779	3 548
erledigte Verfahren	14 842	14 299	14 377	13 149
davon waren				
Offizialverfahren	14 762	14 029	14 111	12 885
Privatklageverfahren	80	104	86	81
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft ⁴⁾	42	45	50
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren ⁴⁾	124	135	133
Urteile	7 663	7 209	7 242	6 635
Hauptverhandlungen	12 524	12 271	12 112	11 154
Beschwerden in Strafsachen	15 169	13 719	13 901	12 534

Oberlandesgerichte

Zivilsachen

Berufungen

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	28 968	28 973	28 228	28 460
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	11 352	11 244	11 271	11 067
erledigte Verfahren	17 626	17 731	16 954	17 399
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	17 093	17 216	16 510	16 953
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	93	87	53	51
Kindschaftssachen	133	109	85	96
Arreste und einstweilige Verfügungen	245	220	244	170
Baulandsachen	11	20	16	16
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	51	79	46	113

Anmerkungen S. 197

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1988 – 1991**

Vorgang	1988	1989	1990	1991
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	17	19	17	28
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7	6	11	14
erledigte Verfahren.	11	12	6	13
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 230	3 147	3 085	3 122
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	227	274	241	278
erledigte Verfahren.	2 997	2 876	2 843	2 851
davon waren				
Offizialverfahren	1 504	1 401	1 424	1 311
Privatklageverfahren	–	6	8	–
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	591	499	460	483
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	902	970	951	1 057
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	5 121	5 040	4 796	4 824
Beschwerden in Bußgeldverfahren ⁴⁾	14	4	5
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO).	1 297	1 396	1 573	1 541
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klage- erzwingungsverfahren (§ 172 StPO).	492	542	365	376
Auslieferungsverfahren.	61	48	32	94
Verfahren nach § 23 EGGVG	111	78	60	62
Anträge nach § 99 BRA Geb O.	833	672	826	762

Anmerkung S. 197

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1988 – 1991**

Vorgang	1988	1989	1990	1991
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	893 097	895 400	918 120	927 796
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	114 654	117 030	131 231	131 121
erledigte Verfahren	778 051	778 393	787 154	796 685
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	135 807	133 577	132 740	136 106
Anträge auf Erlaß eines Strafbefehls	112 347	115 071	117 062	121 606
Einstellung mit Auflage	42 193	41 752	40 813	41 404
Einstellung ohne Auflage	111 804	111 655	118 065	120 187
Erledigung durch Tod	840	908	1 078	1 136
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit.	1 589	1 600	1 640	1 541
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	248 654	246 606	241 170	240 393
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	25	23	30	31
Durchführung eines objektiven Verfahrens	635	563	589	491
sofortige Hauptverhandlung (§ 212 StPO).	1 418	1 290	1 483	1 377
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 994	3 465	3 301	3 098
Verweisung auf den Weg der Privatklage	17 115	18 038	18 136	17 471
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	31 250	31 694	31 092	30 955
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	35 423	35 208	39 573	36 353
vorläufige Einstellung	28 230	30 136	34 248	38 343
andere Art der Erledigung	6 727	6 807	6 134	6 193

Anmerkung S. 197

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1991

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	17 951	10 607	11 660	40 218	399	220	169	788
Neuzugänge	7 629	6 555	6 651	20 835	1 138	914	693	2 745
Erledigte Verfahren	7 723	5 910	8 211	21 844	1 155	915	688	2 758
darunter								
Steuern vom Einkommen . .	4 104	3 114	4 453	11 671	557	344	329	1 230
objektbezogene Steuern . .	453	353	407	1 213	95	49	51	195
Verkehr- und Verbrauchsteuer	2 082	1 764	2 112	5 958	297	273	220	790
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 062	888	1 225	3 175	136	83	89	308
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	17 859	11 249	10 116	39 224	381	217	177	775

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1987 – 1991

Verfahren	1987	1988	1989	1990	1991
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Klagen	117 688	112 574	109 268	108 876	115 856
darunter im Berichtsjahr eingereicht	91 584	87 738	86 062	85 640	90 790
Erledigte Klagen	92 852	89 368	86 032	83 810	89 129
davon durch Vergleich	39 547	38 423	37 154	37 212	41 140
streitiges Urteil	10 853	10 238	9 724	8 399	8 307
sonstiges Urteil	9 629	8 913	8 777	8 440	8 709
auf andere Weise	32 823	31 794	30 377	29 759	30 973
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	35 241	33 596	31 140	29 895	31 403
Urlaub, Urlaubsentgelt	3 960	3 900	3 790	3 954	4 335
Kündigung	44 401	41 941	39 711	37 762	41 365
Zeugniserteilung und -berichtigung	2 961	3 215	3 113	3 190	3 499
sonstiges	30 076	29 299	29 749	28 708	30 307
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	7 740	7 367	6 947	6 441	6 025
Erledigte Berufungen	5 592	5 214	4 983	4 741	4 328
davon durch Vergleich	1 747	1 650	1 479	1 503	1 361
streitiges Urteil	2 004	1 975	1 847	1 708	1 569
sonstiges Urteil	67	44	53	47	28
auf andere Weise	1 774	1 545	1 604	1 483	1 370

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung — — — Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1991

Verfahren	Nordrhein-Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsenkirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	39 036	1 665	1 647	10 090	7 373	12 413	4 149	1 699
Neuzugänge	42 083	2 665	5 447	9 071	7 324	10 389	4 393	2 794
Erledigte Verfahren	36 750	2 099	3 540	8 699	6 542	9 280	4 571	2 019
darunter								
Hochschulrecht.	1 348	27	40	233	887	104	19	38
Ausländer- und Auslieferungsrecht	604	43	78	146	50	188	48	51
Asylrecht	11 448	55	121	3 185	1 783	4 277	1 927	100
Abgabenrecht	5 506	880	1 372	904	798	691	623	238
Wehrpflichtrecht	1 180	90	150	332	183	203	130	92
Sozialrecht	4 265	287	374	801	825	1 136	424	418
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	44 300	2 229	3 535	10 447	8 147	13 507	3 969	2 466
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	4 507	74	121	1 395	565	1 774	517	61
Neuzugänge	19 298	1 697	1 789	4 844	3 477	4 500	1 802	1 189
Erledigte Verfahren	17 839	1 162	1 293	4 589	2 917	4 907	2 060	911
darunter								
Hochschulrecht.	351	7	9	9	245	32	14	35
Ausländer- und Auslieferungsrecht	1 834	62	122	581	417	417	107	128
Asylrecht	6 462	57	170	1 918	851	2 501	836	129
Abgabenrecht	1 201	104	247	319	148	211	110	62
Wehrpflichtrecht	745	93	85	193	94	140	74	66
Sozialrecht	1 849	339	129	468	325	307	133	148
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	5 979	605	620	1 670	1 125	1 362	259	338

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1991

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren . . .	266	217	171	310
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinar- verfahren	5 727	3 924	3 857	5 786
Beschwerden gegen Entschei- dungen/Verfahren zur Ge- währung von vorläufigem Rechts- schutz und sonstigen Verfahren . .	567	3 102	3 056	612

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1990 und 1991

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren							
	insgesamt	Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung 1)	knapp- schaftl. Renten- versi- cherung	darunter der		Arbeits- losen- ver- sicherung 2)	Kriegs- opfer- ver- sor- gung
					Renten- versicherung der			
					Arbeiter	Ange- stellten		
Klageverfahren vor den Sozialgerichten								
Anhängige Klagen 1990	116 749	7 730	15 513	4 584	23 538	9 565	21 948	5 678
1991	108 254	8 059	12 846	4 491	19 819	8 488	21 697	4 883
Erledigte Klagen 1990	52 302	3 726	7 185	1 797	10 292	4 369	9 959	2 273
1991	52 650	3 474	6 682	2 059	9 393	4 321	10 861	2 199
davon 1991 durch								
Entscheidung	9 670	1 066	1 246	319	2 015	821	1 984	645
gerichtlichen Vergleich	4 719	319	319	308	674	231	1 548	147
außergerichtl. Vergleich	5 503	134	500	246	1 386	137	363	146
Anerkenntnis	7 066	345	396	104	1 022	1 146	2 265	87
Zurücknahme	22 394	960	3 957	980	4 008	1 819	3 654	955
sonstige Art.	3 298	650	264	102	288	167	1 047	219
Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht								
Anhängige Berufungen . . . 1990	8 878	799	1 390	429	2 205	702	1 392	936
1991	8 559	887	1 398	416	2 000	666	1 326	851
Erledigte Berufungen. . . . 1990	4 249	352	630	207	1 142	400	633	404
1991	4 259	436	637	194	1 052	378	575	428
davon 1991 durch								
Entscheidung	1 203	161	206	42	294	113	150	134
gerichtlichen Vergleich	744	77	85	51	194	56	130	62
außergerichtl. Vergleich	222	9	19	25	91	12	10	16
Anerkenntnis	174	24	13	4	53	33	17	8
Zurücknahme	1 813	144	304	68	412	158	353	184
sonstige Art.	103	21	10	4	8	6	16	24

1) einschl. bergbaulicher Unfallversicherung – 2) einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung – – – Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 1988 – 1991 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1988	1989	1990	1991
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	201 150	200 476	204 146	208 689
darunter				
freigesprochen	7 279	7 115	7 224	6 823
Verfahren eingestellt	38 239	38 267	38 803	37 809
verurteilt	155 525	154 995	158 222	163 917
darunter zu				
Freiheitsstrafe	27 160	25 847	25 442	26 269
davon				
unter 6 Monate	11 871	11 251	10 842	10 481
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	10 505	10 087	10 142	10 500
mehr als ein Jahr ¹⁾	4 766	4 493	4 443	5 269
lebenslang	18	16	15	19
Strafarrest	43	25	38	40
Geldstrafe	128 322	129 123	132 742	137 608
Geldstrafe und Freiheitsstrafe	33	50	56	60
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	40 125	36 594	34 648	35 844
darunter				
freigesprochen	898	889	838	818
Verfahren eingestellt	14 036	13 208	13 123	13 248
verurteilt	25 180	22 492	20 675	21 769
darunter zu				
Jugendstrafe	3 546	2 914	2 899	4 025
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 605	2 156	2 125	2 462
mehr als ein Jahr	924	742	758	1 563
von unbestimmter Zeitdauer	17	16	16	.
Zuchtmittel insgesamt	22 096	20 098	17 779	22 872
davon				
Jugendarrest	6 049	5 196	4 240	4 133
Auferlegung besonderer Pflichten	5 801	5 628	5 303	10 667
Verwarnungen	10 246	9 276	8 236	8 072
Erziehungsmaßregeln insgesamt	11 473	10 250	9 505	4 998

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1986 – 1991

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1986 . .	1 264	2 235	397	1 169	2 064	388	2 429	4 181	566	1 465	2 504	370
1987 . .	1 232	2 180	383	1 139	2 012	376	2 417	4 158	574	1 424	2 479	313
1988 . .	1 247	2 187	399	1 154	2 014	392	2 475	4 299	565	1 515	2 609	360
1989 . .	1 220	2 128	398	1 140	1 981	392	2 382	4 108	581	1 439	2 491	328
1990 . .	1 218	2 113	405	1 146	1 979	401	2 349	4 069	555	1 423	2 447	337
1991 . .	1 251	2 185	399	1 168	2 029	394	2 680	4 666	601	1 497	2 619	312

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 1988 – 1991 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte	1988	3 611	508	193	4 312	803
	1989	3 841	481	174	4 496	853
(§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	1990	3 859	482	192	4 533	829
	1991	3 797	427	171	4 395	779
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1988	979	6	—	985	27
	1989	1 034	10	—	1 044	31
(§§ 169 bis 173)	1990	1 033	5	—	1 038	42
	1991	1 151	6	—	1 157	34
gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1988	1 047	122	85	1 254	74
	1989	1 081	88	95	1 264	83
(§§ 174 bis 184b)	1990	1 129	83	66	1 278	94
	1991	1 123	95	83	1 301	65
gegen die Person	1988	8 801	1 616	1 159	11 576	813
(§§ 185 bis 241a) ¹⁾	1989	8 827	1 568	1 105	11 500	850
	1990	9 093	1 573	1 099	11 765	872
	1991	9 021	1 520	1 209	11 750	820
Diebstahl und Unterschlagung	1988	33 980	6 178	6 771	46 929	12 232
(§§ 242 bis 248c)	1989	34 069	5 343	5 700	45 112	12 279
	1990	34 728	4 775	5 348	44 851	12 461
	1991	36 140	5 325	5 460	46 925	12 813
Raub und Erpressung	1988	896	333	379	1 608	98
(§§ 249 bis 255)	1989	931	313	369	1 613	81
	1990	864	317	351	1 532	88
	1991	949	370	385	1 704	87
andere Straftaten gegen das Vermögen	1988	26 505	2 683	1 182	30 370	6 522
(§§ 257 bis 305a)	1989	26 262	2 508	1 123	29 893	6 498
	1990	26 948	2 230	1 010	30 188	6 768
	1991	26 472	2 339	1 029	29 840	6 322
gemeingefährliche Straftaten	1988	1 456	141	60	1 657	81
(§§ 306 bis 330a) ¹⁾	1989	1 525	104	39	1 668	91
	1990	1 531	98	47	1 676	106
	1991	1 543	103	49	1 695	95
Straftaten im Straßenverkehr	1988	47 174	5 409	584	53 167	6 295
(§§ 142, 222, 230, 315b, 315c, 316, 323a)	1989	47 211	4 952	558	52 721	6 147
	1990	48 736	4 570	535	53 841	6 392
	1991	50 671	4 475	511	55 657	6 208
Straftaten insgesamt	1988	124 449	16 996	10 413	151 858	26 945
	1989	124 781	15 367	9 163	149 311	26 913
	1990	127 921	14 133	8 648	150 702	27 652
	1991	130 867	14 660	8 897	154 424	27 223

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 1987 – 1991 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1987	1988	1989	1990	1991
Verurteilte Erwachsene insgesamt	144 738	148 650	148 775	152 172	157 623
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	1 084	1 047	1 081	1 129	1 123
Straftaten gegen das Leben	425	408	410	411	409
Körperverletzung	13 707	13 935	13 659	13 676	13 047
Diebstahl und Unterschlagung	32 571	33 980	34 069	34 728	36 140
Raub und Erpressung	925	896	931	864	949
Begünstigung und Hehlerei	1 306	1 350	1 146	1 133	1 028
Betrug und Untreue	19 433	19 420	19 659	20 326	19 535
Urkundenfälschung	3 546	3 665	3 469	3 428	3 824
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	6 379	6 852	7 064	8 037	9 291
Verurteilte Erwachsene, weiblich	25 457	26 767	27 102	28 132	27 960
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	79	63	79	82	57
Straftaten gegen das Leben	37	43	53	48	38
Körperverletzung	1 757	1 929	1 897	1 865	1 708
Diebstahl und Unterschlagung	10 039	10 572	10 772	11 000	11 332
Raub und Erpressung	53	56	46	52	48
Begünstigung und Hehlerei	176	191	172	179	170
Betrug und Untreue	4 614	4 746	4 806	5 122	4 737
Urkundenfälschung	823	808	763	784	784
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	740	796	830	944	1 010
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	20 497	20 058	18 103	16 800	17 813
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	119	122	88	83	95
Straftaten gegen das Leben	116	106	82	48	62
Körperverletzung	2 762	2 601	2 402	2 296	2 099
Diebstahl und Unterschlagung	6 040	6 178	5 343	4 775	5 329
Raub und Erpressung	332	333	313	317	370
Begünstigung und Hehlerei	321	315	240	200	226
Betrug und Untreue	1 599	1 540	1 496	1 376	1 353
Urkundenfälschung	464	416	397	342	424
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	1 344	1 171	1 044	1 160	1 138

Noch: 12. Verurteilte 1987 – 1991 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1987	1988	1989	1990	1991
Verurteilte Heranwachsende, weiblich	2 366	2 238	2 160	1 941	1 953
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	6	9	2	7	6
Straftaten gegen das Leben	16	10	10	4	4
Körperverletzung	265	248	228	194	189
Diebstahl und Unterschlagung	821	762	759	695	782
Raub und Erpressung	16	17	16	17	24
Begünstigung und Hehlerei	39	33	29	17	19
Betrug und Untreue	389	366	355	317	287
Urkundenfälschung	95	66	65	52	68
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	94	89	93	95	82
Verurteilte Jugendliche insgesamt	12 483	11 997	10 609	9 925	10 250
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	77	85	95	66	83
Straftaten gegen das Leben	6	13	11	9	3
Körperverletzung	1 172	1 090	1 071	1 040	1 168
Diebstahl und Unterschlagung	6 854	6 771	5 700	5 348	5 460
Raub und Erpressung	348	379	369	351	385
Begünstigung und Hehlerei	155	166	140	115	149
Betrug und Untreue	464	457	467	419	332
Urkundenfälschung	215	222	215	181	197
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	1 464	1 134	1 036	940	867
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 337	1 388	1 177	1 143	1 037
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	–	2	2	5	2
Straftaten gegen das Leben	–	–	–	–	–
Körperverletzung	124	112	101	85	77
Diebstahl und Unterschlagung	862	898	748	766	699
Raub und Erpressung	20	25	19	19	15
Begünstigung und Hehlerei	23	15	11	7	8
Betrug und Untreue	126	128	130	118	88
Urkundenfälschung	30	34	30	20	27
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	28	43	27	22	31

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1981 – 1991

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)							nach dem Straßenverkehrs-gesetz (StVG)	
		Flucht nach Verkehrsunfall § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 230 StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr § 316 StGB	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB		zusammen
1981 . . .	91 429	9 511	519	18 467	305	8 246	34 465	511	72 024	19 405
1982 . . .	85 954	9 450	483	15 985	321	7 998	33 573	493	68 303	17 651
1983 . . .	80 930	9 316	508	15 848	281	7 345	31 728	436	65 462	15 468
1984 . . .	73 771	8 867	415	13 532	308	6 820	30 405	424	60 771	13 000
1985 . . .	67 887	9 101	346	11 606	293	6 594	28 736	379	57 055	10 832
1986 . . .	64 618	8 736	311	10 463	292	6 303	28 563	349	55 017	9 601
1987 . . .	61 796	8 799	329	10 204	324	6 163	26 415	375	52 609	9 187
1988 . . .	62 324	8 993	317	10 000	386	6 775	26 320	376	53 167	9 157
1989 . . .	61 865	9 013	304	9 731	434	6 930	25 953	356	52 721	9 144
1990 . . .	63 978	9 499	297	9 402	405	7 014	26 822	402	53 841	10 137
1991 . . .	66 953	9 200	272	8 673	426	7 097	29 589	400	55 657	11 296

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1988 – 1991 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾ 1988	9 729	390	27	1	–	–	9 756	391
1989	9 752	369	16	2	–	–	9 768	371
1990	9 616	434	18	3	–	–	9 634	437
1991	9 150	438	16	1	–	–	9 166	439
Jugendstrafe ²⁾ 1988	639	25	736	15	122	2	1 497	42
1989	616	16	648	7	122	2	1 386	25
1990	659	26	611	9	103	3	1 373	38
1991	563	20	542	13	106	3	1 211	36
Sicherungsverwahrung 1988	59	–	–	–	–	–	59	–
1989	52	–	–	–	–	–	52	–
1990	48	–	–	–	–	–	48	–
1991	52	–	–	–	–	–	52	–
Insgesamt 1988	10 427	415	763	16	122	2	11 312	433
1989	10 420	385	664	9	122	2	11 206	396
1990	10 323	460	629	12	103	3	11 055	475
1991	9 765	458	558	14	106	3	10 429	475

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 1991 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sen- de	Jugend- liche	ins- gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährd. (§§ 80 bis 90b)	a 45 b 2	24 1	22 —	91 3	34 2	16 —	16 —	66 2
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108b)	a 30 b 6	— —	— —	30 6	25 5	— —	— —	25 5
3	Straftaten gegen die Landesver- teidigung (§§ 109 bis 109h)	a 8 b 2	1 —	— —	9 2	4 —	— —	— —	4 —
4	Widerstand gegen die Staats- gewalt (§§ 111 bis 121)	a 1 043 b 94	129 7	26 4	1 198 105	704 57	78 4	12 4	794 65
5	Widerstand gegen Voll- streckungsbeamte (§ 113)	a 971 b 77	110 6	22 3	1 103 86	658 50	65 3	10 3	733 56
6	Straftaten wider die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 13 532 b 2 439	1 836 306	364 40	15 732 2 785	9 601 1 660	1 114 142	228 21	10 943 1 823
7	Flucht nach Verkehrs- unfall (§ 142)	a 11 494 b 2 133	1 499 259	203 14	13 196 2 406	8 110 1 452	937 122	153 11	9 200 1 585
8	Geld- und Wertzeichen- fälschung (§§ 146 bis 152a)	a 38 b 2	5 —	2 —	45 2	27 1	1 —	— —	28 1
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 885 b 596	181 51	48 8	2 114 655	1 048 327	101 18	30 1	1 179 346
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 729 b 176	87 28	63 23	879 227	378 91	48 15	29 7	455 113
11	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 8 b 1	5 2	13 —	26 3	5 1	1 —	7 —	13 1
12	Straftaten gegen den Perso- nenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 2 062 b 72	16 3	— —	2 078 75	1 151 32	6 2	— —	1 157 34
13	Doppelehe (§ 171)	a 1 b —	— —	— —	1 —	1 —	— —	— —	1 —
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	a 1 500 b 87	140 8	134 3	1 774 98	1 123 57	95 6	83 2	1 301 65
15	homosexuelle Handlungen (§ 175)	a 27 b —	— —	— —	27 —	14 —	— —	— —	14 —
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a 431 b 5	68 —	65 —	564 5	343 4	46 —	39 —	428 4

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe					
31 1	17 –	7 –	8 1	1 1	4 1	– –	32 1	– –	1 –	28 –	1 –	1	
3 –	5 1	– –	– –	– –	4 1	– –	21 4	– –	– –	– –	– –	2	
1 –	4 2	– –	1 –	– –	1 –	– –	3 –	– –	– –	– –	– –	3	
480 24	361 39	16 3	43 1	3 –	110 3	– –	617 56	1 –	14 1	48 5	5 –	4	
439 21	330 29	15 2	40 1	2 –	94 3	– –	583 48	1 –	8 1	46 4	2 –	5	
3 197 251	4 277 850	696 120	512 112	34 7	393 12	– –	9 757 1 723	1 –	38 4	707 80	48 4	6	
2 291 174	3 674 745	580 104	322 76	25 7	248 8	– –	8 301 1 507	– –	19 2	556 65	40 3	7	
14 –	14 1	4 –	3 –	– –	21 1	– –	6 –	– –	– –	1 –	– –	8	
580 114	876 284	262 86	59 25	6 2	465 125	– –	607 207	1 –	30 2	72 11	5 1	9	
217 34	369 89	69 18	55 25	3 –	61 2	– –	330 93	– –	6 1	46 9	12 8	10	
6 –	5 1	– –	8 1	– –	1 –	– –	4 1	– –	2 –	4 –	2 –	11	
746 14	921 41	55 3	– –	– –	1 048 23	– –	106 9	– –	1 1	2 1	– –	12	
1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	13	
706 47	400 31	119 3	73 2	14 –	827 22	– –	301 36	6 –	93 3	67 3	13 1	14	
9	13	2	–	–	6	–	8	–	–	–	–	15	
240 2	100 1	52 –	36 –	10 –	338 4	– –	8 –	– –	59 –	19 –	4 –	16	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1991 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	a 2 975 b 296	229 16	95 12	3 289 324	1 975 173	118 5	34 4	2 127 182
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 204)	a 26 b 2	2 —	— —	28 2	8 —	1 —	— —	9 —
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	a 676 b 72	86 13	9 —	771 85	409 38	62 4	3 —	474 42
20	darunter Mord (§ 211)	a 49 b 3	7 —	— —	56 3	43 2	6 —	— —	49 2
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a 389 b 41	67 12	8 —	464 53	223 22	46 4	3 —	272 26
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 129 b 16	7 —	1 —	137 16	102 10	6 —	— —	108 10
23	Abtreibung (§§ 218–219c)	a 1 b —	— —	— —	1 —	1 —	— —	— —	1 —
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 230)	a 20 656 b 2 845	3 823 402	2 057 197	26 536 3 444	13 047 1 708	2 099 189	1 168 77	16 314 1 974
25	darunter fahrlässige Körperverlet- zung im Straßenverkehr (§ 230)	a 11 390 b 1 987	1 595 279	112 8	13 097 2 274	7 747 1 280	880 134	46 2	8 673 1 416
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	a 3 309 b 163	370 7	104 6	3 783 176	1 552 58	166 2	53 4	1 771 64
27	Diebstahl und Unterschla- gung (§§ 242 bis 248c)	a 42 355 b 12 745	7 908 1 362	9 621 1 561	59 884 15 668	36 140 11 332	5 325 782	5 460 699	46 925 12 813
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a 1 313 b 85	458 28	489 19	2 260 132	949 48	370 24	385 15	1 704 87
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 260)	a 1 584 b 273	391 31	264 24	2 239 328	1 028 170	226 19	149 8	1 403 197
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a 25 941 b 6 211	2 676 613	1 051 296	29 668 7 120	19 535 4 737	1 353 287	332 88	21 220 5 112
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281)	a 4 936 b 1 016	605 108	313 52	5 854 1 176	3 824 784	424 68	197 27	4 445 879
32	Konkursstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a 198 b 40	1 1	— —	199 41	92 20	— —	— —	92 20
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 302a)	a 375 b 46	16 —	7 —	398 46	164 13	5 —	1 —	170 13
34	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a 2 513 b 156	718 26	811 40	4 042 222	1 829 83	331 4	350 14	2 510 101
35	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	a 38 182 b 3 284	3 007 157	435 15	41 624 3 456	35 723 3 126	2 699 126	357 9	38 779 3 261

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe					
1 090 46	1 046 127	105 16	126 15	8 3	53 1	— —	1 995 176	2 —	5 —	70 5	4 —	17	
3 —	18 2	3 —	1 —	— —	— —	— —	8 —	— —	— —	1 —	— —	18	
144 12	282 42	38 7	15 1	1 —	242 20	— —	189 19	— —	22 —	19 3	2 —	19	
31 1	6 1	2 —	1 —	— —	43 2	— —	— —	— —	6 —	— —	— —	20	
48 4	180 27	20 3	12 —	— —	81 5	— —	164 18	— —	10 —	16 3	1 —	21	
49 5	28 6	7 2	1 —	1 —	102 10	— —	— —	— —	6 —	— —	— —	22	
1 —	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	23	
5 879 311	8 441 1 221	743 79	1 781 249	119 12	1 388 68	— —	12 549 1 768	10 —	392 14	1 828 114	157 10	24	
1 859 153	4 017 774	169 29	407 84	7 2	167 9	— —	8 229 1 382	2 —	6 —	258 25	13 —	25	
766 21	1 854 108	252 16	158 4	13 —	172 3	— —	1 448 55	1 —	16 1	124 4	11 1	26	
22 647 4 423	7 106 1 598	1 454 310	5 853 1 257	362 46	7 551 1 091	— —	29 633 10 502	8 —	1 977 95	7 044 1 006	720 119	27	
1 132 45	408 39	139 4	148 6	29 3	911 45	— —	46 3	1 —	494 24	233 12	20 3	28	
634 58	624 108	162 22	212 23	10 1	230 20	— —	855 155	2 —	29 2	269 20	20 —	29	
11 067 1 804	6 899 1 599	1 076 232	1 549 409	46 10	2 925 514	— —	17 149 4 344	6 —	98 12	954 211	94 31	30	
2 080 330	1 182 246	223 46	227 51	15 3	1 110 212	— —	2 845 598	1 —	99 9	358 56	33 4	31	
29 4	107 21	1 —	— —	— —	18 3	— —	74 17	— —	— —	— —	— —	32	
64 4	217 33	32 2	11 —	— —	10 —	— —	157 13	— —	— —	3 —	— —	33	
1 333 36	826 79	182 19	706 42	75 3	71 3	— —	1 840 80	1 —	19 —	523 14	57 4	34	
12 315 557	2 630 172	537 38	215 23	33 —	3 356 117	— —	33 968 3 086	8 —	107 5	1 251 50	97 3	35	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1991 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sen- de	Jugend- liche	ins- gesamt
	noch: gemeingefährliche Straftaten								
	darunter								
36	Gefährdung des Straßen- verkehrs (§ 315b)	a 806 b 22	117 4	49 3	972 29	350 9	52 1	24 1	426 11
37	Trunkenheit am Steuer mit und ohne Verkehrsunfall usw. (§ 315c)	a 7 668 b 757	780 36	50 1	8 498 794	6 395 682	660 21	42 1	7 097 704
38	Trunkenheit des Fahrzeug- führers im Verkehr ohne Ge- fährdung einer Person oder einer Sache (§ 316)	a 27 984 b 2 362	1 970 110	262 6	30 216 2 478	27 467 2 313	1 680 100	242 4	29 589 2 417
39	Volltrunkenheit in Verbin- dung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a 382 b 49	20 1	1 —	403 50	379 48	20 1	1 —	400 49
40	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330a)	a 793 b 49	24 1	4 —	821 50	411 15	16 —	1 —	428 15
41	Straftaten im Amte (§§ 331 bis 357)	a 121 b 9	6 1	2 —	129 10	81 8	5 —	2 —	88 8
42	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz insgesamt	a 314 b —	78 —	— —	392 —	229 —	63 —	— —	292 —
43	Gesetz gegen den verbrecheri- schen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen . .	a 30 b 9	3 —	— —	33 9	17 3	— —	— —	17 3
44	Ausländergesetz	a 837 b 117	63 20	17 2	917 139	602 75	31 8	5 —	638 83
45	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	a 2 b —	1 —	— —	3 —	— —	1 —	— —	1 —
46	Waffengesetz	a 560 b 20	94 4	56 1	710 25	383 10	37 —	22 1	442 11
47	Außenwirtschaftsgesetz	a 1 b —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1991 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Ingesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sen- de	Jugend- liche	ins- gesamt
48	Wirtschafts- strafgesetz	a 2	—	—	2	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Asylverfahrensgesetz	a 583	41	8	632	482	23	3	508
	b	50	5	2	57	40	4	—	44
50	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	a 256	14	1	271	160	7	—	167
	b	46	4	1	51	29	4	—	33
51	Gesetz über den Verkehr mit Be- täubungsmitteln (Opiumgesetz)	a 8 226	1 982	471	10 679	7 149	1 495	338	8 982
	b	1 139	197	41	1 377	972	138	22	1 132
52	Jugendschutzgesetz	a 6	—	—	6	3	—	—	3
	b	2	—	—	2	1	—	—	1
53	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften . .	a 8	1	—	9	6	—	—	6
	b	2	—	—	2	1	—	—	1
54	Tierschutzgesetz	a 120	6	2	128	66	1	2	69
	b	16	—	—	16	8	—	—	8
55	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	a 3 760	68	4	3 832	3 342	49	—	3 391
	b	672	7	—	679	590	7	—	597
56	Arbeitsförderungsgesetz	a 12	1	—	13	7	1	—	8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Pflichtversicherungsgesetz	a 5 153	501	267	5 921	4 544	279	112	4 935
	b	717	29	6	752	642	13	3	658
58	Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen . .	a 840	62	25	927	474	28	4	506
	b	66	3	2	71	33	—	—	33
59	Straßenverkehrsgesetz	a 10 800	1 872	1 873	14 545	9 291	1 138	867	11 296
	b	1 313	199	113	1 625	1 010	82	31	1 123
60	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrs- gesetz insgesamt	a 31 196	4 709	2 724	38 629	26 526	3 090	1 353	30 969
	b	4 169	468	168	4 805	3 414	256	57	3 727
61	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt	a 1	—	—	1	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Straftaten insgesamt	a 198 344	27 531	18 658	244 533	157 623	17 813	10 250	185 686
	b	34 938	3 640	2 468	41 046	27 960	1 953	1 037	30 950

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe					
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
172	108	5	16	—	21	—	482	—	—	3	2	49	
18	10	1	3	—	3	—	41	—	—	—	—	—	
41	98	7	6	—	2	—	165	—	—	—	—	50	
5	17	2	1	—	—	—	33	—	—	—	—	—	
5 452	1 278	213	419	20	3 701	—	3 739	6	522	960	60	51	
602	191	30	54	2	568	—	434	—	57	65	8	—	
—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	52	
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
2	2	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	53	
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
30	58	17	1	—	4	—	62	—	—	3	—	54	
4	8	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	
973	428	17	13	—	178	—	3 203	3	—	10	—	55	
96	82	1	—	—	19	—	577	—	—	1	—	—	
4	5	1	—	—	—	—	8	—	—	—	—	56	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 788	707	51	279	1	19	—	4 720	—	2	180	14	57	
191	83	4	11	—	—	—	653	—	—	5	—	—	
213	383	28	38	1	97	—	390	—	2	13	4	58	
8	35	5	3	1	—	—	33	—	—	—	—	—	
5 793	1 823	202	1 426	22	983	—	8 823	—	34	1 276	180	59	
330	357	49	145	2	21	—	1 041	—	1	51	9	—	
14 847	5 358	571	2 302	46	5 162	—	22 489	11	565	2 492	262	60	
1 267	848	97	230	5	620	—	2 909	—	58	123	17	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
80 308	44 772	6 800	14 075	818	26 269	40	137 608	60	4 025	16 175	1 569	62	
9 406	7 619	1 121	2 477	96	2 910	—	25 875	—	232	1 727	206	—	

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1991 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren a	10	4	3	2	7	26
b	3 485	1 447	623	267	1 682	7 504
Freiwillige Feuerwehren a	65	99	78	70	83	395
b	12 164	21 246	10 979	16 672	23 013	84 064
Werkfeuerwehren a	41	37	15	13	18	124
b	1 625	2 211	808	447	983	6 074
Betriebsfeuerwehren a	95	40	9	10	16	170
b	1 781	854	186	191	283	3 295
Insgesamt a	211	180	105	95	124	715
b	19 045	25 758	12 596	17 577	25 961	100 937

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

17. Brandobjekte und -ursachen 1985 – 1991

Merkmal	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 443	10 894	11 303	10 049	10 567	10 477	10 998
Verwaltungs- und Bürogebäude	351	382	447	352	447	420	396
Landwirtschaftliche Anwesen	1 070	1 048	1 045	833	1 208	1 177	1 170
Industriebetriebe	1 253	1 336	1 369	1 198	1 487	1 304	1 223
Gewerbebetriebe	2 087	2 112	2 271	2 015	2 209	2 201	2 310
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	235	310	283	248	270	332	260
Fahrzeuge	7 089	7 938	8 223	7 477	7 963	7 571	7 382
Wald, Heide, Moor	1 356	3 086	2 087	2 013	3 433	3 769	3 495
Sonstige Brandobjekte	10 488	13 194	12 511	12 779	15 298	15 696	16 317
Brandursachen							
Blitzschlag	212	120	148	82	125	113	77
Selbstentzündung	925	1 135	991	725	1 021	942	927
Explosion	137	148	99	107	95	100	92
Bauliche Mängel	310	304	232	238	237	222	227
Betriebliche und maschinelle Mängel	1 807	2 033	1 953	1 798	2 091	2 065	2 102
Elektrizität	2 303	2 284	2 349	2 095	2 186	2 190	2 459
Sonstige Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	3 110	3 030	3 189	2 649	3 295	3 247	3 013
Vorsätzliche Brandstiftung	4 357	5 223	5 037	4 967	6 981	6 304	6 564
Fahrlässigkeit	4 587	5 091	5 387	4 782	5 221	4 920	5 072
Unbekannte Ursachen	17 624	20 932	20 154	19 511	22 630	22 844	23 028

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1985 – 1991

Merkmal	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Notfalltransporte	377 815	418 096	421 991	431 248	440 128	506 314	501 829
Infektionstransporte	2 609	2 323	2 114	1 893	1 796	1 874	2 068
Allgemeine Krankentransporte	542 883	526 430	525 630	512 078	515 693	546 095	578 246
Blutkonserventransporte	3 196	2 969	1 927	1 313	846	654	497
Transporte insgesamt	926 503	949 818	951 662	946 522	958 463	1 056 938	1 082 640
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	5 611	6 094	6 140	5 990	7 016	7 246	7 625
Tieren in Notlage	5 868	8 795	6 355	6 077	6 615	6 563	5 835
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	1 096	1 226	1 890	1 210	1 122	1 051	296
Einstürzen von Bauwerken	419	281	261	214	211	226	257
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	13 450	15 332	14 861	14 879	16 069	15 179	14 517
Unfällen	11 790	12 103	13 004	14 623	15 257	15 130	14 256
Gasausstöße	580	1 283	1 206	723	901	745	886
Wasserschäden, Sturmschäden	12 739	15 795	15 078	8 110	7 337	45 667	8 983
Sonstige Hilfeleistungen	30 518	36 946	30 915	28 536	30 866	35 346	23 118

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990 waren u. a.:
das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2218),
die Bundeswahlordnung (BWO) vom 7. Dezember 1989 (BGBl. I S. 1).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 18. Juni 1989 waren u. a.:
das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluß und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
das Europawahlgesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. März 1988 (BGBl. I S. 502) und vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2615),
die Europawahlordnung vom 27. Juli 1988 (BGBl. I S. 1453).

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 1. Oktober 1989 waren u. a.:
das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Januar 1979 (GV. NW. S. 2), geändert durch Gesetze vom 17. Mai 1983 (GV. NW. S. 163, 191) und vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 210),
die Kommunalwahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 1979 (GV. NW. S. 296), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Dezember 1988 (GV. NW. 1989 S. 24) – SGV. NW. 1112 –.

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 11. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 13. Mai 1990 waren u. a.:
das Gesetz über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (Landeswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1979 (GV. NW. S. 88), geändert durch Gesetz vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 209) – SGV. NW. 1110 –
die Landeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 1979 (GV. NW. S. 737), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Oktober 1989 (GV. NW. S. 541;) – SGV. NW. 1110 –
das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 20. Februar 1979 (GV. NW. S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Oktober 1988 (GV. NW. S. 450, 492) – SGV. NW. 1110 –

3. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1984 und 1989

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1984	1989	1984	1989	1984	1989	1984	1989
Gewählte Vertreter insgesamt	1 551	1 543	2 009	2 011	3 560	3 554	14 161	14 239
davon								
SPD	749	744	783	835	1 532	1 579	5 429	5 679
CDU	612	541	976	879	1 588	1 420	6 860	6 170
GRÜNE	110	122	163	154	273	276	694	734
F.D.P.	32	75	79	117	111	192	562	790
REP	x	33	x	8	x	41	x	34
sonstige Parteien	5	5	—	—	5	5	42	31
Wählergruppen	43	23	8	18	51	41	574	797
Einzelbewerber	—	—	—	—	—	—	—	4

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf							Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Städte														
Düsseldorf	62,6	39,7	37,5	9,9	6,0	6,2	0,7	33	32	8	5	5	—	
Duisburg	56,0	61,9	26,4	7,7	3,4	x	0,6	49	20	6	—	x	—	
Essen	58,0	50,5	32,4	9,8	5,2	x	2,1	43	28	8	4	x	—	
Krefeld	63,0	39,6	42,6	8,2	5,8	3,7	0,1	25	26	5	3	—	—	
Mönchengladbach	58,8	36,5	42,6	8,0	7,1	4,4	1,4	26	31	5	5	—	—	
Mülheim														
an der Ruhr	63,7	50,0	28,8	12,3	6,6	1,3	1,0	31	17	7	4	—	—	
Oberhausen	56,6	57,8	29,0	x	5,2	x	8,0	35	17	x	3	x	4	
Remscheid	58,5	43,1	38,1	7,3	8,8	x	2,7	27	23	4	5	x	—	
Solingen	58,7	41,7	34,6	7,5	12,0	x	4,2	26	22	4	7	x	—	
Wuppertal	58,8	44,3	32,8	9,4	9,5	x	4,0	32	23	6	6	x	—	

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	70,4	35,0	47,3	7,0	7,2	2,3	1,2	23	32	4	4	—	—
Mettmann	65,6	40,0	40,1	8,9	8,4	×	2,6	28	28	6	5	×	—
Neuss	66,3	38,0	43,1	7,4	7,4	2,7	1,4	28	31	5	5	—	—
Viersen	64,4	36,6	43,7	8,8	9,4	×	1,5	27	33	6	7	×	—
Wesel	64,3	48,1	32,5	7,7	6,4	4,3	1,0	37	25	5	4	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	61,7	44,6	36,5	8,3	6,8	1,9	1,9	470	388	79	67	5	4
Kreisfreie Städte													
Aachen	69,4	38,5	40,7	10,9	5,4	4,4	0,1	24	26	6	3	—	—
Bonn	65,4	30,6	40,6	11,1	10,1	4,9	2,7	24	32	9	8	—	—
Köln	59,8	42,1	30,5	11,7	7,0	7,4	1,3	41	30	11	6	7	—
Leverkusen	65,3	41,4	37,2	7,9	7,2	6,4	×	25	23	4	4	3	×
Kreise													
Aachen	72,7	46,0	38,7	6,6	4,4	4,3	×	28	23	4	—	—	×
Düren	74,4	44,6	42,9	6,0	6,5	×	×	25	24	3	3	×	×
Erfkreis	71,3	47,3	35,1	6,4	6,8	4,4	×	39	28	5	5	—	×
Euskirchen	71,7	32,9	46,3	7,2	8,5	×	5,1	20	28	4	5	×	—
Heinsberg	70,8	36,1	49,5	7,3	7,0	×	0	21	30	4	4	×	—
Oberbergischer Kreis	70,7	37,8	41,6	7,0	6,7	4,3	2,6	22	25	4	4	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	68,6	35,5	43,3	10,1	11,1	×	0,1	22	28	6	7	×	—
Rhein-Sieg-Kreis	70,9	34,7	45,0	9,9	9,7	×	0,7	28	36	8	7	×	—
Reg.-Bez. Köln . . .	67,9	39,7	39,4	9,0	7,5	3,5	0,9	319	333	68	56	10	—
Kreisfreie Städte													
Bottrop	65,8	52,0	30,7	5,4	2,7	×	9,2	32	19	3	—	×	5
Gelsenkirchen	59,1	53,1	26,0	9,6	2,5	7,4	1,4	38	18	6	—	5	—
Münster	69,0	35,1	43,4	×	8,3	×	13,2	24	30	×	5	×	8
Kreise													
Borken	69,7	31,1	51,7	5,7	4,5	×	7,0	22	37	4	—	×	4
Coesfeld	71,4	30,6	52,2	9,0	6,7	×	1,5	19	33	5	4	×	—
Recklinghausen . . .	65,4	48,9	30,6	10,3	4,2	5,1	0,9	43	27	9	—	4	—
Steinfurt	70,0	40,8	42,7	8,2	7,4	×	0,9	25	27	5	4	×	—
Warendorf	72,5	36,0	46,7	8,3	8,1	×	0,9	20	27	4	4	×	—
Reg.-Bez. Münster	67,5	41,5	39,7	7,6	5,6	2,1	3,5	223	218	36	17	9	17

Anmerkung S. 223

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	66,7	39,0	34,6	10,1	6,5	×	9,8	27	24	6	4	×	6
Kreise													
Gütersloh.	67,7	33,1	44,7	7,5	6,5	×	8,2	25	34	5	4	×	5
Herford	67,9	47,8	35,9	8,5	7,6	×	0,2	31	24	5	5	×	—
Höxter	73,8	29,2	50,7	5,9	4,7	×	9,5	19	33	3	—	×	4
Lippe	69,7	46,1	34,7	9,0	9,4	×	0,8	37	28	7	7	×	—
Minden-Lübbecke	68,7	47,4	35,1	8,1	9,1	×	0,3	29	21	4	5	×	—
Paderborn	65,6	29,4	53,6	8,4	8,2	×	0,4	20	38	6	5	×	—
Reg.-Bez. Detmold .	68,3	39,9	40,1	8,4	7,7	×	3,9	188	202	36	30	×	15
Kreisfreie Städte													
Bochum	63,4	54,1	26,5	11,3	3,6	×	4,5	40	19	8	—	×	—
Dortmund	61,8	52,9	25,7	9,8	3,9	6,3	1,4	47	23	8	—	5	—
Hagen	60,3	47,6	32,0	7,7	5,2	7,2	0,3	29	19	4	3	4	—
Hamm	66,1	45,2	35,8	7,1	3,5	7,1	1,3	29	22	4	—	4	—
Herne	57,4	56,6	26,7	×	2,2	×	14,5	37	17	×	—	×	5
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	67,7	51,7	27,6	9,5	6,5	4,8	×	40	21	7	5	—	×
Hochsauerlandkreis	73,2	36,0	50,8	6,2	5,5	×	1,5	20	28	3	3	×	1
Märkischer Kreis . .	64,9	40,2	36,1	6,2	5,7	6,0	5,8	31	28	4	4	4	4
Olpe	71,0	32,3	60,0	6,2	1,5	×	×	16	30	3	—	×	×
Siegen-Wittgenstein	70,9	43,3	34,8	7,2	6,9	3,1	4,7	30	24	5	4	—	—
Soest	72,1	38,0	42,8	7,4	5,7	×	6,1	23	25	4	3	×	—
Unna	66,6	52,5	31,8	10,7	4,9	×	0,1	37	23	7	—	×	—
Reg.-Bez. Arnsberg	65,9	46,9	34,0	8,1	4,9	3,1	3,0	379	279	57	22	17	10
Nordrhein-Westfalen	65,6	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4	1 579	1 420	276	192	41	46

Anmerkung S. 223

5. Landtagswahlen 1950 – 1990

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	4,98	3,0	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	2,5

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1980, 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	1980		1985		1990	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18–21	70,2	66,6	66,2	63,1	63,1	59,5
21–25	65,7	63,2	60,8	57,1	57,8	54,4
25–30	67,6	69,0	61,3	60,2	58,4	56,2
30–40	75,5	76,9	69,1	69,8	63,0	64,2
40–50	81,6	81,7	77,0	77,2	72,0	72,8
50–60	85,7	83,4	82,2	79,8	77,7	76,2
60–70	87,5	83,6	85,3	80,3	82,4	78,2
70 und mehr	83,4	75,7	80,8	72,1	76,6	66,1
Insgesamt	78,6	77,4	73,9	72,2	69,8	68,0

**7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1985 und 1990
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1985					1990				
Männer										
18 – 25	52,3	30,0	5,2	11,3	1,2	46,9	31,2	6,2	10,2	5,5
25 – 35	57,4	25,5	5,1	10,9	1,1	54,8	27,6	4,4	10,2	3,0
35 – 45	54,3	33,6	7,2	4,3	0,6	54,7	30,8	5,8	6,5	2,2
unter 45	54,9	29,7	5,9	8,6	0,9	52,9	29,6	5,3	8,9	3,3
45 – 60	55,6	35,2	6,9	1,7	0,7	51,0	37,8	6,4	1,9	2,9
60 und mehr	52,2	40,1	5,9	1,1	0,8	49,6	40,4	5,3	0,9	3,7
Frauen										
18 – 25	54,3	27,5	4,9	11,8	1,5	50,0	28,1	5,9	12,9	3,0
25 – 35	58,4	25,1	4,7	10,3	1,4	55,8	25,4	4,5	12,4	1,9
35 – 45	53,5	35,3	7,0	3,6	0,7	54,1	30,8	6,3	7,3	1,5
unter 45	55,5	29,6	5,6	8,2	1,2	53,9	28,1	5,5	10,6	2,0
45 – 60	54,1	37,7	6,0	1,6	0,7	50,3	39,2	6,8	2,2	1,5
60 und mehr	47,1	47,7	4,0	0,5	0,6	48,1	44,5	5,3	0,8	1,4
Männer und Frauen										
18 – 25	53,3	28,8	5,1	11,5	1,4	48,4	29,7	6,1	11,5	4,3
25 – 35	57,9	25,3	4,9	10,6	1,2	55,3	26,5	4,4	11,3	2,5
35 – 45	53,9	34,5	7,1	3,9	0,6	54,4	30,8	6,0	6,9	1,8
unter 45	55,2	29,6	5,8	8,4	1,0	53,4	28,9	5,4	9,7	2,7
45 – 60	54,8	36,4	6,4	1,6	0,7	50,7	38,5	6,6	2,0	2,2
60 und mehr	51,5	41,9	5,2	0,8	0,6	48,7	42,9	5,3	0,8	2,3

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 1990

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesreserveliste gewählt c = insgesamt	Landtagswahl										
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾
SPD. a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122
b	11	16	11	23	16	—	9	17	12	—	1
c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123
CDU a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29
b	—	—	5	12	20	35	30	19	38	62	61
c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90
F.D.P. a	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	12	21	25	15	14	15	11	14	—	14	14
c	12	26	25	15	14	15	11	14	—	14	14
Sonstige a	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	43	28	9	—	—	—	—	—	—	—	12
c	48	28	9	—	—	—	—	—	—	—	12
Insgesamt a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151
b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88
c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluß vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

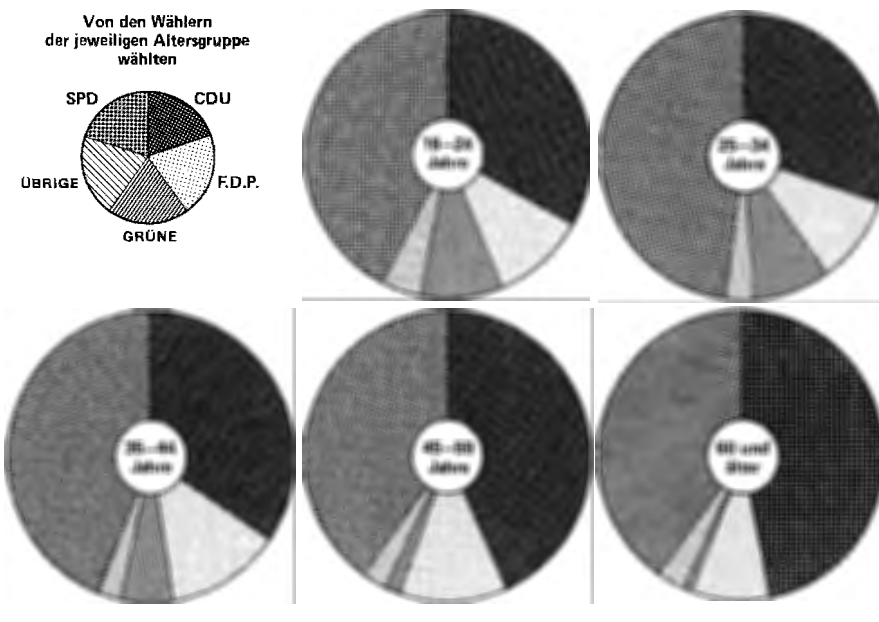
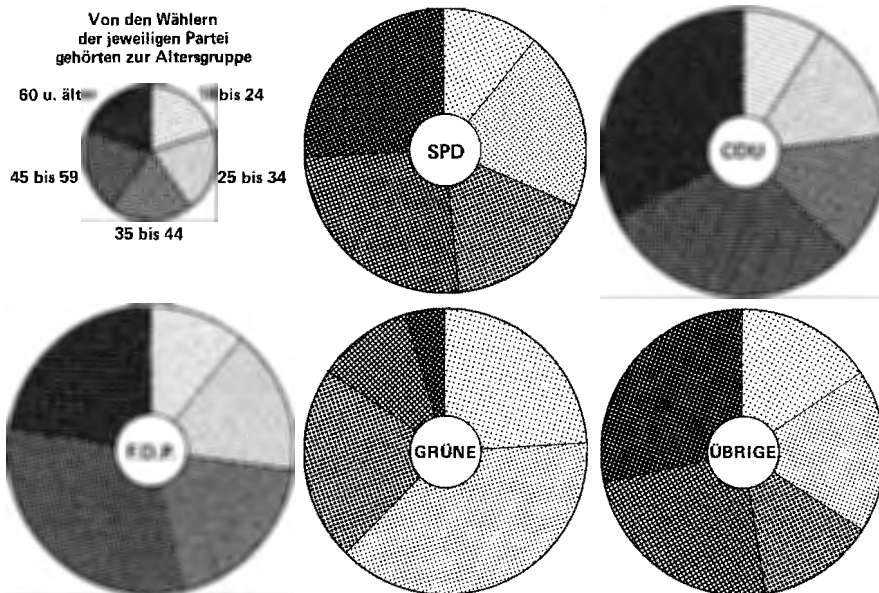
9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1990

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
14. 8. 1949	8 682	79,6	6 727	36,9	31,4	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 008	48,9	31,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 407	88,0	8 855	54,4	33,5	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	47,6	37,3	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 751	47,1	42,6	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	43,6	46,8	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	41,0	50,4	7,8	x	0,8
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	44,5	46,9	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	40,6	46,8	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	45,2	42,8	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987	12 828	85,4	10 870	40,1	43,2	8,4	7,5	0,8
2. 12. 1990	13 098	78,7	10 207	40,5	41,1	11,0	4,3	3,1

1) 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.

Bundestagswahl 1990 in Nordrhein-Westfalen · Stimmabgabe nach Altersgruppen

ZWEITSTIMMEN



**13. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den
Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990**

Stimmabgabe	Bundes- tagswahl	Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Erststimme bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit der anderen Stimme					
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	ungültig
Erststimmen = 100							
CDU	1983	89,8	1,3	8,1	0,5	0,1	0,1
	1987	88,2	1,6	8,8	0,7	0,5	0,1
	1990	88,4	1,7	8,3	0,4	0,8	0,4
SPD	1983	2,2	91,7	1,4	4,5	0,2	0,1
	1987	1,7	90,3	2,4	5,1	0,4	0,2
	1990	2,9	88,7	4,2	2,7	1,2	0,4
F.D.P.	1983	20,6	6,3	70,6	1,9	0,3	0,3
	1987	12,3	6,8	76,5	2,7	1,4	0,2
	1990	16,2	5,4	75,0	1,4	1,8	0,3
GRÜNE	1983	5,9	21,9	2,8	68,4	0,9	0,1
	1987	4,2	23,7	4,0	66,3	1,6	0,1
	1990	5,8	29,7	6,3	52,6	5,3	0,3
Sonstige. . . .	1983	4,7	12,9	1,8	11,3	68,3	0,8
	1987	6,9	19,9	2,8	34,4	35,0	0,9
	1990	10,2	11,1	5,0	2,4	70,6	0,6
Ungültig. . . .	1983	13,5	14,0	2,9	2,6	3,6	63,4
	1987	12,0	16,9	5,5	3,4	6,5	55,7
	1990	16,4	14,1	3,5	1,4	6,0	58,6
Zweitstimmen = 100							
CDU	1983	95,8	2,3	1,1	0,5	0	0,3
	1987	95,5	2,0	1,2	0,7	0,1	0,3
	1990	92,1	3,3	2,7	0,7	0,7	0,5
SPD	1983	1,4	96,0	0,3	1,9	0,1	0,3
	1987	1,5	93,9	0,6	3,3	0,4	0,4
	1990	1,6	92,9	0,9	3,6	0,7	0,4
F.D.P.	1983	60,8	10,2	26,8	1,7	0,1	0,4
	1987	45,4	13,6	36,9	3,1	0,3	0,7
	1990	31,7	17,2	46,5	3,0	1,2	0,4
GRÜNE	1983	5,0	41,4	0,9	51,3	0,9	0,5
	1987	4,2	32,8	1,5	57,3	3,8	0,5
	1990	3,9	28,2	2,2	63,8	1,5	0,4
Sonstige. . . .	1983	13,4	15,5	1,7	7,2	55,0	7,2
	1987	21,8	19,5	6,5	11,9	32,3	8,1
	1990	10,7	17,2	3,7	8,6	57,4	2,4
Ungültig. . . .	1983	8,2	9,0	0,9	0,5	0,4	81,0
	1987	8,0	12,1	1,2	1,2	0,9	76,7
	1990	14,5	14,8	1,6	1,3	1,4	66,3

1) ohne Briefwähler

**14. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen
in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1990 erzielten Sitze**

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl											
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990
CDU	a 40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33
	b 3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30
	c 43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63
SPD	a 25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38
	b 12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27
	c 37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65
F.D.P.	a 1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17
	c 10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17
GRÜNE	a x	x	x	x	x	x	x	x	—	—	—	—
	b x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11	—
	c x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11	—
Sonstige	a —	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 19	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	c 19	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Insgesamt	a 66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71
	b 43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75
	c 109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146

15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a 436 175	56,5	244 315	39,4	41,4	9,5	5,5	—	4,1
	b 434 990	58,9	254 955	40,7	33,9	10,0	7,3	4,7	3,4
Duisburg	a 402 236	53,8	214 313	57,5	29,9	7,1	2,5	—	3,0
	b 391 171	56,5	219 214	57,0	24,6	6,7	3,1	5,3	3,3
Essen	a 503 762	55,1	275 524	49,8	35,4	7,8	3,4	—	3,6
	b 495 815	57,9	285 338	50,4	29,5	8,1	5,0	4,0	3,0
Krefeld	a 172 250	53,9	91 999	39,5	43,2	8,8	5,1	—	3,5
	b 174 953	58,4	101 341	41,3	36,6	8,3	6,9	4,1	2,8
Mönchengladbach	a 193 520	52,8	101 110	35,2	48,7	4,8	8,1	—	3,2
	b 198 052	55,7	109 290	37,7	41,2	7,6	6,6	4,0	2,9
Mülheim an der Ruhr	a 142 229	58,9	83 025	50,9	33,4	8,5	4,0	—	3,3
	b 141 890	61,5	86 631	50,7	28,6	8,5	5,9	3,6	2,7
Oberhausen	a 173 961	54,2	93 461	56,5	31,6	6,7	2,3	—	2,9
	b 172 740	56,1	96 216	56,7	26,4	6,8	3,3	3,9	2,9
Remscheid	a 90 133	54,5	48 624	42,5	41,6	7,4	5,0	—	3,5
	b 89 328	57,7	51 086	43,0	33,9	6,7	7,1	5,4	3,9
Solingen	a 121 265	56,1	67 432	40,3	41,3	9,1	5,8	—	3,6
	b 120 492	59,9	71 597	41,4	33,1	7,8	8,7	5,8	3,2
Wuppertal	a 285 770	56,0	158 774	42,6	37,7	10,2	6,0	—	3,5
	b 283 854	59,3	167 199	43,4	30,1	9,1	8,3	5,6	3,5

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Kleve a	188 929	60,1	111 875	29,7	57,6	6,4	3,6	—	2,8
b	196 598	63,5	123 252	35,0	48,3	6,2	5,5	2,4	2,6
Mettmann a	355 159	58,1	204 270	40,2	41,8	8,9	5,7	—	3,5
b	371 226	62,0	228 664	40,7	35,0	8,4	7,7	4,9	3,3
Neuss a	297 883	59,2	174 246	34,2	49,2	8,0	4,9	—	3,8
b	309 267	63,0	193 172	37,3	41,0	7,4	7,0	4,3	3,0
Viersen a	195 915	56,7	109 656	33,3	51,2	7,6	4,8	—	3,1
b	202 949	59,3	119 214	37,5	42,9	7,3	6,9	3,0	2,4
Wesel a	317 929	57,0	179 202	47,6	38,1	7,4	4,1	—	2,8
b	330 484	60,1	196 910	49,3	32,2	7,1	5,1	3,7	2,6
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 877 116	56,2	2 157 826	43,4	40,6	8,2	4,4	—	3,4
b	3 913 809	59,3	2 304 079	44,6	33,9	7,9	6,2	4,3	3,1
Kreisfreie Städte									
Aachen a	161 296	61,8	98 551	34,9	47,0	10,5	4,0	—	3,7
b	166 039	66,1	108 845	37,5	38,9	11,8	5,8	3,4	2,6
Bonn a	204 007	62,8	126 822	27,4	48,9	11,2	8,7	—	3,9
b	213 354	67,4	142 812	30,6	40,2	11,7	10,5	4,4	2,6
Köln a	669 440	54,4	360 799	42,4	38,6	10,5	4,7	—	3,9
b	683 400	58,2	395 331	42,4	30,6	11,7	6,7	5,3	3,3
Leverkusen a	118 814	58,1	68 299	42,8	40,8	8,5	4,8	—	3,2
b	120 456	63,3	75 664	42,7	34,2	7,5	6,9	5,6	3,1
Kreise									
Aachen a	215 921	63,1	133 803	43,5	44,5	6,4	2,8	—	2,8
b	220 226	66,1	143 648	46,3	37,6	6,1	3,8	3,4	2,8
Düren a	178 102	63,3	110 970	37,8	49,6	6,0	4,0	—	2,6
b	183 153	64,8	117 196	41,7	41,5	5,8	5,6	3,0	2,4
Erfkreis a	297 886	61,7	181 283	44,1	41,8	7,0	4,3	—	2,8
b	310 826	65,3	200 746	46,6	34,2	6,9	6,0	3,8	2,5
Euskirchen a	123 986	63,7	77 596	29,6	56,5	6,4	4,7	—	2,7
b	129 066	65,4	83 272	33,5	47,9	6,3	6,7	2,9	2,7
Heinsberg a	157 889	63,6	98 049	30,4	57,5	6,2	3,5	—	2,4
b	162 954	65,2	104 134	36,4	47,1	5,4	4,7	3,1	3,3
Oberbergischer Kreis a	182 966	60,4	109 403	36,8	47,6	7,6	5,0	—	3,0
b	190 732	65,5	123 874	39,6	39,8	7,0	6,5	4,2	2,9
Rhein.-Berg. Kreis . . a	188 443	60,8	113 505	33,2	47,3	9,4	6,6	—	3,6
b	196 976	65,9	128 774	35,6	39,3	8,9	9,3	3,9	3,0
Rhein-Sieg-Kreis . . . a	351 233	61,7	213 841	31,1	51,2	8,2	6,4	—	3,1
b	373 245	66,0	243 982	34,3	42,6	8,2	8,3	4,2	2,4
Reg.-Bez. Köln a	2 849 983	60,2	1 692 921	37,1	46,1	8,5	5,0	—	3,2
b	2 950 427	63,9	1 868 278	39,5	38,0	8,7	6,9	4,2	2,7

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
				%					
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	90 039	60,0	53 482	54,0	34,5	5,9	1,9	—	3,8
b	91 685	61,9	56 384	55,8	29,4	5,3	2,7	3,2	3,6
Gelsenkirchen a	226 151	54,9	123 044	58,9	29,4	6,8	2,0	—	3,0
b	219 367	55,6	120 905	56,4	24,7	7,0	2,8	5,3	3,8
Münster. a	187 131	63,4	117 619	29,5	45,9	14,1	6,1	—	4,5
b	197 536	66,6	130 794	33,9	38,4	15,3	7,3	2,5	2,6
Kreise									
Borken a	217 926	62,8	135 376	25,5	63,3	5,7	2,7	—	2,7
b	230 030	62,9	143 393	31,5	55,3	5,4	3,8	1,8	2,2
Coesfeld a	127 915	65,1	82 337	25,9	60,1	7,3	3,5	—	3,1
b	136 506	65,7	88 905	31,1	51,2	8,0	5,1	2,0	2,6
Recklinghausen a	483 966	59,5	285 287	51,9	35,6	7,2	2,6	—	3,0
b	494 790	61,4	301 312	52,2	29,9	6,9	3,4	4,7	2,9
Steinfurt a	278 629	62,9	173 211	36,4	49,4	7,4	3,9	—	2,9
b	290 541	64,2	185 093	42,3	41,0	7,2	5,2	2,0	2,3
Warendorf a	181 090	64,6	115 566	33,0	52,7	7,3	3,6	—	3,3
b	188 414	67,0	124 974	37,2	44,7	7,1	5,3	2,8	2,9
Reg.-Bez. Münster. . . . a	1 792 847	61,2	1 085 922	40,6	45,2	7,7	3,3	—	3,2
b	1 848 869	62,8	1 151 760	43,3	38,5	7,7	4,4	3,2	2,9
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	231 321	62,4	142 601	41,3	40,1	10,6	4,9	—	3,2
b	237 151	65,0	152 711	41,9	33,6	10,8	6,4	4,3	3,0
Kreise									
Gütersloh. a	209 717	60,2	124 631	30,9	52,5	9,0	4,5	—	3,0
b	220 967	64,4	141 054	36,7	43,0	8,1	6,1	3,2	2,9
Herford a	179 972	63,7	112 883	46,3	39,2	8,0	4,2	—	2,4
b	182 834	65,2	117 843	48,3	32,2	7,4	5,1	4,2	2,8
Höxter a	108 972	65,7	70 685	24,9	62,5	6,1	3,8	—	2,7
b	110 212	66,9	72 889	30,6	52,2	5,9	4,1	3,2	4,0
Lippe a	249 209	61,6	151 487	42,6	39,8	8,7	6,0	—	2,9
b	257 772	66,4	169 161	45,3	31,9	8,1	7,2	4,3	3,2
Minden-Lübbecke . . . a	224 241	60,3	133 378	45,7	39,1	7,5	5,3	—	2,4
b	229 016	64,0	145 246	48,7	31,5	6,7	6,3	4,0	2,8
Paderborn a	164 594	60,9	99 210	22,2	64,0	7,2	3,9	—	2,8
b	176 939	61,8	108 284	28,4	52,1	7,4	5,1	3,7	3,3
Reg.-Bez. Detmold. . . . a	1 368 026	61,8	834 875	37,7	46,4	8,4	4,8	—	2,8
b	1 414 891	64,8	907 188	41,1	37,9	8,0	6,0	3,9	3,1

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bochum. a	311 366	60,2	185 927	55,7	30,9	7,9	2,5	—	3,0
	b	309 387	62,7	192 565	55,4	25,4	8,9	3,6	4,3	2,4
Dortmund a	456 846	59,7	270 040	55,4	30,0	8,6	2,9	—	3,2
	b	453 660	62,9	283 420	55,0	25,1	8,5	3,9	4,6	2,9
Hagen. a	163 710	57,1	92 456	47,4	37,3	8,3	3,8	—	3,2
	b	162 631	59,6	96 195	47,4	31,0	7,5	4,6	5,7	3,8
Hamm a	128 010	59,6	75 335	46,8	41,7	6,1	2,8	—	2,5
	b	130 674	61,4	79 456	46,8	33,7	6,1	3,9	5,5	4,0
Herne a	136 988	56,6	76 820	59,6	29,2	6,4	2,0	—	2,9
	b	133 657	57,7	76 512	58,3	24,6	6,6	2,5	4,8	3,2
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis. . a	266 068	62,3	163 991	52,1	32,5	8,3	4,0	—	3,1
	b	269 928	65,8	176 221	52,4	27,1	8,3	5,2	4,1	2,9
Hochsauerlandkreis a	197 568	65,2	127 258	30,1	58,0	6,0	3,1	—	2,8
	b	201 376	66,7	133 072	34,4	50,5	5,5	4,2	2,9	2,5
Märkischer Kreis . . . a	315 797	56,2	175 367	40,6	44,2	7,1	4,3	—	3,8
	b	321 078	60,2	191 734	41,5	35,8	6,7	5,7	6,3	4,0
Olpe. a	92 290	66,7	60 900	25,6	64,6	4,8	2,5	—	2,5
	b	95 471	66,7	63 074	29,9	57,9	4,5	3,7	2,0	2,0
Siegen-Wittgenstein a	212 612	58,4	122 781	42,5	40,9	7,9	5,2	—	3,6
	b	215 345	63,6	136 073	44,2	34,6	6,9	6,3	4,6	3,4
Soest a	195 849	64,2	124 361	34,9	50,4	7,5	4,2	—	3,1
	b	203 313	65,4	131 560	38,5	42,1	7,2	5,2	3,6	3,4
Unna a	292 624	63,4	183 239	52,1	34,7	7,3	3,0	—	3,0
	b	302 337	66,0	197 674	52,7	28,6	7,4	3,8	4,4	3,1
Reg.-Bez. Arnsberg . . a	2 769 728	60,5	1 658 745	47,0	39,0	7,5	3,4	—	3,1
	b	2 798 757	63,3	1 757 556	47,9	32,7	7,4	4,5	4,5	3,0
Nordrhein-Westfalen									
a	12 657 700	59,4	7 430 019	41,7	42,8	8,0	4,2	—	3,2
b	12 926 753	62,3	7 988 861	43,6	35,7	7,9	5,7	4,1	3,0

**16. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1984 und 1989
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1984		1989	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18-21	54,8	51,3	58,6	55,3
21-25	46,9	44,5	52,9	50,1
25-30	44,2	43,9	50,7	48,1
30-35	45,8	46,4	50,2	50,4
35-40	49,5	52,2	53,3	54,3
40-45	54,0	57,3	56,1	58,5
45-50	60,1	62,1	59,9	62,0
50-60	63,2	63,2	65,9	66,0
60-70	68,1	66,9	72,1	68,6
70 und mehr	68,4	62,5	68,2	59,9
Insgesamt.	56,3	57,1	59,7	58,9

**17. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1984 und 1989
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf										
	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	REP	Sonstige
	1984					1989					
Männer											
18 – 25 . . .	33,7	39,1	3,9	19,6	3,7	27,6	40,7	6,4	13,6	6,7	5,0
25 – 35 . . .	29,6	42,8	4,0	20,0	3,6	23,6	46,2	4,8	16,9	5,3	3,2
35 – 45 . . .	41,3	42,0	5,5	8,6	2,5	28,0	47,2	6,0	11,3	4,9	2,9
unter 45 . . .	35,0	41,4	4,5	15,8	3,2	26,0	44,9	5,6	14,1	5,6	3,6
45 – 60 . . .	42,4	46,0	4,8	4,1	2,7	35,9	46,5	6,0	3,4	5,7	2,6
60 und mehr .	46,0	43,8	4,6	2,7	2,9	39,7	44,4	4,4	1,6	6,4	3,5
Frauen											
18 – 25 . . .	31,6	42,1	3,3	19,2	3,7	24,8	46,2	5,8	16,5	3,0	3,7
25 – 35 . . .	29,6	44,6	3,6	17,3	4,9	22,7	47,8	4,5	19,7	2,4	2,9
35 – 45 . . .	43,6	41,2	5,0	7,3	2,9	29,7	47,5	6,4	11,3	2,7	2,4
unter 45 . . .	35,5	42,6	4,0	14,0	3,8	25,5	47,0	5,5	15,8	2,7	2,9
45 – 60 . . .	44,3	44,5	4,2	4,1	2,8	38,9	45,5	6,4	3,9	2,8	2,4
60 und mehr .	48,6	43,5	3,8	2,0	2,2	45,2	44,2	4,6	1,3	2,4	2,3
Männer und Frauen											
18 – 25 . . .	32,7	40,5	3,6	19,4	3,7	26,2	43,4	6,1	15,0	5,0	4,4
25 – 35 . . .	29,6	43,7	3,8	18,7	4,2	23,2	47,0	4,7	18,2	3,9	3,0
35 – 45 . . .	42,5	41,6	5,3	7,9	2,7	28,8	47,3	6,2	11,3	3,8	2,6
unter 45 . . .	35,3	42,0	4,3	14,9	3,5	25,8	45,9	5,6	14,9	4,1	3,2
45 – 60 . . .	43,4	45,3	4,5	4,1	2,8	37,4	46,0	6,2	3,7	4,3	2,5
60 und mehr .	47,6	43,6	4,1	2,2	2,5	43,0	44,3	4,6	1,4	3,9	2,8

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird.

Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamte oder Beamtenanwärter stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, ohne kaufmännisch Auszubildende u. ä.

Arbeiter

Alle Lohnempfänger, auch Gesellen, Gehilfen und Heimarbeiter, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Alle in der Berufsausbildung stehenden Personen.

Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. ä.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Als sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Wirtschaftsabteilung

Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1979“

Wirtschaftsbereich

Zusammenfassung von Wirtschaftsabteilungen

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1990 b = 30. Juni 1991 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1991 gegenüber 1990		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . .	a b c	44 968 46 258 +1 290	4 249 3 742 -507	11 038 10 711 -327	8 753 9 142 +389	5 310 5 845 +535
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau.	a b c	220 599 215 615 -4 984	8 350 6 923 -1 427	27 298 24 461 -2 837	32 768 32 454 -314	31 218 32 342 +1 124
3	Verarbeitendes Gewerbe	a b c	2 260 008 2 298 263 +38 255	102 889 91 793 -11 096	321 599 313 598 -8 001	333 002 351 170 +18 168	276 432 296 535 +20 103
4	Baugewerbe	a b c	350 302 360 138 +9 836	22 346 21 025 -1 321	54 265 53 183 -1 082	50 284 53 983 +3 699	39 646 43 162 +3 516
5	Handel	a b c	831 464 874 823 +43 359	38 915 36 421 -2 494	139 229 139 804 +575	131 837 142 482 +10 645	102 535 112 330 +9 795
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a b c	271 096 286 214 +15 118	9 536 8 708 -828	36 497 38 847 +2 350	37 646 41 711 +4 065	36 975 39 610 +2 635
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	214 024 218 537 +4 513	3 226 2 962 -264	33 517 32 602 -915	36 279 37 692 +1 413	31 320 31 798 +478
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . .	a b c	1 192 622 1 254 535 +61 913	56 692 53 187 -3 505	192 041 188 844 -3 197	202 249 215 722 +13 473	173 213 188 547 +15 334
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	a b c	148 587 155 004 +6 417	5 001 4 229 -772	16 494 15 126 -1 368	19 396 20 105 +709	22 231 23 752 +1 521
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a b c	344 610 348 617 +4 007	9 553 8 525 -1 028	35 012 33 217 -1 795	42 768 42 944 +176	44 404 46 397 +1 993
11	Ohne Angabe	a b c	1 934 677 -1 257	579 198 -381	1 205 387 -818	99 48 -51	18 8 -10
12	Insgesamt	a b c	5 880 214 6 058 681 +178 467	261 336 237 713 -23 623	868 195 850 780 -17 415	895 081 947 453 +52 372	763 302 820 326 +57 024
	davon						
13	männlich	a b c	3 608 646 3 686 522 +77 876	149 516 135 889 -13 627	440 262 436 255 -4 007	513 966 540 119 +26 153	485 842 515 761 +29 919
14	weiblich	a b c	2 271 568 2 372 159 +100 591	111 820 101 824 -9 996	427 933 414 525 -13 408	381 115 407 334 +26 219	277 460 304 565 +27 105

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

1990 und 1991 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

beschäftigte Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
3 494	2 560	2 669	3 337	2 404	940	214	1
3 893	2 888	2 534	3 399	2 664	1 134	306	
+399	+328	-135	+62	+260	+194	+92	
25 457	24 738	27 533	27 653	12 925	2 624	35	2
26 587	25 789	24 698	26 312	13 045	2 964	40	
+1 130	+1 051	-2 835	-1 341	+120	+340	+5	
239 726	224 874	255 507	289 635	171 228	40 619	4 497	3
250 758	242 062	231 815	292 281	180 723	42 754	4 774	
+11 032	+17 188	-23 692	+2 646	+9 495	+2 135	+277	
34 044	31 977	37 306	47 484	28 399	3 853	698	4
35 518	34 624	33 153	47 939	31 400	5 377	774	
+1 474	+2 647	-4 153	+455	+3 001	+1 524	+76	
92 004	84 587	90 695	87 970	47 965	12 550	3 177	5
98 709	94 989	86 447	94 101	52 935	13 243	3 362	
+6 705	+10 402	-4 248	+6 131	+4 970	+693	+185	
33 651	30 404	30 188	31 877	18 983	4 722	617	6
36 189	33 761	28 281	33 281	20 219	4 901	706	
+2 538	+3 357	-1 907	+1 404	+1 236	+179	+89	
29 497	23 632	21 573	20 099	11 438	3 162	281	7
30 616	26 005	20 288	20 629	12 489	3 159	297	
+1 119	+2 373	-1 285	+530	+1 051	-3	+16	
140 112	115 133	112 162	109 411	66 702	19 489	5 418	8
152 498	130 703	108 620	116 967	73 101	20 579	5 767	
+12 386	+15 570	-3 542	+7 556	+6 399	+1 090	+349	
19 603	15 534	16 204	17 317	11 460	4 222	1 125	9
21 575	17 967	15 613	18 425	12 683	4 357	1 172	
+1 972	+2 433	-591	+1 108	+1 223	+135	+47	
41 180	36 167	39 991	48 929	35 369	10 701	536	10
43 315	40 160	36 688	49 436	36 718	10 663	554	
+2 135	+3 993	-3 303	+507	+1 349	-38	+18	
11	7	5	4	5	1	-	11
7	8	5	7	7	2	-	
-4	+1	-	+3	+2	+1	-	
658 779	589 613	633 833	683 716	406 878	102 883	16 598	12
699 665	648 956	588 142	702 777	435 984	109 133	17 752	
+40 886	+59 343	-45 691	+19 061	+29 106	+6 250	+1 154	
416 821	370 598	404 739	457 216	278 620	80 230	10 836	13
436 335	399 120	368 181	462 101	295 486	85 566	11 709	
+19 514	+28 522	-36 558	+4 885	+16 866	+5 336	+873	
241 958	219 015	229 094	226 500	128 258	22 653	5 762	14
263 330	249 836	219 961	240 676	140 498	23 567	6 043	
+21 372	+30 821	-9 133	+14 176	+12 240	+914	+281	

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1990 b = 30. Juni 1991 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1991 gegenüber 1990		Sozialversicherungspflichtig beschäftigte				
			insgesamt				
				unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . .	a b c	3 561 4 012 +451	139 139 0	494 530 +36	579 720 +141	513 598 +85
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau.	a b c	25 935 24 836 -1 099	1 088 959 -129	3 573 3 151 -422	3 357 3 719 +362	2 349 2 228 -121
3	Verarbeitendes Gewerbe	a b c	244 217 254 609 +10 392	11 436 12 004 +568	30 455 32 567 +2 112	32 793 37 584 +4 791	26 696 27 446 +750
4	Baugewerbe	a b c	29 442 31 620 +2 178	1 456 1 782 +326	2 748 3 243 +495	3 101 3 626 +525	3 038 3 167 +129
5	Handel	a b c	33 447 39 393 +5 946	2 737 3 409 +672	5 742 7 144 +1 402	5 510 6 840 +1 330	4 645 5 238 +593
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a b c	16 788 18 805 +2 017	719 843 +124	1 944 2 570 +626	2 143 2 764 +621	1 997 2 215 +218
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	2 589 2 777 +188	42 45 +3	284 346 +62	378 433 +55	399 390 -9
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . .	a b c	87 487 96 661 +9 174	6 167 6 723 +556	12 510 14 424 +1 914	11 980 13 887 +1 907	10 675 11 631 +956
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte.	a b c	6 149 6 495 +346	897 818 -79	977 976 -1	597 652 +55	618 701 +83
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a b c	11 281 11 501 +220	482 529 +47	1 062 996 -66	1 216 1 179 -37	1 339 1 322 -17
11	Ohne Angabe	a b c	150 112 -38	62 53 -9	80 55 -25	4 1 -3	3 1 -2
12	Insgesamt	a b c	461 046 490 821 +29 775	25 225 27 304 +2 079	59 869 66 002 +6 133	61 658 71 405 +9 747	52 272 54 937 +2 665
	davon						
13	männlich	a b c	334 859 351 539 +16 680	16 304 17 100 +796	40 487 43 185 +2 698	45 693 52 983 +7 290	38 352 40 170 +1 818
14	weiblich.	a b c	126 187 139 282 +13 095	8 921 10 204 +1 283	19 382 22 817 +3 435	15 965 18 422 +2 457	13 920 14 767 +847

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

30. Juni 1990 und 1991 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

ausländische Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
438	483	339	351	178	38	9	1
534	531	353	327	222	51	7	
+96	+48	+14	-24	+44	+13	-2	
1 898	5 786	5 210	2 313	321	40	-	2
1 776	5 041	5 268	2 286	368	39	1	
-122	-745	+58	-27	+47	-1	+1	
26 128	37 888	34 723	28 497	12 745	2 697	159	3
26 688	36 573	34 509	30 164	13 936	2 966	172	
+560	-1 315	-214	+1 667	+1 191	+269	+13	
3 369	4 908	4 444	4 076	2 084	190	28	4
3 406	4 961	4 395	4 264	2 438	309	29	
+37	+53	-49	+188	+354	+119	+1	
4 192	4 086	2 848	2 194	1 133	298	62	5
4 765	4 665	3 199	2 424	1 315	330	64	
+573	+579	+351	+230	+182	+32	+2	
1 723	2 346	2 089	2 230	1 275	302	20	6
1 970	2 347	2 134	2 256	1 355	330	21	
+247	+1	+45	+26	+80	+28	+1	
380	443	290	205	131	34	3	7
397	483	281	220	139	40	3	
+17	+40	-9	+15	+8	+6	0	
12 899	13 359	9 128	6 320	3 299	949	201	8
13 247	14 655	9 927	7 104	3 790	1 056	217	
+348	+1 296	+799	+784	+491	+107	+16	
822	846	565	459	262	85	21	9
859	918	629	517	301	102	22	
+37	+72	+64	+58	+39	+17	+1	
1 475	1 602	1 432	1 369	855	426	23	10
1 511	1 724	1 435	1 403	953	430	19	
+36	+122	+3	+34	+98	+4	-4	
-	-	-	-	1	-	-	11
-	-	-	1	1	-	-	
-	-	-	+1	-	-	-	
53 324	71 747	61 068	48 014	22 284	5 059	526	12
55 153	71 898	62 130	50 966	24 818	5 653	555	
+1 829	+151	+1 062	+2 952	+2 534	+594	+29	
33 648	51 054	47 576	39 208	17 954	4 178	405	13
35 448	49 001	47 204	41 353	19 959	4 711	425	
+1 800	-2 053	-372	+2 145	+2 005	+533	+20	
19 676	20 693	13 492	8 806	4 330	981	121	14
19 705	22 897	14 926	9 613	4 859	942	130	
+29	+2 204	+1 434	+807	+529	+61	+9	

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1991 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt			darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	46 258	32 525	13 733	4 012	3 390	622
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	215 615	198 441	17 174	24 836	24 616	220
Verarbeitendes Gewerbe	2 298 263	1 738 283	559 980	254 609	198 934	55 675
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	209 048	164 744	44 304	12 627	10 282	2 345
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	113 813	79 848	33 965	17 036	12 286	4 750
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	66 622	58 058	8 564	7 848	7 279	569
Eisen- und NE-Metallerzeugung	140 347	125 677	14 670	21 072	20 134	938
Gießerei	47 040	41 218	5 822	11 831	10 681	1 150
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Schlosserei, Schweißerei, Schmiederei (a. n. g.)	136 278	115 443	20 835	21 830	19 389	2 441
Stahl- und Leichtmetallbau	119 019	105 190	13 829	10 653	10 152	501
Maschinenbau	304 714	259 276	45 438	25 190	22 490	2 700
Fahrzeugbau	182 094	157 819	24 275	26 897	23 958	2 939
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	16 805	11 985	4 820	714	514	200
Elektrotechnik	232 231	156 913	75 318	21 611	12 460	9 151
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	32 877	18 131	14 746	1 603	1 035	568
EBM-Waren, Spielwaren und Schmuck	171 742	120 023	51 719	24 774	16 739	8 035
Säge- und Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	117 839	98 464	19 375	8 130	6 930	1 200
Papierherzeugung und -verarbeitung	53 866	39 895	13 971	7 306	5 419	1 887
Druckerei und Vervielfältigung	57 328	38 925	18 403	3 685	2 899	786
Lederherzeugung und -verarbeitung, Schuhe	11 937	5 764	6 173	1 291	714	577
Textilgewerbe	64 201	38 012	26 189	8 983	5 931	3 052
Bekleidungsgewerbe, Polster- und Dekorationsgewerbe	54 556	13 108	41 448	4 772	1 201	3 571
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	166 506	89 790	76 176	16 756	8 441	8 315
Baugewerbe	360 138	326 313	33 825	31 620	30 692	928
Bauhauptgewerbe	240 788	223 717	17 071	25 838	25 474	364
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	119 350	102 596	16 754	5 782	5 218	564
Handel	674 823	408 163	466 660	39 393	24 283	15 110
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	286 214	207 818	78 396	18 805	15 888	2 917
Eisenbahnen	29 283	26 943	2 340	4 203	4 070	133
Deutsche Bundespost	54 002	25 532	28 470	2 017	1 426	591
Straßenverkehr	91 228	77 867	13 361	5 296	4 861	435
Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	111 701	77 476	34 225	7 289	5 531	1 758
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	218 537	106 117	112 420	2 777	1 205	1 572
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	1 254 535	447 087	807 448	96 661	42 973	53 688
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	194 247	62 012	132 235	29 360	15 014	14 346
Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	100 255	20 823	79 432	15 741	3 566	12 175
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	235 263	93 181	142 082	12 807	6 614	6 193
Gesundheits- und Veterinärwesen	368 801	71 294	297 507	20 450	4 425	16 025
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	232 640	111 723	120 917	7 818	4 993	2 825
Sonstige Dienstleistungen	123 329	88 054	35 275	10 485	8 361	2 124
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	155 004	50 177	104 827	6 495	2 674	3 821
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	348 617	171 460	177 157	11 501	6 871	4 630
Gebietskörperschaften	296 842	152 026	144 816	10 905	6 661	4 244
Sozialversicherung	51 775	19 434	32 341	596	210	386
Ohne Angabe	677	138	539	112	13	99
Insgesamt	6 058 681	3 686 522	2 372 159	490 821	351 539	139 282

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

**4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1991
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	361 932	211 685	150 247	326 739	35 193
Duisburg	185 446	124 380	61 066	167 193	18 253
Essen	227 896	136 466	91 430	215 091	12 805
Krefeld	100 175	63 463	36 712	91 877	8 298
Mönchengladbach . . .	94 642	55 829	38 813	86 740	7 902
Mülheim an der Ruhr . .	64 945	40 461	24 484	59 361	5 584
Oberhausen	66 561	40 618	25 943	61 714	4 847
Remscheid	55 940	35 387	20 553	48 312	7 628
Solingen	57 633	33 356	24 277	49 818	7 815
Wuppertal	151 240	86 014	65 226	136 982	14 258
Kreise					
Kleve	71 974	42 805	29 169	67 632	4 342
Mettmann	171 431	103 745	67 686	151 087	20 344
Neuss	126 626	81 544	45 082	113 696	12 930
Viersen	80 773	47 772	33 001	74 304	6 469
Wesel	118 107	76 596	41 511	109 139	8 968
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	1 935 321	1 180 121	755 200	1 759 685	175 636
Kreisfreie Städte					
Aachen	106 648	60 478	46 170	95 709	10 939
Bonn	134 199	66 269	67 930	125 013	9 186
Köln	447 703	266 876	180 827	398 676	49 027
Leverkusen	77 508	52 134	25 374	70 611	6 897
Kreise					
Aachen	72 185	45 256	26 929	66 754	5 431
Düren	77 397	49 906	27 491	72 117	5 280
Erfstkreis	108 596	73 841	34 755	98 442	10 154
Euskirchen	43 708	26 335	17 373	41 797	1 911
Heinsberg	53 050	32 851	20 199	48 706	4 344
Oberbergischer Kreis . .	87 372	53 974	33 398	80 026	7 346
Rhein.-Berg. Kreis . . .	65 780	38 458	27 322	58 805	6 975
Rhein-Sieg-Kreis	113 950	68 354	45 596	104 031	9 919
Reg.-Bez. Köln	1 388 096	834 732	553 364	1 260 687	127 409
Kreisfreie Städte					
Bottrop	30 240	19 246	10 994	28 133	2 107
Gelsenkirchen	96 919	62 525	34 394	87 306	9 613
Münster	115 949	63 383	52 566	111 610	4 339

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1991
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	103 560	66 012	37 548	98 622	4 938
Coesfeld	45 669	26 460	19 209	44 470	1 199
Recklinghausen	173 351	110 020	63 331	162 322	11 029
Steinfurt	114 372	70 682	43 690	110 013	4 359
Warendorf	77 730	50 205	27 525	72 754	4 976
Reg.-Bez. Münster	757 790	468 533	289 257	715 230	42 560
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	141 007	81 526	59 481	128 989	12 018
Kreise					
Gütersloh	122 746	76 937	45 809	112 036	10 710
Herford	89 091	51 160	37 931	82 893	6 198
Höxter	41 005	24 711	16 294	39 503	1 502
Lippe	109 219	63 808	45 411	103 063	6 156
Minden-Lübbecke	110 837	64 082	46 755	106 470	4 367
Paderborn	85 133	52 947	32 186	80 387	4 746
Reg.-Bez. Detmold	699 038	415 171	283 867	653 341	45 697
Kreisfreie Städte					
Bochum	143 119	88 407	54 712	133 885	9 234
Dortmund	213 655	128 108	85 547	198 594	15 061
Hagen	82 344	48 992	33 352	74 213	8 131
Hamm	55 578	33 692	21 886	51 818	3 760
Herne	48 049	30 159	17 890	43 589	4 460
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	115 048	73 610	41 438	104 468	10 580
Hochsauerlandkreis . . .	92 881	57 750	35 131	87 173	5 708
Märkischer Kreis	170 494	103 507	66 987	152 046	18 448
Olpe	43 913	27 716	16 197	40 460	3 453
Siegen-Wittgenstein . .	110 368	71 435	38 933	103 925	6 443
Soest	90 139	53 672	36 467	84 278	5 861
Unna	112 848	70 917	41 931	104 468	8 380
Reg.-Bez. Arnsberg	1 278 436	787 965	490 471	1 178 917	99 519
Nordrhein-Westfalen . . .	6 058 681	3 686 522	2 372 159	5 567 860	490 821

**5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1991
nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	434 272	88,5	309 190	71,2	125 082	28,8
EG-Staaten	143 377	29,2	100 768	70,3	42 609	29,7
Belgien	4 892	1,0	2 564	52,4	2 328	47,6
Dänemark	322	0,1	174	54,0	148	46,0
Frankreich	2 760	0,6	1 543	55,9	1 217	44,1
Griechenland	30 763	6,3	20 085	65,3	10 678	34,7
Großbritannien und Nordirland	12 902	2,6	9 456	73,3	3 446	26,7
Irland	349	0,1	203	58,2	146	41,8
Italien	38 512	7,8	29 629	76,9	8 883	23,1
Luxemburg	227	—	154	67,8	73	32,2
Niederlande	16 146	3,3	12 381	76,7	3 765	23,3
Portugal	15 993	3,3	10 488	65,6	5 505	34,4
Spanien	20 511	4,2	14 091	68,7	6 420	31,3
Übriges Europa	290 895	59,3	208 422	71,6	82 473	28,4
darunter						
Finnland	639	0,1	139	21,8	500	78,2
Jugoslawien	62 171	12,7	39 948	64,3	22 223	35,7
Österreich	10 851	2,2	7 127	65,7	3 724	34,3
Polen	12 375	2,5	8 741	70,6	3 634	29,4
Rumänien	1 639	0,3	970	59,2	669	40,8
Schweiz	1 571	0,3	895	56,3	686	43,7
Tschechoslowakei	1 992	0,4	1 168	58,6	824	41,4
Türkei	194 793	39,7	146 203	75,1	48 590	24,9
Ungarn	2 207	0,4	1 596	72,3	611	27,7
Afrika zusammen	17 675	3,6	15 147	85,7	2 528	14,3
darunter						
Ägypten	567	0,1	526	92,8	41	7,2
Marokko	9 838	2,0	8 529	86,7	1 309	13,3
Amerika zusammen	5 051	1,0	2 995	59,3	2 056	40,7
darunter						
USA	2 418	0,5	1 513	62,6	905	37,4
Asien zusammen	28 616	5,8	20 711	72,4	7 905	27,6
darunter						
Indien	2 824	0,6	1 884	66,7	940	33,3
Japan	2 395	0,5	1 822	76,1	573	23,9
Jordanien	799	0,2	706	88,4	93	11,6
Pakistan	1 399	0,3	1 363	97,4	36	2,6
Persien/Iran	3 223	0,7	2 611	81,0	612	19,0
Australien und Ozeanien	348	0,1	201	57,8	147	42,2
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	4 859	1,0	3 295	67,8	1 564	32,2
Insgesamt	490 821	100	351 539	71,6	139 282	28,4

1) Anteil an Spalte 1 — — — Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1991
nach beruflicher Gliederung und Ausbildung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt	davon				
		mit Volksschul-/ Hauptschul- abschluß, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluß an einer		ohne Angabe
				höheren Fach-/Fach- hochschule	Hochschule, Univer- sität	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	74 856	65 667	1 723	1 461	898	5 107
Bergleute, Mineralgewinner	74 036	71 345	195	32	13	2 451
Fertigungsberufe	2 159 145	1 983 983	18 600	2 762	1 131	152 669
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 843	9 149	128	10	7	1 549
Keramiker, Glasmacher	14 517	13 183	122	26	10	1 176
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	143 540	132 403	1 402	173	106	9 456
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	85 434	78 699	1 635	207	114	4 779
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18 604	17 185	63	10	4	1 342
Metallerzeuger, -bearbeiter	247 905	228 150	863	136	56	18 700
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	498 506	475 528	4 763	602	141	17 472
Elektriker	179 800	171 908	2 745	374	85	4 688
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	150 915	136 535	898	71	56	13 355
Textil- und Bekleidungsberufe	73 680	67 327	497	87	27	5 742
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	11 524	10 805	85	11	14	609
Ernährungsberufe	142 101	123 790	1 088	167	114	16 942
Bauberufe	186 016	161 077	859	146	57	23 877
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	40 644	36 471	344	39	29	3 761
Tischler, Modellbauer	71 586	67 983	866	108	26	2 583
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	62 102	58 231	346	30	11	3 484
Warenprüfer, Versandfertigmacher	115 448	103 196	1 205	420	235	10 392
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	49 881	42 255	483	20	23	7 100
Maschinenisten und zugehörige Berufe	56 099	50 108	188	125	16	5 662
Technische Berufe	439 506	288 208	22 740	72 866	45 107	10 585
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	128 966	23 445	5 629	57 582	39 999	2 311
Techniker, technische Sonderfachkräfte	310 540	264 763	17 111	15 284	5 108	8 274
Dienstleistungsberufe	3 301 836	2 662 728	189 087	68 093	153 566	228 362
Warenkaufleute	489 611	435 036	16 892	4 657	4 196	28 830
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	219 184	159 880	41 713	5 894	6 657	5 040
Verkehrsberufe	448 827	386 167	4 159	459	504	57 538
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 161 494	947 034	85 852	28 780	52 044	47 784
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	77 359	62 347	991	288	3 020	10 713
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	47 932	25 855	5 781	3 366	6 369	6 561
Gesundheitsberufe	334 542	273 392	17 949	1 372	33 252	8 577
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	205 004	116 131	11 958	22 567	47 173	7 175
allgemeine Dienstleistungsberufe	317 883	256 886	3 792	710	351	56 144
Sonstige Arbeitskräfte	9 302	5 437	2 083	154	464	1 164
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	6 058 681	5 077 368	234 428	145 368	201 179	400 338

**7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1991
nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	Arbeiter ¹⁾	Angestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	74 856	67 987	6 869	8 775	5 503
Bergleute, Mineralgewinner	74 036	73 863	173	2 428	20 150
Fertigungsberufe	2 159 145	2 052 020	107 125	163 509	292 439
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 843	10 541	302	434	2 129
Keramiker, Glasmacher	14 517	14 044	473	306	2 881
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	143 540	139 295	4 245	4 220	25 748
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	85 434	75 050	10 374	4 809	10 287
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18 604	18 269	335	191	2 862
Metallerzeuger, -bearbeiter	247 905	244 554	3 351	7 933	59 425
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	498 506	465 819	32 687	69 330	35 037
Elektriker	179 800	164 848	14 952	28 710	8 401
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	150 915	150 118	797	402	35 857
Textil- und Bekleidungsberufe	73 680	70 289	3 391	5 173	11 293
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter . . .	11 524	10 910	614	666	1 645
Ernährungsberufe	142 101	132 842	9 259	11 963	24 529
Bauberufe	186 016	177 584	8 432	9 310	23 266
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	40 644	38 604	2 040	2 853	3 686
Tischler, Modellbauer	71 586	68 437	3 149	9 306	3 137
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	62 102	60 385	1 717	6 513	4 838
Warenprüfer, Versandfertigmacher	115 448	107 138	8 310	889	18 553
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . . .	49 881	49 585	296	316	12 559
Maschinisten und zugehörige Berufe	56 093	53 698	2 401	185	6 306
Technische Berufe	439 506	21 694	417 812	14 114	12 291
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	128 966	608	128 358	467	4 651
Techniker, technische Sonderfachkräfte	310 540	21 086	289 454	13 647	7 640
Dienstleistungsberufe	3 301 836	821 428	2 480 408	224 369	159 473
Warenkaufleute	489 611	25 621	463 990	45 475	14 686
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	219 184	4 055	215 129	22 367	3 632
Verkehrsberufe	448 827	395 514	53 313	3 136	38 404
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe . . .	1 161 494	18 171	1 143 323	70 069	24 102
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	77 359	57 462	19 897	459	3 984
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	47 932	5 187	42 745	3 139	3 593
Gesundheitsberufe	334 542	15 009	319 533	46 095	16 330
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	205 004	8 835	196 169	11 368	8 243
allgemeine Dienstleistungsberufe	317 883	291 574	26 309	22 261	46 499
Sonstige Arbeitskräfte	9 302	5 378	3 924	5 971	965
Ohne Angabe	—	—	—	—	—
Insgesamt	6 058 681	3 042 370	3 016 311	419 166	490 821

1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung

8. Bevölkerung im April 1990 und 1991 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente ¹⁾ und dergl.		Angehörige	
	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
Insgesamt								
Erwerbstätige	7 439,6	7 482,5	6 984,0	7 400,7	98,6	18,4	357,1	63,4
Nichterwerbstätige	9 762,3	9 901,7	x	x	4 059,9	4 101,3	5 702,4	5 800,4
Insgesamt	17 201,9	17 384,2	6 984,0	7 400,7	4 158,4	4 119,7	6 059,5	5 863,8
männlich								
Erwerbstätige	4 617,3	5 499,0	4 499,5	4 583,6	45,8	(8,7)	72,0	(6,7)
Nichterwerbstätige	3 667,5	3 789,1	x	x	1 844,3	1 800,1	1 823,2	1 989,3
Zusammen	8 284,8	8 388,4	4 499,5	4 583,6	1 80,1	1 808,8	1 895,2	1 996,0
weiblich								
Erwerbstätige	2 822,3	2 883,5	2 484,4	2 817,1	52,8	(9,7)	285,1	56,7
Nichterwerbstätige	6 094,8	6 112,3	x	x	2 215,6	2 301,2	3 879,3	3 811,1
Zusammen	8 917,1	8 995,8	2 484,4	2 817,1	2 268,3	2 310,8	4 164,4	3 867,8

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1972 – 1991

Jahr (April, Mai oder Juni) Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	darunter Rentner u. dergl.		
						zusammen	männlich	
	1 000							Anzahl
1972	17 152,9	7 140,8	4 794,3	10 012,1	3 419,4	2 598,0	1 113,5	41,6
1973	17 208,2	7 162,7	4 781,9	10 045,5	3 461,9	2 673,4	1 149,3	41,6
1974	17 229,4	7 140,3	4 760,6	10 089,1	3 494,8	2 804,0	1 228,3	41,4
1975	17 190,2	7 060,6	4 676,0	10 129,6	3 546,2	2 836,8	1 252,6	41,1
1976	17 099,3	6 987,6	4 607,2	10 111,7	3 556,7	2 855,0	1 251,8	40,9
1977	17 062,2	7 017,7	4 617,2	10 044,5	3 523,2	2 807,8	1 237,1	41,1
1978	17 015,2	7 009,9	4 601,4	10 005,3	3 510,6	2 937,2	1 286,7	41,2
1979	16 995,4	7 091,9	4 639,5	9 903,5	3 464,1	2 961,9	1 285,1	41,7
1980	17 035,3	7 176,1	4 694,3	9 859,2	3 446,3	3 013,9	1 322,2	42,1
1981	17 047,2	7 264,0	4 726,1	9 783,2	3 428,0	2 965,4	1 279,4	42,6
1982	17 022,2	7 357,7	4 738,4	9 664,5	3 403,0	2 736,7	1 184,6	43,2
1983 ²⁾	16 909,0	7 360,8	4 693,8	9 548,2	3 381,4	.	.	43,5
1984 ²⁾	16 784,5	7 482,1	4 740,8	9 302,4	3 266,4	.	.	44,6
1985	16 686,7	7 494,1	4 726,8	9 192,6	3 233,1	2 955,0	1 260,6	44,9
1986	16 664,3	7 511,0	4 726,8	9 153,3	3 227,1	2 981,8	1 265,9	45,1
1987	16 672,8	7 543,6	4 728,9	9 129,2	3 233,2	3 059,0	1 313,3	45,2
1988	16 771,1	7 629,2	4 772,6	9 141,9	3 272,3	3 166,3	1 362,4	45,5
1989	16 911,8	7 654,0	4 766,5	9 257,8	3 355,2	3 262,3	1 397,6	45,3
1990	17 201,9	8 058,9	4 916,2	9 143,0	3 368,6	3 119,0	1 365,7	46,8
1991	17 384,2	7 985,3	4 860,3	9 398,9	3 528,0	3 388,0	1 434,7	45,9
davon								
im Alter von ...								
bis unter ...								
Jahren								
unter 20	3 572,6	296,3	165,2	3 276,3	1 667,0	18,1	8,8	8,3
20 – 40	5 316,3	4 067,4	2 367,4	1 248,9	338,6	29,0	14,5	78,5
40 – 60	4 713,1	3 355,5	2 135,6	1 357,7	233,1	310,3	164,6	71,2
60 – 65	1 084,3	208,2	156,1	876,1	374,7	622,3	352,0	19,2
65 und mehr . .	2 697,9	58,0	36,2	2 639,9	914,7	2 408,3	894,8	2,1

1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung – 2) Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung

**10. Bevölkerung im April 1991 nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

1 000

Nettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige				Nicht- erwerbstätige
	insgesamt	darunter			
		Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	

Insgesamt

unter 600	457,7	21,8	35,8	185,3	214,8	542,0
600 – 1 400	992,2	42,9	25,4	539,3	984,5	1 100,4
1 400 – 1 800	737,8	29,5	31,0	359,0	318,4	575,4
1 800 – 2 200	1 072,6	38,7	54,7	451,9	528,2	529,2
2 200 – 3 000	1 741,3	78,5	134,0	672,7	856,1	537,3
3 000 und mehr	1 596,9	236,6	278,1	843,6	238,9	278,3
Ohne Einkommensangabe ³⁾ .	884,1	168,9	45,0	368,0	246,1	1 073,0
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	5 266,2
Insgesamt	7 482,5	616,8	603,9	3 418,8	2 787,0	9 901,7

männlich

unter 600	161,3	/	34,5	41,1	81,2	114,0
600 – 1 400	232,9	18,1	14,7	90,5	109,7	308,8
1 400 – 1 800	274,9	14,9	15,4	69,0	175,6	242,1
1 800 – 2 200	668,6	24,1	33,0	152,1	459,4	335,9
2 200 – 3 000	1 371,0	59,8	96,5	387,8	826,9	390,5
3 000 und mehr	1 390,0	207,0	220,8	729,3	233,0	200,7
Ohne Einkommensangabe ³⁾ .	500,4	125,3	34,0	168,9	163,0	446,6
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	1 751,3
Zusammen	4 599,0	453,6	448,7	1 638,7	2 048,6	3 789,4

weiblich

unter 600	296,4	17,3	/	144,1	133,6	428,1
600 – 1 400	759,3	24,8	10,7	448,9	275,0	791,4
1 400 – 1 800	462,9	14,5	15,6	290,0	142,8	333,3
1 800 – 2 200	404,1	14,6	21,8	298,9	68,8	193,9
2 200 – 3 000	370,2	18,6	37,5	284,8	29,3	146,8
3 000 und mehr	207,0	29,6	57,2	114,4	(5,8)	77,5
Ohne Einkommensangabe ³⁾ .	383,7	43,6	11,1	199,1	83,2	626,4
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	3 514,9
Zusammen	2 883,5	163,0	155,2	1 780,1	738,4	6 112,3

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 3) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige im April 1990 und 1991 nach Geschlecht,
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)**

1 000

Wirtschaftsabteilung Jahr (April)		Erwerbstätige						
		insgesamt	davon					
			Selbst- ständige	mithelfende Familien- angehörige	abhängig Beschäftigte			
zu- sammen	Beamte	Angestellte 1)			Arbeiter 2)			
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1990	162,0	62,9	33,7	65,5	/	17,1	47,3
	1991	144,3	56,8	24,0	63,5	/	18,5	44,2
Energiewirtschaft- und Wasserversorgung, Bergbau	1990	248,3	/	—	247,5	/	85,3	162,1
	1991	233,8	/	—	232,4	/	83,9	148,1
Verarbeitendes Gewerbe	1990	2 452,5	98,8	(8,3)	2 345,5	/	854,3	1 489,1
	1991	2 476,2	101,3	/	2 370,9	/	893,6	1 473,5
Baugewerbe	1990	464,4	48,9	(5,1)	410,4	/	106,8	302,8
	1991	472,2	52,2	/	417,6	/	112,4	304,1
Handel	1990	935,4	122,9	10,1	802,3	/	604,0	197,0
	1991	942,8	133,7	(9,8)	799,3	/	609,2	188,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1990	401,1	23,5	/	376,2	112,5	110,5	153,2
	1991	407,4	21,1	/	385,2	108,4	119,0	157,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1990	253,6	20,3	/	232,1	/	220,9	(8,0)
	1991	259,8	21,0	/	238,2	/	225,8	(9,5)
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	1990	1 663,1	211,8	19,5	1 431,7	169,2	929,7	332,8
	1991	1 688,5	226,8	14,1	1 447,6	171,1	955,5	321,0
Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	1990	183,7	—	—	181,8	11,7	122,3	47,8
	1991	194,2	—	—	191,7	(9,5)	132,0	50,2
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1990	675,5	—	—	675,5	315,3	267,1	93,1
	1991	663,4	—	—	663,3	304,3	269,0	90,0
Insgesamt	1990	7 439,6	591,6	79,6	6 768,4	617,3	3 317,9	2 833,2
	1991	7 482,5	616,8	56,0	6 809,7	603,9	3 418,8	2 787,0
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1990	103,5	55,2	(5,0)	43,3	/	(8,5)	33,9
	1991	93,9	47,4	(5,6)	41,0	/	(8,9)	31,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1990	230,2	/	—	229,7	/	70,6	158,7
	1991	214,0	/	—	212,7	/	68,8	143,5
Verarbeitendes Gewerbe	1990	1 848,0	84,0	/	1 762,6	/	573,0	1 188,0
	1991	1 862,8	85,1	/	1 777,3	/	604,5	1 170,1
Baugewerbe	1990	414,5	46,5	/	367,8	/	73,4	293,9
	1991	422,8	50,3	/	372,4	/	78,1	293,3
Handel	1990	401,0	79,6	/	320,4	/	215,5	104,4
	1991	401,4	86,3	/	313,7	/	218,5	94,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1990	302,8	19,1	x	283,6	94,5	59,5	129,6
	1991	302,6	16,9	/	285,5	89,5	66,3	129,7
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1990	131,2	16,3	/	114,8	/	109,9	/
	1991	136,5	17,5	x	119,9	/	114,5	/
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	1990	667,7	144,2	/	520,0	85,3	314,4	120,3
	1991	664,8	148,5	/	514,6	85,2	314,4	115,0
Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	1990	68,4	—	—	67,8	(9,6)	45,6	12,6
	1991	66,1	—	—	65,8	(7,5)	45,8	12,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1990	450,0	—	—	450,0	267,8	118,9	63,3
	1991	434,1	—	—	434,1	258,7	119,1	56,3
Zusammen	1990	4 617,3	446,3	11,5	4 159,5	463,0	1 589,1	2 107,4
	1991	4 599,0	453,8	(9,2)	4 136,0	448,7	1 638,7	2 048,6

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in den Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung		sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15–19	273,7	3,7	(5,2)	(3,6)	137,7	4,3	47,7	3,5	83,0	3,0
20–24	925,8	12,4	15,0	10,4	381,4	12,0	170,6	12,6	358,8	12,8
25–29	1 042,0	13,9	14,3	9,9	454,8	14,3	176,8	13,1	396,2	14,1
30–34	954,9	12,8	13,9	9,6	398,0	12,5	164,3	12,2	387,7	13,5
35–39	896,9	12,0	15,9	11,0	363,9	11,4	156,7	11,6	360,4	12,8
40–44	879,9	11,8	14,2	9,8	357,2	11,2	161,7	12,0	346,7	12,4
45–49	780,5	10,4	13,0	9,0	328,6	10,3	157,2	11,6	281,9	10,0
50–54	903,4	12,1	20,1	13,9	415,7	13,1	162,2	12,0	305,5	10,9
55–59	575,7	7,7	16,5	11,4	257,5	8,1	104,9	7,8	196,7	7,0
60–64	194,0	2,6	10,5	7,3	73,7	2,3	35,8	2,7	73,9	2,6
65 und mehr .	55,6	0,7	(5,6)	(3,9)	13,8	0,4	12,3	0,9	23,9	0,9
Insgesamt . .	7 482,5	100	144,3	100	3 182,2	100	1 350,2	100	2 805,8	100
darunter männlich										
15–19	153,6	3,3	/	/	108,0	4,3	18,1	2,6	24,4	1,9
20–24	500,9	10,9	(9,7)	(10,3)	269,7	10,8	70,5	10,0	151,0	11,6
25–29	603,8	13,1	10,8	11,5	349,8	14,0	86,7	12,3	156,4	12,0
30–34	597,7	13,0	(9,3)	(9,9)	316,6	12,7	96,3	13,7	175,4	13,5
35–39	548,0	11,9	10,4	11,1	283,5	11,3	85,1	12,1	169,0	13,0
40–44	538,6	11,7	(8,4)	(8,9)	280,7	11,2	83,7	11,9	165,8	12,7
45–49	489,9	10,7	(7,2)	(7,7)	261,3	10,5	80,6	11,4	140,7	10,8
50–54	592,9	12,9	13,0	13,8	339,6	13,6	88,6	12,6	151,6	11,6
55–59	393,1	8,5	11,1	11,8	214,5	8,6	61,0	8,7	106,6	8,2
60–64	145,6	3,2	(7,5)	(8,0)	65,1	2,6	25,8	3,7	47,2	3,6
65 und mehr .	35,0	0,8	/	/	10,6	0,4	(7,5)	(1,1)	13,4	1,0
Zusammen . .	4 599,0	100	93,9	100	2 499,6	100	704,0	100	1 310,5	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) im April 1990 und 1991) nach Geschlecht, Altersgruppen
und Familienstand der Erwerbspersonen**

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
Insgesamt								
15-19	34,4	31,8	34,3	31,6	(38,9)	(41,7)	/	-
20-24	76,2	72,8	77,5	73,8	69,5	67,9	(81,1)	/
25-29	77,4	76,1	81,9	80,0	72,9	72,1	81,3	78,6
30-34	78,4	77,9	90,7	89,4	74,0	73,5	83,8	83,6
35-39	79,3	79,6	93,8	92,6	76,4	76,7	86,2	86,7
40-44	79,8	80,4	91,4	90,8	77,7	78,6	89,1	87,7
45-49	77,3	76,6	87,5	88,1	75,6	74,6	84,5	85,0
50-54	80,9	70,7	86,7	86,5	69,4	69,0	73,8	74,2
55-59	57,8	57,3	75,5	75,1	57,2	56,5	55,3	55,3
60-64	18,7	19,2	22,4	25,9	19,6	19,6	13,8	15,3
65-69	3,9	3,9	/	/	4,2	4,2	(2,3)	(2,7)
70 und mehr	1,2	1,2	/	/	1,6	1,9	(0,7)	(0,6)
Insgesamt . .	46,8	45,9	38,8	37,5	57,1	56,3	28,0	27,5
darunter								
15-64	66,6	65,8	68,4	66,8	66,1	65,6	63,8	63,6
Männer								
15-19	37,2	34,9	37,0	34,6	/	/	-	-
20-24	78,9	74,8	77,1	72,7	95,8	94,6	(73,3)	/
25-29	86,9	85,6	80,6	78,5	95,2	95,3	(98,3)	(98,9)
30-34	95,4	94,7	91,4	90,3	97,2	96,7	95,4	94,4
35-39	97,5	96,7	93,3	92,9	98,4	97,7	97,1	95,8
40-44	97,0	96,8	90,2	90,3	98,0	97,8	95,1	94,1
45-49	96,2	95,0	88,3	88,4	97,3	96,0	93,3	92,8
50-54	92,1	91,2	86,5	86,9	93,2	92,2	85,5	84,2
55-59	77,9	77,4	73,7	74,2	78,5	78,4	73,5	69,5
60-64	29,1	29,4	/	(32,7)	29,5	29,8	25,6	24,2
65-69	6,2	6,1	/	/	6,1	6,1	/	/
70 und mehr	2,1	2,2	/	/	(2,2)	2,5	/	/
Zusammen . .	59,3	57,9	42,4	41,0	73,1	71,9	52,0	49,4
darunter								
15-64	80,6	79,4	70,6	68,7	86,2	85,3	80,2	77,8
Frauen								
15-19	31,5	28,6	31,5	28,4	/	(34,4)	/	-
20-24	73,2	70,6	78,0	75,3	57,4	55,9	/	/
25-29	67,6	66,3	83,8	82,3	56,6	54,8	73,8	71,1
30-34	61,1	60,6	89,4	87,8	53,5	52,7	77,0	77,0
35-39	61,2	62,8	94,7	91,9	55,7	57,3	79,2	81,3
40-44	62,4	63,6	94,0	91,7	57,2	59,0	85,5	83,2
45-49	58,0	58,1	86,1	87,4	52,9	53,0	79,0	79,9
50-54	49,4	49,9	87,1	85,8	44,2	44,7	67,9	69,1
55-59	37,0	37,2	77,9	76,3	32,1	32,0	47,9	49,3
60-64	9,5	9,1	20,6	(21,5)	8,0	7,2	10,3	12,2
65-69	2,3	2,4	/	/	(2,2)	(2,1)	/	/
70 und mehr	(0,7)	(0,7)	/	/	/	/	/	/
Zusammen . .	35,2	34,7	34,5	33,5	40,9	40,5	21,3	21,1
darunter								
15-64	52,3	52,0	65,6	64,3	46,4	46,4	56,0	56,5

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes - **) Ergebnisse des Mikrozensus

**14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1991
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht*)**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EG-Staaten												
zusammen	263,9	202,1	465,9	105,9	71,9	177,8	146,6	114,6	261,2	11,4	15,6	26,9
darunter												
Griechenland	65,2	50,0	115,2	30,8	17,0	47,7	32,9	30,5	63,3	/	/	/
Italien	83,7	53,6	137,3	33,8	24,3	58,1	46,4	27,2	73,6	/	/	(5,7)
Niederlande	37,5	32,2	69,7	11,7	(6,1)	17,8	23,9	20,6	44,5	/	(5,5)	(7,4)
Portugal	20,9	18,8	39,8	(9,3)	(6,8)	16,1	11,1	11,5	22,6	/	/	/
Spanien	19,5	17,2	36,8	(7,1)	(5,8)	13,0	11,8	10,5	22,3	/	/	/
Nicht EG-Staaten												
zusammen	629,4	541,9	1 171,4	317,1	244,5	561,6	301,7	278,0	579,7	10,7	19,4	30,1
darunter												
Jugoslawien	79,0	72,4	151,4	32,2	30,0	62,2	45,3	38,5	83,8	/	/	(5,5)
Türkei	343,4	297,7	641,1	177,9	143,6	321,5	162,3	147,9	310,3	/	(6,2)	(9,4)
Insgesamt	893,3	744,0	1 637,3	423,0	316,4	739,4	448,2	392,6	840,8	22,0	35,0	57,0
Erwerbspersonen¹⁾ in 1 000												
EG-Staaten												
zusammen	182,0	83,6	265,6	48,7	20,3	69,0	126,0	56,3	182,3	(7,3)	(7,0)	14,3
darunter												
Griechenland	42,2	22,9	65,1	11,6	(4,1)	15,7	29,9	17,0	46,9	/	/	/
Italien	57,9	18,4	76,3	14,6	(4,7)	19,3	40,5	12,6	53,1	/	/	/
Niederlande	26,3	13,7	40,0	(7,3)	/	10,7	18,2	(8,9)	27,1	/	/	/
Portugal	14,9	(8,5)	23,4	/	/	(6,5)	10,1	(6,0)	16,1	/	/	/
Spanien	14,6	(7,2)	21,8	/	/	/	11,4	(5,0)	16,4	/	/	/
Nicht EG-Staaten												
zusammen	339,7	144,4	484,1	72,5	36,3	108,8	259,9	97,4	357,2	(7,4)	10,7	18,1
darunter												
Jugoslawien	48,3	28,8	77,1	(7,8)	(5,5)	13,3	39,4	20,4	59,9	/	/	/
Türkei	185,3	71,2	256,5	37,0	21,1	58,1	145,2	46,2	191,4	/	/	(6,9)
Insgesamt	521,7	228,0	749,7	121,1	56,6	177,8	385,9	153,7	539,6	14,7	17,7	32,3
Erwerbsquoten²⁾												
EG-Staaten												
zusammen	69,0	41,4	57,0	46,0	28,2	38,8	85,9	49,1	69,8	(64,0)	(44,9)	53,2
darunter												
Griechenland	64,7	45,8	56,5	37,7	(24,1)	32,9	90,9	55,7	74,1	/	/	/
Italien	69,2	34,3	55,6	43,2	(19,3)	33,2	87,3	46,3	72,1	/	/	/
Niederlande	70,1	42,5	57,4	(62,4)	/	60,1	76,2	(43,2)	60,9	/	/	/
Portugal	71,3	(45,2)	58,8	/	/	(40,4)	91,0	(52,2)	71,2	/	/	/
Spanien	74,9	(41,9)	59,2	/	/	/	96,6	(47,6)	73,5	/	/	/
Nicht EG-Staaten												
zusammen	54,0	26,6	41,3	22,9	14,8	19,4	86,1	35,0	61,6	(69,2)	55,2	60,1
darunter												
Jugoslawien	61,1	39,8	50,9	(24,2)	(18,3)	21,4	87,0	53,0	71,5	/	/	/
Türkei	54,0	23,9	40,0	20,8	14,7	18,1	89,5	31,2	61,7	/	/	(73,4)
Insgesamt	58,4	30,6	45,8	28,6	17,9	24,0	86,1	39,1	64,2	66,8	50,3	56,7

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Erwerbstätige und Erwerbslose – 2) Zahl der Erwerbspersonen je 100 der ausländischen Bevölkerung entsprechenden Geschlechts und Familienstandes

15. Beschäftigte*) 1987 – 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1987	1988	1989	Veränderung 1989 gegenüber 1988 %	Veränderung 1989 gegenüber 1987 %
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	391 779	392 171	394 542	+0,6	+0,7
Duisburg	216 614	212 105	209 340	-1,3	-3,4
Essen	245 326	246 267	247 582	+0,5	+0,9
Krefeld	114 650	114 355	114 616	+0,2	0,0
Mönchengladbach	103 083	104 235	105 959	+1,7	+2,8
Mülheim an der Ruhr	69 710	69 871	70 789	+1,3	+1,5
Oberhausen	81 281	79 638	78 388	-1,6	-3,6
Remscheid	54 302	54 231	54 605	+0,7	+0,6
Solingen	66 398	65 878	66 752	+1,3	+0,5
Wuppertal	167 515	166 984	167 370	+0,2	-0,1
Kreise					
Kleve	96 080	96 458	99 477	+3,1	+3,5
Mettmann	185 045	188 660	192 907	+2,3	+4,2
Neuss	153 513	152 902	154 030	+0,7	+0,3
Viersen	97 036	100 663	103 027	+2,3	+6,2
Wesel	152 240	152 968	154 853	+1,2	+1,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 194 571	2 197 386	2 214 237	+0,8	+0,9
Kreisfreie Städte					
Aachen	122 120	123 467	126 730	+2,6	+3,8
Bonn	163 535	164 851	168 734	+2,4	+3,2
Köln	483 619	484 051	486 725	+0,6	+0,6
Leverkusen	83 077	82 400	81 224	-1,4	-2,2
Kreise					
Aachen	83 104	83 927	85 355	+2,6	+3,8
Düren	99 272	95 792	95 277	-0,5	-4,0
Erftkreis	129 269	131 099	134 541	+2,6	+4,1
Euskirchen	55 048	55 623	57 529	+3,4	+4,5
Heinsberg	76 516	77 401	78 437	+1,3	+2,5
Oberbergischer Kreis	101 009	101 169	104 091	+2,9	+3,1
Rhein.-Berg. Kreis	81 023	81 258	83 089	+2,3	+2,5
Rhein-Sieg-Kreis	147 153	149 111	151 480	+1,6	+2,9
Reg.-Bez. Köln	1 624 745	1 630 149	1 652 849	+1,4	+1,7
Kreisfreie Städte					
Bottrop	32 860	33 043	33 147	+0,3	+0,9
Gelsenkirchen	112 174	111 830	109 257	-2,3	-2,6
Münster	143 034	144 217	147 734	+2,4	+3,3

*) Schätzergebnisse

Noch: 15. Beschäftigte*) 1987 – 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1987	1988	1989	Veränderung 1989 gegenüber 1988 %	Veränderung 1989 gegenüber 1987 %
Kreise					
Borken	126 155	132 198	138 025	+4,4	+ 9,4
Coesfeld	60 754	65 538	68 453	+4,4	+12,7
Recklinghausen	204 634	206 652	207 535	+0,4	+ 1,4
Steinfurt	148 055	150 275	156 265	+4,0	+ 5,5
Warendorf	96 887	98 461	100 186	+1,8	+ 3,4
Reg.-Bez. Münster	924 553	942 215	960 602	+2,0	+ 3,9
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	154 282	155 833	159 731	+2,5	+ 3,5
Kreise					
Gütersloh	134 808	138 299	144 677	+4,6	+ 7,3
Herford	94 380	96 193	98 140	+2,0	+ 4,0
Höxter	51 990	52 408	53 225	+1,6	+ 2,4
Lippe	125 241	128 987	133 457	+3,5	+ 6,6
Minden-Lübbecke	124 345	126 722	131 348	+3,7	+ 5,6
Paderborn	97 827	101 445	105 330	+3,8	+ 7,7
Reg.-Bez. Detmold	782 872	799 887	825 908	+3,3	+ 5,5
Kreisfreie Städte					
Bochum	162 142	162 234	165 158	+1,8	+ 1,9
Dortmund	248 850	248 117	249 380	+0,5	+ 0,2
Hagen	91 864	92 098	93 185	+1,2	+ 1,4
Hamm	68 665	69 090	68 960	-0,2	+ 0,4
Herne	59 079	58 851	59 950	+1,9	+ 1,5
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	132 324	130 392	129 110	-1,0	- 2,4
Hochsauerlandkreis	109 689	110 769	112 802	+1,8	+ 2,8
Märkischer Kreis	191 043	195 108	198 126	+1,5	+ 3,7
Olpe	47 886	48 432	49 684	+2,6	+ 3,8
Siegen-Wittgenstein	125 981	126 596	127 279	+0,5	+ 1,0
Soest	104 898	106 025	109 627	+3,4	+ 4,5
Unna	136 325	137 024	145 550	+6,2	+ 6,8
Reg.-Bez. Arnsberg	1 478 745	1 484 737	1 508 810	+1,6	+ 2,0
Nordrhein-Westfalen	7 005 487	7 054 374	7 162 405	+1,5	+ 2,2

Anmerkung S. 254

16. Beschäftigte*) 1989 nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beschäftigte insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	394 542	1 423	4 164	81 754
2	Duisburg	209 340	974	8 884	70 340
3	Essen	247 582	1 947	5 894	51 793
4	Krefeld	114 616	1 054	1 021	45 146
5	Mönchengladbach	105 959	1 120	1 646	37 385
6	Mülheim an der Ruhr	70 789	579	404	25 917
7	Oberhausen	78 388	481	4 323	22 216
8	Remscheid	54 605	422	449	28 588
9	Solingen	66 752	546	631	31 830
10	Wuppertal	167 370	1 057	2 203	61 324
	Kreise				
11	Kleve	99 477	9 475	701	27 673
12	Mettmann	192 907	2 362	1 041	77 788
13	Neuss	154 030	3 793	6 016	51 386
14	Viersen	103 027	4 442	594	39 173
15	Wesel	154 853	6 156	20 932	34 148
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 214 237	35 831	58 901	686 461
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	126 370	939	987	28 776
18	Bonn	168 734	805	953	20 154
19	Köln	486 725	1 701	5 520	108 297
20	Leverkusen	81 224	433	590	44 014
	Kreise				
21	Aachen	85 355	1 807	5 031	28 845
22	Düren	95 277	3 911	5 789	30 103
23	Erfktkreis	134 541	3 116	8 823	39 409
24	Euskirchen	57 529	2 993	495	15 226
25	Heinsberg	78 437	4 074	4 743	21 976
26	Oberbergischer Kreis	104 091	2 936	606	46 490
27	Rhein.-Berg. Kreis	83 089	1 927	469	26 331
28	Rhein-Sieg-Kreis	151 480	5 571	897	44 302
29	Reg.-Bez. Köln	1 652 849	30 213	34 902	453 924
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	33 147	512	5 686	5 844
31	Gelsenkirchen	109 257	604	14 960	27 163
32	Münster	147 734	1 871	1 546	17 377

*) Schätzergebnisse

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozial- versicherung	
17 486	64 702	32 832	28 062	84 278	14 592	65 248	1
11 538	28 688	19 855	4 286	28 599	10 653	25 521	2
17 271	44 534	17 532	8 171	49 090	13 148	38 203	3
6 114	16 320	7 522	2 768	18 081	3 419	13 172	4
6 008	15 985	5 413	2 693	17 223	4 125	14 362	5
7 040	13 393	3 161	1 185	9 171	3 059	6 879	6
5 088	11 055	4 788	1 582	14 394	5 477	8 983	7
2 362	6 758	1 706	1 256	6 186	1 562	5 315	8
3 377	10 116	2 611	1 436	8 120	1 892	6 194	9
6 716	22 703	12 268	5 281	24 361	6 470	24 988	10
7 146	14 947	4 403	2 127	12 417	6 361	14 227	11
9 740	35 742	9 588	2 599	29 212	7 541	17 292	12
9 431	26 270	9 942	3 273	23 520	6 269	14 131	13
6 333	16 489	3 767	1 555	13 222	4 203	13 248	14
11 993	20 745	7 360	2 917	21 226	10 921	18 457	15
127 642	348 447	142 749	69 193	359 101	99 692	286 219	16
5 247	15 694	7 413	5 989	20 887	7 043	33 395	17
5 712	18 592	7 215	6 259	32 257	13 077	63 710	18
24 276	73 835	38 567	34 713	101 963	20 643	77 210	19
4 081	7 490	3 709	1 161	9 519	2 693	7 534	20
7 029	12 088	4 073	1 290	12 697	4 265	8 229	21
6 443	11 264	4 188	1 655	13 943	4 129	13 852	22
10 338	21 443	5 720	1 846	20 447	5 401	17 998	23
4 286	7 874	3 411	1 040	8 572	3 456	10 176	24
6 541	9 876	2 737	1 338	11 185	3 747	12 219	25
5 841	12 386	3 716	1 589	15 910	4 424	10 193	26
5 907	13 878	2 602	1 484	16 910	4 975	8 605	27
11 496	21 552	5 715	2 994	25 569	7 809	25 575	28
97 199	225 972	89 066	61 356	289 859	81 662	288 696	29
2 417	5 322	1 278	513	4 923	2 969	3 683	30
6 333	15 154	4 064	1 635	17 566	8 352	13 424	31
7 303	21 877	10 172	11 229	28 124	6 782	41 453	32

Noch: 16. Beschäftigte*) 1989 nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beschäftigte insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
	Kreise				
33	Borken	138 025	9 561	691	54 779
34	Coesfeld	68 453	5 402	367	18 785
35	Recklinghausen	207 535	3 633	23 088	51 676
36	Steinfurt	156 265	9 044	5 029	47 740
37	Warendorf	100 186	6 819	3 869	36 659
38	Reg.-Bez. Münster	960 602	37 446	55 236	260 024
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	159 731	1 429	1 379	51 062
	Kreise				
40	Gütersloh	144 677	5 630	555	67 487
41	Herford	98 140	2 674	710	43 641
42	Höxter	53 225	4 139	602	14 405
43	Lippe	133 457	4 301	604	48 489
44	Minden-Lübbecke	131 348	5 981	1 476	46 000
45	Paderborn	105 330	4 558	630	38 015
46	Reg.-Bez. Detmold	825 908	28 711	5 956	309 099
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	165 158	873	2 142	53 799
48	Dortmund	249 380	1 696	7 728	57 368
49	Hagen	93 185	598	1 318	31 752
50	Hamm	68 960	1 245	8 946	14 880
51	Herne	59 950	405	6 110	12 973
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	129 110	2 082	1 356	60 088
53	Hochsauerlandkreis	112 802	4 170	582	43 713
54	Märkischer Kreis	198 126	3 125	1 248	102 084
55	Olpe	49 684	1 443	725	24 077
56	Siegen-Wittgenstein	127 279	1 520	861	48 922
57	Soest	109 627	5 213	595	37 989
58	Unna	145 550	2 688	21 923	37 030
59	Reg.-Bez. Arnsberg	1 508 810	25 058	53 534	524 674
60	Nordrhein-Westfalen	7 162 405	157 259	208 529	2 234 182

Anmerkung S. 256

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozial- versicherung	
10 676	18 948	5 013	2 284	15 055	9 574	11 444	33
4 838	9 427	2 194	1 202	8 299	6 386	11 553	34
18 955	28 826	9 295	3 159	30 906	10 502	27 496	35
10 500	22 580	8 231	2 525	19 102	9 263	22 250	36
5 837	11 834	3 319	1 717	13 633	5 448	11 052	37
66 860	133 967	43 567	24 264	137 607	59 277	142 355	38
6 589	26 791	9 455	5 291	21 609	11 666	24 461	39
8 097	18 640	5 316	2 172	20 497	4 822	11 462	40
6 097	14 294	3 752	1 914	10 929	3 700	10 429	41
4 030	7 268	1 990	1 033	6 568	4 789	8 403	42
8 917	17 430	4 450	2 833	19 417	5 354	21 663	43
7 466	18 041	7 199	2 351	19 921	5 894	17 020	44
6 477	12 986	7 768	1 952	13 557	5 741	13 645	45
47 674	115 449	39 929	17 545	112 497	41 964	107 083	46
8 480	24 323	9 514	3 422	22 502	9 762	30 342	47
16 344	42 321	19 047	10 624	44 501	11 698	38 054	48
4 995	14 126	10 026	2 045	11 736	4 319	12 269	49
4 986	8 968	4 961	1 544	9 475	4 293	9 663	50
6 906	8 544	4 514	717	8 097	4 690	6 994	51
6 084	17 375	4 791	1 835	14 448	7 325	13 727	52
7 848	13 647	5 278	2 094	15 786	6 473	13 211	53
9 026	22 203	6 565	3 262	21 039	8 017	21 558	54
2 738	5 806	1 888	762	5 139	2 862	4 245	55
8 352	16 715	7 054	2 788	17 110	7 035	16 922	56
7 266	15 437	3 762	1 998	14 474	7 202	15 691	57
8 574	21 508	7 251	1 989	16 468	8 473	19 646	58
91 596	210 974	84 650	33 079	200 774	82 148	202 321	59
430 970	1 034 810	399 960	205 437	1 099 840	364 744	1 026 674	60

17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am

Arbeitsamtsbezirk	1986		1987		1988	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	27 714	10,8	27 928	10,9	29 120	11,3
Ahlen	8 812	10,9	9 018	11,2	8 071	10,0
Bergisch Gladbach	21 015	8,9	22 730	9,6	23 725	10,0
Bielefeld	23 428	10,5	23 806	10,7	23 139	10,4
Bochum	30 566	15,3	32 301	16,3	32 413	16,4
Bonn	21 548	7,7	23 786	8,5	25 406	9,1
Brühl	18 043	9,2	17 924	9,1	18 233	9,2
Coesfeld	19 009	12,9	17 895	12,1	16 232	10,9
Detmold	11 102	10,0	11 418	10,3	10 806	9,7
Dortmund	42 801	16,2	44 834	17,1	44 099	16,8
Düren	7 735	9,5	7 474	9,2	7 569	9,3
Düsseldorf	39 720	10,5	44 068	11,7	45 408	12,0
Duisburg	30 928	15,6	31 925	16,3	32 474	16,7
Essen	32 817	14,7	34 220	15,4	34 746	15,7
Gelsenkirchen	25 509	15,1	26 960	16,0	27 015	16,1
Hagen	23 365	11,3	25 707	12,4	25 088	12,2
Hamm	17 759	12,7	19 028	13,6	19 450	13,8
Herford	17 070	9,2	16 397	8,8	14 898	8,0
Iserlohn	13 941	8,8	14 846	9,4	15 452	9,8
Köln	53 134	14,0	56 739	15,1	56 311	14,9
Krefeld	20 538	11,6	21 753	12,3	21 122	11,9
Meschede	7 842	9,3	7 614	9,1	6 286	7,5
Mönchengladbach	23 411	9,4	23 857	9,6	25 483	10,2
Münster	11 689	12,2	11 535	12,2	11 409	12,2
Oberhausen	19 487	13,5	22 232	15,5	21 287	15,0
Paderborn	13 120	11,5	12 692	11,1	12 374	10,8
Recklinghausen	25 114	13,6	25 463	13,8	26 170	14,1
Rheine	14 702	12,2	13 747	11,3	12 838	10,6
Siegen	11 630	8,4	12 756	9,2	11 560	8,3
Soest	9 566	10,8	9 889	11,1	9 391	10,5
Solingen	9 398	8,3	10 712	9,5	10 941	9,6
Wesel	26 884	12,3	28 054	12,8	26 884	12,2
Wuppertal	20 043	9,4	19 724	9,4	21 134	10,1
Nordrhein-Westfalen . . .	699 440	10,5	729 032	10,8	726 534	10,6

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

30. September 1986 – 1992 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitslose							
1989		1990		1991		1992	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
27 200	9,5	26 565	9,1	24 351	8,2	26 420	8,8
6 864	7,1	6 667	6,8	6 355	6,2	6 595	6,3
19 637	7,2	19 299	6,9	19 328	6,7	21 570	7,3
19 723	7,8	16 287	6,3	15 433	5,8	18 320	6,7
29 032	12,8	26 898	11,9	25 542	11,1	25 519	10,9
21 784	7,1	19 245	6,2	18 629	5,9	19 082	5,9
15 740	6,9	13 722	5,9	12 819	5,4	14 117	5,8
14 732	7,9	12 661	6,6	10 879	5,5	12 200	6,1
10 074	7,8	9 071	6,8	8 836	6,4	9 612	6,8
39 882	13,1	36 200	11,9	33 667	10,9	35 716	11,4
7 176	7,8	7 114	7,5	6 617	6,8	7 176	7,2
37 955	9,2	34 645	8,3	31 666	7,5	33 559	7,8
27 791	12,9	25 365	11,8	24 495	11,3	24 999	11,4
34 818	13,5	31 231	12,2	26 786	10,3	26 400	10,2
26 664	14,3	23 656	12,5	21 287	11,1	22 464	11,7
22 146	9,5	20 588	8,8	18 882	7,9	19 714	8,1
17 375	11,0	14 500	9,0	13 665	8,3	14 218	8,5
14 586	6,9	13 990	6,4	13 184	5,8	15 181	6,5
13 696	7,6	12 568	6,7	11 871	6,1	14 248	7,2
50 103	12,1	45 756	11,1	41 590	10,0	41 988	10,0
18 385	8,9	16 854	8,0	15 753	7,4	17 681	8,1
5 938	5,9	5 328	5,2	4 802	4,5	5 471	5,0
23 226	8,4	21 956	7,7	18 624	6,4	20 370	6,9
10 164	9,9	8 435	8,2	7 385	7,1	7 466	7,1
17 445	10,5	16 174	9,9	14 853	9,0	15 716	9,4
11 767	8,2	12 196	8,2	10 004	6,5	10 989	6,9
23 049	10,6	21 703	9,9	20 978	9,5	22 242	9,9
11 528	7,8	9 310	6,2	8 497	5,6	9 249	5,9
9 593	6,0	9 130	5,5	8 893	5,2	9 670	5,5
8 684	8,3	7 007	6,6	6 357	5,8	6 402	5,6
8 729	7,2	7 191	5,8	6 877	5,5	7 798	6,1
23 582	8,7	22 261	8,3	21 416	7,8	22 743	8,1
17 793	8,0	15 919	7,0	14 892	6,5	16 689	7,2
646 861	9,4	589 492	8,4	545 213	7,6	581 584	8,0

18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1991 nach Altersgruppen und Dauer

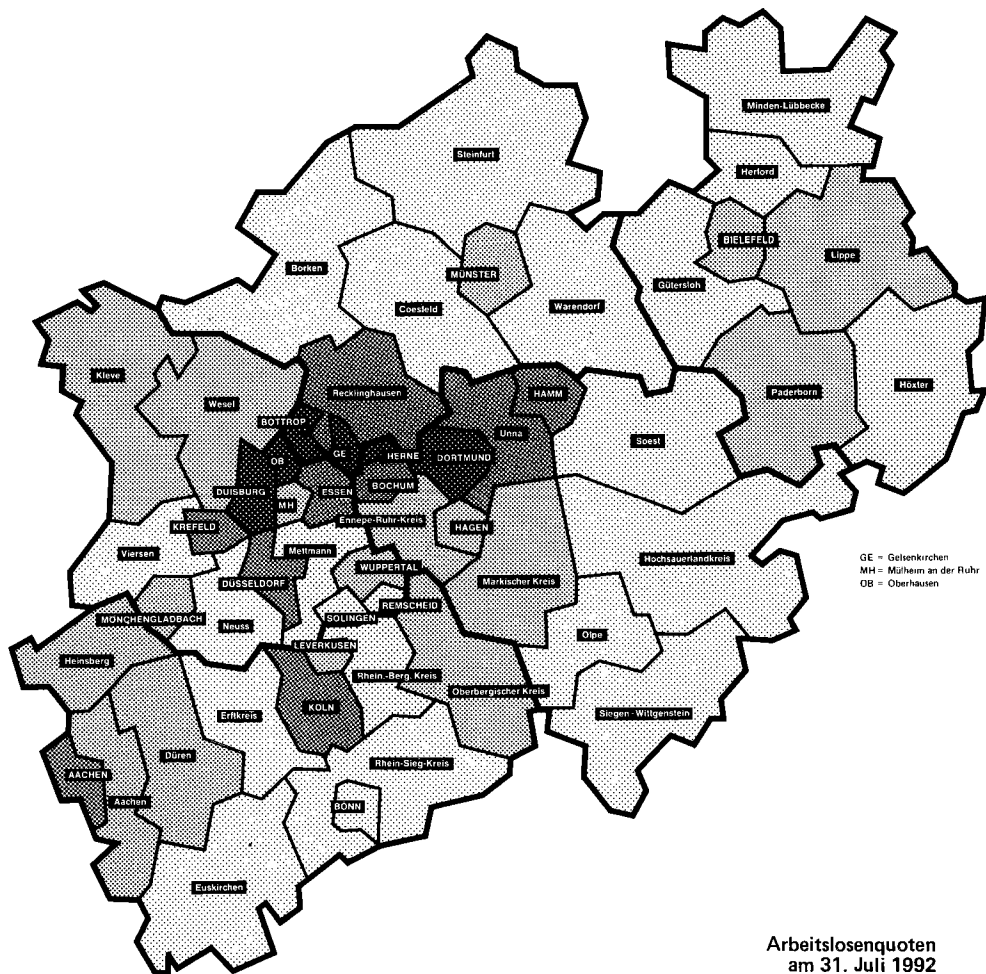
Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 und mehr	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	852	6 353	9 971	6 408	767	12 219	4 161	3 303	4 668
Ahlen	238	1 962	2 511	1 420	229	3 357	1 107	844	1 052
Bergisch Gladbach	504	4 472	6 814	6 425	1 113	9 397	3 461	3 001	3 469
Bielefeld	530	4 157	6 097	4 021	628	9 093	2 400	1 818	2 122
Bochum	790	6 049	10 004	7 719	980	10 507	4 551	4 223	6 261
Bonn	507	4 839	7 987	4 537	759	10 443	3 373	2 348	2 465
Brühl	514	3 506	4 890	3 383	526	7 148	2 221	1 779	1 671
Coesfeld	331	3 274	4 068	2 758	448	6 227	1 956	1 172	1 524
Detmold	313	2 263	3 327	2 425	508	5 380	1 487	1 000	969
Dortmund	1 080	7 561	12 698	11 181	1 147	13 970	5 804	5 718	8 175
Düren	318	1 863	2 825	1 425	187	3 772	1 100	841	905
Düsseldorf	722	6 719	13 110	9 733	1 382	14 580	5 403	4 835	6 848
Duisburg	839	5 227	8 081	9 440	909	10 251	5 360	3 946	4 939
Essen	746	6 018	10 692	8 166	1 164	10 893	4 725	4 264	6 904
Gelsenkirchen . . .	891	4 901	8 015	6 678	802	9 301	3 882	3 193	4 911
Hagen	570	4 599	6 956	5 976	784	8 961	3 122	2 799	4 003
Hamm	597	3 400	5 241	3 912	515	6 820	2 234	2 022	2 589
Herford	450	3 300	4 808	4 003	623	7 726	2 032	1 646	1 780
Iserlohn	500	3 205	4 563	3 151	452	6 672	1 868	1 369	1 962
Köln	1 175	10 001	17 259	11 471	1 683	18 706	7 503	6 489	8 891
Krefeld	510	3 660	5 744	5 128	711	7 772	2 575	2 179	3 227
Meschede	163	1 509	1 957	1 001	172	3 018	760	484	540
Mönchengladbach	601	4 370	6 665	6 132	856	9 383	3 002	2 522	3 717
Münster	114	2 283	3 623	1 179	186	4 313	1 259	863	950
Oberhausen	418	3 045	4 954	5 819	617	6 836	2 627	2 162	3 228
Paderborn	349	2 866	4 051	2 288	450	5 890	1 594	1 218	1 302
Recklinghausen . .	966	5 255	8 053	5 929	775	9 796	3 851	3 396	3 935
Rheine	231	2 571	3 152	2 191	352	4 982	1 426	1 034	1 055
Siegen	329	2 568	3 137	2 494	362	4 992	1 431	1 170	1 297
Soest	203	1 911	2 625	1 398	224	3 545	1 065	762	989
Solingen	196	1 772	2 616	2 045	248	3 934	1 111	775	1 057
Wesel	615	5 310	7 571	7 028	892	9 488	3 857	3 293	4 778
Wuppertal	474	3 302	5 618	4 807	691	7 208	2 429	2 070	3 185
Nordrhein-									
Westfalen	17 636	134 091	209 683	161 671	22 142	266 580	94 737	78 538	105 368

*) Werte entstammen der jährlichen Strukturanalyse der Bestände an Arbeitslosen (50 %-Stichprobe), wodurch Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

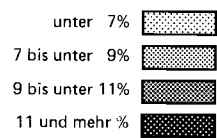
der Arbeitslosigkeit*) sowie am 30. September 1991 und 1992 nach Geschlecht und Ausländern

insgesamt		quote		Arbeitslose(n)					
				Männer		Frauen		Ausländer	
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
24 351	26 420	8,2	8,8	12 807	14 512	11 544	11 908	3 651	4 291
6 355	6 595	6,2	6,3	3 049	3 127	3 306	3 468	843	882
19 328	21 570	6,7	7,3	8 990	10 577	10 338	10 993	2 230	2 791
15 433	18 320	5,8	6,7	7 334	9 035	8 099	9 285	2 244	3 198
25 542	25 519	11,1	10,9	14 503	15 030	11 039	10 489	2 933	3 300
18 629	19 082	5,9	5,9	9 677	10 000	8 952	9 082	2 673	2 852
12 819	14 117	5,4	5,8	6 624	7 801	6 195	6 316	1 623	1 871
10 879	12 200	5,5	6,1	5 068	5 989	5 811	6 211	818	1 031
8 836	9 612	6,4	6,8	4 081	4 567	4 755	5 045	683	834
33 667	35 716	10,9	11,4	20 057	21 352	13 610	14 364	4 245	5 367
6 617	7 176	6,8	7,2	3 044	3 434	3 573	3 742	649	818
31 666	33 559	7,5	7,8	17 307	19 118	14 359	14 441	5 521	6 310
24 495	24 999	11,3	11,4	14 867	15 276	9 628	9 723	3 565	4 056
26 786	26 400	10,3	10,2	15 681	15 969	11 105	10 431	3 020	3 226
21 287	22 464	11,1	11,7	12 015	12 937	9 272	9 527	2 623	3 103
18 882	19 714	7,9	8,1	9 971	10 857	8 911	8 857	2 545	2 890
13 665	14 218	8,3	8,5	6 983	7 301	6 682	6 917	1 480	1 769
13 184	15 181	5,8	6,5	5 642	6 767	7 542	8 414	1 018	1 409
11 871	14 248	6,1	7,2	5 303	6 802	6 568	7 446	1 803	2 636
41 590	41 988	10,0	10,0	24 769	25 379	16 821	16 609	9 221	9 827
15 753	17 681	7,4	8,1	8 164	9 459	7 589	8 222	2 248	2 732
4 802	5 471	4,5	5,0	2 133	2 537	2 669	2 934	395	596
18 624	20 370	6,4	6,9	9 433	10 912	9 191	9 458	2 816	3 274
7 385	7 466	7,1	7,1	3 944	4 114	3 441	3 352	738	875
14 853	15 716	9,0	9,4	8 899	9 470	5 954	6 246	1 635	1 880
10 004	10 989	6,5	6,9	4 623	5 151	5 381	5 838	901	1 012
20 978	22 242	9,5	9,9	10 836	12 274	10 142	9 968	2 170	2 579
8 497	9 249	5,6	5,9	4 165	4 681	4 332	4 568	609	719
8 893	9 670	5,2	5,5	4 289	4 885	4 604	4 785	928	1 142
6 357	6 402	5,8	5,6	2 986	3 252	3 371	3 150	534	654
6 877	7 798	5,5	6,1	3 236	4 032	3 641	3 766	1 306	1 767
21 416	22 743	7,8	8,1	11 649	12 679	9 767	10 064	2 072	2 331
14 892	16 689	6,5	7,2	7 149	8 598	7 743	8 091	2 464	3 146
545 213	581 584	7,6	8,0	289 278	317 874	255 935	263 710	72 204	85 168

Abweichungen gegenüber den Werten aus der monatlichen Erfassung aller Arbeitslosen möglich sind. — — — Quelle:



Arbeitslosenquoten
am 31. Juli 1992



19. Streiks 1970 – 1991*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftszweigen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
1970	59	73 278	73 252	26	—	50 326	50 083
1971	85	35 461	31 020	4 425	16 ¹⁾	160 402	157 712
1972	24	16 015	15 546	453	16 ¹⁾	43 110	43 110
1973	450	58 841	57 347	1 466	28	134 430	134 201
1974	303	79 893	79 850	43	—	187 631	35 200
1975	22	8 901	8 752	—	149	13 236	13 129
1976	193	19 587	16 639	2 948	—	99 894	99 894
1977	18	7 541	7 530	11	—	2 511	2 434
1978	60	78 905	36 899	246	41 760 ¹⁾	936 394	936 020
1979	19	57 356	15 596	—	41 760 ¹⁾	369 555	369 555
1980	26	7 678	7 678	—	—	20 899	342
1981	38	54 165	54 165	—	—	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	—	—	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	—	—	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	—	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	—	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	—	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	—	—	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	—	—	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	—	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	—	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	—	34 168	30 971

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit je Betrieb – 1) über die Jahreswende andauernde Streiks

20. Streiks 1991 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Wirtschaftszweige der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	2	1 690	1 690	—	—	540
Stein-, Braun- und Pechkohlenbergbau	4	7 220	7 220	—	—	4 389
Eisen- und Stahlerzeugung	3	2 783	2 783	—	—	1 245
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1	391	391	—	—	107
Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern und sonstigen Antriebselementen sowie sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	2	1 002	1 002	—	—	284
Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und Karosserien	4	24 511	24 511	—	—	3 918
Elektrotechnik	11	7 946	7 946	—	—	1 850
Herstellung von EBM-Waren	1	873	873	—	—	873
Papierherzeugung und -verarbeitung	27	7 439	6 963	476	—	12 421
Druckerei und Vervielfältigung	8	2 066	2 066	—	—	2 087
Lederherzeugung und -verarbeitung . .	1	146	146	—	—	292
Verarbeitung von textilen Grundstoffen	1	114	114	—	—	152
Bekleidungsgewerbe	1	48	48	—	—	48
Groß-, Einzel- und Versandhandel . . .	15	2 920	2 920	—	—	2 765
Sonstige Wirtschaftszweige						
Deutsche Bundespost	12	1 134	1 134	—	—	1 548
Straßenverkehr	2	1 779	1 779	—	—	1 299
Allgemeine öffentliche Verwaltung . .	2	1 540	1 540	—	—	350

21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1991

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	ins-gesamt	weib-lich	davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
			zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbez. Nordrhein-Westfalen . . .	2 417 568	537 103	1 642 218	238 206	560 602	252 070	203 332	43 181
IG Bau-Steine-Erden	131 170	14 848	121 050	12 819	10 120	2 029	—	—
“ Bergbau und Energie	246 361	4 794	208 092	519	38 108	4 275	161	—
“ Chemie-Papier-Keramik	195 961	26 881	156 033	15 210	39 928	11 671	—	—
Gew. der Eisenbahner Deutschlands	67 457	6 791	32 412	3 246	1 786	873	33 259	2 672
“ Erziehung und Wissenschaft	41 740	23 560	—	—	10 591	6 057	31 149	17 503
“ Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	5 881	1 697	5 465	1 594	307	94	109	9
“ Handel, Banken und Versicherungen	133 321	85 317	20 223	7 590	113 098	77 727	—	—
“ Holz und Kunststoff	52 586	5 965	49 471	5 040	3 115	925	—	—
“ Leder	4 855	1 992	4 455	1 852	400	140	—	—
IG Medien	51 969	14 282	28 142	6 251	12 411	4 385	—	—
IG Metall	789 622	99 670	672 438	69 193	117 184	30 477	—	—
Gew. Nahrung-Genuß-Gast- stätten	71 599	25 798	58 605	19 351	12 994	6 447	—	—
“ Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	376 583	137 311	174 194	40 515	177 003	94 038	25 386	2 758
“ der Polizei	49 035	4 149	2 000	562	4 098	2 163	42 937	1 424
Deutsche Postgewerkschaft	117 110	42 255	38 298	16 869	8 481	6 571	70 331	18 815
Gew. Textil-Bekleidung	82 318	41 793	71 340	37 595	10 978	4 198	—	—
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Landesverband Nordrh.-Westfalen . .	130 527	45 526	1 340	502	129 187	45 025	x	x
Deutscher Beamtenbund Landesbund Nordrhein-Westfalen . .	187 099	46 721	6 558	1 855	22 086	10 300	158 455	34 566
im Dienste des Bundes	54 781	7 871	3 182	1 018	1 242	849	50 357	6 004

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. — — — Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb

Seit 1979 liegt die untere Erfassungsgrenze bei 1 ha (vorher bei 0,5 ha). Bei den einzelnen Erhebungen sind die Abgrenzungen jedoch nicht vollständig identisch.

Für die Bodennutzungshaupterhebung gehören zum Erfassungsbereich:

- a) land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche oder ab 1 ha Waldfläche,
- b) land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn deren natürliche Erzeugungseinheiten dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen,
- c) Flächen von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,
- d) sonstige Flächen, auf denen Reben, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden.

(Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 1, 2, 3, 8, 10, 11 und 12; wobei allerdings in den Tabellen 1, 2 und 3 nur die unter a) aufgeführten Betriebe nachgewiesen werden).

Im Sinne der Landwirtschaftszählung, Agrarberichterstattung und Arbeitskräfteerhebung ist ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb jede Besitzeinheit mit einer land-, forst- und fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha, ferner solche Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. (Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 5 und 8, wobei in der Tabelle 5 nur die Betriebe ab 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen werden).

Hauptproduktionsrichtung

Der Unterteilung nach den Hauptproduktionsrichtungen Land- und Forstwirtschaft liegt das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) zugrunde, und zwar gilt für landwirtschaftliche Betriebe: $LF > 10\%$ der WF.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)

Dieser Begriff gilt bis 1969. Zu ihr gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen einschließlich der vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Sozialbrache).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Dieser Begriff gilt ab 1970. Zu ihr gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen, jedoch nicht die vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Sozialbrache).

Ackerland

Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, ferner die Flächen der Sonderkulturen und der zum Unterpflügen (zur Gründüngung) bestimmten Hauptfrüchte, die Schwarzbrache, ab 1970 jedoch nicht mehr die „Sozialbrache“ sowie Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

Im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Im festen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben.

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes der Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mindestens 42 Stunden (Betriebsinhaber und Familienangehörige) bzw. 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt sind.

1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		1 – 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	193	3 616	66	88
2	Duisburg	107	3 274	8	13
3	Essen	157	3 213	36	48
4	Krefeld	160	4 191	25	35
5	Mönchengladbach	256	6 786	16	22
6	Mülheim an der Ruhr	84	1 816	12	16
7	Oberhausen	41	656	6	9
8	Remscheid	88	1 604	11	15
9	Solingen	118	1 638	31	46
10	Wuppertal	196	2 751	39	53
	Kreise				
11	Kleve	3 291	76 876	421	590
12	Mettmann	597	15 364	100	140
13	Neuss	1 015	31 538	72	100
14	Viersen	1 299	30 036	96	136
15	Wesel	2 512	54 813	282	377
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	10 114	238 172	1 221	1 688
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	239	5 897	13	20
18	Bonn	84	1 280	16	22
19	Köln	157	8 339	8	11
20	Leverkusen	81	1 599	7	10
	Kreise				
21	Aachen	852	17 901	95	133
22	Düren	1 516	51 348	63	86
23	Erftkreis	884	35 664	43	61
24	Euskirchen	2 222	50 417	273	371
25	Heinsberg	1 567	39 501	87	116
26	Oberbergischer Kreis	1 922	31 250	356	506
27	Rhein.-Berg. Kreis	806	13 186	165	223
28	Rhein-Sieg-Kreis	2 335	45 438	331	449
29	Reg.-Bez. Köln	12 665	301 820	1 457	2 008
30	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	22 779	539 992	2 678	3 696
	Kreisfreie Städte				
31	Bottrop	155	3 108	32	45
32	Gelsenkirchen	59	1 030	7	9
33	Münster	677	14 789	79	107

im Mai 1991 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
64	251	15	206	32	1 069	16	2 004	1
22	115	15	220	40	1 300	22	1 627	2
46	232	20	311	37	1 215	18	1 406	3
30	132	25	386	55	1 863	25	1 776	4
40	235	50	758	117	3 686	33	2 087	5
25	116	17	243	18	548	12	894	6
17	77	5	76	10	283	3	210	7
21	98	21	290	30	907	5	295	8
43	215	20	286	15	478	9	614	9
81	377	30	424	34	1 050	12	848	10
759	3 503	476	7 264	1 284	41 206	351	24 313	11
152	702	73	1 136	178	5 894	94	7 495	12
158	895	194	2 945	413	13 156	178	14 443	13
222	1 068	310	4 731	582	18 075	89	6 026	14
661	3 401	448	6 642	896	28 642	225	15 752	15
2 341	11 417	1 719	25 918	3 741	119 372	1 092	79 790	16
55	273	45	687	103	3 253	23	1 664	17
36	189	14	183	12	389	6	497	18
20	113	26	398	40	1 412	63	6 405	19
23	107	23	328	20	645	8	510	20
249	1 205	135	2 059	301	9 619	72	4 884	21
218	1 220	244	3 718	687	22 508	304	23 816	22
123	738	163	2 497	317	10 409	238	21 959	23
778	4 034	342	4 803	505	16 839	324	24 370	24
257	1 393	361	5 377	729	22 479	133	10 137	25
662	3 133	317	4 669	463	14 840	124	8 103	26
250	1 159	137	1 968	203	6 443	51	3 392	27
799	3 852	396	5 715	595	19 253	214	16 167	28
3 470	17 416	2 203	32 402	3 975	128 089	1 560	121 904	29
5 811	28 833	3 922	58 320	7 716	247 461	2 652	201 694	30
46	236	15	225	44	1 416	18	1 186	31
17	90	16	253	15	435	4	242	32
220	1 111	101	1 454	200	6 599	77	5 518	33

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
				1 – 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
34	Borken	5 180	94 586	501	653
35	Coesfeld	3 504	72 785	364	503
36	Recklinghausen	1 260	27 439	137	189
37	Steinfurt	5 708	112 961	646	882
38	Warendorf	4 040	92 371	377	509
39	Reg.-Bez. Münster	20 583	419 069	2 143	2 897
	Kreisfreie Stadt				
40	Bielefeld	439	8 260	77	110
	Kreise				
41	Gütersloh	4 162	59 916	603	829
42	Herford	1 734	24 643	310	429
43	Höxter	3 155	67 912	332	450
44	Lippe	2 136	56 690	259	355
45	Minden-Lübbecke	5 208	72 545	883	1 197
46	Paderborn	3 688	65 074	492	677
47	Reg.-Bez. Detmold	20 522	354 940	2 958	4 047
	Kreisfreie Städte				
48	Bochum	86	2 269	19	26
49	Dortmund	241	6 081	49	68
50	Hagen	150	2 126	30	40
51	Hamm	581	11 863	100	134
52	Herne	27	513	3	4
	Kreise				
53	Ennepe-Ruhr-Kreis	962	13 010	259	343
54	Hochsauerlandkreis	3 172	56 321	437	616
55	Märkischer Kreis	1 434	28 647	220	304
56	Olpe	1 262	16 394	209	295
57	Siegen-Wittgenstein	1 812	16 044	372	535
58	Soest	3 041	79 330	252	339
59	Unna	1 034	27 851	127	174
60	Reg.-Bez. Arnsberg	13 802	260 449	2 077	2 878
61	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	54 907	1 034 458	7 176	9 822
62	Nordrhein-Westfalen	77 686	1 574 450	9 854	13 518
63	dagegen 1990	81 032	1 569 769	10 321	14 291

im Mai 1991 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 491	8 139	1 229	18 050	1 745	53 886	214	13 858	34
1 148	6 013	558	8 241	1 122	36 832	312	21 197	35
310	1 631	249	3 721	471	14 949	93	6 949	36
1 756	8 749	1 051	15 326	1 810	58 518	445	29 485	37
1 238	6 443	681	9 817	1 253	41 637	491	33 966	38
6 226	32 412	3 900	57 087	6 660	214 272	1 654	112 401	39
161	743	60	866	97	3 021	44	3 520	40
1 765	8 835	763	11 015	833	25 972	198	13 264	41
675	3 232	345	4 908	323	10 039	81	6 034	42
960	4 707	581	8 519	1 045	33 411	237	20 825	43
591	2 875	323	4 729	632	20 540	331	28 091	44
2 094	10 354	975	14 068	1 062	33 489	194	13 436	45
1 284	6 426	713	10 443	964	30 194	235	17 332	46
7 530	37 172	3 760	54 548	4 956	156 666	1 320	102 502	47
18	82	.	.	.	.	.	.	48
48	191	29	423	75	2 429	40	2 972	49
60	274	19	286	36	1 149	5	378	50
170	831	93	1 342	162	5 577	56	3 980	51
7	38	.	.	.	.	.	.	52
296	1 325	158	2 269	211	6 566	38	2 507	53
1 125	5 538	538	7 819	883	28 564	189	13 784	54
446	2 070	224	3 308	409	13 108	135	9 857	55
515	2 505	252	3 574	245	7 424	41	2 597	56
977	4 485	244	3 377	188	5 686	31	1 959	57
746	3 947	571	8 404	1 051	34 249	421	32 390	58
238	1 178	164	2 427	329	10 860	176	13 212	59
4 646	22 464	2 306	33 433	3 621	116 676	1 152	85 000	60
18 402	92 048	9 966	145 068	15 237	487 614	4 126	299 903	61
24 213	120 881	13 888	203 388	22 953	735 075	6 778	501 597	62
25 851	129 380	15 016	220 677	23 774	754 771	6 070	450 658	63

**2. Landwirtschaftliche Betriebe*) im Mai 1960, 1971, 1979 und 1991
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha	1960		1971		1979		1991	
	Betriebe	LN	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha								
1– 2	32 262	46 446	19 150	27 203	13 346	18 689	9 854	13 518
2– 5	44 216	143 857	26 946	88 089	18 944	61 933	13 502	44 002
5–10	36 373	265 482	22 179	160 727	15 767	114 268	10 711	76 879
10–15	23 763	291 960	17 257	214 147	11 755	145 790	7 454	91 740
15–20	14 201	244 344	14 188	246 006	10 508	182 863	6 434	111 648
20–25			10 490	233 405	8 969	200 676	5 706	127 467
25–30	13 053	315 320	6 676	182 104	6 953	189 892	4 905	134 319
30–50	7 788	290 090	9 687	360 092	11 898	445 278	12 342	473 289
50 und mehr	2 724	210 121	3 204	244 841	4 093	308 670	6 778	501 597
Insgesamt	174 380	1 807 620	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	77 686	1 574 450
Prozent								
1– 2	18,5	2,6	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9
2– 5	25,3	8,0	20,8	5,0	18,5	3,7	17,4	2,8
5–10	20,9	14,7	17,1	9,1	15,4	6,9	13,8	4,9
10–15	13,6	16,2	13,3	12,2	11,5	8,7	9,6	5,8
15–20	8,1	13,5	10,9	14,0	10,3	11,0	8,3	7,1
20–25			8,1	13,3	8,8	12,0	7,3	8,1
25–30	7,5	17,4	5,1	10,4	6,8	11,4	6,3	8,5
30–50	4,5	16,0	7,5	20,5	11,6	26,7	15,9	30,1
50 und mehr	1,6	11,6	2,5	13,9	4,0	18,5	8,7	31,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Landwirtschaft“ – 1) 1960: Landwirtschaftliche Nutzfläche; 1971, 1979 und 1990: landwirtschaftlich genutzte Fläche

3. Forstbetriebe*) im Mai 1971, 1979 und 1991 nach Größenklassen der Waldfläche

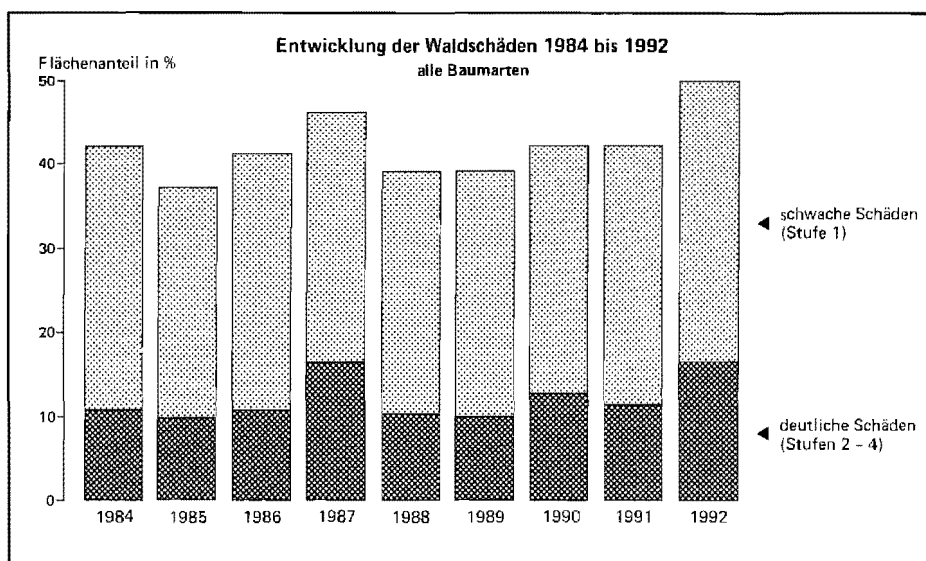
Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1971				1979				1991			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1– 50	10 683	90,4	59 912	11,2	10 877	92,2	57 135	11,3	11 315	92,4	61 185	10,9
50–200	675	5,7	68 564	12,9	541	4,6	55 395	10,9	546	4,5	55 715	9,9
200 und mehr	457	3,9	403 610	75,9	373	3,2	394 412	77,8	388	3,2	444 862	79,2
Insgesamt	11 815	100	532 086	100	11 791	100	506 940	100	12 249	100	561 760	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Forstwirtschaft“

4. Gesundheitszustand des Waldes 1992*)

Baumart	Waldfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 1992								
			ohne Schadens- merkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾						
					zu- sammen	davon					
	ha	%	Flächenanteil in %						mittlere Schäden	starke Schäden	abge- storben
Fichte	343 100	40,2	64	26	10	9,9	0,4	0,1			
Kiefer	84 400	9,9	43	44	13	12,1	0,7	0,5			
sonstige Nadelbäume . .	42 000	4,9	71	21	8	6,1	1,4	0,1			
Nadelbäume zusammen .	469 500	55,0	60	29	11	10,0	0,6	0,1			
Buche	158 100	18,5	30	41	29	23,9	5,4	0			
Eiche	121 700	14,2	33	40	27	24,3	1,6	0,7			
sonstige Laubbäume . .	104 700	12,3	51	37	12	10,0	1,4	0,4			
Laubbäume zusammen .	384 500	45,0	37	39	24	20,3	3,1	0,3			
Baumarten insgesamt . .	854 000	100	50	34	16	14,6	1,7	0,2			

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 1992 – 1) nach der Waldschadenserhebung 1984 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – – Quelle: Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 1985 und 1991

Familienarbeitskräfte Familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾	1 000									
	Arbeitskräfte in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche									
	ab 5 ha		von ... bis unter ... ha							
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
April 1985										
Betriebsinhaber	59,6	3,3	12,2	1,1	17,4	1,1	13,5	0,6	16,4	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	40,1	0,6	2,9	0,2	10,6	0,2	11,6	0,2	15,0	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	15,4	0,4	7,6	0,2	5,8	0,1	1,3	0	0,6	0,1
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende Familienangehörige	29,2	76,8	5,1	15,2	8,0	22,2	7,0	17,7	9,1	21,8
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	8,5	51,9	0,4	9,6	1,7	14,7	2,7	12,2	3,8	15,4
im Betrieb beschäftigt	28,7	49,5	5,0	9,1	7,8	14,6	6,9	11,9	9,1	13,8
im Betrieb vollbeschäftigt	8,4	2,0	0,3	0,4	1,6	0,5	2,6	0,5	3,8	0,6
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	7,9	2,1	2,7	0,5	3,1	0,6	1,2	0,5	1,0	0,4
Familienfremde Arbeitskräfte	14,3	4,8	1,3	0,8	1,7	1,0	2,3	0,7	8,9	2,4
davon										
ständige Arbeitskräfte	7,9	2,5	0,7	0,3	0,9	0,4	1,0	0,4	5,4	1,4
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	7,1	1,2	0,6	0,2	0,8	0,2	0,9	0,2	4,9	0,6
nichtständige Arbeitskräfte	6,4	2,3	0,6	0,4	0,9	0,6	1,3	0,3	3,6	1,0
Arbeitskräfte insgesamt	103,1	84,9	18,6	17,1	27,1	24,3	22,8	19,0	34,4	24,8
April 1991										
Betriebsinhaber	50,8	3,0	9,1	1,0	13,1	1,0	10,1	0,5	18,4	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	30,5	0,7	1,4	0,1	5,5	0,3	7,6	0,1	16,0	0,2
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	16,6	0,8	6,7	0,4	6,5	0,2	2,0	0,1	1,4	0
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende Familienangehörige	25,4	62,2	4,0	11,0	6,3	15,6	5,0	12,3	10,0	23,4
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	7,0	39,1	0,3	6,1	0,9	9,4	1,5	7,8	4,3	15,7
im Betrieb beschäftigt	24,9	36,7	3,9	5,6	6,2	8,9	4,9	7,5	9,9	14,7
im Betrieb vollbeschäftigt	6,7	2,0	0,3	0,2	0,8	0,5	1,4	0,5	4,2	0,8
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	8,1	3,3	2,2	0,7	2,8	0,8	1,6	0,7	1,5	1,0
Familienfremde Arbeitskräfte	13,4	5,1	1,6	0,9	1,7	1,1	1,6	0,7	8,5	2,3
davon										
ständige Arbeitskräfte	6,2	2,2	0,8	0,4	0,8	0,5	0,6	0,3	4,0	1,1
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	5,2	1,2	0,6	0,2	0,6	0,3	0,5	0,1	3,5	0,5
nichtständige Arbeitskräfte	7,2	2,9	0,8	0,6	1,0	0,6	1,0	0,5	4,5	1,2
Arbeitskräfte insgesamt	89,6	70,3	14,7	12,9	21,1	17,7	16,7	13,5	36,9	26,3

*) Ergebnisse der Repräsentativerhebungen in landw. Betrieben – 1) einschl. Betrieben in der Hand von juristischen Personen

**6. Landwirtschaftliche Betriebe*) 1989 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben
sowie nach Größenklassen des Standardbetriebs Einkommens**

Größenklasse des Standard- betriebseinkommens	Landwirt- schaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen	Betriebliche Arbeits- leistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Viehhaltung			
			insgesamt	darunter Dauer- grünland	Milchkühe	Schweine ³⁾	Lege- hennen ⁴⁾	
a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbs- betriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbs- betriebe ²⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in %	Anzahl	AK-Einheit ⁵⁾	ha		Anzahl			
Standardbetriebs- einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM								
unter 30.	a	52 714	39 769	459 053	166 676	83 841	864 727	1 272 628
	b	15 417	19 652	210 666	70 433	40 557	427 895	816 613
		29,2	49,4	45,9	42,3	48,4	49,5	54,2
	c	37 314	20 117	248 387	96 254	43 262	436 821	455 998
		70,8	50,6	54,1	57,7	51,6	50,5	35,8
30–50	a	11 575	17 608	296 515	88 283	114 899	1 051 608	731 285
	b	10 425	16 271	268 154	80 629	104 809	954 343	630 003
		90,0	92,4	90,4	91,3	91,2	90,8	86,2
	c	1 157	1 337	28 360	7 654	10 080	97 262	101 279
		10,0	7,6	9,6	8,7	8,8	9,2	13,8
50 und mehr	a	19 262	39 023	806 272	214 050	358 950	2 476 973	3 622 435
	b	18 268	37 239	761 624	206 714	348 501	2 377 500	2 783 722
		94,8	95,4	94,5	96,6	97,1	96,0	76,9
	c	1 008	1 784	44 656	7 341	10 441	99 475	838 712
		5,2	4,6	5,5	3,4	2,9	4,0	23,1
Insgesamt	a	83 537	96 401	1 561 826	469 010	557 700	4 393 312	5 626 356
	b	44 074	73 161	1 240 428	357 774	493 899	3 759 749	4 230 355
		52,8	75,9	79,4	76,3	88,6	85,6	75,2
	c	39 464	23 240	321 396	111 238	63 801	633 563	1 395 996
		47,2	24,1	20,6	23,7	11,4	14,4	24,8

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung) – 1) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten oder Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten – 2) Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten – 3) ohne Ferkel – 4) ½ Jahr und älter – 5) AK-Einheit (Arbeitskrafteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe*) mit Buchführung 1971 – 1989

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe						
	insgesamt	darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß					
		zusammen			darunter aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften		
		Anzahl		1971 = 100	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 2
		1	2	3	4	5	6
1971.	137 268	14 112	100	10,3	8 001	56,7	
1979.	107 319	15 402	109,1	14,4	12 130	78,8	
1981.	100 634	16 473	116,7	16,4	13 476	81,8	
1983.	98 993	23 440	166,1	23,7	22 039	94,0	
1985.	94 081	28 480	201,8	30,3	26 874	94,4	
1987.	91 420	35 469	251,3	38,8	34 297	96,7	
1989.	83 793	35 682	252,9	42,6	34 383	96,4	

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung)

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe*) 1991 nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit			
		verpachteter LF		gepachteter LF (ohne Familienpachtungen)	
		Anzahl	% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
		1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 1	2 342	415	17,7	370	15,8
1 – 2	9 177	1 619	17,6	1 601	17,4
2 – 5	13 191	2 006	15,2	4 762	36,1
5 – 10	10 088	1 020	10,1	5 769	57,2
10 – 20	14 102	1 068	7,6	10 498	74,4
20 – 30	10 614	799	7,5	8 540	80,5
30 – 50	12 173	1 130	9,3	9 991	82,1
50 und mehr	7 007	922	13,2	5 910	84,3
insgesamt	78 694	8 952	11,4	47 441	60,3
darunter 1 und mehr ha LF. .	76 352	8 537	11,2	47 071	61,6

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter				
		verpachtete LF		gepachtete LF (ohne Familienpachtungen)		
		1 000 ha	% der Sp. 1	1 000 ha	% der Sp. 1	Jahrespacht DM/ha
		1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 1	1,1	2,6	236,4	0,1	9,1	7 372
1 – 2	12,8	8,3	64,8	1,5	11,7	906
2 – 5	43,0	10,3	24,0	8,2	19,6	440
5 – 10	73,0	5,0	6,8	17,7	24,2	443
10 – 20	206,4	5,3	2,6	66,1	32,0	470
20 – 30	261,6	4,3	1,6	93,0	35,6	505
30 – 50	466,6	5,1	1,1	176,1	37,7	490
50 und mehr	514,9	6,4	1,2	233,2	45,3	515
Insgesamt	1 579,3	47,4	3,0	596,0	37,7	500
darunter 1 und mehr ha LF . .	1 578,3	44,8	2,8	595,8	37,7	499

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung 1991)

**9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1991
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

1 000 St.

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Obstgehölze	692,8	402,6	290,2
darunter			
Apfelsämlinge und Apfeltypen, zwei- und mehrfährige Veredlungen (alle Formen)	315,2	179,1	136,1
Birnensämlinge und Birnen auf Quitten- unterlagen, zwei- und mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	123,9	76,2	47,7
Süß- und Sauerkirschen (alle Formen)	136,5	78,8	57,7
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden (alle Formen)	85,7	49,4	36,3
Nüsse	31,0	11,6	19,4
Beerensträucher	854,9	518,6	336,4
davon			
Himbeerpflanzen	249,4	136,8	112,6
Johannisbeeren	333,9	151,0	182,9
Stachelbeeren	271,7	230,8	40,9
Heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschenheister).	945,8	736,5	209,3
darunter			
Äpfel auf Sämling für alle Formen und auf Typenunterlagen	719,8	611,5	108,4
Obstunterlagen zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	6 510,4	2 439,1	4 071,3
darunter			
Apfelsämlinge und -typenunterlagen, ein- und zweijährig	4 116,6	2 086,6	2 030,0
Birnensämlinge und Quittentypen, ein- und zweijährig	708,7	135,7	573,0
Prunus avium (Sämlinge und vegetativ vermehrte) Prunus mahaleb, Pfirsichsämlinge	713,6	33,0	680,6
sonstige Prunusarten für Pflaumen, Aprikosen, Zwetschen, Mirabellen, usw. (Sämlinge und vegetativ vermehrte)	858,8	123,7	735,1
Ziergehölze			
für Straßen, Parks und Gärten	22 762,0	12 398,3	10 363,6
davon			
Laubbäume	3 583,8	2 283,4	1 300,4
laubabwerfende Ziersträucher	2 765,2	1 411,7	1 353,5
Nadelgehölze	2 591,3	980,2	1 611,1
Heckenpflanzen	2 112,6	796,5	1 316,1
Rhododendren	439,5	253,1	186,3
Freilandazaleen	275,4	166,0	109,4
Bodendecker, sonstige immergrüne Ziergehölze, Schling- und Kletterpflanzen.	10 994,1	6 507,4	4 486,7
Rosen, Rosenveredlungen und -unterlagen	5 435,8	1 582,3	3 853,5
Forstpflanzen für Aufforstungen, nicht Ziergehölze (Sämlinge und verschulte Pflanzen)	99 984,6	11 920,1	88 064,5

**10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1991
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)**

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Betriebsfläche	2 403 847	802 038	1 601 809
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 581 366	542 186	1 039 180
darunter			
Ackerland	1 098 839	360 616	738 222
nicht mehr genutzte			
landwirtschaftliche Fläche	7 379	2 579	4 799
Od- und Unland	10 133	3 452	6 681
unkultivierte Moorflächen	1 249	125	1 123
Waldflächen, Forsten, Holzungen	749 055	235 199	513 856
Gewässer	6 267	2 668	3 599
Gebäude- und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen und Campingplätze	48 399	15 829	32 570
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 581 366	542 186	1 039 180
davon			
Ackerland	1 098 839	360 616	738 222
Gartenland (nur Haus- und Kleingärten)	3 253	912	2 341
Obstanlagen	3 442	2 806	635
Baumschulen	4 254	2 055	2 200
Dauergrünland	469 274	175 563	293 712
Rebland	19	19	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaum- kulturen	2 285	215	2 070
Getreide			
Winterweizen	242 162	96 414	145 749
Sommerweizen	3 471	1 579	1 893
Hartweizen (Durum)	1 127	483	644
Weizen zusammen	246 760	98 475	148 285
Roggen	45 715	21 046	24 669
Wintermenggetreide	1 976	772	1 204
Wintergerste	223 993	47 579	176 413
Sommergerste	22 424	7 521	14 903
Gerste zusammen	246 417	55 101	191 316
Hafer	38 103	7 922	30 181
Sommermenggetreide	2 680	672	1 988
Triticale	45 495	6 741	38 753
Körnermais	29 186	4 682	24 503
Corn-Cob-Mix	43 437	1 488	41 949
Getreide insgesamt	699 750	196 900	502 850
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	643	290	363
Ackerbohnen	6 793	3 512	3 281
alle anderen Hülsenfrüchte	2 001	1 214	787
Hülsenfrüchte insgesamt	9 437	5 006	4 431
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	2 837	2 241	596
Spätkartoffeln	19 868	14 182	5 686
davon Industriekartoffeln	6 810	5 786	1 024
Speisekartoffeln	13 057	8 396	4 661
Kartoffeln zusammen	22 705	16 423	6 282
Zuckerrüben	79 548	67 410	12 137
Runkelrüben	6 363	2 777	3 586
Kohlrüben	86	29	58
alle anderen Hackfrüchte	709	470	239
Hackfrüchte insgesamt	109 411	87 109	22 302

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1991
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)

Fruchtart	ha	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse ohne Samenbau, Spargel, Erdbeeren . .	15 132	10 187	4 946
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen . . .	10 495	7 075	3 420
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland . . .	4 437	2 963	1 474
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	200	149	52
Blumen und Zierpflanzen	2 901	2 061	840
davon			
im Freiland	2 018	1 484	535
unter Glas	883	578	306
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	108	54	54
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt . . .	18 142	12 302	5 841
Handelsgewächse			
Winterraps	54 848	6 108	48 740
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 082	367	716
Raps und Rüben zusammen	55 930	6 475	49 456
Flachs	148	86	62
andere Ölfrüchte	354	190	165
darunter			
Körnersonnenblumen	149	121	28
Ölfrüchte zusammen	56 432	6 750	49 682
Rüben und Gräser			
zur Samengewinnung	2 375	1 264	1 112
Heil- und Gewürzpflanzen	156	87	69
alle anderen Handelsgewächse	129	53	76
Handelsgewächse insgesamt	59 091	8 154	50 938
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	1 901	698	1 202
Luzerne	402	268	134
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	16 529	8 199	8 330
Grünmais	154 124	37 666	116 457
alle anderen Futterpflanzen	1 376	714	661
Futterpflanzen insgesamt	174 331	47 545	126 785
Sonstige Flächen			
Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird	28 678	3 601	25 076
Ackerland insgesamt	1 098 839	360 616	738 222

Anmerkung S. 278

**11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1991
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha					
Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
			Ackerland	Dauergrünland	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	11 424	3 666	2 816	791	7 510
Duisburg	4 745	3 281	2 291	966	1 408
Essen	8 018	3 230	2 352	729	4 506
Krefeld	5 193	4 206	3 586	565	838
Mönchengladbach	8 724	6 804	5 999	742	1 800
Mülheim an der Ruhr.	2 970	1 826	1 202	610	1 046
Oberhausen	1 155	662	382	257	475
Remscheid	4 007	1 615	512	1 081	2 201
Solingen	3 221	1 655	713	925	1 464
Wuppertal	6 771	2 801	972	1 778	3 272
Kreise					
Kleve	90 973	77 063	51 167	25 423	11 436
Mettmann	21 661	15 404	11 538	3 677	4 899
Neuss	34 444	31 588	29 242	2 113	2 178
Viersen	36 428	30 129	24 795	4 858	5 135
Wesel	70 580	54 956	34 209	20 463	13 305
Reg.-Bez. Düsseldorf	310 313	238 886	171 776	64 980	61 472
davon					
kreisfreie Städte	56 228	29 746	20 825	8 444	24 520
Kreise	254 086	209 140	150 951	56 534	36 953
Kreisfreie Städte					
Aachen	8 621	5 924	2 068	3 850	2 488
Bonn	8 437	1 303	845	322	5 461
Köln	11 964	8 349	7 766	462	3 408
Leverkusen	2 586	1 607	970	572	783
Kreise					
Aachen	33 277	17 931	8 146	9 737	14 704
Düren	78 277	51 404	44 879	6 386	25 194
Erfk.kreis.	46 164	35 692	34 737	753	8 634
Euskirchen	91 097	50 714	27 998	22 582	37 718
Heinsberg	44 268	39 549	33 047	6 230	3 426
Oberbergischer Kreis	59 641	31 604	2 590	28 815	26 219
Rhein.-Berg. Kreis	26 299	13 434	2 326	10 916	12 244
Rhein-Sieg-Kreis	81 094	45 788	23 469	19 958	33 448
Reg.-Bez. Köln	491 725	303 300	188 840	110 583	173 727
davon					
kreisfreie Städte	31 608	17 183	11 649	5 206	12 140
Kreise	460 117	286 116	177 192	105 377	161 587
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	802 038	542 186	360 616	175 563	235 199
Kreisfreie Städte					
Bottrop	4 531	3 115	2 229	869	1 295
Gelsenkirchen	1 425	1 043	735	301	335
Münster.	26 693	14 818	11 573	2 918	11 074

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1991
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	ha				
	insgesamt	Betriebsfläche			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
			Ackerland	Dauergrünland	
Kreise					
Borken	123 532	94 722	66 063	28 328	25 498
Coesfeld	92 577	73 442	59 882	13 246	16 191
Recklinghausen	41 244	27 538	21 294	6 038	11 766
Steinfurt	138 862	113 215	85 524	27 209	19 617
Warendorf	107 688	92 494	75 819	16 392	11 831
Reg.-Bez. Münster	536 552	420 387	323 119	95 301	97 608
davon					
kreisfreie Städte	32 649	18 976	14 537	4 088	12 704
Kreise	503 903	401 411	308 582	91 213	84 903
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	14 797	8 331	6 432	1 798	5 681
Kreise					
Gütersloh	73 429	60 124	40 915	18 925	10 173
Herford	28 394	24 779	21 296	3 261	2 330
Höxter	102 503	68 039	52 072	15 752	32 880
Lippe	98 324	56 930	46 370	10 237	38 203
Minden-Lübbecke	86 372	72 912	55 241	17 330	10 198
Paderborn	96 902	65 269	48 162	16 923	29 576
Reg.-Bez. Detmold	500 722	356 383	270 488	84 227	129 041
davon					
kreisfreie Stadt	14 797	8 331	6 432	1 798	5 681
Kreise	485 924	348 053	264 056	82 428	123 360
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 530	2 291	1 918	348	947
Dortmund	8 992	6 105	5 258	816	2 637
Hagen	6 732	2 150	978	1 134	4 349
Hamm	13 504	11 932	9 079	2 730	1 217
Herne	864	517	438	73	174
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	23 261	13 174	4 999	8 015	9 063
Hochsauerlandkreis	165 005	56 838	18 243	36 952	105 430
Märkischer Kreis	67 210	28 925	10 175	18 433	35 884
Olpe	57 871	16 812	2 270	13 824	39 708
Siegen-Wittgenstein	85 225	16 326	2 384	13 851	65 910
Soest	100 037	79 431	65 982	13 121	18 300
Unna	32 305	27 908	22 892	4 888	3 588
Reg.-Bez. Arnsberg	564 535	262 410	144 615	114 184	287 207
davon					
kreisfreie Städte	33 622	22 995	17 671	5 101	9 324
Kreise	530 914	239 414	126 945	109 084	277 883
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 601 809	1 039 180	738 223	293 711	513 856
Nordrhein-Westfalen	2 403 847	1 581 366	1 098 839	469 274	749 055

Anmerkung S. 280

**12. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1991*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 666	2 816	857	391	325	117
2	Duisburg	3 281	2 291	556	294	430	82
3	Essen	3 230	2 352	674	213	326	76
4	Krefeld	4 206	3 586	932	262	422	86
5	Mönchengladbach	6 804	5 999	1 826	327	847	77
6	Mülheim an der Ruhr	1 826	1 202	327	146	131	72
7	Oberhausen	662	382	57	124	68	17
8	Remscheid	1 615	512	50	32	152	87
9	Solingen	1 655	713	158	90	129	87
10	Wuppertal	2 801	972	219	82	196	115
	Kreise						
11	Kleve	77 063	51 167	8 258	743	6 693	1 131
12	Mettmann	15 404	11 538	3 355	1 172	1 936	587
13	Neuss	31 588	29 242	9 262	2 561	2 868	315
14	Viersen	30 129	24 795	4 295	582	2 168	352
15	Wesel	54 956	34 209	5 152	1 770	6 784	1 202
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	238 886	171 776	35 978	8 787	23 475	4 401
	Kreisfreie Städte						
17	Aachen	5 924	2 068	675	174	292	126
18	Bonn	1 303	845	230	53	176	25
19	Köln	8 349	7 766	2 327	1 239	1 350	119
20	Leverkusen	1 607	970	266	124	94	55
	Kreise						
21	Aachen	17 931	8 146	2 905	349	1 248	168
22	Düren	51 404	44 879	16 640	2 433	7 018	509
23	Erftkreis	35 692	34 737	11 875	3 228	5 484	228
24	Fuskirchen	50 714	27 998	8 848	1 521	7 274	944
25	Heinsberg	39 549	33 047	10 692	1 560	3 923	336
26	Oberbergischer Kreis	31 604	2 590	205	42	645	627
27	Rhein.-Berg. Kreis.	13 434	2 326	445	131	382	206
28	Rhein-Sieg-Kreis	45 788	23 469	7 388	1 404	3 739	851
29	Reg.-Bez. Köln	303 300	188 840	62 497	12 259	31 625	4 193
30	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	542 186	360 616	98 475	21 046	55 101	8 594
	Kreisfreie Städte						
31	Bottrop	3 115	2 229	225	123	511	45
32	Gelsenkirchen	1 043	735	16	216	184	55
33	Münster	14 818	11 573	2 291	330	3 063	456

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
gruppen und Verwaltungsbezirken**

ha								Lfd. Nr.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche								
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
53	365	4	–	321	160	86	52	1
40	227	10	1	14	137	192	63	2
60	123	7	0	42	145	387	105	3
318	582	15	17	446	73	235	34	4
498	1 595	68	4	102	1	562	20	5
47	51	10	–	19	82	133	25	6
5	–	4	–	11	8	68	1	7
5	1	6	–	1	36	105	–	8
7	7	3	2	18	15	117	10	9
11	12	12	0	10	94	152	3	10
2 744	4 807	358	38	2 307	1 704	15 536	1 399	11
282	1 188	68	21	129	1 177	656	427	12
1 915	7 671	93	117	1 375	186	1 449	698	13
4 278	3 908	350	71	1 830	153	5 880	164	14
733	2 013	236	19	592	829	9 808	288	15
10 994	22 547	1 245	291	7 218	4 801	35 366	3 288	16
7	358	26	–	63	8	326	13	17
17	108	9	–	89	11	106	4	18
44	1 672	102	–	185	202	180	161	19
11	109	5	1	11	52	89	12	20
168	2 357	96	19	35	39	670	14	21
1 835	12 821	235	45	543	922	1 143	172	22
1 075	10 131	72	13	1 387	223	394	318	23
322	4 291	303	47	671	1 393	1 363	386	24
1 702	9 191	304	22	257	127	4 229	233	25
66	1	26	1	9	3	719	5	26
24	22	43	–	52	28	883	3	27
159	3 802	312	30	1 782	344	2 077	397	28
5 428	44 863	1 532	179	5 084	3 353	12 179	1 717	29
16 423	67 410	2 777	470	12 301	8 154	47 546	5 006	30
59	–	7	–	97	17	472	20	31
4	5	14	–	13	11	130	1	32
48	17	20	6	139	105	2 150	46	33

**Noch: 12. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1991*) nach Bodennutzungen**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
34	Kreise						
35	Borken.	94 722	66 063	3 874	2 414	14 904	1 591
36	Coesfeld.	73 442	59 882	15 339	933	14 396	1 787
37	Recklinghausen.	27 538	21 294	2 217	1 807	5 858	662
38	Steinfurt.	113 215	85 524	5 653	4 503	20 901	3 179
	Warendorf.	92 494	75 819	17 049	1 866	19 542	1 918
39	Reg.-Bez. Münster.	420 387	323 119	46 663	12 193	79 359	9 694
40	Kreisfreie Stadt Bielefeld.	8 331	6 432	1 263	263	1 531	265
41	Kreise						
42	Gütersloh.	60 124	40 915	2 891	2 739	12 459	1 281
43	Herford.	24 779	21 296	5 652	571	5 950	1 524
44	Höxter.	68 039	52 072	17 852	394	12 902	2 187
45	Lippe.	56 930	46 370	12 988	1 264	11 023	2 867
46	Minden-Lübbecke.	72 912	55 241	8 627	2 593	16 230	3 764
	Paderborn.	65 269	48 162	11 111	1 073	14 315	2 421
47	Reg.-Bez. Detmold.	356 383	270 488	60 385	8 898	74 410	14 310
48	Kreisfreie Städte						
49	Bochum.	2 291	1 918	471	206	433	136
50	Dortmund.	6 105	5 258	1 775	327	1 123	240
51	Hagen.	2 150	978	239	23	319	73
52	Hamm.	11 932	9 079	2 551	316	2 317	374
	Herne.	517	438	90	70	96	24
53	Kreise						
54	Ennepe-Ruhr-Kreis.	13 174	4 999	1 198	172	1 184	567
55	Hochsauerlandkreis.	56 838	18 243	3 631	466	5 690	2 079
56	Märkischer Kreis.	28 925	10 175	2 413	241	2 752	1 056
57	Olpe.	16 812	2 270	329	5	903	270
58	Siegen-Wittgenstein.	16 326	2 384	250	102	666	639
59	Soest.	79 431	65 982	21 460	895	16 851	1 950
	Unna.	27 908	22 692	6 829	757	5 216	758
60	Reg.-Bez. Arnsberg.	262 410	144 615	41 237	3 579	37 547	8 166
61	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg.	1 039 180	738 223	148 285	24 669	191 316	32 169
62	Nordrhein-Westfalen.	1 581 366	1 098 839	246 760	45 715	246 417	40 763

Anmerkung S. 282

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
gruppen und Verwaltungsbezirken

ha								Lfd. Nr.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche								
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
1 416	761	394	20	1 267	346	25 932	98	34
77	289	76	3	144	1 905	11 064	280	35
399	92	139	9	563	698	4 426	117	36
317	111	200	2	207	858	25 947	270	37
852	98	266	4	468	3 046	12 529	464	38
3 172	1 372	1 117	45	2 899	6 989	82 650	1 296	39
48	297	29	1	218	562	598	98	40
658	206	311	26	306	758	9 599	64	41
157	469	152	15	246	2 239	1 300	208	42
53	2 982	431	70	427	7 542	3 075	575	43
126	2 470	255	36	385	6 570	2 177	330	44
367	315	272	9	163	3 611	7 194	207	45
235	280	198	3	190	6 203	6 810	103	46
1 644	7 020	1 647	159	1 935	27 485	30 754	1 584	47
4	—	1	1	20	257	94	52	48
23	114	17	1	49	556	418	73	49
7	—	20	—	6	79	88	—	50
35	211	85	1	20	449	1 140	146	51
2	—	7	—	5	13	57	—	52
95	4	63	—	55	303	791	73	53
153	6	78	3	23	2 318	1 928	19	54
93	47	43	2	48	1 100	1 384	122	55
90	2	10	1	5	54	347	0	56
250	0	12	0	9	12	227	0	57
409	2 958	396	23	590	9 058	4 226	738	58
306	404	89	4	176	2 266	2 682	327	59
1 466	3 745	822	35	1 007	16 464	13 381	1 551	60
6 282	12 137	3 586	239	5 841	50 938	126 785	4 431	61
22 705	79 548	6 363	709	18 142	49 092	174 331	9 437	62

**13. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1950, 1960, 1971, 1979 und 1991**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag					Gesamt- ertrag
	1991	1950	1960	1971	1979	1991	1991
	ha	dt					t
Winterweizen	242 162	30,4	33,1	48,9	53,0	80,7	1 954 247
Sommerweizen	3 471	24,8	28,8	43,2	45,2	62,8	21 805
Hartweizen (Durum)	1 127	.	.	.	.	69,6	7 847
Weizen zusammen	246 760	30,2	32,9	48,4	52,6	80,4	1 983 899
Roggen	45 715	24,7	28,8	35,7	44,1	51,2	234 107
Wintermenggetreide	1 976	27,3	30,2	38,9	43,5	54,8	10 819
Brotgetreidearten	294 452	26,9	30,4	41,8	50,0	75,7	2 228 825
Wintergerste	223 993	29,6	32,3	40,5	45,3	64,7	1 448 339
Sommergerste	22 424	24,2	32,1	35,6	38,6	50,0	112 187
Gerste zusammen	246 417	28,5	32,3	39,1	44,2	63,3	1 560 526
Hafer	38 103	24,8	28,2	37,5	44,3	49,9	190 134
Sommernenggetreide	2 660	23,9	28,7	35,3	39,3	47,1	12 515
Triticale	45 495	.	.	.	.	59,3	269 967
Futtergetreidearten ²⁾	332 675	25,5	30,0	38,2	44,0	61,1	2 033 143
Getreide²⁾	627 127	26,3	30,3	40,0	46,3	68,0	4 261 967
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	72 623	24,4	32,3	55,1	62,0	76,1	552 638
Getreide insgesamt	699 750	26,3	30,3	40,3	46,7	68,8	4 814 605
Futtererbsen	643	.	.	.	.	37,5	2 414
Ackerbohnen	6 793	21,6	23,0	33,9	35,2	39,9	27 072
Frühkartoffeln	2 837	197,0	154,0	263,9	245,7	314,3	89 161
mittelfrühe und späte Kartoffeln	19 868	246,2	226,5	346,4	314,8	415,2	824 959
Kartoffeln zusammen	22 705	238,9	220,0	335,2	304,1	402,6	914 120
Zuckerrüben	79 548	367,0	440,2	487,3	460,3	532,7	4 237 677
Runkelrüben	6 363	524,7	658,4	1 113,7	951,1	813,4	517 566
Winterraps	54 848	15,4	21,3	23,8	25,7	32,6	178 806
Sommerraps und Rübsen	1 082	12,3	18,2	18,5	19,9	27,9	3 021
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	1 901	60,9	67,3	70,7	73,3	77,0	14 642
Luzerne	402	72,2	71,3	70,6	66,7	70,1	2 819
Grasanbau ³⁾ (zum Abmähen und Abweiden)	16 529	49,1	55,8	64,8	74,4	86,8	143 485
Wiesen	90 473	43,8	52,2	61,7	72,2	77,7	702 523
Grünmais	154 124	312,9	402,1	398,0	448,3	446,3	6 884 751

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) ohne Körnermais – 3) 1971, 1979 und 1991: Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)

**14. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf
1971, 1979 und 1991**

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1971	1979	1991	1971	1979	1991	1971	1979	1991
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	234	194	178	288,6	227,6	319,3	6 706	4 416	5 681
Herbstweißkohl ¹⁾	723	546	459	533,4	394,1	360,4	37 843	21 517	16 560
Dauerweißkohl	542	553	490	362,1	353,7	478,2	19 624	19 561	23 418
Weißkohl zusammen	1 499	1 293	1 127	428,1	351,8	405,1	64 173	45 494	45 658
Frührotkohl	109	61	52	235,7	201,9	240,8	2 569	1 232	1 258
Herbstrotkohl	161	265	460	331,6	310,5	306,3	5 339	8 227	14 096
Dauerrotkohl	517	408	327	295,9	300,0	379,2	15 298	12 238	12 392
Rotkohl zusammen	787	734	839	294,9	295,6	330,6	23 206	21 697	27 745
Frühwirsing	231	176	182	213,7	189,2	251,4	4 936	3 330	4 580
Herbstwirsing	379	328	212	252,9	258,7	331,1	9 585	8 485	7 014
Dauerwirsing ²⁾	470	429	360	248,5	263,6	355,0	11 678	11 308	12 791
Wirsing zusammen ³⁾	1 080	933	754	237,0	247,8	323,3	26 199	23 123	24 385
Grünkohl	399	(298)	296	152,3	171,7	195,2	6 075	5 118	5 780
Rosenkohl	351	(262)	71	76,1	75,3	133,9	2 671	1 974	957
Blumenkohl	1 459	1 395	1 784	199,5	181,6	231,2	29 109	25 336	41 246
Chinakohl	—	182	161	—	216,8	473,3	—	3 946	7 607
Kohlrabi	653	567	671	199,0	174,0	264,3	12 996	9 865	17 722
Kopfsalat ⁴⁾	1 154	1 233	967	151,9	140,0	251,5	17 524	17 259	24 313
Spinat	819	1 100	1 002	122,2	112,7	103,0	10 005	12 393	10 321
Möhren (und Karotten)	804	617	900	272,9	257,0	329,0	21 939	15 858	29 607
Knollensellerie	442	(491)	334	235,0	221,4	312,3	10 386	10 870	10 444
Rote Rüben	—	142	181	—	240,8	238,5	—	3 419	4 329
Rettich	—	—	29	—	—	188,4	—	—	544
Porree	732	(700)	587	218,6	169,0	235,4	16 002	11 828	13 810
Speisezwiebeln	—	(39)	231	—	184,1	182,0	—	718	4 199
Spargel im Ertrag stehend	181	186	551	36,0	38,9	36,5	652	723	2 013
Frischerbsen mit Hülsen	602	384	396	—	—	93,7	—	—	3 711
Frischerbsen ohne Hülsen	—	—	—	34,3	41,9	60,4	2 066	1 609	2 391
Buschbohnen	1 086	958	1 214	100,2	107,5	122,6	11 881	10 295	14 887
Stangenbohnen	263	(143)	98	137,3	139,0	163,0	3 611	1 987	1 597
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 349	1 101	1 312	107,4	111,6	125,7	14 492	12 282	16 484
Dicke Bohnen mit Hülsen	845	704	764	145,6	128,5	185,2	12 303	9 043	14 145
Dicke Bohnen ohne Hülsen	—	—	—	—	—	69,7	—	—	5 323
Einlegegurken	48	(32)	228	118,8	108,1	247,1	571	346	5 639
Schälgurken	15	(5)	2	134,9	118,0	191,7	202	59	31
Gurken zusammen	63	(37)	230	122,6	109,5	246,8	773	405	5 669
Eissalat	—	—	211	—	—	281,1	—	—	5 930
Endiviensalat	—	86	83	—	136,0	246,3	—	1 169	2 042
Feldsalat	—	(41)	36	—	66,9	92,1	—	233	329
Tomaten	85	(30)	9	221,0	197,9	176,9	1 878	594	162
Rhabarber	—	119	112	—	252,4	220,6	—	3 004	2 461
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	360	(337)	748	—	—	—	—	—	—
Gemüse insgesamt	13 664	13 011	14 385	—	—	—	—	—	—
Erdbeeren	335	692	912	77,8	77,3	123,2	2 605	5 347	11 239

1) einschl. platten Dänenkohls — 2) einschl. Winterwirsing — 3) ohne Adventswirsing — 4) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat — 5) 1971 und 1979: einschl. Rettich und Schwarzwurzeln; 1991: einschl. Radies, Petersilie und Schnittlauch, Meerrettich und Schwarzwurzeln

**15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1991
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	ha					
	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1971	1979	1991	1971	1979	1991
Frühweißkohl	(188)	131	127	46	63	51
Herbstweißkohl (einschl. platten Dänenkohls)	547	436	348	176	110	112
Dauerweißkohl	411	449	384	131	104	105
Weißkohl zusammen	1 146	1 016	859	353	277	268
Frührotkohl	83	(47)	35	26	14	17
Herbstrotkohl	(134)	222	414	(27)	43	47
Dauerrotkohl	398	323	254	(119)	85	72
Rotkohl zusammen	615	592	703	172	142	136
Frühwirsing	178	(133)	139	53	43	43
Herbstwirsing	313	257	146	66	71	66
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	414	389	301	(56)	40	60
Wirsing zusammen (ohne Adventswirsing)	905	779	586	175	154	169
Grünkohl	249	(107)	55	(150)	191	241
Rosenkohl	319	(243)	59	32	19	13
Frühblumenkohl	184	(209)	339	(172)	142	111
mittelfrüher und Spätblumenkohl	(736)	719	946	367	325	388
Blumenkohl zusammen	920	928	1 285	539	467	499
Chinakohl . . . . .	.	.	142	.	.	19
Frühkohlrabi	309	289	253	71	64	62
Spätkohlrabi	207	154	271	(66)	60	85
Kohlrabi zusammen	516	443	524	137	124	147
Frühjahrskopfsalat	328	(376)	277	74	66	38
Sommer- und Herbstkopfsalat	645	(654)	585	107	137	66
Kopfsalat zusammen ¹⁾	973	1 030	863	181	203	104
Frühjahrsspinat	114	(105)	200	174	209	263
Herbstspinat (einschl. Sommerspinat)	237	(223)	233	(294)	563	306
Spinat zusammen	351	(328)	433	468	772	569
frühe Möhren (einschl. Karotten)	120	76	128	(92)	65	91
späte Möhren (einschl. Karotten)	408	(352)	512	(186)	124	169
Möhren zusammen	526	(428)	639	278	189	261
Knollensellerie	397	(429)	278	(45)	62	56
Rote Rüben . . . . .	.	.	151	.	.	30
Rettich . . . . .	.	.	25	.	.	4
Speisezwiebeln . . . . .	.	.	89	.	.	141
Porree (Lauch)	552	(538)	361	(180)	162	226
Spargel (im Ertrag stehend)	(100)	(99)	172	(81)	87	379
Frischerbsen	331	193	181	(271)	191	214
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat zusammen, einschl. Wachsbohnen)	839	576	938	(247)	382	275
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuer- bohnen, einschl. Wachsbohnen)	259	(140)	95	(4)	3	3
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 098	716	1 033	251	385	279
Dicke Bohnen	701	527	548	144	177	216
Einlegegurken	40	(18)	219	(8)	14	9
Schälgurken	7	(3)	0	(8)	2	1
Gurken zusammen	47	(21)	219	16	16	11
Tomaten	83	(30)	8	(2)	0	1
Weitere Gemüsearten	318	667	465	(42)	279	283
Gemüse insgesamt²⁾	10 147	9 114	10 072	3 517	3 897	4 312
Erdbeeren (abgeerntete Flächen)	205	345	476	(130)	347	436

1) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 2) ohne „nicht im Ertrag stehenden Spargel“

16. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1991
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken

m²

Gemüseart a = Hochglas b = Niederglas c = Zusammen	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlrabi	a	372 422	35 907
	b	55 377	3 355
	c	427 799	39 263
Kopfsalat	a	460 959	105 912
	b	28 470	2 235
	c	489 429	108 147
Feldsalat	a	215 531	26 798
	b	7 763	2 469
	c	223 294	29 267
Gurken	a	212 970	102 927
	b	12 342	3 698
	c	225 313	106 625
Tomaten	a	172 406	89 371
	b	378	720
	c	172 784	90 091
Rettich	a	9 847	442
	b	0	123
	c	9 847	565
Radies	a	77 629	4 339
	b	3 457	156
	c	81 115	4 494
Sonstige Arten	a	346 882	69 826
	b	1 667	1 727
	c	348 548	71 553
Gemüsearten insgesamt	a	1 868 645	435 521
	b	109 483	14 483
	c	1 978 128	450 005

17. Baumobsternte im Marktoberbau 1978 und 1991

Obstart	Ertragsfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1978 ¹⁾	1991 ²⁾	1978	1991	1978	1991
	Anzahl		kg		t	
Äpfel	1 729 976	2 772 878	36,4	9,0	62 996	23 744
Birnen	132 373	121 989	36,3	11,5	4 802	1 022
Süßkirschen	4 307	13 725	.	4,8	123	66
Sauerkirschen	278 451	197 005	.	6,6	5 801	1 418
Pflaumen, Zwetschen	25 388	30 520	.	13,8	815	471
Mirabellen, Renekloden	1 332	1 678	.	7,6	24	13
Aprikosen	28	39	.	4,1	0	0
Pfirsiche	18 515	6 227	.	4,2	383	26
Walnüsse ³⁾	480	604	.	9,9	9	8

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1977 – 2) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1987 –
3) Baumbestand nach der Obstanbauerhebung 1982

18. Viehhalter und Viehbestände sowie

Lfd. Nr.	Jahr							
		Halter			insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
		insgesamt	darunter				männlich	weiblich
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-				
			halter					
1	1960 . . .	161 553			1 763 988	513 785	59 061	256 233
2	1970 . . .	106 327	86 640	1 569	1 901 339	606 224	142 010	277 245
3	1980 . . .	65 574	43 885	3 862	1 943 444	715 220	203 343	257 968
4	1982 . . .	61 000	40 215	3 453	1 974 086	730 812	210 018	265 710
5	1984 . . .	57 724	36 706	3 740	2 077 119	805 481	230 614	271 280
6	1986 . . .	53 474	33 293	3 628	2 015 770	762 157	240 735	268 777
7	1988 . . .	48 867	30 889	4 010	1 954 598	737 596	255 713	253 025
8	1989 . . .	46 153	29 706	4 531	1 944 202	741 226	262 886	246 934
9	1990 . . .	45 208	27 688	5 382	1 990 166	766 726	274 912	258 522
10	1991 . . .	41 361	25 096	5 309	1 848 318	693 692	250 825	248 759

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Halter		insgesamt	Bestände			
					davon			
		insgesamt	darunter Zuchtsauen-halter		Ferkel ²⁾	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
11	1960 . . .	262 596	.	2 726 728	651 002	1 810 834	258 579	6 313
12	1970 . . .	139 277	51 868	4 280 613	1 102 663	2 718 582	445 603	13 765
13	1980 . . .	64 928	33 156	5 506 457	1 358 365	3 472 136	649 506	26 450
14	1982 . . .	60 453	30 782	5 713 050	1 416 810	3 609 836	657 759	28 645
15	1984 . . .	56 329	28 957	6 177 436	1 582 462	3 859 420	706 464	29 090
16	1986 . . .	51 973	26 764	6 465 980	1 741 549	3 965 142	728 366	30 923
17	1988 . . .	44 819	21 850	6 093 284	1 590 151	3 851 989	619 284	31 860
18	1989 . . .	41 835	20 685	5 995 593	1 590 399	3 766 343	614 660	(24 191)
19	1990 . . .	39 534	19 284	5 937 549	1 553 825	3 747 017	610 001	26 706
20	1991 . . .	36 292	.	5 674 863	1 533 211	3 538 580	579 343	(23 729)

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Halter		Bestände		Tiere je Halter		
				insgesamt	davon			
		insgesamt	darunter Legehennen- halter		insgesamt	Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ³⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾ sowie son- stige Hähne	Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter^{4)}
21	1960 . . .	562 445	.	12 970 369	12 148 454	821 915	23,1	.
22	1970 . . .	197 640	.	21 087 170	17 757 326	3 230 126	106,7	.
23	1980 . . .	43 472	40 122	14 454 944	12 175 677	2 279 267	332,5	222,1
24	1982 . . .	37 808	34 834	13 424 964	11 582 420	1 842 544	355,1	234,9
25	1984 . . .	34 546	32 034	13 034 827	11 154 701	1 880 126	377,3	249,3
26	1986 . . .	30 461	28 542	11 391 242	9 986 102	1 405 140	374,0	243,5
27	1988 . . .	27 655	25 784	10 912 341	9 002 789	1 909 552	394,6	255,6
28	1989 . . .	.	.	.	.	.	.	.
29	1990 . . .	23 219	21 370	10 508 213	8 604 432	1 903 781	452,6	273,8
30	1991 . . .	.	.	.	.	.	.	.

*) Ab Dezember 1980 wurden zusätzlich zu den schon seit 1973 bestehenden unteren Erfassungsgrenzen für Schweine und Tierarten mit neuerdings bestehenden unteren Erfassungsgrenzen ist ein Zahlenvergleich mit den Vorjahren insbesondere Kleinsthaltungen bzw. -bestände lauten: bei weniger als 1 ha LF, sofern der betreffende Viehhalter nicht natürliche gung von 1 ha LF entsprachen, nur Bestände mit mindestens 2 Pferden oder mindestens einem Zuchtschwein bzw. 3 anderen die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird. – 2) bis einschl. 1970: „Ferkel hierfür bestimmten Küken – 4) ohne Junghennen

Tiere je Halter im Dezember*) 1960 – 1991

Rinder					Lfd. Nr.	
Bestände				Tiere je Halter		
davon Tiere						
2 Jahre alt und älter						
männlich	weiblich					
	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe ¹⁾	Schlacht- und Mastkühe		
25 821	87 904	810 781	.	10 403	10,9	1
42 534	87 563	725 831	8 866	11 066	17,9	2
30 742	74 772	629 199	21 523	10 677	29,6	3
28 147	73 769	637 933	19 616	8 081	32,4	4
28 321	71 306	639 416	20 587	10 114	36,0	5
29 640	73 132	609 689	20 777	10 883	37,7	6
32 180	77 131	558 773	23 316	16 864	40,0	7
27 743	73 495	550 567	27 564	(13 787)	42,1	8
30 320	78 501	526 669	34 112	20 404	44,0	9
26 550	74 928	494 994	35 031	(13 539)	44,7	10

		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Tiere je Halter		Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	
Schweine	darunter Zucht- sauen							
10,4	.	16 018	150 448	9,4	80 105	117 170	1,5	11
30,7	8,6	12 534	144 831	11,6	27 927	61 075	2,2	12
84,8	19,6	11 073	163 466	14,8	21 696	89 247	4,1	13
94,5	21,4	10 668	170 836	16,0	19 822	85 994	4,3	14
109,7	24,4	10 898	173 458	15,9	18 807	84 943	4,5	15
124,4	27,2	10 576	176 881	16,7	17 650	80 901	4,6	16
136,0	28,3	10 093	180 280	17,9	16 468	82 301	5,0	17
143,3	.	/	175 590	/	.	.	.	18
150,2	31,6	11 133	257 766	23,2	16 227	87 003	5,4	19
156,4	.	9 439	232 213	24,6	.	.	.	20

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	
41 472	288 795	7,0	33 450	186 089	5,6	9 207	76 466	8,3	21
23 365	234 659	10,0	10 378	96 731	9,3	2 697	94 064	34,9	22
5 289	123 916	23,4	3 656	78 570	21,5	736	331 816	450,8	23
4 808	96 990	20,2	3 708	93 504	25,2	756	400 990	531,1	24
4 466	113 907	25,5	4 064	86 676	21,3	800	440 593	550,7	25
4 085	112 397	27,5	3 967	91 685	23,1	859	600 778	699,4	26
3 770	136 131	36,1	4 452	129 891	29,2	1 040	666 576	640,9	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
3 293	114 035	34,6	4 207	121 477	28,9	1 056	877 089	829,0	29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30

Legehennen auch für die übrigen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – unter Erfassungsgrenzen eingeführt. Für die hinsichtlich der Zahl der Viehhalter nur mit Einschränkung möglich. Die unteren Schwellenwerte für die Abgrenzung der Erzeugungseinheiten aufwies, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeug-Schweinen oder mindestens 3 Schafen oder mindestens 20 Stück einer Geflügelart. – 1) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, unter 8 Wochen alt“, von 1975 bis einschl. 1984: „Ferkel mit bis zu 20 kg Lebendgewicht“ ab 1985: „Ferkel“. – 3) einschl. der

19. Viehhalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	967	26	894	203	20	2 141	202	1 107
2	Duisburg	567	62	2 511	639	56	5 517	905	3 086
3	Essen	899	51	2 754	548	32	5 748	135	2 065
4	Krefeld	1 002	44	2 338	924	32	8 190	988	908
5	Mönchengladbach . .	668	131	5 334	1 905	63	5 932	597	2 408
6	Mülheim an der Ruhr	931	26	1 263	276	17	2 969	190	578
7	Oberhausen.	146	21	676	185	20	1 954	84	67
8	Remscheid	211	54	2 525	867	16	1 979	.	282
9	Solingen	347	59	1 997	707	14	702	.	1 032
10	Wuppertal.	624	91	3 357	1 001	23	1 084	146	1 773
	Kreise								
11	Kleve	2 681	1 865	141 739	42 175	1 626	357 929	45 172	9 067
12	Mettmann.	2 894	244	8 530	2 680	140	13 955	1 108	2 833
13	Neuss	2 703	330	12 748	4 228	278	29 052	2 727	5 217
14	Viersen	2 189	701	40 973	14 583	487	92 718	8 639	3 866
15	Wesel	3 499	1 691	98 913	27 725	1 302	180 787	22 158	8 216
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	20 328	5 396	326 552	98 646	4 126	710 657	83 267	42 505
	Kreisfreie Städte								
17	Aachen	774	207	12 329	5 495	21	817	146	1 788
18	Bonn	133	12	696	286	5	14	4	1 070
19	Köln	1 470	31	958	171	27	3 203	294	2 370
20	Leverkusen	328	39	1 584	501	12	905	82	2 385
	Kreise								
21	Aachen	1 348	555	24 695	10 198	109	9 178	1 386	1 874
22	Düren	1 294	794	26 678	11 059	319	32 507	2 845	9 495
23	Erfkreis.	1 978	215	6 324	1 917	174	18 730	1 952	5 767
24	Euskirchen	2 288	1 342	49 450	17 585	422	14 960	1 291	10 890
25	Heinsberg.	1 012	998	45 139	16 999	512	60 833	8 221	1 538
26	Oberbergischer Kreis	2 350	1 285	58 383	22 999	137	6 068	467	9 406
27	Rhein.-Berg. Kreis . .	1 711	495	24 582	10 176	79	3 887	337	3 651
28	Rhein-Sieg-Kreis . . .	4 553	1 187	50 288	18 062	216	11 608	1 203	14 590
29	Reg.-Bez. Köln	19 239	7 160	301 106	115 448	2 033	162 710	18 228	64 824
	Kreisfreie Städte								
30	Bottrop	323	77	4 403	883	73	18 712	1 272	1 455
31	Gelsenkirchen	1 138	30	1 195	367	35	6 898	313	89
32	Münster.	1 433	321	18 901	3 199	383	85 457	7 643	1 410

*) bei sämtlichen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

am 3. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken

Halter	Hühner		Gänse und Enten	Trut-hühner	Auf einen Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	insgesamt	Bestände darunter Lege-hennen			Rinder	Schweine	Lege-hennen	Rinder	Schweine	Lege-hennen	
34	59 954	56 586	698	44	34,4	107,1	1 825,4	22,8	54,6	1 442,0	1
43	32 321	25 602	1 893	315	40,5	98,5	624,4	75,7	166,4	772,1	2
72	37 276	25 359	1 658	113	54,0	179,6	378,5	88,9	185,5	818,3	3
46	18 856	10 941	2 864	3 430	53,1	255,9	254,4	55,2	193,3	258,2	4
76	15 110	13 646	380	593	40,7	94,2	192,2	77,5	86,2	198,3	5
59	41 876	41 207	657	15	48,6	174,6	749,2	73,6	172,9	2 399,9	6
21	2 282	2 026	401	52	32,2	97,7	106,6	102,1	295,2	306,0	7
44	34 193	33 586	203	4	46,8	123,7	781,1	148,6	116,5	1 976,8	8
61	21 369	20 375	353	43	33,8	50,1	351,3	126,9	44,6	1 294,5	9
82	39 546	18 720	214	12	36,9	47,1	243,1	124,9	40,3	696,4	10
746	230 112	113 323	33 800	211 099	76,0	220,1	164,2	184,0	464,8	147,1	11
227	111 337	91 129	2 996	654	35,0	99,7	423,9	55,2	90,3	589,8	12
339	124 719	114 639	6 311	722	38,6	104,5	366,3	40,1	91,3	360,4	13
370	116 910	92 410	7 027	4 389	58,4	190,4	277,5	136,1	308,0	307,0	14
1 009	319 742	249 854	8 856	65 426	58,5	138,9	267,5	182,1	332,8	460,0	15
3 229	1 205 603	909 403	68 311	286 911	60,5	172,2	304,1	136,9	298,0	381,3	16
98	19 688	16 158	323	250	59,6	38,9	170,1	212,3	14,1	278,3	17
18	5 085	4 982	100	13	58,0	2,8	293,1	55,5	1,1	397,3	18
54	26 835	23 021	1 787	346	30,9	118,6	451,4	12,1	40,6	291,7	19
33	57 545	29 310	487	75	40,6	75,4	915,9	100,0	57,1	1 850,4	20
215	74 311	49 288	570	93	44,5	84,2	252,8	138,8	51,6	277,1	21
370	103 298	91 604	2 417	1 980	33,6	101,9	263,2	51,7	63,0	177,5	22
198	151 879	123 427	3 868	38 210	29,4	107,6	678,2	17,6	52,1	343,1	23
505	108 498	85 691	1 237	9 318	36,8	35,5	184,7	96,5	29,2	167,2	24
366	210 265	154 878	3 258	1 217	45,2	118,8	473,6	115,2	155,3	395,3	25
586	102 175	75 277	3 172	515	45,4	44,3	146,2	183,1	19,0	236,1	26
295	92 676	85 069	1 473	190	49,7	49,2	312,8	183,3	29,0	634,2	27
625	90 323	77 021	2 375	442	42,4	53,7	130,3	114,8	26,5	175,8	28
3 363	1 042 578	815 726	21 067	52 649	42,1	80,0	264,1	99,9	54,0	270,6	29
31	31 583	30 569	332	.	57,2	256,3	1 091,8	138,8	589,9	963,7	30
32	7 307	7 133	187	—	39,8	197,1	246,0	99,9	576,8	596,4	31
175	122 513	28 735	18 393	.	58,9	223,1	180,7	127,8	577,8	194,3	32

Noch: 19. Viehhalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreise								
33	Borken	2 265	3 831	247 570	50 469	3 652	668 042	71 766	6 179
34	Coesfeld.	3 429	1 827	95 696	17 273	2 545	596 489	60 854	5 771
35	Recklinghausen.	2 931	678	33 906	7 221	804	158 425	14 075	5 304
36	Steinfurt.	3 480	3 816	203 628	32 981	4 251	704 653	87 034	5 548
37	Warendorf	3 617	2 351	118 962	20 696	2 865	671 275	53 465	8 439
38	Reg.-Bez. Münster.	18 616	12 931	724 261	133 089	14 608	2 909 951	296 422	34 195
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld.	965	183	5 243	1 794	160	22 938	2 027	850
	Kreise								
40	Gütersloh	3 055	2 750	90 140	25 113	1 994	269 643	19 436	6 835
41	Herford	1 343	579	15 229	3 775	1 144	137 206	14 959	3 277
42	Höxter.	1 367	1 836	61 589	18 099	2 266	251 317	20 701	10 050
43	Lippe	2 202	1 133	32 066	8 763	1 203	142 792	12 197	8 318
44	Minden-Lübbecke	2 276	2 622	75 298	21 080	4 256	449 696	56 649	6 887
45	Paderborn.	1 725	2 185	71 642	19 285	2 374	282 101	30 671	17 333
46	Reg.-Bez. Detmold.	12 933	11 288	351 207	97 909	13 397	1 555 693	156 640	53 550
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum.	739	29	659	126	27	1 762	30	441
48	Dortmund.	1 036	103	4 355	538	69	6 828	452	2 614
49	Hagen.	594	62	2 038	667	29	1 033	121	363
50	Hamm.	699	356	12 548	2 920	330	43 727	3 710	1 265
51	Herne	153	16	519	154	10	813	72	63
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis.	2 032	520	17 540	6 991	158	10 606	1 209	3 750
53	Hochsauerlandkreis	1 985	2 168	81 090	25 810	1 347	52 279	4 740	12 614
54	Märkischer Kreis	2 155	860	36 117	12 065	308	35 099	3 402	5 083
55	Olpe.	834	848	24 422	7 211	165	11 233	934	4 563
56	Siegen-Wittgenstein	1 649	1 326	21 787	7 049	448	4 004	441	7 024
57	Soest	2 144	1 537	60 345	13 656	1 890	328 226	30 231	19 657
58	Unna	1 867	608	25 620	4 390	589	102 928	10 102	5 255
59	Reg.-Bez. Arnsberg	15 887	8 433	287 040	81 577	5 370	598 538	55 444	62 692
60	Nordrhein-Westfalen	87 003	45 208	1 990 166	526 669	39 534	5 937 549	610 001	257 766

Anmerkung S. 292

am 3. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken

Halter	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf einen Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	insgesamt	Bestände darunter Lege- hennen			Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
1 242	746 907	462 534	4 858	123 005	64,6	182,9	404,0	263,9	712,0	493,0	33
767	799 787	527 414	10 125	20 355	52,4	234,4	751,3	130,6	814,3	720,0	34
464	290 775	199 954	5 743	9 856	50,0	197,0	460,7	126,3	590,2	744,9	35
1 491	582 114	427 559	6 361	29 716	53,4	165,8	310,3	179,7	621,7	377,2	36
1 092	691 101	360 759	6 743	88 318	50,6	234,3	364,8	129,2	728,9	391,7	37
5 294	3 272 087	2 044 657	52 742	291 809	56,0	199,2	420,4	173,1	695,3	488,5	38
178	23 117	11 517	983	4	28,7	143,4	70,2	66,0	288,6	144,9	39
1 361	2 087 864	508 580	31 329	89 990	32,8	135,2	418,2	150,3	449,7	848,1	40
576	96 204	68 267	1 615	2 279	26,3	119,9	126,2	60,8	548,1	272,7	41
965	45 290	39 136	1 979	21 856	33,5	110,9	44,1	89,8	366,5	57,1	42
918	95 778	68 901	5 272	11 900	28,3	118,7	80,2	55,4	246,9	119,1	43
1 876	819 189	366 986	7 593	5 476	28,7	105,7	208,9	103,5	618,3	504,6	44
978	728 249	246 723	10 138	22 015	32,8	118,8	276,3	109,8	432,3	378,1	45
6 852	3 895 691	1 310 110	58 909	153 520	31,1	116,1	207,4	98,3	435,4	366,6	46
85	5 269	3 596	579	69	22,7	65,3	45,5	30,3	81,1	165,5	47
123	85 381	24 277	1 106	421	42,3	99,0	220,7	74,0	116,0	412,4	48
64	3 358	3 171	411	103	32,9	35,6	52,9	93,4	47,3	145,3	49
273	61 827	59 482	2 672	268	35,2	132,5	231,4	104,2	363,2	494,0	50
13	633	568	75	20	32,4	81,3	47,3	105,1	164,6	115,0	51
384	173 425	153 744	2 451	120	33,7	67,1	431,9	135,0	81,6	1 183,0	52
808	79 074	73 117	2 213	14 046	37,4	38,8	98,8	142,3	91,8	128,3	53
589	94 835	72 918	7 448	5 471	42,0	114,0	136,3	128,2	124,6	258,8	54
239	65 137	48 076	2 369	107	28,8	68,1	211,8	146,5	67,4	288,3	55
650	42 145	38 731	1 612	244	16,4	8,9	65,6	131,8	24,2	234,3	56
880	260 675	99 279	8 136	60 030	39,3	173,7	123,3	76,1	413,7	125,1	57
373	220 495	194 881	5 411	11 301	42,1	174,8	574,9	91,2	366,5	693,8	58
4 481	1 092 254	771 840	34 483	92 200	34,0	111,5	187,8	109,7	228,8	295,1	59
23 219	10 508 213	5 851 736	235 512	877 089	44,0	150,2	273,8	126,2	376,4	371,0	60

20. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1990

Verwaltungsbezirk a = Halter b = Tiere	Bestandsgrößenklassen					
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 59	60 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf a	5 396	431	349	524	1 887	2 205
b	326 552	1 105	2 405	7 563	72 866	242 613
Reg.-Bez. Köln a	7 160	791	771	1 140	2 612	1 846
b	301 106	2 124	5 285	15 994	96 331	181 372
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	12 556	1 222	1 120	1 664	4 499	4 051
b	627 658	3 229	7 690	23 557	169 197	423 985
Reg.-Bez. Münster a	12 931	1 249	1 133	1 662	4 329	4 558
b	724 261	3 207	7 759	23 442	163 693	526 160
Reg.-Bez. Detmold a	11 288	1 967	1 745	2 078	3 728	1 770
b	351 207	5 172	11 818	28 787	134 128	171 302
Reg.-Bez. Arnsberg a	8 433	1 520	1 311	1 339	2 566	1 697
b	287 040	4 055	8 801	18 609	95 177	160 398
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	32 652	4 736	4 189	5 079	10 623	8 025
b	1 362 508	12 434	28 378	70 838	392 998	857 860
Nordrhein-Westfalen a	45 208	5 958	5 309	6 743	15 122	12 076
b	1 990 166	15 663	36 068	94 395	562 195	1 281 845

Verwaltungsbezirk a = Halter b = Tiere	Bestandsgrößenklassen Schweine ¹⁾						
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine					
		1 – 2	3 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 199	200 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf a	4 126	265	465	249	562	1 390	1 195
b	710 657	461	2 316	3 360	18 992	151 693	533 835
Reg.-Bez. Köln a	2 033	584	454	140	218	380	257
b	162 710	1 018	2 048	1 888	7 254	40 929	109 573
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	6 159	849	919	389	780	1 770	1 452
b	873 367	1 479	4 364	5 248	26 246	192 622	643 408
Reg.-Bez. Münster a	14 608	745	1 431	934	2 043	4 641	4 814
b	2 909 951	1 314	7 228	13 164	68 700	497 603	2 321 942
Reg.-Bez. Detmold a	13 397	1 293	2 371	1 326	2 400	3 639	2 368
b	1 555 693	2 223	11 905	18 290	78 049	370 246	1 074 980
Reg.-Bez. Arnsberg a	5 370	999	1 239	415	643	1 087	987
b	598 538	1 717	5 824	5 576	20 835	113 351	451 235
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	33 375	3 037	5 041	2 675	5 086	9 367	8 169
b	5 064 182	5 254	24 957	37 030	167 584	981 200	3 848 157
Nordrhein-Westfalen a	39 534	3 886	5 960	3 064	5 866	11 137	9 621
b	5 937 549	6 733	29 321	42 278	193 830	1 173 822	4 491 565

1) bei Schweinen und Legehennen ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

der Rinder (einschl. Kälbern)						
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					
	1 – 4	5 – 9	10 – 14	15 – 19	20 – 29	30 und mehr
3 702	150	262	515	598	917	1 260
98 646	328	1 886	6 222	10 083	21 956	58 171
4 866	441	561	688	651	1 033	1 492
115 448	1 127	3 869	8 276	10 973	24 629	66 574
8 568	591	823	1 203	1 249	1 950	2 752
214 094	1 455	5 755	14 498	21 056	46 585	124 745
7 725	878	1 221	1 608	1 423	1 604	991
133 089	2 017	8 657	19 259	23 881	37 756	41 519
6 627	1 010	1 569	1 378	990	1 026	654
97 909	2 660	10 872	16 295	16 601	23 928	27 553
4 768	983	739	657	698	890	801
81 577	2 347	5 093	7 820	11 725	21 056	33 536
19 120	2 871	3 529	3 643	3 111	3 520	2 446
312 575	7 024	24 622	43 374	52 207	82 740	102 608
27 688	3 462	4 352	4 846	4 360	5 470	5 198
526 669	8 479	30 377	57 872	73 263	129 325	227 353

größtenklassen der								
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				Lege- hennen ¹⁾ ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen		
	1 – 2	3 – 9	10 – 29	30 und mehr		1 – 49	50 – 999	1 000 und mehr
2 057	91	323	654	989	2 990	2 190	629	171
83 267	138	1 822	12 078	69 229	909 403	36 774	139 065	733 564
663	71	132	234	226	3 089	2 361	545	183
18 228	104	715	4 112	13 297	815 726	38 631	136 215	640 880
2 720	162	455	888	1 215	6 079	4 551	1 174	354
101 495	242	2 537	16 190	82 526	1 725 129	75 405	275 280	1 374 444
8 041	379	1 383	2 850	3 429	4 864	4 110	542	212
296 422	608	8 098	51 840	235 876	2 044 657	58 397	130 742	1 855 518
6 764	831	1 988	2 286	1 659	6 317	5 551	588	178
156 640	1 279	11 280	39 436	104 645	1 310 110	77 434	122 131	1 110 545
1 759	166	373	574	646	4 110	3 406	589	115
55 444	246	2 142	10 206	42 850	771 840	55 880	121 677	594 283
18 564	1 376	3 744	5 710	5 734	15 291	13 067	1 719	505
508 506	2 133	21 520	101 482	383 371	4 126 607	191 711	374 550	3 560 346
19 284	1 538	4 199	6 598	6 949	21 370	17 618	2 893	859
610 001	2 375	24 057	117 672	465 897	5 851 736	267 116	649 830	4 934 790

**21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*)
von Inlandstieren 1970 – 1991**

Viehart	1970	1980	1989	1990	1991
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	855 319	854 686	826 186	948 457	1 162 915
Ochsen	11 094	2 305	2 615	2 810	2 935
Bullen	311 347	413 289	448 350	502 363	600 261
Kühe	367 019	325 311	243 651	290 984	360 891
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	165 859	113 781	131 570	152 300	198 828
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	147 513	217 798	185 867	168 315	189 986
Schweine	5 926 577	9 994 269	11 278 309	11 835 049	11 728 192
Schafe	76 711	145 759	196 956	280 245	274 143
Ziegen	453	132	447	317	350
Pferde	4 432	7 131	4 239	4 158	3 786
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	271	297	320	317	305
Ochsen	289	291	328	337	333
Bullen	290	325	354	354	340
Kühe	269	277	285	279	273
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	239	253	273	268	261
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	81	113	133	135	133
Schweine	84	83	87	89	90
Schafe	23	20	20	19	19
Ziegen	24	24	18	18	18
Pferde	339	280	272	268	265
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	232 027	253 928	264 722	300 560	355 205
Ochsen	3 209	670	859	946	977
Bullen	90 349	134 326	158 619	177 724	203 989
Kühe	98 843	90 149	69 357	81 100	98 449
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	39 626	28 784	35 887	40 790	51 790
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	11 897	24 684	24 777	22 703	25 253
Schweine	499 380	825 791	983 030	1 051 710	1 059 039
Schafe	1 778	2 973	3 862	5 409	5 143
Ziegen	11	3	8	6	6
Pferde	1 503	1 997	1 154	1 113	1 003

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) ab Mai 1974: über 220 kg Lebendgewicht; noch nicht gekalbt – 2) ab Mai 1974: bis zu 220 kg Lebendgewicht; die noch keine zweiten Zähne haben – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

22. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1991

Merkmal	Einheit	Jahr				
		1970	1980	1989	1990	1991
Milchkuhhalter (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	86 640	43 885	29 706	27 688	25 096
Milchkühe (lt. Dezemberzählung).	Anzahl	725 831	629 199	550 567	526 669	494 994
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 150	4 837	5 212	5 200	5 340
Milcherzeugung ¹⁾ insgesamt.	t	3 150 918	3 040 181	2 890 860	2 800 882	2 727 961
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 879 524	2 934 626	2 780 516	2 684 794	2 614 686
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	91,4	96,5	96,2	95,9	95,8
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	4,04	4,11	4,15
Angeliefertes Milchfett insgesamt	t	109 018	115 388	114 897	111 681	111 078
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung . . .	Anzahl	112	56	40	32	27
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	26,1	55,0	71,1	84,9	99,1
Magermilchrückgabe	t	345 287	384 561	32 470	34 281	35 560
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung	%	11,8	12,5	1,1	1,3	1,3
Herstellung						
Konsummilch	t	945 599	778 479	847 759	865 929	901 906
davon						
pasteurisiert	t	907 179	526 297	531 274	510 172	512 066
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	38 420	252 182	316 485	355 757	389 840
Sauermilcherzeugnisse	t	149 109	156 354	252 752	298 588	317 974
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	63 236	112 926	137 941	156 505	168 382
Schulmilchabsatz	t	32 808	33 730	29 127	29 508	29 227
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	74,2	93,7	95,3	95,3	95,2
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	2,3	26,3	23,8	27,6	30,1
Butter	t	60 986	66 647	45 027	46 138	48 099
Kaffee- und Schlagsahne	t	42 133	58 107	65 623	69 249	73 489
darunter						
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	558	1 942	10 244	11 952	16 634
Speisequark und Schichtkäse	t	70 078	80 352	104 256	107 030	111 653
Schnitt- und Weichkäse	t	5 057	4 494	13 277	15 773	16 329
Sauermilchquark	t	2 367	1 792	.	.	.
Kondensmilch (ungezuckert)	t	81 209	132 580	133 951	135 361	104 258
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver	t	3 408	5 429	18 947	5 632	11 074
Magermilchpulver	t	65 226	79 705	52 568	47 184	48 669
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweiß- gehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei	Pf/kg	37,62	58,34	71,15	67,65	64,99
ab Hof.	Pf/kg	36,18	56,35	69,05	65,47	62,76
Anfuhr-/Erfassungskosten.	Pf/kg	1,44	1,99	2,10	2,18	2,23

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1970 – 1990“ vom 5. 4. 1991

23. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 1991

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ²⁾			
	Anzahl	1 000						
eingelegte Bruteier								
1970 . .	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975 . .	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980 . .	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985 . .	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1987 . .	79	.	20 244,8	.	37 761,4	2 130,9	290,9	.
1988 . .	73	.	16 987,4	.	38 791,8	2 412,1	295,6	.
1989 . .	68	.	15 334,3	.	40 427,1	2 657,9	375,5	.
1990 . .	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1991 . .	62	.	11 199,9	.	45 035,0	2 222,9	178,8	.
geschlüpfte Küken								
1970 . .	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975 . .	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980 . .	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	167,9	315,5
1985 . .	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1987 . .	x	.	7 822,9	.	31 976,9	1 534,4	195,3	.
1988 . .	x	.	6 589,4	.	31 960,3	1 525,3	215,0	.
1989 . .	x	.	5 815,1	.	33 388,0	1 812,3	240,5	.
1990 . .	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1991 . .	x	.	4 297,6	.	37 152,9	1 749,0	117,7	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

24. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 1991

Jahr	Geflügel- schlach- tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
	Jung- masthühner		Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner	
	Anzahl	t					
1970 . .	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975 . .	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980 . .	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985 . .	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1987 . .	78	44 742,6	27 086,3	1 544,1	95,3	73,9	15 943,0
1988 . .	76	48 617,8	27 847,2	1 909,8	74,9	63,2	18 722,7
1989 . .	75	50 584,4	28 745,1	1 793,6	50,4	48,7	19 946,6
1990 . .	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1991 . .	59	54 531,1	29 025,4	1 504,5	56,9	51,9	23 892,4

1) nur in Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

Durch das Bilanzrichtliniengesetz (BiRiLiG) vom 19. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2355), das zum 1. 1. 1987 wirksam wurde, sind alle Vorschriften für die Kaufleute zur Führung von Handelsbüchern als drittes Buch in das Handelsgesetzbuch eingefügt worden. Im zweiten Abschnitt dieses Buches sind nunmehr die (ergänzenden) Vorschriften für die Kapitalgesellschaften, die vorher hauptsächlich im Aktiengesetz zu finden waren, verankert.

Diese Vorschriften sind an entsprechende EG-Richtlinien angepaßt worden und unterscheiden sich in Bewertungsgrundsätzen und Regeln für die Aufstellung von Bilanzen und Jahresabschlüssen zum Teil wesentlich von den Vorschriften des alten Rechts.

1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

a) Bi

Beträge in

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1989 b = 1990	Erfasste Abschlüsse	Aktiva			
			Anlagevermögen			
			immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	zusammen
1	Energie- und Wasserversorgung, a Bergbau b	44 44	222,0 234,1	26 565,5 26 486,5	7 832,3 8 435,7	34 619,8 35 156,3
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a und Wasserversorgung b	41 41	189,4 196,8	15 447,0 15 260,1	4 265,7 4 883,7	19 902,0 20 340,6
11	Bergbau a b	3 3	32,6 37,3	11 118,6 11 226,4	3 566,6 3 551,9	14 717,8 14 815,7
2	Verarbeitendes Gewerbe a b	125 125	368,1 339,9	17 850,8 18 451,6	11 597,6 11 901,4	29 816,4 30 692,9
20	chemische Industrie usw., a Mineralölverarbeitung b	13 13	45,9 42,3	1 988,6 2 320,0	891,5 892,1	2 926,0 3 254,4
21	Herstellung von Kunststoff- a und Gummiwaren b	8 8	6,7 6,7	547,6 568,6	147,0 189,3	701,7 764,6
22	Gewinnung und Verarbeitung a von Steinen und Erden; Fein- a keramik, Glasgewerbe b	9 9	53,0 50,6	1 042,3 1 044,1	435,7 470,9	1 531,0 1 565,6
23	Metallerzeugung und a -bearbeitung b	22 22	70,9 85,2	6 994,2 7 318,6	3 963,6 4 102,5	11 028,7 11 506,3
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a zeugbau; Herstellung von a ADV-Einrichtungen b	43 43	140,8 105,3	4 758,4 4 615,6	5 067,2 4 980,0	9 966,3 9 700,8
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a Optik; Herstellung von a EBM-Waren usw. b	14 14	19,3 21,2	936,9 1 000,6	166,6 304,9	1 122,8 1 326,7
26	Holz-, Papier- und a Druckgewerbe b	4 4	8,8 6,5	1 276,1 1 232,1	687,8 691,9	1 972,7 1 930,5
27	Leder-, Textil- und a Bekleidungsgewerbe b	4 4	1,3 1,3	48,5 53,5	90,1 96,0	139,9 150,9
28/29	Ernährungsgewerbe, a Tabakverarbeitung b	8 8	21,4 20,7	257,9 298,6	148,2 173,7	427,4 493,0
3	Baugewerbe a b	7 7	1,5 1,3	544,7 668,4	1 057,4 1 185,5	1 603,6 1 855,2
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a zusammen b	176 176	591,6 575,4	44 961,0 45 606,5	20 487,2 21 522,5	66 039,8 67 704,3
1 – 3	% der Bilanzsumme a b	x x	0,4 0,4	31,0 30,8	14,1 14,5	45,5 45,7

*) Einbezogen wurden 85 Aktiengesellschaften (einschl. KGaA) und 91 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die im 250 Arbeitnehmer. – 1) ausstehende Einlagen sowie nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag – 2) gezeichnetes – 4) einschl. Ertragszuschüssen – 5) eingeschlossen der Saldo aus der Erhöhung und Verminderung des Bestandes

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1989 und 1990

lanzen

Mill. DM

Aktiva								Systematik-Nr.
Umlaufvermögen					Rechnungs-abgrenzungs-posten	sonstige Aktiva ¹⁾	Bilanz-summe	
Vor-rate	Forde-rungen und sonstige Vermögens-gegen-stände	Wert-papiere	flüssige Mittel	zu-sammen				
3 259,5 3 572,8	14 964,0 14 090,5	1 651,3 1 920,9	1 189,1 1 566,9	21 063,9 21 151,1	85,3 80,8	118,5 113,5	55 887,5 56 501,7	1
1 166,4 1 234,6	7 963,1 7 564,3	1 160,2 1 351,8	1 062,5 1 351,1	11 352,2 11 501,8	34,2 34,6	118,5 113,5	31 406,9 31 990,5	10
2 093,1 2 338,2	7 000,9 6 526,2	491,1 569,1	126,6 215,8	9 711,8 9 649,3	51,0 46,2	— —	24 480,6 24 511,2	11
24 063,1 24 201,7	22 945,1 24 320,0	1 483,0 1 140,7	2 742,9 2 376,8	51 234,1 52 039,2	130,7 134,6	10,8 14,9	81 192,0 82 881,5	2
719,4 712,7	1 577,9 1 491,7	58,0 57,7	589,0 197,1	2 944,3 2 459,1	8,5 10,4	— —	5 878,8 5 723,9	20
382,0 400,1	706,4 700,0	— —	21,4 48,1	1 109,8 1 148,3	2,6 2,4	10,8 5,5	1 824,9 1 920,8	21
299,1 307,2	563,4 507,2	6,3 4,5	117,0 145,1	985,7 963,9	3,5 3,6	— —	2 520,1 2 533,1	22
5 369,2 5 001,7	5 831,8 6 247,8	53,5 51,7	173,4 190,1	11 427,9 11 491,2	75,1 73,3	— —	22 531,7 23 070,9	23
14 934,9 15 427,9	11 597,4 12 247,6	1 287,6 1 009,6	1 435,2 1 346,8	29 255,1 30 031,8	32,6 36,8	— —	39 254,0 39 769,5	24
1 186,3 1 306,4	1 424,7 1 550,9	13,5 8,2	123,9 152,3	2 748,5 3 017,8	2,6 2,4	— —	3 873,9 4 346,9	25
839,0 687,4	707,5 1 012,8	52,5 7,6	178,4 200,6	1 777,4 1 908,4	3,4 3,0	— —	3 753,5 3 841,9	26
153,8 170,5	109,5 144,5	10,3 0,3	21,3 27,2	294,8 342,6	0,6 1,0	— —	435,3 494,4	27
179,3 187,8	426,5 417,4	1,3 1,1	83,4 69,7	690,6 676,1	1,8 1,7	— 9,4	1 119,8 1 180,1	28/29
2 180,4 2 699,5	1 719,4 1 699,3	1 830,5 1 797,6	746,3 566,9	6 476,6 6 763,3	3,8 5,6	— —	8 083,9 8 624,2	3
29 502,9 30 474,0	39 628,5 40 109,7	4 964,8 4 859,2	4 678,3 4 510,7	78 774,6 79 953,7	219,7 221,0	129,3 128,4	145 163,4 148 007,4	1 – 3
20,3 20,6	27,3 27,1	3,4 3,3	3,2 3,0	54,3 54,0	0,2 0,1	0,1 0,1	100 100	1 – 3

Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlöse, Kapital einschl. Genußscheine und Einlagen persönlich haftender Gesellschafter – 3) soweit durch Eigenkapital gedeckt an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und andere aktivierte Eigenleistungen

Noch: 1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

Noch: a) Bi

Beträge in

Systematik Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1989 b = 1990	Passiva				
		Eigenkapital				
		Grund-/ Stamm- kapital ²⁾	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanz- gewinn	Bilanz- verlust ³⁾
1	Energie- und Wasserversorgung, a	7 841,7	1 536,6	2 701,9	680,3	145,3
	Bergbau b	8 216,0	1 603,8	2 912,7	676,8	78,2
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	6 422,2	1 256,5	2 393,0	680,3	0,4
	und Wasserversorgung b	6 481,5	1 323,7	2 592,1	676,8	–
11	Bergbau a	1 419,5	280,0	308,9	–	144,9
	. . . . . b	1 734,5	280,0	320,7	–	78,2
2	Verarbeitendes Gewerbe a	10 689,4	4 354,1	4 109,7	1 339,9	137,0
	. . . . . b	10 962,0	4 622,8	4 480,8	1 128,7	984,2
20	chemische Industrie usw., a	1 400,1	39,9	216,4	299,6	2,5
	Mineralölverarbeitung b	1 408,4	64,4	236,0	83,2	2,5
21	Herstellung von Kunststoff- a	359,8	239,8	42,1	69,5	19,9
	und Gummiwaren b	359,8	272,8	42,1	51,2	19,9
22	Gewinnung und Verarbeitung a	703,5	1,9	163,3	84,7	–
	von Steinen und Erden; Fein- b	703,5	1,9	169,7	65,5	–
23	Metallerzeugung und a	3 076,3	977,6	2 263,6	562,9	41,5
	-bearbeitung b	3 080,3	933,8	2 374,1	633,3	65,5
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	3 724,9	2 087,3	763,1	180,8	20,8
	zeugbau; Herstellung von b	3 855,8	2 251,3	824,2	162,9	879,2
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	552,2	239,8	195,0	87,1	52,2
	Optik; Herstellung von b	621,5	303,8	209,2	69,0	10,4
26	Holz-, Papier- und a	620,2	675,4	280,6	33,0	–
	Druckgewerbe b	623,6	683,7	423,4	27,5	–
27	Leder-, Textil- und a	88,1	44,7	35,3	13,0	–
	Bekleidungsgewerbe b	99,0	44,7	43,3	14,1	–
28/29	Ernährungsgewerbe, a	164,3	47,6	150,4	9,3	–
	Tabakverarbeitung b	210,1	66,4	158,8	22,1	6,6
3	Baugewerbe a	511,2	101,3	1 012,7	107,0	–
	. . . . . b	511,3	105,3	1 036,3	83,1	–
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a	19 042,3	5 991,9	7 824,4	2 127,2	282,3
	zusammen b	19 689,3	6 331,9	8 429,9	1 888,6	1 062,4
1 – 3	% der Bilanzsumme a	13,1	4,1	5,4	1,5	0,2
	. . . . . b	13,3	4,3	5,7	1,3	0,7

Anmerkungen S. 302

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1989 und 1990

lanzen

Mill. DM

zusammen	Passiva					Dividenden- summe	Systematik- Nr.
	Sonderposten mit Rücklage- anteil	Rück- stellungen	Verbind- lichkeiten	Rechnungs- abgrenzungs- posten	Bilanz- summe		
12 615,2	3 821,8⁴⁾	21 999,2	17 335,3	115,9	55 887,5	670,6	1
13 331,1	3 876,2⁴⁾	22 526,6	16 558,6	209,2	56 501,7	670,1	
10 751,6	2 463,9 ⁴⁾	6 101,8	12 037,3	52,3	31 406,9	670,6	10
11 074,1	2 577,0 ⁴⁾	6 159,4	12 033,3	146,6	31 990,5	670,1	
1 863,6	1 358,0	15 897,4	5 298,0	63,6	24 480,6	—	11
2 257,0	1 299,2	16 367,2	4 525,3	62,5	24 511,2	—	
20 356,0	1 029,4	21 714,6	37 972,4	119,6	81 192,0	1 104,6	2
20 210,2	1 029,1	22 814,4	38 619,9	208,0	82 881,5	872,2	
1 953,5	41,5	1 954,3	1 920,4	9,1	5 878,8	247,5	20
1 789,4	35,7	2 092,4	1 799,0	7,5	5 723,9	30,9	
691,3	58,9	478,5	596,2	0	1 824,9	51,7	21
706,0	65,2	521,3	628,2	0	1 920,8	9,6	
953,3	33,6	663,9	869,3	0	2 520,1	78,0	22
940,6	31,1	695,7	866,7	0,1	2 533,1	65,5	
6 838,8	262,5	6 718,8	8 706,4	5,2	22 531,7	466,2	23
6 956,0	245,1	7 364,2	8 505,1	0,5	23 070,9	554,8	
6 735,3	408,6	9 456,6	22 561,0	92,5	39 254,0	130,8	24
6 215,0	425,1	9 725,8	23 221,3	182,3	39 769,5	97,5	
1 021,9	60,5	1 292,7	1 491,6	7,1	3 873,9	81,9	25
1 193,2	64,0	1 323,5	1 758,7	7,6	4 346,9	65,1	
1 609,3	136,7	649,7	1 353,0	4,9	3 753,5	28,5	26
1 758,2	149,7	666,4	1 258,1	9,5	3 841,9	19,9	
181,1	0,7	79,7	173,8	0	435,3	12,7	27
201,1	1,6	87,7	203,9	0	494,4	13,3	
371,7	26,4	420,3	300,7	0,7	1 119,8	7,3	28/29
450,6	11,6	337,4	379,9	0,5	1 180,1	15,5	
1 732,3	4,7	2 732,6	3 614,3	0	8 083,9	82,8	3
1 735,9	3,7	2 582,1	4 302,1	0,3	8 624,2	77,3	
34 703,5	4 856,0⁴⁾	46 446,4	58 922,0	235,5	145 163,4	1 858,0	1 – 3
35 277,2	4 909,0⁴⁾	47 923,1	59 480,6	417,5	148 007,4	1 619,5	
23,9	3,3	32,0	40,6	0,2	100	1,3	1 – 3
23,8	3,3	32,4	40,2	0,3	100	1,1	

Noch: 1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

b) Erfolgs
Beträge in

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1989 b = 1990	Erfaßte Ab- schlüsse	Umsatz- erlöse	Übrige betriebs- liche Erträge ⁵⁾	Material- aufwand	Personal- aufwand	Übrige betriebs- liche Aufwen- dungen
1	Energie- und Wasserversorgung, a	44	47 427,4	2 733,7	28 187,7	11 688,5	7 794,5
	Bergbau b	44	49 601,8	3 233,6	30 850,6	11 945,9	7 621,1
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	41	28 360,1	1 611,1	19 963,2	3 253,5	4 580,7
	und Wasserversorgung b	41	31 476,5	1 390,2	22 399,7	3 468,6	4 791,2
11	Bergbau a	3	19 067,3	1 122,7	8 224,4	8 435,0	3 213,8
	. . . . . b	3	18 125,6	1 843,4	8 450,9	8 477,3	2 830,0
2	Verarbeitendes Gewerbe a	125	94 121,4	4 236,9	53 551,7	23 633,8	18 067,1
	. . . . . b	125	92 481,3	4 152,0	51 641,7	24 379,6	17 546,5
20	chemische Industrie usw., a	13	9 165,0	316,0	4 767,7	1 235,0	2 498,0
	Mineralölverarbeitung b	13	9 280,7	272,4	4 918,3	1 312,1	2 706,7
21	Herstellung von Kunststoff- a	8	2 718,0	115,3	1 430,3	766,2	528,2
	und Gummiwaren b	8	2 753,7	133,4	1 419,7	810,3	543,4
22	Gewinnung und Verarbeitung a	9	2 810,1	211,4	1 140,5	797,9	768,6
	von Steinen und Erden; Fein- b	9	2 886,9	217,1	1 177,0	812,6	770,1
23	Metallerzeugung und a	22	31 943,2	1 319,5	19 320,9	7 318,5	4 648,1
	-bearbeitung b	22	28 853,5	803,7	16 852,7	7 394,8	3 995,0
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	43	33 103,9	1 677,8	18 735,5	10 125,2	6 709,2
	zeugbau; Herstellung von b	43	33 379,8	1 885,4	18 712,8	10 405,3	6 445,3
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	14	6 775,7	330,2	3 647,7	1 962,8	1 242,7
	Optik; Herstellung von b	14	7 209,9	394,6	3 845,8	2 154,8	1 331,5
26	Holz-, Papier- und a	4	4 674,7	194,2	2 596,3	996,4	1 117,0
	Druckgewerbe b	4	4 839,2	335,1	2 548,0	1 031,5	1 130,5
27	Leder-, Textil- und a	4	860,9	5,1	554,1	135,7	140,8
	Bekleidungsgewerbe b	4	981,3	17,1	661,9	135,7	155,5
28/29	Ernährungsgewerbe, a	8	2 069,8	67,3	1 358,7	296,3	414,6
	Tabakverarbeitung b	8	2 296,3	93,2	1 505,7	322,5	468,6
3	Baugewerbe a	7	5 676,1	435,7	2 860,9	2 516,0	668,5
	. . . . . b	7	6 044,1	754,3	3 214,4	2 694,6	838,1
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a	176	147 224,8	7 406,3	84 600,2	37 838,3	26 530,1
	zusammen b	176	148 127,3	8 139,9	85 706,7	39 020,1	26 005,7

Anmerkungen S. 302

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1989 und 1990

rechnungen

Mill. DM

Finanz- ertrag	Finanz- aufwand	Ergebnis der ge- wöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	Außeror- dentliches Ergebnis	Steuern	Erträge aus Verlust- übernahme	Aufgrund von Gewinn- gemein- schaften, (Teil-) Ge- winnab- führungs- verträgen abgeführte Gewinne	Jahres- überschuß/ Jahres- fehlbetrag	System- atik- Nr.
1 128,8 1 285,7	714,4 805,7	+2 904,9 +2 897,7	-177,1 - 24,0	1 227,6 1 207,2	27,0 23,5	562,6 749,3	+ 964,6 + 940,8	1
648,1 751,5	479,1 565,7	+2 342,8 +2 392,7	- 55,3 + 20,3	1 145,8 1 142,0	27,0 23,5	375,7 432,1	+ 793,1 + 862,4	10
480,7 534,2	235,4 240,0	+ 562,1 + 505,0	-121,8 - 44,2	81,9 65,2	- -	187,0 317,2	+ 171,5 + 78,4	11
1 873,8 2 449,9	2 047,4 2 449,1	+2 931,9 +3 066,4	-571,5 -210,7	1 182,4 1 225,1	897,7 766,8	2 249,2 2 008,6	- 173,6 + 388,7	2
216,7 213,0	107,0 94,6	+1 090,0 + 734,5	+ 0,9 - 19,8	216,3 208,5	7,7 5,7	690,4 461,2	+ 191,9 + 50,6	20
13,5 31,2	28,6 36,4	+ 93,6 + 108,7	+ 0,2 -	35,2 41,7	3,1 -	17,7 28,2	+ 44,1 + 38,7	21
65,3 89,2	45,3 64,1	+ 334,4 + 369,4	- -	100,7 81,4	- 5,3	145,3 228,1	+ 88,4 + 65,3	22
465,2 734,7	725,6 897,0	+1 714,9 +1 252,4	-119,9 -152,7	280,7 382,7	- 293,2	793,4 449,8	+ 520,8 + 560,4	23
937,1 1 092,9	974,7 1 139,8	- 825,8 - 345,0	-394,0 - 43,7	329,0 281,3	846,3 460,0	461,5 436,1	-1 164,0 - 646,2	24
64,6 117,4	62,6 79,7	+ 254,7 + 310,1	- 55,1 + 0	101,2 68,8	24,6 2,6	46,3 124,1	+ 76,8 + 119,9	25
71,1 93,9	67,7 77,2	+ 162,6 + 481,1	+ 3,1 - 0,4	36,4 59,6	- -	88,1 255,3	+ 41,3 + 165,8	26
12,4 13,2	7,9 10,6	+ 39,9 + 47,9	- -	19,3 25,4	1,7 -	0,1 0,7	+ 22,2 + 21,8	27
28,0 64,3	28,0 49,7	+ 67,6 + 107,3	- 6,8 + 5,9	63,5 75,5	14,2 -	6,5 25,3	+ 5,0 + 12,4	28/29
306,2 310,1	108,1 105,6	+ 264,6 + 255,9	- - 37,9	127,0 107,6	- -	24,6 28,0	+ 113,0 + 82,4	3
3 308,9 4 045,7	2 870,0 3 360,3	+6 101,4 +6 220,1	-748,6 -272,5	2 537,0 2 539,9	924,7 790,2	2 836,5 2 785,9	+ 904,0 +1 411,9	1 - 3

2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1991		Zugang		Abgang	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ²⁾	Anzahl	Grundkapital ³⁾
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	3 000	—	—	1	3 000
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau . .	33	9 534 997	—	35 800	—	—
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	29	7 885 494	—	35 800	—	—
110	Steinkohlenbergbau und -brikett-herstellung, Kokerei	2	684 503	—	—	—	—
111–8	übriger Bergbau	2	965 000	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	154	18 326 415	5	200 803	5	182 652
200–1	chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14	5 717 364	—	50 020	—	—
205	Mineralölverarbeitung	1	600 000	—	—	—	—
210	Herstellung von Kunststoffwaren	5	237 600	—	49 900	—	139 900
213–6	Herstellung von Gummiwaren, Reparatur von Bereifungen	1	14 000	—	—	—	—
221–3, 6	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	9	201 805	—	6 000	—	—
224	Feinkeramik	2	30 000	—	4 000	—	—
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	90 800	—	—	—	—
230–2, 4, 7–9	Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung	19	4 628 172	—	9 468	—	—
233, 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei	6	106 505	—	8 475	—	—
240–1	Stahl- und Leichtmetallbau	4	155 000	—	15 000	—	—
242	Maschinenbau	32	2 390 015	—	23 940	—	—
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	2	1 876 726	—	—	—	—
244, 5, 7, 8, 249 1	Straßen-, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau, einschl. Reparatur	6	997 813	—	—	—	—
246	Schiffbau	—	—	—	—	—	—
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	7	181 050	—	—	—	—
252–4, 259 4–7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, einschl. Reparatur	—	—	—	—	—	—
256	Herstellung von EBM-Waren	5	178 565	—	11 000	—	—
257–8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	8 000	—	—	—	—
260–1, 9	Holzbearbeitung und -verarbeitung einschl. Reparatur	1	20 640	—	—	—	—
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	2	587 000	—	—	—	—
265–8	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	3	14 500	—	—	—	—
270	Lederherzeugung	—	—	—	—	—	—
271–2, 9	Lederverarbeitung einschl. Herstellung von Schuhen und Reparatur	1	23 100	—	—	—	—

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) Zugang einschl. Kapitalerhöhungen, Wirtschaftsgruppenänderungen

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1991

1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Systematik-Nr. ¹⁾
Bestand am 31. 12. 1991		Bestand am 1. 1. 1991		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1991		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital ²⁾	Anzahl	Stammkapital ³⁾	Anzahl	Stammkapital	
–	–	516	51 906	85	15 678	20	1 630	581	65 954	0
33	9 570 797	238	4 413 990	18	183 270	1	1 157	255	4 596 103	1
29	7 921 294	201	3 713 014	15	181 320	1	1 157	215	3 893 177	10
2	684 503	8	261 401	1	50	–	–	9	261 451	110
2	965 000	29	439 575	2	1 900	–	–	31	441 475	111–8
154	18 344 566	21 655	17 043 846	1 787	1 530 476	729	614 361	22 713	17 959 961	2
14	5 767 384	911	3 342 307	59	122 005	33	123 991	937	3 340 321	200–1
1	600 000	40	707 750	–	–	2	550	38	707 200	205
5	147 600	1 154	662 907	100	67 939	40	53 386	1 214	677 460	210
1	14 000	93	78 361	4	125 420	4	900	93	202 881	213–6
9	207 805	805	655 447	49	45 041	20	9 454	834	691 034	221–3, 6
2	34 000	74	75 707	5	1 100	4	4 100	75	72 707	224
1	90 800	154	563 775	5	3 081	4	3 950	155	562 906	227
19	4 537 640	1 738	1 266 573	220	221 345	46	27 437	1 912	1 460 481	230–2, 4, 7–9
6	114 980	174	680 684	17	19 800	2	350	189	700 134	233, 6
4	170 000	1 229	1 092 861	141	207 350	58	37 906	1 312	1 262 305	240–1
32	2 413 955	3 223	3 162 165	188	195 310	105	138 988	3 306	3 218 487	242
2	1 876 726	206	70 188	16	7 315	12	1 041	210	76 462	243, 249 5
6	997 813	1 224	272 513	125	16 819	40	12 535	1 309	276 797	244, 5, 7, 8,
–	–	26	6 190	1	50	3	400	24	5 840	249 1
7	181 050	2 063	1 257 853	123	243 582	71	14 209	2 115	1 487 226	246
–	–	1 264	158 926	145	14 707	46	9 331	1 363	164 302	250, 259 1
5	189 565	1 303	863 025	102	149 688	29	72 717	1 376	939 996	252–4, 259 4–7
1	8 000	183	17 817	20	1 956	15	1 410	188	18 363	256
1	20 640	1 335	246 506	71	10 422	37	4 381	1 369	252 547	257–8
2	587 000	63	50 041	3	626	–	–	66	50 667	260–1, 9
3	14 500	1 667	413 621	150	24 444	36	18 433	1 781	419 632	264
–	–	15	1 195	–	–	–	–	15	1 195	265–8
1	23 100	130	52 250	15	750	4	250	141	52 750	270
										271–2, 9

rungen und Berichtigungen – 3) Abgang einschl. Kapitalherabsetzungen, Wirtschaftsgruppenänderungen und Berichti-

Noch: 2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1991		Zugang		Abgang	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ²⁾	Anzahl	Grundkapital ³⁾
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
275	Textilgewerbe	10	123 328	1	5 000	1	2 000
276	Bekleidungsgewerbe	3	47 000	—	—	—	—
285	Zuckerindustrie	2	15 930	—	—	—	—
293	Brauerei, Mälzerei	11	86 802	3	3 000	4	40 752
Rest 28/29	übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	6	94 700	1	15 000	—	—
3	Baugewerbe	5	418 250	—	—	1	20 000
4	Handel	64	3 100 531	4	221 906	2	2 000
40–42	Großhandel und Handelsvermittlung	51	1 940 931	4	125 906	2	2 000
43	Einzelhandel	13	1 159 600	—	96 000	—	—
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . .	27	2 184 284	—	13 600	—	—
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	2	23 100	—	—	—	—
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser . .	13	403 060	—	—	—	—
513–4	Binnen-, See- und Küstenschifffahrt, Binnen- und Seehäfen	4	156 094	—	13 600	—	—
Rest 5	übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	1 602 030	—	—	—	—
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	108	3 237 747	10	595 443	3	39 200
60	Kreditinstitute	28	1 683 452	1	211 943	1	34 000
61	Versicherungsgewerbe	66	1 546 795	5	280 900	1	5 000
65	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	14	7 500	4	102 600	1	200
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	234	10 546 233	33	713 259	15	191 077
71	Gastgewerbe	9	22 454	—	1 000	—	—
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	17	129 170	4	45 575	—	—
794 1	Wohnungsunternehmen	36	328 955	—	3 904	3	5 500
794 5–9	sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	37	483 345	4	18 300	—	—
797	Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften)	79	8 989 732	12	275 664	10	177 577
Rest 7	übrige Dienstleistungen	56	592 577	13	368 816	2	8 000
0–7	Insgesamt	626	47 351 457	52	1 780 811	27	437 929

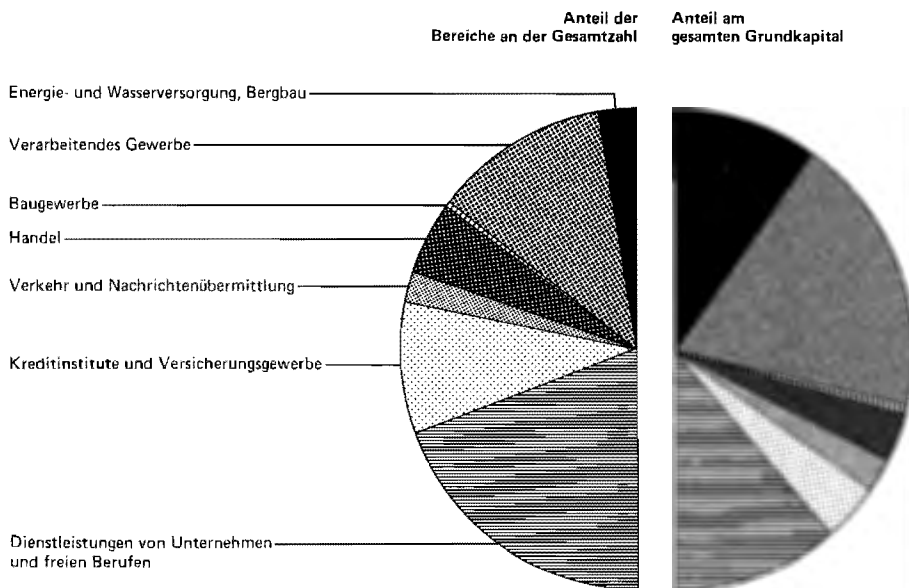
Anmerkungen S. 308

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1991

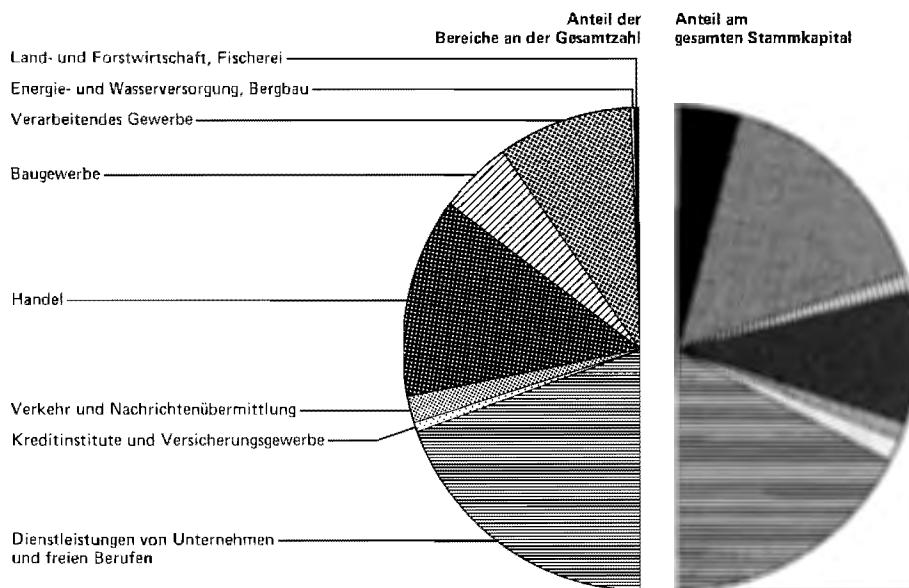
1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Systematik-Nr. ¹⁾
Bestand am 31. 12. 1991		Bestand am 1. 1. 1991		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1991		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital ²⁾	Anzahl	Stammkapital ³⁾	Anzahl	Stammkapital	
10	126 328	481	347 137	24	12 983	22	8 906	483	351 214	275
3	47 000	756	153 025	81	12 193	36	4 360	801	160 858	276
2	15 930	1	2 500	—	—	—	—	1	2 500	285
10	49 050	53	45 908	6	2 350	3	4 700	56	43 558	293
7	109 700	1 290	796 614	117	24 200	57	60 676	1 350	760 138	Rest 28/29
4	398 250	11 247	1 212 242	1 376	143 481	470	42 089	12 153	1 313 634	3
66	3 320 437	31 208	9 126 892	3 381	1 243 314	1 440	421 826	33 149	9 948 380	4
53	2 064 837	17 944	7 218 378	1 992	912 831	837	330 438	19 099	7 800 771	40–42
13	1 255 600	13 264	1 908 514	1 389	330 483	603	91 388	14 050	2 147 609	43
27	2 197 884	4 033	1 241 661	406	110 841	150	37 184	4 289	1 315 318	5
2	23 100	11	56 135	1	4 950	—	—	12	61 085	511 5
13	403 060	1 768	327 176	109	14 613	70	25 047	1 807	316 742	512
4	169 694	129	156 644	9	1 850	7	5 800	131	152 694	513–4
8	1 602 030	2 125	701 706	287	89 428	73	6 337	2 339	784 797	Rest 5
115	3 793 990	1 391	1 629 757	165	98 580	71	47 725	1 485	1 680 612	6
28	1 861 395	29	321 649	—	63 500	2	498	27	384 651	60
70	1 822 695	203	18 031	—	—	7	673	196	17 358	61
17	109 900	1 159	1 290 077	165	35 080	62	46 554	1 262	1 278 603	65
252	11 068 415	45 130	18 115 099	5 110	2 165 223	1 867	492 842	48 373	19 787 480	7
9	23 454	2 037	192 703	307	43 636	126	9 415	2 218	226 924	71
21	174 745	4 678	2 089 959	217	225 504	163	115 655	4 732	2 199 808	789 3
33	327 359	841	1 420 752	58	27 426	28	12 963	871	1 435 215	794 1
41	501 645	5 941	2 052 530	592	150 142	300	62 684	6 233	2 139 988	794 5–9
81	9 087 819	11 680	7 932 179	787	749 965	368	103 075	12 099	8 579 069	797
67	953 393	19 953	4 426 976	3 149	968 550	882	189 050	22 220	5 206 476	Rest 7
651	48 694 339	115 418	52 835 393	12 328	5 490 863	4 748	1 658 814	122 998	56 667 442	0–7

**Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am 31. Dezember 1991
nach wirtschaftlicher Gliederung**



Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1991 nach wirtschaftlicher Gliederung



**3. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften
mit beschränkter Haftung 1990 und 1991 nach Kapitalgrößenklassen**

Kapitalgrößenklasse	1990		1991	
	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital
		1 000 DM		1 000 DM
Insgesamt				
bis einschl. 50 000 DM	81 307	4 023 871	86 502	4 284 398
über 50 000 bis unter 100 000 DM	7 867	477 288	8 387	508 361
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	21 717	4 629 222	23 302	4 958 505
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	3 259	6 131 945	3 454	6 491 335
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	706	4 569 451	732	4 755 204
10 000 000 und mehr DM	1 188	80 355 073	1 272	84 363 978
Insgesamt.	116 044	100 186 850	123 649	105 361 781

davon

Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

bis einschl. 50 000 DM	—	—	—	—
über 50 000 bis unter 100 000 DM	—	—	—	—
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	109	29 541	117	33 257
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	127	289 833	129	289 003
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	79	525 268	80	538 669
10 000 000 und mehr DM	311	46 506 815	325	47 833 410
Zusammen	626	47 351 457	651	48 694 339

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

bis einschl. 50 000 DM	81 307	4 023 871	86 502	4 284 398
über 50 000 bis unter 100 000 DM	7 867	477 288	8 387	508 361
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	21 608	4 599 681	23 185	4 925 248
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	3 132	5 842 112	3 325	6 202 332
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	627	4 044 183	652	4 216 535
10 000 000 und mehr DM	877	33 848 258	947	36 530 568
Zusammen	115 418	52 835 393	122 998	56 667 442

4. Gewerbean- und -abmeldungen*) 1982 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk a = Anmeldungen b = Abmeldungen		Insgesamt	Davon						
			Industrie	Bau ¹⁾	Handwerk	Handel	Gast- stätten ¹⁾	Verkehr ¹⁾	Sonstige
1982									
Ruhrgebiet	a	27 918	968	1 070	2 386	12 730	3 736	1 089	5 939
	b	24 163	762	.	2 504	9 772	.	.	11 125
Nordrhein-Westfalen	a	105 985	4 706	4 044	9 433	46 589	13 162	4 229	23 822
	b	85 672	3 914	.	9 449	34 321	.	.	37 988
1983									
Ruhrgebiet	a	30 167	1 090	1 188	2 686	14 285	3 643	1 087	6 188
	b	25 356	891	.	2 436	11 224	.	.	10 805
Nordrhein-Westfalen	a	117 392	5 051	4 567	10 316	54 088	13 705	4 718	24 947
	b	92 282	4 259	.	9 135	40 221	.	.	38 667
1984									
Ruhrgebiet	a	29 954	1 275	1 378	3 056	12 640	4 024	1 144	6 437
	b	26 528	935	.	2 753	11 623	.	.	11 217
Nordrhein-Westfalen	a	116 372	6 066	5 241	11 836	47 155	14 087	5 136	26 850
	b	97 029	4 542	.	10 389	41 658	.	.	40 440
1985									
Ruhrgebiet	a	27 672	1 239	1 219	2 596	11 419	3 873	1 080	6 246
	b	25 926	950	.	2 581	11 005	.	.	11 390
Nordrhein-Westfalen	a	110 113	6 015	4 431	10 832	42 743	14 366	4 848	26 878
	b	98 225	4 506	.	10 330	40 161	.	.	43 228
1986									
Ruhrgebiet	a	26 228	1 171	1 107	2 518	10 615	3 587	1 100	6 130
	b	25 346	1 035	.	2 658	10 786	.	.	10 867
Nordrhein-Westfalen	a	105 175	6 131	4 240	10 426	40 120	13 269	4 729	26 260
	b	94 872	4 638	.	10 397	38 205	.	.	41 632
1987									
Ruhrgebiet	a	27 617	997	1 157	2 603	11 227	3 598	1 149	6 886
	b	23 637	758	.	2 512	9 873	.	.	10 494
Nordrhein-Westfalen	a	107 599	5 169	4 205	10 392	40 933	13 032	5 052	28 816
	b	90 243	4 020	.	10 009	35 873	.	.	40 341
1988									
Ruhrgebiet	a	28 391	1 060	1 013	2 752	11 396	3 588	1 329	7 253
	b	23 805	714	.	2 536	9 865	.	.	10 690
Nordrhein-Westfalen	a	113 335	5 421	4 316	11 052	42 990	12 874	5 643	31 039
	b	92 527	3 902	.	10 547	36 724	.	.	41 354
1989									
Ruhrgebiet	a	29 140	1 205	1 264	2 747	11 281	3 519	1 462	7 662
	b	24 903	815	1 089	2 909	9 986	3 533	1 228	5 344
Nordrhein-Westfalen	a	116 124	6 265	4 657	10 882	42 955	12 667	6 228	32 470
	b	95 050	4 404	4 104	10 924	37 003	12 562	4 838	21 215
1990									
Ruhrgebiet	a	31 253	1 492	1 335	2 675	12 367	3 384	1 525	8 475
	b	24 803	888	1 111	2 584	10 099	3 350	1 244	5 527
Nordrhein-Westfalen	a	126 485	7 355	5 264	10 956	47 315	12 144	6 824	36 627
	b	97 542	4 782	4 122	10 901	37 856	12 096	5 103	22 682
1991									
Ruhrgebiet	a	32 866	1 516	1 452	2 700	13 200	3 507	1 669	8 822
	b	26 817	1 034	1 222	2 894	10 838	3 367	1 287	6 175
Nordrhein-Westfalen	a	130 666	7 590	5 460	11 216	49 156	12 065	7 280	37 899
	b	102 892	5 131	4 515	11 261	39 856	11 638	5 511	24 980

*) Aufgrund der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung sind alle stehenden Gewerbebetriebe und einige Reisegewerbe verpflichtet, die Aufnahme, den Wechsel und die Aufgabe eines Gewerbes den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen. Die einzelnen Gewerbeneldstellen übersenden monatlich Durchschriften der dort angefallenen Gewerbeanzeigen an die jeweiligen statistischen Landesämter, wo sie in Form einer Sekundärstatistik aufbereitet werden. — 1) Von 1982 bis 1988 war durch eine Umstellung eine Auswertung der Abmeldungen dieser Bereiche nicht möglich.

Das Produzierende Gewerbe umfaßt die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschl. Handwerk (Unternehmenskonzept).

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

2512	Gewinnung von Natursteinen
2516	Gewinnung von Sand, Kies
2591	Herstellung von Transportbeton
6816	Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung
6847	Talgsmelzen, Schmalzsiedereien
6856	Fischverarbeitung
6872	Malzerei
6873	Alkoholbrennerei
6875	Herstellung von Spirituosen
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
6889	Herstellung von Futtermitteln

Für den Wirtschaftszweig 5311 Säge- und Hobelwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Beim Nachweis nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der SYPRO) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt. Für die Gliederung nach beteiligten Wirtschaftszweigen (technische Einheit) werden die Angaben (Beschäftigte, Umsätze) kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Fertigung aufgeteilt.

Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Der Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe dient unter Ausschaltung von Preisveränderungen der laufenden Fortschreibung der Nettoleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes. Der Nachweis der Nettoproduktionsindizes erfolgt nach den Wirtschaftszweigen der SYPRO.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht „Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe“ meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den sechsstelligen Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Gütergruppen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Soweit in Einzelfällen auch die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion aufgeführt ist, sind diese Positionen durch einen Stern (*) hinter der Meldenummer gekennzeichnet. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände und Leasingaufwendungen.

Erhebung für Kleinbetriebe im Bergbau und in der Industrie

Die jährliche Erhebung erfaßt die industriellen Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, soweit diese Unternehmen im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigte haben, sowie die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Beschäftigten und der Umsatz.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragsingangs und der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmals) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird im Gegensatz zur Handwerkszählung (Totalerhebung) als Stichprobenerhebung bei selbstständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Maßzahlen (Basis 1976 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

Zuordnung der Wirtschaftszweige zu den Hauptgruppen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Hauptgruppe
21	Bergbau	B
22	Mineralölverarbeitung	G/P
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	G/P
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	G/P
27	Eisenschaffende Industrie	G/P
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metalhalbzeugwerke	G/P
29	Gießerei	G/P
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	G/P
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	G/P
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	I
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	I
3030	Mechanik	G/P
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	I
32	Maschinenbau	I
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	I
34	Schiffbau	I
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	I
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	I
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	I
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	I
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabzugs	V
40	Chemische Industrie	G/P
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	I
51	Feinkeramik	V
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	V
53	Holzbearbeitung	G/P
54	Holzverarbeitung	V
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	G/P
56	Papier- und Pappeverarbeitung	V
57	Druckerei, Vervielfältigung	V
58	Herstellung von Kunststoffwaren	V
59	Gummiverarbeitung	G/P
61	Lederherzeugung	V
62	Lederverarbeitung	V
63	Textilgewerbe	V
64	Bekleidungsgewerbe	V
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	V
68	Ernährungsgewerbe	N/G
69	Tabakverarbeitung	N/G

Hauptgruppen

B	Bergbau
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1979 – 1991

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ¹⁾	Brutto- löhne ²⁾	Brutto- gehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
		MD			1 000	Mill. DM		
1979	11 847	2 224 853	1 598 982	2 751 622	45 919	27 065	334 442	83 811
1980	11 664	2 214 687	1 589 401	2 704 377	48 786	29 060	355 464	86 678
1981	11 385	2 148 116	1 527 160	2 566 720	49 076	30 532	367 440	95 819
1982	11 191	2 069 790	1 458 756	2 432 344	48 453	31 429	368 122	100 100
1983	10 978	1 980 385	1 385 352	2 311 216	47 216	31 598	374 765	102 335
1984	10 860	1 941 636	1 356 957	2 281 865	48 046	32 328	403 623	116 836
1985	10 762	1 947 215	1 362 534	2 272 591	50 084	33 560	424 315	125 710
1986	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690	52 135	35 154	413 262	121 091
1987	10 808	1 951 560	1 355 082	2 215 709	52 778	36 711	408 385	117 751
1988	10 861	1 942 306	1 344 348	2 207 256	53 951	38 155	436 075	129 318
1989	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860	56 649	39 670	467 617	141 637
1990	11 745	2 024 014	1 403 035	2 274 692	60 883	42 513	494 161	139 675
1991	11 887	2 037 974	1 407 958	2 248 514	64 147	45 730	518 411	134 612

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.)

2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1979 – 1991

Jahr	Energie-verbrauch insgesamt	Kohle-verbrauch insgesamt	Heizöl-verbrauch	Strom			Gasverbrauch	
				Fremd-bezug	Eigener-zeugung	Ver-brauch	Orts-, Kokerei- und Ferngas	Erdgas
				Mill. kWh			1 000 Nm ³ bezogen auf H ₂ = 35 169 kJ/m ³	
	1 000 t SKE ¹⁾		1 000 t					
1979	67 890	27 619	8 503	62 131	40 077	77 770	4 526 961	11 054 714
1980	64 801	27 540	7 011	62 137	37 594	76 241	4 857 737	10 132 144
1981	56 148	27 319	5 480	62 595	35 755	74 899	4 605 771	8 951 346
1982	52 316	24 957	5 679	61 021	33 393	71 489	4 624 750	7 572 634
1983	51 640	24 823	5 419	62 948	32 657	73 495	4 170 183	7 599 281
1984	53 284	26 940	5 240	65 308	33 890	76 673	3 649 454	7 736 537
1985	52 231	26 335	4 717	67 074	32 605	77 913	3 727 965	7 639 747
1986	51 531	23 974	5 591	65 124	32 219	77 336	4 232 595	7 500 943
1987	53 099	24 552	5 502	64 447	33 681	76 991	4 673 727	8 167 309
1988	52 386	25 228	5 332	66 182	34 374	79 704	3 507 297	8 152 710
1989	51 347	24 199	4 728	67 047	33 563	80 462	3 646 225	8 561 663
1990	50 813	23 425	4 871	66 956	34 887	79 981	3 604 453	8 812 845
1991	49 567	22 883	4 621	66 862	34 043	79 762	3 279 664	8 786 941

1) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4; 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm³ Gas = 1,2

**3. Index der Nettoproduktion für das
– Von Kalenderunregel**

1985

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Gewichtung %	1982	1983	1984
21	Bergbau	8,3	109,2	102,4	97,1
22	Mineralölverarbeitung	2,2	107,7	97,1	105,6
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,3	105,7	107,2	106,4
27	Eisenschaffende Industrie	7,0	89,9	87,7	96,4
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	1,7	88,4	96,1	100,1
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1,1	100,2	91,2	96,0
2950	NE-Metallgießerei	0,3	79,2	63,9	94,9
3011/15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1,3	95,4	100,0	102,0
3021/25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2,3	96,1	91,6	93,6
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	3,4	125,8	112,4	100,3
32	Maschinenbau	12,9	104,0	95,5	98,1
33	Straßenfahrzeugbau	6,1	90,3	90,3	82,3
36	Elektrotechnik	7,3	86,9	85,5	90,5
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1,1	84,4	85,0	88,9
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	4,7	88,3	91,3	96,3
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,2	107,3	95,0	95,1
40	Chemische Industrie	14,3	87,4	94,3	98,9
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,9	45,1	55,5	84,8
51	Feinkeramik	0,1	109,6	98,4	102,5
52 ¹⁾	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Flachglas	0,5	91,1	99,9	93,0
52 ¹⁾	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Hohlglas	0,5	92,5	93,2	100,9
53	Holzbearbeitung	0,4	89,1	95,6	101,6
54	Holzverarbeitung	2,6	106,8	111,2	109,1
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1,0	91,6	93,0	101,3
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,5	88,0	91,6	94,7
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,8	92,3	94,3	99,5
58	Herstellung von Kunststoffwaren	2,6	81,7	88,1	93,7
59	Gummiverarbeitung	0,7	81,4	88,8	88,9
61	Ledererzeugung	0,1	106,1	111,0	106,2
6211	Lederverarbeitung	0,1	97,1	97,3	103,6
6251	Herstellung von Schuhen	0,2	120,2	116,4	110,5
63	Textilgewerbe	2,3	91,2	91,3	94,6
64	Bekleidungsgewerbe	1,4	102,2	99,7	98,9
68	Ernährungsgewerbe	6,7	96,8	97,2	96,5
69	Tabakverarbeitung	0,1	90,8	93,7	99,7
B	Bergbau	8,3	109,2	102,4	97,1
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	32,3	91,1	94,1	99,1
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	38,8	95,3	91,8	92,8
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13,3	94,1	96,5	99,2
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6,8	96,6	97,2	96,6
	Verarbeitendes Gewerbe	91,7	93,9	93,8	96,3
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	100	95,0	94,4	96,3

1) Teile aus der Systematik-Nr.

Produzierende Gewerbe 1982 – 1991
mäßigkeiten bereinigt –

= 100

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Systematik-Nr.
100	97,5	90,2	85,6	84,2	83,3	79,8	21
100	94,3	92,2	94,1	90,2	95,7	95,2	22
100	98,6	94,3	101,8	109,2	113,1	112,1	25
100	92,0	89,9	99,8	101,7	95,0	95,5	27
100	104,1	104,8	111,0	114,1	115,4	113,9	28
100	95,9	85,7	90,4	94,3	93,9	88,0	2910
100	113,4	130,4	137,7	143,9	162,5	163,2	2950
100	99,3	96,4	104,6	110,7	112,0	108,2	3011/15
100	101,0	97,6	105,5	117,7	123,5	127,2	3021/25
100	99,4	95,0	98,5	98,8	103,3	105,7	31
100	102,9	100,1	99,7	112,8	121,1	120,1	32
100	109,7	108,3	111,7	123,0	131,1	130,3	33
100	102,7	103,5	109,4	119,9	131,5	139,5	36
100	105,2	102,7	113,9	107,0	116,8	122,7	37
100	105,1	105,9	113,5	120,2	126,1	134,6	38
100	105,3	108,9	112,4	120,5	115,7	115,2	39
100	98,5	98,3	104,4	103,4	105,5	108,4	40
100	108,1	137,1	173,6	154,8	124,4	134,2	50
100	108,9	102,5	110,0	114,5	112,2	111,7	51
100	104,2	107,5	111,1	118,9	123,2	124,3	52 ¹⁾
100	97,2	91,4	89,9	88,2	95,2	103,4	52 ¹⁾
100	99,1	106,4	115,1	126,5	134,9	144,6	53
100	100,7	104,8	110,4	116,0	124,4	135,0	54
100	107,9	114,1	119,8	122,3	129,5	132,0	55
100	101,4	106,3	112,2	120,2	129,0	131,8	56
100	103,0	106,1	109,9	116,5	125,0	135,3	57
100	103,7	108,0	116,0	122,6	137,4	148,7	58
100	105,7	106,7	108,6	115,1	119,8	119,9	59
100	102,9	108,6	112,4	110,5	69,9	61,6	61
100	105,8	100,8	101,2	95,6	103,3	104,9	6211
100	89,0	85,4	88,6	81,0	79,5	76,5	6251
100	100,2	97,3	96,8	97,4	98,2	98,0	63
100	101,5	97,6	96,4	97,1	96,8	99,3	64
100	102,9	103,0	106,8	113,1	125,2	132,7	68
100	95,1	89,2	78,0	75,3	77,6	83,2	69
100	97,5	90,2	85,6	84,2	83,3	79,8	B
100	97,8	96,9	103,5	104,8	105,7	106,8	G/P
100	103,9	103,0	107,3	116,5	123,8	126,6	I
100	101,6	103,0	106,8	111,0	117,9	124,4	V
100	102,8	102,8	106,4	112,6	124,5	132,0	N/G
100	101,3	100,8	105,8	111,2	116,5	119,6	
100	101,0	99,9	104,1	109,0	113,7	116,3	

4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
			MD		1 000
21	Bergbau	102	125 946	99 574	133 448
22	Mineralölverarbeitung	19	7 642	4 432	6 972
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	649	32 873	22 907	41 277
27	Eisenschaffende Industrie	121	120 551	87 391	130 778
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	99	31 380	23 169	37 282
29	Gießerei	201	38 483	31 131	49 901
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	66	12 594	8 895	14 701
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	96	13 856	10 420	16 926
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	176	26 618	21 412	34 709
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	489	39 689	30 834	52 192
3030	Mechanik	63	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	571	76 104	54 653	93 290
32	Maschinenbau	1 714	295 443	182 640	294 896
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	507	132 075	103 680	162 405
34	Schiffbau	13	950	747	1 208
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	11	1 447	490	901
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	950	202 964	134 051	207 685
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	209	14 869	9 468	15 598
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 018	133 412	98 517	157 199
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	63	5 567	4 051	6 583
40	Chemische Industrie	415	192 851	98 858	160 009
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	25	12 391	4 663	8 909
51	Feinkeramik	19	3 257	2 246	4 098
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	73	21 955	17 036	27 688
53	Holzbearbeitung	227	11 904	9 040	15 334
54	Holzverarbeitung	646	67 691	52 566	88 078
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	41	13 570	10 108	17 368
56	Papier- und Pappeverarbeitung	246	35 405	26 730	42 244
57	Druckerei, Vervielfältigung	462	40 622	28 822	45 926
58	Herstellung von Kunststoffwaren	669	80 387	59 163	96 580
59	Gummiverarbeitung	53	15 794	11 860	20 512
61	Lederherzeugung	10	913	734	1 191
62	Lederverarbeitung	66	6 254	4 677	7 373
63	Textilgewerbe	407	57 847	41 534	66 121
64	Bekleidungsgewerbe	493	41 845	30 188	44 592
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	5	181	154	293
68	Ernährungsgewerbe	883	118 741	78 421	139 842
69	Tabakverarbeitung	9	1 464	796	1 218
B	Bergbau	102	125 946	99 574	133 448
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 051	493 937	320 111	514 247
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 683	935 962	641 155	1 028 992
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 159	361 924	267 901	430 767
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	892	120 205	79 217	141 060
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 887	2 037 974	1 407 958	2 248 514

Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Systematik-Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						Hauptgruppe
4 945 928 264 221	2 302 244 307 114	20 748 595 23 274 201	1 073 393 306 762	19 016 722 16 041 857	1 073 345 175 383		21 22
						24
1 159 999	700 059	9 302 825	1 114 086	8 597 755	1 044 179	25
4 128 889	2 343 462	31 081 476	10 112 127	29 639 572	9 944 962	27
1 174 804	623 027	10 249 771	2 917 448	8 606 411	2 211 993	28
1 505 116	538 937	6 053 106	1 129 996	5 881 653	1 102 627	29
420 344	256 840	3 896 076	1 015 396	3 599 919	926 951	3011
462 548	231 262	3 278 273	715 202	2 843 497	683 175	3015
989 285	372 970	5 170 621	977 087	5 049 824	959 379	3021
1 343 074	605 064	6 733 548	1 281 342	6 485 169	1 232 773	3025 3030
2 719 873	1 548 774	13 645 585	1 991 802	13 018 894	1 902 557	31
8 528 834	8 181 625	60 407 084	26 287 307	56 591 378	24 670 166	32
5 187 515	2 438 416	43 762 734	16 109 147	39 567 581	15 234 771	33
37 564	15 576	140 060	41 134	138 332	40 956	34
21 842	66 883	247 686	80 797	222 138	77 133	35
5 518 088	4 845 522	40 404 871	9 170 538	36 897 179	8 606 900	36
359 924	356 328	2 658 060	754 058	2 190 320	604 138	37
4 129 459	2 322 579	29 009 826	7 386 399	26 787 014	6 923 268	38
135 056	81 718	709 840	129 374	696 547	127 819	39
5 422 562	8 068 444	67 406 028	28 670 915	58 855 141	25 961 836	40
225 642	561 407	3 957 071	1 121 902	3 953 352	1 121 876	50
101 300	73 539	538 258	103 001	502 739	96 621	51
835 421	345 163	4 550 674	1 038 368	4 222 227	992 949	52
390 729	180 704	3 127 918	273 831	2 879 655	246 766	53
2 359 079	927 365	15 312 204	1 901 014	14 426 127	1 840 339	54
511 688	267 621	5 019 473	1 935 833	4 743 376	1 926 533	55
1 109 657	594 012	9 487 985	2 464 528	9 045 502	2 403 482	56
1 434 625	845 642	7 679 766	467 751	7 575 032	462 704	57
2 458 767	1 440 878	17 537 741	3 964 148	16 567 195	3 801 260	58
538 355	294 417	2 587 320	734 621	2 373 003	670 604	59
28 460	10 567	268 046				61
148 720	86 630	1 458 539	272 969	1 157 574	220 182	62
1 593 535	974 919	12 827 812	3 683 208	12 369 328	3 598 265	63
822 897	658 060	9 431 620	2 270 686	9 087 624	2 227 742	64
5 787	1 546	18 443				65
3 028 386	2 176 048	45 613 062	2 975 936	40 125 774	2 867 340	68
20 955	46 248	305 768	16 285	264 849	16 285	69
4 945 928	2 302 244	20 748 595	1 073 393	19 016 722	1 073 345	B
16 056 958	13 850 510	165 785 732	49 003 116	144 531 101	44 965 768	G/P
29 061 100	21 315 144	206 137 146	65 201 513	190 901 181	61 373 917	I
11 033 304	6 040 039	79 820 928	16 341 649	75 934 454	15 817 349	V
3 049 341	2 222 296	45 918 830	2 992 221	40 390 623	2 883 625	N/G
64 146 631	45 730 233	518 411 231	134 611 892	470 774 081	126 114 004	

5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		MD				1 000
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	264	71 962	39 739	68 571
2	Duisburg	211	70 008	48 238	74 303
3	Essen	277	43 913	26 741	44 894
4	Krefeld	162	41 749	27 190	42 447
5	Mönchengladbach	205	32 184	21 246	33 574
6	Mülheim an der Ruhr. . .	89	21 034	14 614	23 791
7	Oberhausen	77	18 643	11 347	19 492
8	Remscheid	191	29 713	20 627	33 069
9	Solingen	229	22 468	16 189	25 954
10	Wuppertal	335	58 409	37 934	59 226
	Kreise				
11	Kleve	165	17 369	12 200	20 780
12	Mettmann	516	69 548	47 494	77 176
13	Neuss	210	45 539	29 165	46 623
14	Viersen	224	28 791	20 937	32 323
15	Wesel	215	45 408	35 175	51 575
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	3 359	616 693	408 794	653 783
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	136	25 008	17 197	29 922
18	Bonn	100	14 062	8 356	13 441
19	Köln.	385	96 748	60 149	96 338
20	Leverkusen	52	48 760	22 684	37 465
	Kreise				
21	Aachen	143	29 190	19 891	32 188
22	Düren	165	27 791	20 395	33 173
23	Erftkreis	158	38 842	28 134	44 903
24	Euskirchen	104	11 885	9 014	14 728
25	Heinsberg	132	18 812	14 724	22 122
26	Oberbergischer Kreis . .	287	41 292	28 678	46 166
27	Rhein.-Berg. Kreis	156	20 518	14 346	22 451
28	Rhein-Sieg-Kreis.	236	36 669	24 118	37 770
29	Reg.-Bez. Köln.	2 049	409 538	267 667	430 653
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	56	10 089	7 765	11 272
31	Gelsenkirchen	114	33 221	24 906	37 388
32	Münster	90	12 506	6 929	12 098

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
1 969 461	2 654 255	22 944 332	6 447 091	20 207 400	5 976 553	1
2 317 163	1 546 968	17 315 947	4 825 640	16 394 537	4 751 963	2
1 355 815	1 425 328	14 585 471	1 600 523	12 048 796	1 413 223	3
1 306 459	1 079 444	11 010 922	4 956 801	10 646 234	4 919 061	4
897 039	745 388	7 261 410	2 680 845	6 887 947	2 627 613	5
686 985	475 738	4 103 677	1 570 341	3 828 999	1 503 717	6
582 148	555 694	4 423 787	1 819 186	4 355 242	1 804 589	7
925 920	639 405	5 880 090	2 256 365	5 319 444	2 086 137	8
649 314	415 862	4 341 665	1 033 592	3 427 125	858 142	9
1 610 868	1 523 107	12 616 290	2 982 418	10 562 544	2 633 330	10
498 965	323 300	5 266 245	1 070 657	5 009 281	1 007 302	11
2 110 504	1 531 569	15 065 010	2 866 456	13 106 510	2 650 280	12
1 478 236	1 282 119	15 785 872	6 712 710	14 758 848	6 568 991	13
849 116	511 530	5 743 167	1 283 147	5 488 510	1 260 048	14
1 691 547	778 373	8 611 389	1 608 925	8 210 800	1 583 223	15
18 929 549	15 488 083	154 955 256	43 714 684	140 252 204	41 644 161	16
760 627	540 524	4 642 050	1 429 310	4 580 075	1 408 620	17
369 171	393 546	3 448 120	1 227 920	2 373 011	623 388	18
3 174 798	3 099 351	36 513 831	10 199 045	32 568 128	9 426 878	19
1 300 937	2 503 661	13 368 945	7 709 342	10 160 866	6 366 304	20
911 904	623 187	6 814 977	1 695 765	6 390 769	1 634 127	21
931 514	500 578	6 301 372	1 933 383	5 984 988	1 867 416	22
1 581 639	849 278	13 993 061	3 443 134	12 982 836	3 124 318	23
415 981	198 636	3 393 593	1 204 627	3 291 829	1 189 102	24
610 437	281 202	3 320 110	1 026 470	3 221 040	1 004 261	25
1 256 549	886 567	8 650 823	2 158 441	8 156 710	2 040 900	26
626 423	424 932	4 182 157	1 104 371	4 024 212	1 086 975	27
1 102 541	909 135	8 607 820	2 511 653	7 929 438	2 334 787	28
13 042 528	11 210 612	113 236 869	35 643 457	101 663 910	32 107 075	29
362 004	160 117	2 390 468	224 224	2 197 930	218 029	30
1 169 582	629 306	19 104 231	1 341 923	11 839 943	1 190 532	31
292 333	380 119	3 163 751	763 685	2 875 813	726 758	32

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		MD				1 000
	Kreise				
33	Borken	319	39 978	29 193	47 408
34	Coesfeld	112	10 402	7 469	13 116
35	Recklinghausen	266	61 881	44 959	68 572
36	Steinfurt	290	44 138	32 175	50 731
37	Warendorf	223	35 527	25 524	41 056
38	Reg.-Bez. Münster	1 469	247 721	178 905	281 629
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	267	46 947	31 538	48 443
	Kreise				
40	Gütersloh.	373	58 008	43 299	67 592
41	Herford	341	36 667	26 751	42 763
42	Höxter	113	11 847	9 249	15 755
43	Lippe	316	40 005	29 453	46 854
44	Minden-Lübbecke	294	39 388	27 335	44 461
45	Paderborn	187	34 506	22 434	34 862
46	Reg.-Bez. Detmold	1 887	267 344	190 043	300 736
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	181	50 527	38 962	64 541
48	Dortmund	262	49 341	31 530	49 741
49	Hagen	193	28 804	21 045	33 284
50	Hamm	64	18 133	14 122	22 015
51	Herne	77	19 692	14 805	21 532
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis. . . .	336	53 388	37 246	59 952
53	Hochsauerlandkreis . . .	323	36 315	28 087	45 444
54	Märkischer Kreis	745	90 100	66 873	108 403
55	Olpe	193	22 526	17 115	29 013
56	Siegen-Wittgenstein. . .	355	47 169	32 629	52 790
57	Soest	204	33 493	24 368	42 211
58	Unna	203	47 247	35 821	52 791
59	Reg.-Bez. Arnsberg	3 134	496 708	362 579	581 701
60	Nordrhein-Westfalen . . .	11 898	2 038 004	1 407 988	2 248 502

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
1 224 961	660 931	8 881 951	1 648 254	8 353 768	1 522 407	33
320 939	176 632	3 017 379	424 445	2 707 986	389 198	34
2 181 138	1 327 322	14 254 474	3 537 899	13 518 911	3 422 633	35
1 288 739	725 830	9 777 751	2 164 674	9 280 793	2 108 245	36
1 109 161	671 010	7 876 910	2 080 089	7 365 322	1 793 486	37
7 948 856	4 731 259	68 466 913	12 185 199	58 140 460	11 371 292	38
1 381 793	1 066 111	10 371 723	2 364 518	9 567 373	2 287 664	39
1 877 458	1 000 930	15 885 569	3 020 904	14 823 014	2 852 322	40
1 076 598	603 665	9 230 770	1 538 603	8 588 193	1 464 877	41
390 670	157 363	2 780 950	459 481	2 611 749	429 924	42
1 225 053	671 986	8 137 965	1 819 400	7 765 609	1 771 558	43
1 082 816	767 814	8 759 349	1 606 066	8 046 992	1 556 255	44
969 583	798 762	8 783 916	1 617 746	8 397 540	1 610 002	45
8 003 971	5 066 628	63 950 228	12 426 713	59 800 453	11 972 595	46
1 949 135	825 152	22 575 166	8 569 282	21 471 309	8 245 963	47
1 483 543	1 249 005	10 609 941	1 634 396	9 792 995	1 570 818	48
926 311	523 181	7 007 027	1 773 983	6 500 599	1 674 401	49
635 471	302 416	3 673 228	1 028 630	3 525 798	1 016 783	50
706 315	368 873	3 747 181	1 051 795	3 631 735	1 030 620	51
1 621 437	1 095 253	10 277 096	3 002 998	9 504 231	2 749 332	52
1 190 191	531 411	8 181 691	1 429 720	7 747 763	1 392 519	53
2 893 787	1 596 161	18 432 649	4 338 571	17 173 945	3 935 498	54
716 411	344 186	4 831 948	877 240	4 666 026	850 088	55
1 474 800	1 002 434	11 810 979	3 517 402	11 283 023	3 346 810	56
1 036 320	608 729	7 777 856	1 622 237	7 472 712	1 591 883	57
1 587 996	786 863	8 877 241	1 795 591	8 146 929	1 614 167	58
16 221 721	9 233 655	117 801 991	30 641 846	110 917 065	29 018 884	59
64 146 625	45 730 237	518 411 257	134 611 899	470 774 092	126 114 007	60

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
21	Bergbau	a 103 b 125 379 c 1 546 516	20 362 7 137
22	Mineralölverarbeitung.	a 19 b 7 654 c 1 951 205	7 139 6 586
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a . b . c .	— — —
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	a 647 b 33 158 c 862 168	482 8 280 267 211
27	Eisenschaffende Industrie.	a 121 b 120 038 c 2 629 038	18 601 15 324
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke . . .	a 99 b 31 492 c 925 441	15 504 10 700
29	Gießerei	a 201 b 38 166 c 505 478	61 2 060 28 065
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	a 66 b 12 551 c 336 057	18 648 16 016
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drehterzeugnissen)	a 96 b 14 083 c 281 596	39 1 176 28 120
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	a 176 b 26 613 c 430 059	59 2 019 32 161
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung .	a 489 b 40 339 c 563 097	266 8 724 114 024
3030	Mechanik.	a . b . c .	55 1 630 24 126
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .	a 572 b 77 210 c 1 621 054	273 8 774 142 535
32	Maschinenbau	a 1 710 b 294 785 c 4 865 806	631 20 799 306 217
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	a 507 b 132 516 c 3 576 560	274 7 622 106 139

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

im September 1991 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
9 670 25 672	10 1 481 19 555	21 7 465 49 688	10 7 137 383 654	33 108 264 1 060 810	21
4 268 10 352	3 413 15 041	— — —	. . .	. . .	22
— — —	. . .	— — —	— — —	— — —	24
97 7 005 154 738	39 5 366 172 716	19 5 802 116 136	. . .	. . .	25
15 1 063 31 595	20 2 889 48 737	27 8 767 204 380	18 12 669 269 866	23 94 049 2 059 136	27
22 1 581 66 220	19 2 591 66 237	20 6 431 173 782	18 12 527 479 842	5 7 858 128 660	28
52 3 889 49 318	38 5 459 74 394	37 11 662 150 275	7 4 564 56 033	6 10 532 147 393	29
18 1 326 59 030	. . .	14 4 670 113 709	5 3 025 62 657	. . .	3011
20 1 493 30 743	19 2 597 60 706	10 3 202 60 165	8 5 615 101 862	— — —	3015
47 3 402 51 701	35 4 782 75 407	22 6 597 121 864	. . .	. . .	3021
123 8 381 109 554	66 9 354 149 865	27 7 511 106 838	. . .	. . .	3025
7 465 5 718	. . .	— — —	— — —	— — —	3030
135 9 404 163 476	87 12 173 197 005	46 12 844 290 555	17 11 543 169 675	14 22 472 657 808	31
469 32 930 496 117	266 37 129 599 437	234 73 806 1 243 335	66 46 362 713 037	44 83 759 1 507 663	32
97 6 505 105 800	58 8 225 121 713	37 11 162 203 724	20 14 340 180 355	21 84 662 2 858 829	33

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
34	Schiffbau a	13	9
	b	962	262
	c	13 967	2 851
35	Luft- und Raumfahrzeugbau a	10	5
	b	1 385	138
	c	25 217	2 198
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt a	946	348
	b	204 337	11 298
	c	3 746 510	149 707
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren a	208	130
	b	14 936	3 393
	c	213 786	32 119
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren a	1 018	397
	b	134 536	11 778
	c	2 542 474	174 262
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks a	62	35
	b	5 519	945
	c	69 219	19 510
40	Chemische Industrie a	416	138
	b	191 748	4 011
	c	5 520 405	191 971
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen a	26	11
	b	12 158	315
	c	508 838	4 172
51	Feinkeramik a	20	.
	b	3 301	.
	c	42 741	.
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas a	73	27
	b	22 012	827
	c	399 155	13 541
53	Holzbearbeitung a	228	185
	b	12 073	3 232
	c	269 436	73 558
54	Holzverarbeitung a	643	286
	b	68 120	9 380
	c	1 373 756	138 867
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung a	41	4
	b	13 730	130
	c	408 696	2 300
56	Papier- und Pappeverarbeitung a	245	85
	b	35 803	2 928
	c	810 240	48 057
57	Druckerei, Vervielfältigung a	461	261
	b	40 894	8 477
	c	662 393	120 988

Anmerkung S. 326

im September 1991 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
.	.	.	—	—	34
.	.	.	—	—	
.	.	.	—	—	
.	—	.	.	—	35
.	—	.	.	—	
.	—	.	.	—	
221	157	130	48	42	36
15 695	22 177	40 837	33 792	80 538	
260 165	277 819	718 761	563 687	1 776 371	
41	23	10	4	—	37
2 785	3 214	2 837	2 707	—	
31 021	49 391	63 663	37 592	—	
291	172	113	32	13	38
20 371	24 308	34 511	20 778	22 790	
330 564	458 949	620 023	404 643	554 033	
12	.	5	.	—	39
821	.	1 581	.	—	
10 326	.	16 678	.	—	
103	51	64	31	29	40
7 314	7 301	19 544	21 699	131 879	
258 968	256 892	705 022	669 936	3 437 616	
7	.	.	.	4	50
502	.	.	.	9 237	
7 100	.	.	.	450 269	
4	3	5	.	—	51
289	437	1 835	.	—	
3 311	3 784	27 299	.	—	
18	7	7	5	9	52
1 240	1 049	2 470	3 816	12 610	
23 309	19 830	48 124	59 047	235 304	
18	10	12	.	.	53
1 225	1 394	3 304	.	.	
41 809	32 905	62 226	.	.	
158	109	76	.	.	54
10 830	14 627	21 957	.	.	
183 789	295 491	498 556	.	.	
9	13	9	.	.	55
651	1 932	3 153	.	.	
21 586	55 609	84 449	.	.	
64	55	30	7	4	56
4 526	7 954	9 156	4 612	6 627	
81 452	147 645	213 714	112 851	206 521	
109	54	.	4	.	57
7 521	7 341	.	3 168	.	
105 989	120 160	.	62 884	.	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
58	Herstellung von Kunststoffwaren a	670	271
	b	81 365	9 015
	c	1 512 178	169 633
59	Gummiverarbeitung a	53	14
	b	15 923	420
	c	215 095	6 593
61	Ledererzeugung a	10	.
	b	897	.
	c	24 012	.
62	Lederverarbeitung a	65	39
	b	6 213	1 260
	c	130 936	18 601
63	Textilgewerbe a	405	145
	b	57 849	4 767
	c	1 107 375	82 048
64	Bekleidungsgewerbe a	489	259
	b	41 635	8 099
	c	931 070	94 486
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) a	5	.
	b	191	.
	c	1 417	.
68	Ernährungsgewerbe a	877	358
	b	122 053	10 963
	c	3 937 921	278 379
69	Tabakverarbeitung a	9	3
	b	1 464	96
	c	31 897	599
B	Bergbau a	103	20
	b	125 379	362
	c	1 546 516	7 137
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe a	2 051	1 036
	b	493 016	22 831
	c	13 944 318	670 570
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe a	5 675	2 403
	b	939 777	75 122
	c	18 107 368	1 066 385
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe a	3 148	1 421
	b	363 799	46 026
	c	7 064 492	709 072
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe a	886	361
	b	123 517	11 059
	c	3 969 818	278 978
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe a	11 863	5 241
	b	2 045 488	155 400
	c	44 632 512	2 732 142

Anmerkung S. 326

im September 1991 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					Hauptgruppe
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
189	122	68	12	8	58
13 172	16 668	20 621	8 563	13 326	
226 848	334 400	392 226	186 169	202 902	
12	12	5	5	5	59
907	1 807	1 530	3 796	7 463	
11 408	29 767	21 691	47 602	98 034	
.	.	.	—	—	61
.	.	.	—	—	
.	.	.	—	—	
10	11	.	.	—	62
681	1 655	.	.	—	
11 866	30 650	.	.	—	
95	82	64	.	.	63
6 825	11 712	20 141	.	.	
119 556	246 221	359 830	.	.	
132	57	33	.	.	64
9 389	7 668	9 703	.	.	
172 305	185 545	254 736	.	.	
.	—	—	—	—	65
.	—	—	—	—	
.	—	—	—	—	
.	.	113	29	14	68
.	.	34 355	20 077	20 613	
.	.	1 003 554	1 013 159	519 466	
.	.	3	—	—	69
.	.	1 045	—	—	
.	.	22 245	—	—	
9	10	21	10	33	B
670	1 481	7 465	7 137	108 264	
25 672	19 555	49 688	383 654	1 060 810	
377	236	217	107	78	G/P
27 187	33 488	68 065	73 793	267 652	
741 485	864 820	1 691 835	2 347 081	7 628 527	
1 434	867	623	207	141	I
100 154	121 809	191 494	142 749	308 449	
1 565 436	1 933 259	3 390 398	2 288 081	7 863 809	
798	509	322	69	29	V
55 817	70 351	97 824	48 288	45 493	
953 470	1 401 370	1 992 989	1 030 368	977 223	
215	151	116	29	14	N/G
15 184	21 184	35 400	20 077	20 613	
413 121	719 295	1 025 799	1 013 159	519 466	
2 833	1 773	1 299	422	295	
199 012	248 313	400 248	292 044	750 471	
3 699 184	4 938 299	8 150 709	7 062 343	18 049 835	

7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch ¹⁾ insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		t SKE ²⁾		t
21	Bergbau	8 707 226	8 239 822	80 824
22	Mineralölverarbeitung	4 232 925	—	2 167 223
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	—	—	—
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 273 688	1 262 622	124 876
27	Eisenschaffende Industrie	14 253 286	9 459 475	491 987
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	2 097 914	624 958	38 422
29	Gießerei	527 933	123 684	17 664
3011	Stahlziehereien, Kaltwalzwerke	153 207	—	5 162
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahtzeugnissen)	140 318	191	3 800
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	217 303	—	12 421
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	323 197	10	15 472
3030	Mechanik	—	—	—
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	144 177	792	17 535
32	Maschinenbau	780 292	21 615	76 257
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraft- fahrzeugen usw.	616 522	29 960	46 357
34	Schiffbau	1 941	—	446
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	2 030	—	656
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	449 459	1 631	57 805
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	19 316	—	3 213
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	536 142	336	55 608
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	11 587	21	1 551
40	Chemische Industrie	8 774 669	2 441 575	704 113
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	29 557	—	319
51	Feinkeramik	68 832	—	845
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	705 673	—	144 454
53	Holzbearbeitung	91 728	5 444	15 161
54	Holzverarbeitung	123 589	143	24 137
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1 071 958	392 967	88 007
56	Papier- und Pappeverarbeitung	266 718	234	26 930
57	Druckerei, Vervielfältigung	131 204	—	7 329
58	Herstellung von Kunststoffwaren	453 851	40 750	28 572
59	Gummiverarbeitung	102 901	3 440	10 767
61	Ledererzeugung	—	236	—
62	Lederverarbeitung	6 531	1 019	1 106
63	Textilgewerbe	808 318	20 360	64 715
64	Bekleidungsgewerbe	64 682	4	19 329
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	1 361 471	211 215	265 032
69	Tabakverarbeitung	2 129	—	251
B	Bergbau	8 707 226	8 239 822	80 824
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	33 725 984	14 314 358	3 667 515
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 119 938	54 343	286 089
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 649 839	62 766	321 478
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 363 600	211 215	265 283
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	49 566 587	22 882 503	4 621 189

1) ohne die zur Stromeigenerzeugung verbrauchte Energie aus Kohle, Heizöl und Gas, da bereits in deren Verbrauchs-Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69;

Gewerbe 1991 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	1 000 Nm ³ bezogen auf H ₂ O = 35 169 kJ/m ³	t SKE ²⁾	1 000 kWh	t SKE ²⁾	Hauptgruppe
115 454	943 017	1 131 620	11 293 462	1 389 096	21
3 096 878	722 006	866 407	3 144 392	386 760	22
.	.	.	.	.	24
178 061	452 925	543 510	2 360 213	290 306	25
690 236	2 731 265	3 277 518	11 436 824	1 406 729	27
55 162	375 025	450 030	9 059 841	1 114 360	28
25 736	172 454	208 945	1 402 816	172 546	29
7 524	80 634	96 761	404 152	49 711	3011
5 544	70 123	84 148	410 043	50 435	3015
18 050	106 058	127 270	585 227	71 983	3021
22 474	174 052	208 862	746 809	91 858	3025
.	.	.	.	.	3030
25 466	65 658	78 790	318 849	39 218	31
110 898	326 672	392 006	2 086 459	256 634	32
66 700	232 039	278 447	1 962 835	241 429	33
650	611	733	4 534	558	34
958	49	59	8 238	1 013	35
82 990	143 452	172 142	1 602 692	197 131	36
4 652	4 779	5 735	72 595	8 929	37
80 984	231 418	277 702	1 441 631	177 321	38
2 263	4 304	5 165	33 631	4 137	39
989 654	3 446 173	4 135 408	17 932 823	2 205 737	40
466	15 132	18 158	102 190	12 569	50
1 232	49 934	59 921	62 432	7 679	51
202 338	297 987	357 584	1 205 641	148 294	52
21 595	6 318	7 582	490 948	60 387	53
34 992	9 851	11 820	640 996	78 843	54
124 381	249 441	299 329	2 836 033	348 832	55
38 615	106 523	127 828	813 871	100 106	56
10 692	47 766	57 316	513 805	63 198	57
41 536	79 930	95 916	2 296 645	282 487	58
15 575	40 409	48 491	307 967	37 880	59
.	2 745	3 294	13 051	1 605	61
1 615	982	1 178	22 104	2 719	62
92 298	434 025	520 830	1 496 353	184 051	63
27 969	17 253	20 704	135 107	16 618	64
.	—	—	520	64	65
377 646	424 463	509 356	2 471 964	304 052	68
366	789	947	6 647	818	69
115 454	943 017	1 131 620	11 293 462	1 389 096	B
5 210 832	8 347 116	10 016 539	49 823 290	6 128 265	G/P
414 287	1 299 920	1 559 904	8 932 059	1 098 643	I
457 205	1 051 300	1 261 560	7 234 156	889 801	V
378 013	425 252	510 302	2 478 611	304 869	N/G
6 575 791	12 066 605	14 479 926	79 761 578	9 810 674	

werten enthalten – 2) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4; 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm³ Gas = 1,2

8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
21	Bergbauliche Erzeugnisse				
2111 10*	Steinkohle (Förderung)	1 000 t	60 043	56 705	86
2111 31*	Zechenkoks (aus Steinkohle)	1 000 t	9 240	7 815	90
2111 35*	Hütten- und Gaswerkskoks (aus Steinkohle)	1 000 t	3 864	3 774	.
2111 50*	Steinkohlenbriketts	1 000 t	756	860	100
2113 10*	Braunkohle, roh	1 000 t	102 181	106 361	38
2113 30*	Braunkohlenkoks	1 000 t	174	197	23
2113 50*	Braunkohlenbriketts	1 000 t	2 397	2 851	14
2113 70*	Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t	2 640	2 654	62
22	Mineralölerzeugnisse	1 000 DM	7 512 785	7 439 926	31
2211*	Rohbenzin (sogenanntes Leichtbenzin)	1 000 t	5 040	4 216	.
2212	Komponenten	1 000 t	1 074	1 123	.
2213	Kraftstoffe	1 000 t	10 260	10 264	24
2217	Heizöle	1 000 t	8 301	8 784	25
2231	Flüssiggas	1 000 t	423	439	18
2235*	Raffineriegase	1 000 t	2 031	2 139	.
2252	Schmieröle	1 000 t	39	48	7
2255	Mineralische Öle	1 000 t	35	33	5
2257	Schmierfette (Mineralölgehalt ab 70 %)	1 000 t	15	15	.
2273	Bitumen und Bitumenemulsionen	1 000 t	614	695	31
2279	Sonstige Mineralölerzeugnisse	1 000 t	2 217	2 242	.
24	Spalt- und Brutstoffe	1 000 DM	.	.	.
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	1 000 DM	7 759 475	8 210 187	22
2511	Natursteine	1 000 DM	251 286	246 592	16
2512	Schiefer (Tonschiefer)	t	415	.	.
2514*	Rohkalkstein und Rohdolomit	1 000 t	18 950	20 216	.
2516	Sand und Kies	1 000 t	44 926	43 574	.
2517	Tonerdehaltige Rohstoffe	1 000 DM	41 584	44 489	12
2521	Schiefererzeugnisse	1 000 DM	6 050	.	.
2525	Natursteine, bearbeitet	1 000 DM	68 046	68 688	7
2528	Eisenhüttenschlacken	1 000 t	4 678	4 430	.
2529	Eisenhüttenschlackenerzeugnisse	1 000 t	11 852	11 068	.
2531	Zement und zementähnliche Bindemittel	1 000 t	11 392	11 693	33
2532*	Bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein	1 000 t	6 040	6 775	.
2533	Erzeugnisse aus Gips	1 000 DM	76 333	.	.
2535	Mörtel und Edelputz	1 000 DM	198 970	237 020	17
2536	Transportbeton	1 000 m ³	8 541	9 023	21
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 000 DM	339 879	359 465	17
2542	Keramische Spaltplatten und -riemchen	1 000 m ²	2 101	.	.
2545	Grobsteinzeug	1 000 t	.	.	.
2547*	Feuerfeste Erzeugnisse	1 000 t	849	809	40
2551	Kalksandsteine	1 000 m ³	2 213	2 283	30
2554	Betonerzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	596 520	666 138	14
2557	Betonerzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	4 502	4 900	20
2559	Betonerzeugnisse für andere Zwecke	1 000 t	30	44	5
2561	Gebälte mineralische Erzeugnisse	1 000 t	105	115	.
2566	Mineralische Isoliermittel und Filter	1 000 DM	270 072	289 933	36
2573	Asbestspinnstoffwaren	1 000 DM	24 415	19 709	31
2576	It-Platten und -Dichtungen	t	1 548	1 792	.
2581	Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	18 770	18 067	32
2583	Schleifpapiere usw.	1 000 DM	127 585	129 375	.
2596	Lohnveredlung von Erzeugnissen der Gütergruppe 25	1 000 DM	14 728	15 327	.
2597	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 25	1 000 DM	40 842	50 119	41

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 — — — Hinweis: Der Stern (*) hinter der Melde-Nr. wird erläutert auf S. 315.

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
27	Eisen und Stahl	1 000 DM	28 169 732	26 714 436	64
2711*	Roheisen (auch phosphorhaltig)	1 000 t	18 560	18 135	.
2712*	Ferrolegierungen	1 000 t	339	247	.
2713*	Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t	22 143	22 092	.
2714*	Vorgewalztes Stahlhalbzeug	1 000 t	13 000	13 321	.
2715*	Walzstahl, auch plattiert	1 000 t	15 816	15 434	.
2716*	Weiterverarbeiteter Walzstahl.	1 000 t	3 843	4 072	.
2731*	Rohrluppen zur Herstellung von Präzisionsstahlrohren u. a.	1 000 t	347	263	.
2733*	Präzisionsstahlrohre.	1 000 t	839	771	.
2735	Sonstige Stahlrohre	1 000 t	2 400	2 720	.
2741*	Geschmiedetes Halbzeug	1 000 t	119	105	.
2742*	Geschmiedete Stäbe.	1 000 t	246	164	.
2745*	Freiformschmiedestücke über 125 kg Rohgewicht	1 000 t	124	116	.
2746	Geschmiedete oder gewalzte Ringe über 125 kg Rohgewicht	1 000 t	47	45	.
2747*	Rollendes Eisenbahnzeug (auch gewalzt).	1 000 t	51	44	.
28	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 000 DM	9 851 411	8 895 834	38
2811*	Leichtmetalle und deren Legierungen	1 000 t	805	774	46
2813	Schwermetalle und deren Legierungen.	1 000 t	526	511	40
2841*	Halbzeug aus Aluminium und Aluminium- legierungen.	1 000 t	1 157	1 182	63
2843*	Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen.	1 000 t	673	679	35
2844*	Halbzeug aus Blei und Bleilegierungen	1 000 t	17	16	.
2845*	Halbzeug aus Zink und Zinklegierungen	1 000 t	88	96	.
2847	Halbzeug aus Nickel und Nickellegierungen	1 000 t	48	36	95
2848	Halbzeug aus sonstigen NE-Metallen und deren Legierungen.	1 000 t	22	29	.
29	Gießereierzeugnisse	1 000 DM	5 951 763	5 719 691	47
2912*	Gußeisen mit Lamellengraphit	1 000 t	731	651	35
2913*	Gußeisen mit Kugelgraphit	1 000 t	413	408	49
2914*	Stahlguß	1 000 t	133	116	50
2917	Temperguß	1 000 t	66	62	.
2951*	Leichtmetallformguß	1 000 t	92	90	.
2954*	Schwermetallformguß	1 000 t	109	145	65
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	1 000 DM	18 902 198	18 682 213	52
3011*	Kaltwalzwerks- und Zieherei-Erzeugnisse	1 000 t	2 627	2 463	81
3015*	Kalt gezogener Draht.	1 000 t	1 278	1 245	52
3017	Drahterzeugnisse	1 000 t	593	623	27
3021	Gesenk-, Freiformschmiedestücke bis 125 kg.	1 000 t	763	722	59
3022	Kaltfließpreß-, Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	1 000 t	297	311	54
3023	Federn aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	221	225	72
3024	Ketten aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	50	47	78
3025	Schrauben, Bolzen, Muttern u. ä. aus Eisen oder Stahl	1 000 t	274	276	58
3026	Schrauben, Bolzen, Muttern u. ä. aus NE-Metall	1 000 t	6	6	67

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
	Noch: Erzeugnisse der Ziehereien, Kalt- walzwerke und der Stahlverformung				
3027	Pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	39 625	62 322	.
3028	Drehteile aus Metall	t	91 502	95 567	30
3029	Sonstige Erzeugnisse der Stahlverformung	1 000 DM	143 024	164 526	.
3092	Reparaturen von Erzeugnissen der Stahlverformung	1 000 DM	33 552	30 376	.
3093	Oberflächenveredlung und Härtung	1 000 DM	1 658 691	1 785 822	40
3099	Schweißerei-, Schlosserei u. ä. Arbeiten	1 000 DM	322 640	352 297	20
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	1 000 DM	11 747 296	12 680 602	34
3111	Fertigteilbauten aus Metall	1 000 DM	525 492	605 105	29
3114	Konstruktionen aus Stahl	t	470 899	502 855	29
3117	Erzeugnisse für den Grubenausbau	t	367 596	324 434	81
3118	Konstruktionen aus Aluminium	1 000 DM	933 995	1 063 991	28
3121	Weichen, Kreuzungen und ähnliches ortsfestes Gleismaterial	t	14 444	20 976	.
3127	Weichen, Kreuzungen und ähnliches Gleismaterial für Feld- und Industriebahnen	t	1 348	995	.
3151	Dampfkessel (Dampferzeuger)	1 000 DM	954 089	930 985	61
3152	Maschinen und Apparate für die Isotopentrennung	t	1 041	1 179	.
3153	Dampfkesselfeuerungen	t	8 503	8 645	39
3154	Hilfsapparate für Dampfkessel	1 000 DM	396 131	395 768	.
3155	Behälter aus Stahl oder Aluminium über 100 m ³ Fassungsvermögen, Kesselschmiedeerzeugnisse	t	50 751	46 705	25
3156	Rohrleitungen	t	57 363	63 760	45
3157	Zentralheizungskessel	1 000 DM	251 433	391 872	19
3159	Transportbehälter über 3 m ³ Nutzraum (Container)	1 000 DM	66 164	56 243	10
3171	Lokomotiven	1 000 DM	40 269	48 228	10
3172	Triebwagen, Schienenomnibusse	1 000 DM	148 243	.	.
3175	Schienengebundene Güterwagen	1 000 DM	250 276	257 230	24
3179	Teile für Schienenfahrzeuge	1 000 DM	311 149	411 587	38
3192	Reparaturen von Transportbehältern und Schienenfahrzeugen	1 000 DM	80 404	78 508	12
3199	Baustellenaarbeiten, auch im Tagelohn	1 000 DM	3 793 276	3 969 071	44
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 000 DM	50 931 569	51 912 776	26
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, a. n. g.	1 000 DM	2 332 022	2 260 882	19
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	1 000 DM	1 654 809	1 605 597	29
3213	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	t	121 356	124 049	88
3214	Industrieöfen, Brenner und Feuerungen	t	22 492	24 444	37
3215	Gießereimaschinen	t	9 363	8 263	24
3216	Prüfmaschinen	1 000 DM	91 131	68 954	7
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1 000 DM	1 353 493	1 331 048	31
3218	Auswechselbare Werkzeuge für die Metallbearbeitung	t	64 517	65 127	25
3219	Schweißgeräte und -maschinen	t	2 759	2 942	24
3223	Verbrennungsmotoren (ohne solche für Kfz)	1 000 DM	920 490	785 587	18
3227	Dampfturbinen	1 000 DM	569 314	507 279	47
3231	Kompressoren, Vakuumpumpen, Druckluftgeräte und -werkzeuge	1 000 DM	976 161	1 085 384	30
3232	Klima-, Luft- und Entstaubungstechnik	1 000 DM	1 280 950	1 420 077	25
3233	Gewerbliche Kühlmöbel, -geräte, Kältemaschinen, -anlagen und Wärmepumpen	1 000 DM	347 500	369 144	11

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
	Noch: Maschinenbauerzeugnisse				
3234	Flüssigkeitspumpen	1 000 DM	1 007 170	1 093 644	20
3235	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff	1 000 DM	2 185 206	2 047 520	30
3236	Baumaschinen	1 000 DM	1 487 205	1 343 155	17
3237	Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	t	55 334	62 433	.
3239	Trocknungsanlagen und -maschinen	1 000 DM	445 117	391 331	26
3241	Landmaschinen	1 000 DM	1 539 431	1 514 583	31
3242	Landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel	1 000 DM	15 617	20 620	5
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	1 000 DM	152 899	176 366	35
3244	Ackerschlepper	1 000 DM	1 401 560	1 345 751	33
3245	Nahrungsmittelmaschinen	1 000 DM	769 093	793 923	16
3246	Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	1 000 DM	357 553	404 162	24
3247	Verpackungsmaschinen, ohne solche für Getränke	t	19 657	22 006	32
3248	Verpackungsmaschinen für Getränke	1 000 DM	491 172	606 525	37
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	1 000 DM	1 006 245	974 791	30
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	1 000 DM	582 329	762 850	32
3253	Maschinen für die Oberflächentechnik	1 000 DM	286 210	307 843	17
3254	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1 000 DM	1 552 740	1 532 832	54
3255	Krane, Verladebrücken	1 000 DM	669 407	686 535	20
3256	Serienhebezeuge	1 000 DM	684 302	683 943	33
3257	Flurförderzeuge	1 000 DM	370 055	406 384	12
3258	Stetig-, Gleis- und Drahtseilförderer	t	137 859	160 768	43
3259	Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige	1 000 DM	312 526	369 785	18
3261	Papier- und Druckereimaschinen	t	58 486	56 482	17
3263	Waren- und Leistungsautomaten	t	6 975	8 658	30
3264	Waagen	1 000 DM	236 411	220 812	27
3265	Textilmaschinen	1 000 DM	3 164 420	2 532 960	45
3266	Zubehörteile für Textilmaschinen	t	8 361	6 999	17
3267	Nähmaschinen	1 000 DM	377 318	298 333	24
3268	Wäscherei- und verwandte Maschinen für gewerbliche Zwecke	1 000 DM	96 277	84 719	15
3269	Maschinen für die Leder-, Schuh- und Lederwarenherstellung	t	805	802	10
3271	Feuerwehrgeräte	1 000 DM	.	.	.
3272	Armaturen	1 000 DM	4 319 018	4 958 049	42
3274	Walzengravuren	1 000 DM	211 504	217 872	.
3275	Geräte für öldruckhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	1 000 DM	541 861	495 634	18
3276	Zahnräder und Getriebe	t	70 087	69 042	24
3277	Wälzlager	t	40 514	35 393	.
3278	Kupplungen, Gleitlager- und andere Antriebs Elemente	t	77 544	74 909	57
3281	Montagetechnik, Industrieroboter	1 000 DM	229 787	287 097	11
3289	Andere Maschinen und Bauerzeugnisse	1 000 DM	770 744	821 157	19
3292	Reparaturen von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	1 393 833	1 478 454	28
3296	Lohnveredlungsarbeiten an Maschinen- bauerzeugnissen	1 000 DM	290 666	300 236	37
3297	Montagen von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	1 324 728	1 640 095	28
33	Straßenfahrzeuge	1 000 DM	35 568 544	37 154 715	16
3311-3319	Kraftwagen (einschl. Motoren und Fahrgestellen)	1 000 DM	21 018 162	21 213 087	.
3331	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraft- wagen- und Kraftradmotoren	1 000 DM	2 453 668	2 266 663	14
3332	Rahmen, Räder und Felgen für Kraft- wagen u.s.w.	1 000 DM	923 550	1 001 033	49

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
	Noch: Straßenfahrzeuge				
3333	Triebwerksteile und Lenkungen für				
3334	Kraftwagen und -räder	1 000 DM	2 342 123	2 194 573	21
	Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer und ähnliche				
	Teile für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	806 493	881 593	15
3335	Andere Kraftfahrzeugteile	1 000 DM	266 531	304 034	5
3337	Kraftfahrzeugzubehör, a. n. g.	1 000 DM	2 564 798	2 714 374	36
3341	Karosserien und Aufbauten für Kraftwagen,				
	Straßenzugmaschinen und Kraftwagenanhänger	1 000 DM	1 667 916	2 289 594	.
3345	Kraftwagenanhänger	1 000 DM	1 454 634	1 918 935	39
3373	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für				
	Kraftfahrzeuge, a. n. g.	1 000 DM	.	.	.
3375	Fahrräder	1 000 St	896	786	20
3376	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder				
	und Kindersportfahrzeuge, a. n. g.	1 000 DM	307 628	282 083	53
3381	Kinderwagen	1 000 DM	58 367	72 344	26
3387	Anhänger für landwirtschaftliche Zwecke				
	und andere Gespannfahrzeuge	1 000 DM	22 739	11 810	.
3392	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 33	1 000 DM	1 190 165	1 439 163	16
3398	Lackierungen von Straßenfahrzeugen	1 000 DM	34 956	37 092	20
3399	Umbauten von Kraftfahrzeugen	1 000 DM	20 011	38 297	.
34	Wasserfahrzeuge	1 000 DM	.	.	.
3480	Schiffbauliche Einzelteile	1 000 DM	11 282	9 620	2
3492	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 34	1 000 DM	35 040	41 483	4
35	Luft- und Raumfahrzeuge	1 000 DM	173 130	168 125	.
3579	Teile für Luft- und Raumfahrzeuge	1 000 DM	20 020	17 931	1
3592	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 35	1 000 DM	69 575	67 740	.
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	31 504 053	33 516 705	20
3611	Elektromotoren und -generatoren	1 000 DM	793 019	799 226	10
3612	Transformatoren	1 000 DM	325 524	391 629	14
3613	Stromrichter	1 000 DM	536 911	485 890	.
3615	Elektrische Akkumulatoren	1 000 DM	661 560	755 527	32
3621	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	1 000 DM	537 866	555 163	24
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen				
	unter 1 000 V	1 000 DM	1 854 725	1 893 888	25
3623	Installationsgeräte bis 1 000 V	1 000 DM	2 424 851	2 725 034	52
3624	Elektrorohre	1 000 DM	76 026	86 676	41
3625	Isolierte Drähte und Leitungen	t	213 477	191 811	.
3626	Kabel	t	94 417	101 413	.
3627	Kabelgarnituren	t	6 222	8 110	.
3628	Freileitungsarmaturen	t	580	682	.
3629	Fahrleitungsarmaturen	t	6 419	6 962	.
3631	Elektrowerkzeuge bis 2 kW	1 000 DM	23 946	29 860	1
3632	Elektroschweiß- und -lötgeräte	1 000 DM	120 455	176 333	9
3633	Elektrochemische und elektrophysikalische				
	Geräte und Einrichtungen	1 000 DM	109 131	111 075	14
3634	Elektrische Industrieöfen	1 000 DM	443 223	460 624	50
3635	Elektrowärmegeräte und -einrichtungen				
	für den Haushalt	1 000 DM	922 184	943 642	18
3636	Gewerbliche Elektrowärmegeräte				
	und -einrichtungen	1 000 DM	46 536	43 888	15
3637	Elektromotorische Wirtschaftsgeräte für				
	Gewerbe und Haushalt	1 000 DM	1 184 481	1 297 845	26
3639	Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	1 000 DM	1 214 618	1 381 294	33
3641	Elektrische Leuchten	1 000 DM	2 229 575	2 531 245	51
3645	Elektrische Glühlampen	1 000 DM	316 595	303 879	28
3646	Entladungslampen	1 000 DM	38 359	23 369	2

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
	Noch: Elektrotechnische Erzeugnisse				
3652	Leitergebundene Telekommunikation	1 000 DM	2 068 512	2 284 731	19
3654	Nichtleitergebundene Telekommunikation	1 000 DM	329 365	545 744	12
3656	Funkmeß- und Navigationssysteme	1 000 DM	.	24 594	.
3661	Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	902 215	808 788	14
3663	Phonotechnische Geräte	1 000 DM	1 004 725	945 644	21
3667	Bauelemente der elektronischen Schaltungstechnik	1 000 DM	1 340 682	1 316 293	17
3671	Elektrische Meßgeräte für nichtelektrische Größen	1 000 DM	404 076	433 310	13
3672	Elektrische Meßgeräte für elektrische Größen	1 000 DM	124 228	128 520	.
3673	Elektrizitätszähler	1 000 DM	7 296	6 958	.
3674	Elektrische Meßgeräte für chemische und physikalische Untersuchungen	1 000 DM	92 673	118 726	9
3675	Elektrische Prüfgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	172 117	176 931	17
3677	Elektrische Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	1 281 186	1 352 241	14
3681	Elektromedizinische Geräte	1 000 DM	178 795	178 036	4
3684	Elektrische Signal- und Sicherheitsgeräte t	t	3 558	4 304	.
3686	Elektrische Ausrüstungen für Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren, a. n. g.	t	51 045	52 393	20
3688	Elektromagnetische Geräte	1 000 DM	149 547	144 483	15
3689	Andere elektrotechnische Erzeugnisse	t	3 381	3 712	.
3692	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	929 496	862 614	23
3696	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	12 059	14 686	8
3697	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	1 979 286	2 181 369	21
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1 000 DM	1 898 653	2 126 989	11
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	1 000 DM	183 258	204 146	10
3717	Geräte für Geodäsie etc.	1 000 DM	11 653	14 586	9
3727	Fotografische Laborgeräte	1 000 DM	50 360	45 365	.
3729	Zubehör und Teile für Foto- und Kinogeräte	1 000 DM	79 887	.	.
3733	Feinmechanische Geräte für geometrische Größen	1 000 DM	56 443	51 837	13
3754	Andere feinmechanische Meß- und Regelgeräte	1 000 DM	607 348	670 898	21
3759	Andere feinmechanische Geräte	1 000 DM	127 037	172 863	17
3761	Medizinische Geräte	1 000 DM	178 721	187 735	7
3765	Sterilisierapparate, medizinisch-chirurgische Möbel u. s. w.	1 000 DM	51 190	64 559	10
3767	Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	1 000 DM	385 118	438 747	19
3792-3797	Reparaturen, Lohnveredlungsarbeiten und Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 37.	1 000 DM	66 922	87 706	.
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	21 531 945	23 806 264	39
3821	Handwerkzeuge	1 000 DM	923 870	976 169	65
3823	Handsägen, Sägeblätter	1 000 DM	274 882	262 990	45
3824	Maschinenmesser und Schneidklingen	t	9 999	9 638	70
3825	Auswechselbare Werkzeuge für Holz, etc.	t	4 396	4 173	59
3826	Dreh-, Zieh- und ähnliche Maschinenwerkzeuge	t	497	651	.
3828	Auswechselbare Hartmetallwerkzeuge	1 000 DM	330 296	299 546	26
3830	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Heiz- und Kochgeräte	1 000 DM	113 876	150 355	.
3831	Raumheizöfen für den Haushalt	1 000 St	78	108	14
3835	Herde, Kochgeräte für Großküchen	1 000 St	23	23	15
3837	Nichtelektrische Wasserheizer	1 000 DM	859 127	.	.
3841	Geräte aus Stahlblech für die Landwirtschaft.	1 000 DM	53 670	50 148	22
3842	Geräte und Bedarfsartikel aus Eisen oder Stahl für Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gewerbe	1 000 DM	959 106	996 260	25
3843	Bauartikel aus Stahlblech, Stahlblechkonstruktionen	1 000 DM	2 078 469	2 497 499	46

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
	Noch: Eisen-, Blech- und Metallwaren				
3844	Behälter aus Eisen oder Stahl bis 100 m ³	1 000 DM	1 387 540	1 594 425	43
3845	Möbel aus Metall	1 000 DM	2 479 621	2 692 876	28
3846	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metall für Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gewerbe	1 000 DM	1 117 272	1 355 580	32
3847	Geldschränke und Tresoranlagen	t	15 211	15 224	31
3848	Spezialbedarfsartikel verschiedener Art aus unedlen Metallen	1 000 DM	425 088	438 991	26
3849	Feinstblechpackungen, Verschlüsse u. a. aus Stahl	t	116 552	117 204	.
3851	Schlösser, Verschlüsse mit Schloß, Sicherheitsriegel u. ä.	t	85 992	101 023	.
3853	Beschläge aus Holz	t	712	670	.
3855	Beschläge aus Kunststoff	t	10 312	11 360	.
3857	Beschläge aus Metall	t	363 609	398 223	.
3871	Schneidwaren	1 000 DM	475 571	483 445	52
3874	Bestecke u. ä. Tischgeräte (ohne Tafelgeräte)	1 000 DM	71 834	75 431	23
3881	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	1 000 DM	36 949	39 993	13
3882	Tafelgeschirr, Galanteriewaren, Feuerzeuge u. ä. Metallwaren	1 000 DM	216 615	214 785	40
3883	Büro- und Schreibgeräte aus Metall	1 000 DM	164 968	182 858	.
3885	Dünne Bänder, Metallfolien, Blattmetalle, Metallpulver, Dosen, Tuben und Kapseln	1 000 DM	1 650 075	1 659 110	38
3886	Stifte, Nägel, Krampen etc.	1 000 DM	78 106	81 663	73
3887	Metallkurzwaren für Bekleidung, Schuhe, Gardinen u. s. w.	1 000 DM	662 190	660 507	71
3889	Preß-, Zieh- und Stanzteile und verwandte Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	1 253 382	1 348 689	38
3892	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	9 711	13 389	8
3896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	68 049	77 290	.
3897	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	42 100	45 739	18
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck u. ä.	1 000 DM	799 652	834 758	9
3931	Kindersportfahrzeuge, Puppenwagen	1 000 DM	152 204	148 476	76
3936	Andere Spielwaren	1 000 DM	91 213	98 545	6
3943	Geräte für Leicht- und Schwerathletik	1 000 DM	1 364	.	.
3959	Münzen und Medaillen	1 000 DM	19 116	20 136	32
3981	Erzeugnisse der Foto- und Filmfabriks	1 000 DM	249 007	259 898	.
3982	Füllhalter, Kugelschreiber u. ä. Schreibgeräte	1 000 DM	45 678	54 931	5
3992	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 39	1 000 DM	4 304	4 542	12
4	Chemische Erzeugnisse	1 000 DM	59 009 303	59 115 303	36
4111	Halogene	1 000 DM	104 519	101 768	.
4112	Sublimierter, gefällter oder kolloider Schwefel	1 000 DM	18 795	15 784	11
4113	Kohlenstoff	1 000 DM	463 440	449 328	64
4115	Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgase und Stickstoff	1 000 DM	828 170	752 949	53
4121	Salzsäure, Chlorsulfonsäure	1 000 DM	60 940	60 211	41
4122	Oxide und Sauerstoffsäuren des Schwefels, Schwefelwasserstoff	1 000 DM	123 379	96 528	49
4123*	Salpetersäure, Nitriersäuren, berechnet auf N	1 000 t	168	86	.

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
4129	Sonstige anorganische Säuren und Sauerstoff- verbindungen der Nichtmetalle	1 000 DM	298 680	258 294	32
4142*	Syntheseammoniak	1 000 t	555	.	.
4146	Oxide, Hydroxide und Peroxide der Alkali- und Erdalkalimetalle	1 000 DM	387 706	409 204	40
4149*	Oxide, Hydroxide und Peroxide sonstiger Metalle . .	1 000 t	.	.	.
4152	Salze der Halogenwasserstoffe und der Sauerstoffsäuren der Halogene	1 000 DM	119 254	123 509	.
4154*	Salze der Sauerstoffsäuren des Schwefels	1 000 t	102	99	.
4155	Salze der Sauerstoffsäuren des Stickstoffs ²⁾	1 000 t	.	.	.
4157	Salze der Sauerstoffsäuren des Phosphors; Phosphide	1 000 DM	.	.	.
4159	Sonstige Salze anorganischer Säuren	1 000 DM	919 011	904 661	53
4195	Komprimierte Luft, gasförmig	1 000 m ³	80	92	45
4199	Sonstige anorganische Verbindungen	1 000 DM	67 852	59 301	18
4212	Destillierte Erzeugnisse des Steinkohlenteers	1 000 DM	315 792	236 986	85
4218*	Pech und Pechkoks aus Mineralteeren	1 000 t	481	399	.
4221	Acyclische Kohlenwasserstoffe	1 000 DM	1 966 394	1 865 589	61
4224*	Cyclische Kohlenwasserstoffe	1 000 t	4 142	4 053	.
4228*	Halogenderivate der Kohlenwasserstoffe	1 000 t	1 112	1 097	.
4229*	Sulfoderivate der Kohlenwasserstoffe, u. ä.	1 000 t	280	275	.
4232	Acyclische Alkohole, u. ä.	1 000 DM	1 570 856	1 574 265	59
4235	Cyclische Alkohole, u. ä.	1 000 DM	34 413	33 563	.
4242	Phenole und Phenolalkohole	1 000 DM	629 638	524 091	78
4245	Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Phenole und Phenolalkohole	1 000 t	3	3	.
4252	Ether, Etheralkohole, u. ä.	1 000 DM	304 897	249 713	46
4253	Epoxide, Epoxylalkohole etc.	1 000 DM	.	.	.
4254	Acetate und Halbacetate etc.	1 000 DM	14 864	22 089	.
4255	Verbindungen mit Aldehydfunktion	1 000 DM	231 663	239 762	.
4257	Verbindungen mit Keton- oder Chinonfunktion . . .	1 000 DM	418 613	366 849	69
4261	Gesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren . .	1 000 DM	550 096	518 708	38
4262	Ungesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren	1 000 DM	112 964	114 728	.
4264	Mehrbasische Säuren und deren Derivate	1 000 DM	659 555	599 516	44
4266*	Carbonsäuren mit zusätzlichen Sauerstofffunktionen	1 000 t	4	3	.
4269	Ester der Mineralsäuren, ihre Salze und Derivate . .	1 000 DM	38 349	36 403	.
4272*	Verbindungen mit Aminofunktion	1 000 t	233	215	39
4276	Verbindungen mit anderen Stickstofffunktionen . .	1 000 DM	1 245 036	1 279 351	47
4291	Organisch-anorganische Verbindungen	1 000 t	84	115	.
4292	Heterocyclische Verbindungen	1 000 DM	877 744	1 085 739	54
4295	Wachse	1 000 DM	79 487	80 462	.
4296*	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	1 000 t	698	685	.
4299	Sonstige organische Grundstoffe, Chemikalien und Verbindungen, a. n. g.	1 000 t	100	87	19
4311*	Einnährstoffdünger	1 000 t	.	.	.
4317	Garten- und Blumendünger	1 000 t	30	34	.
4341	Pflanzenbehandlungs- und Schädlings- bekämpfungsmittel ³⁾	1 000 t	108	66	36
4412	Phenolharze und Aminoharze in Primärformen	1 000 DM	1 434 603	1 437 586	39
4414*	Polymerisationsprodukte	1 000 t	3 219	3 140	50
4417	Kunststoffe auf Cellulosebasis	1 000 t	19	19	15
4419	Andere Kunststoffe	1 000 t	30	39	.
4452	Synthetischer Latex	1 000 t	130	123	.

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) berechnet auf N – 3) auch Zubereitungen und Vormischungen

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
4456	Synthetischer Kautschuk	1 000 DM	886 655	826 984	.
4551	Synthetische Spinnfasern	1 000 t	200	209	.
4555	Synthetische Filamente	1 000 t	45	42	15
4558	Reststoffe aus synthetischen Fasern	t	11 136	10 996	.
4612	Anorganische Pigmente	1 000 t	672	635	73
4615	Pigmente	t	14 525	12 535	.
4617	Organische Farbmittel (ohne Lebensmittelfarben)	1 000 t	.	.	.
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasser-, Dispersionsfarben u. a.; Kunststoffputze; Spachtel	1 000 t	566	607	41
4645	Verdünnungen	1 000 t	49	48	32
4672	Chemische Erzeugnisse für Glas, Emaille und keramische Erzeugnisse	1 000 t	.	.	.
4673	Druckfarben und Druckereihilfsmittel für grafische Zwecke	1 000 DM	457 893	600 849	30
4679	Glaserkitte u. a. Kitten	1 000 DM	171 464	.	.
4718	Zubereitete Drogen und Extrakte	1 000 DM	84 128	80 190	14
4753	Arzneiwaren, Antibiotika enthaltend	1 000 DM	1 076 361	1 395 682	22
4755	Arzneiwaren, keine Antibiotika enthaltend	1 000 DM	3 094 331	3 838 060	22
4797	Desinfektionsmittel	1 000 DM	82 361	98 300	40
4798	Sonstige chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	33 823	.	.
4915	Pflanzliche Klebstoffe	1 000 t	39	43	.
4917	Synthetische Klebstoffe	1 000 t	117	128	36
4922	Leder- und Pelzhilfsmittel ²⁾	1 000 t	22	20	.
4923	Textilhilfsmittel ²⁾	1 000 t	27	22	11
4924	Papierhilfsmittel ²⁾	1 000 t	.	12	.
4927	Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen	1 000 DM	807 444	790 623	37
4931	Zubereitete Additives für Mineralöle	t	1 693	2 724	.
4932	Schmierfette	t	3 920	4 928	.
4933	Industriereiniger; Schleif- und Polierpasten	1 000 t	233	219	50
4934	Flotations- und Gießereihilfsmittel	1 000 t	498	435	80
4935	Rostschutzmittel	t	.	.	.
4936	Zusammengesetzte Katalysatoren	t	8 648	7 840	.
4938	Kautschukhilfsmittel	1 000 t	14	15	.
4939	Sonstige Hilfsmittel	1 000 t	98	119	34
4941	Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	1 000 m ²	63 728	65 585	28
4942	Bautenschutzmittel und verwandte Erzeugnisse	1 000 t	186	203	33
4955	Unbespielte Magnettonbänder	1 000 DM	333 798	362 332	.
4961	Seifen (ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes)	1 000 t	52	50	41
4965	Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	1 000 t	756	639	43
4971	Alkoholische Duft- und Hygienewässer	t	1 932	2 042	23
4973	Hautpflegemittel	1 000 t	15	16	22
4974	Puder, lose, fest und flüssig	t	.	675	.
4975	Zahn- und Mundpflegemittel	1 000 t	11	11	16
4976	Haarpflegemittel	1 000 t	20	23	11
4977	Schönheitspflegemittel	t	366	508	12
4978	Badezusatzmittel	1 000 t	43	43	29
4979	Sonstige Körperpflegemittel	1 000 DM	174 095	194 285	25
4981	Selbstklebebänder aller Art	1 000 DM	223 578	268 706	.
4985	Bleistifte und chemischer Bürobbedarf	1 000 DM	711 870	704 694	41
4991	Putz- und Pflegemittel	t	89 979	109 288	35
4993	Konservierungsmittel	t	4 691	4 884	.
4996	Pulver, Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	276 467	283 754	53
4999	Sonstige chemische Erzeugnisse	1 000 DM	455 568	525 037	20
4096	Lohnveredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen	1 000 DM	49 542	93 331	29

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	3 052 289	3 282 952	16
5050	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile zu Geräten und Einrichtungen für die Datenverarbeitung	1 000 DM	364 639	348 115	7
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 000 DM	398 972	433 102	8
5142	Tonwaren für den Gärtnerbedarf	1 000 DM	40 059	40 638	28
5143	Tonziergegenstände etc.	t	508	.	.
5165	Erzeugnisse aus feinkeramischen Stoffen für chemische u. a. technische Zwecke.	t	1 852	1 436	.
52	Glas und Glaswaren	1 000 DM	3 895 922	4 017 334	31
5211	Flachglas, (Hüttenerzeugung)	1 000 DM	615 736	544 428	45
5221	Hohlglas (Hüttenerzeugung)	1 000 DM	1 219 826	1 398 756	26
5231	Erzeugnisse der Glasbläserei	1 000 DM	76 890	82 332	17
5237	Sonstiges verarbeitetes Glas	1 000 DM	39 935	39 011	7
5241	Veredeltes Flachglas	1 000 DM	1 527 716	1 503 330	45
5245	Veredeltes Hohlglas	1 000 DM	.	.	.
5261	Glaswolle und andere Glasfasern.	1 000 t	89	95	.
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz.	1 000 DM	2 826 879	2 984 298	28
5314	Stangen, Maste und Pfähle	1 000 DM	2 851	2 262	.
5316	Schnittholz	1 000 DM	514 778	489 198	13
5318	Schwarten und Spreißel, Reststoffspäne u. ä.	1 000 DM	20 045	18 762	11
5322	Hobelware	1 000 m³	374	396	22
5343	Stangen, Maste und Pfähle (imprägniert)	1 000 DM	28 377	32 514	.
5349	Sonstige imprägnierte Hölzer	1 000 m³	30	20	45
5351*	Furniere	1 000 m³	125	124	28
5361	Sperrholz.	1 000 m³	128	124	31
5365	Preßholz.	m³	2 318	2 309	.
5371	Holzfasernplatten	1 000 m³	101	97	.
5381*	Holzspanplatten	1 000 m³	2 516	2 774	.
5396	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 53.	1 000 DM	64 583	83 129	74
54	Holzwaren	1 000 DM	12 399 797	13 837 258	34
5411	Bauelemente aus Holz	1 000 DM	931 666	1 089 877	22
5415	Holzkonstruktionen und Fertigbauteile aus Holz	1 000 DM	99 057	120 113	19
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz (auch Polstermöbel)	1 000 DM	7 848 377	8 738 207	44
5423	Matratzen	1 000 DM	232 987	243 532	29
5425	Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	1 000 DM	623 212	741 151	20
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	1 019 107	1 159 058	29
5429	Andere Tischlereierzeugnisse.	1 000 DM	141 338	154 789	24
5432	Kabel- und Seiltrommeln	1 000 St	117	91	28
5434	Kisten und Koffer aus Holz	1 000 DM	112 607	99 572	21
5439	Sonstige Verpackungsmittel und -hilfsmittel aus Holz.	1 000 DM	119 072	132 815	20
5441	Leisten und Rahmen aus Holz	1 000 lfd.m	133 222	155 603	39

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
	Noch: Holzwaren				
5444	Holzbestandteile (ohne gedrechselte) ²⁾	1 000 m ³	190	211	21
5445	Werkzeuge und -teile aus Holz	1 000 DM	21 739	22 131	18
5447	Holzdrehwaren und gedrechselte Teile aus Holz	1 000 DM	14 317	13 967	14
5448	Sonstige technische, gewerbliche und landwirtschaftliche Geräte aus Holz	1 000 DM			
5457	Haushaltsartikel und Küchengeräte aus Holz	1 000 DM	15 131	14 348	29
5459	Holzwaren sonstiger Art	1 000 DM	7 201		
5466	Pinsel, Bürsten und Besen	1 000 DM	107 808	115 668	13
5492	Reparaturen von Möbeln und sonstigen Holzwaren .	1 000 DM	11 274	8 987	14
5496	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 54	1 000 DM	19 543	21 680	33
5497	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 54 . . .	1 000 DM	23 350	20 518	9
55	Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 000 DM	4 603 281	4 457 897	24
5512*	Holzstoff ³⁾	1 000 t	376	357	
5532	Druck- und Schreibpapier	1 000 t	1 183	1 142	29
5533	Kraftpapier	1 000 t	8	7	
5534*	Packpapier	1 000 t	134	145	24
5535*	Wellpappenpapier	1 000 t	581	581	26
5536*	Hygienepapier	1 000 t	213	230	29
5539*	Sonderpapier	1 000 t	364	377	26
5541	Maschinenkarton	1 000 t	413	489	29
5545	Wickelpappe	t			
5571	Papier und Pappe, gestrichen	1 000 t	117	113	34
56	Papier- und Pappewaren	1 000 DM	8 284 403	8 677 677	31
5611	Tapeten aus Papier, auch kunststoff- beschichtet, metallisiert u. ä.	1 000 Rollen	48 816	52 187	35
5612	Lampenschirme aller Art	1 000 St	770	948	64
5622	Wachspapier und wasserdichte Packstoffe	t	35 813	40 858	
5623	Gummierte oder selbstklebende Papiere und Pappen	t	67 673		
5631	Geschäftsbücher, Lernmittel und Kalender	t	20 832	20 915	18
5632	Bürohilfsmittel	1 000 DM	174 619	203 284	28
5633	Briefumschläge, Briefblöcke, Papierausrüstungen .	t	52 392	55 040	12
5651	Papiersäcke	t	66 782	69 028	
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	27 917	27 779	20
5654	Wellpappe (auch bedruckt)	1 000 DM	1 416 319	1 497 135	27
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe	t	357 850	388 850	26
5661	Hartpapierwaren für Verpackungszwecke	t	82 519	79 579	35
5665	Sonstige Stanz- und Prägeerzeugnisse aus Papier und Pappe	t	40 207	47 643	28
5671	Buchbinderisch hergestellte Kataloge, Werbedrucksachen, Bücher, Zeitschriften, Wandkalender u. ä. ⁴⁾	1 000 DM	159 490	178 277	21
5673	Sonstige buchbinderisch hergestellte Erzeugnisse ⁴⁾	1 000 DM	45 846	51 234	8
5681	Zellstoffwatte-, Filtrierpapier- und Krepppapierwaren	t	661 711	677 075	45
5682	Rollen, Spulen, Hülsen für die Textilindustrie	t	6 431	5 906	21
5683	Etiketten, Siegelmarken, Klebecken u. ä.	t	4 921	4 924	13
5684	Kassen- und Buchungsrollen, Endlospapiere, Geschenkpapiere u. ä.	t	18 147	30 497	26
5685	Karnevals- und Festartikel	t	2 271	2 655	
5689	Sonstige Erzeugnisse aus Papier und Pappe	t	4 483	4 852	22

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil an der fertigen Ware.
– 3) Angaben auf Basis eines Trockengehaltes von 90 % (lufttrocken – lutro – oder 90 : 100) – 4) Buchbinderische
Lohnarbeiten (z. B. Binden, Heften von Druckerzeugnissen) sind mit der vom Auftraggeber gezahlten Vergütung
bewertet.

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	1 000 DM	6 855 804	7 474 824	21
5711	Geschäftspapiere und ähnliche Drucksachen.	1 000 DM	1 045 158	1 140 258	19
5712	Kataloge und Werbedrucksachen	1 000 DM	2 018 106	2 220 990	24
5713	Bücher und Broschüren	1 000 DM	475 131	573 283	20
5714	Zeitungen	1 000 DM	1 081 308	1 110 564	18
5715	Zeitschriften	1 000 DM	918 030	1 031 924	21
5716	Verpackungs- und Ausstattungsdruksachen	1 000 DM	451 421	477 670	20
5717	Wandkalender, Bildrucke und Karten	1 000 DM	121 706	113 928	22
5718	Kartographische Erzeugnisse	1 000 DM	10 360	11 792	16
5719	Sonstige Druckerzeugnisse	1 000 DM	187 283	192 751	22
5752	Erzeugnisse der Satzherstellung	1 000 DM	58 495	76 236	17
5755	Druckformen und Reproduktionen für Drucktechniken	1 000 DM	421 574	456 515	29
5756	Gummi-, Polymer- u. a. Stempel	1 000 DM	9 088	9 302	22
5757	Reprographische Produkte	1 000 DM	14 567	17 143	10
5758	Belichtete und entwickelte Mikrofilme	1 000 DM	19 778	20 174	.
5796	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 57.	1 000 DM	19 223	22 294	19
58	Kunststofferzeugnisse	1 000 DM	14 959 577	16 559 088	29
5811*	Folien aus Kunststoff bis 1 mm Dicke	1 000 l	444	435	27
5813	Tafeln und Platten (auch Folien) aus Kunststoff mit einer Dicke über 1 mm	1 000 t	67	65	28
5814	Schichtpreßstoffplatten	1 000 DM	411 930	342 258	49
5817	Rohre, Schläuche, Bänder, Seile aus Kunststoff	t	136 801	188 743	32
5818	Halbzeug aus Schaumkunststoff	t	48 660	65 348	21
5819	Profile und anderes Halbzeug aus Kunststoff (einschl. Bruch und Reststoffen)	1 000 DM	741 801	857 482	.
5821	Einzelteile aus Kunststoff für Maschinen und Fahrzeuge	t	100 284	107 956	21
5822	Einzelteile aus Kunststoff für elektro- technische Erzeugnisse	t	55 670	60 750	26
5823	Einzelteile aus Kunststoff für feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	t	1 714	1 852	11
5824	Einzelteile aus Kunststoff für dentale, medizinische, orthopädische und sanitäre Erzeugnisse	t	1 996	2 359	13
5825	Einzelteile aus Kunststoff für Eisen-, Blech- und Metallwaren sowie für Büro- und Schreibgeräte	t	11 922	12 520	23
5826	Brems- und Kupplungsmaterialien	t	21 757	25 795	.
5827	Einzelteile aus Kunststoff für Möbel (ohne Beschläge)	t	39 811	42 643	.
5828	Sonstige Einzelteile aus Kunststoff	t	13 155	14 245	33
5829	Einzelteile aus Kunststoff nach Muster oder Zeichnung	t	56 050	59 747	38
5831	Fenster und Fensterbänke aus Kunststoff	1 000 DM	699 173	881 147	34
5832	Roll- und Fensterläden aus Kunststoff.	1 000 DM	25 245	21 474	.
5833	Türen, Türblätter, -zargen, -futter, -bekleidungen (auch Falttüren) aus Kunststoff.	t	7 163	8 537	46
5834	Außenwandelemente aus Kunststoff	t	5 222	6 842	.
5838	Konstruktive Dachelemente, Licht- kuppeln u. ä. Erzeugnisse.	1 000 DM	174 570	198 454	.
5839	Sonstige Bauelemente aus Kunststoff	1 000 DM	67 025	77 055	33
5841	Beutel, Tragetaschen und Säcke aus Kunststoff	t	140 335	136 497	34
5842	Flaschen aus Kunststoff	1 000 DM	226 370	238 597	.

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
	Noch: Kunststoffherzeugnisse				
5843	Andere Kleinbehälter aus Kunststoff	1 000 DM	499 911	578 741	31
5845	Verpackungen und deren Teile aus Schaumkunststoff	t	7 818	8 298	15
5846	Andere Verpackungsmittel aus Kunststoff	t	50 849	72 518	34
5847	Stöpsel, Deckel, Verschlüsse und Teile für Verpackungen aus Kunststoff	1 000 DM	297 866	320 328	29
5848	Transportbehälter aus Kunststoff bis 300 l	1 000 DM	345 275	444 126	50
5849	Lager-, Transportgroßbehälter und -tanks aus Kunststoff über 300 l	1 000 DM	121 071	164 442	.
5851	Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff	1 000 DM	80 134	96 226	19
5853	Haushalts-, Gebrauchs- und Gartenartikel aus Kunststoff	1 000 DM	618 612	701 438	.
5854	Medizinische, sanitäre, hygienische und Laborbedarfsartikel aus Kunststoff	t	9 260	10 235	.
5855	Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf aus Kunststoff	t	25 640	38 619	.
5856	Möbel ganz aus Kunststoff	1 000 DM	107 359	158 827	54
5857	Fertighäuser und sonstige Fertigteil- bauten, zur Vollmontage vorgesehen	1 000 DM	39 192	.	.
5859	Sonstige Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	1 000 DM	540 402	541 101	42
5892	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	2 060	2 535	.
5895	Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung	1 000 DM	147 396	194 648	.
5896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	51 004	47 109	25
5897	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	34 694	41 373	25
59	Gummiwaren	1 000 DM	2 339 005	2 374 410	16
5921	Technische Weichgummiwaren	1 000 DM	1 442 059	1 488 252	22
5927	Schwamm-, Zell-, Moos- und Schaumgummiartikel	t	3 661	3 971	.
5929	Sonstige Weichgummiwaren	t	17 495	17 816	12
5992	Runderneuerungen und Reparaturen	1 000 DM	84 221	78 404	16
5996	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 59	1 000 DM	30 966	37 733	.
61	Leder	1 000 DM	313 931	295 649	22
6121	Oberleder	1 000 DM	72 959	72 462	15
6125	Sonstige Flächenleder (ohne Futterleder)	1 000 DM	134 330	106 027	19
62	Lederwaren und Schuhe	1 000 DM	997 332	1 111 054	20
6222	Technische Lederartikel, ohne Antriebsriemen	1 000 DM	.	.	.
6223	Arbeiterschutzartikel	1 000 DM	37 464	41 177	.
6224	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder	1 000 DM	38 251	40 557	17
6225	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder	1 000 DM	99 967	103 971	13
6227	Sattler- und Feinsattlerwaren aus textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	74 210	86 233	18
6228	Feintäschner- und Galanteriewaren aus textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	22 839	25 437	13
6251	Arbeitsschuhe und -stiefel mit Oberteil aus Leder	1 000 Paar	2 335	2 547	53

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
	Noch: Lederwaren und Schuhe				
6253	Straßenschuhe und -stiefel (ohne solche ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 Paar	5 027	5 082	12
6259	Schuhbestandteile aus Leder und Einlegesohlen. . .	1 000 DM	16 344	19 447	10
63	Textilien	1 000 DM	10 100 233	10 093 846	28
6301-6309	Veredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 63.	1 000 DM	1 452 874	1 367 151	.
6302	Veredeltes Garn (auch gezwirnt)	t	21 111	18 888	39
6305	Veredeltes Gewebe	1 000 m ²	719 065	680 054	47
6308	Veredelte Maschenware.	t	14 036	14 338	17
6309	Veredelte sonstige Stoffe	1 000 DM	248 277	238 058	50
6316	Kammzüge und Vorgarn.	t	4 222	2 883	5
6318	Reißspinnstoffe und verwandte Erzeugnisse.	t	34 849	34 449	.
6321*	Garn für Gewebe (ohne Teppich-, Bastfaser- und Haargarn).	t	106 691	105 330	31
6322	Garn für Maschenware	t	3 911	4 738	8
6323	Garn für Teppiche und Fußbodenbeläge (ohne Bastfaser- und Haargarn)	t	18 532	15 549	50
6328	Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn.	t	1 736	1 673	10
6329	Zwirn aus zugekauftem Material usw.	t	4 116	3 631	14
6351	Verbandmittel, Mull und Watte	1 000 DM	157 845	170 343	31
6352	Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenilleerzeugnisse, Spitzen und Posamenten.	1 000 DM	722 844	728 187	49
6353	Säcke, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	t	6 488	6 355	29
6355	Schläuche aller Art, gewebt	t	963	1 047	.
6356	Filz und Filztuch, Waren aus Filz	t	21 354	22 839	13
6359	Sonstige Spinnstoffwaren dieser Gütergruppe.	1 000 DM	90 127	77 460	17
6371	Rohgewebe ²⁾⁴⁾	1 000 DM	621 176	548 529	37
6372	Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche ⁴⁾	1 000 DM	1 844 108	1 823 134	44
6375	Futterstoff ⁴⁾	1 000 m ²	160 909	166 614	75
6377	Markisen- und Schirmstoff ⁴⁾	1 000 DM	50 938	38 744	.
6378	Schuhoberstoff, Cord- und Wulstgewebe, Jutegewebe ⁴⁾	1 000 DM	55 501	49 542	.
6379	Sonstige Gewebe ³⁾⁴⁾	1 000 DM	512 840	570 818	58
6382	Haus-, Bett- und Tischwäschestoff, Frottier- gewebe, Inlett und Matratzendrell ³⁾	1 000 DM	91 320	104 524	29
6383	Schlaf- und Reisedeckenstoff, Steppdecken-Oberstoff ³⁾	1 000 DM	42 606	48 827	.
6384	Polsterbezugs- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) (ohne undichten Vorhangstoff)	1 000 DM	450 649	430 788	34
6385	Gardinenstoff (Meterware) ³⁾	1 000 DM	77 733	81 794	11

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) nur Rohgewebe, die als solche abgesetzt werden – 3) konfektionierte Erzeugnisse: siehe unter Bekleidung (Gütergruppe 64) – 4) Meterware

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
	Noch: Textilien				
6386	Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material	1 000 DM	732 991	765 804	27
6387	Fußbodenbelag auf textiler oder Papierunterlage . .	1 000 m ²	.	.	.
6388	Beschichtete Gewebe und andere beschichtete textile Trägerbahnen.	1 000 m ²	25 270	31 988	25
6391	Gewirkter oder gestrickter Stoff	t	14 626	14 149	18
6392	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38, gewirkt oder gestrickt ²⁾	1 000 DM	52 576	51 521	13
6393	Damenoberbekleidung ab Gr. 34, gewirkt oder gestrickt ²⁾	1 000 DM	96 140	99 570	8
6394	Kinderoberbekleidung, gewirkt oder gestrickt ²⁾ . .	1 000 St	.	.	.
6396	Damenwäsche, gewirkt oder gestrickt ²⁾	1 000 DM	—	—	—
6398	Strumpfwaren	1 000 DM	252 320	327 969	26
6399	Andere Wirk- und Strickwaren.	1 000 DM	6 124	7 897	3
64	Bekleidung und konfektionierte Textilien	1 000 DM	4 606 718	4 721 633	27
6411	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutz- bekleidung und Uniformen) ³⁾	1 000 DM	673 199	679 275	24
6412	Damenoberbekleidung ab Gr. 34 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutz- bekleidung und Uniformen) ³⁾	1 000 DM	1 946 336	2 033 685	27
6413	Kinderoberbekleidung ³⁾	1 000 DM	46 464	36 675	11
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung (genäht) (ohne solche aus Asbest und Leder) ³⁾ . . .	1 000 DM	69 754	62 931	13
6415	Sport-, Bade- und Strandbekleidung ³⁾	1 000 DM	132 369	132 776	21
6416	Veredelte Pelzfelle und Pelzbekleidung	1 000 DM	1 860	—	.
6417	Lederbekleidung	1 000 DM	4 944	4 776	3
6419	Uniformen (ohne Uniformmützen) ³⁾	1 000 DM	5 745	5 697	.
6421	Herrenwäsche ³⁾	1 000 DM	66 794	64 146	22
6424	Damenwäsche, Schürzen ³⁾	1 000 DM	48 649	56 055	16
6427	Kinderwäsche	1 000 DM	.	2 218	.
6453	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher ³⁾ . . .	1 000 DM	118 016	119 542	66
6454	Sportgürtel, Hosenträger u. ä.	1 000 DM	14 646	13 006	.
6457	Schirme	1 000 DM	14 723	14 695	25
6459	Sonstiges Bekleidungszubehör	1 000 DM	24 970	26 107	.
6475	Gardinen und Vorhänge	1 000 DM	36 535	20 723	.
6477	Sonstige konfektionierte Erzeugnisse.	1 000 DM	109 966	115 883	41
6479	Sonstige Erzeugnisse der Gütergruppe 64	1 000 DM	67 544	65 491	28
6481*	Bettfedern und Daunen (aufbereitet)	t	2 649	2 724	.
6483	Bettwäsche.	1 000 DM	422 482	441 497	55
6485	Haus- und Tischwäsche	1 000 DM	293 558	294 965	46
6487	Steppbetten, Stepp- und Daunendecken, Kissen u. ä.	1 000 DM	407 995	431 449	31

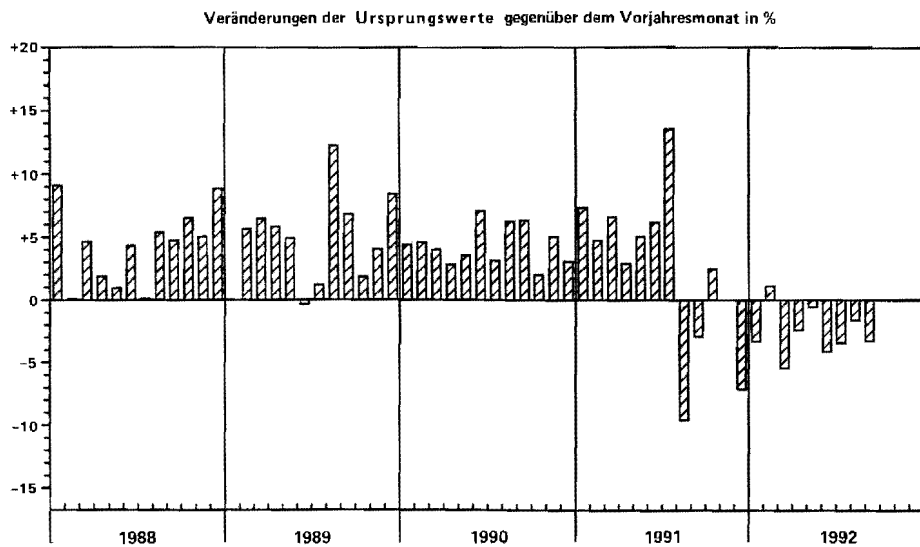
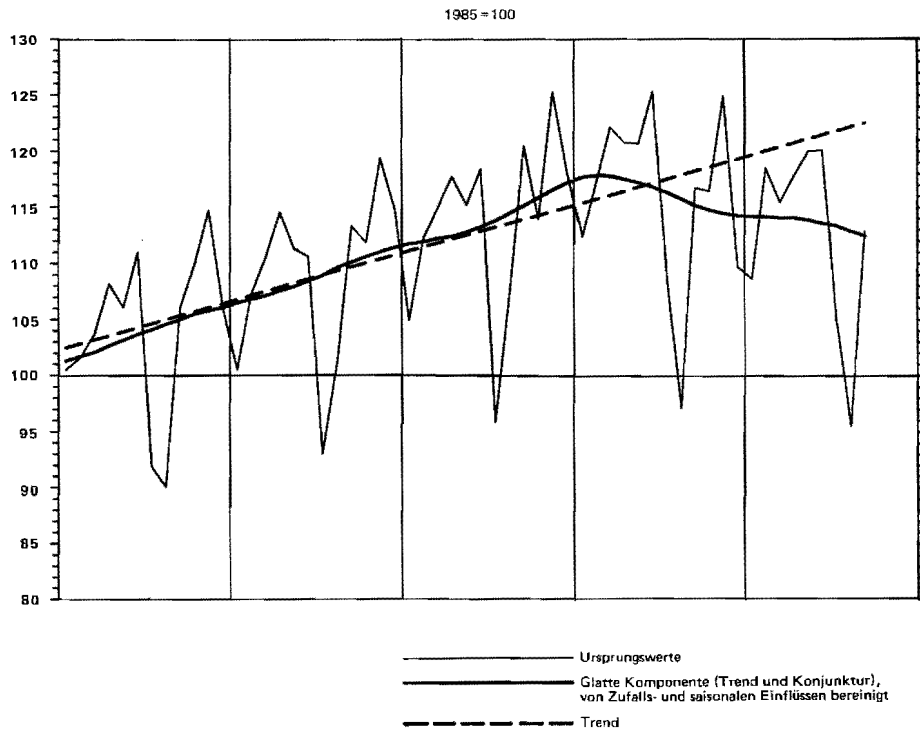
1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) Erzeugnisse aus zugekaufter, gewirkter oder gestrickter Meterware: siehe unter Bekleidung – 3) einschl. solcher aus zugekaufter, gewirkter und gestrickter Meterware

Noch: 8. Produktion 1990 und 1991 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1991 in %
			1990	1991	
	Noch: Bekleidung				
6499	Hilfsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 64. . .	1 000 DM	21 827	22 638	15
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 000 DM	33 713 531	36 017 084	22
6811	Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse.	1 000 DM	760 817	736 648	25
6815	Nährmittel (ohne Teigwaren)	1 000 DM	1 064 920	1 101 585	17
6816	Stärke und Stärkerzeugnisse.	1 000 DM	726 157	753 267	51
6818	Backwaren	1 000 DM	3 006 527	3 515 696	26
6821	Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	1 000 DM	1 104 184	1 195 549	22
6825	Verarbeitetes Obst und Gemüse	1 000 DM	2 151 519	2 512 488	29
6827	Süßwaren	1 000 DM	2 999 948	3 439 757	24
6834	Milch und Milcherzeugnisse.	1 000 DM	3 396 417	3 431 606	12
6842	Erzeugnisse der Ölmühlen.	1 000 DM	972 369	987 731	30
6845	Margarine, Platten- und andere Nahrungsfette. . . .	1 000 DM	605 652	698 022	33
6847	Erzeugnisse der Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	1 000 DM	64 065	49 286	25
6853	Fleisch und Fleischerzeugnisse	1 000 DM	6 733 439	7 248 374	27
6854	Ungenießbare Schlachtnebenprodukte	1 000 DM	2 640	10 328	.
6859	Fisch und Fischerzeugnisse	1 000 DM	238 210	223 363	9
6865	Röstkaffee, bearbeiteter Tee und teeähnliche Erzeugnisse	1 000 DM	646 434	808 805	15
6871	Bier	1 000 DM	3 749 419	3 852 108	27
6872	Malz und Malzerzeugnisse.	1 000 DM	142 188	145 798	14
6873	Erzeugnisse aus Agraralkohol.	1 000 DM	.	60 598	25
6876	Spirituosen.	hl	515 920	539 127	11
6879	Erfrischungsgetränke	1 000 DM	1 404 382	1 562 369	21
6882	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze.	t	74 567	81 252	.
6883	Kartoffelerzeugnisse.	t	102 342	112 673	19
6888	Anderer Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes. . . .	1 000 DM	1 370 199	1 065 531	27
6889	Futtermittel.	1 000 DM	1 575 418	1 603 585	19
69	Tabakwaren	1 000 DM	163 064	175 912	2
70	Fertigteilbauten	1 000 DM	372 615	427 928	15
7011	Fertighäuser, überwiegend aus Beton	St	190	206	.
7019	Sonstige Fertigteilbauten, überwiegend aus Beton, zur Vollmontage vorgesehen.	St	16 004	15 805	.
7051	Fertighäuser, überwiegend aus Holz	St	822	1 090	.
7059	Anderer Fertigteilbauten aus Holz oder überwiegend aus Holz, zur Vollmontage vorgesehen	1 000 DM	39 578	50 678	17
7097	Montagen von Fertigteilbauten	1 000 DM	26 928	32 667	.

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe



Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftszweigen



9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1962 – 1991**1 000 t**

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlen- briketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlen- briketts
1962	126 184	.	5 663	85 369	14 148
1963	127 163	.	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	.	5 409	94 605	13 856
1965	120 880	.	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 693	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 701	723	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 – 1990*)

Jahr	Unternehmen 31. 12.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 DM	DM	DM	%
1970 ²⁾	6 286	2 560 656	177 500 045	12 818 936	5 006	7,2
1971 ²⁾	6 204	2 532 231	187 357 581	13 504 232	5 333	7,2
1972 ²⁾	3 667	2 273 053	179 559 876	12 088 510	5 318	6,7
1973 ²⁾	3 599	2 269 888	202 497 671	10 623 076	4 680	5,2
1974 ²⁾	3 364	2 148 214	237 629 812	9 485 567	4 416	4,0
1975 ²⁾	3 194	2 031 474	231 181 013	10 112 519	4 978	4,4
1976 ²⁾	9 063	2 268 337	280 014 946	12 803 844	5 645	4,6
1977	9 909	2 230 910	279 384 567	12 451 192	5 581	4,5
1978	9 657	2 230 095	289 580 324	11 272 867	5 055	3,9
1979	9 436	2 232 043	327 642 001	12 777 835	5 725	3,9
1980	9 242	2 203 186	346 874 353	14 784 794	6 711	4,3
1981	9 280	2 144 634	360 536 925	14 814 997	6 908	4,1
1982	9 001	2 059 068	360 449 897	14 251 036	6 919	3,9
1983	8 943	1 971 454	369 166 302	16 118 372	8 176	4,4
1984	8 799	1 931 701	393 803 126	14 594 470	7 555	3,7
1985	8 678	1 943 877	413 412 523	16 774 854	8 630	4,1
1986	8 706	1 976 342	405 228 811	18 211 540	9 215	4,5
1987	8 764	1 954 065	402 026 582	18 707 603	9 574	4,7
1988	8 834	1 940 218	426 225 479	21 115 812	10 883	5,0
1989	9 313	1 989 520	457 667 620	22 564 897	11 342	4,9
1990	9 612	2 061 419	480 225 087	27 706 428	11 985	5,1

*) Unternehmen mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976 Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer – 2) ohne Verarbeitendes Handwerk

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 – 1990*)

Jahr	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				je Be- schäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke		
Anzahl			1 000 DM				DM	
1970 ¹⁾	7 410	7 013	2 531 025	12 545 065	2 610 129	342 594	9 592 342	5 010
1971 ¹⁾	7 344	6 977	2 477 850	13 837 063	2 762 805	251 352	10 822 906	5 584
1972 ¹⁾	4 359	4 174	2 193 629	11 252 258	2 122 287	200 960	8 929 011	5 130
1973 ¹⁾	4 183	4 024	2 134 963	10 180 922	2 002 790	189 603	7 988 529	4 769
1974 ¹⁾	3 979	3 792	2 047 371	9 435 229	1 623 575	138 009	7 673 645	4 608
1975 ¹⁾	3 843	3 653	1 966 466	10 236 641	1 642 637	228 022	8 365 982	5 206
1976 ¹⁾	10 542	9 971	2 269 725	13 108 050	1 986 422	226 381	10 895 247	5 775
1977	11 831	10 365	2 289 504	12 672 397	2 286 244	236 065	10 150 088	5 535
1978	11 469	9 851	2 245 934	11 754 380	1 887 092	191 328	9 675 960	5 234
1979	11 431	10 131	2 235 369	13 187 737	2 113 948	178 856	10 894 933	5 900
1980	11 155	9 619	2 214 168	15 004 600	2 495 071	355 890	12 153 639	6 777
1981	11 165	9 707	2 150 032	15 305 378	2 324 316	318 556	12 662 506	7 119
1982	10 823	9 368	2 067 991	14 900 709	2 330 911	264 037	12 305 761	7 205
1983	10 718	9 331	1 982 683	16 531 852	2 434 379	395 963	13 701 510	8 338
1984	10 533	9 209	1 951 071	15 372 567	2 268 793	389 561	12 714 213	7 879
1985	10 381	9 092	1 965 214	17 731 938	2 304 395	269 968	15 157 575	9 023
1986	10 365	9 144	1 981 594	18 211 541	2 653 081	267 198	15 291 261	9 190
1987	10 404	9 181	1 960 462	18 528 734	2 732 484	320 844	15 475 406	9 451
1988	10 437	9 269	1 953 424	21 184 402	2 987 094	308 488	17 888 820	10 845
1989	10 993	9 652	1 995 494	22 635 933	3 475 485	395 163	18 765 284	11 344
1990	11 372	9 919	2 038 221	25 043 801	3 687 858	258 758	21 097 185	12 287

*) Betriebe mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Verarbeitendes Handwerk

12. Betriebe*), Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Berg

Lfd. Nr.	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Umsatz insgesamt ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
1	Bergbau	94	82	128 753	19 794 881
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 852	1 674	504 155	165 077 060
	davon				
3	Mineralölverarbeitung	19	19	7 759	21 169 828
4	Herstellung und Verarbeitung von Spalt und Brutstoffen	1			
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	592	519	31 789	8 521 177
6	eisenschaffende Industrie	124	112	128 112	32 876 527
7	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	98	93	31 525	11 704 224
8	Gießerei	191	181	38 355	6 086 689
9	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	221	193	29 437	7 945 332
10	chemische Industrie	408	376	196 678	66 347 063
11	Holzbearbeitung	106	96	10 205	2 642 428
12	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	42	38	14 210	5 197 309
13	Gummiverarbeitung	50			
14	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 464	4 765	930 606	191 254 449
	davon				
15	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen; Stahlverformung	603	536	64 731	11 430 941
16	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	539	445	74 223	13 021 982
17	Maschinenbau	1 650	1 479	299 273	57 864 532
18	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	498	413	131 200	39 912 905
19	Schiffbau	13	10	938	136 146
20	Luft- und Raumfahrzeugbau	10	10	1 586	285 820
21	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	912	795	204 123	37 872 994
22	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	209	182	14 639	2 422 142
23	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 003	875	129 176	25 650 688
24	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	27	20	10 717	2 656 298
25	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 089	2 645	356 915	74 052 215
	davon				
26	Herst. von Musikinstrumenten, Spiel-, Schmuckw. usw.	67	53	5 776	683 488
27	Feinkeramik	18	16	3 119	503 037
28	Herstellung und Verarbeitung von Glas	71	65	22 060	4 318 632
29	Holzverarbeitung	634	534	66 217	13 532 249
30	Papier- und Pappeverarbeitung	243	222	34 368	8 730 622
31	Druckerei, Vervielfältigung	440	396	39 290	6 995 612
32	Herstellung von Kunststoffwaren	635	565	78 460	16 106 239
33	Ledererzeugung	11	9	955	290 388
34	Lederverarbeitung	87	55	6 416	1 383 691
35	Textilgewerbe	406	365	57 845	12 822 446
36	Bekleidungsgewerbe	492	360	42 253	8 661 828
37	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.	5	5	156	23 982
38	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	873	753	117 792	41 280 979
	davon				
39	Ernährungsgewerbe	863	744	116 378	40 992 271
40	Tabakverarbeitung	10	9	1 414	288 709
41	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 372	9 919	2 038 221	491 459 584

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

bau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz	
1 000 DM					DM	%	
147 909	71 752	1 184 132	1 403 793	25 603	10 903	7,1	1
1 480 456	96 363	7 735 352	9 312 171	67 573	18 471	5,6	2
.	.	249 112	264 755	.	34 122	1,3	3
.	.	.	.	.	.	.	4
82 627	40 077	537 495	660 199	15 532	20 768	7,7	5
206 786	2 414	1 242 143	1 451 343	7 630	11 329	4,4	6
53 634	12 754	499 454	565 843	.	17 949	4,8	7
70 349	1 847	335 799	407 995	10 598	10 637	6,7	8
62 144	1 170	293 755	357 069	.	12 130	4,5	9
821 457	31 283	3 737 320	4 590 060	22 464	23 338	6,9	10
36 935	830	200 728	238 492	3 186	23 370	9,0	11
.	.	446 912	538 378	—	37 887	10,4	12
.	.	.	.	.	.	.	13
1 281 484	54 026	7 112 620	8 448 130	74 781	9 078	4,4	14
81 603	2 528	529 421	613 552	6 090	9 478	5,4	15
56 352	1 376	291 617	349 345	.	4 707	2,7	16
441 898	17 871	1 883 196	2 342 964	30 403	7 829	4,0	17
193 388	7 003	1 694 642	1 895 033	15 157	14 444	4,7	18
.	.	2 212	3 036	—	3 237	2,2	19
333	—	10 569	10 902	—	6 874	3,8	20
269 446	14 828	1 629 301	1 913 575	8 162	9 375	5,1	21
.	.	71 069	97 628	.	6 669	4,0	22
154 747	8 101	923 409	1 086 256	11 833	8 409	4,2	23
.	.	77 184	135 837	—	12 675	5,1	24
484 159	23 210	3 395 071	3 902 440	58 402	10 934	5,3	25
.	.	47 783	49 394	—	8 552	7,2	26
.	.	34 611	35 606	—	11 416	7,1	27
39 054	3 827	526 284	569 165	.	25 801	13,2	28
83 093	3 188	330 400	416 682	10 410	6 293	3,1	29
49 645	2 347	394 522	446 515	.	12 992	5,1	30
46 910	1 823	467 624	516 357	4 312	13 142	7,4	31
137 098	8 298	901 755	1 047 151	24 405	13 346	6,5	32
748	—	4 327	5 075	—	5 314	1,7	33
.	.	.	29 526	.	4 602	2,1	34
65 001	2 197	566 940	634 139	7 703	10 963	4,9	35
58 294	824	92 795	151 913	.	3 595	1,8	36
.	—	.	919	—	5 888	3,8	37
293 849	13 408	1 670 009	1 977 265	62 691	16 786	4,8	38
.	.	1 653 911	1 960 637	62 691	16 847	4,8	39
.	.	16 098	16 628	—	11 760	5,8	40
3 687 858	258 758	21 097 185	25 043 801	289 050	12 287	5,1	41

**13. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen						je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten ²⁾		
Anzahl			1 000 DM						DM	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	267	230	74 909	158 936	6 387	768 271	933 594	1 385	12 463	
Duisburg	205	186	73 376	118 436	2 683	727 902	849 020	.	11 571	
Essen	274	238	44 278	48 061	15 285	419 175	482 521	.	10 898	
Krefeld	160	139	42 760	137 051	1 143	476 479	614 673	14 193	14 375	
Mönchengladbach	200	170	32 749	84 714	473	278 892	364 079	.	11 117	
Mülheim an der Ruhr	85	76	21 174	.	.	94 062	100 508	–	4 747	
Oberhausen	74	61	19 185	30 840	6 327	124 089	161 256	.	8 405	
Remscheid	182	164	29 233	36 611	398	189 711	226 720	.	7 756	
Solingen	224	192	22 686	.	.	125 891	158 576	.	6 990	
Wuppertal	331	294	59 198	106 760	3 487	544 889	655 136	9 699	11 067	
Kreise										
Kleve	155	122	16 483	33 049	3 967	164 434	201 450	3 237	12 222	
Mettmann	498	453	68 211	87 661	5 555	677 771	770 987	10 033	11 303	
Neuss	199	176	45 735	128 218	29 345	817 856	975 418	9 674	21 328	
Viersen	218	191	28 297	63 019	6 797	249 164	318 980	–	11 273	
Wesel	199	171	46 805	52 887	24 308	321 440	398 635	2 216	8 517	
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 271	2 863	625 079	1 125 115	106 413	5 980 025	7 211 553	75 712	11 537	
Kreisfreie Städte										
Aachen	132	123	25 615	51 613	1 503	473 017	526 133	.	20 540	
Bonn	100	93	14 141	45 895	3 756	118 666	168 318	–	11 903	
Köln	377	326	98 630	186 223	14 335	1 469 698	1 670 256	.	16 935	
Leverkusen	50	44	50 114	179 301	4 449	688 610	872 360	.	17 408	
Kreise										
Aachen	131	125	29 939	63 045	14 535	496 123	573 704	.	19 162	
Düren	157	137	28 312	44 413	4 185	307 991	356 589	.	12 595	
Erftkreis	158	141	39 421	129 137	6 707	771 890	907 734	.	23 027	
Euskirchen	92	74	11 347	19 189	395	124 341	143 924	1 240	12 684	
Heinsberg	126	106	19 333	22 604	1 845	134 531	158 980	.	8 223	
Oberbergischer Kreis	268	236	40 651	47 422	1 182	349 421	398 025	4 156	9 791	
Rhein.-Berg. Kreis	153	134	20 653	25 898	1 735	241 490	269 122	–	13 031	
Rhein-Sieg-Kreis	222	189	36 690	55 617	5 792	296 869	358 277	.	9 765	
Reg.-Bez. Köln	1 966	1 728	414 846	870 356	60 418	5 472 647	6 403 421	31 732	15 436	
Kreisfreie Städte										
Bottrop	51	40	9 244	.	.	52 477	87 011	.	9 413	
Gelsenkirchen	114	98	33 777	.	.	484 559	520 634	.	15 414	
Münster	92	83	12 209	44 642	151	111 239	156 031	–	12 780	

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.			Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	insgesamt	mit Investitionen	bebaute Grundstücke und Bauten		unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten ²⁾	je Beschäftigten	
Anzahl				1 000 DM						DM
Kreise										
Borken	301	270	39 037	92 911	3 617	412 607	509 135	.	13 042	
Coesfeld	109	97	10 049	13 868	528	66 162	80 557	.	8 016	
Recklinghausen . . .	251	205	61 992	149 106	11 709	1 037 100	1 197 915	.	19 324	
Steinfurt	273	239	42 554	67 522	3 999	306 319	377 840	7 095	8 879	
Warendorf	215	187	34 754	66 516	5 307	269 186	341 009	9 791	9 812	
Reg.-Bez. Münster. . .	1 406	1 219	243 616	489 083	41 402	2 739 649	3 270 133	41 472	13 423	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	258	225	47 371	32 625	842	356 069	389 536	4 513	8 223	
Kreise										
Gütersloh.	344	298	55 995	81 294	4 630	488 237	574 161	4 014	10 254	
Herford	330	276	35 991	41 233	321	226 981	268 535	.	7 461	
Höxter	108	95	11 411	44 219	1 436	168 107	213 763	.	18 733	
Lippe	305	263	39 574	75 217	2 155	405 810	483 183	6 749	12 210	
Minden-Lübbecke . .	280	244	38 237	70 383	1 085	355 656	427 124	2 372	11 170	
Paderborn	169	146	33 118	70 092	1 371	262 672	334 135	1 679	10 089	
Reg.-Bez. Detmold. . .	1 794	1 547	261 697	415 064	11 840	2 263 532	2 690 436	28 876	10 281	
Kreisfreie Städte										
Bochum.	174	146	51 257	72 091	1 238	689 764	763 093	2 614	14 888	
Dortmund	245	218	48 519	47 169	997	613 679	661 844	2 321	13 641	
Hagen.	184	153	28 948	35 968	1 626	248 524	286 118	2 104	9 884	
Hamm	62	52	18 976	.	.	153 095	186 974	10 460	9 853	
Herne	75	61	19 969	.	.	103 451	124 055	—	6 212	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	324	274	54 006	81 633	808	378 722	461 163	8 868	8 539	
Hochsauerlandkreis	275	248	34 474	64 371	3 712	313 542	381 624	6 889	11 070	
Märkischer Kreis . . .	714	634	89 100	98 284	8 306	697 795	804 384	11 556	9 028	
Olpe.	173	149	21 571	55 958	1 895	196 629	254 482	.	11 797	
Siegen-Wittgenstein	332	288	46 403	81 985	2 920	335 459	420 364	3 743	9 059	
Soest	187	169	32 006	129 061	10 293	541 121	680 475	.	21 261	
Unna	190	170	47 754	72 466	1 662	369 554	443 682	4 253	9 291	
Reg.-Bez. Arnsberg . .	2 935	2 562	492 983	788 239	38 685	4 641 333	5 468 258	11 258	11 092	
Nordrhein-Westfalen	11 372	9 919	2 038 221	3 687 858	258 758	21 097 185	25 043 801	289 050	12 287	

Anmerkungen S. 356

**14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1990 und 1991 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Syste- matik	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1990			1991		
		Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
21	Bergbau	6	64	1 072	7	55	852
	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	3 303	22 339	383 718	3 083	20 469	376 897
	davon						
22	Mineralölverarbeitung . .	10	129	4 285	10	117	3 168
25	Gewinnung und Verar- beitung von Steinen und Erden	677	4 898	129 946	604	4 159	131 257
27	eisenschaffende Industrie	33	333	11 774	24	272	10 608
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	25	265	11 108	22	201	10 349
29	Gießerei	171	1 703	21 022	157	1 541	18 406
301/3	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	1 561	9 223	90 705	1 511	8 590	84 620
40	chemische Industrie	562	4 107	89 799	520	4 024	95 148
53	Holzbearbeitung	162	758	12 784	140	676	10 491
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	11	83	1 093	10	89	-1 043
59	Gummiverarbeitung	91	840	11 202	85	800	11 807
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	8 120	61 504	816 594	7 491	57 126	780 913
	davon						
302	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen, Stahlverformung	918	8 049	97 493	841	7 263	90 376
31	Stahl- und Leichtmetallbau Schienenfahrzeugbau . .	1 239	7 532	101 684	1 138	7 218	106 989
32	Maschinenbau	1 730	15 770	233 754	1 573	14 642	211 063
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen u. a. . . .	196	1 315	21 188	175	1 261	19 170
34	Schiffbau	16	85	530	15	66	343
35	Luft- und Raum- fahrzeugbau	9	56	425	10	56	617
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haus- haltsgeräten	1 861	12 047	147 373	1 744	10 779	140 761

Noch: 14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1990 und 1991 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1990			1991		
		Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
	Noch: Investitionsgüter produzierendes Gewerbe						
	noch: davon						
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	127	906	14 734	101	721	10 379
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 007	15 607	197 890	1 879	14 973	199 515
50	Herstellung von Büro- maschinen, ADV-Geräten und Einrichtungen	17	137	1 523	15	147	1 700
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	7 426	49 657	604 331	6 793	46 561	586 758
	davon						
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. a.	383	1 549	13 553	335	1 511	14 860
51	Feinkeramik	97	368	2 778	92	343	2 915
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas . .	150	936	11 334	127	819	10 310
54	Holzverarbeitung	1 109	6 571	75 612	1 003	5 986	78 340
56	Papier- und Pappe- verarbeitung	343	2 650	35 780	323	2 703	36 902
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 259	14 729	156 990	2 104	14 045	155 678
58	Herstellung von Kunst- stoffwaren	1 318	10 617	154 513	1 213	9 667	150 233
61	Ledererzeugung	2	.	.	2	.	.
62	Lederverarbeitung	158	1 099	11 003	157	1 183	10 323
63	Textilgewerbe	640	4 106	53 271	580	4 006	56 342
64	Bekleidungsgewerbe . . .	953	7 001	89 224	847	6 273	70 602
65	Reparatur von elektrischen Geräten (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	14	.	.	10	.	.
	Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe.	521	3 018	68 198	483	2 879	63 596
	davon						
68	Ernährungsgewerbe. . . .	516	3 003	68 157	478	2 867	63 553
69	Tabakverarbeitung	5	15	42	5	12	43
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 376	136 582	1 873 913	17 857	127 090	1 809 016

15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1981 – 1991 sowie baugewerblicher Umsatz 1980 – 1990*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter						
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾					
	am 30. Juni					im Juni			im Vorjahr
Anzahl					1 000	1 000 DM			
1981 . . .	17 110	290 766	234 018	39 507	34 720	669 726	146 505	2 307 911	26 642 683
1982 . . .	17 891	277 683	218 383	39 541	32 617	645 096	147 761	2 197 604	26 302 514
1983 . . .	14 169	259 019	207 112	37 784	31 716	631 530	148 317	2 755 903	25 348 828
1984 . . .	14 461	252 245	202 520	35 702	28 465	604 301	141 804	2 123 174	25 019 365
1985 . . .	14 146	235 562	188 189	33 782	25 230	540 876	137 887	1 957 236	24 560 412
1986 . . .	13 989	229 148	182 277	34 126	27 224	544 908	145 024	2 062 610	23 208 879
1987 . . .	14 094	222 768	176 942	33 501	25 281	552 814	146 183	2 006 508	23 548 640
1988 . . .	13 964	218 068	172 328	33 712	25 435	555 621	153 410	2 145 208	23 577 194
1989 . . .	15 544	230 280	181 215	36 018	28 149	606 609	166 246	2 582 788	26 321 438
1990 . . .	15 714	239 467	189 122	37 502	25 877	649 473	190 548	2 695 820	28 842 752
1991 . . .	15 682	241 746	190 567	38 537	27 031	676 104	209 127	3 101 537	32 052 614

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender

16. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1991 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen*)

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 199	200 und mehr
72	Hoch- und Tiefbau a	7 744	5 778	1 224	639	103
	b	184 393	42 288	38 165	56 158	47 782
73	Spezialbau a	2 299	2 162	87	42	8
	b	16 231	7 363	2 676	3 986	2 206
74	Stukkateurgewerbe, a	2 306	2 252	42	12	–
	Gipserei, Verputzerei b	10 306	8 211	1 178	917	–
75	Zimmerei und Dachdeckerei. a	3 333	3 125	190	18	–
	b	30 816	24 264	5 304	1 248	–
72–75	Bauhauptgewerbe a	15 682	13 317	1 543	711	111
	insgesamt b	241 746	82 126	47 323	62 309	49 988

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

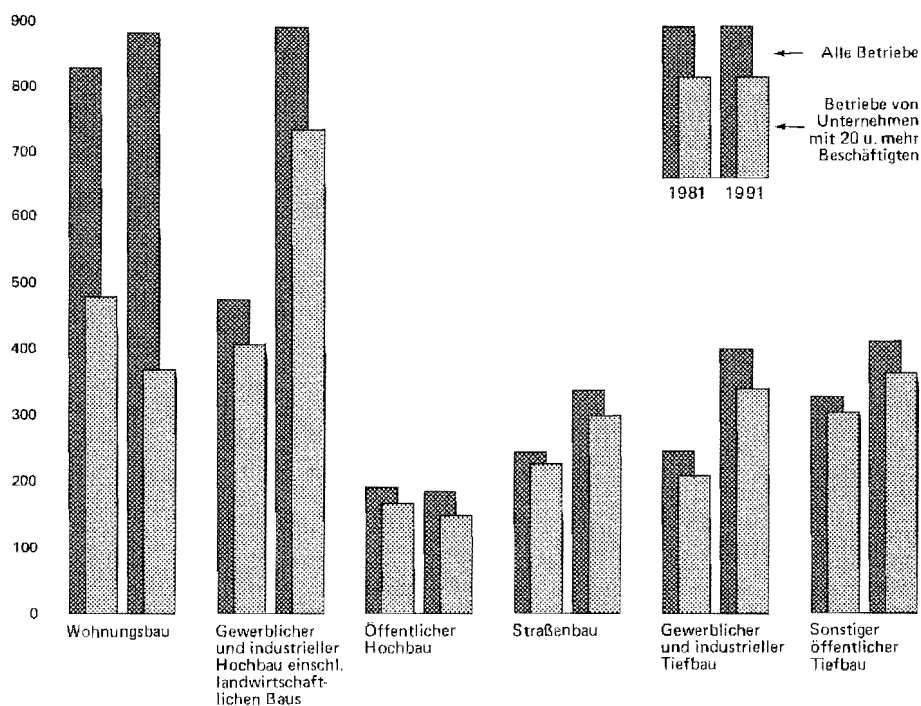
17. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1983 – 1991*)

Geräteart	Bestand am 30. 6.								
	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Betonmischer	26 190	25 168	23 031	21 672	20 618	19 979	20 981	21 211	20 955
Turmdrehkrane . . .	9 030	9 083	8 353	7 636	7 120	6 572	6 684	6 803	6 953
Bagger	8 678	8 501	8 292	8 384	8 342	8 360	9 666	9 793	10 189
Transporter	8 333	9 612	12 529	13 172	13 930	15 260	16 805	18 108	19 112
Lastkraftwagen . . .	18 628	18 233	17 106	16 432	15 991	16 063	17 402	17 777	18 054
Verdichtungs- maschinen	19 498	19 197	19 199	19 133	19 304	19 564	21 411	22 057	22 383
Ladegeräte.	7 655	7 567	7 621	7 820	7 554	7 595	8 287	8 453	8 694
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in Tonnen)	57 597	64 854	71 889	73 812	76 489	81 545	117 147	128 735	138 501

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1981 und 1991
nach Art der Bauten

Mill. DM



**18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1991
sowie baugewerblicher Umsatz 1990 nach Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter						
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
am 30. Juni 1991					im Juni 1991			1990	
Anzahl					1 000	1 000 DM			
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	498	11 991	9 082	2 546	1 295	35 843	16 919	239 196	2 066 289
Duisburg	320	6 753	5 452	1 044	743	20 014	5 623	95 028	1 183 552
Essen	453	9 044	6 572	2 177	922	25 503	16 093	123 688	1 146 934
Krefeld	207	3 211	2 608	442	354	8 878	2 310	40 244	392 065
Mönchengladbach	246	2 816	2 238	372	339	7 740	1 556	32 422	371 939
Mülheim an der Ruhr	159	4 979	3 892	972	416	15 343	6 832	52 147	614 500
Oberhausen	185	4 050	3 302	610	462	11 992	3 242	43 019	449 294
Remscheid	92	1 465	1 110	270	156	3 957	1 571	18 207	203 055
Solingen	143	1 546	1 205	213	179	4 092	852	19 451	196 220
Wuppertal	312	2 939	2 251	425	331	7 658	1 842	31 807	326 552
Kreise									
Kleve	326	3 740	2 965	512	426	9 562	2 199	49 308	523 473
Mettmann	418	4 534	3 468	714	516	12 789	3 625	64 948	741 986
Neuss	366	4 383	3 459	620	507	11 996	3 323	54 675	561 208
Viersen	306	3 133	2 448	409	368	8 389	1 586	45 607	422 785
Wesel	402	6 754	5 446	973	795	19 719	5 053	70 153	791 636
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 433	71 338	55 498	12 299	7 808	203 477	72 627	979 899	9 991 487
Kreisfreie Städte									
Aachen	175	2 326	1 825	368	267	6 252	1 907	27 814	302 435
Bonn	185	2 422	1 880	391	273	6 786	2 331	44 750	465 561
Köln	874	14 225	10 355	3 170	1 523	38 816	22 071	214 286	2 142 114
Leverkusen	98	1 766	1 480	203	220	5 584	994	20 351	217 777
Kreise									
Aachen	326	3 538	2 792	487	424	9 561	2 132	40 075	393 094
Düren	271	3 552	2 862	453	426	10 199	2 279	44 644	448 678
Erftkreis	423	5 120	4 041	759	616	14 389	3 859	64 258	630 092
Euskirchen	230	2 770	2 201	343	333	7 659	1 637	34 298	337 970
Heinsberg	275	4 205	3 395	569	499	11 478	2 544	50 937	534 586
Oberbergischer Kreis	303	3 420	2 649	527	399	9 156	2 393	42 276	449 118
Rhein.-Berg. Kreis	334	2 428	1 746	389	282	5 902	1 422	29 192	275 582
Rhein-Sieg-Kreis	576	5 781	4 425	881	671	14 847	3 684	75 701	740 443
Reg.-Bez. Köln	4 070	51 553	39 651	8 540	5 931	140 629	47 252	688 584	6 937 450
Kreisfreie Städte									
Bottrop	110	1 521	1 181	259	148	3 773	1 429	13 569	173 038
Gelsenkirchen	198	4 194	3 433	631	458	11 603	3 104	46 045	517 793
Münster	166	3 899	3 068	726	414	11 470	4 807	53 774	584 601

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungs-
pflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1991 sowie baugewerblicher Umsatz 1990 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter						
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
am 30. Juni 1991					im Juni 1991				
Anzahl					1 000	1 000 DM			1990
Kreise									
Borken.	493	5 928	4 696	818	688	16 890	3 638	75 133	845 359
Coesfeld.	204	2 771	2 192	413	315	7 290	1 923	35 029	366 847
Recklinghausen. . .	481	10 815	8 765	1 699	1 183	30 363	8 248	122 147	1 346 123
Steinfurt.	388	5 353	4 375	662	611	14 252	3 017	59 055	630 950
Warendorf.	265	3 179	2 560	389	383	8 603	1 701	43 738	389 703
Reg.-Bez. Münster . .	2 305	37 660	30 270	5 597	4 199	104 244	27 866	448 491	4 854 414
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld.	209	2 979	2 377	438	331	8 309	2 039	55 030	447 995
Kreise									
Gütersloh.	357	4 162	3 339	535	503	11 642	2 513	57 762	557 382
Herford.	275	3 074	2 481	382	368	8 240	1 534	38 432	379 919
Höxter.	170	2 204	1 841	216	262	5 901	767	20 858	232 289
Lippe.	383	4 608	3 720	569	551	12 516	2 408	52 899	584 039
Minden-Lübbecke .	284	4 714	3 835	634	549	12 986	2 728	56 129	581 378
Paderborn.	257	3 098	2 499	380	369	8 622	1 514	37 743	364 328
Reg.-Bez. Detmold . .	1 935	24 839	20 092	3 154	2 932	68 217	13 503	316 853	3 147 330
Kreisfreie Städte									
Bochum.	236	3 670	2 940	552	456	11 469	3 072	54 749	487 565
Dortmund.	402	14 607	11 788	2 530	1 387	41 177	15 137	175 978	1 964 826
Hagen.	168	2 659	2 190	345	310	7 453	1 511	29 570	296 852
Hamm.	125	1 791	1 458	233	216	4 920	1 053	19 961	228 303
Herne.	116	6 181	4 684	1 414	524	17 363	9 273	57 478	606 237
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	275	3 340	2 647	445	384	9 267	1 756	34 275	378 701
Hochsauerlandkreis	283	4 604	3 812	568	565	13 371	2 500	49 825	572 858
Märkischer Kreis . .	377	4 659	3 745	577	569	13 086	2 697	52 948	573 515
Olpe.	141	1 996	1 580	303	242	5 720	1 387	27 719	267 690
Siegen-Wittgenstein	240	4 679	3 693	787	551	13 506	3 920	60 012	744 068
Soest.	304	3 819	3 049	526	460	10 340	2 264	52 300	448 762
Unna.	272	4 351	3 470	667	496	11 865	3 310	52 897	552 554
Reg.-Bez. Arnsberg .	2 939	56 356	45 056	8 947	6 160	159 538	47 879	667 710	7 121 932
Nordrhein-Westfalen	15 682	241 746	190 567	38 537	27 031	676 104	209 127	3 101 537	32 052 614

Anmerkungen S. 362

19. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1981 – 1991

Jahr Monat	Betriebe am 30. 6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl					1 000	1 000 DM		

hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

1981	17 110	289 283	232 756	39 851	384 050	7 440 751	1 732 452	26 364 224
1982	17 891	273 657	215 220	38 994	358 375	7 289 733	1 753 691	24 221 395
1983	14 169	257 403	205 172	37 557	339 293	7 133 733	1 729 373	24 461 971
1984	14 461	251 343	201 601	36 214	335 681	7 269 799	1 683 038	24 920 255
1985	14 146	234 019	186 835	34 001	291 069	6 486 369	1 636 052	22 305 957
1986	13 989	227 477	181 191	33 832	285 882	6 338 506	1 720 827	22 826 213
1987	14 094	222 091	176 159	33 710	273 584	6 229 204	1 756 910	23 044 478
1988	13 964	231 180	181 916	35 907	301 388	6 962 377	1 911 418	26 556 644
1989	15 544	231 217	181 957	36 270	303 732	7 241 545	1 981 516	28 565 476
1990	15 714	238 692	188 190r	37 649	313 433	8 080 728	2 183 512	32 377 277
1991	15 682	241 850	190 565	38 729	302 002	8 632 052	2 367 023	34 555 016
1990 Januar	x	232 221	182 511	36 604	24 233	595 665	163 767	1 887 573
Februar	x	231 532	181 762	36 713	21 641	520 427	159 912	1 924 910
März	x	236 904	186 507	37 403	28 583	616 197	164 680	2 479 479
April	x	237 647	187 240	37 473	26 316	628 860	168 987	2 464 533
Mai	x	237 920	187 569	37 478	29 234	694 627	174 013	2 687 535
Juni	15 714	239 467	189 122	37 502	25 877	649 473	190 548	2 695 820
Juli	x	240 815	190 451	37 592	25 565	692 244	176 472	2 679 780
August	x	244 037	193 093r	38 161	29 632	714 272	180 227	2 918 245
September	x	243 180	192 137	38 260	28 861	642 789	174 348	2 844 721
Oktober	x	240 973	190 234	38 098	30 022	757 016	179 929	3 067 583
November	x	240 273	189 279	38 270	26 233	943 733	263 981	3 058 092
Dezember	x	239 338	188 375	38 239	19 236	625 425	186 648	3 669 006
1991 Januar	x	237 916	187 154	38 267	23 587	635 477	173 546	1 981 420
Februar	x	236 220	185 670	38 138	15 463	443 676	173 185	1 790 955
März	x	240 268	189 069	38 261	26 222	665 279	177 220	2 398 220
April	x	241 235	190 064	38 299	28 654	711 334	182 702	2 696 326
Mai	x	241 367	190 097	38 437	25 808	734 439	188 833	2 760 066
Juni	15 682	241 746	190 567	38 537	27 031	676 104	209 127	3 101 537
Juli	x	244 333	193 130	38 580	29 019	765 098	189 512	3 440 300
August	x	245 581	194 067	38 920	24 568	743 067	188 064	2 962 821
September	x	245 086	193 604	39 003	27 520	716 823	188 789	3 195 474
Oktober	x	244 036	192 257	39 435	29 366	817 541	195 572	3 262 036
November	x	242 884	191 139	39 466	25 316	1 031 179	294 735	3 238 971
Dezember	x	241 533	189 956	39 400	19 448	692 035	205 738	3 726 890

1) einschl. Auszubildender

**20. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1981 – 1991**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl					1 000	1 000 DM		
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten								
1981	3 437	211 564	176 735	31 715	280 188	5 848 847	1 551 434	20 451 872
1982	3 209	194 871	161 575	30 449	259 589	5 666 822	1 546 791	18 604 302
1983	2 950	183 363	151 982	28 863	242 173	5 502 393	1 523 849	18 834 980
1984	2 781	176 214	146 867	27 049	233 999	5 506 548	1 455 694	18 835 468
1985	2 629	162 444	135 108	25 214	202 763	4 857 695	1 390 023	16 667 121
1986	2 363	154 758	128 682	24 350	196 387	4 682 147	1 422 423	16 797 199
1987	2 246	149 091	123 713	23 810	182 402	4 528 159	1 439 656	16 779 624
1988	2 092	144 469	119 375	23 712	185 965	4 722 235	1 493 030	17 915 105
1989	2 096	144 213	119 005	23 912	188 678	4 925 341	1 546 769	19 572 420
1990	2 255	153 026	126 342	25 371	196 456	5 620 584	1 754 109	22 554 936
1991	2 364	158 358	130 699	26 327	196 582	6 133 380	1 916 033	25 125 481
1990 Januar . . .	2 224	150 133	123 924	24 868	15 567	419 778	130 685	1 340 219
Februar . . .	2 221	149 707	123 429	24 942	13 997	366 756	127 609	1 372 878
März	2 210	149 666	123 415	24 962	17 550	422 571	131 550	1 710 014
April	2 209	150 200	123 908	25 009	16 003	431 255	134 991	1 688 804
Mai	2 206	150 417	124 128	25 012	17 840	476 356	139 006	1 830 144
Juni	2 207	151 631	125 317	25 041	15 766	445 401	153 489	1 875 958
Juli	2 199	152 448	126 093	25 088	15 825	474 722	140 970	1 839 774
August . . .	2 197	154 480	127 744	25 468	18 306	489 828	143 970	2 028 087
September .	2 197	153 915	127 113	25 534	16 616	440 807	139 273	1 975 769
Oktober . . .	2 389	158 475	130 989	26 106	19 465	537 978	146 260	2 189 576
November . .	2 401	157 943	130 330	26 224	16 983	670 670	214 584	2 194 551
Dezember . .	2 400	157 294	129 702	26 203	12 538	444 462	151 722	2 509 162
1991 Januar . . .	2 388	156 441	128 855	26 222	15 276	451 606	141 071	1 403 996
Februar . . .	2 374	155 334	127 845	26 134	10 235	315 301	140 778	1 301 988
März	2 365	156 035	128 798	25 884	16 854	470 541	143 120	1 744 915
April	2 363	156 735	129 479	25 910	18 492	503 115	147 547	1 965 396
Mai	2 355	156 851	129 506	26 003	16 574	519 457	152 499	1 994 189
Juni	2 350	157 279	129 885	26 066	17 410	472 413	167 745	2 259 500
Juli	2 341	159 010	131 590	26 100	18 781	541 141	153 047	2 482 334
August . . .	2 336	159 859	132 212	26 330	16 058	525 559	151 878	2 146 167
September .	2 320	159 569	131 878	26 386	17 832	506 997	152 463	2 343 593
Oktober . . .	2 389	161 860	133 571	26 963	19 414	587 956	159 000	2 424 769
November . .	2 391	161 097	132 794	26 984	16 721	741 599	239 620	2 380 870
Dezember . .	2 390	160 220	131 973	26 939	12 935	497 695	167 265	2 677 784

1) einschl. Auszubildender

21. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1980 – 1991

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Wohn- ungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1985 = 100									
1980	131,1	145,4	187,0	106,3	180,5	114,3	118,8	88,7	133,0
1981	107,0	127,1	159,4	100,4	142,0	83,1	82,2	72,9	92,8
1982	103,2	118,4	156,1	92,8	117,5	85,2	90,8	77,9	86,8
1983	108,2	128,6	186,3	93,6	113,3	83,9	88,2	75,3	88,3
1984	102,9	109,7	139,2	89,8	108,9	94,6	99,4	86,1	98,5
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	101,9	97,0	88,0	98,0	112,6	107,9	102,3	102,0	119,3
1987	99,4	95,4	75,3	106,7	101,5	104,3	104,4	93,8	116,1
1988	109,8	107,4	84,9	124,8	98,6	112,8	114,5	108,0	117,0
1989	125,2	125,0	97,9	141,6	128,9	125,4	129,8	112,3	136,5
1990	137,4	143,1	116,4	170,6	110,6	130,4	151,3	112,5	132,9
1991	140,0	142,3	124,2	162,1	116,0	137,3	129,0	119,2	164,5
1990 Januar	109,5	115,4	101,5	131,8	91,5	102,2	72,3	107,5	121,2
Februar	125,0	123,6	98,0	156,5	70,6	126,6	178,0	102,8	110,6
März	162,4	167,5	122,3	204,6	143,2	156,1	165,0	136,8	170,3
April	133,7	134,8	103,9	170,1	85,5	132,4	194,2	100,9	116,3
Mai	136,9	141,9	120,7	165,7	109,8	130,8	159,0	115,7	124,2
Juni	158,9	147,3	117,3	169,7	138,0	173,0	285,7	113,0	146,5
Juli	126,7	125,5	98,2	141,2	132,7	128,2	135,9	110,7	141,4
August	140,9	148,4	129,8	179,1	87,8	131,8	133,7	117,5	146,4
September	144,9	150,1	109,8	185,3	121,5	138,5	168,0	117,0	138,0
Oktober	144,0	155,4	130,8	183,0	118,0	130,1	129,1	120,7	141,6
November	129,4	148,0	124,2	179,8	94,9	106,7	99,6	112,1	106,5
Dezember	136,2	159,5	139,9	180,2	133,5	107,8	94,8	95,7	132,2
1991 Januar	106,0	113,8	88,8	142,1	74,9	96,4	90,1	105,4	91,4
Februar	137,3	122,8	96,9	147,7	97,1	155,1	66,9	94,8	296,6
März	167,2	160,9	143,1	188,0	110,5	175,0	109,9	141,6	266,8
April	118,2	114,1	107,7	125,5	90,7	123,2	127,2	126,5	116,3
Mai	135,5	141,0	121,6	156,6	131,4	128,7	129,7	101,5	158,3
Juni	167,6	163,5	139,7	181,9	154,3	172,7	170,1	153,3	198,6
Juli	145,5	155,8	110,1	178,6	179,4	132,9	138,2	112,7	151,2
August	129,5	134,2	124,7	155,4	85,4	123,8	131,0	113,3	129,7
September	164,9	169,2	154,0	189,8	134,1	159,7	172,6	151,8	157,9
Oktober	143,4	151,6	118,6	178,2	135,6	133,4	151,0	119,0	134,9
November	119,7	132,5	144,6	143,1	72,2	104,0	95,0	99,7	116,3
Dezember	145,3	147,6	140,8	158,4	126,7	142,5	166,4	111,0	157,9

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

22. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe*) 1980 – 1991

Jahr Monat	Index der Nettoproduktion im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
	1985 = 100								
1980	132,0	138,6	165,0	109,4	137,1	122,7	135,6	106,4	127,5
1981	125,2	131,2	151,1	107,3	137,2	116,7	126,2	104,4	120,4
1982	117,7	124,3	141,8	104,4	124,6	108,4	117,0	102,6	107,2
1983	114,7	126,5	148,4	106,1	111,5	97,8	104,3	89,1	100,8
1984	115,7	126,0	150,5	103,9	106,1	100,7	107,5	90,9	104,3
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	97,7	93,3	82,5	100,7	98,3	102,5	104,8	96,6	107,2
1987	94,0	87,4	67,4	101,4	95,4	101,2	103,0	94,1	107,6
1988	98,9	91,0	65,3	111,3	93,4	107,6	112,7	100,9	111,0
1989	104,3	96,7	68,6	119,3	97,5	112,7	120,0	104,9	115,6
1990	114,1	108,5	80,4	133,4	101,2	120,1	124,5	110,2	127,6
1991	119,6	117,5	89,3	144,4	103,2	122,0	123,8	113,5	129,8
1990 Januar	98,5	96,6	69,3	119,5	94,5	100,5	95,1	102,4	102,5
Februar	97,5	94,6	66,5	118,4	90,9	100,7	93,0	101,4	105,8
März	111,7	105,1	78,1	129,1	97,9	118,9	118,6	112,9	125,7
April	118,6	111,8	86,4	134,7	103,6	126,0	131,8	111,6	137,3
Mai	120,3	112,8	86,0	135,6	108,9	128,5	137,6	112,1	139,5
Juni	118,1	110,4	82,9	135,0	102,6	126,6	137,2	112,9	133,5
Juli	102,8	97,0	67,9	122,5	90,7	109,2	114,8	103,1	111,5
August	114,2	106,2	77,3	131,5	99,5	122,9	135,7	107,3	130,2
September	119,6	111,4	80,1	138,4	105,6	128,6	140,1	110,1	139,9
Oktober	122,3	118,0	89,7	143,4	109,4	127,1	138,3	108,9	138,5
November	123,4	119,4	92,3	144,5	108,6	127,8	131,1	115,6	138,5
Dezember	121,8	118,9	88,5	148,2	102,3	124,9	121,0	124,0	128,8
1991 Januar	100,9	102,4	75,3	128,5	87,9	99,3	87,7	100,4	106,9
Februar	74,7	77,3	48,6	103,3	67,5	71,9	56,1	83,1	71,8
März	123,7	120,5	94,9	145,4	106,1	127,3	133,5	115,0	136,0
April	129,5	125,9	97,9	151,8	115,0	133,5	143,1	116,8	144,4
Mai	128,9	126,1	99,8	151,4	112,4	131,9	137,0	120,9	140,0
Juni	129,2	126,1	98,5	152,7	111,3	132,5	143,1	114,1	144,4
Juli	122,0	118,8	90,8	146,7	100,4	125,6	132,4	114,5	132,4
August	109,5	107,0	77,3	133,9	97,0	112,2	117,1	105,2	116,0
September	127,7	123,5	95,2	150,0	111,3	132,4	138,3	121,1	140,3
Oktober	133,3	130,3	101,4	159,0	112,0	136,5	142,9	123,4	146,0
November	133,4	131,1	101,8	160,1	112,6	135,9	136,1	127,1	145,4
Dezember	122,7	120,9	90,3	150,3	105,0	124,6	118,5	120,3	124,1

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 30. 6. 1991 – 30. 6. 1992 nach Art der Bauten**1 000 DM**

Art der Bauten	Auftragsbestand				
	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	1991			1992	
Bauhauptgewerbe insgesamt	11 503 457	11 432 202	11 124 149	12 101 427	12 223 486
Hochbau zusammen	6 466 159	6 456 289	6 515 733	7 344 816	7 542 974
davon					
Wohnungsbau	1 659 678	1 660 011	1 880 582	1 964 593	2 118 419
gewerblicher und					
industrieller Hochbau ¹⁾	3 762 734	3 751 615	3 612 117	4 313 198	4 389 050
öffentlicher Hochbau	1 043 747	1 044 663	1 023 034	1 067 025	1 035 505
Tiefbau zusammen	5 037 298	4 975 913	4 608 416	4 756 611	4 680 512
davon					
Straßenbau	1 329 901	1 292 976	1 083 989	1 084 894	1 179 974
gewerblicher und					
industrieller Tiefbau	989 451	1 006 484	887 492	1 045 634	947 098
sonstiger öffentlicher Tiefbau	2 717 946	2 676 453	2 636 935	2 626 083	2 553 440

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

24. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1983 – 1990

Merkmal	Einheit	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Unternehmen insgesamt									
(31. 12.)	Anzahl	2 564	2 395	2 083	2 017	1 885	1 814	1 926	2 063
darunter mit Investitionen . . .	Anzahl	1 985	1 725	1 581	1 520	1 408	1 389	1 502	1 606
Beschäftigte insgesamt (30. 9.)	Anzahl	195 008	187 267	171 588	165 685	159 473	153 091	157 527	165 925
Jahresbauleistung im Inland. . .	Mill. DM	20 942	20 985	19 735	20 311	19 438	20 325	22 799	25 428
Bruttoanlageinvestitionen									
insgesamt	Mill. DM	706	691	698	692	678	632	780	1 072
davon									
bebaute Grundstücke									
und Bauten	Mill. DM	96	100	81	63	107	58	50	87
unbebaute Grundstücke	Mill. DM	17	21	7	8	4	15	22	19
Maschinen und maschinelle									
Anlagen, Betriebs- und									
Geschäftsausstattungen. . . .	Mill. DM	593	570	610	621	567	559	709	966
Investitionen je Beschäftigten . .	DM	3 619	3 690	4 070	4 174	4 252	4 129	4 954	6 460

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**25. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme
im Ausbaugewerbe*) Juni 1991 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1990 nach Wirtschaftszweigen**

Sypro- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto-		Ausbau- gewerb- licher Umsatz
			ins- gesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe	
		am 30. Juni 1991			im Juni 1991		1990	
		Anzahl	1 000	1 000 DM				
76	Bauinstallation zusammen	2 189	52 886	41 254	5 914	131 207	50 072	6 327 050
	davon							
7610	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	613	11 776	9 378	1 363	28 694	8 029	1 275 930
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesund- heitstechnischen Anlagen . . .	753	21 975	15 900	2 288	53 250	29 539	3 079 961
7670	Elektroinstallation	823	19 135	15 976	2 263	49 263	12 504	1 971 159
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation)	1 451	30 910	25 898	3 872	87 168	17 861	3 366 027
	darunter							
7710	Ausbaugewerbe ohne ausge- prägten Schwerpunkt	4	66	51	8	205	82	11 126
7731	Glasergerwerbe	63	1 000	724	111	2 480	966	151 892
7734	Maler- und Lackierergewerbe . .	838	20 045	17 222	2 581	55 795	9 760	1 857 269
7751	Bautischlerei	268	4 687	3 872	586	12 483	2 870	576 622
7755	Parkettlegerei	23	396	295	45	930	339	58 325
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	173	3 040	2 484	357	10 296	1 992	402 873
7774	Estrichlegerei	55	1 187	884	129	3 598	1 201	225 376
7777	sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei) .	20	343	261	40	1 075	494	65 488
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt . . .	3 640	83 796	67 152	9 786	218 375	67 933	9 693 077

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

**26. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme
im Ausbaugewerbe*) Juni 1991 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1990 nach Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Ausbau- gewerb- licher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe	
	am 30. Juni 1991			im Juni 1991		1990	
	Anzahl			1 000	1 000 DM		
Betriebe mit ... Beschäftigten							
unter 20	2 368	32 364	26 072	3 856	79 402	17 378	3 371 088
20– 49	1 050	29 538	24 212	3 516	77 674	22 650	3 365 301
50– 99	163	10 569	8 540	1 229	29 724	10 335	1 272 617
100–199	45	6 025	4 760	669	17 332	7 256	831 709
200 und mehr. . . .	14	5 300	3 568	516	14 243	10 314	852 361
Betriebe insgesamt	3 640	83 796	67 152	9 786	218 375	67 933	9 693 077

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

27. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und Umsatz im Ausbaugewerbe*) 1981 – 1991

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamtumsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe	insgesamt	darunter ausbaugewerblicher Umsatz
Anzahl				1 000	1 000 DM			
1981	1 208	46 270	37 230	70 460	1 073 839	310 045	4 169 163	3 838 171
1982	1 177	44 938	36 009	67 867	1 081 549	329 508	4 123 761	3 859 445
1983	1 124	43 671	34 916	65 489	1 088 290	335 092	4 181 548	4 026 962
1984	1 075	43 375	34 829	65 173	1 116 991	344 896	4 383 167	4 152 959
1985	1 036	41 601	33 387	61 344	1 080 954	348 012	4 142 146	3 913 385
1986	939	38 919	31 266	56 900	1 042 261	340 505	4 153 044	3 928 868
1987	940	38 853	31 175	56 059	1 068 641	355 957	4 337 623	4 137 500
1988	922	38 802	31 125	56 065	1 116 248	374 105	4 643 844	4 441 061
1989	994	41 457	33 275	59 717	1 235 827	411 352	4 987 721	4 765 191
1990	1 224	49 128	39 354	70 174	1 539 592	511 075	6 251 654	5 980 868
1991	1 311	51 980	41 461	73 176	1 715 114	577 883	7 354 680	7 040 618
1990 Januar	1 209	47 908	38 380	5 818	118 002	37 037	348 074	330 788
Februar	1 206	47 629	38 077	5 371	107 820	37 046	356 774	339 922
März	1 202	47 803	38 250	5 899	116 158	37 842	441 752	421 941
April	1 199	47 800	38 297	5 552	115 180	38 026	447 441	427 268
Mai	1 195	47 622	38 172	5 940	130 237	41 935	507 654	488 431
Juni	1 193	47 788	38 276	5 439	126 277	43 583	471 132	449 999
Juli	1 194	48 419	38 872	5 700	129 884	41 143	507 748	484 035
August	1 189	49 384	39 664	6 245	133 516	42 159	503 710	482 074
September	1 190	49 340	39 533	5 761	122 404	40 797	510 392	490 482
Oktober	1 300	52 190	41 841	6 648	141 918	43 356	644 083	618 911
November	1 307	52 051	41 043	6 272	163 910	58 522	661 246	600 568
Dezember	1 305	51 602	41 243	5 529	134 288	49 630	851 648	816 449
1991 Januar	1 305	51 111	40 837	6 133	132 071	41 099	429 672	408 342
Februar	1 304	50 747	40 477	5 607	118 721	42 535	417 875	397 976
März	1 304	50 909	40 607	5 930	126 227	43 747	497 545	475 710
April	1 304	51 377	41 026	6 237	136 316	44 851	536 946	513 504
Mai	1 304	51 285	40 919	6 041	144 685	47 103	547 282	524 486
Juni	1 300	51 093	40 581	5 873	139 110	51 777	601 648	576 458
Juli	1 299	51 548	41 126	6 367	148 036	48 444	664 563	637 384
August	1 298	52 667	42 050	6 126	147 204	46 314	602 489	578 915
September	1 300	52 726	42 070	6 139	141 922	46 509	635 865	613 422
Oktober	1 339	53 859	43 051	6 734	154 291	47 842	674 674	640 628
November	1 340	53 639	42 794	6 261	176 792	63 683	730 259	699 745
Dezember	1 335	52 797	41 992	5 728	149 739	53 979	1 015 862	974 046

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

28. Investitionen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 1988 – 1990

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig a = 1988 b = 1989 c = 1990	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
Anzahl					1 000 DM				
76	Bauinstallation zusammen a	1 290	806	38 293	4 296 270	65 168	8 143	738	56 287
	b	1 997	1 315	52 165	5 817 403	99 488	16 894	415	82 179
	c	2 107	1 339	55 575	6 625 437	116 475	19 439	937	96 099
	davon								
7610	Klempnerei, Gas- und Wasser- a	378	224	8 782	849 116	12 319	1 089	66	11 164
	installation. b	563	356	11 876	1 169 746	18 783	2 065	154	16 564
	c	605	377	12 614	1 336 764	20 813	1 480	131	19 202
7640	Installation von Heizungs-, a	447	301	16 637	2 244 090	29 149	2 287	616	26 246
	Lüftungs-, Klima- und gesund- b	700	483	21 796	2 931 104	45 901	8 707	194	37 000
	heitstechnischen Anlagen . . . c	715	476	22 972	3 277 131	61 200	13 933	631	46 636
7670	Elektroinstallationen a	465	281	12 874	1 203 064	23 700	4 767	56	18 877
	b	734	476	18 493	1 716 553	34 804	6 122	67	28 615
	c	787	486	19 989	2 011 543	34 462	4 026	175	30 261
77	Ausbaugewerbe zusammen a	907	546	23 777	2 406 467	61 016	9 946	145	50 925
	(ohne Bauinstallation). b	1 354	887	31 971	3 284 586	85 478	14 127	724	70 527
	c	1 406	871	33 037	3 601 407	83 922	9 409	500	74 013
	darunter								
7710	Ausbaugewerbe ohne ausge- a	4	3	109	15 277	718	5	—	713
	geprägten Schwerpunkt . . . b	5	4	143	16 189	698	—	—	698
	c	4	2	74	10 521	23	—	—	23
7731	Glasergerwerbe a	47	28	806	104 789	1 318	42	—	1 276
	b	57	34	993	131 633	1 729	126	—	1 603
	c	62	34	1 058	156 225	5 002	2 266	—	2 736
7734	Maler- und Lackierergewerbe . a	551	337	16 893	1 477 870	43 663	7 519	—	36 144
	b	817	548	21 943	1 914 256	56 407	8 580	254	47 573
	c	831	522	22 230	2 057 653	54 851	4 397	218	50 236
7751	Bautischlerei a	142	81	2 650	314 691	7 888	1 516	145	6 227
	b	232	147	4 260	519 203	15 388	3 900	450	11 038
	c	247	152	4 599	571 918	11 936	1 968	42	9 926
7755	Parkettlegerei a	9	6	161	21 917	560	227	—	333
	b	19	14	343	45 368	792	—	—	792
	c	21	16	379	59 794	1 266	75	—	1 191
7771	Fliesen-, Platten- und a	105	59	2 027	260 182	3 107	162	—	2 945
	Mosaiklegerei b	154	94	2 825	379 223	6 178	1 337	20	4 821
	c	164	93	3 096	426 369	4 793	160	60	4 573
7774	Estrichlegerei a	38	25	866	170 486	2 775	335	—	2 440
	b	49	32	1 034	208 529	3 199	91	—	3 108
	c	56	37	1 226	247 878	4 250	160	—	4 090
7777	sonstige Fußbodenlegerei und a	8	6	155	27 915	657	10	—	647
	-kleberei (ohne b	17	12	300	49 880	899	—	—	899
	Estrichlegerei). c	16	13	280	59 080	1 275	—	180	1 095
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt . . . a	2 197	1 352	62 070	6 702 737	126 184	18 089	883	107 212
	b	3 351	2 202	84 136	9 101 989	184 966	31 021	1 139	152 806
	c	3 513	2 210	88 612	10 226 845	200 397	28 848	1 437	170 112

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

29. Öffentliche Elektrizitäts

Mill.

Merkmal	1977	1978	1979	1980	1981
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft	378	412	451	502	598
Wärme	119 314	125 376	134 025	137 353	135 310
Insgesamt	119 692	125 788	134 476	137 856	135 908
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . .	7 690	7 993	8 385	8 482	8 447
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	112 002	117 795	126 091	129 374	127 461
Industrieeinspeisung	16 180	17 279	18 173	16 934	17 113
Auslandsaustausch					
Einfuhr	+ 380	+ 344	+ 283	+ 374	+ 390
Ausfuhr	- 4 306	- 4 758	- 5 763	- 5 097	- 4 886
Saldo	- 3 926	- 4 414	- 5 480	- 4 722	- 4 497
Länderaustausch					
Bezug	+18 180	+12 541	+14 785	+20 074	+21 391
Lieferung	-35 821	-34 683	-40 465	-49 077	-49 513
Saldo	-17 641	-22 142	-25 680	-29 003	-28 122
Pumpstromverbrauch	126	102	107	166	206
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	106 489	108 416	112 997	112 417	111 749
Netzverluste und Nichterfaßtes	6 472	4 043	5 215	4 788	3 970
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	100 017	104 373	107 782	107 628	107 779
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	57 891	59 342	61 429	60 415	59 372
Verkehr	826	857	899	937	893
öffentliche Einrichtungen	5 603	6 162	6 417	6 621	7 062
Landwirtschaft	1 330	1 413	1 390	1 379	1 460
Haushalte	25 925	27 616	28 290	28 729	28 912
Handel und Gewerbe	8 442	8 983	9 357	9 547	10 080

Quelle: Bundesminister für Wirtschaft (teilweise)

versorgung 1977 – 1991

kWh

1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
529	506	578	513	489	589	523	536	545	499
131 390	137 404	141 330	133 776	132 775	133 190	130 153	134 363	132 738	141 819
131 919	137 910	141 908	134 289	133 264	133 779	130 676	134 900	133 283	142 318
8 416	8 820	9 066	8 825	8 930	9 041	9 870	10 286	10 417	11 088
123 503	129 090	132 842	125 464	124 334	124 738	120 806	124 614	122 866	131 230
16 742	16 304	15 537	15 172	13 685	14 853	14 634	16 442r	19 472	17 865
+ 245	+ 428	+ 358	+ 379	+ 338	+ 71	+ 118	+ 378	+ 525	+ 316
– 6 211	– 5 642	– 3 761	– 3 285	– 2 481	– 5 645r	– 6 610	– 4 109	– 8 225	– 8 225
– 5 966	– 5 214	– 3 403	– 2 906	– 2 143	– 5 574r	– 6 492	– 3 731	– 7 700	– 7 909
+35 018	+37 617	+44 408	+66 352	+62 026	+44 685r	+46 585r	+55 339r	+55 522	+58 032
–57 707	–61 363	–69 409	–82 151	–78 169	–59 902r	–53 942r	–66 389r	–63 855	–69 494
–22 688	–23 745	–25 002	–15 798	–16 143	–15 217r	– 7 357r	–11 050r	– 8 333	–11 462
220	190	197	184	175	162	164	287	319	314
111 371	116 245	119 778	121 748	119 558	118 637r	121 428r	125 988r	125 985	128 267
5 180	7 438	7 012	5 636	4 343	2 505r	3 869r	6 499r	5 255	5 398
106 191	108 807	112 766	116 112	115 215	116 132	117 558	119 489	120 730	122 869
57 991	59 495	61 703	63 484	62 095	61 686	63 764	65 410	65 660	65 263
877	941	979	1 037	1 027	975	1 012	1 017	1 019	1 116
7 046	7 212	7 545	7 829	8 083	8 275	8 486	8 731	8 930	9 162
1 396	1 421	1 413	1 474	1 477	1 520	1 396	1 353	1 359	1 399
28 604	29 161	30 136	30 910	30 794	31 524	30 407	30 179	30 621	32 559
10 277	10 577	10 990	11 378	11 739	12 152	12 493	12 799	13 134	13 371

30. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1974 – 1991 nach Energiequellen

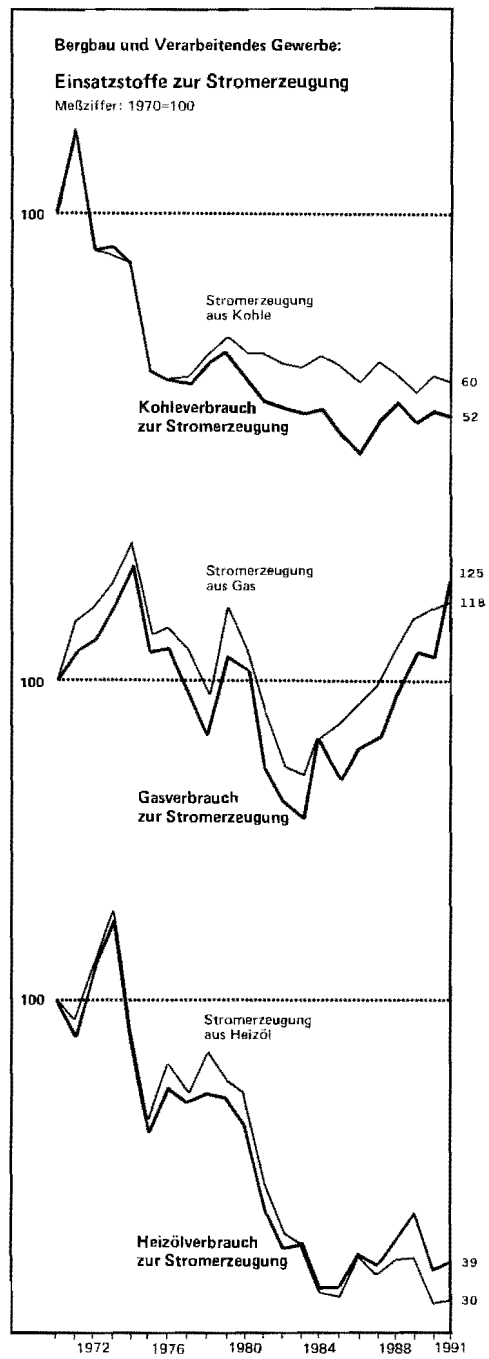
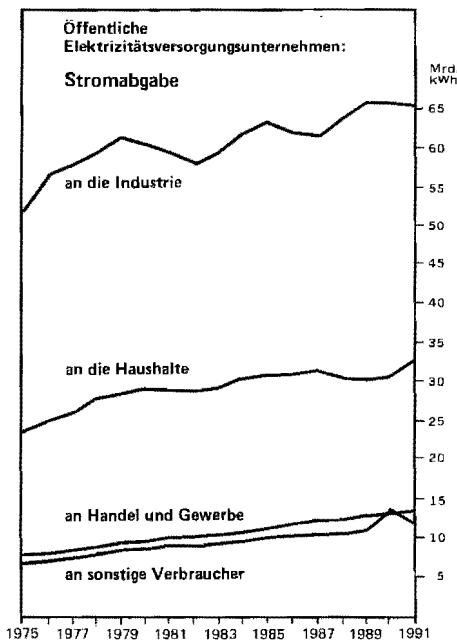
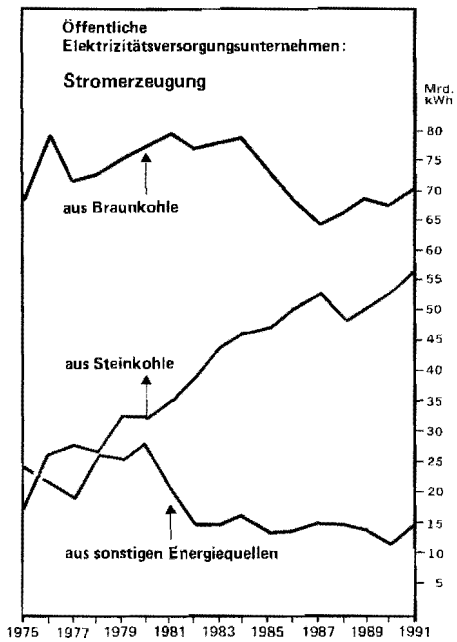
Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieseldkraftstoff ²⁾	Wasserkraft
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1974	11 017	768	3 070	552	32 442	4 176	10 723	859	30
1975	7 911	594	2 573	483	23 232	3 185	8 943	849	27
1976	7 682	691	2 591	858	22 424	3 797	9 083	1 040	21
1977	7 546	653	2 363	773	22 579	3 456	8 589	897	27
1978	8 152	678	2 108	889	24 825	3 895	7 770	978	30
1979	8 347	669	2 542	1 159	25 824	3 623	9 420	1 068	33
1980	7 794	609	2 475	656	24 482	3 452	8 606	945	29
1981	7 066	449	1 928	497	24 699	2 527	7 478	795	33
1982	6 767	361	1 720	298	23 963	2 015	6 455	519	21
1983	6 651	373	1 641	314	23 726	1 911	6 313	588	21
1984	6 827	289	2 083	16	24 739	1 424	6 990	600	25
1985	5 982	284	1 661	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22

1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abhitzeverwertung und Dampfbezug – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

31. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1974 – 1991*)

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpaßleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kW		
1974.	48 230	9 505	9 291	8 893
1975.	36 236	9 514	8 789	8 431
1976.	36 364	8 619	7 813	7 506
1977.	35 547	8 562	7 992	7 168
1978.	37 498	8 191	7 604	7 028
1979.	39 968	8 010	7 582	7 197
1980.	37 514	7 826	7 375	7 062
1981.	35 533	7 836	7 229	6 653
1982.	32 973	7 179	6 645	6 167
1983.	32 559	7 215	6 691	6 001
1984.	33 777	7 186	6 669	5 982
1985.	32 516	7 010	6 445	5 927
1986.	31 916	6 975	6 608	5 734
1987.	33 924	6 762	6 488	5 690
1988.	34 173	6 762	6 425	5 892
1989.	33 425	7 213	6 833	4 843
1990.	34 385	6 835	6 331	4 841
1991.	34 066	6 896	6 433	5 675

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpaßleistung ist die durch den schwächsten Anlageteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlageteile. – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlageteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.



32. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1981 – 1991

1 000 kWh¹⁾

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1981	53 938 508	26 309 539	27 628 969
1982	52 442 180	24 260 159	28 182 021
1983	42 064 240	19 703 253	22 360 987
1984	40 474 747	18 395 777	22 078 970
1985	49 460 202	18 119 431	31 340 771
1986	48 390 765	17 618 316	30 772 449
1987	42 599 550	14 689 741	27 909 809
1988	38 792 636	12 571 830	26 220 806
1989	37 249 558	11 675 859	25 573 699
1990	35 169 927	10 780 387	24 389 540
1991	31 733 771	9 649 197	22 084 574
Naturgas			
1981	600 966 929	369 197 170	231 769 759
1982	566 171 773	368 453 368	197 718 405
1983	583 028 280	377 296 618	205 731 662
1984	678 702 438	465 085 713	213 616 725
1985	699 727 437	486 554 294	213 173 143
1986	705 519 071	493 104 394	212 414 677
1987	772 727 969	544 024 169	228 703 810
1988	749 387 324	528 682 462	220 704 862
1989	793 173 494	556 567 306	236 606 188
1990	778 450 089	533 467 360	244 982 729
1991	843 549 821	585 414 004	258 135 817
Insgesamt			
1981	654 905 437	395 506 709	259 398 728
1982	618 613 953	392 713 527	225 900 426
1983	625 092 520	396 999 871	228 092 649
1984	719 177 185	483 481 490	235 695 695
1985	749 187 639	504 673 725	244 513 914
1986	753 909 836	510 722 710	243 187 126
1987	815 327 519	558 713 900	256 613 619
1988	788 179 960	541 254 292	246 925 668
1989	830 423 052	568 243 165	262 178 887
1990	813 620 016	544 247 747	269 372 268
1991	875 283 592	595 063 201	280 220 391

1) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/V_Nm³ – – – Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

33. Abgabe von Flüssiggas 1985 – 1990 nach Verbraucherguppen

t

Jahr	Abgabe			an Wiederverkäufer
	insgesamt	an Letztverbraucher		
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1985	1 111 032	322 090	277 806	511 137
1986	1 159 158	298 218	269 531	591 409
1987	973 925	218 596	306 452	448 876
1988	856 893	197 758	272 552	386 582
1989	849 835	184 835	270 592	394 478
1990	879 397	194 361	275 166	409 870
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1985	597 727	128 809	157 601	311 319
1986	693 470	144 626	152 517	396 327
1987	566 211	122 744	181 409	262 058
1988	498 195	109 854	164 203	214 139
1989	442 754	101 034	151 035	190 685
1990	443 029	107 283	155 451	180 295

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

34. Klärgaswirtschaft 1974 – 1990 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	ins- gesamt	Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet	Eigen- verbrauch (für Klär- anlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet
				zur Behei- zung der Faulräume und der sonstigen Betriebs- anlagen	zum Ver- brauch im eigenen Betrieb: zur Stromer- zeugung und für sonstige Antriebs- zwecke			
1 000 m ³ 1)	%	1 000 m ³ 1)				%		
1974	74 792	31,9	49 059	34 757	14 302	24 236	1 497	21,0
1975	76 110	30,9	49 732	36 018	13 714	25 157	1 221	19,8
1976	83 146	31,8	54 126	39 745	14 381	27 856	1 164	19,1
1977 ²⁾	87 994	30,6	56 499	41 849	14 650	29 931	1 564	29,9
1978 ²⁾	92 760	30,1	58 905	44 573	14 332	32 242	1 613	32,7
1979 ²⁾	95 067	29,8	61 644	48 521	13 123	31 780	1 643	36,4
1980 ²⁾	95 725	27,5	60 756	47 848	12 908	33 258	1 710	51,2
1981 ²⁾	97 651	27,1	63 152	49 941	13 212	32 205	2 294	49,6
1982 ²⁾	104 136	28,0	69 508	53 430	16 078	32 130	2 498	53,0
1983 ²⁾	110 372	28,0	74 720	55 536	19 184	31 859	3 793	56,5
1984 ²⁾	115 739	27,7	78 456	56 067	22 383	33 222	4 062	54,8
1985 ²⁾	120 074	28,3	84 353	60 645	23 708	32 461	3 260	45,3
1986 ²⁾	120 681	28,1	85 865	58 995	26 870	31 432	3 384	38,4
1987 ²⁾	124 139	28,2	88 278	57 552	30 726	31 892	3 969	43,0
1988 ²⁾	129 344	29,8	91 480	57 071	34 409	33 987	3 877	40,0
1989 ²⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2
1990 ²⁾	135 213	24,5	101 644	63 155	38 489	30 547	3 022	30,1

1) Rohgas in Betriebskubikmetern – 2) teilweise geschätzt – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

35. Fernwärme 1977 – 1990

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlußwert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
	%	MJ/S	%		TJ	%		km	%	
1977	27,8	7 261	+4,3	29,3	49 722	+ 2,1	29,8	1 899	+4,1	33,5
1978	27,7	7 606	+4,8	29,4	54 657	+ 9,9	29,6	1 928	+2,1	33,4
1979	27,7	7 695	+1,2	28,9	55 578	+ 1,7	29,4	1 981	+2,7	32,9
1980	27,7	8 227	+6,9	29,6	54 683	- 1,6	29,0	2 145	+8,3	33,5
1981	27,6	8 626	+4,8	29,6	55 167	+ 0,9	29,9	2 294	+6,5	33,6
1982	27,6	9 066	+5,1	28,7	49 209	-10,8	27,3	2 500	+9,4	34,2
1983	27,5	9 577	+5,6	29,3	58 895	+19,7	30,7	2 580	+3,2	33,9
1984	27,4	9 754	+1,9	28,9	61 304	+ 4,1	30,2	2 746	+6,4	34,5
1985	27,3	9 754	-0,7	28,3	61 689	+ 0,6	28,9	2 924	+6,5	34,7
1986	27,3	9 663	-0,9	28,0	67 802	+ 9,9	30,9	3 028	+3,5	34,5
1987	27,2	9 980	+3,3	29,0	71 164	+ 5,0	30,5	3 191	+5,4	34,4
1988	27,3	9 954	-0,3	28,4	64 204	- 9,8	29,6	3 337	+4,6	34,6
1989	27,3	10 202	+2,5	29,2	63 658	- 0,9	31,0	3 433	+2,9	35,2
1990 ²⁾	21,6	10 345	+1,4	18,4	64 499	+ 1,3	17,2	3 473	+1,2	27,0

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil NRWs am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigung der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

36. Das Handwerk 1989 – 1991*)
– Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –
Basis 1976 = 100

Gewerbebezug Gewerbegruppe	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1989	1990	1991	1989	1990	1991
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	67,1	74,7	77,9	132,0	156,3	177,0
Feuerungs-, Schornstein- und Backofen- bauer, Wärme-, Kälte- und Schall- schutzisolierer	106,6	111,6	115,7	203,1	214,2	208,6
Zimmerer und Dachdecker	91,8	100,2	100,2	150,6	170,5	177,0
Fliessen-, Platten- und Mosaikleger	70,3	73,1	78,4	120,2	132,3	146,0
Betonstein- und Terrazzohersteller	63,8	70,2	72,2	156,3	186,6	227,4
Steinmetzen und Steinbildhauer	78,5	76,9	78,2	124,7	136,1	143,5
Stukkateure	74,3	76,3	76,2	141,7	153,2	170,4
Maler und Lackierer	84,3	84,2	85,5	147,4	161,3	170,7
Metalbauer	86,7	90,7	91,7	164,5	179,3	201,4
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	130,4	139,7	141,7	265,5	295,4	318,0
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- mechaniker), Kälteanlagenbauer	85,3	67,7	74,3	106,2	117,9	141,2
Kraftfahrzeugmechaniker	104,6	103,4	105,8	232,3	269,3	325,3
Landmaschinenmechaniker	86,1	87,5	90,7	141,5	155,8	169,3
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	76,6	80,2	81,1	118,9	134,1	153,4
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	113,2	125,1	134,7	176,1	218,4	262,0
Elektroinstallateure	76,4	84,1	90,5	141,3	168,4	192,2
Radio- und Fernsehtechniker	94,4	95,6	96,4	125,0	142,0	165,0
Uhrmacher	88,3	98,1	98,1	142,9	184,0	208,6
Tischler	81,3	84,5	86,7	146,0	170,2	185,4
Herrenschneider, Damenschneider	40,5	39,3	34,9	72,9	74,7	78,6
Schuhmacher	53,8	51,2	49,8	84,6	87,4	84,1
Raumausstatter	74,6	74,7	77,4	114,0	123,6	134,3
Bäcker	115,8	119,4	123,6	143,5	153,1	163,3
Konditoren	103,2	102,7	100,9	148,8	158,0	175,3
Flischer	88,1	85,7	85,1	116,4	120,1	120,1
Augenoptiker	112,4	110,1	111,6	141,0	155,1	171,3
Zahntechniker	124,4	118,7	131,6	152,3	166,8	208,0
Friseure	85,2	82,7	80,6	138,4	139,4	143,2
Textilreiniger	73,6	74,9	77,3	113,5	120,1	122,7
Gebäudereiniger	163,9	165,3	165,2	205,1	225,7	253,6
Glaser	92,4	96,5	99,3	168,0	195,1	160,1
Fotografen	79,5	70,8	72,0	112,8	108,2	118,7
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	103,5	108,4	113,1	239,1	273,5	305,5
Bau- und Ausbaugewerbe	74,4	79,9	82,4	137,1	157,8	174,3
Metallgewerbe	90,5	95,2	98,7	177,7	205,2	239,8
Holzgewerbe	81,2	84,4	86,6	146,0	170,2	185,3
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	58,7	57,6	57,1	99,2	105,7	111,7
Nahrungsmittelgewerbe	102,9	103,5	105,0	126,9	132,8	137,0
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	129,7	129,2	129,3	156,4	167,3	186,0
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	94,3	95,7	99,0	186,5	210,5	211,8
Handwerk insgesamt	92,7	95,9	98,0	151,2	171,0	190,9

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. Als einzelne Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zuhörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrißfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276.3). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfaßt.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

1. Baugenehmigungen 1986 – 1991

Merkmal	Einheit	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	44 784	36 312	40 841	59 448	75 205	78 909
Wohnräume	Anzahl	208 116	179 023	202 989	280 744	338 197	339 875
Rauminhalt	Mill. m ³	49,8	48,0	54,4	68,1	76,3	73,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	13 654,6	13 141,1	15 981,1	18 326,0	21 856,6	22 221,7
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	25 829	23 543	26 742	33 020	33 908	30 924
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	19 683	20 072	22 672	26 902	25 196	22 077
2	Anzahl	4 462	2 329	2 719	3 279	4 244	3 951
3 und mehr	Anzahl	1 630	1 116	1 309	2 746	4 313	4 724
Wohnheime	Anzahl	54	26	42	93	155	172
Wohnungen	Anzahl	40 932	32 655	37 347	54 719	66 578	69 663
Wohnräume	Anzahl	189 873	161 322	184 578	257 732	300 971	300 133
Wohnfläche	1 000 m ²	4 017,0	3 451,1	3 975,9	5 497,4	6 349,9	6 348,0
je Wohnung	m ²	98,1	105,7	106,5	100,5	95,4	91,1
Rauminhalt	Mill. m ³	24,1	20,9	24,0	32,6	36,9	36,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	7 543,1	6 607,8	7 536,9	10 405,8	12 445,1	12 704,9
je Wohnung	DM	184 283	202 351	201 808	190 168	186 926	182 376
je m ² Wohnfläche	DM	1 878	1 915	1 896	1 893	1 960	2 001
je m ³ Rauminhalt	DM	314	316	314	319	337	347
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	43 385	35 131	39 734	57 865	73 134	76 941
Wohnräume	Anzahl	203 631	174 869	198 990	274 925	330 392	332 459
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	8 131,1	7 191,7	8 195,8	11 139,9	13 442,0	13 847,3
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 595	4 604	4 699	5 280	5 330	5 320
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 565	2 739	2 873	3 284	3 128	3 150
Wohnungen	Anzahl	1 298	1 176	1 082	1 491	1 803	1 734
Rauminhalt	Mill. m ³	25,7	27,1	30,4	35,5	39,4	37,3
Nutzfläche	1 000 m ²	4 180,0	4 359,2	4 907,4	5 643,4	6 257,4	5 871,8
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	4 641,4	5 164,0	6 720,4	6 299,2	7 435,1	7 117,6
je m ³ Rauminhalt	DM	180	191	221	177	189	191
je m ² Nutzfläche	DM	1 110	1 185	1 369	1 116	1 188	1 112
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 399	1 181	1 107	1 583	2 071	1 968
Nutzfläche	1 000 m ²	4 865,5	5 097,3	5 670,4	6 503,4	7 043,8	6 864,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	5 523,5	5 949,3	7 785,3	7 186,2	8 414,6	8 374,4

2. Genehmigte Wohngebäude 1991 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	22 077	17 134	548,5	22 077	2 807,9	5 898 993
davon						
öffentliche Bauherren	84	63	1,0	84	12,3	22 122
Unternehmen	7 551	4 958	152,6	7 551	868,5	1 675 674
davon						
Wohnungsunternehmen	6 652	4 255	132,7	6 652	755,1	1 436 285
Immobilienfonds)	182	117	4,6	182	20,7	41 510
sonstige Unternehmen	717	585	15,3	717	92,7	197 879
private Haushalte	14 415	12 088	394,0	14 415	1 923,3	4 191 836
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	27	25	0,8	27	3,8	9 361
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 951	4 535	132,4	7 902	771,1	1 560 995
davon						
öffentliche Bauherren	22	29	0,5	44	5,7	9 499
Unternehmen	576	645	17,9	1 152	114,0	216 408
davon						
Wohnungsunternehmen	413	437	11,9	826	80,2	147 038
Immobilienfonds)	11	11	0,1	22	2,2	3 239
sonstige Unternehmen	152	197	5,9	304	31,7	66 131
private Haushalte	3 347	3 852	113,8	6 694	650,0	1 331 745
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	6	10	0,2	12	1,3	3 343
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	4 724	14 158	372,3	37 960	2 691,3	4 957 261
davon						
öffentliche Bauherren	82	261	6,2	759	51,8	95 592
Unternehmen	2 387	8 426	219,0	23 021	1 598,6	2 936 553
davon						
Wohnungsunternehmen	2 035	7 192	184,2	19 867	1 371,8	2 506 451
Immobilienfonds)	58	189	6,3	591	37,5	67 703
sonstige Unternehmen	294	1 045	28,6	2 563	189,3	362 399
private Haushalte	2 228	5 322	143,2	13 754	1 011,5	1 859 581
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	27	148	3,8	426	29,4	65 535
Wohngebäude insgesamt	30 924	36 623	1 096,2	69 663	6 348,0	12 704 874
davon						
öffentliche Bauherren	261	484	13,5	996	76,0	171 571
Unternehmen	10 566	14 405	410,9	32 863	2 626,4	4 953 452
davon						
Wohnungsunternehmen	9 138	12 100	344,8	28 094	2 234,4	4 164 787
Immobilienfonds)	251	316	11,0	795	60,4	112 452
sonstige Unternehmen	1 177	1 989	55,2	3 974	331,5	676 213
private Haushalte	20 001	21 286	652,0	34 870	3 585,5	7 389 788
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	96	447	19,8	934	60,1	190 063

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1991 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
Anstaltsgebäude	52	483	92,9	60	2,8	230 296
Unternehmen	12	141	29,3	57	2,6	66 615
öffentliche Bauherren	20	168	31,2	1	0,1	98 050
private Haushalte	2	13	3,5	—	—	4 775
Organisationen ohne Erwerbszweck	18	161	28,9	2	0,1	60 856
Büro- und Verwaltungsgebäude	640	4 912	949,0	318	27,4	1 803 302
Unternehmen	513	4 146	794,2	239	20,0	1 498 149
öffentliche Bauherren	28	312	64,9	4	0,4	156 015
private Haushalte	89	333	59,8	69	6,6	103 407
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	121	30,0	6	0,4	45 731
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	974	2 692	478,9	25	3,0	230 444
Unternehmen	951	2 634	468,2	21	2,7	223 246
öffentliche Bauherren	6	11	2,9	1	0,1	1 854
private Haushalte	12	22	3,7	1	0,1	2 150
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	25	4,0	2	0,2	3 194
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 150	26 788	3 934,9	1 123	86,5	3 943 519
Unternehmen	2 717	25 091	3 654,4	899	68,7	3 552 164
öffentliche Bauherren	72	406	72,0	—	—	153 620
private Haushalte	328	1 178	188,5	222	17,7	210 084
Organisationen ohne Erwerbszweck	33	112	20,0	2	0,1	27 651
Sonstige Nichtwohngebäude	504	2 467	416,0	208	12,8	910 020
Unternehmen	113	747	119,3	71	5,9	197 260
öffentliche Bauherren	159	929	162,8	94	3,0	470 223
private Haushalte	51	163	27,3	28	2,3	36 277
Organisationen ohne Erwerbszweck	181	629	106,6	15	1,6	206 260
Nichtwohngebäude insgesamt	5 320	37 342	5 871,8	1 734	132,6	7 117 581
Unternehmen	4 306	32 758	5 065,5	1 287	99,9	5 537 434
öffentliche Bauherren	285	1 827	333,8	100	3,6	879 762
private Haushalte	482	1 710	282,8	320	26,7	356 693
Organisationen ohne Erwerbszweck	247	1 047	189,7	27	2,5	343 692

4. Genehmigte Wohngebäude 1987 – 1991 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durchschnittliche veranschlagte Kosten je Gebäude
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche		
		Grundstücks-	Grund-				
Anzahl	1 000 m ²		Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM	
1987							
Wohngebäude insgesamt	23 543	12 143,2	2 466,3	32 655	3 451,1	6 607 763	280 668
davon							
Einzelhaus	11 115	7 682,9	1 391,3	14 897	1 710,7	3 473 535	312 509
Doppelhaus	5 415	2 153,0	475,5	6 665	708,5	1 288 246	237 903
Reihenhaus	6 691	2 009,8	523,5	8 976	884,5	1 542 311	230 505
sonstiger Haustyp	322	297,4	76,1	2 117	147,3	303 671	943 078
1988							
Wohngebäude insgesamt	26 742	13 841,8	2 809,6	37 347	3 975,9	7 536 927	281 839
davon							
Einzelhaus	12 952	8 777,7	1 608,9	18 032	2 043,3	4 073 222	314 486
Doppelhaus	6 246	2 506,1	547,4	7 457	803,4	1 483 090	237 446
Reihenhaus	7 147	2 246,4	576,0	10 090	991,1	1 728 459	241 844
sonstiger Haustyp	397	311,6	77,3	1 768	138,0	252 156	635 154
1989							
Wohngebäude insgesamt	33 020	15 702,2	3 669,8	54 719	5 497,4	10 405 797	315 136
davon							
Einzelhaus	15 527	9 137,1	1 995,4	24 800	2 681,9	5 296 225	341 089
Doppelhaus	8 495	3 302,6	774,4	11 480	1 186,6	2 185 704	257 293
Reihenhaus	8 318	2 575,9	705,9	12 789	1 241,9	2 176 640	261 678
sonstiger Haustyp	680	686,6	194,1	5 650	387,0	747 228	1 098 865
1990							
Wohngebäude insgesamt	33 908	19 264,6	4 098,8	66 578	6 349,9	12 445 183	367 028
davon							
Einzelhaus	16 991	11 850,4	2 320,1	32 636	3 252,4	6 772 440	398 590
Doppelhaus	8 615	3 729,1	832,3	12 824	1 292,9	2 426 275	281 634
Reihenhaus	7 366	2 682,7	693,6	13 934	1 271,5	2 292 777	311 265
sonstiger Haustyp	936	1 002,4	252,8	7 184	533,2	953 691	1 018 901
1991							
Wohngebäude insgesamt	30 924	18 258,5	3 997,1	69 663	6 348,0	12 704 874	410 842
davon							
Einzelhaus	16 073	11 272,3	2 265,7	32 497	3 196,6	6 588 602	409 917
Doppelhaus	7 518	3 294,0	755,1	11 957	1 185,2	2 318 005	308 327
Reihenhaus	6 303	2 483,5	654,8	14 717	1 261,2	2 415 504	383 231
sonstiger Haustyp	1 030	1 208,7	321,4	10 492	705,0	1 382 763	1 342 488

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	397	975	2 413	173,2	346 620
2	Duisburg	675	760	1 471	126,3	260 582
3	Essen	285	509	1 325	92,3	180 917
4	Krefeld	391	375	691	66,2	122 500
5	Mönchengladbach	282	294	598	54,5	101 558
6	Mülheim an der Ruhr	200	284	524	48,9	103 744
7	Oberhausen	182	219	431	38,9	70 589
8	Remscheid	272	284	576	54,0	96 631
9	Solingen	145	182	372	34,2	62 753
10	Wuppertal	244	335	903	65,7	116 177
	Kreise					
11	Kleve	908	792	1 310	137,8	282 751
12	Mettmann	771	1 133	2 348	209,2	387 886
13	Neuss	1 093	1 235	2 268	219,7	431 184
14	Viersen	961	895	1 546	152,2	314 285
15	Wesel	1 115	1 108	2 061	190,4	381 408
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 921	9 379	18 837	1 663,4	3 259 585
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	269	546	1 440	93,3	179 773
18	Bonn	344	592	1 246	106,1	206 517
19	Köln	893	1 665	3 862	297,7	677 511
20	Leverkusen	183	279	640	54,6	97 630
	Kreise					
21	Aachen	461	478	861	83,7	168 496
22	Düren	758	795	1 302	133,0	270 533
23	Erfdkreis	1 103	1 310	2 525	230,5	446 378
24	Euskirchen	499	557	863	87,9	186 408
25	Heinsberg	696	685	942	104,9	221 367
26	Oberbergischer Kreis	561	624	1 280	112,2	225 074
27	Rhein.-Berg. Kreis	767	855	1 525	156,8	310 883
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 521	1 756	3 213	304,3	618 863
29	Reg.-Bez. Köln	8 055	10 143	19 699	1 764,9	3 609 433
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	173	179	354	32,5	60 998
31	Gelsenkirchen	226	271	570	50,2	94 357
32	Münster	479	677	1 514	117,7	204 315

gebäude 1991 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
196	186	241	64 060	80	1 579	254,8	157	482 091	1
581	419	635	144 574	99	727	108,4	57	184 945	2
181	136	196	45 830	61	516	95,1	34	148 394	3
351	259	379	84 222	59	939	140,4	17	177 466	4
230	178	263	62 334	23	208	32,8	6	49 733	5
168	146	206	48 971	35	313	48,4	11	62 787	6
145	110	157	35 573	37	263	41,4	5	40 966	7
225	159	259	53 274	29	311	46,4	2	50 732	8
116	94	135	32 060	41	286	55,9	4	54 300	9
194	140	231	50 410	53	309	50,9	13	80 681	10
837	631	905	225 684	234	1 002	158,5	26	130 672	11
623	493	715	172 917	171	1 547	252,2	74	403 979	12
943	752	1 083	263 549	93	673	116,3	26	134 832	13
877	670	967	235 014	122	792	123,8	29	122 291	14
953	722	1 054	246 761	193	932	162,6	124	133 747	15
6 620	5 094	7 426	1 765 233	1 330	10 397	1 687,8	585	2 257 616	16
180	152	205	50 543	67	774	119,1	46	175 377	17
257	207	299	70 134	64	660	116,5	51	187 065	18
584	466	656	170 702	99	1 539	235,2	125	425 766	19
126	89	138	29 570	37	208	39,6	17	46 912	20
400	335	450	119 441	87	424	68,8	20	92 633	21
694	617	780	214 550	53	421	61,9	11	86 667	22
934	756	1 057	256 197	96	858	137,2	40	251 098	23
455	447	518	149 331	66	372	59,4	13	64 833	24
659	596	716	192 191	113	511	84,2	25	85 202	25
485	407	635	146 107	106	555	88,3	20	94 810	26
662	562	775	205 429	61	330	56,9	44	70 743	27
1 321	1 109	1 510	394 164	114	962	158,9	120	228 133	28
6 757	5 744	7 739	1 998 359	963	7 614	1 226,0	514	1 809 239	29
143	106	158	36 105	43	153	23,2	–	16 706	30
173	113	182	42 949	53	381	54,9	–	77 448	31
363	309	442	95 344	61	377	64,2	19	97 828	32

Noch: 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
	Kreise					
33	Borken	1 077	1 098	1 696	174,7	364 111
34	Coesfeld	747	742	1 196	124,8	258 041
35	Recklinghausen	1 100	1 216	2 168	208,8	431 665
36	Steinfurt	1 129	1 139	1 993	191,0	380 932
37	Warendorf	662	793	1 303	129,6	255 539
38	Reg.-Bez. Münster	5 593	6 115	10 794	1 029,3	2 049 958
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	357	467	998	84,8	164 558
	Kreise					
40	Gütersloh	907	1 123	1 863	184,2	383 127
41	Herford	467	534	834	84,5	184 575
42	Höxter	226	259	410	43,5	89 808
43	Lippe	643	728	1 284	125,7	248 549
44	Minden-Lübbecke	558	602	941	99,8	196 913
45	Paderborn	842	1 100	2 011	176,2	361 019
46	Reg.-Bez. Detmold	4 000	4 814	8 341	798,8	1 628 549
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	288	413	940	76,0	136 003
48	Dortmund	419	556	1 225	101,5	190 341
49	Hagen	166	252	472	42,2	85 569
50	Hamm	292	325	660	59,8	108 643
51	Herne	97	149	456	29,9	58 944
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	470	592	1 273	108,4	216 127
53	Hochsauerlandkreis	479	543	893	92,4	191 082
54	Märkischer Kreis	654	748	1 369	131,9	264 481
55	Olpe	313	306	500	54,1	113 639
56	Siegen-Wittgenstein	493	539	1 140	100,9	200 626
57	Soest	808	809	1 263	130,0	267 530
58	Unna	876	942	1 801	164,4	324 364
59	Reg.-Bez. Arnsberg	5 355	6 172	11 992	1 091,6	2 157 349
60	Nordrhein-Westfalen	30 924	36 623	69 663	6 348,0	12 704 874

gebäude 1991 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
981	874	1 094	289 598	272	1 299	212,9	27	144 919	33
681	585	792	202 672	104	525	86,1	16	73 525	34
930	752	1 066	264 403	176	733	120,4	39	162 406	35
1 034	889	1 203	296 789	261	2 245	289,1	33	249 213	36
568	516	663	166 930	177	763	119,9	17	102 233	37
4 873	4 142	5 600	1 394 770	1 147	6 478	970,6	168	924 278	38
253	197	292	67 712	46	389	62,5	12	69 369	39
730	686	846	233 905	201	1 356	201,7	40	193 468	40
410	373	474	128 298	95	797	117,8	10	125 101	41
199	182	233	63 496	61	340	49,2	3	38 438	42
545	481	666	165 026	120	884	136,7	20	160 603	43
496	442	588	147 033	137	630	112,2	20	128 676	44
695	691	800	221 124	148	1 089	195,6	162	190 645	45
3 328	3 051	3 899	1 026 594	808	5 483	875,7	267	906 300	46
218	163	243	53 265	57	542	83,0	8	116 118	47
293	231	329	80 794	86	560	105,8	19	160 069	48
119	92	132	32 078	53	365	59,8	25	61 392	49
236	181	275	59 871	50	309	43,0	3	53 119	50
74	47	79	17 807	20	54	9,5	6	10 986	51
374	292	441	107 593	57	887	117,8	22	126 370	52
433	400	541	137 715	117	667	100,9	11	80 077	53
554	449	681	162 398	128	634	106,7	27	120 548	54
286	256	384	94 940	78	558	80,4	17	60 865	55
411	353	538	131 356	98	674	94,6	14	107 021	56
718	601	825	197 775	192	1 169	171,7	21	155 147	57
734	573	847	199 440	136	951	138,4	27	168 436	58
4 450	3 641	5 315	1 275 032	1 072	7 370	1 111,6	200	1 220 148	59
26 028	21 669	29 979	7 459 988	5 320	37 342	5 871,8	1 734	7 117 581	60

6. Genehmigte Wohngebäude 1987 – 1991 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Insgesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie					
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	sonstiger Energie

1987							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	20 072	495	444	2 793	15 307	995	27
2	2 329	37	26	446	1 703	115	2
3 und mehr	1 116	88	2	68	900	56	2
Wohnheime	26	1	—	6	19	—	—
Wohngebäude insgesamt	23 543	621	472	3 313	17 929	1 166	31
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	590	22	4	29	501	34	—

1988							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	22 672	574	357	3 031	17 839	829	42
2	2 719	40	33	497	2 047	97	5
3 und mehr	1 309	92	7	87	1 064	59	—
Wohnheime	42	4	—	1	34	3	—
Wohngebäude insgesamt	26 742	710	397	3 616	20 984	988	47
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	577	32	1	33	474	37	—

1989							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	26 902	614	305	3 078	22 119	772	14
2	3 279	53	29	527	2 586	79	5
3 und mehr	2 746	164	21	133	2 317	110	1
Wohnheime	93	5	—	4	82	2	—
Wohngebäude insgesamt	33 020	836	355	3 742	27 104	963	20
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	815	45	1	32	700	37	—

1990							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	25 196	546	189	3 128	20 622	686	18
2	4 244	80	28	669	3 378	85	2
3 und mehr	4 313	208	13	260	3 698	133	—
Wohnheime	155	11	—	13	121	10	—
Wohngebäude insgesamt	33 908	845	230	4 070	27 819	914	20
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 150	45	2	53	1 003	47	—

1991							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	22 077	513	157	2 642	18 330	405	17
2	3 951	54	21	611	3 178	79	6
3 und mehr	4 724	220	14	221	4 125	140	1
Wohnheime	172	27	2	22	118	3	—
Wohngebäude insgesamt	30 924	814	194	3 496	25 751	627	24
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 658	48	4	73	1 478	54	—

7. Baufertigstellungen 1986 – 1991

Merkmal	Einheit	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	54 650	45 820	40 014	48 209	51 892	64 454
Wohnräume	Anzahl	239 737	210 647	190 872	235 740	242 225	289 109
Rauminhalt ¹⁾	Mill. m ³	52,1	50,0	51,5	58,1	46,3	66,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	14 377,3	13 728,2	13 843,4	15 667,0	15 429,9	19 040,9
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	26 637	25 085	24 774	30 254	27 849	29 443
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	18 161	19 104	20 662	25 418	22 422	22 035
2	Anzahl	5 918	4 089	2 800	3 071	2 830	3 608
3 und mehr	Anzahl	2 511	1 846	1 268	1 709	2 498	3 661
Wohnheime	Anzahl	47	46	44	56	99	139
Wohnungen	Anzahl	50 264	42 275	36 452	44 081	47 186	57 068
Wohnräume	Anzahl	219 940	193 061	173 575	215 879	219 886	257 684
Wohnfläche	1 000 m ²	4 674,0	4 075,1	3 715,0	4 615,0	4 660,9	5 455,8
je Wohnung	m ²	93,0	96,4	101,9	104,7	98,8	95,6
Rauminhalt	Mill. m ³	27,6	24,3	22,5	27,7	27,5	31,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	8 633,1	7 630,1	7 083,5	8 723,0	8 789,1	10 428,6
je Wohnung	DM	171 754	180 486	194 324	197 887	186 264	182 739
je m ² Wohnfläche	DM	1 847	1 872	1 907	1 890	1 886	1 911
je m ³ Rauminhalt	DM	313	314	315	315	320	327
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	53 273	44 654	38 650	46 875	50 566	62 784
Wohnräume	Anzahl	234 768	206 514	186 235	231 106	237 261	283 169
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	9 284,2	8 212,8	7 643,2	9 379,6	9 454,0	11 317,9
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 573	4 512	4 613	4 777	4 464	4 882
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 520	2 597	2 721	2 909	2 733	2 903
Wohnungen	Anzahl	1 211	1 138	1 375	1 301	1 174	1 510
Rauminhalt	Mill. m ³	24,5	25,7	29,0	30,4	29,6	35,0
Nutzfläche	1 000 m ²	4 077,4	4 206,1	4 555,7	4 915,1	4 689,1	5 584,6
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	4 381,7	4 799,2	5 500,6	5 369,8	5 120,4	6 642,9
je m ³ Rauminhalt	DM	179	187	190	177	173	190
je m ² Nutzfläche	DM	1 075	1 441	1 207	1 093	1 092	1 189
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 377	1 166	1 364	1 334	1 326	1 670
Nutzfläche	1 000 m ²	4 631,4	4 833,0	5 170,8	5 807,2	5 405,5	6 356,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	5 093,1	5 515,3	6 200,3	6 287,4	5 975,9	7 723,0

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 1991 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung	22 035	16 983	522,6	22 035	2 774,1	5 573 939
davon						
öffentliche Bauherren	157	91	0,5	157	20,0	31 491
Unternehmen	7 643	5 032	148,4	7 643	877,1	1 617 355
davon						
Wohnungsunternehmen	6 851	4 398	132,1	6 851	775,8	1 413 154
Immobilienfonds	183	116	3,2	183	20,7	37 624
sonstige Unternehmen	609	518	13,1	609	80,5	166 577
private Haushalte	14 210	11 836	372,7	14 210	1 873,4	3 916 175
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	25	25	0,9	25	3,7	8 918
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 608	4 102	109,5	7 216	690,6	1 343 294
davon						
öffentliche Bauherren	29	32	0,6	58	6,6	11 038
Unternehmen	416	457	11,4	832	81,2	146 123
davon						
Wohnungsunternehmen	301	315	7,3	602	57,8	99 892
Immobilienfonds	16	15	0,5	32	3,0	4 920
sonstige Unternehmen	99	127	3,6	198	20,4	41 311
private Haushalte	3 156	3 601	96,9	6 312	601,1	1 182 038
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	7	13	0,7	14	1,7	4 095
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	3 800	10 829	295,3	27 817	1 991,1	3 511 365
davon						
öffentliche Bauherren	122	286	8,1	627	32,4	90 878
Unternehmen	1 716	5 751	157,8	15 088	1 079,1	1 845 962
davon						
Wohnungsunternehmen	1 469	4 974	134,4	13 222	939,9	1 593 378
Immobilienfonds	34	97	3,8	244	19,4	29 697
sonstige Unternehmen	213	680	19,5	1 622	119,8	222 887
private Haushalte	1 930	4 649	126,1	11 750	858,9	1 519 367
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	32	141	3,4	352	20,6	55 158
Wohngebäude insgesamt	29 443	31 915	927,4	57 068	5 455,8	10 428 598
davon						
öffentliche Bauherren	308	410	9,2	842	59,0	133 407
Unternehmen	9 775	11 240	317,6	23 563	2 037,3	3 609 440
davon						
Wohnungsunternehmen	8 621	9 687	273,8	20 675	1 773,5	3 106 424
Immobilienfonds	233	228	7,5	459	43,1	72 241
sonstige Unternehmen	921	1 325	36,2	2 429	220,7	430 775
private Haushalte	19 296	20 086	595,7	32 272	3 333,4	6 617 580
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	64	179	5,0	391	26,0	68 171

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1991 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Anstaltsgebäude	49	435	88,1	46	1,8	197 913
Unternehmen	12	94	20,0	36	1,2	34 252
öffentliche Bauherren	21	173	30,9	—	—	73 737
private Haushalte	—	—	—	—	—	—
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	16	168	37,2	10	0,6	89 924
Büro- und Verwaltungsgebäude	536	5 163	977,6	272	23,5	1 920 979
Unternehmen	449	4 475	854,6	221	18,7	1 624 544
öffentliche Bauherren	22	385	62,3	25	2,5	193 161
private Haushalte	54	184	36,4	24	2,2	58 907
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	11	119	24,3	2	0,1	44 367
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	1 001	2 439	439,1	20	2,6	204 375
Unternehmen	993	2 434	438,0	19	2,5	203 408
öffentliche Bauherren	2	1	0,2	—	—	182
private Haushalte	4	2	0,5	—	—	290
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	2	3	0,5	1	0,1	495
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 903	24 985	3 712,8	1 061	82,6	3 742 337
Unternehmen	2 556	23 341	3 434,0	875	68,4	3 360 212
öffentliche Bauherren	75	637	117,5	3	0,3	207 930
private Haushalte	243	920	144,9	182	13,9	153 612
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	29	87	16,4	1	0	20 583
Sonstige Nichtwohngebäude	393	1 927	366,9	111	8,7	577 312
Unternehmen	83	746	170,3	54	4,1	216 628
öffentliche Bauherren	122	580	96,7	5	0,6	214 534
private Haushalte	39	186	27,8	23	1,9	28 422
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	149	415	72,1	29	2,1	117 728
Nichtwohngebäude insgesamt	4 882	34 950	5 584,6	1 510	119,2	6 642 916
Unternehmen	4 093	31 090	4 917,0	1 205	94,9	5 439 044
öffentliche Bauherren	242	1 776	307,5	33	3,3	689 544
private Haushalte	340	1 292	209,6	229	17,6	241 231
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	207	792	150,5	43	3,0	273 097

**10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1991 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnungen			
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	578	433	145	2 130	7 797
Duisburg.	523	451	72	1 214	4 766
Essen	431	331	100	1 286	4 977
Krefeld	380	332	48	856	3 753
Mönchengladbach	261	217	44	550	2 385
Mülheim an der Ruhr	143	127	16	332	1 439
Oberhausen	277	233	44	526	2 359
Rernscheid.	168	138	30	416	2 039
Solingen	152	124	28	338	1 550
Wuppertal	232	200	32	819	2 860
Kreise					
Kleve.	767	721	46	1 178	5 569
Mettmann	986	863	123	2 517	10 835
Neuss	1 265	1 140	125	2 324	10 565
Viersen.	868	800	68	1 455	6 727
Wesel	1 209	1 093	116	2 060	9 506
Reg.-Bez. Düsseldorf	8 240	7 203	1 037	18 001	77 127
Kreisfreie Städte					
Aachen.	252	209	43	765	3 134
Bonn	389	302	87	1 499	5 520
Köln	656	498	158	2 438	9 460
Leverkusen	69	60	9	147	643
Kreise					
Aachen.	402	359	43	748	3 473
Düren	607	555	52	1 048	4 903
Erftkreis	1 228	1 091	137	2 337	11 000
Euskirchen.	410	385	25	670	3 277
Heinsberg	525	501	24	821	4 173
Oberbergischer Kreis	457	394	63	1 184	5 490
Rhein.-Berg. Kreis	715	646	69	1 406	6 606
Rhein-Sieg-Kreis	1 541	1 386	155	2 897	13 573
Reg.-Bez. Köln	7 251	6 386	865	15 960	71 252
Kreisfreie Städte					
Boitrop.	166	135	31	340	1 565
Gelsenkirchen	167	126	41	520	2 148
Münster	462	399	63	1 037	4 300

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche einschl. Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1991 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnungen			
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreise					
Borken	912	852	60	1 767	8 390
Coesfeld	695	627	68	1 229	6 006
Recklinghausen	991	843	148	2 091	9 418
Steinfurt	1 066	972	94	2 218	10 666
Warendorf	585	504	81	1 385	6 259
Reg.-Bez. Münster	5 044	4 458	586	10 587	48 752
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	443	351	92	921	4 162
Kreise					
Gütersloh	991	830	161	2 103	9 937
Herford	441	390	51	898	4 358
Höxter	233	213	20	482	2 452
Lippe	546	464	82	1 094	5 439
Minden-Lübbecke	511	450	61	986	5 100
Paderborn	906	770	136	2 215	9 857
Reg.-Bez. Detmold	4 071	3 468	603	8 699	41 305
Kreisfreie Städte					
Bochum	194	154	40	595	2 351
Dortmund	539	429	110	1 493	6 451
Hagen	195	151	44	533	2 274
Hamm	193	168	25	386	1 902
Herne	116	91	25	400	1 580
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	448	371	77	1 013	4 687
Hochsauerlandkreis	380	351	29	808	3 904
Märkischer Kreis	605	527	78	1 346	6 180
Olpe	260	231	29	498	2 465
Siegen-Wittgenstein	425	363	62	1 057	4 496
Soest	724	647	77	1 422	6 896
Unna	758	645	113	1 656	7 487
Reg.-Bez. Arnsberg	4 837	4 128	709	11 207	50 673
Nordrhein-Westfalen	29 443	25 643	3 800	64 454	289 109

Anmerkungen S. 392

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in

Lfd. Nr.	Bauherr Gebäudeart	Wohn- gebäude	Wohnungen					
			ins- gesamt	davon mit ... Wohnraum/-räumen ¹⁾				
				1	2	3	4	5 und mehr
	Bauherren insgesamt							
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	1	22 035	22 035	–	22	185	1 635	8 859
2	2	3 608	7 216	92	387	1 327	2 174	1 843
3	3 und mehr ³⁾	3 661	27 057	1 172	2 188	8 601	11 173	3 171
	davon mit ... Wohnungen							
4	3	712	2 136	21	87	455	943	460
5	4 – 6	1 687	8 898	75	376	2 678	4 275	1 146
6	7 – 12	958	8 556	143	665	2 883	3 678	1 051
7	13 – 19	178	2 792	122	246	1 124	1 003	252
8	20 und mehr	126	4 675	811	814	1 461	1 274	262
9	Wohnheime	139	760	342	137	187	59	7
10	Wohngebäude insgesamt	29 443	57 068	1 606	2 734	10 300	15 041	13 880
	darunter Gebäude mit							
11	Eigentumswohnungen	1 026	6 816	346	520	2 155	2 611	939
	Gemeinnützige Wohnungs- und							
	ländliche Siedlungsunternehmen							
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
12	1	551	551	–	–	–	28	227
13	2	52	104	1	6	8	9	30
14	3 und mehr ³⁾	378	3 342	26	156	1 034	1 626	399
	davon mit ... Wohnungen							
15	3	13	39	–	1	7	13	9
16	4 – 6	160	917	2	14	262	493	111
17	7 – 12	162	1 450	14	92	457	693	162
18	13 – 19	23	375	–	8	102	199	62
19	20 und mehr	20	561	10	41	205	238	55
20	Wohnheime	20	82	–	21	54	2	1
21	Wohngebäude zusammen	1 001	4 079	27	183	1 096	1 665	657
	darunter Gebäude mit							
22	Eigentumswohnungen	14	129	–	10	47	63	5
	Sonstige Wohnungsunternehmen							
	(einschl. Immobilienfonds)							
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
23	1	6 483	6 483	–	2	17	424	3 408
24	2	265	530	9	18	61	153	186
25	3 und mehr ³⁾	1 089	9 810	600	943	3 234	3 763	1 084
	davon mit ... Wohnungen							
26	3	146	438	2	16	82	181	108
27	4 – 6	471	2 539	11	85	791	1 244	331
28	7 – 12	335	2 986	30	177	1 052	1 296	400
29	13 – 19	78	1 240	67	88	530	455	92
30	20 und mehr	59	2 607	490	577	779	587	153
31	Wohnheime	16	232	117	–	93	22	–
32	Wohngebäude zusammen	7 853	17 055	726	963	3 405	4 362	4 678
	darunter Gebäude mit							
33	Eigentumswohnungen	583	4 541	314	341	1 493	1 705	590
	Private Haushalte							
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
34	1	14 210	14 210	–	18	162	1 116	4 910
35	2	3 156	5 312	78	352	1 224	1 940	1 548
36	3 und mehr ³⁾	1 927	11 741	442	856	3 587	4 943	1 488
	davon mit ... Wohnungen							
37	3	522	1 566	18	65	349	709	325
38	4 – 6	933	4 796	61	246	1 428	2 262	621
39	7 – 12	382	3 406	79	294	1 133	1 428	419
40	13 – 19	56	869	53	101	315	275	92
41	20 und mehr	34	1 104	231	150	362	309	41
42	Wohnheime	3	9	–	9	–	–	–
43	Wohngebäude zusammen	19 296	32 272	520	1 235	4 973	8 039	7 956
	darunter Gebäude mit							
44	Eigentumswohnungen	358	1 701	29	122	480	680	284

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten –

Wohngebäuden 1991 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße

Wohnräume ²⁾							Lfd. Nr.
ins- gesamt	Küchen	davon					
		Zimmer von ... bis unter ... m ²					
		6 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 und mehr	
125 721	21 934	11 019	41 814	21 501	8 103	21 350	1
31 880	6 905	2 600	9 243	5 368	2 520	5 244	2
96 593	24 756	5 652	28 152	13 798	11 845	12 399	3
8 709	2 050	618	2 559	1 371	764	1 347	4
33 876	8 567	2 190	10 115	4 735	3 968	4 311	5
30 925	7 999	1 734	9 320	4 119	4 065	3 688	6
9 530	2 540	509	2 697	1 191	1 394	1 199	7
13 553	3 600	601	3 461	2 382	1 664	1 845	8
3 490	325	443	1 000	950	341	431	9
257 684	53 920	19 714	80 209	41 617	22 809	39 415	10
24 549	6 178	1 510	7 044	3 165	2 259	4 393	11
3 179	548	248	1 408	363	201	411	12
572	98	76	237	68	49	44	13
12 575	3 267	472	4 272	1 614	1 926	1 024	14
179	39	13	63	39	18	7	15
3 596	909	178	1 239	472	561	237	16
5 344	1 402	140	1 848	686	814	454	17
1 452	368	82	465	193	217	127	18
2 004	549	59	657	224	316	199	19
387	75	60	125	95	23	9	20
16 713	3 988	856	6 042	2 140	2 199	1 488	21
462	121	13	145	57	36	90	22
35 234	6 467	2 991	12 477	5 098	1 864	6 337	23
2 427	508	234	843	285	141	416	24
33 832	8 740	2 028	9 631	4 521	3 717	5 195	25
1 865	426	171	581	255	122	310	26
9 671	2 471	627	2 837	1 222	1 014	1 500	27
10 912	2 819	755	3 176	1 351	1 258	1 553	28
4 162	1 109	209	1 184	477	517	666	29
7 222	1 915	266	1 853	1 216	806	1 166	30
670	115	68	68	214	59	146	31
72 163	15 830	5 321	23 019	10 118	5 781	12 094	32
15 865	4 043	881	4 559	1 948	1 450	2 984	33
82 709	14 201	7 459	26 341	15 061	5 781	13 866	34
27 566	6 038	2 161	7 755	4 779	2 228	4 605	35
42 638	10 814	2 730	12 210	6 382	5 230	5 272	36
6 270	1 498	418	1 796	1 002	595	961	37
18 085	4 570	1 235	5 308	2 625	2 126	2 221	38
12 200	3 165	698	3 517	1 715	1 672	1 433	39
2 959	757	192	855	385	433	337	40
3 124	824	187	734	655	404	320	41
117	—	—	13	3	14	87	42
153 030	31 053	12 350	46 319	26 225	13 253	23 830	43
6 527	1 615	492	1 851	921	641	1 007	44

3) ohne Wohnheime

12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	62 355	204 462	291 840	20 791	24 471
2	Duisburg	71 289	166 059	240 286	27 972	28 351
3	Essen	81 402	213 266	301 162	28 174	30 751
4	Krefeld	39 002	83 639	109 054	20 414	23 615
5	Mönchengladbach. .	47 879	90 378	115 508	25 674	28 668
6	Mülheim an der Ruhr	26 770	63 107	83 408	10 200	12 023
7	Oberhausen	32 510	70 211	97 526	12 150	12 526
8	Remscheid	17 881	40 263	53 972	7 480	8 601
9	Solingen	27 025	53 063	72 062	11 775	12 714
10	Wuppertal	47 589	127 183	175 909	17 955	20 828
	Kreise					
11	Kleve	67 582	97 190	99 614	50 976	60 263
12	Mettmann	80 892	171 788	209 661	45 425	54 473
13	Neuss	84 677	149 450	170 685	55 439	65 486
14	Viersen	65 069	96 898	109 270	45 757	51 453
15	Wesel	86 165	147 931	170 759	56 197	65 289
16	Reg.-Bez. Düsseldorf .	838 087	1 774 886	2 300 716	436 379	499 512
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	34 582	83 303	114 474	16 804	19 884
18	Bonn	47 825	105 782	136 862	24 303	29 246
19	Köln	115 944	323 048	456 671	51 660	59 006
20	Leverkusen.	24 806	53 455	68 685	13 019	14 759
	Kreise					
21	Aachen	65 515	99 801	117 809	41 731	45 404
22	Düren.	60 093	88 905	95 503	44 538	51 553
23	Erftkreis	94 827	148 042	164 154	69 344	78 687
24	Euskirchen	46 224	63 190	64 520	36 096	40 746
25	Heinsberg	61 235	82 167	84 512	48 656	54 900
26	Oberbergischer Kreis	57 862	90 967	100 116	35 453	41 450
27	Rhein.-Berg. Kreis . .	57 677	96 569	105 630	36 870	44 227
28	Rhein-Sieg-Kreis. . .	123 353	189 910	198 838	87 877	103 632
29	Reg.-Bez. Köln.	789 943	1 425 139	1 707 774	506 351	583 493
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	19 756	37 201	49 309	7 940	8 401
31	Gelsenkirchen	33 302	91 794	134 360	9 068	9 686
32	Münster	40 854	93 035	116 062	22 079	28 201

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

am 31. Dezember 1991 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
8 922	14 704	17 844	32 642	165 288	253 205	
11 749	17 625	23 489	31 568	120 084	188 816	2
13 416	22 014	26 832	39 812	160 501	246 156	3
6 315	10 631	12 630	12 273	49 392	76 010	4
9 443	14 868	18 886	12 762	46 841	70 948	5
5 777	9 889	11 554	10 793	41 194	61 654	6
6 802	10 682	13 604	13 558	47 002	71 772	7
4 072	6 618	8 144	6 329	25 044	38 348	8
5 767	9 024	11 534	9 483	31 325	48 753	9
8 300	13 836	16 600	21 334	92 519	141 354	10
10 987	18 461	21 974	5 619	18 466	26 664	11
15 856	26 098	31 712	19 611	91 217	132 524	12
15 460	25 612	30 960	13 758	58 352	84 286	13
11 842	18 543	23 684	7 470	26 902	39 829	14
15 830	26 567	31 660	14 138	56 074	82 902	15
150 558	245 173	301 116	251 150	1 030 201	1 563 221	16
5 420	9 188	10 840	12 358	54 230	86 830	17
7 759	12 950	15 518	15 763	63 586	97 041	18
15 777	25 992	31 554	48 507	238 051	373 457	19
4 443	7 126	8 886	7 344	31 570	46 780	20
14 160	22 432	28 320	9 624	31 965	47 758	21
9 342	15 387	18 684	6 213	21 965	32 281	22
14 636	23 847	29 272	10 847	45 508	65 538	23
7 164	12 420	14 328	2 964	10 024	14 096	24
9 060	14 792	18 120	3 519	12 475	17 736	25
15 915	26 837	31 830	6 494	22 679	32 833	26
12 822	21 889	25 644	7 985	30 452	43 116	27
22 442	38 975	44 884	13 034	47 303	66 077	28
138 940	231 837	277 880	144 652	609 809	923 543	29
5 974	9 212	11 948	5 842	19 589	29 421	30
5 502	8 548	11 004	18 732	73 559	114 288	31
6 288	11 266	12 576	12 487	53 608	81 407	32

Noch: 12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt				
					mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
33	Borken	71 636	108 659	103 958	53 245	67 911
34	Coesfeld	40 760	64 631	62 471	28 250	36 575
35	Recklinghausen	110 623	211 845	266 927	55 240	60 259
36	Steinfurt	87 080	135 094	130 430	62 010	79 423
37	Warendorf	54 836	88 642	89 700	37 020	47 277
38	Reg.-Bez. Münster . .	458 847	830 901	953 217	274 852	337 734
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	51 086	106 986	138 258	22 441	26 802
	Kreise					
40	Gütersloh	64 325	107 981	111 354	39 355	50 829
41	Herford	51 313	85 116	94 530	26 266	31 904
42	Höxter	33 374	53 807	52 522	21 915	28 311
43	Lippe	74 027	122 062	137 144	39 759	47 673
44	Minden-Lübbecke	65 051	105 885	109 116	41 621	52 274
45	Paderborn	50 939	90 152	94 052	31 163	40 278
46	Reg.-Bez. Detmold . .	390 115	671 990	736 976	222 520	278 070
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	51 066	127 654	177 596	17 337	19 596
48	Dortmund	80 433	199 394	277 899	31 768	35 363
49	Hagen	26 465	71 144	96 538	9 521	11 427
50	Hamm	31 843	57 288	71 484	17 803	19 449
51	Herne	21 652	55 352	78 740	6 817	7 162
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	53 976	117 254	150 055	21 608	25 769
53	Hochsauerlandkreis	58 287	97 231	101 882	33 827	42 774
54	Märkischer Kreis	77 407	147 575	180 270	36 021	43 224
55	Olpe	27 834	45 082	45 319	16 198	20 625
56	Siegen-Wittgenstein	63 472	102 075	110 371	37 297	45 619
57	Soest	60 005	99 907	104 952	37 205	47 165
58	Unna	73 848	131 119	158 684	40 762	46 200
59	Reg.-Bez. Arnsberg . .	626 288	1 851 076	1 553 790	306 164	364 363
60	Nordrhein-Westfalen	3 103 280	5 953 982	7 252 473	1 746 266	2 063 172

Anmerkung S. 396

am 31. Dezember 1991 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
13 625	24 328	27 250	4 766	16 419	23 463	33
9 162	16 453	18 324	3 348	11 604	15 897	34
24 918	41 002	49 836	30 465	110 583	161 851	35
18 786	33 464	37 572	6 284	22 207	30 848	36
11 983	21 117	23 966	5 833	20 248	28 714	37
96 238	165 350	192 476	87 757	327 817	485 889	38
12 679	20 550	25 358	15 966	69 634	90 459	39
16 805	29 369	33 610	8 165	27 782	38 389	40
18 631	31 342	37 262	6 416	21 871	31 002	41
8 599	15 639	17 198	2 860	9 857	13 409	42
23 658	39 114	47 316	10 610	35 275	50 069	43
17 111	29 829	34 222	6 319	23 782	33 273	44
12 580	23 041	25 160	7 196	26 833	37 729	45
110 063	188 885	220 126	57 532	205 035	294 330	46
10 170	16 365	20 340	23 559	91 693	139 919	47
14 707	23 751	29 414	33 958	140 281	216 717	48
5 165	8 704	10 330	11 779	51 014	76 687	49
6 927	11 135	13 854	7 113	26 704	39 827	50
4 219	6 490	8 438	10 616	41 701	63 485	51
14 539	24 413	29 078	17 829	67 082	99 369	52
17 370	30 819	34 780	7 090	23 638	33 315	53
22 850	38 067	45 700	18 536	66 285	98 549	54
9 196	16 679	18 392	2 440	7 778	10 729	55
19 602	33 390	39 204	6 573	23 065	33 870	56
15 237	26 776	30 474	7 563	25 966	37 273	57
17 564	28 940	35 128	15 522	55 979	82 794	58
157 546	265 527	315 092	162 578	621 186	932 534	59
653 345	1 096 772	1 306 690	703 669	2 794 048	4 199 517	60

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	296 178	15 010	34 443	98 396	89 714
2	Duisburg	242 765	4 381	15 598	77 184	92 349
3	Essen	304 583	6 130	24 773	97 556	106 697
4	Krefeld	110 923	3 196	8 535	31 890	34 585
5	Mönchengladbach. .	116 825	2 561	8 269	30 712	36 233
6	Mülheim an der Ruhr	84 343	1 452	5 866	24 297	29 849
7	Oberhausen	98 667	1 524	5 720	26 574	38 963
8	Remscheid	55 021	851	3 948	16 438	17 566
9	Solingen	73 216	1 469	6 070	21 405	24 486
10	Wuppertal	178 890	4 716	17 499	55 221	56 211
	Kreise					
11	Kleve	101 875	713	3 365	15 861	25 486
12	Mettmann	212 599	4 928	13 838	50 535	69 886
13	Neuss	172 857	3 967	9 346	34 200	54 738
14	Viersen	111 142	1 136	4 659	22 389	32 038
15	Wesel	173 586	2 021	7 242	32 016	58 717
16	Reg.-Bez. Düsseldorf .	2 333 470	54 055	169 171	634 674	767 518
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	116 217	7 526	12 802	33 021	32 171
18	Bonn	139 435	8 789	13 615	33 416	39 495
19	Köln	461 863	23 910	46 455	141 404	146 122
20	Leverkusen.	69 519	1 506	4 327	17 253	24 788
	Kreise					
21	Aachen	119 660	1 401	5 472	26 049	36 224
22	Düren	96 821	1 092	3 685	17 128	26 065
23	Erfkreis	166 205	2 417	7 199	29 440	50 141
24	Euskirchen	65 832	588	2 469	10 298	16 091
25	Heinsberg	85 769	517	2 220	11 968	20 631
26	Oberbergischer Kreis	102 039	1 151	4 724	19 093	28 142
27	Rhein.-Berg. Kreis . .	107 450	1 898	5 851	20 959	30 084
28	Rhein-Sieg-Kreis. . .	201 603	2 587	9 175	33 369	52 733
29	Reg.-Bez. Köln.	1 732 513	53 382	117 994	393 398	502 687
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	49 922	495	2 505	12 458	19 762
31	Gelsenkirchen	135 627	1 507	9 221	44 551	52 188
32	Münster	118 134	8 374	10 345	24 931	32 642

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

am 31. Dezember 1991 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
37 140	12 380	9 095	70 572	1 068 492	207 757	
35 024	10 912	7 317	56 049	933 166	167 886	2
43 766	15 606	10 055	77 594	1 165 192	215 881	3
18 918	8 144	5 655	43 548	441 278	85 027	4
21 071	9 645	8 334	64 478	483 870	91 516	5
13 577	5 329	3 973	30 857	336 187	63 857	6
16 374	5 729	3 783	28 765	393 547	71 115	7
9 211	3 925	3 082	23 832	221 762	41 079	8
11 373	4 739	3 674	28 240	289 307	53 987	9
27 310	10 493	7 440	57 579	687 308	129 351	10
24 771	15 301	16 378	127 274	499 905	99 659	11
41 156	18 628	13 628	104 530	885 831	174 161	12
36 557	18 893	15 156	116 116	756 470	151 352	13
26 253	13 445	11 222	86 269	503 977	98 658	14
38 521	17 962	17 107	132 367	780 165	150 633	15
401 022	171 131	135 899	1 048 070	9 446 457	1 802 920	16
16 775	7 757	6 165	47 755	439 049	84 557	17
23 382	11 042	9 696	75 412	552 821	107 649	18
62 952	24 106	16 914	130 441	1 715 357	326 886	19
12 426	5 282	3 937	30 261	285 154	54 141	20
24 987	13 630	11 897	91 448	533 551	101 407	21
22 049	14 139	12 763	98 329	457 514	90 264	22
39 979	20 838	16 191	123 424	754 046	149 873	23
15 477	10 601	10 308	79 737	321 512	64 467	24
22 965	15 213	12 255	93 913	423 401	83 411	25
20 857	13 280	14 792	115 216	479 627	92 690	26
22 773	13 190	12 695	98 258	488 076	98 097	27
46 505	30 288	26 946	207 100	953 329	192 433	28
331 127	179 366	154 559	1 191 294	7 403 437	1 445 876	29
9 056	3 214	2 432	18 712	205 203	37 709	30
18 964	5 741	3 455	26 544	518 164	92 748	31
21 437	10 498	9 907	77 094	481 692	94 748	32

Noch: 13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
	Kreise					
33	Borken	106 311	829	2 762	13 534	22 421
34	Coesfeld	64 028	628	1 893	8 604	14 418
35	Recklinghausen . . .	270 411	2 872	11 899	59 618	100 283
36	Steinfurt	133 787	1 049	4 155	16 821	28 986
37	Warendorf	91 671	797	2 999	13 355	23 986
38	Reg.-Bez. Münster . .	969 891	16 551	45 779	193 872	294 686
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	148 815	3 368	8 222	34 523	48 641
	Kreise					
40	Gütersloh	114 611	1 194	3 948	17 652	30 574
41	Herford	97 120	737	3 703	16 729	29 102
42	Höxter	53 854	404	1 634	7 826	12 055
43	Lippe	140 275	1 709	5 738	25 433	41 853
44	Minden-Lübbecke . .	113 009	744	3 676	17 200	29 748
45	Paderborn	96 180	2 343	4 214	15 099	23 721
46	Reg.-Bez. Detmold . .	755 864	10 499	31 135	134 462	215 694
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	179 395	3 444	11 937	55 260	64 516
48	Dortmund	280 790	6 557	19 936	82 462	104 434
49	Hagen	97 949	1 816	7 055	30 238	34 590
50	Hamm	72 552	978	2 896	16 815	25 937
51	Herne	79 593	795	4 881	24 711	31 353
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis .	152 405	2 125	9 085	40 721	53 076
53	Hochsauerlandkreis .	104 709	1 323	5 052	18 232	25 125
54	Märkischer Kreis . .	184 017	2 466	9 760	43 685	59 129
55	Olpe	46 278	367	1 516	7 131	10 350
56	Siegen-Wittgenstein	112 529	2 059	4 612	20 730	28 845
57	Soest	107 167	1 319	4 268	17 814	27 828
58	Unna	161 215	1 673	6 206	34 374	55 699
59	Reg.-Bez. Arnsberg . .	1 578 599	24 922	87 204	392 173	520 882
60	Nordrhein-Westfalen	7 370 337	159 409	451 283	1 748 579	2 301 467

Anmerkungen S. 400

am 31. Dezember 1991 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
24 140	17 196	25 429	200 992	561 507	111 345	33
14 325	10 268	13 892	109 694	330 825	66 406	34
55 896	22 189	17 654	135 601	1 154 871	214 836	35
29 692	21 385	31 699	250 176	702 712	138 690	36
20 727	12 646	17 161	135 326	457 641	90 806	37
194 237	103 137	121 629	954 139	4 412 615	847 288	38
26 177	10 892	8 992	69 131	583 313	109 072	39
25 593	15 918	19 732	154 500	562 315	111 273	40
22 650	12 062	12 137	94 164	454 524	87 624	41
10 545	8 200	13 190	104 569	281 864	55 269	42
30 641	16 966	17 935	140 009	651 906	125 064	43
25 461	15 837	20 343	159 928	560 943	110 241	44
20 910	13 437	16 456	129 330	465 454	92 330	45
161 977	93 312	108 785	851 631	3 560 319	690 873	46
27 580	9 583	7 075	54 142	700 702	129 034	47
41 697	14 962	10 742	82 436	1 092 244	201 536	48
14 429	5 500	4 321	33 297	383 442	72 229	49
14 411	6 013	5 502	42 243	311 339	58 247	50
11 757	3 694	2 402	18 349	309 400	56 011	51
26 602	11 504	9 292	71 989	628 785	119 203	52
21 103	13 753	20 121	159 957	514 813	100 033	53
34 980	17 370	16 627	128 936	797 613	150 803	54
9 197	7 383	10 334	81 737	238 212	46 036	55
21 609	15 193	19 481	152 174	540 230	103 970	56
22 291	14 610	19 037	149 736	523 460	102 061	57
33 990	15 987	13 286	102 302	708 177	133 308	58
279 646	135 552	138 220	1 077 298	6 748 217	1 272 472	59
1 368 009	682 498	659 092	5 122 432	31 571 045	6 058 429	60

14. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1989*), 1990*) und 1991*))**
nach Haushaltsgröße und Art des Wohngeldes

Haushaltsgröße	Empfänger von								
	Wohngeld insgesamt			Lastenzuschuß			Mietzuschuß		
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
Haushalte mit ...									
Person(en)									
1	305 733	294 572	220 240	3 655	3 551	3 665	302 078	291 021	216 575
2	115 459	113 702	74 212	2 920	2 784	2 826	112 539	110 918	71 386
3	69 170	68 116	42 849	2 359	2 285	2 110	66 811	65 831	40 739
4	74 959	76 081	61 949	9 835	9 347	8 899	65 124	66 734	53 050
5	35 496	37 700	32 858	7 443	7 355	7 244	28 053	30 345	25 614
6	14 307	15 218	13 455	2 821	2 895	3 022	11 486	12 323	10 433
7 und mehr	10 858	11 826	9 829	1 517	1 574	1 749	9 341	10 252	8 080
Insgesamt	625 982	617 215	455 392	30 550	29 791	29 515	595 432	587 424	425 877

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres – **) 1991: ohne Empfänger pauschalierten Wohngeldes (Empfänger von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge)

15. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1991*) nach der Zuschußhöhe

Wohngeld	Wohngeldempfänger ¹⁾									
	insgesamt	davon mit monatlichem Zuschuß von ... bis unter ... DM								
		unter 20	20 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 und mehr
	Anzahl	%								
Mietzuschuß.	425 877	11 967	50 314	53 429	55 400	96 845	67 237	40 184	22 229	28 272
Lastenzuschuß	29 515	805	3 343	3 257	3 281	6 056	4 595	3 073	1 945	3 160
Insgesamt	455 392	12 772	53 657	56 686	58 681	102 901	71 832	43 257	24 174	31 432

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen des 1. Quartals 1992 – 1) ohne Empfänger pauschalierten Wohngeldes (Empfänger von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge)

16. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1991*) nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m² Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung ohne/ mit Sammelheizung sowie Bad oder Duschraum (Bad)	Wohngeldempfänger ¹⁾									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Belastung je m ² Wohnfläche von...bis unter...DM								
		unter 4	4 – 5	5 – 6	6 – 7	7 – 8	8 – 9	9 – 10	10 und mehr	
		Anzahl								
Wohnungen ohne Sammelheizung und Bad	7 397	1 292	2 261	1 912	915	397	211	136	273	5,09
mit Sammelheizung oder Bad	48 209	2 534	6 531	12 978	11 271	6 378	3 001	1 618	3 898	6,26
mit Sammelheizung und Bad	399 786	6 322	10 124	29 092	67 761	104 531	76 388	42 971	62 597	7,99
Wohnungen insgesamt	455 392	10 148	18 916	43 982	79 947	111 306	79 600	44 725	66 768	7,79

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen des 1. Quartals 1992 – 1) ohne Empfänger pauschalierten Wohngeldes (Empfänger von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge)

Außenhandel

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschl. offener Zollager –) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Wirtschaftsgebiete

Zur Europäischen Gemeinschaft (EG) gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Irland, Luxemburg, Niederlande, Griechenland, Portugal und Spanien.

Zur Europäischen Freihandelsvereinigung (EFTA) gehören die Länder: Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz und Finnland.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe).

1. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte ²⁾		Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz ³⁾
		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte		
		1 000			
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren.	221,2	103,4	5 059	60 144
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	145,0	72,5	3 610	28 188
433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte).	40,7	12,4	1 238	11 071
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	23,2	5,7	578	6 000
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	14,1	5,6	356	3 345
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	43,5	18,1	1 010	11 119
437	Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (ohne Argenturtankstellen) zugleich Untergruppe 4375: Tankstellen (Absatz in eigenem Namen).	4,4	1,4	104	2 310
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	64,6	7,0	2 135	28 199
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art.	216,8	93,5	6 167	52 522
43	Einzelhandel insgesamt.	773,5	319,6	20 257	202 898
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	250 000 – 500 000	33,8	15,8	330	3 823
	500 000 – 1 Mill.	62,3	30,7	845	8 895
	1 Mill. – 5 Mill.	145,2	57,9	3 260	33 060
	5 Mill. und mehr.	528,7	213,5	15 787	156 626
	Neugründungen.	3,5	1,8	35	494
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1 – 2.	11,4	3,2	159	3 479
	3 – 5.	66,2	28,6	997	13 608
	6 – 19.	160,2	65,8	3 382	35 330
	20 und mehr.	535,7	222,0	15 719	150 482

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen; nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 und mehr DM –
4) einschließlich Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

1990*) nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Wareneingang ¹⁾	Lagerbestand am Jahres-		Lager- umschlags- häufigkeit	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
	anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz	
Mill. DM				Mill. DM	%	
43 891	3 541	3 642	12,2	16 354	27,2	431
15 122	3 820	3 871	3,9	13 117	46,5	432
6 638	1 594	1 709	3,9	4 548	41,1	433
4 063	894	930	4,4	1 973	32,9	434
2 150	327	351	6,3	1 218	36,4	435
6 710	968	1 024	6,7	4 485	40,2	436
1 789	56	73	27,5	538	23,3	437
21 327	3 092	3 414	6,5	7 195	25,5	438
33 873	6 474	6 848	5,0	19 024	36,2	439
135 563	20 766	21 862	6,3	68 433	33,7	43
2 449	675	669	3,6	1 367	35,8	
5 694	1 327	1 356	4,2	3 231	36,3	
21 227	4 039	4 280	5,1	12 073	36,5	
105 859	14 717	15 550	7,0	51 601	32,9	
333	8	7	x	160	32,4	
2 416	443	454	5,4	1 074	30,9	
9 015	1 871	1 922	4,8	4 643	34,1	
23 246	4 105	4 340	5,5	12 319	34,9	
100 885	14 346	15 146	6,8	50 396	33,5	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) Stand 31. 12. 1989 – 3) einschließlich Umsatz- (Mehrwert)steuer –

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1989		1990		1991 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren.	110,0	108,4	117,4	112,4	122,3	114,7
	davon mit						
4311	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S.	110,6	109,0	118,5	113,6	123,9	116,2
	darunter mit						
43111	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren), o. a. S.	110,6	109,0	118,5	113,6	123,9	116,2
4314	Nahrungsmitteln	128,2	127,8	132,9	127,6	134,5	126,8
	darunter mit						
43146	Fleisch, Fleischwaren	100,2	99,5	105,0	99,4	100,5	93,3
4316	Getränken	96,9	94,4	108,7	104,0	114,9	106,8
4319	Tabakwaren	91,9	86,8	93,2	84,5	96,1	86,2
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	103,5	99,7	114,4	108,6	123,3	114,4
	darunter mit						
4321	Textilien, Bekleidung, o. a. S.	115,2	111,2	143,7	136,9	173,4	161,1
4323	Oberbekleidung (ohne Pullover u. a. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung	103,0	98,9	112,5	106,7	119,3	110,4
	darunter mit						
43231	Oberbekleidung, o. a. S.	98,8	94,9	107,2	101,6	112,7	104,0
43233	Herrenoberbekleidung	101,8	97,2	116,2	109,2	121,6	111,2
43235	Damenoberbekleidung	104,6	100,6	113,5	107,9	121,2	112,5
4327	Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren	106,8	105,0	112,4	109,5	123,0	118,2
4328	Schuhen, Lederwaren	100,5	96,6	109,7	103,3	113,4	104,4
	darunter mit						
43281	Schuhen	99,6	95,6	109,2	102,5	114,2	104,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980 – 3)

Einzelhandel 1989 – 1991 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 ³⁾ gegenüber 1990	
1989	1990	1991 ³⁾						
101,9	102,8	103,9	+2,2	+ 4,0	+3,5	+ 6,7	+ 4,2	431
104,0	106,0	108,4	+3,2	+ 3,7	+3,4	+ 7,2	+ 4,5	4311
103,7	105,9	108,3	+3,1	+ 3,8	+3,4	+ 7,2	+ 4,5	43111
94,0	89,5	84,4	-2,3	+21,9	+7,6	+ 3,6	+ 1,3	4314
83,4	80,1	71,6	-0,9	- 4,8	+6,3	+ 4,8	- 4,3	43146
106,0	111,8	110,9	+4,4	- 9,4	+2,4	+12,2	+ 5,8	4316
92,9	88,5	86,9	-5,9	- 3,3	+1,0	+ 1,4	+ 3,2	4319
99,2	104,1	107,7	+2,8	- 1,0	+1,7	+10,5	+ 7,8	432
103,3	114,4	127,9	+5,7	+ 2,9	+5,9	+24,6	+20,6	4321
100,9	107,0	109,8	+4,1	- 1,8	+0,8	+ 9,1	+ 6,1	4323
96,2	97,8	98,7	+2,6	- 5,4	+1,8	+ 8,5	+ 5,1	43231
91,3	100,5	101,6	+2,2	- 4,8	+4,7	+14,2	+ 4,6	43233
103,9	111,0	114,9	+5,0	- 0,1	-0,3	+ 8,4	+ 6,8	43235
89,1	91,9	95,8	-5,9	+ 5,8	+7,2	+ 5,3	+ 9,4	4327
99,4	100,6	101,0	+2,1	- 2,5	+1,0	+ 9,2	+ 3,4	4328
98,3	100,3	102,4	+1,4	- 2,8	+1,0	+ 9,6	+ 4,6	43281

vorläufige Ergebnisse

Noch: 2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1989		1990		1991 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	131,5	125,9	139,3	130,4	151,1	137,3
	darunter mit						
4331	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	134,3	131,2	148,3	142,2	163,9	153,9
	darunter mit						
43313	Schrauben, Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. a.	148,9	146,4	172,0	166,1	189,8	179,6
43315	Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren)	106,4	101,1	115,3	106,8	118,1	106,2
4333	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	112,9	106,6	118,6	108,9	129,4	115,5
4334	Möbeln (ohne Büromöbel)	131,4	125,0	138,4	128,5	149,9	134,6
4335	Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Münzen	140,2	134,0	138,8	129,6	121,4	109,6
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	110,3	114,7	121,5	126,3	124,2	128,9
	darunter mit						
4341	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g., Haushaltsgroßgeräten	87,8	87,2	96,1	94,6	100,3	96,8
	davon mit						
43411	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	79,5	79,8	89,6	89,5	89,8	88,6
43415	Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen	93,7	92,8	100,6	98,4	107,7	103,0
4344	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	115,8	121,2	127,3	133,8	130,3	137,0
4345	Musikinstrumenten, Musikalien	109,2	103,7	119,8	110,3	110,9	98,9
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	122,8	118,2	135,7	128,7	158,7	147,0
	davon mit						
4351	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Sammlerbriefmarken	112,8	107,3	120,3	111,9	129,8	117,4
	darunter mit						
43511	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	119,4	113,6	127,2	118,3	137,7	124,5
4354	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	117,2	108,9	125,2	112,8	144,9	125,7
	davon mit						
43541	Büchern, Fachzeitschriften	119,3	110,8	126,6	114,1	147,1	127,6
43545	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	107,0	99,5	118,0	106,5	133,7	116,1
4356	Büromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln	166,6	169,4	211,8	214,5	272,7	271,3

Anmerkungen S. 408

Einzelhandel 1989 – 1991 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 ³⁾ gegenüber 1990	
1989	1990	1991 ³⁾	%					
108,0	108,7	114,8	+ 6,7	+10,6	+11,4	+ 5,9	+ 8,5	433
106,8	109,7	119,2	+ 9,6	+14,4	+ 7,1	+10,4	+10,5	4331
115,3	123,5	138,2	+22,8	+10,9	+ 9,3	+15,5	+10,3	43313
86,5	90,6	87,8	- 5,1	+ 6,3	+ 5,5	+ 8,3	+ 2,4	43315
99,8	97,3	89,8	- 1,0	+ 6,2	+ 7,4	+ 5,1	+ 9,2	4333
110,4	111,7	118,8	+ 5,9	+ 9,9	+12,9	+ 5,3	+ 8,3	4334
101,6	98,9	100,0	+ 7,4	+ 7,9	+21,0	- 1,0	-12,5	4335
97,2	99,8	103,3	+ 3,4	+ 2,7	+ 3,9	+10,1	+ 2,2	434
80,8	81,6	84,7	+ 5,0	-17,1	+ 0,9	+ 9,4	+ 4,4	4341
76,7	78,6	80,4	+24,1	-36,7	+ 1,3	+12,9	+ 0,2	43411
85,2	94,7	89,2	- 8,6	+ 1,9	+ 0,6	+ 7,3	+ 7,0	43415
103,3	105,5	108,7	+ 4,0	+ 7,1	+ 3,9	+10,0	+ 2,3	4344
101,5	112,6	120,5	- 4,3	+ 9,8	+ 3,9	+ 9,6	- 7,5	4345
103,6	105,5	110,1	+ 6,4	+12,5	+ 2,6	+10,5	+17,0	435
95,0	97,5	102,1	- 6,3	+20,3	+ 0,1	+ 6,7	+ 7,9	4351
97,9	100,5	105,6	- 2,6	+14,6	+ 7,0	+ 6,6	+ 8,2	43511
101,8	102,3	107,3	+ 8,8	+ 8,0	- 0,2	+ 6,8	+15,7	4354
102,3	100,9	105,4	+10,5	+ 8,8	- 0,7	+ 6,2	+16,2	43541
99,3	108,5	115,7	+ 0,3	+ 4,0	+ 2,6	+10,6	+13,4	43545
145,3	156,3	158,0	+14,3	+23,8	+17,7	+27,0	+28,8	4356

Noch: 2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1989		1990		1991 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	116,8	112,0	126,7	121,0	138,8	130,8
	darunter in/mit						
4361	Apotheken	117,3	112,1	127,2	121,2	139,9	131,6
4366	Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln.	116,3	113,3	127,8	123,1	138,8	131,6
43661	darunter in Drogerien (einschließlich Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a. n. g.)	118,3	115,3	130,0	125,2	141,2	133,9
437	Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (ohne Agenturtankstellen) zugleich Untergruppe 4375: Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	138,5	129,1	140,9	127,0	149,2	123,9
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	126,6	116,9	144,6	130,4	171,8	149,1
	darunter mit						
4381	Kraftwagen, Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen	125,8	116,1	143,7	129,6	170,3	147,7
43811	davon mit Kraftwagen	125,8	116,0	143,9	129,8	171,0	148,3
43815	Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen.	126,2	116,4	140,8	126,9	159,3	137,9
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art.	106,5	104,3	114,5	109,7	123,9	116,1
	darunter mit						
4391	Blumen, Pflanzen	91,1	91,3	93,2	92,7	94,1	91,6
4394	feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen.	104,3	106,2	115,7	117,5	111,3	112,8
4395	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	123,6	123,5	131,3	130,6	144,5	143,4
4396	Spielwaren, Sportartikeln	122,6	119,2	134,5	129,0	154,7	145,5
4397	Brennstoffen	89,5	88,4	99,1	91,1	114,3	99,9
4398	Waren verschiedener Art.	107,8	105,5	115,4	110,8	125,1	117,5
	davon mit						
43981	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	107,1	104,3	115,3	110,7	119,6	112,3
43982	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	96,6	94,2	102,9	98,5	105,1	98,6
43983	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel.	116,8	114,7	125,3	120,3	142,5	133,7
4399	sonstigen Waren, a. n. g.	104,1	106,2	114,0	114,1	117,7	115,8
43	Einzelhandel insgesamt.	113,1	109,4	123,0	116,3	133,8	123,1

Anmerkungen S. 408

Einzelhandel 1989 – 1991 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 ³⁾ gegenüber 1990	
1989	1990	1991 ³⁾						
106,9	111,0	116,0	+ 6,0	+ 6,5	+ 3,5	+ 8,5	+ 9,6	436
105,1	107,4	111,2	+ 6,7	+ 6,7	+ 3,1	+ 8,4	+ 9,9	4361
110,9	133,9	151,6	+ 3,4	+ 5,3	+ 6,8	+10,0	+ 8,6	4366
111,6	134,9	152,8	+ 4,6	+ 5,6	+ 7,1	+ 9,9	+ 8,6	43661
183,0	184,3	179,7	+ 3,8	+26,2	+ 6,0	+ 1,7	+ 5,9	437
102,7	101,7	104,7	+ 8,7	+ 5,5	+10,4	+14,2	+18,8	438
102,5	101,4	104,0	+ 8,7	+ 5,2	+10,0	+14,2	+18,5	4381
103,9	102,4	104,7	+ 8,1	+ 5,6	+10,2	+14,4	+18,8	43811
89,7	91,8	97,2	+18,3	- 2,0	+ 8,9	+11,6	+13,1	43815
97,7	99,6	102,7	+ 3,8	+ 0,7	+ 1,9	+ 7,5	+ 8,2	439
82,5	81,5	78,2	- 5,8	+ 0,4	- 3,7	+ 2,4	+ 0,9	4391
101,6	106,2	106,6	+ 8,2	+ 1,6	- 5,1	+10,9	- 3,8	4394
98,5	98,2	98,9	+ 2,0	+ 9,1	+11,1	+ 6,2	+10,1	4395
98,9	102,6	95,9	+ 3,9	+ 3,9	+13,5	+ 9,7	+15,1	4396
90,2	76,3	78,5	-11,9	- 9,5	+12,3	+10,7	+15,4	4397
99,2	101,9	106,7	+ 6,4	+ 0,8	+ 0,6	+ 7,0	+ 8,4	4398
98,1	96,8	97,8	+ 5,8	- 0,8	+ 0,5	+ 7,7	+ 3,7	43981
87,8	89,9	89,7	- 4,6	+ 0,5	+ 0,7	+ 6,5	+ 2,1	43982
116,4	122,4	136,8	+15,1	+ 1,0	+ 0,5	+ 7,2	+13,8	43983
95,0	94,7	97,3	- 2,0	+ 3,0	+ 3,2	+ 9,6	+ 3,2	4399
101,4	103,3	106,2	+ 4,2	+ 3,8	+ 4,5	+ 8,7	+ 8,8	43

3. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte ²⁾		Bruttolohn- und -gehalt- summe	Umsatz ³⁾
		insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte		
40	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren.	94,5	10,8	4 934	148 747
	davon mit				
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	11,9	3,0	427	12 006
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	0,9	0,2	46	1 444
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	5,0	0,4	299	6 810
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	13,3	1,3	1 044	41 758
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	31,3	2,2	1 729	64 438
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf.	26,3	3,0	1 114	12 782
408	Altmaterial, Reststoffen.	5,8	0,7	274	9 509
41	Großhandel mit Fertigwaren	197,5	36,6	8 409	143 056
	davon mit				
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	52,5	12,7	1 906	49 082
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren . . .	16,4	3,9	644	9 591
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	38,9	4,7	1 806	22 871
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	4,6	1,2	178	2 631
416	Fahrzeuge, Maschinen, technischem Bedarf. . . .	50,3	5,7	2 549	33 055
418	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	11,2	3,0	467	6 843
419	Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	23,5	5,4	860	18 983
40/41	Großhandel insgesamt	291,9	47,4	13 343	291 803
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	1 Mill. – 2 Mill.	11,2	3,9	309	3 056
	2 Mill. – 5 Mill.	33,2	9,8	1 084	11 977
	5 Mill. – 10 Mill.	32,6	7,0	1 241	15 723
	10 Mill. und mehr	214,9	26,7	10 710	261 046
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1 – 2	1,2	0,5	79	8 375
	3 – 5	8,6	3,0	325	11 002
	6 – 19	55,9	13,1	2 191	47 510
	20 und mehr	226,2	30,7	10 748	224 916

¹⁾ Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen; nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 und mehr DM ohne Mehrwertsteuer – 4) einschließlich Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

1989*) nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Wareneingang ⁴⁾	Lagerbestand am Jahres-		Lager- umschlags- häufigkeit	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
	anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz	
Mill. DM				Mill. DM	%	
134 077	7 283	7 972	18,3	15 369	10,3	40
10 875	688	615	15,9	1 058	8,8	401
1 252	158	173	7,8	208	14,4	402
5 904	423	448	13,9	932	13,7	404
38 121	656	1 017	57,6	3 999	9,6	405
59 089	3 814	4 075	15,4	5 619	8,7	406
10 277	1 262	1 384	8,0	2 627	20,5	407
8 559	282	259	30,4	928	9,8	408
120 107	12 325	13 617	9,6	24 249	17,0	41
43 803	1 878	1 950	23,3	5 359	10,9	411
7 635	1 066	1 155	7,1	2 045	21,3	412
18 020	2 975	3 258	6,0	5 136	22,5	413
2 027	576	635	3,4	662	25,2	414
26 656	4 015	4 751	6,5	7 134	21,6	416
5 331	587	581	9,1	1 506	22,0	418
16 636	1 228	1 287	13,5	2 406	12,7	419
254 184	19 608	21 589	12,9	39 618	13,6	40/41
2 271	353	354	6,4	786	25,7	
9 221	1 141	1 203	8,0	2 817	23,5	
12 556	1 283	1 420	9,7	3 305	21,0	
230 136	16 831	18 611	13,6	32 710	12,5	
7 909	181	199	43,6	484	5,8	
9 830	516	527	19,0	1 183	10,8	
40 709	3 293	3 748	12,2	7 256	15,3	
195 736	15 619	17 115	12,4	30 695	13,6	

– 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 179 – 2) Stand 31. 12. 1988 – 3) Erlöse aus Eigen- und Fremdgeschäft;

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1989		1990		1991 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
40	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	112,0	105,3	107,3	102,3	106,2	102,2
	davon mit						
401	Getreide, Sästen, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren.	99,0	104,7	102,0	113,0	115,2	128,2
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	97,8	88,6	99,1	95,8	86,4	93,1
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	129,9	127,3	116,0	116,4	110,8	109,9
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	93,5	95,5	95,3	92,7	95,4	88,8
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	121,6	110,6	108,7	101,7	102,9	100,1
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	115,4	110,7	128,0	118,6	144,2	128,3
408	Altmaterial, Reststoffen	204,0	147,5	169,9	155,5	134,5	169,5
41	Großhandel mit Fertigwaren	114,3	112,9	127,2	123,4	139,1	131,5
	davon mit						
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	112,7	112,7	126,2	123,5	134,9	128,7
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	106,5	104,5	119,2	116,3	133,4	127,7
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	123,4	122,4	135,9	132,3	147,9	140,2
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	115,5	118,2	133,1	133,6	142,4	140,1
416	Fahrzeuge, Maschinen, technischem Bedarf	104,4	102,5	120,4	115,6	142,5	132,5
418	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln.	112,8	107,0	121,9	116,7	138,8	131,3
419	Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	136,9	132,7	142,1	135,5	136,7	127,8
40/41	Großhandel insgesamt	113,2	108,7	117,3	111,8	122,7	115,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1985 – 3)

Großhandel 1989 – 1991 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 ³⁾ gegenüber 1990	
1989	1990	1991 ³⁾						
103,2	105,5	109,5	− 7,3	+ 9,4	+10,4	− 4,2	− 1,0	40
101,1	104,0	108,6	− 7,5	− 0,2	+ 7,3	+ 3,0	+12,9	401
92,4	86,9	84,6	− 9,8	+ 4,8	+ 3,5	+ 1,3	−12,9	402
111,2	104,9	112,9	+ 6,7	+11,2	+ 9,5	−10,7	− 4,5	404
135,3	134,1	134,3	−11,5	− 4,0	+10,0	+ 1,9	+ 0,1	405
94,7	98,2	98,9	− 6,8	+16,2	+12,3	−10,6	− 5,3	406
102,5	105,9	114,1	+ 1,4	+ 5,0	+ 8,4	+10,9	+12,6	407
95,3	99,3	102,7	− 6,9	+99,7	+ 9,7	−16,7	−20,8	408
102,5	106,4	111,2	+ 3,1	+ 6,2	+ 4,4	+11,2	+ 9,4	41
105,3	110,5	115,1	+ 2,2	+ 3,0	+ 7,0	+11,9	+ 6,9	411
109,2	109,7	110,7	+ 0,8	+ 1,6	+ 4,0	+11,9	+11,9	412
103,2	108,6	114,2	+ 0,8	+10,8	+10,5	+10,1	+ 8,8	413
106,5	116,7	126,0	+10,2	+ 6,1	− 1,2	+15,2	+7,0	414
99,0	103,5	109,1	+ 0,8	+ 4,8	− 1,1	+15,3	+18,4	416
99,8	97,4	105,1	+ 6,9	+ 7,3	− 1,7	+ 8,1	+13,8	418
99,6	101,1	103,4	+12,8	+16,1	+ 4,5	+ 3,8	− 3,8	419
102,7	106,1	110,7	− 2,1	+ 7,8	+ 7,3	+ 3,6	+ 4,6	40/41

vorläufige Ergebnisse

5. Beschäftigung, Umsatz, Warenbezüge, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe

Systematik-Nr. ¹⁾	Betriebsart Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte ²⁾		Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz ³⁾
		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte		
		1 000			
711	Beherbergungsgewerbe	48,1	16,4	766	3 602
	davon				
711 11	Hotels	35,2	10,4	622	2 713
711 13	Gasthöfe	3,7	2,1	39	231
711 15	Pensionen	1,6	0,6	16	110
711 17	Hotels garnis	6,5	2,8	75	461
711 9	Sonstige Beherbergungs- stätten (ohne Wohnheime usw.) . . .	1,1	0,5	13	87
713	Gaststättengewerbe	171,5	96,4	1 742	9 564
	darunter				
713 11	Speisewirtschaften	65,5	31,0	881	4 286
713 15	Imbißhallen	21,4	13,2	174	1 061
713 91	Schankwirtschaften	63,3	41,2	475	3 154
713 93	Bars, Tanzlokale u. ä.	9,1	6,5	86	386
713 95	Cafes.	7,4	3,8	81	349
713 96	Eisdielen	4,4	0,5	38	275
715	Kantinen	9,9	4,8	131	587
71	Gastgewerbe insgesamt.	229,5	117,6	2 639	13 753
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	50 000 – 100 000	13,6	6,8	89	441
	100 000 – 500 000	102,2	59,0	793	5 534
	500 000 – 1 Mill.	38,5	21,9	451	2 393
	1 Mill. und mehr	74,5	29,5	1 296	5 343
	Neugründungen	0,7	0,4	8	42
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1 – 2.	11,7	4,8	91	842
	3 – 5.	66,3	36,4	507	3 712
	6 – 9.	40,7	24,0	376	2 283
	10 und mehr	110,7	52,4	1 665	6 916

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen; nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 und mehr DM –
4) ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

1989*) nach Betriebsarten, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Wareneingang ⁴⁾	Lagerbestand am Jahres-		Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag		Systematik-Nr. ¹⁾
	anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz	
Mill. DM				Mill. DM	%	
991	58	60	17,0	2 599	72,2	711
725	47	49	15,3	1 977	72,9	711 11
85	5	5	17,0	146	63,3	711 13
31	1	1	31,0	79	71,7	711 15
127	3	4	36,6	333	72,2	711 17
22	1	1	22,0	64	74,1	711 9
3 266	163	166	19,9	6 293	65,8	713
1 433	83	84	17,2	2 847	66,4	713 11
421	10	11	40,1	640	60,3	713 15
1 094	52	54	20,6	2 061	65,3	713 91
102	6	6	17,0	284	73,6	713 93
108	7	7	15,4	241	69,1	713 95
81	4	4	20,3	194	70,6	713 96
277	15	16	17,8	311	53,0	715
4 534	236	242	19,0	9 203	66,9	71
155	16	15	10,4	285	64,6	
1 597	85	87	22,8	3 578	64,6	
813	39	40	20,7	1 575	65,8	
1 589	97	101	16,3	3 742	70,0	
19	0	0	19,0	23	54,3	
322	20	19	16,6	518	61,6	
1 304	58	59	22,3	2 408	64,9	
796	34	36	22,7	1 489	65,2	
2 112	125	128	16,9	4 788	69,2	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) Stand 31. 12. 1989 – 3) einschließlich Umsatz-(Mehrwert)steuer –

6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1989		1990		1991 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
711	Beherbergungsgewerbe	132,1	119,6	149,0	128,9	154,0	126,3
7111	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	133,2	120,6	150,1	129,9	154,9	127,1
71111	Hotels	133,1	120,5	150,6	130,3	156,5	128,3
71113	Gasthöfe	109,6	99,2	111,7	96,6	120,4	98,7
71115	Pensionen	118,1	106,8	114,7	99,1	125,0	102,3
71117	Hotels garnis.	151,5	137,1	180,7	156,4	174,6	143,3
7119	sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.)	96,1	87,0	110,5	95,4	121,8	99,6
713	Gaststättengewerbe	103,2	98,1	107,9	99,7	109,6	97,5
7131	Speisewirtschaften, Imbißhallen.	110,3	104,8	117,2	108,3	118,5	105,4
71311	Speisewirtschaften	112,6	107,0	119,4	110,3	121,4	107,9
71315	Imbißhallen	102,3	97,3	109,4	101,1	108,4	96,4
7139	sonstige Bewirtschaftungsstätten (ohne Kantinen usw.)	95,4	90,7	97,7	90,2	99,8	88,8
	darunter						
71391	Schankwirtschaften	94,0	89,4	97,5	90,1	99,5	88,5
71393	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	90,8	86,3	74,0	68,4	71,6	63,7
71395	Cafes	112,0	106,4	129,3	119,4	137,7	122,4
71396	Eisdielen	99,1	94,2	98,7	91,2	107,3	95,4
715	Kantinen	130,6	124,1	144,1	133,1	146,6	130,3
71	Gastgewerbe insgesamt	110,7	103,6	118,4	107,1	120,9	104,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980 – 3)

Gastgewerbe 1989 – 1991 nach Betriebsarten

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
{1986 = 100}			1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 ³⁾ gegenüber 1990	
1989	1990	1991 ³⁾						
%								
116,2	118,8	114,3	+10,4	+ 8,8	+10,0	+12,8	+ 3,3	711
116,9	119,7	115,2	+11,1	+ 8,7	+10,3	+12,7	+ 3,2	7111
116,9	120,4	115,5	+13,4	+ 7,5	+ 9,2	+13,1	+ 3,9	71111
106,7	103,1	99,5	- 1,3	+ 8,4	+ 2,4	+ 2,0	+ 7,8	71113
108,7	95,1	96,2	- 1,6	+ 5,3	+14,0	- 2,5	+ 8,9	71115
126,3	134,1	130,0	+ 7,8	+18,5	+18,6	+19,1	- 3,4	71117
92,4	90,0	82,7	-11,1	+ 8,7	- 0,5	+14,9	+10,2	7119
104,0	99,2	87,3	+ 2,4	+ 0,7	+ 0,1	+ 4,6	+ 1,6	713
110,3	105,2	95,2	+ 6,8	+ 2,0	+ 1,3	+ 6,3	+ 1,1	7131
109,6	104,2	97,3	+ 8,6	+ 1,1	+ 2,6	+ 6,1	+ 1,7	71311
112,5	108,2	88,7	+ 0,6	+ 6,0	- 3,5	+ 7,0	- 0,9	71315
98,3	93,8	80,1	- 2,6	- 0,8	- 1,2	+ 2,4	+ 2,2	7139
97,4	93,8	78,4	- 5,0	+ 0,7	- 1,8	+ 3,8	+ 2,0	71391
97,6	77,5	66,2	- 2,9	- 3,4	- 3,2	-18,4	- 3,1	71393
111,4	119,6	116,9	+15,1	- 4,6	+ 1,9	+15,7	+ 6,5	71395
90,5	85,9	74,8	+ 1,9	- 7,8	+ 5,4	- 0,4	+ 8,7	71396
121,3	126,1	121,8	+ 7,6	+14,9	+ 5,7	+10,3	+ 1,8	715
107,1	104,1	93,9	+ 4,3	+ 3,3	+ 2,8	+ 7,0	+ 2,1	71

vorläufige Ergebnisse

7. Innerdeutscher Warenverkehr*) 1989 – 1991

1 000 DM

Güterbezeichnung	Bezüge			Lieferungen		
	1989	1990	1991	1989	1990	1991
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13 395	47 860	35 849	6 902	47 379	49 061
Bergbauliche Erzeugnisse	60 085	43 818	27 675	29 585	117 384	178 545
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	1 302 543	1 483 745	1 264 587	1 368 802	1 365 782	2 731 089
Mineralölerzeugnisse	35 582	32 765	75 425	17 303	20 228	78 502
Spalt- und Brutstoffe	—	—	—	—	—	—
Steine und Erden	9 483	5 621	22 294	21 797	30 290	130 585
Eisen und Stahl	411 987	486 441	380 111	496 005	455 055	1 036 373
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	330 208	303 977	275 966	214 289	163 427	304 493
Gießereierzeugnisse	12 331	15 086	10 736	17 695	17 688	55 180
Erzeugnisse der Zieherei und Kaltwalzwerke	42 691	58 475	21 352	66 972	59 085	93 774
chemische Erzeugnisse	418 958	534 559	410 359	476 425	563 604	957 360
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	—	—	—	—	—	—
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	25 443	25 139	52 951	13 516	26 724	20 584
Gummiwaren	13 694	18 031	11 699	27 020	10 240	14 201
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	438 101	448 875	361 270	809 461	1 748 472	5 083 758
Erzeugnisse der Stahlverformung	28 976	33 552	25 066	11 568	17 191	58 442
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	21 193	43 798	40 137	18 607	46 364	182 303
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	171 438	179 872	154 493	615 434	574 326	1 180 977
Straßenfahrzeuge	13 899	11 519	14 245	12 445	582 068	2 194 682
Wasserfahrzeuge	165	181	—	3	121	150
Luft- und Raumfahrzeuge	—	—	—	—	—	222
elektrotechnische Erzeugnisse feinmechanische und optische	109 522	98 697	71 014	88 842	317 646	806 349
Erzeugnisse, Uhren	4 314	4 450	1 890	8 411	41 042	123 522
Eisen-, Blech- und Metallwaren	88 217	71 233	53 616	41 357	111 229	447 287
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	40	5 357	809	12 794	57 891	89 778
Fertigteilebau im Hochbau	337	216	—	—	594	47
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	509 383	534 959	368 766	168 447	660 376	1 576 281
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	17 733	14 134	3 040	255	18 285	54 609
feinkeramische Erzeugnisse	11 049	11 828	4 133	59	14 513	38 672
Glas und Glaswaren	24 530	17 660	29 638	2 091	14 440	46 582
Holzwaren	61 660	57 788	64 479	466	82 510	229 922
Papier- und Pappwaren	42 302	45 677	45 089	27 038	43 689	78 670
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	6 558	4 072	2 699	8 331	55 411	93 756
Kunststofferzeugnisse	50 381	49 859	20 803	27 633	71 178	184 302
Leder	4 788	8 182	964	7 222	1 992	221
Lederwaren und Schuhe	16 524	18 468	11 673	1 567	30 301	133 736
Textilien	192 283	197 916	103 632	80 435	129 798	242 265
Bekleidung	81 574	118 375	82 616	13 351	198 259	473 546
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	31 056	64 367	182 814	57 881	663 721	1 607 073
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	24 363	57 461	179 091	54 739	650 778	1 602 212
Tabakwaren	6 693	6 906	3 723	3 143	12 943	4 861
Sonstige Waren	9 506	5 930	2 066	29 507	302 025	104 758
Warenverkehr insgesamt	2 364 067	2 638 555	2 243 026	2 470 586	4 905 139	11 330 565

*) Warenverkehr mit den neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins bzw. nach dem Gebietsstand vor dem 3. 10. 1990 mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

8. Aus- und Einfuhr 1972 – 1991 nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
Ausfuhr								
1972	803	47 233	1 801	4 592	40 840	12 580	28 260	48 036
1973	1 123	56 421	2 027	5 683	48 711	16 273	32 438	57 544
1974	1 639	74 646	2 987	8 858	62 801	25 251	37 550	76 285
1975	1 526	70 104	3 053	6 603	60 447	20 092	40 355	71 630
1976	1 631	78 708	3 074	7 418	68 216	21 528	46 688	80 339
1977	2 066	81 244	2 944	7 241	71 059	22 005	49 054	83 310
1978	2 040	85 282	3 362	8 072	73 848	23 419	50 429	87 322
1979	2 162	93 649	3 280	9 807	80 562	27 492	53 070	95 811
1980	2 679	97 744	3 189	9 884	84 671	28 725	55 945	100 423
1981	3 317	107 985	3 704	10 451	93 830	31 945	61 886	111 302
1982	3 295	112 901	3 467	9 974	99 460	31 952	67 509	116 196
1983	3 116	114 501	3 499	10 603	100 399	31 926	68 473	117 617
1984	3 698	126 366	3 822	13 354	109 190	37 250	71 940	130 064
1985	4 053	139 925	3 764	13 795	122 366	40 933	81 433	143 979
1986	3 869	134 718	3 173	10 410	121 135	37 486	83 650	138 587
1987	3 699	131 151	2 674	9 719	118 758	36 456	82 302	134 850
1988	4 201	143 584	2 407	11 777	129 400	39 962	89 438	147 785
1989	4 715	157 545	2 480	12 741	142 324	43 875	98 450	162 261
1990	4 826	153 686	2 340	10 821	140 524	40 872	99 652	158 511
1991	5 507	148 732	2 189	10 315	136 228	38 509	97 719	154 239
Januar	447	13 575	197	989	12 389	3 585	8 804	14 021
Februar	362	12 045	194	825	11 026	3 162	7 864	12 407
März	453	13 142	177	881	12 074	3 345	8 728	13 595
April	451	12 394	182	907	11 305	3 261	8 045	12 845
Mai	533	12 124	216	850	11 058	3 235	7 823	12 657
Juni	425	12 553	192	831	11 530	3 248	8 282	12 978
Juli	517	13 372	176	899	12 298	3 374	8 924	13 889
August	455	11 062	161	834	10 067	2 892	7 175	11 517
September	442	11 561	160	752	10 650	3 079	7 571	12 004
Oktober	495	13 373	188	907	12 279	3 456	8 823	13 869
November	473	12 272	184	831	11 257	3 132	8 125	12 744
Dezember	454	11 259	163	801	10 295	2 740	7 555	11 713
Einfuhr								
1972	6 853	34 033	5 467	6 550	22 016	7 409	14 607	40 886
1973	7 701	38 857	6 359	8 550	23 948	8 207	15 741	46 558
1974	8 506	51 230	11 914	13 140	26 176	9 452	16 724	59 736
1975	9 028	50 660	9 883	12 069	28 708	9 267	19 441	59 688
1976	10 168	61 815	11 891	15 298	34 626	11 226	23 400	71 982
1977	10 431	64 116	11 382	15 340	37 394	11 855	25 539	74 548
1978	10 646	64 700	9 737	15 265	39 698	12 354	27 344	75 346
1979	11 165	79 552	13 619	20 300	45 633	14 714	30 918	90 717
1980	12 194	91 056	17 498	22 826	50 732	15 903	34 829	103 250
1981	13 472	95 598	18 983	24 708	51 896	15 582	36 314	109 070
1982	14 145	95 082	17 209	25 473	52 400	16 210	36 190	109 228
1983	14 358	100 752	14 045	28 127	58 580	17 351	41 229	115 108
1984	15 649	114 278	18 235	30 956	65 087	19 496	45 592	129 928
1985	15 876	122 603	18 690	32 643	71 270	21 792	49 479	138 479
1986	15 218	107 990	10 489	22 265	75 236	21 620	53 616	123 208
1987	14 506	104 970	9 124	18 383	77 464	20 507	56 957	119 476
1988	15 383	115 512	8 614	20 543	86 355	23 675	62 680	130 895
1989	16 245	135 718	10 143	25 402	100 173	27 492	72 681	151 963
1990	17 694	147 101	10 905	23 069	113 126	29 259	83 868	164 795
1991	20 348	163 936	10 236	23 053	130 647	29 847	100 800	184 284
Januar	1 714	14 408	974	2 259	11 175	2 693	8 482	16 122
Februar	1 396	12 646	634	2 044	9 969	2 374	7 595	14 042
März	1 747	14 115	825	1 881	11 409	2 716	8 693	15 862
April	1 601	13 986	822	1 900	11 263	2 691	8 573	15 586
Mai	1 879	14 304	874	2 208	11 222	2 761	8 461	16 183
Juni	1 630	13 262	896	1 760	10 606	2 383	8 223	14 892
Juli	1 681	15 321	906	1 979	12 437	2 830	9 606	17 003
August	1 597	12 031	945	1 615	9 472	2 121	7 351	13 629
September	1 659	12 706	783	1 574	10 349	2 242	8 107	14 364
Oktober	1 744	14 893	938	1 881	12 074	2 599	9 475	16 637
November	1 853	13 654	901	2 032	10 721	2 386	8 335	15 507
Dezember	1 846	12 610	739	1 921	9 950	2 052	7 898	14 457

9. Ausfuhr 1990 und 1991 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1990		1991	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	12 373 184	4 825 512	12 075 786	5 506 889
Lebende Tiere	84 206	260 372	118 764	325 870
Pferde	476	9 625	537	10 262
Rindvieh	54 749	182 163	91 008	224 525
Schweine	16 206	44 748	13 011	40 939
sonstige lebende Tiere	12 775	23 836	14 207	30 144
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	470 165	1 257 462	606 166	1 621 413
Milch	218 751	341 957	269 501	466 916
Butter	2 521	9 968	8 519	36 204
Käse	5 217	31 455	5 575	32 082
Fleisch und Fleischwaren	163 514	785 252	237 982	987 024
Därme	6 189	16 394	5 729	15 065
Fische und Fischzubereitungen	2 910	10 219	10 061	31 259
Walöl zur Ernährung	—	—	—	—
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	44 580	31 551	46 227	29 163
Eier, Eiweiß, Eigelb	9 575	18 584	5 248	12 258
Honig	3 345	5 408	2 173	4 576
Fischmehl und dgl.	13 564	6 674	15 148	6 864
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	11 696 231	3 103 122	11 226 400	3 348 220
Weizen	274 974	110 229	168 556	50 401
Roggen	3 349	1 415	3 482	1 380
Gerste	648 373	169 438	236 464	62 903
Hafer	368	185	1 163	495
Mais	22 643	9 847	38 837	17 872
Hirse, sonstiges Getreide	36	35	210	90
Reis	5 659	9 287	1 872	3 207
Müllereierzeugnisse	245 376	103 721	225 876	85 713
Malz	74 424	47 770	82 409	46 786
nichtöhlhaltige Sämereien	2 190	9 397	3 238	12 206
Hülsenfrüchte zur Ernährung	358	724	711	528
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	747	662	1 009	788
Grün- und Rohfutter	4 728	810	6 579	1 154
Kartoffeln	95 211	19 492	462 845	119 675
andere Hackfrüchte	5 803	496	21 242	1 532
Gemüse und sonstige Kuchengewächse	23 126	27 680	28 783	31 054
Obst außer Südfrüchten	3 143	11 506	7 807	20 757
Südfrüchte	151	843	515	1 257
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	185 660	360 719	183 184	357 745
Kakao, roh	—	—	14	39
Kakaoerzeugnisse	28 947	155 399	35 840	184 451
Gewürze	905	7 355	999	8 112
Zucker	255 819	184 389	316 617	250 794
Ölfrüchte zur Ernährung	17 063	18 843	23 061	21 276
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	353 416	291 091	334 308	266 706
Margarine und ähnliche Speisefette	107 951	155 341	111 575	150 438
Ölkuchen	439 039	102 546	464 385	99 683
Kleie	93 602	24 715	82 718	20 735
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung	342 715	65 129	372 562	81 056
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel lebende Pflanzen, ziergärtnerische Erzeugnisse	8 435 260	1 121 904	7 981 330	1 348 410
Erzeugnisse	25 197	92 154	28 207	100 976
Genußmittel	122 582	204 557	124 457	211 386
Hopfen	0	2	1	10
Kaffee	5 008	38 463	4 916	37 218
Tee	59	323	477	2 770
Rohtabak	21	72	91	336
Tabakerzeugnisse	179	13 703	192	13 055
Bier	85 574	106 838	95 563	122 624
Branntwein	28 652	39 311	19 744	26 670
Wein	3 090	5 844	3 473	8 7003

Noch: 9. Ausfuhr 1990 und 1991 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1990		1991	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft.	66 866 894	153 685 682	63 123 723	148 731 640
Rohstoffe	28 118 384	2 340 079	25 156 699	2 188 634
Abfallseide, Seidengehäuse	0	8	—	—
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	149 204	486 876	153 129	469 408
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	2 209	7 628	3 491	11 710
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	17 867	28 004	16 464	26 178
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	225	418	138	149
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	47 117	47 647	50 044	44 934
Felle zu Pelzwerk, roh	20	2 140	19	1 873
andere Felle und Häute	25 486	81 534	34 142	83 840
Bettfedern	64	2 133	53	1 430
Holz zu Holzmasse	18 899	2 726	14 612	1 604
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	35 832	8 839	68 867	11 623
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	—	—	0	1
Kautschuk, Guttapercha, Balata	8 072	6 599	8 442	6 819
Rohgummen, Schellack, Balsame	85	308	16	198
Ölfrüchte für technische Öle	49	36	36	27
Steinkohle einschl. Preßkohle	4 992 977	912 224	3 547 002	761 403
Braunkohle einschl. Preßkohle	859 434	116 121	981 098	141 769
Erdöl, roh	—	—	0	1
Eisenerze	233	89	64 930	2 075
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	2 112 341	33 242	1 396 077	23 107
Manganerze	26	15	5	9
Kupfererze und Kiesabbrände	1 520	1 843	—	—
Bleierze	—	—	—	—
Zinkerze	30 701	21 507	35 384	17 900
Chromerze	678	440	914	619
Nickelerze	—	—	—	—
Schwefelkies	73	30	96	44
sonstige Erze und Metallaschen	187 375	99 390	160 187	105 228
Bauxit, Kryolith	3 154	840	1 986	501
Speise- und Industriesalz	1 613 791	34 389	1 837 060	40 945
Kaliohsalze	1 176	139	—	—
sonstige Steine und Erden	17 751 303	351 909	16 552 917	345 018
Rohphosphate	—	—	—	—
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	103 142	51 609	74 032	47 180
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	22	96	6	39
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	14	1 822	16	1 786
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	155 293	39 479	155 526	41 217
Halbwaren	12 585 063	10 821 457	12 516 934	10 314 695
Rohseide und Seidengespinste	1	133	2	224
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	107 687	957 902	102 624	969 126
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	28 701	240 109	29 254	228 208
Gespinnste aus Baumwolle	4 249	87 366	3 957	83 615
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	8 967	67 098	9 297	66 584
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	117	1 239	225	2 228
Holzmasse, Zellstoff	66 744	46 908	58 388	38 356
Kautschuk, bearbeitet	11 531	19 271	6 600	11 107
Glasmasse, Rohglas	31 586	140 939	33 638	168 093
Zement	26	1 020	39	816
sonstige mineralische Baustoffe	776 318	96 670	715 229	95 321
Roheisen	543 066	681 505	573 954	691 536
Alteisen, Schrott	145 176	53 833	117 407	41 780
Ferrolegierungen	1 259 947	387 420	1 397 422	352 322
Eisenhalbzeug	106 122	203 759	84 769	162 765
Aluminium, roh (auch Legierungen)	2 124 979	1 625 956	2 165 580	1 485 454
Kupfer, roh (auch Legierungen)	175 648	511 638	223 482	510 387
	106 106	355 915	134 991	416 209

Noch: 9. Ausfuhr 1990 und 1991 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1990		1991	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	7 781	114 426	7 514	85 776
Blei, roh (auch Legierungen)	30 733	48 899	31 607	34 485
Zinn, roh (auch Legierungen)	1 955	20 055	1 387	13 295
Zink, roh (auch Legierungen)	73 746	199 183	86 816	169 681
sonstige unedle Metalle, roh	2 498	27 573	3 599	38 735
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	129 173	180 189	119 422	168 091
sonstige technische Fette und Öle	105 026	113 935	111 224	103 947
Koks	1 816 401	659 954	1 508 221	601 311
Rückstände der Erdöl- und				
Teerdestillation	481 437	168 378	561 236	201 524
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	918 067	462 362	999 387	442 172
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	578 996	283 505	494 143	258 610
aufbereitete Kalidüngemittel	14 635	4 079	30 771	9 575
Thomasphosphatmehl	50	11	27	12
sonstige Phosphordüngemittel	11 744	1 462	—	—
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	365 812	91 019	177 004	60 543
Gerbstoffauszüge	7	18	9	26
sonstige chemische Halbwaren	2 468 265	2 239 268	2 634 312	2 107 000
Gold für gewerbliche Zwecke	1	4 930	0	1 919
sonstige Halbwaren	71 765	723 530	93 394	693 849
Fertigwaren	26 163 447	140 524 146	25 450 090	136 228 321
Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Gewebe aus Seide, Reyon und				
synthetischen Fäden	55 552	1 370 637	54 241	1 330 867
Gewebe aus Zellwolle und				
synthetischen Fasern	47 753	1 109 330	44 349	1 046 511
Gewebe aus Wolle und				
anderen Tierhaaren	6 949	339 925	8 217	400 937
Gewebe aus Baumwolle	36 068	797 355	32 364	710 486
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	13 151	232 378	14 082	264 898
Leder	9 720	193 191	13 878	189 732
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	56	7 323	44	8 945
Papier und Pappe	1 082 587	1 951 846	1 107 189	1 898 967
Furniere, Sperrholz und dgl.	250 349	408 735	256 084	390 644
Steinzeug-, Ton- und Porzellan-				
erzeugnisse	66 112	133 261	63 900	123 738
Glas	477 952	766 607	452 091	689 407
Kunststoffe	2 615 389	8 590 513	2 504 652	8 207 574
Teerfarbstoffe	44 563	937 238	43 865	913 709
sonstige Farbstoffe; Farben,				
Lacke und Kitte	472 093	1 913 788	492 960	1 935 470
Dextrine, Gelatine und Leime	79 854	257 157	83 069	291 253
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	13 872	79 558	12 541	80 493
sonstige chemische Vorerzeugnisse	3 369 049	6 826 675	3 162 577	6 527 036
Guß- und Stahlröhren	1 409 635	2 597 440	1 454 576	2 482 042
Stab- und Formeisen	2 350 665	3 742 514	2 112 674	3 202 731
Blech aus Eisen	3 196 813	3 976 912	3 080 124	3 479 385
Draht aus Eisen	448 056	727 332	474 171	674 002
Eisenbahnoberbaumaterial	65 051	95 063	61 161	87 651
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	58 585	306 328	50 733	297 193
Stangen, Bleche, Draht usw.				
aus Kupfer	209 572	1 308 585	208 190	1 195 371
Stangen, Bleche, Draht usw.				
aus Aluminium	237 026	1 533 388	243 776	1 512 101
Stangen, Bleche, Draht usw. aus				
anderen unedlen Metallen	43 099	523 177	43 998	449 347
Stangen, Bleche, Draht usw.				
aus Edelmetallen	15	25 706	10	11 222
Edel-, Schmucksteine und				
Perlen, bearbeitet	0	8 402	0	23 172
sonstige Vorerzeugnisse	48 179	111 471	15 838	84 492

Noch: 9. Ausfuhr 1990 und 1991 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1990		1991	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	9 455 681	99 652 314	9 358 737	97 718 945
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	2 923	167 022	3 296	176 994
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	294	19 921	436	27 028
Strickwaren aus Baumwolle	1 233	53 862	1 203	53 474
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	8 271	835 007	8 389	836 589
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	1 792	249 096	2 387	312 314
sonstige Kleidung aus Baumwolle	7 127	339 020	6 671	304 815
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	790	65 422	797	66 081
Hüte	19	1 304	45	2 720
sonstige Spinnstoffwaren	37 982	470 315	40 199	476 257
Pelzwaren	46	12 251	41	11 265
Schuhe aus Leder	2 863	173 002	3 421	204 246
andere Lederwaren	1 430	74 143	1 690	78 516
Papierwaren	525 472	2 296 544	559 103	2 509 634
Bücher und Karten, Noten und Bilder	141 083	1 014 998	138 096	1 041 715
Holzwaren	314 887	1 819 141	305 451	1 820 429
Kautschukwaren	76 451	882 986	75 395	849 707
Steinwaren	23 006	128 407	19 891	113 537
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	20 604	83 599	43 203	111 468
Glaswaren	242 444	462 924	219 783	473 109
Messerschmiedewaren	4 390	257 618	4 344	261 525
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	47 483	1 095 725	43 774	1 050 663
sonstige Eisenwaren	1 828 067	8 008 560	2 180 171	8 446 551
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	36 582	565 626	34 295	489 078
sonstige Waren aus unedlen Metallen	120	24 416	168	28 188
Werkzeugmaschinen (einschl. Walz- werksanlagen)	264 195	2 840 431	249 133	2 731 169
Textilmaschinen und Leder- industriemaschinen	181 992	4 050 265	160 189	3 812 577
Landmaschinen (einschl. Acker- schleppern)	103 114	3 807 076	83 627	3 191 752
Dampflokomotiven	152 314	1 710 867	124 262	1 462 484
Kraftmaschinen	—	—	—	—
Pumpen, Druckluftmaschinen	45 511	799 502	42 889	866 651
Fördermittel	76 299	2 300 790	73 862	2 372 807
Papier- und Druckmaschinen	127 419	1 769 828	123 153	1 831 905
Büromaschinen	39 488	1 631 379	43 162	1 550 127
Nahrungsmittelindustriemaschinen	8 038	1 202 528	6 788	1 099 659
sonstige Maschinen	24 793	817 789	22 950	784 802
elektrotechnische Erzeugnisse	576 429	11 539 139	529 128	11 667 511
Uhren	437 489	11 276 794	443 353	11 485 457
feinmechanische und optische Erzeugnisse	158	45 037	179	48 268
Wachswaren und Seifen	18 588	1 204 289	19 556	1 242 253
Waren aus Kunststoffen	21 776	95 815	24 553	103 987
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	287 834	2 879 447	291 477	2 951 868
fotochemische Erzeugnisse	48	23 469	74	23 194
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	41 890	828 401	50 444	991 814
pharmazeutische Erzeugnisse	122 095	505 377	128 295	498 963
kosmetische Erzeugnisse	62 439	2 599 377	61 813	2 834 759
sonstige chemische Erzeugnisse	25 962	322 319	26 328	397 137
Musikinstrumente	1 591 712	3 920 309	1 385 115	3 765 841
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	585	24 042	541	21 202
Wasserfahrzeuge	5 774	84 172	5 745	87 298
Luftfahrzeuge	18 957	83 088	10 592	76 997
Kraftfahrzeuge	1 681	270 532	1 424	225 326
Fahrräder	1 715 463	20 762 387	1 558 674	18 807 238
sonstige Fahrzeuge	11 557	147 549	9 598	130 457
sonstige Enderzeugnisse	92 563	859 318	92 301	951 618
Ausfuhr insgesamt	74 161	1 849 488	97 285	1 947 922
Ausfuhr insgesamt	79 240 079	158 511 194	75 199 509	154 238 529

10. Einfuhr 1990 und 1991 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1990		1991	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	11 282 629	17 694 352	12 417 321	20 347 655
Lebende Tiere	90 006	305 693	97 487	322 164
Pferde	1 601	11 226	1 892	17 961
Rindvieh	14 003	83 577	8 241	47 760
Schweine	71 306	195 739	84 108	238 625
sonstige lebende Tiere	3 096	15 151	3 247	17 818
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 186 517	5 525 012	1 338 319	6 284 536
Milch	155 309	391 928	140 838	313 520
Butter	63 618	401 589	68 264	409 854
Käse	113 036	873 636	118 683	898 769
Fleisch und Fleischwaren	585 594	3 045 819	699 141	3 680 977
Därme	11 521	52 279	11 975	57 474
Fische und Fischzubereitungen	89 520	447 336	108 862	558 101
Walöl zur Ernährung	—	—	—	—
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	13 695	10 059	16 800	14 427
Eier, Eiweiß, Eigelb	142 204	287 108	160 121	334 388
Honig	9 380	13 161	10 843	15 217
Fischmehl und dgl.	2 640	2 098	2 792	1 810
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 781 284	10 955 311	10 691 725	12 662 006
Weizen	737 896	284 661	540 394	209 831
Roggen	6 236	3 065	2 531	1 538
Gerste	149 485	67 862	162 452	72 832
Hafer	17 218	6 707	9 226	3 954
Mais	769 332	332 612	719 216	346 666
Hirse, sonstiges Getreide	16 869	10 072	18 479	10 840
Reis	95 052	115 067	97 347	120 614
Müllereierzeugnisse	35 803	22 513	31 026	19 281
Malz	87 574	63 527	108 903	79 528
nichtöhlhaltige Sämereien	24 763	69 304	26 222	68 119
Hülsenfrüchte zur Ernährung	56 955	41 354	61 561	45 059
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	88 822	49 225	77 913	42 279
Grün- und Rauhfutter	31 337	6 825	43 464	9 144
Kartoffeln	278 414	136 785	392 207	190 701
andere Hackfrüchte	731	53	815	140
Gemüse und sonstige Küchengewächse	890 613	1 396 416	988 290	1 631 062
Obst außer Südfrüchten	672 901	1 141 240	818 490	1 431 461
Südfrüchte	631 295	762 562	636 664	836 888
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	746 685	1 394 612	869 244	1 592 090
Kakao, roh	14 462	34 899	14 113	32 685
Kakaoprodukte	82 426	391 461	94 619	464 465
Gewürze	8 780	28 303	10 193	30 276
Zucker	185 881	203 036	236 836	270 932
Ölfrüchte zur Ernährung	788 008	670 160	798 721	655 405
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	339 787	303 085	375 300	351 857
Margarine und ähnliche Speisefette	48 276	49 318	73 802	68 367
Ölkuchen	1 181 425	374 967	1 256 695	373 654
Kleie	7 207	2 252	10 724	3 021
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung	680 290	180 758	784 208	222 912
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	875 168	1 643 786	1 161 678	2 011 082
lebende Pflanzen, ziergärtnerische Erzeugnisse	231 591	1 168 823	270 393	1 465 323
Genußmittel	224 823	908 336	289 791	1 078 950
Hopfen	33	495	21	526
Kaffee	11 142	54 267	10 234	53 324
Tea	3 639	21 514	4 883	30 170
Rohtabak	1 824	8 858	2 123	15 899
Tabakerzeugnisse	8 022	151 691	7 440	152 578
Bier	35 540	33 573	53 374	54 052
Branntwein	34 630	132 202	45 014	164 257
Wein	129 993	505 737	166 702	608 143

Noch: 10. Einfuhr 1990 und 1991 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1990		1991	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft.	124 868 315	147 100 714	129 461 356	163 936 031
Rohstoffe	63 443 481	10 905 011	62 681 181	10 236 183
Abfallseide, Seidengehäuse	91	1 750	42	637
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	93 661	294 176	91 359	292 190
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	10 554	98 123	10 709	81 448
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	78 410	151 020	85 013	160 595
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	9 106	9 210	8 410	8 397
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	13 294	9 733	14 141	13 484
Felle zu Pelzwerk, roh	40	7 145	43	8 061
andere Felle und Häute	23 637	75 283	19 335	42 607
Bettfedern	1 913	23 550	2 203	22 486
Holz zu Holzmasse	10 349	1 311	14 952	1 916
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	332 550	111 760	260 849	91 335
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	574	430	286	231
Kautschuk, Guttapercha, Balata	36 037	37 759	34 218	35 283
Rohgummen, Schellack, Balsame	983	3 122	454	2 125
Ölfrüchte für technische Öle	131 588	77 323	183 118	72 772
Steinkohle einschl. Preßkohle	3 007 898	291 918	3 646 145	336 274
Braunkohle einschl. Preßkohle	8 874	1 059	5 040	433
Erdöl, roh	22 817 066	6 291 332	23 370 346	5 877 202
Eisenerze	27 672 450	1 474 274	26 916 262	1 456 407
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	233 192	37 453	221 630	46 157
Manganerze	360 956	80 196	230 333	60 041
Kupfererze und Kiesabbrände	239	1 038	178	756
Bleierze	63 828	39 159	48 903	22 818
Zinkerze	409 884	266 311	415 523	205 842
Chromerze	229 980	40 070	258 727	43 312
Nickelerze	11 027	145 680	11 034	135 101
Schwefelkies	48 505	3 509	99 073	7 449
sonstige Erze und Metallaschen	659 281	294 562	546 256	233 866
Bauxit, Kryolith	1 192 608	107 552	862 249	76 014
Speise- und Industriesalz	226 579	16 902	198 784	16 165
Kaliohsalze	51	13	124	31
sonstige Steine und Erden	4 508 146	590 265	4 146 793	599 366
Rohphosphate	419 271	38 181	224 800	18 927
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	130 517	87 713	102 602	94 477
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	471	897	937	1 289
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	17	11 630	41	14 038
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	699 857	183 605	650 268	156 653
Halbwaren	39 971 639	23 069 315	43 331 018	23 052 846
Rohseide und Seidengespinste	227	19 374	107	11 775
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	61 461	567 316	56 018	532 393
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	17 149	181 252	19 516	194 776
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	5 142	134 900	6 946	153 842
Gespinnste aus Baumwolle	50 825	340 960	48 888	308 327
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	7 550	25 548	7 909	24 060
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	714 922	590 616	654 599	541 897
Holzmasse, Zellstoff	1 079 622	1 321 831	1 099 454	1 063 954
Kautschuk, bearbeitet	40 485	261 060	42 629	282 799
Glasmasse, Rohglas	3 355	21 075	2 872	19 038
Zement	366 788	85 421	458 418	95 840
sonstige mineralische Baustoffe	1 207 914	664 537	1 321 583	706 105
Roheisen	139 457	43 594	76 556	24 983
Alteisen, Schrott	283 090	144 115	225 164	143 462
Ferrolegierungen	778 812	1 209 932	779 473	1 133 531
Eisenhalbzeug	1 074 299	874 291	1 142 942	795 165
Aluminium, roh (auch Legierungen)	596 804	1 697 565	598 211	1 505 924
Kupfer, roh (auch Legierungen)	444 797	1 736 412	475 178	1 664 367

Noch: 10. Einfuhr 1990 und 1991 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1990		1991	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	51 033	720 396	47 515	625 541
Blei, roh (auch Legierungen)	67 099	93 079	86 573	87 888
Zinn, roh (auch Legierungen)	11 708	124 304	11 230	104 619
Zink, roh (auch Legierungen)	186 562	468 607	204 583	387 301
sonstige unedle Metalle, roh	32 613	251 835	27 987	181 378
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	116 110	147 222	111 462	139 490
sonstige technische Fette und Öle	404 206	317 184	316 370	231 199
Koks	478 934	95 331	465 621	90 386
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	506 602	130 605	412 183	113 072
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	25 408 473	7 357 374	29 227 724	8 668 653
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 921 107	841 521	1 756 035	697 332
aufbereitete Kalidüngemittel	32 816	6 202	17 006	3 313
Thomasphosphatmehl	156 855	16 346	91 075	8 793
sonstige Phosphordüngemittel	12 975	3 524	12 452	3 554
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	939 558	234 897	950 650	234 235
Gerbstoffauszüge	2 997	3 738	3 637	4 269
sonstige chemische Halbwaren	2 697 894	1 932 553	2 523 332	1 687 905
Gold für gewerbliche Zwecke	1	15 641	1	23 395
sonstige Halbwaren	71 318	389 156	59 116	558 286
Fertigwaren	21 453 195	113 126 388	23 449 157	130 647 002
Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden	36 519	899 517	39 042	988 912
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	169 368	1 385 436	198 723	1 542 883
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	28 835	672 759	29 866	754 688
Gewebe aus Baumwolle	32 371	573 552	31 794	576 676
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	22 786	227 654	24 979	254 312
Leder	10 939	287 689	11 419	280 196
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	124	6 294	257	11 693
Papier und Pappe	1 842 437	2 944 692	1 954 324	3 012 327
Furniere, Sperrholz und dgl.	860 112	828 127	999 611	935 367
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	355 149	418 142	392 714	463 825
Glas	300 135	406 954	261 622	406 567
Kunststoffe	1 744 346	5 441 348	1 879 529	5 639 929
Teerfarbstoffe	11 355	171 647	12 284	168 772
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	148 199	713 270	169 344	787 329
Dextrine, Gelatine und Leime	129 093	255 743	156 729	280 578
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	17 945	58 233	22 316	73 410
sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 167 009	4 008 763	2 097 169	3 805 154
Guß- und Stahlröhren	376 769	765 418	376 732	703 813
Stab- und Formeisen	2 475 980	2 679 726	2 560 419	2 532 176
Blech aus Eisen	2 218 865	2 699 354	2 516 942	2 879 963
Draht aus Eisen	968 212	1 069 132	745 323	854 574
Eisenbahnoberbaumaterial	17 709	18 435	25 745	27 731
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	24 992	117 354	33 748	136 218
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	111 490	598 390	144 462	699 560
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	197 098	1 163 629	223 233	1 290 169
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	35 489	647 418	35 672	535 327
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	57	27 157	104	32 920
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	11	86 092	12	89 191
sonstige Vorerzeugnisse	22 804	86 897	19 427	82 938

Noch: 10. Einfuhr 1990 und 1991 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1990		1991	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	7 126 994	83 867 566	8 485 617	100 799 803
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	26 865	1 075 953	33 865	1 405 885
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	5 567	466 873	8 977	757 108
Strickwaren aus Baumwolle sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	62 831	2 053 161	80 853	2 616 755
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	53 913	3 164 531	65 731	3 729 736
sonstige Kleidung aus Baumwolle sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	6 677 87 221	539 407 3 008 302	9 772 102 486	785 657 3 293 680
Hüte	5 940	417 748	8 809	605 821
sonstige Spinnstoffwaren	1 010	50 455	1 639	81 481
Pelzwaren	84 816	677 097	95 706	868 671
Schuhe aus Leder	300	29 511	299	34 188
andere Lederwaren	35 628	1 562 664	39 361	1 706 592
Papierwaren	25 806	993 372	32 752	1 128 847
Bücher und Karten, Noten und Bilder	327 294	1 105 270	398 590	1 347 289
Holzwaren	77 084	589 345	98 736	723 875
Kautschukwaren	583 389	2 333 330	730 423	3 007 079
Steinwaren	165 857	1 224 308	183 875	1 398 273
Steinzeug-, Ton-, Steingut,	140 935	270 229	147 596	291 311
Porzellanwaren	77 286	344 118	99 752	438 299
Glaswaren	249 354	894 757	351 326	1 012 164
Messerschmiedewaren	4 428	135 276	6 280	170 425
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	47 871	583 242	59 391	618 241
sonstige Eisenwaren	1 157 872	3 924 124	1 407 673	4 892 131
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	18 507	231 149	20 757	271 511
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	707	219 822	813	261 476
sonstige Waren aus unedlen Metallen	103 832	1 042 693	136 758	1 229 532
Werkzeugmaschinen (einschl. Walz- werksanlagen)	95 395	1 496 910	100 179	1 773 769
Textilmaschinen und Leder- industriemaschinen	18 226	510 612	16 028	422 843
Landmaschinen (einschl. Acker- schleppern)	42 886	430 863	48 427	508 881
Dampflokomotiven	12 620	466 281	11 218	417 992
Kraftmaschinen	74 203	1 396 895	87 601	1 614 998
Pumpen, Druckluftmaschinen	79 990	688 462	98 295	905 396
Fördermittel	21 276	591 325	20 560	618 677
Papier- und Druckmaschinen	38 045	4 342 582	55 833	5 100 114
Büromaschinen	7 842	233 878	8 503	253 723
Nahrungsmittelindustriemaschinen	285 351	4 746 275	319 948	5 442 813
sonstige Maschinen	635 092	13 319 827	631 108	15 704 549
Uhren	1 852	330 065	2 118	381 004
feinmechanische und optische Erzeugnisse	36 791	2 672 942	44 168	3 246 493
Wachswaren und Seifen	2 2415	81 379	25 400	100 507
Waren aus Kunststoffen	290 011	2 882 263	378 936	3 434 371
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	342	35 104	323	39 610
fotochemische Erzeugnisse	30 222	639 722	34 961	627 447
Bleistifte und chemischer Bürobbedarf	35 761	215 028	38 041	222 587
pharmazeutische Erzeugnisse	36 707	1 358 924	42 963	1 639 008
kosmetische Erzeugnisse	23 550	515 175	29 751	633 303
sonstige chemische Erzeugnisse	50 567	1 162 445	712 265	1 304 669
Musikinstrumente	2 249	51 221	2 588	61 256
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	31 555	458 892	45 821	639 352
Wasserfahrzeuge	14 368	131 000	13 068	157 965
Luftfahrzeuge	1 209	420 171	1 305	712 246
Kraftfahrzeuge	1 155 742	16 063 602	1 400 533	20 033 571
Fahrräder	26 526	358 806	30 459	452 865
sonstige Fahrzeuge	54 084	327 647	97 646	633 584
sonstige Enderzeugnisse	48 288	1 001 932	67 580	1 040 182
Einfuhr insgesamt	136 150 943	164 795 066	141 878 678	184 283 686

11. Ausfuhr 1990 und 1991 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Ausfuhr			
	1990		1991	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 326 079	784 332	1 268 074	807 491
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser.	7 999 274	649 171	7 446 989	609 380
Bergbauliche Erzeugnisse	9 395 948	1 760 334	8 071 529	1 589 320
Kohle, Briketts, Koks, Rohsteer	7 671 703	1 690 359	6 056 806	1 508 481
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine.	—	—	0	1
Eisenerze	10 552	174	80 646	2 450
NE-Metallerze und Schwefelkies	34 703	23 187	38 441	19 332
Kalialze und Rohphosphate	17 615	4 707	32 720	10 064
Stein-, Kitten- und Salinensalz	1 613 791	34 389	1 837 060	40 945
Fluß- und Schwespat, Graphit etc.	4 927	1 890	4 302	1 758
Torf	42 657	5 629	21 555	6 290
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	49 507 297	55 228 887	47 343 392	53 128 791
Mineralölserzeugnisse	1 134 355	479 055	1 227 542	455 829
Spalt und Brutstoffe	79	84 869	75	109 010
Steine und Erden, Asbestwaren etc.	21 338 892	1 511 675	19 348 929	1 467 338
Eisen und Stahl.	10 907 930	12 655 168	11 158 642	11 784 992
NE-Metalle und Metallhalbzweig	1 091 182	4 874 067	1 163 299	4 690 418
Eisen-, Stahl- und Temperguß.	177 321	562 504	178 289	522 750
NE-Metallformguß.	5 843	140 186	5 914	139 834
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 020 496	2 174 763	931 961	1 896 155
chemische Erzeugnisse	12 220 960	29 387 002	11 683 187	28 790 780
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	330 140	448 948	329 580	421 351
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 165 283	1 921 042	1 200 780	1 857 031
Gummiwaren	114 816	1 011 608	115 194	993 304
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	4 902 831	75 431 594	4 595 599	72 386 809
Erzeugnisse der Stahlverformung	430 576	2 508 122	416 015	2 458 607
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	278 138	2 239 613	290 188	2 480 674
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	1 312 768	28 642 137	1 168 085	27 400 514
Straßenfahrzeuge	1 769 608	21 254 911	1 614 468	19 331 685
Wasserfahrzeuge	23 425	83 456	12 105	76 927
Luft- und Raumfahrzeuge	1 681	270 276	1 428	225 032
elektrotechnische Erzeugnisse	438 407	11 501 763	446 595	11 731 926
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	16 762	981 077	17 195	1 001 316
Eisen-, Blech- und Metallwaren	621 888	6 740 894	603 023	6 571 034
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und-einrichtungen	8 036	1 202 419	6 778	1 099 208
Fertigteilebauten im Hochbau	1 542	6 925	1 719	9 885
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	2 812 381	19 063 975	2 806 175	19 284 647
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	24 447	383 626	21 571	364 911
feinkeramische Erzeugnisse.	71 287	159 276	91 414	185 550
Glas und Glaswaren	721 039	1 230 307	674 525	1 163 340
Holzwaren	336 543	1 994 956	323 872	1 946 321
Papier- und Pappwaren.	532 210	2 340 623	568 101	2 560 406
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	144 800	1 058 676	141 489	1 081 626
Kunststofferzeugnisse	557 135	4 380 628	563 890	4 482 775
Leder	10 083	193 685	14 460	190 403
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	2 393	67 596	2 133	68 346
Schuhe	3 187	185 440	3 728	214 481
Textilien	387 791	5 468 062	378 963	5 385 633
Bekleidung	21 488	1 601 099	22 031	1 640 855
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	3 264 247	4 264 395	3 607 690	4 930 636
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	3 264 069	4 250 692	3 607 497	4 917 581
Tabakwaren	179	13 703	192	13 055
Sonstige Waren	32 021	1 328 506	60 061	1 501 453
Ausfuhr insgesamt	79 240 079	158 511 194	75 199 509	154 238 529

12. Einfuhr 1990 und 1991 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Einfuhr			
	1990		1991	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 316 299	7 361 245	6 558 432	8 326 858
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	59 117	319 719	53 507	496 116
Bergbauliche Erzeugnisse	63 201 619	11 110 677	65 482 997	11 382 910
Kohle, Briketts, Koks, Rohteer	3 744 678	425 215	4 299 315	450 454
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine	35 939 659	8 975 282	38 745 965	9 397 994
Eisenerze	19 876 852	933 532	19 570 703	945 933
NE-Metallerze und Schwefelkies	2 670 550	665 508	2 172 815	507 273
Kalialze und Rohphosphate	452 316	44 451	241 945	22 275
Stein-, Hütten- und Salinensalz	226 579	16 902	198 784	16 165
Fluß- und Schwespat, Graphit etc.	221 186	40 315	172 910	31 524
Torf	69 799	9 473	80 560	11 293
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	53 662 036	50 299 756	54 760 348	50 101 238
Mineralerzeugnisse	12 729 661	4 779 790	14 228 443	5 233 715
Spalt und Brutstoffe	1 351	393 760	769	249 470
Steine und Erden, Asbestwaren etc.	6 180 165	1 831 796	6 055 481	1 914 767
Eisen und Stahl	8 284 101	9 032 636	8 383 633	8 631 832
NE-Metalle und Metallhalbzeug	2 073 901	7 618 119	2 182 531	7 184 054
Eisen-, Stahl- und Temperguß	173 906	329 688	160 105	325 660
NE-Metallformguß	4 924	71 619	6 416	84 550
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	503 064	1 048 081	551 399	1 067 545
Chemische Erzeugnisse	18 525 646	18 123 432	17 827 097	18 325 227
Schnittholz, Sperrholz und anderes	1 718 871	1 382 764	1 771 781	1 434 623
Bearbeitetes Holz	3 259 867	4 333 846	3 377 005	4 114 166
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	206 579	1 354 233	224 589	1 535 629
Gummiwaren				
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	3 497 875	53 970 007	4 169 331	65 103 210
Erzeugnisse der Stahlverformung	266 373	1 114 856	313 685	1 269 453
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	183 470	665 612	255 576	1 001 336
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	628 946	10 361 005	702 519	11 753 491
Straßenfahrzeuge	1 210 840	16 605 069	1 496 627	20 940 772
Wasserfahrzeuge	14 144	127 731	12 801	154 267
Luft- und Raumfahrzeuge	1 045	416 718	1 384	710 820
elektrotechnische Erzeugnisse	629 780	13 558 083	626 142	15 950 335
feinmechanische und optische				
Erzeugnisse, Uhren	34 677	2 639 338	41 979	3 290 383
Eisen-, Blech- und Metallwaren	461 970	3 935 609	623 714	4 823 583
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	37 916	4 340 433	55 709	5 097 899
Fertigteilebauten im Hochbau	28 712	65 552	39 196	110 871
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	3 494 505	30 137 391	4 077 230	35 732 729
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	52 710	1 182 135	74 009	1 476 265
feinkeramische Erzeugnisse	418 534	708 064	463 070	823 312
Glas und Glaswaren	607 758	1 323 252	651 397	1 435 849
Holzwaren	602 336	2 416 516	745 574	3 103 019
Papier- und Pappwaren	347 849	1 251 282	418 382	1 549 352
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	76 116	606 057	102 907	755 158
Kunststofferzeugnisse	478 891	3 209 013	595 133	3 840 748
Leder	11 675	288 329	12 627	280 688
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	22 146	466 126	29 944	589 026
Schuhe	44 424	1 718 248	50 624	1 914 758
Textilien	658 934	9 052 641	733 919	10 676 836
Bekleidung	173 131	7 915 727	209 644	9 287 716
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	5 918 299	11 194 274	6 758 032	12 811 732
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	5 910 278	11 042 583	6 750 592	12 659 154
Tabakwaren	8 022	151 691	7 440	152 578
Sonstige Waren	1 194	401 998	9 802	328 894
Einfuhr insgesamt	136 150 943	164 795 066	141 878 678	184 283 686

13. Ausfuhr 1991 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	4 990 414	2 009 292	8 618 065	30 169 915	74 959 449	120 747 136
davon						
EG-Länder	4 204 913	1 743 219	7 332 369	22 370 474	55 213 774	90 864 749
davon						
Frankreich	642 457	365 651	1 170 404	4 582 808	9 842 153	16 603 474
Belgien und Luxemburg	504 988	476 412	2 028 004	3 023 044	12 432 961	18 465 409
Niederlande	1 669 638	382 385	1 780 344	4 343 000	9 885 220	18 060 586
Italien	629 639	220 084	1 133 990	3 839 571	6 657 462	12 480 746
Großbritannien	337 221	166 236	663 411	3 232 421	8 631 871	13 031 161
Irland	24 140	21 761	36 801	177 729	455 700	716 132
Dänemark	108 864	15 853	96 917	849 838	1 541 723	2 613 194
Griechenland	81 492	4 225	39 067	373 048	747 035	1 244 866
Portugal	119 345	9 494	55 380	426 037	1 027 646	1 637 902
Spanien	87 128	81 118	328 051	1 522 979	3 992 001	6 011 278
übrige Länder Europas	785 502	266 073	1 285 696	7 799 441	19 745 675	29 882 387
davon						
Kanarische Inseln	15 699	19	502	3 181	43 202	62 604
Ceuta und Melilla	237	561	—	267	3 356	4 421
Island	1 167	115	742	19 256	41 976	63 255
Färöer	39	—	—	154	923	1 116
Norwegen	19 063	11 088	69 628	322 218	803 391	1 225 388
Schweden	61 202	70 609	202 641	899 243	2 283 108	3 516 802
Finnland	17 799	22 633	53 107	379 351	930 059	1 402 950
Schweiz	106 081	26 758	332 683	1 919 089	4 548 523	6 969 134
Österreich	146 423	85 992	317 136	1 643 336	5 345 079	7 537 966
Andorra	609	—	—	455	5 261	6 324
Gibraltar	161	—	118	116	2 381	2 777
Vatikanstadt	—	—	—	—	38	38
Malta	2 629	23	1 388	29 390	32 676	66 105
Jugoslawien	31 240	11 973	52 620	650 971	656 563	1 403 366
Türkei	13 847	10 490	59 782	385 671	1 050 797	1 520 587
Sowjetunion	121 836	1 432	55 144	529 690	1 422 047	2 130 148
Polen	196 733	5 719	48 111	423 728	1 172 384	1 846 676
Tschechoslowakei	18 558	3 791	30 930	192 159	598 358	843 796
Ungarn	13 649	13 775	30 833	211 024	505 202	774 484
Rumänien	9 308	461	26 459	138 463	154 702	329 384
Bulgarien	9 091	166	3 605	43 492	103 439	159 794
Albanien	130	467	266	8 197	6 212	15 272
Afrika	142 208	35 041	228 538	1 072 664	2 684 683	4 163 134
davon						
Nordafrika	93 262	21 587	91 446	494 427	1 348 803	2 049 544
davon						
Marokko	15 828	5 449	22 442	110 111	161 888	315 718
Algerien	10 851	2 128	19 061	72 316	389 293	493 649
Tunesien	6 333	991	7 506	136 336	177 571	328 737
Libyen	34 700	2 358	11 018	54 001	248 051	350 127
Ägypten	16 408	10 644	30 706	119 720	330 568	508 047
Sudan	9 142	16	733	1 943	41 431	53 266
Westafrika	22 991	3 026	41 315	177 648	266 912	511 893
darunter						
Mali	5 001	—	403	3 968	3 602	12 974
Senegal	173	23	307	3 612	4 528	8 642
Liberia	633	—	9	—	752	1 395
Elfenbeinküste	4 018	1	1 232	10 699	10 818	26 769
Ghana	1 730	206	11 042	9 984	13 488	36 451
Nigeria	2 821	1 761	26 739	141 181	198 926	371 428
Zentral-, Ost- und Südafrika	25 956	10 428	95 756	400 589	1 068 968	1 601 697
darunter						
Kamerun	27	—	5 980	3 216	10 016	19 238
Gabun	1 233	1	1 273	1 388	4 864	8 760
Zaire	3 241	7	1 591	3 628	87 223	95 691
Angola	4 807	494	289	12 104	14 213	31 908
Äthiopien	4 136	2 097	514	2 727	18 139	27 613
Kenia	1 069	567	16 256	14 089	34 395	66 376
Tansania	1 089	66	14 109	4 763	16 597	36 625
Mauritius	17	24	537	9 689	8 997	19 264
Sambia	8	—	1 324	2 951	16 168	20 451
Simbabwe	14	—	1 830	17 157	48 946	67 946
Südafrika	5 886	6 660	49 417	318 521	745 240	1 125 724

Noch: 13. Ausfuhr 1991 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	186 532	44 676	636 159	3 395 932	8 932 827	13 196 127
davon						
Nordamerika	142 283	33 217	455 024	2 514 808	6 939 531	10 084 863
darunter						
Vereinigte Staaten						
von Amerika	130 967	30 203	429 648	2 275 945	6 336 731	9 203 495
Kanada	11 315	3 014	25 376	238 787	601 937	880 430
Mittel- und Südamerika	44 249	11 459	181 135	881 124	1 993 296	3 111 263
darunter						
Mexiko	8 069	955	57 937	228 080	530 547	825 587
Guatemala	121	11	1 480	8 486	15 960	26 058
El Salvador	23	—	1 867	7 538	23 401	32 829
Costa Rica	48	—	2 227	6 015	11 266	19 556
Kuba	2 370	27	1 110	2 492	10 717	16 716
Kolumbien	184	501	7 116	48 956	87 488	144 245
Venezuela	961	2 017	28 783	167 564	269 206	468 531
Ecuador	688	41	3 259	25 146	34 884	64 019
Peru	1 691	77	7 446	16 004	39 745	64 963
Brasilien	21 813	2 358	36 929	193 499	500 762	755 361
Chile	3 331	1 364	9 659	37 010	163 265	214 629
Uruguay	199	273	1 276	8 506	14 678	25 931
Argentinien	3 040	3 280	13 991	86 133	163 507	269 951
Asien	180 463	94 312	790 707	3 643 239	10 502 464	15 211 184
davon						
Nahe und Mittlerer Osten	99 422	53 469	270 892	950 366	2 547 304	3 921 453
davon						
Zypern	1 457	91	1 807	22 372	42 215	67 943
Libanon	3 509	66	2 964	13 218	74 739	94 497
Syrien	7 927	243	5 615	33 975	53 276	101 036
Irak	—	—	—	4	2 945	—
Iran	32 441	42 303	163 600	376 598	963 615	1 578 557
Israel	9 063	4 711	34 350	197 144	416 503	661 771
Jordanien	7 080	1 456	6 016	13 138	32 403	60 093
Saudi-Arabien	22 626	4 044	43 196	196 902	567 773	834 542
Kuwait	796	—	598	15 916	62 241	79 555
Bahrain	290	161	2 353	10 122	24 581	37 508
Katar	353	77	1 627	4 217	28 933	35 207
Vereinigte Arabische Emirate	5 580	78	4 286	49 565	218 290	277 780
Oman	3 389	236	1 531	6 047	33 865	45 070
Jemen	4 927	—	2 947	11 150	25 923	44 946
übrige Länder Asiens	81 040	40 842	519 815	2 692 873	7 955 161	11 289 731
darunter						
Pakistan	751	1 722	13 631	81 264	205 833	303 202
Indien	1	10 723	92 164	217 156	601 271	921 315
Bangladesch	722	1	1 813	5 977	22 931	31 444
Sri Lanka	205	—	2 588	14 168	18 185	35 146
Myanmar	20	46	859	965	6 089	7 979
Thailand	999	2 304	28 489	125 779	654 630	812 201
Indonesien	2 409	2 008	20 041	95 847	638 646	758 950
Malaysia	183	1 092	14 356	56 565	358 782	430 978
Singapur	938	735	11 593	117 487	496 228	626 981
Philippinen	6 142	457	8 936	36 365	104 448	156 347
China	16 189	9 800	28 703	423 770	843 046	1 321 508
Nordkorea	6	41	99	1 508	6 434	8 088
Südkorea	1 962	1 338	71 752	275 983	1 175 810	1 526 846
Japan	43 451	4 228	153 204	595 931	1 476 510	2 273 324
Taiwan	1 290	1 121	58 127	379 240	833 176	1 272 954
Hongkong	5 318	4 885	12 632	261 672	479 828	764 334
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	5 341	5 313	41 213	227 626	637 021	916 515
darunter						
Australien	4 989	4 890	37 838	197 321	564 812	809 849
Neuseeland	309	379	3 104	27 712	54 164	85 668
Verschiedenes	1 930	—	2	—	2 501	4 433
davon						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	1 921	—	2	—	2 443	4 366
nicht ermittelte Länder	9	—	—	—	58	67
Ausfuhr insgesamt	5 506 889	2 188 634	10 314 685	38 509 377	97 718 945	154 238 529

14. Einfuhr 1991 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	17 480 599	4 796 315	19 333 994	26 387 334	70 533 903	138 532 144
davon						
EG-Länder	16 520 696	2 677 913	14 490 777	20 552 612	56 496 115	110 738 113
davon						
Frankreich	3 302 405	148 536	1 115 351	4 095 198	11 230 408	19 891 898
Belgien und Luxemburg	1 930 077	207 245	2 231 072	5 663 354	10 015 288	20 047 036
Niederlande	7 241 798	233 820	8 940 187	4 560 826	10 571 099	31 547 730
Italien	1 514 704	103 278	594 151	2 947 754	9 222 235	14 382 122
Großbritannien	374 569	1 842 412	809 633	1 997 206	8 087 832	13 111 651
Irland	339 287	44 033	58 984	167 136	731 395	1 340 835
Dänemark	640 614	31 305	150 478	211 446	1 288 791	2 322 634
Griechenland	154 881	38 068	124 069	81 999	700 964	1 099 980
Portugal	33 115	4 102	115 970	97 876	1 365 117	1 616 179
Spanien	989 247	25 114	350 882	729 817	3 282 988	5 378 049
Übrige Länder Europas	959 902	2 118 402	4 843 217	5 834 722	14 037 788	27 794 031
davon						
Kanarische Inseln	31 580	—	—	6	1 537	33 124
Ceuta und Melilla	—	—	—	31	30	61
Island	2 250	646	6 586	51	1 561	11 094
Färöer	2 498	—	574	—	156	3 228
Norwegen	36 887	1 222 555	954 409	353 636	181 510	2 748 997
Schweden	24 750	67 057	668 203	1 616 523	1 513 955	3 890 488
Finnland	6 560	41 909	163 637	749 915	594 556	1 556 578
Schweiz	101 894	76 624	244 912	927 008	2 828 260	4 178 698
Österreich	100 468	79 469	348 649	1 263 395	2 721 969	4 513 951
Andorra	1	—	58	—	41	99
Gibraltar	61	—	327	—	218	605
Vatikanstadt	—	—	—	—	201	201
Malta	397	—	257	343	80 336	81 333
Jugoslawien	51 905	3 237	113 518	145 537	1 603 284	1 917 482
Türkei	153 166	54 521	80 781	80 124	1 716 748	2 085 339
Sowjetunion	28 131	447 291	1 622 774	66 856	78 759	2 243 810
Polen	195 060	95 464	464 717	269 921	1 240 499	2 265 662
Tschechoslowakei	37 372	8 058	107 557	222 320	384 747	760 054
Ungarn	156 737	10 556	43 203	95 749	512 675	818 921
Rumänien	16 269	874	11 979	31 435	505 212	565 770
Bulgarien	12 977	1 977	9 522	11 342	71 263	107 081
Albanien	938	8 163	1 554	529	272	11 456
Afrika	271 876	1 220 573	791 365	117 787	799 418	3 201 019
davon						
Nordafrika	56 311	526 105	225 297	50 650	645 173	1 503 536
davon						
Marokko	47 908	4 628	14 776	23 671	251 510	342 492
Algerien	525	43 693	124 968	4	597	169 787
Tunesien	1 432	1 185	11 141	3 598	370 619	387 975
Libyen	11	434 462	9 674	3 188	1 062	448 398
Ägypten	3 303	35 432	64 615	20 189	21 331	144 870
Sudan	3 132	6 704	124	—	54	10 014
Westafrika	36 705	312 906	77 323	15 468	3 427	445 830
darunter						
Senegal	2 038	—	16	—	40	2 095
Guinea	356	1 133	11	—	—	1 500
Sierra Leone	75	46 536	162	—	—	46 773
Liberia	—	817	107	945	41	1 910
Elfenbeinküste	26 188	2 882	3 060	8 361	1 691	42 182
Ghana	1 470	6 293	70 916	6 014	1 004	85 696
Zentral-, Ost- und Südafrika	178 860	381 562	488 745	51 669	150 818	1 251 654
darunter						
Kamerun	654	120 308	17 688	487	213	138 349
Gabun	58	9 886	313	112	1	10 371
Kongo	—	3 520	330	15 771	2 369	21 990
Zaire	451	6 068	53 413	444	527	60 903
Kenia	17 342	741	3 020	55	3 753	24 912
Tansania	1 758	1 735	1 737	—	558	5 788
Mosambik	413	4	156	273	249	1 095
Madagaskar	965	520	996	429	1 558	4 468
Mauritius	843	—	—	1 593	67 263	69 699
Sambia	186	1	7 182	89	6	7 465
Simbabwe	6 615	4 798	82 152	19	2 240	95 824
Südafrika	83 421	229 383	287 838	32 074	66 156	698 872
Namibia	27 398	2 220	13 662	11	229	43 519
Botsuana	30 570	4	19 290	239	43	50 146

Noch: 14. Einfuhr 1991 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
Amerika	1 675 495	2 554 379	2 009 840	1 833 946	5 984 959	14 058 618
davon						
Nordamerika	492 738	730 031	1 090 712	1 519 017	5 509 551	9 342 049
darunter						
Vereinigte Staaten						
von Amerika	455 229	156 802	624 474	1 360 266	5 306 556	7 903 326
Kanada	36 731	573 229	466 238	158 749	202 987	1 437 934
Mittel- und Südamerika	1 182 756	1 824 348	919 128	314 928	475 408	4 716 569
darunter						
Mexiko	15 946	18 316	15 900	60 736	68 509	179 406
Honduras	12 422	5 444	292	16	260	18 434
Nicaragua	13 186	605	—	83	511	14 385
Costa Rica	38 213	—	—	—	618	38 830
Panama	40 461	141	229	1 330	623	42 784
Kuba	3 152	9	—	213	254	3 627
Dominikanische Republik	4 323	—	26 626	30	1 143	32 121
Jamaika	752	—	101 971	—	7 044	109 768
Trinidad und Tobago	468	161	—	6	48	683
Kolumbien	77 546	18 461	6 572	2 373	16 311	121 365
Venezuela	2 031	800 544	30 865	16 454	1 798	851 692
Guyana	208	5 864	6	—	62	6 140
Surinam	576	—	20 370	—	3	20 948
Ecuador	37 688	—	233	116	1 961	38 997
Peru	7 270	50 006	40 167	1 605	2 956	101 994
Brasilien	365 661	823 104	342 675	186 191	303 027	2 020 658
Chile	82 886	35 431	304 698	13 879	12 120	449 013
Uruguay	26 049	5 379	3	6 246	26 956	64 632
Argentinien	437 768	44 641	26 594	25 063	16 502	550 569
Asien	719 403	1 151 332	548 359	1 494 456	23 444 366	27 357 915
davon						
Naher und Mittlerer Osten	136 675	946 546	68 524	158 382	290 194	1 600 321
darunter						
Zypern	17 701	84	303	103	23 694	41 885
Irak	11	—	—	—	27	38
Iran	18 209	231 663	50	57 617	5 573	313 113
Israel	98 791	6 735	18 891	54 631	178 327	355 374
Jordanien	172	1	4 954	—	1 018	6 145
Saudi-Arabien	153	611 428	35 321	38 384	1 790	687 077
Kuwait	—	—	93	—	45	138
Bahrain	5	1	15	7 028	604	7 653
Vereinigte Arabische Emirate	39	32 803	9 961	229	59 195	102 227
übrige Länder Asiens	582 728	204 786	479 835	1 336 073	23 154 172	25 757 595
darunter						
Pakistan	1 007	2 339	9 075	31 236	197 351	241 007
Indien	23 925	23 825	32 044	139 200	489 033	708 027
Bangladesch	143	388	6 901	9 046	112 438	128 916
Sri Lanka	6 509	4 153	259	834	89 435	101 192
Nepal	33	12	—	52 314	3 531	55 891
Thailand	190 862	3 074	7 697	20 835	440 251	662 820
Indonesien	85 540	4 951	51 417	95 401	338 451	575 759
Malaysia	54 130	19 938	144 774	15 124	362 424	596 391
Singapur	8 474	315	9 252	6 831	666 893	681 764
Philippinen	70 718	6 186	60 756	5 144	181 050	323 833
China	113 069	92 789	68 849	127 356	2 876 025	3 278 089
Nordkorea	—	13 140	—	104	35 214	48 458
Südkorea	3 015	3 502	4 468	102 791	1 456 746	1 570 522
Japan	14 601	24 572	74 220	609 839	11 691 844	12 415 076
Taiwan	5 391	3 516	7 347	96 385	2 330 866	2 443 505
Hongkong	4 114	1 619	2 011	20 991	1 497 718	1 526 454
Macau	—	—	—	25	113 272	113 297
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	200 233	513 584	369 178	12 704	36 954	1 132 652
darunter						
Australien	20 907	508 205	294 465	10 263	29 595	863 435
Neuseeland	150 890	5 152	6 131	1 875	6 832	170 880
Neukaledonien und zugehörige Gebiete	—	—	68 582	—	6	68 588
Verschiedenes	49	—	111	974	203	1 337
davon						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	—	—	—	—	—	—
nicht ermittelte Länder	49	—	111	974	203	1 337
Einfuhr insgesamt	20 347 655	10 236 183	23 052 846	29 847 199	100 799 803	184 283 686

15. Fremdenverkehr*) 1991 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Fremdenverkehrsgebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen . . .	11 688 199	2 029 489	35 542 540	4 985 733	3,0	2,5
nach Betriebsarten						
Hotels	6 695 458	1 356 318	13 437 029	2 955 498	2,0	2,2
Gasthöfe	555 184	76 211	1 606 333	268 914	2,9	3,5
Pensionen	288 857	26 932	2 280 355	137 716	7,9	5,1
Hotels garnis	1 755 597	394 573	3 855 129	963 910	2,2	2,4
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime . . .	1 129 708	20 173	4 727 853	104 039	4,2	5,2
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	144 578	46 000	1 039 078	324 012	7,2	7,0
Jugendherbergen . . .	874 496	108 325	1 983 655	206 317	2,3	1,9
Sanatorien, Kurkrankenhäuser . . .	244 321	957	6 613 108	25 327	27,1	26,5
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 539 793	195 136	10 727 918	632 796	7,0	3,2
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalheilbäder	734 756	80 729	6 877 265	178 631	9,4	2,2
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	547 417	67 619	2 773 402	256 685	5,1	3,8
heilklimatische Kurorte	257 620	46 788	1 077 251	197 470	4,2	4,2
Luftkurorte	478 610	42 612	1 845 181	163 435	3,9	3,8
Erholungsorte	357 121	44 667	1 294 405	159 576	3,6	3,6
Großstädte ¹⁾	5 353 347	1 341 140	11 235 766	2 882 719	2,1	2,1
Übrige Gemeinden . . .	3 959 328	405 934	10 439 270	1 147 217	2,6	2,8
nach Fremdenverkehrsgebieten						
Niederrhein-Ruhrland .	3 653 146	1 041 539	7 316 339	2 186 213	2,0	2,1
Bergisches Land	988 756	129 143	2 506 926	323 622	2,5	2,5
Siebengebirge-, Sieg-, Bröl- und Aggertal . . .	939 656	148 314	2 247 465	403 654	2,4	2,7
Eifel	815 357	143 608	2 557 053	393 364	3,1	2,7
Sauerland	1 544 095	205 621	6 315 161	732 358	4,1	3,6
Siegerland	155 999	19 578	416 680	57 797	2,7	3,0
Wittgensteiner Land . .	85 139	5 268	807 833	19 284	9,5	3,7
Westfälisches Industriegebiet	965 041	111 904	2 123 689	280 790	2,2	2,5
Münsterland	902 285	76 904	2 271 504	167 266	2,5	2,2
Teutoburger Wald ²⁾ . .	1 638 725	147 610	8 979 890	421 385	5,5	2,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

16. Fremdenverkehr*) 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 051 572	363 216	1 924 535	742 929	1,8	2,0
Duisburg	115 230	20 388	269 717	51 425	2,3	2,5
Essen	264 284	42 921	664 838	105 994	2,5	2,5
Krefeld	79 176	14 112	164 758	33 734	2,1	2,4
Mönchengladbach . .	101 315	17 483	207 217	45 397	2,0	2,6
Mülheim an der Ruhr .	73 661	6 765	147 895	23 307	2,0	3,4
Oberhausen	26 452	3 902	60 132	11 094	2,3	2,8
Remscheid	47 572	10 945	95 250	23 972	2,0	2,2
Solingen	45 604	8 674	93 511	19 355	2,1	2,2
Wuppertal	125 744	19 673	318 954	48 070	2,5	2,4
Kreise						
Kleve	166 616	18 823	350 251	41 572	2,1	2,2
Mettmann	301 550	46 378	570 804	102 656	1,9	2,2
Neuss	172 597	36 487	364 346	82 386	2,1	2,3
Viersen	105 243	9 471	244 817	27 944	2,3	3,0
Wesel	162 156	21 609	308 192	44 537	1,9	2,1
Reg.-Bez. Düsseldorf .	2 838 772	640 847	5 785 227	1 404 372	2,0	2,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	223 645	62 138	649 951	117 733	2,9	1,9
Bonn	502 249	101 690	1 080 585	283 410	2,2	2,8
Köln	1 290 869	480 960	2 514 866	961 565	1,9	2,0
Levarkusen	80 077	18 488	169 122	45 673	2,1	2,5
Kreise						
Aachen	159 468	29 862	466 773	80 489	2,9	2,7
Düren	100 675	18 048	249 022	50 968	2,5	2,8
Erftkreis	123 545	14 108	274 566	38 235	2,2	2,7
Euskirchen	208 024	19 452	916 741	105 939	4,4	5,4
Heinsberg	43 975	5 402	94 775	14 329	2,2	2,7
Oberbergischer Kreis .	281 426	16 123	906 457	60 281	3,2	3,7
Rhein.-Berg. Kreis . .	106 783	8 862	352 818	23 615	3,3	2,7
Rhein-Sieg-Kreis . . .	437 407	46 624	1 166 880	120 244	2,7	2,6
Reg.-Bez. Köln.	3 558 143	821 757	8 842 556	1 902 481	2,5	2,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	15 228	485	38 578	2 293	2,5	4,7
Gelsenkirchen	76 170	8 451	147 046	20 268	1,9	2,4
Münster	317 389	33 384	1 052 071	56 709	3,3	1,7

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 16. Fremdenverkehr*) 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	214 564	12 831	411 673	29 086	1,9	2,3
Coesfeld	146 924	10 447	316 133	20 943	2,2	2,0
Recklinghausen	176 458	14 194	401 032	49 064	2,3	3,5
Steinfurt	221 273	24 925	491 751	64 298	2,2	2,6
Warendorf	104 989	11 534	236 382	28 142	2,3	2,4
Reg.-Bez. Münster . . .	1 272 995	116 251	3 094 666	270 803	2,4	2,3
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	208 559	28 952	415 827	61 483	2,0	2,1
Kreise						
Gütersloh	174 772	16 362	342 120	35 569	2,0	2,2
Herford	103 078	9 565	487 200	39 124	4,7	4,1
Höxter	209 460	8 736	1 413 290	37 402	6,7	4,3
Lippe	412 065	31 307	2 982 831	106 744	7,2	3,4
Minden-Lübbecke	247 413	16 430	2 115 963	49 799	8,6	3,0
Paderborn	180 524	20 041	986 153	59 352	5,5	3,0
Reg.-Bez. Detmold . . .	1 535 871	131 393	8 743 384	389 473	5,7	3,0
Kreisfreie Städte						
Bochum	146 873	15 858	291 359	43 860	2,0	2,8
Dortmund	254 218	35 004	489 043	86 529	1,9	2,5
Hagen	89 271	19 560	220 760	30 807	2,5	1,6
Hamm	69 662	19 464	114 950	26 722	1,7	1,4
Herne	14 098	1 339	36 815	5 981	2,6	4,5
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	124 372	8 368	417 116	20 073	3,4	2,4
Hochsauerlandkreis . . .	732 038	125 306	3 298 726	534 946	4,5	4,3
Märkischer Kreis	232 282	28 255	580 925	65 531	2,5	2,3
Olpe	227 791	16 525	732 453	58 014	3,2	3,5
Siegen-Wittgenstein . .	241 138	24 846	1 224 513	77 081	5,1	3,1
Soest	262 713	15 975	1 482 297	43 060	5,6	2,7
Unna	87 962	8 741	187 750	26 000	2,1	3,0
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	2 482 418	319 241	9 076 707	1 018 604	3,7	3,2
Nordrhein-Westfalen . .	11 688 199	2 029 489	35 542 540	4 985 733	3,0	2,5
davon						
kreisfreie Städte	5 218 918	1 333 852	11 167 790	2 848 310	2,1	2,1
Kreise	6 469 281	695 637	24 374 750	2 137 423	3,8	3,1

Anmerkung S. 439

**17. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1991
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland . .	9 658 710	30 556 807	3,2	223 509	649 766	2,9
darunter Nordrhein-Westfalen	3 163 684	13 397 869	4,2	124 353	354 504	2,9
Ausland	2 029 489	4 985 733	2,5	101 908	315 120	3,1
davon						
Belgien	101 977	232 412	2,3	3 718	10 144	2,7
Dänemark	64 988	134 386	2,1	6 242	13 519	2,2
Frankreich	132 386	257 526	1,9	3 756	6 693	1,8
Griechenland	20 882	56 965	2,7	134	275	2,1
Großbritannien	259 664	541 676	2,1	9 506	20 719	2,2
Irland	8 161	20 939	2,6	321	965	3,0
Italien	119 406	254 939	2,1	2 971	4 404	1,5
Luxemburg	11 323	24 248	2,1	392	1 057	2,7
Niederlande	345 320	1 034 231	3,0	57 249	224 843	3,9
Island	2 677	6 844	2,6	39	70	1,8
Norwegen	25 880	47 691	1,8	1 215	1 941	1,6
Österreich	57 273	124 467	2,2	861	1 571	1,8
Portugal	12 917	31 198	2,4	419	730	1,7
Schweden	99 149	159 820	1,6	3 680	5 598	1,5
Schweiz	77 820	150 157	1,9	825	1 543	1,9
Bulgarien	3 484	10 692	3,1	81	133	1,6
Finnland	23 191	49 336	2,1	2 118	3 248	1,5
Jugoslawien	22 093	84 298	3,8	117	416	3,6
Polen	51 537	209 903	4,1	2 572	6 883	2,7
Rumänien	5 390	22 377	4,2	59	131	2,2
Sowjetunion	32 338	124 809	3,9	50	144	2,9
Spanien	71 715	149 214	2,1	1 920	3 212	1,7
Tschechoslowakei	21 434	55 829	2,6	318	530	1,7
Türkei	22 429	62 803	2,8	59	390	6,6
Ungarn	15 538	56 721	3,7	469	891	1,9
sonstige europäische Länder .	11 510	30 803	2,7	174	516	3,0
Republik Südafrika	6 824	19 742	2,9	199	302	1,5
sonstige afrikanische Länder .	16 452	63 228	3,8	68	98	1,4
Israel	14 025	36 004	2,6	147	204	1,4
Japan	79 431	176 404	2,2	25	59	2,4
sonstige asiatische Länder . .	59 713	216 995	3,6	114	232	2,0
Argentinien	4 859	12 539	2,6	10	14	1,4
Brasilien	9 661	24 020	2,5	43	81	1,9
Chile	1 637	3 940	2,4	14	21	1,5
Kanada	19 798	44 200	2,2	343	519	1,5
Mexico	5 300	12 639	2,4	89	196	2,2
USA	126 623	301 572	2,4	714	1 375	1,9
sonstige amerikanische Länder	11 581	31 421	2,7	98	130	1,3
Australien	11 852	24 971	2,1	428	623	1,5
Neuseeland	2 071	4 660	2,3	299	611	2,0
Ozeanien	1 025	2 228	2,2	3	7	2,3
ohne Angabe	38 155	76 826	2,0	49	82	1,7
Insgesamt	11 688 199	35 542 540	3,0	325 417	964 886	3,0

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen

**18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1991 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten**

Betriebsart Gemeindegruppe Fremdenverkehrsgebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1991	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					%	
Anzahl						
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 775	5 387	241 699	228 331	40,4	42,9
nach Betriebsarten						
Hotels	2 141	2 066	101 780	98 564	36,2	37,9
Gasthöfe	1 080	1 019	17 462	16 369	25,1	27,1
Pensionen	864	695	17 527	13 808	35,1	40,2
Hotels garnis	766	734	28 455	27 541	38,0	39,9
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	383	366	29 686	27 962	43,7	47,3
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	241	225	9 729	9 062	28,1	31,1
Jugendherbergen	182	167	16 263	14 365	33,7	35,9
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	118	115	20 797	20 413	87,3	90,0
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 295	1 142	56 176	51 942	52,0	55,7
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalheilbäder	597	479	30 467	27 421	62,0	66,6
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	490	461	17 266	16 331	43,1	46,2
heilklimate Kurorte	208	202	8 443	8 190	34,7	36,8
Luftkurorte	444	413	14 207	13 316	34,7	37,6
Erholungsorte	299	278	10 641	9 793	33,4	36,2
Großstädte ¹⁾	1 311	1 257	77 206	74 908	40,2	41,7
Übrige Gemeinden	2 426	2 297	83 469	78 372	34,4	37,0
nach Fremdenverkehrsgebieten						
Niederrhein-Ruhrland	983	935	53 355	51 059	38,0	39,8
Bergisches Land	448	430	18 884	18 091	36,5	38,2
Siebengebirge-, Sieg-, Bröl- und Aggertal	300	283	15 931	15 067	38,3	40,4
Eifel	494	458	19 077	17 893	36,9	39,3
Sauerland	1 288	1 222	45 729	43 430	37,7	40,1
Siegerland	103	98	3 268	3 118	33,5	37,3
Wittgensteiner Land	94	91	3 723	3 629	59,1	60,9
Westfälisches Industriegebiet	381	364	15 617	14 650	37,9	40,4
Münsterland	437	420	16 443	15 781	38,8	40,9
Teutoburger Wald ²⁾	1 247	1 086	50 114	45 613	48,9	53,0

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

19. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1990	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	195	191	13 762	13 562	38,5	39,6
Duisburg	54	52	2 227	2 170	34,5	35,4
Essen	67	66	4 204	4 062	43,6	45,4
Krefeld	26	25	1 165	1 146	38,7	40,4
Mönchengladbach	38	36	1 723	1 650	33,8	35,7
Mülheim an der Ruhr	23	22	963	931	44,5	45,9
Oberhausen	17	17	541	528	30,6	31,7
Remscheid	17	16	570	559	45,8	46,4
Solingen	27	26	944	925	27,5	28,3
Wuppertal	43	43	2 110	1 997	42,0	42,9
Kreise						
Kleve	96	84	3 311	2 790	30,6	33,6
Mettmann	110	106	4 647	4 331	33,9	35,3
Neuss	72	68	2 870	2 780	30,2	36,3
Viersen	59	57	2 116	2 091	32,8	34,3
Wesel	70	69	2 315	2 246	36,8	38,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	914	878	43 468	41 768	36,6	38,5
Kreisfreie Städte						
Aachen	60	55	3 886	3 770	45,5	47,9
Bonn	100	97	7 186	7 034	40,6	42,3
Köln	235	217	16 895	16 347	40,9	42,3
Leverkusen	21	20	1 131	1 115	41,0	42,2
Kreise						
Aachen	110	106	3 809	3 595	33,8	36,0
Düren	91	84	2 673	2 501	26,5	28,2
Erfk. Kreis	75	71	2 100	2 032	36,1	38,1
Euskirchen	158	142	6 609	5 995	38,0	40,8
Heinsberg	31	31	821	756	32,6	34,5
Oberbergischer Kreis	158	149	6 807	6 522	36,6	39,2
Rhein.-Berg. Kreis	72	70	2 675	2 642	35,9	37,2
Rhein-Sieg-Kreis	200	186	8 745	8 033	36,5	38,7
Reg.-Bez. Köln	1 311	1 228	63 337	60 342	38,3	40,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	10	10	291	289	38,0	40,0
Gelsenkirchen	15	15	900	899	44,0	46,6
Münster	80	75	5 959	5 726	49,1	52,1

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 19. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1991	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
					%	
Kreise						
Borken	105	104	3 781	3 741	31,9	32,6
Coesfeld	86	85	2 645	2 556	32,6	34,3
Recklinghausen	94	90	3 465	3 270	32,6	34,8
Steinfurt	156	149	4 042	3 691	34,2	37,0
Warendorf	78	72	1 854	1 761	35,3	37,6
Reg.-Bez. Münster	624	600	22 937	21 933	37,9	40,1
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	59	59	3 220	3 154	36,1	37,4
Kreise						
Gütersloh	82	80	2 477	2 399	37,6	39,4
Herford	70	68	2 958	2 816	45,8	50,4
Höxter	186	164	7 888	7 259	48,4	52,4
Lippe	465	363	16 792	14 383	48,4	53,8
Minden-Lübbecke	167	153	9 075	8 481	65,3	68,7
Paderborn	150	134	5 866	5 427	43,7	48,0
Reg.-Bez. Detmold	1 179	1 021	48 276	43 919	49,4	53,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	37	35	1 756	1 716	45,8	47,4
Dortmund	62	58	3 401	3 270	39,4	41,3
Hagen	28	27	1 351	1 283	45,0	46,6
Hamm	27	26	968	918	35,1	35,9
Herne	9	9	305	305	34,5	38,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	72	68	2 951	2 455	39,3	44,6
Hochsauerlandkreis	722	693	24 606	23 521	36,2	38,5
Märkischer Kreis	128	119	4 804	4 435	33,3	36,0
Olpe	211	197	6 348	6 062	31,1	33,1
Siegen-Wittgenstein	197	189	6 991	6 747	46,9	50,1
Soest	199	186	8 620	8 129	48,3	51,3
Unna	55	53	1 580	1 528	32,8	34,5
Reg.-Bez. Arnsberg	1 747	1 660	63 681	60 369	38,9	41,4
Nordrhein-Westfalen	5 775	5 387	241 699	228 331	40,4	42,9
davon						
kreisfreie Städte	1 250	1 197	75 458	73 356	40,6	42,0
Kreise	4 525	4 190	166 241	154 975	40,3	43,2

Anmerkung S. 443

Zum Bereich „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Personen und/oder Güter zu transportieren, bestimmte feste Verkehrseinrichtungen bereitzustellen oder mit Transportleistungen engverbundene Hilfs- und Vermittlungsdienste zu erbringen.

Personenkilometer (Pkm): Beförderung einer Person über 1 km Weg.

Wagenkilometer: Fahrt eines Wagens (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus) über 1 km Weg.

Linienlänge: (bei Straßenbahnen und Omnibussen): Die Summen der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

Bergverkehr (Binnenschifffahrt): Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

Ruhr-Kanal: Duisburg-Mülheim
 Rhein-Herne-Kanal: Duisburg-Henrichenburg
 Wesel-Datteln-Kanal: Wesel-Datteln
 Dortmund-Ems-Kanal: Emden-Dortmund
 Datteln-Hamm-Kanal: Datteln-Hamm
 Mittellandkanal: Bergeshövede-Hannover
 Spoykanal: Rhein-Kleve

Talverkehr: Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

Straßen des überörtlichen Verkehrs: Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen, Kreisstraßen.

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen: Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen.

Löschungen von Kraftfahrzeugen: Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

Straßenverkehrsunfälle: Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschäden verursacht worden sind.

Getötete: Personen, die unmittelbar beim Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Schwerverletzte: Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit nur Sachschaden, und zwar

Schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Beteiligten nebenstehende Wertgrenzen überschreitet.

Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Beteiligten nebenstehende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher: 200 DM

1961 – 1964 : 500 DM

1965 – 1982 : 1 000 DM

1983 – 1990 : 3 000 DM

ab 1991 : 4 000 DM

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1990 – 1992

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Ma- schinen- leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier- schiffe		Reederei- schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An- zahl	Trag- fähig- keit in t	An- zahl	Trag- fähig- keit in t				Jahren
Güterschiffe mit eigener Triebkraft darunter Tankschiffe	1990 1991 1992 1990 1991 1992	513 444 406 111 104 98	565 457 506 890 475 070 163 399 155 887 148 921	244 369 219 908 206 410 67 510 64 859 61 229	258 209 186 15 15 15	234 347 196 277 177 262 18 386 19 968 19 207	216 200 186 93 88 82	304 561 287 379 274 738 141 760 134 994 128 789	4 4 4 3 3 3	162 149 130 65 61 50	347 291 272 43 40 45
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft darunter Tankkähne	1990 1991 1992 1990 1991 1992	274 255 255	443 797 413 865 422 958	x x x	12 12 11	16 619 20 959 22 694	217 200 201	418 838 384 853 392 217	16 18 28	196 176 164	62 61 63
Schlepper und Schubfahr- zeuge	1990 1991 1992	25 22 21	47 550 42 186 40 088	x x x	2 1 —	3 588 951 —	23 21 21	44 234 41 235 40 088	— — —	22 19 18	3 3 3
Fahrgastschiffe ¹⁾ . . .	1990 1991 1992	127 129 132	57 758 58 776 58 882	41 309 42 569 43 381	66 66 69	15 344 15 912 16 278	60 62 62	42 329 42 779 42 519	10 10 7	62 60 59	55 59 66

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität.

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1982 – 1991

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft				Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotor-schiffe		Güter- und Tankschlepp-kähne		Güter- und Tankschubleichter einschl. Lash-Leichtern		insgesamt	Trag-fähigkeit	Güter-menge
	Anzahl	Güter-menge 1 000 t	Anzahl	Güter-menge 1 000 t	Anzahl	Güter-menge 1 000 t	Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1982 . . .	108 590	87 209	1 657	1 931	18 747	36 414	128 994	160 594	125 554
1983 . . .	114 768	91 797	1 494	1 348	20 533	35 131	136 795	175 196	128 276
1984 . . .	116 848	97 658	1 520	1 526	21 313	40 479	139 681	181 166	139 673
1985 . . .	116 688	92 972	1 791	1 620	22 985	38 439	141 464	187 580	133 031
1986 . . .	108 710	90 301	1 604	1 348	21 246	38 850	131 560	175 889	130 499
1987 . . .	101 639	86 232	1 441	1 290	18 767	37 608	121 847	164 479	125 130
1988 . . .	106 110	89 696	1 102	1 527	20 083	39 503	127 295	180 513	130 721
1989 . . .	109 558	91 598	743	1 029	22 081	38 283	132 382	184 761	130 910
1990 . . .	105 499	90 435	552	461	20 887	36 515	126 938	177 863	127 411
1991 . . .	102 569	87 443	263	128	22 192	35 884	125 024	177 936	123 455

grenzüberschreitender Rheinschiffsverkehr (Berg- und Talfahrt Emmerich/Lobith)

1982 . . .	92 477	83 555	393	436	20 462	39 746	113 332	151 079	123 737
1983 . . .	98 055	87 305	308	300	22 353	38 658	120 716	165 139	126 263
1984 . . .	99 985	92 886	375	422	23 206	43 667	123 566	170 924	136 975
1985 . . .	99 676	88 333	348	375	24 703	41 619	124 727	178 387	130 327
1986 . . .	100 991	94 362	150	198	23 332	42 243	124 473	177 344	136 803
1987 . . .	95 929	92 669	153	218	20 445	40 304	116 527	166 072	133 191
1988 . . .	99 400	96 491	181	224	21 766	42 431	121 347	174 856	139 146
1989 . . .	109 866	102 118	111	146	24 901	42 687	134 678	196 943	144 951
1990 . . .	109 729	103 178	87	90	23 565	40 307	133 581	195 758	143 575
1991 . . .	107 408	99 589	80	86	23 552	38 247	131 040	195 593	137 922

3. Schiffs- und Güterverkehr 1990 und 1991 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1990 b = 1991		Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang								
			ins- gesamt	darunter							
				Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton	Dunge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände
Anzahl		1 000 t									
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	2 073	1 233	20	1	—	89	243	145	117	—
	b	2 043	1 181	8	0	0	84	250	131	100	2
Westdeutsches Kanalgebiet . . .	a	17 849	16 064	470	2 035	389	2 463	4 410	2 085	457	78
	b	17 159	15 902	419	2 251	374	2 860	4 432	1 768	394	71
Rheingebiet . . .	a	43 636	54 937	1 369	27 006	2 248	2 054	7 077	929	507	910
	b	44 354	54 335	1 345	26 605	1 881	2 323	7 504	1 067	319	1 070
darunter entfiel auf											
Duisburg	a	22 718	35 536	116	25 963	721	1 004	2 659	404	12	831
	b	23 990	35 714	95	25 628	690	1 251	2 902	438	7	986
Binnenhäfen insgesamt . . .	a	63 558	72 233	1 859	29 042	2 637	4 607	11 730	3 159	1 081	988
	b	63 556	71 419	1 771	28 857	2 255	5 267	12 186	2 965	813	1 142
darunter											
öffentliche Häfen	a	33 580	31 891	1 727	5 981	1 532	1 323	8 044	1 301	712	265
	b	31 688	30 192	1 504	5 881	1 149	1 605	8 229	1 212	457	253

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1990 b = 1991		Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand								
			ins- gesamt	darunter							
				Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton	sonstige Steine und Erden	Salz	Eisen- und Stahl- waren
Anzahl		1 000 t									
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	2 237	1 544	—	203	0	5	735	250	—	2
	b	1 866	1 226	—	235	1	10	432	115	—	—
Westdeutsches Kanalgebiet . . .	a	14 585	12 910	6	6 591	—	1 432	616	338	—	472
	b	13 477	12 087	8	6 179	—	1 770	569	222	—	481
Rheingebiet . . .	a	46 558	40 723	59	6 309	120	4 740	16 149	548	1 541	2 594
	b	46 125	38 722	103	6 208	207	4 651	15 139	392	1 659	2 242
darunter entfiel auf											
Duisburg	a	14 900	13 363	38	4 907	2	438	1 973	288	1	2 562
	b	15 515	13 337	81	4 861	1	419	2 274	301	1	2 215
Binnenhäfen insgesamt . . .	a	63 380	55 177	65	13 103	120	6 177	17 500	1 136	1 541	3 068
	b	61 468	52 036	111	12 621	208	6 431	16 140	729	1 659	2 723
darunter											
öffentliche Häfen	a	20 654	16 322	42	4 895	120	1 935	1 190	449	1	1 138
	b	20 113	15 710	50	4 611	208	1 983	922	287	3	1 101

4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1990 und 1991 nach Flaggen

Bergverkehr

Flagge a = 1990 b = 1991	Schiffe		Beförderte Güter							
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
				Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahlab- fälle u. -schrott, Schwefel- kies- abbrände
Anzahl		1 000 t								
Deutschland . . . a	21 867	1 674	28 683	73	11 102	438	2 166	9 584	553	138
b	22 349	1 592	28 921	49	11 751	348	2 955	9 120	372	71
Niederlande . . . a	43 571	15 629	51 312	951	19 562	2 296	3 240	9 191	2 080	232
b	44 742	13 939	50 880	854	18 836	1 584	4 180	10 154	1 626	118
Belgien a	4 588	1 277	5 102	257	1 096	224	339	1 238	281	22
b	4 914	1 076	5 457	373	951	201	586	1 520	274	7
Frankreich a	1 140	281	1 419	22	848	23	199	72	31	3
b	1 029	280	1 241	5	793	7	190	77	26	1
Schweiz a	3 944	128	5 479	75	873	66	325	3 006	42	5
b	3 773	122	5 226	72	1 098	35	259	2 721	42	3
Sonstige a	1 121	136	683	14	32	30	54	68	39	1
b	1 200	124	749	16	23	16	126	99	16	6
Insgesamt a	76 231	19 125	92 678	1 392	33 513	3 076	6 323	23 159	3 026	401
b	78 007	17 133	92 474	1 369	33 452	2 191	8 296	23 691	2 356	206

Talverkehr

Flagge a = 1990 b = 1991	Schiffe			Beforderte Güter						
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
				Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlak- ken	sonstige Steine und Erden, Rohmi- neralien	Eisen- und Stahl- waren	Dünge- mittel	Salz
Anzahl			1 000 t							
Deutschland . . . a	7 281	15 143	7 440	297	355	1 140	611	886	299	113
b	6 815	15 911	6 727	379	292	830	398	896	207	152
Niederlande . . . a	41 880	18 262	36 495	612	1 320	19 070	1 804	1 598	963	419
b	38 771	20 411	32 385	698	984	15 462	1 490	1 637	855	528
Belgien a	4 599	1 312	4 216	51	286	1 327	107	591	96	47
b	4 511	1 557	4 025	52	306	1 051	83	596	79	115
Frankreich a	959	520	601	2	133	127	17	65	16	4
b	771	512	500	17	95	80	5	90	13	4
Schweiz a	1 346	2 562	1 540	197	90	591	189	62	6	3
b	1 096	2 616	1 211	179	25	424	180	60	4	5
Sonstige a	1 085	283	605	5	83	35	10	139	47	9
b	1 069	334	600	9	67	27	13	125	40	4
Insgesamt a	57 150	38 082	50 897	1 164	2 266	22 290	2 738	3 341	1 426	594
b	53 033	41 341	45 448	1 334	1 769	17 874	2 149	3 404	1 198	808

5. Güterverkehrsentwicklung 1982 – 1991 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Minden	1 014	907	828	694	734	799	739	772	672	886
westdeutsches Kanalgebiet										
Münster	1 047	989	933	1 270	1 319	1 200	1 334	1 285	1 310	1 263
Dörenthe	358	368	320	307	306	253	239	254	286	245
Rhein-Lippe-Hafen	1 635	2 488	2 243	1 734	1 204	1 214	870	828	709	747
Ahlen	49	43	208	49	62	21	2	28	63	143
Hamm	1 530	1 658	1 826	3 686	3 638	3 637	3 071	3 096	3 436	3 004
Lünen	2 381	2 196	2 213	1 693	1 297	810	829	705	660	828
Datteln	385	378	426	411	436	397	458	441	429	473
Flaesheim	306	290	268	233	227	80	19	9	14	13
Hamm-Bossendorf	1 657	1 943	1 942	1 658	1 719	1 741	1 802	1 935	1 842	1 663
Marl	1 360	1 575	1 702	1 611	1 447	1 467	1 594	1 590	1 590	1 542
Dorsten	286	290	323	404	522	394	574	579	608	614
Mülheim an der Ruhr	384	497	452	463	420	520	660	703	682	732
Castrop-Rauxel	823	901	996	1 051	1 026	928	928	876	805	659
Herne	1 811	1 602	1 854	1 690	1 689	1 337	1 442	1 530	1 296	1 365
darunter										
Wanne-Eickel	1 639	1 446	1 710	1 539	1 472	1 166	1 076	1 193	1 061	1 045
Recklinghausen	89	105	107	142	154	143	102	126	181	131
Gelsenkirchen	4 399	4 306	3 597	3 550	4 019	4 216	4 066	3 865	3 485	3 680
Bottrop	1 230	1 969	1 658	1 246	805	1 158	280	196	197	133
Oberhausen	270	119	329	284	331	177	72	168	209	68
Essen	961	1 134	1 374	1 301	1 479	1 418	2 655	3 178	3 409	3 290
Dortmund	5 128	5 731	5 783	5 181	5 704	5 209	3 782	4 522	5 051	4 992
Rheingebiet										
Kleve	193	135	144	99	116	114	130	110	124	99
Emmerich	518	648	669	718	716	724	872	746	646	667
Wesel	642	399	352	509	526	552	615	733	676	625
Rheinberg-Ossenber darunter	3 386	2 915	3 604	4 013	3 917	3 703	4 078	3 469	3 511	3 633
Orsoy	1 311	1 138	1 676	2 023	1 976	1 712	2 280	1 771	1 799	1 879
Duisburg	49 343	47 212	55 950	53 843	52 519	49 782	54 430	53 546	48 899	49 051
darunter										
Ruhrorter-Häfen AG	20 162	19 193	20 183	18 491	17 975	17 350	18 701	18 034	16 925	17 548
Homberg	2 858	2 821	3 183	2 728	2 826	2 970	2 763	2 041	1 727	1 886
Huckingen	5 445	4 908	5 239	5 720	4 806	4 515	5 887	5 163	6 151	6 702
Rheinhausen	4 435	4 006	5 279	5 097	5 051	4 232	4 815	5 681	2 760	2 570
Schwelgern	11 055	12 617	17 369	17 001	17 329	16 514	18 211	18 689	17 187	16 347
Walsum	2 948	2 475	3 141	3 154	2 846	2 466	2 570	2 244	2 223	2 370
Krefeld-Uerdingen	3 338	3 385	3 656	3 573	3 444	3 428	3 674	3 778	3 601	3 532
Düsseldorf	2 430	2 516	2 680	3 126	3 227	2 979	2 865	2 669	2 851	2 540
Neuss	4 214	4 379	4 840	4 619	4 576	4 444	4 579	4 599	4 643	4 398
Leverkusen	2 143	2 321	2 321	2 359	2 049	1 889	2 069	2 095	1 925	1 643
Köln	12 014	13 700	13 763	13 347	11 287	10 103	10 226	10 782	10 054	9 379
Wesseling	2 163	2 013	2 665	2 296	2 971	2 798	3 129	2 763	3 410	3 350
Lülsdorf	497	488	570	547	562	448	434	381	434	326
Bonn	1 263	1 028	1 305	946	746	579	505	653	690	573
darunter										
Oberkassel	793	589	764	430	171	73	–	–	–	–

6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 – 1991

Jahr	Unfälle						Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	davon		
	von Ortschaften ¹⁾				schwerem Sach- schaden ²⁾	Baga- tell- schaden ²⁾		Getötete	Schwer-	Leicht-
1947 . .	.	.	17 689	10 539	7 150		13 954	1 463	.	.
1948 . .	.	.	25 919	14 866	11 053		18 880	1 625	.	.
1949 . .	.	.	42 674	23 196	19 478		28 228	1 518	.	.
1950 . .	56 421	11 238	67 659	34 673	32 986		42 401	1 514	.	.
1951 . .	75 350	15 564	90 914	47 489	43 425		58 943	1 839	.	.
1952 . .	89 181	20 251	109 432	55 345	54 087		69 769	2 005	.	.
1953 . .	107 510	22 850	130 360	69 706	20 741	39 913	89 532	3 397	34 746	51 389
1954 . .	121 196	25 303	146 499	76 491	22 879	47 129	98 475	3 681	37 533	57 261
1955 . .	141 259	29 905	171 164	85 650	29 427	56 087	110 175	3 891	40 454	65 830
1956 . .	160 654	32 166	192 820	90 696	35 099	67 025	116 049	4 188	43 676	68 185
1957 . .	161 584	34 002	195 586	88 069	33 956	73 561	113 396	3 855	42 726	66 815
1958 . .	172 281	44 196	216 477	87 442	39 756	89 279	112 072	3 585	40 357	68 130
1959 . .	192 193	47 722	239 915	96 981	60 197	82 737	126 114	3 993	43 810	78 311
1960 . .	224 738	57 574	282 312	105 141	102 001	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744
1961 . .	237 060	60 977	298 037	103 463	60 586	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676
1962 . .	247 846	64 999	312 845	97 171	76 268	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 . .	233 805	64 457	298 262	92 857	82 841	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 . .	152 605	46 478	293 228	97 895	101 188	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 . .	90 398	33 501	282 562	92 434	31 465	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 . .	96 427	35 902	302 198	96 105	36 224	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 . .	96 277	35 431	296 466	95 253	36 455	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 . .	97 335	36 594	296 340	96 280	37 649	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 . .	96 329	37 253	297 887	97 079	36 503	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 . .	107 737	41 510	336 128	106 377	42 870	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 . .	103 364	40 705	316 694	101 213	42 856	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 . .	109 451	39 495	324 872	101 312	47 634	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 . .	101 215	36 681	306 741	93 216	44 680	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 . .	97 153	33 557	287 085	87 254	43 456	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 . .	94 458	35 505	290 914	86 602	43 361	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 . .	108 991	39 863	333 569	93 659	55 195	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 . .	119 599	44 494	361 466	99 049	65 044	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 . .	125 416	45 335	386 478	97 212	75 539	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 . .	129 133	44 981	400 984	93 468	80 646	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 . .	138 555	48 096	412 958	98 311	88 340	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 . .	139 831	47 000	413 998	93 810	93 021	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 . .	142 330	48 321	409 471	94 096	96 555	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 . .	108 669	41 975	446 326	97 886	52 758	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 . .	105 990	41 260	481 333	93 749	53 501	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 . .	94 374	38 381	492 124	81 405	51 350	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 . .	98 066	40 851	521 255	86 393	52 524	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 . .	91 727	40 798	541 715	81 764	50 761	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 . .	93 828	43 651	563 793	86 497	50 982	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 . .	91 315	43 104	553 814	85 471	48 948	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 . .	87 030	43 706	543 482	83 336	47 400	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 . .	73 233	38 029	524 987	78 105	33 157	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterungen S. 445.

7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1985 – 1991 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	3 583	4 351	4 446	5 084	5 154	5 779	5 519
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾ . . .	6 968	7 490	7 975	8 531	8 416	8 862	7 070
Verunglückte Personen	5 503	6 439	6 862	7 836	8 078	9 167	8 417
davon							
Getötete	137	170	128	152	176	184	175
Schwerverletzte	1 397	1 587	1 662	1 850	1 855	2 097	1 968
Leichtverletzte	3 969	4 682	5 072	5 834	6 047	6 886	6 274
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	16 789	17 864	17 337	18 507	17 962	17 550	15 998
davon							
innerhalb von Ortschaften	11 548	12 278	11 718	12 453	12 162	11 681	10 723
außerhalb von Ortschaften	5 241	5 586	5 619	6 054	5 800	5 869	5 275
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾ . . .	10 000	10 440	9 627	9 503	8 952	8 283	5 619
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 553	6 953	6 251	6 022	5 674	5 137	3 343
außerhalb von Ortschaften	3 447	3 487	3 376	3 481	3 278	3 146	2 276
Verunglückte Personen	22 402	23 978	23 320	25 447	24 555	24 050	21 599
davon							
Getötete	460	486	417	467	444	392	366
Schwerverletzte	6 247	6 487	6 167	6 562	6 063	5 867	5 123
Leichtverletzte	15 695	17 005	16 736	18 418	18 048	17 791	16 110
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	21 191	22 943	21 813	23 350	22 931	22 491	21 375
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 795	14 976	14 061	15 001	14 460	14 224	13 536
außerhalb von Ortschaften	7 396	7 967	7 752	8 349	8 471	8 267	7 839
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾ . . .	11 623	12 353	11 601	11 733	10 946	10 611	7 575
davon							
innerhalb von Ortschaften	7 650	8 067	7 470	7 396	6 854	6 501	4 430
außerhalb von Ortschaften	3 973	4 286	4 131	4 337	4 092	4 110	3 145
Verunglückte Personen	27 941	30 461	29 041	31 180	30 526	29 852	28 632
davon							
Getötete	558	596	546	596	566	530	458
Schwerverletzte	8 346	8 996	8 228	8 769	8 266	7 562	7 430
Leichtverletzte	19 037	20 869	20 267	21 815	21 694	21 760	20 744

1) Siehe Erläuterungen S. 445.

Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1985 – 1991 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	8 342	8 892	8 385	8 998	8 863	8 331	8 093
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 555	6 019	5 560	5 961	5 905	5 378	5 230
außerhalb von Ortschaften	2 787	2 873	2 825	3 037	2 958	2 953	2 863
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	4 420	4 472	4 289	4 370	4 088	3 877	2 847
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 015	3 037	2 934	2 900	2 624	2 500	1 757
außerhalb von Ortschaften	1 405	1 435	1 355	1 470	1 464	1 377	1 090
Verunglückte Personen	10 735	11 468	10 927	11 686	11 488	10 776	10 565
davon							
Getötete	213	217	187	240	205	181	169
Schwerverletzte	3 489	3 459	3 354	3 395	3 195	2 954	2 982
Leichtverletzte	7 033	7 792	7 388	8 051	8 088	7 641	7 414
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	31 500	32 343	29 783	30 558	30 561	29 185	27 120
davon							
innerhalb von Ortschaften	29 324	30 226	27 760	28 475	28 370	27 005	25 057
außerhalb von Ortschaften	2 176	2 117	2 023	2 083	2 191	2 180	2 063
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	18 339	17 769	17 269	16 845	16 546	15 767	10 046
davon							
innerhalb von Ortschaften	16 934	16 510	15 973	15 620	15 266	14 604	9 157
außerhalb von Ortschaften	1 405	1 259	1 296	1 225	1 280	1 163	889
Verunglückte Personen	37 137	38 070	35 211	36 121	36 034	34 482	31 937
davon							
Getötete	324	338	266	272	251	233	242
Schwerverletzte	9 863	9 992	8 935	8 971	8 615	7 920	7 338
Leichtverletzte	26 950	27 740	26 010	26 878	27 168	26 329	24 357
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	81 405	86 393	81 764	86 497	85 471	83 336	78 105
davon							
innerhalb von Ortschaften	60 222	63 499	59 099	61 890	60 897	58 288	54 546
außerhalb von Ortschaften	21 183	22 894	22 065	24 607	24 574	25 048	23 559
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	51 350	52 524	50 761	50 982	48 948	47 400	33 157
davon							
innerhalb von Ortschaften	34 152	34 567	32 628	31 938	30 418	28 742	18 687
außerhalb von Ortschaften	17 198	17 957	18 133	19 044	18 530	18 658	14 470
Verunglückte Personen	103 718	110 416	105 363	112 270	110 681	108 327	101 150
davon							
Getötete	1 692	1 807	1 544	1 727	1 642	1 520	1 410
Schwerverletzte	29 342	30 521	28 346	29 547	27 994	26 400	24 841
Leichtverletzte	72 684	78 088	75 473	80 996	81 045	80 407	74 899

1) Siehe Erläuterungen S. 445.

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1974 – 1991 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse				Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	insgesamt
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis	Verun- reinigung, Öl			
1974 . .	93 012	1 491	17 169	399	3 672	1 266	1 647	272	772	579	116 695
1975 . .	98 934	1 706	18 461	341	4 933	2 000	2 029	300	962	1 694	126 690
1976 . .	107 904	1 848	18 402	316	7 108	2 689	3 434	331	958	1 086	137 306
1977 . .	116 953	1 823	18 416	264	9 865	5 842	2 978	330	1 126	896	149 079
1978 . .	114 012	1 729	17 077	233	9 970	5 714	3 340	357	1 083	957	144 828
1979 . .	108 524	1 703	15 588	229	10 734	4 209	5 504	406	1 031	941	138 521
1980 . .	113 883	1 780	16 179	273	9 576	4 741	3 913	446	812	1 119	143 349
1981 . .	108 560	1 733	13 864	203	12 854	6 572	5 324	488	828	1 071	138 910
1982 . .	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941
1983 . .	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485
1984 . .	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985 . .	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986 . .	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987 . .	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988 . .	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989 . .	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990 . .	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991 . .	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262

9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1991 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier- ten Zwei- rädern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Bussen	Güter- kraft- fahrz.	landw. Zugma- schinen	Fahrrädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen insgesamt
Ursachen bei Fahrzeugführern	6 595	71 539	642	6 425	236	12 068	1 292	98 797
davon in bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	591	4 842	8	233	9	994	20	6 697
darunter Alkoholeinfluß . . .	556	4 145	5	143	9	951	19	5 828
Straßenbenutzung	477	1 912	19	211	7	3 719	119	6 464
Geschwindigkeit, nicht angepaßte	1 855	15 017	64	1 219	10	403	125	18 693
Abstand	547	8 555	84	1 061	3	155	63	10 468
Überholen	549	2 471	35	328	12	233	147	3 775
Vorbeifahren	17	251	9	43	3	33	7	363
Nebeneinanderfahren	29	805	10	187	—	63	42	1 136
Vorfahrt, Vorrang	533	11 539	67	763	54	1 649	159	14 764
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	522	12 622	74	1 022	86	1 951	131	16 408
Verhalten gegenüber Fußgängern, ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	157	5 006	125	302	2	448	143	6 183
Beleuchtungsvorschriften	3	983	1	99	2	7	17	1 112
Ladung, Besetzung	11	52	—	17	5	128	12	225
andere Ursachen	11	87	—	115	13	53	27	306
andere Ursachen	1 293	7 397	146	825	30	2 232	280	12 203
Ursachen bei Fahrzeugen . .	176	578	5	142	22	342	27	1 292
davon								
Mängel an der Beleuchtung	42	21	1	7	15	162	2	250
Mängel an der Bereifung	38	304	—	34	—	4	5	385
Mängel an den Bremsen	44	104	3	57	1	117	7	333
sonstige Mängel	52	149	1	44	6	59	13	324

1) einschl. Kombinationskraftwagen

10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1986 – 1991 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	86 393	81 764	86 497	85 471	83 336	78 105
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	55 245	52 569	56 365	56 334	55 008	50 929
Zusammenstoß zwischen						
Fahrzeug und Fußgänger	13 393	12 526	12 742	11 959	11 372	10 601
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	378	308	282	291	311	242
Abkommen von der Fahrbahn	10 846	10 445	10 909	10 629	10 485	10 436
Unfall anderer Art	6 531	5 916	6 199	6 258	6 160	5 897
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	173 105	164 550	174 724	172 492	168 550	156 997
Führer von Kraftfahrzeugen	137 869	132 376	140 838	137 825	135 556	125 308
davon von						
Kraftträdern einschl. Leichtkraftträdern,						
Mopeds, Mokicks und Mofas	17 113	13 486	12 500	11 228	10 793	10 321
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen)	111 615	109 713	118 896	116 905	115 072	104 136
Kraftomnibussen und Obussen	1 319	1 366	1 349	1 358	1 324	1 325
Lastkraftwagen	5 965	5 930	6 182	6 347	6 371	7 426
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 282	1 287	1 342	1 335	1 375	1 439
sonstigen Kraftfahrzeugen	575	594	569	652	621	661
Führer von Straßenbahnen	431	408	377	402	420	394
Führer von Eisenbahnen	78	61	51	55	72	49
Führer von bespannten Fuhrwerken	28	29	43	32	29	37
Führer von Fahrrädern	18 495	16 659	18 105	19 781	18 716	18 290
Führer von Tieren	134	115	110	106	92	76
Fußgänger	14 925	13 853	14 149	13 290	12 717	11 878
sonstige Verkehrsteilnehmer	1 145	1 049	1 051	1 001	948	965
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 685	7 518	7 812	7 885	7 712	7 345

11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1991 nach Altersgruppen

Altersgruppe	Getötete Personen				Verletzte Personen								insgesamt
	insgesamt	darunter			zusammen	schwerverletzt			zusammen	leichtverletzt			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		darunter		darunter					
		Kraft- räd- ern ¹⁾	Kraft- wa- gen			Fahrer und Mit- fahrer von	Fuß- gänger	Fahrer und Mit- fahrer von		Fuß- gänger			
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6	29	—	11	18	917	69	215	625	2 190	247	1 142	735	3 136
6–15.	53	21	13	19	2 463	1 009	328	1 086	6 520	3 239	1 440	1 672	9 036
15–25.	349	75	250	21	7 887	2 597	4 672	413	22 688	6 613	14 472	911	30 924
25–35.	303	76	179	33	4 974	1 530	2 859	331	17 369	3 904	11 873	716	22 646
35–45.	127	27	72	23	2 281	605	1 245	288	8 712	1 532	6 141	549	11 120
45–55.	128	26	61	32	2 190	605	1 130	328	8 138	1 566	5 439	632	10 456
55–65.	108	29	44	30	1 735	592	744	339	5 143	1 250	3 023	529	6 986
65 und mehr	313	56	84	168	2 392	631	715	976	4 045	925	1 855	884	6 750
ohne Angabe	—	—	—	—	2	—	—	—	94	22	3	7	96
Insgesamt . .	1 410	310	714	344	24 841	7 638	11 908	4 386	74 899	19 298	45 388	6 635	101 150
dagegen													
1990.	1 520	339	796	371	26 400	7 872	13 651	4 792	80 407	20 027	52 973	7 057	108 327

1) einschl. Leichtkraftträdern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

**12. Straßenverkehrsunfälle 1991 nach Ortslage, Art und Folgen
sowie Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 972	362	4 334	2 907	1 427	3 582	39	471	3 072
Duisburg	2 420	604	3 024	2 123	901	2 645	28	518	2 099
Essen	2 962	332	3 294	2 358	936	2 960	25	555	2 380
Krefeld	1 217	133	1 350	1 151	199	1 373	10	315	1 048
Mönchengladbach	1 451	235	1 686	1 331	355	1 661	12	326	1 323
Mülheim an der Ruhr	745	130	875	605	270	768	8	162	598
Oberhausen	1 009	243	1 252	889	363	1 122	4	225	893
Remscheid	549	193	742	461	281	576	6	107	463
Solingen	815	76	891	567	324	716	6	117	593
Wuppertal	1 644	448	2 092	1 508	584	1 873	12	369	1 492
Kreise									
Kleve	860	1 129	1 989	1 531	458	2 120	52	698	1 370
Mettmann	1 720	1 009	2 729	1 957	772	2 460	22	531	1 907
Neuss	1 595	1 171	2 766	1 847	919	2 421	33	555	1 833
Viersen	833	672	1 505	1 123	382	1 467	23	474	970
Wesel	1 672	1 376	3 048	2 175	873	2 840	47	733	2 060
Reg.-Bez. Düsseldorf	23 464	8 113	31 577	22 533	9 044	28 584	327	6 156	22 101
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 249	367	1 616	1 152	464	1 466	13	332	1 121
Bonn	1 783	374	2 157	1 464	693	1 753	17	311	1 425
Köln	5 073	1 597	6 670	4 756	1 914	5 962	47	1 136	4 779
Leverkusen	686	252	938	649	289	807	7	174	626
Kreise									
Aachen	1 084	609	1 693	1 259	434	1 656	18	434	1 204
Düren	993	977	1 970	1 384	586	1 894	25	471	1 398
Erftkreis	1 605	1 212	2 817	1 922	895	2 567	35	622	1 910
Euskirchen	617	771	1 388	978	410	1 386	31	440	915
Heinsberg	916	592	1 508	1 065	443	1 500	28	469	1 003
Oberbergischer Kreis	839	942	1 781	1 261	520	1 757	24	539	1 194
Rhein.-Berg. Kreis	949	708	1 657	1 175	482	1 520	18	390	1 112
Rhein-Sieg-Kreis	1 453	1 570	3 023	2 182	841	2 924	44	698	2 182
Reg.-Bez. Köln	17 247	9 971	27 218	19 247	7 971	25 192	307	6 016	18 869
Kreisfreie Städte									
Bottrop	457	245	702	453	249	570	5	134	431
Gelsenkirchen	1 312	280	1 592	1 135	457	1 408	17	235	1 156
Münster	1 596	484	2 080	1 510	570	1 827	20	424	1 383

1) ohne Bagatellunfälle

Noch: 12. Straßenverkehrsunfälle 1991 nach Ortslage, Art und Folgen
sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreise									
Borken	1 072	918	1 990	1 510	480	2 004	40	559	1 405
Coesfeld	488	822	1 310	874	436	1 185	22	388	775
Recklinghausen . . .	2 862	1 188	4 050	2 727	1 323	3 471	38	753	2 680
Steinfurt	1 299	1 426	2 725	1 954	771	2 715	66	933	1 716
Warendorf	795	884	1 679	1 213	466	1 648	45	621	982
Reg.-Bez. Münster . .	9 881	6 247	16 128	11 376	4 752	14 828	253	4 047	10 528
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 596	490	2 086	1 490	596	1 865	15	369	1 481
Kreise									
Gütersloh	995	1 118	2 113	1 582	531	2 060	47	679	1 334
Herford	753	585	1 338	988	350	1 250	28	375	847
Höxter	341	481	822	563	259	780	16	295	469
Lippe	1 141	835	1 976	1 262	714	1 659	46	435	1 178
Minden-Lübbecke . .	1 329	902	2 231	1 507	724	2 023	69	627	1 327
Paderborn	1 102	1 077	2 179	1 284	895	1 702	40	594	1 068
Reg.-Bez. Detmold . .	7 257	5 488	12 745	8 676	4 069	11 339	261	3 374	7 704
Kreisfreie Städte									
Bochum	2 004	493	2 497	1 829	668	2 314	11	346	1 955
Dortmund	3 515	839	4 354	3 056	1 298	3 870	30	671	3 169
Hagen	925	390	1 315	891	424	1 127	15	244	868
Hamm	1 040	366	1 406	902	504	1 142	13	319	810
Herne	717	100	817	617	200	763	6	164	593
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	1 068	743	1 811	1 286	525	1 626	16	422	1 188
Hochsauerlandkreis . .	952	802	1 754	1 190	564	1 681	24	600	1 057
Märkischer Kreis . . .	1 567	968	2 535	1 708	827	2 248	42	660	1 546
Olpe	283	397	680	456	224	629	9	249	371
Siegen-Wittgenstein . .	955	572	1 527	1 024	503	1 367	22	384	961
Soest	907	1 156	2 063	1 373	690	1 881	43	656	1 162
Unna	1 451	1 384	2 835	1 941	894	2 579	31	531	2 017
Reg.-Bez. Arnsberg . .	15 384	8 210	23 594	16 273	7 321	21 207	262	5 248	15 697
Nordrhein-Westfalen	73 233	38 029	111 262	78 105	33 157	101 150	1 410	24 841	74 899
davon									
kreisfreie Städte . . .	38 737	9 033	47 770	33 804	13 966	42 150	366	8 026	33 758
Kreise	34 496	28 996	63 492	44 301	19 191	59 000	1 044	16 815	41 141

Anmerkung S. 455

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	216,8	29,9	62,0	96,0	28,9
Duisburg	289,6	57,0	36,5	112,4	83,7
Essen	292,8	26,3	39,6	157,8	69,1
Krefeld	141,0	11,5	49,5	45,4	34,6
Mönchengladbach	231,7	30,9	40,5	70,6	89,7
Mülheim an der Ruhr	134,5	22,4	17,3	49,6	45,2
Oberhausen	134,7	25,8	14,3	53,4	41,2
Remscheid	95,8	7,8	27,4	49,2	11,4
Solingen	98,7	1,5	19,6	54,5	23,1
Wuppertal	235,4	29,7	46,0	110,6	49,1
Kreise					
Kleve	949,3	68,7	224,9	375,9	279,8
Mettmann	455,1	72,3	71,9	212,2	98,7
Neuss	595,9	85,9	91,7	238,4	179,9
Viersen	527,9	52,4	92,8	230,9	151,8
Wesel	769,8	82,6	145,6	367,5	174,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 168,9	604,7	979,6	2 224,3	1 360,3
Kreisfreie Städte					
Aachen	182,2	28,7	47,3	64,2	42,0
Bonn	125,5	31,3	30,3	40,8	23,1
Köln	487,8	99,7	127,9	150,4	109,8
Leverkusen	100,6	20,2	22,7	45,2	12,5
Kreise					
Aachen	453,5	18,3	98,8	234,9	101,5
Düren	765,9	47,1	123,4	370,8	224,6
Erftkreis	688,6	94,2	111,7	292,7	190,0
Euskirchen	1 012,5	43,5	249,7	365,6	353,7
Heinsberg	532,7	17,2	71,3	274,8	169,4
Oberbergischer Kreis	874,3	35,4	149,2	466,7	223,0
Rhein.-Berg. Kreis	484,5	40,3	48,3	262,7	133,2
Rhein-Sieg-Kreis	1 026,4	82,6	153,9	507,8	282,1
Reg.-Bez. Köln	6 734,5	558,5	1 234,4	3 076,5	1 865,1
Kreisfreie Städte					
Bottrop	109,1	15,4	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	137,2	22,9	19,3	65,7	29,3
Münster	310,4	29,5	45,6	97,1	138,2

Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Noch: 13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
		km (einschl. Ortsdurchfahrten)			
Kreise					
Borken	1 061,9	48,4	185,8	365,5	462,2
Coesfeld	895,0	44,5	135,5	289,4	425,6
Recklinghausen	711,5	90,8	84,3	309,3	227,1
Steinfurt	1 397,0	75,3	200,0	580,1	541,6
Warendorf	912,1	20,8	171,2	355,8	364,3
Reg.-Bez. Münster	5 534,3	347,7	857,6	2 116,7	2 212,2
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	293,5	18,4	50,4	124,3	100,4
Kreise					
Gütersloh	787,4	33,7	126,5	312,4	314,8
Herford	511,7	34,3	45,1	241,2	191,1
Höxter	1 000,0	9,0	174,5	363,1	453,4
Lippe	1 179,5	6,3	181,7	512,3	479,2
Minden-Lübbecke	1 025,6	24,3	146,7	386,0	468,6
Paderborn	912,7	57,9	96,8	443,3	314,7
Reg.-Bez. Detmold	5 710,5	184,0	821,6	2 382,6	2 322,2
Kreisfreie Städte					
Bochum	219,3	30,2	26,9	57,4	104,8
Dortmund	337,1	41,3	70,0	148,7	77,1
Hagen	165,2	29,7	42,8	59,9	32,8
Hamm	253,2	21,5	37,4	90,9	103,4
Herne	88,7	14,8	7,8	31,9	34,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	375,2	34,9	85,2	203,0	52,1
Hochsauerlandkreis	1 271,5	30,9	255,0	566,1	419,5
Märkischer Kreis	771,0	38,6	201,5	351,5	179,4
Olpe	537,6	28,8	107,7	220,5	180,6
Siegen-Wittgenstein	881,5	25,2	168,5	397,0	290,8
Soest	1 206,3	65,3	199,9	440,4	500,7
Unna	623,5	75,4	103,6	217,1	227,4
Reg.-Bez. Arnsberg	6 729,8	436,5	1 306,2	2 784,5	2 202,7
Nordrhein-Westfalen	29 878,0	2 131,3	5 199,5	12 584,7	9 962,5
davon					
kreisfreie Städte	4 680,9	646,4	897,1	1 829,9	1 307,5
Kreise	25 197,2	1 485,0	4 302,4	10 754,8	8 655,0

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1992 nach Baulastträgern

Länge in km								
Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurch- fahrten in Gemeinde- baulast ³⁾	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurch- fahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 1990	1. 1. 1989
Bundesautobahn	2 131	—	2 131	—	—	2 131	2 090	2 062
Bundesstraße	3 737	789	4 526	668	5	5 199	5 347	5 460
Landstraße	9 295	1 870	11 165	1 406	13	12 585	12 449	12 393
Kreisstraße	7 564	2 124	9 688	266	9	9 963	9 974	9 937
Insgesamt	22 727	4 783	27 510	2 341	27	29 878	29 860	29 851

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast: bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner
 — — — Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen Lippe

15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen sowie Löschungen von Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kennzeichen 1977 – 1991

Jahr	Kraftfahrzeuge								Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon							
		Krafträder einschl. Kraftrollern und Leicht- kraftträdern	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾	

Neuzulassungen

1977 . . .	751 529	23 048	640 142	43 676	1 192	29 190	11 957	2 324	26 976
1978 . . .	764 198	26 126	639 807	51 061	1 462	32 123	10 971	2 648	28 967
1979 . . .	756 104	29 740	618 115	57 239	1 598	35 144	11 076	3 192	30 990
1980 . . .	708 754	36 317	563 869	57 700	1 457	36 406	9 338	3 667	32 318
1981 . . .	701 324	61 043	534 691	62 658	1 213	29 667	8 267	3 785	29 079
1982 . . .	646 659	62 403	491 531	56 263	1 070	24 209	8 015	3 168	27 799
1983 . . .	721 686	54 302	559 104	65 609	1 174	29 499	8 667	3 331	29 663
1984 . . .	681 072	40 361	539 303	64 132	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985 . . .	661 561	26 142	528 468	69 179	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986 . . .	760 917	20 586	616 059	84 743	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987 . . .	798 793	21 121	640 420	95 184	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988 . . .	768 914	20 421	608 511	96 270	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989 . . .	779 617	21 484	597 432	112 558	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990 . . .	841 999	27 138	644 819	115 532	974	38 472	8 091	6 973	36 168
1991 . . .	958 660	34 374	711 919	149 678	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379

Löschungen²⁾

1977 . . .	413 463	7 406	343 039	26 744	894	24 561	9 407	1 412	14 035
1978 . . .	437 867	9 668	362 919	28 437	850	23 738	10 744	1 511	14 523
1979 . . .	481 297	20 570	393 910	30 720	821	23 944	9 742	1 590	14 944
1980 . . .	568 721	21 388	472 076	35 872	1 052	26 892	9 331	2 110	16 833
1981 . . .	570 501	20 644	473 189	36 264	994	28 079	9 084	2 247	16 732
1982 . . .	576 838	25 094	472 843	36 850	1 082	30 033	8 300	2 636	17 973
1983 . . .	571 911	28 520	464 852	37 076	1 113	29 523	7 956	2 871	17 265
1984 . . .	562 907	32 640	454 844	34 952	1 224	28 151	8 058	3 038	17 561
1985 . . .	538 003	38 338	430 750	33 295	1 025	25 087	6 400	3 108	16 706
1986 . . .	554 081	44 435	438 097	34 520	1 077	25 873	6 599	3 480	16 552
1987 . . .	565 901	43 723	450 033	35 757	945	25 419	6 280	3 744	15 933
1988 . . .	632 597	41 391	508 462	41 392	1 064	28 030	7 715	4 543	17 452
1989 . . .	613 185	37 875	493 636	42 708	1 036	26 115	7 327	4 488	17 904
1990 . . .	757 640	34 821	622 769	54 460	1 086	29 892	9 197	5 415	20 227
1991 . . .	860 230	27 798	539 903	51 464	1 044	27 133	7 913	4 975	19 151

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – 2) bis 1978 ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (u. a. Leichtkraftträder und selbstfahrende Arbeitsmaschinen) — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	41 872	1 077	30 794
2	Duisburg	22 122	929	16 612
3	Essen	32 622	1 093	24 562
4	Krefeld	12 410	400	9 450
5	Mönchengladbach	14 793	450	11 408
6	Mülheim an der Ruhr	9 916	377	7 288
7	Oberhausen	10 037	400	7 604
8	Remscheid	7 215	249	5 286
9	Solingen	8 598	313	6 258
10	Wuppertal	20 309	822	15 017
	Kreise			
11	Kleve	14 819	564	10 678
12	Mettmann	29 160	1 073	21 182
13	Neuss	24 115	705	17 784
14	Viersen	14 950	633	10 716
15	Wesel	23 329	976	17 532
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	286 267	10 061	212 171
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	13 617	545	10 341
18	Bonn	16 897	554	12 659
19	Köln	66 916	1 851	51 007
20	Leverkusen	9 297	383	6 953
	Kreise			
21	Aachen	15 359	611	11 608
22	Düren	12 803	492	9 457
23	Erfkreis	25 402	1 079	19 058
24	Euskirchen	8 949	382	6 638
25	Heinsberg	11 874	432	9 153
26	Oberbergischer Kreis	15 578	568	11 543
27	Rhein.-Berg. Kreis	16 603	691	12 427
28	Rhein-Sieg-Kreis	26 790	1 015	19 857
29	Reg.-Bez. Köln	240 085	8 603	180 701
	Kreisfreie Städte			
30	Bottrop	5 375	254	4 081
31	Gelsenkirchen	12 347	488	9 569
32	Münster	13 626	494	9 679

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraft

mit amtlichem Kennzeichen 1991 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾		
7 505	21	2 187	107	181	795	1
3 141	14	1 029	258	139	868	2
5 145	20	1 442	124	236	931	3
1 798	15	584	71	92	408	4
1 935	5	789	62	144	591	5
1 548	7	454	63	179	294	6
1 499	17	413	47	57	351	7
1 140	11	437	35	57	254	8
1 461	5	478	18	65	327	9
3 288	20	963	66	133	682	10
2 397	5	790	271	114	921	11
4 945	9	1 515	143	293	964	12
4 262	16	1 052	184	112	745	13
2 391	16	859	189	146	676	14
3 557	23	830	200	211	1 169	15
46 012	204	13 822	1 838	2 159	9 976	16
1 862	34	708	44	83	409	17
2 633	47	827	40	137	436	18
9 665	115	3 545	264	469	1 484	19
1 553	25	289	28	66	283	20
2 129	13	775	95	128	745	21
1 952	24	632	113	133	648	22
3 606	20	1 125	264	250	1 066	23
1 322	9	424	100	74	649	24
1 502	9	587	107	84	628	25
2 438	12	766	116	135	743	26
2 663	11	604	53	154	678	27
4 303	30	1 233	164	188	1 116	28
35 628	349	11 515	1 388	1 901	8 885	29
723	5	220	67	25	235	30
1 674	9	497	43	67	402	31
2 255	45	867	139	147	647	32

wagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Noch: 16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Kräftefahrer einschl. Kraftrollern und Leichtkraftfahrzeugen	Personen- kraftwagen
	Kreise			
33	Borken	15 908	587	11 125
34	Coesfeld	9 655	413	6 853
35	Recklinghausen	31 974	1 243	24 605
36	Steinfurt	18 128	858	12 640
37	Warendorf	13 073	527	9 569
38	Reg.-Bez. Münster	120 086	4 864	88 121
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	18 598	497	13 512
	Kreise			
40	Gütersloh	17 287	682	11 957
41	Herford	15 883	584	11 799
42	Höxter	7 874	220	5 872
43	Lippe	18 777	676	13 900
44	Minden-Lübbecke	17 146	458	12 793
45	Paderborn	14 454	587	9 297
46	Reg.-Bez. Detmold	110 019	3 704	79 130
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	21 757	713	17 008
48	Dortmund	32 271	1 096	24 111
49	Hagen	12 150	371	9 243
50	Hamm	8 894	330	6 621
51	Herne	7 575	281	5 943
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	18 243	737	13 801
53	Hochsauerlandkreis	15 371	471	11 370
54	Märkischer Kreis	25 250	920	18 594
55	Olpe	7 536	253	5 411
56	Siegen-Wittgenstein	18 347	534	13 579
57	Soest	14 460	614	10 685
58	Unna	20 347	822	15 430
59	Reg.-Bez. Arnsberg	202 203	7 142	151 796
60	Nordrhein-Westfalen	958 660	34 374	711 919
	davon			
61	kreisfreie Städte	419 214	13 967	315 006
61	Kreise	539 446	20 407	396 913

Anmerkungen S. 460

mit amtlichem Kennzeichen 1991 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾		
2 756	11	970	331	128	1 220	33
1 684	9	412	210	74	631	34
4 608	24	1 083	211	200	1 282	35
2 979	26	1 027	440	158	1 541	36
1 976	7	599	292	103	868	37
18 655	136	5 675	1 733	902	6 826	38
3 239	27	1 050	111	162	682	39
2 800	18	1 331	326	173	1 214	40
2 480	24	704	180	112	844	41
1 182	12	368	174	46	454	42
2 995	16	800	239	151	1 030	43
2 628	22	893	203	149	1 105	44
3 403	13	784	237	133	864	45
18 727	132	5 930	1 470	926	6 193	46
2 813	19	954	120	130	562	47
4 977	50	1 509	156	372	1 098	48
1 815	9	591	63	58	406	49
1 371	5	442	66	59	398	50
959	13	290	20	69	231	51
2 768	15	694	82	146	773	52
2 343	17	790	262	118	888	53
4 177	34	1 185	143	197	869	54
1 314	19	391	73	77	422	55
2 969	19	943	129	174	1 125	56
2 142	9	647	252	111	933	57
3 008	16	809	109	153	794	58
30 656	225	9 245	1 475	1 664	8 499	59
149 678	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379	60
63 999	538	20 565	2 012	3 127	12 774	61
85 679	508	25 622	5 892	4 425	27 605	62

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahr

Lfd. Nr.	Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen							
			zusammen	davon						
				Kraft-räder einschl. Kraftroller	Personen-kraftwagen	Kombi-nations-kraftwagen	Last-kraftwagen	Kraftom-nibusse einschl. Obussen	Zug-maschinen	übrige Kraftfahr-zeuge ²⁾
1	1982. . .	7 866 890	7 357 563	196 431	6 073 398	486 827	326 161	17 249	205 949	51 548
2	1983. . .	7 962 577	7 473 811	215 159	6 144 017	511 792	322 630	17 078	206 572	56 563
3	1984. . .	8 092 469	7 631 960	226 509	6 253 579	544 840	321 942	16 898	206 083	62 109
4	1985. . .	8 212 344	7 778 469	234 242	6 354 742	577 327	321 917	16 709	207 112	66 420
5	1986. . .	8 422 426	8 049 180	242 599	6 559 288	625 956	325 056	16 520	208 819	70 942
6	1987. . .	8 642 391	8 321 395	250 294	6 760 826	680 493	327 226	16 760	210 300	75 496
7	1988. . .	8 885 293	8 592 010	257 799	6 954 300	738 845	332 332	16 895	211 608	80 231
8	1989. . .	9 105 979	8 833 535	265 060	7 105 131	809 362	338 932	16 930	212 464	85 656
9	1990. . .	9 323 159	9 068 209	277 994	7 239 830	878 488	349 150	17 360	213 329	92 058
10	1991. . .	9 460 646	9 239 288	299 490	7 295 421	958 249	358 722	17 298	212 788	97 320

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) Fahrzeuge, für die kein Fahrzeugbrief ausgestellt

18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt		
			Kraft-räder einschl. Kraftroller und Leichtkrafträdern	Personen-kraftwagen
1	Kreisfreie Städte			
2	Düsseldorf	309 618	10 738	244 293
3	Duisburg	246 731	9 139	201 551
4	Essen	304 952	10 867	245 066
5	Krefeld	119 942	3 816	97 121
6	Mönchengladbach.	131 819	3 983	107 125
7	Mülheim an der Ruhr	94 377	3 279	75 696
8	Oberhausen	105 764	3 622	87 354
9	Remscheid	63 590	2 224	50 182
10	Solingen	86 845	3 352	67 950
11	Wuppertal	190 092	8 243	149 131
12	Kreise			
13	Kleve	149 336	4 742	113 871
14	Mettmann	280 088	11 064	220 371
15	Neuss	238 951	8 255	189 779
16	Viersen	154 348	5 332	120 604
17	Wesel	245 349	8 984	194 166
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 721 802	97 640	2 164 260
19	davon			
20	kreisfreie Städte	1 653 730	59 263	1 325 469
21	Kreise	1 068 072	38 377	838 791
22	Kreisfreie Städte			
23	Aachen	116 894	5 313	92 553
24	Bonn	151 783	5 302	122 151
25	Köln	487 774	16 841	388 287
26	Leverkusen.	86 094	3 288	68 665
27	Kreise			
28	Aachen	154 438	5 757	124 534
29	Düren.	137 331	4 981	108 056
30	Erfkreis	236 249	8 722	189 214
31	Fuskirchen	103 079	4 020	77 230
32	Heinsberg	122 884	4 167	98 324
33	Oberbergischer Kreis	157 251	6 802	120 475
34	Rhein.-Berg. Kreis	159 371	6 968	124 591
35	Rhein-Sieg-Kreis.	292 918	11 834	229 016
36	Reg.-Bez. Köln	2 206 066	83 995	1 743 096
37	davon			
38	kreisfreie Städte	842 545	30 744	671 656
39	Kreise	1 363 521	53 251	1 071 440

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen,

zeuganhängern*) am 1. Juli 1982 – 1991

Zulassungsfreie, anmeldepflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾			Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen					Kraftfahrzeuganhänger	Lfd. Nr.
zusammen	davon		zusammen	davon					
	Leichtkraft-räder	selbst-fahrende Arbeits-maschinen		Mofes 25	Mopeds	Mokicks	Kranken-fahrstühle		
65 866	63 426	2 440	443 461	320 645	52 826	69 013	977	367 342	1
84 771	82 400	2 371	403 995	301 033	43 520	58 430	1 012	383 475	2
95 894	93 560	2 334	364 615	276 372	36 289	50 944	1 010	400 669	3
94 497	92 193	2 304	339 378	259 598	31 056	47 666	1 058	416 838	4
81 534	79 243	2 291	291 712	219 922	26 003	44 617	1 170	434 085	5
67 043	64 786	2 257	253 953	189 064	24 007	39 695	1 197	451 126	6
53 811	51 595	2 216	239 472	179 488	20 797	37 869	1 318	471 362	7
44 311	42 153	2 158	228 133	163 821	21 635	41 247	1 430	491 128	8
38 038	35 879	2 159	216 912	151 193	20 307	43 856	1 556	511 976	9
36 160	34 038	2 122	185 198	121 287	19 283	43 007	1 621	533 954	10

wird – 2) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Kennzeichen am 1. Juli 1991 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombi- nations- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	Übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾			
36 182	738	13 335	1 388	2 944	9 779	537	1
22 244	346	9 274	1 795	2 382	11 222	459	2
31 718	438	12 146	1 437	3 280	12 028	487	3
11 651	182	4 950	898	1 324	5 665	490	4
12 273	252	5 794	1 058	1 334	7 024	505	5
9 919	106	3 821	683	873	4 087	533	6
9 344	227	3 831	483	903	4 472	472	7
7 055	138	2 794	558	639	3 063	517	8
10 613	163	3 499	396	872	4 205	523	9
21 615	398	7 771	899	2 035	7 734	495	10
15 060	207	5 773	8 097	1 586	13 200	551	11
30 614	210	12 372	2 441	3 016	12 486	560	12
24 787	364	9 648	4 022	2 096	11 446	566	13
15 216	256	7 017	4 250	1 673	10 646	565	14
24 320	490	7 989	6 619	2 781	16 163	550	15
282 611	4 515	110 014	35 024	27 738	133 220	520	16
172 614	2 988	67 215	9 595	16 586	69 279	498	17
109 597	1 527	42 799	25 429	11 152	63 941	559	18
11 577	382	4 647	868	1 554	4 907	481	19
16 028	325	5 195	708	2 074	5 359	516	20
51 181	1 041	22 551	2 284	5 589	19 050	510	21
9 378	257	2 895	628	983	4 021	535	22
13 724	267	5 832	2 760	1 564	9 934	522	23
12 253	302	5 386	4 713	1 640	9 323	561	24
22 371	378	9 313	3 702	2 549	12 508	560	25
9 943	216	3 872	6 513	1 285	8 414	599	26
9 907	280	4 497	4 530	1 179	9 876	554	27
16 709	271	5 693	5 650	1 651	10 487	593	28
18 283	168	5 185	2 234	1 942	8 262	608	29
30 988	406	9 893	7 718	3 063	16 201	578	30
222 342	4 293	84 959	42 308	25 073	118 342	546	31
88 164	2 005	35 288	4 488	10 200	33 337	509	32
134 178	2 288	49 671	37 820	14 873	85 005	571	33

Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafttr�der einschl. Kraftrollern und Leichtkraftträdern	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	61 582	2 465	50 492
35	Gelsenkirchen	125 853	3 911	104 187
36	Münster	131 813	4 819	100 934
	Kreise			
37	Borken	172 056	4 766	128 777
38	Coesfeld	105 456	3 286	77 797
39	Recklinghausen	329 618	11 845	267 476
40	Steinfurt	234 055	7 784	178 149
41	Warendorf	145 669	4 890	109 877
42	Reg.-Bez. Münster	1 306 102	43 766	1 017 689
	davon			
43	kreisfreie Städte	319 248	11 195	255 613
44	Kreise	986 854	32 571	762 076
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	170 246	5 390	133 540
	Kreise			
46	Gütersloh	189 778	6 212	142 219
47	Herford	144 192	4 755	112 297
48	Höxter	83 832	2 702	61 864
49	Lippe	197 212	6 743	152 888
50	Minden-Lübbecke	183 217	5 672	138 959
51	Paderborn	143 243	4 989	106 877
52	Reg.-Bez. Detmold	1 111 720	36 463	848 644
	davon			
53	kreisfreie Stadt	170 246	5 390	133 540
54	Kreise	941 474	31 073	715 104
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	189 369	6 995	154 208
56	Dortmund	282 789	9 581	228 424
57	Hagen	109 736	4 248	87 222
58	Hamm	88 638	2 678	71 844
59	Herne	78 601	2 568	65 148
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	193 762	8 303	152 932
61	Hochsauerlandkreis	148 425	4 824	111 707
62	Märkischer Kreis	239 358	9 217	186 294
63	Olpe	70 518	2 744	53 462
64	Siegen-Wittgenstein	165 074	7 044	125 483
65	Soest	155 055	5 781	118 141
66	Unna	208 433	7 681	166 867
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 929 758	71 664	1 521 732
	davon			
68	kreisfreie Städte	749 133	26 070	606 846
69	Kreise	1 180 625	45 594	914 886
70	Nordrhein-Westfalen	9 275 448	333 528	7 295 421
	davon			
71	kreisfreie Städte	3 734 902	132 662	2 993 124
72	Kreise	5 540 546	200 866	4 302 297

Anmerkungen S. 464

Kennzeichen am 1. Juli 1991 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombi- nations- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾			
5 287	61	2 081	667	529	2 876	517	34
11 098	142	4 858	591	1 066	5 445	430	35
16 164	546	5 477	1 908	1 965	8 265	505	36
17 659	401	7 811	10 983	1 659	17 025	533	37
12 022	189	3 671	7 410	1 081	9 727	567	38
31 407	624	10 319	4 519	3 428	17 597	506	39
23 979	458	8 329	13 006	2 350	18 834	596	40
15 363	207	5 184	8 684	1 464	12 130	562	41
132 979	2 628	47 730	47 768	13 542	91 899	525	42
32 549	749	12 416	3 166	3 560	16 586	474	43
100 430	1 879	35 314	44 602	9 982	75 313	544	44
20 056	370	7 275	1 648	1 967	8 931	532	45
20 861	422	9 239	8 735	2 090	15 508	618	46
15 304	348	5 761	4 239	1 488	10 274	601	47
7 747	232	3 238	7 316	733	6 633	570	48
21 641	365	7 110	6 289	2 176	14 450	575	49
17 398	241	7 092	11 973	1 882	14 620	609	50
16 379	240	5 269	8 065	1 424	11 671	568	51
119 386	2 218	44 984	48 265	11 760	82 087	582	52
20 056	370	7 275	1 648	1 967	8 931	532	53
99 330	1 848	37 709	46 617	9 793	73 156	592	54
18 384	323	6 554	849	2 056	7 283	477	55
28 147	473	11 288	1 764	3 112	12 755	471	56
11 191	239	4 787	876	1 173	5 298	513	57
8 560	131	3 101	1 494	830	5 191	492	58
6 843	238	2 733	271	800	3 093	442	59
20 792	335	6 840	2 404	2 156	9 668	554	60
16 649	297	5 863	7 481	1 604	11 848	550	61
27 327	487	8 873	4 385	2 775	12 269	539	62
7 939	178	2 824	2 785	586	5 222	534	63
17 892	299	6 080	6 410	1 866	11 854	567	64
16 138	256	5 422	7 564	1 753	12 717	554	65
21 069	388	6 670	3 140	2 618	11 208	511	66
200 931	3 644	71 035	39 423	21 329	108 406	515	67
73 125	1 404	28 463	5 254	7 971	33 620	477	68
127 806	2 240	42 572	34 169	13 358	74 786	543	69
958 249	17 298	358 722	212 788	99 442	533 954	533	70
386 508	7 516	150 657	24 151	40 284	161 753	496	71
571 741	9 782	208 065	188 637	59 158	372 201	561	72

**19. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit Versicherungskennzeichen
am 1. Juli 1991 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge					Kraftfahr- zeuge je 1 000 Einwohner
	insgesamt	davon				
		Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Kranken- fahrstühle	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3 017	1 695	243	1 032	47	5,2
Duisburg	6 959	4 594	780	1 547	38	13,0
Essen	3 651	2 162	212	1 215	62	5,8
Krefeld	2 715	1 629	523	550	13	11,1
Mönchengladbach	2 719	1 882	217	591	29	10,4
Mülheim an der Ruhr	1 401	822	123	447	9	7,9
Oberhausen	2 376	1 597	134	630	15	10,6
Remscheid	565	313	32	204	16	4,6
Solingen	1 115	608	79	403	25	6,7
Wuppertal	1 506	711	100	676	19	3,9
Kreise						
Kleve	4 567	3 120	776	647	24	16,8
Mettmann	3 676	2 228	287	1 118	43	7,4
Neuss	5 014	3 050	591	1 335	38	11,9
Viersen	3 999	2 840	422	694	43	14,6
Wesel	6 287	4 239	766	1 250	32	14,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	49 567	31 490	5 285	12 339	453	9,5
davon						
kreisfreie Städte	26 024	16 013	2 443	7 295	273	7,8
Kreise	23 543	15 477	2 842	5 044	180	12,3
Kreisfreie Städte						
Aachen	2 472	1 310	239	866	57	10,2
Bonn	2 790	1 676	388	710	16	9,5
Köln	7 091	4 318	713	2 017	43	7,4
Leverkusen	2 443	1 671	318	441	13	15,2
Kreise						
Aachen	4 631	2 787	540	1 261	43	15,7
Düren	4 100	2 615	560	870	55	16,7
Erfkreis	6 611	4 437	779	1 333	62	15,7
Euskirchen	2 992	1 826	528	609	29	17,4
Heinsberg	3 631	2 415	519	655	42	16,4
Oberbergischer Kreis	3 036	1 862	415	744	15	11,5
Rhein.-Berg. Kreis	3 353	2 149	480	694	30	12,8
Rhein-Sieg-Kreis	6 959	4 189	1 255	1 474	41	13,7
Reg.-Bez. Köln	50 109	31 255	6 734	11 674	446	12,4
davon						
kreisfreie Städte	14 796	8 975	1 658	4 034	129	8,9
Kreise	35 313	22 280	5 076	7 640	317	14,8
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 201	825	97	275	4	10,1
Gelsenkirchen	2 453	1 634	169	636	14	8,4
Münster	2 061	1 240	232	569	20	7,9

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**Noch: 19. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit Versicherungskennzeichen
am 1. Juli 1991 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge					Kraftfahr- zeuge je 1 000 Einwohner
	insgesamt	davon				
		Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Kranken- fahrrühle	
Kreise						
Borken	3 752	2 708	308	710	26	11,6
Coesfeld	2 122	1 590	172	347	13	11,4
Recklinghausen	6 604	4 595	514	1 443	52	10,1
Steinfurt	5 129	3 790	453	854	32	13,1
Warendorf	2 985	2 116	251	600	18	11,5
Reg.-Bez. Münster	26 307	18 498	2 196	5 434	179	10,6
davon						
kreisfreie Städte	5 715	3 699	498	1 480	38	8,5
Kreise	20 592	14 799	1 698	3 954	141	11,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	2 660	1 775	225	630	30	8,3
Kreise						
Gütersloh	3 206	2 233	269	680	24	10,5
Herford	3 520	2 675	287	523	35	14,7
Höxter	1 693	1 073	193	410	17	11,5
Lippe	4 053	2 922	313	799	19	11,8
Minden-Lübbecke	4 542	3 293	391	799	59	15,1
Paderborn	2 576	1 668	215	680	13	10,2
Reg.-Bez. Detmold	22 250	15 639	1 893	4 521	197	11,7
davon						
kreisfreie Stadt	2 660	1 775	225	630	30	8,3
Kreise	19 590	13 864	1 668	3 891	167	12,3
Kreisfreie Städte						
Bochum	2 914	1 698	216	962	38	7,3
Dortmund	4 205	2 786	309	1 058	52	7,0
Hagen	1 225	731	96	383	15	5,7
Hamm	2 577	1 803	214	541	19	14,3
Herne	1 863	1 344	120	391	8	10,4
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 640	1 440	223	946	31	7,5
Hochsauerlandkreis	3 337	2 260	321	706	50	12,4
Märkischer Kreis	2 779	1 719	239	793	28	6,3
Olpe	1 758	1 222	145	376	15	13,4
Siegen-Wittgenstein	3 599	2 192	397	979	31	12,4
Soest	3 558	2 503	343	684	28	12,7
Unna	4 779	3 520	357	882	20	11,7
Reg.-Bez. Arnsberg	35 234	23 218	2 980	8 701	335	9,4
davon						
kreisfreie Städte	12 784	8 362	955	3 335	132	8,1
Kreise	22 450	14 856	2 025	5 366	203	10,3
Kreis unbekannt	1 731	1 187	195	338	11	x
Nordrhein-Westfalen . . .	185 198	121 287	19 283	43 007	1 621	10,6
darunter						
kreisfreie Städte	61 979	38 824	5 779	16 774	602	8,2
Kreise	121 488	81 276	13 309	25 895	1 008	12,3

Anmerkung S. 468

**20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1985 – 1991 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli						
	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Krafträder zusammen	234 242	242 599	250 294	257 799	265 060	277 994	299 490
davon							
Kraftroller	12 171	13 645	14 476	15 004	15 588	16 563	18 352
Krafträder ¹⁾	222 071	228 954	235 818	242 795	249 472	261 431	281 138
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	12 855 ²⁾	13 695 ²⁾	14 122	13 877	13 148	12 426	11 951
126–249	41 462	39 930	38 484	36 761	35 337	34 806	35 005
250–499	72 302	73 952	73 904	73 308	72 478	72 887	74 893
500 und mehr	95 452	101 377	109 259	118 804	128 472	141 272	159 256
Personenkraftwagen zusammen	6 354 742	6 559 288	6 760 826	6 954 300	7 105 131	7 239 830	7 295 421
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	493 932	514 449	529 439	535 614	538 887	535 058	528 067
1 000–1 499	2 314 102	2 311 315	2 312 961	2 316 857	2 004 365 ³⁾	2 035 757 ³⁾	2 029 459
1 500–1 999	2 709 325	2 869 965	3 029 803	3 184 818	3 626 812 ³⁾	3 726 158 ³⁾	3 783 170
2 000–2 499	522 963	546 719	566 176	582 124	591 426	591 153	589 395
2 500–2 999	242 464	245 495	250 504	258 998	263 257	266 260	272 892
3 000–3 999	40 932	40 435	40 903	43 202	46 459	49 454	53 610
4 000 und mehr	28 590	28 370	28 510	30 241	31 585	33 669	36 587
mit Rotationskolben- und Elektromotor	2 534	2 540	2 530	2 446	2 340	2 321	2 241
Kombinationskraftwagen	577 327	625 956	680 493	738 845	809 362	878 488	958 249
Lastkraftwagen zusammen	321 917	325 056	327 226	332 332	338 932	349 150	358 722
davon							
mit Normalaufbau	300 923	303 676	305 212	309 510	315 133	324 132	332 937
davon							
mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	258 111	260 966	262 358	266 253	272 172	281 002	290 097
5 – 7,5	18 035	18 305	16 864	16 634	16 018	15 459	14 664
7,5–11	20 370	20 002	19 993	20 071	19 940	20 066	19 853
11 und mehr	4 407	4 403	5 997	6 552	7 003	7 605	8 323
mit Spezialaufbau	20 994	21 360	22 014	22 822	23 799	25 018	25 785
Kraftomnibusse einschl. Obussen	16 709	16 520	16 760	16 895	16 930	17 360	17 298
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	918	910	1 003	1 051	1 038	1 035	1 010
17–31	1 509	1 493	1 470	1 464	1 429	1 467	1 484
32–40	3 195	3 006	2 952	2 888	2 786	2 669	2 627
41–50	5 808	5 857	5 991	6 094	6 285	6 606	6 653
51–60	4 677	4 632	4 710	4 727	4 670	4 830	4 777
61 und mehr	602	622	634	671	722	753	747
Zugmaschinen	207 112	208 819	210 300	211 608	212 464	213 329	212 788
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾ zusammen	66 420	70 942	75 496	80 231	85 656	92 058	97 320
darunter							
Krankenkraftwagen	3 870	3 859	3 819	3 827	3 758	3 748	3 692
Kraftfahrzeuge insgesamt	7 778 469	8 049 180	8 321 395	8 592 010	8 833 535	9 068 209	9 239 288
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	267 284	281 708	294 709	309 784	325 133	342 411	361 209
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	243 050	256 435	268 480	282 385	296 373	312 082	329 623
darunter einachsige	204 337	217 453	228 840	240 637	251 307	262 196	273 730
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	24 234	25 273	26 229	27 399	28 740	30 329	31 586
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ⁵⁾	149 554	152 377	156 417	161 578	165 995	169 565	172 745
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	416 838	434 085	451 126	471 362	491 128	511 976	533 954

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 2) 1 000 – 1 399 ccm Hubraum – 3) 1 400 – 1 999 ccm Hubraum – 4) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 5) u. a. Wohnwagen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

21. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1986 – 1991 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1986 ¹⁾	1987 ¹⁾	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾	1990 ¹⁾	1991 ¹⁾
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 447,6	1 438,6	1 429,4	1 447,8	1 484,8	1 597,7
Sonderformen des Linienverkehrs	30,9	29,0	24,4	23,5	22,4	19,6
Berufsverkehr	21,0	20,2	16,8	16,7	16,6	14,3
Schülerverkehr	8,9	8,0	6,7	5,8	4,6	4,3
Markt- und Theaterfahrten	1,0	0,8	0,9	1,0	1,2	1,0
Freigestellter Schülerverkehr	49,6	48,4	46,6	44,2	46,4	43,5
Gelegenheitsverkehr	15,3	15,1	15,5	16,1	16,8	16,7
Ausflugsfahrten	4,0	4,1	3,9	4,0	4,0	4,3
Ferienziel-Reisen	0,5	0,6	0,6	0,7	0,9	0,8
Verkehr mit Mietomnibussen	10,8	10,5	11,0	11,4	11,9	11,6
Insgesamt	1 543,4	1 531,2	1 515,9	1 531,6	1 570,4	1 677,4
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	8 663,1	8 485,1	8 500,4	8 535,4	8 774,3	9 517,0
Sonderformen des Linienverkehrs	722,4	708,5	611,3	547,5	501,9	442,5
Berufsverkehr	565,8	567,4	488,4	453,6	421,5	369,7
Schülerverkehr	149,0	133,1	115,3	85,8	73,1	65,5
Markt- und Theaterfahrten	7,6	8,0	7,6	8,1	7,3	7,2
Freigestellter Schülerverkehr	793,9	789,2	756,5	726,0	769,7	729,7
Gelegenheitsverkehr	2 619,4	2 307,6	2 411,6	2 579,3	2 557,9	2 445,0
Ausflugsfahrten	685,7	663,6	592,5	645,5	624,9	619,4
Ferienziel-Reisen	317,3	296,4	308,2	327,3	362,6	354,8
Verkehr mit Mietomnibussen	1 616,4	1 347,6	1 510,9	1 606,5	1 570,4	1 470,8
Insgesamt	12 798,8	12 290,4	12 279,8	12 388,2	12 603,8	13 134,1
Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	506,6	506,8	507,9	513,4	512,7	525,1
Sonderformen des Linienverkehrs	44,7	42,1	38,6	35,4	33,3	31,6
Berufsverkehr	35,9	34,5	31,8	30,0	28,8	27,2
Schülerverkehr	8,4	7,2	6,3	4,9	4,1	3,9
Markt- und Theaterfahrten	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4
Freigestellter Schülerverkehr	47,6	44,8	45,2	47,8	51,0	47,6
Gelegenheitsverkehr	129,9	138,1	144,7	153,7	169,9	173,4
Ausflugsfahrten	36,8	38,3	37,5	38,5	42,9	47,5
Ferienziel-Reisen	14,7	16,7	18,4	20,8	24,8	26,2
Verkehr mit Mietomnibussen	78,4	83,0	88,8	94,4	102,2	99,7
Insgesamt	728,8	731,7	736,4	750,3	766,9	777,8
Einnahmen²⁾ in Mill. DM						
Allgemeiner Linienverkehr	1 552,6	1 552,3	1 562,9	1 579,2	1 598,4	1 590,9
Sonderformen des Linienverkehrs	95,1	88,9	80,5	73,0	66,3	65,0
Berufsverkehr	74,7	70,3	63,3	58,8	54,4	54,0
Schülerverkehr	19,2	17,4	15,9	12,9	10,3	9,5
Markt- und Theaterfahrten	1,2	1,2	1,3	1,3	1,6	1,5
Gelegenheitsverkehr	330,7	349,0	377,4	398,6	436,2	451,7
Ausflugsfahrten	94,2	89,3	88,6	94,5	100,1	110,9
Ferienziel-Reisen	57,8	71,3	76,4	80,8	93,0	99,9
Verkehr mit Mietomnibussen	178,7	188,4	212,4	223,3	243,1	240,9
Insgesamt	1 978,4	1 990,2	2 020,8	2 050,8	2 100,9	2 107,6

*) einschl. der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen – 2) einschl. Umsatzsteuer

**22. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1986 – 1991**

Merkmal	30. 9.					
	1986	1987	1988	1989	1990	1991
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	35	35	35	35	35	35
Linienlänge in km	30 133	30 233	30 553	30 643	30 801	31 201
Straßenbahnverkehr ¹⁾	13	13	13	13	13	13
Linienlänge in km	1 250	1 234	1 255	1 274	1 274 ^r	1 256
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 183	8 154	8 072	8 024	7 918	8 099
darunter						
Kraftomnibusse	6 633	6 599	6 550	6 608	6 502	6 689
mit ... Sitzplätzen	288 778	288 563	287 640	289 862	286 183	293 913
... Stehplätzen	385 892	385 154	382 517	375 279	380 441	329 262
Straßenbahnen ³⁾	1 476	1 475	1 455	1 416	1 416	1 410
mit ... Sitzplätzen	84 254	84 567	83 349	83 128	83 391	83 539
... Stehplätzen	244 158	245 617	242 222	238 132	238 197	166 866
Beschäftigte	30 276	30 234	30 390	30 844	31 030	31 489
darunter Personal im Fahrdienst	19 310	19 307	19 374	19 856	20 174	20 656
nichtbundeseigene Eisenbahnen						
Unternehmen	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	10	10	10	10	10	10
Linienlänge in km	8 136	8 219	8 182	8 077	8 415	8 665
Verfügbare Kraftomnibusse	1 133	1 136	1 117	1 123	1 134	1 156
mit ... Sitzplätzen	52 682	52 952	52 087	51 796	52 047	53 045
... Stehplätzen	52 961	51 754	50 963	51 230	51 437	49 977
Beschäftigte	1 958	1 813	1 854	1 924	1 966	1 872
darunter Personal mit Fahrdienst	1 544	1 413	1 469	1 532	1 571	1 483
private Unternehmen						
Unternehmen	1 212	1 185	1 245	1 259	1 226	1 218
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	240	218	207	209	212	214
Linienlänge in km	54 967	53 445	46 604	44 519	45 325	46 542
Verfügbare Kraftomnibusse	6 738	6 843	7 093	7 149	7 188	7 289
mit ... Sitzplätzen	295 638	298 957	313 402	314 357	316 190	321 803
... Stehplätzen	96 232	102 510	98 202	95 152	91 783	98 691
Beschäftigte	8 401	9 267	9 785	9 901	10 108	10 294
darunter Personal mit Fahrdienst	6 779	7 611	8 036	8 192	8 256	8 347

1) einschl. Stadtschnellbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen –
3) einschl. Stadtschnellbahn – 4) einschl. der Deutschen Bundesbahn

Noch: 22. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1986 – 1991

Merkmal	30. 9.					
	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Deutsche Bundesbahn						
Kraftfahrzeugverkehr						
Linienlänge in km	19 953	19 618	19 985	19 033	19 123	17 984
Verfügbare Kraftomnibusse	2 023	1 979	1 911	2 127	2 183	2 114
mit ... Sitzplätzen	100 237	97 892	94 550	105 361	105 477	103 262
... Stehplätzen	91 501	89 161	85 441	94 136	109 207	95 359
Beschäftigte	2 792	2 787	2 728	3 700	2 547	2 619
darunter Personal im Fahrdienst	2 477	2 478	2 421	3 405	2 351	2 516
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen⁴⁾	1 258	1 231	1 291	1 308	1 275	1 267
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr ²⁾	286	264	253	258	261	263
Linienlänge in km	113 189	111 515	105 324	102 272	103 664	104 392
Straßenbahnverkehr ³⁾	12	12	12	12	12	12
Linienlänge in km	1 204	1 187	1 208	1 227	1 227 ^r	1 209
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	47	46	46	47	47	47
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 077	18 112	18 193	18 490	18 490	18 515
davon						
Kraftomnibusse	16 527	16 557	16 671	17 007	17 007	17 248
mit ... Sitzplätzen	737 335	738 364	747 679	761 376	759 897	772 023
... Stehplätzen	626 586	628 579	617 123	616 797	632 868	573 289
Straßenbahnen ³⁾	1 476	1 475	1 455	1 416	1 416	1 410
mit ... Sitzplätzen	84 254	84 567	83 339	83 128	83 391	83 539
... Stehplätzen	244 158	245 617	242 222	238 132	238 197	166 866
Obusse	74	80	67	67	67	67
mit ... Sitzplätzen	2 477	2 895	2 614	2 614	2 614	2 614
... Stehplätzen	8 702	6 903	5 316	5 316	5 316	5 316
Beschäftigte	43 427	44 101	44 757	46 369	45 651	46 274
darunter						
Personal mit Fahrdienst	30 110	30 809	31 300	32 985	32 352	33 002

Anmerkungen S. 472

23. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf, Köln und Münster-Osnabrück 1985 – 1990

Merkmal		1985	1986	1987	1988	1989	1990
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf	45 612	49 462	56 154	61 918	67 394	68 667
	Köln/Bonn	24 892	29 653	33 278	36 933	42 299	48 153
	Münster-Osnabrück					12 951	13 667
Starts	Düsseldorf	45 565	49 556	56 183	62 155	67 204	68 323
	Köln/Bonn	25 051	29 866	33 665	36 436	42 516	48 361
	Münster-Osnabrück					13 374	13 987
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf	3 957 054	4 292 117	4 738 742	5 017 729	5 224 186	5 805 702
	Köln/Bonn	993 131	999 335	1 100 562	1 169 599	1 334 767	1 534 285
	Münster-Osnabrück					113 339	131 457
Zusteiger	Düsseldorf	3 956 478	4 277 998	4 755 847	5 004 056	5 180 561	5 753 178
	Köln/Bonn	967 373	973 697	1 065 957	1 136 487	1 268 249	1 492 828
	Münster-Osnabrück					114 370	132 042
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf	18 643	21 337	22 219	24 778	23 605	25 233
	Köln/Bonn	34 768	44 127	52 245	54 070	74 599	83 076
	Münster-Osnabrück					54	186
Einfladung	Düsseldorf	20 316	18 241	17 072	18 199	21 591	20 861
	Köln/Bonn	40 091	50 506	55 599	53 376	71 969	75 204
	Münster-Osnabrück					44	91
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf	2 293	2 522	2 677	2 644	2 689	2 633
	Köln/Bonn	4 582	5 140	6 914	7 616	7 069	7 510
	Münster-Osnabrück					1 168	1 669
Einfladung	Düsseldorf	3 057	2 973	3 038	3 022	2 882	2 617
	Köln/Bonn	5 292	5 880	7 171	8 126	8 506	9 515
	Münster-Osnabrück					976	1 367

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. — — — Quelle: Statistisches Bundesamt

24. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1985 – 1990

Flugart	Starts					
	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	23 503	26 213	28 332	28 949	26 296	32 089
davon Streckenflüge	12 935	14 651	...	...	...	...
sonstige Flüge	10 568	11 562	...	...	...	...
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	216 342	235 270	211 449	217 863	188 383	195 828
davon Werkverkehr	27 967	30 601	23 138	20 574	20 297	25 304
sonstiger Verkehr	188 375	204 669	188 311	197 289	168 086	170 524
Schulflüge	95 610	101 204	101 158	116 569	150 299	172 124
Motorseglerflüge	53 600	54 880	46 190	51 553	58 407	65 725
Segelflüge	139 118	145 458	132 116	119 804	118 927	128 817
Insgesamt	528 173	563 025	519 246	534 738	542 312	594 583
Segelfluggelände						
Motorflüge	12 582	14 831	10 847	12 791	16 027	13 130
Motorseglerflüge	9 882	10 162	9 521	11 788	13 829	12 585
Segelflüge	65 407	67 944	65 715	67 076	72 852	63 229
Insgesamt	87 871	92 937	86 083	91 655	102 708	88 994

1) ohne Schulflüge

25. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1970 – 1991

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1970	34 149	19 349	14 800	3 801	2 622	1 179
1971	34 322	20 170	14 152	3 937	2 803	1 134
1972	35 197	20 289	14 908	3 980	2 782	1 198
1973	35 894	22 067	13 827	4 111	3 030	1 081
1974	33 413	23 485	9 928	3 929	3 123	806
1975	27 241	17 095	10 146	3 110	2 311	799
1976	30 472	18 728	11 744	3 508	2 561	947
1977	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen — — — Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft

26. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs*) 1986 – 1991

Bestand/Leistung	Einheit	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	27	27	27	27	27	27
Betriebslänge ¹⁾	km	763	744	731	727	723	730
Beförderung Personen	Mill.	15,2	14,9	15,0	15,1	16,0	16,2
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen	Mill.	7,3	7,0	7,6	8,7	8,5	8,9
Personenkilometer	Mill.	124,0	112,2	110,5	110,8	118,4	120,5
Beförderung Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	41 532	41 943	40 088	38 712	40 355	40 162
Güterwagenstellung	1 000	838	828	779	681	827	749
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	403,2	412,3	407,8	396,7	399,8	397,8

*) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenförderung enthalten. — 1) Stand 31. Dezember

27. Deutsche Bundesbahn*) 1986 – 1991

Bestand/Leistung	Einheit	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Betriebseinrichtungen¹⁾, Streckenlänge¹⁾²⁾							
Bahnhöfe	Anzahl	744	742	687	701	684	675
Haltepunkte	Anzahl	263	263	264	273	278	276
Haltestellen	Anzahl	68	64	62	60	57	56
Streckenlänge ²⁾	km	5 314	5 329	5 355	5 297	5 257	5 243
darunter							
elektrifiziert	km	2 797	2 769	2 831	2 827	2 826	2 904
Gleisanschlüsse	Anzahl	2 337	2 286	2 203	2 154	2 092	2 032
Verkehrsleistungen							
Beförderte Personen . . .	1 000	209 934	206 583	215 372 ⁷⁾	242 685	214 419	222 986
davon im							
Berufsverkehr ³⁾	1 000	19 037	14 831	4 178 ⁷⁾	12 050	14 494	15 147
Schülerverkehr ³⁾	1 000	11 847	10 382	7 867 ⁷⁾	8 741	13 620	17 627
sonstigen Verkehr ³⁾	1 000	40 211	39 652	34 959 ⁷⁾	36 359	38 601	43 076
S-Bahn-Verkehr ⁴⁾	1 000	138 839	141 718	168 368	185 535	147 704 ⁸⁾	147 136 ⁸⁾
Güterverkehr ⁵⁾	1 000 t	165 868	170 562	177 751	184 728	174 306	158 321
Versand	1 000 t	92 332	94 334	96 458	101 047	95 037	85 699
Empfang	1 000 t	73 536	76 228	81 293	83 681	79 269	72 622
Stückgutversand	1 000 t	776	765	785	800	781	808
Großcontainerverkehr ⁶⁾ . .	1 000 t	1 698,8	1 869,9	2 229,2	2 890,6	2 667,3	2 290,0
Versand	1 000 t	1 088,7	1 173,6	1 386,9	1 819,6	1 647,6	1 424,6
Empfang	1 000 t	610,1	696,3	842,3	1 071,0	1 019,7	865,4
Huckepackverkehr	1 000 t	3 768,1	3 748,7	4 068,8	4 307,7	5 009,6	4 880,8
Versand	1 000 t	2 162,3	2 116,7	2 304,0	2 427,2	2 794,7	2 695,6
Empfang	1 000 t	1 605,8	1 632,0	1 764,8	1 880,5	2 214,9	2 185,2

*) Schienenverkehr – 1) am Jahresende – 2) Eigentumslänge – 3) ohne S-Bahn-Verkehr – 4) einschließlich beförderter Personen im Straßenpersonenverkehr der Deutschen Bundesbahn im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr und des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg – 5) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr – 6) beladene Großcontainer von 20 – 40 Fuß Länge – 7) ohne Beförderungsfälle auf Abo-Monatskarten bzw. Abo-Schülermonatskarten – 8) ohne Fernverkehr
 – – – Quelle: Deutsche Bundesbahn

Konkurs- und Vergleichsverfahren

Die Meldungen über die beantragten Konkursverfahren und eröffneten Vergleichsverfahren sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Amtsgerichte.

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 VerglO). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 VerglO).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

Die **finanziellen Ergebnisse** beziehen sich auf die im angegebenen Berichtsjahr eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren, für die bis zum Ende des folgenden Jahres ein Ergebnis mitgeteilt werden kann.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1990 – Juni 1992

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1990	1991		1992
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute.	674	669	661	641
Kredite an Nichtbanken.	517 420	542 188	566 522	591 495
kurzfristige Kredite ²⁾	104 846	111 032	112 606	120 071
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	103 824	109 674	111 217	118 064
mittelfristige Kredite ³⁾	39 424	45 206	48 881	49 209
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	33 315	37 572	40 832	42 335
langfristige Kredite ⁴⁾	364 777	375 972	393 010	409 744
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	301 999	310 178	324 089	337 157
durchlaufende Kredite	8 373	9 978	12 025	12 471
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	6 698	8 002	9 934	10 150
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	466 441	462 868	490 548	492 617
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	298 682	300 581	322 801	326 044
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	252 691	252 421	272 782	277 658
Spareinlagen	167 759	162 287	167 747	166 573
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	59 091	62 386	58 360	65 370
Belastungen auf Sparkonten	60 862	68 355	59 885	67 098
Zinsgutschriften	6 529	493	6 992	629
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	+64	+4	-7	-75
darunter				
Kreditbanken⁷⁾				
Zahl der berichtenden Institute.	87	88	86	84
Kredite an Nichtbanken.	134 346	139 971	145 837	151 308
kurzfristige Kredite ²⁾	56 248	57 558	59 066	60 972
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	56 036	57 230	58 856	60 868
mittelfristige Kredite ³⁾	17 391	19 219	20 501	20 401
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	16 854	18 766	20 144	20 084
langfristige Kredite ⁴⁾	59 289	61 630	64 568	68 065
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	57 877	60 137	63 071	66 812
durchlaufende Kredite	1 418	1 564	1 702	1 870
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	1 418	1 564	1 702	1 870
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	102 465	99 413	108 052	107 446
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	71 478	68 430	75 098	73 434
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	65 973	63 248	70 860	69 473
Spareinlagen	30 987	30 983	32 954	34 012
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	18 400	20 153	18 877	21 730
Belastungen auf Sparkonten	17 742	20 409	18 137	20 947
Zinsgutschriften	1 093	251	1 237	349
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	+64	+1	-6	-74

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postgiro- und Postspar-
kassenämter; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute
– 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis unter 4 Jahre – 4) von 4 Jahren und darüber – 5) einschl. durchlaufender Kredite,
Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. – 6) infolge Änderung des Berichts-
kreises – 7) einschl. Teilzahlungskreditinstituten – – Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NRW, Stand:
Jahres- bzw. Halbjahresende

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1990 – Juni 1992

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1990	1991		1992
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
noch: darunter				
Sparkassen				
Zahl der berichtenden Institute.	157	156	156	153
Kredite an Nichtbanken.	155 390	161 311	166 233	173 267
kurzfristige Kredite ²⁾	25 775	28 738	28 701	31 621
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	25 110	28 040	28 265	30 840
mittelfristige Kredite ³⁾	9 308	9 883	10 254	10 826
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	7 860	8 247	8 710	9 126
langfristige Kredite ⁴⁾	117 105	119 470	123 949	127 525
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	105 151	107 430	112 208	115 473
durchlaufende Kredite	3 202	3 220	3 329	3 295
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	1 754	1 684	1 679	1 659
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	197 299	194 577	204 168	204 197
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	99 309	100 362	107 348	108 804
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	93 738	95 884	101 858	104 570
Spareinlagen	97 990	94 215	96 820	95 393
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	28 475	29 972	27 424	31 207
Belastungen auf Sparkonten	30 403	33 888	29 074	32 782
Zinsgutschriften	3 984	141	4 255	148
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	—	—	—	—
Kreditgenossenschaften				
Zahl der berichtenden Institute.	418	413	407	393
Kredite an Nichtbanken.	62 729	65 082	68 037	70 809
kurzfristige Kredite ²⁾	13 382	14 281	14 371	15 219
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	13 358	14 209	14 319	15 108
mittelfristige Kredite ³⁾	6 691	7 135	7 765	8 156
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	6 646	7 080	7 704	8 095
langfristige Kredite ⁴⁾	42 209	43 210	45 420	46 919
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	41 734	42 725	44 862	46 336
durchlaufende Kredite	447	456	481	515
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	445	454	479	513
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	88 581	88 389	93 468	94 850
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	49 923	51 409	55 594	57 770
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	48 375	50 042	54 204	56 646
Spareinlagen	38 658	36 980	37 874	37 080
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	12 148	12 209	11 986	12 380
Belastungen auf Sparkonten	12 593	13 989	12 589	13 303
Zinsgutschriften	1 444	102	1 496	132
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	—	—	+1	—3

Anmerkungen S. 478

2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1990 und 1991 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Beantragte Konkursverfahren						Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insol- venzen insgesamt ¹⁾	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen					
	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
Nicht eingetragene Unternehmen	79	64	640	619	719	683	2	1	720	684
Einzelunternehmen	53	49	100	111	153	160	–	1	153	160
Personengesellschaften (OHG, KG) darunter	113	128	101	78	214	206	1	3	215	209
GmbH u. Co. KG	92	106	69	54	161	160	1	1	162	161
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	520	594	895	904	1 415	1 498	3	4	1 418	1 499
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	3	–	2	1	5	1	–	–	5	1
Eingetragene Genossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Unternehmen	3	1	7	4	10	5	–	–	10	5
Unternehmen und freie Berufe zusammen	771	836	1 745	1 717	2 516	2 553	6	9	2 521	2 558
Natürliche Personen	73	61	677	610	750	671	3	1	753	672
Nachlässe.	153	157	197	213	350	370	–	–	350	370
Sonstige Gemeinschuldner	11	7	19	10	30	17	–	–	30	17
Übrige Gemeinschuldner zusammen	237	225	893	833	1 130	1 058	3	1	1 133	1 059
Insgesamt	1 008	1 061	2 638	2 550	3 646	3 611	9	10	3 654	3 617
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei. . . .	9	12	32	45	41	57	–	–	41	57
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe.	197	207	246	235	443	442	2	1	445	442
Baugewerbe	134	144	361	382	495	526	–	1	495	527
Handel	208	223	458	461	666	684	2	5	668	686
davon										
Großhandel und Handelsvermittlung . . .	118	118	210	215	328	333	1	1	329	334
Einzelhandel.	90	105	248	246	338	351	1	4	339	352
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . .	35	35	101	89	136	124	–	–	135	124
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	7	8	19	22	26	30	–	1	26	31
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	181	207	528	483	709	690	2	1	711	691
Unternehmen und freie Berufe zusammen . darunter Handwerk ²⁾	771	836	1 745	1 717	2 516	2 553	6	9	2 521	2 558
Übrige Gemeinschuldner	237	225	893	833	1 130	1 058	3	1	1 133	1 059
Insgesamt	1 008	1 061	2 638	2 550	3 646	3 611	9	10	3 654	3 617

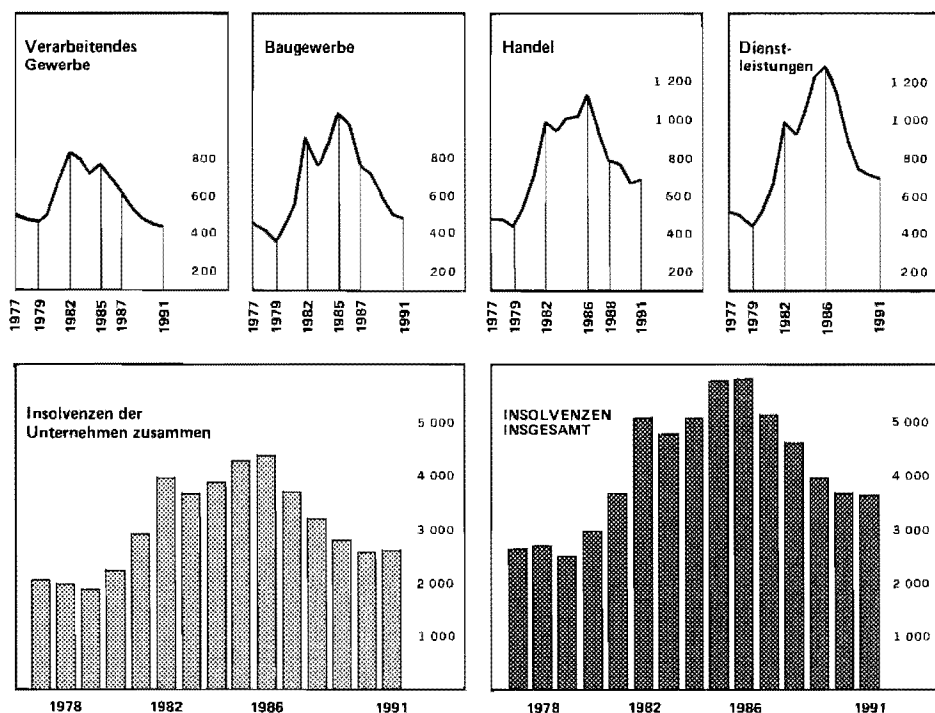
1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1977 – 1991

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
Anzahl								
1977	863	1 692	2 555	1 991	49	48	2 597	2 032
1978	813	1 849	2 662	1 929	32	30	2 687	1 952
1979	768	1 688	2 456	1 799	44	40	2 491	1 831
1980	909	1 990	2 899	2 155	30	29	2 927	2 182
1981	1 154	2 447	3 601	2 803	36	33	3 632	2 831
1982	1 512	3 533	5 045	3 940	44	41	5 076	3 969
1983	1 340	3 405	4 745	3 591	45	40	4 785	3 627
1984	1 430	3 609	5 039	3 810	28	27	5 065	3 835
1985	1 577	4 153	5 730	4 234	30	28	5 755	4 257
1986	1 523	4 241	5 764	4 316	26	25	5 785	4 336
1987	1 353	3 741	5 094	3 613	21	17	5 112	3 627
1988	1 225	3 365	4 590	3 144	11	7	4 600	3 150
1989	1 078	2 871	3 949	2 755	14	13	3 958	2 763
1990	1 008	2 638	3 646	2 516	9	6	3 654	2 521
1991	1 061	2 550	3 611	2 553	10	9	3 617	2 558

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1977 – 1991 nach wirtschaftlicher Gliederung



4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unter- nehmen	zusammen	darunter von Unter- nehmen	insgesamt	darunter von Unter- nehmen
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	73	117	190	124	—	—	190	124
Duisburg	44	76	120	72	—	—	120	72
Essen	35	85	120	89	—	—	120	89
Krefeld	26	48	74	40	1	—	75	40
Mönchengladbach . .	24	66	90	74	—	—	90	74
Mülheim an der Ruhr	19	19	38	35	—	—	38	35
Oberhausen	10	20	30	28	—	—	30	28
Remscheid	14	16	30	9	—	—	30	9
Solingen	15	14	29	8	—	—	29	8
Wuppertal	25	74	99	44	—	—	99	44
Kreise								
Kleve	13	19	32	23	—	—	32	23
Mettmann	36	65	101	62	—	—	101	62
Neuss	36	65	101	87	1	1	102	88
Viersen	26	44	70	56	—	—	70	56
Wesel	36	66	102	82	—	—	102	82
Reg.-Bez. Düsseldorf .	432	794	1 226	833	2	1	1 228	834
Kreisfreie Städte								
Aachen	23	23	46	34	2	2	46	34
Bonn	17	52	69	47	—	—	69	47
Köln	47	219	266	203	3	3	269	206
Leverkusen	8	11	19	17	—	—	19	17
Kreise								
Aachen	14	33	47	32	—	—	47	32
Düren	11	32	43	26	—	—	42	25
Erfkreis	12	70	82	55	—	—	82	55
Euskirchen	12	17	29	18	—	—	29	18
Heinsberg	7	38	45	32	—	—	45	32
Oberbergischer Kreis	15	32	47	28	—	—	47	28
Rhein.-Berg. Kreis . .	12	48	60	30	—	—	60	30
Rhein-Sieg-Kreis . . .	22	77	99	77	—	—	99	77
Reg.-Bez. Köln	200	652	852	599	5	5	854	601
Kreisfreie Städte								
Bottrop	3	18	21	19	—	—	21	19
Gelsenkirchen	13	39	52	43	—	—	52	43
Münster	13	46	59	44	—	—	59	44
Kreise								
Borken	16	70	86	70	—	—	86	70
Coesfeld	8	21	29	17	1	1	30	18
Recklinghausen	31	100	131	96	—	—	131	96
Steinfurt	14	52	66	55	—	—	66	55
Warendorf	21	40	61	42	—	—	61	42
Reg.-Bez. Münster . .	119	386	505	386	1	1	506	387

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Noch: 4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
Kreisfreie Stadt Bielefeld	25	43	68	41	1	1	69	42
Kreise								
Gütersloh	17	24	41	27	—	—	41	27
Herford	37	42	79	47	1	1	79	47
Hoxter	—	17	17	14	—	—	17	14
Lippe	27	47	74	39	—	—	74	39
Minden-Lübbecke	34	54	88	66	—	—	88	66
Paderborn	6	36	42	36	—	—	42	36
Reg.-Bez. Detmold	146	263	409	270	2	2	410	271
Kreisfreie Städte								
Bochum	30	50	80	61	—	—	80	61
Dortmund	24	99	123	87	—	—	123	87
Hagen	6	33	39	24	—	—	39	24
Hamm	9	26	35	22	—	—	35	22
Herne	6	17	23	19	—	—	23	19
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	15	35	50	35	—	—	50	35
Hochsauerlandkreis	20	19	39	32	—	—	39	32
Märkischer Kreis	19	41	60	51	—	—	60	51
Olpe	6	13	19	13	—	—	19	13
Siegen-Wittgenstein	7	25	32	23	—	—	32	23
Soest	13	24	37	29	—	—	37	29
Unna	9	73	82	69	—	—	82	69
Reg.-Bez. Arnsberg	164	455	619	465	—	—	619	465
Nordrhein-Westfalen	1 061	2 550	3 611	2 553	10	9	3 617	2 558

Anmerkung S. 482

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1977 – 1991

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel DM	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Scheck DM
1977	54 192	230	4 244	493 281	664	1 346
1978	48 911	219	4 478	494 264	633	1 281
1979	49 180	269	5 470	514 736	748	1 453
1980	49 907	321	6 432	579 992	1 015	1 750
1981	55 953	399	7 131	661 434	1 128	1 705
1982	62 931	466	7 405	757 155	1 242	1 640
1983	53 232	495	9 299	724 722	1 370	1 890
1984	51 441	410	7 970	734 335	1 220	1 661
1985	50 519	426	8 432	805 239	1 293	1 606
1986	42 891	341	7 950	740 488	1 320	1 783
1987	31 535	267	8 467	702 250	1 028	1 464
1988	24 999	219	8 760	608 163	995	1 636
1989	20 343	219	10 765	429 375	1 005	2 341
1990	17 811	197	11 061	323 672	1 011	3 124
1991	16 225	199	12 265	331 075	1 334	4 029

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 10 Mill. DM lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren); ab Dezember 1985 Vollerhebung

6. Finanzielle Ergebnisse der 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgeschlossenen

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Er- öffnete Konkurs- ver- fahren	Abgeschlossene Konkursverfahren						
		ins- gesamt	zu- sammen	mit Masse		Deckungsquote		Verluste
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rech- tigte	nicht bevor- rech- tigte	
Anzahl		1 000 DM		%		1 000 DM		
Nicht eingetragene Unternehmen	79	76	66	7 132	77 867	20,2	2,8	81 377
Einzelunternehmen	53	51	49	7 724	49 977	30,5	4,3	53 213
Personengesellschaften (OHG, KG). . . . darunter	113	110	99	53 722	281 254	30,8	2,5	311 492
GmbH u. Co. KG	92	89	79	49 261	244 213	31,7	2,8	271 084
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	520	512	467	114 566	538 702	25,5	2,3	611 885
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA). . .	3	3	3	12 187	95 837	38,6	0,5	102 804
Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Unternehmen	3	3	3	120	640	0,0	0,0	760
Unternehmen und freie Berufe zusammen	771	755	687	195 451	1 044 277	27,7	2,3	1 161 531
Natürliche Personen.	73	69	63	9 005	72 788	13,3	1,3	79 623
Nachlässe	153	149	136	3 981	51 549	42,4	4,5	51 538
Sonstige Gemeinschuldner	11	11	11	366	2 418	33,3	10,4	2 410
Übrige Gemeinschuldner zusammen. . .	237	229	210	13 352	126 755	22,5	2,8	133 571
Insgesamt	1 008	984	897	208 803	1 171 032	27,4	2,3	1 295 102
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . .	9	9	8	1 026	2 610	24,1	—	3 389
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
Verarbeitendes Gewerbe	197	196	179	87 472	367 263	26,3	3,3	419 675
Baugewerbe	134	126	117	36 340	161 687	33,1	0,2	185 722
Handel	208	207	185	34 938	201 306	35,8	2,5	218 661
davon								
Großhandel und Handelsvermittlung . .	118	118	107	19 942	133 304	29,3	2,2	144 431
Einzelhandel	90	89	78	14 996	68 002	44,5	3,1	74 230
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . .	35	33	32	5 147	27 026	27,6	2,8	30 007
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	7	7	7	482	103 184	9,1	1,1	102 465
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	181	177	159	30 046	181 201	16,3	2,6	201 612
Unternehmen und freie Berufe zusammen	771	755	687	195 451	1 044 277	27,7	2,3	1 161 531
darunter Handwerk ²⁾	127	127	118	47 627	176 126	43,9	1,0	201 056
Übrige Gemeinschuldner	237	229	210	13 352	126 755	22,5	2,8	133 571
Insgesamt	1 008	984	897	208 803	1 171 032	27,4	2,3	1 295 102

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) in die Handwerksrolle eingetragene

Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren					Insolvenz- verluste
zu- sammen	Forde- rungen			ins- gesamt	darunter Erlaßvergleiche				
					zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM		%	1 000 DM
10	3 126	84 503	2	—	—	—	—	—	84 503
2	1 550	54 763	—	—	—	—	—	—	54 763
11	18 275	329 767	1	1	1	5 276	600	88,6	330 367
10	16 475	287 559	1	1	1	5 276	600	88,6	288 159
45	85 798	697 683	3	1	1	718	251	65,0	697 934
—	—	102 804	—	—	—	—	—	—	102 804
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	760	—	—	—	—	—	—	760
68	108 749	1 270 280	6	2	2	5 994	851	85,8	1 271 131
6	9 386	89 009	3	2	2	14 507	9 359	35,5	98 368
13	536	52 074	—	—	—	—	—	—	52 074
—	—	2 410	—	—	—	—	—	—	2 410
19	9 922	143 493	3	2	2	14 507	9 359	35,5	152 852
87	118 671	1 413 773	9	4	4	20 501	10 210	50,2	1 423 983
1	257	3 646	—	—	—	—	—	—	3 646
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	50 007	469 682	2	1	1	5 276	600	88,6	470 282
9	7 184	192 906	—	—	—	—	—	—	192 906
22	30 582	249 243	2	—	—	—	—	—	249 243
11	25 436	169 867	1	—	—	—	—	—	169 867
11	5 146	79 376	1	—	—	—	—	—	79 376
1	20	30 027	—	—	—	—	—	—	30 027
—	—	102 465	—	—	—	—	—	—	102 465
18	20 699	222 311	2	1	1	718	251	65,0	222 562
68	108 749	1 270 280	6	2	2	5 994	851	85,8	1 271 131
9	35 220	236 276	—	—	—	—	—	—	236 276
19	9 922	143 493	3	2	2	14 507	9 359	35,5	152 852
87	118 671	1 413 773	9	4	4	20 501	10 210	50,2	1 423 983

Unternehmen

7. Private und öffentliche Bausparkassen 1989 – 1991*)

Merkmal	Einheit	1989		1990		1991	
		1.	2.	1.	2.	1.	2.
		Halbjahr					
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	281 008	354 147	321 962	346 972	288 943	343 101
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. DM	9 156,8	11 826,1	10 899,6	12 068,8	10 251,5	12 610,2
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. DM	2 292,4	2 828,7	2 633,7	3 075,9	2 696,3	3 298,8
Wohnungsbauprämien ³⁾	Mill. DM	93,4	83,4	54,2	67,2	41,4	63,0
Tilgungen und Zinsen	Mill. DM	2 714,9	2 743,7	2 552,3	2 594,7	2 476,0	2 596,8
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. DM	4 322,8	4 614,2	4 727,8	4 983,8	4 641,6	5 273,5
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. DM	23 712,7	24 471,2	24 266,4	25 101,5	24 880,1	25 611,3
Baudarlehen aus Zuteilungen	Mill. DM	20 485,0	20 128,3	19 910,8	19 847,2	19 809,0	19 603,1
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	7 764,0	7 682,7	7 890,9	7 871,0	7 918,5	7 889,8
sonstige Baudarlehen	Mill. DM	338,8	286,7	317,0	344,0	264,9	283,4

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfaßt, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen

8. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder am 1. Januar 1989 – 1991 nach Größenklassen

Kassen Mitglieder	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
	1. 1. 1989			1. 1. 1990			1. 1. 1991		
Ortskrankenkassen									
Kassen	—	—	54	—	—	54	—	—	54
Mitglieder	—	—	3 472 678	—	—	3 507 475	—	—	3 560 492
landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen	—	2	2	—	2	2	—	2	2
Mitglieder	—	11 291	99 517	—	11 565	98 105	—	11 611	97 345
Betriebskrankenkassen									
Kassen	105	162	29	102	163	29	96	157	33
Mitglieder	60 612	487 707	867 942	59 636	499 363	876 427	56 430	473 032	929 494
Innungskrankenkassen									
Kassen	—	14	38	—	14	38	—	14	38
Mitglieder	—	108 443	690 121	—	108 442	693 628	—	110 223	714 128
Bundesknappschaft									
Kassen	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Mitglieder	—	—	655 937	—	—	647 369	—	—	640 564
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen	—	—	6	—	—	6	—	—	6
Mitglieder	—	—	3 540 963	—	—	3 687 055	—	—	3 703 522
Ersatzkassen für Arbeiter									
Kassen	—	2	4	—	2	4	—	2	4
Mitglieder	—	10 276	112 994	—	11 022	118 592	—	11 553	128 487
Krankenkassen insgesamt									
Kassen	105	180	134	102	181	134	96	175	138
Mitglieder	60 612	617 717	9 440 152	59 636	630 392	9 628 651	56 430	606 419	9 774 032

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

9. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1989 – 1991 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr Geschlecht Kassenart	Kranken- kassen	Mitglieder						
		ins- gesamt	davon					
			Pflichtmitglieder ohne Rentner		freiwillig Versicherte		Rentner, Renten- antragsteller und Vorruhestands- geldempfänger ¹⁾	
			Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Jahresdurchschnitt								
1989 Insgesamt	419	10 145 203	5 856 544	57,7	1 173 287	11,6	3 115 372	30,7
weiblich	x	4 643 811	2 452 629	52,8	303 288	6,5	1 887 894	40,7
1990 Insgesamt	414	10 330 746	6 011 584	58,0	1 173 132	11,3	3 146 030	30,7
weiblich	x	4 758 845	2 555 428	53,7	299 821	6,3	1 903 596	40,0
1991 Insgesamt	411	10 489 094	6 106 338	58,2	1 211 051	11,5	3 171 705	30,2
weiblich	x	4 857 594	2 633 485	54,2	308 987	6,4	1 915 122	39,4
Jahresdurchschnitt 1990								
Ortskrankenkassen	54	3 544 836	2 153 985	60,8	178 066	5,0	1 212 785	34,2
Landw. Krankenkassen	4	108 746	55 791	51,3	3 262	3,0	49 693	45,7
Betriebskrankenkassen	290	1 451 971	789 066	55,0	125 339	8,6	528 566	36,4
Innungskrankenkassen	52	815 468	587 283	72,0	65 053	8,0	163 132	20,0
Bundesknapenschaft	1	642 173	173 483	27,0	18 139	2,8	450 551	70,2
Ersatzkassen für Angestellte	6	3 634 038	2 141 378	58,9	771 302	21,2	721 358	19,9
Ersatzkassen für Arbeiter	6	133 514	101 598	76,1	11 971	9,0	19 945	14,9
Jahresdurchschnitt 1991								
Ortskrankenkassen	54	3 571 488	2 182 750	61,1	177 985	5,0	1 210 753	33,9
Landw. Krankenkassen	4	106 626	53 745	50,4	3 262	3,1	49 619	46,5
Betriebskrankenkassen	288	1 457 046	787 755	54,1	137 871	9,5	531 420	36,5
Innungskrankenkassen	52	831 248	599 804	72,2	65 666	7,9	165 778	19,9
Bundesknapenschaft	1	633 729	164 665	26,0	18 650	2,9	450 414	71,1
Ersatzkassen für Angestellte	6	3 746 558	2 209 189	59,0	794 399	21,2	742 970	19,8
Ersatzkassen für Arbeiter	6	142 399	108 430	76,1	13 218	9,3	20 751	14,6

*) Siehe S. 486. – 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteiler und sonstige Versicherte – 2) der Mitglieder insgesamt

10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1990 und 1991

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾				ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾
	1990		1991		1990		1991	
Ortskrankenkassen	1 785 155	13,53	1 842 066	13,08	7 973	17,29	7 860	16,79
Betriebskrankenkassen ³⁾	666 661	11,05	651 533	10,78	2 007	14,11	1 842	13,92
Innungskrankenkassen	544 676	12,32	558 315	11,95	286	17,02	373	16,58

1) für mindestens 6 Wochen (ohne Arbeitslose) – 2) in % des Grundlohnes – 3) ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums

11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1990

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen					
Beiträge zusammen	14 092 463	241 016	5 622 185	2 717 407	3 217 582
davon					
für versicherungspflichtige Mitglieder a	9 837 388	195 256	3 550 745	2 210 066	920 576
b	3 458 363	36 613	1 387 761	189 133	2 197 515
der versicherungsberechtigten Mitglieder a	720 990	8 446	668 817	296 359	93 286
b	—	—	—	—	769
für Rehabilitanden a	67 678	660	14 842	20 324	5 433
Beiträge selbständiger Künstler und Publizisten . . a	3 689	—	—	—	—
Säumniszuschläge auf Beiträge der KV a	4 355	40	20	1 525	2
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	441 961	232 900	196 063	113 241	265 058
darunter					
Vermögenserträge	164 321	8 068	87 657	46 893	47 546
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, der RVO, dem KVLG und dem BSeuchG	199 310	223 914	69 769	48 700	43 879
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte	63 097	—	20 507	14 975	8 449
Reineinnahmen insgesamt	14 534 424	473 916	5 818 249	2 830 648	3 482 640
Reinausgaben					
Aufwendungen für Versicherungsleistungen . . . a	7 435 245	178 935	2 982 302	1 752 897	815 832
b	5 841 192	257 377	2 559 702	800 446	2 458 102
davon					
Behandlung durch Ärzte a	1 263 207	33 436	585 863	306 140	125 876
b	778 514	35 629	372 946	109 642	327 621
Behandlung durch Zahnärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a	917 009	32 249	356 193	216 666	77 548
b	213 292	9 559	100 579	32 435	86 821
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken a	879 404	29 261	386 071	205 747	100 935
b	1 281 899	60 068	566 601	180 191	547 555

*) Siehe S. 486; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

Noch: 11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1990

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
noch: Reinausgaben						
Noch: Aufwendungen für Versicherungsleistungen						
davon						
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel	a	343 991	13 775	154 675	83 424	36 974
von anderen Stellen/Behandlung						
durch sonstige Heilpersonen	b	379 382	16 358	171 757	59 509	152 270
Krankenhauspflege.	a	2 335 444	52 978	832 036	525 104	279 167
	b	2 661 024	109 580	1 142 230	352 303	1 140 792
Krankengeld	a	1 116 585	465	457 386	286 705	149 565
	b	1 551	—	318	127	238
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	1 778	—	843	177	104
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a	44 922	286	15 759	8 698	3 067
	b	47 310	285	8 559	1 844	4 810
Vorbeugung und Genesendenfürsorge	a	47 720	912	28 528	11 503	6 157
	b	94 568	7 170	48 929	16 107	43 780
soziale Dienste, allgemeine vorbeugende	a	40 931	475	9 680	8 211	314
Maßnahmen	b	17 731	210	3 955	1 989	402
Früherkennungsmaßnahmen	a	40 496	1 348	23 659	11 491	3 597
	b	13 772	433	9 454	2 890	6 116
sonstige Hilfen	a	20 276	344	7 489	5 073	1 093
	b	395	19	214	88	109
ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	a	5 062	107	1 076	1 029	432
	b	4 248	89	624	613	1 617
Mutterschaftshilfe	a	246 635	5 230	77 978	53 585	16 864
	b	1 250	9	358	239	487
Betriebs- und Haushaltshilfe	a	13 797	5 426	5 571	3 702	866
	b	80 954	4 347	34 799	10 306	38 552
Sterbegeld	a	17 048	515	5 097	3 723	915
	b	113 920	6 912	51 860	15 566	54 972
sonstige Leistungen	a	101 344	2 060	34 661	21 779	12 265
	b	117 138	5 527	41 322	15 051	42 631
Vermögensaufwendungen und sonstige						
Aufwendungen der Krankenversicherung		5 913	991	12 350	4 434	2 207
Reinausgaben insgesamt		13 282 350	437 303	5 554 354	2 557 777	3 276 141

Anmerkungen S. 488

**12. Reineinnahmen und Reinausgaben
der gesetzlichen Krankenkassen*) je Mitglied 1990**

DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen insgesamt	3 945,82	2 260,39	3 858,62	3 269,07	5 077,22
darunter					
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner)	4 502,73	3 584,86	4 574,64	3 796,94	5 560,34
Beiträge der Rentner	2 856,37	737,88	2 611,42	1 140,88	4 880,59
Reinausgaben insgesamt	3 719,00	4 101,28	3 812,06	3 077,03	5 169,62
darunter für					
Behandlung durch Ärzte a	535,09	586,52	632,94	460,04	686,67
b	643,00	718,05	701,79	661,38	727,38
Behandlung durch Zahnärzte a	388,44	565,70	384,81	325,58	423,03
Zahnersatz und Zahnkronen b	176,16	192,65	189,26	195,65	192,76
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel a	372,51	513,29	417,09	309,18	550,61
aus Apotheken b	1 058,76	1 210,58	1 066,20	1 086,94	1 215,67
Krankenhauspflege a	989,29	929,32	898,89	789,07	1 522,88
b	2 197,83	2 208,43	2 149,39	2 125,15	2 532,76
Krankengeld a	472,98	8,16	494,14	430,83	815,90
b	1,28	–	0,60	0,77	0,53
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes a	0,75	–	0,91	0,27	0,57
Vorbeugung und Genesendenfürsorge a	20,21	16,00	30,82	17,29	33,59
b	78,11	144,50	92,07	97,16	97,20
Früherkennungsmaßnahmen a	17,15	23,65	25,56	17,27	19,62
b	11,37	8,73	11,79	17,43	13,58
Mutterschaftshilfe a	104,47	91,74	84,24	80,52	92,00
b	1,03	0,18	0,67	1,44	1,08
Sterbegeld a	7,22	9,03	5,51	5,59	4,99
b	94,09	139,30	97,59	93,90	122,05

*) Siehe S. 486; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1987 – 1990

1 000 DM

Reineinnahmen Reinausgaben Jahr		Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knappschaft	Kranken- kassen insgesamt
Reineinnahmen							
Insgesamt	1987	12 548 966	424 271	5 027 242	2 446 539	3 170 936	23 617 954
	1988	13 153 311	449 849	5 280 914	2 528 376	3 430 404	24 842 854
	1989	13 698 465	448 809	5 529 618	2 687 440	3 273 611	25 637 943
	1990	14 534 424	473 916	5 818 249	2 830 648	3 482 640	27 139 877
darunter							
Beiträge für	1987	8 670 593	194 675	3 253 041	1 979 573	908 012	15 005 894
versicherungspflichtige	1988	9 159 874	200 439	3 416 243	2 060 912	954 228	15 791 696
Mitglieder	1989	9 367 090	201 277	3 481 432	2 108 487	936 358	16 094 644
(ohne Rentner).	1990	9 837 388	195 256	3 550 745	2 210 066	920 576	16 714 031
Reinausgaben							
Insgesamt	1987	11 881 500	400 213	4 981 239	2 230 583	3 080 788	22 574 323
	1988	12 610 533	424 572	5 348 389	2 402 627	3 304 209	24 090 330
	1989	12 165 443	405 880	5 067 622	2 328 408	3 064 920	23 032 273
	1990	13 282 350	437 303	5 554 354	2 557 777	3 276 141	25 107 925
darunter							
Leistungen an Mitglieder	1987	6 565 161	184 242	2 712 398	1 530 108	863 630	11 855 539
(ohne Rentner) und	1988	6 941 866	192 769	2 883 272	1 637 825	877 131	12 532 863
ihre Familienan-	1989	6 773 507	174 306	2 738 554	1 572 119	802 748	12 061 234
gehörigen	1990	7 435 245	178 935	2 982 302	1 752 897	815 832	13 165 211

*) Siehe S. 486; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte.

14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1989 und 1990

Art der Leistungen ¹⁾ a = 1989 b = 1990		Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner)					
		insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder
Arbeitsunfähigkeitsfälle	a	4 962 214r	1 310r	3 552 682r	1 324r	1 409 533r	1 278r
	b	5 352 251	1 377	3 808 067	1 395	1 544 184	1 337
Krankenhausfälle	a	568 080r	150r	371 933r	139	196 146r	178
	b	591 734	152	383 730	141	208 004	180
Arbeitsunfähigkeitstage	a	75 529 739r	19 946r	54 370 437r	20 260r	21 159 303r	19 183r
	b	80 349 246	20 682	57 540 953	21 077	22 808 292	19 749
Krankenhaustage	a	7 646 575r	2 019r	5 184 556r	1 932r	2 462 020r	2 232r
	b	7 758 747	1 997	5 212 186	1 910	2 546 561	2 205
Mutterschaftshilfe	a	38 682r	35	x	x	38 682r	35
	b	41 880	36	x	x	41 880	36
Sterbegeldfälle	a	11 068r	3	8 496r	3	2 570r	2
	b	11 776	3	9 062	3	2 714	2

*) nur landwirtschaftliche Krankenkassen, Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums – 1) ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe

**15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand
der Rentenversicherung der Arbeiter 1986 – 1991**

Einnahmen/Ausgaben Rentenanträge Rentenbestand	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Einnahmen und Ausgaben 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt	26 348 515	25 772 169	27 092 293	28 492 303	29 774 940	31 416 452
davon						
Beiträge	18 029 528	17 979 390	18 472 538	19 414 815	20 935 188	21 642 011
Zuschüsse	5 529 908	5 723 167	5 996 756	6 322 071	6 633 974	7 290 136
Zinsen u. sonstige Einnahmen	2 789 079	2 069 612	2 622 999	2 755 417	2 205 778	2 484 305
Ausgaben insgesamt	24 998 130	25 705 364	26 845 118	28 335 096	29 605 890	31 089 180
davon						
Renten	22 187 504	22 922 803	23 881 371	25 049 848	25 965 094	27 213 137
Heilverfahren.	792 511	880 805	971 165	1 087 764	1 190 677	1 325 792
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	2 018 115	1 901 756	1 992 582	2 197 484	2 450 119	2 550 251
Rentenanträge						
Zu erledigende Anträge insgesamt	271 215	295 587	302 335	305 163	308 785	307 453
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	42 123	47 756	51 737	54 880	56 418	59 435
Neuanträge.	229 092	247 831	250 598	250 283	252 367	248 018
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt.	239 707	244 126	247 287	248 725	248 340	232 161
davon wurden						
bewilligt	195 151	197 434	197 683	197 561	196 629	185 502
abgelehnt.	20 714	23 066	25 297	25 714	24 387	26 716
auf andere Weise erledigt	23 842	23 626	24 307	25 450	27 324	19 943
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	47 757	51 461	55 048	56 438	60 445	78 518
Rentenbestand am Jahresende						
Renten an Versicherte	1 449 537	1 477 678	1 500 330	1 530 338	1 562 316	1 586 662
Witwen- und Witwerrenten . . .	648 221	659 434	663 383	667 171	670 355	670 932
Waisenrenten	66 709	62 282	58 164	54 679	51 108	48 041

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Ausgegliedert aus dem Bereich der Sozialhilfe wurden die Kriegsofperfürsorge sowie die Hilfe zur Erziehung Minderjähriger, die nunmehr zur Jugendhilfe gezählt wird.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 Schwbg) umfaßt die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Kriegsofperfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsofperfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalisierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsofperfürsorge.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfaßt alle erzieherischen Hilfen der Jugendämter und Landesjugendämter zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt. Dazu gehören insbesondere: Schutz der Pflegekinder, Vormundschaftswesen, Amtspflegschaft, Beistandschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Heimaufsicht.

1. Empfänger von Sozialhilfe 1986 – 1990 nach Hilfearten und Trägern

Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1986	1987	1988	1989	1990
Sozialhilfe insgesamt¹⁾	976 595	1 028 980	1 103 178	1 220 586	1 232 786
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt . . .	756 908	801 973	868 562	975 862	980 717
Hilfe in besonderen Lebenslagen	384 644	403 982	443 511	469 265	502 920
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	221	192	242	225	235
vorbeugende Gesundheitshilfe	10 346	10 846	10 728	9 479	8 178
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾	144 387	158 878	190 904	207 335	236 622
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2 418	2 884	2 645	3 005	3 312
Eingliederungshilfe für Behinderte . . .	62 504	63 427	67 893	72 353	76 687
Tuberkulosehilfe ³⁾	1 016	541	x	x	x
Hilfe zur Pflege	160 777	165 721	171 090	176 382	179 260
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .	2 353	2 418	2 196	2 354	2 274
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 240	4 671	4 983	4 867	5 002
Altenhilfe	5 855	5 077	4 223	4 111	3 750
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 215	1 320	951	1 156	1 050
Sozialhilfe der örtlichen Träger	831 727	879 715	949 526	1 046 251	1 075 857
davon					
kreisfreie Städte	442 709	477 215	518 870	557 355	562 068
Kreise	389 018	402 500	430 656	488 896	513 789
Sozialhilfe der überörtlichen Träger . . .	144 868	149 265	153 652	174 335	156 929

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 3) entfällt ab Berichtsjahr 1988 durch das Zweite Rechtsbereinigungsgesetz vom 15. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2441)

2. Empfänger von Sozialhilfe 1990 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							
	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zusammen	darunter ²⁾				insgesamt	je 1 000 Einwohner ⁴⁾
			Hilfe zur Pflege	Krankenh., sonstige Hilfe ³⁾	Ein-gliederungs-hilfe	vorb. Gesundheitshilfe		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	40 529	14 266	2 529	11 192	265	58	43 968	76
Duisburg	34 352	11 869	2 892	8 149	26	419	36 860	69
Essen	52 493	13 183	4 198	8 537	183	32	55 524	89
Krefeld	13 664	3 264	722	2 249	44	89	14 183	58
Mönchengladbach	20 443	7 295	1 622	4 960	505	612	22 314	86
Mülheim an der Ruhr	9 933	4 475	1 054	3 274	5	71	10 698	60
Oberhausen	16 120	6 119	1 804	3 583	300	2	17 930	80
Remscheid	8 085	2 250	573	1 597	54	10	8 514	69
Solingen	9 184	3 745	1 344	2 450	6	3	10 158	61
Wuppertal	23 706	10 470	1 926	7 796	552	160	25 841	67
Kreise								
Kleve	10 419	3 436	1 067	2 121	216	63	11 497	43
Mettmann	22 857	8 745	2 108	5 402	105	48	25 695	51
Neuss	17 429	6 244	1 876	4 117	47	68	19 103	45
Viersen	12 220	4 026	1 059	2 821	786	164	13 117	48
Wesel	24 735	7 032	1 952	4 009	868	84	26 976	61
Reg.-Bez. Düsseldorf	316 169	106 419	26 726	72 257	3 962	1 883	342 378	66
Kreisfreie Städte								
Aachen	20 790	8 176	1 355	5 548	1 261	111	22 943	95
Bonn	18 263	8 835	888	7 601	221	234	19 374	66
Köln	69 370	26 136	5 708	19 449	589	250	77 115	81
Leverkusen	7 170	3 059	756	2 096	32	150	8 001	50
Kreise								
Aachen	18 263	5 147	1 861	3 210	64	3	19 816	67
Düren	12 243	4 683	1 293	3 373	12	63	13 325	55
Erftkreis	20 559	8 205	2 308	5 758	160	101	22 432	53
Euskirchen	4 472	925	843	17	2	—	5 092	30
Heinsberg	8 720	2 579	922	1 200	407	88	9 996	45
Oberbergischer Kreis	13 376	3 666	1 411	2 066	22	162	14 739	56
Rhein.-Berg. Kreis	8 882	3 842	1 179	2 486	117	75	10 051	39
Rhein-Sieg-Kreis	22 703	5 261	1 882	2 973	231	137	24 585	49
Reg.-Bez. Köln	224 811	80 514	20 406	55 777	3 118	1 374	247 469	61
Kreisfreie Städte								
Bottrop	7 328	3 051	1 030	1 730	175	142	8 536	72
Gelsenkirchen	22 328	9 258	1 526	7 530	166	131	24 014	82
Münster	15 846	5 969	1 143	4 756	27	117	16 926	65

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) Mehrfachzählungen möglich — 3) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung — 4) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 2. Empfänger von Sozialhilfe 1990 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							je 1 000 Ein- wohner ⁴⁾	
	laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾		
		zu- sammen	darunter ²⁾			vorb. Gesund- heitshilfe	ins- gesamt		
Hilfe zur Pflege	Krankenh., sonstige Hilfe ³⁾		Ein- gliederungs- hilfe						
Kreise									
Borken	12 276	5 514	2 146	3 167	94	104	14 394	45	
Coesfeld	6 867	3 125	950	1 735	29	132	8 044	44	
Recklinghausen	44 831	12 491	3 535	8 477	93	373	47 480	73	
Steinfurt	17 368	6 917	1 893	4 934	7	103	18 851	48	
Warendorf	12 611	4 781	1 632	2 734	113	238	14 371	56	
Reg.-Bez. Münster . .	139 455	51 106	13 855	35 063	704	1 340	152 616	62	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	16 166	5 933	1 525	3 914	68	441	17 828	56	
Kreise									
Gütersloh.	12 113	4 712	1 342	3 234	68	23	13 601	45	
Herford	11 610	4 893	864	3 940	121	22	12 371	52	
Höxter	6 676	2 042	648	1 372	15	46	7 200	49	
Lippe	15 261	4 963	938	3 628	35	3	16 559	49	
Minden-Lübbecke	13 320	4 283	1 125	3 048	8	148	14 344	48	
Paderborn	13 963	4 033	1 264	2 681	94	56	15 047	60	
Reg.-Bez. Detmold . .	89 109	30 859	7 706	21 817	409	739	96 950	51	
Kreisfreie Städte									
Bochum	23 325	10 085	3 637	5 730	802	31	26 890	68	
Dortmund	47 071	14 940	4 556	9 374	479	950	51 055	85	
Hagen	16 009	4 962	1 479	2 564	154	505	17 988	84	
Hamn	7 534	2 648	756	1 811	87	82	8 334	46	
Herne.	14 485	5 975	2 541	2 820	420	289	17 074	96	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	20 601	9 169	3 240	5 666	135	190	23 569	67	
Hochsauerlandkreis	10 893	4 886	1 361	2 921	421	158	13 019	48	
Märkischer Kreis	21 339	7 715	2 836	4 806	59	93	23 678	53	
Olpe	4 227	1 961	597	1 085	231	47	5 116	39	
Siegen-Wittgenstein	10 636	3 100	1 200	1 836	10	—	11 687	40	
Soest	12 036	5 435	1 123	3 936	289	142	13 544	49	
Unna	21 641	6 867	2 966	3 265	249	352	24 490	60	
Reg.-Bez. Arnsberg . .	209 797	77 743	26 292	45 814	3 336	2 839	236 444	63	
Nordrhein-Westfalen	979 341	346 641	94 985	230 728	11 529	8 175	1 075 857	62	

Anmerkungen S. 495

3. Empfänger von Sozialhilfe 1990 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht

Hilfeart a = Zusammen b = weiblich		Empfänger					
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr
Sozialhilfe insgesamt¹⁾	a	1 232 786	322 024	103 777	575 601	70 805	160 579
	b	686 000	154 965	52 276	303 215	42 941	132 603
Laufende Hilfe zum	a	980 717	295 478	96 233	485 483	49 768	53 755
Lebensunterhalt	b	534 024	144 089	48 919	265 461	31 520	44 035
Hilfe in besonderen	a	502 920	93 349	28 634	228 687	31 436	120 814
Lebenslagen	b	278 537	42 979	13 453	104 350	17 724	100 031
Hilfe zum Aufbau oder							
zur Sicherung der	a	235	–	45	153	11	26
Lebensgrundlage	b	106	–	26	61	6	13
vorbeugende	a	8 178	4 310	241	3 104	287	236
Gesundheitshilfe	b	5 288	1 989	136	2 706	243	214
Krankenhilfe, sonstige	a	236 622	67 003	20 443	133 876	8 326	6 974
Hilfe ²⁾	b	115 838	32 348	9 840	63 350	4 747	5 553
Hilfe für werdende Mütter und	a	3 312	7	470	2 835	–	–
Wöchnerinnen	b	3 312	7	470	2 835	–	–
Eingliederungshilfe für	a	76 687	15 078	3 631	52 361	3 113	2 504
Behinderte.	b	31 018	5 552	1 464	20 723	1 498	1 781
Hilfe zur Pflege	a	179 260	8 167	3 939	37 770	19 682	109 702
	b	125 403	3 602	1 789	17 726	11 161	91 125
Hilfe zur Weiterführung	a	2 274	117	15	556	342	1 244
des Haushalts	b	1 769	50	9	372	262	1 076
Hilfe zur Überwindung							
besonderer sozialer	a	5 002	19	486	4 255	200	42
Schwierigkeiten.	b	959	6	203	721	13	16
Altenhilfe	a	3 750	–	–	92	619	3 039
	b	3 286	–	–	59	506	2 721
Hilfe in anderen besonderen	a	1 050	16	10	363	147	514
Lebenslagen.	b	763	7	4	157	116	479

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1986 – 1991 nach Hilfearten und Trägern

1 000 DM

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Ausgaben insgesamt	7 392 811	8 027 672	8 638 731	9 119 200	10 163 018	10 534 007
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 264 114	3 552 173	3 816 639	4 019 062	4 317 227	4 205 398
Hilfe in besonderen Lebenslagen	4 128 697	4 475 499	4 822 092	5 100 138	5 845 791	6 328 609
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	595	534	1 028	502	575	513
vorbauende Gesundheitshilfe	21 258	21 964	21 667	19 289	18 772	18 373
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ¹⁾	310 942	337 674	358 731	386 057	423 147	485 423
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	6 575	7 069	7 893	7 745	7 355	7 816
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 290 108	1 401 371	1 530 592	1 659 586	1 917 259	2 166 125
Tuberkulosehilfe ²⁾	8 544	5 729	x	x	x	x
Hilfe zur Pflege	2 403 501	2 611 470	2 807 753	2 913 181	3 351 640	3 528 035
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	7 797	8 043	8 623	8 912	9 536	10 761
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	68 383	70 647	75 096	93 447	106 867	99 597
Altenhilfe	10 147	9 956	9 735	10 442	9 788	9 851
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	847	1 042	974	977	852	2 115
Einnahmen insgesamt	1 690 093	1 856 220	2 015 599	2 142 726	2 259 973	2 258 966
Reine Ausgaben insgesamt	5 702 718	6 171 452	6 623 132	6 976 474	7 903 045	8 275 041
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	3 879 737	4 241 398	4 570 711	4 837 285	5 183 626	5 137 269
davon						
kreisfreie Städte	2 205 528	2 432 459	2 646 567	2 776 650	2 907 949	2 863 696
Kreise	1 674 209	1 808 939	1 924 144	2 060 635	2 275 677	2 273 573
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	3 513 074	3 786 274	4 068 020	4 281 915	4 979 392	5 396 738

1) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 2) entfällt ab Berichtsjahr 1988 aufgrund des Zweiten Rechtsbereinigungsgesetzes vom 16. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2441)

5. Ausgaben für Sozialhilfe 1991 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sam- men	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Eingliede- rungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
1 000 DM								DM
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	183 145	33 854	14 029	15 857	1 057	559	216 999	375,72
Duisburg	167 607	33 283	13 627	16 956	1 198	847	200 890	373,79
Essen	283 177	48 721	20 130	24 824	518	2 111	331 898	529,35
Krefeld	78 067	14 541	4 327	7 887	586	292	92 608	376,81
Mönchengladbach	95 282	16 234	7 269	7 605	697	359	111 516	424,69
Mülheim an der Ruhr	39 938	9 409	5 432	3 607	57	198	49 347	278,73
Oberhausen	60 049	11 572	6 331	3 714	647	460	71 621	318,94
Remscheid	27 244	5 277	2 142	2 732	185	34	32 521	263,08
Solingen	37 913	11 590	7 432	3 454	361	215	49 503	298,35
Wuppertal	104 177	23 325	9 659	10 642	647	1 944	127 502	330,78
Kreise								
Kleve	51 294	11 105	3 946	5 975	865	155	62 399	227,38
Mettmann	80 389	18 480	9 689	3 835	950	40	98 869	197,05
Neuss	58 511	18 226	7 636	7 501	464	244	76 737	180,55
Viersen	52 311	10 103	3 535	6 052	293	139	62 414	226,28
Wesel	96 914	18 624	5 967	10 864	1 503	141	115 538	257,21
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 416 018	284 344	121 151	131 505	10 028	7 738	1 700 362	323,68
Kreisfreie Städte								
Aachen	71 977	14 724	7 361	5 460	992	113	86 701	354,69
Bonn	78 411	17 710	4 580	11 855	637	238	96 121	324,47
Köln	358 147	71 769	28 503	36 166	2 155	349	429 916	449,38
Leverkusen	30 213	8 295	3 753	2 996	95	339	38 508	238,96
Kreise								
Aachen	86 582	16 000	6 974	8 623	166	20	102 582	345,56
Düren	62 397	12 854	5 262	7 216	168	97	75 251	303,89
Erftkreis	100 966	20 581	10 985	8 589	578	12	121 547	285,94
Euskirchen	27 460	6 899	3 668	2 600	187	3	34 359	198,18
Heinsberg	31 776	6 669	2 796	3 012	672	8	38 445	170,92
Oberbergischer Kreis	46 522	9 838	5 653	3 399	211	366	56 360	211,30
Rhein.-Berg. Kreis	38 586	10 385	7 081	2 804	324	98	48 971	186,08
Rhein-Sieg-Kreis	92 570	17 777	8 240	8 896	470	35	110 347	215,59
Reg.-Bez. Köln	1 025 607	213 501	94 856	101 616	6 655	1 678	1 239 108	304,59
Kreisfreie Städte								
Bottrop	27 469	7 256	3 327	2 914	514	237	34 725	292,41
Gelsenkirchen	94 527	18 820	6 914	10 835	726	46	113 347	385,74
Münster	74 713	13 762	4 544	7 979	227	734	88 475	334,90

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 3) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 5. Ausgaben für Sozialhilfe 1991 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe ²⁾	Eingliede- rungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
	1 000 DM							DM
Kreise								
Borken	53 942	17 518	8 033	7 727	1 558	130	71 460	218,56
Coesfeld	29 826	8 981	3 911	3 609	544	155	38 807	205,48
Recklinghausen	186 825	37 028	15 115	19 270	1 785	651	223 853	341,74
Steinfurt	79 123	21 704	6 375	12 941	1 078	70	100 827	253,92
Warendorf	45 480	12 884	6 330	5 184	513	164	58 364	224,34
Reg.-Bez. Münster	591 905	137 953	54 549	70 459	6 945	2 187	729 858	291,38
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	85 077	18 253	8 418	8 673	199	776	103 330	320,77
Kreise								
Gütersloh	47 478	10 988	4 087	5 116	1 486	26	58 466	189,19
Herford	35 980	9 599	3 592	5 151	454	65	45 579	188,94
Höxter	17 318	3 844	1 980	1 683	22	127	21 162	143,19
Lippe	51 447	10 047	3 268	5 573	633	12	61 494	178,26
Minden-Lübbecke	48 682	9 353	3 883	4 903	44	483	58 035	191,63
Paderborn	43 400	11 918	4 972	6 331	369	97	55 318	215,38
Reg.-Bez. Detmold	329 382	74 002	30 200	37 430	3 207	1 586	403 384	209,57
Kreisfreie Städte								
Bochum	103 555	29 620	16 811	10 699	1 263	285	133 175	334,13
Dortmund	212 085	51 855	26 416	20 809	2 953	731	263 940	439,16
Hagen	58 872	15 750	6 603	6 319	410	1 076	74 622	348,56
Hamm	30 292	6 658	2 646	3 308	343	23	36 950	204,91
Herne	61 076	18 404	12 020	4 813	1 046	358	79 480	443,68
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	76 772	24 122	12 215	9 769	1 005	541	100 894	288,28
Hochsauerlandkreis	38 729	10 346	4 731	4 350	605	324	49 075	180,19
Märkischer Kreis	51 901	17 491	11 186	4 231	1 691	279	69 392	155,47
Olpe	14 739	3 973	2 113	1 686	126	11	18 712	141,08
Siegen-Wittgenstein	53 741	13 083	5 768	5 523	1 107	178	66 824	227,64
Soest	51 929	9 951	3 615	5 650	398	113	61 880	220,13
Unna	87 175	22 438	10 112	9 258	1 621	1 197	109 613	267,49
Reg.-Bez. Arnsberg	840 866	223 691	114 236	86 415	12 568	5 116	1 064 557	283,21
Örtliche Träger zus. . . .	4 203 778	933 491	414 992	427 425	39 403	18 305	5 137 269	293,39
Landschaftsverbände								
Rheinland	–	2 917 310	1 781 251	45 784	1 041 897	67	2 917 310	312,97
Westfalen-Lippe	1 620	2 477 808	1 331 792	12 214	1 084 825	×	2 479 428	302,79
Überörtliche Träger zusammen.	1 620	5 395 118	3 113 043	57 998	2 126 722	67	5 396 738	308,21
Nordrhein-Westfalen. . .	4 205 398	6 328 609	3 528 035	485 423	2 166 125	18 372	10 534 007	601,60

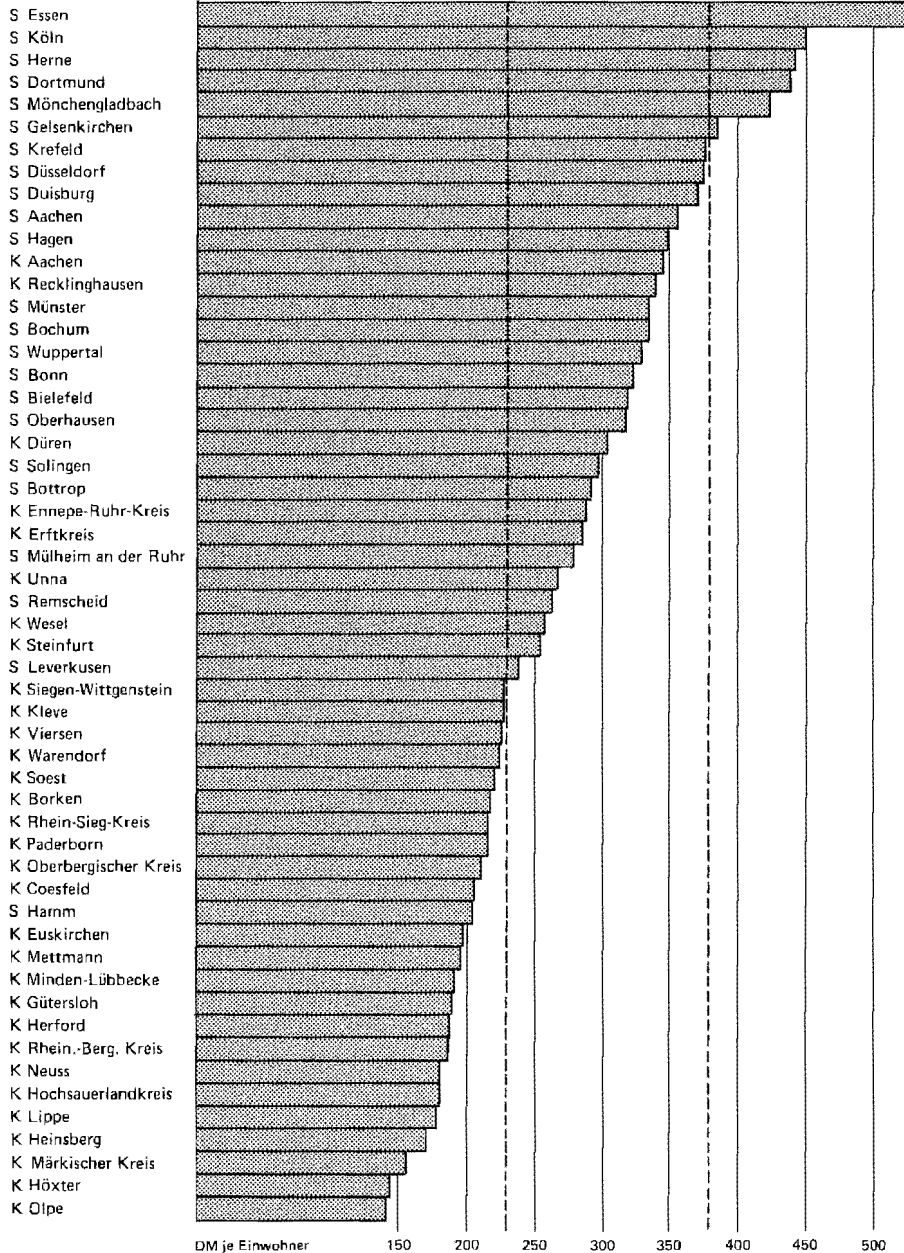
Anmerkungen S. 499

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1991

S = Kreisfreie Stadt
K = Kreis

Durchschnitt
Kreise

Durchschnitt
krfr. Städte



6. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1991 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	2 016	12	127	29
	weiblich	1 710	14	121	43
	Zusammen	3 726	26	248	72
2	4 – 6 männlich	2 097	20	145	34
	weiblich	1 594	10	114	25
	Zusammen	3 691	30	259	59
3	6 – 15 männlich	10 373	67	920	165
	weiblich	7 306	56	641	168
	Zusammen	17 679	123	1 561	333
4	15 – 18 männlich	3 901	34	418	76
	weiblich	2 845	20	269	100
	Zusammen	6 746	54	687	176
5	18 – 25 männlich	15 324	192	1 627	488
	weiblich	11 245	110	1 225	561
	Zusammen	26 569	302	2 852	1 049
6	25 – 35 männlich	37 162	754	4 742	2 288
	weiblich	27 880	302	3 462	2 102
	Zusammen	65 042	1 056	8 204	4 390
7	35 – 45 männlich	48 662	831	6 789	6 448
	weiblich	37 335	256	4 646	4 404
	Zusammen	85 997	1 087	11 435	10 852
8	45 – 55 männlich	131 412	1 877	17 773	26 297
	weiblich	88 784	461	10 910	16 499
	Zusammen	220 196	2 338	28 683	42 796
9	55 – 60 männlich	136 691	1 559	17 253	30 784
	weiblich	81 186	382	10 121	18 693
	Zusammen	217 877	1 941	27 374	49 477
10	60 – 62 männlich	72 219	715	8 617	16 964
	weiblich	39 576	159	5 119	9 537
	Zusammen	111 795	874	13 736	26 501
11	62 – 65 männlich	115 085	1 394	13 320	25 975
	weiblich	67 000	305	8 417	16 520
	Zusammen	182 085	1 699	21 737	42 495
12	65 und mehr männlich	413 122	12 830	59 275	68 745
	weiblich	541 579	2 260	68 084	118 146
	Zusammen	954 701	15 090	127 359	186 891
13	Insgesamt männlich	988 064	20 285	131 006	178 293
	weiblich	908 040	4 335	113 129	186 798
	Insgesamt	1 896 104	24 620	244 135	365 091

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte						Lfd. Nr.
davon behindert durch						
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
75	79	6	368	569	751	2
84	65	5	349	466	563	
159	144	11	717	1 035	1 314	
72	103	1	362	719	641	3
64	92	4	275	479	531	
136	195	5	637	1 198	1 172	
340	609	19	2 032	3 912	2 309	4
277	469	7	1 462	2 649	1 577	
617	1 078	26	3 494	6 561	3 886	
145	255	5	655	1 619	694	5
110	192	3	508	1 121	522	
255	447	8	1 163	2 740	1 216	
562	977	21	2 184	6 704	2 569	6
430	753	20	1 683	4 610	1 853	
992	1 730	41	3 867	11 314	4 422	
1 297	1 480	92	5 638	14 788	6 083	7
922	1 153	354	4 189	10 498	4 898	
2 219	2 633	446	9 827	25 286	10 981	
1 691	1 587	60	11 188	12 270	7 798	8
1 200	1 285	2 273	8 106	9 134	6 031	
2 891	2 872	2 333	19 294	21 404	13 829	
3 590	4 129	111	45 030	15 162	17 443	9
2 596	2 472	8 018	23 683	11 423	12 722	
6 186	6 601	8 129	68 713	26 585	30 165	
3 206	4 515	68	52 496	10 161	16 649	10
2 102	1 978	5 169	24 424	7 252	11 065	
5 308	6 493	5 237	76 920	17 413	27 714	
1 605	2 521	28	28 757	4 384	8 628	11
1 067	910	1 974	12 765	2 905	5 140	
2 672	3 431	2 002	41 522	7 289	13 768	
2 354	3 892	58	47 781	6 402	13 909	12
1 824	1 649	3 174	22 517	4 384	8 210	
4 178	5 541	3 232	70 298	10 786	22 119	
14 431	14 008	233	167 534	23 261	52 805	13
27 900	15 087	13 570	222 598	30 673	43 261	
42 331	29 095	13 803	390 132	53 934	96 066	
29 368	34 155	702	364 025	99 951	130 279	
38 576	26 105	34 571	322 559	85 594	96 373	
67 944	60 260	35 273	686 584	185 545	226 652	

7. Kriegsofferfürsorge 1991

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		

Ausgaben in 1 000 DM

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	4 110	4 110
Krankenhilfe	349	252	97	1 653	2 002
Hilfe zur Pflege	38 123	19 584	18 539	423 904	462 027
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 653	786	867	1 656	3 309
Altenhilfe	12 181	5 287	6 894	1 847	14 028
Erziehungsbeihilfe	1 044	338	706	7 049	8 093
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	66 123	34 736	31 387	9 008	75 131
Erholungshilfe	4 630	2 202	2 428	50 328	54 958
Wohnungshilfe	91	–	91	448	539
Hilfen in besonderen Lebenslagen	9 396	3 340	6 056	38 530	47 926
Insgesamt	133 590	66 525	67 065	538 533	672 123

Empfänger laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	256	256
Hilfe zur Pflege	8 132	4 022	4 110	13 006	21 138
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	548	300	248	345	893
Altenhilfe	5 012	2 491	2 521	487	5 499
Erziehungsbeihilfe	305	176	129	964	1 269
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	9 755	4 954	4 801	1 240	10 995
Hilfen in besonderen Lebenslagen	5 211	1 737	3 474	4 007	9 218

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

8. Einmalige Leistungen der Kriegsofferfürsorge 1991 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation		Kranken- hilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Wei- ter- füh- rung des Haus- halts	Alten- hilfe	Erzie- hungs- bei- hilfe	Ergän- zende Hilfe zum Le- bens- unter- halt	Erholungshilfe			Wohn- hills- hilfe	Hilfen in be- son- deren Le- bens- lagen
	ins- ge- samt	dar- unter Kfz- Bei- hilfen ¹⁾							ins- ge- samt	davon für			
										Be- schä- digte	Hin- ter- blie- bene		
Regierungsbezirke													
Düsseldorff	x	x	162	39	77	117	4	4 512	1 570	704	866	1	620
Köln	x	x	108	9	27	91	1	2 018	642	344	298	2	211
Düsseldorff, Köln	x	x	270	48	104	208	5	6 530	2 212	1 048	1 164	3	831
Münster	x	x	42	101	4	80	23	2 551	766	389	377	1	94
Detmold	x	x	46	1	4	63	1	1 206	374	167	207	—	72
Arnsberg	x	x	361	94	1	334	13	1 256	1 384	670	714	3	126
Münster, Detmold, Arnsberg	x	x	449	196	9	477	37	5 013	2 524	1 226	1 298	4	292
Örtliche Träger zusammen	x	x	719	244	113	685	42	11 543	4 736	2 274	2 462	7	1 123
davon													
kreisfreie Städte	x	x	491	52	109	274	8	5 520	2 616	1 172	1 444	—	683
Kreise	x	x	228	192	4	411	34	6 023	2 120	1 102	1 018	7	440
Überörtliche Träger zusammen ²⁾	64	38	812	119	43	62	13	12 521	35 734	15 955	19 779	47	646
davon													
Landschaftsverbände													
Rheinland ²⁾	33	17	55	90	42	10	10	1 277	10 869	6 115	4 754	13	340
Westfalen-Lippe ²⁾	31	21	757	29	1	52	3	11 244	24 865	9 840	15 025	34	306
Nordrhein-Westfalen ²⁾	64	38	1 531	363	156	747	55	24 064	40 470	18 229	22 241	54	1 769

1) Beihilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kraftfahrzeuges – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

9. Jugendhilfe 1989 und 1990

Erzieherische Hilfe Ausgaben	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990
erzieherische Hilfen						
Minderjährige unter bestellter						
Amtspflegschaft ¹⁾	8 093	7 904	4 781	4 843	3 312	3 061
darunter						
Unterhaltspflegschaft	916	880	459	439	457	441
Sorgerechtspflegschaft	5 922	5 968	3 668	3 796	2 254	2 192
Minderjährige unter Beistandschaft gemäß §§ 1685, 1690 BGB ¹⁾	11 254	10 969	6 301	6 106	4 953	4 863
Adoptierte Minderjährige durch Adoptionsvermittlung der Jugendämter	2 013	1 977	1 005	1 004	1 008	973
Adoptierte Minderjährige durch Adoptionsvermittlung freier Träger	115	120	65	63	50	57
Vaterschaftsfeststellungen ²⁾	19 428	21 848	11 073	12 730	8 355	9 118
darunter						
freiwillige Anerkennung	14 974	17 126	8 431	9 959	6 543	7 167
erfolgreiche Klage	2 053	2 136	1 193	1 248	860	888
Vom Jugendamt beratene und unter- stützte alleinerziehende Eltern- teile und werdende Mütter	72 518	76 318	43 030	45 979	29 488	30 339
Minderjährige unter Erziehungs- beistandschaft ¹⁾	2 602	2 621	1 569	1 576	1 033	1 045
und zwar						
weiblich	898	944	526	562	372	382
gerichtlich angeordnet	155	94	111	69	44	25
Pflegekinder unter Aufsicht ¹⁾	16 256	17 331	8 299	9 083	7 957	8 248
davon in						
Vollzeitpflege (ununterbrochene Pflege bei Tag und Nacht)	9 289	9 258	4 523	4 568	4 766	4 690
Wochenpflege (regelmäßige Pflege über Tag und Nacht während eines Teils der Woche)	245	232	155	147	90	85
Tagespflege (regelmäßige Pflege für einen Teil des Tages)	6 722	7 841	3 621	4 368	3 101	3 473

1) am Jahresende – 2) erledigte Fälle im Berichtsjahr – 3) ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen – 4) einschl. Aufwendungen der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt

Noch: 9. Jugendhilfe 1989 und 1990

Erzieherische Hilfe Ausgaben	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990

noch: erzieherische Hilfen

Hilfe zur Erziehung für Minderjährige (ohne FEH und FE) ¹⁾	21 233	21 651	12 662	12 819	8 571	8 832
und zwar						
weiblich	9 935	10 053	5 902	5 967	4 033	4 086
in Heimen	9 814	10 318	6 020	6 277	3 794	4 041
Hilfe für junge Volljährige gemäß § 6 Abs. 3 JWVG ¹⁾	2 343	2 455	1 329	1 373	1 014	1 082
und zwar						
weiblich	1 089	1 127	638	630	451	497
in Heimen	1 485	1 627	870	944	615	683
Jugendgerichtshilfe ²⁾	76 166	72 345	44 798	40 669	31 368	31 676
davon						
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahren)	34 234	33 746	19 973	19 076	14 261	14 670
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahren)	41 932	38 599	24 825	21 593	17 107	17 006
Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe (FEH) ¹⁾	3 147	3 048	1 716	1 759	1 431	1 289
und zwar						
weiblich	925	871	479	458	446	413
in Heimen	2 450	2 339	1 292	1 277	1 158	1 062
Minderjährige in Fürsorgeerziehung (FE) ¹⁾	330	x	257	x	73	x
und zwar						
weiblich	77	x	61	x	16	x
in Heimen	228	x	172	x	56	x

Bruttoausgaben in 1 000 DM

Jugendhilfe insgesamt³⁾⁴⁾	2 613 733	2 777 456	1 552 237	1 656 193	1 061 496	1 121 263
darunter für Unterbringung in						
Familienpflege	122 270	126 877	61 339	63 339	60 931	63 538
Heimpflege	489 491	532 304	295 541	315 662	193 950	216 642
Kindertagesstätten ⁴⁾	1 122 825	1 223 951	648 834	710 456	473 991	513 495
Erholungspflege ⁴⁾	64 290	66 100	41 077	42 450	23 213	23 650
Freiwilliger Erziehungshilfe (FEH)	175 844	177 029	103 110	105 077	72 734	71 952
Fürsorgeerziehung (FE)	19 258	17 156	15 442	14 394	3 816	2 762

Aufwand je Einwohner¹⁾ in DM

Jugendhilfe insgesamt³⁾⁴⁾	152,82	160,09	170,00	179,13	133,14	138,36
---	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Anmerkungen S. 505

10. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1990 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben						Aufwand je Ein- wohner ²⁾³⁾
	ins- gesamt ¹⁾²⁾	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten ²⁾	Erholungs- pflege ²⁾	Freizeit- hilfen ²⁾	
	1 000 DM						DM
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	117 604	3 300	29 616	42 127	2 573	8 179	204,25
Duisburg	64 006	2 978	18 569	27 513	1 347	4 208	119,54
Essen	91 671	3 743	29 664	44 203	1 129	4 219	146,21
Krefeld	42 720	1 916	10 196	24 469	274	1 558	175,07
Mönchengladbach	36 527	1 557	13 058	15 245	1 026	1 852	140,79
Mülheim an der Ruhr	19 799	886	5 460	8 779	1 033	1 899	111,43
Oberhausen	27 864	1 105	5 376	13 285	328	1 562	124,48
Remscheid	16 762	746	4 138	8 554	289	1 873	136,10
Solingen	21 036	1 153	6 911	8 995	149	1 797	127,18
Wuppertal	72 251	3 230	17 810	30 116	703	9 813	188,32
Kreise							
Kleve	21 129	2 283	4 411	10 914	590	1 527	78,50
Mettmann	60 863	3 640	14 874	29 662	1 572	5 675	121,88
Neuss	52 469	4 350	10 105	26 757	1 458	3 969	124,82
Viersen	30 099	1 773	6 339	16 770	477	1 865	110,76
Wesel	53 496	3 439	14 572	22 977	1 149	3 630	120,37
Reg.-Bez. Düsseldorf	728 296	36 099	191 099	330 366	14 097	53 626	139,51
Kreisfreie Städte							
Aachen	43 444	813	9 058	24 751	650	3 610	179,63
Bonn	49 016	1 129	15 705	21 229	1 025	5 691	167,73
Köln	223 564	8 390	47 866	116 303	4 424	8 387	234,45
Leverkusen	26 757	766	4 828	14 376	439	2 931	166,27
Kreise							
Aachen	26 781	2 122	6 290	13 584	732	1 290	91,06
Düren	25 601	1 810	8 262	9 684	508	627	104,80
Erfk. Kreis	40 350	1 894	5 625	22 843	1 371	4 691	96,21
Euskirchen	20 628	1 218	2 334	15 099	330	869	121,26
Heinsberg	23 611	1 425	4 158	14 471	479	1 325	107,03
Oberbergischer Kreis	27 541	2 746	2 349	20 462	348	1 100	104,61
Rhein.-Berg.-Kreis	27 775	1 424	6 246	14 174	655	2 734	106,54
Rhein-Sieg.-Kreis	54 642	3 503	11 841	30 944	890	1 334	108,36
Reg.-Bez. Köln	589 710	27 240	124 562	317 920	11 851	34 589	146,50
Kreisfreie Städte							
Bottrop	11 316	1 170	4 855	3 669	257	766	95,14
Gelsenkirchen	39 212	1 693	12 110	13 239	510	4 741	133,50
Münster	34 735	4 109	12 032	12 954	470	893	133,89

1) ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen – 2) einschl. Aufwendungen der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 3) Bevölkerungsstand am Jahresende

**Noch: 10. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1990
nach Verwaltungsbezirken und Trägern**

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben						Aufwand je Ein- wohner ²⁾³⁾
	ins- gesamt ¹⁾²⁾	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten ²⁾	Erholungs- pflege ²⁾	Freizeit- hilfen ²⁾	
	1 000 DM						DM
Kreise							
Borken	27 580	1 796	3 817	15 629	907	1 542	86,03
Coesfeld	21 189	1 331	5 461	10 881	788	719	115,01
Recklinghausen	62 603	4 292	16 415	29 806	1 399	6 623	96,08
Steinfurt	31 272	3 135	7 769	13 724	1 047	2 143	79,99
Warendorf	24 010	1 884	7 542	10 611	649	1 594	93,41
Reg.-Bez. Münster	251 917	19 410	70 001	110 513	6 027	19 021	101,72
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	57 929	4 827	16 553	20 057	35	7 466	181,57
Kreise							
Gütersloh	30 087	1 706	4 889	16 871	1 271	2 945	99,03
Herford	24 043	1 313	5 085	13 028	344	2 846	100,92
Höxter	16 242	955	2 826	11 442	138	410	111,07
Lippe	40 683	2 447	9 021	22 860	765	2 605	119,58
Minden-Lübbecke	23 890	1 870	5 246	14 656	638	861	79,96
Paderborn	34 563	1 779	6 837	22 014	533	1 198	138,76
Reg.-Bez. Detmold	227 437	14 897	50 457	120 928	3 724	18 331	119,99
Kreisfreie Städte							
Bochum	40 547	2 273	11 283	18 478	827	1 083	102,27
Dortmund	93 767	7 244	16 643	51 155	1 072	10 943	156,53
Hagen	29 987	1 655	9 583	11 256	389	3 591	139,83
Hamm	24 366	1 018	9 365	8 126	239	3 012	135,64
Herne	24 016	704	7 084	12 457	482	141	134,82
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	35 781	2 236	7 855	18 533	1 194	3 386	102,40
Hochsauerlandkreis	23 920	863	3 455	16 432	259	967	89,05
Märkischer Kreis	35 822	2 693	9 206	17 270	975	3 245	80,86
Olpe	9 945	1 028	1 025	5 614	172	664	76,22
Siegen-Wittgenstein	32 733	2 540	6 624	18 926	871	1 790	113,29
Soest	33 218	1 769	6 853	20 900	375	1 662	119,78
Unna	34 518	3 690	7 209	17 116	1 442	2 619	84,93
Reg.-Bez. Arnsberg	418 620	27 713	96 185	216 263	8 297	33 103	112,17
Jugendämter NRW	2 215 980	125 359	532 304	1 095 990	43 996	158 670	127,72
Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe	561 476	1 518	—	127 961	22 104	1 760	32,37
Nordrhein-Westfalen	2 777 456	126 877	532 304	1 223 951	66 100	160 430	160,09

Anmerkungen S. 507

**11. Kindergärten, Horte und Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen
am 31. Dezember 1990*) nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	191	9 699	71	1 768	42	1 767
Duisburg	156	11 070	14	305	33	995
Essen	171	10 450	41	1 015	60	2 901
Krefeld	73	4 735	23	480	12	675
Mönchengladbach	94	5 585	13	345	4	205
Mülheim an der Ruhr	63	3 577	8	183	6	142
Oberhausen	63	4 250	9	202	15	855
Remscheid	46	2 570	10	191	4	145
Solingen	55	3 040	17	375	16	622
Wuppertal	138	6 611	31	762	43	1 033
Kreise						
Kleve	97	6 745	4	175	3	100
Mettmann	173	11 016	34	860	15	540
Neuss	166	10 854	33	775	8	401
Viersen	92	6 259	10	228	5	235
Wesel	159	10 546	7	238	6	285
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 737	107 007	325	7 902	272	10 901
Kreisfreie Städte						
Aachen	80	4 804	19	509	22	1 146
Bonn	113	5 724	31	828	36	1 468
Köln	315	16 064	149	3 903	100	4 981
Leverkusen	57	3 317	10	290	9	555
Kreise						
Aachen	107	6 854	1	20	6	385
Düren	109	6 472	8	180	2	35
Erfkreis	169	10 275	14	393	8	480
Euskirchen	89	4 236	—	—	1	65
Heinsberg	90	5 797	—	—	3	165
Oberbergischer Kreis	109	6 385	3	220	2	50
Rhein.-Berg. Kreis	100	5 997	11	278	14	529
Rhein-Sieg-Kreis	220	12 132	12	250	10	497
Reg.-Bez. Köln	1 558	88 057	258	6 871	213	10 356
Kreisfreie Städte						
Bottrop	36	2 650	1	40	7	251
Gelsenkirchen	86	5 820	5	90	5	408
Münster	89	5 742	13	407	27	603

*) ohne Tageseinrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche; außerdem waren in 46 Krippen (für Kinder bis zu 3 Jahren) 828 Plätze vorhanden

**Noch: 11. Kindergärten, Horte und Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen
am 31. Dezember 1990*) nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreise						
Borken.	127	9 453	1	40	5	75
Coesfeld.	74	5 335	1	20	5	77
Recklinghausen.	234	16 354	12	318	11	277
Steinfurt.	145	10 032	3	115	5	75
Warendorf.	94	6 911	—	—	3	115
Reg.-Bez. Münster	885	62 297	36	1 030	68	1 881
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld.	106	6 303	24	580	10	580
Kreise						
Gütersloh.	97	6 962	—	—	11	555
Herford.	77	5 291	10	317	11	525
Höxter.	75	4 270	1	30	—	—
Lippe.	115	7 338	9	230	9	410
Minden-Lübbecke.	99	6 927	2	100	3	240
Paderborn.	113	6 794	3	135	6	225
Reg.-Bez. Detmold	682	43 885	49	1 392	50	2 535
Kreisfreie Städte						
Bochum.	136	8 403	12	365	20	1 112
Dortmund.	170	10 235	23	780	22	1 145
Hagen.	64	4 445	3	85	1	50
Hamm.	62	4 148	4	74	2	70
Herne.	49	3 290	9	200	8	490
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis.	118	7 170	5	115	18	1 000
Hochsauerlandkreis.	126	7 460	2	40	4	245
Märkischer Kreis.	167	9 664	17	670	16	726
Olpe.	61	3 460	—	—	3	44
Siegen-Wittgenstein.	131	7 636	—	—	9	259
Soest.	123	7 528	4	150	6	220
Unna.	148	9 544	3	76	17	543
Reg.-Bez. Arnsberg	1 355	82 983	82	2 555	126	5 904
Nordrhein-Westfalen	6 217	384 229	750	19 750	729	31 577
davon						
kreisfreie Städte.	2 413	142 532	540	13 777	504	22 199
Kreise.	3 804	241 697	210	5 973	225	9 378

Anmerkungen S. 509

Mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 sind für die Gemeinden und Gemeindeverbände neue Vorschriften des Gemeinderechts und des Gemeindehaushaltsrechts in Kraft getreten.

Das nunmehr gültige Haushaltsrecht sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlage

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Die Finanzstatistiken werden auf der Basis des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673) in Verbindung mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) erhoben. Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der Kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1981 bis 1991) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 1992) ausgewiesen. Um eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen anderer Ämter zu gewährleisten, sind ab Ausgabe 1984 – rückwirkend – die Daten des Statistischen Bundesamtes bei der Darstellung der Rechnungsergebnisse 1977 bis 1983 zugrundegelegt, während die Ergebnisse ab dem Jahr 1984 auf der Haushaltsrechnung des Landes basieren. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen.

Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen

Die einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen aus den Ergebnissen der Lohn- und Einkommensteuerstatistik erfolgt nicht durch einfaches Zusammenrechnen der Daten, da die veranlagten Arbeitnehmer sowohl in der Lohnsteuerstatistik als auch in der Einkommensteuerstatistik enthalten sind. Zur Vermeidung von Doppelzählungen werden die nichtveranlagten Arbeitnehmer als Teilmasse aus der Lohnsteuerstatistik mit allen Einkommensteuerpflichtigen aus der Einkommensteuerstatistik (einschl. der veranlagten Arbeitnehmer) zu einem einheitlichen Ergebnis zusammengefaßt.

1. Gesamteinnahmen und Gesamt

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben	Einheit	1981	1982	1983	1984	1985
Einnahmen							
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben . .	Mill. DM	35 135,3	36 216,2	38 303,1	40 008,4	41 743,2
2	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	-0,9	+3,1	+5,8	+4,5	+4,3
3	übrige Einnahmen	Mill. DM	8 760,2	9 900,9	9 060,7	9 011,4	7 690,8
4	darunter						
4	Zuweisungen, Erstattungen, Schulden-	Mill. DM	5 105,8	5 015,5	4 825,5	4 649,7	4 239,2
5	densthilfen und Darlehen vom Bund	Mill. DM	1 677,2	1 844,3	2 050,6	2 282,2	1 430,1
5	Verwaltungseinnahmen						
6	Einnahmen ohne besondere Finan-	Mill. DM	43 895,5	46 117,1	47 363,7	49 019,8	49 434,1
7	zierungsvorgänge	%	+1,1	+5,1	+2,7	+3,5	+0,8
7	Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
8	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	10 731,9	9 458,5	7 876,3	6 856,2	7 181,3
9	darunter						
9	Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	Mill. DM	10 559,8	9 282,0	8 157,3	7 238,5	7 508,2
10	Gesamteinnahmen	Mill. DM	54 627,4	55 575,6	55 240,0	55 876,0	56 615,4
11	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+4,1	+1,7	-0,6	+1,2	+1,3
Ausgaben							
12	Personalausgaben	Mill. DM	20 556,4	21 338,1	21 956,3	22 287,1	22 043,4
13	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+5,9	+3,8	+2,9	+1,5	-1,1
14	sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. DM	2 614,3	2 611,0	2 657,1	2 872,1	2 328,8
15	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+3,9	-0,1	+1,8	+8,1	-18,9
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Mill. DM	16 891,3	16 395,3	15 866,5	16 061,0	17 659,6
17	Investitionsausgaben	Mill. DM	11 208,2	10 831,1	9 674,5	9 408,2	8 997,0
18	darunter						
18	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 546,6	1 409,7	1 311,6	1 179,5	954,0
19	Investitionsförderung	Mill. DM	8 903,3	7 764,2	7 741,1	7 341,6	7 259,6
20	sonstige Ausgaben	Mill. DM	2 749,3	3 884,3	4 835,8	5 337,0	5 619,6
21	darunter						
21	Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. DM	2 559,0	3 712,0	4 641,4	5 078,8	5 341,8
22	Ausgaben ohne besondere Finan-	Mill. DM	54 019,5	55 059,8	54 990,1	55 965,4	56 648,5
23	zierungsvorgänge	%	+4,9	+1,9	-0,1	+1,8	+1,2
23	Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
24	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	607,9	515,8	249,9	-89,4	-33,1
25	darunter						
25	Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt . .	Mill. DM	438,0	356,8	526,6	292,0	293,0
26	Gesamtausgaben	Mill. DM	54 627,4	55 575,7	55 240,1	55 876,0	56 615,3
27	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+4,1	+1,7	-0,6	+1,2	+1,3
28	Nachrichtlich:						
28	Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2						
28	des Gesetzes über die Feststellung des						
28	Haushaltsplans des Landes NW ²⁾	Mill. DM	3 112,8	5 651,7	7 180,4	8 201,9	7 747,0
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. DM	10 121,8	8 925,2	7 630,7	6 946,5	7 215,2

*) 1981 bis 1990: Ist-Ergebnisse; 1991: vorläufiges Ist-Ergebnis; 1992: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenauf Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Minderein in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushalts ermitteln zu können. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.1, Rechnungsergebnisse des Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1984 bis 1990; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-

ausgaben des Landes 1981 – 1992*)

1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Lfd. Nr.
44 342,7 +6,2	45 598,1 +2,8	47 599,9 +4,4	52 715,0 +10,7	53 264,4 +1,0	56 361,8 +5,8	58 195,3 +3,3	1 2
8 116,8	8 814,8	8 245,6	8 891,4	9 620,8	10 345,7	10 162,4	3
4 509,7 1 424,6	4 838,8 1 498,9	4 668,5 1 566,0	5 070,5 1 633,6	5 505,0 1 763,6	5 786,6 1 923,8	5 809,0 1 869,2	4 5
52 459,5 +6,1	54 412,9 +3,7	55 845,5 +2,6	61 606,4 +10,3	62 885,2 +2,1	66 707,5 +6,1	68 357,7 +2,5	6 7
5 893,6	5 856,9	5 508,6	2 524,0	4 786,1	4 492,5	5 685,5	8
6 122,3	5 699,4	5 206,2	2 304,2	4 414,1	4 276,7	5 527,5	9
58 353,1 +3,1	60 269,8 +3,3	61 354,1 +1,8	64 130,4 +4,5	67 671,3 +5,5	71 200,0 +5,2	74 043,2 +4,0	10 11
22 865,5 +3,7	23 621,2 +3,3	24 121,5 +2,1	24 657,5 +2,2	25 987,2 +5,4	27 703,5 +6,6	29 192,7 +5,4	12 13
2 450,3 +5,2	2 448,1 -0,1	2 669,9 +9,1	2 798,7 +4,8	2 990,7 +6,9	3 065,0 +2,5	3 292,7 +7,4	14 15
18 137,4	19 033,0	19 272,5	20 106,0	21 237,1	22 775,9	23 967,7	16
9 061,2	8 614,4	8 084,9	8 562,0	9 985,5	9 914,8	9 939,8	17
1 044,1 7 194,5	986,8 6 701,3	1 078,0 6 157,6	1 034,4 6 699,2	1 073,1 8 190,7	1 255,8 8 081,8	1 196,3 7 957,8	18 19
6 279,3	6 329,6	6 534,7	6 716,1	7 023,4	7 449,1	8 219,9	20
5 977,0	6 104,7	6 404,5	6 568,4	6 824,1	7 279,3	7 936,5	21
58 793,7 +3,8	60 046,3 +2,1	60 683,5 +1,1	62 840,3 +3,6	67 223,9 +7,0	70 908,3 +5,5	74 612,8 +5,2	22 23
-440,7	223,8	670,6	1 290,1	447,2	291,8	-569,5	24
-212,1	65,9	68,2	70,5	73,7	75,5	78,3	25
58 353,0 +3,1	60 270,1 +3,3	61 354,1 +1,8	64 130,4 +4,5	67 671,1 +5,5	71 200,1 +5,2	74 043,3 +4,0	26 27
8 055,8	8 664,6	9 130,0	8 556,0	8 000,0	7 031,0	13 478,0	28
6 334,4	5 623,3	5 138,0	2 233,7	4 340,4	4 201,2	5 449,2	29

nahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus
nahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der Lfd. Nr. 28 ausgewiesenen Beträge bleiben
entnommen, um in Verbindung mit der Lfd. Nr. 9 bzw. 25 das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen
öffentlichen Gesamthaushalts 1981 bis 1983; LDS NRW, Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-
Westfalen 1991; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1992

2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1981	1982		1983	
		Mill. DM		Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste.	7 117,9	7 249,2	+ 1,8	7 413,1	+ 2,3
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 016,1	17 075,3	+ 0,3	17 329,6	+ 1,5
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	4 403,7	4 386,4	- 0,4	3 916,2	-10,7
4	Gesundheit, Sport, Erholung.	1 519,8	1 497,1	- 1,5	1 426,5	- 4,7
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	3 275,9	2 631,3	- 19,7	2 621,2	- 0,4
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	737,7	723,1	- 2,0	682,9	- 5,6
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 960,8	1 416,9	+ 27,7	1 968,0	+38,9
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen . .	2 904,8	2 856,4	- 1,7	2 660,6	- 6,9
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	455,4	1 415,3	+210,8	368,3	-74,0
10	Allgemeine Finanzwirtschaft.	14 627,4	15 808,8	+ 8,1	16 603,7	+ 5,0
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	8 160,4	8 053,7	- 1,3	7 241,3	-10,1
12	Schulden.	2 749,9	3 885,1	+ 41,3	4 836,4	+24,5
13	Versorgung	3 045,1	3 154,1	+ 3,6	3 267,0	+ 3,6
14	Insgesamt.	54 019,5	55 059,8	+ 1,9	54 990,1	- 0,1

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge - **) 1981 bis 1990: Ist-Ergebnisse; 1991 vorläufiges Ist-Ergebnis; des öffentlichen Gesamthaushalts 1981 bis 1983; LDS NRW, Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen 1991; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1992

1981 – 1992 **) nach Aufgabenbereichen

1984		1985		1986		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
7 519,7	+ 1,4	7 887,2	+ 4,9	8 131,4	+ 3,1	1
17 082,1	– 1,4	16 616,2	– 2,7	16 913,7	+ 1,8	2
3 852,3	– 1,6	3 705,2	– 3,8	4 592,6	+24,0	3
1 428,5	+ 0,1	1 420,0	– 0,6	1 450,8	+ 2,2	4
2 593,1	– 1,1	2 028,3	–21,8	1 759,8	–13,2	5
746,5	+ 9,3	697,7	– 6,5	795,5	+14,0	6
2 030,9	+ 3,2	2 123,9	+ 4,6	2 152,9	+ 1,4	7
2 731,1	+ 2,6	2 826,3	+ 3,5	2 685,5	– 5,0	8
502,4	+36,4	595,5	+18,5	635,4	+ 6,7	9
17 478,8	+ 5,3	18 748,2	+ 7,3	19 676,1	+ 4,9	10
8 024,3	+10,8	8 412,4	+ 4,8	8 505,5	+ 1,1	11
5 341,4	+10,4	6 006,8	+12,5	6 650,1	+10,7	12
3 333,3	+ 2,0	3 502,3	+ 5,1	3 663,6	+ 4,6	13
55 965,4	+ 1,8	56 648,5	+ 1,2	58 793,7	+ 3,8	14

1992 Solldaten des Haushaltsplans – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.1, Rechnungsergebnisse Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1984 bis 1990; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-

Noch: 2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1987		1988	
		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste	8 484,3	+ 4,3	8 693,2	+ 2,5
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 150,4	+ 1,4	17 485,8	+ 2,0
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	4 887,1	+ 6,4	5 000,3	+ 2,3
4	Gesundheit, Sport, Erholung	1 261,8	-13,0	1 273,1	+ 0,9
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	2 055,9	+16,8	1 328,3	-35,4
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	735,5	- 7,5	736,4	+ 0,1
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 680,4	+24,5	2 837,5	+ 5,9
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen . .	2 487,9	- 7,4	2 180,9	-12,3
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	620,0	- 2,4	763,5	+23,1
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	19 683,1	+ 0,0	20 384,4	+ 3,6
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	8 586,6	+ 1,0	8 907,6	+ 3,7
12	Schulden	6 336,4	- 4,7	6 539,0	+ 3,2
13	Versorgung	3 864,9	+ 5,5	4 025,2	+ 4,1
14	Insgesamt	60 046,4	+ 2,1	60 683,4	+ 1,1

Anmerkungen S. 514.

1981 – 1992 **) nach Aufgabenbereichen

1989		1990		1991		1992		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
8 836,6	+ 1,6	9 401,9	+ 6,4	10 070,6	+ 7,1	10 773,8	+ 7,0	1
17 910,8	+ 2,4	18 846,5	+ 5,2	20 140,2	+ 6,9	21 567,6	+ 7,2	2
5 262,0	+ 5,2	5 643,1	+ 7,2	5 881,8	+ 4,2	6 262,5	+ 6,5	3
1 552,0	+21,9	1 586,5	+ 2,2	1 624,3	+ 2,4	1 695,6	+ 4,4	4
1 206,7	– 9,2	2 014,0	+66,9	1 671,7	–17,0	1 584,6	– 5,2	5
903,7	+22,7	843,3	– 6,7	1 133,7	+34,4	1 078,7	– 4,9	6
3 419,9	+20,5	3 609,2	+ 5,5	3 615,4	+ 0,2	3 993,0	+10,4	7
2 224,9	+ 2,0	2 339,0	+ 5,1	2 352,0	+ 0,6	2 342,4	– 0,4	8
720,8	– 5,6	762,6	+ 5,8	782,6	+ 2,6	796,7	+ 1,8	9
20 802,8	+ 2,1	22 178,0	+ 6,6	23 635,8	+ 6,6	23 616,8	– 0,1	10
8 944,7	+ 0,4	9 733,9	+ 8,8	10 381,1	+ 6,6	10 392,9	+ 0,1	11
6 731,6	+ 2,9	7 117,9	+ 5,7	7 453,2	+ 4,7	8 223,6	+10,3	12
4 198,6	+ 4,3	4 438,4	+ 5,7	4 787,3	+ 7,9	4 941,2	+ 3,2	13
62 840,3	+ 3,6	67 224,1	+ 7,0	70 908,1	+ 5,5	73 731,7	+ 4,0	14

3. Haushaltsquerschnitt 1992*): Gliederung der Gesamt

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuwei- sungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	8 209,1	1 677,0	—	—	187,8
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	14 189,2	902,0	—	0	995,1
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeauf- gaben, Wiedergutmachung	355,4	120,7	0	—	1 777,6
4	Gesundheit, Sport, Erholung	44,5	63,2	—	—	131,7
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	29,2	18,2	—	—	—
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	125,3	32,7	—	—	21,1
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	153,3	60,5	—	—	151,0
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	12,2	—	—	357,9
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	78,7	475,8	—	—	0,3
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	6 008,1	—69,7	8 052,7	245,4	9 886,8
11	Insgesamt	29 192,8	3 292,6	8 052,7	245,4	13 509,3

*) Solldaten des Haushaltsplans – 1) Die in der lfd. Nr. 28 der Tabelle 1 ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen

Mill.

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1981	1982	1983	1984
	Innerhalb des Steuerverbundes				
1	Allgemeine Finanzzuweisungen	7 325,1	7 222,6	6 668,2	7 168,4
2	Schuldendiensthilfen	—	—	—	—
3	Andere Zuweisungen für laufende Zwecke	204,5	35,5	—	—
4	Zuweisungen für Investitionen	2 213,1	1 455,2	1 693,0	1 180,5
5	Zusammen	9 742,8	8 713,3	8 361,2	8 348,9
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	4 941,1	5 002,4	3 561,8	3 726,0
7	Insgesamt	14 683,9	13 715,7	11 923,0	12 074,9

*) 1981 bis 1991: Ist:Ergebnisse; 1992 vorläufige Solldaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes 1980 – 1991

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeit					
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	in Aus	
						zusammen	Beamte
1	1980	328 976	229 933	85 744	13 299	24 576	19 999
2	1981	332 452	232 645	86 421	13 386	22 454	17 619
3	1982	342 014	245 236	83 452	13 326	31 498	26 219
4	1983	340 575	244 178	82 696	13 701	34 281	28 652
5	1984	337 595	240 079	83 675	13 641	31 369	25 260
6	1985	335 966	236 674	85 029	14 263	30 895	24 010
7	1986	331 556	231 427	85 589	14 540	30 265	22 504
8	1987	327 406	227 928	84 902	14 576	28 770	20 862
9	1988	322 362	223 482	84 562	14 318	27 207	19 308
10	1989	318 626	221 624	82 881	14 321	26 213	18 717
11	1990	325 052	224 004	86 582	14 466	28 340	20 987
12	1991	322 367	222 164	85 816	14 387	28 329	21 674

*) Verwaltung, Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen, rechtlich unselbständige wirtschaftliche Unternehmen

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

DM

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schulden- diensthilfen	Baumaß- nahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
96,3	—	269,4	262,3	—	71,9	—	10 773,8	1
3 690,1	1,9	138,1	272,8	344,0	1 045,3	9,0	21 587,5	2
3 365,2	0,6	20,9	17,0	135,7	274,6	194,9	6 262,6	3
118,5	0,3	5,4	14,1	—	1 317,9	—	1 695,6	4
5,7	20,0	0,8	2,6	163,1	1 344,6	0,5	1 584,7	5
688,5	14,5	5,1	11,0	23,5	157,1	—	1 078,8	6
1 524,8	86,3	18,9	22,0	85,3	1 700,1	190,7	3 992,9	7
456,0	0,1	—	0,1	—	1 516,1	—	2 342,4	8
2,4	—	84,2	54,1	27,9	3,6	69,7	796,7	9
0,4	—	—	-2,5	3,3	526,7	-722,9	23 928,3	10
9 947,9	123,7	542,8	653,5	782,8	7 957,9	-258,1	74 043,3	11

an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1981 – 1992*)

DM

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Lfd. Nr.
7 387,1	7 363,8	7 858,8	8 135,1	8 357,1	8 961,8	9 425,6	9 771,1	1
—	—	—	—	—	—	120,9	—	2
—	—	—	—	27,5	72,5	140,0	197,5	3
1 603,5	1 432,5	1 556,8	1 461,8	1 335,4	1 734,8	2 139,2	1 565,8	4
8 990,6	8 796,3	9 415,6	9 596,9	9 720,0	10 769,1	11 825,7	11 534,4	5
3 596,4	3 933,4	4 124,5	3 603,5	4 322,6	4 800,1	4 543,9	5 603,7	6
12 587,0	12 729,7	13 540,1	13 200,4	14 042,6	15 569,2	16 369,6	17 138,1	7

nach dem Dienstverhältnis*)

beschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter					der Hälfte oder mehr	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter			
3 910	667	7 247	6 927	320	37 924	25 265	1
4 095	740	7 803	7 451	352	40 480	26 996	2
4 475	804	8 327	8 060	267	45 899	23 800	3
4 604	1 025	9 034	8 407	627	47 542	22 652	4
4 965	1 144	9 030	8 621	409	49 328	25 821	5
5 553	1 332	10 166	9 586	580	53 039	26 707	6
6 259	1 502	10 875	10 183	692	58 666	28 995	7
6 416	1 492	11 477	10 666	811	60 114	28 193	8
6 494	1 405	12 196	11 531	665	62 283	29 931	9
6 316	1 380	11 624	11 005	619	62 881	30 902	10
6 108	1 245	12 119	11 454	665	64 079	24 425	11
5 535	1 120	13 170	12 477	693	64 524	23 197	12

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabear/Einnahmear	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes					
1	Personalausgaben	18 442 378	8 934 407	1 241 915	3 647 621	4 044 871
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9 963 438	4 548 751	596 310	1 772 002	2 180 439
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	574 414	301 035	52 960	70 021	178 054
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	5 222 640	1 149 262	161 999	412 464	574 799
5	an andere Bereiche	2 045 834	1 121 172	106 544	413 994	600 634
6	innere Verrechnungen	1 394 580	753 320	117 114	379 080	257 126
7	Kalkulatorische Kosten	2 438 495	1 226 293	147 901	452 992	625 400
8	Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	13 150 103	4 279 347	506 034	1 763 469	2 009 844
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	44 173	16 721	3 326	6 987	6 408
10	an andere Bereiche	3 108 263	1 569 710	165 642	582 096	821 972
11	für innere Darlehen	12 964	9 242	7 589	1 653	–
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	1 661 147	791 962	100 689	298 815	392 458
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbände	10 410 116	2 359 634	318 500	907 474	1 133 660
13	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3 565 385	1 484 987	197 233	674 184	613 570
14	Deckung von Sollfehlbeträgen	249 146	100 087	513	38 239	61 335
16	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	72 283 076	28 645 930	3 724 269	11 421 091	13 500 570
	Ausgaben des Vermögenshaushaltes					
17	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	357 630	134 444	16 553	38 438	79 453
18	Zuführung an Rücklagen	722 793	237 972	14 046	127 187	96 739
19	Gewährung von Darlehen	381 710	246 010	24 142	43 560	177 308
20	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinfagen	578 988	421 185	63 658	138 832	218 695
21	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2 326 085	904 437	130 136	348 122	426 179
22	Baumaßnahmen	8 360 197	3 364 322	385 730	1 217 071	1 761 521
	darunter					
23	Schulen	736 762	268 718	53 585	117 212	97 921
24	Straßen	2 023 014	619 709	71 092	216 948	331 669
25	Abwasserbeseitigung	2 482 491	867 824	90 577	314 966	462 281
26	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innere Darlehen darunter	2 501 098	1 088 280	127 683	394 970	565 627
27	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen an Kreditmarkt	1 628 019	743 147	98 166	310 077	334 904
28	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich	678 783	257 983	18 546	59 616	179 821
29	an andere Bereiche	102 415	30 143	12 022	7 302	10 819
30	Kreditbeschaffungskosten	641 161	257 995	87 292	77 866	92 837
31	Ablösung von Dauerlasten	1 145	703	–	457	246
32	Deckung von Sollfehlbeträgen	1 485	–	–	–	–
33	Deckung von Sollfehlbeträgen	17 494	–	–	–	–
34	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	15 992 201	6 684 491	861 262	2 393 805	3 429 424
35	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	88 275 277	35 330 421	4 585 531	13 814 896	16 929 994
	Bewirtschaftete Fremdmittel					
36	Katastrophenschutz	368	194	29	159	6

Gemeinden und Gemeindeverbände 1991

DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr			
6 467 214	10 926	252 196	886 144	2 376 484	2 213 795	727 669	1 944 285	1 096 472	1
4 340 093	6 760	204 814	758 169	1 712 078	1 265 099	393 173	708 398	366 196	2
128 760	148	3 783	21 377	37 184	48 128	18 140	59 256	85 363	3
1 046 832	1 057	41 873	153 639	401 453	364 871	83 939	1 421 283	1 605 263	4
529 704	402	11 989	50 773	190 037	205 146	71 357	346 396	48 562	5
616 270	698	19 781	82 754	245 934	216 526	50 577	18 648	6 342	6
1 105 307	1 881	54 341	183 217	388 514	348 136	129 218	97 694	9 201	7
978 164	513	18 535	51 110	343 894	432 179	131 933	2 672 939	5 219 653	8
23 870	126	1 608	4 480	8 024	7 652	1 980	2 637	945	9
1 203 194	2 281	45 361	187 062	423 880	397 070	147 540	188 749	146 610	10
2 360	–	26	203	1 136	888	107	1 362	–	11
869 185	1 011	30 569	145 918	350 696	266 610	74 381	–	–	12
5 563 282	6 805	274 298	1 032 564	2 180 262	1 601 807	467 546	2 487 200	–	13
1 783 646	2 124	108 518	356 940	751 516	425 512	139 036	194 305	102 447	14
65 085	2 110	12 270	42 719	2 592	255	5 139	20 405	63 569	15
24 722 966	36 842	1 079 962	3 957 069	9 413 684	7 793 674	2 441 735	10 163 557	8 750 623	16
150 903	104	2 893	20 950	42 928	74 531	9 497	18 945	53 338	17
315 224	249	29 125	64 831	135 333	75 056	10 630	93 771	75 826	18
64 030	–	384	5 196	29 952	20 797	7 701	29 507	43 163	19
137 503	–	585	3 612	45 162	44 651	43 493	20 289	11	20
1 175 449	927	61 094	213 852	494 179	302 116	103 281	167 273	78 926	21
4 097 098	1 430	269 477	865 177	1 473 399	1 161 166	326 449	322 219	576 558	22
391 111	63	24 826	78 512	140 488	117 387	29 835	49 845	27 088	23
783 955	383	45 283	131 491	286 495	254 487	65 816	109 513	509 837	24
1 612 997	72	112 165	415 228	562 060	396 889	126 583	1 670	–	25
1 146 912	6 777	94 030	236 300	401 629	280 049	128 127	157 047	108 859	26
699 921	901	41 163	125 330	234 861	211 957	85 709	95 936	89 015	27
356 166	5 618	47 240	95 838	139 041	47 727	20 702	52 560	12 074	28
36 777	38	1 587	10 136	14 492	8 820	1 704	26 824	8 671	29
249 998	84	11 404	35 519	95 905	69 975	37 111	45 918	87 250	30
441	–	4	75	113	249	–	–	1	31
1 485	–	–	730	–	755	–	–	–	32
17 494	–	9 490	3 951	797	3 256	–	–	–	33
7 393 314	9 609	480 073	1 460 329	2 733 889	2 041 421	667 993	881 793	1 032 603	34
32 116 280	46 451	1 560 035	5 417 398	12 147 573	9 835 095	3 109 728	11 045 350	9 783 226	35
167	–	15	43	21	57	31	7	–	36

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
	Steuern					
37	Grundsteuer A	57 850	5 223	960	2 886	1 377
38	Grundsteuer B	2 459 912	1 304 865	156 805	530 467	617 593
39	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	12 241 845	6 425 775	812 898	2 327 986	3 284 891
40	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10 342 555	4 702 493	681 240	1 893 602	2 127 651
41	Grunderwerbsteuer, Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	–	–	–	–	–
42	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	311 950	160 172	19 617	60 165	80 390
43	Steuern zusammen	25 414 112	12 598 528	1 671 520	4 815 106	6 111 902
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
44	vom Bund	105 033	105 033	–	105 033	–
45	vom Land	9 563 016	3 647 413	478 688	1 504 601	1 664 124
46	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–
47	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	10 344 442	–	–	–	–
48	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	8 602 640	4 346 828	574 963	1 645 860	2 126 005
49	Übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, Ersatz sozialer Leistungen, weitere Finanzeinnahmen	6 142 200	2 899 234	363 243	1 161 735	1 374 256
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
50	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	310 534	94 246	12 020	42 541	39 685
51	vom Land	2 456 076	954 017	111 033	383 443	459 541
52	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3 901 617	789 735	135 237	426 621	227 877
53	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	998 465	779 320	40 380	248 443	490 497
54	von anderen Bereichen	701 656	296 259	42 124	124 966	129 169
55	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	1 407 544	762 562	124 703	380 733	257 126
56	Kalkulatorische Einnahmen	2 438 495	1 226 293	147 901	452 992	625 400
57	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	357 630	134 444	16 553	38 438	79 453
58	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	72 743 460	28 633 912	3 718 365	11 330 512	13 585 035
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
59	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3 565 385	1 484 987	197 233	674 184	613 570
60	Entnahmen aus Rücklagen	736 284	264 989	58 069	45 735	161 185
61	Rückflüsse von Darlehen	222 587	139 417	11 750	32 645	95 022
62	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 311 936	558 077	74 386	200 220	283 471
63	Beiträge und ähnliche Entgelte Zuweisungen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	705 512	183 345	25 237	79 567	78 541
64	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	181 272	117 764	6 824	54 429	56 511
65	vom Land	3 974 889	1 413 453	234 761	479 760	698 932
66	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	91 159	11 850	2 641	3 984	5 225
67	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	52 040	24 874	3 686	15 052	6 136
68	von anderen Bereichen	133 320	43 130	9 346	16 770	17 014
69	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	4 462 166	2 146 743	203 207	741 438	1 202 098
70	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	15 436 550	6 388 629	827 140	2 343 784	3 217 705
71	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	88 180 010	35 022 541	4 545 505	13 674 296	16 802 740

Gemeinden und Gemeindeverbände 1991

DM

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr			
52 627	162	8 094	17 250	19 873	6 366	882	—	—	37
1 155 047	1 237	41 809	172 956	445 161	371 756	122 128	—	—	38
5 816 070	6 346	187 494	916 391	2 280 803	1 876 472	548 564	—	—	39
5 640 062	5 620	240 644	950 527	2 225 762	1 706 009	511 500	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
138 205	187	4 310	20 110	57 070	43 232	13 296	13 573	—	42
12 802 011	13 552	482 351	2 077 234	5 028 669	4 003 835	1 196 370	13 573	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
3 636 594	8 270	289 150	781 048	1 277 278	955 828	325 020	1 096 609	1 182 400	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	5 535 450	4 808 992	47
3 271 159	3 688	123 979	444 089	1 217 915	1 094 202	387 286	773 255	211 398	48
1 787 371	3 184	62 155	232 880	650 211	618 128	220 813	794 285	661 310	49
71 348	90	3 078	11 131	25 804	23 076	8 169	33 540	111 400	50
274 802	1 945	10 184	31 568	93 433	109 608	28 064	624 118	603 139	51
826 595	1 360	26 163	72 560	297 986	329 246	99 280	1 246 523	1 038 764	52
143 265	929	7 451	21 662	48 917	45 408	18 898	27 694	48 186	53
266 572	640	17 038	52 362	99 098	73 248	24 186	62 630	76 195	54
618 630	698	19 807	82 957	247 070	217 414	50 684	20 010	6 342	55
1 105 307	1 881	54 341	183 217	388 514	348 136	129 218	97 694	9 201	56
150 903	104	2 893	20 950	42 928	74 531	9 497	18 945	53 338	57
24 954 557	36 341	1 098 590	4 011 658	9 417 823	7 892 660	2 497 485	10 344 326	8 810 665	58
1 783 646	2 124	108 518	356 940	751 516	425 512	139 036	194 305	102 447	59
393 375	797	24 873	77 860	160 979	113 163	15 703	24 675	53 245	60
40 130	12	1 049	4 875	15 219	13 456	5 519	22 509	20 531	61
666 359	543	31 671	108 112	234 706	210 864	80 463	63 982	23 518	62
499 180	256	39 193	125 241	190 243	116 174	28 073	9 629	13 358	63
32 783	—	3 410	3 911	15 118	10 301	43	10 083	20 642	64
1 890 643	1 409	149 087	443 856	646 129	493 144	157 018	158 351	512 442	65
59 474	38	3 927	10 858	22 014	16 029	6 608	17 035	2 800	66
19 483	—	4 036	4 459	4 075	6 876	37	7 102	581	67
69 246	11	13 440	10 364	29 009	9 672	6 750	8 800	12 144	68
1 818 521	5 618	80 028	261 140	711 583	563 537	196 615	342 818	154 084	69
7 272 840	10 808	459 232	1 407 616	2 780 591	1 978 728	635 865	859 289	915 792	70
32 227 397	47 149	1 557 822	5 419 274	12 198 414	9 871 388	3 133 350	11 203 615	9 726 457	71

**7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1990 nach Arten**

Mill. DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	25 987	16 859	42 846
laufender Sachaufwand	4 823	9 853	14 676
Zinsausgaben	6 860	2 861	9 721
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	19 135	28 300	47 435
Zahlungen von gleicher Ebene	—	12 904	23 994
Zusammen	56 805	44 969	90 684
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	1 073	10 317	11 390
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	8 194	671	8 865
sonstige Vermögensübertragungen	317	—	317
Darlehen	716	291	1 007
Erwerb von Beteiligungen	5	481	486
Tilgungsausgaben	162	116	278
Zahlungen von gleicher Ebene	—	77	3 885
Zusammen	10 467	11 799	18 458
Insgesamt	67 272	56 768	109 142
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung	7 978	2 501	10 479
Tilgung innerer Darlehen	—	—	—
Zuführungen an Rücklagen	—	—	—
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	—	—	—
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	201	9 033	9 234
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	53 267	21 783	75 050
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	786	5 900	6 686
Zinseinnahmen	49	—	49
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	5 855	33 356	39 211
Zahlungen von gleicher Ebene	—	12 904	23 994
Zusammen	59 957	48 135	97 002
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	57	1 444	1 501
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 395	4 907	7 302
sonstige Vermögensübertragungen	4	—	4
Darlehensrückflüsse	376	247	623
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	206	150	356
Zahlungen von gleicher Ebene	—	77	3 885
Zusammen	3 038	6 671	5 901
Insgesamt	62 995	54 806	102 903
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme	10 480	4 003	14 483
innere Darlehen	—	—	—
Entnahmen aus Rücklagen	—	—	—
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	172	9 033	9 205

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1990 und 1991

1 000 DM

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1990			1991		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	23 291 501	11 860 235	11 417 827	25 414 112	12 598 528	12 802 011
Grundsteuer A	55 585	5 110	50 475	57 850	5 223	52 627
Grundsteuer B	2 348 594	1 263 844	1 084 750	2 459 912	1 304 865	1 155 047
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	11 622 212	6 280 232	5 341 980	12 241 845	6 425 775	5 816 070
abzüglich Umlage	1 508 393	747 696	760 697	1 661 147	791 962	869 185
netto	10 113 819	5 532 536	4 581 283	10 580 698	5 633 813	4 946 885
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8 948 389	4 148 989	4 799 400	10 342 555	4 702 493	5 640 062
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	—	—	—	—	—	—
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	316 721	162 060	141 222	311 950	160 172	138 205
Allgemeine Finanzzuweisungen¹⁾	9 045 500	x	x	9 920 700	x	x
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	8 646 300	3 249 846	3 353 707	9 236 500	3 560 506	3 508 170
Allgemeine Umlagen	9 312 823	—	—	10 344 442	—	—
Landschaftsverbände	4 222 659	—	—	4 744 033	—	—
Kommunalverband Ruhrgebiet	63 558	—	—	64 959	—	—
Kreise	5 026 606	—	—	5 535 450	—	—
Insgesamt²⁾	41 649 824	15 110 081	14 771 534	45 679 254	16 159 034	16 310 181

1) Ergebnisse des Finanzausgleichs – 2) Ergebnisse bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ohne Bedarfszuweisungen, da diese nicht aufteilbar sind.

**9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1990 und 1991 nach Arten**

1 000 DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1990					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	16 859 383	8 185 682	5 934 900	1 723 176	1 015 625
laufender Sachaufwand	9 851 935	4 510 650	4 170 214	755 794	415 277
Zinsausgaben	2 660 914	1 438 784	1 113 010	165 476	143 644
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	28 300 097	8 235 803	7 356 073	6 410 274	6 297 947
Zahlungen von gleicher Ebene	12 903 707	726 819	795 225	6 162 552	5 219 111
Zusammen	44 968 622	21 644 100	17 778 972	2 892 168	2 653 382
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	10 317 243	4 147 268	5 023 928	479 719	666 328
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	671 334	285 588	271 210	59 887	54 649
sonstige Vermögensübertragungen	192	292	-126	26	-
Darlehen	291 379	147 628	80 996	23 341	39 414
Erwerb von Beteiligungen	481 227	347 803	115 439	17 495	490
Tilgungsausgaben	116 338	41 377	64 910	7 097	2 954
Zahlungen von gleicher Ebene	77 367	13 291	46 466	14 887	2 723
Zusammen	11 800 346	4 956 665	5 509 891	572 678	761 112
Insgesamt	56 768 968	26 600 765	23 288 863	3 464 846	3 414 494
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 501 449	1 135 598	1 106 856	160 738	98 257
Tilgung innerer Darlehen	9 941	6 755	2 860	326	-
Zuführungen an Rücklagen	879 250	282 708	471 251	65 213	60 078
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	291 290	136 953	85 235	16 683	52 419
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	9 034 039	4 226 069	4 376 271	301 081	130 618
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	21 783 108	11 112 539	10 657 130	13 439	-
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5 900 422	2 845 097	1 710 459	743 957	600 909
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	33 354 096	9 674 009	7 924 014	8 435 721	7 320 352
Zahlungen von gleicher Ebene	12 903 707	726 819	795 225	6 162 552	5 219 111
Zusammen	48 133 919	22 904 826	19 496 378	3 030 565	2 702 150
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 444 051	693 654	679 147	39 494	31 756
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 906 104	1 946 423	2 136 792	212 286	610 603
Darlehensrückflüsse	246 598	175 785	32 942	15 747	22 124
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	149 607	47 092	90 211	9 586	2 718
Zahlungen von gleicher Ebene	77 367	13 291	46 466	14 887	2 723
Zusammen	6 668 993	2 849 663	2 892 626	262 226	664 478
Insgesamt	54 802 912	25 754 489	22 389 004	3 292 791	3 366 628
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	4 002 929	1 748 847	1 834 355	307 087	112 640
innere Darlehen	43 039	557	1 278	3 170	38 034
Entnahmen aus Rücklagen	558 607	107 307	354 377	47 286	49 637
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	9 034 039	4 226 069	4 376 271	301 081	130 618

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1990 und 1991 nach Arten

DM je Einwohner*)

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1990					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	978,16	1 093,18	608,84	176,78	58,93
laufender Sachaufwand	571,60	602,39	427,81	77,53	24,09
Zinsausgaben	165,99	192,15	114,18	16,98	8,33
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 641,94	1 099,88	754,64	657,61	365,40
Zahlungen von gleicher Ebene	748,66	97,07	81,58	632,20	302,81
Zusammen	2 609,03	2 890,53	1 823,89	296,70	153,95
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	598,59	553,86	515,39	49,21	38,66
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	38,95	38,14	27,82	6,14	3,17
sonstige Vermögensübertragungen	0,01	0,04	-0,01	0,00	-
Darlehen	16,91	19,72	8,31	2,39	2,29
Erwerb von Beteiligungen	27,92	46,45	11,84	1,80	0,03
Tilgungsausgaben	6,75	5,53	6,66	0,73	0,17
Zahlungen von gleicher Ebene	4,49	1,77	4,77	1,53	0,16
Zusammen	684,64	661,95	565,24	58,75	44,16
Insgesamt	3 293,67	3 552,48	2 389,13	355,45	198,11
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	145,13	151,66	113,55	16,49	5,70
Tilgung innerer Darlehen	0,58	0,90	0,29	0,03	-
Zuführungen an Rücklagen	51,01	37,76	48,34	6,69	3,49
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	16,90	18,29	8,74	1,71	3,04
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	524,14	564,38	448,95	30,89	7,58
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 263,83	1 484,06	1 093,28	1,38	-
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	342,34	379,96	175,47	76,32	34,86
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 935,17	1 291,95	812,90	865,39	424,72
Zahlungen von gleicher Ebene	748,66	97,07	81,58	632,20	302,81
Zusammen	2 792,67	3 058,90	2 000,07	310,90	156,78
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	83,78	92,64	69,67	4,05	1,84
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	284,65	259,94	219,21	21,78	35,43
Darlehensrückflüsse	14,31	23,48	3,38	1,62	1,28
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	8,68	6,29	9,25	0,98	0,16
Zahlungen von gleicher Ebene	4,49	1,77	4,77	1,53	0,16
Zusammen	386,93	380,57	296,75	26,90	38,55
Insgesamt	3 179,60	3 439,46	2 296,82	337,80	195,33
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	232,25	233,56	188,18	31,50	6,54
innere Darlehen	2,50	0,07	0,13	0,33	2,21
Entnahmen aus Rücklagen	32,41	14,33	36,35	4,85	2,88
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	524,14	564,38	448,95	30,89	7,58

*) Einwohnerzahl basierend auf die Fortschreibung der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1990 und 1991 nach Arten

1 000 DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1991					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	18 442 378	8 934 407	6 467 214	1 944 285	1 096 472
laufender Sachaufwand	10 537 484	4 849 592	4 468 686	767 647	451 559
Zinsausgaben	3 152 436	1 586 431	1 227 064	191 386	147 555
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	30 767 500	8 879 501	8 086 703	6 927 818	6 873 478
Zahlungen von gleicher Ebene	14 246 060	789 735	826 596	6 781 973	5 847 756
Zusammen	48 653 738	23 460 196	19 423 071	3 049 163	2 721 308
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	10 686 282	4 268 759	5 272 547	489 492	655 484
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	743 576	288 138	286 775	72 742	95 921
sonstige Vermögensübertragungen	2 630	703	1 926	—	1
Darlehen	381 710	245 010	64 030	29 507	43 163
Erwerb von Beteiligungen	578 988	421 185	137 503	20 289	11
Tilgungsausgaben	112 312	44 260	58 989	6 543	2 520
Zahlungen von gleicher Ebene	91 159	11 850	59 474	17 035	2 800
Zusammen	12 414 339	5 256 205	5 762 296	601 538	794 300
Insgesamt	61 068 077	28 716 401	25 185 367	3 650 701	3 515 608
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 379 822	1 037 958	1 085 464	150 061	106 339
Tilgung innerer Darlehen	8 964	6 062	2 459	443	—
Zuführungen an Rücklagen	722 793	237 972	315 224	93 771	75 826
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	266 640	100 087	82 579	20 405	63 569
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	9 430 569	4 400 442	4 527 838	330 961	171 328
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuer-					
ähnliche Einnahmen	23 752 965	11 806 566	11 932 826	13 573	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	6 142 200	2 899 234	1 787 371	794 285	661 310
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	36 983 111	11 012 657	8 490 168	9 399 812	8 080 474
Zahlungen von gleicher Ebene	14 246 059	789 735	826 595	6 781 973	5 847 756
Zusammen	52 632 217	24 928 722	21 383 770	3 425 697	2 894 028
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 311 936	558 077	666 359	63 982	23 518
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	5 138 192	1 794 416	2 570 809	211 000	561 967
Darlehensrückflüsse	222 587	139 417	40 130	22 509	20 531
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	111 349	40 349	65 600	4 490	910
Zahlungen von gleicher Ebene	91 159	11 850	59 474	17 035	2 800
Zusammen	6 692 905	2 520 409	3 283 424	284 946	604 126
Insgesamt	59 325 122	27 449 131	24 667 194	3 710 643	3 498 154
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	4 346 899	2 105 707	1 749 690	338 328	153 174
innere Darlehen	3 918	687	3 231	—	—
Entnahmen aus Rücklagen	736 284	264 989	393 375	24 675	53 245
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	9 430 569	4 400 442	4 527 838	330 961	171 328

**Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1990 und 1991 nach Arten**

DM je Einwohner*)

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1991					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	1 059,00	1 185,47	654,69	196,82	62,96
laufender Sachaufwand	605,08	643,47	452,38	77,71	25,93
Zinsausgaben	181,02	210,50	124,22	19,37	8,47
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 766,74	1 178,18	818,64	701,32	394,69
Zahlungen von gleicher Ebene	818,04	104,79	83,68	686,56	335,79
Zusammen	2 793,80	3 112,82	1 966,24	308,67	156,26
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	613,63	566,40	533,75	49,55	37,64
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	42,70	38,23	29,03	7,36	5,51
sonstige Vermögensübertragungen	0,15	0,09	0,19	-	0,00
Darlehen	21,92	32,51	6,48	2,99	2,48
Erwerb von Beteiligungen	33,25	55,89	13,92	2,05	0,00
Tilgungsausgaben	6,45	5,87	5,97	0,66	0,14
Zahlungen von gleicher Ebene	5,23	1,57	6,02	1,72	0,16
Zusammen	712,86	697,42	583,33	60,90	45,61
Insgesamt	3 506,66	3 810,25	2 549,57	369,57	201,87
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	136,65	137,72	109,88	15,19	6,11
Tilgung innerer Darlehen	0,51	0,80	0,25	0,04	-
Zuführungen an Rücklagen	41,50	31,58	31,91	9,49	4,35
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	15,31	13,28	8,36	2,07	3,65
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	541,52	583,87	458,36	33,50	9,84
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuer-					
ähnliche Einnahmen	1 363,95	1 566,56	1 207,99	1,37	-
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	352,70	384,69	180,94	80,41	37,97
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	2 123,65	1 461,22	859,48	951,57	464,00
Zahlungen von gleicher Ebene	818,04	104,79	83,68	686,56	335,79
Zusammen	3 022,25	3 307,68	2 164,73	346,79	166,18
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	75,33	74,05	67,46	6,48	1,35
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	295,05	238,09	260,25	21,36	32,27
Darlehensrückflüsse	12,78	18,50	4,06	2,28	1,18
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	6,39	5,35	6,64	0,45	0,05
Zahlungen von gleicher Ebene	5,23	1,57	6,02	1,72	0,16
Zusammen	384,32	334,42	332,39	28,85	34,69
Insgesamt	3 406,57	3 642,10	2 497,12	375,64	200,87
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	249,61	279,40	177,13	34,25	8,80
innere Darlehen	0,22	0,09	0,33	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	42,28	35,16	39,82	2,50	3,06
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	541,52	583,87	458,36	33,50	9,84

*) Einwohnerzahl basierend auf die Fortschreibung der Volkszählung vom 25. Mai 1987

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1991

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände					Kommunale Krankenhäuser
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände	
Fundierte Schulden 1 000 DM je Einw.	109 218 622 6 271,57	45 410 612 2 607,57	23 071 243 3 061,22	17 709 271 1 792,75	2 677 482 271,05	1 952 616 112,12	271 577 15,59
1 000 DM							
Kreditmarktschulden							
Kreditmarktschulden zusammen	100 342 170	43 779 723	22 289 351	17 021 288	2 600 192	1 868 892	176 141
davon Kreditmarktschulden i. e. S.	100 342 170	43 779 723	22 289 351	17 021 288	2 600 192	1 868 892	178 141
davon Wertpapiersschulden	17 341 627	—	—	—	—	—	—
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten	77 928 978	41 784 730	20 917 138	16 561 313	2 541 864	1 764 415	168 932
inländischen Bausparkassen	—	325 801	222 179	86 712	3 622	13 288	469
inländischen Versicherungsunternehmen	621 500	248 560	134 073	107 411	4 984	2 092	142
Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost	30 000	1 818	12	1 806	—	—	—
der Bundesanstalt für Arbeit öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	964	51 788	31 945	17 367	2 469	7	—
sonstigen Sozialversicherungen	321 000	1 165 364	856 473	179 316	46 140	83 435	2 970
sonstigen inländischen Stellen	190 000	151 989	79 584	1 561	—	155	233
ausländischen Stellen	3 908 101	46 082	46 082	65 802	1 113	5 500	5 395
davon DM-Schulden	3 908 000	—	—	—	—	—	—
Fremdwährungsschulden	101	46 082	46 082	—	—	—	—
Ausgleichsförderungen	744 498	—	—	—	—	—	—
Schulden bei öffentlichen Haushalten							
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen	8 131 954	1 630 889	781 892	687 983	77 290	83 724	93 436
davon beim Bund	8 125 513	317 759	231 257	69 384	12 279	4 839	9 679
beim FRP-Sondervermögen	6 441	397 325	117 448	261 179	18 698	—	6 032
bei Ländern	—	890 216	421 102	347 074	43 893	78 147	58 814
bei Gemeinden/GV	—	25 407	12 085	10 164	2 420	739	18 838
bei Zweckverbänden	—	182	—	182	—	—	73
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite							
Innere Darlehen zusammen	—	83 007	39 381	32 295	11 331	—	—
davon Mittel von Sonderrücklagen	—	50 329	13 050	25 948	11 331	—	—
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	32 678	26 331	6 347	—	—	—
Kassenverstärkungskredite	1 141 000	261 969	148 419	70 893	42 657	—	106 200
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen							
Haftungssumme zusammen	4 920 967	5 460 788	3 589 667	1 593 956	186 368	90 797	66
Nachrichtlich:							
kreditähnliche Rechtsgeschäfte							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	—	233 898	120 831	106 270	6 797	—	490
davon Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	175 240	106 414	62 733	6 093	—	490
Restkaufgelder	—	58 658	14 417	43 537	704	—	—
Schulden der Eigenbetriebe							
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	2 167 078	424 166	1 673 269	69 643	—	—
davon aus Kreditmarktmitteln	—	2 038 592	397 567	1 589 477	51 548	—	—
bei öffentlichen Haushalten	—	128 486	26 599	83 792	18 095	—	—

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1989 – 1991

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1989	1990	1991
Steuereinnahmen insgesamt	154 935,6	171 724,9	189 798,7
Einnahmen des Bundes	81 165,4	96 744,9	109 813,3
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ¹⁾	21 115,1	20 443,4	23 416,9
veranlagten Einkommensteuer	5 041,5	5 246,2	5 480,2
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	2 017,9	1 520,5	1 597,7
Körperschaftsteuer ¹⁾	4 481,3	4 690,8	4 434,2
Umsatzsteuer	13 744,4	15 283,9 ²⁾	18 597,6
Einfuhrumsatzsteuer	14 862,1	24 392,0	28 131,9
Gewerbesteuerumlage	754,6	754,2	800,1
Kapitalverkehrssteuern	318,7	353,7	187,4
Zölle	2 148,4	4 106,6	4 856,5
Verbrauchssteuern	15 233,9	18 420,3	20 380,8
darunter			
Tabaksteuer	3 414,4	4 048,8	4 500,7
Kaffeesteuer	42,9	135,5	134,6
Branntweinabgaben	1 057,1	3 968,9	5 091,8
Mineralölsteuer	10 553,7	10 068,6	10 426,9
sonstige Einnahmen	1 447,5	1 533,3	1 930,0
Einnahmen des Landes	52 389,5	53 078,4	56 315,0
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ¹⁾	21 115,1	20 443,4	23 416,9
veranlagten Einkommensteuer	5 041,5	5 246,2	5 480,2
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	2 017,9	1 520,5	1 597,7
Körperschaftsteuer ¹⁾	4 481,3	4 690,8	4 434,2
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) ³⁾	12 536,5	13 437,5 ²⁾	13 381,8
Gewerbesteuerumlage	754,6	754,2	800,1
Vermögensteuer	1 528,9	1 747,9	1 827,5
Erbschaftsteuer	571,4	1 051,4	699,1
Grundwerbsteuer	891,8	935,9	978,8
Kraftfahrzeugsteuer	2 431,9	2 197,5	2 517,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	546,2	569,9	626,0
Biersteuer	394,1	401,9	465,4
sonstige Einnahmen	78,3	81,3	90,2
Einnahmen der Gemeinden	21 380,7	21 901,6	23 670,4
Grundsteuer A	56,3	55,6	57,9
Grundsteuer B	2 268,2	2 348,6	2 459,9
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ⁴⁾	9 516,0	10 113,8	10 641,7
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer	9 231,8	9 066,9	10 199,0
sonstige Einnahmen	308,5	316,7	312,0

1) nach Zerlegung – 2) gekürzt um Anteil am Umsatzsteuer-Ausgleich nach Art. 31 Abs. 2 des Staatsvertrages vom 18. 5. 1990 zugunsten des Beitrittsgebietes – 3) nach Länderfinanzausgleich – 4) nach Absetzung der Gewerbesteuerumlage

12. Personal des Landes am 30. Juni 1991 nach

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich				
		insgesamt	Beamte ¹⁾	Angestellte	Arbeiter
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	45 653	27 545	16 708	1 400
	darunter				
2	politische Führung	4 809	2 681	1 783	345
3	innere Verwaltung	6 536	3 595	2 580	361
4	statistischer Dienst	1 630	255	1 298	77
5	Finanzverwaltung	27 828	20 112	7 260	456
6	Hochbauverwaltung	4 319	724	3 462	133
7	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	48 228	42 209	4 486	1 533
8	Polizei	47 899	42 169	4 383	1 347
9	Feuerschutz	87	40	27	20
10	Katastrophenschutz	242	—	76	166
11	Rechtsschutz	40 977	29 841	10 525	611
	darunter				
12	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	30 039	21 541	8 041	457
13	Justizvollzugsanstalten	8 133	6 800	1 263	70
14	Schulen und Vorschulische Bildung ²⁾	114 046	104 951	9 078	17
	darunter				
15	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	48 026	43 649	4 377	—
16	Realschulen	9 438	8 995	443	—
17	Gymnasien	26 892	25 008	1 875	9
18	Gesamtschulen	7 565	6 958	603	4
19	berufliche Schulen	13 857	12 265	1 592	—
20	Seminare	7 988	7 864	120	4
21	Hochschulen ³⁾	35 379	11 190	19 847	4 342
	darunter				
22	wissenschaftliche Hochschulen ⁴⁾	29 565	8 384	17 436	3 745
23	Hochschulkliniken ⁵⁾	309	61	214	34
24	Fachhochschulen	4 873	2 545	1 819	509
25	Kunsthochschulen	632	200	378	54
26	Sonstiges Bildungswesen	204	60	131	13
27	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	1 439	461	867	111
28	Kunst- und Kulturpflege ⁶⁾	298	103	146	49
29	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	6 083	2 440	3 257	386
	darunter				
30	Versorgungsämter, Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	3 297	875	2 289	133
31	Lastenausgleichsverwaltung	21	4	17	—
32	Wiedergutmachungsbehörden	126	41	81	4
33	Einrichtungen der Sozialhilfe	425	—	237	188
34	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	2 052	1 459	532	61
35	Gesundheit, Sport und Erholung	655	103	479	73
36	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	433	63	252	118
37	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 048	670	1 219	159
38	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 275	806	1 189	280
39	Entwicklungshilfe	7	6	1	—
40	Behörden und Einrichtungen zusammen	297 725	220 448	68 185	9 092
41	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ⁷⁾	23 100	1 334	17 395	4 371
42	Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	1 542	382	236	924
43	Beschäftigte insgesamt	322 367	222 164	85 816	14 387

1) einschl. Richter*innen – 2) einschl. Unterrichtsverwaltung – 3) einschl. Wissenschafts- und Forschungsverwaltung –
 kaufmännischem Rechnungswesen – 6) einschl. Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten – 7) Hochschulkliniken

Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
3 242	2 971	263	8	913	858	55	6 360	44	1
2	—	2	—	69	56	13	285	7	2
705	582	117	6	164	147	17	601	5	3
66	25	41	—	145	141	4	127	3	4
2 225	2 223	—	2	469	449	20	5 075	11	5
244	141	103	—	51	51	—	257	17	6
2 992	2 947	5	40	670	653	17	1 187	189	7
2 976	2 942	5	29	667	651	16	1 176	188	8
5	5	—	—	3	2	1	4	—	9
11	—	—	11	—	—	—	7	1	10
9 431	7 423	2 008	—	721	656	65	4 617	262	11
8 927	7 014	1 913	—	544	485	59	3 915	227	12
425	398	27	—	128	126	2	278	23	13
7 806	7 647	155	4	140	140	—	38 841	1 148	14
154	1	153	—	39	39	—	22 899	316	15
—	—	—	—	—	—	—	4 433	82	16
1	1	—	—	10	10	—	6 981	241	17
6	—	2	4	33	33	—	2 128	71	18
—	—	—	—	47	47	—	2 307	419	19
7 645	7 645	—	—	8	8	—	61	16	20
1 840	221	790	829	6 677	6 497	180	8 080	20 445	21
1 399	—	691	708	6 352	6 199	153	7 414	18 434	22
10	—	7	3	75	74	1	117	108	23
428	221	89	118	228	203	25	491	1 297	24
3	—	3	—	22	21	1	58	606	25
2	—	2	—	13	12	1	43	—	26
86	26	56	4	119	101	18	202	65	27
2	—	2	—	2	1	1	39	—	28
197	108	89	—	253	238	15	977	26	29
135	50	85	—	170	165	5	728	4	30
—	—	—	—	—	—	—	1	—	31
—	—	—	—	—	—	—	23	—	32
—	—	—	—	14	7	7	35	—	33
62	58	4	—	58	55	3	179	17	34
27	—	26	1	19	19	—	62	1	35
21	—	14	7	10	3	7	24	—	36
268	187	72	9	64	59	5	155	15	37
136	106	29	1	56	52	4	164	5	38
—	—	—	—	—	—	—	2	—	39
26 050	21 636	3 511	903	9 657	9 289	368	60 753	22 200	40
2 156	—	2 009	147	3 310	3 166	144	3 680	981	41
123	38	15	70	203	22	181	91	16	42
28 329	21 674	5 535	1 120	13 170	12 477	693	64 524	23 197	43

4) Universitäten, technische Hochschule, technische Universitäten, Gesamthochschulen – 5) ohne Hochschulkliniken mit

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am

Lfd. Nr.	Körperschaft				
		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
1	Kreisfreie Städte	117 611	30 069	54 550	32 992
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
2	500 000 und mehr	53 778	14 068	24 827	14 883
3	200 000 – 500 000	47 930	11 989	22 089	13 852
4	unter 200 000	15 903	4 012	7 634	4 257
5	Kreisangehörige Gemeinden	84 735	18 851	42 225	23 659
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
6	100 000 und mehr	9 640	2 349	4 456	2 835
7	50 000 – 100 000	27 263	6 479	13 265	7 519
8	20 000 – 50 000	31 850	7 124	16 354	8 372
9	10 000 – 20 000	11 876	2 177	6 054	3 645
10	5 000 – 10 000	3 907	697	1 992	1 218
11	unter 5 000	199	25	104	70
12	Gemeinden zusammen	202 346	48 920	96 775	56 651
13	Kreise	24 090	7 566	14 584	1 940
14	Gemeinden und Kreise zusammen	226 436	56 486	111 359	58 591
15	Landschaftsverbände	15 193	2 578	8 205	4 410
16	Kommunalverband Ruhrgebiet	401	61	235	105
17	Gemeindliche Verwaltung zusammen	242 030	59 125	119 799	63 106
18	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	36 552	541	30 923	5 088
19	Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	8 611	276	2 809	5 526
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	287 193	59 942	153 531	73 720

30. Juni 1991 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
5 951	2 860	2 230	861	8 075	4 007	4 068	25 646	3 976	1
3 025	1 495	1 000	530	4 126	2 106	2 020	10 718	1 465	2
2 113	1 021	857	235	3 087	1 405	1 682	10 653	2 098	3
813	344	373	96	862	496	366	4 275	413	4
4 466	1 644	2 338	484	4 347	2 156	2 191	22 240	7 601	5
519	226	233	60	565	264	301	2 881	528	6
1 575	559	810	206	1 327	707	620	7 111	2 107	7
1 624	654	820	150	1 529	828	701	8 167	2 960	8
530	153	324	53	655	246	409	3 187	1 390	9
206	51	141	14	254	105	149	860	572	10
12	1	10	1	17	6	11	34	44	11
10 417	4 504	4 568	1 345	12 422	6 163	6 259	47 886	11 577	12
1 522	758	651	113	718	635	83	4 932	922	13
11 939	5 262	5 219	1 458	13 140	6 798	6 342	52 818	12 499	14
1 204	295	489	420	447	292	155	1 904	182	15
25	—	17	8	42	18	24	26	1	16
13 168	5 557	5 725	1 886	13 629	7 108	6 521	54 748	12 682	17
4 014	1	3 811	202	1 929	1 821	108	8 935	717	18
235	2	60	173	256	43	213	449	91	19
17 417	5 560	9 596	2 261	15 814	8 972	6 842	64 132	13 490	20

**14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1990
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				VOR Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
0 – 9	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	547 792	1 487 660 382	164 766 673	138 861 236	25 098 293
0	Land- und Forstwirtschaft,					
	Fischerei	8 176	4 233 262	452 185	316 180	126 052
01	Landwirtschaft	2 972	1 323 465	124 615	117 310	–2 048
03	gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	4 555	2 705 118	305 186	186 404	118 187
	darunter					
031	gewerbliche Gärtnerei	3 835	2 256 243	270 630	152 554	117 646
05	Forstwirtschaft	602	186 572	20 819	11 181	9 631
07	Fischerei, Fischzucht	47	18 107	1 566	1 284	282
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	129 134	743 273 622	79 979 153	68 154 517	11 446 171
1	Energie- und Wasser-					
	versorgung, Bergbau	438	98 779 539	12 841 025	9 440 142	3 383 188
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung . . .	418	79 175 541	10 349 713	7 875 286	2 458 858
100	Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o. a. S. . . .	95	14 603 977	1 839 169	1 399 870	436 194
101	Elektrizitätsversorgung	90	48 948 810	6 470 924	4 630 823	1 828 311
103	Gasversorgung	25	13 877 981	1 887 849	1 701 590	185 627
105	Fernwärmeversorgung	14	81 969	8 406	6 736	1 668
107	Wasserversorgung	194	1 682 803	143 364	136 268	7 059
11	Bergbau	20	19 603 998	2 491 313	1 564 856	924 330
2	Verarbeitendes Gewerbe	72 004	570 576 977	57 187 631	52 761 469	4 076 941
20	chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	1 078	99 830 050	9 720 338	9 623 075	54 164
	darunter					
200	chemische Industrie	1 049	58 669 263	4 813 802	5 223 379	–431 476
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2 338	20 017 439	2 233 488	1 930 885	295 842
210	Herstellung von Kunststoffwaren . .	2 074	16 893 540	1 878 577	1 650 609	222 512
213	Herstellung von Gummiwaren	164	2 872 089	320 747	253 092	66 350
216	Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	100	251 810	34 164	27 184	6 979
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	2 958	18 805 336	2 260 425	1 726 889	532 002
221	Gewinnung von Steinen und Erden . .	497	2 589 896	301 686	216 394	85 158
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	1 716	7 775 400	1 031 292	751 396	279 677
223	Grobkeramik	124	1 266 403	155 178	114 224	40 939
224	Feinkeramik	206	1 610 779	156 611	131 573	24 733
226	Herstellung von Schleifmitteln	73	433 755	47 255	35 916	11 331
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	342	5 129 104	568 402	477 387	90 163
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	9 131	111 771 291	11 059 874	10 589 285	392 136
230	Hochofen-, Stahl- und Warm- walzwerke (ohne Stahlrohre)	53	65 934 551	6 089 340	6 448 876	–421 887

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfaßt sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1990
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
231	noch: Metallerzeugung u.-bearbeitung					
232	Herstellung von Stahlrohren	94	1 340 099	125 415	131 848	-6 591
233	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	108	2 571 532	269 393	231 307	37 825
234	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	181	9 753 568	869 516	940 341	-76 211
236	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	265	4 851 418	535 836	399 513	135 461
237	NE-Metallgießerei	311	2 184 120	257 415	185 531	70 758
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke	320	6 560 781	704 121	683 674	19 203
239	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	2 281	14 454 858	1 649 936	1 260 648	382 484
24	Mechanik, a. n. g.	5 518	4 120 365	558 902	307 548	251 094
240	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	12 958	125 835 840	11 550 447	11 859 400	-389 906
241	Herstellung von Stahl- und Leicht- metallkonstruktionen, Weichenbau	924	6 377 617	794 111	559 702	233 286
242	Kessel- und Behälterbau	336	7 966 820	886 402	675 208	191 536
243	Maschinenbau	5 352	70 978 122	6 111 626	6 216 163	-132 019
244	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	361	3 445 589	368 951	350 251	3 408
245	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	837	29 588 872	2 448 538	3 232 047	-798 932
246	Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen)	142	887 501	94 319	83 002	9 515
247	Schiffbau	87	1 001 460	101 926	180 708	-78 783
248	Schienerfahrzeugbau	13	678 732	70 067	71 694	-1 667
249	Luft- und Raumfahrzeugbau	30	69 376	5 523	7 781	-2 258
25	Reparatur von Kfz, Fahrrädern, Haushaltsnähmaschinen usw.	4 876	4 841 751	668 983	482 844	186 008
250	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	12 799	63 312 873	6 758 823	5 446 464	1 261 963
252	Elektrotechnik	3 610	31 847 684	3 383 705	2 783 298	564 394
254	Feinmechanik, Optik	3 318	4 547 641	458 539	329 361	126 784
256	Herstellung von Uhren	85	37 119	5 125	3 480	1 645
257	Herstellung von EBM-Waren	3 627	24 774 919	2 655 773	2 139 632	502 794
258	Herstellung von Füllhaltern usw., Foto- und Filmabzügen	244	434 191	55 044	38 549	16 455
259	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	885	1 209 040	136 484	111 503	24 404
26	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	1 030	462 277	64 152	40 641	23 487
260	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	11 097	53 483 649	6 250 150	4 888 712	1 341 887
261	Holzbearbeitung	723	4 456 863	543 627	449 953	93 308
264	Holzverarbeitung	5 378	16 061 787	1 991 817	1 483 883	505 091
265	Zellstoff-, Holzschliff, Papier- und Pappeherzeugung	99	10 394 882	978 704	965 993	11 002
266	Papier- und Pappeverarbeitung	913	8 707 391	1 002 218	856 799	133 030
268	Druckerei, Vervielfältigung	3 811	13 798 554	1 724 844	1 126 186	596 414
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	173	64 173	8 940	5 898	3 043
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	8 067	28 582 904	3 106 525	2 844 869	238 101
270	Lederherzeugung	81	541 663	57 954	56 924	1 023
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	317	947 656	116 358	84 830	31 225
272	Herstellung von Schuhen	467	1 166 473	124 396	118 501	5 776
275	Textilgewerbe	1 651	13 705 212	1 423 387	1 364 646	42 236

Anmerkung S. 536

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1990
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
	noch: Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe					
276	Bekleidungsgewerbe	4 255	11 980 607	1 352 083	1 203 080	142 387
279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	1 296	241 293	32 349	16 888	15 454
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	11 578	48 937 594	4 247 562	3 851 890	350 754
281	Mahl- und Schälmühlen	136	785 823	55 353	55 194	62
282	Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	14	1 007 827	69 134	100 530	-31 400
283	Herstellung von Teigwaren					
284	Herstellung von Backwaren	5 401	6 868 907	507 343	419 332	87 010
285	Zuckerindustrie					
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	110	2 160 167	188 203	203 243	-15 148
287	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	102	3 127 480	214 536	238 210	-35 962
288	Milchverwertung	76	5 003 851	333 677	457 656	-124 333
289	Herstellung von Speiseöl, Margarine u. ä. Nahrungsfetten	12	918 143	64 144	101 273	-37 371
291	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	4 838	7 732 030	569 148	534 002	34 650
292	Fischverarbeitung	40	222 278	15 279	15 489	-214
293	Brauerei, Mälzerei	97	4 579 239	622 523	383 265	237 771
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Wein	272	1 592 244	207 977	108 977	93 113
295	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	66	3 622 002	480 575	417 470	63 060
296	sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	261	5 685 127	421 391	438 117	-23 084
297	Herstellung von Futtermitteln	96	1 534 326	113 986	134 300	-20 593
299	Tabakverarbeitung	25	2 587 577	280 959	114 358	150 597
3	Baugewerbe	56 692	73 917 106	9 950 496	5 952 906	3 986 042
30	Bauhauptgewerbe	23 639	47 860 314	6 433 733	3 954 905	2 469 593
300	Hoch- und Tiefbau	13 209	38 825 327	5 207 622	3 299 314	1 901 814
302	Spezialbau	3 107	3 154 767	412 965	246 209	164 176
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 894	1 220 373	168 501	72 013	96 487
308	Zimmerei, Dachdeckerei	4 429	4 659 846	644 646	337 368	307 115
31	Ausbaugewerbe	33 053	26 056 793	3 516 763	1 998 001	1 516 448
310	Bauinstallation	13 714	14 851 404	1 988 416	1 202 835	783 846
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	19 339	11 205 389	1 528 347	795 166	732 603
4	Handel	159 980	566 367 767	65 491 963	58 416 190	6 676 933
40/41	Großhandel	33 331	347 642 379	39 059 652	36 646 612	2 098 272
401	Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	2 897	18 068 776	1 522 000	1 694 978	-180 124
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	231	1 988 635	218 087	234 364	-22 129
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	382	4 357 223	509 273	495 926	-17 346
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	593	41 326 379	5 532 877	4 455 960	1 069 839
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	1 255	38 598 765	4 387 105	4 496 422	-181 516
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	3 819	20 503 942	2 727 063	2 348 816	374 580

Anmerkung S. 536

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1990
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
408	noch: Großhandel mit					
411	Altmaterial, Reststoffen	1 385	4 093 366	451 338	414 473	33 806
412	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 444	84 058 481	7 789 514	7 610 505	132 369
413	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 803	13 196 087	1 657 967	1 528 600	109 617
414	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	4 719	35 781 442	4 198 687	3 953 011	209 310
416	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	874	4 407 038	534 506	489 211	44 074
418	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf.	5 896	45 350 901	5 467 766	5 135 741	305 045
419	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen.	1 134	9 685 930	1 274 836	1 148 361	117 027
42	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	1 899	26 279 415	2 788 633	2 640 244	103 720
421	Handelsvermittlung	18 454	7 122 848	883 214	611 353	270 366
422	Vermittlung von landwirtschaftlichen Grund- stoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	461	239 990	21 083	21 353	-379
423	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	1 820	786 021	100 284	68 717	31 560
424	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 233	475 363	53 931	34 080	19 837
425	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 474	733 724	90 769	55 433	34 994
426	Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	3 567	1 361 398	174 589	111 567	62 868
427	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	547	199 563	26 570	17 960	8 605
428	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf.	2 649	1 540 987	189 978	147 639	42 275
429	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o. a. S.	4 171	1 391 050	176 739	118 171	58 462
43	Versandhandelsvertretung	1 532	394 752	49 271	36 433	12 344
431	Einzelhandel	108 195	211 602 540	25 549 097	21 158 225	4 308 294
432	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	22 201	59 720 684	5 737 044	5 193 021	512 904
433	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	19 476	29 017 408	4 013 882	3 015 817	979 251
434	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	11 315	12 074 853	1 592 180	1 273 589	321 591
435	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	7 484	7 414 224	999 477	825 675	172 403
436	Papierwaren, Druckerzeug- nissen, Büromaschinen.	5 551	6 310 458	757 546	626 261	130 750
437	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	8 269	12 415 714	1 678 533	1 275 625	401 655
438	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	3 958	3 480 322	469 113	373 623	95 438
439	Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen und -reifen	10 219	32 783 228	4 430 936	3 855 394	574 171
	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art.	19 722	48 385 648	5 870 387	4 719 221	1 120 131

Anmerkung S. 536

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1990
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
5 – 9	Übrige Wirtschaftsbereiche	250 502	173 785 731	18 843 372	11 974 349	6 849 138
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	23 464	36 506 973	3 237 825	2 502 616	732 405
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	19 417	28 280 254	2 646 236	2 094 041	550 126
	darunter					
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	18 851	20 258 575	2 214 275	1 587 122	625 501
513	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	422	1 566 661	74 530	72 546	1 894
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	4 047	8 226 720	591 589	408 575	182 280
551	Spedition, Lagerei	2 031	6 301 997	459 516	310 472	148 567
555	Verkehrsvermittlung	2 016	1 924 722	132 072	98 103	33 713
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe¹⁾	661	4 964 763	330 816	276 988	52 597
60	Kreditinstitute	519	4 323 818	262 196	203 313	58 186
61	Versicherungsgewerbe	51	467 425	64 740	71 065	– 6 857
65	mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten	91	173 520	3 880	2 611	1 269
7	Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	223 932	126 449 319	14 971 886	8 877 964	6 078 759
71	Gastgewerbe	58 861	16 675 146	2 113 652	1 244 100	869 576
	darunter					
711	Beherbergungsgewerbe	5 568	3 200 962	427 218	233 287	194 139
713	Gaststättengewerbe	52 144	12 899 003	1 628 370	977 137	651 124
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	99	134 553	4 125	5 635	– 1 501
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	22 593	4 815 854	658 676	283 387	375 138
	darunter					
735	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	14 720	2 396 424	330 190	120 807	209 269
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	4 854	6 764 048	928 323	433 940	494 157
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	16 490	11 744 104	1 050 361	653 400	394 955
76	Verlagsgewerbe	1 691	3 872 568	352 212	269 700	78 284
77	Gesundheits- und Veterinärwesen . . .	4 634	4 602 066	162 629	93 235	69 290
78	Dienstleistungen für Unternehmen . .	70 306	46 698 477	6 141 467	3 223 861	2 913 085
	darunter					
781	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung usw.	25 012	12 409 716	1 632 298	512 382	1 119 202
784	technische Beratung und Planung . .	18 440	10 022 150	1 308 926	616 210	692 056
79	Dienstleistungen, a. n. g.	44 404	31 142 503	3 560 441	2 670 705	885 775
	darunter					
794	Grundstücks- und Wohnungswesen	37 032	22 325 413	2 382 841	1 635 601	746 357
8	Organisationen ohne Erwerbszweck . .	2 219	3 304 037	150 395	96 314	54 289
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	226	2 560 639	152 451	220 467	–68 913

Anmerkungen S. 536

**15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1988 und 1990
nach Umsatzgrößenklassen**

Steuerbarer Umsatz von ... bis unter ... DM a = 1988 b = 1990	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 DM			
20 000-- 50 000 . . . a	81 092	2 783 982	366 189	248 636	73 464
25 000-- 50 000 . . . b	66 234	2 447 187	322 991	215 788	107 227
50 000-- 100 000 . . . a	89 437	6 540 344	851 728	475 856	370 205
b	91 547	6 689 750	873 025	533 528	339 307
100 000-- 250 000 . . . a	133 418	21 769 535	2 792 073	1 585 566	1 204 834
b	136 501	22 327 924	2 868 275	1 682 973	1 184 084
250 000-- 500 000 . . . a	84 706	30 113 070	3 786 803	2 273 312	1 508 530
b	88 668	31 548 697	3 980 465	2 402 866	1 574 175
500 000-- 1 Mill. . . . a	60 391	42 529 415	5 318 422	3 357 071	1 956 408
b	65 554	46 261 504	5 810 426	3 615 849	2 189 821
1 Mill.-- 2 Mill. . . . a	38 273	53 589 642	6 693 834	4 448 378	2 239 186
b	42 881	60 145 560	7 585 779	5 009 727	2 570 037
2 Mill.-- 5 Mill. . . . a	26 325	81 376 369	10 019 578	7 256 468	2 750 483
b	30 121	92 907 146	11 582 691	8 263 368	3 302 718
5 Mill.-- 10 Mill. . . . a	10 036	70 299 232	8 364 187	6 555 140	1 793 274
b	11 959	83 470 093	10 087 822	7 692 494	2 375 452
10 Mill.-- 25 Mill. . . . a	6 993	107 974 414	12 310 430	10 259 575	2 013 449
b	8 289	127 775 397	14 834 737	12 186 780	2 601 809
25 Mill. und mehr . . . a	4 980	841 305 132	87 244 689	79 849 643	6 761 092
b	6 038	1 014 087 124	106 820 462	97 257 863	8 853 665
Insgesamt a	535 651	1 258 281 134	137 747 934	116 309 647	20 670 924
b	547 792	1 487 660 382	164 766 673	138 861 236	25 098 293

*) 1988: Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 20 000 DM (ohne Umsatzsteuer); 1990: Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer)

16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1990 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts- dar					
		insgesamt					
				Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	29 242	192 346 435	2 688	86 888 251	2 136	4 031 982
2	Duisburg	12 746	71 616 966	1 296	38 788 057	1 249	2 021 350
3	Essen	19 450	142 561 063	1 933	26 508 321	1 974	6 914 463
4	Krefeld	8 254	16 398 220	1 098	7 288 090	812	920 547
5	Mönchengladbach	9 403	20 908 082	1 358	5 922 842	970	880 046
6	Mülheim an der Ruhr	5 839	42 436 284	595	2 664 162	590	1 301 026
7	Oberhausen	5 754	11 067 139	664	5 781 796	745	888 489
8	Remscheid	4 359	10 193 996	962	7 081 692	412	401 867
9	Solingen	6 703	12 487 966	1 671	7 587 388	646	470 177
10	Wuppertal	12 975	28 126 102	2 137	16 694 021	1 214	980 225
	Kreise						
11	Kleve	9 429	17 488 505	1 214	3 872 442	1 104	1 129 288
12	Mettmann	17 708	37 171 804	2 655	14 998 504	1 503	1 700 776
13	Neuss	14 157	31 977 938	1 477	7 985 510	1 386	1 199 775
14	Viersen	10 034	20 642 851	1 566	7 221 220	1 099	1 015 167
15	Wesel	11 950	17 084 517	1 288	4 577 283	1 439	1 852 484
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	178 003	672 507 868	22 602	243 859 576	17 279	25 707 661
	Kreisfreie Städte						
17	Aachen	9 276	19 221 197	1 159	6 943 318	680	885 673
18	Bonn	10 222	21 249 377	987	9 229 346	795	727 975
19	Köln	38 085	125 770 840	3 435	42 142 268	3 150	5 684 744
20	Leverkusen	3 980	30 446 692	436	24 155 149	393	456 456
	Kreise						
21	Aachen	8 186	12 263 164	1 046	4 486 177	989	891 557
22	Düren	6 948	12 557 846	1 014	5 784 693	848	845 713
23	Erfkreis	12 748	23 234 013	1 269	7 579 347	1 428	1 534 178
24	Euskirchen	5 197	7 086 971	682	2 143 094	705	574 308
25	Heinsberg	6 618	8 483 086	905	2 549 412	896	943 213
26	Oberbergischer Kreis	8 422	15 730 539	1 494	9 227 664	1 017	956 747
27	Rhein.-Berg. Kreis	9 787	14 403 867	1 162	5 401 288	1 085	887 353
28	Rhein-Sieg-Kreis	15 979	20 720 055	1 860	7 329 218	1 817	1 532 972
29	Reg.-Bez. Köln	135 448	311 167 646	15 449	126 970 974	13 803	15 920 887

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.
unter								
insgesamt		Handel				Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
		darunter						
		Großhandel		Einzelhandel				
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
7 838	71 231 195	2 263	52 249 984	4 640	18 521 033	14 589	19 703 199	1
3 873	23 154 618	736	20 111 167	2 851	2 935 462	5 333	2 729 398	2
5 614	36 477 295	1 207	15 213 933	3 740	21 014 431	8 726	5 909 838	3
2 463	5 660 680	554	3 443 311	1 550	2 082 379	3 414	1 510 440	4
2 880	11 425 461	650	5 687 384	1 865	5 597 985	3 717	1 451 912	5
1 763	36 319 773	468	13 616 538	1 107	22 634 334	2 540	1 655 846	6
1 669	2 882 736	258	1 374 921	1 290	1 472 575	2 393	1 016 001	7
1 329	1 845 070	397	1 109 023	770	674 372	1 451	462 949	8
1 851	3 139 108	361	1 795 479	1 261	1 275 844	2 262	845 214	9
3 901	6 885 353	767	4 119 308	2 510	2 570 120	4 949	2 020 860	10
3 465	9 880 920	1 144	7 820 642	2 070	1 970 427	3 030	1 188 182	11
4 967	15 484 347	1 254	11 311 512	2 849	3 826 942	7 404	3 509 832	12
4 258	18 224 256	1 079	14 606 014	2 558	3 401 058	6 069	2 757 671	13
3 222	9 432 934	936	7 418 133	1 886	1 839 463	3 472	1 585 955	14
3 685	7 336 162	612	4 349 765	2 671	2 847 725	4 764	1 724 526	15
52 778	259 379 908	12 686	164 227 116	33 618	92 664 149	74 113	48 071 824	16
2 707	8 297 667	723	5 032 514	1 799	3 172 394	4 243	1 883 249	17
2 579	6 148 625	377	3 743 294	2 042	2 344 106	5 070	3 799 997	18
10 469	50 654 034	2 197	31 722 370	7 235	18 431 668	18 501	17 664 743	19
1 083	4 603 831	141	3 584 936	834	988 828	1 849	679 967	20
2 447	3 285 358	338	1 470 662	1 896	1 723 970	3 237	1 098 098	21
1 909	4 451 834	368	2 364 383	1 377	2 026 139	2 748	961 449	22
3 761	10 944 695	658	7 407 447	2 676	3 400 371	5 452	2 164 654	23
1 444	3 165 809	253	1 917 819	1 084	1 197 117	1 989	659 224	24
2 055	2 841 739	339	1 487 095	1 539	1 278 307	2 363	1 099 990	25
2 292	3 914 258	488	1 662 990	1 527	2 154 705	3 081	1 180 652	26
2 749	5 651 169	472	2 591 998	1 853	2 901 022	4 269	1 865 054	27
4 251	8 456 296	797	5 438 027	3 015	2 863 722	7 102	2 619 605	28
37 746	112 415 314	7 151	68 423 536	26 877	42 482 351	59 904	35 676 683	29

Noch: 16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1990 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts dar					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
				Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
30	Bottrop	3 007	3 018 035	331	953 323	378	350 635
31	Gelsenkirchen	6 661	12 073 315	765	4 270 648	672	1 021 500
32	Münster	7 812	22 149 809	753	3 497 437	662	1 160 965
	Kreise						
33	Borken	10 968	20 336 915	1 540	7 785 850	1 543	1 946 530
34	Coesfeld	5 698	7 539 069	783	2 262 756	686	801 783
35	Recklinghausen	16 156	29 377 305	1 772	7 938 418	1 764	2 140 248
36	Steinfurt	10 897	20 283 599	1 459	8 519 046	1 210	1 528 914
37	Warendorf	7 421	15 197 142	1 240	7 250 555	841	1 005 673
38	Reg.-Bez. Münster	68 620	129 975 189	8 643	42 478 034	7 756	9 956 253
	Kreisfreie Stadt						
39	Bielefeld	10 390	26 890 051	1 413	10 601 248	992	1 156 516
	Kreise						
40	Gütersloh	10 999	32 133 993	1 835	15 087 703	1 189	1 338 370
41	Herford	8 723	18 582 671	1 556	10 683 834	977	917 440
42	Höxter	4 376	5 854 367	686	2 374 946	550	522 398
43	Lippe	11 468	18 587 324	1 733	8 574 223	1 299	1 324 791
44	Minden-Lübbecke	9 186	21 772 149	1 363	7 815 927	968	1 153 859
45	Paderborn	7 131	16 545 113	1 072	8 935 546	837	1 000 999
46	Reg.-Bez. Detmold	62 273	140 365 667	9 658	64 073 428	6 812	7 414 373
	Kreisfreie Städte						
47	Bochum	9 750	36 746 275	1 045	5 142 376	888	1 221 851
48	Dortmund	15 381	46 001 737	1 561	16 820 317	1 524	2 646 936
49	Hagen	6 283	15 510 026	929	4 306 126	641	725 047
50	Hamm	4 158	6 026 350	445	2 320 166	522	572 781
51	Herne	3 858	5 978 809	434	1 377 525	505	1 954 175
	Kreise						
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	10 546	17 809 150	1 798	9 118 744	1 092	910 894
53	Hochsauerlandkreis	9 181	15 692 507	1 651	8 398 601	1 030	1 255 208
54	Märkischer Kreis	13 910	28 226 524	3 141	17 272 793	1 453	1 575 648
55	Olpe	4 024	8 429 344	819	4 501 656	460	552 827
56	Siegen-Wittgenstein	8 622	18 672 433	1 417	9 928 964	948	1 319 242
57	Soest	8 089	16 693 025	1 181	7 961 795	931	948 548
58	Unna	9 646	17 857 829	1 231	6 045 901	1 048	1 234 774
59	Reg.-Bez. Arnsberg	103 448	233 644 011	15 652	93 194 965	11 042	14 917 932
60	Nordrhein-Westfalen	547 792	1 487 660 382	72 004	570 576 977	56 692	73 917 106

Anmerkung S. 542

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.
unter								
Handel						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
insgesamt		darunter						
		Großhandel		Einzelhandel				
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
900	1 145 711	147	513 138	680	611 146	1 205	441 291	30
2 076	4 500 586	354	2 621 974	1 570	1 834 837	2 786	1 171 464	31
2 324	11 977 471	404	9 214 494	1 646	2 672 889	3 610	2 634 199	32
3 496	8 064 175	933	4 906 720	2 227	3 008 513	3 593	1 412 236	33
1 729	3 091 102	351	1 539 751	1 185	1 442 846	2 104	981 376	34
4 923	15 391 704	776	3 477 925	3 687	11 757 324	6 804	2 881 386	35
3 453	7 581 169	705	3 807 161	2 375	3 637 039	3 889	1 339 310	36
2 337	5 066 464	465	3 386 999	1 604	1 582 016	2 466	1 067 166	37
21 238	56 818 383	4 135	29 468 163	14 974	26 546 610	26 457	11 928 428	38
3 105	11 299 912	630	5 645 612	1 909	5 473 157	4 184	2 485 282	39
3 347	12 531 802	761	9 294 364	2 137	3 076 494	3 914	1 904 202	40
2 696	3 939 517	541	2 033 833	1 673	1 735 856	2 985	1 581 347	41
1 188	2 095 404	184	1 084 457	889	964 148	1 494	574 869	42
3 381	5 765 249	550	3 528 136	2 321	2 052 792	4 376	2 140 219	43
2 850	8 680 912	592	5 538 205	1 943	3 026 570	3 364	2 688 401	44
2 073	4 344 105	415	2 261 628	1 438	2 017 553	2 595	1 204 138	45
18 640	48 656 901	3 673	29 386 233	12 310	18 346 571	23 012	12 578 458	46
3 013	27 459 386	530	23 198 828	2 171	4 145 004	4 297	1 750 243	47
4 375	14 478 112	801	7 343 607	3 047	6 886 084	6 773	3 238 880	48
1 757	7 701 079	417	3 417 844	1 153	4 210 222	2 435	1 054 771	49
1 230	1 925 895	212	917 179	920	970 911	1 750	840 402	50
1 034	1 490 933	179	832 541	784	630 392	1 720	620 218	51
3 151	5 139 834	625	2 863 052	2 079	2 150 569	3 902	1 500 758	52
2 398	4 148 285	447	1 525 650	1 709	2 534 060	3 369	1 290 337	53
3 626	5 671 279	793	2 963 825	2 311	2 506 316	4 802	2 747 489	54
1 076	2 571 485	201	1 788 817	767	741 336	1 364	548 845	55
2 526	4 962 255	518	2 719 882	1 728	2 101 070	3 175	1 789 950	56
2 390	5 994 131	472	3 647 494	1 619	2 235 934	3 070	1 304 185	57
3 002	7 554 587	491	4 918 614	2 128	2 450 962	3 789	1 507 849	58
29 578	89 097 261	5 686	56 137 332	20 416	31 562 859	40 446	18 193 927	59
159 980	566 367 767	33 331	347 642 379	108 195	211 602 540	223 932	126 449 319	60

17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommen nach dem Gesamt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM				
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	1 – 4 000 . . .	602	2 912	5 059	13 305
2	4 000 – 8 000 . . .	2 067	14 457	14 772	78 381
3	8 000 – 12 000 . . .	3 539	35 844	20 155	171 442
4	12 000 – 16 000 . . .	4 544	62 190	22 445	268 203
5	16 000 – 20 000 . . .	4 722	78 948	22 569	338 047
6	20 000 – 25 000 . . .	5 784	110 349	29 298	528 759
7	25 000 – 30 000 . . .	5 797	120 257	28 306	593 085
8	30 000 – 40 000 . . .	13 057	271 395	57 511	1 376 376
9	40 000 – 50 000 . . .	9 173	243 146	51 090	1 389 134
10	50 000 – 60 000 . . .	4 861	156 576	40 997	1 324 684
11	60 000 – 75 000 . . .	3 832	150 611	44 014	1 738 849
12	75 000 – 100 000 . . .	2 926	150 039	40 495	2 164 755
13	100 000 – 250 000 . . .	2 675	210 976	54 462	5 479 914
14	250 000 – 500 000 . . .	401	59 234	12 542	2 982 070
15	500 000 – 1 Million . . .	126	27 980	4 777	2 429 336
16	1 Million und mehr . . .	100	40 324	3 288	8 733 812
17	Insgesamt	64 206	1 735 238	451 780	29 610 052

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	3 886	8 017	9 009	24 710	29 878	75 613
2	24 075	80 022	56 395	263 657	146 555	654 459
3	37 580	175 595	77 872	463 910	222 494	1 416 329
4	32 592	206 781	61 213	374 317	210 731	1 852 167
5	27 318	201 408	52 315	301 305	205 962	2 384 734
6	29 762	240 232	54 233	273 579	257 323	3 831 846
7	27 105	223 091	43 545	205 975	349 405	7 438 632
8	57 743	419 401	64 322	291 244	967 300	27 129 284
9	59 749	413 491	41 734	190 037	715 338	23 786 825
10	49 681	361 601	23 779	111 638	602 108	24 764 701
11	57 536	431 713	20 333	100 729	706 503	35 019 368
12	49 527	494 851	14 503	87 208	525 448	29 823 720
13	49 381	987 607	17 617	144 217	446 010	31 756 073
14	8 432	366 482	3 744	42 739	72 726	9 645 412
15	2 915	177 064	1 395	26 851	23 562	5 594 463
16	1 797	191 872	901	29 920	12 919	12 036 048
17	519 079	4 979 228	542 910	2 932 036	5 494 262	217 209 674

*) Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

steuer der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen*) 1986
betrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
1 220	3 186	4 982	13 282	5 120	10 201	1
3 775	17 601	25 488	138 539	19 983	61 802	2
4 577	31 136	48 168	424 057	30 603	114 345	3
4 678	44 046	57 002	767 845	28 257	128 785	4
4 652	56 586	69 100	1 279 831	25 286	128 609	5
5 865	82 695	102 806	2 444 034	29 575	152 198	6
5 989	97 051	207 659	6 058 152	31 004	141 021	7
14 077	233 014	685 292	24 259 194	75 298	278 660	8
16 241	274 206	465 940	21 007 719	71 411	269 092	9
17 608	305 797	403 451	22 259 224	61 731	245 281	10
25 841	505 682	480 858	31 774 667	74 089	317 117	11
30 689	832 123	313 043	25 691 970	74 265	402 774	12
45 283	3 833 292	183 499	19 989 635	93 093	1 110 432	13
10 748	2 853 845	17 756	2 603 591	19 103	737 451	14
2 960	1 365 101	4 940	978 434	6 449	589 697	15
1 032	585 982	2 239	676 855	3 562	1 777 283	16
195 235	11 121 343	3 072 223	160 367 029	648 829	6 464 748	17

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 DM				
20 747	56 149	25 095	30 758	251	1
84 600	531 924	202 440	328 190	5 762	2
116 328	1 160 481	431 101	727 364	33 499	3
107 463	1 502 072	541 234	958 455	63 324	4
107 392	1 932 888	664 864	1 265 374	101 982	5
140 142	3 153 679	988 961	2 161 275	210 793	6
237 295	6 652 771	1 500 204	5 149 150	754 281	7
732 289	25 483 734	4 570 712	20 906 089	3 757 895	8
497 770	22 254 187	3 742 797	18 504 734	3 572 637	9
425 372	23 444 254	3 559 802	19 878 014	3 856 028	10
502 773	33 543 215	4 579 405	28 954 864	5 964 914	11
333 840	28 398 866	3 407 222	24 980 327	5 987 783	12
216 983	29 640 436	2 940 509	26 670 986	8 604 128	13
26 587	8 947 062	654 791	8 281 377	3 676 775	14
7 864	5 297 725	316 496	4 978 407	2 450 060	15
4 000	11 782 536	676 416	11 105 600	5 679 163	16
3 561 445	203 781 979	28 802 049	174 880 964	44 719 275	17

**18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1989
nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen
(Individualnachweis)**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	

Steuerklassen insgesamt

1— 5 000. . .	302 762	692 893	32 846	373 002	772 738	53 813
5 000— 10 000. .	171 124	1 296 196	93 894	216 310	1 616 646	153 249
10 000— 15 000. .	145 069	1 768 984	164 980	226 176	2 815 742	297 422
15 000— 25 000. .	241 259	4 870 917	548 909	524 492	10 503 288	1 538 903
25 000— 35 000. .	419 913	12 894 679	1 722 379	488 512	14 686 493	2 420 617
35 000— 50 000. .	1 315 266	55 904 421	8 291 921	460 031	18 941 950	3 575 907
50 000— 70 000. .	833 794	48 569 115	8 257 407	183 708	10 624 667	2 456 572
70 000— 100 000. .	375 227	30 596 251	6 248 366	38 104	3 027 341	842 996
100 000— 150 000. .	120 973	14 235 501	3 585 467	5 655	657 097	218 548
150 000— 200 000. .	26 993	4 595 196	1 410 471	828	140 713	53 993
200 000 und mehr .	19 733	6 039 108	2 376 192	434	127 397	56 732
Insgesamt	3 972 113	181 463 257	32 732 832	2 517 252	63 914 068	11 668 754

Steuerklasse I

1— 5 000. . .	147 845	375 057	25 914	234 605	437 145	14 592
5 000— 10 000. .	121 264	931 116	70 056	99 201	761 211	39 019
10 000— 15 000. .	103 493	1 251 144	121 896	110 340	1 361 095	83 337
15 000— 25 000. .	134 620	2 695 429	372 547	187 078	3 743 103	409 139
25 000— 35 000. .	207 397	6 336 359	1 021 873	216 963	6 551 627	985 937
35 000— 50 000. .	375 815	15 636 042	3 039 487	197 394	8 102 022	1 538 234
50 000— 70 000. .	140 653	8 083 517	1 953 442	78 821	4 554 162	1 102 880
70 000— 100 000. .	39 966	3 231 779	952 858	17 552	1 399 558	413 415
100 000— 150 000. .	9 896	1 153 474	401 872	2 501	289 371	101 820
150 000— 200 000. .	1 749	295 922	118 318	325	55 073	22 159
200 000 und mehr .	1 157	377 616	173 259	175	50 769	23 180
Zusammen	1 283 855	40 367 451	8 251 522	1 144 955	27 305 138	4 733 714

Steuerklasse II

1— 5 000. . .	493	1 298	84	3 972	10 493	534
5 000— 10 000. .	598	4 575	429	4 976	37 673	2 176
10 000— 15 000. .	731	9 160	962	6 803	85 815	4 460
15 000— 25 000. .	1 909	38 638	3 969	25 402	515 747	32 487
25 000— 35 000. .	3 307	101 853	12 353	27 160	817 306	84 453
35 000— 50 000. .	12 547	535 172	82 280	33 862	1 414 220	206 280
50 000— 70 000. .	8 135	475 329	95 713	15 081	876 082	175 325
70 000— 100 000. .	4 097	334 496	85 692	3 192	252 411	63 425
100 000— 150 000. .	1 275	150 019	47 287	448	51 750	16 190
150 000— 200 000. .	298	50 759	19 020	75	12 821	4 857
200 000 und mehr .	208	67 557	30 313	33	9 617	4 311
Zusammen	33 598	1 768 849	378 100	121 004	4 083 935	594 506

**Noch: 18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1989
nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen
(Individualnachweis)**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Steuerklasse III						
1 – 5 000 . .	136 360	278 985	3 650	36 037	84 832	1 729
5 000 – 10 000 . .	39 399	287 471	13 021	31 234	220 455	6 411
10 000 – 15 000 . .	31 982	398 201	25 280	24 086	300 755	11 778
15 000 – 25 000 . .	85 490	1 746 913	111 489	52 888	1 054 560	73 202
25 000 – 35 000 . .	160 488	4 936 179	440 234	42 392	1 267 880	132 521
35 000 – 50 000 . .	743 899	31 999 087	3 698 578	42 911	1 780 428	233 433
50 000 – 70 000 . .	586 119	34 257 979	4 861 591	21 649	1 260 755	202 467
70 000 – 100 000 . .	294 466	24 066 068	4 367 395	5 344	425 602	84 407
100 000 – 150 000 . .	101 840	12 005 880	2 823 977	1 081	126 668	32 559
150 000 – 200 000 . .	23 561	4 015 238	1 182 514	187	31 719	9 915
200 000 und mehr . .	17 593	5 358 767	2 067 221	89	26 464	10 456
Zusammen	2 221 197	119 350 770	19 594 952	257 898	6 580 120	798 876
Steuerklasse IV						
1 – 5 000 . .	6 819	15 848	911	7 554	18 140	1 088
5 000 – 10 000 . .	4 718	35 236	3 739	7 055	52 944	4 402
10 000 – 15 000 . .	4 916	61 512	7 878	8 834	111 501	11 467
15 000 – 25 000 . .	13 735	281 639	39 788	43 943	917 225	113 017
25 000 – 35 000 . .	45 172	1 415 987	224 934	107 334	3 292 431	501 943
35 000 – 50 000 . .	179 849	7 603 194	1 443 739	151 674	6 266 794	1 176 033
50 000 – 70 000 . .	97 214	5 654 354	1 326 309	61 437	3 548 495	840 648
70 000 – 100 000 . .	35 840	2 893 632	826 302	10 842	856 314	245 465
100 000 – 150 000 . .	7 599	882 960	300 477	1 431	166 720	57 995
150 000 – 200 000 . .	1 292	217 489	85 625	207	35 333	14 205
200 000 und mehr . .	692	209 193	94 936	101	30 647	14 308
Zusammen	397 846	19 271 043	4 354 640	400 412	15 296 544	2 980 571
Steuerklasse V						
1 – 5 000 . .	11 245	21 714	2 287	90 834	222 128	35 870
5 000 – 10 000 . .	5 145	37 798	6 650	73 844	544 364	101 242
10 000 – 15 000 . .	3 947	48 965	8 965	76 113	956 576	186 380
15 000 – 25 000 . .	5 505	108 296	21 114	215 181	4 272 652	911 047
25 000 – 35 000 . .	3 549	104 300	22 988	94 663	2 757 246	715 763
35 000 – 50 000 . .	3 156	130 927	27 836	34 190	1 378 487	421 925
50 000 – 70 000 . .	1 673	97 936	20 350	6 720	385 172	135 253
70 000 – 100 000 . .	858	70 276	16 119	1 174	93 453	36 286
100 000 – 150 000 . .	363	43 169	11 854	194	22 589	9 984
150 000 – 200 000 . .	93	15 788	4 994	34	5 766	2 857
200 000 und mehr . .	83	25 972	10 462	36	9 900	4 479
Zusammen	35 617	705 145	153 618	592 983	10 648 331	2 561 086

19. Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen-

Lfd. Nr.	Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Weihnachts- und Arbeit- nehmer-Frei- betrag	Werbungs- kosten	Einkünfte aus nicht- selbstän- diger Arbeit	Sonder- ausgaben
		Anzahl	1 000 DM				
1	1 – 5 000	641 114	1 366 495	559 052	188 319	373 185	908 863
2	5 000 – 7 500	164 893	1 020 082	180 755	109 969	640 282	501 012
3	7 500 – 10 000	166 451	1 467 493	182 813	149 165	1 051 115	482 505
4	10 000 – 12 500	165 581	1 847 158	182 050	178 363	1 362 750	547 904
5	12 500 – 15 000	126 615	1 736 912	140 080	144 591	1 324 503	485 446
6	15 000 – 20 000	238 437	4 170 599	265 655	292 467	3 396 327	1 058 861
7	20 000 – 25 000	254 102	5 717 102	285 157	357 306	4 881 894	1 235 434
8	25 000 – 30 000	280 691	7 738 788	315 736	438 603	6 803 274	1 385 016
9	30 000 – 35 000	361 692	11 774 106	406 754	624 229	10 591 308	1 846 578
10	35 000 – 40 000	436 538	16 387 771	495 662	794 973	14 983 434	2 497 933
11	40 000 – 45 000	453 229	19 240 280	526 746	872 752	17 763 082	2 921 112
12	45 000 – 50 000	387 884	18 387 060	470 138	798 761	17 037 025	2 694 436
13	50 000 – 55 000	305 310	16 001 365	394 660	699 211	14 842 172	2 207 580
14	55 000 – 60 000	252 049	14 473 616	350 670	636 016	13 433 447	1 851 773
15	60 000 – 65 000	225 539	14 078 896	334 466	625 937	13 079 085	1 660 411
16	65 000 – 70 000	195 822	13 205 690	307 772	577 039	12 275 898	1 475 218
17	70 000 – 75 000	165 324	11 977 563	272 695	522 855	11 159 741	1 288 397
18	75 000 – 80 000	144 092	11 156 472	241 577	476 052	10 418 516	1 243 371
19	80 000 – 85 000	118 041	9 727 347	201 525	417 745	9 093 984	965 199
20	85 000 – 90 000	93 056	8 136 111	160 972	353 950	7 612 037	776 659
21	90 000 – 95 000	76 706	7 087 676	132 379	310 547	6 637 766	654 238
22	95 000 – 100 000	61 524	5 994 518	107 012	262 188	5 617 153	536 959
23	100 000 – 150 000	249 918	29 429 554	438 490	1 313 162	27 644 128	2 391 808
24	150 000 – 200 000	46 896	7 944 905	78 014	301 252	7 559 602	563 713
25	200 000 – 250 000	14 029	3 098 685	21 863	84 540	2 990 143	215 001
26	250 000 – 300 000	5 775	1 569 924	8 591	32 009	1 528 243	104 553
27	300 000 – 350 000	2 846	916 919	4 135	13 611	898 623	61 529
28	350 000 – 400 000	1 553	579 350	2 225	8 138	568 736	38 808
29	400 000 – 450 000	974	411 188	1 348	4 399	405 209	31 485
30	450 000 – 500 000	642	304 169	905	2 726	300 370	20 629
31	500 000 – 1 000 000	1 600	1 045 299	2 166	8 258	1 034 504	87 228
32	1 000 000 und mehr	233	358 499	322	1 362	356 729	18 533
33	Insgesamt	5 639 156	248 351 590	7 072 384	11 600 495	227 664 270	32 758 193
	darunter						
34	nach der Grundtabelle						
	Besteuerte	2 650 057	74 018 224	2 772 834	4 210 674	66 050 127	8 913 330
35	nach der Splittingtabelle						
	Besteuerte	2 969 052	174 256 889	4 283 908	7 385 931	161 571 064	23 833 437

*) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschinellern Lohnsteuerjahresausgleich bzw. maschineller Arbeit

und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen*) 1989 nach Bruttolohngruppen

Außer- gewöhn- liche Be- lastungen	Ein- kommen	Sonstige Freibeträge	Zu ver- steuerndes Ein- kommen	Ein- behaltene Lohnsteuer	Jahres- lohnsteuer	Nachrichtlich:			Lfd. Nr.
						Steuer- pflichtige mit Kinder- freibetrag	Kinder- freibetrag		
124 449	158 094	182 855	345 981	52 797	10 325	34 308	47 961	125 309	1
66 614	530 418	121 567	440 268	55 217	12 093	24 923	39 775	94 061	2
53 320	793 403	93 555	720 825	83 195	24 888	19 029	30 007	69 197	3
57 944	1 001 762	98 936	916 808	119 319	54 511	20 068	31 484	72 222	4
61 886	1 003 748	97 303	914 409	134 498	74 940	19 437	30 074	68 652	5
155 417	2 652 568	233 891	2 428 696	385 930	258 433	45 456	68 937	154 002	6
187 690	3 936 092	263 430	3 677 648	624 429	477 602	50 963	77 724	171 263	7
213 563	5 611 100	275 991	5 337 672	974 281	807 276	54 321	84 134	186 760	8
267 488	8 874 673	389 349	8 487 542	1 655 402	1 431 293	80 946	129 898	292 484	9
341 698	12 514 791	633 920	11 883 398	2 423 156	2 109 265	140 290	232 778	537 229	10
415 730	14 736 937	875 654	13 863 774	2 903 337	2 524 412	193 648	333 008	781 923	11
397 470	14 188 381	860 685	13 329 001	2 844 616	2 489 527	190 758	331 299	785 332	12
310 052	12 485 816	700 500	11 786 123	2 565 737	2 267 227	159 226	272 033	647 627	13
251 369	11 452 329	585 143	10 867 432	2 404 897	2 146 149	136 620	228 623	545 328	14
227 830	11 303 992	526 325	10 777 828	2 416 264	2 183 542	125 102	206 863	494 663	15
212 624	10 675 104	462 908	10 212 276	2 307 297	2 100 134	110 545	182 588	437 444	16
180 262	9 747 233	384 637	9 362 712	2 153 332	1 969 897	93 683	154 315	370 073	17
166 440	9 149 310	331 288	8 818 128	2 080 645	1 912 400	81 081	133 368	319 918	18
143 888	8 028 575	277 889	7 750 705	1 871 898	1 727 959	67 953	112 255	269 325	19
112 370	6 755 948	213 834	6 542 132	1 627 198	1 508 627	52 828	87 003	208 509	20
102 426	5 926 150	186 616	5 739 559	1 459 459	1 357 809	45 718	76 010	182 477	21
79 348	5 040 111	146 389	4 893 725	1 276 796	1 194 778	35 695	59 489	142 794	22
358 970	25 209 274	638 158	24 571 155	7 068 663	6 709 535	152 605	260 955	625 146	23
84 691	7 040 002	135 396	6 904 626	2 353 034	2 297 048	30 871	55 453	132 467	24
28 084	2 801 200	43 103	2 758 097	1 050 710	1 037 505	9 680	17 543	42 084	25
12 100	1 436 255	18 327	1 417 928	581 699	577 241	4 062	7 428	17 851	26
5 890	849 841	9 147	840 694	365 188	363 579	1 993	3 688	8 818	27
3 508	536 427	5 002	531 425	240 030	238 743	1 081	2 018	4 874	28
1 974	383 029	3 113	379 916	177 255	176 620	674	1 257	3 019	29
1 626	283 798	2 105	281 693	134 159	133 503	449	849	2 023	30
3 699	972 078	5 354	966 723	482 416	481 972	1 132	2 146	5 108	31
485	322 024	738	321 286	169 715	170 643	161	293	707	32
4 630 904	196 400 464	8 803 108	188 070 186	45 042 569	40 829 474	1 985 306	3 301 256	7 798 689	33
1 094 712	57 505 921	1 387 410	56 327 228	14 026 594	12 482 106	250 471	331 547	553 095	34
3 536 192	138 862 890	7 415 030	131 703 088	31 008 474	28 339 869	1 734 473	2 969 709	7 244 926	35

nehmer-Veranlagung bzw. zusammengeführten Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag			
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
			1 – 8 000	8 000 – 16 000	16 000 – 25 000
1	Kreisfreie Städte				
	Düsseldorf a	235 782	24 494	23 385	25 411
	b	11 874 765	97 355	276 143	524 288
	c	2 776 282	1 177	16 186	51 476
2	Duisburg a	184 535	23 562	17 023	19 313
	b	7 054 877	88 092	200 820	398 443
	c	1 218 355	1 114	11 098	37 244
3	Essen a	219 524	25 305	21 966	24 636
	b	9 914 756	100 689	260 446	509 627
	c	2 078 846	1 188	14 464	47 451
4	Krefeld a	86 287	11 477	8 278	9 347
	b	3 824 453	43 086	97 634	192 636
	c	789 554	460	5 384	17 824
5	Mönchengladbach . . . a	92 602	11 558	8 867	10 903
	b	4 018 215	45 120	105 352	225 688
	c	826 786	493	5 812	20 987
6	Mülheim an der Ruhr. . a	67 314	8 758	6 056	6 876
	b	3 230 697	32 137	71 300	142 289
	c	710 958	316	3 836	13 184
7	Oberhausen a	76 799	9 289	7 243	8 611
	b	2 955 285	35 919	85 775	178 106
	c	494 910	433	4 781	16 471
8	Remscheid a	45 987	5 097	3 806	4 631
	b	2 184 648	19 533	44 746	95 750
	c	463 951	186	2 308	8 731
9	Solingen a	61 186	6 761	5 711	6 936
	b	2 742 608	26 780	67 517	144 294
	c	557 429	292	3 729	13 746
10	Wuppertal a	144 132	17 559	14 007	15 962
	b	6 384 231	68 674	164 270	330 381
	c	1 306 256	728	9 089	31 213
	Kreise				
11	Kleve a	90 079	11 498	9 423	11 791
	b	3 588 885	46 203	112 663	245 175
	c	658 414	478	6 144	21 501
12	Mettmann a	184 455	20 141	15 208	17 894
	b	9 421 990	79 609	178 295	370 815
	c	2 102 886	810	9 700	35 130
13	Neuss a	156 221	17 976	13 141	14 405
	b	7 654 448	66 513	154 222	298 611
	c	1 611 147	643	8 426	27 707
14	Viersen a	96 403	11 846	8 788	10 626
	b	4 080 334	46 478	103 679	220 516
	c	759 075	421	5 444	19 741
15	Wesel a	147 957	17 084	13 585	15 390
	b	6 206 723	67 475	160 780	318 308
	c	1 113 944	672	8 589	28 168
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . . a	1 889 243	222 405	176 487	202 732
	b	85 136 915	863 663	2 083 642	4 194 927
	c	17 468 793	9 411	114 990	390 574
	davon				
17	kreisfreie Städte a	1 214 128	143 860	116 342	132 626
	b	54 184 535	557 385	1 374 003	2 741 502
	c	11 223 327	6 387	76 687	258 327
18	Kreise a	675 115	78 545	60 145	70 106
	b	30 952 380	306 278	709 639	1 453 425
	c	6 245 466	3 024	38 303	132 247

1) Ehegatten mit gemeinsamem Lohnsteuerjahresausgleich bzw. Zusammenveranlagung werden als ein Steuerpflichtiger

pflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾						Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM							
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
17 191	39 447	31 698	42 473	16 298	15 385	15 609	
474 222	1 380 426	1 416 319	2 576 769	1 391 020	3 738 223	x	
59 895	202 065	233 673	485 292	312 437	1 414 081	x	
14 021	42 979	26 226	29 001	7 914	4 496	23 308	2
386 943	1 509 931	1 166 527	1 743 366	671 066	889 689	x	
46 742	196 862	167 879	297 057	143 530	316 829	x	
16 776	38 013	29 834	39 181	13 378	10 435	17 226	3
461 937	1 330 872	1 330 568	2 370 122	1 139 965	2 410 530	x	
55 546	178 129	196 190	411 667	245 679	928 532	x	
6 428	15 091	11 346	14 967	5 013	4 320	8 551	4
177 096	527 765	506 891	905 780	427 945	945 620	x	
21 140	70 302	75 130	155 416	91 230	352 668	x	
8 208	16 806	12 085	15 886	4 770	3 519	7 062	5
226 268	585 833	539 357	959 503	404 735	926 359	x	
26 918	77 244	77 484	162 176	85 654	370 018	x	
4 920	11 291	8 782	12 156	4 426	4 049	7 309	6
135 562	395 483	392 541	736 512	378 363	946 510	x	
16 379	52 799	58 377	128 016	82 112	355 939	x	
6 075	15 477	11 190	13 111	3 759	2 044	9 051	7
167 553	542 602	498 304	790 044	317 667	339 315	x	
20 096	71 557	70 373	132 747	66 947	111 505	x	
3 318	8 674	6 195	9 097	3 005	2 164	4 491	8
91 606	303 854	275 939	554 354	255 166	543 700	x	
11 023	40 579	39 807	92 264	53 475	215 578	x	
5 153	11 462	7 523	11 255	3 551	2 834	4 330	9
142 234	398 621	336 133	681 156	302 234	643 639	x	
17 193	53 223	48 658	114 537	64 090	241 961		
11 203	25 621	18 697	26 085	8 630	6 368	13 167	10
308 990	895 153	833 653	1 587 810	733 537	1 461 763	x	
37 671	123 333	125 073	272 937	156 978	549 234	x	
8 513	17 426	12 018	12 941	3 634	2 835	6 411	11
234 433	606 488	535 740	777 273	309 542	721 368	x	
24 730	69 454	69 429	123 480	62 148	281 050	x	
13 117	29 478	24 531	36 881	14 755	12 450	14 210	12
361 652	1 031 247	1 097 917	2 249 025	1 260 932	2 792 498	x	
44 044	140 979	163 835	384 822	268 519	1 055 047	x	
10 406	25 039	21 679	31 406	11 775	10 394	12 594	13
286 648	877 550	971 727	1 906 710	1 007 188	2 085 279	x	
34 203	116 471	143 571	325 947	214 157	740 022	x	
8 215	18 078	12 418	17 052	5 398	3 982	8 905	14
226 686	629 205	554 699	1 034 200	457 657	807 214	x	
25 738	78 962	75 735	169 734	94 385	288 315	x	
10 935	28 830	22 418	25 525	8 232	5 958	10 717	15
301 265	1 015 509	997 084	1 541 052	699 484	1 105 766	x	
33 739	128 497	136 825	254 400	145 128	377 926	x	
144 479	343 712	256 640	337 017	114 538	91 233	162 941	16
3 983 095	12 030 539	11 453 399	20 413 676	9 756 501	20 357 473	x	
475 057	1 600 456	1 582 039	3 510 492	2 086 469	7 599 305	x	
93 293	224 861	163 576	213 212	70 744	55 614	110 104	17
2 572 411	7 870 540	7 296 232	12 905 416	6 021 698	12 845 348	x	
312 603	1 066 093	1 092 644	2 252 109	1 302 132	4 856 345	x	
51 186	118 851	93 064	123 805	43 794	35 619	52 837	18
1 410 684	4 159 999	4 157 167	7 508 260	3 734 803	7 512 125	x	
162 454	534 363	589 395	1 258 383	784 337	2 742 960	x	

gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

Noch: 20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Verwaltungsbezirk		Gesamtbetrag			
Lfd. Nr.	a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
			1 – 8 000	8 000 – 16 000	16 000 – 25 000
19	Kreisfreie Städte				
	Aachen a	82 365	11 812	9 648	9 439
	b	3 534 405	47 699	113 309	193 776
	c	726 046	577	6 429	17 954
20	Bonn a	110 024	11 842	11 408	11 401
	b	5 165 910	47 307	135 138	234 770
	c	1 098 650	509	7 612	22 583
21	Köln. a	367 479	45 500	38 181	40 123
	b	16 218 786	179 528	449 808	826 423
	c	3 355 283	2 092	26 121	80 196
22	Leverkusen a	65 147	9 569	6 102	5 275
	b	2 912 379	32 765	69 749	108 842
	c	577 600	288	3 641	10 223
23	Kreise				
	Aachen a	96 744	11 694	9 323	10 738
	b	3 811 636	46 286	109 941	222 553
	c	651 910	518	5 946	20 016
24	Düren a	85 066	10 472	8 058	9 694
	b	3 548 036	41 284	94 998	200 721
	c	654 113	391	5 073	18 345
25	Erfk.kreis. a	151 255	17 769	13 303	13 914
	b	6 875 503	67 857	155 721	287 505
	c	1 308 475	614	6 365	26 293
26	Euskirchen a	58 150	7 004	5 817	7 201
	b	2 314 296	28 629	69 304	149 439
	c	408 668	283	3 669	13 616
27	Heinsberg a	73 012	8 690	6 645	8 792
	b	2 835 287	33 648	79 124	182 672
	c	474 285	297	4 162	16 049
28	Oberbergischer Kreis a	88 113	10 666	7 910	9 849
	b	3 808 096	43 816	93 541	204 302
	c	731 432	406	5 031	18 525
29	Rhein.-Berg. Kreis . . . a	97 025	11 848	8 765	9 339
	b	4 840 646	46 354	102 388	192 764
	c	1 041 016	438	5 346	17 521
30	Rhein-Sieg-Kreis a	176 586	19 849	15 658	19 018
	b	8 173 650	79 868	185 014	393 642
	c	1 584 399	753	9 735	36 611
31	Reg.-Bez. Köln a	1 450 966	176 715	140 818	154 783
	b	64 038 630	695 041	1 658 035	3 197 409
	c	12 611 877	7 166	91 130	297 932
	davon				
32	kreisfreie Städte a	625 015	78 723	65 339	66 238
	b	27 831 480	307 299	768 004	1 363 811
	c	5 757 579	3 466	43 803	130 956
33	Kreise a	825 951	97 992	75 479	88 545
	b	36 207 150	387 742	890 031	1 833 598
	c	6 854 298	3 700	47 327	166 976
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop a	36 685	4 156	3 562	3 875
	b	1 484 311	16 883	42 011	80 035
	c	256 475	193	2 324	7 192
35	Gelsenkirchen a	92 979	11 097	9 749	10 603
	b	3 540 808	42 753	115 467	219 477
	c	602 786	581	6 553	20 079
36	Münster a	95 621	12 786	10 678	11 718
	b	4 083 935	50 884	126 640	241 576
	c	823 974	496	7 225	22 760

Anmerkungen S. 552

pflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾						Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM							
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
6 312	13 225	9 887	13 418	4 551	4 073	5 870	19
174 128	462 127	441 513	811 622	387 499	902 732	x	
21 144	62 670	66 347	141 076	82 862	326 987	x	
8 161	17 161	14 005	20 934	8 254	6 858	5 263	20
225 258	598 653	626 897	1 277 700	704 892	1 315 295	x	
27 600	84 710	100 237	235 677	155 012	464 710	x	
25 826	59 800	49 830	65 013	24 061	19 145	24 440	21
711 343	2 099 224	2 224 718	3 936 001	2 054 095	3 737 646	x	
88 340	296 391	349 913	715 415	454 443	1 342 372	x	
3 416	8 937	9 674	13 934	4 559	3 681	6 466	22
94 106	315 367	435 640	838 310	389 343	628 257	x	
11 680	45 714	68 565	145 432	82 755	209 302	x	
8 143	19 009	14 195	16 500	4 292	2 850	6 902	23
224 441	666 006	632 160	993 687	364 096	552 466	x	
25 289	82 933	86 197	161 591	75 370	194 050	x	
6 778	15 640	12 145	14 723	4 423	3 133	5 722	24
186 695	547 512	541 728	887 646	375 941	671 511	x	
20 871	67 237	73 551	145 247	77 580	245 818	x	
9 752	22 037	23 167	31 384	11 717	8 212	9 013	25
268 447	773 224	1 040 843	1 896 552	1 001 146	1 384 208	x	
31 586	102 887	154 410	317 383	210 265	456 672	x	
5 019	11 190	8 036	9 573	2 531	1 779	3 639	26
138 320	390 562	358 164	574 538	215 061	390 279	x	
15 444	47 344	48 418	93 365	44 225	142 304	x	
6 455	15 192	10 820	11 492	2 880	2 046	4 684	27
177 634	531 046	480 801	688 963	244 964	416 415	x	
19 016	62 770	63 218	110 135	49 855	148 783	x	
7 119	16 231	11 950	16 241	4 904	3 243	5 462	28
196 144	567 281	533 269	983 298	416 142	770 303	x	
22 632	71 903	73 101	159 593	85 891	294 350	x	
6 377	14 728	12 094	18 397	7 711	7 766	7 777	29
175 830	516 011	540 941	1 123 372	661 235	1 481 751	x	
21 081	69 320	79 389	190 885	139 147	517 889	x	
13 469	29 103	22 666	33 862	13 171	9 790	14 021	30
371 115	1 017 520	1 012 128	2 064 832	1 124 586	1 924 945	x	
42 797	129 595	141 377	343 235	233 041	647 255	x	
106 827	242 253	198 469	265 471	93 054	72 576	99 259	31
2 943 461	8 484 533	8 868 802	16 076 541	7 939 000	14 175 808	x	
347 480	1 123 474	1 304 723	2 759 034	1 890 446	4 990 492	x	
43 715	99 123	83 396	113 299	41 425	33 757	42 039	32
1 204 835	3 475 371	3 728 768	6 863 633	3 535 829	6 583 930	x	
148 764	489 485	585 062	1 237 600	775 072	2 343 371	x	
63 112	143 130	115 073	152 172	51 629	38 819	57 220	33
1 738 626	5 009 162	5 140 034	9 212 908	4 403 171	7 591 878	x	
198 716	633 989	719 661	1 521 434	915 374	2 647 121	x	
2 880	6 818	5 821	6 504	1 693	1 176	2 271	34
79 402	239 815	259 029	393 008	159 790	214 338	x	
9 082	31 124	35 836	65 330	33 094	72 300	x	
7 805	18 961	14 365	14 725	3 482	2 192	10 074	35
214 922	665 709	639 508	880 786	294 134	468 052	x	
25 082	85 600	89 658	147 270	62 147	165 816	x	
7 507	15 351	11 114	15 973	5 837	4 657	4 668	36
206 651	535 676	496 074	989 608	497 057	959 769	x	
24 734	72 369	75 022	168 869	104 562	347 937	x	

Noch: 20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag			
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
			1 – 8 000	8 000 – 16 000	16 000 – 25 000
37	Kreise				
	Borken a	102 842	13 582	10 544	12 906
	b	3 941 819	55 949	125 232	267 350
	c	672 327	614	6 623	22 458
38	Coesfeld a	61 143	8 118	6 308	8 033
	b	2 368 570	33 407	74 253	166 498
	c	401 600	316	3 868	14 404
39	Recklinghausen a	208 994	24 197	20 295	21 871
	b	8 567 110	92 410	238 917	452 543
	c	1 497 709	1 044	12 819	39 281
40	Steinfurt a	129 393	17 889	13 206	16 564
	b	4 808 869	72 000	157 572	343 473
	c	791 342	717	8 628	29 982
41	Warendorf a	86 076	11 057	8 194	10 325
	b	3 420 909	44 177	97 283	213 983
	c	601 394	437	5 089	18 753
42	Reg.-Bez. Münster a	813 733	102 882	82 536	95 695
	b	32 216 331	408 463	977 375	1 984 935
	c	5 647 607	4 398	53 129	174 909
	davon				
43	kreisfreie Städte a	225 285	28 039	23 989	26 196
	b	9 109 054	110 520	284 118	541 088
	c	1 683 235	1 270	16 102	50 031
44	Kreise a	588 448	74 843	58 547	69 699
	b	23 107 277	297 943	693 257	1 443 847
	c	3 964 372	3 128	37 027	124 878
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld a	114 512	15 591	11 988	12 900
	b	5 022 912	60 591	140 652	266 672
	c	1 043 717	669	7 845	25 114
	Kreise				
46	Gütersloh a	107 005	13 268	9 924	12 173
	b	4 605 922	54 180	116 938	252 104
	c	909 081	534	6 308	23 103
47	Herford a	82 553	10 693	8 193	10 589
	b	3 495 764	44 622	97 192	219 581
	c	690 984	458	5 235	19 887
48	Höxter a	48 110	6 898	5 284	6 620
	b	1 712 214	27 287	62 833	137 443
	c	276 599	255	3 257	11 640
49	Lippe a	115 410	15 058	12 265	14 761
	b	4 675 969	63 178	144 994	305 976
	c	883 645	641	7 791	27 868
50	Minden-Lübbecke a	99 587	13 825	10 251	12 695
	b	4 015 690	55 684	122 176	263 040
	c	757 741	567	6 534	23 619
51	Paderborn a	82 647	11 463	8 326	9 989
	b	3 222 371	48 066	98 832	206 530
	c	569 953	429	5 101	17 862
52	Reg.-Bez. Detmold a	649 824	86 796	66 231	79 727
	b	26 750 842	353 608	783 617	1 651 346
	c	5 131 720	3 553	42 071	149 093
	davon				
53	kreisfreie Stadt a	114 512	15 591	11 988	12 900
	b	5 022 912	60 591	140 652	266 672
	c	1 043 717	669	7 845	25 114
54	Kreise a	535 312	71 205	54 243	66 827
	b	21 727 930	293 017	642 965	1 384 674
	c	4 088 003	2 884	34 226	123 979

Anmerkungen S. 552

pflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾						Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM							
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
9 574	20 912	14 446	14 622	3 313	2 943	7 970	37
263 808	730 711	642 950	874 267	280 879	700 673	x	
26 853	81 138	81 001	136 516	56 420	260 704	x	
5 513	11 394	7 906	9 282	2 634	1 955	3 818	38
151 562	397 494	351 930	558 999	223 842	410 585	x	
15 816	44 795	44 820	97 385	45 017	145 179	x	
16 373	38 517	34 035	36 310	10 183	7 213	15 565	39
450 854	1 353 870	1 517 338	2 188 200	864 692	1 408 286	x	
50 421	169 104	207 292	359 851	180 211	477 686	x	
12 304	26 828	16 454	18 266	4 472	3 410	10 182	40
339 045	935 211	732 367	1 093 965	379 280	755 956	x	
35 902	104 378	91 769	170 694	75 397	273 875	x	
7 589	17 606	11 512	13 472	3 722	2 589	7 048	41
209 151	614 336	512 121	812 634	315 612	601 612	x	
22 579	72 457	65 883	128 120	63 132	224 944	x	
69 555	156 387	115 653	129 154	35 536	26 135	61 596	42
1 915 395	5 472 822	5 151 317	7 771 467	3 015 286	5 519 271	x	
210 469	660 965	691 281	1 264 035	619 980	1 968 441	x	
18 192	41 130	31 300	37 202	11 212	8 025	17 013	43
500 975	1 441 200	1 394 611	2 243 402	950 981	1 642 159	x	
58 898	189 093	200 516	381 469	199 803	586 053	x	
51 363	115 257	84 353	91 952	24 324	18 110	44 583	44
1 414 420	4 031 622	3 756 706	5 528 065	2 064 305	3 877 112	x	
151 571	471 872	490 765	882 566	420 177	1 382 388	x	
8 753	19 933	14 622	20 271	5 927	4 527	11 466	45
241 059	696 020	652 351	1 226 052	502 272	1 237 243	x	
28 960	93 730	94 050	205 002	104 915	483 432	x	
8 765	20 874	14 816	18 249	5 049	3 887	8 902	46
241 772	729 034	660 306	1 100 659	427 706	1 023 223	x	
27 854	93 793	89 725	177 371	87 136	403 257	x	
6 918	14 098	10 736	14 913	3 641	2 772	5 452	47
190 616	492 243	480 349	895 366	307 582	768 213	x	
22 133	62 790	65 676	144 467	62 993	307 345	x	
4 619	10 060	5 870	6 228	1 432	1 099	3 285	48
127 332	350 757	260 945	371 959	120 961	252 697	x	
13 452	39 828	32 796	58 165	24 059	93 147	x	
10 216	21 115	14 708	18 534	4 884	3 869	8 143	49
281 493	736 424	656 887	1 115 154	413 888	957 975	x	
32 173	92 921	89 821	180 620	84 488	367 322	x	
8 751	18 340	12 524	16 104	4 093	3 004	6 072	50
240 935	638 603	559 234	967 709	346 506	821 803	x	
27 443	78 857	75 339	155 871	71 068	318 443	x	
7 237	16 458	10 947	12 588	3 297	2 342	5 058	51
199 441	574 534	487 155	755 909	279 765	572 139	x	
21 737	68 952	64 694	122 288	57 089	211 801	x	
55 259	120 878	84 223	108 887	28 323	21 500	48 378	52
1 522 648	4 217 615	3 757 227	6 432 808	2 398 680	5 633 293	x	
173 752	530 871	512 101	1 043 784	491 748	2 184 747	x	
8 753	19 933	14 622	20 271	5 927	4 527	11 466	53
241 059	696 020	652 351	1 226 052	502 272	1 237 243	x	
28 960	93 730	94 050	205 002	104 915	483 432	x	
46 506	100 945	69 601	86 616	22 396	16 973	36 912	54
1 281 589	3 521 595	3 104 876	5 206 756	1 896 408	4 396 050	x	
144 792	437 141	418 051	838 782	386 833	1 701 315	x	

Noch: 20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag			
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
			1 ~ 8 000	8 000 – 16 000	16 000 – 25 000
Kreisfreie Städte					
55	Bochum a	135 741	17 180	13 047	14 674
	b	5 817 882	66 658	153 615	303 291
	c	1 081 816	784	8 355	27 804
56	Dortmund a	199 071	23 273	20 512	22 749
	b	8 084 326	94 611	242 344	469 677
	c	1 482 639	1 181	13 276	42 968
57	Hagen. a	78 849	10 132	7 661	8 729
	b	3 233 884	40 274	89 723	180 128
	c	601 949	451	4 799	16 391
58	Hamm a	57 178	6 897	5 837	7 070
	b	2 215 903	27 708	69 404	146 227
	c	378 293	278	3 636	12 212
59	Herne a	56 828	6 874	5 872	6 324
	b	2 145 236	27 491	69 068	130 636
	c	353 946	334	3 717	11 483
Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis. . . a	126 489	16 568	11 119	12 576
	b	5 542 298	64 544	130 413	260 412
	c	1 085 326	672	6 824	23 868
61	Hochsauerlandkreis . a	91 469	12 134	9 172	11 124
	b	3 618 607	47 555	109 084	230 464
	c	649 584	447	6 052	20 369
62	Märkischer Kreis. . . . a	157 570	19 484	13 908	16 996
	b	7 023 458	76 947	162 965	352 770
	c	1 410 091	798	8 749	32 792
63	Olpe. a	45 617	6 301	3 871	5 242
	b	1 828 327	25 062	45 874	108 765
	c	336 426	233	2 433	9 663
64	Siegen-Wittgenstein . a	103 323	13 948	9 304	10 602
	b	4 386 522	53 629	108 933	219 442
	c	851 688	565	5 947	20 204
65	Soest a	92 464	12 314	9 232	11 259
	b	3 698 057	48 998	109 500	233 213
	c	671 795	488	5 725	20 752
66	Unna a	130 758	15 924	12 167	14 329
	b	5 272 530	62 982	143 927	297 508
	c	911 679	683	7 620	26 327
67	Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	1 275 357	161 029	121 702	141 674
	b	52 867 030	636 459	1 434 850	2 932 539
	c	9 85 232	6 914	77 133	264 833
davon					
68	kreisfreie Städte a	527 667	64 356	52 929	59 546
	b	21 497 231	256 742	624 154	1 229 959
	c	3 898 643	3 028	33 783	110 858
69	Kreise. a	747 690	96 673	68 773	82 128
	b	31 369 799	379 717	810 696	1 702 574
	c	5 916 589	3 886	43 350	153 975
70	Nordrhein-Westfalen . . a	8 079 123	749 827	587 774	674 811
	b	261 009 748	2 957 234	6 937 519	13 961 150
	c	50 675 229	31 442	378 453	1 277 341
davon					
71	kreisfreie Städte a	2 706 607	330 569	270 587	297 506
	b	117 645 212	1 292 537	3 190 931	6 143 032
	c	23 606 501	14 820	178 220	575 286
72	Kreise. a	3 372 516	419 258	317 187	377 305
	b	143 364 536	1 664 697	3 746 588	7 818 118
	c	27 068 728	16 622	200 233	702 055

Anmerkungen S. 552

pflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾						Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM							
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
10 455	24 827	19 607	23 746	7 258	4 947	16 106	55
288 058	872 937	873 505	1 435 430	615 912	1 208 476	x	
34 508	115 450	125 892	243 047	129 856	396 120	x	
15 558	38 404	28 200	32 957	10 279	7 139	14 163	56
428 765	1 347 841	1 254 253	1 990 741	873 658	1 382 436	x	
50 643	177 358	180 338	339 816	186 248	490 811	x	
6 113	15 115	10 871	13 905	3 704	2 619	8 286	57
168 294	530 849	483 970	837 903	312 950	589 793	x	
20 107	70 139	68 065	139 164	65 427	217 406	x	
4 933	11 824	8 149	8 621	2 236	1 611	4 390	58
135 947	414 535	361 145	518 622	189 422	352 893	x	
15 237	50 375	47 590	84 726	39 258	124 981	x	
4 790	11 157	8 711	9 432	2 392	1 276	4 489	59
132 025	392 545	387 348	565 795	202 343	237 985	x	
15 315	50 062	53 449	93 692	42 571	83 323	x	
9 411	23 214	17 041	23 471	7 524	5 565	15 078	60
259 300	813 581	758 599	1 425 849	639 060	1 190 540	x	
31 056	107 110	106 812	236 709	133 581	438 694	x	
8 394	18 402	12 144	13 971	3 447	2 681	7 977	61
231 524	641 821	540 804	840 399	291 902	685 054	x	
25 467	77 278	70 764	133 666	58 656	256 885	x	
12 264	27 545	21 923	30 714	8 645	6 091	17 246	62
338 160	962 892	979 134	1 862 819	730 959	1 556 812	x	
40 106	125 613	135 977	304 062	150 896	611 098	x	
4 029	9 540	6 499	7 240	1 654	1 241	4 335	63
111 180	333 062	289 304	434 938	139 871	340 271	x	
12 533	41 009	38 084	68 863	28 395	135 213	x	
7 716	20 331	14 946	17 667	5 047	3 762	8 800	64
212 921	713 800	665 557	1 065 474	427 977	918 789	x	
24 787	91 488	90 679	173 496	87 878	356 644	x	
8 196	17 911	12 147	14 705	3 919	2 781	7 860	65
225 858	626 487	540 721	887 231	331 607	694 442	x	
25 077	74 581	70 593	140 570	66 516	267 493	x	
10 315	25 659	19 075	22 499	6 509	4 281	9 358	66
283 924	901 495	847 503	1 357 876	552 437	824 878	x	
31 471	110 498	113 056	219 658	113 775	288 601	x	
102 174	243 929	179 313	218 928	62 614	43 994	118 088	67
2 815 956	8 551 845	7 981 843	13 223 077	5 308 096	9 982 369	x	
326 307	1 090 961	1 101 289	2 177 469	1 103 057	3 667 269	x	
41 849	101 327	75 538	88 661	25 869	17 592	47 434	68
1 153 089	3 558 707	3 360 221	5 348 491	2 194 285	3 771 583	x	
135 810	463 384	475 334	900 445	463 360	1 312 641	x	
60 325	142 602	103 775	130 267	36 745	26 402	70 654	69
1 662 867	4 993 138	4 621 622	7 874 586	3 113 813	6 210 786	x	
190 497	627 577	625 955	1 277 024	639 697	2 354 628	x	
478 294	1 107 159	834 298	1 057 457	334 065	255 438	490 262	70
13 180 555	38 757 354	37 212 588	63 917 569	28 417 565	55 668 214	x	
1 533 065	5 006 727	5 291 433	10 754 814	5 991 700	20 410 254	x	
205 802	486 374	368 432	472 645	155 177	119 515	228 056	71
5 672 369	17 041 838	16 432 183	28 586 994	13 205 065	26 080 263	x	
685 035	2 301 785	2 447 606	4 976 625	2 845 282	9 581 842	x	
272 492	620 785	465 866	584 812	178 888	135 923	262 206	72
7 508 186	21 715 516	20 780 405	35 330 575	15 212 500	29 587 951	x	
848 030	2 704 942	2 843 827	5 778 189	3 146 418	10 828 412	x	

**21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1986
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Organgesellschaften		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM	
1 – 12 000	19 997	93 626	89 765	42 771	332	1 463	1 454
12 000 – 25 000	5 252	92 305	84 304	39 850	102	1 824	1 811
25 000 – 50 000	4 767	171 285	153 224	70 353	121	4 485	4 462
50 000 – 100 000	4 234	301 475	274 246	121 969	148	11 094	11 061
100 000 – 200 000	3 352	471 171	442 038	192 220	168	23 537	23 459
200 000 – 500 000	2 895	910 912	876 267	380 307	232	75 299	75 093
500 000 – 1 000 000	1 219	849 248	819 373	360 400	155	108 955	108 672
1 000 000 – 2 000 000	724	1 016 507	985 767	430 984	152	219 043	218 528
2 000 000 – 5 000 000	550	1 701 323	1 650 566	721 829	129	404 598	403 785
5 000 000 – 10 000 000	227	1 584 227	1 545 019	675 993	77	559 458	558 620
10 000 000 und mehr	286	17 752 407	16 961 360	6 936 820	87	3 625 511	3 615 992
Insgesamt	43 503	24 944 486	23 881 929	9 973 496	1 703	5 035 267	5 022 937
davon							
Kapitalgesellschaften	40 995	21 482 066	20 576 033	8 309 828	1 703	5 035 267	5 022 937
davon							
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., bergrechtliche Gewerkschaften	249	11 817 549	11 240 444	4 413 752	70	1 947 763	1 942 582
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	40 746	9 664 517	9 335 589	3 896 076	1 633	3 087 504	3 080 355
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	898	714 717	705 890	371 392	x	x	x
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	29	320 828	319 741	156 206	x	x	x
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	346	2 283 542	2 147 166	1 070 262	x	x	x
sonstige Körperschaft- steuerpflichtige	1 235	143 333	133 099	65 808	x	x	x

22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1991

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchen- steuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 DM	DM je Einwohner ²⁾	1 000 DM		
Evangelische Landeskirchen . . .	1 842 326	.	119	9	1 842 454
Rheinland ³⁾	899 995	331	62	9	900 066
Westfalen	872 477	298	57	—	872 534
Lippe	69 854	312	—	—	69 854
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche	2 482 474	288	—	—	2 482 474
Aachen	369 009	282	—	—	369 009
Essen	275 992	238	—	—	275 992
Köln ³⁾	854 842	351	—	—	854 842
Münster ³⁾	465 245	252	—	—	465 245
Paderborn ³⁾	517 386	277	—	—	517 386
Insgesamt	4 324 800	.	119	9	4 324 928

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) nur für Nordrhein-Westfalen

23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1986

Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld	natürliche Personen		
				Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 100 000	12 653	928 729	2 054	7 310	639 600	343
100 000 – 150 000	20 006	2 522 106	4 890	18 287	2 309 060	3 616
150 000 – 250 000	46 024	9 149 939	21 643	43 977	8 749 859	19 248
250 000 – 500 000	65 510	23 207 354	73 157	63 059	22 337 529	67 944
500 000 – 1 Mill.	37 129	25 609 490	102 928	35 264	24 292 437	95 032
1 Mill. – 2,5 Mill.	19 429	29 223 927	134 964	17 647	26 357 751	117 785
2,5 Mill. – 5 Mill.	5 296	18 203 125	90 454	4 385	14 978 820	71 124
5 Mill. – 10 Mill.	2 506	17 310 747	89 356	1 862	12 782 239	62 217
10 Mill. – 50 Mill.	1 939	39 068 753	210 432	1 178	22 656 164	112 103
50 Mill. – 100 Mill.	247	16 927 027	93 706	108	7 291 070	36 146
100 Mill. – 200 Mill.	112	15 576 109	89 078	32	4 250 664	21 211
200 Mill. und mehr	100	63 107 186	367 073	13	11 151 964	55 748
Insgesamt.	210 951	260 834 492	1 279 747	193 122	157 797 157	662 516

**24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1986
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Wirtschaftliche Gliederung	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 670	1 075 041	473 717	466	583 397	222 377
Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau.	528	80 172 439	24 729 942	524	80 171 932	24 729 455
Verarbeitendes Gewerbe	34 468	266 702 951	89 863 898	22 777	260 124 195	86 492 464
Baugewerbe	17 341	29 266 870	9 376 451	10 523	26 263 496	8 071 143
Handel	48 899	118 207 168	34 145 228	26 366	108 009 703	29 655 901
Großhandel.	17 574	79 446 814	19 431 466	13 410	76 161 329	18 156 320
Handelsvermittlung	3 515	2 774 163	770 417	1 613	2 396 991	562 337
Einzelhandel	27 810	35 986 191	13 943 345	11 343	29 451 383	10 937 244
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 588	18 511 042	6 870 618	3 536	17 454 878	6 409 375
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	2 279	732 235 487	38 479 573	1 781	732 001 742	38 373 022
Dienstleistungen von Unterneh- men und freien Berufen	56 604	90 312 910	36 688 263	35 293	83 313 972	32 343 019
Organisationen ohne Erwerbs- zweck; Gebietskörperschaften.	38	13 742	7 219	38	13 742	7 219
Insgesamt	167 415	1 336 497 650	240 634 909	101 304	1 307 937 057	226 303 975

**25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1986
nach Einheitswertgruppen**

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	1 489	264 356	2 832	797	191 865	1 459
3 000 – 6 000	2 131	383 944	9 647	1 101	283 867	4 975
6 000 – 10 000	2 830	460 944	22 606	1 378	312 897	11 063
10 000 – 20 000	7 363	1 466 789	110 307	3 864	1 053 256	58 017
20 000 – 30 000	9 168	1 802 779	230 224	5 800	1 335 402	146 467
30 000 – 40 000	8 413	1 741 103	292 785	5 296	1 291 263	184 128
40 000 – 50 000	9 306	2 289 809	422 630	6 279	1 810 779	286 624
50 000 – 70 000	23 578	6 142 477	1 356 225	18 093	5 103 072	1 028 150
70 000 – 100 000	16 425	6 554 725	1 379 930	8 789	4 588 674	733 271
100 000 – 150 000	20 007	8 991 612	2 462 056	8 898	6 043 919	1 083 481
150 000 – 250 000	21 376	13 243 449	4 137 320	9 064	8 746 270	1 763 956
250 000 – 500 000	19 030	23 013 793	6 645 673	10 130	17 404 607	3 604 074
500 000 – 1 Mill.	10 708	25 293 478	7 469 456	7 663	21 508 669	5 410 288
1 Mill. – 2,5 Mill.	7 818	44 146 395	12 170 766	6 713	41 267 563	10 564 069
2,5 Mill. – 5 Mill.	3 302	50 534 788	11 492 935	3 082	49 335 788	10 754 756
5 Mill. – 10 Mill.	1 971	61 917 698	13 909 291	1 898	61 061 964	13 387 777
10 Mill. – 20 Mill.	1 142	73 476 932	15 872 317	1 118	72 871 017	15 542 168
20 Mill. und mehr	1 358	1 014 772 579	162 647 909	1 341	1 013 726 185	161 739 252
Insgesamt	167 415	1 336 497 650	240 634 909	101 304	1 307 937 057	226 303 975

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte werden je nach Warenart halbmonatlich, monatlich oder vierteljährlich ermittelt, desgleichen Abgabepreise der Erzeuger und des Großhandels an Weiterverarbeiter und an den Einzelhandel.

Verbraucherpreise

Verbraucherpreise werden monatlich für 751 Güter des privaten Konsums (Wägungsschema 1985) repräsentativ in bis zu 20 Berichtsgemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen erhoben. Berücksichtigt werden auch die öffentlichen Verkehrs-, Strom- und Gasstarife sowie zentral ermittelte bundeseinheitliche Preise (z. B. Postgebühren, Versandhandelspreise).

Warenkorb

Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Gesamtheit der Haushalte des jeweiligen Haushaltstyps von größerer Ausgabenbedeutung sind.

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 850 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Meßziffern und Preisindexziffern für Wohn- und Nichtwohngebäude sowie für den Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfaßt (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfaßt, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist.

1. Erzeugerpreise*) ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1989 – 1992

DM					
Ware	Einheit	1989	1990	1991	Juni 1992
		Durchschnitt			
Getreide, inländisch ¹⁾					
Weizen	1 000 kg	374,26	355,76	354,99	357,68
Roggen	1 000 kg	366,52	347,22	337,00	342,92
Futtergerste	1 000 kg	347,98	329,31	330,85	335,38
Futterhafer	1 000 kg	336,79	326,05	327,00	353,56
Speisekartoffeln, vorwiegend festkochende Sorten ²⁾³⁾					
	100 kg	35,45	31,68	43,92	34,00
Fleisch					
Rindfleisch von Kühen, Handelskl. R	100 kg	584,18	493,30	435,32	512,00
Kalbfleisch, Handelskl. R.	100 kg	933,65 ³⁾	812,82	777,86	815,83
Schweinefleisch, Handelskl. E.	100 kg	377,10	345,33	358,03	391,25
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte ⁴⁾					
	100 kg	73,15	70,23	67,62	64,07
Stahlschrott 2, Werkseinkaufspreis der Hüttenwerke frei Werk ⁵⁾					
	1 000 kg	243,25	205,00	165,25	148,00
Walzwerkserzeugnisse ⁶⁾					
Formstahl	1 000 kg	894,63	848,88	813,92	759,00
Stabstahl	1 000 kg	1 034,87	1 040,92	905,43	830,40
Betonstahl	1 000 kg	701,59	674,78	542,83	524,00
Walzdraht	1 000 kg	756,00	745,42	628,96	597,50
Grobblech A (Warmbreitbandbereich)	1 000 kg	90,00	895,00	853,33	843,33
Warmbreitband zur direkten Verwendung	1 000 kg	830,40	795,32	733,40	727,40
Feinblech	1 000 kg	1 139,00	1 104,00	1 047,33	1 049,00
Halbzeug	1 000 kg	922,5 ³⁾	939,99 ³⁾	872,58	809,67
Breitflachstahl	1 000 kg	1 030,89	1 009,22	958,39	950,33
Bandstahl	1 000 kg	987,75	963,21	902,00	897,00
Breitflanschträger	1 000 kg	895,83	849,31	817,25	754,33
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug					
Profile aus Aluminium	100 kg	701,68	784,89	670,28	624,00
Messingbleche und -bänder ⁷⁾	100 kg	823,17	709,35	641,97	611,00
Chemische Erzeugnisse					
Fabrikverkaufspreis ab Werk					
Salzsäure, technisch rein	100 kg	18,00	18,66	18,94	18,79
Ätznatron, Lauge 33 %	100 kg	19,01	20,64	21,58	22,33
Lauge 45 %	100 kg	24,96	26,29	27,63	29,09
Baustoffe					
Mauersteine, DIN 105, 2 DF, 240 x 115 x 113 mm ⁸⁾	1 000 St.	305,78	332,69	347,58	359,97
Doppelfalzziegel ⁸⁾	1 000 St.	1 141,56	1 200,04	1 294,11	1 411,60
Weißfeinkalk (gem. Branntkalk) gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	160,89	160,17	161,59	165,17
Weißkalkhydrat gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	163,73	162,77	163,41	167,65
Portlandzement, PZ 35 F ⁹⁾	1 000 kg	132,19	133,45	139,29	143,98

*) ohne Mehrwertsteuer – 1) Erzeugerpreise ab Verladestation – 2) Großhandelseinstandspreis, inkl. Fracht und Sack – 3) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten – 4) effektive Gesamtländerdurchschnittspreise Nordrhein-Westfalen nach Angaben der Landesvereinigung der Landwirtschaft Nordrhein-Westfalen – 5) Geltungsbereich Ruhr, Quelle: Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf – 6) Bundesergebnisse – 7) frei Abnehmerstation, durchschnittlicher Marktpreis für Grundabmessungen – 8) Verkaufspreis ab Werk (ohne Aufladekosten), bei Abgabe an den Baustoffhandel – 9) frei Empfangsstation, lose

2. Preiseßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1989 – 1992*)

Warengruppe Warenart	Mengen- einheit	Meßziffern (1985 = 100)			
		1989	1990	1991	Juni 1992
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren					
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	99,0	101,3	102,6	105,5
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	96,6	104,5	105,8	111,5
Kalbsschnitzel ¹⁾	1 kg	103,1	106,2	108,0	112,8
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	103,0	108,4	111,2	116,8
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	103,0	107,1	109,8	114,5
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	103,0	107,2	109,3	114,0
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	98,8	103,1	103,8	107,9
Schweineschmalz inländischer Herkunft ²⁾	1 kg	102,8	105,1	105,9	111,0
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	117,3	123,8	132,0	137,3
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St.	103,1	106,6	113,0	116,0
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	103,9	105,5	106,9	110,4
Deutsche Markenbutter	250 g	92,8	89,6	88,8	91,7
Margarine, Pflanzen-Margarine	500 g	84,6	84,8	85,2	89,1
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	89,6	89,8	89,8	92,3
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungezuckert	340 g	98,3	99,8	101,5	103,7
Helles Mischbrot	1 kg	106,8	110,6	117,1	123,2
Weißbrot	500 g	107,1	110,4	116,7	123,9
Butterkeks, Markenware ²⁾	1 kg	101,1	100,5	100,9	100,8
Weizenmehl, Type 405	1 kg	100,0	101,4	102,4	103,9
Weizengrieß	500 g	103,2	105,3	108,6	112,5
Haferflocken, 1. Sorte, Markenware ²⁾	1 kg	100,9	101,0	102,0	106,6
Sultaninen ¹⁾	1 kg	98,8	98,8	97,9	98,8
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	114,5	121,9	135,0	152,2
Linsen	1 kg	97,2	98,0	99,6	102,5
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen	1/1 Dose	98,7	99,9	103,7	108,8
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	98,9	99,5	101,2	103,0
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Sorte ²⁾	500 g	75,6	68,4	65,7	65,3
Apfelsaft, mittlere Qualität ¹⁾	1 l	104,1	105,1	110,6	122,0
Orangensaft ¹⁾	1 l	104,4	108,0	111,5	115,5
Doppelkorn, 38 % ¹⁾	0,7 l	101,3	101,4	101,9	103,3
Zigaretten, Konsumpreislage ³⁾	20 St.	109,7	114,4	115,2	122,7
Textil- und Lederwaren					
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle Gr. 50 ¹⁾	1 St.	107,1	108,7	112,2	116,1
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	106,2	108,8	111,7	115,4
Herrn-mantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	107,1	110,1	114,1	118,3
Herrn-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾	1 St.	106,6	107,3	108,5	112,4
Berufsanzug, Overall, Körper oder Drell, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	104,4	105,5	107,1	110,6

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats für meistgekauften Waren – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt

Noch: 2. Preiszeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1989 – 1992*)

Warengruppe Warenart	Mengen- einheit	Meßziffern (1985 = 100)			
		1989	1990	1991	Juni 1992
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	101,6	103,2	106,6	109,2
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	108,7	111,3	116,1	121,4
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	109,4	113,8	119,5	127,6
Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe, 140 cm breit ²⁾	1 m	108,2	109,2	114,9	117,6
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	108,7	112,0	115,4	122,0
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	110,8	114,8	119,9	124,2
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 5 ²⁾	1 St.	108,5	110,5	112,6	115,9
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	107,9	110,6	112,8	117,7
Herren-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 11 ¹⁾	1 Paar	106,8	109,0	111,3	114,3
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	107,6	109,4	111,4	117,1
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 8 ¹⁾	1 Paar	102,1	103,6	106,6	110,1
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	106,2	106,3	108,3	110,9
Schlafdecke, reine Schurwolle ²⁾	1 St.	101,7	103,2	105,4	107,5
Inlett, Makoköper, 130 bzw. 140 cm breit.	1 m	105,5	108,1	110,1	114,9
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	101,5	102,3	104,3	108,9
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm ¹⁾	1 St.	103,1	105,1	107,3	111,6
Frottiertuch, Baumwolle, 50 x 100 ¹⁾	1 St.	105,2	106,3	108,7	113,3
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	107,0	108,7	110,6	113,2
Damen-Pumps, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	105,9	107,5	109,1	111,2
Besohlen, Herrenschuhe, Ledersohlen, Gr. 43 ¹⁾	1 mal	104,0	105,5	107,8	111,5
Besohlen, Herrenschuhe, Werkstoffsohlen, Gr. 43 ¹⁾	1 mal	104,9	106,6	108,5	112,2
Hausrat					
Anbauteil einer Wohnwand, furniert, Stil oder modern, mit Einlegeboden ²⁾	1 St.	105,4	109,7	113,8	115,8
Schrankwand, furniert, modern ²⁾	1 St.	105,8	107,7	109,8	112,2
Porzellantasse mit Untertasse, 1. Wahl ¹⁾	1 St.	109,3	113,5	118,1	124,0
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 4 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	107,1	109,7	115,7	121,6
Bratpfanne mit Deckel, Aluminium, innen kunststoffbeschichtet, 24 cm ²⁾	1 St.	110,0	113,6	119,5	123,2
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	102,3	103,7	106,4	110,6
Sonstiges					
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	101,6	101,9	103,3	107,2
Anthrazit-Nuss, inländische Herkunft ¹⁾	100 kg	101,1	102,9	103,2	103,0
Braunkohlenbriketts ¹⁾	100 kg	104,7	108,2	113,0	114,9
Herren-Sportrad 28 ²⁾	1 St.	110,8	115,8	119,8	122,7
Fahrrad-Bereifung, 1 Schlauch, 1 Decke (28 x 1,75) ²⁾	1 Paar	103,3	108,9	111,5	116,4

Anmerkungen S. 565

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1988 – 1992 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1988	1989	1990	1991	15. Juni 1992
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung ohne Heizöl und Kraftstoffe	1 000 952,49	100,9 103,0	103,5 105,1	106,1 107,6	109,6 110,9	114,0 115,3
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	229,89	99,6	101,7	104,5	107,4	111,8
Bekleidung, Schuhe	69,47	105,0	106,5	108,2	110,9	114,6
Wohnungsmieten, Energie	250,29	96,6	99,8	102,8	107,0	111,1
Wohnungsmieten	177,77	102,4	107,0	109,9	114,1	120,1
Energie	72,52	78,2	82,2	85,6	89,5	89,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	72,21	102,5	103,9	105,9	109,0	112,7
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	40,99	103,8	106,8	107,8	110,4	114,2
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	144,03	98,9	103,3	106,2	111,6	117,1
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	83,71	102,4	103,5	106,1	108,4	112,4
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	109,41	110,0	113,1	115,2	117,8	122,5
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	566,37	97,2	99,9	102,4	105,7	109,0
Nahrungsmittel zusammen	133,73	98,5	100,4	103,8	106,7	110,9
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	15,95	92,9	94,5	102,2	109,7	112,1
sonstige Nahrungsmittel	117,78	99,2	101,2	104,0	106,3	110,8
Andere Waren	432,64	96,8	99,8	102,0	105,3	108,4
Heizöl und Kraftstoffe	47,51	59,7	72,3	77,1	84,5	87,1
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	249,71	106,8	109,2	111,7	115,3	120,9
Wohnungs-, Garagennutzung	183,92	104,2	107,0	109,9	114,0	119,9

4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen 1988 – 1992 nach Hauptgruppen

1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1988	1989	1990	1991	15. Juni 1992
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	100,5	103,4	106,0	109,5	114,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	951,16	102,5	104,7	107,3	110,5	115,1
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	259,54	99,5	101,6	104,5	107,2	111,7
Bekleidung, Schuhe	76,97	104,9	106,3	108,1	111,0	114,6
Wohnungsmieten, Energie	253,22	97,7	100,9	104,0	108,2	112,8
Wohnungsmieten	184,82	104,5	107,7	110,7	114,9	121,2
Energie	68,40	79,2	82,5	86,0	90,3	90,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	66,01	102,4	103,8	105,7	108,6	112,0
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege.	29,41	102,1	107,1	108,6	110,9	114,5
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	139,30	96,9	102,0	104,7	110,4	116,1
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	94,07	102,5	103,8	106,1	108,4	112,3
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	81,48	110,6	114,0	116,0	119,5	125,2

5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen 1988 – 1992 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung
1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1988	1989	1990	1991	15 Juni 1992
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	101,7	104,4	106,9	110,4	114,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,60	103,6	105,8	108,2	111,4	115,8
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	201,81	99,7	101,6	104,4	107,3	111,6
Bekleidung, Schuhe	79,93	105,0	106,4	108,2	111,0	114,7
Wohnungsmieten, Energie	226,45	97,6	100,8	103,9	108,1	112,6
Wohnungsmieten	171,83	104,2	107,2	110,1	114,3	120,4
Energie	54,62	76,7	80,8	84,2	88,5	88,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	62,05	102,7	104,0	106,0	108,9	112,1
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	55,91	104,2	106,5	107,3	109,3	112,2
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	144,87	99,0	103,7	106,6	112,1	118,0
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	97,27	102,8	104,5	106,7	109,3	112,4
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	131,71	110,8	113,6	116,0	118,6	123,7
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	543,13	98,0	100,6	103,0	106,3	109,7
Nahrungsmittel zusammen	130,04	98,7	100,4	103,7	106,5	110,6
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	14,47	92,0	93,3	101,3	108,2	110,2
sonstige Nahrungsmittel	115,57	99,5	101,3	103,9	106,3	110,7
Andere Waren	413,09	97,8	100,6	102,8	106,3	109,4
Heizöl und Kraftstoffe	44,40	62,1	75,3	79,8	88,1	91,9
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	278,17	107,5	110,1	112,5	115,7	121,1
Wohnungs-, Garagennutzung	178,70	104,3	107,1	110,1	114,2	120,1

6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1988 – 1992 nach Hauptgruppen
1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1988	1989	1990	1991	15. Juni 1992
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	100,4	103,2	106,0	109,4	114,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	978,33	101,4	103,9	106,6	110,0	114,7
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	304,19	98,5	100,5	103,3	106,2	110,5
Bekleidung, Schuhe	52,42	105,0	106,7	108,4	111,1	114,8
Wohnungsmieten, Energie	337,48	98,3	101,4	104,7	108,8	113,7
Wohnungsmieten	239,68	105,1	108,7	111,8	115,8	122,6
Energie	97,80	81,5	83,8	87,1	91,6	91,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	62,44	103,3	105,0	107,1	110,4	114,7
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	48,42	104,1	112,1	113,5	116,6	120,3
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	85,45	99,7	103,3	105,3	109,2	113,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	57,42	104,1	104,9	108,9	111,2	117,2
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	52,18	111,2	114,8	117,4	121,7	127,3

7. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1991

Jahr	Alle privaten Haushalte						4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen					
	1962	1970	1976	1980	1985	Veränderung ¹⁾	1962	1970	1976	1980	1985	Veränderung ¹⁾
	= 100					%	= 100					%
1948 ²⁾	86,5	70,2	50,2	43,1	35,7	.
1949 . . .	.	.	.	.	.	.	85,2	69,1	49,5	42,5	35,2	.
1950 . . .	.	.	.	.	.	.	78,5	63,8	45,6	39,2	32,4	-8,0
1952 . . .	.	.	.	.	.	.	86,6	70,3	50,3	43,2	35,8	+2,0
1954 . . .	.	.	.	.	.	.	84,9	68,9	49,3	42,3	35,1	+0,6
1956 . . .	.	.	.	.	.	.	89,0	72,3	51,7	44,4	36,8	+2,8
1958 . . .	.	.	.	.	.	.	92,8	75,3	53,9	46,3	38,3	+2,1
1960 . . .	.	.	.	.	.	.	95,0	77,1	55,2	47,4	39,2	+1,0
1962 . . .	100	81,0	57,8	49,2	40,8	.	100	81,2	58,1	49,9	41,3	+3,0
1964 . . .	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	+2,4	105,6	85,7	61,4	52,7	43,6	+2,3
1966 . . .	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	+4,1	113,7	92,3	66,1	56,8	47,0	+4,0
1968 . . .	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	+1,9	117,2	95,1	68,1	58,5	48,4	+1,5
1970 . . .	123,4	100	71,4	60,8	50,4	+3,5	123,2	100	71,6	61,5	50,9	+3,2
1972 . . .	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	+5,3	136,4	110,7	79,2	68,0	56,3	+5,2
1974 . . .	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	+6,7	155,0	125,9	90,1	77,4	64,0	+6,5
1976 . . .	172,8	140,1	100	85,1	70,6	+4,4	172,1	139,7	100	85,9	71,1	+4,4
1977 . . .	179,3	145,3	103,8	88,3	73,2	+3,7	178,2	144,7	103,6	89,0	73,6	+3,5
1978 . . .	184,4	149,5	106,7	90,8	75,3	+2,9	183,1	146,6	106,4	91,4	75,6	+2,7
1979 . . .	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	+4,2	190,3	154,5	110,5	94,9	78,6	+4,0
1980 . . .	203,1	164,5	117,5	100	82,9	+5,6	200,5	162,8	116,5	100	82,8	+5,3
1981 . . .	216,3	175,2	125,1	106,5	88,3	+6,5	213,5	173,3	124,0	106,5	88,2	+6,5
1982 . . .	228,1	184,7	131,9	112,3	93,1	+5,4	225,4	182,9	130,9	112,4	93,0	+5,4
1983 . . .	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	+3,1	232,2	188,5	134,9	115,8	95,9	+3,1
1984 . . .	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	+2,3	237,4	192,7	137,9	118,4	98,0	+2,2
1985 . . .	245,0	198,5	141,8	120,6	100	+1,8	242,2	196,6	140,6	120,8	100	+2,0
1986 . . .	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	-0,3	241,4	196,0	140,2	120,4	99,7	-0,3
1987 . . .	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	+0,1	241,2	195,8	140,1	120,3	99,6	-0,1
1988 . . .	247,2	200,3	143,0	121,7	100,9	+1,1	243,5	197,7	141,4	121,4	100,5	+0,9
1989 . . .	253,6	205,4	146,8	124,9	103,5	+2,6	250,4	203,3	145,4	124,9	103,4	+2,9
1990 . . .	260,1	210,7	150,5	128,1	106,1	+2,5	256,6	208,3	149,0	128,0	106,0	+2,5
1991 . . .	268,5	217,5	155,4	132,2	109,6	+3,3	265,1	215,2	154,0	132,2	109,5	+3,3

1) jeweils gegenüber Vorjahr – 2) Durchschnitt des 2. Halbjahres

8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – 1992 nach Wohnungstypen

1985 = 100

Jahr	Wohnungsmieten						
	insgesamt	Altbauwohnungen			Neubauwohnungen		
		zusammen	ohne Bad (vor dem 1. 4. 1924 erbaut)	mit Bad (vom 1. 4. 1924 bis 20. 6. 1948 erbaut)	zusammen	des sozialen Wohnungs- baues	in frei- finanzierten Mehrfamilien- häusern
1962	30,0	24,4	24,0	24,6	34,0	27,7	38,9
1964	33,0	28,2	28,0	28,1	36,4	30,1	40,8
1966	37,8	33,3	33,1	33,2	41,0	34,9	45,2
1968	44,9	39,3	38,6	39,7	48,9	41,9	53,7
1970	49,9	44,5	43,8	44,9	53,9	47,9	58,1
1972	56,0	51,3	50,5	51,9	59,3	53,1	63,6
1974	62,5	57,2	55,7	58,8	65,6	60,5	69,3
1976	70,6	66,3	64,5	68,1	72,7	69,5	75,0
1978	75,2	72,2	70,6	73,6	76,9	73,8	79,1
1980	81,8	79,2	78,5	79,7	83,1	80,5	85,0
1982	89,6	88,1	87,2	88,7	90,4	88,0	92,1
1984	97,6	97,3	97,0	97,7	97,6	96,5	98,3
1985	100	100	100	100	100	100	100
1986	101,2	101,7	102,0	101,7	101,1	101,1	101,1
1987	102,4	103,5	103,8	103,5	102,3	102,8	102,2
1988	104,2	105,8	106,2	105,7	104,0	105,2	103,6
1989	107,0	108,5	110,6	108,1	106,8	109,4	106,1
1990	109,9	111,3	114,3	110,5	109,7	112,9	109,2
1991	114,1	115,1	117,6	114,6	114,0	116,7	113,2
1992 Juni . . .	120,1	122,9	126,7	122,0	119,7	123,1	118,8

9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung				
		Januar	Februar	März	April
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	105,7	106,0	106,5	107,0
2	Fleisch	102,9	103,1	103,2	103,1
3	Geflügel	101,6	101,6	101,6	101,7
4	Wurstwaren, Schinken, Speck	107,2	107,4	107,5	107,7
5	Fische, Fischfilets	138,2	135,8	131,6	137,8
6	Fischkonserven	100,8	100,9	100,9	101,2
7	Milch, Eier, Butter, Fette, Öle	103,4	103,3	103,7	103,7
8	Obst, Obsterzeugnisse	100,4	103,6	103,2	107,5
9	Kartoffeln und Gemüse	102,6	105,0	107,7	111,5
10	Brot und Brötchen	113,9	114,1	114,8	115,3
11	Kuchen, Tortenböden	108,0	108,3	108,4	108,6
12	Zucker, Süßwaren, Marmelade	100,4	100,7	100,8	100,7
13	Mehl, Reis, Teigwaren, Nahrungsmittel	103,0	103,1	103,1	103,2
14	Getränke, Tabakwaren	104,9	105,0	105,1	105,5
15	Verzehr in Gaststätten	109,8	110,1	111,1	111,2
16	Bekleidung, Schuhe	109,5	109,8	110,1	110,3
17	Herrnoberbekleidung	110,2	110,4	110,9	111,0
18	Damenoberbekleidung	109,7	110,1	110,2	110,4
19	Knabenoberbekleidung	106,5	106,9	107,0	107,0
20	Mädchenoberbekleidung	110,3	110,5	110,6	110,6
21	Herrn-, Damen-, Kinderwäsche	109,7	109,9	110,2	110,5
22	Schuhe	110,6	110,9	111,4	111,6
23	Wohnungsmieten, Energie	105,1	106,1	105,5	105,9
24	Wohnungsmieten	111,4	112,1	112,9	113,3
25	Energie	89,9	91,3	87,2	87,8
26	darunter leichtes Heizöl	74,9	77,2	57,2	56,7
27	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	107,0	107,3	107,9	108,1
28	Möbel	107,9	108,4	108,6	108,9
29	Bodenbeläge, Heimtextilien	101,7	102,0	102,5	102,6
30	Heiz-, Koch- und Elektrogeräte	103,1	103,1	103,9	104,0
31	Geschirr, Besteck und sonstige Gebrauchsgüter	110,0	110,4	110,8	111,4
32	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	108,8	109,0	109,2	109,5
33	Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	115,9	116,3	116,4	116,6
34	Dienstleistungen von Krankenhäusern	109,0	109,0	109,9	111,2
35	Verbrauchsgüter für die Körperpflege	104,9	105,0	105,1	105,1
36	Friseurleistungen	114,0	114,3	114,6	114,7
37	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	107,8	107,6	107,2	109,1
38	Personenkraftwagen	117,8	117,8	117,8	119,6
39	Kraftstoffe	88,5	87,7	85,5	86,2
40	Nachrichtenübermittlung	98,9	98,9	98,9	105,5
41	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	108,0	108,0	107,7	107,8
42	Rundfunk-, Fernseh-, Video-, Phono- und Filmgeräte	91,5	91,7	91,4	91,4
43	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	122,6	122,9	123,1	123,3
44	Karten für Theater, Oper, Kino, Sportveranstaltungen	119,5	119,7	119,7	119,8
45	Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	116,0	116,2	116,3	115,9
46	Güter für die persönliche Ausstattung	104,7	104,7	104,8	104,7
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	123,7	124,0	124,3	124,3
48	Pauschalreisen	109,4	109,4	109,4	109,4
49	Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	116,9	117,1	117,2	116,2
50	Lebenshaltung insgesamt	107,7	108,0	108,0	108,5

Januar – Dezember 1991 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (1985 = 100)								Durchschnitt	Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
107,2	107,5	108,2	108,0	107,5	107,5	108,6	108,8	107,4	1
103,4	103,7	104,0	104,4	104,9	105,4	105,6	105,9	104,1	2
101,6	101,8	102,4	102,8	103,1	103,1	103,8	103,9	102,4	3
108,2	108,3	108,6	109,2	109,5	109,8	110,1	110,3	108,7	4
137,6	142,7	139,2	137,9	137,1	138,6	142,2	142,3	138,4	5
101,3	101,6	102,0	102,1	102,3	102,5	103,2	103,6	101,9	6
103,5	103,5	103,5	103,5	103,5	103,8	105,0	106,0	103,9	7
107,2	111,9	120,5	114,3	107,9	105,7	109,8	108,0	108,3	8
112,9	111,4	108,6	103,5	95,0	92,9	99,7	101,9	104,4	9
116,1	117,0	118,8	119,9	120,8	121,0	121,4	121,9	117,9	10
109,1	109,8	110,8	111,4	112,2	112,8	112,9	113,1	110,5	11
100,8	100,9	100,8	101,0	100,9	101,1	101,2	101,5	100,9	12
103,3	103,5	103,8	104,4	104,7	104,9	105,3	105,3	104,0	13
105,4	105,6	105,9	106,2	106,3	106,4	107,3	107,4	105,9	14
111,4	111,7	112,7	113,1	113,5	113,6	113,8	113,9	112,2	15
110,5	110,6	110,6	110,9	111,5	111,8	112,5	112,6	110,9	16
111,2	111,3	111,3	111,8	112,5	112,9	113,7	113,9	111,8	17
110,5	110,6	110,6	110,9	111,7	111,9	112,8	112,9	111,0	18
107,1	107,1	107,2	107,3	107,7	107,8	108,2	108,2	107,3	19
112,8	112,8	112,8	113,0	113,2	113,4	115,1	115,1	112,5	20
111,1	111,1	111,2	111,5	111,7	112,0	112,7	112,9	111,2	21
111,8	111,8	111,9	112,1	112,8	113,2	113,3	113,4	112,1	22
106,5	106,7	107,2	107,5	107,8	108,3	108,6	108,7	107,0	23
113,8	114,1	114,4	114,9	115,0	115,4	115,7	116,4	114,1	24
88,6	88,5	89,6	89,5	90,2	90,8	91,2	89,9	89,5	25
60,0	59,1	61,5	60,8	63,0	65,0	66,8	61,3	63,6	26
108,5	109,0	109,1	109,5	110,0	110,2	110,6	110,9	109,0	27
109,5	109,8	110,0	110,4	110,8	110,9	111,2	111,2	109,8	28
102,7	102,8	102,8	103,1	103,4	103,5	103,8	104,1	102,9	29
104,5	104,8	104,9	105,5	105,6	105,9	106,8	106,8	104,9	30
112,5	112,6	112,8	113,3	113,6	113,9	114,4	114,4	112,5	31
109,5	109,6	110,6	111,1	111,7	111,8	112,2	112,3	110,4	32
116,8	116,7	116,8	117,1	117,1	117,4	117,5	117,4	116,8	33
111,2	111,2	115,3	115,3	116,9	116,9	116,9	116,9	113,3	34
105,1	105,4	105,5	105,7	105,9	106,1	106,3	106,3	105,5	35
114,9	115,2	115,9	117,4	118,8	119,3	121,2	121,4	116,8	36
109,5	109,9	114,4	114,4	115,0	115,0	115,3	114,4	111,6	37
119,8	120,5	121,3	121,4	121,4	122,0	122,0	122,0	120,3	38
87,3	86,8	103,7	103,6	105,7	104,5	104,9	100,3	95,4	39
105,5	105,5	109,2	109,2	109,2	109,2	109,8	109,8	105,8	40
108,4	108,7	108,4	108,1	108,2	108,7	109,1	109,4	108,4	41
91,4	91,1	91,1	91,1	90,9	91,0	91,0	91,0	91,2	42
124,8	125,2	125,6	124,9	125,2	125,8	126,0	126,2	124,6	43
119,8	119,8	119,9	120,1	121,2	121,4	121,5	121,5	120,3	44
115,9	118,0	119,1	119,0	118,9	119,0	119,2	119,8	117,8	45
104,8	104,8	105,0	105,1	105,2	105,4	105,5	105,5	105,0	46
125,0	127,9	128,4	128,5	129,2	129,2	129,4	130,2	127,0	47
109,4	112,0	112,0	112,0	112,0	112,0	112,0	113,2	111,0	48
116,2	118,6	120,0	120,0	120,0	120,0	120,2	120,7	118,6	49
108,8	109,3	110,4	110,4	110,6	110,8	111,3	111,4	109,6	50

**10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten
Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1976 – September 1992**
1985 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									
	ins- gesamt	Veränderung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat %	Energie zu- sammen	davon						Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
				Elektri- zität	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	Fern- wärme	Umlage für Warm- wasser ¹⁾	
Wägungsanteile in % (Basisjahr 1985)	103,79	x	72,52	27,12	11,90	3,48	16,24	2,39	11,39	31,27
1976 D	54,6	–	50,3	61,2	54,9	61,1	38,5	–	–	64,0
1977 D	54,2	– 0,7	50,5	61,3	55,3	61,6	38,6	–	–	62,2
1978 D	56,6	+ 4,4	53,4	66,6	59,0	64,6	38,4	–	–	63,5
1979 D	66,9	+ 18,2	65,2	68,8	60,0	70,6	69,8	–	–	70,4
1980 D	76,8	+ 14,8	73,7	71,6	72,7	80,7	79,0	66,6	71,6	83,3
1981 D	90,2	+ 17,4	95,8	80,3	85,3	89,6	92,9	81,0	90,7	99,7
1982 D	94,6	+ 4,9	93,1	88,8	96,2	93,5	98,1	91,7	94,6	98,0
1983 D	93,6	– 1,1	91,9	91,3	96,5	95,8	89,9	97,7	90,6	97,1
1984 D	96,3	+ 2,9	95,9	96,3	97,1	97,5	95,2	98,1	94,5	97,1
1985 D	100	+ 3,8	100	100	100	100	100	100	100	100
1986 D	84,9	– 15,1	89,0	103,9	94,3	101,2	54,7	98,0	91,4	75,5
1987 D	77,8	– 8,4	80,4	107,3	71,0	101,1	46,7	85,6	67,1	71,7
1988 D	75,7	– 2,7	78,2	108,5	69,7	100,0	40,1	81,2	61,9	69,9
1989 D	82,1	+ 8,5	82,2	110,2	70,9	100,1	53,5	80,5	62,9	82,0
1990 D	85,7	+ 4,4	85,6	110,1	74,4	102,0	60,0	85,6	70,3	86,0
1991 D	91,3	+ 6,5	89,5	112,2	80,4	105,0	63,6	89,2	77,6	95,4
1992 Januar	91,3	– 1,8	88,4	112,5	81,2	107,4	55,9	89,5	78,8	98,0
Februar	92,1	+ 0,9	88,7	112,5	81,4	107,5	57,7	89,8	77,9	99,8
März	91,6	– 0,5	88,3	112,5	81,3	107,5	56,2	89,8	77,1	99,5
April	91,8	+ 0,2	88,5	112,5	81,0	107,5	57,3	89,7	77,4	99,6
Mai	92,8	+ 1,1	89,2	113,7	80,9	106,4	59,0	89,7	77,4	101,2
Juni	93,0	+ 0,2	89,2	113,7	80,9	106,2	59,0	89,7	77,5	101,7
Juli	92,1	– 1,0	89,0	113,7	80,9	106,6	57,6	89,7	77,7	99,4
August	91,9	– 0,2	88,8	113,7	80,9	106,7	56,8	89,7	77,7	99,1
September	91,4	– 0,5	88,4	113,7	80,9	106,8	55,3	89,0	77,7	98,3

1) Quelle: Statistisches Bundesamt

11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 – September 1992
1985 = 100

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättenleistungen				
	insgesamt	Übernachtung mit Frühstück	davon		
			Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
			zusammen	Speisen	Getränke
Wägungsanteile in % (Basisjahr 1985)	46,36	6,27	40,09	28,87	11,22
1976 D	70,7	63,1	71,2	70,4	73,7
1977 D	75,0	66,6	75,7	74,7	78,3
1978 D	78,8	71,1	79,4	79,1	80,8
1979 D	81,8	74,6	82,2	81,6	84,2
1980 D	85,0	78,5	85,4	84,7	87,4
1981 D	89,7	85,9	89,9	89,6	90,8
1982 D	93,9	92,4	94,0	93,9	94,5
1983 D	96,8	96,5	96,9	96,7	97,2
1984 D	99,0	97,9	99,0	99,1	98,8
1985 D	100	100	100	100	100
1986 D	101,8	103,9	101,4	100,8	103,1
1987 D	103,3	106,9	102,7	101,6	105,6
1988 D	104,9	110,6	104,0	102,6	107,7
1989 D	106,3	113,8	105,1	103,5	109,2
1990 D	108,9	117,4	107,6	105,7	112,3
1991 D	113,9	124,0	112,4	110,4	117,3
1992 Januar	116,9	128,9	115,0	113,0	120,1
Februar	118,3	129,6	116,4	114,2	122,2
März	116,3	129,8	116,4	114,2	122,2
April	119,0	130,2	117,2	114,9	123,2
Mai	119,0	130,2	117,3	114,9	123,5
Juni	119,5	132,9	117,4	115,0	123,9
Juli	119,9	133,4	117,8	115,1	124,6
August	120,0	133,5	117,9	115,2	124,8
September	120,3	134,9	118,0	115,3	124,9

12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1988 – 1991

Jahr	Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				ins- gesamt	je Hektar		FdlN je Veräuße- rungsfall	Ertragsmeß- zahl je Hektar FdlN
					Gesamt- fläche	FdlN		
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1988	2 972	6 168	6 038	304 272	49 329	50 394	2,03	49
1989	2 925	5 853	5 707	268 210	45 824	46 994	1,95	47
1990	2 966	5 771	5 655	291 679	50 540	51 578	1,91	50
1991	2 802	5 201	5 090	266 230	51 189	52 308	1,82	49
mit Gebäuden und mit Inventar								
1988	5	62	56	5 240	84 945	93 876	11,16	50
1989	2	.	.	.	.	.	.	.
1990	3	126	123	5 728	45 564	46 498	41,06	53
1991	6	108	94	6 405	59 185	68 151	15,66	47
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
1988	45	608	550	51 027	83 961	92 730	12,23	58
1989	40	.	.	.	.	.	.	.
1990	48	541	494	35 494	65 594	71 850	10,29	44
1991	42	281	239	21 786	77 535	91 311	5,68	40
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1988	2 922	5 499	5 432	248 005	45 101	45 658	1,86	48
1989	2 883	5 234	5 158	237 256	45 332	46 002	1,79	47
1990	2 915	5 104	5 038	250 457	49 067	49 714	1,73	50
1991	2 754	4 812	4 757	238 039	49 471	50 038	1,73	49

13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
1988 – 1991 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdlN	
					Gesamtfläche	FdlN			
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100	
0,1 – 0,25	1988	293	50	50	2 708	54 242	54 417	0,17	49
	1989	301	53	53	3 093	58 475	58 508	0,18	51
	1990	382	67	67	4 246	63 194	63 533	0,18	53
	1991	297	52	52	3 085	59 151	59 335	0,18	52
0,25 – 1	1988	1 208	689	685	32 631	47 344	47 611	0,57	51
	1989	1 215	694	690	31 192	44 973	45 192	0,57	49
	1990	1 220	699	696	33 822	48 352	48 601	0,57	51
	1991	1 217	688	684	31 371	45 583	45 868	0,56	51
1 – 2	1988	643	921	913	43 258	46 966	47 384	1,42	48
	1989	635	892	887	40 190	45 042	45 323	1,40	48
	1990	636	889	880	43 846	49 310	49 834	1,38	50
	1991	567	804	798	38 229	47 559	47 904	1,41	50
2 – 5	1988	572	1 786	1 768	78 219	43 790	44 230	3,09	46
	1989	550	1 750	1 730	79 520	46 450	45 965	3,15	46
	1990	492	1 510	1 493	70 876	46 942	47 480	3,03	48
	1991	473	1 453	1 436	67 058	46 140	46 696	3,04	47
5 und mehr	1988	206	2 052	2 015	91 189	44 430	45 248	9,78	49
	1989	182	1 845	1 798	83 261	45 119	46 315	9,83	46
	1990	185	1 939	1 903	97 667	50 378	51 334	10,28	51
	1991	200	1 814	1 787	98 297	54 184	55 003	8,94	51

14. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1991 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1980	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,41
1981	537	689	218,65	494	633	226,44	4	36	165,22
1982	564	507	237,33	491	440	260,55	18	41	81,07
1983	455	478	250,40	412	421	280,19	4	32	22,26
1984	445	509	253,77	360	411	294,49	25	53	94,55
1985	348	379	262,44	309	297	320,45	9	18	36,40
1986	292	365	198,52	267	308	222,51	3	5	95,89
1987	358	394	217,91	326	335	242,86	8	15	90,48
1988	470	588	201,11	433	482	221,06	12	35	136,11
1989	472	607	227,71	450	573	233,32	8	25	150,56
1990	459	664	191,73	417	509	236,03	24	103	47,89
1991	433	855	180,95	393	755	195,16	22	86	75,46
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1980	1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,90
1981	1 203	1 406	122,62	1 110	1 035	158,65	53	351	19,74
1982	1 174	954	170,77	1 043	786	192,84	79	157	68,45
1983	1 154	949	175,65	1 091	833	195,63	26	105	28,51
1984	1 153	816	182,30	1 043	740	194,69	58	57	62,53
1985	1 139	870	174,96	1 071	746	194,48	45	83	54,49
1986	1 228	856	157,73	1 140	747	171,93	69	96	61,55
1987	1 458	919	173,49	1 408	864	181,32	43	51	54,38
1988	1 698	1 223	158,60	1 615	1 085	170,66	70	115	73,54
1989	1 935	1 603	165,62	1 889	1 417	177,42	36	182	76,36
1990	1 883	1 490	185,56	1 833	1 316	201,40	36	136	77,89
1991	1 416	1 236	176,85	1 382	1 166	183,91	29	37	83,14
Wohngebiet in offener Bauweise									
1980	10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,92
1981	8 862	9 287	92,27	7 741	7 077	110,21	671	1 735	37,86
1982	7 850	7 365	99,69	6 932	5 602	119,80	567	1 367	35,34
1983	8 185	8 137	109,04	7 240	5 951	135,86	662	1 933	36,70
1984	7 246	6 230	117,33	6 241	4 815	139,06	553	1 119	47,12
1985	6 023	5 056	112,91	5 335	3 830	133,73	466	893	54,41
1986	5 465	4 481	113,69	4 933	3 570	131,48	405	686	45,56
1987	5 588	4 670	114,63	5 061	3 636	135,81	406	726	49,31
1988	7 033	5 459	119,68	6 477	4 581	132,26	487	766	57,78
1989	8 938	7 381	112,81	8 410	6 403	122,82	448	814	51,36
1990	9 396	8 543	112,01	8 915	7 358	121,03	418	1 082	57,23
1991	9 451	8 289	118,90	9 012	7 458	125,82	354	711	60,50
Industriegebiet und Dorfgebiet									
1980	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,82
1981	747	3 557	29,24	178	281	52,13	6	10	27,49
1982	656	2 767	31,33	110	103	54,28	39	55	22,40
1983	951	3 136	35,63	394	362	70,44	64	172	27,56
1984	1 005	2 237	33,67	368	285	62,84	76	108	27,40
1985	1 016	2 795	36,15	378	283	70,16	82	144	27,31
1986	929	2 851	36,63	335	252	65,15	72	174	24,08
1987	950	3 370	37,07	313	216	73,28	42	146	24,05
1988	1 284	4 592	38,04	483	394	73,41	84	194	25,10
1989	1 460	4 973	37,14	536	444	66,62	72	194	28,09
1990	1 564	5 212	47,19	689	603	66,99	50	135	24,64
1991	1 541	5 111	40,51	687	582	69,48	46	147	25,63

15. Kaufwerte von Bauland 1983 – 1991 nach Grundstücksarten

Merkmal	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Bauland insgesamt									
Verkäufe Anzahl	10 745	9 849	8 526	7 914	8 354	10 485	12 805	13 302	12 841
Fläche 1000 m ²	12 700	10 392	9 100	8 553	9 354	11 862	14 563	15 910	15 490
Kaufwert DM/m ²	101,22	106,28	101,50	96,04	96,82	96,12	97,57	100,99	101,08
davon baureifes Land									
Verkäufe Anzahl	9 137	8 012	7 093	5 675	7 108	9 008	11 285	11 854	11 474
Fläche 1000 m ²	7 567	6 251	5 156	4 878	5 051	6 542	8 837	9 787	9 960
Kaufwert DM/m ²	147,35	152,39	149,77	140,00	148,03	141,63	135,92	134,49	134,58
Rohbauland									
Verkäufe Anzahl	755	712	602	549	499	653	564	528	451
Fläche 1000 m ²	2 243	1 337	1 138	961	939	1 110	1 215	1 456	981
Kaufwert DM/m ²	35,41	46,04	50,71	43,53	46,32	56,20	53,44	55,47	57,43
Industrieland									
Verkäufe Anzahl	472	480	506	467	562	700	824	780	771
Fläche 1000 m ²	2 613	2 260	2 316	2 382	2 887	3 961	4 294	4 430	4 349
Kaufwert DM/m ²	31,57	31,52	33,76	35,41	35,05	36,53	34,71	45,38	37,27
Land für Verkehrszwecke									
Verkäufe Anzahl	316	578	263	185	144	90	105	120	127
Fläche 1000 m ²	147	403	391	233	255	147	155	132	147
Kaufwert DM/m ²	30,92	29,43	27,13	23,55	32,25	23,99	24,17	37,28	32,22
Freiflächen									
Verkäufe Anzahl	65	67	62	38	41	34	27	20	18
Fläche 1000 m ²	131	141	100	99	222	102	62	105	53
Kaufwert DM/m ²	30,53	31,72	50,01	69,00	22,52	29,65	34,76	35,74	40,39

16. Kaufwerte von Bauland 1990 und 1991 nach Regierungsbezirken

Verwaltungs- bezirk a = 1990 b = 1991	Bauland											
	insgesamt			davon								
				baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen		
	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²
Regierungs- bezirke												
Düsseldorf a	2 165	2 743	149,51	1 918	1 537	210,00	60	126	135,20	187	1 080	65,11
b	1 731	1 933	160,64	1 563	1 267	208,67	50	67	144,77	118	599	60,86
Köln a	2 823	3 259	131,90	2 552	2 150	161,82	121	293	77,95	150	816	72,42
b	3 062	3 529	130,14	2 806	2 546	157,30	92	158	88,94	164	825	54,21
Münster a	2 728	3 078	80,14	2 469	1 803	119,27	57	210	38,15	202	1 066	22,22
b	2 673	3 223	82,81	2 388	1 931	119,74	53	129	52,94	232	1 164	24,81
Detmold a	2 507	3 084	64,20	2 249	2 092	80,80	130	408	29,84	128	584	28,75
b	2 275	3 038	65,76	2 033	1 930	87,47	131	324	29,09	111	784	27,44
Arnsberg a	3 079	3 745	85,98	2 666	2 205	118,57	160	419	49,41	253	1 121	35,53
b	3 100	3 767	87,40	2 684	2 286	120,53	125	303	53,72	291	1 178	31,76
Nordrhein- Westfalen a	13 302	15 910	100,99	11 854	9 787	134,49	528	1 456	55,47	920	4 667	44,94
b	12 841	15 490	101,08	11 474	9 960	134,58	451	981	57,43	916	4 549	37,14

17. Verkäufe von baureifem Land 1991 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins- gesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... DM									
unter 20	116	6	45	35	26	4	—	—	—
20— 30	253	3	69	112	58	8	1	1	1
30— 40	447	3	107	224	102	7	3	1	—
40— 50	628	4	125	299	169	22	5	3	1
50— 60	690	14	109	304	234	23	—	5	1
60— 70	692	2	92	304	240	41	7	2	4
70— 80	761	2	103	305	276	55	18	—	2
80— 90	861	2	119	278	370	74	14	3	1
90—100	674	1	79	217	296	63	14	4	—
unter 100	5 122	37	848	2 078	1 771	297	62	19	10
100—110	632	1	36	181	308	80	19	4	3
110—120	550	1	23	164	231	99	22	4	6
120—130	432	—	18	101	175	109	22	3	4
130—140	459	—	30	118	179	95	21	7	9
140—150	363	—	20	73	149	79	24	11	7
150—160	437	—	16	90	192	85	23	28	3
160—170	365	—	6	50	183	82	16	19	9
170—180	270	—	2	38	102	91	19	13	5
180—190	240	—	5	34	80	85	13	17	6
190—200	198	—	1	21	68	63	14	25	6
100—200	3 946	2	157	870	1 667	868	193	131	58
200—210	274	—	1	33	98	92	16	14	20
210—220	153	—	2	11	52	52	14	15	7
220—230	185	—	12	9	61	65	12	17	9
230—240	149	—	9	8	61	34	14	9	14
240—250	136	—	1	16	40	42	18	12	7
250—260	169	—	2	8	54	52	24	21	8
260—270	109	—	—	2	45	26	18	14	4
270—280	111	—	—	4	47	18	24	10	8
280—290	126	—	—	6	61	18	25	6	10
290—300	126	—	—	2	64	18	16	18	8
200—300	1 538	—	27	99	583	417	181	136	95
300—400	560	—	—	15	120	92	142	82	109
400—500	177	—	1	—	17	26	34	44	55
500—600	64	—	—	1	9	10	12	12	20
600 und mehr	67	—	—	—	4	6	7	6	44
Insgesamt	11 474	39	1 033	3 063	4 171	1 716	631	430	391

**18. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1986 – 1991
nach Gemeindegrößenklassen**

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1986	407	1 531	2 128	1 186	566	596	261
1987	445	1 556	2 294	1 363	503	590	357
1988	618	1 910	3 104	1 688	551	695	442
1989	909	2 339	3 981	1 959	848	730	519
1990	1 055	2 912	4 177	1 813	803	593	501
1991	1 072	3 063	4 171	1 716	631	430	391
Fläche in 1 000 m²							
1986	308	1 177	1 545	859	379	366	243
1987	333	1 132	1 581	921	357	394	333
1988	457	1 347	2 196	1 126	404	556	455
1989	763	1 770	3 062	1 538	652	613	438
1990	841	2 388	3 424	1 490	627	531	487
1991	897	2 580	3 605	1 442	540	393	503
Kaufwert in DM/m²							
1986	65,83	86,61	118,70	167,51	215,23	225,70	284,44
1987	59,32	84,35	119,18	161,85	204,53	281,05	333,92
1988	62,18	83,21	117,71	166,11	210,22	235,95	272,96
1989	60,01	82,68	117,88	164,44	179,41	231,48	310,77
1990	59,41	80,10	120,74	159,37	224,71	238,28	322,33
1991	65,87	82,00	120,76	165,17	223,12	259,06	346,11
Rohbauland							
Verkäufe							
1986	40	139	130	94	57	49	40
1987	29	118	146	111	42	19	34
1988	55	135	214	138	68	24	19
1989	67	125	147	126	47	22	30
1990	44	117	149	97	66	29	26
1991	60	91	157	64	26	20	33
Fläche in 1 000 m²							
1986	48	296	200	211	64	98	45
1987	83	216	312	134	102	32	59
1988	106	229	352	215	107	49	51
1989	92	384	225	198	45	116	155
1990	114	361	564	137	211	17	53
1991	56	256	370	130	49	40	79
Kaufwert in DM/m²							
1986	21,13	28,46	34,81	54,19	66,87	60,72	84,56
1987	20,91	23,61	43,47	63,65	69,58	70,83	87,64
1988	24,79	30,78	51,16	72,47	65,54	132,39	108,60
1989	30,01	30,97	38,35	71,75	63,20	68,46	107,34
1990	20,48	30,96	56,78	75,21	69,82	190,01	131,82
1991	15,44	31,90	45,20	99,44	83,73	102,54	118,43

19. Kaufwerte von Bauland 1990 und 1991 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 1990 b = 1991	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Veräußerer									
Natürliche Personen a	8 187	8 483	107,30	7 518	6 270	129,58	351	860	50,64
b	8 382	9 210	105,76	7 690	6 622	130,40	310	733	54,79
Bund, Land, Gemeinden a	2 876	4 296	69,68	2 306	1 847	104,58	123	165	48,85
b	2 445	3 839	64,45	1 952	1 661	101,86	105	177	50,00
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische a	2 239	3 131	126,84	2 030	1 670	185,97	54	430	67,67
Personen b	2 014	2 441	141,02	1 832	1 677	183,50	36	71	103,18
Insgesamt a	13 302	15 910	100,99	11 854	9 787	134,49	528	1 456	55,47
b	12 841	15 490	101,08	11 474	9 960	134,58	451	981	57,43
Erwerber									
Natürliche Personen a	11 225	9 557	102,71	10 363	7 340	119,80	385	475	67,02
b	10 896	9 653	103,13	10 068	7 373	121,77	331	409	61,79
Bund, Land, Gemeinden a	493	1 896	37,41	206	421	69,75	77	507	31,44
b	466	1 731	42,18	190	496	79,92	71	272	37,46
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische a	1 584	4 457	124,35	1 285	2 026	201,10	66	474	69,62
Personen b	1 479	4 106	121,09	1 216	2 092	192,69	49	300	69,58
Insgesamt a	13 302	15 910	100,99	11 854	9 787	134,49	528	1 456	55,47
b	12 841	15 490	101,08	11 474	9 960	134,58	451	981	57,43

**20. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen
am Bauwerk) 1962 – 1991 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahres- durchschnitt	1913 = 100	1938 = 100	1950 = 100	1958 = 100	1962 = 100	1970 = 100	1976 = 100	1980 = 100	1985 = 1990
1962	460,5	338,0	182,8	127,9	100	68,1	46,6	35,3	30,8
1963	489,4	359,2	194,2	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5	32,7
1964	509,9	374,3	202,4	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1
1965	526,7	386,6	209,0	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2
1966	540,6	396,7	214,6	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1
1967	527,7	387,3	209,5	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3
1968	548,2	402,4	217,6	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6
1969	579,6	425,4	230,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7
1970	676,2	496,3	268,4	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2
1971	742,5	545,0	294,7	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6
1972	797,6	585,4	316,6	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3
1973	857,9	629,7	340,5	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3
1974	926,4	679,9	367,7	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9
1975	954,3	700,4	378,8	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8
1976	988,6	725,6	392,4	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1
1977	1 035,4	759,9	411,0	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2
1978	1 093,2	802,4	434,0	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1
1979	1 181,7	867,3	469,1	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0
1980	1 303,8	956,9	517,5	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2
1981	1 383,0	1 015,0	549,0	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4
1982	1 425,7	1 046,4	565,9	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3
1983	1 455,0	1 067,9	577,5	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2
1984	1 491,2	1 094,5	591,9	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7
1985	1 495,8	1 097,8	593,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100
1986	1 508,2	1 106,9	598,6	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8
1987	1 532,9	1 125,0	608,4	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5
1988	1 565,4	1 148,9	621,4	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6
1989	1 616,3	1 186,2	641,6	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0
1990	1 707,2	1 252,9	677,6	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1
1991	1 817,1	1 333,7	721,3	504,7	394,8	268,7	183,8	139,4	121,5

**21. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung
von Wohngebäuden und für Straßenbau 1989 – 1992**

1985 = 100

Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August
	1989	1990	1991	1992		
Neubau						
Wohngebäude						
Bauleistungen am Bauwerk	108,0	114,1	121,5	125,9	128,3	130,0
Rohbauarbeiten	106,8	113,4	120,7	124,9	127,3	129,2
Erdarbeiten-Hochbau	108,5	116,4	125,2	130,3	133,3	135,6
Verbauarbeiten	107,0	112,5	120,4	125,4	128,0	129,7
Rammarbeiten	106,2	110,8	117,3	120,3	121,9	122,8
Entwässerungskanalarbeiten.	107,8	115,0	123,9	128,7	131,5	133,0
Mauerarbeiten	107,2	114,8	123,0	128,1	131,3	133,4
Beton- und Stahlbetonarbeiten	106,7	112,9	119,3	122,9	125,0	126,3
Naturwerksteinarbeiten	107,6	112,1	118,5	121,8	125,1	127,0
Betonwerksteinarbeiten	105,2	110,8	118,5	123,3	127,0	128,8
Zimmer- und Holzbauarbeiten	105,4	114,3	118,7	121,4	123,0	124,9
Stahlbauarbeiten	107,5	111,3	114,6	117,1	117,9	119,4
Abdichtungsarbeiten	107,8	115,3	123,9	129,0	131,8	134,7
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten.	106,8	110,9	116,0	120,2	120,8	123,3
Putz- und Stuckarbeiten.	106,1	112,7	122,6	127,1	130,0	132,3
Gerüstarbeiten	102,8	105,7	110,0	111,7	112,2	114,2

**Noch: 21. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung
von Wohngebäuden und für Straßenbau 1989 – 1992**

1985 = 100

Bauleistungen Bauwerksart	Durchschnitt			Februar	Mai	August
	1989	1990	1991	1992		

noch: Neubau

noch: Wohngebäude

Noch: Bauleistungen am Bauwerk

Ausbauarbeiten	110,0	115,1	122,5	127,3	129,8	131,2
Klempnerarbeiten	107,8	111,3	116,1	120,2	121,5	123,3
Fliesen- und Plattenarbeiten	106,0	113,3	122,6	126,5	128,9	131,2
Estricharbeiten	105,7	111,9	121,3	126,4	128,3	130,7
Asphaltbelagarbeiten	107,6	112,7	118,8	122,3	125,2	127,2
Tischlerarbeiten	110,0	115,4	122,6	126,8	129,0	129,6
Parkettarbeiten	111,8	119,9	128,7	134,9	136,0	137,7
Rolladenarbeiten	106,0	108,5	112,3	113,8	115,4	115,4
Metallob-, Schlosserarbeiten	112,4	117,4	123,2	127,5	130,1	131,2
Verglasungsarbeiten	115,4	120,4	124,2	127,0	129,6	131,2
Mal- und Lackiererarbeiten	107,2	112,5	118,6	122,8	124,3	128,3
Bodenbelagarbeiten	106,1	110,4	116,7	122,3	123,6	124,4
Tapezierarbeiten	108,5	113,9	120,4	124,7	126,3	130,2
Raumlufttechnische Anlagen	117,5	124,2	133,3	137,8	141,0	141,6
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	113,4	117,6	125,7	130,8	134,1	134,9
Gas-, Wasser- und Abwasserinstalla- tionsarbeiten in Gebäuden	111,6	115,9	125,0	133,2	136,3	137,7
elektrische Kabel- und Leitungs- anlagen in Gebäuden	110,1	115,4	123,1	127,3	130,5	131,9
Blitzschutzanlagen	111,2	114,9	121,2	124,9	126,5	129,3
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	112,7	117,1	124,3	128,8	131,9	132,4
Förderanlagen (Aufzüge)	112,9	118,1	122,9	124,5	127,1	129,2
Gerät	111,5	116,7	122,5	125,8	128,7	130,4
Außenanlagen	106,1	111,9	117,9	121,8	123,3	125,0
Baunebenleistungen	106,1	110,7	125,3	128,7	130,5	131,8
Wohngebäude insgesamt	107,7	113,6	121,8	126,1	128,3	130,0
Ein- und Zweifamiliengebäude ¹⁾	108,0	114,1	121,4	125,8	128,3	130,0
Mehrfamiliengebäude ¹⁾	108,1	114,2	121,6	126,1	128,5	130,2
Gemischtgenutzte Gebäude ¹⁾	108,1	114,0	121,1	125,3	127,6	129,2

Nichtwohngebäude

Bürogebäude ¹⁾	109,4	114,9	122,0	126,1	128,3	129,7
Gewerbliche Betriebsgebäude ¹⁾	109,0	115,1	121,7	125,3	127,2	129,1

Instandhaltung von Wohngebäuden

Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	110,8	116,2	123,8	128,7	131,4	133,6
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	110,1	115,5	122,8	127,4	129,9	132,5
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	109,6	115,3	122,1	126,2	128,2	132,7

Straßenbau

Straßenbau insgesamt	104,6	110,8	117,4	120,9	122,3	124,0
Landes- und Bundesstraßen	104,3	110,5	117,1	120,6	121,9	123,6
Ortskanäle	107,0	113,9	121,5	125,7	128,0	129,8

1) Bauleistungen am Bauwerk

22. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1989 – 1992

1985 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August	Verände- rung 1991 gegenüber 1990
	1989	1990	1991	1992			%
Erdarbeiten							
Baugrube ausheben	110,8	119,1	128,2	133,5	136,6	138,9	+7,6
Leitungsgraben ausheben	108,1	114,2	122,0	125,9	128,6	129,8	+6,8
Boden abfahren	104,3	112,0	118,9	123,4	126,5	128,4	+6,2
Entwässerungskanalarbeiten							
Beton- oder Stahlbetonrohr	107,9	114,6	123,6	129,7	133,3	135,3	+7,9
Mauerarbeiten							
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	105,2	112,0	119,6	124,4	127,3	129,1	+6,8
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	108,1	116,0	123,9	129,0	131,7	133,9	+6,8
Nichttragende Trennwand	108,4	118,2	127,3	133,9	137,4	139,5	+7,7
Beton- und Stahlbetonarbeiten							
Stahlbetondecke	107,9	115,2	122,5	127,1	129,7	131,3	+6,3
Beton der Wände mit Schalung	107,7	114,7	121,6	125,9	128,1	129,4	+6,0
Beton der Fundamente	107,1	113,4	120,5	124,9	127,2	128,4	+6,3
Beton der Skelettbauten ohne Schalung	109,0	116,0	123,8	127,9	130,6	133,0	+6,7
Schalung der Fundamente	107,7	116,6	125,4	129,8	132,2	133,8	+7,5
Schalung der Skelettbauten	107,0	114,6	122,3	126,3	129,1	131,7	+6,7
Kubische Bewehrung	103,6	107,2	110,9	112,2	113,0	113,3	+3,5
Betonstahlmatten	103,2	107,3	111,3	112,8	114,0	114,2	+3,7
Systemdecke	108,0	112,3	118,6	121,3	122,5	124,5	+5,6
Naturwerksteinarbeiten							
Stufe aus Naturwerkstein	108,3	112,7	118,9	122,0	124,9	127,2	+5,5
Zimmer- und Holzbauarbeiten							
Dachverbandholz liefern	99,4	107,2	107,1	107,9	108,7	109,7	-0,1
Dachverbandholz abbinden	107,9	118,5	126,5	131,1	133,4	136,1	+6,8
Einläufige Wangentreppe	107,3	111,9	116,6	118,4	121,5	122,6	+4,2
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten							
Dachdeckung auf Lattung	107,3	110,6	115,1	119,1	119,6	121,9	+4,1
Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen	106,3	110,6	116,3	120,5	120,9	124,4	+5,2
Deckung mit Zementplatten	108,8	114,4	120,0	125,4	126,3	128,5	+4,9
Dachabdichtung auf Massivdecke	104,9	108,3	112,9	117,0	117,2	119,4	+4,2
Deckung mit Stahlblechen	104,6	108,5	116,6	120,5	121,5	128,2	+7,5
Putz- und Stuckarbeiten							
Innenwandputz	105,1	111,7	122,2	126,5	129,5	132,1	+9,4
Innendeckenputz	106,0	113,0	123,6	128,7	131,7	134,4	+9,4
Außenwandputz	108,3	115,4	125,5	131,2	135,0	137,2	+8,8
Fliesen- und Plattenarbeiten							
Wandbelag aus keramischen Fliesen	106,2	113,6	123,2	127,4	130,1	132,3	+8,5
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	105,8	113,1	121,9	125,5	127,6	129,9	+7,8
Estricharbeiten							
Dammschicht	106,8	112,3	122,5	127,7	129,9	132,5	+9,1

Noch: 22. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1989 – 1992

1995 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August	Veränderung 1991 gegenüber 1990
	1989	1990	1991	1992			%
Tischlerarbeiten							
Fenster – einteilig mit Isolierverglasung	109,7	115,1	122,6	127,5	130,3	131,0	+6,5
Zimmertür	109,3	113,9	120,6	124,2	126,1	126,9	+5,9
Decken- oder Wandverkleidung	108,1	112,3	118,9	123,0	124,6	125,5	+5,9
Metallbau-, Schlosserarbeiten							
Treppengeländer	115,2	120,2	125,8	130,6	133,9	135,2	+4,7
Stahl-Feuerschutztür	109,6	113,5	118,4	123,1	126,0	127,1	+4,3
Verglasungsarbeiten							
Spiegel- oder Sicherheitsglas	117,3	122,9	127,4	130,7	133,7	135,0	+3,7
Gußglas	113,1	117,3	120,7	123,4	125,6	127,5	+2,9
Mehrscheibenisolierglas	113,2	117,9	120,8	122,7	125,2	127,1	+2,5
Anstricharbeiten							
Dispersionsfarbe auf Innenputz	106,7	112,0	117,8	122,1	123,8	127,7	+5,2
Lackfarbe auf Putz	109,0	115,9	122,6	126,6	128,3	132,2	+5,8
Lackfarbe auf Holz	107,5	113,0	119,5	123,6	124,9	129,1	+5,8
Lackfarbe auf Heizkörper	107,6	112,6	118,9	123,2	124,8	128,8	+5,6
Dispersionsfarbe auf Außenwand	108,2	113,0	119,3	123,6	125,1	129,5	+5,6
Bodenbelagarbeiten							
PVC-Belag	107,5	112,2	119,0	124,9	126,4	127,2	+6,1
Textiler Belag	103,5	107,1	112,6	117,6	118,8	119,4	+5,1
Tapezierarbeiten							
Wandflächetapezieren	107,5	112,5	119,3	124,0	125,4	129,6	+6,0
Heizungs- und zentrale Brauchwassererwärmungsanlagen							
Heizkessel für Gebläsebrenner	112,1	116,2	124,3	129,2	132,0	132,5	+7,0
Stahl-Plattenheizkörper	115,1	119,4	128,0	132,6	136,4	137,7	+7,2
Gußradiator	113,7	119,9	128,3	133,8	137,7	138,4	+7,0
Gewinderohr	114,9	119,3	126,0	130,1	132,9	133,7	+5,6
Gas-, Wasser- und Abwasser- installationsarbeiten in Gebäuden							
Mittelschweres Gewinderohr	112,7	117,2	126,4	135,1	138,4	140,8	+7,8
Gußeisernes Abfluß-Rohr	110,2	114,4	123,2	132,6	135,3	136,9	+7,7
Einbau-Badewanne	107,4	111,6	120,4	127,3	130,7	131,9	+7,9
Spülklosettanlage	107,7	111,4	119,7	127,5	130,8	132,0	+7,5
Waschtisch	109,2	113,2	122,9	131,7	135,0	135,9	+8,6
Wannen- und Brausearmatur	110,7	114,7	124,4	134,4	137,6	139,0	+8,5
Elektrische Kabel- und Leitungs- anlagen in Gebäuden							
Beleuchtungsstromkreis	109,4	114,5	121,3	124,8	128,1	129,9	+5,9
Schutzkontakt-Steckdose	110,7	116,3	123,7	128,4	132,2	133,9	+6,4
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen	110,8	115,9	123,7	127,5	131,0	132,9	+6,7
Empfangsantennenanlage	108,7	112,3	120,7	124,1	127,4	128,8	+7,5
Blitzschutzanlagen							
Blitzschutzanlage	111,2	114,9	121,2	124,9	126,5	129,3	+5,5

Leistungsgruppen für Arbeiter in der Industrie:

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in Industrie und Dienstleistungsbereich

(Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung):

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister, Oberriechtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die Fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: „Vollgesellen“ sind Gesellen, die mindestens in der Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, sowie qualifizierte Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). **„Junggesellen“** sind Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren um einen tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn gekürzt ist. Zu den **„übrigen Arbeitern“** gehören alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter*)
1970 – 1991**)**

Jahr	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Arbeiter insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit									
h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1972	43,7	43,4	43,0	43,4	40,7	40,4	40,5	40,4	43,0
1974	43,3	43,1	42,6	43,1	39,3	39,1	39,9	39,4	42,6
1975	42,3	41,4	41,1	41,8	38,8	38,3	38,6	38,5	41,3
1976	42,7	42,3	42,0	42,4	39,2	39,2	39,6	39,4	41,9
1977	42,3	42,2	41,8	42,2	39,6	39,4	39,8	39,6	41,8
1978	42,5	42,3	41,9	42,3	39,1	39,0	39,6	39,4	41,9
1979	43,0	42,8	42,6	42,8	40,1	39,9	40,4	40,2	42,4
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1981	42,3	41,8	41,6	42,1	39,3	39,4	39,7	39,6	41,7
1982	41,9	41,4	41,3	41,6	39,0	39,1	39,7	39,4	41,3
1983	41,0	41,0	41,1	41,0	39,4	39,4	39,6	39,5	40,8
1984	41,4	41,6	41,7	41,5	39,8	39,7	40,2	40,0	41,3
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0
1986	41,2	41,0	40,9	41,1	39,4	39,5	39,3	39,4	40,9
1987	40,8	40,8	40,6	40,8	39,7	39,4	39,3	39,3	40,6
1988	40,9	41,1	40,9	41,0	39,5	39,3	39,0	39,1	40,7
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1991	40,1	40,0	39,8	40,1	38,5	38,4	38,2	38,3	39,8
Bruttostundenlohn									
DM									
1970	7,16	6,54	5,77	6,71	4,97	4,75	4,41	4,59	6,41
1972	8,65	7,79	6,83	8,06	5,96	5,74	5,39	5,58	7,68
1974	10,55	9,58	8,37	9,87	7,14	7,17	6,66	6,90	9,42
1975	11,29	10,23	8,92	10,58	7,76	7,75	7,23	7,48	10,14
1976	12,02	10,90	9,51	11,27	8,32	8,32	7,74	8,02	10,80
1977	12,84	11,68	10,22	12,06	8,94	8,86	8,35	8,60	11,56
1978	13,45	12,24	10,77	12,66	9,64	9,36	8,81	9,09	12,16
1979	14,20	12,89	11,45	13,37	10,19	9,77	9,31	9,55	12,84
1980	15,21	13,68	12,17	14,29	10,86	10,35	9,89	10,14	13,71
1981	16,04	14,37	12,74	15,08	11,54	10,93	10,40	10,70	14,47
1982	16,73	15,02	13,32	15,76	12,06	11,47	10,94	11,23	15,17
1983	17,28	15,58	13,71	16,33	12,51	11,91	11,28	11,59	15,74
1984	17,66	15,93	14,09	16,70	12,83	12,22	11,48	11,82	16,08
1985	18,39	16,61	14,79	17,42	13,47	12,71	12,10	12,40	16,78
1986	18,98	17,09	15,27	17,98	14,02	13,21	12,60	12,90	17,32
1987	19,61	17,69	15,80	18,58	14,64	13,73	13,15	13,44	17,93
1988	20,39	18,43	16,60	19,35	15,42	14,27	13,82	14,07	18,68
1989	21,22	19,19	17,35	20,13	16,18	14,77	14,36	14,60	19,42
1990	22,43	20,24	18,26	21,24	17,12	15,42	15,05	15,29	20,48
1991	23,74	21,38	19,26	22,45	18,15	16,36	15,98	16,22	21,65
Bruttowochenlohn									
DM									
1970	325	295	257	303	203	195	180	188	285
1972	379	340	294	351	242	232	219	226	331
1974	457	413	358	425	283	281	265	273	401
1975	478	425	366	442	302	297	280	290	419
1976	514	465	402	481	327	328	308	316	456
1977	545	494	429	511	353	350	331	340	485
1978	572	519	453	538	378	366	350	358	510
1979	609	549	486	571	407	398	374	382	542
1980	645	575	510	603	431	411	396	405	574
1981	679	602	531	634	454	430	413	423	604
1982	699	619	547	654	471	448	434	441	626
1983	709	642	566	672	493	470	448	460	644
1984	732	664	587	694	510	485	461	473	664
1985	760	685	607	719	533	502	478	491	688
1986	784	702	625	739	554	522	496	508	709
1987	800	724	643	758	581	540	516	528	728
1988	836	759	680	794	609	562	538	550	762
1989	867	784	706	822	634	576	555	566	788
1990	910	818	736	861	663	596	578	589	824
1991	952	855	765	899	699	627	610	620	862

*) mit Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau einschl. Bauhandwerk, Verdienste im Bergbau ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983: neuer Berichtskreis

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1989 – 1991*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
		h			DM					
Industrie insgesamt (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)										
Männliche Arbeiter . .	1	40,8	40,5	40,1	21,22	22,43	23,74	867	910	952
	2	40,8	40,4	40,0	19,19	20,24	21,38	784	818	855
	3	40,7	40,3	39,8	17,35	18,26	19,26	706	736	766
Insgesamt		40,8	40,5	40,1	20,13	21,24	22,45	822	861	899
Weibliche Arbeiter . .	1	39,2	38,7	38,5	16,18	17,12	18,15	634	663	699
	2	39,1	38,7	38,4	14,77	15,42	16,36	576	596	627
	3	38,6	38,4	38,2	14,36	15,05	15,98	555	578	610
Insgesamt		38,8	38,5	38,3	14,60	15,29	16,22	566	589	620
Arbeiter insgesamt . .		40,5	40,2	39,8	19,42	20,48	21,65	788	824	862
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung zusammen										
Männliche Arbeiter . .	1	41,1	40,0	39,6	22,74	24,54	26,67	933	980	1 054
	2	40,6	39,1	39,0	21,49	23,82	25,15	873	931	980
	3	40,5	39,2	39,0	18,86	20,35	21,29	766	796	830
Zusammen		41,0	39,9	39,5	22,56	24,42	26,43	925	973	1 044
Weibliche Arbeiter . .	1	39,9	39,2	38,5	17,51	18,65	20,21	696	730	774
	2	40,0	39,0	38,4	16,74	17,38	18,32	669	676	701
	3	39,9	38,5	38,4	16,53	17,22	18,46	659	662	709
Zusammen		39,9	38,8	38,4	16,85	17,68	18,98	672	684	727
Arbeiter insgesamt . .		41,0	39,9	39,5	22,46	24,28	26,22	919	966	1 035
Bergbau zusammen ¹⁾										
Männliche Arbeiter . .	1	38,9	39,7	38,9	21,40	22,33	23,23	833	887	902
	2	40,5	41,0	40,0	18,29	19,20	20,47	742	786	816
	3	39,3	40,0	39,1	15,04	15,73	16,58	593	630	647
Zusammen		39,1	39,9	39,0	20,82	21,77	22,71	816	868	885
darunter										
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei ¹⁾										
Männliche Arbeiter . .	1	38,7	39,5	38,8	21,29	22,22	22,93	824	877	888
	2	39,9	40,4	39,9	16,95	17,63	18,17	677	710	723
	3	38,8	39,6	38,9	14,09	14,57	15,08	549	577	585
Zusammen		38,8	39,6	38,9	20,67	21,61	22,31	802	855	866
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung ¹⁾										
Männliche Arbeiter . .	1	41,6	41,8	39,8	22,76	23,91	26,56	947	999	1 058
	2	41,9	42,2	40,1	21,27	22,27	24,73	892	940	993
	3	41,5	41,9	39,8	19,02	20,41	22,38	790	854	891
Zusammen		41,7	41,9	39,9	22,06	23,17	25,74	920	972	1 027

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepotat

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1989 – 1991*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
		h			DM					
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter . .	1	40,8	40,3	39,9	21,98	23,16	24,55	896	934	979
	2	40,9	40,3	39,9	20,28	21,40	22,54	830	863	899
	3	40,8	40,3	39,7	18,60	19,53	20,54	758	788	814
Zusammen		40,9	40,3	39,9	20,76	21,90	23,15	847	883	923
Weibliche Arbeiter . .	1	38,9	38,7	38,9	18,09	19,14	19,94	702	741	776
	2	39,3	38,9	38,7	17,10	17,90	18,93	671	696	733
	3	39,4	39,1	38,9	15,22	16,07	16,95	599	627	659
Zusammen		39,3	39,0	38,9	15,95	16,82	17,76	627	655	691
Arbeiter insgesamt . .		40,8	40,2	39,8	20,45	21,57	22,83	833	869	907
darunter										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)										
Männliche Arbeiter . .	1	45,6	45,2	44,2	20,28	21,21	22,56	928	959	998
	2	44,6	44,1	43,5	18,91	19,98	21,15	846	882	920
	3	42,3	41,6	41,0	17,23	18,41	19,53	731	767	801
Zusammen		44,8	44,4	43,6	19,40	20,42	21,68	873	907	947
Weibliche Arbeiter . .	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	39,7	39,1	38,5	17,75	18,78	20,07	701	734	772
	3	40,0	39,1	38,8	14,61	15,39	15,96	584	600	618
Zusammen		39,9	39,1	38,8	15,26	16,11	16,85	608	629	653
Arbeiter insgesamt . .		44,7	44,2	43,5	19,31	20,32	21,58	866	900	938
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)										
Männliche Arbeiter . .	1	39,8	39,6	38,9	21,69	22,30	23,69	864	881	919
	2	40,1	39,7	39,0	20,07	20,68	21,78	806	820	847
	3	40,6	40,2	39,2	18,81	19,56	20,58	764	786	804
Zusammen		40,1	39,7	39,0	20,55	21,19	22,46	824	841	872
Weibliche Arbeiter . .	1	37,8	38,0	38,1	17,98	18,53	19,57	681	704	744
	2	38,3	38,2	37,5	16,21	16,67	17,68	621	637	664
	3	38,5	38,2	37,6	15,60	16,44	17,27	602	626	649
Zusammen		38,4	38,2	37,6	16,01	16,68	17,63	613	635	663
Arbeiter insgesamt . .		40,0	39,7	38,9	20,44	21,07	22,34	818	836	868
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei										
Männliche Arbeiter . .	1	41,3	40,7	40,3	21,24	22,42	23,48	876	912	946
	2	41,1	40,7	40,3	19,74	20,65	21,81	813	840	878
	3	40,5	40,1	39,9	18,35	19,54	20,90	743	785	831
Zusammen		41,0	40,6	40,2	19,90	20,96	22,13	816	851	890
Weibliche Arbeiter . .	1	37,8	37,5	37,7	16,47	17,47	18,53	623	654	699
	2	38,2	38,1	37,7	16,17	16,87	17,87	619	642	674
	3	38,8	38,8	38,9	15,06	15,89	16,82	584	618	654
Zusammen		38,6	38,6	38,6	15,41	16,22	17,16	594	625	661
Arbeiter insgesamt . .		40,8	40,4	40,1	19,55	20,61	21,75	797	833	871

Anmerkungen S. 585

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1989 – 1991*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
					stundenlohn			wochenlohn			
		1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991	
			h			DM					
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie											
noch: darunter											
Mineralölverarbeitung											
Männliche Arbeiter	1	40,2	39,1	39,4	24,54	28,33	30,66	983	1 107	1 212	
	2	40,8	39,8	40,2	21,34	23,18	23,49	870	923	945	
	3	40,3	39,4	39,2	18,42	20,70	20,64	740	814	810	
Zusammen		40,3	39,3	39,5	23,39	26,76	29,27	941	1 051	1 160	
Weibliche Arbeiter	1	/	(39,0)	(39,1)	/	(22,45)	(23,99)	/	(875)	(940)	
	2	(40,4)	(39,2)	(39,1)	(19,14)	(21,00)	(21,06)	(771)	(821)	(822)	
	3	40,1	39,3	39,3	16,85	18,12	18,66	673	714	731	
Zusammen		40,1	39,3	39,2	17,75	19,23	20,83	710	754	816	
Arbeiter insgesamt		40,3	39,3	39,5	23,27	26,61	29,10	936	1 045	1 154	
chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)											
Männliche Arbeiter	1	40,6	39,9	39,8	23,21	25,03	26,38	938	999	1 052	
	2	40,6	40,0	39,9	21,44	23,34	24,41	869	934	975	
	3	40,7	40,0	40,0	18,01	19,23	19,98	731	771	801	
Zusammen		40,6	40,0	39,9	21,98	23,81	25,03	889	952	999	
Weibliche Arbeiter	1	39,9	39,3	39,4	18,61	20,06	20,65	741	788	814	
	2	39,7	39,1	39,1	17,79	18,74	19,77	703	732	774	
	3	39,5	39,1	39,2	15,29	16,04	16,94	603	629	664	
Zusammen		39,6	39,1	39,2	16,34	17,21	18,19	645	674	713	
Arbeiter insgesamt		40,5	39,9	39,8	21,37	23,11	24,30	863	922	968	
Herstellung von Chemiefasern											
Männliche Arbeiter	1	41,7	41,1	40,3	21,71	22,58	23,47	903	928	944	
	2	40,4	39,5	39,6	22,19	23,16	23,72	894	914	940	
	3	42,0	40,5	39,5	20,86	21,26	22,46	875	866	889	
Zusammen		41,5	40,4	39,8	21,42	22,09	23,10	886	895	920	
Weibliche Arbeiter	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	2	(40,0)	39,7	(38,4)	(18,73)	19,57	(20,77)	(748)	789	(797)	
	3	39,3	39,0	39,0	17,19	17,94	19,40	674	700	757	
Zusammen		39,4	39,1	38,9	17,37	18,18	19,62	683	711	766	
Arbeiter insgesamt		41,4	40,3	39,7	21,17	21,85	22,90	874	883	910	
Holzbearbeitung											
Männliche Arbeiter	1	42,7	42,2	41,1	19,23	20,14	21,85	820	849	894	
	2	42,4	41,4	40,7	17,61	18,51	19,85	746	767	805	
	3	40,0	40,0	40,0	14,84	15,68	16,71	594	628	666	
Zusammen		42,3	41,6	40,8	18,12	19,03	20,49	767	793	833	
Weibliche Arbeiter	1	(38,7)	(39,1)	39,4	(15,53)	(16,48)	16,19	(600)	(644)	636	
	2	39,6	38,6	38,5	16,68	17,72	18,79	660	682	721	
	3	40,1	39,2	38,3	13,72	14,83	16,24	549	580	621	
Zusammen		39,8	38,8	38,5	15,27	16,54	17,63	606	642	678	
Arbeiter insgesamt		42,1	41,4	40,6	17,90	19,85	20,30	753	781	822	
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung											
Männliche Arbeiter	1	43,6	41,7	40,7	21,93	23,61	24,88	954	982	1 012	
	2	42,5	41,0	40,3	19,74	20,98	22,39	840	859	902	
	3	43,1	42,3	41,5	17,34	18,64	19,87	748	794	823	
Zusammen		43,0	41,3	40,6	20,47	21,91	23,19	879	908	941	
Weibliche Arbeiter	1	(42,4)	(40,8)	(39,6)	(18,42)	(19,44)	(20,30)	(782)	(794)	(806)	
	2	39,7	39,4	39,4	15,28	15,82	16,95	608	628	671	
	3	39,8	40,7	39,7	13,45	13,77	14,99	536	559	594	
Zusammen		39,7	40,5	39,7	13,85	14,26	15,55	553	576	616	
Arbeiter insgesamt		42,8	41,3	40,5	20,07	21,46	22,74	859	886	921	

Anmerkungen S. 585

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1989 – 1991*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
		h			DM					
Investitionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter . .	1	41,0	40,6	40,2	21,39	22,54	23,83	878	917	957
	2	40,4	40,0	39,6	19,02	19,92	21,08	767	798	834
	3	40,2	39,9	39,4	17,15	18,00	18,96	689	718	747
Zusammen		40,7	40,4	39,9	20,19	21,22	22,42	822	857	894
Weibliche Arbeiter . .	1	38,3	38,2	37,9	18,28	19,05	20,02	702	729	758
	2	38,4	38,3	38,0	15,55	16,26	17,39	597	622	659
	3	38,0	37,9	37,7	14,84	15,52	16,49	564	589	622
Zusammen		38,1	38,0	37,8	15,08	15,78	16,78	574	599	634
Arbeiter insgesamt . .		40,3	40,0	39,6	19,39	20,36	21,53	781	814	850
darunter										
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)										
Männliche Arbeiter . .	1	41,7	41,6	41,4	21,97	23,09	24,38	918	964	1 011
	2	41,2	40,7	40,5	19,06	19,98	21,18	787	813	856
	3	40,5	40,2	40,3	17,99	18,83	19,91	730	758	803
Zusammen		41,5	41,4	41,2	21,21	22,28	23,50	883	924	968
Weibliche Arbeiter . .	1	39,2	40,1	38,7	17,62	17,01	19,07	691	681	734
	2	38,7	38,7	38,9	16,29	16,92	18,18	630	657	706
	3	37,5	37,6	37,6	14,86	15,54	16,18	556	585	608
Zusammen		38,1	38,5	38,4	15,76	16,34	17,73	600	629	677
Arbeiter insgesamt . .		41,5	41,3	41,2	21,15	22,20	23,42	880	920	964
Maschinenbau, Lokomotivbau										
Männliche Arbeiter . .	1	41,4	41,0	40,1	21,18	22,19	23,40	877	909	937
	2	40,5	40,0	38,8	18,79	19,63	20,52	762	786	795
	3	40,4	40,3	38,6	17,38	18,31	19,09	702	738	737
Zusammen		41,1	40,7	39,7	20,44	21,39	22,55	842	872	896
Weibliche Arbeiter . .	1	38,4	38,1	37,5	18,75	19,36	20,52	721	739	768
	2	38,2	38,1	37,6	16,00	16,93	17,93	611	644	672
	3	38,1	37,9	37,0	15,07	15,77	16,82	573	597	620
Zusammen		38,2	37,9	37,1	15,45	16,19	17,26	589	614	639
Arbeiter insgesamt . .		41,0	40,6	39,6	20,18	21,12	22,26	828	858	880
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.										
Männliche Arbeiter . .	1	40,5	40,0	39,9	23,21	24,98	26,75	940	1 001	1 065
	2	39,7	39,3	39,2	20,68	21,76	23,39	822	855	915
	3	39,7	39,7	39,3	18,13	18,94	20,02	717	753	787
Zusammen		40,2	39,8	39,6	21,82	23,28	24,85	875	927	983
Weibliche Arbeiter . .	1	38,2	38,1	37,9	20,58	21,02	21,83	786	801	828
	2	38,2	37,8	37,6	17,51	17,97	19,69	669	681	738
	3	38,1	37,9	37,9	15,82	16,59	17,62	603	630	667
Zusammen		38,2	37,9	37,8	16,70	17,41	18,63	636	661	703
Arbeiter insgesamt . .		40,0	39,6	39,4	21,32	22,72	24,29	852	900	956

Anmerkungen S. 585

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1989 – 1991*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
h				DM						
noch: Investitionsgüterindustrie										
noch: darunter										
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt										
Männliche Arbeiter	1	40,0	39,7	39,4	20,73	21,81	23,04	829	867	909
	2	40,0	39,6	39,2	18,38	19,38	20,52	736	768	805
	3	39,6	39,2	38,9	16,59	17,45	18,51	656	684	719
Zusammen		39,9	39,6	39,3	19,43	20,44	21,60	776	809	849
Weibliche Arbeiter	1	38,1	38,1	37,8	17,02	18,17	19,21	650	690	726
	2	38,5	38,5	38,0	15,07	15,83	16,74	579	610	635
	3	38,0	37,7	37,6	14,86	15,57	16,58	564	587	623
Zusammen		38,0	37,9	37,7	14,95	15,67	16,67	568	594	628
Arbeiter insgesamt		39,2	39,0	38,7	17,83	18,76	19,91	699	731	771
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.										
Männliche Arbeiter	1	39,8	39,4	39,5	19,84	20,84	21,93	789	822	866
	2	39,1	38,8	38,8	18,39	19,18	20,31	719	744	787
	3	39,5	39,8	39,2	17,13	18,66	19,77	675	743	774
Zusammen		39,6	39,3	39,3	19,03	20,04	21,15	751	789	829
Weibliche Arbeiter	1	37,9	37,7	37,7	16,02	17,43	18,10	606	656	682
	2	38,3	38,2	38,2	14,33	15,05	16,14	548	574	617
	3	37,9	38,2	37,5	14,76	15,50	16,31	559	591	612
Zusammen		38,0	38,1	37,8	14,63	15,35	16,28	556	587	615
Arbeiter insgesamt		39,1	38,9	38,8	17,66	18,55	19,57	690	772	759
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung										
Männliche Arbeiter	1	41,2	40,8	40,6	20,27	21,16	22,32	835	863	904
	2	40,7	40,5	40,3	18,46	19,32	20,28	751	785	819
	3	40,6	40,1	39,9	16,86	17,69	18,66	684	711	743
Zusammen		40,9	40,5	40,4	18,84	19,70	20,72	769	798	835
Weibliche Arbeiter	1	38,9	38,8	38,3	17,42	18,38	19,18	677	712	733
	2	38,5	38,2	38,1	14,99	15,75	16,82	577	602	641
	3	38,2	38,2	38,0	14,41	15,12	16,02	550	577	608
Zusammen		38,3	38,2	38,1	14,56	15,26	16,21	556	583	616
Arbeiter insgesamt		40,3	40,1	39,9	18,03	18,84	19,85	727	756	790
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.										
Männliche Arbeiter	1	38,9	38,5	38,7	21,58	21,19	23,12	836	816	894
	2	39,6	39,1	39,6	18,78	19,00	20,80	741	744	825
	3	38,5	38,5	38,7	17,75	17,63	19,06	680	682	737
Zusammen		38,9	38,6	38,9	20,01	19,91	21,65	776	771	842
Weibliche Arbeiter	1	37,3	(37,5)	37,3	19,37	(19,18)	20,70	721	(721)	770
	2	37,2	37,7	38,2	16,60	17,61	19,36	614	666	739
	3	37,4	37,7	37,9	15,12	16,18	17,66	602	613	667
Zusammen		37,4	37,7	37,9	16,29	16,34	17,89	607	619	677
Arbeiter insgesamt		38,3	38,3	38,6	18,56	18,69	20,38	709	718	784

Anmerkungen S. 585

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1989 – 1991*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
		h			DM					
Verbrauchsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter	1	41,3	40,7	40,4	20,38	21,71	22,86	843	883	923
	2	41,3	40,7	40,5	17,92	18,91	19,91	739	771	805
	3	41,2	40,7	40,3	16,67	17,73	18,70	686	722	754
Zusammen		41,3	40,7	40,4	18,85	19,98	21,02	778	814	850
Weibliche Arbeiter	1	39,5	38,9	38,6	15,08	15,98	16,94	595	622	654
	2	39,2	38,7	38,4	13,99	14,56	15,37	548	563	590
	3	39,3	38,9	38,6	13,36	14,02	15,06	525	546	580
Zusammen		39,3	38,8	38,5	13,90	14,52	15,43	545	562	592
Arbeiter insgesamt		40,7	40,2	39,9	17,48	18,47	19,52	711	740	778
darunter										
Herstellung und Verarbeitung von Glas										
Männliche Arbeiter	1	42,7	41,7	40,8	20,96	22,65	23,72	894	942	966
	2	41,7	40,8	40,2	18,53	19,73	20,96	772	802	844
	3	41,5	40,2	39,5	18,90	20,25	20,97	784	813	830
Zusammen		42,1	41,1	40,4	19,80	21,27	22,37	832	872	904
Weibliche Arbeiter	1	41,0	40,9	40,6	15,18	16,02	17,39	621	655	702
	2	40,4	39,6	39,2	15,77	16,39	18,17	636	648	712
	3	39,6	39,4	38,9	14,07	14,69	15,68	558	578	610
Zusammen		40,0	39,6	39,2	14,63	15,29	16,54	585	605	648
Arbeiter insgesamt		42,0	41,0	40,3	19,53	20,96	22,07	819	857	891
Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.										
Männliche Arbeiter	1	40,8	39,9	39,8	20,30	21,45	22,68	826	855	904
	2	40,0	39,3	39,9	18,52	19,52	20,34	739	769	812
	3	40,4	39,7	39,4	16,55	17,64	18,63	666	699	733
Zusammen		40,5	39,7	39,8	19,24	20,28	21,28	778	805	848
Weibliche Arbeiter	1	38,0	37,7	38,1	16,74	17,89	19,04	631	678	726
	2	38,6	38,0	38,1	16,04	16,84	17,34	618	641	660
	3	38,8	38,2	38,1	14,61	15,31	16,63	568	586	633
Zusammen		38,7	38,1	38,1	15,35	16,14	17,16	592	615	653
Arbeiter insgesamt		40,3	39,5	39,6	18,80	19,79	20,79	755	781	824
Papier- und Pappeverarbeitung										
Männliche Arbeiter	1	41,8	41,0	40,4	19,80	21,08	22,31	828	866	900
	2	41,4	40,9	40,5	17,88	19,14	20,35	742	783	825
	3	41,1	41,1	40,6	15,53	16,70	17,98	641	687	729
Zusammen		41,5	41,0	40,5	18,29	19,52	20,79	760	800	841
Weibliche Arbeiter	1	39,5	38,6	38,3	15,44	17,04	18,54	611	658	710
	2	39,1	38,5	38,0	13,68	14,47	15,70	535	559	596
	3	39,3	38,9	38,4	12,31	13,06	14,03	484	509	540
Zusammen		39,2	38,7	38,2	13,10	13,89	15,01	515	538	574
Arbeiter insgesamt		40,9	40,3	39,9	16,87	18,01	19,31	689	727	769
Druckerei, Vervielfältigung										
Männliche Arbeiter	1	39,8	40,0	39,7	23,12	25,41	26,90	921	1 018	1 066
	2	39,9	40,1	39,7	20,39	22,10	23,32	813	888	926
	3	40,1	40,5	40,2	19,05	20,89	22,07	764	848	885
Zusammen		39,9	40,1	39,8	21,98	24,05	25,39	877	965	1 008
Weibliche Arbeiter	1	38,5	38,4	38,0	19,93	21,11	22,01	767	811	835
	2	38,2	38,2	37,8	16,86	17,76	18,58	645	680	702
	3	38,3	38,1	38,0	15,06	15,70	16,75	577	599	635
Zusammen		38,3	38,2	37,9	16,77	17,64	18,64	643	673	707
Arbeiter insgesamt		39,6	39,8	39,5	21,16	23,03	24,30	838	917	958

Anmerkungen S. 585

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1989 – 1991*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
h				DM						
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Herstellung von Kunststoffwaren										
Männliche Arbeiter	1	41,9	41,2	41,3	20,28	21,47	22,49	848	885	927
	2	41,6	41,2	40,8	18,12	19,05	19,84	752	784	809
	3	41,4	41,1	41,0	16,46	17,44	18,67	680	716	784
Zusammen		41,6	41,2	41,0	18,50	19,54	20,52	769	804	840
Weibliche Arbeiter	1	40,1	39,1	38,6	14,86	16,33	18,47	596	638	711
	2	39,7	39,4	38,7	14,20	14,66	15,33	563	579	592
	3	39,4	39,1	38,8	13,85	14,52	15,71	546	568	609
Zusammen		39,5	39,2	38,8	13,98	14,61	15,66	552	573	606
Arbeiter insgesamt		41,1	40,7	40,4	17,42	18,32	19,33	715	744	781
Textilgewerbe										
Männliche Arbeiter	1	42,0	41,2	40,8	18,31	19,09	20,01	768	786	814
	2	41,9	41,3	41,0	16,67	17,30	18,23	700	714	745
	3	42,7	42,0	41,0	15,65	16,19	16,93	667	681	693
Zusammen		42,0	41,4	40,9	17,24	17,95	18,82	724	741	768
Weibliche Arbeiter	1	39,8	39,1	38,7	14,97	15,47	16,19	594	606	627
	2	39,4	38,9	38,6	14,17	14,75	15,52	557	572	598
	3	39,4	38,8	38,5	13,11	13,62	14,36	515	529	551
Zusammen		39,5	38,9	38,6	14,05	14,62	15,40	554	569	593
Arbeiter insgesamt		41,2	40,6	40,2	16,30	16,95	17,79	671	687	714
Bekleidungsgewerbe										
Männliche Arbeiter	1	40,8	40,2	40,0	18,19	18,58	19,42	739	745	777
	2	41,5	41,0	40,7	15,75	16,16	16,89	651	664	686
	3	40,5	40,8	40,2	14,37	14,86	15,49	582	607	625
Zusammen		41,0	40,7	40,4	16,63	16,77	17,48	670	681	704
Weibliche Arbeiter	1	39,5	38,9	38,7	13,85	14,51	15,31	546	564	593
	2	39,1	38,5	38,3	13,40	13,82	14,51	521	531	555
	3	39,6	39,3	38,8	12,00	12,59	13,60	474	495	527
Zusammen		39,2	38,6	38,4	13,31	13,75	14,49	520	531	555
Arbeiter insgesamt		39,5	39,0	38,8	13,80	14,27	15,05	544	557	582
Nahrungs- und Genußmittelindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter	1	43,6	43,4	42,9	19,85	21,05	22,29	867	919	955
	2	44,0	43,9	43,7	17,60	18,56	19,61	774	815	857
	3	43,3	43,3	42,4	15,72	16,47	17,54	682	714	746
Zusammen		43,6	43,5	43,1	18,52	19,57	20,68	810	854	889
Weibliche Arbeiter	1	40,5	39,7	39,8	14,80	15,48	16,82	600	614	669
	2	40,6	40,3	40,0	13,45	14,36	15,47	546	580	617
	3	40,1	39,7	39,3	12,08	12,76	13,49	484	507	530
Zusammen		40,2	39,8	39,5	12,50	13,24	14,08	502	528	555
Arbeiter insgesamt		42,6	42,4	42,0	16,82	17,76	18,77	718	754	787
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau) zusammen										
Männliche Arbeiter	1	41,3	41,0	41,1	19,65	21,09	22,62	817	867	931
	2	41,0	40,7	40,5	18,19	19,62	21,11	749	798	858
	3	41,0	40,4	40,5	16,33	17,41	18,98	674	706	769
Zusammen		41,2	40,9	40,9	18,98	20,37	21,86	787	833	896

Anmerkungen S. 585

3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und

Leistungs- gruppe	Bruttoverdienst						Wert der Kohlendeputate					
	je Stunde			je Woche			je Stunde			je Woche		
	einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate											
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
DM												

DM

Bergbau

1	22,55	23,69	24,67	878	941	960	0,53	0,74	0,94	21	29	37
2	18,99	20,15	21,53	769	826	860	0,51	0,79	0,95	21	33	38
3	15,80	16,87	17,83	622	675	697	0,57	0,95	1,13	22	38	44
Insgesamt	21,91	23,09	24,12	857	920	941	0,53	0,75	0,95	21	30	37

darunter

Steinkohlenbergbau und

1	22,50	23,64	24,45	871	934	948	0,53	0,74	0,96	21	29	37
2	17,76	18,72	19,39	708	756	773	0,54	0,83	1,02	22	33	41
3	14,96	15,84	16,48	582	627	641	0,60	1,02	1,23	23	40	48
Zusammen	21,84	23,01	23,81	848	911	926	0,53	0,76	0,97	21	30	38

Braunkohlenbergbau

1	23,24	24,60	27,37	966	1 028	1 090	0,50	0,75	0,84	21	32	33
2	21,72	22,98	25,59	911	970	1 027	0,47	0,73	0,82	20	31	33
3	19,44	21,10	23,20	806	884	922	0,45	0,68	0,76	19	29	30
Zusammen	22,52	23,88	26,56	939	1 001	1 060	0,49	0,74	0,83	21	31	33

*) arithmetisches Mittel aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau 1989 – 1991*)

Bruttoverdienst (ohne Wert der Kohlendeputate)											
je Stunde						je Woche					
mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie			mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie		
1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991

DM

insgesamt

22,02	22,96	23,73	21,35	22,32	23,08	857	912	923	831	886	898
18,47	19,36	20,58	18,28	19,18	20,40	748	794	822	740	786	815
15,23	15,93	16,70	15,00	15,71	16,49	599	638	653	590	629	645
21,38	22,34	23,16	20,78	21,76	22,58	836	890	904	813	868	881

-brikettherstellung, Kokerei

21,97	22,89	23,49	21,23	22,19	22,78	850	905	911	822	877	884
17,23	17,89	18,37	16,94	17,63	18,09	687	723	732	675	712	721
14,36	14,83	15,25	14,07	14,55	14,99	558	587	594	547	576	583
21,31	22,25	22,84	20,63	21,60	22,18	827	881	888	801	855	862

und -brikettherstellung

–	–	–	22,74	23,86	26,53	–	–	–	945	997	1 056
–	–	–	21,25	22,25	24,77	–	–	–	891	939	994
–	–	–	18,99	20,43	22,44	–	–	–	788	856	892
–	–	–	22,03	23,14	25,73	–	–	–	919	970	1 027

**4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne
der Industriearbeiter 1987 – 1991*) nach Wirtschaftsbereichen**

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttostundenlohn b = tariflicher Stundenlohn	1987	1988	1989	1990	1991
1, 2, 300	Industrie insgesamt (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	164,5 166,3	171,2 172,5	177,9 178,8	187,3 189,2	198,0 201,3
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	155,0 159,5	161,5 163,7	168,8 167,6	183,3 177,4	197,4 186,7
11	Bergbau	171,5 159,5	175,8 162,9	180,2 166,1	188,7 171,2	195,9 177,5
20 – 23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	165,1 165,9	172,1 171,7	179,2 178,0	188,6 187,2	199,7 200,5
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	160,2 163,0	165,5 168,0	171,9 174,1	180,4 181,1	191,4 193,5
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	166,6 165,2	173,6 171,0	182,6 178,7	188,7 187,8	200,0 200,7
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalzeugwerke, NE-Metallgießerei	162,0 166,3	170,6 173,4	178,3 180,2	187,4 192,6	198,0 205,1
205	Mineralölverarbeitung	167,2 167,5	175,1 174,1	175,5 178,5	198,4 186,5	219,3 198,8
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	163,6 166,9	170,9 172,1	175,4 176,0	189,7 185,3	199,8 199,5
260	Holzbearbeitung	165,8 174,6	173,0 183,2	180,3 190,1	189,6 198,5	203,4 217,6
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	167,8 168,5	175,3 174,8	178,4 180,4	190,3 188,7	200,9 200,9
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	170,2 166,4	175,6 171,9	182,9 176,3	193,8 186,1	203,9 200,0
238, 24, 250 – 256, 259	Investitionsgüterindustrie	166,2 166,1	174,5 173,5	182,1 180,7	190,7 193,3	201,6 205,6
240 – 241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	165,4 166,0	172,0 173,4	180,3 180,5	189,4 192,6	200,1 204,4
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	160,8 166,1	166,7 173,6	175,3 180,7	191,2 193,2	201,5 205,3
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	166,2 166,1	174,9 173,6	181,9 180,7	193,1 193,3	205,9 205,4
246/8	Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	162,1 166,1	170,2 173,6	177,3 180,7	185,2 192,7	194,9 204,8
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	167,3 166,1	175,9 173,5	183,4 180,7	192,0 193,5	203,4 206,0

*) Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

**Noch: 4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne
der Industriearbeiter 1987 – 1991*) nach Wirtschaftsbereichen**

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttostundenlohn b = tariflicher Stundenlohn	1987	1988	1989	1990	1991
	Noch: Investitionsgüterindustrie					
252 – 254, 259 4 – 259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw. a	168,6	178,1	185,6	194,8	206,1
	. . . . . b	166,1	173,5	180,7	193,7	206,5
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlver- formung, Oberflächenveredlung, Härtung . . . a	164,8	172,8	180,6	188,3	198,5
	. . . . . b	166,1	173,6	180,7	193,6	206,1
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen usw. . . a	173,8	187,0	192,9	191,6	208,2
	. . . . . b	166,1	173,6	180,7	193,5	205,7
210, 224/7, 257/8, 261, 265 – 269, 27	Verbrauchsgüterindustrie a	161,9	168,1	174,5	183,8	193,5
	. . . . . b	167,3	173,9	180,4	189,3	200,6
224	Feinkeramik a	156,7	162,2	169,7	174,6	181,2
	. . . . . b	160,5	165,3	171,4	176,2	185,2
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas a	162,5	169,1	173,4	186,1	195,9
	. . . . . b	168,8	175,2	181,2	189,8	200,5
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä. a	160,9	165,7	172,7	182,3	191,8
	. . . . . b	174,6	181,1	188,1	199,8	213,1
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä. . . . a	162,9	170,2	178,5	186,9	198,3
	. . . . . b	169,8	176,9	183,6	196,7	209,5
265	Papier- und Pappeverarbeitung a	166,1	172,5	179,9	191,6	204,6
	. . . . . b	167,0	176,4	183,8	195,4	210,1
268	Druckerei, Vervielfältigung a	159,8	167,3	175,8	190,1	201,5
	. . . . . b	165,6	173,0	180,1	191,0	204,3
210	Herstellung von Kunststoffwaren a	164,9	171,8	178,5	187,6	197,9
	. . . . . b	167,5	174,4	180,6	192,1	205,3
270	Ledererzeugung a	168,7	174,4	180,8	191,8	200,5
	. . . . . b	168,5	173,2	177,6	183,3	197,3
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen) a	167,2	176,3	180,5	189,1	196,3
	. . . . . b	163,5	167,6	171,8	179,5	190,5
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen a	169,7	174,5	180,9	191,4	199,9
	. . . . . b	165,9	170,7	175,8	183,9	190,2
275	Textilgewerbe a	161,6	167,6	173,4	180,4	189,0
	. . . . . b	162,4	168,2	174,6	180,9	190,0
276	Bekleidungs-gewerbe a	160,0	166,2	171,4	177,1	185,7
	. . . . . b	168,5	174,6	181,1	187,6	197,1
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie a	161,0	166,6	172,5	182,1	192,6
	. . . . . b	167,9	173,4	179,2	186,1	198,4
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk) a	159,3	163,9	168,8	180,4	193,4
	. . . . . b	171,4	177,4	183,3	197,4	212,2

Anmerkung S. 594

**5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk
1989 – 1991*)**

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden						Brutto-					
	insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
	Anzahl						DM					
alle erfaßten Gewerbebezüge												
Vollgesellen	40,9	40,7	40,5	1,6	1,7	1,8	18,29	19,39	20,58	747	789	833
Junggesellen. . . .	40,4	40,2	40,0	1,2	1,5	1,6	15,16	16,01	17,34	613	644	694
Übrige Arbeiter . . .	41,1	41,5	41,4	1,9	2,7	2,9	15,71	16,56	17,44	646	687	723
Arbeiter insgesamt	40,8	40,7	40,5	1,6	1,8	1,9	17,68	18,74	19,88	722	763	806
Kraftfahrzeugmechaniker												
Vollgesellen	39,6	40,3	38,9	0,8	0,9	0,9	17,65	18,75	19,42	699	755	755
Junggesellen. . . .	39,8	39,3	39,1	0,8	1,0	1,0	14,22	14,78	15,76	566	581	616
Übrige Arbeiter . . .	39,7	39,2	40,9	0,9	1,2	2,7	15,11	16,16	16,05	600	634	656
Arbeiter zusammen	39,6	40,1	39,1	0,8	0,9	1,1	17,02	18,05	18,68	675	723	730
Metallbauer												
Vollgesellen	42,1	41,9	41,5	3,2	3,6	3,5	18,78	19,76	20,86	790	827	866
Junggesellen. . . .	41,6	41,4	40,7	2,6	3,1	2,8	15,97	16,95	18,04	664	702	734
Übrige Arbeiter . . .	41,4	42,1	41,6	2,7	3,9	3,7	16,34	17,05	18,06	676	718	751
Arbeiter zusammen	41,9	41,8	41,4	3,1	3,6	3,5	18,12	19,03	20,15	759	796	835
Tischler												
Vollgesellen	40,3	40,5	40,2	1,1	1,3	1,2	19,05	19,95	21,33	768	808	858
Junggesellen. . . .	40,3	40,3	39,7	0,8	1,4	1,1	15,87	16,84	18,45	639	680	732
Übrige Arbeiter . . .	40,6	41,5	41,3	1,8	2,8	3,0	16,82	18,06	19,62	683	750	811
Arbeiter zusammen	40,3	40,6	40,3	1,2	1,5	1,4	18,41	19,37	20,78	743	787	837
Bäcker												
Vollgesellen	43,0	42,9	42,5	2,6	3,0	2,9	16,86	17,84	19,19	724	765	815
Junggesellen. . . .	41,8	41,7	41,7	1,4	1,8	2,0	13,81	14,45	15,71	577	602	655
Übrige Arbeiter . . .	42,3	42,8	41,9	2,1	3,1	2,7	13,86	14,42	14,96	586	618	626
Arbeiter zusammen	42,6	42,7	42,2	2,3	2,8	2,7	15,85	16,70	17,87	676	713	755

*) jeweils Monat November

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk
1989 – 1991*)

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden						Brutto-					
	insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
	Anzahl						DM					
Fleischer												
Vollgesellen	40,1	40,1	40,2	1,0	1,1	1,2	17,76	18,76	19,90	712	752	800
Junggesellen. . . .	39,6	39,5	40,0	0,5	0,5	1,0	13,66	14,93	15,68	541	590	627
Übrige Arbeiter . .	41,2	42,1	42,4	2,1	2,7	3,4	15,50	15,54	16,73	639	654	709
Arbeiter zusammen	40,2	40,5	40,8	1,1	1,4	1,8	16,82	17,67	18,71	676	715	753
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure												
Vollgesellen	40,2	40,1	39,7	1,3	1,6	2,0	18,89	19,77	21,39	759	792	849
Junggesellen. . . .	39,8	39,2	39,2	1,0	1,2	1,5	15,39	16,14	17,72	612	633	695
Übrige Arbeiter . .	40,6	39,9	40,2	2,0	1,9	2,7	16,16	17,03	17,97	656	680	723
Arbeiter zusammen	40,1	39,9	39,6	1,3	1,5	2,0	18,24	19,10	20,65	732	763	819
Elektroinstallateure												
Vollgesellen	41,1	40,2	40,5	2,4	1,8	2,1	18,24	19,77	20,59	749	795	834
Junggesellen. . . .	39,7	39,2	39,5	1,4	0,7	1,2	15,93	16,75	18,10	632	657	714
Übrige Arbeiter . .	41,8	39,3	40,1	2,7	0,9	1,6	15,90	16,54	17,51	665	651	702
Arbeiter zusammen	40,9	40,1	40,4	2,3	1,7	2,0	17,90	19,42	20,19	732	778	815
Maler und Lackierer												
Vollgesellen	41,0	40,6	40,7	1,1	0,9	0,9	18,03	19,24	20,44	740	781	833
Junggesellen. . . .	41,0	40,3	40,5	1,2	0,5	1,1	15,54	16,41	17,71	638	661	717
Übrige Arbeiter . .	41,1	40,8	41,1	0,7	1,0	1,2	15,82	16,24	17,57	650	663	722
Arbeiter zusammen	41,0	40,6	40,7	1,1	0,9	1,0	17,81	19,00	20,26	731	771	826
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer												
Vollgesellen	40,1	40,2	40,4	1,6	2,2	2,6	18,76	19,90	21,72	753	800	877
Junggesellen. . . .	39,7	40,5	40,1	1,0	2,6	2,1	15,42	16,74	17,96	612	678	720
Übrige Arbeiter . .	40,8	41,6	41,5	2,0	2,8	2,5	15,81	17,34	18,69	645	721	776
Arbeiter zusammen	40,1	40,4	40,5	1,5	2,4	2,5	17,82	18,99	20,56	715	768	832

Anmerkung S. 596

**6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten
in der Industrie*) und im Dienstleistungsbereich**) 1970 – 1991***)**

DM											
Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970 ..	1 913	1 460	1 067	934	1 474	1 520	1 153	828	727	938	1 190
1972 ..	2 265	1 745	1 312	1 138	1 787	1 803	1 390	1 021	885	1 157	1 456
1974 ..	2 693	2 067	1 555	1 400	2 174	2 147	1 674	1 208	1 025	1 413	1 766
1975 ..	2 927	2 212	1 650	1 487	2 349	2 350	1 815	1 300	1 114	1 539	1 919
1976 ..	3 136	2 364	1 759	1 604	2 526	2 491	1 917	1 403	1 206	1 657	2 074
1977 ..	3 350	2 509	1 879	1 706	2 694	2 592	2 021	1 514	1 299	1 774	2 219
1978 ..	3 537	2 653	1 997	1 818	2 854	2 712	2 128	1 625	1 416	1 898	2 368
1979 ..	3 767	2 808	2 140	1 908	3 048	2 884	2 246	1 723	1 533	2 020	2 530
1980 ..	4 082	3 017	2 301	2 036	3 301	3 112	2 409	1 847	1 667	2 174	2 736
1981 ..	4 276	3 157	2 415	2 134	3 463	3 312	2 538	1 949	1 754	2 296	2 881
1982 ..	4 504	3 301	2 524	2 232	3 639	3 499	2 662	2 037	1 857	2 416	3 031
1983 ..	4 571	3 344	2 474	2 328	3 678	3 676	2 772	2 005	1 926	2 439	3 055
1984 ..	4 750	3 454	2 519	2 426	3 800	3 827	2 885	2 084	1 981	2 536	3 172
1985 ..	4 952	3 604	2 619	2 501	3 965	3 925	2 981	2 174	2 089	2 650	3 320
1986 ..	5 140	3 765	2 696	2 601	4 128	3 997	3 095	2 243	2 157	2 743	3 451
1987 ..	5 350	3 867	2 790	2 657	4 266	4 215	3 222	2 317	2 251	2 850	3 576
1988 ..	5 547	3 999	2 861	2 706	4 408	4 412	3 329	2 407	2 303	2 958	3 703
1989 ..	5 748	4 154	2 983	2 768	4 573	4 571	3 424	2 504	2 395	3 077	3 851
1990 ..	5 996	4 338	3 115	2 889	4 767	4 784	3 585	2 624	2 452	3 226	4 020
1991 ..	6 305	4 544	3 280	3 016	5 020	5 064	3 800	2 774	2 648	3 422	4 240
technische Angestellte											
1970 ..	1 979	1 623	1 320	1 161	1 719	1 655	1 248	941	777	1 092	1 669
1972 ..	2 350	1 907	1 602	1 338	2 060	1 950	1 480	1 156	922	1 334	2 001
1974 ..	2 836	2 378	1 961	1 621	2 523	2 452	1 796	1 366	1 169	1 643	2 465
1975 ..	3 055	2 536	2 074	1 752	2 707	2 606	1 957	1 483	1 225	1 791	2 649
1976 ..	3 272	2 695	2 220	1 861	2 897	2 748	2 059	1 599	1 288	1 892	2 834
1977 ..	3 492	2 866	2 368	1 998	3 091	2 969	2 145	1 742	1 461	2 029	3 023
1978 ..	3 684	3 034	2 479	2 114	3 263	3 102	2 284	1 841	1 535	2 145	3 191
1979 ..	3 916	3 206	2 615	2 206	3 466	3 182	2 442	1 955	1 701	2 290	3 391
1980 ..	4 203	3 425	2 792	2 347	3 718	3 391	2 605	2 074	1 779	2 430	3 636
1981 ..	4 392	3 582	2 950	2 467	3 897	3 476	2 752	2 172	1 912	2 559	3 813
1982 ..	4 610	3 717	3 070	2 611	4 081	3 700	2 902	2 274	1 980	2 695	3 994
1983 ..	4 776	3 811	3 064	2 477	4 199	4 029	2 987	2 327	1 958	2 760	4 109
1984 ..	4 946	3 910	3 167	2 601	4 337	4 180	3 103	2 440	1 924	2 875	4 243
1985 ..	5 185	4 069	3 270	2 756	4 532	4 346	3 171	2 511	2 124	2 962	4 427
1986 ..	5 354	4 200	3 340	2 672	4 674	4 542	3 305	2 604	2 198	3 074	4 565
1987 ..	5 523	4 341	3 397	2 684	4 822	4 759	3 456	2 654	2 241	3 176	4 707
1988 ..	5 721	4 470	3 445	2 770	4 974	4 919	3 539	2 712	2 328	3 264	4 845
1989 ..	5 928	4 627	3 595	2 670	5 160	5 050	3 563	2 842	2 478	3 387	5 020
1990 ..	6 166	4 810	3 740	2 751	5 359	5 253	3 621	2 960	2 669	3 510	5 205
1991 ..	6 493	5 078	3 972	3 008	5 662	5 486	3 901	3 148	2 826	3 758	5 502
kaufmännische und technische Angestellte zusammen											
1970 ..	1 942	1 519	1 132	970	1 563	1 530	1 158	832	729	944	1 298
1972 ..	2 304	1 803	1 386	1 164	1 887	1 814	1 395	1 026	887	1 165	1 581
1974 ..	2 763	2 214	1 679	1 443	2 328	2 167	1 682	1 215	1 030	1 424	1 963
1975 ..	2 988	2 361	1 780	1 536	2 507	2 367	1 822	1 307	1 118	1 549	2 126
1976 ..	3 202	2 517	1 903	1 653	2 691	2 507	1 926	1 411	1 209	1 668	2 293
1977 ..	3 420	2 676	2 033	1 762	2 873	2 614	2 029	1 524	1 303	1 786	2 458
1978 ..	3 608	2 830	2 151	1 878	3 038	2 734	2 138	1 637	1 419	1 910	2 614
1979 ..	3 840	2 993	2 291	1 967	3 234	2 901	2 257	1 733	1 539	2 034	2 790
1980 ..	4 141	3 207	2 457	2 099	3 488	3 127	2 418	1 860	1 669	2 187	3 009
1981 ..	4 333	3 356	2 585	2 202	3 659	3 323	2 550	1 958	1 757	2 311	3 167
1982 ..	4 556	3 495	2 697	2 301	3 840	3 512	2 676	2 050	1 861	2 431	3 329
1983 ..	4 671	3 563	2 650	2 353	3 915	3 694	2 786	2 019	1 927	2 455	3 377
1984 ..	4 847	3 669	2 707	2 456	4 042	3 848	2 898	2 101	1 977	2 554	3 501
1985 ..	5 065	3 820	2 808	2 544	4 219	3 951	2 993	2 192	2 091	2 669	3 661
1986 ..	5 244	3 969	2 886	2 615	4 374	4 029	3 109	2 263	2 159	2 763	3 797
1987 ..	5 436	4 088	2 966	2 662	4 518	4 248	3 238	2 338	2 251	2 870	3 929
1988 ..	5 631	4 217	3 030	2 720	4 661	4 444	3 343	2 425	2 304	2 978	4 057
1989 ..	5 837	4 370	3 159	2 742	4 833	4 605	3 433	2 525	2 398	3 098	4 212
1990 ..	6 081	4 555	3 295	2 855	5 031	4 820	3 587	2 646	2 462	3 245	4 393
1991 ..	6 397	4 786	3 488	3 015	5 308	5 099	3 808	2 799	2 657	3 448	4 636

*) einschl. Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau – **) Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe – ***) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983: neuer Berichtskreis

**7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1989 – 1991**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991

Industrie und Dienstleistungsbereich insgesamt

Männliche Angestellte	II	5 748	5 996	6 305	5 928	6 166	6 493	5 837	6 081	6 397
	III	4 154	4 338	4 544	4 627	4 810	5 078	4 370	4 555	4 786
	IV	2 983	3 115	3 280	3 595	3 740	3 972	3 159	3 295	3 488
	V	2 768	2 889	3 016	2 670	2 751	3 008	2 742	2 855	3 015
	Insgesamt	4 573	4 767	5 020	5 160	5 359	5 662	4 833	5 031	5 308
Weibliche Angestellte	II	4 571	4 784	5 064	5 050	5 253	5 486	4 605	4 820	5 099
	III	3 424	3 585	3 800	3 563	3 621	3 901	3 433	3 587	3 808
	IV	2 504	2 624	2 774	2 842	2 960	3 148	2 525	2 646	2 799
	V	2 395	2 452	2 648	2 478	2 669	2 826	2 398	2 462	2 657
	Insgesamt	3 077	3 226	3 422	3 387	3 510	3 758	3 098	3 245	3 448
Angestellte insgesamt . .		3 851	4 020	4 240	5 020	5 205	5 502	4 212	4 393	4 636

Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

Männliche Angestellte	II	6 058	6 314	6 648	5 960	6 202	6 536	5 994	6 241	6 576
	III	4 385	4 565	4 819	4 746	4 954	5 211	4 627	4 827	5 086
	IV	3 309	3 456	3 664	3 851	4 029	4 247	3 601	3 767	3 981
	V	2 949	3 060	3 226	3 348	3 475	3 670	3 091	3 205	3 374
	Zusammen	5 117	5 329	5 619	5 310	5 532	5 831	5 242	5 462	5 758
Weibliche Angestellte	II	4 846	5 058	5 328	5 062	5 247	5 548	4 872	5 083	5 357
	III	3 731	3 884	4 105	3 846	3 983	4 218	3 748	3 899	4 124
	IV	2 851	2 980	3 160	2 985	3 114	3 297	2 872	3 001	3 182
	V	2 495	2 609	2 792	2 581	2 719	2 854	2 505	2 623	2 799
	Zusammen	3 491	3 652	3 881	3 573	3 730	3 978	3 503	3 662	3 896
Angestellte insgesamt . .		4 390	4 573	4 828	5 184	5 397	5 689	4 803	5 004	5 277

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –
 **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttononatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1989 – 1991**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttononatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung zusammen										
Männliche Angestellte	II	6 407	6 504	6 832	6 333	6 443	6 754	6 374	6 476	6 793
	III	4 684	4 766	4 991	5 053	5 200	5 492	4 877	4 993	5 259
	IV	3 520	3 640	3 846	3 779	3 909	4 161	3 598	3 722	3 945
	V	3 101	3 155	3 312	(3 684)	(3 752)	(4 162)	3 207	3 250	3 465
Zusammen		5 084	5 200	5 468	5 344	5 494	5 808	5 209	5 342	5 634
Weibliche Angestellte	II	5 327	5 494	5 734	(4 621)	(4 966)	5 198	5 255	5 442	5 674
	III	3 856	3 932	4 138	3 763	3 837	4 017	3 846	3 922	4 125
	IV	3 174	3 277	3 466	3 208	3 310	3 528	3 177	3 281	3 474
	V	2 793	2 885	3 061	(2 872)	/	(3 201)	2 803	2 890	3 068
Zusammen		3 621	3 736	3 961	3 562	3 664	3 888	3 615	3 728	3 953
Angestellte insgesamt		4 610	4 730	4 974	5 246	5 384	5 687	4 863	4 990	5 289
Bergbau zusammen ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	5 722	6 013	6 279	6 523	6 864	7 108	6 276	6 597	6 849
	III	4 089	4 294	4 521	5 010	5 278	5 490	4 862	5 118	5 333
	IV	3 707	3 935	4 006	4 350	4 521	4 693	4 201	4 397	4 548
	V	3 768	4 024	4 234	3 845	4 045	4 235	3 782	4 030	4 235
Zusammen		5 074	5 357	5 592	5 678	5 963	6 184	5 521	5 807	6 031
Weibliche Angestellte	II	4 527	4 694	4 864	(5 660)	(5 886)	(5 940)	4 542	4 713	4 885
	III	3 607	3 744	3 909	4 251	4 365	4 528	3 665	3 809	3 979
	IV	3 069	3 168	3 280	3 404	3 546	3 642	3 139	3 247	3 355
	V	3 063	3 255	3 408	/	/	/	3 062	3 249	3 400
Zusammen		3 775	3 958	4 120	3 878	4 051	4 215	3 782	3 967	4 128
Angestellte insgesamt		4 660	4 912	5 116	5 648	5 933	6 153	5 318	5 591	5 804
darunter										
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	5 670	5 922	6 176	6 544	6 879	7 104	6 270	6 574	6 812
	III	3 791	3 948	4 105	5 001	5 266	5 444	4 838	5 089	5 265
	IV	3 636	3 850	3 894	4 431	4 597	4 754	4 245	4 436	4 576
	V	(2 794)	(2 967)	(3 070)	3 917	4 072	4 246	3 581	3 806	3 959
Zusammen		5 117	5 364	5 585	5 731	6 011	6 209	5 578	5 851	6 053
Weibliche Angestellte	II	4 479	4 641	4 806	/	/	(5 710)	4 490	4 652	4 817
	III	3 464	3 575	3 706	4 232	4 284	4 419	3 510	3 629	3 762
	IV	2 854	2 880	2 964	3 359	3 480	3 504	2 947	2 991	3 058
	V	2 301	2 319	2 441	/	/	/	2 311	2 336	2 462
Zusammen		3 747	3 925	4 065	3 804	3 957	4 068	3 750	3 928	4 064
Angestellte insgesamt		4 674	4 901	5 083	5 711	5 990	6 184	5 373	5 636	5 824
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	6 219	6 755	7 075	6 415	6 817	7 199	6 357	6 799	7 162
	III	4 596	4 843	5 161	5 056	5 336	5 644	4 949	5 219	5 532
	IV	4 223	4 614	4 844	3 777	3 992	4 172	3 892	4 138	4 349
	V	3 870	4 112	4 334	/	/	/	3 864	4 108	4 331
Zusammen		4 925	5 340	5 633	5 427	5 781	6 116	5 272	5 643	5 966
Weibliche Angestellte	II	(6 121)	(6 399)	6 653	/	/	/	(6 109)	6 338	6 587
	III	4 272	4 472	4 719	4 276	4 466	4 658	4 274	4 470	4 704
	IV	3 691	3 866	4 082	3 505	3 661	3 864	3 643	3 812	4 027
	V	3 344	3 492	3 736	-	/	-	3 343	3 491	3 736
Zusammen		3 916	4 127	4 379	4 003	4 204	4 435	3 930	4 140	4 390
Angestellte insgesamt		4 617	4 977	5 255	5 373	5 719	6 046	5 084	5 433	5 745

Anmerkungen S. 599

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1989 – 1991**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen

Männliche Angestellte	II	6 071	6 323	6 661	6 102	6 328	6 700	6 090	6 325	6 685
	III	4 562	4 785	5 068	4 956	5 185	5 476	4 841	5 070	5 363
	IV	3 438	3 607	3 842	4 023	4 226	4 421	3 783	3 968	4 179
	V	2 931	3 096	3 246	3 489	3 656	3 827	3 078	3 248	3 410
	Zusammen	5 226	5 449	5 758	5 350	5 571	5 890	5 306	5 527	5 843
Weibliche Angestellte	II	4 995	5 181	5 443	5 605	5 812	6 164	5 088	5 280	5 557
	III	4 055	4 239	4 493	4 244	4 428	4 710	4 091	4 277	4 537
	IV	3 001	3 150	3 357	3 325	3 469	3 670	3 063	3 213	3 419
	V	2 613	2 737	2 928	2 712	2 896	3 122	2 626	2 761	2 953
	Zusammen	3 769	3 942	4 193	4 019	4 195	4 472	3 816	3 991	4 247
Angestellte insgesamt		4 565	4 758	5 034	5 218	5 433	5 745	4 900	5 108	5 404

darunter

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)

Männliche Angestellte	II	6 233	6 494	6 813	6 028	6 270	6 564	6 118	6 375	6 679
	III	4 605	4 766	5 119	4 963	5 173	5 469	4 822	5 009	5 325
	IV	3 978	4 122	4 411	4 214	4 412	4 653	4 075	4 239	4 509
	V	(3 050)	(3 141)	3 328	/	/	/	3 150	3 280	3 423
	Zusammen	5 098	5 324	5 636	5 308	5 515	5 802	5 216	5 427	5 726
Weibliche Angestellte	II	4 632	4 923	5 163	(4 595)	(4 799)	(5 169)	4 631	4 915	5 163
	III	3 669	3 864	4 071	3 744	3 733	4 073	3 673	3 856	4 070
	IV	3 045	3 181	3 404	2 953	3 012	3 304	3 036	3 167	3 394
	V	2 563	2 630	2 886	/	—	/	2 562	2 628	2 882
	Zusammen	3 471	3 644	3 873	3 410	3 483	3 785	3 466	3 633	3 867
Angestellte insgesamt		4 433	4 640	4 910	5 233	5 431	5 719	4 784	4 973	5 250

Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)

Männliche Angestellte	II	5 412	5 582	5 920	5 592	5 748	6 075	5 518	5 681	6 013
	III	3 739	3 895	4 121	4 668	4 800	5 055	4 411	4 553	4 807
	IV	3 027	3 171	3 386	3 474	3 626	3 826	3 183	3 326	3 541
	V	3 022	3 200	3 403	/	/	(3 468)	3 048	3 237	3 415
	Zusammen	4 934	5 088	5 419	5 277	5 427	5 731	5 144	5 298	5 613
Weibliche Angestellte	II	4 504	4 604	4 909	4 492	4 617	4 873	4 502	4 605	4 905
	III	3 341	3 409	3 644	3 391	3 409	3 646	3 343	3 409	3 643
	IV	2 609	2 717	2 913	2 660	2 729	2 902	2 612	2 718	2 912
	V	2 617	2 763	2 932	/	/	/	2 608	2 742	2 924
	Zusammen	3 342	3 458	3 729	3 493	3 549	3 798	3 354	3 464	3 733
Angestellte insgesamt		4 252	4 374	4 671	5 215	5 355	5 652	4 716	4 851	5 149

Anmerkungen S. 599

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1989 – 1991**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991

noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie

noch: darunter

NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei

Männliche Angestellte	II	6 036	6 278	6 585	5 857	6 150	6 468	5 924	6 196	6 510
	III	4 242	4 453	4 677	4 664	4 923	5 134	4 572	4 821	5 042
	IV	3 181	3 349	3 588	3 743	3 982	4 153	3 488	3 715	3 905
	V	/	/	/	/	/	/	(3 052)	(3 157)	(3 338)
	Zusammen	5 270	5 490	5 806	5 219	5 482	5 773	5 234	5 483	5 781
Weibliche Angestellte	II	4 863	5 009	5 354	5 038	5 069	5 448	4 886	5 018	5 367
	III	3 647	3 853	4 094	3 761	3 873	4 118	3 663	3 855	4 097
	IV	2 871	3 020	3 156	2 866	2 971	3 144	2 871	3 013	3 155
	V	2 689	(2 957)	(3 078)	/	/	/	2 740	3 019	(3 130)
	Zusammen	3 500	3 690	3 938	3 611	3 736	4 010	3 514	3 696	3 948
Angestellte insgesamt		4 386	4 577	4 845	5 113	5 365	5 649	4 774	5 005	5 284

Mineralölverarbeitung

Männliche Angestellte	II	7 318	7 507	8 023	7 628	7 798	8 328	7 496	7 674	8 203
	III	4 871	5 093	5 468	5 622	5 899	6 345	5 442	5 722	6 161
	IV	(3 586)	(3 547)	(3 657)	(4 140)	(4 043)	(4 011)	3 881	3 786	3 830
	V	/	/	/	/	/	-	(3 859)	/	/
	Zusammen	6 419	6 612	7 076	6 492	6 715	7 209	6 467	6 679	7 166
Weibliche Angestellte	II	6 408	6 678	7 166	/	/	/	6 454	6 661	7 151
	III	4 236	4 576	4 879	4 332	4 572	4 988	4 256	4 575	4 901
	IV	3 155	3 311	3 499	(3 202)	(3 042)	(3 309)	3 160	3 286	3 483
	V	/	/	/	-	-	-	/	/	/
	Zusammen	4 218	4 497	4 809	4 301	4 491	5 021	4 233	4 498	4 843
Angestellte insgesamt		5 513	5 748	6 148	6 334	6 575	7 073	5 964	6 211	6 674

chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)

Männliche Angestellte	II	6 733	7 036	7 374	6 678	6 965	7 378	6 700	6 994	7 376
	III	4 748	4 993	5 277	5 024	5 276	5 575	4 945	5 197	5 495
	IV	3 543	3 722	3 937	4 100	4 311	4 497	3 916	4 110	4 299
	V	2 970	3 176	3 249	3 551	3 765	4 007	3 216	3 414	3 520
	Zusammen	5 375	5 637	5 928	5 353	5 614	5 932	5 361	5 622	5 931
Weibliche Angestellte	II	5 948	6 243	6 375	6 204	6 478	6 881	6 017	6 306	6 508
	III	4 377	4 598	4 868	4 344	4 551	4 842	4 368	4 587	4 861
	IV	3 227	3 387	3 596	3 435	3 592	3 795	3 285	3 443	3 650
	V	2 681	2 793	2 990	2 752	2 995	3 241	2 697	2 839	3 039
	Zusammen	4 063	4 264	4 504	4 120	4 321	4 603	4 078	4 278	4 530
Angestellte insgesamt		4 752	4 982	5 245	5 175	5 429	5 743	4 984	5 226	5 519

Anmerkungen S. 599

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1989 – 1991**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991	
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie										
noch: darunter										
Herstellung von Chemiefasern										
Männliche Angestellte	II	6 176	6 527	6 813	7 895	8 227	8 734	7 442	7 783	8 192
	III	4 727	4 947	5 305	4 924	5 098	5 495	4 873	5 060	5 443
	IV	3 727	3 796	(4 056)	(3 834)	(3 785)	(3 962)	3 776	3 791	4 010
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		5 150	5 396	5 776	6 151	6 407	6 828	5 868	6 122	6 519
Weibliche Angestellte	II	(5 523)	(5 829)	(6 435)	(5 514)	(5 800)	(6 288)	5 518	(5 817)	(6 371)
	III	4 478	4 741	5 043	(4 221)	(4 455)	(4 724)	4 452	4 710	5 004
	IV	3 178	(3 340)	3 580	(3 376)	(3 537)	(3 850)	3 214	3 372	3 627
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		4 158	4 389	4 688	4 227	4 392	4 737	4 167	4 389	4 697
Angestellte insgesamt		4 562	4 810	5 154	5 972	6 233	6 629	5 317	5 577	5 938
Holzbearbeitung										
Männliche Angestellte	II	5 696	5 798	6 107	5 508	5 743	5 984	5 604	5 771	6 046
	III	4 075	4 326	4 619	4 382	4 522	4 808	4 255	4 442	4 733
	IV	3 287	3 498	3 723	3 492	3 728	4 000	3 392	3 606	3 845
	V	2 636	2 814	2 841	—	—	/	2 634	2 806	2 841
Zusammen		4 511	4 730	4 983	4 653	4 889	5 180	4 584	4 810	5 084
Weibliche Angestellte	II	(4 101)	(4 285)	(4 290)	—	—	—	(4 101)	(4 285)	(4 290)
	III	3 387	3 545	3 752	/	/	/	3 381	3 550	3 759
	IV	2 734	2 935	3 128	(2 869)	/	/	2 739	2 942	3 131
	V	2 344	2 477	2 656	/	(2 546)	(2 736)	2 342	2 486	2 666
Zusammen		2 988	3 159	3 356	(2 847)	(2 994)	3 185	2 982	3 150	3 344
Angestellte insgesamt		3 910	4 112	4 343	4 599	4 817	5 100	4 184	4 387	4 644
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung										
Männliche Angestellte	II	6 365	6 572	6 920	6 526	6 578	7 003	6 424	6 574	6 951
	III	4 519	4 666	4 791	5 523	5 687	5 956	5 141	5 314	5 579
	IV	3 325	3 418	3 684	4 599	4 352	4 533	3 967	3 843	4 022
	V	/	/	/	/	/	—	/	/	/
Zusammen		5 475	5 645	5 943	5 791	5 892	6 227	5 634	5 768	6 090
Weibliche Angestellte	II	5 475	5 495	5 736	—	/	/	5 442	5 472	5 728
	III	4 136	4 248	4 475	(4 122)	(3 992)	(4 133)	4 134	4 234	4 456
	IV	2 931	3 058	3 171	(2 905)	(2 959)	(3 168)	2 928	3 051	3 169
	V	(2 448)	(2 656)	(2 775)	/	/	/	(2 450)	(2 649)	(2 734)
Zusammen		3 850	3 971	4 164	3 414	3 561	3 648	3 822	3 946	4 130
Angestellte insgesamt		4 851	4 995	5 202	5 699	5 796	6 117	5 183	5 307	5 566

Anmerkungen S. 599

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1989 – 1991**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
Investitionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	6 104	6 367	6 704	5 855	6 096	6 439	5 927	6 176	6 514
	III	4 175	4 337	4 606	4 497	4 673	4 914	4 414	4 591	4 838
	IV	3 126	3 231	3 450	3 553	3 726	3 951	3 367	3 511	3 734
	V	2 799	2 915	3 093	3 119	3 212	3 367	2 985	3 083	3 243
	Zusammen	5 358	5 588	5 891	5 353	5 571	5 879	5 355	5 575	5 884
Weibliche Angestellte	II	4 853	5 100	5 398	4 830	4 980	5 327	4 850	5 087	5 389
	III	3 607	3 761	3 987	3 537	3 666	3 874	3 599	3 749	3 973
	IV	2 765	2 889	3 061	2 750	2 867	3 041	2 763	2 886	3 057
	V	2 401	2 512	2 655	2 465	2 547	2 687	2 407	2 516	2 658
	Zusammen	3 432	3 601	3 833	3 242	3 400	3 641	3 408	3 572	3 806
Angestellte insgesamt		4 432	4 625	4 883	5 231	5 440	5 741	4 888	5 094	5 378
darunter										
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)										
Männliche Angestellte	II	5 729	6 023	6 459	5 984	6 222	6 612	5 929	6 180	6 580
	III	3 904	4 093	4 405	4 848	5 015	5 345	4 646	4 818	5 127
	IV	3 034	3 079	3 275	3 706	3 899	4 167	3 476	3 617	3 855
	V	/	/	/	(2 603)	(2 544)	/	(2 726)	(2 732)	(3 221)
	Zusammen	5 196	5 441	5 774	5 667	5 888	6 250	5 563	5 789	6 141
Weibliche Angestellte	II	4 715	4 976	5 145	4 780	4 903	5 184	4 723	4 966	5 149
	III	3 483	3 625	3 878	3 394	3 565	3 818	3 471	3 615	3 867
	IV	2 709	2 850	2 995	2 688	2 762	2 892	2 705	2 834	2 979
	V	(2 212)	(2 447)	(2 635)	/	/	/	(2 224)	(2 455)	(2 662)
	Zusammen	3 499	3 701	3 931	3 343	3 549	3 808	3 477	3 678	3 912
Angestellte insgesamt		4 343	4 562	4 830	5 555	5 770	6 123	5 127	5 346	5 660
Maschinenbau, Lokomotivbau										
Männliche Angestellte	II	5 990	6 254	6 604	5 836	6 072	6 391	5 877	6 116	6 444
	III	4 089	4 263	4 547	4 488	4 646	4 856	4 408	4 569	4 796
	IV	3 183	3 210	3 467	3 570	3 693	3 891	3 430	3 518	3 738
	V	2 765	2 981	3 206	3 178	3 402	3 405	3 016	3 213	3 316
	Zusammen	5 342	5 581	5 921	5 362	5 580	5 871	5 358	5 580	5 883
Weibliche Angestellte	II	4 868	5 100	5 404	4 904	5 023	5 333	4 872	5 093	5 397
	III	3 609	3 762	3 988	3 515	3 621	3 799	3 594	3 739	3 956
	IV	2 758	2 878	3 044	2 748	2 856	3 017	2 756	2 871	3 037
	V	2 460	2 560	2 660	2 468	2 547	2 660	2 461	2 558	2 660
	Zusammen	3 443	3 609	3 853	3 154	3 297	3 516	3 392	3 551	3 790
Angestellte insgesamt		4 400	4 599	4 893	5 218	5 422	5 708	4 905	5 113	5 404
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.										
Männliche Angestellte	II	7 109	7 393	7 699	6 855	7 068	7 352	6 944	7 182	7 473
	III	4 612	4 781	5 022	5 252	5 410	5 676	5 019	5 193	5 456
	IV	3 344	3 497	3 670	3 819	3 960	4 221	3 525	3 688	3 905
	V	(2 757)	/	(2 768)	/	/	/	(2 751)	(2 637)	(2 811)
	Zusammen	6 179	6 428	6 722	6 353	6 533	6 818	6 289	6 495	6 784
Weibliche Angestellte	II	5 540	5 798	6 131	5 173	5 368	5 744	5 501	5 756	6 090
	III	4 101	4 281	4 499	3 962	4 131	4 342	4 090	4 270	4 488
	IV	2 949	3 094	3 266	2 891	3 063	3 171	2 942	3 090	3 256
	V	(2 474)	2 497	2 632	/	/	/	2 478	2 498	2 639
	Zusammen	3 928	4 138	4 398	3 762	3 955	4 213	3 913	4 122	4 382
Angestellte insgesamt		5 335	5 548	5 818	6 267	6 449	6 731	5 828	6 026	6 308

Anmerkungen S. 599

Noch: 7. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1989 – 1991**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Brutton Monatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
noch: Investitionsgüterindustrie										
noch: darunter										
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt										
Männliche Angestellte	II	6 008	6 282	6 567	5 665	5 955	6 322	5 756	6 039	6 381
	III	3 882	4 087	4 304	4 210	4 433	4 666	4 129	4 355	4 584
	IV	2 931	3 056	3 246	3 363	3 523	3 763	3 167	3 319	3 539
	V	(3 158)	2 963	(2 822)	3 094	3 064	3 155	3 111	3 040	3 095
Zusammen		5 214	5 444	5 690	5 184	5 426	5 750	5 192	5 430	5 736
Weibliche Angestellte	II	4 716	5 001	5 294	4 771	4 967	5 329	4 724	4 997	5 299
	III	3 535	3 704	3 915	3 483	3 651	3 908	3 529	3 698	3 913
	IV	2 746	2 877	3 042	2 726	2 855	3 048	2 742	2 874	3 043
	V	2 502	2 542	2 729	2 562	2 578	(2 736)	2 511	2 547	2 731
Zusammen		3 392	3 559	3 782	3 266	3 439	3 708	3 376	3 542	3 769
Angestellte insgesamt		4 282	4 462	4 679	5 072	5 307	5 623	4 746	4 964	5 244
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.										
Männliche Angestellte	II	5 798	6 154	6 627	5 591	5 765	6 120	5 553	5 895	6 291
	III	5 429	5 555	5 995	4 539	4 703	4 992	4 768	4 921	5 260
	IV	3 412	3 786	3 755	3 999	4 248	4 616	3 761	4 059	4 285
	V	/	(3 432)	(3 751)	(3 132)	(3 442)	(3 333)	(3 060)	3 444	3 528
Zusammen		5 143	5 435	5 845	4 887	5 051	5 379	4 964	5 171	5 526
Weibliche Angestellte	II	4 507	4 838	5 261	/	/	(5 034)	4 506	4 843	5 236
	III	3 615	3 857	4 096	(3 523)	(3 682)	(3 953)	3 609	3 938	4 082
	IV	2 821	3 026	3 179	2 891	2 984	3 216	2 828	3 021	3 184
	V	2 513	2 641	2 816	/	/	/	2 491	2 622	2 791
Zusammen		3 240	3 422	3 650	3 159	3 305	3 582	3 231	3 411	3 642
Angestellte insgesamt		4 046	4 303	4 651	4 782	4 942	5 269	4 420	4 627	4 968
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung										
Männliche Angestellte	II	5 771	6 040	6 384	5 518	5 770	6 116	5 619	5 877	6 223
	III	4 186	4 352	4 621	4 442	4 644	4 910	4 366	4 556	4 823
	IV	3 133	3 279	3 522	3 646	3 916	4 096	3 389	3 590	3 808
	V	2 687	2 833	3 121	3 189	3 372	3 623	2 951	3 081	3 365
Zusammen		4 950	5 144	5 460	4 930	5 163	5 463	4 937	5 155	5 461
Weibliche Angestellte	II	4 747	4 977	5 263	4 555	4 785	5 159	4 734	4 963	5 256
	III	3 461	3 603	3 842	3 490	3 647	3 845	3 463	3 607	3 841
	IV	2 854	2 666	3 040	2 887	2 670	3 065	2 739	2 857	3 042
	V	2 280	2 441	2 610	2 374	2 534	2 709	2 287	2 445	2 617
Zusammen		3 240	3 385	3 611	3 168	3 348	3 576	3 235	3 383	3 607
Angestellte insgesamt		4 081	4 256	4 522	4 841	5 065	5 357	4 432	4 632	4 908
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.										
Männliche Angestellte	II	6 249	6 428	6 819	5 239	5 275	5 769	5 764	5 890	6 311
	III	4 241	3 872	4 131	3 985	3 904	4 261	4 088	3 899	4 231
	IV	3 017	3 014	3 268	3 083	3 095	3 386	3 058	3 066	3 331
	V	/	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen		5 749	6 051	6 366	4 743	4 808	5 270	5 231	5 405	5 787
Weibliche Angestellte	II	4 966	4 941	5 358	4 822	4 795	5 268	4 943	4 916	5 338
	III	3 802	3 776	4 036	3 968	3 911	4 097	3 822	3 793	4 045
	IV	2 898	2 905	3 125	2 779	2 884	3 193	2 871	2 900	3 142
	V	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Zusammen		3 719	3 836	4 089	3 531	3 636	4 013	3 690	3 799	4 072
Angestellte insgesamt		5 167	5 391	5 657	4 658	4 709	5 154	4 939	5 082	5 426

Anmerkungen S. 599

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1989 – 1991**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991

Verbrauchsgüterindustrie zusammen

Männliche Angestellte	II	5 851	6 146	6 506	5 655	5 848	6 130	5 746	5 989	6 307
	III	4 369	4 510	4 774	4 465	4 676	4 909	4 426	4 608	4 854
	IV	3 272	3 398	3 605	3 767	3 911	4 111	3 522	3 660	3 856
	V	2 648	2 781	2 971	3 363	3 487	3 716	2 916	3 052	3 228
Zusammen		4 704	4 891	5 199	4 750	4 942	5 203	4 729	4 918	5 201
Weibliche Angestellte	II	4 627	4 790	5 124	4 631	4 904	5 125	4 628	4 813	5 122
	III	3 441	3 566	3 785	3 466	3 595	3 829	3 447	3 573	3 792
	IV	2 791	2 905	3 090	2 914	3 057	3 213	2 806	2 922	3 105
	V	2 452	2 543	2 709	2 528	2 652	2 745	2 460	2 556	2 713
Zusammen		3 170	3 309	3 538	3 366	3 533	3 753	3 201	3 343	3 571
Angestellte insgesamt		3 943	4 100	4 368	4 578	4 762	5 013	4 216	4 379	4 636

darunter

Herstellung und Verarbeitung von Glas

Männliche Angestellte	II	6 180	6 544	6 873	6 152	6 601	6 917	6 163	6 578	6 900
	III	4 221	4 344	4 559	4 575	4 741	4 960	4 449	4 610	4 832
	IV	3 478	3 587	3 667	3 831	3 853	4 005	3 655	3 711	3 813
	V	/	/	/	/	-	/	(2 783)	/	/
Zusammen		4 785	5 056	5 311	5 039	5 277	5 550	4 942	5 196	5 466
Weibliche Angestellte	II	5 156	5 538	5 660	/	/	/	5 189	5 578	5 688
	III	3 760	3 894	3 997	3 934	4 065	4 148	3 775	3 910	4 014
	IV	3 092	3 190	3 381	(2 928)	(3 061)	(3 439)	3 085	3 184	3 384
	V	2 527	(2 533)	(2 547)	/	-	/	2 528	(2 551)	(2 588)
Zusammen		3 443	3 621	3 826	3 712	3 931	4 124	3 459	3 642	3 849
Angestellte insgesamt		4 186	4 416	4 648	4 997	5 232	5 497	4 580	4 822	5 083

Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.

Männliche Angestellte	II	5 598	5 815	6 308	5 238	5 369	5 727	5 400	5 569	5 990
	III	4 161	4 333	4 616	4 267	4 425	4 673	4 221	4 382	4 647
	IV	3 372	3 509	3 727	3 811	3 929	4 178	3 543	3 670	3 880
	V	2 768	2 907	3 101	3 310	3 472	3 770	2 889	3 065	3 289
Zusammen		4 391	4 564	4 877	4 536	4 682	4 980	4 467	4 625	4 929
Weibliche Angestellte	II	4 003	3 926	4 208	/	/	/	4 003	3 943	4 215
	III	3 203	3 362	3 647	3 302	3 426	3 726	3 210	3 366	3 651
	IV	2 730	2 799	3 011	(2 763)	(2 910)	(3 173)	2 730	2 802	3 015
	V	2 428	2 504	2 693	(2 670)	(2 969)	(2 852)	2 439	2 523	2 701
Zusammen		2 888	3 015	3 269	3 101	3 294	3 477	2 898	3 027	3 276
Angestellte insgesamt		3 681	3 825	4 109	4 487	4 635	4 927	3 985	4 120	4 400

Anmerkungen S. 539

**Noch: 7. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1989 – 1991**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttonomatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991	
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Papier- und Pappeverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	5 673	5 995	6 314	5 688	5 725	5 947	5 678	5 872	6 148
	III	4 356	4 545	4 858	4 537	4 807	5 033	4 443	4 669	4 940
	IV	3 126	3 306	3 456	3 702	3 822	4 056	3 371	3 540	3 710
	V	2 603	2 738	2 970	(3 415)	(3 585)	(3 655)	2 845	2 992	3 136
Zusammen		4 666	4 897	5 245	4 817	5 002	5 280	4 736	4 946	5 261
Weibliche Angestellte	II	4 900	5 099	5 191	(4 746)	(4 847)	(5 097)	4 879	5 065	5 182
	III	3 409	3 529	3 840	3 575	3 726	3 931	3 420	3 542	3 845
	IV	2 827	2 898	3 067	2 905	2 983	3 229	2 831	2 904	3 079
	V	2 480	2 607	2 749	(2 767)	(2 804)	/	2 494	2 617	2 751
Zusammen		3 194	3 303	3 558	3 420	3 516	3 671	3 209	3 317	3 566
Angestellte insgesamt		4 017	4 179	4 476	4 727	4 903	5 167	4 253	4 420	4 705
Druckerei, Vervielfältigung										
Männliche Angestellte	II	6 079	6 429	6 882	6 052	6 287	6 542	6 061	6 337	6 665
	III	4 702	5 031	5 278	4 868	5 225	5 469	4 815	5 158	5 405
	IV	3 630	3 802	4 164	3 892	4 245	4 606	3 759	4 000	4 344
	V	(2 974)	(3 589)	/	/	/	/	(2 897)	(3 457)	/
Zusammen		4 991	5 284	5 615	5 175	5 490	5 759	5 111	5 415	5 707
Weibliche Angestellte	II	4 443	4 568	4 959	/	(5 576)	(5 653)	4 484	4 633	5 005
	III	3 594	3 807	4 038	3 611	3 809	4 081	3 598	3 807	4 047
	IV	2 815	2 979	3 166	3 015	3 204	3 352	2 856	3 018	3 196
	V	2 321	2 535	2 809	/	/	/	2 328	2 551	2 821
Zusammen		3 302	3 494	3 722	3 390	3 620	3 867	3 317	3 514	3 746
Angestellte insgesamt		4 154	4 397	4 671	4 996	5 303	5 560	4 589	4 849	5 108
Herstellung von Kunststoffwaren										
Männliche Angestellte	II	6 249	6 585	6 935	5 809	5 975	6 288	5 998	6 247	6 583
	III	4 661	4 829	5 054	4 677	4 863	5 146	4 670	4 848	5 110
	IV	3 448	3 611	3 830	3 901	4 069	4 239	3 711	3 889	4 096
	V	2 350	2 595	2 871	3 467	3 638	4 017	3 109	3 237	3 356
Zusammen		5 059	5 307	5 618	4 950	5 107	5 386	4 996	5 191	5 483
Weibliche Angestellte	II	4 889	5 016	5 419	(5 151)	(4 764)	(5 498)	4 902	4 998	5 424
	III	3 520	3 719	4 014	3 797	3 814	4 121	3 537	3 724	4 020
	IV	2 910	3 033	3 207	2 951	3 069	3 234	2 915	3 036	3 208
	V	2 504	2 604	2 715	2 492	2 677	(2 772)	2 502	2 616	2 724
Zusammen		3 308	3 488	3 731	3 231	3 382	3 626	3 301	3 481	3 722
Angestellte insgesamt		4 208	4 409	4 703	4 850	5 006	5 290	4 485	4 664	4 957

Anmerkungen S. 599

**Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1989 – 1991**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Textilgewerbe										
Männliche Angestellte	II	5 666	5 876	6 177	5 226	5 460	5 728	5 445	5 671	5 955
	III	4 325	4 288	4 639	4 190	4 368	4 584	4 231	4 340	4 602
	IV	3 114	3 201	3 406	3 733	3 833	3 990	3 461	3 555	3 724
	V	2 667	2 768	2 974	3 459	3 478	3 596	3 023	3 107	3 274
Zusammen		4 601	4 657	4 975	4 370	4 545	4 771	4 458	4 590	4 853
Weibliche Angestellte	II	4 567	4 760	4 973	4 431	4 575	4 827	4 545	4 724	4 944
	III	3 589	3 633	3 815	3 586	3 650	3 920	3 588	3 636	3 832
	IV	2 747	2 852	3 056	2 950	3 075	3 233	2 773	2 879	3 079
	V	2 488	2 568	2 723	2 476	2 518	2 631	2 487	2 561	2 709
Zusammen		3 150	3 251	3 469	3 282	3 391	3 635	3 168	3 271	3 494
Angestellte insgesamt . .		3 848	3 944	4 194	4 268	4 422	4 642	4 041	4 157	4 395
Bekleidungsindustrie										
Männliche Angestellte	II	5 646	5 944	6 253	5 506	5 733	5 913	5 588	5 860	6 119
	III	3 931	4 057	4 248	3 956	4 048	4 175	3 941	4 052	4 217
	IV	2 927	2 983	3 159	3 451	3 657	3 723	3 137	3 264	3 375
	V	2 682	2 754	2 768	/	(2 850)	(3 202)	2 724	2 771	2 849
Zusammen		4 371	4 539	4 792	4 431	4 557	4 708	4 396	4 548	4 758
Weibliche Angestellte	II	4 537	4 866	5 282	4 657	5 002	5 168	4 591	4 929	5 230
	III	3 202	3 294	3 440	3 395	3 519	3 725	3 283	3 388	3 551
	IV	2 582	2 754	2 933	2 830	2 960	3 103	2 643	2 799	2 970
	V	2 441	2 475	2 680	2 568	2 595	2 712	2 458	2 492	2 685
Zusammen		3 080	3 217	3 432	3 480	3 643	3 852	3 227	3 370	3 577
Angestellte insgesamt . .		3 620	3 757	3 974	3 936	4 071	4 241	3 743	3 878	4 072
Nahrungs- und Genussmittelindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	6 088	6 347	6 679	5 849	6 114	6 397	6 022	6 278	6 598
	III	4 182	4 432	4 633	4 561	4 844	5 109	4 282	4 540	4 762
	IV	3 255	3 512	3 654	3 875	4 124	4 412	3 405	3 664	3 855
	V	2 673	2 723	2 811	3 448	3 578	3 844	2 836	2 876	2 963
Zusammen		4 579	4 788	5 017	4 864	5 134	5 398	4 655	4 883	5 120
Weibliche Angestellte	II	5 052	5 303	5 648	4 481	4 589	4 824	4 980	5 194	5 515
	III	3 664	3 869	4 045	3 535	3 673	3 897	3 648	3 842	4 026
	IV	2 840	2 991	3 130	2 851	3 023	3 161	2 841	2 995	3 134
	V	2 473	2 625	2 840	2 775	2 930	3 066	2 523	2 676	2 878
Zusammen		3 358	3 545	3 733	3 266	3 441	3 633	3 347	3 532	3 721
Angestellte insgesamt . .		4 221	4 415	4 624	4 629	4 871	5 119	4 315	4 522	4 741

Anmerkungen S. 599

Noch: 7. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1989 – 1991**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Brutton Monatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991

Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau) zusammen

Männliche Angestellte	II	5 717	6 028	6 363	6 129	6 463	6 742	6 025	6 355	6 650
	III	4 181	4 472	4 779	4 948	5 220	5 478	4 820	5 098	5 367
	IV	3 189	3 229	3 453	4 094	4 142	4 550	3 824	3 855	4 211
	V	(2 852)	(3 025)	/	(3 636)	(3 790)	(3 813)	(3 259)	(3 473)	(3 678)
	Zusammen	4 938	5 235	5 564	5 432	5 721	6 019	5 327	5 619	5 925
Weibliche Angestellte	II	4 460	4 636	4 627	(5 772)	(5 875)	5 519	4 494	4 675	4 714
	III	3 300	3 509	3 689	3 754	3 851	4 051	3 329	3 533	3 718
	IV	2 520	2 662	2 860	2 737	2 961	3 220	2 539	2 686	2 888
	V	(2 127)	2 346	(2 766)	/	/	/	(2 138)	2 362	(2 730)
	Zusammen	3 201	3 386	3 591	3 409	3 613	4 057	3 215	3 401	3 634
Angestellte insgesamt		4 017	4 253	4 499	5 390	5 678	5 961	4 899	5 168	5 445

Dienstleistungsbereich zusammen

Männliche Angestellte	II	5 445	5 683	5 969	5 422	5 626	5 847	5 441	5 677	5 957
	III	4 028	4 217	4 404	3 871	4 025	4 305	4 006	4 186	4 388
	IV	2 877	3 002	3 145	2 931	3 050	3 262	2 884	3 009	3 161
	V	2 703	2 826	2 941	2 182	2 203	2 495	2 591	2 695	2 858
	Zusammen	4 226	4 409	4 642	4 010	4 141	4 435	4 198	4 372	4 613
Weibliche Angestellte	II	4 325	4 531	4 806	(4 975)	(5 265)	(5 082)	4 341	4 549	4 813
	III	3 252	3 414	3 626	2 489	2 563	2 843	3 232	3 385	3 603
	IV	2 364	2 479	2 623	2 170	2 272	2 556	2 360	2 476	2 620
	V	2 345	2 377	2 576	/	/	/	2 340	2 375	2 575
	Zusammen	2 865	3 007	3 186	2 590	2 682	2 902	2 861	2 998	3 180
Angestellte insgesamt		3 540	3 705	3 907	3 836	3 949	4 229	3 564	3 725	3 933

darunter

Großhandel

Männliche Angestellte	II	5 607	5 897	6 154	5 853	6 072	6 399	5 654	5 931	6 204
	III	4 303	4 525	4 706	4 058	4 201	4 503	4 258	4 450	4 662
	IV	2 934	3 077	3 208	2 990	3 095	3 240	2 946	3 080	3 215
	V	2 504	2 666	2 779	(2 288)	(2 335)	/	2 449	2 601	2 723
	Zusammen	4 371	4 592	4 778	4 295	4 417	4 705	4 356	4 555	4 763
Weibliche Angestellte	II	4 737	4 834	5 068	(5 364)	(5 553)	(5 425)	4 788	4 887	5 080
	III	3 443	3 574	3 794	3 559	3 249	3 544	3 445	3 564	3 787
	IV	2 558	2 677	2 777	2 466	2 641	2 850	2 555	2 676	2 779
	V	2 288	2 380	2 493	/	/	/	2 271	2 373	2 494
	Zusammen	3 038	3 189	3 358	3 291	3 351	3 366	3 045	3 194	3 357
Angestellte insgesamt		3 898	4 084	4 261	4 248	4 357	4 639	3 948	4 128	4 321

Anmerkungen S. 599

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1989 – 1991**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991	
noch: Dienstleistungsbereich										
noch: darunter										
Einzelhandel										
Männliche Angestellte	II	4 810	5 041	5 227	4 220	4 358	4 482	4 712	4 921	5 088
	III	3 795	3 935	3 968	3 425	3 503	3 719	3 712	3 837	3 916
	IV	2 772	2 892	3 002	2 843	2 985	3 319	2 780	2 903	3 030
	V	2 387	2 518	2 652	(2 131)	(2 106)	(2 462)	2 279	2 332	2 586
Zusammen		3 582	3 698	3 833	3 384	3 460	3 743	3 548	3 656	3 818
Weibliche Angestellte	II	3 747	4 044	4 222	/	/	/	3 772	4 076	4 258
	III	2 660	2 816	2 958	2 331	2 364	2 659	2 632	2 769	2 926
	IV	2 176	2 291	2 440	2 071	2 158	2 464	2 172	2 290	2 441
	V	2 018	2 016	2 232	—	—	—	2 018	2 016	2 232
Zusammen		2 389	2 505	2 644	2 378	2 440	2 760	2 388	2 502	2 648
Angestellte insgesamt		2 804	2 926	3 050	3 145	3 196	3 462	2 833	2 950	3 087
Kreditinstitute										
Männliche Angestellte	II	5 511	5 711	6 039	5 566	5 850	6 196	5 513	5 711	6 040
	III	3 699	3 869	4 090	4 137	4 316	4 578	3 701	3 871	4 090
	IV	3 064	3 203	3 418	(3 401)	(3 577)	(3 640)	3 065	3 205	3 420
	V	3 009	3 162	3 343	(3 102)	(3 208)	(3 425)	3 009	3 162	3 345
Zusammen		4 439	4 636	4 938	4 378	4 665	4 795	4 440	4 636	4 938
Weibliche Angestellte	II	4 742	4 859	5 136	/	—	/	4 742	4 859	5 136
	III	3 419	3 575	3 776	/	/	/	3 419	3 575	3 776
	IV	2 885	3 018	3 205	/	/	/	2 885	3 019	3 205
	V	2 725	2 846	2 959	—	—	—	2 725	2 846	2 959
Zusammen		3 395	3 558	3 766	/	/	/	3 395	3 558	3 766
Angestellte insgesamt		3 935	4 116	4 371	4 375	4 642	4 804	3 935	4 116	4 373
Versicherungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	5 620	5 765	6 213	5 696	5 781	6 159	5 620	5 766	6 211
	III	4 026	4 179	4 481	(4 077)	(4 273)	(4 782)	4 027	4 178	4 481
	IV	3 257	3 345	3 614	/	/	/	3 257	3 346	3 613
	V	2 907	2 994	3 133	—	—	—	2 907	2 994	3 133
Zusammen		4 758	4 899	5 276	5 212	5 392	5 827	4 760	4 901	5 278
Weibliche Angestellte	II	4 785	4 923	5 296	/	/	/	4 784	4 924	5 296
	III	3 675	3 771	4 051	—	—	—	3 675	3 772	4 051
	IV	3 131	3 261	3 483	/	/	/	3 131	3 262	3 483
	V	2 703	2 806	3 011	/	—	—	2 703	2 806	3 011
Zusammen		3 636	3 757	4 046	/	/	/	3 636	3 757	4 046
Angestellte insgesamt		4 235	4 376	4 709	5 079	5 272	5 623	4 236	4 378	4 710

Anmerkungen S. 599

**8. Indizes der durchschnittlichen Bruttonomatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter
der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*)
1987 – 1991*) nach Wirtschaftsbereichen**

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttonomatsgehalt b = tarifliches Monatsgehalt	1987	1988	1989	1990	1991
1, 2, 300, 4, 6	Industrie und Dienstleistungsbereich insgesamt	a 170,7 b 162,1	176,6 166,8	183,3 171,8	191,2 178,8	201,6 189,5
1, 2, 300	Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	a 169,9 b 161,6	175,9 166,0	182,3 170,1	189,8 177,5	200,4 188,3
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	a 164,6 b 162,3	169,8 167,2	174,6 171,6	179,1 175,1	188,4 183,2
11	Bergbau	a 167,4 b 163,5	169,9 166,9	174,8 170,2	183,9 175,4	190,5 181,8
20 – 23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	a 171,2 b 162,2	177,2 166,7	183,8 170,3	191,1 177,0	202,3 188,8
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	a 167,7 b 161,9	175,4 166,7	182,4 170,8	189,8 175,3	200,3 184,0
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	a 167,7 b 156,1	173,3 159,4	179,3 162,1	184,7 167,9	196,3 179,8
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalzeugwerke, NE-Metallgießerei	a 175,6 b 159,5	181,5 163,3	187,5 167,2	195,6 176,2	206,9 187,2
205	Mineralölverarbeitung	a 184,8 b 166,3	192,7 171,5	200,1 175,4	206,8 183,0	221,7 195,2
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	a 172,9 b 166,1	178,8 171,4	185,8 175,3	194,5 182,7	205,5 194,9
260	Holzbearbeitung	a 167,0 b 169,2	174,5 175,9	183,6 182,5	193,0 190,5	203,6 202,8
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	a 180,8 b 167,0	185,9 173,6	192,2 179,1	196,6 182,7	206,7 191,3
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	a 169,4 b 165,6	176,8 170,8	182,0 174,7	190,5 182,2	201,7 194,2
238, 24, 250 – 256, 259	Investitionsgüterindustrie	a 172,7 b 159,5	179,5 163,4	186,1 167,3	193,5 176,2	204,5 187,2
240 – 241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	a 171,5 b 159,5	177,6 163,3	184,0 167,2	191,2 176,0	202,6 187,0
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau.	a 173,8 b 159,5	180,4 163,3	187,7 167,2	195,1 176,1	205,9 187,1
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	a 167,8 b 160,1	177,8 164,1	184,8 168,5	190,6 176,7	199,7 186,8
246/8	Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	a 161,7 b 159,5	166,4 163,3	170,2 167,2	177,7 175,9	195,5 187,0
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	a 174,8 b 159,5	181,7 163,3	188,4 167,2	196,5 176,2	207,6 187,2
252 – 254, 250 4 – 259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	a 170,5 b 159,4	176,2 163,3	181,5 167,2	188,6 176,4	201,4 187,5

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –

**) Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

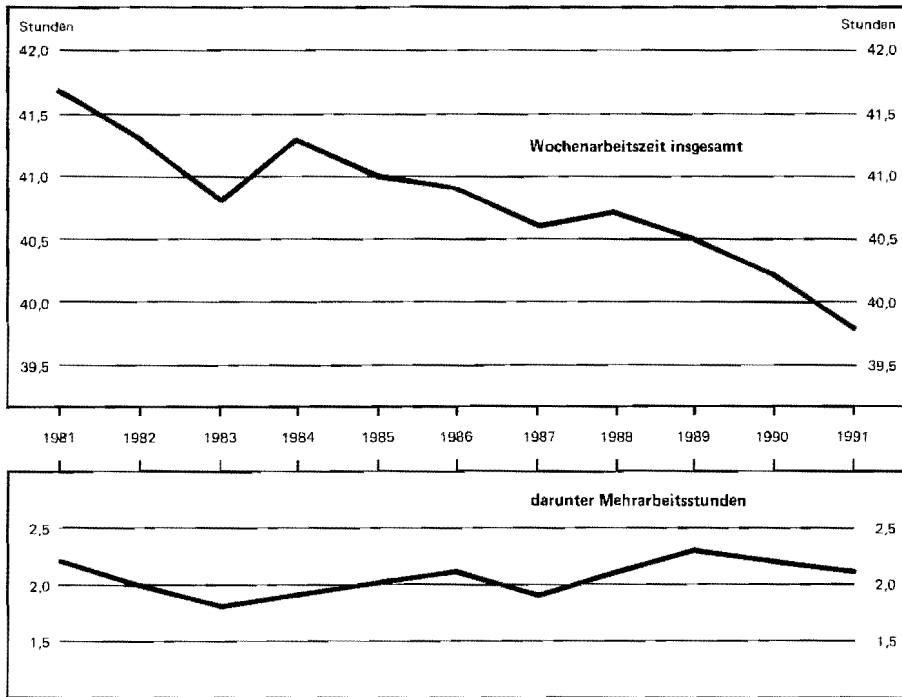
Noch: 8. Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter
der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*)
1987 – 1991**) nach Wirtschaftsbereichen

1976 = 100

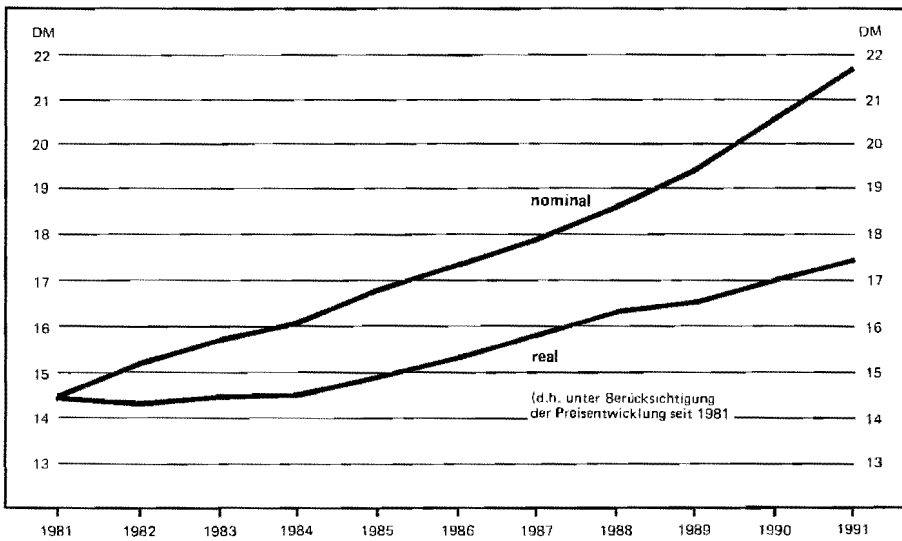
Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttomonatsgehalt b = tarifliches Monatsgehalt	1987	1988	1989	1990	1991
	Noch: Investitionsgüterindustrie					
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlver- formung, Oberflächenveredlung, Härtung . . .	a 171,1 b 159,5	177,2 163,3	182,7 167,2	190,0 176,3	201,6 187,3
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen usw. . .	a 171,9 b 159,5	177,4 163,3	180,0 167,2	184,7 176,2	199,1 187,2
210, 224/7, 257/8, 261, 265 – 269, 27	Verbrauchsgüterindustrie	a 169,1 b 163,4	175,1 168,9	180,6 173,3	187,6 178,3	198,4 187,9
224	Feinkeramik.	a 178,8 b 161,8	185,6 167,1	192,5 172,1	197,9 177,4	207,7 185,7
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	a 179,1 b 163,8	184,5 169,9	193,0 174,3	203,2 177,7	213,5 184,8
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. a.	a 165,2 b 161,6	169,2 167,6	173,9 172,4	180,3 177,4	192,6 189,3
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	a 153,1 b 159,4	160,3 163,3	160,0 167,2	166,9 176,7	173,6 187,7
265	Papier- und Pappverarbeitung	a 173,6 b 160,7	180,8 166,2	187,3 171,9	194,8 177,7	207,4 187,9
268	Druckerei, Vervielfältigung.	a 165,7 b 164,5	172,5 168,6	177,0 172,7	186,1 182,3	197,5 195,1
210	Herstellung von Kunststoffwaren	a 168,6 b 163,1	174,1 167,7	179,6 171,9	187,1 180,0	197,9 191,2
270	Ledererzeugung	a 160,6 b 163,0	163,2 167,0	169,5 171,2	170,5 174,6	181,8 185,1
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	a 166,1 b 163,0	168,8 167,0	174,3 171,2	183,9 174,6	194,6 185,1
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. a., Schirmen	a 159,6 b 164,2	163,5 168,1	167,7 173,2	174,9 176,6	181,0 182,7
275	Textilgewerbe	a 167,3 b 161,2	173,3 167,1	178,3 171,2	183,5 174,1	193,7 181,7
276	Bekleidungsgewerbe.	a 173,0 b 170,1	180,0 176,4	186,2 180,6	193,2 183,4	203,0 191,5
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie.	a 163,3 b 165,8	169,2 171,4	175,9 177,0	184,6 185,0	193,8 195,9
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	a 160,0 b 162,0	165,6 167,7	173,3 173,3	182,8 182,3	193,3 194,6
4, 6	Dienstleistungsbereich zusammen	a 172,0 b 162,6	177,6 167,8	185,1 173,7	193,3 180,4	203,5 191,0
40/1	Großhandel.	a 174,8 b 158,8	178,7 162,6	187,3 169,4	196,2 177,0	205,4 187,8
43	Einzelhandel	a 170,1 b 164,2	177,2 170,1	184,8 176,8	193,0 182,9	202,5 193,7
60	Kreditinstitute.	a 168,8 b 164,6	174,8 170,2	179,8 171,7	187,9 179,6	199,3 190,4
61	Versicherungsgewerbe	a 176,7 b 163,2	181,4 167,3	189,0 175,2	195,6 179,5	209,6 187,4

Anmerkung S. 611

Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter

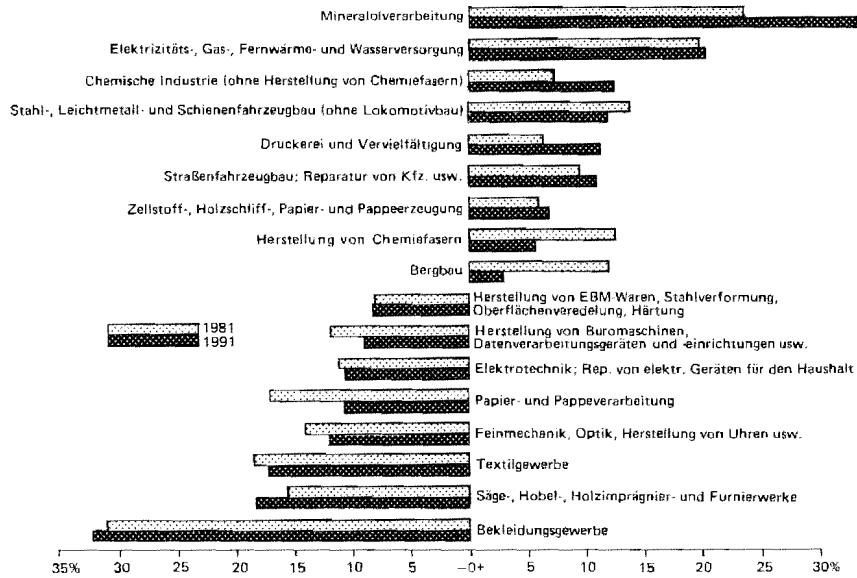


Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter



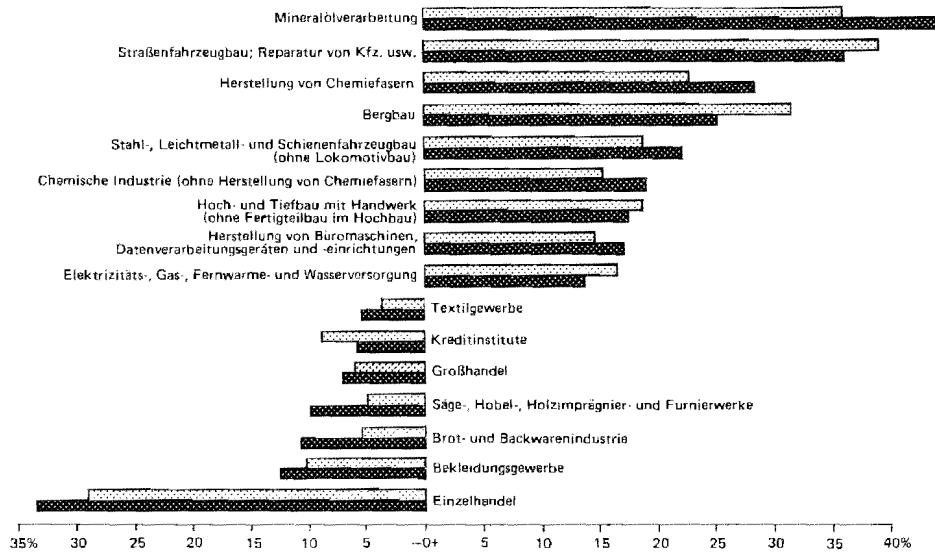
Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1981 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt der Gesamtindustrie



Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1981 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt aller erfaßten Wirtschaftszweige



9. Arbeitskosten*) im Produzierenden Gewerbe**) 1988 nach Arbeitskostenart

Arbeitskostenart	Arbeitskosten					
	je Arbeiter		je Angestellten		insgesamt	
	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt						
Entgelt für geleistete Arbeit	29 517	54,1	47 509	56,6	35 028	55,1
Personalnebenkosten	25 063	45,9	36 366	43,4	28 525	44,9
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten	12 136	72,2	14 526	17,3	12 868	20,2
Arbeitskosten insgesamt	54 580	100	83 875	100	63 553	100
darunter						
Bruttolöhne und -gehälter	41 510	76,1	65 155	77,7	48 753	76,7
darunter						
Personalnebenkosten						
davon						
Sonderzahlungen						
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt,						
Erfolgsbeteiligungen u. ä.	2 371	4,3	5 014	6,0	3 181	5,0
Urlaubsgeld	1 357	2,5	1 795	2,1	1 491	2,3
Vermögenswirksame Leistungen	499	0,9	508	0,6	502	0,8
Zusammen	4 227	7,7	7 317	8,7	5 173	8,1
Vergütung arbeitsfreier Tage						
Urlaubsvergütung	4 286	7,9	6 488	7,7	4 960	7,8
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung						
im Krankheitsfall	1 974	3,6	1 527	1,8	1 837	2,9
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung						
im Krankheitsfall	9	0	26	0	14	0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und						
sonstiger Ausfallzeiten	1 497	2,7	2 288	2,7	1 740	2,7
Zusammen	7 766	14,2	10 329	12,3	8 551	13,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur						
Sozialversicherung	8 544	15,7	10 627	12,7	9 182	14,4
davon						
Renten-, Kranken- und Arbeitslosen-						
versicherungsbeiträge	7 474	13,7	9 840	11,7	8 199	12,9
Unfallversicherungsbeiträge	1 070	2,0	786	0,9	983	1,5
Aufwendung für die betriebliche						
Altersversorgung	1 755	3,2	5 182	6,2	2 805	4,4
darunter						
Nettozuführung zu den						
Pensionsrückstellungen	620	1,1	1 666	2,0	940	1,5
Aufwendungen für sonstige Vorsorge-						
einrichtungen	51	0,1	67	0,1	56	0,1
Zusammen	10 350	19,0	15 876	18,9	12 043	18,9
sonstige Personalnebenkosten						
Entlassungsentschädigungen	430	0,8	673	0,8	504	0,8
Sonstige gesetzliche Aufwendungen	121	0,2	84	0,1	109	0,2
Familienunterstützungen	44	0,1	97	0,1	60	0,1
Wohnungsfürsorge	81	0,1	78	0,1	80	0,1
Beihilfen im Krankheitsfall	11	0	24	0	15	0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä.	407	0,7	279	0,3	68	0,6
Naturalleistungen	199	0,4	150	0,2	184	0,3
Aufwendungen für Belegschafts-						
einrichtungen	321	0,6	277	0,3	307	0,5
Ausbildungsvergütungen	621	1,1	553	0,7	600	0,9
Sonstige Aufwendungen für die berufliche						
Aus- und Weiterbildung	346	0,6	403	0,5	364	0,6
Sonstige Zuwendungen	139	0,3	227	0,3	166	0,3
Zusammen	2 719	5,0	2 844	3,4	2 758	4,3

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. - **) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

10. Arbeitskosten*) im Produzierenden Gewerbe**) 1988 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten					
	je Arbeiter	je Angestellten	insgesamt	je geleistete Arbeitsstunde		
				Arbeiter	Angestellter	insgesamt
DM						
Produzierendes Gewerbe	54 580	83 875	63 553	33,62	49,17	38,55
Energie- und Wasserwirtschaft	69 958	102 457	80 034	47,59	59,47	51,69
Verarbeitendes Gewerbe	53 082	82 723	62 629	32,43	48,65	37,79
Mineralölverarbeitung	77 031	112 050	92 204	49,66	64,87	56,65
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	58 918	88 652	66 588	36,91	52,72	41,14
Herstellung und Verarbeitung von Glas	55 910	86 442	62 368	33,70	49,21	37,13
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	66 943	100 939	83 964	40,72	58,47	49,82
Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	51 777	76 282	57 911	31,58	45,69	35,16
Maschinenbau	55 880	82 022	66 272	34,24	48,98	40,20
Elektrotechnik	46 137	75 699	55 011	28,71	45,02	33,76
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	60 571	105 760	70 440	37,40	63,33	43,20
Schiffbau	51 972	76 660	57 085	34,33	45,07	36,77
Luftfahrzeugbau und -reparatur	53 102	79 689	70 867	33,36	48,44	43,55
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	44 914	66 168	52 395	26,80	37,47	30,68
Textilgewerbe	42 157	65 650	48 291	25,23	37,40	28,52
Ledergewerbe	37 721	58 306	42 107	23,15	32,95	25,38
Schuhgewerbe	40 431	69 397	46 196	24,09	39,04	27,20
Bekleidungsgewerbe.	34 571	62 210	40 711	21,20	35,08	24,49
Be- und Verarbeitung von Holz sowie Herstellung von Holzmöbeln	48 030	67 108	52 089	28,86	38,93	31,06
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	50 045	77 527	57 096	29,41	45,06	33,46
Druckerei- und Verlagsgewerbe	54 239	70 525	62 176	32,55	42,04	37,19
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	47 561	76 608	55 058	28,94	44,66	33,13
sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	42 157	60 484	47 130	26,12	35,75	28,82
Baugewerbe	52 124	72 068	55 891	31,41	41,20	33,34
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bau- installation und Ausbaugewerbe)	52 390	76 644	56 889	31,82	43,53	34,11

*) Ohne Berücksichtigung der Auszubildenden; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollzeitbeschäftigte umgerechnet. – **) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

11. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾		
	Arbeiter	Angestellter	insgesamt
	DM		
Unternehmen mit ... Beschäftigten			
10 – 49	46 373	60 195	49 715
50 – 99	48 602	71 632	54 485
100 – 199	49 629	73 809	56 388
200 – 499	50 880	76 480	59 171
500 – 999	52 102	79 398	61 252
1 000 und mehr	61 828	96 551	73 334
Insgesamt	54 580	83 875	63 553

1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

12. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich*) 1988 nach Unternehmensgrößenklassen

Merkmal	Arbeitskosten in Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	10 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr	insgesamt
	DM						
Großhandel							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	53 955	55 098	56 885	58 462	61 051	68 406	56 884
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	33 683	33 971	34 259	34 386	35 217	36 932	34 280
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	30,85	31,57	32,91	33,85	35,15	39,68	32,71
Einzelhandel							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	40 304	42 576	42 519	47 749	46 637	46 105	44 836
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	24 984	26 331	26 393	30 082	28 541	25 242	25 816
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	23,33	24,72	24,70	27,84	27,41	26,96	26,15
Bankgewerbe ²⁾							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	64 535	64 081	65 040	70 104	68 742	82 274	73 742
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	36 274	33 674	34 063	35 174	34 784	37 903	36 128
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	36,44	36,44	36,73	39,96	39,10	46,88	41,94
Versicherungsgewerbe ³⁾							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	81 217	77 998	80 681	86 607	79 060	78 124	78 764
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	42 781	41 838	42 494	46 213	40 808	38 702	39 492
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	47,33	46,16	47,50	51,11	46,56	45,86	46,27

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –

1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. –

2) Bankgewerbe ohne zentrale Währungsbehörden – 3) Versicherungsgewerbe ohne gesetzliche Sozialversicherung

**13. Arbeits- sowie Streik- und Aussperrungszeiten im Produzierenden Gewerbe 1988
nach Wirtschaftszweigen*)**

Wirtschaftszweig	Arbeiter				Angestellte		
	bezahlte	geleistete	Kurz- arbeits-	Streik- und Aussper- rungs-	Jahres- arbeits-1)	Kurz- arbeits-	Streik- und Aussper- rungs-
	Stunden je Vollbeschäftigten						
Produzierendes Gewerbe	2 050	1 622	12,9	10,3	1 705	2,7	0,6
Energie- und Wasserwirtschaft .	1 983	1 469	35,8	3,2	1 722	10,2	1,6
Verarbeitendes Gewerbe	2 060	1 636	5,6	12,8	1 699	1,3	0,6
Mineralölverarbeitung	2 005	1 550	—	—	1 727	—	—
Erzeugung und erste Bearbei- tung von Metallen	2 039	1 596	5,1	98,5	1 681	2,8	3,4
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 086	1 658	4,7	—	1 756	0,5	—
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 103	1 643	0,7	—	1 726	0,1	—
Herstellung von Metallerzeug- nissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	2 061	1 639	7,6	3,2	1 669	2,9	0,6
Maschinenbau	2 036	1 630	7,3	0,1	1 674	1,8	—
Elektrotechnik	2 021	1 606	2,9	—	1 681	0,2	—
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	2 078	1 619	1,6	—	1 670	0,3	—
Schiffbau	1 917	1 513	130,1	—	1 700	13,6	—
Luftfahrzeugbau und -reparatur	1 995	1 589	—	—	1 645	—	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 077	1 675	1,0	—	1 764	0,1	2,0
Textilgewerbe	2 094	1 670	22,4	2,9	1 754	3,8	0,6
Ledergewerbe	2 050	1 629	33,8	—	1 768	0,4	—
Schuhgewerbe	2 103	1 677	5,9	—	1 776	0,1	—
Bekleidungsgewerbe	2 031	1 628	4,0	23,1	1 772	0,2	2,8
Be- und Verarbeitung von Holz sowie Herstellung von Holzmöbeln	2 062	1 663	7,9	—	1 722	0,8	—
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	2 151	1 701	3,5	—	1 720	0	—
Druckerei und Verlagsgewerbe	2 055	1 665	0,1	—	1 676	—	—
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	2 072	1 643	1,2	—	1 714	0,4	—
sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	2 054	1 613	1,5	—	1 691	1,3	—
Baugewerbe	2 041	1 657	39,8	—	1 748	9,4	—
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bau- installation und Ausbaugewerbe)	2 034	1 645	54,0	—	1 760	13,3	—

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — 1) tarifliche oder betriebsübliche Arbeitsstunden eines Vollbeschäftigten ohne Urlaub und ohne gesetzliche Feiertage

Erfasste Haushalte

Die innerhalb der Verbrauchergruppen erfaßten Haushalte sind nach bestimmten Kriterien ausgewählt, wobei die Einkommensgrenzen jährlich der Einkommensentwicklung angepaßt werden.

Untere Verbrauchergruppe

Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen (1991: von 1 550 DM bis 2 200 DM im Monat); vorwiegend ältere Ehepaare.

Mittlere Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen (1991: von 3 350 DM bis 4 900 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Arbeiter oder Angestellter und Alleinverdiener sein.

Gehobene Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen (1991: von 5 750 DM bis 7 800 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und Hauptverdiener sein.

Privater Verbrauch

Die in den Positionen des privaten Verbrauchs angegebenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der mitwirkenden Haushalte einschließlich Deputaten und des Mietwertes von Eigentümerwohnungen. Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung sind dagegen in den nachgewiesenen Mengen und Beträgen nicht enthalten.

Haushaltsnettoeinkommen

Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird als Summe der Einkommen des Haushaltes aus allen Quellen – nicht nur aus der ausgeübten Tätigkeit – abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen) ermittelt. In der Wirtschaftsrechnung entspricht diese Angabe den ausgabefähigen Einnahmen.

Private Haushalte

Die hochgerechneten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988 gehen aus von einer Gesamtsumme von rd. 6,7 Mill. Privathaushalten in Nordrhein-Westfalen. Nicht enthalten sind aus erhebungstechnischen Gründen Haushalte von Ausländern und Privathaushalte in Anstalten sowie Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen über 25 000 DM monatlich lag. Diese Haushalte dienen als Grundlage für die Angaben über die Ausstattung mit ausgewählten Gebrauchsgütern und sind nicht identisch mit den oben genannten „Erfassten Haushalten“.

**1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten*)
 von Renten- und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1988 – 1991**

Einnahmen	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	—	—	—	—	—	—	—	—
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾ . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	41,20	44,83	38,92	42,65	2,0	2,1	1,7	1,8
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾ .	97,17	181,76	228,84	230,12	4,8	8,3	9,9	9,5
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	1 796,29	1 815,64	1 890,19	1 992,81	88,1	83,3	82,0	82,7
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	35,19	46,72	37,27	38,24	1,7	2,1	1,6	1,6
sonstige Einnahmen ⁶⁾	69,79	91,23	109,47	106,57	3,4	4,2	4,8	4,4
Bruttoeinnahmen insgesamt.	2 039,63	2 180,17	2 304,69	2 410,39	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	0,31	—	—	0,53	0	—	—	0
Abzüge insgesamt	99,64	105,27	115,43	119,17	4,9	4,8	5,0	4,9
	99,95	105,27	115,43	119,70	4,9	4,8	5,0	5,0
Ausgabefähige Einnahmen	1 939,67	2 074,90	2 189,26	2 290,70	95,1	95,2	95,0	95,0
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	461,15	455,72	491,55	525,03	28,8	27,3	27,6	27,4
Bekleidung, Schuhe	114,36	119,29	119,76	117,40	7,1	7,1	6,7	6,1
Wohnungsmieten, Energie	543,37	618,26	658,20	707,26	33,9	37,0	36,9	36,9
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	410,29	481,17	518,00	559,08	25,6	28,8	29,0	29,1
Energie	133,08	137,09	140,21	148,18	8,3	8,2	7,9	7,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾ . .	124,18	101,16	118,43	96,91	7,8	6,1	6,6	5,1
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	76,72	76,16	79,09	113,45	4,8	4,6	4,4	5,9
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	136,95	142,42	157,13	156,36	8,6	8,5	8,8	8,2
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	97,37	96,77	102,88	120,44	6,1	5,8	5,8	6,3
Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	46,98	59,17	56,63	81,40	2,9	3,5	3,2	4,2
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 601,09	1 668,95	1 783,68	1 918,26	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	338,58	405,95	405,58	372,43	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1988 = 38; 1989 = 43; 1990 = 45; 1991 = 44 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PkWi), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1988 – 1991

Einnahmen	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	4 210,09	4 304,04	4 514,03	4 821,01	79,9	80,3	79,2	78,1
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾ . .	4 157,04	4 283,84	4 471,89	4 723,50	78,9	79,9	78,4	76,6
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	53,04	20,20	42,13	97,51	1,0	0,4	0,7	1,6
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	103,88	123,95	150,57	162,51	2,0	2,3	2,6	2,6
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	344,06	354,90	367,99	471,80	6,5	6,6	6,5	7,6
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	198,28	202,88	195,15	197,50	3,8	3,8	3,4	3,2
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	163,61	175,28	181,73	184,50	3,1	3,3	3,2	3,0
sonstige Einnahmen ⁶⁾	250,69	201,44	292,98	332,62	4,8	3,8	5,1	5,4
Bruttoeinnahmen insgesamt.	5 270,60	5 362,50	5 702,44	6 169,96	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern	479,09	496,05	463,19	550,09	9,1	9,3	8,1	8,9
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	704,89	737,36	767,07	837,64	13,4	13,7	13,5	13,6
Abzüge insgesamt	1 183,98	1 233,41	1 230,26	1 387,73	22,5	23,0	21,6	22,5
Ausgabefähige Einnahmen	4 086,63	4 129,10	4 472,18	4 782,22	77,5	77,0	78,4	77,5
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	748,20	771,94	805,84	827,81	23,6	25,0	24,4	24,0
Bekleidung, Schuhe	265,82	256,24	265,35	277,23	8,4	8,3	8,0	8,0
Wohnungsmieten, Energie	857,86	877,43	910,90	992,71	27,0	28,4	27,6	28,8
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	657,73	692,66	730,59	777,48	20,7	22,4	22,1	22,6
Energie	200,13	184,77	180,32	215,23	6,3	6,0	5,5	6,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾ . .	244,32	225,71	220,94	254,71	7,7	7,3	6,7	7,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	100,95	107,19	120,43	114,51	3,2	3,5	3,6	3,3
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	560,57	439,68	562,72	541,63	17,7	14,3	17,1	15,7
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	302,85	311,12	324,16	323,86	9,5	10,1	9,8	9,4
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	92,32	95,61	90,85	111,88	2,9	3,1	2,8	3,2
Ausgaben für den privaten Verbrauch	3 172,88	3 084,91	3 301,19	3 444,36	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	913,75	1 044,19	1 170,99	1 337,86	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1988 = 104; 1989 = 105; 1990 = 123; 1991 = 101 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PkW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*)
von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbraucherguppe 1988 – 1991**

Einnahmen	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	6 722,07	6 894,47	7 173,13	7 711,08	78,8	79,5	75,7	79,3
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	6 576,43	6 816,46	7 035,50	7 428,77	77,1	78,6	74,2	76,4
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	145,64	78,00	137,63	282,31	1,7	0,9	1,4	2,9
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	119,93	121,27	193,27	215,37	1,4	1,4	2,0	2,2
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	681,57	647,33	823,56	747,64	8,0	7,5	8,7	7,7
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	157,07	145,82	140,25	129,15	1,8	1,7	1,5	1,3
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	379,25	361,09	365,59	368,85	4,4	4,2	3,9	3,8
sonstige Einnahmen ⁶⁾	472,34	498,02	782,10	549,15	5,5	5,7	8,3	5,6
Bruttoeinnahmen insgesamt.	8 532,22	8 668,00	9 477,90	9 721,23	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern	1 171,29	1 224,84	1 157,63	1 326,10	13,7	14,1	12,2	13,6
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	419,13	438,30	413,80	507,77	4,9	5,1	4,4	5,2
Abzüge insgesamt	1 590,42	1 663,14	1 571,43	1 833,87	18,6	19,2	16,6	18,9
Ausgabefähige Einnahmen	6 941,79	7 004,86	7 906,47	7 887,36	81,4	80,8	83,4	81,1
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	996,37	1 009,65	1 049,31	1 125,50	20,9	20,6	20,4	21,2
Bekleidung, Schuhe	440,22	409,70	454,38	497,72	9,2	8,4	8,9	9,4
Wohnungsmieten, Energie	1 178,45	1 229,21	1 270,83	1 353,10	24,7	25,1	24,7	25,5
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	944,53	997,26	1 036,01	1 090,29	19,8	20,4	20,1	20,5
Energie	233,92	231,95	234,82	262,81	4,9	4,7	4,6	4,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	403,56	460,31	395,33	389,10	8,5	9,4	7,7	7,3
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	351,93	366,27	426,48	356,09	7,4	7,5	8,3	6,7
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	686,81	684,44	737,89	765,92	14,4	14,0	14,4	14,4
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	528,15	542,41	602,71	587,18	11,1	11,1	11,7	11,0
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	188,01	193,12	199,86	239,55	3,9	3,9	3,9	4,5
Ausgaben für den privaten Verbrauch	4 773,49	4 895,10	5 136,78	5 314,15	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	2 168,30	2 109,75	2 769,69	2 573,21	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1988 = 121; 1989 = 120; 1990 = 127; 1991 = 110 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen; Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PkW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren; Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1991 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen**

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch, Fleischwaren	10,271	111,83	13,225	143,84	12,894	160,41
davon						
Rindfleisch	1,146	14,62	1,080	13,60	1,298	17,77
Kalbfleisch	0,020	0,35	0,013	0,19	0,050	0,67
Schweinefleisch	1,900	17,08	3,285	29,90	2,652	28,83
Schaf- und Ziegenfleisch	0,036	0,54	0,038	0,52	0,049	0,70
Geflügel	1,225	8,93	1,452	11,82	1,561	14,28
Hackfleisch	0,514	4,79	1,119	10,02	1,288	12,24
Innereien	0,294	1,70	0,181	1,04	0,144	0,92
sonstiges Fleisch	0,104	1,22	0,094	1,23	0,062	0,99
Wurst, Wurstwaren,						
Wurstkonserven	3,618	43,23	4,530	54,95	4,216	57,03
Schinken, Speck	0,963	15,52	0,913	15,96	1,096	22,02
Fleischkonserven und						
sonstige Fleischerzeugnisse	0,451	3,86	0,520	4,61	0,478	4,95
Fische, Fischwaren . . . . .	.	14,64	.	12,10	.	16,67
davon						
Fische und Fischfilets	0,577	6,49	0,334	3,80	0,479	6,50
Fischkonserven und sonstige						
Fischerzeugnisse . . . . .	.	8,15	.	8,30	.	10,17
Milch . . . . .	.	29,09	.	47,29	.	58,05
davon						
Trinkmilch (Liter)	9,300	9,62	19,400	21,83	20,200	24,34
Kondensmilch . . . . .	.	4,62	.	1,91	.	2,05
Sahne (Liter)	0,900	4,02	1,100	5,33	1,600	7,95
sonstige Milcherzeugnisse . . . . .	.	10,83	.	18,22	.	24,12
Käse	3,742	25,68	3,976	34,25	5,014	45,69
davon						
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1,529	17,91	2,401	26,95	2,927	35,93
sonstiger Käse	2,213	7,77	1,575	7,29	2,087	9,75
Eier . . . . .	.	7,86	.	9,95	.	9,80
darunter						
Eier, frisch (Stück)	34	7,85	43	9,95	41	9,79
Butter	0,955	7,23	0,856	6,32	1,427	10,73
Speisefette und -öle . . . . .	.	5,66	.	7,23	.	7,55
darunter						
Margarine	1,322	3,76	1,939	5,11	1,473	4,42

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben – 1) untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1991 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Obst und Obsterzeugnisse . . . . .	.	42,07	.	43,32	.	64,56
davon						
Frischobst . . . . .	.	35,37	.	34,44	.	50,43
davon						
Kernobst . . . . .	.	11,67	.	13,76	.	19,51
Steinobst . . . . .	.	3,28	.	2,56	.	3,37
Beeren . . . . .	.	2,98	.	2,43	.	4,77
Weintrauben	0,860	3,10	0,557	2,09	0,927	3,67
Südfrüchte . . . . .	.	14,34	.	13,60	.	19,10
Obstkonserven, Trockenobst und sonstiges Obst . . . . .	.	6,70	.	8,88	.	14,13
Kartoffeln, Gemüse . . . . .	.	38,76	.	50,86	.	67,05
davon						
Kartoffeln	8,959	7,73	8,483	7,07	7,993	7,64
Kartoffelerzeugnisse . . . . .	.	1,42	.	7,40	.	9,09
Gemüse und Gemüseerzeugnisse	.	29,61	.	36,38	.	50,32
davon						
Frischgemüse . . . . .	.	18,56	.	21,42	.	32,36
darunter						
Kohl . . . . .	.	2,62	.	2,59	.	3,22
Blattsalat . . . . .	.	4,84	.	5,94	.	10,54
Tomaten	1,194	3,95	1,159	3,95	1,482	5,32
Gurken	0,544	1,52	0,806	2,31	0,977	2,82
Zwiebelgemüse	0,994	1,72	0,886	1,49	0,994	1,82
Hülsenfrüchte	0,083	0,23	0,029	0,11	0,077	0,24
Speisemöhren und Karotten . .	0,500	0,88	0,738	1,36	1,232	2,46
tiefgefrorenes Gemüse . . . . .	.	1,64	.	3,06	.	4,18
Gemüsekonserven . . . . .	.	9,23	.	11,41	.	13,62
sonstige Gemüseerzeugnisse . .	.	0,18	.	0,18	.	0,16
Brot und Backwaren . . . . .	.	52,45	.	82,00	.	102,70
davon						
Brot . . . . .	.	33,11	.	56,10	.	65,14
Kuchen, Gebäck u. ä. . . . .	.	19,34	.	25,90	.	37,56
Zucker, Süßwaren und Marmelade	.	30,29	.	54,25	.	74,29
davon						
Zucker	1,166	2,23	1,365	2,69	1,357	2,65
Kakaoerzeugnisse und sonstige Süßwaren . . . . .	.	23,28	.	45,64	.	62,39
Bienenhonig	0,324	2,29	0,183	1,39	0,282	2,35
Marmelade	0,391	1,96	0,435	1,99	0,702	3,84
Sirup und sonstiger Brotaufstrich	.	0,53	.	2,55	.	3,07

Anmerkungen S. 623

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1991 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Getreideerzeugnisse, Nahrungsmittel und Gewürze. . . . .	.	14,53	.	29,15	.	38,49
davon						
Weizenmehl	1,220	1,19	1,184	1,22	1,333	1,37
Reis.	0,170	0,55	0,386	1,29	0,463	1,71
Teigwaren	0,360	1,20	1,107	3,89	1,351	5,40
Müsli, Cornflakes . . . . .	.	0,77	.	4,22	.	7,25
sonstige Getreideerzeugnisse . .	.	0,73	.	0,92	.	1,59
Gewürze und sonstige Speisezutaten . . . . .	.	10,09	.	17,61	.	21,17
Sonstige Nahrungsmittel. . . . .	.	7,41	.	23,95	.	33,02
davon						
Kindernahrung	0,005	0,04	0,003	0,03	0,018	0,21
Fertiggerichte . . . . .	.	7,37	.	23,92	.	32,82
Getränke . . . . .	.	75,50	.	122,27	.	162,30
davon						
alkoholfreie Getränke . . . . .	.	41,71	.	72,27	.	83,72
davon						
Frucht- und Gemüsesäfte . . . .	.	8,16	.	20,98	.	25,18
Tafelwasser. . . . .	.	10,55	.	16,78	.	20,01
Cola-Getränke . . . . .	.	1,29	.	9,43	.	10,46
sonstige Limonaden . . . . .	.	1,70	.	4,19	.	5,81
Bohnenkaffee.	1,068	15,29	1,245	17,47	1,158	16,66
orientalische Teesorten	0,022	0,77	0,012	0,37	0,043	1,43
Kaffee-Ersatz und sonstiger Tee .	.	3,96	.	3,05	.	4,17
alkoholische Getränke.	11,100	33,78	19,400	50,00	22,800	78,58
davon						
Spirituosen (Liter)	0,600	9,95	0,400	7,19	0,800	12,96
Bier (Liter).	9,100	15,44	16,600	29,73	17,600	33,52
Wein und Most (Liter).	1,100	6,26	1,900	9,02	3,500	23,10
Sekt, Schaumwein (Liter).	0,300	2,14	0,500	4,05	0,900	9,00
Tabakwaren. . . . .	.	8,14	.	22,47	.	23,68
darunter						
Zigaretten (Stück)	9	1,93	99	19,00	108	21,46
Verzehr in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	53,88	.	138,58	.	250,11
davon						
Speisen in Gaststätten. . . . .	.	42,53	.	99,20	.	186,92
Speisen in Kantinen (Anzahl) . . .	—	—	2	8,13	3	11,66
Getränke in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	11,35	.	31,24	.	51,52
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt . . . . .	.	525,03	.	827,81	.	1 125,50

Anmerkungen S. 623

**5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1991 nach Verbrauchergruppen**

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe ¹⁾		
Bekleidung, Schuhe	117,40	277,23	497,72
davon			
Herren- und Knabenoberbekleidung	21,67	46,99	95,23
Damen- und Mädchenoberbekleidung	40,91	85,26	158,36
Herren-, Damen- und Kinderwäsche	17,90	44,17	77,28
Strumpfwaren, Hüte und sonstiges Bekleidungszubehör	17,76	41,60	70,88
Schuhe	16,40	56,33	89,61
Änderungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen	2,76	2,90	6,35
Wohnungsmieten, Energie	707,26	992,71	1 353,10
davon			
Wohnungsmieten ²⁾	559,08	777,48	1 090,29
Energie	148,18	215,23	262,81
darunter			
Elektrizität	83,76	120,52	142,45
Gas	19,30	27,68	58,82
Heizöl	12,20	22,99	26,18
Zentralheizung und Warmwasser	29,04	40,99	23,50
Möbel, Haushaltsgeräte und			
andere Güter für die Haushaltsführung	96,91	254,71	389,10
davon			
Möbel	3,09	77,77	151,81
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	15,89	33,61	48,18
Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte	17,57	47,89	45,02
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	15,31	33,41	52,97
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	17,09	33,44	41,33
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, Instandsetzungen	21,36	12,30	33,73
Tapeten, Farben, Baustoffe, Schönheitsreparaturen	6,61	16,30	16,06
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	113,45	114,51	356,09
davon			
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	25,71	17,04	44,18
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	5,88	9,72	11,95

1) untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen – 2) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 3) einschl. Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Reparaturen – 4) Bahn, Bus, Taxen, Flugreisen u. ä.

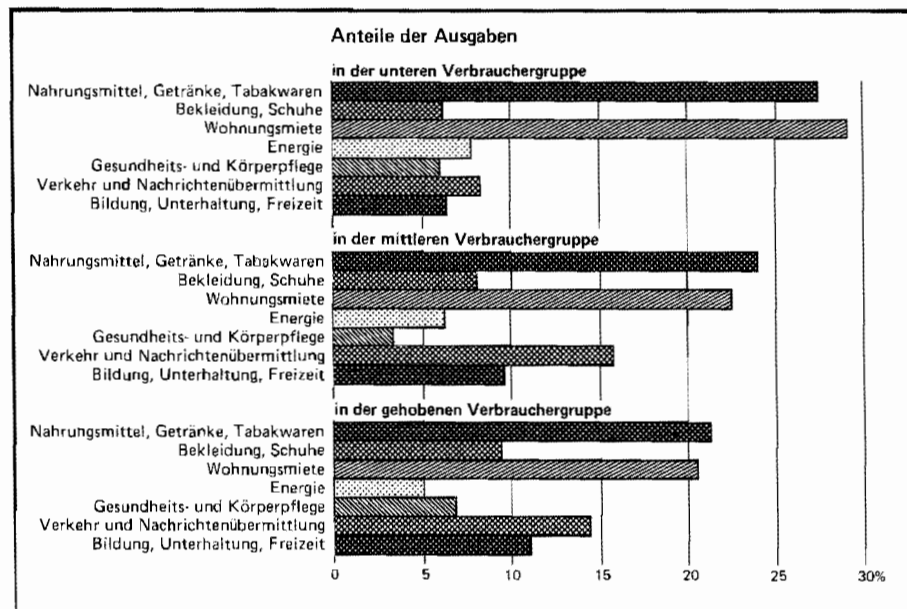
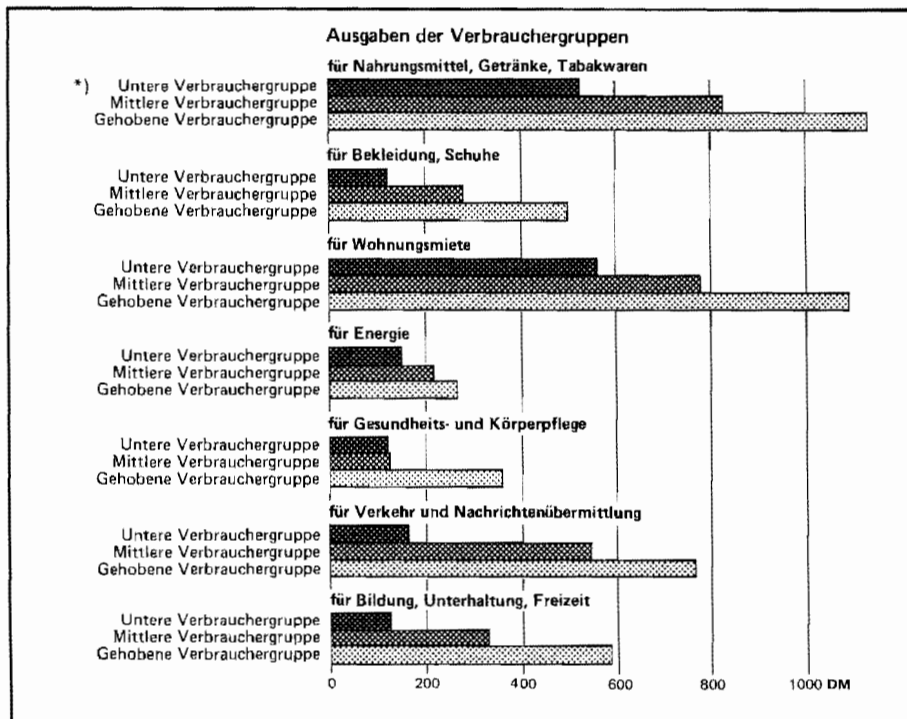
Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1991 nach Verbrauchergruppen

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe ¹⁾		
Noch: Güter für die Gesundheits- und Körperpflege			
noch: davon			
Arzt, Krankenhaus und sonstige Dienstleistungen			
für die Gesundheitspflege	41,11	18,94	192,81
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	18,92	41,76	62,48
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	1,64	1,96	3,21
Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege	20,19	25,09	41,46
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	156,36	541,63	765,92
davon			
Kraftfahrzeuge und Fahrräder ³⁾	59,16	322,53	463,97
darunter			
Kraftfahrzeuge	19,32	201,57	270,71
Fahrräder	0,89	16,06	23,13
Kraftstoffe	25,93	129,52	148,20
fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen) ⁴⁾	21,42	27,35	61,29
Nachrichtenübermittlung (Post- und Fernspreckgebühren)	49,86	62,24	92,46
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit	120,44	323,86	587,18
davon			
Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Foto- und Kinogeräte	24,23	49,94	78,90
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	27,30	47,65	99,29
sonstige Gebrauchsgüter (z. B. Sportartikel, Tiere)	17,11	72,84	139,09
sonstige Verbrauchsgüter (z. B. Filme, Schulhefte)	5,68	22,97	39,18
Unterrichtsleistungen	0,17	37,04	78,62
Dienstleistungen (z. B. Theater, Kino)	25,00	58,65	93,41
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	19,24	31,82	53,49
Reparaturen an Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung	1,72	2,96	5,19
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des			
Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art.	81,40	111,88	239,55
davon			
Güter für die persönliche Ausstattung (z. B. Uhren, Schmuck)	7,46	21,33	52,40
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	52,13	63,46	123,89
Pauschalreisen	3,05	11,25	33,56
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen	4,25	9,49	15,54
sonstige Waren und Dienstleistungen	14,52	6,36	14,16
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 918,26	3 444,36	5 314,15

Anmerkungen S. 626

Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1991 (Monatsdurchschnitt)



*) Zur Definition der Verbrauchergruppen siehe Seite 619.

6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	1 000					
Haushalte insgesamt	6 716	2 255	2 126	1 206	806	324
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	4 375	756	1 518	1 068	744	289
und zwar fabrikneu gekauft.	2 280	319	904	553	368	137
gebraucht gekauft	2 392	420	678	639	461	194
geleast ¹⁾	103	/	(22)	(30)	(23)	(8)
Kraftrad	377	(58)	82	103	84	49
und zwar Motorrad	154	(29)	(36)	41	32	(17)
Kleinkraftrad	235	(29)	49	65	56	36
Fahrrad.	4 403	887	1 408	1 050	751	307
Fernsehgerät.	6 442	2 056	2 083	1 192	796	315
und zwar Farbfernsehgerät.	6 025	1 806	1 988	1 154	773	304
Schwarzweißfernsehgerät.	1 096	323	281	226	189	77
Videorecorder	2 062	322	655	577	375	133
Stereo-Rundfunkgerät.	2 826	853	916	524	384	148
Plattenspieler	1 866	521	609	355	266	114
Tonbandgerät ²⁾	2 196	562	688	453	344	149
Stereoanlage.	2 935	639	914	704	494	183
und zwar nur mit Plattenspieler	557	146	182	120	80	29
nur mit Kassetten-Tonbandgerät mit Plattenspieler und	389	91	128	81	61	(27)
Kassetten-Tonbandgerät	2 238	442	676	564	407	150
CD-Player	451	81	117	129	90	35
Photoapparat	4 981	1 160	1 683	1 087	753	299
und zwar Pocketkamera	1 658	359	496	397	285	121
Spiegelreflexkamera.	1 722	264	541	436	354	128
übrige Photoapparate	3 079	690	1 067	664	469	189
Schmalfilmkamera	697	80	222	178	160	56
Videokamera.	131	(17)	43	38	(26)	(8)
Projektionsapparat	1 870	248	633	483	372	133
und zwar für Dia.	1 522	204	520	396	297	105
für Schmalfilm	643	71	206	167	149	49
Wohnwagen	206	(17)	73	54	45	(16)
Motor-, Segelboot	71	/	(24)	(15)	(17)	/
Kühlschrank	5 094	1 697	1 582	917	629	269
Gefrierschrank, -truhe	3 275	517	1 156	782	570	251
Kühl- und Gefrierkombination	1 730	467	634	334	219	76
Geschirrspülmaschine	1 730	150	491	461	432	197
elektrisches Grillgerät	1 720	341	627	412	252	88
Mikrowellengerät	799	85	217	220	190	87
Nähmaschine	3 253	606	1 112	729	564	242
Bügelmaschine	795	105	300	186	129	74
Waschmaschine	5 812	1 513	2 011	1 178	790	322
Wäschetrockner	1 219	129	343	315	294	138
Telefon.	6 271	1 970	2 024	1 176	786	315

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt – 2) einschl. Kassetten- und Radiorecorder

**7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist				
		Selbstständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger	Landwirt
	1 000					
Haushalte insgesamt	6 716	358	1 874	1 364	3 079	(43)
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	4 375	320	1 627	1 111	1 276	(42)
und zwar fabrikn. gekauft	2 280	183	870	493	713	(21)
gebraucht gekauft	2 392	149	895	690	632	(25)
geleast ¹⁾	103	(40)	(45)	/	/	/
Kraftfahrrad	377	(28)	120	133	93	/
und zwar Motorfahrrad	154	(14)	61	(48)	(24)	/
Kleinkraftfahrrad	235	(16)	61	90	(52)	/
Fahrrad	4 403	278	1 547	1 065	1 475	(38)
Fernsehgerät	6 442	345	1 791	1 338	2 925	(42)
und zwar Farbfernsehgerät	6 025	336	1 682	1 278	2 689	(40)
Schwarzweißfernsehgerät	1 096	(51)	384	232	422	/
Videorecorder	2 062	169	726	674	488	/
Stereo-Rundfunkgerät	2 826	172	862	547	1 223	(22)
Plattenspieler	1 866	121	635	350	745	(14)
Tonbandgerät ²⁾	2 196	128	742	498	815	(13)
Stereoanlage	2 935	189	1 039	777	911	(19)
und zwar nur mit Plattenspieler	557	(42)	187	102	222	/
nur mit Kassetten-Tonbandgerät mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	389	(27)	130	99	131	/
CD-Player	2 238	143	818	635	629	(14)
Photoapparat	451	(48)	208	120	62	/
und zwar Pocketkamera	4 981	324	1 662	1 130	1 829	(36)
Spiegelreflexkamera	1 658	114	564	418	554	/
übrige Photoapparate	1 722	150	782	357	428	/
Schmalfilmkamera	3 079	212	991	652	1 196	(16)
Videokamera	697	83	275	151	186	/
Projektionsapparat	131	(19)	56	(32)	(21)	/
und zwar für Dia	1 870	172	783	375	536	/
für Schmalfilm	1 522	131	656	290	441	/
Wohnwagen	643	78	257	134	173	/
Motor-, Segelboot	206	(21)	65	73	43	/
Kühlschrank	71	(22)	(26)	/	(10)	/
Gefrierschrank, -truhe	5 094	280	1 379	1 025	2 370	(40)
Kühl- und Gefrierkombination	3 275	226	989	736	1 283	(41)
Geschirrspülmaschine	1 730	100	547	371	708	/
elektrisches Grillgerät	1 730	211	750	347	392	(31)
Mikrowellengerät	1 720	95	536	416	665	/
Nähmaschine	799	104	335	200	149	/
Bügelmaschine	3 253	202	1 032	721	1 268	(32)
Waschmaschine	795	74	219	153	333	(16)
Wäschetrockner	5 812	334	1 657	1 248	2 531	(43)
Telefon	1 219	160	473	264	304	(17)
	6 271	345	1 810	1 287	2 786	(42)

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt – 2) einschl. Kassetten- und Radiorecorder

**8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte							
	ins- gesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 1 200	1 200 1 800	1 800 2 500	2 500 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 25 000
		1 000						
Haushalte insgesamt	6 716	973	1 291	1 610	818	1 514	442	(26)
darunter verfügten über								
Personenkraftwagen	4 375	182	518	1 110	686	1 383	429	(26)
und zwar fabrikneu gekauft	2 280	(42)	184	538	382	804	290	(19)
gebraucht gekauft	2 392	133	330	601	341	727	221	(12)
geleast ¹⁾	103	/	/	/	(12)	(32)	(23)	/
Krafttrad	377	(23)	(41)	88	56	116	(46)	/
und zwar Motorrad	154	/	/	(33)	(26)	49	/	/
Kleinkrafttrad	235	/	(29)	56	(34)	69	(21)	/
Fahrrad	4 403	391	654	1 062	632	1 224	380	(22)
Fernsehgerät	6 442	852	1 230	1 567	802	1 488	433	(26)
und zwar Farbfernsehgerät	6 025	696	1 119	1 489	780	1 452	424	(26)
Schwarzweißfernsehgerät	1 096	185	177	217	130	281	93	/
Videorecorder	2 062	92	259	491	346	657	197	(15)
Stereo-Rundfunkgerät	2 826	336	494	673	356	714	217	(13)
Plattenspieler	1 866	193	891	444	236	514	164	(11)
Tonbandgerät ²⁾	2 196	214	351	526	294	603	183	(12)
Stereoanlage	2 935	218	415	700	439	854	275	(15)
und zwar nur mit Plattenspieler	557	(32)	89	140	74	156	(59)	/
nur mit Kassetten-Tonbandgerät mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	389	(41)	(50)	99	54	101	(40)	/
CD-Player	2 238	155	304	518	346	676	211	(13)
Photoapparat	451	(19)	(40)	80	62	170	73	/
und zwar Pocketkamera	4 981	391	742	1 256	711	1 392	426	(26)
Spiegelreflexkamera	1 658	135	255	405	225	463	157	(10)
übrige Photoapparate	1 722	(65)	137	365	254	646	237	(12)
Schmalfilmkamera	3 079	238	434	747	436	880	297	(16)
Videokamera	697	/	(38)	151	104	263	111	/
Projektionsapparat	131	/	/	(24)	(20)	(52)	/	/
und zwar für Dia	1 870	(62)	135	395	295	702	261	(15)
für Schmalfilm	1 522	(49)	105	311	236	594	214	(11)
Wohnwagen	643	/	(41)	134	98	237	104	/
Motor-, Segelboot	206	/	/	55	41	72	/	/
Kühlschrank	71	/	/	(13)	/	(26)	/	/
Gefrierschrank, -truhe	5 094	760	981	1 191	594	1 153	352	(22)
Kühl- und Gefrierkombination	3 275	218	434	784	482	972	324	(20)
Geschirrspülmaschine	1 730	145	302	444	255	442	131	/
elektrisches Grillgerät	1 730	(38)	107	298	241	689	303	(24)
Mikrowellengerät	1 720	130	245	426	280	484	139	/
Nähmaschine	799	/	(54)	151	122	303	130	(10)
Bügelmaschine	3 253	228	458	786	494	937	304	(17)
Waschmaschine	795	(35)	89	168	128	246	105	/
Wäschetrockner	5 812	617	1 034	1 438	775	1 451	430	(26)
Telefon	1 219	(34)	101	233	187	428	201	(19)
	6 271	771	1 168	1 543	795	1 490	435	(26)

*) Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegendem Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen. – 1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt – 2) einschl. Kassetten- und Radiorecorder

9. Private Haushalte*) im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson und ausgewählten Vermögensformen

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Vermögensform Jahr		Haushalte					
		insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... war				
			Selbstständiger ¹⁾	Beamter/ Angestellter	Arbeiter	Landwirt	Nichterwerbstätiger ²⁾
... % der Haushalte verfügten über die angegebene Vermögensform							
Sparguthaben	1978	90,0	87,3	95,4	94,5	94,3	84,1
	1983	86,9	86,3	92,4	88,8	88,6	82,2
	1988	84,2	83,7	92,6	84,8	(84,6)	79,2
Bausparverträge ³⁾ . .	1978	30,1	50,3	48,0	35,1	37,7	12,6
	1983	32,1	50,7	51,3	37,9	(52,9)	13,8
	1988	29,7	43,4	45,9	40,7	(64,1)	13,9
Lebensversicherungs- ungsverträge ⁴⁾	1978	73,6	85,1	79,0	83,8	57,7	63,6
	1983	68,7	83,2	75,2	81,1	78,5	56,3
	1988	64,5	83,4	72,6	76,4	(79,5)	52,7
Wertpapiere	1978	22,7	30,4	31,2	18,7	(13,4)	18,7
	1983	25,1	35,6	31,1	21,4	(16,1)	21,7
	1988	24,9	35,7	34,1	20,4	/	20,3

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM übersteigt – 1) einschl. freiberuflich Tätiger – 2) einschl. Arbeitsloser – 3) noch nicht zugeteilte Verträge – 4) einschl. Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen u. ä.

10. Private Haushalte*) mit Kreditverpflichtungen) und durchschnittliche Höhe der Restschuld je Haushalt im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Soziale Stellung der Bezugsperson	Haushalte			Durchschnittliche Restschuld ¹⁾ je Haushalt	
	insgesamt	darunter mit Kreditverpflichtungen			
	Jahr	1 000	%		
DM					
Selbständiger ²⁾	1978	356	(39)	(11,0)	11 887)
	1983	353	(69)	(19,6)	(23 480)
	1988	350	(72)	(20,6)	(24 336)
Beamter/Angestellter	1978	1 638	347	21,2	7 160
	1983	1 890	416	22,0	10 403
	1988	1 838	471	25,6	11 037
Arbeiter	1978	1 503	318	21,2	5 826
	1983	1 392	367	26,4	8 643
	1988	1 319	401	30,4	10 520
Landwirt	1978	69	/	/	/
	1983	51	/	/	/
	1988	(39)	/	/	/
Nichterwerbstätiger ³⁾	1978	2 533	162	6,4	5 364
	1983	2 828	233	8,2	7 042
	1988	3 172	312	9,8	8 482
Insgesamt	1978	6 098	870	14,3	6 604
	1983	6 514	1 090	16,7	9 941
	1988	6 718	1 265	18,8	11 073

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM übersteigt – **) ohne Kreditverpflichtungen aus Hypotheken, Baudarlehen u. ä. – 1) noch zu zahlende Tilgungen und Zinsen – 2) einschl. freiberuflich Tätiger – 3) einschl. Arbeitsloser

**11. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1978, 1983 und 1988
nach sozialer Stellung der Bezugsperson und Haushaltsgröße**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Soziale Stellung der Bezugsperson Haushaltsgröße Jahr		Haushalte		Einheitswert	Tilgung/Zinsen (jährlich)	Restschuld (einschl. Zinsen)
		insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz			
		1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in DM		
Soziale Stellung						
Selbständiger ¹⁾	1978	356	66,0	81 524	8 913	94 007
	1983	353	66,6	87 917	21 482	149 011
	1988	350	67,1	83 980	19 580	163 089
Beamter/Angestellter	1978	1 638	42,4	44 878	6 611	71 371
	1983	1 890	45,9	49 321	11 281	107 382
	1988	1 838	44,8	50 638	11 759	111 657
Arbeiter	1978	1 503	35,1	34 568	4 542	48 294
	1983	1 392	33,4	42 367	7 667	63 766
	1988	1 319	35,9	42 118	7 324	71 563
Landwirt.	1978	69	84,1	42 066	(5 589)	(71 247)
	1983	51	86,3	51 717	(9 860)	(85 088)
	1988	(39)	(87,2)	(47 749)	/	/
Nichterwerbstätiger ²⁾	1978	2 533	28,1	35 051	2 977	27 328
	1983	2 828	28,3	36 684	4 572	37 311
	1988	3 172	31,8	42 191	6 167	49 273
Haushalte mit Person(en)						
1	1978	1 673	17,0	34 197	3 592	30 734
	1983	2 094	17,1	40 673	8 633	67 719
	1988	2 319	18,6	43 344	8 225	75 668
2	1978	1 862	36,0	40 789	4 888	47 762
	1983	2 019	39,0	42 829	8 072	73 467
	1988	2 188	43,5	44 747	8 310	70 586
3	1978	1 149	41,9	44 379	5 377	59 218
	1983	1 119	46,5	49 037	10 839	82 317
	1988	1 136	48,6	52 803	10 275	90 882
4	1978	898	51,1	47 144	6 280	69 126
	1983	896	54,7	53 574	11 796	105 383
	1988	778	56,6	56 374	11 851	115 556
5 und mehr	1978	516	62,4	47 796	6 242	67 111
	1983	385	66,5	57 560	11 478	108 295
	1988	297	67,0	53 786	14 212	131 492
Haushalte insgesamt	1978	6 098	36,5	43 080	5 469	57 609
	1983	6 514	37,0	47 594	10 167	87 490
	1988	6 718	38,3	48 928	10 202	92 795

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM übersteigt – 1) einschl. freiberuflich Tätiger – 2) einschl. Arbeitsloser

**12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1988
nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte					
		ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt	1 000	6 718	2 319	2 188	1 136	778	297
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	5 658	1 801	1 911	980	712	255
durchschnittliches Guthaben	DM	10 987	9 377	12 817	10 654	10 552	11 139
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	1 998	318	575	495	429	181
durchschnittliches Guthaben	DM	10 012	7 161	9 635	10 440	11 254	12 099
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	1 674	412	591	343	244	85
durchschnittliches Guthaben	DM	25 150	27 103	29 562	19 528	21 346	18 563
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	218	(50)	80	46	34	(8)
durchschnittliches Guthaben	DM	27 109	(22 440)	26 487	27 280	34 880	(28 816)
Haushalte mit Lebens- versicherungsverträgen u. ä. ¹⁾	1 000	4 335	1 087	1 483	900	627	238
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz . . .	1 000	2 575	432	951	552	440	199

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte, deren Bezugsperson ... ist					
		Selbstän- diger ²⁾	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Landwirt	Nichter- werbs- tätiger ³⁾
Haushalte insgesamt	1 000	350	395	1 443	1 319	(39)	3 172
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	293	373	1 329	1 118	(33)	2 512
durchschnittliches Guthaben	DM	14 359	10 511	10 328	7 971	(17 896)	12 264
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	152	244	600	537	(25)	440
durchschnittliches Guthaben	DM	15 275	14 563	10 555	7 474	(12 706)	7 884
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	125	126	497	269	/	645
durchschnittliches Guthaben	DM	40 061	18 898	19 940	10 537	/	33 179
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	(22)	18	64	(25)	/	81
durchschnittliches Guthaben	DM	(71 020)	29 736	25 676	(15 100)	/	20 739
Haushalte mit Lebens- versicherungsverträgen u. ä. ¹⁾	1 000	292	307	1 027	1 008	(31)	1 670
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz . . .	1 000	235	209	615	474	(34)	1 008

1) einschl. Ausbildungs-, Aussteuer-, Sterbegeldversicherungen u. ä. – 2) einschl. freiberuflich Tätiger – 3) einschl. Arbeitsloser

Berechnungsstand der Ergebnisse

Die Tabellen 14 bis 25 beinhalten noch die Ergebnisse vor der Revision (Stand der Berechnung: Herbst 1990).

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der einbehaltenen Umsatzsteuer und der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Durch Verminderung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen um die Produktionssteuern und Erhöhung um die Subventionen ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden. Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann, können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden. Durch Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben zur bereinigten Wertschöpfung aller Bereiche ergibt sich das Inlandsprodukt.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite her betrachtet, umschließt die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung lt. Umsatzsteuergesetz hätten zahlen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz sowie bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem Berlinförderungsgesetz.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Wohnbevölkerung

Dem Wohnbevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten, dabei Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand).

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen umfaßt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) zugeflossen sind.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Als Erwerbs- und Vermögenseinkommen gelten alle Einkommen, die durch direkte (persönliche) oder indirekte (kapitalmäßige) Beteiligung an einem Produktionsprozeß erworben werden.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird aufgrund der Tätigkeit als Arbeitnehmer erworben und umfaßt die Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer (z. B. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Nettoszuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen der Unternehmen).

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wird aufgrund der Tätigkeit als Selbständiger und/oder aufgrund der Bereitstellung von Geld oder Sachvermögen für produktive Zwecke erzielt; es umfaßt Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden, sonstige Ausschüttungen und Entnahmen von Gewinnen sowie einbehaltene Gewinne.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen entspricht dem Geldbetrag, der nach Abschluß der Umverteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Laufende Übertragungen

Als laufende Übertragungen werden die Geldleistungen bezeichnet, die aufgrund wirtschafts- und finanzpolitischer Regelungen, sozialpolitischer Maßnahmen u. ä. ohne ökonomische Gegenleistung erfolgen und sich für Geber und Empfänger ständig wiederholen (z. B. direkte und indirekte Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und anderes).

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Marktwert aller Güter, die Inländer (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässige Personen und Institutionen) durch Teilnahme am Produktionsprozeß im In- und Ausland für die Zwecke der letzten Verwendung (letzter Verbrauch, Bruttoinvestitionen, Außenbeitrag) produziert haben.

Privater Verbrauch

Der private Verbrauch umfaßt die Käufe der inländischen privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Staatsverbrauch

Der Staatsverbrauch umfaßt die Aufwendungen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung für Leistungen, die der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen stellen die Käufe dauerhafter reproduzierbarer Güter für Produktionszwecke (Ausrüstungen und Bauten) durch Unternehmen, private Organisationen ohne Erwerbszweck und Staat dar.

Vorratsveränderung

Die Vorratsveränderung entspricht im Unternehmenssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei eigenen Erzeugnissen und Vorprodukten einschließlich Handelsware und im Staatssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei Gütern, die der Staat aus Gründen der Vorratshaltung anschafft.

Außenbeitrag

Der Außenbeitrag stellt die Differenz zwischen Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen einschließlich Faktorleistungen im Verkehr Nordrhein-Westfalens mit der übrigen Welt dar.

Ersparnis

Die Ersparnis ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wird.

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer im Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte, selbständige Handwerker, selbständige Ärzte und Anwälte sowie andere freiberuflich Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z. B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1970 – 1991

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1985			
	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %
1970	194 734	x	100	28,8	383 434	x	100	29,0
1978	353 289	+6,9	181	27,5	455 839	+2,6	119	27,8
1979	382 976	+8,4	197	27,6	474 463	+4,1	124	27,8
1980	402 699	+5,1	207	27,4	475 671	+0,3	124	27,5
1981	418 301	+3,9	215	27,3	473 659	-0,4	124	27,4
1982	429 962	+2,8	221	27,1	465 161	-1,8	121	27,1
1983	446 024	+3,7	229	26,7	466 446	+0,3	122	26,8
1984	463 018	+3,8	238	26,4	473 760	+1,6	124	26,5
1985	481 812	+4,1	247	26,4	481 812	+1,7	126	26,4
1986	505 898	+5,0	260	26,3	488 331	+1,4	127	26,2
1987	518 403	+2,5	266	26,0	490 922	+0,5	128	26,0
1988	543 530	+4,8	279	25,9	506 152	+3,1	132	25,8
1989 ¹⁾ . . .	574 354	+5,7	295	25,9	521 039	+2,9	136	25,7
1990 ¹⁾ . . .	617 771	+7,6	317	25,7	542 287	+4,1	141	25,6
1991 ¹⁾ . . .	663 465	+7,4	341	25,5	557 112	+2,7	145	25,4

1) vorläufiges Ergebnis

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen 1970 – 1991

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1985			
	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100
1970	27 962	x	100	110	55 057	x	100	111
1978	51 247	+6,6	183	104	66 123	+2,3	120	105
1979	54 557	+6,5	195	104	67 590	+2,2	123	105
1980	56 440	+3,5	202	103	66 667	-1,4	121	104
1981	58 907	+4,4	211	103	66 703	+0,1	121	104
1982	61 455	+4,3	220	103	66 486	-0,3	121	103
1983	65 110	+5,9	233	102	68 091	+2,4	124	103
1984	67 758	+4,1	242	102	69 330	+1,8	126	102
1985	70 061	+3,4	251	102	70 061	+1,1	127	102
1986	72 760	+3,9	260	101	70 233	+0,2	128	101
1987	74 242	+2,0	266	101	70 307	+0,1	128	101
1988	77 300	+4,1	276	101	71 984	+2,4	131	100
1989 ¹⁾ . . .	80 433	+4,1	288	100	72 967	+1,4	133	100
1990 ¹⁾ . . .	84 110	+4,6	301	100	73 833	+1,2	134	99
1991 ¹⁾ . . .	88 233	+4,9	316	99	74 089	+0,3	135	99

1) vorläufiges Ergebnis

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Staat
Mill.					
1	1970	167 102	5 186	161 916	15 372
2	1978	294 548	12 517	282 031	37 093
3	1979	317 941	13 615	304 327	39 996
4	1980	331 182	14 809	316 372	43 763
5	1981	343 816	17 284	326 531	46 667
6	1982	358 791	19 961	335 830	48 254
7	1983	369 644	21 857	347 787	49 476
8	1984	383 791	22 235	361 556	50 402
9	1985	400 417	22 309	378 108	52 907
10	1986	420 303	22 017	398 286	54 754
11	1987	426 541	21 425	405 116	56 795
12	1988	449 362	22 091	427 271	58 110
13	1989 ¹⁾	475 267	22 853	452 414	59 650
14	1990 ¹⁾	509 796	24 214	485 582	63 263
15	1991 ¹⁾	543 950	26 328	517 622	67 773
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
16	1970	90,0	2,8	87,2	8,3
17	1978	86,7	3,7	83,0	10,9
18	1979	86,7	3,7	83,0	10,9
19	1980	86,1	3,9	82,3	11,4
20	1981	85,8	4,3	81,4	11,6
21	1982	85,7	4,8	80,9	11,6
22	1983	85,8	5,1	80,8	11,5
23	1984	86,0	5,0	81,0	11,3
24	1985	86,0	4,8	81,2	11,2
25	1986	85,9	4,5	81,4	11,2
26	1987	85,6	4,3	81,3	11,4
27	1988	85,9	4,2	81,7	11,1
28	1989 ¹⁾	86,3	4,1	82,1	10,8
29	1990 ¹⁾	86,3	4,1	82,2	10,7
30	1991 ¹⁾	86,2	4,2	82,1	10,7
Meßzahl					
31	1970	100	100	100	100
32	1978	176	241	174	241
33	1979	190	263	188	260
34	1980	198	286	195	285
35	1981	206	333	202	304
36	1982	213	385	207	314
37	1983	221	421	215	322
38	1984	230	429	223	328
39	1985	240	430	234	340
40	1986	252	425	246	356
41	1987	255	413	250	369
42	1988	269	426	264	378
43	1989 ¹⁾	284	441	279	388
44	1990 ¹⁾	305	467	300	412
45	1991 ¹⁾	326	508	320	441
Veränderung gegenüber					
46	1970	x	x	x	x
47	1978	+6,3	+ 8,2	+6,2	+7,8
48	1979	+7,9	+ 8,8	+7,9	+7,8
49	1980	+4,2	+ 8,8	+4,0	+9,4
50	1981	+3,8	+10,7	+3,2	+6,6
51	1982	+3,5	+15,5	+2,8	+3,4
52	1983	+3,9	+ 9,5	+3,6	+2,5
53	1984	+3,8	+ 1,7	+4,0	+1,9
54	1985	+4,3	+ 0,3	+4,6	+3,8
55	1986	+5,0	- 1,3	+5,3	+4,7
56	1987	+1,5	- 2,7	+1,7	+3,7
57	1988	+5,4	+ 3,1	+5,5	+2,3
58	1989 ¹⁾	+5,8	+ 3,5	+5,9	+2,7
59	1990 ¹⁾	+7,3	+ 6,0	+7,3	+6,1
60	1991 ¹⁾	+6,7	+ 8,7	+6,6	+7,1

1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 1970 – 1991

Private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
3 235	180 524	2 175	12 035	194 734	1
8 178	327 302	3 583	22 405	353 289	2
8 823	353 146	3 492	26 339	382 976	3
9 646	369 782	3 675	29 242	402 699	4
10 429	383 627	3 823	30 851	418 301	5
11 004	395 088	3 968	30 886	429 962	6
11 494	408 756	4 324	32 944	446 024	7
11 946	423 903	4 318	34 797	463 018	8
12 770	443 185	4 289	34 338	481 812	9
14 016	467 056	4 409	34 433	505 898	10
14 849	476 760	4 939	36 704	518 403	11
15 462	500 842	5 020	37 668	543 530	12
16 071	528 135	6 019	40 200	574 354	13
17 387	566 202	6 291	45 278	617 771	14
18 992	604 387	7 479	51 599	663 465	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
1,7	97,2	1,2	6,5	104,9	16
2,4	96,3	1,1	6,6	104,0	17
2,4	96,3	1,0	7,2	104,4	18
2,5	96,1	1,0	7,6	104,7	19
2,6	95,7	1,0	7,7	104,3	20
2,7	95,2	1,0	7,4	103,6	21
2,7	94,9	1,0	7,7	103,6	22
2,7	95,0	1,0	7,8	103,8	23
2,7	95,2	0,9	7,4	103,5	24
2,9	95,5	0,9	7,0	103,4	25
3,0	95,7	1,0	7,4	104,1	26
3,0	95,8	1,0	7,2	103,9	27
2,9	95,9	1,1	7,3	104,2	28
2,9	95,9	1,1	7,7	104,6	29
3,0	95,8	1,2	8,2	105,2	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
253	181	165	186	181	32
273	196	161	219	197	33
298	205	169	243	207	34
322	213	176	256	215	35
340	219	183	257	221	36
355	226	199	274	229	37
369	235	199	289	238	38
395	245	197	285	247	39
433	259	203	286	260	40
459	264	227	305	266	41
478	277	231	313	279	42
497	293	277	334	295	43
536	314	289	376	317	44
587	335	344	429	341	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+6,9	+6,4	+ 4,3	+15,7	+6,9	47
+7,9	+7,9	- 2,5	+17,6	+8,4	48
+9,3	+4,7	+ 5,2	+11,0	+5,1	49
+8,1	+3,7	+ 4,0	+ 5,5	+3,9	50
+5,5	+3,0	+ 4,3	+ 0,1	+2,8	51
+4,5	+3,5	+ 8,4	+ 6,7	+3,7	52
+3,9	+3,7	- 0,1	+ 5,6	+3,8	53
+6,9	+4,5	- 0,7	- 1,3	+4,1	54
+9,8	+5,4	+ 2,8	+ 0,3	+5,0	55
+5,9	+2,1	+12,0	+ 6,6	+2,5	56
+4,1	+5,1	+ 1,6	+ 2,6	+4,8	57
+3,9	+5,4	+19,9	+ 6,7	+5,7	58
+8,0	+7,2	+ 4,5	+12,6	+7,6	59
+9,4	+6,7	+18,9	+14,0	+7,4	60

4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttowert				
		insgesamt	davon			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
Mill.						
1	1970	167 102	3 627	10 242	78 619	14 620
2	1978	294 548	5 135	18 137	122 643	20 376
3	1979	317 941	4 826	19 470	131 589	22 652
4	1980	331 182	4 812	21 081	131 992	25 083
5	1981	343 816	5 149	22 891	132 954	24 694
6	1982	355 791	5 685	25 144	134 593	23 733
7	1983	369 644	4 805	26 464	138 522	23 602
8	1984	383 791	4 878	26 671	144 231	23 636
9	1985	400 417	4 894	27 392	152 905	22 912
10	1986	420 303	5 199	26 157	163 411	23 652
11	1987	426 541	4 602	26 838	162 560	23 617
12	1988	449 362	4 881	25 259	172 602	25 122
13	1989 ¹⁾	475 267	5 753	25 668	182 990	26 889
14	1990 ¹⁾	509 796	5 594	26 367	193 533	31 536
15	1991 ¹⁾	543 950	5 048	27 198	200 183	34 790
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
16	1970	90,0	2,0	5,5	42,3	7,9
17	1978	86,7	1,5	5,3	36,1	6,0
18	1979	86,7	1,3	5,3	35,9	6,2
19	1980	86,1	1,3	5,5	34,3	6,5
20	1981	85,8	1,3	5,7	33,2	6,2
21	1982	85,7	1,4	6,1	32,4	5,7
22	1983	85,8	1,1	6,1	32,2	5,5
23	1984	86,0	1,1	6,0	32,3	5,3
24	1985	86,0	1,1	5,9	32,8	4,9
25	1986	85,9	1,1	5,3	33,4	4,8
26	1987	85,6	0,9	5,4	32,6	4,7
27	1988	85,9	0,9	4,8	33,0	4,8
28	1989 ¹⁾	86,3	1,0	4,7	33,2	4,9
29	1990 ¹⁾	86,3	0,9	4,5	32,8	5,4
30	1991 ¹⁾	86,2	0,8	4,3	31,7	5,5
Meßzahl						
31	1970	100	100	100	100	100
32	1978	176	142	177	156	139
33	1979	190	133	190	167	155
34	1980	198	133	206	168	172
35	1981	206	142	223	169	169
36	1982	213	157	245	171	162
37	1983	221	132	258	176	161
38	1984	230	134	260	183	162
39	1985	240	135	267	194	157
40	1986	252	143	255	208	162
41	1987	255	127	262	207	162
42	1988	269	135	247	220	172
43	1989 ¹⁾	284	159	251	233	184
44	1990 ¹⁾	305	154	257	246	216
45	1991 ¹⁾	326	139	266	255	238
Veränderung gegenüber						
46	1970	x	x	x	x	x
47	1978	+6,3	+ 3,4	+6,7	+4,4	+ 7,1
48	1979	+7,9	- 6,0	+7,4	+7,3	+11,2
49	1980	+4,2	- 0,3	+8,3	+0,3	+10,7
50	1981	+3,8	+ 7,0	+8,6	+0,7	- 1,6
51	1982	+3,5	+10,4	+9,8	+1,2	- 3,9
52	1983	+3,9	-15,5	+5,2	+2,9	- 0,6
53	1984	+3,8	+ 1,5	+0,8	+4,1	+ 0,1
54	1985	+4,3	+ 0,3	+2,7	+6,0	- 3,1
55	1986	+5,0	+ 6,2	-4,5	+6,9	+ 3,2
56	1987	+1,5	-11,5	+2,6	-0,5	- 0,2
57	1988	+5,4	+ 6,1	-5,9	+6,2	+ 6,4
58	1989 ¹⁾	+5,8	+17,9	+1,6	+6,0	+ 7,0
59	1990 ¹⁾	+7,3	- 2,8	+2,7	+5,8	+17,5
60	1991 ¹⁾	+6,7	- 9,8	+3,2	+3,4	+10,1

1) vorläufiges Ergebnis

in jeweiligen Preisen 1970 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen

erschöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung	sonstige Dienstleistungs- unternehmen	
DM					
19 749	9 609	5 570	9 403	15 664	1
35 723	18 592	13 424	21 531	38 987	2
39 146	20 307	14 410	22 744	42 796	3
38 303	21 029	15 572	24 957	48 353	4
39 681	21 595	17 724	26 833	52 296	5
39 821	22 192	20 254	29 465	54 903	6
41 422	22 918	22 156	32 132	57 623	7
42 011	24 215	23 042	34 136	60 971	8
43 360	25 143	23 059	35 892	64 861	9
46 044	25 705	23 008	37 660	69 467	10
47 850	26 278	22 405	38 697	73 665	11
51 445	27 144	23 624	40 250	79 036	12
53 350	28 609	24 802	42 910	84 297	13
56 796	29 804	26 746	45 191	94 170	14
61 269	31 649	29 217	48 303	106 293	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
10,6	5,2	3,0	5,1	8,4	16
10,5	5,5	4,0	6,3	11,5	17
10,7	5,5	3,9	6,2	11,7	18
10,0	5,5	4,0	6,5	12,6	19
9,9	5,4	4,4	6,7	13,0	20
9,6	5,3	4,9	7,1	13,2	21
9,6	5,3	5,1	7,5	13,4	22
9,4	5,4	5,2	7,7	13,7	23
9,3	5,4	5,0	7,7	13,9	24
9,4	5,3	4,7	7,7	14,2	25
9,6	5,3	4,5	7,8	14,8	26
9,8	5,2	4,5	7,7	15,1	27
9,7	5,2	4,5	7,8	15,3	28
9,6	5,0	4,5	7,7	15,9	29
9,7	5,0	4,6	7,7	16,9	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
181	193	241	229	249	32
198	211	259	242	273	33
194	219	280	265	309	34
201	225	318	285	334	35
202	231	364	313	351	36
210	238	398	342	368	37
213	252	414	363	389	38
220	262	414	382	414	39
233	267	413	401	443	40
242	273	402	412	470	41
260	282	424	428	505	42
270	298	445	456	538	43
288	310	480	481	601	44
310	329	525	514	679	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+7,3	+6,2	+ 5,8	+6,4	+11,4	47
+9,6	+9,2	+ 7,3	+5,6	+ 9,8	48
-2,2	+3,6	+ 8,1	+9,7	+13,0	49
+3,6	+2,7	+13,8	+7,5	+ 8,2	50
+0,4	+2,8	+14,3	+9,8	+ 5,0	51
+4,0	+3,3	+ 9,4	+9,1	+ 5,0	52
+1,4	+5,7	+ 4,0	+6,2	+ 5,8	53
+3,2	+3,8	+ 0,1	+5,1	+ 6,4	54
+6,2	+2,2	- 0,2	+4,9	+ 7,1	55
+4,0	+2,2	- 2,6	+2,8	+ 6,0	56
+7,4	+3,3	+ 5,4	+4,0	+ 7,3	57
+3,7	+5,4	+ 5,0	+6,6	+ 6,7	58
+6,5	+4,2	+ 7,8	+5,3	+11,7	59
+7,9	+6,2	+ 9,2	+6,9	+12,9	60

5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Staat
Mill.					
1	1970	321 913	11 728	310 186	34 717
2	1978	379 492	18 421	361 071	46 204
3	1979	395 418	19 702	375 715	47 898
4	1980	393 850	19 846	374 004	49 561
5	1981	390 988	20 266	370 722	50 732
6	1982	383 254	20 500	362 654	51 164
7	1983	384 286	21 039	363 247	51 097
8	1984	391 090	21 267	369 823	51 512
9	1985	400 417	22 309	378 108	52 307
10	1986	406 503	23 499	383 005	52 991
11	1987	406 458	24 518	381 940	53 543
12	1988	421 314	25 453	395 861	53 957
13	1989 ¹⁾	435 159	26 278	408 880	53 918
14	1990 ¹⁾	452 969	27 499	425 470	54 756
15	1991 ¹⁾	466 170	29 690	436 480	55 526
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
16	1970	88,3	3,2	85,1	9,5
17	1978	87,0	4,2	82,7	10,6
18	1979	87,0	4,3	82,7	10,5
19	1980	86,6	4,4	82,2	10,9
20	1981	86,2	4,5	81,8	11,2
21	1982	85,9	4,6	81,2	11,5
22	1983	85,9	4,7	81,2	11,4
23	1984	86,0	4,7	81,3	11,3
24	1985	86,0	4,8	81,2	11,2
25	1986	86,0	5,0	81,0	11,2
26	1987	85,8	5,2	80,6	11,3
27	1988	85,1	5,2	80,9	11,0
28	1989 ¹⁾	86,4	5,2	81,2	10,7
29	1990 ¹⁾	86,6	5,3	81,4	10,5
30	1991 ¹⁾	86,8	5,5	81,2	10,3
Meßzahl					
31	1970	100	100	100	100
32	1978	118	157	116	133
33	1979	123	168	121	138
34	1980	122	169	121	143
35	1981	121	173	120	146
36	1982	119	176	117	147
37	1983	119	179	117	147
38	1984	121	181	119	148
39	1985	124	190	122	151
40	1986	126	200	123	153
41	1987	126	209	123	154
42	1988	131	217	128	155
43	1989 ¹⁾	135	224	132	155
44	1990 ¹⁾	141	234	137	158
45	1991 ¹⁾	145	253	141	160
Veränderung gegenüber					
46	1970	x	x	x	x
47	1978	+2,6	+8,5	+2,3	+4,1
48	1979	+4,2	+7,0	+4,1	+3,7
49	1980	-0,4	+0,7	-0,5	+3,5
50	1981	-0,7	+2,1	-0,9	+2,4
51	1982	-2,0	+1,7	-2,2	+0,9
52	1983	+0,3	+2,1	+0,2	-0,1
53	1984	+1,8	+1,1	+1,8	+0,8
54	1985	+2,4	+4,9	+2,2	+1,5
55	1986	+1,5	+5,3	+1,3	+1,3
56	1987	-0	+4,3	-0,3	+1,0
57	1988	+3,7	+3,8	+3,6	+0,8
58	1989 ¹⁾	+3,3	+3,2	+3,3	-0,1
59	1990 ¹⁾	+4,1	+4,6	+4,1	+1,6
60	1991 ¹⁾	+2,9	+8,0	+2,6	+1,4

*) in Preisen von 1985 – 1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in konstanten Preisen*) 1970 – 1991

Private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
7 898	352 801	2 486	28 147	383 434	1
10 741	418 016	3 728	34 095	455 839	2
11 057	434 671	3 494	36 299	474 463	3
11 411	434 975	3 829	36 867	475 671	4
11 744	433 199	3 815	36 645	473 659	5
11 971	425 783	3 771	35 801	465 161	6
12 076	426 420	4 100	35 926	466 446	7
12 300	433 635	4 124	36 001	473 760	8
12 770	443 185	4 289	34 338	481 812	9
13 431	449 427	4 419	34 484	488 331	10
13 815	449 298	5 067	36 557	490 922	11
14 140	463 957	5 090	37 105	506 152	12
14 492	477 290	5 480	38 270	521 039	13
15 070	495 296	5 901	41 090	542 287	14
15 620	507 626	6 506	42 980	557 112	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
2,2	96,8	0,7	7,7	105,2	16
2,5	95,8	0,9	7,8	104,4	17
2,4	95,7	0,8	8,0	104,4	18
2,5	95,6	0,8	8,1	104,6	19
2,6	95,5	0,8	8,1	104,5	20
2,7	95,4	0,8	8,0	104,2	21
2,7	95,3	0,9	8,0	104,2	22
2,7	95,3	0,9	7,9	104,1	23
2,7	95,2	0,9	7,4	103,5	24
2,8	95,0	0,9	7,3	103,3	25
2,9	94,8	1,1	7,7	103,6	26
2,9	94,8	1,0	7,6	103,4	27
2,9	94,8	1,1	7,6	103,5	28
2,9	94,7	1,1	7,9	103,7	29
2,9	94,5	1,2	8,0	103,7	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
136	118	150	121	119	32
140	123	141	129	124	33
144	123	154	131	124	34
149	123	153	130	124	35
152	121	152	126	121	36
153	121	165	128	122	37
156	123	166	128	124	38
162	126	172	122	126	39
170	127	176	123	127	40
175	127	204	130	128	41
179	132	205	132	132	42
183	135	220	136	136	43
191	140	237	146	141	44
198	144	262	153	145	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+2,4	+2,5	+ 3,4	+3,2	+2,6	47
+2,9	+4,0	- 5,3	+6,5	+4,1	48
+3,2	+0,1	+ 9,6	+1,6	+0,3	49
+2,9	-0,4	- 0,4	-0,6	-0,4	50
+1,9	-1,7	- 1,2	-2,9	-1,8	51
+0,9	+0,1	+ 8,7	+0,9	+0,3	52
+1,9	+1,7	+ 0,6	+0,2	+1,6	53
+3,8	+2,2	+ 4,0	-4,6	+1,7	54
+5,2	+1,4	+ 3,0	+0,4	+1,4	55
+2,9	-0	+14,7	+6,0	+0,5	56
+2,3	+3,3	+ 0,4	+1,5	+3,1	57
+2,5	+2,9	+ 7,7	+3,1	+2,9	58
+4,0	+3,8	+ 7,7	+7,4	+4,1	59
+3,6	+2,5	+10,3	+4,6	+2,7	60

6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	insgesamt	Bruttowert davon			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
Mill.						
1	1970	321 913	4 260	26 183	139 948	27 337
2	1978	379 492	4 816	26 911	153 762	26 438
3	1979	395 418	4 546	28 821	161 088	26 731
4	1980	393 850	4 724	29 364	155 426	26 834
5	1981	390 988	4 837	28 871	151 990	25 216
6	1982	383 254	5 416	28 040	145 254	24 131
7	1983	384 286	4 640	27 580	145 696	23 805
8	1984	391 090	4 820	27 074	149 120	23 796
9	1985	400 417	4 894	27 392	152 905	22 912
10	1986	406 503	5 390	26 055	153 846	22 718
11	1987	406 458	4 874	26 337	149 558	21 933
12	1988	421 314	4 972	24 999	155 698	22 775
13	1989 ¹⁾	435 159	5 320	25 667	161 662	23 408
14	1990 ¹⁾	452 969	5 494	26 008	167 222	25 294
15	1991 ¹⁾	466 170	5 271	26 383	169 054	25 502
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
16	1970	88,3	1,2	7,2	38,4	7,5
17	1978	87,0	1,1	6,2	35,2	6,1
18	1979	87,0	1,0	6,3	35,5	5,9
19	1980	86,6	1,0	6,5	34,2	5,9
20	1981	86,2	1,1	6,4	33,5	5,6
21	1982	85,9	1,2	6,3	32,5	5,4
22	1983	85,9	1,0	6,2	32,6	5,3
23	1984	86,0	1,1	6,0	32,8	5,2
24	1985	86,0	1,1	5,9	32,8	4,8
25	1986	86,0	1,1	5,5	32,5	4,8
26	1987	85,8	1,0	5,6	31,6	4,6
27	1988	86,1	1,0	5,1	31,8	4,7
28	1989 ¹⁾	86,4	1,1	5,1	32,1	4,6
29	1990 ¹⁾	86,6	1,1	5,0	32,0	4,8
30	1991 ¹⁾	86,8	1,0	4,9	31,5	4,7
Meßzahl						
31	1970	100	100	100	100	100
32	1978	118	113	103	110	97
33	1979	123	107	110	115	98
34	1980	122	111	112	111	98
35	1981	121	114	110	109	92
36	1982	119	127	107	104	88
37	1983	119	109	105	104	87
38	1984	121	113	103	107	87
39	1985	124	115	105	109	84
40	1986	126	127	100	110	83
41	1987	126	114	101	107	80
42	1988	131	117	95	111	83
43	1989 ¹⁾	135	125	98	116	86
44	1990 ¹⁾	141	129	99	119	93
45	1991 ¹⁾	145	124	101	121	93
Veränderung gegenüber						
46	1970	x	x	x	x	x
47	1978	+2,6	+ 6,1	+4,7	+0,7	+0,2
48	1979	+4,2	- 5,6	+7,1	+4,8	+1,1
49	1980	-0,4	+ 3,9	+1,9	-3,5	+0,4
50	1981	-0,7	+ 2,4	-1,7	-2,2	-6,0
51	1982	-2,0	+12,0	-2,9	-4,4	-4,3
52	1983	+0,3	-14,3	-1,6	+0,3	-1,4
53	1984	+1,8	+ 3,9	-1,8	+2,3	-0
54	1985	+2,4	+ 1,5	+1,2	+2,5	-3,7
55	1986	+1,5	+10,1	-4,9	+0,6	-0,8
56	1987	-0	- 9,6	+1,1	-2,8	-3,5
57	1988	+3,7	+ 2,0	-5,1	+4,1	+3,8
58	1989 ¹⁾	+3,3	+ 7,0	+2,7	+3,8	+2,8
59	1990 ¹⁾	+4,1	+ 3,3	+1,3	+3,4	+8,1
60	1991 ¹⁾	+2,9	- 4,1	+1,4	+1,1	+0,8

*) in Preisen von 1985 – 1) vorläufiges Ergebnis

in konstanten Preisen*) 1970 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen

schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung	sonstige Dienstleistungs- unternehmen	
DM					
35 773	16 354	13 917	20 191	37 950	1
44 736	20 724	19 552	29 037	53 517	2
45 794	22 397	20 850	29 849	55 344	3
44 127	23 061	21 214	31 318	57 783	4
43 698	23 069	21 664	32 412	59 231	5
41 081	22 820	22 185	33 594	59 935	6
41 996	23 085	22 505	34 368	60 610	7
42 053	24 191	22 469	35 147	62 421	8
43 360	25 143	23 059	35 692	64 861	9
44 971	25 077	24 430	36 793	67 223	10
45 903	25 743	25 703	37 178	69 230	11
48 329	27 345	27 195	37 606	72 396	12
49 196	28 759	28 061	38 383	74 701	13
51 581	29 785	29 024	38 905	79 657	14
54 089	30 880	30 814	39 395	84 784	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
9,8	4,5	3,8	5,5	10,4	16
10,3	4,7	4,5	6,7	12,3	17
10,1	4,9	4,6	6,6	12,2	18
9,7	5,1	4,7	6,9	12,7	19
9,6	5,1	4,8	7,1	13,1	20
9,4	5,1	5,0	7,5	13,4	21
9,4	5,2	5,0	7,7	13,5	22
9,2	5,3	4,9	7,7	13,7	23
9,3	5,4	5,0	7,7	13,9	24
9,5	5,3	5,2	7,8	14,2	25
9,7	5,4	5,4	7,8	14,6	26
9,9	5,6	5,6	7,7	14,8	27
9,8	5,7	5,6	7,6	14,8	28
9,9	5,7	5,6	7,4	15,2	29
10,1	5,7	5,7	7,3	15,8	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
125	127	140	144	141	32
128	137	150	148	146	33
123	141	152	155	152	34
122	141	156	161	156	35
117	140	159	166	158	36
117	141	162	170	160	37
118	148	161	174	164	38
121	154	166	178	171	39
126	153	176	182	177	40
128	157	185	184	182	41
135	167	195	186	191	42
138	176	202	190	197	43
144	182	209	193	210	44
151	189	221	195	223	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+3,9	+4,5	+4,4	+3,4	+5,2	47
+2,4	+8,1	+6,6	+2,8	+3,4	48
-3,6	+3,0	+1,7	+4,9	+4,4	49
-1,0	+0	+2,1	+3,5	+2,5	50
-4,2	-1,1	+2,4	+3,6	+1,2	51
+0,3	+1,2	+1,4	+2,3	+1,1	52
+0,1	+4,8	-0,2	+2,3	+3,0	53
+3,1	+3,9	+2,6	+2,1	+3,9	54
+3,7	-0,3	+5,9	+2,5	+3,6	55
+2,1	+2,7	+5,2	+1,0	+3,0	56
+5,3	+6,2	+5,8	+1,2	+4,6	57
+1,8	+5,2	+3,2	+2,1	+3,2	58
+4,8	+3,6	-3,4	+1,4	+6,6	59
+4,9	+3,7	+6,2	+1,3	+6,4	60

**7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt)
je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1970 – 1991**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, p. O. o. E. ¹⁾
		je Erwerbstätigen				
DM						
1970	55 057	15 514	51 196	40 631	95 520	48 789
1978	66 123	25 237	63 958	48 714	105 293	49 467
1979	67 590	25 302	66 243	49 890	104 419	49 652
1980	66 667	25 324	64 244	48 367	104 741	50 300
1981	66 703	26 103	64 445	48 053	103 693	50 554
1982	66 486	29 671	63 715	47 377	105 813	50 265
1983	68 091	25 868	66 408	48 682	106 725	49 916
1984	69 330	27 415	68 263	49 552	107 431	50 099
1985	70 061	27 981	69 538	51 034	108 287	50 285
1986	70 233	31 206	69 153	51 873	109 721	49 972
1987	70 307	28 872	67 965	52 794	109 934	50 108
1988	71 984	30 734	70 096	55 311	110 326	50 249
1989 ²⁾	72 967	34 553	71 677	55 869	110 266	49 887
1990 ²⁾	73 833	35 526	72 628	56 640	109 240	50 098
1991 ²⁾	74 089					
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1978	120	163	125	120	110	101
1979	123	163	129	123	109	102
1980	121	163	125	119	110	103
1981	121	168	126	118	109	104
1982	121	191	124	117	111	103
1983	124	167	130	120	112	102
1984	126	177	133	122	112	103
1985	127	180	136	126	113	103
1986	128	201	135	128	115	102
1987	128	186	133	130	115	103
1988	131	198	137	136	116	103
1989 ²⁾	133	223	140	138	115	102
1990 ²⁾	134	229	142	139	114	103
1991 ²⁾	135					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1978	+2,3	+ 8,5	+2,4	+3,1	+1,2	+1,8
1979	+2,2	+ 0,3	+3,6	+2,4	-0,8	+0,4
1980	-1,4	+ 0,1	-3,0	-3,1	+0,3	+1,3
1981	+0,1	+ 3,1	+0,3	-0,7	-1,0	+0,5
1982	-0,3	+13,7	-1,1	-1,4	+2,0	-0,6
1983	+2,4	-12,8	+4,2	+2,8	+0,9	-0,7
1984	+1,8	+ 6,0	+2,8	+1,8	+0,7	+0,4
1985	+1,1	+ 2,1	+1,9	+3,0	+0,8	+0,4
1986	+0,2	+11,5	-0,6	+1,6	+1,3	-0,6
1987	+0,1	- 7,5	-1,7	+1,8	+0,2	+0,3
1988	+2,4	+ 6,5	+3,1	+4,8	+0,4	+0,3
1989 ²⁾	+1,4	+12,4	+2,3	+1,0	-0,1	-0,7
1990 ²⁾	+1,2	+ 2,8	+1,3	+1,4	-0,9	+0,4
1991 ²⁾	+0,3					
Bundesgebiet = 100						
1970	111	136	108	106	104	107
1978	105	125	103	103	101	104
1979	105	124	103	102	99	104
1980	104	121	102	99	99	105
1981	104	121	103	98	98	105
1982	103	113	102	97	99	105
1983	103	103	102	97	98	104
1984	102	100	102	95	97	104
1985	102	105	101	96	97	104
1986	101	104	101	97	96	104
1987	101	101	100	97	95	104
1988	100	96	100	98	93	104
1989 ²⁾	100	99	100	97	93	104
1990 ²⁾	99	91	100	96	93	103
1991 ²⁾	99					

*) in Preisen von 1985 – 1) private Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufiges Ergebnis

8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzügl. Subventionen	Nettowertschöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1970	7 001	3 373	3 627			
1977	10 337	5 370	4 966			
1978	10 640	5 505	5 135			
1979	10 920	6 094	4 826			
1980	11 546	6 734	4 812			
1981	12 418	7 269	5 149			
1982	12 790	7 105	5 685			
1983	12 307	7 502	4 805			
1984	12 537	7 660	4 878			
1985	12 229	7 335	4 894			
1986	11 744	6 545	5 199			
1987	10 835	6 233	4 602			
1988	11 245	6 364	4 881			
1989 ¹⁾	12 277	6 524	5 753			
Produzierendes Gewerbe						
1970	253 439	149 958	103 480			
1977	403 281	249 759	153 522			
1978	416 110	254 954	161 156			
1979	462 042	288 331	173 712			
1980	499 750	321 595	178 155			
1981	524 309	343 770	180 539			
1982	533 355	349 884	183 471			
1983	536 016	347 429	188 588			
1984	570 660	376 122	194 538			
1985	593 904	390 696	203 208			
1986	572 764	359 544	213 220			
1987	558 971	345 956	213 015			
1988	594 255	371 272	222 983			
1989 ¹⁾	644 151	408 604	235 547			
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1970	206 119	127 501	78 619			
1977	322 805	205 308	117 497			
1978	331 064	208 361	122 643			
1979	366 577	234 988	131 589			
1980	390 676	258 684	131 992			
1981	404 239	271 285	132 954			
1982	408 128	273 589	134 593			
1983	410 185	271 663	138 522			
1984	438 401	294 170	144 231			
1985	458 460	305 555	152 905			
1986	442 951	279 540	163 411			
1987	437 653	275 094	162 560			
1988	471 395	298 793	172 602			
1989 ¹⁾	514 056	331 066	182 990			
Handel und Verkehr						
1970	173 718	144 359	29 358			
1977	301 015	250 215	50 800			
1978	319 332	265 017	54 315			
1979	352 972	293 520	59 453			
1980	372 059	312 727	59 332			
1981	387 695	326 419	61 275			
1982	391 557	329 544	62 013			
1983	395 888	331 548	64 340			
1984	417 078	350 852	66 226			
1985	440 233	371 729	68 503			
1986	431 500	359 751	71 749			
1987	432 328	358 170	74 158			
1988	453 630	375 041	78 589			
1989 ¹⁾	479 099	397 140	81 959			

1) vorläufiges Ergebnis

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1988 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzügl. Subventionen	Nettowertschöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Dienstleistungsunternehmen						
1970	46 525	15 889	30 636	.	.	.
1977	100 806	32 897	67 909	.	.	.
1978	110 052	36 111	73 942	.	.	.
1979	119 659	39 708	79 950	.	.	.
1980	132 667	43 785	88 882	.	.	.
1981	144 941	48 089	96 852	.	.	.
1982	155 236	50 613	104 623	.	.	.
1983	165 358	53 447	111 911	.	.	.
1984	175 146	56 988	118 149	.	.	.
1985	184 001	60 190	123 812	.	.	.
1986	192 712	62 577	130 135	.	.	.
1987	200 390	65 623	134 767	.	.	.
1988	213 721	70 812	142 909	.	.	.
1989 ¹⁾	225 576	73 568	152 008	.	.	.
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1970	480 683	313 580	167 102	.	.	.
1977	815 439	538 241	277 197	.	.	.
1978	856 135	561 587	294 548	.	.	.
1979	945 594	627 653	317 941	.	.	.
1980	1 016 023	684 841	331 182	.	.	.
1981	1 069 362	725 547	343 816	.	.	.
1982	1 092 937	737 146	355 791	.	.	.
1983	1 109 569	739 926	369 644	.	.	.
1984	1 175 423	791 632	383 791	.	.	.
1985	1 230 367	829 950	400 417	.	.	.
1986	1 208 720	788 417	420 303	.	.	.
1987	1 202 524	775 983	426 541	.	.	.
1988	1 272 852	823 489	449 362	.	.	.
1989 ¹⁾	1 361 103	885 836	475 267	.	.	.
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1970	34 147	15 540	18 608	.	.	.
1977	79 536	37 494	42 043	.	.	.
1978	86 108	40 837	45 271	.	.	.
1979	93 659	44 840	48 819	.	.	.
1980	102 397	48 987	53 410	.	.	.
1981	109 734	52 639	57 096	.	.	.
1982	113 245	53 987	59 258	.	.	.
1983	116 450	55 481	60 970	.	.	.
1984	121 372	59 025	62 347	.	.	.
1985	127 273	62 196	65 077	.	.	.
1986	133 852	65 082	68 770	.	.	.
1987	139 062	67 417	71 644	.	.	.
1988	144 999	71 428	73 571	.	.	.
1989 ¹⁾	147 547	71 826	75 721	.	.	.
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1970	514 830	329 120	185 710	.	.	.
1977	894 975	575 735	319 240	.	.	.
1978	942 243	602 424	339 819	.	.	.
1979	1 039 253	672 493	366 760	.	.	.
1980	1 118 420	733 828	384 592	.	.	.
1981	1 179 097	778 185	400 911	.	.	.
1982	1 206 182	791 133	415 049	.	.	.
1983	1 226 020	795 407	430 613	.	.	.
1984	1 296 795	850 657	446 138	.	.	.
1985	1 357 640	892 146	465 494	.	.	.
1986	1 342 572	853 500	489 073	.	.	.
1987	1 341 585	843 400	498 186	.	.	.
1988	1 417 851	894 918	522 933	.	.	.
1989 ¹⁾	1 508 649	957 662	550 988	.	.	.

Anmerkung S. 647

**9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen
aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1990 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck
Mill. DM						
1970	105 218	578	63 026	15 965	8 249	17 399
1977	194 333	873	103 605	30 330	20 005	39 521
1978	205 719	926	108 063	32 458	21 788	42 484
1979	221 614	974	116 268	34 746	23 915	45 710
1980	241 009	1 073	125 604	38 242	26 231	49 860
1981	252 000	1 102	129 192	39 842	28 657	53 206
1982	258 456	1 185	131 604	40 690	29 895	55 083
1983	260 006	1 221	130 425	40 857	30 879	56 625
1984	268 383	1 266	135 001	42 016	32 270	57 829
1985	277 743	1 307	138 702	43 479	33 824	60 431
1986	289 866	1 315	143 483	45 464	35 620	63 984
1987	300 422	1 303	147 951	47 215	37 258	66 695
1988	312 557	1 322	154 093	49 074	39 624	68 444
1989 ¹⁾	325 675	1 337	159 736	52 056	42 242	70 304
1990 ¹⁾	349 117	1 455	170 361	55 876	46 586	74 838
Anteil an der Summe der Bereiche in %						
1970	100	0,5	59,9	15,2	7,8	16,5
1977	100	0,4	53,3	15,6	10,3	20,3
1978	100	0,5	52,5	15,8	10,6	20,7
1979	100	0,4	52,5	15,7	10,8	20,6
1980	100	0,4	52,1	15,9	10,9	20,7
1981	100	0,4	51,3	15,8	11,4	21,1
1982	100	0,5	50,9	15,7	11,6	21,3
1983	100	0,5	50,2	15,7	11,9	21,8
1984	100	0,5	50,3	15,7	12,0	21,5
1985	100	0,5	49,9	15,7	12,2	21,8
1986	100	0,5	49,5	15,7	12,3	22,1
1987	100	0,4	49,2	15,7	12,4	22,2
1988	100	0,4	49,3	15,7	12,7	21,9
1989 ¹⁾	100	0,4	49,0	16,0	13,0	21,6
1990 ¹⁾	100	0,4	48,8	16,0	13,3	21,4
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1977	185	151	164	190	242	227
1978	196	160	171	203	264	244
1979	211	169	184	218	290	263
1980	229	186	199	240	318	287
1981	240	191	205	250	347	306
1982	246	205	209	255	362	317
1983	247	211	207	256	374	325
1984	255	219	214	263	391	332
1985	264	226	220	272	410	347
1986	275	227	228	285	432	368
1987	286	225	235	296	452	383
1988	297	229	244	307	480	393
1989 ¹⁾	310	231	253	326	512	404
1990 ¹⁾	332	252	270	350	565	430
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1977	+6,8	+ 5,3	+6,4	+ 5,9	+ 8,2	+7,8
1978	+5,9	+ 6,0	+4,3	+ 7,0	+ 8,9	+7,5
1979	+7,7	+ 5,3	+7,6	+ 7,0	+ 9,8	+7,6
1980	+8,8	+10,1	+8,0	+10,1	+ 9,7	+9,1
1981	+4,6	+ 2,7	+2,9	+ 4,2	+ 9,3	+6,7
1982	+2,6	+ 7,5	+1,9	+ 2,1	+ 4,3	+3,5
1983	+0,6	+ 3,0	-0,9	+ 0,4	+ 3,3	+2,8
1984	+3,2	+ 3,7	+3,5	+ 2,8	+ 4,5	+2,1
1985	+3,5	+ 3,2	+2,7	+ 3,5	+ 4,8	+4,5
1986	+4,4	+ 0,6	+3,4	+ 4,6	+ 5,3	+5,9
1987	+3,6	- 0,9	+3,1	+ 3,9	+ 4,6	+4,2
1988	+4,0	+ 1,5	+4,2	+ 3,9	+ 6,4	+2,6
1989 ¹⁾	+4,2	+ 1,1	+3,7	+ 6,1	+ 6,6	+2,7
1990 ¹⁾	+7,2	+ 8,9	+6,7	+ 7,3	+10,3	+6,4

1) vorläufiges Ergebnis

10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1990

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer						
DM						
1970	17 161	11 937	17 540	15 071	14 812	19 920
1977	31 362	20 782	33 105	26 552	26 549	35 005
1978	33 060	21 600	34 932	28 157	27 855	36 905
1979	34 893	22 634	37 198	29 662	29 033	38 496
1980	37 291	23 974	39 850	32 040	30 483	41 133
1981	39 182	24 660	42 215	33 360	32 049	43 053
1982	40 802	26 096	44 420	34 637	33 384	43 854
1983	41 993	26 700	45 989	35 690	34 324	44 742
1984	43 476	27 189	48 231	36 770	35 416	45 401
1985	44 728	27 748	49 687	37 950	36 327	46 695
1986	46 147	28 381	51 237	39 384	37 453	48 137
1987	47 578	28 898	53 138	40 647	38 054	49 615
1988	49 105	29 588	55 464	41 816	39 100	50 506
1989 ¹⁾	50 229	30 153	56 730	43 275	40 246	51 268
1990 ¹⁾	52 209	31 252	59 101	44 840	41 673	53 693
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1977	183	174	189	176	179	176
1978	193	181	199	187	188	185
1979	203	190	212	197	196	193
1980	217	201	227	213	206	206
1981	228	207	241	221	216	216
1982	238	219	253	230	225	220
1983	245	224	262	237	232	225
1984	253	228	275	244	239	228
1985	261	232	283	252	245	234
1986	269	238	292	261	253	249
1987	277	242	303	270	257	249
1988	286	248	316	277	264	254
1989 ¹⁾	293	253	323	287	272	257
1990 ¹⁾	304	262	337	298	281	270
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1977	+5,7	+5,6	+5,6	+5,7	+5,7	+5,9
1978	+5,4	+3,9	+5,5	+6,0	+4,9	+5,4
1979	+5,5	+4,6	+6,5	+5,3	+4,2	+4,3
1980	+6,9	+5,9	+7,1	+8,0	+5,0	+6,8
1981	+5,1	+2,9	+5,9	+3,9	+5,1	+4,7
1982	+4,1	+5,8	+5,2	+4,0	+4,2	+1,9
1983	+2,9	+2,3	+3,5	+3,0	+2,8	+2,0
1984	+3,5	+1,8	+4,9	+3,0	+3,2	+1,5
1985	+2,9	+2,1	+3,0	+3,2	+2,6	+2,8
1986	+3,2	+2,3	+3,1	+3,8	+3,1	+3,1
1987	+3,1	+1,8	+3,7	+3,2	+1,6	+3,1
1988	+3,2	+2,4	+4,4	+2,9	+2,7	+1,8
1989 ¹⁾	+2,3	+1,9	+2,3	+3,5	+2,9	+1,5
1990 ¹⁾	+3,9	+3,6	+4,2	+3,6	+3,5	+4,7
Bundesgebiet = 100						
1970	106	100	108	100	105	106
1977	103	99	106	97	101	103
1978	103	98	106	97	101	104
1979	103	98	105	97	100	104
1980	103	98	105	96	99	104
1981	103	98	106	97	99	104
1982	103	99	106	97	99	104
1983	103	98	105	97	98	104
1984	103	97	105	96	98	103
1985	103	97	106	96	98	104
1986	102	97	105	96	97	104
1987	102	97	105	97	97	104
1988	102	96	105	97	96	103
1989 ¹⁾	102	96	104	97	96	103
1990 ¹⁾	101	97	103	97	97	103

1) vorläufiges Ergebnis

11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	36 607	x	6,6	93 064	121
Duisburg	18 311	x	3,3	87 737	114
Essen	22 319	x	4,1	90 420	117
Krefeld	9 466	x	1,7	82 843	107
Mönchengladbach	7 702	x	1,4	72 914	94
Mülheim an der Ruhr	5 886	x	1,1	83 398	108
Oberhausen	5 863	x	1,1	75 027	97
Rernscheid	4 669	x	0,8	85 767	111
Solingen	4 536	x	0,8	68 166	88
Wuppertal	12 895	x	2,3	77 278	100
Kreise					
Kleve	6 800	x	1,2	68 562	89
Mettmann	14 386	x	2,6	74 801	97
Neuss	12 802	x	2,3	83 369	108
Viersen	6 280	x	1,1	61 136	79
Wesel	10 408	x	1,9	67 416	87
Reg.-Bez. Düsseldorf	178 931	x	32,5	81 054	105
Kreisfreie Städte					
Aachen	9 371	x	1,7	74 381	96
Bonn	11 826	x	2,1	70 299	91
Köln	44 848	x	8,1	92 422	120
Leverkusen	9 543	x	1,7	117 842	153
Kreise					
Aachen	6 680	x	1,2	78 504	102
Düren	6 597	x	1,2	69 449	90
Erftkreis	14 445	x	2,6	107 693	140
Euskirchen	4 038	x	0,7	70 404	91
Heinsberg	4 939	x	0,9	63 156	82
Oberbergischer Kreis	7 487	x	1,4	72 151	94
Rhein.-Berg. Kreis	6 173	x	1,1	74 522	97
Rhein-Sieg-Kreis	11 045	x	2,0	73 134	95
Reg.-Bez. Köln	136 993	x	24,9	83 134	108
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 203	x	0,4	66 656	86
Gelsenkirchen	9 005	x	1,6	82 673	107
Münster	11 439	x	2,1	77 663	101

1) Werte des Jahres 1989 wegen Revision nicht mit den Vorjahren vergleichbar – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Miil. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	8 789	x	1,6	63 871	83
Coesfeld	4 010	x	0,7	58 762	76
Recklinghausen	15 136	x	2,7	73 152	95
Steinfurt	9 873	x	1,8	63 369	82
Warendorf	6 810	x	1,2	68 183	88
Reg.-Bez. Münster	67 265	x	12,2	70 236	91
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	11 756	x	2,1	73 819	96
Kreise					
Gütersloh	10 279	x	1,9	71 266	92
Herford	6 770	x	1,2	69 188	90
Höxter	3 463	x	0,6	65 254	85
Lippe	8 707	x	1,6	65 440	85
Minden-Lübbecke	8 841	x	1,6	67 512	87
Paderborn	6 649	x	1,2	63 322	82
Reg.-Bez. Detmold	56 464	x	10,2	68 574	89
Kreisfreie Städte					
Bochum	14 273	x	2,6	86 682	112
Dortmund	19 789	x	3,6	79 595	103
Hagen	7 274	x	1,3	78 298	101
Hamm	4 146	x	0,8	60 304	78
Herne	4 407	x	0,8	73 727	96
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 276	x	1,7	72 062	93
Hochsauerlandkreis	7 876	x	1,4	70 036	91
Märkischer Kreis	14 116	x	2,6	71 462	93
Olpe	3 592	x	0,7	72 519	94
Siegen-Wittgenstein	9 827	x	1,8	77 441	100
Soest	7 202	x	1,3	65 898	85
Unna	9 557	x	1,7	65 863	85
Reg.-Bez. Arnsberg	111 335	x	20,2	74 014	96
Nordrhein-Westfalen	550 988	x	100,0	77 161	100
davon					
kreisfreie Städte	288 134	x	52,3	83 541	108
Kreise	262 854	x	47,7	71 201	92
Ruhrgebiet²⁾	141 303	x	25,6	78 745	102
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ²⁾	157 853	x	28,6	78 297	101

Anmerkungen S. 651

**12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1989
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, pri- vate Organi- sationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeiten- des Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	0,1	26,5	20,4	25,6	34,2	13,6
Duisburg	0,1	46,2	36,7	19,4	22,6	11,7
Essen	0,1	38,8	18,6	18,3	30,0	12,9
Krefeld	0,3	51,8	44,3	12,9	26,1	9,0
Mönchengladbach	0,5	42,1	34,7	15,0	30,2	12,1
Mülheim an der Ruhr	0,1	43,2	30,9	23,5	23,5	9,7
Oberhausen	0,1	39,2	28,3	13,8	32,6	14,4
Remscheid	0,1	62,5	54,8	8,2	20,1	9,0
Solingen	0,1	50,4	43,1	12,8	26,3	10,4
Wuppertal	0,1	45,7	39,9	13,7	28,0	12,5
Kreise						
Kleve	7,2	36,0	25,0	14,5	24,7	17,6
Mettmann	0,3	46,9	41,8	15,3	27,7	9,7
Neuss	1,1	48,5	34,9	15,1	26,0	9,2
Viersen	2,9	42,0	34,9	14,0	28,6	12,5
Wesel	2,1	40,4	23,6	14,4	28,0	15,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	0,7	40,9	30,8	17,8	28,5	12,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	0,3	29,8	23,4	14,0	33,2	22,7
Bonn	0,1	16,1	11,2	13,4	36,3	34,1
Köln	0,1	34,9	28,7	17,3	34,7	13,0
Leverkusen	0,1	73,1	69,7	7,1	13,9	5,8
Kreise						
Aachen	1,1	50,9	30,7	11,2	25,7	11,1
Düren	2,8	45,0	33,3	12,3	25,8	14,1
Erfktkreis	0,9	59,9	43,3	10,2	19,8	9,2
Euskirchen	3,5	35,5	27,6	15,9	26,1	19,0
Heinsberg	3,9	41,6	26,2	11,5	28,8	14,2
Oberbergischer Kreis	1,3	52,1	46,7	9,6	26,0	11,0
Rhein.-Berg. Kreis	0,8	36,4	29,7	12,8	36,2	13,8
Rhein-Sieg-Kreis	1,8	38,4	31,8	12,4	31,6	15,8
Reg.-Bez. Köln	0,8	41,0	32,7	13,5	29,7	14,9
Kreisfreie Städte						
Bottrop	0,6	32,9	16,2	16,4	32,0	18,1
Gelsenkirchen	0,1	50,1	30,8	10,2	25,4	14,2
Münster	0,6	21,1	10,7	16,1	38,5	23,8

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1989
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, pri- vate Organi- sationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeiten- des Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreise						
Borken	4,7	46,8	38,0	13,6	21,2	13,7
Coesfeld	6,3	30,9	22,1	13,5	26,9	22,4
Recklinghausen	0,6	46,6	32,2	11,4	27,6	13,7
Steinfurt	3,3	41,7	29,9	14,7	23,6	16,7
Warendorf	4,2	47,2	40,2	11,0	25,0	12,7
Reg.-Bez. Münster	2,2	40,7	28,5	13,1	27,6	16,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	0,3	44,1	38,5	13,6	26,7	15,2
Kreise						
Gütersloh	1,9	54,3	48,8	11,2	24,5	8,1
Herford	1,1	54,3	46,0	11,9	22,2	10,5
Höxter	6,0	39,3	26,6	12,4	22,4	19,9
Lippe	1,8	44,3	37,7	12,0	27,2	14,7
Minden-Lübbecke	2,4	48,0	36,3	12,0	25,8	11,7
Paderborn	2,9	43,7	36,5	14,3	24,9	14,2
Reg.-Bez. Detmold	1,9	47,5	39,8	12,5	25,2	12,9
Kreisfreie Städte						
Bochum	0,1	43,2	36,0	20,8	22,0	13,9
Dortmund	0,1	37,4	23,2	16,7	32,6	13,1
Hagen	0,1	45,6	37,2	17,2	23,2	13,9
Hamm	1,0	33,5	27,1	16,8	30,0	18,8
Herne	0,1	47,8	24,2	11,9	25,0	15,2
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,5	54,8	48,6	9,6	22,9	12,3
Hochsauerlandkreis	2,5	49,1	39,3	11,7	23,1	13,7
Märkischer Kreis	0,6	59,2	54,2	8,7	20,8	10,7
Olpe	1,6	58,1	50,0	10,9	18,2	11,2
Siegen-Wittgenstein	0,6	50,8	43,0	13,1	23,0	12,5
Soest	3,3	43,7	37,3	12,2	24,6	16,2
Unna	0,8	42,8	29,4	15,8	24,6	16,0
Reg.-Bez. Arnsberg	0,8	46,7	37,2	14,2	24,7	13,6
Nordrhein-Westfalen. . .	1,0	42,7	33,2	14,9	27,6	13,7
davon						
kreisfreie Städte	0,1	38,7	29,5	17,1	29,7	14,4
Kreise	2,0	47,2	37,3	12,5	25,2	13,0
Ruhrgebiet ¹⁾	0,4	42,2	28,0	16,5	27,3	13,7
Kommunalverband						
Ruhrgebiet ¹⁾	0,4	43,1	29,6	16,1	26,8	13,6

Anmerkung S. 653

13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1989 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Holzminen (NRW-Teil)	3 463	x	0,6	65 254	85
Düsseldorf	63 795	x	11,3	86 299	112
Duisburg	34 583	x	6,1	78 376	102
Essen	30 407	x	5,4	86 765	112
Krefeld	15 746	x	2,8	72 567	94
Mönchengladbach	12 641	x	2,2	68 763	89
Wuppertal	22 101	x	3,9	76 777	100
Kleve	6 800	x	1,2	68 562	89
Aachen	16 052	x	2,8	76 043	99
Köln (NRW-Teil)	97 880	x	17,4	88 784	115
Düren	6 597	x	1,2	69 449	90
Euskirchen	4 038	x	0,7	70 404	91
Gummersbach	7 487	x	1,3	72 151	94
Gelsenkirchen	24 141	x	4,3	76 436	99
Münster	22 259	x	3,9	70 571	91
Bocholt	8 789	x	1,6	63 871	83
Steinfurt	9 873	x	1,8	63 369	82
Bielefeld	18 525	x	3,3	72 057	93
Gütersloh	10 279	x	1,8	71 266	92
Detmold	8 707	x	1,5	65 440	85
Minden	8 841	x	1,6	67 512	87
Paderborn	6 649	x	1,2	63 322	82
Bochum	27 955	x	5,0	79 161	103
Dortmund	33 493	x	5,9	72 419	94
Hagen	21 390	x	3,8	73 648	95
Arnsberg	7 876	x	1,4	70 036	91
Siegen (NRW-Teil)	13 419	x	2,4	76 059	99
Soest	7 202	x	1,3	65 898	85
Nordrhein-Westfalen	550 988	x	100	77 161	100

1) Werte des Jahres 1989 wegen Revision nicht mit den Vorjahren vergleichbar

14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten zu Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	34 872	6,7	97,3	92 011	118
Duisburg	17 217	3,3	98,6	80 345	103
Essen	23 218	4,5	99,6	93 893	121
Krefeld	8 938	1,7	97,7	81 957	105
Mönchengladbach	7 596	1,5	97,4	75 006	97
Mülheim an der Ruhr	5 407	1,0	98,5	84 184	108
Oberhausen	5 995	1,2	100,4	77 600	100
Remscheid	4 393	0,9	96,9	73 009	94
Solingen	4 256	0,8	96,9	67 254	87
Wuppertal	12 068	2,3	97,5	72 508	93
Kreise					
Kleve	6 492	1,3	98,7	73 135	94
Mettmann	13 771	2,7	97,4	78 907	102
Neuss	12 691	2,5	98,3	93 706	121
Viersen	5 885	1,1	98,0	68 977	89
Wesel	10 067	1,9	102,3	71 240	92
Reg.-Bez. Düsseldorf	172 868	33,5	98,3	82 019	106
Kreisfreie Städte					
Aachen	8 141	1,6	97,5	68 698	88
Bonn	10 790	2,1	97,6	69 349	89
Köln	40 825	7,9	92,2	84 137	108
Leverkusen	7 358	1,4	97,1	86 218	111
Kreise					
Aachen	6 002	1,2	100,4	74 433	96
Düren	6 199	1,2	98,4	68 149	88
Erfdkreis	12 408	2,4	91,9	101 650	131
Euskirchen	3 782	0,7	99,1	69 435	89
Heinsberg	4 265	0,8	101,3	63 199	81
Oberbergischer Kreis	6 802	1,3	97,7	70 644	91
Rhein.-Berg. Kreis	5 362	1,0	97,8	73 157	94
Rhein-Sieg-Kreis	10 065	1,9	98,1	73 722	95
Reg.-Bez. Köln	121 998	23,6	95,5	77 886	100
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 429	0,5	105,6	75 159	97
Gelsenkirchen	8 875	1,7	78,9	83 715	108
Münster	10 705	2,1	96,6	74 561	96

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
				Mill. DM	Landeswert = 100
		%		DM	
Kreise					
Borken	7 650	1,5	98,8	67 524	87
Coesfeld	3 881	0,8	99,2	72 028	93
Recklinghausen	14 500	2,8	100,3	74 574	96
Steinfurt	9 110	1,8	100,2	68 269	88
Warendorf	6 341	1,2	99,6	71 176	92
Reg.-Bez. Münster	63 490	12,3	95,9	73 311	94
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	10 389	2,0	97,0	70 023	90
Kreise					
Gütersloh	9 328	1,8	97,7	80 405	103
Herford	6 706	1,3	94,7	74 847	96
Höxter	3 274	0,6	99,1	66 231	85
Lippe	8 034	1,6	97,4	69 915	90
Minden-Lübbecke	8 336	1,6	96,9	69 722	90
Paderborn	7 609	1,5	100,1	80 040	103
Reg.-Bez. Detmold	53 676	10,4	97,4	73 234	94
Kreisfreie Städte					
Bochum	14 556	2,8	98,9	95 552	123
Dortmund	18 162	3,5	98,3	80 377	103
Hagen	7 536	1,5	98,4	84 033	108
Hamm	4 458	0,9	102,2	70 153	90
Herne	4 041	0,8	103,1	70 013	90
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 316	1,6	97,5	67 497	87
Hochsauerlandkreis	7 159	1,4	97,7	70 181	90
Märkischer Kreis	12 499	2,4	97,6	72 533	93
Olpe	3 205	0,6	96,9	70 429	91
Siegen-Wittgenstein	9 004	1,7	97,7	76 106	98
Soest	6 689	1,3	98,2	67 742	87
Unna	9 031	1,7	100,7	70 821	91
Reg.-Bez. Arnsberg	104 655	20,3	98,6	76 011	98
Nordrhein-Westfalen . . .	516 688	100	97,3	77 699	100
davon					
kreisfreie Städte	272 224	52,7	96,5	81 348	105
Kreise	244 463	47,3	98,2	74 003	95
Ruhrgebiet ¹⁾	137 956	26,7	98,2	80 950	104
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	153 807	29,8	98,1	80 230	103

Anmerkung S. 656

15. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	19 485	+2,7	6,4	53 340	105
Duisburg	10 244	+1,4	3,4	52 415	103
Essen	12 886	+4,4	4,2	55 508	109
Krefeld	5 279	+3,3	1,7	52 093	103
Mönchengladbach	4 408	+4,1	1,4	47 121	93
Mülheim an der Ruhr	3 314	+3,1	1,1	54 219	107
Oberhausen	3 519	+0,5	1,2	51 124	101
Remscheid	2 873	+3,6	0,9	50 481	99
Solingen	2 739	+2,1	0,9	47 704	94
Wuppertal	7 892	+3,1	2,6	49 521	98
Kreise					
Kleve	3 188	+4,3	1,0	48 325	95
Mettmann	7 875	+4,4	2,6	48 701	96
Neuss	6 751	+2,9	2,2	56 040	110
Viersen	3 326	+5,1	1,1	45 564	90
Wesel	5 836	+2,2	1,9	50 665	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	99 616	+3,1	32,8	51 674	102
Kreisfreie Städte					
Aachen	5 401	+3,3	1,8	49 190	97
Bonn	7 009	+3,0	2,3	48 793	96
Köln	24 344	+2,9	8,0	52 911	104
Leverkusen	5 724	+4,5	1,9	69 408	137
Kreise					
Aachen	3 512	+4,6	1,2	51 056	101
Düren	3 673	+3,2	1,2	46 681	92
Erfkreis	6 460	+7,6	2,1	60 630	119
Euskirchen	2 098	+5,1	0,7	49 161	97
Heinsberg	2 597	+3,6	0,9	47 022	93
Oberbergischer Kreis	4 125	+3,3	1,4	48 974	97
Rhein.-Berg. Kreis	2 994	+3,0	1,0	49 718	98
Rhein-Sieg-Kreis	5 768	+4,2	1,9	50 748	100
Reg.-Bez. Köln	73 704	+3,8	24,2	52 420	103
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 444	+2,5	0,5	52 190	103
Gelsenkirchen	5 215	+1,3	1,7	53 236	105
Münster	6 699	+3,5	2,2	50 502	100

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 15. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	4 411	+6,9	1,5	46 231	91
Coesfeld	2 007	+7,5	0,7	48 554	96
Recklinghausen	8 534	+3,5	2,8	49 780	98
Steinfurt	5 252	+3,8	1,7	48 241	95
Warendorf	3 588	+3,7	1,2	49 384	97
Reg.-Bez. Münster	37 151	+3,8	12,2	49 667	98
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	6 858	+3,3	2,3	48 479	96
Kreise					
Gütersloh	5 096	+4,8	1,7	48 063	95
Herford	3 826	+5,4	1,3	45 821	90
Höxter	1 831	+4,9	0,6	48 604	96
Lippe	4 684	+6,0	1,5	47 753	94
Minden-Lübbecke	4 641	+4,5	1,5	46 150	91
Paderborn	4 391	+5,1	1,4	53 920	106
Reg.-Bez. Detmold	31 328	+4,7	10,3	48 288	95
Kreisfreie Städte					
Bochum	7 268	+2,5	2,4	50 935	100
Dortmund	11 206	+3,0	3,7	51 899	102
Hagen	4 300	+4,6	1,4	50 373	99
Hamm	2 805	+2,7	0,9	49 467	97
Herne	2 561	+3,1	0,8	47 930	94
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 493	+3,2	1,8	48 907	96
Hochsauerlandkreis	4 133	+5,4	1,4	47 328	93
Märkischer Kreis	7 883	+4,9	2,6	48 323	95
Olpe	1 891	+5,4	0,6	45 967	91
Siegen-Wittgenstein	5 562	+3,6	1,8	49 994	99
Soest	3 841	+4,4	1,3	46 457	92
Unna	5 357	+2,5	1,8	48 217	95
Reg.-Bez. Arnsberg	62 302	+3,6	20,5	49 325	97
Nordrhein-Westfalen. . .	304 101	+3,6	100	50 737	100
davon					
kreisfreie Städte	163 475	+3,0	53,8	52 040	103
Kreise	140 625	+4,4	46,2	49 302	97
Ruhrgebiet¹⁾	80 191	+2,7	26,4	51 747	102
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	89 985	+2,8	29,6	51 497	101

Anmerkung S. 658

**16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1988 nach Wirtschaftszweigen
und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am Eink. u. A. aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	33,9	28,1	21,9	20,6	23,6
Duisburg	53,0	42,0	18,4	11,9	16,7
Essen	44,3	21,8	19,0	14,5	22,2
Krefeld	57,3	50,9	17,3	9,9	15,6
Mönchengladbach	48,3	41,0	19,5	11,1	21,1
Mülheim an der Ruhr	54,4	40,3	19,6	9,7	16,3
Oberhausen	52,0	37,2	16,8	10,6	20,6
Remscheid	65,7	58,6	11,2	10,9	12,3
Solingen	57,4	50,3	15,3	10,3	17,0
Wuppertal	50,9	45,1	18,0	10,8	20,3
Kreise					
Kleve	39,6	29,7	17,7	12,6	30,1
Mettmann	54,2	49,4	18,8	10,5	16,5
Neuss	58,9	44,7	17,2	9,2	14,7
Viersen	51,1	44,5	18,8	11,2	18,9
Wesel	54,7	26,2	13,5	10,8	21,0
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	48,6	37,3	18,5	13,2	19,8
Kreisfreie Städte					
Aachen	30,6	24,8	17,6	16,4	35,3
Bonn	17,4	12,9	13,6	17,5	51,5
Köln	36,9	31,3	20,7	20,7	21,7
Leverkusen	78,9	75,6	7,8	4,7	8,5
Kreise					
Aachen	60,1	38,8	13,1	7,8	18,9
Düren	48,8	37,0	13,7	10,3	27,2
Erfkreis	62,8	35,6	12,2	7,3	17,7
Euskirchen	40,8	31,4	17,1	12,9	29,2
Heinsberg	54,8	33,6	12,8	8,7	23,8
Oberbergischer Kreis . . .	61,5	55,3	11,5	9,1	17,9
Rhein.-Berg. Kreis	47,3	40,4	15,0	13,5	24,2
Rhein-Sieg-Kreis	47,7	40,2	12,3	12,6	27,4
Reg.-Bez. Köln	45,2	36,0	15,6	14,3	24,9
Kreisfreie Städte					
Bottrop	52,8	16,4	16,7	9,3	21,2
Gelsenkirchen	57,7	27,3	12,0	9,4	20,9
Münster	17,9	9,9	17,1	22,9	42,2

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1988 nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am Eink. u. A. aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreise					
Borken	53,2	43,5	15,2	9,0	22,6
Coesfeld	35,9	25,3	14,4	12,9	36,8
Recklinghausen	54,0	33,2	13,7	9,4	22,9
Steinfurt	48,2	35,9	14,8	9,5	27,6
Warendorf	56,6	44,5	11,1	11,7	20,6
Reg.-Bez. Münster	46,3	29,8	14,3	12,2	27,2
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	44,1	39,1	19,2	12,4	24,4
Kreise					
Gütersloh	63,8	57,1	13,6	9,3	13,3
Herford	57,1	49,4	17,2	9,9	15,8
Höxter	41,4	29,3	15,1	12,5	31,1
Lippe	49,5	42,3	13,5	12,9	24,1
Minden-Lübbecke	48,5	40,4	18,6	13,8	19,1
Paderborn	57,6	51,2	13,0	9,2	20,2
Reg.-Bez. Detmold	52,1	45,1	16,0	11,4	20,5
Kreisfreie Städte					
Bochum	51,8	44,5	15,4	9,5	23,3
Dortmund	42,9	25,9	20,3	15,9	20,9
Hagen	47,3	39,6	22,0	10,3	20,5
Hamm	46,1	24,4	19,1	11,3	24,5
Herne	56,6	25,2	15,0	7,3	21,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	63,9	57,9	12,3	7,2	16,6
Hochsauerlandkreis	54,4	43,6	12,7	11,6	21,2
Märkischer Kreis	65,9	61,3	10,2	7,8	16,1
Olpe	61,0	53,7	13,2	8,4	17,4
Siegen-Wittgenstein	56,5	48,2	15,9	9,1	18,5
Soest	50,1	43,5	13,7	11,5	24,7
Unna	53,4	33,3	13,9	10,5	22,2
Reg.-Bez. Arnsberg	53,6	41,9	15,5	10,5	20,4
Nordrhein-Westfalen . . .	48,9	37,8	16,4	12,6	22,1
davon					
kreisfreie Städte	43,9	33,5	18,2	14,7	23,2
Kreise	54,7	42,9	14,3	10,1	20,9
Ruhrgebiet ¹⁾	50,5	31,2	16,7	11,7	21,0
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	51,2	33,2	16,7	11,4	20,7

Anmerkung S. 660

17. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Aggregate Verteilungsrechnung (Inländerkonzept)	Nettosozialprodukt				
	1975	1976	1977	1978	1979
Mill.					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	225 842	246 817	261 526	280 235	301 426
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	166 712	178 876	190 748	201 995	216 965
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	59 130	67 941	70 777	78 241	84 461
Lohnquote ²⁾	73,8	72,5	72,9	72,1	72,0
Veränderung gegenüber					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+4,1	+ 9,3	+6,0	+ 7,2	+7,6
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	+4,2	+ 7,3	+6,6	+ 5,9	+7,4
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	+3,8	+14,9	+4,2	+10,5	+8,0
Meßzahl					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	151	165	174	187	201
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	159	171	182	193	207
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	131	151	157	173	187

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Einkommen aus unselbständiger Arbeit in Prozent des Nettosozialproduktes zu Faktor

18. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen

Investitionsart	Bruttoanlage				
	1975	1976	1977	1978	1979
Mill.					
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt . .	54 922	58 482	61 409	65 821	75 362
davon					
Bruttoausrüstungsinvestitionen	22 574	25 231	26 662	28 028	32 499
des Staates	909	912	968	1 117	1 224
der Unternehmen	21 665	24 319	25 694	26 911	31 275
Bruttobauinvestitionen	32 348	33 251	34 747	37 793	42 863
des Staates	9 188	8 867	8 083	8 982	9 929
der Unternehmen	23 160	24 384	26 663	28 812	32 934

*) einschl. des Saldos aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Ausrüstungen und Land – 1) vorläufige Ergebnisse

1975 – 1989 nach Einkommensarten

zu Faktorkosten

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM

318 920	328 419	336 687	349 890	368 456	385 091	408 064	422 723	446 305	471 925
235 756	245 923	250 622	252 119	260 531	270 154	282 104	292 219	302 945	316 654
83 164	82 496	86 066	97 771	107 925	114 937	125 960	130 504	143 360	155 271
73,9	74,9	74,4	72,1	70,7	70,2	69,1	69,1	67,9	67,1

dem Vorjahr in %

+5,8	+3,0	+2,5	+ 3,9	+ 5,3	+4,5	+6,0	+3,6	+5,6	+5,7
+8,7	+4,3	+1,9	+ 0,6	+ 3,3	+3,7	+4,4	+3,6	+3,7	+4,5
-1,5	-0,8	+4,3	+13,6	+10,4	+6,5	+9,6	+3,6	+9,9	+8,3

1970 = 100

213	219	225	233	246	257	272	282	298	315
225	235	239	241	249	258	269	279	289	302
184	183	191	217	239	255	279	289	318	344

kosten

Preisen 1975 – 1989 nach Investitionsarten**DM**

investitionen

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

83 331	83 472	77 727	84 308	87 647	91 381	89 596	89 995	96 439	105 861
34 204	35 524	32 713	36 547	36 526	42 107	42 619	43 654	49 849	...
1 340	1 238	1 044	1 104	1 129	1 609	1 440	1 450	1 525	...
32 864	34 286	31 669	35 443	35 398	40 499	41 180	42 204	48 323	...
49 126	47 947	45 014	47 760	51 121	49 274	46 977	46 340	46 590	...
11 249	10 551	9 097	8 148	7 713	8 611	8 366	8 180	8 342	...
37 877	37 397	35 917	39 612	43 408	40 663	38 611	38 160	38 248	...

19. Einkommen der privaten Haushalte*) 1975 – 1989

Einkommen und Einkommensverwendung	Einkommen der				
	1975	1976	1977	1978	1979
	Mill.				
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . .	220 775	240 869	256 614	272 212	291 764
Erwerbs- und Vermögenseinkommen in % des Nettosozialprodukts zu Faktorkosten.	97,8	97,6	98,1	97,1	96,8
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	166 712	178 876	190 748	201 995	216 965
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ²⁾	54 063	61 993	65 865	70 217	74 798
Empfangene laufende Übertragungen . .	62 975	68 358	71 474	75 701	80 755
darunter soziale Leistungen der Sozialversicherung ³⁾	52 076	56 396	58 727	61 898	65 636
Geleistete laufende Übertragungen . . .	93 081	104 953	112 149	116 823	124 490
darunter direkte Steuern	32 498	37 470	41 315	41 088	42 233
Sozialbeiträge an die Sozialversicherung ⁴⁾	46 489	52 203	55 406	58 715	63 380
Verfügbares Einkommen ⁵⁾	190 670	204 274	215 939	231 090	248 028
privater Verbrauch	164 730	177 083	190 966	203 233	218 169
Verbrauchsquote ⁶⁾	86,4	86,7	88,4	88,0	88,0
Ersparnis	25 940	27 191	24 973	27 857	29 859
	Veränderung gegenüber				
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . .	+ 4,8	+9,1	+6,5	+ 6,1	+7,2
Verfügbares Einkommen	+ 9,8	+ 7,1	+5,7	+ 7,0	+7,3
privater Verbrauch	+9,9	+7,5	+7,8	+ 6,4	+7,3
Ersparnis	+ 9,1	+4,8	-8,2	+11,5	+7,2
	Meßzahl				
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . .	152	166	177	187	201
Verfügbares Einkommen	151	162	171	183	197
privater Verbrauch	158	170	183	195	209
Ersparnis	120	125	115	128	138

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) ohne Zinsen auf Konsumenten Sozialbeiträge (einschl. unterstellter Sozialbeiträge für öffentliche Pensionen) – 5) einschl. nicht entnommener Gewinne der privaten Haushalte

nach Einkommens- und Verwendungsarten

privaten Haushalte

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾
DM									
311 565	321 171	330 535	341 475	358 365	374 341	399 398	414 287	435 648	...
97,7	97,8	98,2	97,6	97,3	97,2	97,9	98,0	97,6	...
235 756	245 923	250 622	252 119	260 531	270 154	282 104	292 219	302 945	316 654
75 809	75 248	79 913	89 356	97 834	104 187	117 294	122 068	132 703	...
86 130	93 734	99 230	101 144	102 923	106 649	111 210	117 548	123 441	...
69 504	75 739	80 601	81 831	82 394	84 719	87 855	92 488	96 890	...
135 945	142 217	147 091	149 872	157 893	165 943	172 868	180 838	187 603	...
46 485	46 074	46 929	47 780	50 203	53 207	54 866	57 798	59 156	...
68 490	73 832	77 837	78 632	82 374	86 477	90 797	94 241	98 284	...
261 750	272 689	282 675	292 747	303 395	315 047	337 741	350 997	371 485	...
233 459	245 435	253 117	263 602	274 458	284 186	291 798	302 047	314 505	330 362
89,2	90,0	89,5	90,0	90,5	90,2	86,4	86,1	84,7	...
28 291	27 254	29 558	29 145	28 937	30 860	45 943	48 951	56 981	...

dem Vorjahr in %

+6,8	+ 3,1	+2,9	+ 3,3	+4,9	+4,5	+ 6,7	+3,7	+ 5,2	...
+5,5	+ 4,2	+3,7	+ 3,6	+3,6	+3,8	+ 7,2	+3,9	+ 5,8	...
+7,0	+ 5,1	+3,1	+4,1	+4,1	+3,5	+ 2,7	+3,5	+ 4,1	+5,0
-5,3	- 3,7	+8,5	-1,4	-0,7	+6,6	+48,9	+6,5	+16,4	...

1970 = 100

214	221	226	235	247	258	275	285	300	...
208	216	224	232	241	250	268	279	295	...
224	235	243	253	263	273	280	290	302	317
130	126	136	134	133	142	212	226	263	...

schulden – 3) im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen (einschl. öffentlicher Pensionen) – 4) tatsächliche der der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit – 6) privater Verbrauch in Prozenten des verfügbaren Einkommens

**20. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1988 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	20 154 617	35 513	137,0	16 971 426	29 904	135,2
Duisburg	11 038 590	21 000	81,0	10 297 877	19 591	88,6
Essen	16 543 848	26 660	102,8	14 873 803	23 969	108,4
Krefeld	6 389 169	27 296	105,3	5 739 930	24 522	110,9
Mönchengladbach	6 835 505	27 166	104,8	6 274 203	24 935	112,8
Mülheim an der Ruhr	5 503 004	31 396	121,1	4 655 657	26 561	120,1
Oberhausen	4 654 997	21 117	81,4	4 258 432	19 318	87,4
Remscheid	3 686 777	30 614	118,1	3 236 858	26 878	121,6
Solingen	4 657 637	29 116	112,3	4 162 414	26 020	117,7
Wuppertal	10 721 312	29 077	112,1	9 470 901	25 686	116,2
Kreise						
Kleve	6 302 094	24 005	92,6	5 362 042	20 424	92,4
Mettmann	15 863 130	32 762	128,3	12 108 467	25 007	113,1
Neuss	12 709 201	31 241	120,5	9 428 037	23 176	104,8
Viersen	6 848 710	26 067	100,5	5 110 418	19 451	88,0
Wesel	10 176 417	23 724	91,5	8 741 979	20 380	92,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	142 085 007	27 917	107,7	120 692 447	23 714	107,3
davon						
kreisfreie Städte	90 185 456	27 798	107,2	79 941 503	24 641	111,4
Kreise	51 899 552	28 126	108,5	40 750 944	22 085	99,9
Kreisfreie Städte						
Aachen	6 066 993	26 140	100,8	5 543 069	23 882	108,0
Bonn	8 696 467	31 069	119,8	7 545 920	26 959	121,9
Köln	26 778 684	28 656	110,5	22 295 086	23 858	107,9
Leverkusen	4 557 517	29 214	112,7	3 602 926	23 095	104,4
Kreise						
Aachen	6 236 846	21 734	83,8	5 297 657	18 461	83,5
Düren	5 932 526	25 247	97,4	4 974 208	21 169	95,7
Erfkreis	11 120 331	27 628	106,5	8 598 785	21 363	96,6
Euskirchen	3 916 916	23 929	92,3	3 267 687	19 963	90,3
Heinsberg	4 730 679	22 121	85,3	4 049 931	18 938	85,6
Oberbergischer Kreis	6 440 154	25 984	100,2	5 211 227	21 025	95,1
Rhein.-Berg.-Kreis	8 198 888	32 533	125,5	6 083 050	24 137	109,2
Rhein-Sieg-Kreis	13 811 373	28 685	110,6	10 616 206	22 049	99,7
Reg.-Bez. Köln	106 487 363	27 404	105,7	87 085 754	22 411	101,4
davon						
kreisfreie Städte	46 099 661	28 767	110,9	38 987 002	24 329	110,0
Kreise	60 387 702	26 447	102,0	48 098 752	21 065	95,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 405 466	20 841	80,4	2 337 639	20 254	91,6
Gelsenkirchen	5 646 524	19 682	75,9	5 710 858	19 906	90,0
Münster	6 949 136	28 138	108,5	6 303 615	25 524	115,4

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 20. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	6 733 073	21 709	83,7	5 342 566	17 226	77,9
Coesfeld	4 100 479	23 091	89,0	3 507 216	19 750	89,3
Recklinghausen	13 983 853	22 059	85,1	12 991 283	20 494	92,7
Steinfurt	8 109 060	21 383	82,5	6 862 454	18 096	81,8
Warendorf	5 804 763	23 340	90,0	4 905 280	19 724	89,2
Reg.-Bez. Münster	53 732 354	22 399	86,4	47 960 912	19 993	90,4
davon						
kreisfreie Städte	15 001 126	23 105	89,1	14 352 112	22 105	100,0
Kreise	38 731 228	22 137	85,4	33 608 800	19 210	86,9
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	8 581 489	27 740	107,0	7 888 820	25 501	115,3
Kreise						
Gütersloh	7 861 964	27 136	104,7	6 135 592	21 177	95,8
Herford	5 997 560	26 296	101,4	5 226 685	22 916	103,6
Höxter	2 911 570	20 754	80,0	2 544 429	18 137	82,0
Lippe	8 030 736	25 027	96,5	6 700 512	20 881	94,4
Minden-Lübbecke	6 846 766	24 133	93,1	6 153 262	21 689	98,1
Paderborn	5 435 236	23 227	89,6	4 537 154	19 389	87,7
Reg.-Bez. Detmold	456 665 321	25 285	97,5	39 186 455	21 697	98,1
davon						
kreisfreie Stadt	8 581 489	27 740	107,0	7 888 820	25 501	115,3
Kreise	37 083 832	24 777	95,6	31 297 635	20 911	94,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	9 641 762	24 891	96,0	8 512 394	21 975	99,4
Dortmund	13 133 562	22 440	86,5	12 140 725	20 744	93,8
Hagen	5 301 880	25 309	97,6	4 900 348	23 392	105,8
Hamm	3 639 147	21 116	81,4	3 475 082	20 164	91,2
Herne	3 393 669	19 463	75,1	3 381 405	19 393	87,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 266 249	27 249	105,1	7 634 068	22 449	101,5
Hochsauerlandkreis	6 174 630	23 764	91,6	5 161 207	19 864	89,8
Märkischer Kreis	11 834 399	27 871	107,5	9 953 497	23 441	106,0
Olpe	3 086 620	24 618	94,9	2 590 024	20 657	93,4
Siegen-Wittgenstein	7 287 453	26 051	100,5	5 976 780	21 365	96,6
Soest	6 287 182	23 521	90,7	5 266 102	19 701	89,1
Unna	8 631 257	21 862	84,3	7 568 289	19 170	86,7
Reg.-Bez. Arnsberg	87 677 810	24 217	93,4	76 559 923	21 146	95,6
davon						
kreisfreie Städte	35 110 020	22 965	88,6	32 409 955	21 199	95,9
Kreise	52 567 790	25 131	96,9	44 149 968	21 107	95,5
Nordrhein-Westfalen	435 647 854	25 930	100	371 485 490	22 111	100
davon						
kreisfreie Städte	194 977 751	26 585	120,5	173 579 392	23 667	107,0
Kreise	240 670 103	25 423	98,0	197 906 098	20 906	94,5
Ruhrgebiet¹⁾	108 392 096	22 958	88,5	98 945 425	20 958	94,8

Anmerkungen S. 666

21. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Verwendungsart	Bruttosozialprodukt					
	1975	1976	1977	1978	1979	1980

Mill.

Bruttosozialprodukt	288 097	314 031	333 350	356 679	386 224	409 927
Privater Verbrauch	164 730	177 083	190 966	203 233	218 169	233 459
Staatsverbrauch	52 268	55 251	58 973	63 925	69 499	75 971
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	54 922	58 482	61 409	65 821	75 362	83 331
Vorratsinvestitionen	+ 2 748	+ 4 651	+ 3 208	+ 848	+ 23 194	+ 17 166
Außenbeitrag ³⁾	+ 13 429	+ 18 564	+ 18 794	+ 22 852		

Verwendungsarten in %

Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100
Privater Verbrauch	57,2	56,4	57,3	57,0	56,5	57,0
Staatsverbrauch	18,1	17,6	17,7	17,9	18,0	18,5
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	19,1	18,6	18,4	18,5	19,5	20,3
Vorratsinvestitionen	+ 1,0	+ 1,5	+ 1,0	+ 0,2	+ 6,0	+ 4,2
Außenbeitrag ³⁾	+ 4,7	+ 5,9	+ 5,6	+ 6,4		

Veränderung gegenüber

Bruttosozialprodukt	+ 4,9	+ 9,0	+ 6,2	+ 7,0	+ 8,3	+ 6,1
Privater Verbrauch	+ 9,9	+ 7,5	+ 7,8	+ 6,4	+ 7,3	+ 7,0
Staatsverbrauch	+ 9,6	+ 5,7	+ 6,7	+ 8,4	+ 8,7	+ 9,3
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	+ 2,1	+ 6,5	+ 5,0	+ 7,2	+ 14,5	+ 10,6

Meßzahl

Bruttosozialprodukt	152	165	176	188	203	216
Privater Verbrauch	158	170	183	195	209	224
Staatsverbrauch	201	212	226	245	267	292
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	121	129	135	145	166	183

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen einschl. des Saldos der Käufe und Verkäufe von gebrauchten aufgeführten Verwendungsarten.

1975 – 1989 nach Verwendungsarten

zu Marktpreisen

1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM

425 480	438 280	457 312	480 360	499 001	523 836	541 956	570 089	605 343
245 435	253 117	263 602	274 458	284 186	291 798	302 047	314 505	330 362
81 036	82 529	84 464	87 685	91 854	96 432	99 681	103 850	105 458
83 472	77 727	84 308	87 647	91 381	89 596	89 995	96 439	105 861
+15 537	+24 907	+24 938	+30 570	+31 579	+46 009	+50 234	+55 296	+63 661

des Bruttosozialprodukts

100	100	100	100	100	100	100	100	100
57,7	57,8	57,6	57,1	57,0	55,7	55,7	55,2	54,6
19,0	18,8	18,5	18,3	18,4	18,4	18,4	18,2	17,4
19,6	17,7	18,4	18,2	18,3	17,1	16,6	16,9	17,5
+3,7	+5,7	+5,5	+6,4	+6,3	+8,8	+9,3	+9,7	+10,5

dem Vorjahr in %

+3,8	+3,0	+4,3	+5,0	+3,9	+5,0	+3,5	+5,2	+6,2
+5,1	+3,1	+4,1	+4,1	+3,5	+2,7	+3,5	+4,1	+5,0
+6,7	+1,8	+2,3	+3,8	+4,8	+5,0	+3,4	+4,2	+1,5
+0,2	-6,9	+8,5	+4,0	+4,3	-2,0	+0,4	+7,2	+9,8

1970 = 100

224	231	241	253	263	276	286	300	319
235	243	253	263	273	280	290	302	317
311	317	324	337	353	370	383	399	405
183	171	185	193	201	197	198	212	233

Anlagen und Land – 3) Diese Größe ergibt sich als rechnerische Differenz zwischen dem Bruttosozialprodukt und den

22. Inländereinkommen und privater Verbrauch je Einwohner 1976 – 1989

Einkommensart Verwendungsart	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
DM je Einwohner								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	14 437	15 337	16 470	17 728	18 712	19 263	19 796	20 703
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	14 089	15 049	15 999	17 160	18 280	18 838	19 435	20 205
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	11 949	12 664	13 582	14 588	15 358	15 994	16 621	17 322
Privater Verbrauch	10 358	11 199	11 945	12 832	13 698	14 396	14 883	15 598
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	+9,8	+6,2	+7,4	+7,6	+5,5	+2,9	+2,8	+4,6
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+9,6	+6,8	+6,3	+7,3	+6,5	+3,1	+3,2	+4,0
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+7,6	+6,0	+7,2	+7,4	+5,3	+4,1	+3,9	+4,2
Privater Verbrauch	+8,0	+8,1	+6,7	+7,4	+6,7	+5,1	+3,4	+4,8
Meßzahl 1970 = 100								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	163	173	186	200	211	217	223	234
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	164	175	186	200	213	219	226	235
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	160	170	182	196	206	215	223	233
Privater Verbrauch	168	182	194	208	222	234	241	253

Einkommensart Verwendungsart	1984	1985	1986	1987 ²⁾⁽³⁾	1987 ⁴⁾	1988 ²⁾⁽⁴⁾	1989 ²⁾⁽⁴⁾
DM je Einwohner							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	21 962	23 078	24 477	25 342	25 295	26 565	27 835
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	21 361	22 434	23 958	24 836	24 790	25 930	—
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	18 084	18 880	20 359	21 043	21 003	22 111	—
Privater Verbrauch	16 359	17 031	17 503	18 107	18 074	18 720	19 485
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	+6,1	+5,1	+6,1	+3,5	—	+5,0	+4,8
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+5,7	+5,0	+6,8	+3,7	—	+4,6	—
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+4,4	+4,4	+7,3	+3,9	—	+5,3	—
Privater Verbrauch	+4,9	+4,1	+2,8	+3,5	—	+3,6	+4,1
Meßzahl 1970 = 100							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	248	260	276	286	—	—	—
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	249	261	279	289	—	—	—
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	243	253	272	283	—	—	—
Privater Verbrauch	265	276	284	294	—	—	—

1) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) Wohnbevölkerung, Basis Volkszählung 1970 – 4) Wohnbevölkerung, Basis Volkszählung 1987

23. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1980 – 1989 nach Verwaltungsbezirken**Mill. DM**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen									
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	4 507	4 405	4 368	4 779	4 301	6 014	4 956	5 035	6 015	6 678
Duisburg	2 697	2 792	2 224	2 420	3 193	3 094	2 837	3 081	3 782	4 234
Essen	3 311	3 276	2 694	2 996	2 776	2 697	3 243	3 448	3 541	3 874
Krefeld	1 348	1 246	1 219	1 237	1 464	1 395	1 415	1 393	1 470	1 616
Mönchengladbach	1 112	955	970	1 011	1 113	1 039	1 031	1 016	1 195	1 319
Mülheim an der Ruhr	719	549	630	890	686	752	732	755	769	810
Oberhausen	810	657	643	684	716	705	806	860	841	914
Remscheid	466	458	439	448	567	617	613	904	626	675
Solingen	572	621	624	674	600	800	661	608	613	665
Wuppertal	1 591	1 550	1 344	1 454	1 498	1 711	1 901	1 620	1 758	1 922
Kreise										
Kleve	1 461	1 622	1 533	2 020	2 374	2 263	1 739	1 671	1 548	1 654
Mettmann	2 224	2 312	2 006	2 087	2 596	2 396	2 203	2 342	2 772	3 047
Neuss	2 220	2 048	2 053	2 226	2 032	2 598	3 009	3 787	3 125	3 427
Viersen	996	1 020	967	1 056	1 168	1 085	1 182	1 281	1 442	1 625
Wesel	1 715	1 784	1 686	1 744	2 042	2 084	1 975	1 970	2 106	2 323
Reg.-Bez. Düsseldorf	25 749	25 293	23 399	25 725	27 127	29 249	28 301	29 771	31 602	34 782
Kreisfreie Städte										
Aachen	1 303	1 272	1 352	1 393	1 308	1 358	1 454	1 281	1 660	1 855
Bonn	1 589	1 862	1 416	1 607	1 651	1 793	1 843	1 944	1 867	2 057
Köln	5 491	6 372	5 463	7 062	7 495	8 850	8 203	7 115	9 264	10 300
Leverkusen	963	874	810	724	820	1 038	1 022	1 169	1 436	1 599
Kreise										
Aachen	1 387	1 491	1 646	1 611	1 454	1 559	1 527	1 756	1 649	1 790
Düren	1 126	1 279	1 164	1 195	1 169	1 173	1 115	1 073	1 251	1 375
Erftkreis	2 260	2 374	2 162	2 133	2 151	2 588	2 887	2 774	2 731	3 023
Euskirchen	983	921	749	857	846	815	889	732	803	871
Heinsberg	849	877	924	823	993	977	957	1 036	1 088	1 204
Oberbergischer Kreis	1 365	1 254	1 032	1 085	1 120	987	1 147	1 247	1 239	1 332
Rhein.-Berg. Kreis	1 042	1 024	1 089	1 076	1 219	1 094	1 311	1 139	1 318	1 460
Rhein-Sieg-Kreis	2 247	2 515	2 028	2 108	2 234	2 114	2 209	2 330	2 298	2 521
Reg.-Bez. Köln	20 604	22 113	19 834	21 673	22 461	24 345	24 564	23 598	26 604	29 387
Kreisfreie Städte										
Bottrop	397	593	416	292	429	739	580	454	627	685
Gelsenkirchen	1 116	1 091	1 071	1 735	1 061	1 276	1 207	1 221	1 232	1 309
Münster	1 491	1 631	1 524	1 709	1 595	1 567	1 525	1 350	1 571	1 709

*) Käufe neuer Anlagen – 1) vorläufiges Ergebnis – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 23. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1980 – 1989 nach Verwaltungsbezirken

Mill. DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen									
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾
Kreise										
Borken	1 744	1 500	1 446	1 598	1 634	1 817	1 654	1 720	1 854	2 056
Coesfeld	870	873	780	880	894	984	886	735	1 057	1 165
Recklinghausen	2 586	2 566	2 542	2 579	2 610	2 873	2 798	2 972	3 158	3 500
Steinfurt	1 882	1 713	1 874	2 305	2 350	1 930	2 222	2 031	2 148	2 347
Warendorf	1 295	1 292	1 300	1 338	1 320	1 244	1 194	1 111	1 188	1 297
Reg.-Bez. Münster . . .	11 381	11 260	10 953	12 437	11 893	12 429	12 066	11 592	12 836	14 068
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	1 526	1 441	1 471	1 430	1 373	1 386	1 676	1 565	1 369	1 458
Kreise										
Gütersloh	1 603	1 543	1 479	1 667	1 649	1 664	1 710	1 743	1 769	1 941
Herford	1 126	1 093	950	895	948	1 062	1 352	942	1 069	1 158
Höxter	661	730	776	820	743	628	626	602	699	760
Lippe	1 456	1 384	1 292	1 465	1 504	1 556	1 445	1 429	1 581	1 739
Minden-Lübbecke	1 349	1 203	1 189	1 515	1 549	1 831	1 507	1 489	1 618	1 777
Paderborn	1 453	1 326	1 270	1 649	1 773	1 661	1 474	1 742	1 679	1 854
Reg.-Bez. Detmold . . .	9 174	8 719	8 427	9 440	9 539	9 787	9 790	9 512	9 783	10 688
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 856	2 011	1 427	1 501	2 145	1 798	1 502	2 148	1 463	1 525
Dortmund	2 976	2 924	3 167	2 976	3 148	3 062	3 017	3 262	3 088	3 378
Hagen	1 204	1 114	1 003	873	990	1 062	997	971	1 077	1 183
Hamm	750	866	1 175	1 204	1 529	1 122	657	688	663	691
Herne	547	564	551	528	505	649	518	524	638	706
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	1 341	1 449	1 213	1 236	1 358	1 279	1 451	1 377	1 376	1 502
Hochsauerlandkreis . . .	1 556	1 496	1 218	1 301	1 386	1 295	1 346	1 403	1 461	1 609
Märkischer Kreis	2 149	2 014	1 874	1 953	1 994	1 847	1 986	1 902	2 082	2 289
Olpe	588	581	506	508	561	590	596	658	641	706
Siegen-Wittgenstein . . .	1 334	1 364	1 317	1 304	1 321	1 263	1 373	1 465	1 482	1 611
Soest	1 290	1 294	1 190	1 267	1 503	1 367	1 448	1 316	1 521	1 673
Unna	1 804	1 832	1 710	1 708	1 642	1 845	1 712	1 681	2 338	2 630
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	17 393	17 509	16 351	16 361	18 082	17 179	16 603	17 396	17 829	19 503
Nordrhein-Westfalen .	84 301	84 895	78 964	85 635	89 102	92 989	91 323	91 869	98 654	108 429
davon										
kreisfreie Städte	38 341	39 124	35 997	39 626	40 963	44 522	42 393	42 414	46 564	51 162
Kreise	45 960	45 771	42 968	46 009	48 140	48 467	48 930	49 455	52 090	57 267
Ruhrgebiet²⁾	21 283	21 505	19 934	21 256	22 481	22 694	21 582	23 064	24 244	26 579
Kommunalverband										
Ruhrgebiet²⁾	23 828	24 068	22 150	23 365	24 829	25 035	24 030	25 412	26 697	29 264

Anmerkungen S. 671

24. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1975 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM						
Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1975	22 795	8 330	14 465	12 030	4 614	7 416
1976	23 890	9 356	14 534	12 539	5 108	7 431
1977	25 589	10 086	15 503	13 367	5 470	7 897
1978	26 886	10 818	16 068	14 023	5 852	8 171
1979	28 896	11 582	17 314	15 047	6 263	8 784
1980	31 391	12 379	19 012	16 298	6 679	9 619
1981	33 895	13 279	20 616	17 486	7 095	10 391
1982	35 544	14 236	21 308	18 158	7 474	10 684
1983	36 986	14 866	22 121	18 668	7 628	11 040
1984	37 766	15 431	22 335	18 927	7 824	11 103
1985	38 444	15 939	22 505	19 148	7 997	11 151
1986	39 583	16 165	23 418	19 586	8 038	11 547
1987	39 950	16 272	23 678	19 669	8 047	11 622
1988	40 168	16 377	23 791	19 689	8 078	11 611
1989	41 062	16 588	24 474	20 072	8 194	11 878
Warenproduzierendes Gewerbe						
1975	294 541	177 463	117 077	176 504	97 718	78 786
1976	315 143	193 443	121 700	185 289	104 052	81 237
1977	332 786	203 634	129 152	193 162	107 957	85 205
1978	349 736	212 272	137 464	200 731	110 886	89 835
1979	368 075	218 248	149 827	208 999	112 254	96 745
1980	396 193	227 765	168 428	224 283	116 607	107 676
1981	424 288	238 213	185 056	239 506	122 281	117 225
1982	449 967	254 532	195 435	252 583	130 105	122 479
1983	460 557	261 919	198 638	256 252	133 165	123 086
1984	474 937	270 667	204 269	262 721	137 750	124 971
1985	487 170	276 393	210 777	268 155	140 342	127 812
1986	498 602	281 745	216 855	274 035	143 772	130 263
1987	513 472	289 010	224 462	281 441	147 858	133 584
1988	473 849	292 848	231 001	286 327	150 100	136 227
1989	541 537	300 662	240 875	295 107	154 248	140 859
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1975	208 464	132 958	75 506	121 106	73 084	48 022
1976	221 740	144 240	77 499	125 294	76 852	48 442
1977	232 910	151 321	81 588	129 082	79 097	49 985
1978	243 342	157 320	86 022	132 609	80 777	51 832
1979	253 862	161 206	92 656	136 087	81 367	54 720
1980	270 425	167 503	102 922	143 790	84 123	59 667
1981	287 503	175 551	111 952	151 991	88 190	63 801
1982	303 454	185 798	117 656	158 278	93 401	65 877
1983	307 881	189 280	118 600	159 758	94 455	65 303
1984	315 509	194 009	121 500	162 640	96 938	65 701
1985	320 914	197 277	123 636	164 451	98 677	65 774
1986	326 109	200 623	125 486	166 886	101 258	65 628
1987	333 775	205 297	128 479	170 309	104 178	66 130
1988	338 428	207 595	130 834	172 087	105 703	66 384
1989	347 829	213 183	134 646	176 143	108 842	67 301
Handel und Verkehr						
1975	120 620	51 277	69 343	78 419	28 574	49 845
1976	128 570	55 652	72 918	82 765	30 532	52 233
1977	137 663	58 736	78 927	88 141	31 902	56 239
1978	146 469	62 086	84 372	93 158	33 510	59 648
1979	158 508	65 587	92 920	100 342	35 204	65 138
1980	175 871	70 135	105 736	111 159	37 573	73 586
1981	192 386	74 646	117 740	121 120	39 738	81 382
1982	206 040	80 314	125 727	128 649	42 499	86 150
1983	211 054	83 292	127 763	129 923	43 262	86 661
1984	220 493	86 535	133 958	134 489	44 482	90 007
1985	229 503	89 016	140 487	139 068	45 465	93 603
1986	238 343	91 948	146 395	143 879	47 309	96 570
1987	248 327	95 016	153 310	149 361	49 113	100 248
1988	257 081	97 008	160 074	154 022	50 014	103 918
1989	270 246	100 982	169 264	161 551	52 439	109 112

1) inflationiertes Bruttoanlagevermögen zu konstanten Preisen – 2) inflationiertes Nettoanlagevermögen zu konstanten Preisen

Noch: 24. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1975 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1975	455 512	18 689	436 843	337 030	12 164	324 866
1976	483 413	21 961	461 452	356 049	14 118	341 931
1977	526 389	25 567	500 823	386 041	16 455	369 586
1978	574 198	30 245	543 952	419 545	19 647	399 898
1979	632 450	36 030	596 421	460 817	23 714	437 103
1980	723 013	43 592	679 421	525 378	28 985	496 393
1981	810 356	52 007	758 349	586 874	34 420	552 454
1982	879 198	61 263	817 936	633 303	39 877	593 426
1983	921 714	68 332	853 382	659 087	43 107	615 980
1984	986 549	75 484	911 065	701 380	46 352	655 028
1985	1 046 267	82 375	963 892	740 092	49 481	690 611
1986	1 092 242	88 448	1 003 794	767 860	52 180	715 680
1987	1 141 803	93 611	1 048 198	797 080	54 522	742 558
1988	1 189 710	99 768	1 089 942	824 402	57 812	766 591
1989	1 253 079	109 198	1 143 881	862 768	63 705	799 063
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1975	893 467	255 739	637 728	603 983	143 070	460 913
1976	951 016	280 412	670 604	636 642	153 810	482 832
1977	1 022 427	298 022	724 405	680 711	161 784	518 927
1978	1 097 289	315 432	781 856	727 457	169 905	557 552
1979	1 187 930	331 447	856 483	785 205	177 435	607 770
1980	1 326 468	353 871	972 597	877 118	189 844	687 274
1981	1 460 905	379 145	1 081 760	964 986	203 534	761 452
1982	1 570 749	410 344	1 160 405	1 032 693	219 955	812 738
1983	1 630 311	428 408	1 201 903	1 063 930	227 163	836 767
1984	1 719 745	448 118	1 271 627	1 117 516	236 408	881 108
1985	1 801 384	463 723	1 337 661	1 166 462	243 285	923 177
1986	1 868 769	478 306	1 390 460	1 205 360	251 299	954 061
1987	1 943 558	493 910	1 449 648	1 247 551	259 540	988 011
1988	2 010 809	506 001	1 504 808	1 284 440	266 094	1 018 346
1989	2 105 924	527 430	1 578 494	1 339 497	278 586	1 060 912
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1975	88 252	14 392	73 860	64 254	8 720	55 534
1976	94 093	15 551	78 542	68 348	9 285	59 063
1977	102 558	16 961	85 597	74 249	9 972	64 277
1978	111 507	18 015	93 492	80 457	10 436	70 021
1979	122 290	19 422	102 868	87 939	11 107	76 832
1980	138 730	21 221	117 510	99 456	11 992	87 464
1981	154 654	23 280	131 374	110 437	12 992	97 445
1982	167 094	25 020	142 074	118 594	13 675	104 919
1983	173 975	26 227	147 749	122 407	13 910	108 497
1984	183 622	27 305	156 317	128 065	14 100	113 966
1985	190 421	28 262	162 158	131 564	14 231	117 333
1986	196 486	29 236	167 250	134 829	14 631	120 198
1987	203 953	29 853	174 101	139 006	14 801	124 206
1988	210 860	30 658	180 203	142 599	15 099	127 500
1989	220 506	31 502	189 004	148 047	15 437	132 610
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1975	981 719	270 131	711 588	668 237	151 790	516 447
1976	1 045 109	295 963	749 146	704 980	163 095	541 895
1977	1 124 986	314 983	810 003	754 960	171 756	583 204
1978	1 208 796	333 447	875 349	807 914	180 341	627 573
1979	1 310 219	350 869	959 350	873 144	188 542	684 602
1980	1 465 198	375 092	1 090 106	976 574	201 836	774 738
1981	1 615 558	402 425	1 213 134	1 075 423	216 526	858 897
1982	1 737 843	435 363	1 302 480	1 151 287	233 630	917 657
1983	1 804 286	454 635	1 349 652	1 186 337	241 073	945 264
1984	1 903 367	475 423	1 427 944	1 245 581	250 508	995 074
1985	1 991 805	491 985	1 499 820	1 298 025	257 515	1 040 510
1986	2 065 255	507 543	1 557 710	1 340 189	265 931	1 074 258
1987	2 147 511	523 762	1 623 749	1 386 557	274 341	1 112 216
1988	2 221 669	536 658	1 685 001	1 427 039	281 193	1 145 846
1989	2 326 429	558 932	1 767 498	1 487 544	294 022	1 193 522

Anmerkungen S. 673

25. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1975 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen**Mill. DM**

Jahres- anfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1975	30 744	10 655	20 089	16 178	5 873	10 305
1976	31 112	10 982	20 130	16 286	5 994	10 292
1977	31 505	11 344	20 161	16 421	6 152	10 269
1978	31 993	11 756	20 237	16 650	6 359	10 291
1979	32 500	12 202	20 298	16 895	6 597	10 298
1980	32 972	12 616	20 356	17 106	6 807	10 299
1981	33 293	12 902	20 391	17 170	6 892	10 278
1982	33 426	13 035	20 391	17 066	6 842	10 224
1983	33 447	13 040	20 407	16 876	6 692	10 185
1984	33 557	13 122	20 435	16 811	6 654	10 158
1985	33 640	13 162	20 478	16 749	6 603	10 146
1986	33 641	13 152	20 488	16 644	6 541	10 103
1987	33 612	13 112	20 500	16 546	6 484	10 062
1988	33 541	13 050	20 492	16 437	6 436	10 001
1989	33 481	13 000	20 480	16 361	6 421	9 939
Warenproduzierendes Gewerbe						
1975	372 976	218 424	154 552	224 050	119 917	104 133
1976	382 184	222 840	159 344	226 127	119 918	108 209
1977	391 164	227 232	163 932	228 585	120 530	108 055
1978	398 969	230 000	168 969	230 595	120 219	110 376
1979	403 738	230 924	172 814	230 351	118 815	111 536
1980	410 413	233 259	177 154	232 660	119 442	113 218
1981	417 260	235 448	181 812	235 584	120 344	115 240
1982	423 383	237 365	186 019	238 158	121 290	116 869
1983	426 565	237 240	189 324	238 268	120 561	117 707
1984	430 552	238 160	192 392	239 529	121 110	118 419
1985	432 649	237 337	195 312	239 602	120 393	119 209
1986	436 782	238 717	198 065	241 441	121 668	119 773
1987	441 354	240 377	200 977	243 253	122 791	120 462
1988	445 922	242 072	203 850	244 976	123 853	121 123
1989	450 550	243 892	206 658	246 638	124 879	121 759
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1975	263 817	163 267	100 550	153 625	89 522	64 103
1976	268 109	165 786	102 323	152 340	88 399	63 941
1977	272 564	168 585	103 979	151 862	88 178	63 684
1978	276 146	170 176	105 970	151 276	87 430	63 846
1979	277 620	170 427	107 193	149 364	86 054	63 310
1980	280 005	171 573	108 432	149 043	86 182	62 861
1981	282 452	172 724	109 728	149 304	86 761	62 543
1982	283 899	173 183	110 716	149 033	87 017	62 016
1983	282 895	171 479	111 416	146 895	85 533	61 362
1984	282 642	170 854	111 788	145 825	85 310	60 515
1985	281 061	169 345	111 717	144 124	84 628	59 496
1986	281 407	169 757	111 650	144 030	85 578	58 452
1987	282 382	170 507	111 776	143 965	86 372	57 594
1988	283 394	171 337	112 057	143 995	87 069	56 926
1989	284 509	172 461	112 148	143 985	87 855	56 130
Handel und Verkehr						
1975	154 829	62 922	91 907	101 236	34 971	66 265
1976	160 342	64 567	95 775	104 079	35 449	68 630
1977	166 238	66 269	99 969	107 280	36 035	71 245
1978	171 753	68 072	103 681	110 067	36 751	73 316
1979	177 201	69 897	107 304	112 770	37 537	75 233
1980	183 243	71 934	111 309	116 014	38 541	77 473
1981	189 145	73 614	115 531	119 037	39 182	79 855
1982	194 623	75 340	119 283	121 559	39 858	81 701
1983	198 636	75 960	122 676	122 560	39 442	83 119
1984	203 150	76 851	126 299	124 254	39 491	84 763
1985	207 858	77 704	130 154	126 314	39 684	86 630
1986	213 382	79 541	133 841	129 131	40 938	88 193
1987	218 841	81 238	137 603	131 892	42 025	89 867
1988	224 526	82 667	141 859	134 737	42 740	91 997
1989	230 823	84 685	146 138	138 124	44 007	94 117

*) in Preisen von 1980 – 1) kumulierte Anlageinvestitionen abzugl. Abgänge – 2) kumulierte Anlageinvestitionen abzugl. Abschreibungen

Noch: 25. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1975 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahres- anfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1975	631 128	21 121	610 007	467 399	13 732	453 667
1976	653 427	23 922	629 505	481 800	15 406	466 394
1977	676 515	27 350	649 165	496 640	17 611	479 029
1978	701 811	31 837	669 974	513 250	20 699	492 551
1979	730 001	37 490	692 511	532 193	24 676	507 517
1980	760 336	44 380	715 956	552 606	29 516	523 090
1981	791 803	51 270	740 533	573 410	33 936	539 474
1982	821 129	57 663	763 466	591 419	37 517	553 902
1983	847 896	62 668	785 227	606 363	39 490	566 872
1984	877 477	67 773	809 703	623 846	41 572	582 275
1985	908 734	72 848	835 886	642 777	43 693	599 084
1986	937 349	77 816	859 533	658 867	45 834	613 032
1987	963 087	82 751	880 335	671 939	48 088	623 851
1988	988 100	88 348	899 752	684 130	51 073	633 057
1989	1 015 626	95 590	920 036	698 561	55 624	642 937
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1975	1 189 677	313 122	876 555	808 863	174 493	634 370
1976	1 227 065	322 311	904 754	828 292	176 767	651 525
1977	1 265 422	332 195	933 227	848 926	180 328	668 598
1978	1 304 526	341 665	962 861	870 562	184 028	686 534
1979	1 343 440	350 513	992 927	892 209	187 625	704 584
1980	1 386 964	362 189	1 024 775	918 386	194 306	724 080
1981	1 431 501	373 234	1 058 267	945 201	200 354	744 847
1982	1 472 561	383 402	1 089 159	968 202	205 506	762 696
1983	1 506 544	388 909	1 117 635	984 067	206 185	777 882
1984	1 544 735	395 905	1 148 830	1 004 441	208 826	795 615
1985	1 582 860	401 051	1 181 809	1 025 443	210 373	815 069
1986	1 621 153	409 226	1 211 927	1 046 082	214 981	831 101
1987	1 656 893	417 478	1 239 415	1 063 630	219 387	844 243
1988	1 692 090	426 137	1 265 953	1 080 280	224 101	856 179
1989	1 730 479	437 167	1 293 313	1 099 684	230 932	868 752
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1975	120 319	17 824	102 495	87 843	10 782	77 061
1976	125 800	18 647	107 153	91 714	11 131	80 538
1977	130 691	19 410	111 481	95 128	11 410	83 718
1978	135 716	20 150	115 566	98 218	11 663	86 555
1979	140 766	20 982	119 784	101 466	11 996	89 470
1980	145 715	21 840	123 875	104 545	12 342	92 203
1981	150 795	22 700	128 095	107 679	12 669	95 010
1982	155 437	23 320	132 117	110 322	12 749	97 573
1983	159 398	23 623	135 775	112 258	12 538	99 720
1984	162 764	23 874	138 889	113 618	12 333	101 285
1985	165 897	24 018	141 879	114 787	12 098	102 688
1986	169 632	24 461	145 171	116 605	12 244	104 360
1987	172 953	24 665	148 288	118 052	12 231	105 821
1988	175 855	24 776	151 078	119 130	12 205	106 924
1989	178 635	24 790	153 845	120 125	12 149	107 976
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1975	1 309 996	330 946	979 050	896 706	185 275	711 431
1976	1 352 865	340 958	1 011 907	920 006	187 898	732 108
1977	1 396 313	351 605	1 044 708	944 054	191 738	752 316
1978	1 440 242	361 815	1 078 427	968 780	195 691	773 089
1979	1 484 206	371 495	1 112 711	993 675	199 621	794 054
1980	1 532 679	384 029	1 148 650	1 022 939	206 648	816 283
1981	1 582 296	395 934	1 186 362	1 052 880	213 023	839 857
1982	1 627 998	406 722	1 221 276	1 078 524	218 256	860 269
1983	1 665 941	412 531	1 253 410	1 096 325	218 723	877 603
1984	1 707 499	419 779	1 287 719	1 118 059	221 159	896 899
1985	1 748 777	425 068	1 323 709	1 140 229	222 472	917 757
1986	1 790 785	433 687	1 357 098	1 162 687	227 226	935 461
1987	1 829 846	442 143	1 387 703	1 181 683	231 619	950 064
1988	1 867 945	450 913	1 417 031	1 199 409	236 308	963 103
1989	1 909 115	461 957	1 447 158	1 219 808	243 080	976 728

Anmerkungen S. 675

Umweltstatistiken

Nach dem Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 – zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984 – werden in teils ein-, teils mehrjährigen Abständen Daten über Abfallentsorgung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen und Investitionen für Umweltschutzmaßnahmen erhoben.

Statistik der Abfallentsorgung

Tatbestände über die öffentliche Abfallentsorgung werden alle drei Jahre bei den zuständigen Gebietskörperschaften und den von ihnen beauftragten Dritten erfragt. Zur Statistik der Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sind in dreijährigem Abstand meldepflichtig: Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung von

- Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung (keine Abschneidegrenze)
 - Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen
 - Unternehmen der Wasserversorgung mit einer Wasserabgabe von 200 000 cm³ und mehr im Jahr.
- Weiterhin gehören zum Berichtskreis alle Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Krankenhäuser, Gewerbliche Abfallentsorgungsanlagen, die nicht zu einer Betriebseinheit der öffentlichen Abfallentsorgung gehören und als selbständige Einheiten losgelöst von Produktionsbetrieben existieren, werden gesondert erfaßt.

Für das Jahr 1987 wurden – erstmals bundesweit – Daten über die Aktivitäten zur Sammlung wiederverwertbarer und schadstoffhaltiger Abfälle im Vorfeld der öffentlichen Abfallentsorgung erhoben. Die wichtigsten Ergebnisse werden in Tabellen 4 und 5 vorgestellt.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Auskunftspflichtig sind Betreiber von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in vierjährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sind alle vier Jahre die Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle vier Jahre erhoben.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekannten Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen

Die Statistik erfaßt jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Arten und Umweltschutzbereichen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 24 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über die Neuzulassungen und den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Ein Personenkraftwagen wird gemäß den Anlagen XXIII und XXV zu § 47 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) als **schadstoffreduziert** eingestuft, wenn er die heute in den Vereinigten Staaten gültigen Abgasgrenzwerte, einschließlich der zugehörigen Prüfvorschriften (»US-Norm«) oder die niedrigeren Anforderungen der von der Europäischen Gemeinschaften festgelegten Grenzwerte (»Europa-Norm«) erfüllt. Für die Einhaltung der »US-Norm« ist nach dem derzeitigen Stand der Technik bei Personenkraftwagen mit Fremdzündungsmotor (Ottomotor) ein geregelter Dreiwegekatalysator erforderlich.

Eine weitere Untergliederung bei den **schadstoffreduzierten** Personenkraftwagen wird in Anlage XXIV zu § 47 StVZO vorgenommen; danach wird unterschieden in

- Stufe A, welche die schärfsten Anforderungen unterhalb der US- und Europa-Norm stellt,
- Stufe B, die für Personenkraftwagen gilt, die durch Einbau von Abgasreinigungsanlagen eine Minderung insbesondere der Stickstoff-Emissionen von mindestens 30 % gegenüber dem entsprechenden nicht gereinigten Typ aufweisen, und
- Stufe C, die für Personenkraftwagen mit einem Hubraum von unter 1 400 cm³ gilt.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der Förderung schadstoffarmer Personenkraftwagen ab 1. 1. 1990 (BGBl. I S. 2436) werden Fahrzeuge der Stufe C nach Anlage XXIV StVZO, die aber dem Abgasverhalten der Anlage XXIII bzw. XXV StVZO entsprechen, jetzt jeweils in den genannten Schadstoffgruppen gezählt. Fahrzeuge, die im Abgasverhalten der Richtlinie 70/220/EWG (ABl. EG Nr. L 76, S. 1) bis einschließlich der Fassung 89/491/EWG (ABl. EG Nr. L 238, S. 43) bzw. die dem Anhang III A der o. a. Richtlinie in der Fassung 88/76/EWG (ABl. EG Nr. 36, S. 1) entsprechen, werden als schadstoffarm E 1 ausgewiesen.

Neu ist ferner, daß aufgrund von geänderten Rechtsvorschriften im Zuge der Einführung von Smog-Verordnungen in den einzelnen Bundesländern Personenkraftwagen mit Dreiwegekatalysator, Lambdasonde und geregelter Gemischbildung (GKAT) in den Statistiken gesondert ausgewiesen werden. Es muß allerdings darauf hingewiesen werden, daß die Anzahl der ausgewiesenen GKAT-Fahrzeuge für einen längeren Zeitraum erheblich von der ausgewiesenen Summe an Fahrzeugen mit Ottomotor z. B. nach Anlage XXIII zu § 47 StVZO abweichen wird. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die GKAT-Bestandsergebnisse nur die GKAT-Neuzulassungen sowie Nachrüstungen ab März 1989 mit einbeziehen. Eine rückwirkende Umschlüsselung der bereits im Bestand befindlichen Kraftfahrzeuge mit geregelter Katalysator ist nicht möglich.

1. Öffentliche Abfallentsorgung 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
		Anzahl	%		t	%		kg
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	575 794	28 434	4,9	233 200	11 516	4,9	405,0
Duisburg	535 447	—	—	205 267	—	—	—
Essen	626 973	—	—	240 411	—	—	—
Krefeld	244 020	11 574	4,7	102 295	4 852	4,7	419,2
Mönchengladbach	259 436	27 522	10,6	74 234	7 875	10,6	286,1
Mülheim an der Ruhr.	177 681	—	—	74 513	—	—	—
Oberhausen	223 840	—	—	86 614	—	—	—
Remscheid	123 155	—	—	40 752	—	—	—
Solingen	165 401	—	—	46 890	—	—	—
Wuppertal	383 660	—	—	106 417	—	—	—
Kreise							
Kleve	269 149	223 186	82,9	98 597	84 483	85,7	378,5
Mettmann	499 372	215 388	43,1	163 749	73 496	44,9	341,2
Neuss	420 374	314 581	74,8	170 785	128 751	75,4	409,3
Viersen	271 742	271 742	100,0	109 296	109 296	100,0	402,2
Wesel	444 422	225 566	50,8	169 242	81 733	48,3	362,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 220 466	1 317 993	25,3	1 922 262	502 002	26,1	380,9
Kreisfreie Städte							
Aachen	241 861	52 644	21,8	88 541	19 272	21,8	366,1
Bonn	292 234	—	—	105 089	—	—	—
Köln.	953 551	—	—	343 537	—	—	—
Leverkusen	160 919	—	—	50 354	—	—	—
Kreise							
Aachen	294 090	205 009	69,7	100 528	64 736	64,4	315,8
Düren	244 297	157 789	64,6	89 159	55 533	62,3	351,9
Erftkreis.	419 414	224 271	53,5	168 831	94 155	55,8	419,8
Euskirchen	170 112	170 112	100,0	57 289	57 289	100,0	336,8
Heinsberg	220 602	220 602	100,0	65 815	65 815	100,0	298,3
Oberbergischer Kreis	263 276	263 276	100,0	89 967	89 967	100,0	341,7
Rhein.-Berg. Kreis	260 695	213 428	81,9	79 445	65 429	82,4	306,6
Rhein-Sieg-Kreis	504 274	504 274	100,0	149 551	149 551	100,0	296,6
Reg.-Bez. Köln	4 025 325	2 011 405	50,0	1 388 106	661 747	47,7	329,0
Kreisfreie Städte							
Bottrop	118 936	—	—	53 799	—	—	—
Gelsenkirchen	293 714	—	—	128 778	—	—	—
Münster.	259 438	45 698	17,6	103 916	18 304	17,6	400,5

1) Stand 31. 12. 1990

Noch: 1. Öffentliche Abfallentsorgung 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
	Anzahl		%	t		%	kg
Kreise							
Borken	320 680	207 206	64,6	104 816	66 059	63,0	318,8
Coesfeld	184 241	184 241	100,0	49 444	49 444	100,0	268,4
Recklinghausen	651 588	34 025	5,2	256 379	16 285	6,4	478,6
Steinfurt	390 945	286 078	73,2	135 006	96 740	71,7	338,2
Warendorf	257 028	202 859	78,9	83 117	66 877	80,5	329,7
Reg.-Bez. Münster	2 476 470	960 107	38,8	915 255	313 709	34,3	326,7
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	319 037	—	—	107 996	—	—	—
Kreise							
Gütersloh	303 829	231 791	76,3	69 249	47 944	69,2	206,8
Herford	238 231	174 328	73,2	75 402	51 018	67,7	292,7
Höxter	146 238	146 238	100,0	39 271	39 271	100,0	268,5
Lippe	340 202	267 789	78,7	92 796	76 737	82,7	286,6
Minden-Lübbecke	298 771	222 548	74,5	88 348	58 209	65,9	261,6
Paderborn	249 096	128 311	51,5	74 478	35 859	48,2	279,5
Reg.-Bez. Detmold	1 895 404	1 171 005	61,8	547 540	309 038	56,4	263,9
Kreisfreie Städte							
Bochum	396 486	—	—	168 543	—	—	—
Dortmund	599 055	22 523	3,8	250 552	9 420	3,8	418,2
Hagen	214 449	24 914	11,6	53 005	6 158	11,6	247,2
Hamm	179 639	9 296	5,2	77 163	3 993	5,2	429,5
Herne	178 132	—	—	64 955	—	—	—
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	349 412	72 775	20,8	101 171	19 260	19,0	264,7
Hochsauerlandkreis	268 627	240 880	89,7	76 406	64 985	85,1	269,8
Märkischer Kreis	443 026	363 625	82,1	182 710	161 515	88,4	444,2
Olpe	130 471	130 471	100,0	32 758	32 758	100,0	251,1
Siegen-Wittgenstein	288 922	179 748	62,2	98 572	62 387	63,3	347,1
Soest	277 333	126 099	45,5	89 840	34 193	38,1	271,2
Unna	406 434	185 089	45,5	150 971	70 014	46,4	378,3
Reg.-Bez. Arnsberg	3 731 986	1 355 420	36,3	1 346 646	464 683	34,5	342,8
Nordrhein-Westfalen	17 349 651	6 815 930	39,3	6 119 809	2 251 179	36,8	330,3

Anmerkung S. 678

**2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1987
nach Art des Abfalls, der Entsorgungsanlagen und der Anlieferung**

Abfallart Art der Entsorgungsanlage Regierungsbezirk	Abfallmengen			Davon wurden angeliefert		
	angeliefert bei Anlagen	insgesamt		im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr	durch	
					andere öffentliche Ein- richtungen	sonstige Anlieferer
	Anzahl	t	m ³		t	
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Straßenkehricht, Marktabfälle	x	10 174 032	37 650 568	5 626 151	561 527	3 986 354
Bauschutt, Straßenaufbruch	x	3 952 634	2 645 374	1 321	105 571	3 845 742
Bodenaushub	x	6 098 509	3 556 908	334	62 335	6 035 840
Kompost	x	38 013	51 448	2 880	12 151	22 982
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	x	250 755	234 027	2 635	126 414	121 706
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	x	274 797	194 078	—	14 344	260 453
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	x	62 375	63 371	214	19 002	43 159
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	x	557 520	515 618	1 530	435 992	119 998
Fäkalien, Fäkalischlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	x	7 500	8 150	—	—	7 500
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	x	67 011	64 363	—	—	67 011
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	x	1 165 865	1 527 893	4 830	15 208	1 145 827
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	x	320 735	263 107	610	5 240	314 885
Flüssige Abfälle	x	39 541	39 869	—	—	39 541
Krankenhausabfälle	x	17 899	57 915	11 245	71	6 583
Altreifen	x	2 316	— ¹⁾	—	172	2 144
Sonstige Abfälle	x	387 852	475 664	27 111	19 999	340 742
Zusammen	193	23 417 354	47 348 353	5 678 861	1 378 026	16 360 467
darunter Sonderabfälle ²⁾	16	83 102	— ¹⁾	—	483	82 619
Von den Abfällen wurden angeliefert an						
Hausmülldeponien	60	13 197 452	29 584 994	3 378 822	1 027 786	8 790 845
Deponien für Bodenaushub, Bauschutt sonstige Deponien	94 6	6 326 177 416 772	3 968 214 466 180	— —	99 734 124 472	6 226 443 292 300
Müllverbrennungsanlagen	13	2 902 639	11 310 685	2 158 692	91 511	652 436
Kompostierungsanlagen	7	59 790	194 785	23 686	30 487	5 617
sonstige Entsorgungsanlagen	13	514 524	1 823 495	117 661	4 036	392 827
Umladestationen	23	883 841	3 312 494	707 733	27 804	148 304
Sammelstellen für Gewerbeabfälle	4	50 643	52 848	188	2 174	48 281
Insgesamt	220	24 351 838	50 713 695	6 386 782	1 408 004	16 557 052
davon im Regierungsbezirk						
Düsseldorf	40	6 217 381	15 798 270	2 185 955	311 398	3 720 028
Köln	39	5 344 360	11 095 327	1 378 870	370 239	3 595 251
Münster	32	3 781 824	7 787 371	817 873	236 323	2 727 628
Detmold	41	2 124 032	4 610 643	611 906	165 352	1 346 774
Arnsberg	68	6 884 241	11 422 084	1 392 178	324 692	5 167 371

1) Sonderabfälle und Altreifen liegen in der Einheit „m³“ nicht vor. — 2) Sonderabfälle im Sinne der amtlichen Abfallstatistik sind diejenigen Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) nachweispflichtig sind.

**3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen
sowie Deponierestkapazitäten 1987 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verfü- gendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 – 5	6– 10	11 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	1	259	14,9	100	1	—	—	—	—
Duisburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Essen	1	260	10,7	600	1	—	—	—	—
Krefeld	1	33	3,9	90	—	1	—	—	—
Mönchengladbach . .	1	14	100,0	6	1	—	—	—	—
Mülheim an der Ruhr .	1	135	100,0	850	—	—	1	—	—
Oberhausen	1	180	8,5	660	—	1	—	—	—
Remscheid	1	198	100,0	1 100	—	1	—	—	—
Solingen	1	28	7,3	100	—	1	—	—	—
Wuppertal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Kleve	2	669	100,0	1 754	1	—	1	—	—
Mettmann	4	170	94,0	3 990	1	1	—	2	—
Neuss	4	1 666	77,2	7 179	—	2	1	1	—
Viersen	4	1 781	95,4	4 913	—	2	1	1	—
Wesel	2	1 071	100,0	2 795	—	—	1	1	—
Reg.-Bez. Düsseldorf .	24	6 465	43,2	24 137	5	9	5	5	—
Kreisfreie Städte									
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leverkusen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Aachen	2	1 012	99,9	3 600	1	—	1	—	—
Düren	1	952	100,0	7 000	—	—	—	1	—
Erftkreis	2	2 579r	100,0	13 700	—	—	1	1	—
Euskirchen	2	806	100,0	7 321	1	—	—	1	—
Heinsberg	7	931	100,0	4 632	1	2	3	1	—
Oberbergischer Kreis	5	1 169	100,0	6 306	1	2	—	1	1
Rhein.-Berg. Kreis . .	2	384	97,0	506	1	1	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis . . .	4	1 204	100,0	315	3	1	—	—	—
Reg.-Bez. Köln	25	9 037r	92,4r	43 380	8	6	5	5	1
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1	92	100,0	680	—	—	1	—	—
Gelsenkirchen	1	2 277r	99,9	14 952	—	—	—	1	—
Münster	1	703	100,0	4 162	—	—	—	1	—

noch: 3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen
sowie Deponierestkapazitäten 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verfü- gendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl				
Kreise									
Borken	3	685	100,0	1 430	–	3	–	–	–
Coesfeld	2	329	91,4	610	–	1	1	–	–
Recklinghausen	3	729	48,5	1 052	–	2	1	–	–
Steinfurt	12	1 139	100,0	3 746	2	5	2	3	–
Warendorf	1	593	100,0	3 200	–	–	–	1	–
Reg.-Bez. Münster	24	6 548r	88,3r	29 832	2	11	5	6	–
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	2	26	2,2	115	1	1	–	–	–
Kreise									
Gütersloh	3	832	83,4	2 014	1	1	1	–	–
Herford	2	141	51,1	335	1	1	–	–	–
Höxter	4	184	100,0	828	1	1	1	1	–
Lippe	8	772	99,7	8 172	–	3	1	2	2
Minden-Lübbecke	9	617	100,0	1 236	8	–	–	1	–
Paderborn	6	570	100,0	5 636	1	4	–	–	1
Reg.-Bez. Detmold	34	3 141	68,1	18 336	13	11	3	4	3
Kreisfreie Städte									
Bochum	2	1 401	100,0	4 436	1	–	1	–	–
Dortmund	3	2 337r	100,0	7 000	–	2	–	1	–
Hagen	1	26	7,1	–	1	–	–	–	–
Hamm	2	140	14,1	90	2	–	–	–	–
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	304	84,1	1 586	–	–	–	1	–
Hochsauerlandkreis	16	689	99,7	1 414	6	4	4	2	–
Märkischer Kreis	9	993	67,5	730	5	–	2	1	1
Olpe	5	178	100,0	404	3	1	–	1	–
Siegen-Wittgenstein	4	825	100,0	9 200	1	1	–	1	1
Soest	8	1 138	98,7	3 126	–	5	2	1	–
Unna	2	797	100,0	330	1	1	–	–	–
Reg.-Bez. Arnsberg	53	8 829r	83,5r	28 316	20	14	9	8	2
Nordrhein-Westfalen	160	34 019r	71,8r	144 001	48	51	27	28	6

**4. Einsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987*)**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden Anzahl	Eingesammelte Abfallmengen				
		insgesamt	davon in/durch			
			Depot- containern	stationären Annahme- stellen	Holsystem (Wertstoff- tonne)	sonstiges Holsystem
			Tonnen			
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	126 793	84 831	3 926	22 915	15 121
Altpapier	35	40 428	25 291	1 037	1 515	12 585
Altglas	55	58 373	57 077	550	505	241
Altmetalle	15	1 626	660	1	38	927
Kunststoffe	1	63	63	—	—	—
kompostierbare organische Abfälle	26	7 622	1 530	2 321	2 403	1 368
Altstoffgemische	20	18 681	210	17	18 454	—
Reg.-Bez. Köln	97	133 613	68 744	1 741	37 493	25 635
Altpapier	53	47 479	23 673	180	7 241	16 385
Altglas	86	47 548	39 182	450	7 916	—
Altmetalle	30	2 197	476	40	1 060	621
Kunststoffe	—	—	—	—	—	—
kompostierbare organische Abfälle	30	14 564	4 831	1 071	33	8 629
Altstoffgemische	20	21 825	582	—	21 243	—
Reg.-Bez. Münster	73	58 803	35 196	17 626	304	5 677
Altpapier	47	18 615	17 014	1 222	219	160
Altglas	70	17 767	17 765	2	—	—
Altmetalle	31	1 106	216	775	—	115
Kunststoffe	5	104	24	80	—	—
kompostierbare organische Abfälle	24	17 216	177	11 637	—	5 402
Altstoffgemische	2	3 995	—	3 910	85	—
Reg.-Bez. Detmold	70	75 997	56 715	2 483	11 686	5 113
Altpapier	48	23 647	17 973	476	2 224	2 974
Altglas	68	40 445	38 410	552	1 163	320
Altmetalle	16	407	314	—	4	89
Kunststoffe	1	86	14	—	72	—
kompostierbare organische Abfälle	19	11 127	4	1 455	7 938	1 730
Altstoffgemische	1	285	—	—	285	—
Reg.-Bez. Arnsberg	72	86 013	56 222	11 372	14 011	4 408
Altpapier	39	31 375	27 133	—	3 800	442
Altglas	63	29 584	28 430	—	1 154	—
Altmetalle	13	1 247	364	113	190	580
Kunststoffe	3	170	—	9	—	161
kompostierbare organische Abfälle	9	13 117	295	11 250	269	1 303
Altstoffgemische	14	10 520	—	—	8 598	1 922
Nordrhein-Westfalen	378	481 219	301 708	37 148	86 409	55 954
Altpapier	222	161 544	111 084	2 915	14 999	32 546
Altglas	342	193 717	180 864	1 554	10 738	561
Altmetalle	105	6 583	2 030	929	1 292	2 332
Kunststoffe	10	423	101	89	72	161
kompostierbare organische Abfälle	108	63 646	6 837	27 734	10 643	18 432
Altstoffgemische	57	55 306	792	3 927	48 665	1 922

*) Gewerbliche Sammlungen ohne öffentlichen Auftrag sowie gemeinnützige Sammlungen wurden bezüglich der Abfallarten „Altpapier“ und „Altglas“ statistisch **gesondert** erfaßt, da hier die Auskunftserteilung der befragten Einrichtungen **freiwillig** war. Für Nordrhein-Westfalen wurden 22 132 t Altpapier und 24 661 t Altglas ermittelt.

**5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
	Anzahl		mobil (durch Schadstoff- mobil)	orts- feste Annahmestelle	Depot- container u. a.
		Tonnen			
Reg.-Bez. Düsseldorf	67	2 723,4	1 394,5	1 015,8	313,1
Altöl	59	793,7	356,0	283,6	154,1
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	62	61,3	11,6	8,0	41,7
Altfarben und Lacke	65	732,9	390,0	297,2	45,7
Lösemittel	61	214,2	110,5	102,8	0,9
Säuren und Laugen	60	55,9	30,8	24,6	0,5
Altmedikamente	64	178,0	87,7	56,9	33,5
Autobatterien	57	176,8	101,7	74,4	0,6
Kleinbatterien	65	210,9	101,7	74,0	35,2
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	60	299,6	204,4	94,4	0,8
Reg.-Bez. Köln	99	2 036,2	927,4	1 078,9	30,0
Altöl	80	508,4	123,4	384,9	—
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	97	36,5	21,2	15,3	—
Altfarben und Lacke	99	540,0	285,3	254,6	—
Lösemittel	95	147,0	71,0	76,0	—
Säuren und Laugen	98	36,9	14,9	22,1	—
Altmedikamente	97	111,3	56,9	48,3	6,0
Autobatterien	83	87,4	69,5	17,9	—
Kleinbatterien	98	239,7	87,1	128,7	24,0
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	73	329,1	198,1	131,0	—
Reg.-Bez. Münster	78	1 810,4	642,3	1 084,8	83,2
Altöl	74	396,8	87,2	305,4	4,2
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	66	32,0	10,5	20,1	1,4
Altfarben und Lacke	78	575,0	213,5	349,8	11,7
Lösemittel	71	128,2	65,7	58,0	4,5
Säuren und Laugen	66	32,2	10,7	20,4	1,1
Altmedikamente	74	80,5	30,3	43,3	6,9
Autobatterien	66	171,3	61,5	109,8	0,1
Kleinbatterien	77	170,4	52,3	65,9	52,3
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	72	223,9	110,6	112,1	1,3

Noch: 5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
			mobil (durch Schadstoff- mobil)	ortsfeste Annahmestelle	Depot- container u. a.
	Anzahl	Tonnen			
Reg.-Bez. Detmold	69	1 255,6	574,8	610,6	70,3
Altöl	57	243,6	70,5	134,2	38,8
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	64	31,9	16,1	15,6	0,2
Altfarben und Lacke	67	538,7	307,7	226,8	4,3
Lösemittel	61	53,5	15,5	37,7	0,3
Säuren und Laugen	67	24,5	6,0	18,4	0,1
Altmedikamente	65	56,4	24,1	32,0	0,3
Autobatterien	56	88,4	49,9	38,3	0,2
Kleinbatterien	66	122,8	26,7	70,5	25,6
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	51	95,9	58,3	37,1	0,5
Reg.-Bez. Arnsberg	81	1 895,6	1 005,4	835,8	54,3
Altöl	75	553,8	171,1	352,4	30,4
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	74	25,1	16,0	8,7	0,5
Altfarben und Lacke	78	433,1	294,1	138,9	—
Lösemittel	73	105,0	74,4	30,1	0,5
Säuren und Laugen	75	21,5	15,7	5,4	0,5
Altmedikamente	79	107,8	61,5	45,9	0,4
Autobatterien	71	206,8	106,1	100,7	—
Kleinbatterien	77	192,1	109,1	61,2	21,8
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	69	250,4	157,4	92,6	0,5
Nordrhein-Westfalen	394	9 721,2	4 544,4	4 625,9	550,9
Altöl	345	2 496,3	808,3	1 460,5	227,5
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	363	186,8	75,3	67,7	43,8
Altfarben und Lacke	387	2 819,7	1 490,7	1 267,4	61,7
Lösemittel	361	647,9	337,1	304,6	6,2
Säuren und Laugen	366	171,1	78,1	90,9	2,1
Altmedikamente	379	534,0	260,6	226,4	47,0
Autobatterien	333	730,7	388,8	341,1	0,9
Kleinbatterien	383	935,9	376,9	400,3	158,8
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	325	1 198,9	728,8	467,1	3,0

6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

t

Lfd. Nr.	Abfallhauptgruppe	insgesamt	t		
			Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	Bergbau	Grundstoff- und Produk- tionsgüter- gewerbe
1	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch	26 630 157	393 452	338 618	1 848 500
2	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	897 861	.	.	875 943
3	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	4 849 534	159 929	1 888 290	2 415 397
4	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	14 109 304	7 404 029	5 688 604	943 877
5	Metallurgische Schlacken und Krätzen . .	5 271 227	—	—	5 253 931
6	Metallabfälle	3 162 979	648 188	201 357	805 026
7	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktions- spezifische Abfälle	238 186	.	.	228 013
8	Säuren, Laugen, Schlämme, Labor- abfälle, Chemikalienreste, Detergen- tien, sonstige flüssige produktions- spezifische Abfälle	1 245 677	1 946	14 792	1 076 245
9	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	202 615	164	281	142 733
10	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole .	732 783	3 782	20 467	453 239
11	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle . .	363 690	361	9 798	156 969
12	Schlämme aus Wasseraufbereitung	226 536	126 207	.	57 362
13	Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung).	2 936 577	210 533	38 492	1 880 580
14	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantonabfälle, Ab- fälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle).	2 211 264	37 980	137 564	479 493
15	Papier- und Pappeabfälle	373 008	346	.	75 012
16	Sonstige organische Abfälle	2 335 926	536	3 801	735 316
17	Krankenhausspezifische Abfälle	24 674	—	—	861
18	Sonstige Abfälle	4 921	.	.	941
19	Insgesamt	65 816 917	8 998 170	8 353 163	17 429 237

1987 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen

Abfallaufkommen					Lfd. Nr.
davon entfielen auf die Wirtschaftsbereiche					
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	Krankenhäuser	Baugewerbe	
373 174	62 701	26 555	22 837	23 564 321	1
4 882	5 736	.	—	.	2
204 215	114 895	41 835	8 603	16 370	3
24 218	11 862	9 438	3 424	23 853	4
14 977	2 319	—	—	—	5
1 365 696	53 490	12 974	761	75 488	6
5 823	3 630	.	.	—	7
95 716	53 391	1 429	2 076	82	8
34 107	22 514	44	2 150	622	9
174 250	13 650	7 544	9 020	50 832	10
46 094	134 247	6 439	1 252	8 529	11
9 384	17 667	.	—	.	12
37 163	30 881	729 425	924	8 580	13
616 882	415 721	187 340	195 119	141 166	14
2 910	287 848	.	.	.	15
42 241	471 282	967 707	12 600	102 444	16
—	—	—	24 013	—	17
654	1 205	.	.	167	18
3 052 385	1 703 038	2 003 304	283 805	23 993 815	19

7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallauf- kommen insgesamt	Davon entfielen auf die			
			Bauschutt, Bodenaushub, Straßen- aufbruch	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	1 685,2	1 229,1	4,7	70,6	58,6
2	Duisburg	7 293,9	1 017,2	344,4	605,4	148,8
3	Essen	1 244,7	652,2	10,6	13,6	384,9
4	Krefeld	1 192,3	504,2	13,4	37,3	107,7
5	Mönchengladbach . .	886,1	716,0	.	40,8	0,2
6	Mülheim an der Ruhr	224,8	93,1	.	29,8	.
7	Oberhausen	721,7	529,0	42,2	18,3	.
8	Remscheid	618,9	445,7	3,7	12,3	0
9	Solingen	149,3	56,4	0,6	34,8	.
10	Wuppertal	897,5	284,9	.	398,8	6,3
	Kreise					
11	Kleve	308,2	200,6	—	7,8	0,3
12	Mettmann	713,5	266,0	22,2	142,1	1,1
13	Neuss	8 345,4	1 079,9	23,3	1 889,4	4 179,4
14	Viersen	285,2	184,0	1,4	18,0	0,1
15	Wesel	883,8	239,5	1,2	42,3	350,8
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	25 450,4	7 497,5	470,8	3 361,1	5 240,9
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	414,1	293,4	.	10,5	0,2
18	Bonn	222,2	145,0	.	4,9	10,3
19	Köln	2 729,5	2 054,7	4,3	53,3	29,2
20	Leverkusen	1 038,3	294,5	—	27,9	31,6
	Kreise					
21	Aachen	3 059,9	650,1	3,0	119,9	1 829,1
22	Düren	1 205,4	664,0	.	13,5	93,3
23	Erfkreis	5 779,8	879,7	2,7	552,3	3 497,5
24	Euskirchen	554,6	334,2	0,4	3,5	4,6
25	Heinsberg	1 423,6	1 350,4	.	10,1	0,1
26	Oberbergischer Kreis	472,8	291,2	2,1	26,7	0
27	Rhein.-Berg. Kreis . .	438,4	313,4	.	8,3	25,3
28	Rhein-Sieg-Kreis . . .	1 232,9	1 024,3	3,5	19,9	16,3
29	Reg.-Bez. Köln	18 571,4	8 294,8	19,6	850,8	5 537,4
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	430,3	57,2	—	10,2	325,9
31	Gelsenkirchen	1 605,2	282,8	73,3	33,5	925,0
32	Münster	559,7	461,7	.	14,9	7,2

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Abfallhauptgruppen						Lfd. Nr.
metallurgische Schlacken und Krätzen	Metallabfälle	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktions- spezifische Abfälle	Säuren, Laugen, Schlämme, Labor- abfälle, Chemika- lienreste, Deter- gentien, sonstige flüssige produk- tionsspezifische Abfälle	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	Mineralölabfälle, Ölschlamm, Phenole	
0,2	69,8	12,4	23,0	4,3	20,4	1
4 038,0	43,1	3,1	455,0	0,8	63,1	2
24,7	27,9	0,1	1,3	3,0	5,9	3
157,2	29,7	122,6	27,2	5,6	18,1	4
.	30,7	0	0,9	1,3	2,9	5
—	42,6	.	0,4	0,2	2,5	6
53,1	21,7	.	3,1	0,1	12,9	7
0,3	63,7	2,4	2,0	0,6	6,0	8
3,8	16,6	0,2	3,1	0,3	2,4	9
9,8	46,6	0,2	15,3	22,6	5,6	10
—	7,5	.	1,2	0,2	6,1	11
40,4	53,4	1,5	19,2	3,5	22,8	12
53,9	683,7	8,7	35,4	11,6	65,7	13
.	13,2	.	5,4	0,9	1,9	14
13,7	86,0	0,1	2,2	3,8	5,1	15
4 400,6	1 236,2	153,9	594,9	58,8	241,3	16
.	20,0	0,1	0,3	0,5	11,3	17
.	15,3	0	1,0	0,4	2,3	18
0,2	182,9	1,7	12,4	12,1	63,2	19
—	7,6	20,9	270,3	33,2	117,7	20
283,9	63,3	3,7	6,8	0,7	8,0	21
—	12,6	0,1	23,4	1,3	3,4	22
.	63,5	22,3	11,4	19,8	36,1	23
—	21,0	.	24,0	0,4	1,0	24
.	11,0	.	1,6	0,4	1,4	25
1,9	45,0	0,2	18,2	1,0	3,8	26
.	11,9	0,1	1,0	2,0	4,2	27
0,2	22,5	0,2	8,9	4,5	4,0	28
301,5	476,4	49,5	379,3	76,3	256,5	29
.	16,6	.	2,6	0,1	0,9	30
32,3	84,0	.	10,8	0,6	13,4	31
—	4,4	.	1,5	7,7	3,2	32

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Davon entfielen auf die		
		Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	Schlämme aus der Wasseraufbereitung	sonstige Schlämme (einschl. Abwasser- reinigung)
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	5,7	10,9	5,3
2	Duisburg	3,0	2,5	440,8
3	Essen	2,6	12,3	16,3
4	Krefeld	4,3	16,0	97,6
5	Mönchengladbach	3,3	—	3,6
6	Mülheim an der Ruhr	0,5	.	9,6
7	Oberhausen	0,8	—	1,3
8	Remscheid	1,5	49,9	4,3
9	Solingen	0,5	.	6,7
10	Wuppertal	12,1	0,2	8,4
	Kreise			
11	Kleve	1,6	2,1	1,7
12	Mettmann	3,9	0,3	40,3
13	Neuss	14,2	6,0	168,9
14	Viersen	12,8	0,8	7,5
15	Wesel	17,6	1,7	40,8
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	84,4	104,1	853,1
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	3,5	.	16,4
18	Bonn	2,6	—	2,0
19	Köln	11,0	1,5	41,4
20	Leverkusen	14,9	.	167,8
	Kreise			
21	Aachen	6,6	13,7	15,8
22	Düren	6,8	1,8	289,9
23	Erfkreis	12,0	4,6	584,0
24	Euskirchen	0,8	0,5	118,4
25	Heinsberg	4,0	0,3	15,8
26	Oberbergischer Kreis	11,0	0,6	3,5
27	Rhein.-Berg.-Kreis	4,4	.	18,1
28	Rhein-Sieg-Kreis	14,8	9,7	24,6
29	Reg.-Bez. Köln	92,4	47,0	1 297,6
	Kreisfreie Städte			
30	Bottrop	0,8	—	1,0
31	Gelsenkirchen	1,3	7,8	91,0
32	Münster	8,5		13,4

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Abfallhauptgruppen					Lfd. Nr.
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kan- tinenabfälle, Ab- fälle aus Beleg- schaftsunterkün- ten), Kehricht, Gartenabfälle	Papier- und Pappeabfälle	sonstige organische Abfälle	krankenhausspezi- fische Abfälle	sonstige Abfälle	
94,0	11,9	63,5	0,8	0	1
58,6	7,2	62,2	0,9	0	2
47,1	23,4	18,0	0,8	0	3
32,6	7,4	8,8	.	.	4
33,1	7,1	40,3	0,8	0	5
17,1	0,1	22,2	0	—	6
24,9	0,5	12,4	0,8	—	7
20,3	2,3	3,9	0	0	8
19,0	0,9	2,7	0	0	9
44,8	13,1	27,7	.	0,5	10
26,8	4,9	46,8	0,6	.	11
84,5	6,2	5,5	0,4	0	12
63,0	5,0	56,7	0,6	0	13
29,5	2,1	6,3	0,2	0	14
64,2	3,8	10,9	0,2	0,1	15
659,5	95,8	388,0	6,8	0,7	16
37,3	0,8	4,3	0,3	.	17
30,0	1,0	5,6	0,4	0,2	18
133,6	40,7	85,0	2,1	0,3	19
37,0	2,2	9,9	0,1	.	20
33,8	3,0	17,9	0,4	0,1	21
38,8	27,3	28,7	0,3	.	22
54,6	4,0	20,4	0,8	.	23
12,4	7,7	25,1	0,3	.	24
21,2	1,7	5,1	0,4	.	25
30,7	3,9	32,4	0,4	0	26
26,8	5,7	16,9	0,1	0,1	27
45,7	8,4	25,0	0,2	0,1	28
501,8	106,6	276,4	5,9	1,7	29
8,5	3,6	2,6	0	—	30
38,2	0,7	9,8	0,2	.	31
18,0	2,2	15,8	0,2	.	32

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallauf- kommen insgesamt	Davon entfielen auf die			
			Bauschutt, Bodenaushub, Straßen- aufbruch	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung
	Kreise					
33	Borken	546,9	326,1	0,1	31,8	1,2
34	Coesfeld	305,1	238,3	—	17,4	.
35	Recklinghausen	1 640,0	746,8	.	35,0	485,3
36	Steinfurt	622,7	321,4	2,0	43,3	135,5
37	Warendorf	307,9	153,6	0,5	10,5	.
38	Reg.-Bez. Münster. . .	6 017,9	2 587,9	76,0	196,6	1 882,3
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	598,5	379,5	1,2	33,4	6,8
	Kreise					
40	Gütersloh	995,9	624,2	.	16,8	6,2
41	Herford	272,9	154,8	.	7,6	0,9
42	Höxter	380,3	226,6	.	1,2	1,1
43	Lippe	1 064,1	755,8	.	2,8	10,4
44	Minden-Lübbecke . . .	761,9	452,4	0,6	22,7	98,5
45	Paderborn	709,3	494,0	.	2,4	1,5
46	Reg.-Bez. Detmold . .	4 782,8	3 087,3	2,4	86,9	125,3
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	856,9	226,4	19,5	26,0	4,0
48	Dortmund	1 568,8	685,1	101,3	14,5	318,4
49	Hagen	685,3	232,3	2,3	44,0	18,8
50	Hamm	296,5	125,1	.	3,9	44,8
51	Herne	530,4	62,4	—	5,3	390,1
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis . .	943,3	453,2	46,9	92,7	0,8
53	Hochsauerlandkreis . .	1 046,3	399,0	.	46,2	26,5
54	Märkischer Kreis . . .	1 188,7	782,0	.	45,1	.
55	Olpe	1 051,2	857,8	3,0	5,1	0,2
56	Siegen-Wittgenstein . .	721,4	342,9	131,3	35,5	1,2
57	Soest	573,0	352,1	0,4	12,9	.
58	Unna	1 532,4	644,5	19,4	22,9	518,5
59	Reg.-Bez. Arnsberg . .	10 994,4	5 162,7	329,0	354,1	1 323,4
60	Nordrhein-Westfalen .	65 816,9	26 630,2	897,9	4 849,5	14 109,3

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Abfallhauptgruppen						Lfd. Nr.
metallurgische Schlacken und Krätzen	Metallabfälle	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktions- spezifische Abfälle	Säuren, Laugen, Schlämme, Labor- abfälle, Chemika- lienreste, Deter- gentien, sonstige flüssige produk- tionsspezifische Abfälle	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	
4,9	14,8	.	3,7	1,5	1,4	33
—	2,4	.	0	0,4	0,7	34
1,2	41,6	1,0	11,9	2,6	29,5	35
0,4	16,7	—	1,6	2,6	2,3	36
.	29,9	0,1	0,7	1,2	1,4	37
39,1	210,4	1,8	32,8	16,9	53,0	38
.	69,2	3,3	1,5	1,4	5,1	39
0,3	79,5	0,5	7,7	2,7	4,5	40
.	15,0	.	1,5	1,8	0,9	41
.	5,6	.	0,7	1,0	0,6	42
.	14,1	0	9,7	2,8	3,5	43
.	13,2	0	1,4	2,6	3,6	44
—	81,7	5,3	3,6	1,0	6,2	45
2,3	278,4	9,3	26,2	13,3	24,3	46
347,6	111,2	1,6	2,6	2,5	22,5	47
26,4	37,0	0,8	1,9	2,4	10,5	48
2,9	177,5	5,4	5,1	0,9	22,1	49
.	29,9	1,6	11,5	2,8	4,0	50
0	24,6	0,1	7,9	0,8	11,7	51
97,2	128,6	.	5,8	2,7	10,8	52
12,0	40,0	.	113,3	8,1	26,9	53
5,7	171,2	9,8	43,5	1,9	20,3	54
0,3	52,3	0,3	5,1	1,3	1,7	55
14,3	89,8	1,5	4,6	3,1	8,6	56
.	34,0	2,0	5,8	1,0	9,6	57
20,3	65,3	0,1	5,2	9,9	9,0	58
527,9	961,6	23,7	212,5	37,3	157,8	59
5 271,2	3 163,0	238,2	1 245,7	202,6	732,8	60

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Davon entfielen auf die		
		Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	Schlämme aus der Wasseraufbereitung	sonstige Schlämme (einschl. Abwasser- reinigung)
	Kreise			
33	Borken	21,3	1,3	8,8
34	Coesfeld	1,8	.	1,7
35	Recklinghausen	26,5	15,1	85,2
36	Steinfurt	12,5	3,9	3,7
37	Warendorf	3,5	4,4	10,1
38	Reg.-Bez. Münster	76,1	33,8	215,0
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	2,6	—	14,7
	Kreise			
40	Gütersloh	6,3	1,0	7,9
41	Herford	4,8	.	2,0
42	Höxter	4,3	1,7	53,4
43	Lippe	7,4	1,0	6,9
44	Minden-Lübbecke	34,8	1,4	18,8
45	Paderborn	1,5	.	11,1
46	Reg.-Bez. Detmold	61,6	5,9	114,8
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	2,3	1,0	13,4
48	Dortmund	3,1	1,3	105,4
49	Hagen	3,5	0,6	41,4
50	Hamm	0,8	1,0	15,9
51	Herne	0,8	—	1,6
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	18,4	.	19,4
53	Hochsauerlandkreis	5,0	12,2	43,9
54	Märkischer Kreis	4,2	4,2	17,6
55	Olpe	2,1	0,2	2,8
56	Siegen-Wittgenstein	4,0	0,3	5,1
57	Soest	2,7	.	31,9
58	Unna	2,3	14,5	157,6
59	Reg.-Bez. Arnsberg	49,2	35,7	456,1
60	Nordrhein-Westfalen	363,7	226,5	2 936,6

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Abfallhauptgruppen					Lfd. Nr.
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kan- tinenabfälle, Ab- fälle aus Beleg- schaftsunterkün- ten), Kehricht, Gartenabfälle	Papier- und Pappeabfälle	sonstige organische Abfälle	krankenhausspezi- fische Abfälle	sonstige Abfälle	
50,0	3,4	76,3	0,2	.	33
14,4	0,5	27,0	0,1	.	34
72,8	17,1	67,9	0,2	.	35
54,8	3,4	17,8	0,5	0,1	36
36,7	1,9	48,7	2,3	0	37
293,3	32,8	266,0	3,7	0,5	38
43,6	23,7	11,1	0,5	.	39
65,4	23,2	149,3	0,3	.	40
30,7	2,8	49,2	0,1	0	41
13,1	0,9	70,0	0,2	.	42
45,1	6,3	197,5	0,6	0,1	43
46,3	13,3	50,3	1,2	.	44
34,2	2,7	62,7	0,4	.	45
278,4	73,0	590,0	3,2	0,2	46
63,8	3,1	8,6	0,7	0	47
81,3	6,5	172,4	0,4	0,2	48
27,2	30,2	70,8	0,4	0	49
17,0	0,6	37,3	0,1	—	50
20,4	0,7	3,6	0,2	0	51
56,4	4,7	5,0	0,1	0	52
46,1	2,5	261,2	0,1	0,5	53
62,4	2,8	15,1	0,5	0,2	54
14,2	3,0	101,1	0,1	0,9	55
29,7	0,9	48,5	0	0	56
27,4	4,7	87,0	0,1	0	57
32,4	5,3	5,0	0,1	0	58
478,2	64,9	815,6	3,0	1,8	59
2 211,3	373,0	2 335,9	24,7	4,9	60

8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990*)
nach Abfallgruppen

Abfallgruppe ¹⁾	Abfallaufkommen				
	insgesamt	zusammen	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ²⁾		
			davon		
			aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	darunter aus der chemischen Industrie	aus den übrigen Wirtschaftsbereichen
			zusammen		
Abfälle/Reststoffe aus der Nahrungsmittelproduktion	74 330	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Genußmittelproduktion	570 101	2 653	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Futtermittelproduktion	11 139	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	7 318	603	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse	42 103	2 542	2 482	112	60
Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	136 176	1 774	1 606	225	168
Schlämme aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette	2 654	—	—	—	—
Schlachtabfälle/-reststoffe	129 820	—	—	—	—
Tierkörper	34 864	—	—	—	—
Tierische Fäkalien aus Massentierhaltungen	991	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe von Häuten und Fellen	25 048	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus Gerbereien	2 230	2 230	—	—	2 230
Lederabfälle/-reststoffe	3 343	—	—	—	—
Holzabfälle/-reststoffe aus der Be- und Verarbeitung	1 109 599	—	—	—	—
Holzabfälle/-reststoffe aus der Anwendung	317 660	28 047	2 805	479	25 242
Abfälle/Reststoffe aus der Zelluloseherstellung	71 899	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Zelluloseverarbeitung	117 852	—	—	—	—
Papier- und Pappeabfälle/-reststoffe	414 715	37 338	32 090	27 762	5 248
Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredelung tierischer und pflanzlicher Produkte	7 470	—	—	—	—
Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	703 150	46 523	45 562	378	961
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	7 339 067	343 577	337 007	—	6 570
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	15 465 485	365 402	120 547	106 164	244 855
Sonstige feste mineralische Abfälle/Reststoffe	35 202 023	887 220	784 125	710 336	103 095
Mineralische Schlämme	2 792 789	417 289	385 613	209 190	31 676
Eisen- und Stahlabfälle/-reststoffe	3 600 368	22 224	15 018	1 022	7 206
NE-metallhaltige Abfälle/Reststoffe	189 862	118 634	43 504	12 112	75 330
Metallschlämme	24 179	24 179	5 745	—	18 434
Sonstige Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	5 258	5 258	1 959	1 249	3 299
Galvanikschlämme, Metallhydroxidschlämme	81 241	81 241	23 936	2 202	57 305
Sonstige Oxide und Hydroxide	64 685	6 426	5 557	3 508	869
Salze	142 303	141 742	139 122	59 617	2 620
Säuren, anorganisch	338 746	338 746	311 300	252 259	27 446
Organische Säuren	1 571	1 571	166	—	1 405
Laugen	25 207	25 207	15 302	3 587	9 905
Konzentrate	76 944	76 944	15 260	2 757	61 684
Abfälle/Reststoffe von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	6 452	6 452	6 452	6 452	—
Abfälle/Reststoffe von Körperpflegemitteln	1 367	499	499	499	—
Abfälle/Reststoffe von pharmazeutischen Erzeugnissen	3 812	2 065	2 047	2 047	18
Mineralöle und synthetische Öle	127 292	127 292	28 543	5 842	98 749
Fette und Wachse aus Mineralöl	26 099	25 800	14 010	6 334	11 790
Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	238 865	238 865	125 194	3 776	113 671
Mineralölschlämme	107 216	107 216	29 847	15 766	77 369
Rückstände aus Mineralölraffination	66 209	66 209	66 208	3 472	—
Abfälle/Reststoffe aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung	107 670	74 453	71 338	69 309	3 115
Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische, andere Flüssigkeiten mit halogenierten organischen Verbindungen	108 707	108 707	89 906	88 778	18 801

*) vorläufiges Ergebnis – 1) nach der 3-Stellar-Systematik der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) – 2) gemäß Abfallbestimmungs-Verordnung (BGBl. I S. 614) vom 3. 4. 1990

**Noch: 8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990*)
nach Abfallgruppen**

t

Abfallgruppe ¹⁾	Abfallaufkommen				
	insgesamt	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ²⁾			
		zusammen	davon		
			aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	darunter aus der chemischen Industrie	aus den übrigen Wirtschaftsbereichen
Organische Lösemittel und andere organische Flüssigkeiten, frei von halogenierten organischen Verbindungen	67 085	67 085	54 465	52 763	12 620
Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel	5 402	5 402	3 506	3 268	1 896
Anstrichmittel	64 565	59 659	11 515	10 096	48 144
Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze	8 017	7 204	4 846	3 708	2 358
Sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle/Reststoffe	158 707	2 707	1 410	1 327	1 297
Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle/-reststoffe, -formmassen und -komponenten	12 951	12 951	9 248	8 996	3 703
Kunststoffschlämme und -emulsionen	16 869	2 603	1 925	1 809	678
Feste Gummiabfälle und -reststoffe	39 068	—	—	—	—
Gummischlämme und -emulsionen	1 705	1 388	23	23	1 365
Shredderrückstände	—	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Textilherstellung und -verarbeitung	89 614	6 041	—	—	6 041
Textilien	5 155	4 925	1 774	486	3 151
Explosivstoffe	—	—	—	—	—
Laborabfälle/-reststoffe und Chemikalienreste	3 084	3 084	2 402	2 372	682
Detergentien- und Waschmittelabfälle/-reststoffe	1 462	1 462	1 448	1 444	14
Katalysatoren	2 618	2 618	2 575	1 713	43
Vorgemischte Abfälle für Abfallentsorgungsanlagen	345	345	345	—	—
Destillationsrückstände	49 414	49 414	48 929	48 792	465
Gefäßte Gase	65	65	—	—	—
Sonstige Abfälle/Reststoffe aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen	78 965	78 965	18 192	10 183	60 773
Radioaktive Abfälle/Reststoffe	1 459	—	—	—	—
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle/-reststoffe	1 565 000	—	—	—	—
Andere hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	756 084	—	—	—	—
Elektro-, Elektronikschrott	293	—	—	—	—
Schlämme aus der Wasseraufbereitung	140 437	—	—	—	—
Klarschlämme und Fäkalien	267 924	—	—	—	—
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	196 144	196 144	177 499	129 312	18 645
Abfälle/Reststoffe aus Gewässerunterhaltung	6 631	—	—	—	—
Deponiesickerwässer	—	—	—	—	—
Flüssige Abfälle/Reststoffe aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen	18 167	18 167	6 846	—	11 321
Krankenhausspezifische Abfälle	24 675	9 545	2 473	2 173	7 072
Sonstige Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)/Reststoffe	843	—	—	—	—
Sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe	1 352	—	—	—	—
Insgesamt	73 539 170	4 294 135	3 104 413	1 878 029	1 189 722

Anmerkungen S. 696

**9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
sowie Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern 1987 nach noch verfügbarem Restvolumen**

Größenklasse des Restvolumens	Betriebseigene Deponien		Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern	
	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
Noch verfügbares Restvolumen von ... bis unter ...				
1 000 m ³				
unter 5	32	60	—	—
5 – 20	51	498	—	—
20 – 100	60	2 693	4	172
100 und mehr	85	273 152	10	4 371
Insgesamt	228	276 403	20	4 571

**10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohner am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	563 531	563 281	100,0	554 091	98,3	554 051	98,3
Duisburg	525 378	525 378	100,0	522 685	99,5	522 685	99,5
Essen	623 427	623 427	100,0	617 388	99,0	617 138	99,0
Krefeld	232 261	227 280	97,9	227 598	98,0	227 598	98,0
Mönchengladbach	249 587	248 187	99,4	246 575	98,8	246 575	98,8
Mülheim an der Ruhr	176 423	175 923	99,7	174 374	98,8	174 374	98,8
Oberhausen	220 286	220 286	100,0	218 988	99,4	218 988	99,4
Remscheid	120 132	120 112	100,0	112 211	93,4	111 901	93,1
Solingen	159 103	159 103	100,0	143 027	89,9	143 027	89,9
Wuppertal	365 662	361 662	98,9	346 562	94,8	346 562	94,8
Kreise							
Kleve	261 032	252 828	96,9	206 369	79,1	206 369	79,1
Mettmann	479 749	474 730	99,0	461 664	96,2	461 469	96,2
Neuss	403 764	403 503	99,9	393 290	97,4	393 290	97,4
Viersen	261 697	256 895	98,2	237 089	90,6	237 089	90,6
Wesel	426 094	410 262	96,3	369 675	86,8	369 675	86,8
Reg.-Bez. Düsseldorf. . .	5 068 126	5 022 857	99,1	4 831 586	95,3	4 830 791	95,3
Kreisfreie Städte							
Aachen	229 740	229 740	100,0	227 630	99,1	227 630	99,1
Bonn	276 653	276 603	100,0	275 903	99,7	275 703	99,7
Köln	928 309	927 989	100,0	916 665	98,7	916 665	98,7
Leverkusen	154 692	154 512	99,9	149 391	96,6	149 391	96,6
Kreise							
Aachen	285 966	284 636	99,5	270 214	94,5	269 364	94,2
Düren	233 840	233 540	99,9	215 337	92,1	214 367	91,7
Erfkreis	399 751	398 963	99,8	391 089	97,8	391 089	97,8
Euskirchen	162 820	162 550	99,8	137 447	84,4	126 911	77,9
Heinsberg	212 745	212 698	100,0	194 654	91,5	194 654	91,5
Oberbergischer Kreis	245 391	232 985	94,9	185 267	75,5	181 011	73,8
Rhein.-Berg. Kreis.	249 742	247 643	99,2	194 508	77,9	192 811	77,2
Rhein-Sieg-Kreis	476 453	475 358	99,8	391 815	82,2	385 110	80,8
Reg.-Bez. Köln	3 856 102	3 837 217	99,5	3 549 921	92,1	3 524 706	91,4
Kreisfreie Städte							
Bottrop	114 640	109 120	95,2	109 000	95,1	109 000	95,1
Gelsenkirchen.	287 508	287 003	99,8	286 605	99,7	286 605	99,7
Münster	246 186	236 186	95,9	235 617	95,7	235 617	95,7

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohner am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
Kreise							
Borken.	307 778	265 051	86,1	254 874	82,8	254 269	82,6
Coesfeld.	176 193	141 852	80,5	146 109	82,9	146 109	82,9
Recklinghausen.	631 024	620 205	98,3	610 217	96,7	610 217	96,7
Steinfurt.	378 416	334 167	88,3	305 451	80,7	305 225	80,7
Warendorf.	247 447	214 322	86,6	211 021	85,3	211 021	85,3
Reg.-Bez. Münster . . .	2 389 192	2 207 906	92,4	2 158 894	90,4	2 158 063	90,3
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld.	305 566	290 566	95,1	284 066	93,0	284 066	93,0
Kreise							
Gütersloh	287 883	217 008	75,4	236 302	82,1	236 131	82,0
Herford	227 548	216 878	95,3	184 116	80,9	183 271	80,5
Höxter.	140 653	136 899	97,3	132 488	94,2	120 271	85,5
Lippe	318 404	312 649	98,2	272 273	85,5	269 170	84,5
Minden-Lübbecke	282 588	276 825	98,0	197 210	69,8	196 763	69,6
Paderborn.	230 717	220 594	95,6	202 556	87,8	202 556	87,8
Reg.-Bez. Detmold . . .	1 793 359	1 671 419	93,2	1 509 011	84,1	1 492 228	83,2
Kreisfreie Städte							
Bochum	386 271	386 271	100,0	383 837	99,4	383 837	99,4
Dortmund	584 089	575 089	98,5	576 979	98,8	576 979	98,8
Hagen	209 363	209 363	100,0	198 493	94,8	198 493	94,8
Hamm	171 170	171 150	100,0	164 144	95,9	164 144	95,9
Herne	174 238	174 238	100,0	173 946	99,8	173 946	99,8
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	339 385	337 718	99,5	305 256	89,9	305 256	89,9
Hochsauerlandkreis . .	260 265	257 257	98,8	240 786	92,5	223 453	85,9
Märkischer Kreis . . .	421 321	416 144	98,8	383 762	91,1	373 321	88,6
Olpe	125 142	123 933	99,0	107 526	85,9	96 015	76,7
Siegen-Wittgenstein . .	279 700	278 585	99,6	246 849	88,3	238 015	85,1
Soest	266 693	256 994	96,4	243 095	91,2	239 168	89,7
Unna	387 429	384 726	99,3	373 318	96,4	371 993	96,0
Reg.-Bez. Arnsberg . .	3 605 066	3 571 468	99,1	3 397 991	94,3	3 344 620	92,8
Nordrhein-Westfalen .	16 711 845	16 310 867	97,6	15 447 403	92,4	15 350 408	91,9

Anmerkung S. 698

11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher
		1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	1	563,5	563,3	63 538	—	—	—	—
2	Duisburg	1	525,4	525,4	91 063	—	—	—	—
3	Essen	1	623,4	623,4	50 130	—	—	—	—
4	Krefeld	1	232,3	227,3	16 951	—	—	—	—
5	Mönchengladbach	1	249,6	248,2	17 871	—	—	—	—
6	Mülheim an der Ruhr	1	176,4	175,9	20 572	—	—	—	—
7	Oberhausen	1	220,3	220,3	19 365	—	—	—	—
8	Remscheid	1	120,1	120,1	8 315	—	—	—	—
9	Solingen	1	159,1	159,1	10 202	—	—	—	—
10	Wuppertal	1	365,7	361,7	30 071	—	—	—	—
	Kreise								
11	Kleve	16	261,0	252,8	16 627	8	104,1	98,8	6 403
12	Mettmann	10	479,7	474,7	33 499	4	123,0	122,5	8 299
13	Neuss	8	403,8	403,5	27 116	—	—	—	—
14	Viersen	9	261,7	256,9	16 106	2	27,7	27,6	1 723
15	Wesel	13	426,1	410,3	28 758	5	81,5	72,8	4 865
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 068,1	5 022,9	450 184	19	336,3	321,7	21 290
	Kreisfreie Städte								
17	Aachen	1	229,7	229,7	20 631	—	—	—	—
18	Bonn	1	276,7	276,6	22 060	—	—	—	—
19	Köln	1	928,3	928,0	75 811	—	—	—	—
20	Leverkusen	1	154,7	154,5	34 689	—	—	—	—
	Kreise								
21	Aachen	9	286,0	284,6	19 730	—	—	—	—
22	Düren	15	233,8	233,5	16 669	1	12,1	12,1	700
23	Erftkreis	10	399,8	399,0	28 022	2	89,1	89,1	6 237
24	Euskirchen	11	162,8	162,6	10 745	3	26,3	26,1	1 653
25	Heinsberg	10	212,7	212,7	13 362	2	37,0	37,0	2 625
26	Oberbergischer Kreis	13	245,4	233,0	12 808	—	—	—	—
27	Rhein.-Berg.-Kreis	8	249,7	247,6	17 300	2	34,6	34,5	1 921
28	Rhein-Sieg-Kreis	19	476,5	475,4	29 766	11	266,3	265,9	15 176
29	Reg.-Bez. Köln	99	3 856,1	3 837,2	301 593	21	465,4	464,7	28 312
	Kreisfreie Städte								
30	Bottrop	1	114,6	109,1	13 311	—	—	—	—
31	Gelsenkirchen	1	287,5	287,0	69 116	—	—	—	—
32	Münster	1	246,2	236,2	17 488	—	—	—	—

1) Stand: 25. Mai 1987

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise)								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren										
andere				die Gemeinden selbst und andere						
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
1	563,5	563,3	63 538	–	–	–	–	1	0,3	1
1	525,4	525,4	91 063	–	–	–	–	–	–	2
1	623,4	623,4	50 130	–	–	–	–	–	–	3
1	232,3	227,3	16 951	–	–	–	–	1	5,0	4
1	249,6	248,2	17 871	–	–	–	–	1	1,4	5
1	176,4	175,9	20 572	–	–	–	–	1	0,5	6
1	220,3	220,3	19 365	–	–	–	–	–	–	7
–	–	–	–	1	120,1	120,1	8 315	1	0	8
–	–	–	–	1	159,1	159,1	10 202	–	–	9
1	365,7	361,7	30 071	–	–	–	–	1	4,0	10
6	109,5	107,7	7 524	2	47,4	46,3	2 700	14	8,2	11
5	269,4	265,9	18 917	1	87,4	86,4	6 283	8	5,0	12
6	211,3	211,1	13 390	2	192,4	192,4	13 726	2	0,3	13
6	202,2	199,4	12 464	1	31,8	29,9	1 919	8	4,8	14
5	190,3	187,0	14 496	3	154,3	150,5	9 397	12	15,8	15
36	3 939,4	3 916,6	376 352	11	792,4	784,6	52 542	50	45,3	16
1	229,7	229,7	20 631	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	1	276,7	276,6	22 060	1	0,1	18
1	928,3	928,0	75 811	–	–	–	–	1	0,3	19
1	154,7	154,5	34 689	–	–	–	–	1	0,2	20
9	286,0	284,6	19 730	–	–	–	–	2	1,3	21
9	156,5	156,3	12 075	5	65,2	65,1	3 894	6	0,3	22
7	266,7	265,9	19 426	1	43,9	43,9	2 359	1	0,8	23
5	91,4	91,4	6 112	3	45,1	45,1	2 980	5	0,3	24
5	70,0	69,9	4 481	3	105,8	105,8	6 256	2	0	25
2	35,1	31,0	1 739	11	210,3	202,0	11 069	13	12,4	26
3	141,6	140,5	11 433	3	73,5	72,6	3 946	7	2,1	27
5	151,0	151,0	8 977	3	59,2	58,5	5 613	9	1,1	28
48	2 511,1	2 502,9	215 104	30	879,6	869,6	58 177	48	18,9	29
1	114,6	109,1	13 311	–	–	–	–	1	5,5	30
1	287,5	287,0	69 116	–	–	–	–	1	0,5	31
1	246,2	236,2	17 486	–	–	–	–	1	10,0	32

Noch: 11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher
		1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³	
	Kreise								
33	Borken	17	307,8	265,1	15 121	5	75,3	62,1	3 303
34	Coesfeld.	11	176,2	141,9	7 882	1	9,5	6,5	267
35	Recklinghausen.	10	631,0	620,2	60 353	—	—	—	—
36	Steinfurt.	24	378,4	334,2	19 082	5	47,9	44,0	2 522
37	Warendorf	13	247,4	214,3	13 535	3	23,8	17,8	1 002
38	Reg.-Bez. Münster. . .	78	2 389,2	2 207,9	215 888	14	156,5	130,5	7 094
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld.	1	305,6	290,6	19 248	—	—	—	—
	Kreise								
40	Gütersloh	13	287,9	217,0	12 336	6	93,5	77,6	4 495
41	Herford	9	227,5	216,9	12 465	3	67,1	64,3	3 059
42	Höxter.	10	140,7	136,9	8 546	5	66,0	63,2	4 163
43	Lippe	16	318,4	312,6	18 188	4	34,1	33,3	1 691
44	Minden-Lübbecke	11	282,6	276,8	15 816	6	105,1	102,4	5 150
45	Paderborn.	10	230,7	220,6	15 527	7	97,8	88,2	4 928
46	Reg.-Bez. Detmold. . .	70	1 793,4	1 671,4	102 126	31	463,7	429,0	23 486
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum.	1	386,3	386,3	30 117	—	—	—	—
48	Dortmund.	1	548,1	575,1	65 887	—	—	—	—
49	Hagen.	1	209,4	209,4	14 296	—	—	—	—
50	Hamm.	1	171,2	171,2	16 377	—	—	—	—
51	Herne	1	174,2	174,2	16 479	—	—	—	—
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	339,4	337,7	23 653	1	102,9	102,9	7 946
53	Hochsauerlandkreis	12	260,3	257,3	16 156	6	102,5	101,2	6 220
54	Markischer Kreis	15	421,3	416,1	28 993	2	29,5	28,8	2 056
55	Olpe	7	125,1	123,9	6 994	—	—	—	—
56	Siegen-Wittgenstein	11	279,7	278,6	15 546	6	115,1	114,9	5 954
57	Soest	14	266,7	257,0	17 229	1	11,0	10,9	669
58	Unna	10	387,4	384,7	32 220	1	48,3	48,3	3 320
59	Reg.-Bez. Arnsberg . . .	83	3 605,1	3 571,5	283 947	17	409,4	407,0	26 165
60	Nordrhein-Westfalen . .	396	16 711,8	16 310,9	1 353 738	102	1 831,3	1 753,0	106 347

Anmerkung S. 700

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise)								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.			
in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren													
andere				die Gemeinden selbst und andere									
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾				
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³		1 000				
9	175,1	155,2	8 916	3	57,4	47,7	2 902	17	42,7	33			
9	152,2	123,4	6 774	1	14,5	11,9	841	11	34,3	34			
10	631,0	620,2	60 353	—	—	—	—	10	10,8	35			
18	324,0	284,5	16 229	1	6,5	5,7	331	24	44,2	36			
8	179,4	158,9	10 460	2	44,3	37,6	2 073	13	33,1	37			
57	2 110,0	1 974,5	202 647	7	122,7	102,9	6 147	78	181,3	38			
—	—	—	—	1	305,6	290,6	19 248	1	15,0	39			
4	84,9	60,0	2 895	3	109,5	79,4	4 946	13	70,9	40			
5	141,7	134,3	8 483	1	18,8	18,3	923	9	10,7	41			
1	32,0	32,0	1 744	4	42,7	41,8	2 639	9	3,8	42			
4	134,4	132,8	7 675	8	149,8	146,5	8 822	15	5,8	43			
1	14,3	14,2	667	4	163,2	160,2	9 999	8	5,8	44			
3	132,9	132,4	10 599	—	—	—	—	8	10,1	45			
18	540,1	505,7	32 063	21	789,5	736,7	46 577	63	121,9	46			
1	386,3	386,3	30 117	—	—	—	—	—	—	47			
1	584,1	575,1	65 887	—	—	—	—	1	9,0	48			
1	209,4	209,4	14 296	—	—	—	—	—	—	49			
1	171,2	171,2	16 377	—	—	—	—	1	0	50			
1	174,2	174,2	16 479	—	—	—	—	—	—	51			
6	152,4	152,0	9 993	2	84,0	82,9	5 714	6	1,7	52			
—	—	—	—	6	157,7	156,1	9 936	11	3,0	53			
8	322,7	321,2	23 004	5	69,1	66,2	3 933	12	5,2	54			
3	60,3	59,7	3 398	4	64,9	64,2	3 596	6	1,2	55			
1	106,4	106,4	6 422	4	58,2	57,3	3 170	9	1,1	56			
11	214,1	204,5	13 472	2	41,5	41,5	3 088	6	9,7	57			
6	258,8	256,1	23 474	3	80,3	80,3	5 426	6	2,7	58			
40	2 639,9	2 616,0	222 919	26	555,8	548,5	34 863	58	33,6	59			
199	11 740,5	11 515,6	1 049 085	95	3 140,1	3 042,3	198 306	297	401,0	60			

**12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1987
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung						
	insgesamt	davon					
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	davon		angereichertes Grundwasser
					Flußwasser	See- bzw. Tal-sperrenwasser	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	58 745	13 102	—	—	—	—	45 643
Duisburg	61 165	3 444	—	—	—	—	52 702
Essen	101 680	539	—	—	—	—	24 832
Krefeld	18 409	18 409	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	19 368	19 368	—	—	—	—	—
Mülheim an der Ruhr	38 941	—	—	—	—	—	38 941
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	5 620	—	—	5 620	—	5 620	—
Solingen	15 424	—	—	10 630	—	10 630	4 794
Wuppertal	4 506	—	—	4 506	—	4 506	—
Kreise							
Kleve	17 991	17 991	—	—	—	—	—
Mettmann	19 545	19 545	—	—	—	—	—
Neuss	59 629	18 861	—	—	—	—	40 968
Viersen	17 087	17 087	—	—	—	—	—
Wesel	37 501	37 501	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	475 811	165 847	—	20 756	—	20 756	168 939
Kreisfreie Städte							
Aachen	5 251	5 251	—	—	—	—	—
Bonn	3 581	—	—	—	—	—	3 581
Köln	119 712	54 534	—	—	—	—	18 371
Leverkusen	4 249	4 165	84	—	—	—	—
Kreise							
Aachen	54 642	6 261	2	48 379	—	48 379	—
Düren	16 700	10 380	674	5 637	5 637	—	9
Erfk. Kreis	18 819	15 780	—	—	—	—	1 520
Euskirchen	13 179	7 214	2 691	3 274	—	3 274	—
Heinsberg	12 834	12 834	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	52 052	786	522	50 744	—	50 744	—
Rhein.-Berg. Kreis	13 080	3 992	63	9 025	—	9 025	—
Rhein-Sieg-Kreis	52 335	25 721	36	26 578	—	26 578	—
Reg.-Bez. Köln	366 434	146 918	4 072	143 637	5 637	138 000	23 481
Kreisfreie Städte							
Boitrop	—	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	875	—	—	875	875	—	—
Münster	10 887	932	—	—	—	—	9 955

**Noch: 12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1987
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	davon						ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	Fluß- wasser	See- bzw. Tal- sperrren- wasser	Ufer- filtrat	
Kreise								
Borken	15 061	15 061	—	—	—	—	—	—
Coesfeld	5 449	5 449	—	—	—	—	—	—
Recklinghausen	136 717	46 746	—	13 797	—	13 797	—	76 174
Steinfurt	22 089	17 375	—	—	—	—	—	4 714
Warendorf	9 085	9 085	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster . . .	200 163	94 648	—	14 672	875	13 797	—	90 843
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	13 029	12 970	59	—	—	—	—	—
Kreise								
Gütersloh	11 581	9 675	—	—	—	—	—	1 906
Herford	5 164	4 730	43	—	—	—	—	391
Höxter	9 333	6 636	1 405	—	—	—	1 215	77
Lippe	30 804	25 385	5 394	—	—	—	8	17
Minden-Lübbecke	23 187	21 726	619	—	—	—	842	—
Paderborn	22 026	15 477	852	5 697	—	5 697	—	—
Reg.-Bez. Detmold . . .	115 124	96 599	8 372	5 697	—	5 697	2 065	2 391
Kreisfreie Städte								
Bochum	15 626	7 637	—	—	—	—	7 989	—
Dortmund	—	—	—	—	—	—	—	—
Hagen	14 769	940	1 410	5 367	—	5 367	—	7 052
Hamm	—	—	—	—	—	—	—	—
Herne	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	46 140	—	5	8 517	—	8 517	12 435	25 183
Hochsauerlandkreis	18 742	4 983	6 310	1 358	1 036	322	2 738	3 353
Märkischer Kreis	54 406	9 588	3 621	10 943	51	10 892	9 797	20 457
Olpe	7 761	2 271	2 026	3 450	46	3 404	3	11
Siegen-Wittgenstein	18 643	1 411	2 387	14 810	472	14 338	—	35
Soest	31 295	6 267	1 846	—	—	—	534	22 648
Unna	96 047	—	—	—	—	—	25 739	70 308
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	303 429	33 097	17 605	44 445	1 605	42 840	59 235	149 047
Nordrhein-Westfalen . .	1 460 961	537 109	30 049	229 207	8 117	221 090	253 720	410 876

13. Öffentliche Kläranlagen 1987 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner am 25. 5. 1987	Behandelte Abwassermenge			
				insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
						weitergehende(r) Behandlung	
Anzahl		1 000	1 000 m ³				
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	4	5	191,9	37 670	—	37 634	36
Duisburg	8	16	798,3	177 579	57 366	41 272	8 733
Essen	7	10	249,8	32 097	—	15 120	16 977
Krefeld	1	2	229,3	38 128	—	—	38 128
Mönchengladbach	2	8	363,1	55 529	—	—	55 529
Mülheim an der Ruhr	2	2	5,1	717	—	717	—
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	—	—	—	—	—	—	—
Solingen	5	10	153,8	24 715	35	24 680	—
Wuppertal	3	6	418,8	76 738	—	76 738	—
Kreise							
Kleve	32	38	206,7	28 785	—	3 775	25 010
Mettmann	25	34	402,2	61 268	—	37 654	22 657
Neuss	12	18	744,3	94 311	—	78 261	16 050
Viersen	11	16	145,9	22 094	—	942	21 152
Wesel	21	45	2 439,2	622 738	19	603 278	19 441
Reg.-Bez. Düsseldorf	133	210	6 348,2	1 272 369	57 420	920 071	223 713
Kreisfreie Städte							
Aachen	7	9	242,7	48 843	—	10 159	38 684
Bonn	4	8	289,5	39 600	—	39 600	—
Köln	7	9	937,4	129 707	—	16 275	113 432
Leverkusen	1	6	212,6	29 451	29 451	—	—
Kreise							
Aachen	33	38	254,4	39 144	65	29 798	9 281
Düren	46	51	213,9	40 578	—	12 277	28 301
Erfkreis	29	33	378,7	41 055	—	26 350	14 705
Euskirchen	56	61	127,4	26 597	128	17 501	8 968
Heinsberg	27	29	187,4	19 778	498	12 605	6 675
Oberbergischer Kreis	39	49	201,9	57 219	—	46 911	10 308
Rhein.-Berg. Kreis	26	29	147,1	24 442	—	10 187	14 255
Rhein-Sieg-Kreis	61	69	365,4	49 864	453	22 377	27 026
Reg.-Bez. Köln	336	391	3 558,5	546 278	30 595	244 040	271 635
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1	1	0,8	247	—	247	—
Gelsenkirchen	1	3	50,7	2 775	—	2 775	—
Münster	12	2	235,6	33 659	—	1 557	32 102

*) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flußkläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungs-kläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 1987 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner am 25. 5. 1987	Behandelte Abwassermenge			
				insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
	Anzahl		1 000			weitergehende(r) Behandlung	
						1 000 m ³	
Kreise							
Borken	40	40	253,2	40 474	–	19 864	20 610
Coesfeld	29	30	146,0	26 941	–	4 386	22 555
Recklinghausen	18	23	294,9	58 303	–	54 497	3 806
Steinfurt	48	50	305,2	47 360	–	33 848	13 512
Warendorf	39	39	211,0	39 772	453	10 880	28 439
Reg.-Bez. Münster . . .	188	198	1 497,5	249 531	453	128 054	121 024
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	10	11	230,9	34 961	–	34 961	–
Kreise							
Gütersloh	52	56	297,5	40 504	–	26 120	14 384
Herford	35	43	181,5	26 042	1 728	20 642	3 672
Höxter	51	54	115,5	19 610	132	9 606	9 872
Lippe	71	74	258,1	37 702	144	26 798	10 760
Minden-Lübbecke	36	43	198,4	29 400	222	16 337	12 841
Paderborn	38	40	202,6	38 393	89	6 217	32 087
Reg.-Bez. Detmold . . .	293	321	1 484,5	226 612	2 315	140 681	83 616
Kreisfreie Städte							
Bochum	2	6	133,0	23 822	–	–	23 822
Dortmund	1	1	0,3	19	–	19	–
Hagen	4	7	221,6	35 422	–	35 422	–
Hamm	9	9	164,1	40 351	–	31 727	8 624
Herne	–	–	–	–	–	–	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	27	37	250,1	45 783	1 678	34 926	6 842
Hochsauerlandkreis	48	54	224,1	64 927	2 711	30 646	31 396
Märkischer Kreis	36	43	384,9	87 653	130	45 014	39 528
Olpe	21	25	96,8	27 640	2	11 050	16 588
Siegen-Wittgenstein	26	30	198,8	48 081	–	14 284	33 736
Soest	63	67	237,9	44 952	351	23 802	20 799
Unna	20	31	504,1	147 932	–	145 134	2 798
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	257	310	2 415,7	566 582	4 872	372 024	184 133
Nordrhein-Westfalen	1 207	1 430	15 304,4	2 861 372	95 655	1 804 870	884 121

Anmerkung S. 706

14. Wasseraufkommen im Bergbau

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen		
		Anzahl		zu- sammen	Grund- wasser
21	Bergbau	114	1 646 606	1 564 485	901 670
22	Mineralölverarbeitung	20	82 064	62 642	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	659	96 059	92 108	54 854
27	Eisenschaffende Industrie	127	724 740	646 735	29 238
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	91	37 875	30 584	.
29	Gießerei	187	7 914	3 807	1 238
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	740	22 691	15 259	8 354
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	479	2 888	1 157	.
32	Maschinenbau	1 528	17 406	7 341	5 714
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	449	21 667	13 773	11 947
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	802	14 268	7 198	4 031
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	228	477	.	.
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	938	12 109	4 913	2 546
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	45	283	26	26
40	Chemische Industrie	391	1 466 351	1 242 396	132 412
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	15	446	.	.
51	Feinkeramik	14	585	473	.
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	63	13 120	8 638	5 476
53	Holzbearbeitung	193	2 017	1 731	1 069
54	Holzverarbeitung	571	2 332	1 601	321
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	43	130 699	126 679	.
56	Papier- und Pappeverarbeitung	220	6 303	5 003	.
57	Druckerei, Vervielfältigung	393	2 102	546	546
58	Herstellung von Kunststoffwaren	537	10 455	8 303	3 503
59	Gummiverarbeitung	48	3 951	2 881	.
61	Ledererzeugung	15	1 194	815	.
62	Lederverarbeitung	70	121	39	.
63	Textilgewerbe	433	174 759	170 151	21 927
64	Bekleidungsgewerbe	530	1 866	567	.
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte für den Haushalt)	3	1	-	-
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	804	84 194	54 072	33 882
B	Bergbau	114	1 646 606	1 564 485	901 670
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 946	2 561 703	2 216 310	264 267
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 992	81 919	43 046	29 618
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 894	213 121	196 162	34 140
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	804	84 194	54 071	33 881
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	10 750	4 587 543	4 074 073	1 263 575
	davon im Regierungsbezirk				
	Düsseldorf	3 094	2 240 665	2 024 528	296 215
	Köln	1 891	1 398 436	1 255 840	768 956
	Münster	1 288	598 196	527 396	90 704
	Detmold	1 658	57 022	47 455	29 847
	Arnsberg	2 819	293 224	218 854	77 853

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 316.

und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Davon						Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe
Eigengewinnung			Fremdbezug			
davon			zusammen	davon		
Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m³						
.	662 754	.	82 121	56 291	25 829	21
—	.	43 152	19 422	14 975	4 447	22
117	36 616	520	3 951	3 215	736	25
11	616 668	820	78 005	76 807	1 197	27
.	18 961	6 926	7 292	6 381	911	28
.	.	198	4 107	.	.	29
179	5 189	1 538	7 432	.	.	30
5	.	.	1 731	1 688	43	31
17	1 319	290	10 066	9 899	166	32
.	1 596	.	7 894	7 877	17	33, 34, 35
.	3 131	.	7 069	6 536	533	36
—	—	—	—	427	.	37
497	1 625	246	7 196	6 697	499	38
—	—	—	257	257	—	39
1 346	792 322	316 315	223 955	54 542	169 413	40
—	—	—	.	.	—	50
.	.	—	112	.	.	51
—	3 162	—	4 482	.	.	52
4	657	—	287	242	45	53
18	1 262	—	731	728	3	54
.	101 732	2 424	4 020	.	.	55
.	2 512	.	1 301	1 247	54	56
—	—	—	1 556	1 522	34	57
30	4 376	393	2 152	2 090	62	58
.	.	—	1 070	1 070	—	59
.	.	—	379	.	.	61
—	.	—	82	.	.	62
.	147 386	.	4 608	4 477	131	63
.	.	—	1 298	1 293	6	64
—	—	—	1	1	—	65
2 836	7 102	10 252	30 123	24 362	5 761	68, 69
.	662 754	.	82 121	56 291	25 829	B
7 322	1 574 157	370 564	345 393	167 622	177 771	G/P
907	10 644	1 876	38 873	37 293	1 580	I
.	158 943	.	16 960	16 513	446	V
2 836	7 102	10 252	30 123	24 362	5 761	N/G
11 445	2 413 601	385 452	513 470	302 082	211 388	
1 038	1 584 085	143 190	216 137	129 392	86 745	
5 588	241 823	239 474	142 596	35 608	106 988	
15	436 674	3	70 800	58 060	12 741	
2 109	15 416	82	9 567	9 320	247	
2 695	135 603	2 703	74 370	69 703	4 667	

15. Wasserverwendung im Bergbau

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	einfache Nutzung
21	Bergbau	738 867	677 077
22	Mineralölverarbeitung . . . . .	.	31 052
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	74 621	64 087
27	Eisenschaffende Industrie	696 922	481 516
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	37 493	24 730
29	Gießerei	7 907	5 690
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	22 565	19 337
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . . . . .	.	2 721
32	Maschinenbau	17 022	15 388
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	21 231	15 206
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	13 881	11 791
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren . . . . .	.	427
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	11 621	9 811
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks . . . . .	.	269
40	Chemische Industrie	1 400 510	1 207 424
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	446	309
51	Feinkeramik . . . . .	.	558
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas . . . . .	.	9 341
53	Holzbearbeitung . . . . .	.	1 921
54	Holzverarbeitung	2 329	2 287
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung . . . . .	.	115 313
56	Papier- und Pappeverarbeitung	6 245	4 986
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 100	2 026
58	Herstellung von Kunststoffwaren	10 439	8 893
59	Gummiverarbeitung . . . . .	.	3 368
61	Lederherzeugung	1 194	1 189
62	Lederverarbeitung	121	121
63	Textilgewerbe	174 679	170 325
64	Bekleidungsgewerbe	1 866	1 533
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	1	1
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	83 772	74 718
B	Bergbau	738 867	677 077
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 441 696	1 943 144
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	80 172	66 949
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	212 949	201 527
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	83 772	74 718
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 557 455	2 963 415
	davon im Regierungsbezirk		
	Düsseldorf	2 050 557	1 785 037
	Köln	685 878	499 912
	Münster	534 506	456 142
	Detmold	54 428	48 483
	Arnsberg	232 087	173 841

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 316.

und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Systematik- Nr. ¹⁾ Haupt- gruppe
mehrfachen Nutzung	Kreislauf nutzung			
1 000 m³				
1 885	59 906	208 871	698 868	21
.	47 080	.	.	22
835	9 699	156	21 282	25
121 401	94 005	13 896	13 922	27
6 993	5 770	.	.	28
.	.	.	.	29
746	2 483	8	118	30
—	.	.	.	31
.	.	.	.	32
4 005	2 019	2	432	33, 34, 35
941	1 150	216	170	36
.	.	.	.	37
976	835	13	475	38
.	1	.	—	39
103 885	89 201	60 296	5 544	40
.	.	—	—	50
.	10	.	—	51
3 114	.	.	—	52
31	.	.	26	53
.	.	.	.	54
.	11 244	—	.	55
67	1 192	.	.	56
.	.	.	.	57
73	1 473	4	12	58
.	346	.	—	59
—	5	—	—	61
—	—	—	—	62
3 746	609	.	.	63
.	.	—	—	64
—	—	—	—	65
4 639	4 415	11	412	68, 69
1 885	59 906	208 871	698 868	B
237 557	260 994	78 255	41 752	G/P
6 733	6 489	468	1 278	I
7 330	4 093	92	80	V
4 639	4 415	11	412	N/G
258 144	335 897	287 697	742 391	
158 853	106 667	101 322	88 786	
88 934	97 032	170 955	541 604	
3 307	75 057	11 991	51 699	
3 649	2 296	19	2 575	
3 401	54 845	3 410	57 727	

16. Abwasserableitung von unbehandeltem

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die	in ein
			öffentliche Kanalisation	zu- sammen
21	Bergbau	694 671	12 808	602 842
22	Mineralölverarbeitung	72 972	396	54 928
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	55 700	1 962	43 485
27	Eisenschaffende Industrie	650 426	45 735	578 621
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	33 251	2 625	20 364
29	Gießerei	5 905	3 289	2 390
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	20 427	5 365	9 766
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 784	2 050	53
32	Maschinenbau	16 350	11 423	2 695
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	20 169	5 993	8 480
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	12 549	5 803	3 410
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	442	363	49
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	11 278	5 419	1 122
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	264	216	1
40	Chemische Industrie	1 345 069	33 263	1 017 904
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	373	201	67
51	Feinkeramik	483	125	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	12 171	4 538	6 733
53	Holzbearbeitung	1 357	579	402
54	Holzverarbeitung	2 140	790	1 207
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	122 591	15 213	71 896
56	Papier- und Pappeverarbeitung	5 227	1 401	1 824
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 882	1 674	14
58	Herstellung von Kunststoffwaren	8 705	1 664	4 575
59	Gummiverarbeitung	2 957	1 921	140
61	Ledererzeugung	1 084	423	57
62	Lederverarbeitung	118	81	36
63	Textilgewerbe	169 808	19 993	143 060
64	Bekleidungsgewerbe	1 607	1 462	1
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	1	1	—
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	68 661	25 955	26 069
B	Bergbau	694 671	12 808	602 842
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 299 045	107 774	1 794 179
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	75 555	33 827	21 594
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	203 492	32 369	157 508
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	68 661	25 955	26 069
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 341 424	212 732	2 602 191
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	1 978 189	122 080	1 660 104
	Köln	670 054	35 003	449 679
	Münster	460 189	13 645	377 946
	Detmold	48 075	10 517	20 601
	Arnsberg	184 917	31 488	93 861

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 316.

Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Oberflächenwässer darunter Kühlwasser ohne Rückkühlen	Davon			Systematik- Nr. ¹⁾ Haupt- gruppe
	in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	
1 000 m ³				
552 989	30	27 765	51 226	21
50 018	—	2 405	15 243	22
2 112	892	36	9 325	25
563 262	451	341	25 277	27
10 725	9	66	10 187	28
1 778	56	13	156	29
8 428	803	39	4 454	30
.	654	8	19	31
2 542	1 230	35	967	32
7 246	664	1	5 031	33, 34, 35
2 610	695	8	2 635	36
.	—	4	26	37
915	164	80	4 493	38
—	9	—	38	39
872 372	1 138	80 592	212 171	40
.	—	—	104	50
.	—	—	358	51
6 338	4	71	825	52
265	340	—	36	53
1 143	74	2	68	54
71 595	104	—	35 379	55
1 811	39	7	1 957	56
.	83	1	110	57
3 003	1 103	2	1 361	58
140	514	—	382	59
.	—	—	604	61
.	—	—	1	62
142 702	51	12	6 693	63
—	1	—	143	64
—	—	—	—	65
22 143	855	278	15 504	68, 69
552 989	30	27 765	51 226	B
1 575 438	3 655	83 484	309 952	G/P
18 718	4 059	143	15 932	I
155 098	1 364	94	12 156	V
22 143	855	278	15 504	N/G
2 324 386	9 964	111 765	404 771	
1 571 776	4 221	67 830	123 956	
330 815	2 827	32 911	149 634	
347 469	814	9 592	58 192	
5 573	1 429	8	15 519	
68 752	672	1 425	57 470	

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehand

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbehandlungs- anlagen	Behandlungsanlagen	In die Behandlungsanlagen einge- leitetes Wasser
		Anzahl		
21	Bergbau	40	57	88 247
22	Mineralölverarbeitung	8	11	15 243
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	71	102	9 346
27	Eisenschaffende Industrie	52	76	25 277
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	41	51	10 191
29	Gießerei	13	14	156
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	178	187	4 454
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	15	17	19
32	Maschinenbau	143	161	967
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	64	71	5 031
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	113	138	2 635
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	11	11	26
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	245	261	4 775
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors . . . . .	.	.	.
40	Chemische Industrie	100	120	213 552
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	6	7	104
51	Feinkeramik	6	10	358
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	17	825
53	Holzbearbeitung	8	10	36
54	Holzverarbeitung	30	35	68
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	21	24	35 399
56	Papier- und Pappeverarbeitung	21	22	1 957
57	Druckerei, Vervielfältigung	15	16	110
58	Herstellung von Kunststoffwaren	31	31	1 361
59	Gummiverarbeitung	4	4	382
61	Ledererzeugung	8	8	604
62	Lederverarbeitung . . . . .	.	.	.
63	Textilgewerbe	34	37	6 693
64	Bekleidungsgewerbe	7	7	143
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte für den Haushalt)	—	—	—
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	109	118	15 525
B	Bergbau	40	57	88 247
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	369	466	311 379
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	724	799	16 215
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	171	194	12 156
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	109	118	15 524
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 413	1 634	443 521
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	351	418	124 728
	Köln	255	299	151 048
	Münster	146	174	77 482
	Detmold	204	232	15 520
	Arnsberg	457	511	74 744

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 316.

lungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Davon behandelt				Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe
mechanisch	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		ohne weitergehende Behandlung	mit weitergehender Behandlung	
1 000 m³				
85 628	.	.	—	21
10 875	.	.	.	22
8 624	465	36	221	25
16 706	8 470	.	.	27
.	8 768	.	—	28
8	.	.	—	29
29	.	28	.	30
.	12	.	.	31
10	910	.	.	32
.	5 022	.	—	33, 34, 35
58	2 567	10	—	36
—	26	—	—	37
1 329	3 412	34	—	38
.	37	.	—	39
17 514	24 109	66 079	105 850	40
—	.	.	—	50
185	173	—	—	51
.	.	.	—	52
.	16	.	.	53
.	32	25	.	54
2 628	9 727	23 043	—	55
113	1 702	142	—	56
.	.	—	—	57
.	1 210	123	.	58
.	.	.	—	59
.	—	—	—	61
.	—	—	—	62
.	4 158	1 941	.	63
.	.	.	—	64
—	—	—	—	65
1 483	6 461	6 542	1 039	68, 69
85 628	.	.	—	B
57 734	53 376	90 023	110 247	G/P
1 406	14 636	140	32	I
780	.	.	290	V
1 483	6 461	6 541	1 039	N/G
147 030	85 772	99 111	111 608	
47 407	.	53 094	.	
19 826	22 395	26 828	82 000	
35 665	13 907	1 771	26 139	
1 005	.	5 934	.	
43 128	17 694	11 484	2 438	

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1983,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfasste Betriebe			
			insgesamt	zusammen	
		Anzahl	1 000 m ³	%	
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5. 1983	32	44 190	19 004	43,0
	1987	30	34 294	14 938	43,6
	1991	34	31 218	13 781	44,1
2	5 – 20 1983	.	.	.	58,8
	1987	7	65 005	45 092	69,4
	1991	7	77 988	50 300	64,5
3	20 – 100. 1983	10	396 386	181 172	45,7
	1987	14	595 259	378 388	63,6
	1991	11	528 967	299 649	56,6
4	100 – 500. 1983	7	1 503 422	1 501 472	99,9
	1987	3	653 059	651 461	99,8
	1991	6	1 189 146	1 187 213	99,8
5	500 und mehr 1983	.	.	.	100,0
	1987	4	2 889 835	2 888 571	100,0
	1991	3	2 070 781	2 070 117	100,0
6	Nordrhein-Westfalen. 1983	57	3 628 530	3 353 163	92,4
	1987	58	4 237 452	3 978 450	93,9
	1991	61	3 898 100	3 621 060	92,9
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1983	11	228 300	197 134	86,3
	1987	11	255 787	232 707	91,0
	1991	11	313 007	292 390	93,4
8	Erft, Rur und Niers 1983	6	196 955	19 448	9,9
	1987	6	174 069	15 919	9,1
	1991	5	193 651	16 331	8,4
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1983	19	1 173 991	1 140 295	97,1
	1987	18	1 354 410	1 309 742	96,7
	1991	20	1 293 017	1 245 925	96,4
10	Ruhr und Lippe 1983	13	887 584	855 151	96,3
	1987	14	1 031 303	998 966	96,9
	1991	12	760 928	729 546	95,9
11	Ems 1983	3	19 728	19 198	97,3
	1987	4	27 687	26 972	97,4
	1991	6	25 716	25 122	97,7
12	Weser 1983	5	1 121 974	1 121 939	100,0
	1987	5	1 394 196	1 394 144	100,0
	1991	7	1 311 781	1 311 746	100,0

1987 und 1991 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Grund- und Quellwasser	Ober- flächenwasser	Ufer- filtrat		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht- öffentliche Leitungen		
1 000 m ³			%	1 000 m ³			
8 479	8 833	1 692	25 187	57,0	15 527	9 660	1
4 019	8 944	1 975	19 354	56,4	10 609	8 745	
7 479	4 020	2 282	17 434	55,8	7 457	9 977	
-	-	149	-	41,2	-	32 169	2
6 231	38 861	-	19 912	30,6	1 126	18 786	
487	49 813	-	27 688	35,5	220	27 468	
4 665	176 506	-	215 214	54,3	15 588	199 626	3
5 372	372 901	115	216 870	36,4	16 996	199 874	
5 656	293 852	141	229 319	43,4	18 354	210 965	
337	1 501 135	-	1 950	0,1	918	1 033	4
-	651 461	-	1 598	0,2	383	1 215	
119	1 187 094	-	1 931	0,2	655	1 276	
-	-	-	-	0	-	-	5
262	2 888 309	-	1 264	0	1 264	-	
287	2 069 830	-	664	0	664	-	
13 729	3 337 594	1 841	275 367	7,6	32 879	242 487	6
15 884	3 960 476	2 090	258 998	6,1	30 378	228 620	
14 028	3 604 609	2 423	277 036	7,1	27 350	249 686	
11 326	184 161	1 648	31 165	13,7	1 524	29 641	7
13 746	216 986	1 975	23 078	9,0	1 722	21 356	
11 466	278 642	2 282	20 616	6,6	1 373	19 243	
-	19 448	-	177 507	90,1	848	176 658	8
-	15 919	-	158 149	90,9	808	157 341	
-	16 331	-	177 320	91,6	601	176 719	
1 035	1 139 110	149	33 697	2,9	10 040	23 667	9
1 008	1 308 734	-	44 668	3,3	6 879	37 789	
973	1 244 952	-	47 089	3,6	5 359	41 730	
946	854 205	-	32 433	3,7	19 902	12 531	10
595	998 371	-	32 337	3,1	20 646	11 691	
1 013	728 533	-	31 382	4,1	19 815	11 567	
-	19 198	-	530	2,7	530	-	11
-	26 972	-	715	2,6	272	443	
-	25 122	-	594	2,3	167	427	
422	1 121 473	44	36	0	36	-	12
535	1 393 494	115	51	0	51	-	
576	1 311 029	141	35	0	35	-	

19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1983, 1987 und**1 000 m³**

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5. 1983	2 269 829	2 183 225	49 005	37 598
	1987	1 855 244	1 741 401	41 871	71 972
	1991	1 529 310	1 412 018	35 316	81 980
2	5 – 20 1983	.	.	.	.
	1987	2 242 670	2 179 692	43 122	19 856
	1991	1 950 420	1 890 098	37 515	22 809
3	20 – 100. 1983	11 092 087	10 773 439	293 217	25 431
	1987	11 108 067	10 746 789	304 416	56 862
	1991	11 601 450	11 226 162	329 164	46 122
4	100 – 500. 1983	2 086 774	2 011 337	53 921	21 516
	1987	672 468	649 490	13 611	9 367
	1991	1 401 117	1 361 067	32 484	7 566
5	500 und mehr 1983	.	.	.	.
	1987	2 994 309	2 911 291	57 363	25 655
	1991	2 183 199	2 114 383	43 337	25 480
6	Nordrhein-Westfalen 1983	19 630 293	19 049 576	465 903	114 814
	1987	18 872 758	18 228 663	460 383	183 712
	1991	18 665 496	18 003 728	477 816	183 957
	davon				
7	Wassereinzugsgebiet				
	Rhein (Mosel bis Erft) 1983	1 308 217	1 250 112	30 138	27 966
	1987	699 706	651 229	20 050	28 427
	1991	755 520	705 083	22 204	28 235
8	Erft, Rur und Niers. 1983	9 238 143r	8 963 906r	251 835r	22 401r
	1987	8 112 545r	7 865 078r	226 471r	20 966r
	1991	8 527 265	8 262 440	238 810	26 015
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1983	3 536 525r	3 446 479r	51 880r	38 166r
	1987	3 785 764r	3 654 047r	55 707r	76 010r
	1991	3 778 019	3 637 584	59 465	80 971
10	Ruhr und Lippe 1983	4 305 397	4 181 484	108 023	15 891
	1987	4 405 621	4 254 131	110 780	40 710
	1991	3 748 686	3 618 027	102 023	28 637
11	Ems 1983	62 641	52 572	1 798	8 271
	1987	407 934	384 654	10 002	13 278
	1991	448 276	421 480	12 070	14 726
12	Weser 1983	1 179 370	1 155 024	22 229	2 117
	1987	1 461 188	1 419 524	37 373	4 291
	1991	1 407 730	1 359 114	43 244	5 373

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozeß insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Vielfaches des Wassereinsatzes.

1991 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten

1 000 m³

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
12 553	8 143	1 587	793	2 255 689	2 174 289	1
14 405	9 235	1 052	526	1 839 787	1 731 640	
.	.	.	.	1 514 304	1 403 390	
.	.	3 673	1 836	.	.	2
23 564	22 292	18 528	9 264	2 200 578	2 148 136	
29 460	26 337	16 179	8 042	1 904 781	1 855 719	
164 753	156 652	9 743	4 747	10 917 591	10 612 040	3
377 920	367 235	33 881	16 894	10 696 266	10 362 660	
.	.	.	.	11 262 141	10 914 486	
1 485 601	1 480 825	31 452	22 542	569 721	507 970	4
619 090	649 042	33 881	448	19 497	—	
1 136 761	1 134 913	.	.	.	.
.	.	—	—	.	.	5
2 889 158	2 886 219	—	—	105 151	25 072	
2 070 228	2 067 656	—	—	112 971	46 727	
3 314 837	3 295 830	46 454	29 919	16 269 002	15 723 827	6
3 957 570	3 934 023	53 909	27 132	14 861 279	14 267 508	
3 552 580	3 531 260	150 075	121 704	14 962 841	14 350 764	
196 216	190 547	249	—	1 111 752	1 059 565	7
234 603	230 716	93	—	465 010	420 513	
.	290 162	.	—	461 571	414 921	
2 973r	—	9 577r	4 788r	9 225 593r	8 959 118r	8
2 772r	—	11 038r	5 519r	8 098 735r	7 859 559r	
3 091	—	.	.	.	.
1 149 024r	1 145 429r	3 828r	1 914r	2 383 673r	2 299 136r	9
1 334 654r	1 323 428r	3 658r	1 829r	2 447 452r	2 328 790r	
.	.	.	.	2 502 027	2 370 660	
825 655	819 185	32 801	23 216	3 446 941	3 339 083	10
969 802	964 784	39 120	19 784	3 396 699	3 269 563	
651 312	645 488	134 796	115 254	2 962 578	2 857 285	
19 245	19 198	—	—	43 396	33 374	11
21 916	21 778	—	—	386 018	362 876	
.	.	—	—	.	.	
1 121 723	1 121 474	—	—	57 647	33 550	12
2 792 264	1 393 317	—	—	67 365	26 207	
1 311 333	1 310 861	—	—	96 397	48 253	

Mehrfach- und Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein

20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1991

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
			anorganischen Stoffen	Heizöl und Dieselkraftstoffen	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralölprodukten	sonstigen organischen Verbindungen	ohne Angabe der Stoffart
Unfälle und Stoffmengen								
Unfälle insgesamt,	Anzahl	333	22	236	11	46	11	7
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge,	Anzahl	54	6	34	1	10	2	1
Unfälle mit Angaben zur gelagerten Stoffmenge	Anzahl	183	11	131	5	25	8	3
Gelagerte Stoffmenge	m³	1 571	72	820	89	58	502	29
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	260	15	188	8	34	9	6
Ausgelaufene Stoffmenge	m³	228	27	101	1	20	66	12
Unfälle mit Angaben zur wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	167	10	121	5	25	5	1
Wiedergewonnene Stoffmenge	m³	83	17	45	0	17	3	0
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	105	7	78	3	11	5	1
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m³	63	10	29	0	3	13	8
Unfälle in Wasserschutzgebieten								
Unfälle in einem Wasserschutzgebiet,	Anzahl	37	2	32	—	3	—	—
davon in								
Zone I,	Anzahl	5	1	4	—	—	—	—
Zone II,	Anzahl	2	—	2	—	—	—	—
Zone III A,	Anzahl	16	—	13	—	3	—	—
Zone III B,	Anzahl	14	1	13	—	—	—	—
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet,	Anzahl	17	—	15	1	1	—	—
Unfälle nach Art der Unfallfolgen								
Unfallfolgen ¹⁾ und zwar								
Verunreinigung des Bodens,	Anzahl	152	9	110	5	23	2	3
einer Kanalisation,	Anzahl	65	7	46	3	6	2	1
einer Kläranlage,	Anzahl	11	1	8	1	1	—	—
des Grundwassers,	Anzahl	6	—	3	1	1	—	1
eines Oberflächengewässers,	Anzahl	76	2	52	1	12	8	1
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung,	Anzahl	5	—	5	—	—	—	—
Keine Unfallfolgen,	Anzahl	15	—	12	—	1	1	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1991

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wasser-gefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
			anor-gani-schen Stoffen	Heizöl und Diesel-kraft-stoffen	son-stigen Kraft-stoffen	Rohöl, Altöl, son-stigen Mineral-ölprodukten	son-stigen or-gani-schen Verbin-dungen	ohne Angabe der Stoff-art
Unfälle und Stoffmengen								
Unfälle insgesamt.	Anzahl	159	20	89	9	20	21	—
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge.	Anzahl	15	3	7	—	4	1	—
Unfälle mit Angaben zur beförderten Stoffmenge	Anzahl	101	12	55	7	11	16	—
Beförderte Stoffmenge	m³	23 073	1 717	13 923	5 872	127	1 434	—
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	136	15	78	9	15	19	—
Ausgelaufene Stoffmenge	m³	474	35	108	295	1	35	—
Unfälle mit Angaben zur wieder-gewonnenen Stoffmenge	Anzahl	86	9	47	4	10	16	—
Wiedergewonnene Stoffmenge . .	m³	280	4	38	202	1	34	—
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge .	Anzahl	68	5	38	7	8	10	—
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m³	161	0	67	93	0	1	—
Unfälle nach der Art der Transportmittel								
Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	103	15	63	2	11	12	—
Eisenbahnwagen	Anzahl	12	3	1	1	3	4	—
Schiff.	Anzahl	41	2	24	5	6	4	—
Luftfahrzeug	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
Rohrleitung	Anzahl	3	—	1	1	—	1	—
ohne Angabe zum Transportmittel	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle nach Art der Unfallfolgen								
Unfallfolgen ¹⁾ und zwar								
Verunreinigung des Bodens	Anzahl	67	8	40	1	8	10	—
einer Kanalisation	Anzahl	22	2	14	2	1	3	—
einer Kläranlage	Anzahl	5	1	4	—	—	—	—
des Grundwassers	Anzahl	1	—	—	—	—	1	—
eines Oberflächengewässers . .	Anzahl	48	2	29	5	6	6	—
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserver-sorgung	Anzahl	2	—	1	—	—	1	—
Keine Unfallfolgen	Anzahl	4	1	1	1	1	—	—

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

22. Investitionen der Betriebe*) für Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1989 b = 1990	Betriebe insgesamt	von ...	
			Betrieben	insgesamt
		Anzahl		
1	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	445	59	828 569
	und Wasserversorgung b	444	60	335 880
2	Bergbau a	100	55	464 737
	b	94	42	172 339
3	Mineralölverarbeitung a	18	7	33 711
	b	19	7	32 183
4	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- a	1	—	—
	und Brutstoffen. b	1	—	—
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden a	575	101	36 739
	b	592	108	53 633
6	Eisenschaffende Industrie. a	128	44	134 014
	b	124	44	118 310
7	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke a	98	38	47 838
	b	98	40	78 105
8	Gießerei a	187	73	31 420
	b	191	82	44 338
9	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, a	781	149	29 080
	Mechanik, a. n. g. b	824	151	37 493
10	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . . a	523	30	7 928
	b	539	31	3 930
11	Maschinenbau. a	1 592	159	33 088
	b	1 650	181	44 499
12	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, a	500	67	31 364
	Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau b	521	65	82 717
13	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen a	855	86	13 833
	Geräten für den Haushalt. b	912	103	25 617
14	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren. a	215	13	1 258
	b	209	.	.
15	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren a	959	142	28 947
	b	1 003	145	55 118
16	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, a	54	7	1 187
	Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen b	67	7	510
17	Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks			
	Chemische Industrie. a	401	166	587 035
b	408	168	807 975	
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- a	16	2	292
	geräten und -einrichtungen b	27	.	.
19	Feinkeramik a	17	5	1 134
	b	18	5	629

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) ohne Baugewerbe – 1) bezogen auf Fernwärme- und Wasserversorgung

Produzierenden Gewerbe**) 1989 und 1990 nach Wirtschaftszweigen

Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung				
1 000 DM				DM		%	
19 418	13 109	3 760	792 283	,3)	,3)	17,5	1
7 786	11 145	4 302	312 646	,3)	,3)	7,4	
9 624	25 640	2 474	426 999	4 019	26	24,4	2
19 660	15 046	3 068	134 565	1 729	10	12,3	
204	8 332	557	24 617	4 914	2	14,2	3
200	3 384	245	28 355	5 974	7	12,2	
—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	
2 362	3 970	1 060	29 346	2 276	9	5,9	5
3 513	1 792	6 778	41 549	4 185	15	8,1	
1 841	21 860	5 619	104 694	1 219	5	12,3	6
1 728	27 300	12 282	76 999	1 114	4	8,2	
2 245	6 038	2 139	37 416	2 823	6	11,4	7
10 287	8 585	202	59 030	3 797	11	13,8	
1 326	3 273	2 806	24 015	1 216	8	10,6	8
4 538	3 825	4 520	31 455	1 632	10	10,9	
1 549	8 428	4 298	14 804	1 030	5	3,3	9
5 883	12 598	7 162	11 849	1 242	6	3,9	
450	202	390	6 887	518	2	2,9	10
690	371	623	2 246	427	2	1,1	
2 390	8 376	4 459	17 864	414	2	1,5	11
4 329	10 855	3 962	25 353	531	3	1,9	
4 439	5 865	7 427	13 633	408	1	2,2	12
4 798	14 844	3 000	60 073	972	3	4,3	
966	7 821	248	4 798	291	2	0,9	13
1 182	8 935	1 656	13 845	512	3	1,3	
65	489	10	694	622	2	2,0	14
.	.	—	
2 113	8 482	6 676	11 677	669	3	3,0	15
2 211	22 066	4 992	25 849	1 272	6	5,1	
—	325	—	862	1 169	10	2,1	16
104	29	—	377	838	5	1,0	
48 164	291 827	8 051	238 992	3 527	10	13,6	17
80 274	351 792	14 825	361 083	4 855	14	17,6	
134	33	70	56	173	1	0,1	18
—	—	—	
—	21	42	1 071	741	5	3,9	19
.	.	—	475	434	3	1,8	

Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe – 3) ohne Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-,

Noch: 22. Investitionen der Betriebe*) für Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1989 b = 1990	Betriebe insgesamt	Anzahl	
			von ... Betrieben	insgesamt
20	Herstellung und Verarbeitung von Glas	a 66 b 71	16 14	19 714 20 077
21	Holzbearbeitung	a 100 b 106	22 16	12 743 19 444
22	Holzverarbeitung	a 615 b 634	84 84	15 178 25 215
23	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung . . .	a 42 b 42	15 14	35 746 35 395
24	Papier- und Pappeverarbeitung	a 229 b 243	21 25	34 882 25 880
25	Druckerei, Vervielfältigung	a 409 b 440	30 31	10 179 6 990
26	Herstellung von Kunststoffwaren	a 607 b 635	85 88	25 398 40 242
27	Gummiverarbeitung	a 49 b 50	9 12	10 044 15 188
28	Ledererzeugung	a 14 b 11	1 .	498 .
29	Lederverarbeitung	a 65 b 67	6 4	899 80
30	Textilgewerbe	a 418 b 406	44 47	29 591 23 789
31	Bekleidungsgewerbe	a 508 b 492	3 .	91 .
32	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	a 4 b 5	— .	— .
33	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	a 847 b 873	103 92	39 962 80 417
34	Insgesamt	a 11 438 b 11 816	1 642 1 683	2 547 101 2 188 783
35	darunter Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	a 1 807 b 1 852	506 522	940 763 1 214 355
36	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	a 5 233 b 5 464	617 657	134 319 241 593
37	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	a 3 006 b 3 089	302 310	138 752 144 199
38	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a 847 b 873	103 92	39 962 80 417

Anmerkungen S. 722

Produzierenden Gewerbe**) 1989 und 1990 nach Wirtschaftszweigen

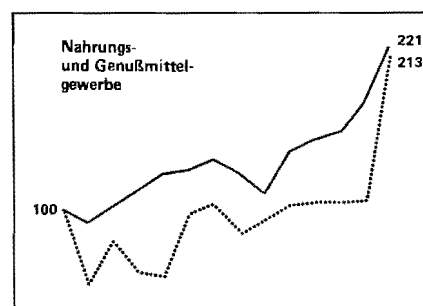
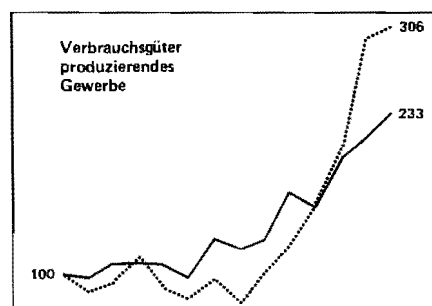
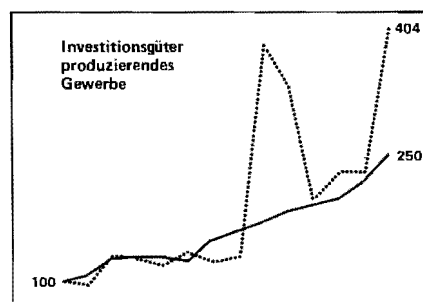
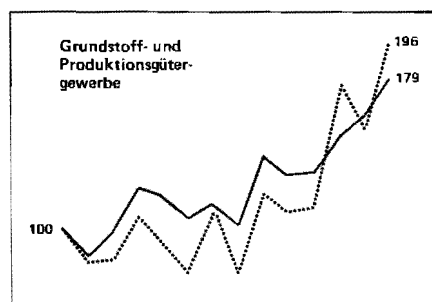
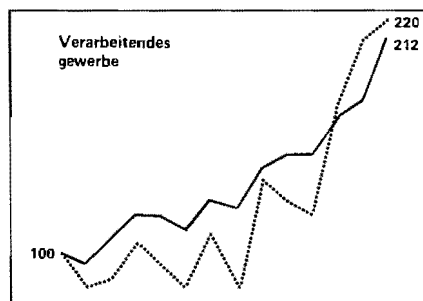
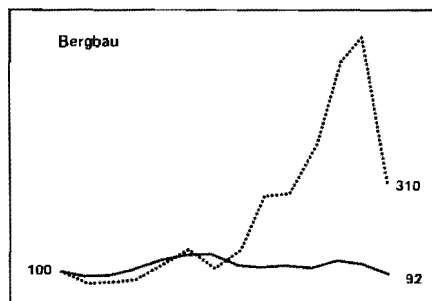
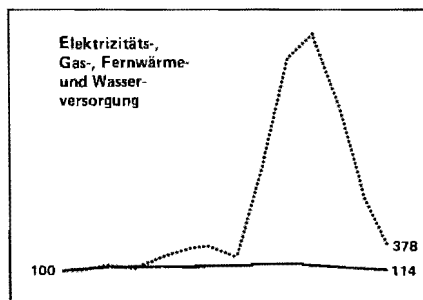
Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung				
1 000 DM				DM		%	
119 559	1 517 1 448	300 2 717	17 778 15 352	1 492 1 690	8 9	5,9 3,5	20
1 923 9 819	607 574	245 491	9 969 8 561	3 914 5 505	16 21	9,3 8,2	21
2 633 5 381	622 521	480 313	11 443 18 999	1 475 2 181	7 10	3,7 6,1	22
2 009 6 379	26 893 16 641	581 —	6 264 12 375	4 347 4 139	13 10	5,9 6,6	23
24 342 7 447	8 214 1 571	407 5 018	1 919 11 844	4 256 2 543	12 7	7,1 5,8	24
1 079 1 005	467 456	4 216 146	4 416 5 383	1 019 1 910	5 10	2,2 1,4	25
6 224 3 329	4 700 8 720	2 655 1 444	11 818 26 749	1 239 1 606	6 7	2,9 3,8	26
2 208 1 984	227 3 170	726 389	6 884 9 645	1 820 2 191	10 12	7,5 .	27
— —	498 .	— —	— .	5 138 1 687	17 .	8,1 .	28
704 —	— 26	95 —	100 56	552 53	3 0	2,1 0,3	29
4 424 1 801	12 702 12 104	886 422	11 579 9 462	2 729 2 079	12 8	4,0 3,8	30
30 —	4 —	5 .	52 .	154 .	1 .	0,1 .	31
— —	— —	— —	— .	— .	— .	— .	32
6 810 23 822	15 599 44 958	3 645 1 873	13 908 9 764	2 161 3 635	6 9	2,5 4,1	33
149 796 208 725	486 140 583 422	64 327 80 435	1 846 838 1 316 202	1 985 ³⁾ 2 152 ³⁾	7 ³⁾ 8 ³⁾	9,3 7,4	34
62 493 121 345	366 276 418 794	22 162 41 979	489 832 632 238	2 557 3 308	8 11	11,5 13,0	35
11 896 16 476	36 445 68 268	23 198 19 150	62 779 137 699	469 821	2 3	1,8 2,9	36
39 555 19 636	29 072 25 211	9 087 10 062	61 037 89 290	1 781 1 858	8 8	3,9 3,7	37
6 810 23 822	15 599 44 958	3 645 1 873	13 908 9 764	2 161 3 635	6 7	2,5 4,1	38

Investitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1977 – 1990 nach Wirtschaftsbereichen (ohne Baugewerbe)

in den jeweiligen Preisen
1977=100

Investitionen —————
insgesamt

Investitionen
für den
Umweltschutz



1978 1980 1982 1984 1986 1988 1990

1978 1980 1982 1984 1986 1988 1990

**23. Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe*)
1986 – 1990 nach Wirtschafts- und Umweltbereichen**

1 000 DM

Wirtschaftsbereich Umweltbereich	1986	1987	1988	1989	1990
Investitionen insgesamt	25 094 022	24 916 625	26 666 136	27 373 676	29 569 144
davon der Wirtschaftsbereiche					
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	6 580 499	6 387 891	5 481 734	4 737 744	4 525 343
darunter für Umweltschutz	2 158 706	2 404 689	1 755 000	828 569	335 880
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	91 992	190 119	14 791	19 418	7 786
– Gewässerschutz	29 457	42 555	13 475	13 109	11 145
– Lärmbekämpfung	2 875	3 861	5 595	3 760	4 302
– Luftreinhaltung	2 034 381	2 168 154	1 721 140	792 283	312 646
Bergbau	1 735 320	1 651 278	2 020 375	1 905 031	1 403 793
darunter für Umweltschutz	151 007	249 512	412 099	464 737	172 339
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	4 089	11 842	35 132	9 624	19 660
– Gewässerschutz	8 891	11 627	9 942	25 640	15 046
– Lärmbekämpfung	17 821	11 490	5 743	2 474	3 068
– Luftreinhaltung	120 205	214 553	361 282	426 999	134 565
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	6 605 924	6 657 216	7 744 436	8 202 076	9 312 171
darunter für Umweltschutz	667 184	678 341	1 079 332	940 763	1 214 355
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	43 510	43 970	92 868	62 493	121 345
– Gewässerschutz	194 107	232 886	334 386	366 276	418 794
– Lärmbekämpfung	45 242	38 938	27 102	22 162	41 979
– Luftreinhaltung	384 324	362 548	624 977	489 832	632 238
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	6 107 971	6 283 553	6 694 430	7 354 973	8 448 130
darunter für Umweltschutz	197 064	116 162	136 160	134 319	241 593
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	4 968	9 339	12 927	11 896	16 476
– Gewässerschutz	33 650	28 829	44 872	36 445	68 268
– Lärmbekämpfung	17 022	28 273	19 796	23 198	19 150
– Luftreinhaltung	141 424	49 722	58 566	62 779	137 699
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 781 580	2 580 872	3 318 641	3 564 399	3 902 440
darunter für Umweltschutz	56 943	75 532	96 954	138 752	144 199
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	6 512	5 646	7 993	39 555	19 636
– Gewässerschutz	11 598	6 607	20 610	29 072	25 211
– Lärmbekämpfung	8 022	9 602	5 982	9 087	10 062
– Luftreinhaltung	30 811	53 677	62 370	61 037	89 290
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 282 728	1 355 816	1 406 519	1 609 453	1 977 265
darunter für Umweltschutz	37 883	39 086	39 015	39 962	80 417
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	542	2 594	1 127	6 810	23 822
– Gewässerschutz	27 355	20 788	12 152	15 599	44 958
– Lärmbekämpfung	1 665	7 698	3 902	3 645	1 873
– Luftreinhaltung	8 320	8 006	21 834	13 908	9 764
Umweltschutzinvestitionen insgesamt	3 268 786	3 563 323	3 518 561	2 547 101	2 188 783
davon für					
Abfallbeseitigung	151 614	263 509	164 838	149 796	208 725
Gewässerschutz	305 060	343 291	435 436	486 140	583 422
Lärmbekämpfung	92 647	99 863	68 119	64 327	80 435
Luftreinhaltung	2 719 465	2 856 661	2 850 168	1 846 838	1 316 202

*) ohne Baugewerbe

24. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			zusammen ²⁾			
		Anzahl ³⁾	davon mit		Anzahl ³⁾	davon mit		Diesel- motor
			Otto- motor	Diesel- motor		Ottomotor		
						zu- sammen	darunter GKAT	
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	280 067	245 981	34 076	165 002	134 267	63 156	30 735
2	Duisburg	221 433	193 229	28 202	110 808	84 927	34 747	25 881
3	Essen	276 074	244 234	31 821	149 538	120 441	50 539	29 097
4	Krefeld	108 652	95 179	13 471	59 478	47 216	19 179	12 262
5	Mönchengladbach	119 860	101 284	18 574	69 984	52 678	21 925	17 306
6	Mülheim an der Ruhr	85 210	74 964	10 244	46 446	37 010	14 694	9 436
7	Oberhausen	97 525	85 184	12 338	50 922	39 567	15 930	11 355
8	Remscheid	57 490	51 495	5 995	33 105	27 636	11 534	5 469
9	Solingen	77 823	69 439	8 383	42 985	35 338	13 966	7 647
10	Wuppertal	170 043	150 844	19 195	95 917	78 358	32 081	17 559
	Kreise							
11	Kleve	129 437	97 597	31 839	81 034	51 233	21 161	29 801
12	Mettmann	251 353	220 686	30 664	145 575	117 797	48 859	27 778
13	Neuss	214 275	184 958	29 309	121 334	94 637	39 058	26 697
14	Viersen	135 732	112 961	23 770	77 888	55 929	22 749	21 959
15	Wesel	218 028	182 515	35 507	124 837	91 829	37 315	33 008
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 444 002	2 110 550	333 388	1 374 853	1 068 863	446 893	305 990
	davon							
17	kreisfreie Städte	1 494 177	1 311 833	182 299	824 185	657 438	277 751	166 747
18	Kreise	949 825	798 717	151 089	550 668	411 425	169 142	139 243
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	103 525	85 089	18 433	60 847	43 948	18 847	16 899
20	Bonn	139 300	122 957	16 334	75 684	60 968	19 320	14 716
21	Köln	436 456	382 444	54 005	233 830	185 488	90 382	48 342
22	Leverkusen	78 218	69 584	8 631	41 786	33 954	14 345	7 832
	Kreise							
23	Aachen	137 485	111 423	26 060	79 387	55 172	22 500	24 215
24	Düren	120 489	101 026	19 460	67 576	49 457	19 219	18 119
25	Erfk.kreis	211 355	183 051	28 299	117 449	91 219	38 742	26 230
26	Euskirchen	87 388	72 912	14 472	47 679	34 463	13 264	13 216
27	Heinsberg	108 486	83 750	24 736	64 453	41 301	16 497	23 152
28	Oberbergischer Kreis	136 754	119 745	17 009	76 973	61 490	24 573	15 483
29	Rhein.-Berg. Kreis	141 935	124 275	17 659	81 437	65 299	26 805	16 138
30	Rhein-Sieg-Kreis	261 763	228 229	33 525	146 626	115 778	44 402	30 848
31	Reg.-Bez. Köln	1 963 154	1 684 485	278 623	1 093 727	838 537	348 896	255 190
	davon							
32	kreisfreie Städte	757 499	660 074	97 403	412 147	324 358	142 894	87 789
33	Kreise	1 205 655	1 024 411	181 220	681 580	514 179	206 002	167 401
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	55 541	48 958	6 582	28 114	22 035	8 699	6 079
35	Gelsenkirchen	115 553	103 310	12 240	58 744	47 544	19 694	11 200
36	Münster	116 848	99 998	16 845	67 675	52 427	20 344	15 248

*) einschl. Kombi; ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) einschl. Kombi – nung (STVZO) enthalten die Anforderungen, die ein Pkw erfüllen muß, um als schadstoffreduziert anerkannt zu werden, gasangetriebenem Ottomotor – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1. Januar 1992 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								Lfd. Nr.
davon gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ³⁾⁴⁾								
XXIII (US-Norm)			XXV (Europa-Norm)			XXIV (Stufe A, B, C)		
Ottomotor		Diesel- motor	Ottomotor		Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
zu- sammen	darunter GKAT		zu- sammen	darunter GKAT				
88 684	61 668	7 235	23 063	1 488	14 301	22 520	9 199	1
50 706	34 204	5 334	15 678	543	11 340	18 543	9 207	2
74 090	49 579	6 880	22 137	960	12 824	24 214	9 393	3
27 292	18 809	2 748	9 276	370	5 480	10 648	4 034	4
30 741	21 576	4 105	9 329	349	8 152	12 608	5 049	5
22 154	14 344	2 513	7 194	350	4 062	7 662	2 861	6
23 425	15 669	2 427	7 657	261	5 219	8 485	3 709	7
16 965	11 350	1 466	5 178	184	2 562	5 493	1 441	8
21 133	13 715	1 885	7 029	251	3 502	7 176	2 260	9
47 721	31 603	4 454	14 314	478	8 234	16 323	4 871	10
29 955	20 808	7 487	9 917	353	14 011	11 361	8 303	11
72 767	47 967	6 796	21 407	892	13 065	23 623	7 917	12
56 765	38 322	6 123	17 905	736	12 841	19 967	7 733	13
32 393	22 337	5 183	10 329	412	10 125	13 207	6 651	14
53 768	36 755	7 943	17 446	560	14 848	20 615	10 217	15
648 559	438 706	72 579	197 859	8 187	140 566	222 445	92 845	16
402 911	272 517	39 047	120 855	5 234	75 676	133 672	52 024	17
245 648	166 189	33 532	77 004	2 953	64 890	88 773	40 821	18
26 508	18 516	4 505	8 162	331	7 663	9 278	4 731	19
36 851	18 895	4 088	11 918	425	6 637	12 199	3 991	20
122 373	88 713	13 117	31 163	1 669	21 999	31 952	13 226	21
21 054	14 117	1 948	6 580	228	3 642	6 320	2 242	22
32 009	22 210	6 114	10 487	290	11 196	12 676	6 905	23
27 290	18 915	5 034	10 725	304	7 962	11 442	5 123	24
54 381	38 139	7 074	17 590	603	12 194	19 248	6 962	25
19 117	13 068	3 809	7 714	196	5 818	7 632	3 589	26
23 352	16 251	5 726	8 415	246	10 932	9 534	6 494	27
35 679	24 191	4 190	13 102	382	7 079	12 709	4 214	28
39 183	26 315	4 232	12 469	490	7 583	13 647	4 323	29
65 214	43 590	7 640	24 124	812	14 535	26 440	8 673	30
503 011	342 920	67 477	162 449	5 976	117 240	173 077	70 473	31
206 786	140 241	23 658	57 823	2 653	39 941	59 749	24 190	32
296 225	202 679	43 819	104 626	3 323	77 299	113 328	46 283	33
12 901	8 568	1 356	4 165	131	2 613	4 969	2 110	34
29 094	19 430	2 691	8 245	264	4 684	10 205	3 825	35
30 079	20 002	3 660	12 457	342	6 816	9 891	4 772	36

2) einschl. Fahrzeuge der Schadstoffgruppe E 1 – 3) Die Anlagen XXIII bis XXV zu § 47 der Straßenverkehrszulassungsord-
Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkungen S. 677. – 4) einschl. Fahrzeugen mit Rotationskolbenmotor oder

Noch: 24. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			zusammen ²⁾			
		Anzahl ³⁾	davon mit		Anzahl ³⁾	davon mit		
			Otto- motor	Diesel- motor		Ottomotor		Diesel- motor
						zu- sammen	darunter GKAT	
37	Kreise							
38	Borken	147 476	113 724	33 751	90 056	58 687	22 462	31 369
39	Coesfeld	91 340	75 228	16 095	54 245	39 233	14 783	15 012
40	Recklinghausen	297 674	261 451	36 219	160 705	127 309	51 705	33 396
41	Steinfurt	195 426	163 567	31 851	111 500	82 347	28 873	29 153
	Warendorf	126 199	108 915	17 282	71 081	55 278	20 121	15 803
42	Reg.-Bez. Münster	1 146 057	975 151	170 865	642 120	484 860	186 681	157 260
43	davon kreisfreie Städte	287 942	252 266	35 667	154 533	122 006	48 737	32 527
44	Kreise	858 115	722 885	135 198	487 587	362 854	137 944	124 733
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	152 787	133 738	19 041	89 952	72 597	29 519	17 355
46	Kreise							
47	Gütersloh	164 476	142 790	21 681	93 217	73 534	27 554	19 683
48	Herford	128 414	113 187	15 222	77 817	64 014	25 688	13 803
49	Höxter	70 167	60 396	9 770	41 622	32 653	12 227	8 969
50	Lippe	175 672	154 658	21 004	103 447	84 215	31 835	19 232
51	Minden-Lübbecke	158 026	138 065	19 949	91 513	72 982	27 907	18 531
	Paderborn	124 543	104 577	19 964	73 465	54 827	20 731	18 638
52	Reg.-Bez. Detmold	974 085	847 411	126 631	571 033	454 822	175 461	116 211
53	davon kreisfreie Stadt	152 787	133 738	19 041	89 952	72 597	29 519	17 355
54	Kreise	821 298	713 673	107 590	481 081	382 225	145 942	98 856
55	Kreisfreie Städte							
56	Bochum	171 266	153 323	17 941	92 247	75 773	32 976	16 474
57	Dortmund	257 698	226 876	30 811	142 168	114 217	48 878	27 951
58	Hagen	97 649	85 989	11 659	52 013	41 442	16 561	10 571
59	Hamm	80 642	70 592	10 047	43 244	34 156	10 527	9 088
	Herne	71 716	63 838	7 875	36 102	28 895	12 132	7 207
60	Kreise							
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	172 916	153 247	19 668	93 822	75 732	29 586	18 090
62	Hochsauerlandkreis	129 301	111 730	17 566	78 135	61 934	23 478	16 201
63	Märkischer Kreis	214 464	190 061	24 396	122 521	100 171	39 679	22 350
64	Olpe	62 149	54 842	7 306	37 102	30 416	11 875	6 686
65	Siegen-Wittgenstein	143 903	127 970	15 922	86 086	71 458	29 632	14 628
66	Soest	135 445	115 472	19 967	78 368	59 940	22 654	18 428
	Unna	189 337	166 408	22 923	104 950	83 713	33 330	21 237
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 726 486	1 520 348	206 081	966 758	777 847	311 308	188 911
68	davon kreisfreie Städte	678 971	600 618	78 333	365 774	294 483	121 074	71 291
69	Kreise	1 047 515	919 730	127 748	600 984	483 364	190 234	117 620
70	Nordrhein-Westfalen	8 253 784	7 137 945	1 115 588	4 648 491	3 624 929	1 469 239	1 023 562
71	davon kreisfreie Städte	3 371 376	2 958 529	412 743	1 846 591	1 470 882	619 975	375 709
72	Kreise	4 882 408	4 179 416	702 845	2 801 900	2 154 047	849 264	647 853

Anmerkungen S. 728

1. Januar 1992 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								Lfd. Nr.
davon gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ^{3/4)}								
XXIII (US-Norm)		Diesel- motor	XXV (Europa-Norm)		Diesel- motor	XXIV (Stufe A, B, C)		
Ottomotor			Ottomotor			Otto- motor	Diesel- motor	
zu- sammen	darunter GKAT		zu- sammen	darunter GKAT				
33 002	22 147	8 225	13 615	315	14 347	12 070	8 797	37
21 654	14 567	3 732	9 487	216	6 869	8 092	4 411	38
75 677	51 014	7 758	25 325	691	15 192	26 307	10 446	39
42 055	28 460	6 594	24 018	413	13 311	16 274	9 248	40
30 153	19 862	3 465	13 909	259	7 095	11 216	5 243	41
274 615	184 050	37 481	111 221	2 631	70 927	99 024	48 852	42
72 074	48 000	7 707	24 867	737	14 113	25 065	10 707	43
202 541	136 050	29 774	86 354	1 894	56 814	73 959	38 145	44
43 163	29 023	4 300	15 684	496	7 841	13 750	5 214	45
41 713	27 060	4 851	18 133	494	8 679	13 688	6 153	46
36 760	25 227	3 396	14 022	461	6 476	13 232	3 931	47
17 759	12 098	2 485	7 986	129	3 878	6 908	2 606	48
47 060	31 274	4 713	19 821	561	8 702	17 334	5 817	49
41 263	27 523	4 879	16 723	384	7 925	14 996	5 727	50
30 931	20 392	7 256	12 345	339	6 742	11 551	4 640	51
258 649	172 597	31 880	104 714	2 864	50 243	91 459	34 088	52
43 163	29 023	4 300	15 684	496	7 841	13 750	5 214	53
215 486	143 574	27 580	89 030	2 368	42 402	77 709	28 874	54
46 662	32 521	3 651	13 316	455	7 356	15 795	5 467	55
69 680	48 098	6 210	21 084	780	12 637	23 453	9 104	56
24 789	16 335	2 528	8 602	226	4 620	8 051	3 423	57
19 444	10 402	2 227	7 748	125	4 101	6 964	2 760	58
17 238	11 975	1 572	5 354	157	3 260	6 303	2 375	59
44 273	29 130	4 420	15 440	456	8 308	16 019	5 362	60
34 159	23 154	4 945	16 304	324	6 928	11 471	4 328	61
58 244	38 904	6 111	22 127	775	10 388	19 800	5 851	62
17 209	11 717	1 811	7 601	158	3 139	5 606	1 736	63
42 327	29 157	3 905	15 805	475	7 031	13 326	3 692	64
32 631	22 346	4 871	14 531	308	8 074	12 778	5 483	65
48 421	32 964	5 025	17 541	366	9 906	17 751	6 306	66
455 077	306 703	47 276	165 453	4 605	85 748	157 317	55 887	67
177 813	119 331	16 188	56 104	1 743	31 974	60 566	23 129	68
277 264	187 372	31 088	109 349	2 862	53 774	96 751	32 758	69
2 139 911	1 444 976	256 693	741 696	24 263	464 724	743 322	302 145	70
902 747	609 112	90 900	275 333	10 863	169 545	292 802	115 264	71
1 237 164	835 864	165 793	466 363	13 400	295 179	450 520	186 881	72

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
	Gebiet und					
1	Fläche am 31. 12. 1990	km²	35 751,39	70 553,94	889,08	
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1989)					
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	217,6	279,6	20,4	.
3	Betriebsfläche.	1 000 ha	11,1	23,6	0,5	.
4	Erholungsfläche	1 000 ha	18,4	30,5	5,0	.
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	180,0	275,4	8,1	.
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 753,4	3 780,3	2,0	.
7	Waldfläche	1 000 ha	1 324,8	2 381,8	7,7	.
8	Wasserfläche	1 000 ha	32,5	122,8	3,3	.
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	37,4	161,4	1,0	.
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1990.	Anzahl	9	25	1	
11	Kreise am 31. 12. 1990	Anzahl	35	71	—	
12	Gemeinden am 31. 12. 1990	Anzahl	1 111	2 051	1	
	Gemeinden am 31. 12. 1990 mit ... bis unter ... Einwohnern					
13	unter 2 000	Anzahl	230	836	—	
14	2 000 – 5 000	Anzahl	417	744	—	
15	5 000 – 10 000	Anzahl	247	281	—	
16	10 000 – 20 000	Anzahl	130	133	—	
17	20 000 – 50 000	Anzahl	65	40	—	
18	50 000 – 100 000	Anzahl	13	9	—	
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1	
	Bevölkerung am					
20	13. 9. 1950 ¹⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0	.
21	6. 6. 1961 ¹⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4	.
22	27. 5. 1970 ¹⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3	.
23	25. 5. 1987 ¹⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7	.
24	31. 12. 1990	1 000	9 822,0	11 448,8	3 433,7	
	davon (1990)					
25	männlich	1 000	4 783,7	5 555,7	1 630,6	
26	weiblich	1 000	5 038,4	5 893,1	1 803,1	
27	Ausländer am 30. 9. 1990 ²⁾	1 000	994,2	819,8	312,2	.
	Bevölkerung am 31. 12. 1990 im Alter von ... bis unter ... Jahren					
28	unter 6	1 000	673,3	762,3	233,9	
29	6 – 15	1 000	908,9	1 048,6	315,1	
30	15 – 18	1 000	305,6	346,4	89,9	
31	18 – 25	1 000	1 081,5	1 231,0	342,3	
32	25 – 45	1 000	3 018,4	3 505,5	1 102,3	
33	45 – 60	1 000	1 918,6	2 222,6	714,9	
34	60 – 65	1 000	511,5	609,3	150,0	
35	65 und mehr	1 000	1 404,2	1 723,1	485,2	

1) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand 31. 12. 1990 – 2) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 056,01	404,23	755,30	21 114,16	23 558,95	47 351,04	1
.	12,4	25,7	135,8	.	276,0	2
.	0,4	1,0	7,4	.	36,9	3
.	3,0	6,0	13,4	.	29,0	4
.	4,9	8,7	135,5	.	222,2	5
.	13,3	22,2	938,2	.	2 995,6	6
.	0,7	3,3	838,3	.	979,7	7
.	4,6	6,1	26,2	.	96,2	8
.	1,0	2,2	16,5	.	98,7	9
6	2	1	5	6	9	10
38	—	—	21	31	38	11
1 793	2	1	426	1 124	1 030	12
1 616	—	—	11	1 014	542	13
94	—	—	114	62	185	14
36	—	—	143	19	122	15
22	—	—	109	19	104	16
18	—	—	37	4	60	17
5	—	—	7	4	9	18
2	2	1	5	2	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 578,3	681,7	1 652,4	5 763,3	1 924,0	7 387,2	24
1 246,5	326,2	784,5	2 803,7	934,9	3 588,1	25
1 331,9	355,4	867,9	2 959,6	989,0	3 799,2	26
.	63,3	194,5	604,0	.	331,6	27
203,3	37,8	89,9	353,6	162,3	471,2	28
325,4	52,3	119,5	498,7	260,9	667,6	29
82,0	19,0	42,3	168,6	65,9	233,4	30
239,0	72,7	168,3	596,7	184,2	812,3	31
759,9	203,5	504,7	1 787,4	580,9	2 164,7	32
525,6	139,9	347,6	1 149,6	368,1	1 462,2	33
130,5	37,4	89,4	316,8	92,5	406,9	34
312,6	119,0	290,8	892,0	209,1	1 169,0	35

Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt — — Quelle (soweit nicht anders vermerkt):

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gebiet und					
1	Fläche am 31. 12. 1990	km ²	34 069,80	19 849,25	2 570,00
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1989)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	374,5	94,9	28,1
3	Betriebsfläche	1 000 ha	34,4	10,4	2,4
4	Erholungsfläche	1 000 ha	36,9	26,1	1,8
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	215,4	114,8	15,3
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 813,3	884,5	118,8
7	Waldfläche	1 000 ha	840,0	796,7	85,1
8	Wasserfläche	1 000 ha	56,9	26,3	2,2
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	35,5	31,1	3,3
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1990.	Anzahl	23	12	—
11	Kreise am 31. 12. 1990	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 1990 ²⁾	Anzahl	396	2 304	52
	Gemeinden am 31. 12. 1990 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	—	1 996	—
14	2 000 — 5 000	Anzahl	3	193	—
15	5 000 — 10 000	Anzahl	68	74	11
16	10 000 — 20 000	Anzahl	130	22	28
17	20 000 — 50 000	Anzahl	124	11	11
18	50 000 — 100 000	Anzahl	41	5	1
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	3	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 1990	1 000	17 349,7	3 763,5	1 073,0
	davon (1990)				
25	männlich	1 000	8 367,5	1 825,3	518,0
26	weiblich	1 000	8 982,2	1 938,2	554,9
27	Ausländer am 30. 9. 1990 ⁵⁾	1 000	1 563,3	201,2	56,7
	Bevölkerung am 31. 12. 1990 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
28	unter 6	1 000	1 135,1	246,6	65,5
29	6 — 15	1 000	1 541,5	343,1	92,3
30	15 — 18	1 000	515,0	110,8	29,2
31	18 — 25	1 000	1 828,0	384,9	106,7
32	25 — 45	1 000	5 200,7	1 128,7	331,4
33	45 — 60	1 000	3 505,5	729,6	215,3
34	60 — 65	1 000	1 012,4	222,6	65,1
35	65 und mehr	1 000	2 611,5	597,3	167,4

1) früheres Bundesgebiet — 2) ohne die bewohnten gemeindefreien Gebiete Sachsenwald und Buchholz (Forstgutbezirke)
 5) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 341,33	20 607,34	15 730,77	16 251,36	356 853,95	1
.	.	83,4	.	1 548,4 ¹⁾	2
.	.	8,9	.	137,0 ¹⁾	3
.	.	10,1	.	180,2 ¹⁾	4
.	.	61,9	.	1 242,2 ¹⁾	5
.	.	1 166,1	.	13 488,1 ¹⁾	6
.	.	142,3	.	7 400,5 ¹⁾	7
.	.	73,0	.	450,1 ¹⁾	8
.	.	27,2	.	415,4 ¹⁾	9
6	3	4	5	117	10
48	37	11	35	426	11
1 626	1 364	1 129	1 705	16 115	12
1 323	1 187	952	1 540	11 247	13
179	116	88	103	2 298	14
59	24	40	28	1 152	15
33	13	29	13	785	16
25	21	15	15	446	17
3	1	3	3	104	18
4	2	2	3	63	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 764,3	2 874,0	2 626,1	2 611,3	79 753,2	24
2 244,7	1 369,8	1 274,4	1 246,4	38 500,0	25
2 519,6	1 504,1	1 351,7	1 364,9	41 253,3	26
.	.	101,0	.	5 241,8 ¹⁾	27
337,2	212,0	164,2	195,7	5 344,0	28
546,2	332,5	225,7	315,3	7 593,5	29
146,4	88,6	78,5	84,6	2 406,2	30
424,7	272,1	291,5	245,6	8 281,4	31
1 321,5	822,4	761,0	763,0	23 956,1	32
968,0	581,3	550,9	509,3	15 909,1	33
271,3	160,1	134,9	140,2	4 350,8	34
749,0	404,9	419,4	357,7	11 912,1	35

in Schleswig-Holstein – 3) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand 31. 12. 1990 – 4) Saarland; 14. 11. 1951 –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					noch: Gebiet und	
	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1990 nach Familienstand					
36	ledig	1 000	3 914	4 454	869	.
37	verheiratet	1 000	4 851	5 676	915	.
38	verwitwet	1 000	708	870	203	.
39	geschieden	1 000	312	400	166	.
	Bevölkerung am 25. 5. 1987					
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit					
40	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	7 329,1	256,9	.
41	evangelische Kirche ¹⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4	.
42	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127,5	.
	nach höchstem Bildungsabschluß ²⁾					
	allgemeiner Schulabschluß					
43	Volksschul-, Hauptschulabschluß	1 000	3 957,3	4 905,2	668,0	.
44	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6	.
45	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1	.
	beruflicher Schulabschluß					
46	Berufsfach-, Fachschulabschluß	1 000	925,0	866,7	144,4	.
47	Fachhoch-, Hochschulabschluß	1 000	607,4	658,9	172,1	.
	Bevölkerung am 31. 12. 1990 in Gemeinden mit ...					
	bis unter ... Einwohnern					
48	unter 2 000	Anzahl	264 681	1 094 361	—	.
49	2 000 – 5 000	Anzahl	1 371 006	2 377 618	—	.
50	5 000 – 10 000	Anzahl	1 717 592	1 934 080	—	.
51	10 000 – 20 000	Anzahl	1 733 894	1 805 493	—	.
52	20 000 – 50 000	Anzahl	1 942 761	1 154 917	—	.
53	50 000 – 100 000	Anzahl	855 805	542 000	—	.
54	100 000 und mehr	Anzahl	1 936 288	2 540 354	3 433 695	.
55	Einwohner je km ² am 31. 12. 1990	Anzahl	275	162	3 862	.
56	Privathaushalte 1990 ³⁾	1 000	4 308	4 916	589	1 170
	davon mit					
57	1 Person	1 000	1 563	1 673	227	591
58	2 Personen	1 000	1 193	1 434	170	335
59	3 Personen	1 000	706	820	106	134
60	4 Personen	1 000	597	678	72	79
61	5 und mehr Personen	1 000	249	311	15	30

1) ohne evangelische Freikirche – 2) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren – 3) früheres Bundesgebiet; Ergebnisse speichers (Stand: 30. 6. 1990) – 4) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
.	262	639	2 164	.	2 774	36
.	313	739	2 917	.	3 713	37
.	64	154	466	.	624	38
.	38	111	209	.	245	39
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	40
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	41
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	42
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	43
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	44
.	72,6	231,1	560,0	.	655,5	45
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	46
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	47
708 617	—	—	17 378	553 781	565 647	48
286 622	—	—	420 585	203 610	574 145	49
239 450	—	—	1 011 542	134 533	897 715	50
278 038	—	—	1 488 536	262 051	1 417 547	51
470 445	—	—	1 017 091	110 625	1 806 045	52
329 455	—	—	454 832	283 824	578 017	53
265 685	681 665	1 652 363	1 353 346	375 535	1 548 129	54
89	1 686	2 188	273	82	156	55
1 051	337	864	2 525	761	3 197	56
292	141	400	846	206	1 061	57
307	106	269	774	206	989	58
219	49	105	439	153	540	59
182	30	67	339	151	419	60
51	11	23	127	44	188	61
bewegung						
.	4 338	9 938	36 543	.	49 335	62
5	2	4	12	4	13	63
.	6 895	16 693	62 026	.	82 452	64
.	10,2	10,2	10,8	.	11,2	65
.	8 371	21 199	64 590	.	86 356	66
.	12,3	12,9	11,3	.	11,8	67
.	−1 476	−4 506	−2 564	.	−3 904	68
.	−2,2	−2,7	−0,4	.	−0,5	69
.	21 599	45 555	87 927	.	92 182	70
.	19 482	42 953	73 235	.	199 991	71
.	19 225	46 733	121 084	.	296 268	72
.	7 700	20 279	39 979	.	82 358	73
.	+13 642	+29 056	+95 797	.	+106 101	74
.	+20,5	+18,0	+17,1	.	+14,7	75

des Mikrozensus vom April 1990; Gebiet der ehem. DDR: Schätzung auf der Basis von Angaben des Einwohnerdaten-Todeserklärungen – 5) mittlere Jahresbevölkerung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1990 nach Familienstand				
36	ledig	1 000	6 413	1 391	378
37	verheiratet	1 000	8 830	1 933	550
38	verwitwet	1 000	1 394	313	101
39	geschieden	1 000	619	125	39
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
40	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
41	evangelische Kirche ²⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
42	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluß ³⁾				
	allgemeiner Schulabschluß				
43	Volksschul-, Hauptschulabschluß	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
44	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 000	2 263,4	438,2	105,9
45	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluß				
46	Berufsfach-, Fachschulabschluß	1 000	1 135,2	292,5	74,1
47	Fachhoch-, Hochschulabschluß	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31. 12. 1990 in Gemeinden mit ...				
	bis unter ... Einwohnern				
48	unter 2 000	Anzahl	—	1 147 196	—
49	2 000 — 5 000	Anzahl	13 185	564 692	—
50	5 000 — 10 000	Anzahl	524 931	505 647	84 060
51	10 000 — 20 000	Anzahl	1 864 321	322 512	413 360
52	20 000 — 50 000	Anzahl	3 841 226	385 319	332 313
53	50 000 — 100 000	Anzahl	2 767 162	387 752	51 536
54	100 000 und mehr	Anzahl	8 338 826	450 392	191 694
55	Einwohner je km ² am 31. 12. 1990	Anzahl	509	190	417
56	Privathaushalte 1990 ⁴⁾	1 000	7 605	1 593	489
	davon mit				
57	1 Person	1 000	2 545	481	176
58	2 Personen	1 000	2 383	494	144
59	3 Personen	1 000	1 321	301	96
60	4 Personen	1 000	960	232	53
61	5 und mehr Personen	1 000	395	86	19
Bevölkerungs					
62	Eheschließungen 1990	Anzahl	114 422	25 164	7 188
63	Gerichtliche Ehelösungen 1990	1 000	36	7	2
64	Lebendgeborene 1990	Anzahl	199 294	42 732	11 210
65	Lebendgeborene 1990 je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,6	11,4	10,5
66	Gestorbene 1990 ⁵⁾	Anzahl	193 117	43 811	12 842
67	Gestorbene 1990 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,2	11,7	12,0
68	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—) 1990	Anzahl	+6 177	—1 079	—1 632
69	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—) 1990 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+0,4	—0,3	—1,5
70	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1989	Anzahl	136 995	63 860	14 125
71	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1989	Anzahl	135 296	52 960	12 970
72	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes, ungeklärt und ohne Angabe 1989	Anzahl	346 466	69 075	14 488
73	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes, ungeklärt und ohne Angabe 1989	Anzahl	115 272	28 583	3 142
74	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—) insgesamt 1989	Anzahl	+232 893	+51 392	+12 501
75	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—) insgesamt 1989 je 1 000 Einwohner ⁶⁾	Anzahl	+13,7	+14,0	+11,8

1) früheres Bundesgebiet — 2) ohne evangelische Freikirche — 3) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren — 4) früheres Angaben des Einwohnerdatenspeichers (Stand: 30. 6. 1990) — 5) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegs

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
.	.	982	.	.	36
.	.	1 342	.	.	37
.	.	213	.	.	38
.	.	102	.	.	39
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	40
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	41
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	42
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	43
.	.	443,0	.	8 797,9 ¹⁾	44
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	45
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	46
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	47
977 261	756 296	577 800	845 860	7 508 878	48
550 355	342 722	273 686	307 692	7 285 918	49
415 313	172 439	284 494	187 592	8 109 388	50
468 895	193 523	385 696	179 056	10 812 922	51
733 052	723 182	407 956	480 993	13 405 925	52
208 899	96 754	236 170	169 582	6 961 788	53
1 410 526	589 041	460 325	440 544	25 668 408	54
260	139	167	161	223	55
2 014	1 189	1 172	1 048	34 827	56
583	325	373	263	11 745	57
622	368	398	312	10 505	58
414	261	201	235	6 100	59
310	184	147	183	4 684	60
85	51	53	55	1 794	61
bewegung					
.	.	18 530	.	414 475 ¹⁾	62
...	6	5	5	...	63
.	.	29 046	.	727 199 ¹⁾	64
.	.	11,1	.	11,5 ¹⁾	65
.	.	31 461	.	713 335 ¹⁾	66
.	.	12,0	.	11,3 ¹⁾	67
.	.	-2 415	.	+13 864 ¹⁾	68
.	.	-0,9	.	+0,2 ¹⁾	69
.	.	54 579	.	791 910 ¹⁾	70
.	.	45 583	.	791 982 ¹⁾	71
.	.	37 481	.	1 525 327 ¹⁾	72
.	.	13 267	.	545 130 ¹⁾	73
.	.	+33 210	.	+980 125 ¹⁾	74
.	.	+12,9	.	+15,8 ¹⁾	75

Bundesgebiet: Ergebnisse des Mikrozensus vom April 1990; Gebiet der ehem. DDR: Schätzung auf der Basis von Sterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 6) mittlere Jahresbevölkerung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Gesundheits						
76	Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1991 ¹⁾	Anzahl	30 810	37 467	15 946	
77	darunter niedergelassene Ärzte	Anzahl	12 246	15 216	5 505	
78	Berufstätige Zahnärzte am 31. 12. 1991 ¹⁾	Anzahl	6 781	8 274	3 187	
79	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1990 ²⁾	Anzahl	69 328	91 227	40 855	
80	davon in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	65 623	80 421	36 322	
81	in sonstigen Krankenhäusern	Anzahl	3 705	10 806	4 533	
Bildung						
82	Schüler an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1990/91	Anzahl	1 067 752	1 213 230	373 606	
83	davon an Grund- und Hauptschulen ³⁾	Anzahl	594 940	750 964	126 546	
84	Sonderschulen	Anzahl	43 978	42 690	12 541	
85	polytechnischen Oberschulen ⁴⁾	Anzahl	—	—	149 521	
86	Realschulen	Anzahl	172 920	136 996	13 809	
87	Gymnasien	Anzahl	230 916	272 240	39 982	
88	integrierten Gesamtschulen ⁵⁾	Anzahl	20 499	7 585	23 799	
89	erweiterte Oberschulen	Anzahl	—	—	4 176	
90	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	4 499	2 755	3 232	
91	Schüler an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1990/91 ⁶⁾	Anzahl	382 884	381 568	85 311	
92	davon an Berufsschulen ⁷⁾	Anzahl	240 210	292 853	59 538	
93	Berufsaufbauschulen	Anzahl	1 194	3 930	—	
94	Berufsfachschulen	Anzahl	76 360	15 280	3 826	
95	Fachoberschulen	Anzahl	—	22 477	2 409	
96	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	31 952	4 335	1 228	
97	Fachschulen ⁸⁾	Anzahl	19 256	27 248	13 229	
98	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	13 912	15 445	5 081	
99	Studierende an Hochschulen im WS 1991/92 ⁹⁾	Anzahl	220 823	263 976	145 139	
100	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	—	—	—	
101	wissenschaftlichen Hochschulen ¹⁰⁾	Anzahl	164 953	196 441	118 038	
102	Kunsthochschulen	Anzahl	3 949	2 480	6 726	
103	Fachhochschulen	Anzahl	45 019	57 928	16 724	
104	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	6 902	7 127	3 651	
Wahl						
105	Europawahl am 18. 6. 1989					
106	Wahlberechtigte	1 000	6 953,7	8 450,8	x	
	Wahlbeteiligung	%	58,4	61,1	x	
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
107	CDU/CSU	%	39,3	45,4	x	
108	SPD	%	29,1	24,2	x	
109	GRÜNE	%	10,0	7,8	x	
110	F.D.P.	%	7,2	4,0	x	
111	REP.	%	8,7	14,6	x	
112	sonstige Parteien	%	5,8	4,0	x	
	Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. 12. 1990					
113	Wahlberechtigte	1 000	7 121,8	8 623,6	2 537,3	
114	Wahlbeteiligung	%	77,4	74,4	80,6	
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
115	CDU/CSU	%	46,5	51,9	39,4	
116	SPD	%	29,1	26,7	30,6	
117	F.D.P.	%	12,3	8,7	9,1	
118	GRÜNE	%	5,7	4,6	3,9	
119	Bündnis 90/GRÜNE (Listenvereinigung)	%	—	—	3,3	
120	PDS	%	0,3	0,2	9,7	
121	sonstige Parteien	%	6,5	8,2	3,9	

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) ohne Angaben für Hamburg – 3) einschl. schulpflichtigen Kinder im Gebiet der ehem. DDR und umfassen zehn Schuljahre (Klasse 1 bis 10) – 4) einschl. freier Bundesländern – 5) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr – 6) früheres theologische Hochschulen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
5 645	2 667	7 622	19 185	5 209	20 117	76
2 140	997	2 770	7 372	2 134	7 955	77
1 659	491	1 540	4 228	1 522	4 656	78
23 988	7 292	...	43 753	18 405	56 393	79
.	7 058	...	37 967	.	50 198	80
.	234	...	5 786	.	6 195	81
und Kultur						
346 874	69 321	162 688	605 782	296 596	811 576	82
—	41 044	71 318	310 536	—	518 587	83
10 947	2 754	6 752	17 642	10 114	26 629	84
329 472	—	—	—	280 844	—	85
—	7 211	12 763	71 818	—	99 101	86
—	14 244	44 871	148 803	—	144 690	87
—	3 017	25 935	52 158	—	20 793	88
6 455	—	—	—	5 638	—	89
—	1 051	1 049	4 825	—	1 776	90
57 747	31 141	64 102	182 736	47 125	285 274	91
42 869	24 904	44 569	139 961	37 054	208 222	92
—	70	167	390	—	320	93
—	2 989	8 242	13 689	—	29 382	94
—	1 560	2 192	8 994	—	8 910	95
—	—	2 867	8 449	—	11 335	96
14 878	721	3 477	11 253	10 071	12 608	97
.	897	2 588	.	.	14 497	98
8 692	24 350	67 449	156 392	13 657	154 091	99
—	—	—	15 817	—	—	100
7 698	15 651	49 910	92 272	12 616	121 864	101
304	732	1 845	1 325	191	2 241	102
413	7 650	14 754	41 510	453	27 044	103
277	317	940	5 468	397	2 942	104
len						
x	519,0	1 251,8	4 220,9	x	5 661,3	105
x	58,7	56,5	60,2	x	63,2	106
x	23,3	31,5	33,3	x	35,9	107
x	46,4	41,9	40,5	x	42,0	108
x	13,8	11,5	9,9	x	8,4	109
x	7,0	6,2	5,5	x	5,8	110
x	4,5	6,0	6,5	x	4,8	111
x	5,1	3,1	4,4	x	3,1	112
1 956,7	523,5	1 263,6	4 294,1	1 432,3	5 760,4	113
73,8	76,5	78,2	81,1	70,9	80,6	114
36,3	30,9	36,6	41,3	41,2	44,3	115
32,9	42,5	41,0	38,0	26,5	38,4	116
9,7	12,8	12,0	10,9	9,1	10,3	117
—	8,3	5,8	5,6	—	4,5	118
6,6	—	—	—	5,9	—	119
11,0	1,1	1,1	0,4	14,2	0,3	120
3,4	4,4	3,5	3,9	3,0	2,2	121

Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 4) Regelschulen für alle Waldorfschulen – 6) ohne Angaben der Schüler an Schulen des Gesundheitswesens in Hessen und den neuen Bundesgebiet; einschl. Fach-/Berufsakademien – 9) vorläufiges Ergebnis – 10) Universitäten, pädagogische Hochschulen,

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
76	Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1991 ²⁾	Anzahl	51 872	10 894	3 403
77	darunter niedergelassene Ärzte	Anzahl	19 104	4 440	1 116
78	Berufstätige Zahnärzte am 31. 12. 1991 ²⁾	Anzahl	10 637	2 183	603
79	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1990	Anzahl	161 343	29 267	9 480
80	davon in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	141 090	26 818	9 135
81	in sonstigen Krankenhäusern	Anzahl	20 253	2 449	345
Bildung					
82	Schüler an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1990/91	Anzahl	1 957 704	396 454	105 744
83	davon an Grund- und Hauptschulen ⁴⁾	Anzahl	1 023 880	236 361	57 140
84	Sonderschulen	Anzahl	78 448	12 112	2 619
85	polytechnischen Oberschulen ⁵⁾	Anzahl	—	—	—
86	Realschulen	Anzahl	239 598	47 686	13 766
87	Gymnasien	Anzahl	471 796	94 552	24 561
88	integrierten Gesamtschulen ⁶⁾	Anzahl	123 821	5 122	7 058
89	erweiterte Oberschulen	Anzahl	—	—	—
90	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	20 161	621	600
91	Schüler an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1990/91 ⁷⁾	Anzahl	612 534	125 188	38 597
92	davon an Berufsschulen ⁸⁾	Anzahl	401 011	89 845	25 746
93	Berufsaufbauschulen	Anzahl	19	925	425
94	Berufsfachschulen	Anzahl	68 408	13 679	4 439
95	Fachoberschulen	Anzahl	19 381	4 109	2 744
96	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	63 421	2 500	—
97	Fachschulen ⁹⁾	Anzahl	27 599	8 381	3 308
98	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	32 695	5 749	1 935
99	Studierende an Hochschulen im WS 1991/92 ¹⁰⁾	Anzahl	494 006	76 614	24 809
100	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	113 554	—	—
101	wissenschaftlichen Hochschulen ¹¹⁾	Anzahl	264 222	53 393	20 299
102	Kunsthochschulen	Anzahl	5 689	—	567
103	Fachhochschulen	Anzahl	98 457	20 087	3 793
104	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	12 084	3 134	150
Wah					
Europawahl am 18. 6. 1989					
105	Wahlberechtigte	1 000	12 926,8	2 888,9	842,6
106	Wahlbeteiligung	%	62,3	77,2	78,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
107	CDU/CSU	%	35,7	38,7	34,5
108	SPD	%	43,6	40,2	45,3
109	GRÜNE	%	7,9	7,3	6,2
110	F.D.P.	%	5,7	5,7	4,8
111	REP	%	4,1	4,6	5,8
112	sonstige Parteien	%	3,0	3,4	3,4
Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. 12. 1990					
113	Wahlberechtigte	1 000	13 098,2	2 935,6	848,4
114	Wahlbeteiligung	%	78,7	81,7	85,1
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
115	CDU/CSU	%	40,5	45,6	38,1
116	SPD	%	41,1	36,1	51,2
117	F.D.P.	%	11,0	10,4	6,0
118	GRÜNE	%	4,3	4,0	2,3
119	Bündnis 90/GRÜNE (Listenvereinigung)	%	—	—	—
120	PDS	%	0,3	0,2	0,2
121	sonstige Parteien	%	2,8	3,7	2,3

1) früheres Bundesgebiet – 2) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 3) niedergelassene
 len für alle schulpflichtigen Kinder im Gebiet der ehem. DDR und umfassen zehn Schuljahre (Klasse 1 bis 10) – 6) einschl. freier
 – 8) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr – 9) früheres Bundesgebiet: einschl.

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
12 124	6 712	8 219	6 346	244 238	76
5 163	2 695	3 287	2 658	94 798	77
3 320	1 906 ³⁾	1 919	2 066	54 972	78
47 848	28 072	18 934	25 185	671 370	79
.	.	15 904	.	.	80
.	.	3 030	.	.	81
und Kultur					
586 861	354 658	277 732	335 883	8 962 461	82
—	—	145 527	—	3 877 174	83
15 990	12 053	12 446	10 001	317 385	84
558 267	334 665	—	318 641	1 971 410	85
—	—	48 943	—	864 611	86
—	—	63 065	—	1 549 720	87
—	—	6 593	—	296 380	88
12 604	7 940	—	7 241	44 054	89
—	—	1 158	—	41 727	90
125 798	68 289	98 160	68 386	2 654 840 ⁷⁾	91
81 453	51 105	70 942	48 436	1 858 718	92
—	—	385	—	7 825	93
—	—	9 312	—	245 606	94
—	—	1 707	—	74 483	95
—	—	5 688	—	131 775	96
44 345	17 184	5 966	19 950	239 474	97
.	.	4 160	.	96 959 ⁷⁾	98
52 978	21 437	43 545	14 781	1 782 739	99
—	—	—	—	129 371	100
50 979	20 290	24 722	13 036	1 226 384	101
1 736	457	419	669	29 330	102
263	690	17 339	1 076	353 200	103
—	—	1 065	—	44 454	104
len					
x	x	2 057,4	x	45 773,2 ¹⁾	105
x	x	58,4	x	62,3 ¹⁾	106
x	x	36,4	x	37,7 ¹⁾	107
x	x	44,4	x	37,3 ¹⁾	108
x	x	6,7	x	8,4 ¹⁾	109
x	x	5,3	x	5,6 ¹⁾	110
x	x	4,6	x	7,1 ¹⁾	111
x	x	2,6	x	3,7 ¹⁾	112
3 707,7	2 237,8	2 085,9	2 009,7	60 436,6	113
76,2	72,2	78,6	76,4	77,8	114
49,5	38,6	43,5	45,2	43,8	115
18,2	24,7	38,5	21,9	33,5	116
12,4	19,7	11,4	14,6	11,0	117
—	—	4,0	—	3,8	118
5,9	5,3	—	6,1	1,2	119
9,0	9,4	0,3	8,3	2,4	120
5,0	2,3	2,2	3,8	4,2	121

Zahnärzte – 4) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 5) Regelschul-
Waldorfschulen – 7) ohne Angaben der Schüler an Schulen des Gesundheitswesens in Hessen und den neuen Bundesländern
Fach-/Berufsakademien – 10) vorläufiges Ergebnis – 11) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
noch: Wah						
Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten						
122	Datum der letzten Landtagswahlen	x	5. 4. 1992	14. 10. 1990	2. 12. 1990	
123	Wahlberechtigte	1 000	7 154,6	8 583,3	2 524,6	
124	Wahlbeteiligung	%	70,1	65,9	80,8	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
125	SPD	%	29,4	26,0	40,4	
126	CDU, in Bayern CSU	%	39,6	54,9	30,4	
127	F.D.P.	%	5,9	5,2	7,1	
128	GRÜNE	%	9,5	6,4	5,0 ¹⁾	
129	Bündnis 90/GRÜNE (Listenvereinigung)	%	—	—	4,4	
130	PDS	%	—	—	9,2	
131	sonstige Parteien	%	15,7	7,5	3,6	
Erwerbs						
132	Erwerbstätige im April 1990	1 000	4 759	5 731	1 032	.
133	weiblich	1 000	1 948	2 418	449	.
nach Wirtschaftsbereichen						
134	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	154	363	9	.
135	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 248	2 412	313	.
136	Handel, Verkehr und					
	Nachrichtenübermittlung	1 000	728	936	192	.
137	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	1 630	2 020	518	.
nach Stellung im Beruf						
138	Selbständige	1 000	425	569	89	.
139	mithelfende Familienangehörige	1 000	77	234	/	.
140	Beamte, Angestellte	1 000	2 405	2 724	592	.
141	Arbeiter	1 000	1 853	2 204	349	.
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte						
142	Arbeitnehmer am 30. 6. 1991	1 000	3 905,9	4 307,4	851,7	.
und zwar						
143	Frauen	1 000	1 636,1	1 844,2	389,7	.
144	Ausländer	1 000	439,6	354,5	99,0	.
Arbeitsmarktlage Ende Juli 1992 ³⁾						
145	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	201 423	224 448	111 017	.
und zwar						
146	Männer	Anzahl	104 145	109 888	64 093	.
147	Ausländer	Anzahl	40 029	27 924	23 624	.
148	Schwerbehinderte	Anzahl	11 168	15 313	6 085	.
149	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	7 874	8 133	2 966	.
150	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	21 691	31 515	7 074	.
151	Arbeitslosenquote	%	4,6	4,5	11,3	.
und zwar der						
152	Männer	%	4,2	3,9	12,1	.
153	Frauen	%	5,2	5,3	10,4	.
154	Ausländer	%	8,7	7,5	20,0	.
155	offene Stellen	Anzahl	66 711	83 875	7 471	.

1) DIE GRÜNEN/Alternative Liste (GRÜNE/AL) – 2) DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
len						
14. 10. 1990	29. 9. 1991	2. 6. 1991	20. 1. 1991	14. 10. 1990	13. 5. 1990	122
1 955,4	519,3	1 256,1	4 278,2	1 431,0	5 712,6	123
67,1	72,2	66,1	70,8	64,7	74,6	124
38,2	38,8	48,0	43,6	27,0	44,2	125
29,4	30,7	35,1	42,1	38,3	42,0	126
6,6	9,5	5,4	6,3	5,5	6,0	127
—	11,4	7,2 ²⁾	7,2	—	5,5	128
6,4	—	—	—	2,2	—	129
13,4	—	0,5	—	15,7	—	130
5,9	9,7	3,8	0,9	11,3	2,3	131
tätigkeit						
.	286	754	2 708	.	3 251	132
.	119	330	1 083	.	1 263	133
.	/	7	75	.	160	134
.	92	188	1 040	.	1 218	135
.	71	212	518	.	592	136
.	121	348	1 074	.	1 281	137
.	21	67	235	.	282	138
.	/	/	50	.	69	139
.	165	482	1 489	.	1 669	140
.	98	202	933	.	1 231	141
.	311,2	778,5	2 203,2	.	2 385,6	142
.	123,1	338,2	901,6	.	987,6	143
.	17,3	60,6	216,6	.	103,4	144
.	32 641	59 124	142 284	.	254 489	145
.	18 663	35 017	74 156	.	130 628	146
.	3 944	9 190	24 296	.	20 727	147
.	1 258	2 540	7 514	.	14 309	148
.	781	1 552	5 281	.	8 821	149
.	3 172	4 662	17 641	.	29 405	150
.	11,1	8,1	5,7	.	8,2	151
.	11,1	8,9	5,1	.	7,2	152
.	11,1	7,2	6,4	.	9,6	153
.	18,7	13,1	10,3	.	16,9	154
.	3 927	7 431	26 938	.	30 373	155

(GRÜNE/GAL) – 3) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/1992

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Wah					
Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten					
122	Datum der letzten Landtagswahlen	x	13. 5. 1990	21. 4. 1991	28. 1. 1990
123	Wahlberechtigte	1 000	13 036,0	2 928,9	842,8
124	Wahlbeteiligung	%	71,8	73,9	83,2
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
125	SPD	%	50,0	44,8	54,4
126	CDU, in Bayern CSU	%	36,7	38,7	33,4
127	F.D.P.	%	5,8	6,9	5,6
128	GRÜNE	%	5,0	6,5	2,6
129	Bündnis 90/GRÜNE (Listenvereinigung)	%	—	—	—
130	PDS	%	—	—	—
131	sonstige Parteien	%	2,5	3,1	3,9
Erwerbs					
132	Erwerbstätige im April 1990	1 000	7 440	1 702	437
133	weiblich	1 000	2 822	656	161
nach Wirtschaftsbereichen					
134	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	162	70	6
135	Produzierendes Gewerbe	1 000	3 165	692	183
136	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	1 336	289	82
137	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	2 776	651	166
nach Stellung im Beruf					
138	Selbständige	1 000	592	153	34
139	mithelfende Familienangehörige	1 000	80	38	/
140	Beamte, Angestellte	1 000	3 935	831	215
141	Arbeiter	1 000	2 833	680	184
142	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1991	1 000	6 058,7	1 197,8	357,2
143	Frauen	1 000	2 372,2	486,5	132,4
144	Ausländer	1 000	490,8	65,1	20,7
Arbeitsmarktlage Ende Juli 1992 ¹⁾					
145	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	592 086	89 871	39 733
und zwar					
146	Männer	Anzahl	322 711	46 376	23 878
147	Ausländer	Anzahl	82 373	8 287	3 232
148	Schwerbehinderte	Anzahl	53 422	6 505	3 835
149	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	19 860	4 301	1 335
150	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	59 553	11 106	3 442
151	Arbeitslosenquote	%	8,2	5,8	9,3
und zwar der					
152	Männer	%	7,5	4,9	9,0
153	Frauen	%	9,2	7,0	9,8
154	Ausländer	%	14,7	11,0	20,9
155	offene Stellen	Anzahl	72 299	25 201	4 716

1) früheres Bundesgebiet – 2) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/1992

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
len					
14. 10. 1990	14. 10. 1990	5. 4. 1992	14. 10. 1990	x	122
3 709,2	2 235,0	2 091,3	2 010,4	x	123
72,8	65,1	71,7	71,7	x	124
19,1	26,0	46,2	22,8	x	125
53,8	39,0	33,8	45,4	x	126
5,3	13,5	5,6	9,3	x	127
—	—	4,97	—	x	128
—	—	—	—	x	129
10,2	12,0	—	9,7	x	130
11,6	9,5	9,4	12,9	x	131
tätigkeit					
.	.	1 234	.	29 334 ¹⁾	132
.	.	502	.	11 749 ¹⁾	133
.	.	62	.	1 070 ¹⁾	134
.	.	352	.	11 903 ¹⁾	135
.	.	265	.	5 221 ¹⁾	136
.	.	555	.	11 140 ¹⁾	137
.	.	113	.	2 580 ¹⁾	138
.	.	19	.	578 ¹⁾	139
.	.	694	.	15 201 ¹⁾	140
.	.	407	.	10 975 ¹⁾	141
.	.	816,5	.	23 173,4 ¹⁾	142
.	.	358,7	.	9 570,4 ¹⁾	143
.	.	30,9	.	1 898,5 ¹⁾	144
.	.	80 596	.	1 827 712 ¹⁾	145
.	.	45 147	.	974 702 ¹⁾	146
.	.	5 865	.	249 491 ¹⁾	147
.	.	4 444	.	126 393 ¹⁾	148
.	.	3 134	.	64 038 ¹⁾	149
.	.	9 291	.	198 552 ¹⁾	150
.	.	7,2	.	6,7 ¹⁾	151
.	.	7,1	.	6,2 ¹⁾	152
.	.	7,4	.	7,4 ¹⁾	153
.	.	16,8	.	12,0 ¹⁾	154
.	.	12 516	.	341 458 ¹⁾	155

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
						Land
156	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 ¹⁾	Anzahl	100 673	209 598	.	.
157	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1991 ¹⁾ . . . davon mit ... bis unter ... ha	1 000 ha	1 459,4	3 362,0	.	.
158	1 – 2 Betriebe	Anzahl	17 160	19 139	.	.
159	LF	1 000 ha	24,3	26,9	.	.
160	2 – 5 Betriebe	Anzahl	20 926	32 826	.	.
161	LF	1 000 ha	68,7	112,4	.	.
162	5 – 10 Betriebe	Anzahl	18 430	42 286	.	.
163	LF	1 000 ha	133,8	310,0	.	.
164	10 – 20 Betriebe	Anzahl	19 757	55 270	.	.
165	LF	1 000 ha	285,3	806,2	.	.
166	20 – 50 Betriebe	Anzahl	19 911	52 903	.	.
167	LF	1 000 ha	610,4	1 572,4	.	.
168	50 – 100 Betriebe	Anzahl	3 951	6 330	.	.
169	LF	1 000 ha	257,6	404,2	.	.
170	100 und mehr Betriebe	Anzahl	538	844	.	.
171	LF	1 000 ha	79,3	129,8	.	.
172	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1990 . .	1 000	318,3	624,9	.	.
173	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	297,9	592,3	.	.
174	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ³⁾ 1991	1 000 ha	1 483,0	3 399,8	3,7	.
175	darunter					
176	Dauergrünland	1 000 ha	593,1	1 282,0	0,4	.
177	%		40,0	37,7	10,8	.
177	Ackerland	1 000 ha	838,4	2 091,9	3,0	.
178	%		56,5	61,5	81,1	.
	darunter					
179	Getreidefläche	1 000 ha	531,6	1 202,0	1,3	.
180	%		63,5	57,5	1,6	.
181	Hackfruchtfläche	1 000 ha	40,1	158,5	0	.
182	%		4,8	7,6	0	.
183	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	125,3	445,7	0,5	.
184	%		14,9	21,3	0,6	.
185	Getreideernte 1991	1 000 t	3 226,6	7 200,8	–	.
186	Kartoffelernte 1991	1 000 t	286,9	1 967,5	–	.
187	Zuckerrübenerte 1991	1 000 t	1 146,1	4 269,3	–	.
	Viehbestände am 3. Dezember 1991					
188	Rinder ⁴⁾	1 000	1 497,5	4 651,1	3,8	.
189	darunter Milchkühe	1 000	543,0	1 728,9	1,9	.
190	Schweine	1 000	2 166,8	3 693,2	27,0	.
	Milcherzeugung 1991					
191	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 468	8 120	.	.
192	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	4 285	4 488	.	.
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1991					
193	Rindfleisch	1 000 t	261,0	602,1	21,9	.
194	Kalbfleisch	1 000 t	6,6	12,8	0,1	.
195	Schweinefleisch ⁵⁾	1 000 t	268,1	482,2	17,5	.

1) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); vorläufige Ergebnisse – 2) Familienarbeitskräfte deren Inhaber natürliche Personen sind; ständige familienfremde Arbeitskräfte im Betrieb einschl. Haushalt des forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche sowie (im früheren Bundesgebiet) unter 1 ha Betriebsfläche, deren zeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen – 4) Ergebnis für Berlin: Dezember 1990 – 5) nur

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
4 394	.	.	44 237	2 823	91 241	156
1 267,9	.	.	769,3	1 297,3	2 706,2	157
858	.	.	5 208	369	9 860	158
1,2	.	.	7,4	0,5	13,4	159
894	.	.	9 421	435	12 113	160
2,7	.	.	31,1	1,3	39,2	161
485	.	.	8 051	252	10 166	162
3,4	.	.	57,2	1,8	72,9	163
504	.	.	8 630	286	13 115	164
7,2	.	.	124,4	4,1	193,0	165
510	.	.	9 790	330	28 284	166
16,5	.	.	306,0	10,6	946,9	167
234	.	.	2 709	206	14 645	168
16,0	.	.	179,2	14,6	991,4	169
909	.	.	428	72	3 058	170
1 220,8	.	.	64,1	1 264,5	449,4	171
.	.	.	136,1	.	270,9	172
.	.	.	126,7	.	240,3	173
1 271,2	9,9	14,4	770,6	1 299,1	2 721,1	174
252,4	7,9	6,1	256,8	280,8	966,9	175
19,9	79,8	42,4	33,3	21,6	35,5	176
1 008,1	2,0	6,6	507,3	1 011,8	1 733,5	177
79,3	20,2	45,8	65,8	77,9	63,7	178
449,5	1,1	2,7	332,4	505,9	1 018,1	179
44,6	55,0	40,9	65,5	50,0	58,7	180
54,5	0	0	32,3	66,2	255,2	181
5,4	0	0	6,4	6,5	14,7	182
207,2	0,5	0,8	43,0	159,1	232,5	183
20,6	25,0	12,1	8,5	15,7	13,4	184
2 104,5	—	17,9	1 994,4	2 868,6	6 350,9	185
720,0	—	0,7	168,3	673,4	3 712,0	186
632,2	—	0,3	1 024,9	1 506,8	6 912,1	187
781,0	14,3	10,9	661,7	730,9	3 126,1	188
250,8	4,0	2,5	210,1	248,4	902,6	189
1 086,2	3,3	5,1	984,6	1 152,5	6 920,2	190
1 214	.	.	1 168	1 258	5 506	191
4 337	.	.	5 294	4 275	5 966	192
38,0	33,2	26,7	66,4	35,1	276,7	193
0,5	0	6,3	0,4	0,2	19,2	194
138,9	24,1	25,2	118,8	90,2	877,6	195

(Betriebsinhaber und Familienangehörige) im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt (in Betrieben, Betriebsinhabers beschäftigt und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte (in Betrieben insgesamt) – 3) der land- und natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Marktergewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Land					
156	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 ³⁾	Anzahl	77 686	44 011	2 812
157	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1991 ³⁾ . . . davon mit ... bis unter ... ha	1 000 ha	1 574,5	707,7	70,3
158	1 – 2 Betriebe	Anzahl	9 854	7 508	298
159	LF	1 000 ha	13,5	10,6	0,4
160	2 – 5 Betriebe	Anzahl	13 502	9 798	603
161	LF	1 000 ha	44,0	32,0	2,0
162	5 – 10 Betriebe	Anzahl	10 711	7 643	419
163	LF	1 000 ha	76,9	54,8	2,9
164	10 – 20 Betriebe	Anzahl	13 888	7 437	443
165	LF	1 000 ha	203,4	106,4	6,3
166	20 – 50 Betriebe	Anzahl	22 953	8 566	559
167	LF	1 000 ha	735,1	272,4	17,6
168	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 013	2 639	387
169	LF	1 000 ha	388,3	175,8	27,6
170	100 und mehr Betriebe	Anzahl	765	420	103
171	LF	1 000 ha	113,3	55,8	13,5
172	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ⁴⁾ im April 1990. . .	1 000	228,4	153,6	8,8
173	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	203,3	128,6	7,6
174	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁵⁾ 1991	1 000 ha	1 581,4	716,6	71,3
175	darunter				
176	Dauergrünland	1 000 ha	469,3	224,7	31,7
177	%	%	29,7	31,4	44,5
178	Ackerland	1 000 ha	1 098,8	415,8	38,9
179	%	%	69,8	58,0	54,6
180	darunter				
181	Getreidefläche	1 000 ha	699,8	283,7	29,0
182	%	%	63,7	68,2	74,6
183	Hackfruchtfläche	1 000 ha	108,6	36,1	0,4
184	%	%	9,9	8,7	1,0
185	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	172,9	23,7	4,2
186	%	%	15,7	5,7	10,8
187	Getreideernte 1991	1 000 t	4 814,6	1 460,2	133,6
188	Kartoffelernte 1991	1 000 t	914,2	274,2	8,7
189	Zuckerrübenenernte 1991	1 000 t	4 237,7	1 014,1	—
190	Viehbestände am 3. Dezember 1991				
191	Rinder	1 000	1 848,3	520,2	65,1
192	darunter Milchkühe	1 000	495,0	166,1	19,0
193	Schweine	1 000	5 674,9	488,2	33,8
194	Milcherzeugung 1991				
195	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 728	797	103
196	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 340	4 612	4 878
197	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1991				
198	Rindfleisch	1 000 t	361,9	68,7	11,9
199	Kalbfleisch	1 000 t	25,5	0,5	0,1
200	Schweinefleisch ⁶⁾	1 000 t	1 107,0	107,3	3,9

1) früheres Bundesgebiet – 2) einschl. Stadtstaaten – 3) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF);
des Betriebsinhabers beschäftigt (in Betrieben, deren Inhaber natürliche Personen sind); ständige familienfremde
kräfte (in Betrieben insgesamt) – 5) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche sowie (im
schnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
4 599	3 455	26 973	3 261	617 312 ²⁾	156
837,5	1 113,2	1 073,6	763,1	17 029,4 ²⁾	157
851	693	2 855	828	75 906 ²⁾	158
1,2	0,9	3,9	1,1	106,0 ²⁾	159
976	636	3 107	854	106 455 ²⁾	160
3,0	1,9	10,0	2,6	352,0 ²⁾	161
671	278	2 271	391	102 215 ²⁾	162
4,8	2,0	16,0	2,7	740,3 ²⁾	163
651	295	2 589	329	123 409 ²⁾	164
9,5	4,2	38,1	4,6	1 795,8 ²⁾	165
529	333	7 946	219	153 057 ²⁾	166
16,6	11,0	278,3	6,7	4 807,8 ²⁾	167
254	242	6 481	129	44 352 ²⁾	168
17,7	17,4	442,5	9,0	2 950,0 ²⁾	169
667	978	1 724	511	11 918 ²⁾	170
784,7	1 075,8	284,9	736,4	6 277,6 ²⁾	171
.	.	71,9	.	1 821,7 ¹⁾²⁾	172
.	.	61,1	.	1 663,8 ¹⁾²⁾	173
838,5	1 115,9	1 076,1	764,3	17 136,8	174
168,0	161,9	487,0	140,8	5 329,8	175
20,0	14,5	45,3	18,4	31,1	176
663,2	942,2	579,1	618,5	11 559,2	177
79,1	84,4	53,8	80,9	67,5	178
344,2	517,0	302,6	338,8	6 559,7	179
51,9	54,9	52,3	54,8	56,7	180
43,6	97,0	25,1	31,0	948,6	181
6,6	10,3	4,3	5,0	8,2	182
153,8	139,7	88,8	128,0	1 926,3	183
23,2	16,6	15,3	20,7	16,7	184
1 933,9	2 965,6	2 258,5	1 923,8	39 266,6	185
475,3	583,6	148,3	267,2	10 201,1	186
784,4	2 436,5	768,4	574,2	25 925,7	187
718,8	498,8	1 473,0	532,2	17 133,8	188
256,4	166,9	457,7	179,0	5 632,2	189
788,8	932,4	1 387,5	718,8	26 063,4	190
1 335	888	2 326	960	28 916 ²⁾	191
4 464	4 042	5 005	4 435	4 807 ²⁾	192
33,7	22,4	220,2	26,0	2 105,9	193
1,6	0,4	1,4	0,6	76,2	194
82,0	142,6	189,5	86,3	3 761,2	195

vorläufige Ergebnisse – 4) Familienarbeitskräfte (Betriebsinhaber und Familienangehörige) im Betrieb einschl. Haushalt Arbeitskräfte im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte im Bundesgebiet) unter 1 ha Betriebsfläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durch-Fläche entsprechen – 6) nur gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Unternehmen						
196	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217	.
	davon in der Wirtschaftsabteilung					
197	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ²⁾	Anzahl	5 181	3 515	545	.
198	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95	.
199	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984	.
200	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500	.
201	Handel.	Anzahl	105 394	136 134	22 703	.
202	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483	.
203	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058	.
204	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578	.
205	Organisationen ohne Erwerbszweck ³⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800	.
206	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁴⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471	.
207	Insolvenzen der Unternehmen ⁵⁾ 1991	Anzahl	887	1 343	378	31
Produzierendes						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁶⁾						
208	Betriebe 1990 (Ende September)	Anzahl	9 843	9 903	1 129	.
209	Betriebe 1991 (Ende September)	Anzahl	10 072	9 881	1 521	.
	davon mit ... Beschäftigten					
210	1 – 19	Anzahl	1 087	1 683	140	.
211	20 – 49	Anzahl	3 866	3 540	608	.
212	50 – 99	Anzahl	2 213	1 996	303	.
213	100 – 199	Anzahl	1 362	1 244	221	.
214	200 – 499	Anzahl	1 047	887	155	.
215	500 – 999	Anzahl	287	322	49	.
216	1 000 und mehr	Anzahl	210	209	45	.
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁶⁾ 1991 ⁷⁾						
217	Betriebe (MD).	Anzahl	10 079	9 876	1 521	.
218	Beschäftigte (MD)	1 000	1 547	1 470	273	.
219	darunter Arbeiter (einschl. gew. Auszubildender) .	1 000	1 015	988	171	.
220	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1 571	1 519	249	.
221	Lohnsumme	Mill. DM	46 228	40 480	5 909	.
222	Gehaltssumme	Mill. DM	38 860	34 019	5 036	.
223	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	348 890	332 590	66 835	.
224	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	101 048	99 780	6 955	.
225	Investitionen 1990	1 000 DM	18 646 706	18 875 500	3 367 523	.
226	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1991 ⁸⁾	Anzahl	1 547 205	1 469 964	272 575	.
	davon im					
227	Bergbau	Anzahl	.	760	–	.
228	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	.	186 858	30 720	.
229	Gewinnung und Verarbeitung von					
	Steinen und Erden	Anzahl	23 579	44 844	4 738	.
230	eisenschaffende Industrie.	Anzahl	.	3 586	.	.
231	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .	Anzahl	10 713	14 612	2 499	.
232	Gießerei	Anzahl	17 147	15 669	1 535	.
233	chemische Industrie	Anzahl	73 068	71 715	18 887	.
234	Gummiverarbeitung	Anzahl	17 225	6 834	.	.
235	Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	1 019 994	825 904	172 610	.
236	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Anzahl	23 386	28 182	15 007	.

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und erfaßt. – 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 5) Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 6) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigt

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	.	270 272	196
.	181	306	3 076	.	4 203	197
.	31	39	399	.	831	198
.	2 847	7 394	33 497	.	31 494	199
.	1 609	4 611	16 572	.	20 826	200
.	8 121	23 464	66 874	.	78 859	201
.	1 913	5 322	11 922	.	13 011	202
.	1 034	2 408	11 817	.	13 702	203
.	8 749	30 233	84 521	.	85 710	204
.	592	1 776	6 681	.	9 102	205
.	1 217	2 182	9 994	.	12 534	206
62	82	287	896	56	906	207
Gewerbe						
.	361	774	3 839	.	4 267	208
1 058	363	754	3 878	539	4 305	209
179	44	89	454	70	572	210
299	123	308	1 507	152	1 549	211
225	84	146	817	123	941	212
169	47	82	509	98	572	213
116	34	77	346	63	446	214
25	17	30	145	17	145	215
45	14	22	100	16	80	216
1 054	364	759	3 883	538	4 304	217
266	84	137	662	108	686	218
178	54	72	421	72	502	219
228	92	114	650	85	795	220
2 887	2 587	3 522	19 087	1 122	22 753	221
1 800	2 172	4 985	17 681	748	12 828	222
19 019	31 145	102 788	151 247	6 922	211 923	223
1 684	11 765	12 986	39 608	1 191	60 699	224
.	779 962	1 800 586	7 997 424	.	10 083 592	225
265 870	84 128	136 574	661 579	107 679	686 357	226
47 158	..	.	5 262	.	12 477	227
66 568	8 809	.	166 640	.	110 618	228
8 945	413	1 247	14 790	2 474	18 091	229
22 631	.	.	.	..	.	230
.	..	4 215	1 703	..	7 846	231
1 857	.	.	14 919	2 116	5 060	232
16 048	.	14 768	101 643	1 364	.	233
3 611	..	5 799	20 600	.	18 651	234
98 970	54 309	74 899	352 320	61 982	360 906	235
15 786	2 267	2 832	19 199	1 516	18 806	236

Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 3) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse; in den neuen Ländern und Berlin-Ost ten – 7) Investitionen des Vorjahres

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
196	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
197	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
198	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
199	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
200	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
201	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
202	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
203	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
204	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
205	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
206	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
207	Insolvenzen der Unternehmen ⁶⁾ 1991	Anzahl	2 558	515	170
Produzierendes					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾					
208	Betriebe 1990 (Ende September)	Anzahl	11 720	2 622	607
209	Betriebe 1991 (Ende September)	Anzahl	11 863	2 663	630
	davon mit ... Beschäftigten				
210	1 – 19	Anzahl	901	281	64
211	20 – 49	Anzahl	4 340	1 104	256
212	50 – 99	Anzahl	2 833	585	125
213	100 – 199	Anzahl	1 773	339	72
214	200 – 499	Anzahl	1 299	241	58
215	500 – 999	Anzahl	422	74	27
216	1 000 und mehr	Anzahl	295	39	28
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ 1991 ⁸⁾					
217	Betriebe (MD)	Anzahl	11 890	2 667	630
218	Beschäftigte (MD)	1 000	2 038	394	139
219	darunter Arbeiter (einschl. gew. Auszubildender)	1 000	1 408	268	107
220	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	2 249	423	165
221	Lohnsumme	Mill. DM	64 147	11 754	4 963
222	Gehaltssumme	Mill. DM	45 730	8 925	2 147
223	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	518 411	109 326	31 851
224	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	134 612	36 626	9 235
225	Investitionen 1990	1 000 DM	25 043 801	5 877 993	2 123 093
226	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1991 ⁷⁾	Anzahl	2 037 957	393 868	138 623
	davon im				
227	Bergbau	Anzahl	125 948	–	19 414
228	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	493 934	119 493	31 449
229	Gewinnung und Verarbeitung von				
	Steinen und Erden	Anzahl	32 869	12 904	1 383
230	eisenschaffende Industrie	Anzahl	120 551	.	16 294
231	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	Anzahl	31 380	.	.
232	Gießerei	Anzahl	38 484	4 272	4 107
233	chemische Industrie	Anzahl	192 850	80 316	1 419
234	Gummiverarbeitung	Anzahl	15 795	5 763	.
235	Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	935 959	162 900	64 651
236	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Anzahl	76 103	8 087	7 202

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. – 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 7) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	196
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	197
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	198
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	199
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	200
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	201
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	202
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	203
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	204
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	205
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	206
86	83	423	74	.	207
Gewerbe					
.	.	1 612	.	46 677 ¹⁾	208
2 369	1 155	1 636	1 455	54 142	209
226	98	259	166	6 313	210
668	324	651	437	19 732	211
492	285	320	307	11 795	212
399	190	212	260	7 549	213
339	139	129	179	5 555	214
136	59	43	59	1 857	215
109	60	22	47	1 341	216
2 478	1 150	1 638	1 518	54 347	217
603	355	182	331	9 274	218
405	239	122	226	6 246	219
473	304	198	254	9 369	220
5 990	3 780	5 147	3 065	243 420	221
3 924	2 462	3 919	1 958	187 195	222
28 882	23 283	49 804	13 254	2 046 172	223
3 614	4 738	10 098	2 129	536 768	224
.	.	2 385 462	.	96 981 642 ¹⁾	225
602 629	355 440	182 021	331 133	9 273 603	226
34 008	27 930	214	.	285 635	227
94 867	125 093	26 308	.	1 712 292	228
17 213	15 058	3 983	7 805	210 337	229
18 708	5 107	—	.	221 904	230
6 518	8 856	.	.	90 903	231
14 519	6 673	.	3 239	131 541	232
9 246	75 135	13 804	9 752	716 739	233
2 545	3 465	1 650	3 487	113 257	234
290 278	143 636	95 327	183 865	4 898 512	235
28 578	29 500	4 886	4 147	285 482	236

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Organisationen – 6) beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse; in den neuen 20 und mehr Beschäftigten – 8) Investitionen des Vorjahres

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
	noch: Produzierendes					
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1991					
	noch: Investitionsgüter produzierenden Gewerbe					
237	Maschinenbau	Anzahl	293 740	205 756		29 882
238	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Anzahl	240 094	169 004		13 901
239	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Anzahl	265 042	275 229		96 187
240	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	52 797	25 935		4 290
241	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Anzahl	74 182	50 091		6 472
242	Herstellung von Büromaschinen,					
	ADV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	27 543	27 179		3 303
243	Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	289 783	358 798		39 490
244	Feinkeramik	Anzahl		27 409		
245	Herstellung und Verarbeitung von Glas	Anzahl	8 212	17 834		1 334
246	Holzverarbeitung	Anzahl	43 097	51 488		2 179
247	Papier- und Pappeverarbeitung	Anzahl	22 447	19 546		6 986
248	Druckerei, Vervielfältigung	Anzahl	37 685	42 410		9 392
249	Herstellung von Kunststoffwaren	Anzahl	61 294	64 409		5 784
250	Textilgewerbe	Anzahl	60 172	47 998		3 715
251	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	23 359	57 719		6 381
252	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Anzahl	64 213	97 645		29 755
	Bauhauptgewerbe 1991 ¹⁾					
253	Betriebe ²⁾	Anzahl	10 440	15 039	2 458	100
254	Beschäftigte insgesamt ³⁾	1 000	176,1	240,1	38,6	20,3
	darunter					
255	Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁴⁾	1 000	140,8	192,3	30,9	16,3
	darunter					
256	Facharbeiter ⁴⁾	1 000	95,9	146,9	20,0	11,7
257	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	222	299	47	23
258	Lohnsumme	Mill. DM	6 175	8 305	1 383	490
259	Gehaltsumme	Mill. DM	1 535	1 976	401	147
260	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	25 940	34 490	6 202	1 647
	darunter im					
261	Wohnungsbau	Mill. DM	10 442	11 945	2 021	557
262	gewerblichen Bau	Mill. DM	7 831	10 633	1 976	587
263	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	7 576	11 515	2 205	503
	davon					
264	Hochbau	Mill. DM	1 740	3 070	845	260
265	Straßenbau	Mill. DM	2 641	3 348	563	127
266	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	3 195	5 097	797	116
	Ausbaugewerbe 1991 ¹⁾					
267	Betriebe am 30. 6. 1991	Anzahl	752	1 134		447
268	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ³⁾	1 000	34	49		22
269	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	42	66		28
270	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	1 631	2 042		902
271	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	4 846	6 598		2 591
	Bautätigkeit und					
272	Zum Bau genehmigte Wohnungen ⁵⁾ 1990	Anzahl	85 539	86 316	9 392	
273	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾ am 31. 12. 1990	Anzahl	111 586	123 466	11 239	
274	Fertiggestellte Wohngebäude ⁶⁾ 1990	Anzahl	20 896	30 077	1 199	
275	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	17 681	27 451	893	
276	Fertiggestellte Wohnungen ^{6/7)} 1990	Anzahl	43 705	55 915	4 107	
277	Fertiggestellte Wohnräume ^{6/7)} 1990	Anzahl	201 304	265 478	16 993	
278	Bestand an Wohngebäuden ⁸⁾ am 31. 12. 1990	1 000	1 914,1	2 338,2	175,2	
279	Bestand an Wohnungen ⁹⁾ am 31. 12. 1990	1 000	3 986,9	4 752,5		1 712,7

1) Die für das Bauhauptgewerbe im früheren Bundesgebiet dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – Für die neuen Länder und monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. – 2) früheres
3) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 4) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister – 5) einschl.
9) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
28 692	7 247	18 101	82 094	18 059	66 971	237
11 090	.	6 612	96 435	6 134	.	238
30 442	10 551	19 720	92 139	9 637	70 442	239
3 440	1 293	2 563	16 478	—	11 751	240
4 115	2 420	1 343	26 285	1 066	20 309	241
.	.	.	2 109	—	.	242
30 645	6 179	11 468	100 953	13 745	122 715	243
794	.	—	626	.	.	244
3 207	.	.	3 812	.	7 561	245
8 302	717	988	15 130	4 639	19 084	246
.	512	794	9 497	.	12 306	247
1 311	1 346	4 176	19 225	1 870	14 157	248
.	219	1 003	25 438	.	32 784	249
3 768	1 979	188	8 988	.	14 466	250
7 486	728	532	9 988	1 994	15 216	251
22 529	14 831	15 434	36 404	22 405	79 642	252
368	490	1 245	4 541	270	6 672	253
52,0	11,0	22,1	91,6	37,6	117,7	254
42,9	8,7	17,0	72,1	31,0	95,2	255
32,7	6,9	13,6	53,6	23,6	70,3	256
58	14	27	111	40	151	257
1 017	392	856	3 094	703	4 149	258
297	122	289	940	215	904	259
3 750	1 851	4 221	13 011	2 554	17 797	260
736	256	732	3 580	563	5 874	261
1 319	971	2 393	4 839	899	5 783	262
1 618	624	1 097	4 540	1 042	5 981	263
503	236	240	1 081	386	1 423	264
525	109	332	1 395	281	2 077	265
590	279	525	2 064	375	2 481	266
154	75	241	595	126	566	267
8	4	9	22	6	22	268
11	5	12	30	8	32	269
207	162	449	978	142	861	270
587	484	1 353	3 215	426	2 755	271
Wohnungswesen						
.	2 517	8 853	31 390	.	48 838	272
.	4 891	9 363	36 054	.	42 829	273
.	354	1 331	8 595	.	16 967	274
.	311	1 244	7 410	.	15 567	275
.	778	2 597	17 357	.	27 557	276
.	3 064	11 358	81 223	.	130 905	277
.	122,0	210,7	1 142,0	.	1 647,5	278
1 085,2	324,4	789,6	2 404,3	760,3	3 039,6	279

für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Berlin-Ost beziehen sich die für das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe dargestellten Ergebnisse nur auf die Bundesgebiet: Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 1991; neue Bundesländer: Durchschnitt aus 12 Monatswerten — Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden — 6) Errichtung neuer Gebäude — 7) in Wohngebäuden — 8) ohne Wohnheime —

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1991					
noch: Investitionsgüter produzierenden Gewerbe					
237	Maschinenbau	Anzahl	295 444		15 321
238	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Anzahl	132 076	49 095	21 317
239	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Anzahl	202 963	22 155	9 255
240	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	14 868	4 222	1 588
241	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Anzahl	133 412	20 138	4 756
242	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	12 391		
243	Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	361 916	88 487	14 701
244	Feinkeramik	Anzahl	3 257	4 828	
245	Herstellung und Verarbeitung von Glas	Anzahl	21 955	10 190	266
246	Holzverarbeitung	Anzahl	67 690	11 579	1 191
247	Papier- und Pappeverarbeitung	Anzahl	35 404	8 193	225
248	Druckerei, Vervielfältigung	Anzahl	40 621	7 961	2 748
249	Herstellung von Kunststoffwaren	Anzahl	80 388	20 176	2 024
250	Textilgewerbe	Anzahl	57 844	6 125	
251	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	41 844	4 151	2 455
252	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	Anzahl	120 201	22 988	8 407
Bauhauptgewerbe 1991 ²⁾					
253	Betriebe ³⁾	Anzahl	15 682	3 530	1 103
254	Beschäftigte insgesamt ⁴⁾	1 000	241,9	61,2	17,4
darunter					
255	Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁵⁾	1 000	190,6	49,0	14,1
darunter					
256	Facharbeiter ⁵⁾	1 000	142,9	31,3	9,4
257	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	302	80	22
258	Lohnsumme	Mill. DM	8 632	2 180	594
259	Gehaltssumme	Mill. DM	2 367	517	148
260	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	34 555	8 576	2 283
darunter im					
261	Wohnungsbau	Mill. DM	9 827	2 827	545
262	gewerblichen Bau	Mill. DM	14 618	2 657	801
263	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	10 024	3 067	930
davon					
264	Hochbau	Mill. DM	2 037	723	201
265	Straßenbau	Mill. DM	3 518	1 246	278
266	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	4 470	1 098	452
Ausbaugewerbe 1991 ²⁾					
267	Betriebe am 30. 6. 1991	Anzahl	1 272	209	69
268	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁴⁾	1 000	52	9	3
269	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	73	14	4
270	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	2 293	379	125
271	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	7 041	1 201	373
Bautätigkeit und					
272	Zum Bau genehmigte Wohnungen ⁶⁾ 1990	Anzahl	75 205	24 426	5 177
273	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ⁶⁾ am 31. 12. 1990	Anzahl	83 595	33 167	6 452
274	Fertiggestellte Wohngebäude ⁷⁾ 1990	Anzahl	27 849	9 172	1 344
275	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	25 252	8 497	1 271
276	Fertiggestellte Wohnräume ⁷⁾⁸⁾ 1990	Anzahl	47 186	15 250	1 960
277	Fertiggestellte Wohnräume ⁷⁾⁸⁾ 1990	Anzahl	219 866	72 181	10 375
278	Bestand an Wohngebäuden ⁹⁾ am 31. 12. 1990	1 000	3 074,1	927,8	267,2
279	Bestand an Wohnungen ¹⁰⁾ am 31. 12. 1990	1 000	7 308,3	1 560,9	445,8

1) früheres Bundesgebiet – 2) Die für das Bauhauptgewerbe im früheren Bundesgebiet dargestellten Ergebnisse beziehen sich
 tigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – Für die neuen Länder
 monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. – 3) früheres Bundesgebiet:
 Monatswerten – 5) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister – 6) einschl. Baumaßnahmen an
 Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
125 979	77 330	.	48 699	1 392 461	237
32 178	6 568	.	22 394	981 080	238
70 656	17 754	20 526	43 433	1 256 129	239
7 747	1 265	10 533	31 624	190 394	240
9 630	6 296	6 974	14 511	382 001	241
	—	.	16 809	109 686	242
150 537	32 000	34 452	78 920	1 734 790	243
4 630	1 584	.	8 823	64 783	244
8 016	.	.	8 477	92 665	245
13 318	7 980	3 796	12 549	263 726	246
5 788	1 732	3 865	2 152	130 281	247
8 542	3 823	11 222	3 014	209 503	248
5 190	3 410	8 018	3 751	316 518	249
61 903	.	2 147	17 399	288 933	250
26 007	6 060	1 605	8 442	213 966	251
32 939	26 781	25 720	22 481	642 374	252
539	386	3 635	327	.	253
72,9	57,2	43,5	41,4	.	254
60,2	46,8	34,4	34,4	.	255
46,9	35,6	25,3	26,7	.	256
86	66	56	48	.	257
1 458	1 115	1 473	855	.	258
430	333	293	240	.	259
5 828	4 140	6 005	3 149	.	260
1 156	687	2 169	640	.	261
2 152	1 612	1 798	1 160	.	262
2 471	1 805	1 922	1 326	.	263
847	409	375	320	.	264
853	560	705	506	.	265
772	836	843	499	.	266
304	229	240	188	6 601	267
19	12	9	10	292	268
26	17	13	14	395	269
482	311	344	255	11 562	270
1 405	886	1 103	722	35 585	271
Wohnungswesen					
.	.	13 777	.	391 430 ¹⁾	272
.	.	12 791	.	475 433 ¹⁾	273
.	.	5 242	.	123 026 ¹⁾	274
.	.	4 940	.	110 517 ¹⁾	275
.	.	7 668	.	224 080 ¹⁾	276
.	.	36 061	.	1 048 828 ¹⁾	277
.	.	604,5	.	12 423,3 ¹⁾	278
2 193,4	1 244,2	1 148,1	1 100,0	33 856,2	279

auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und Berlin-Ost beziehen sich die für das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe dargestellten Ergebnisse nur auf die Ergebnisse der Totalerhebung am 30.6.1991; neue Bundesländer: Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 4) Durchschnitt aus 12 bestehenden Gebäuden – 7) Errichtung neuer Gebäude – 8) in Wohngebäuden – 9) ohne Wohnheime – 10) in Wohn- und

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Handel und						
	Handels- und Gaststättenzählung 1985					
	Großhandel					
280	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	13 652	21 281	2 486	.
281	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	157 100	193 413	22 173	.
282	Umsatz 1984	1 000 DM	93 391 002	112 513 300	16 333 544	.
	Handelsvermittlung					
283	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	7 793	11 399	1 533	.
284	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	16 854	24 710	3 562	.
285	Umsatz 1984	1 000 DM	1 441 960	2 332 049	300 067	.
	Einzelhandel ¹⁾					
286	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	52 905	77 826	14 452	.
287	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	312 234	403 768	80 759	.
288	Umsatz 1984	1 000 DM	67 745 178	85 855 950	17 223 145	.
	Gastgewerbe					
289	Arbeitsstätten am 31. Mai 1985	Anzahl	25 288	39 422	5 653	.
290	Beschäftigte am 31. Mai 1985	Anzahl	113 011	187 471	28 207	.
291	Umsatz 1984	1 000 DM	7 171 243	11 524 425	1 829 000	.
Außenhandel, inner						
292	Ausfuhr 1991 (Spezialhandel) ²⁾	Mill. DM	110 564	97 765	14 072	.
	darunter					
293	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	2 585	6 876	2 171	.
294	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	107 979	90 889	11 901	.
	davon					
295	Rohstoffe	Mill. DM	575	882	77	.
296	Halbwaren	Mill. DM	4 145	4 038	825	.
297	Fertigwaren	Mill. DM	103 259	85 969	10 999	.
298	Einfuhr 1991 (Generalhandel) ²⁾	Mill. DM	87 403	94 831	11 557	.
	darunter					
299	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	6 379	6 551	2 065	.
300	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	81 024	88 280	9 492	.
	davon					
301	Rohstoffe	Mill. DM	4 868	5 626	177	.
302	Halbwaren	Mill. DM	6 266	8 069	1 059	.
303	Fertigwaren	Mill. DM	69 890	74 585	8 256	.
	Warenverkehr mit den neuen Bundesländern 1991					
304	Bezüge	Mill. DM	749	983	1 204	.
305	Lieferungen	Mill. DM	5 192	6 183	3 466	.
Fremden						
306	Betten/Schlafgelegenheiten am 30. 4. 1991	1 000	277	520	43	.
307	Fremdenübernachtungen 1991	1 000	40 270	77 157	6 405	.
308	darunter von Auslandsgästen	1 000	4 722	8 434	1 595	.
309	Mittlere Aufenthaltsdauer 1991	Tage	3,5	3,8	2,5	.
310	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1991	%	45,4	44,3	.	.
Ver						
311	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 1. 1. 1992 ⁴⁾	km	27 450	41 486	249	.
	davon					
312	Bundesautobahnen	km	1 008	2 090	61	.
313	Bundesstraßen	km	4 593	7 169	188	.
314	Landesstraßen ⁵⁾	km	9 888	13 768	—	.
315	Kreisstraßen	km	11 961	18 459	—	.

1) ohne Agenturtankstellen – 2) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Verkehr, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gastgewerbe						
.	1 649	6 201	10 955	.	12 738	280
.	24 793	60 646	116 959	.	113 074	281
.	23 958 091	110 543 416	93 507 366	.	69 375 284	282
.	681	2 192	5 663	.	5 695	283
.	1 621	6 295	12 990	.	11 949	284
.	143 638	801 915	1 154 556	.	946 819	285
.	4 887	12 578	36 509	.	46 653	286
.	30 683	84 522	204 545	.	262 965	287
.	5 926 448	19 286 610	42 674 860	.	51 153 049	288
.	2 198	4 391	17 641	.	23 939	289
.	10 010	25 120	74 177	.	93 928	290
.	555 366	1 702 724	4 857 050	.	5 475 380	291
deutscher Warenverkehr						
2 377	13 306	12 941	43 731	1 602	55 990	292
188	1 532	1 951	1 140	424	4 951	293
2 189	11 774	10 990	42 591	1 178	51 039	294
92	336	97	423	26	661	295
375	1 822	1 489	2 364	178	2 000	296
1 721	9 616	9 405	39 804	974	48 378	297
5 324	22 476	58 661	72 564	1 580	44 611	298
172	5 443	10 579	4 520	179	6 380	299
5 151	17 033	48 082	68 045	1 401	38 231	300
2 975	1 536	3 259	1 002	113	2 126	301
424	3 127	4 773	6 635	278	5 539	302
1 752	12 370	40 050	60 407	1 010	30 566	303
x	100	939	723	x	1 151	304
x	1 616	2 979	5 899	x	6 462	305
verkehr						
41	7	23	179	54	231	306
.	1 043	4 072	28 265	.	32 415	307
.	256	1 107	4 561	.	2 118	308
.	2,0	1,9	3,4	.	3,7	309
.	46,7	54,2	48,1	.	44,1	310
kehr						
11 470	108	231	16 351	10 219	28 101	311
766	46	81	931	237	1 251	312
2 693	62	150	3 236	2 160	4 853	313
6 208	—	—	7 155	4 325	8 323	314
1 803	—	—	5 029	3 497	13 674	315

Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten. — 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen — 4) Quelle: Bundesministerium für

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Handel und					
	Handels- und Gaststättenzählung 1985				
	Großhandel				
280	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	30 396	6 884	1 795
281	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	295 871	57 156	17 523
282	Umsatz 1984	1 000 DM	261 410 643	28 794 472	12 012 629
	Handelsvermittlung				
283	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	14 838	3 021	867
284	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	36 066	5 955	1 650
285	Umsatz 1984	1 000 DM	3 891 931	447 399	111 990
	Einzelhandel ⁽²⁾				
286	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	108 539	24 324	8 591
287	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	620 531	127 228	43 653
288	Umsatz 1984	1 000 DM	126 319 308	25 959 712	8 300 535
	Gastgewerbe				
289	Arbeitsstätten am 31. Mai 1985	Anzahl	44 881	16 023	4 760
290	Beschäftigte am 31. Mai 1985	Anzahl	189 455	61 447	15 087
291	Umsatz 1984	1 000 DM	10 822 689	3 224 164	696 015
Außenhandel, inner					
292	Ausfuhr 1991 (Spezialhandel) ⁽³⁾	Mill. DM	154 239	35 511	10 833
	darunter				
293	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	5 507	2 146	249
294	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	148 732	33 365	10 585
	davon				
295	Rohstoffe	Mill. DM	2 189	331	141
296	Halbwaren	Mill. DM	10 315	1 384	475
297	Fertigwaren	Mill. DM	136 228	31 650	9 969
298	Einfuhr 1991 (Generalhandel) ⁽³⁾	Mill. DM	184 284	28 081	10 055
	darunter				
299	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	20 348	2 732	1 261
300	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	163 936	25 349	8 794
	davon				
301	Rohstoffe	Mill. DM	10 236	1 761	545
302	Halbwaren	Mill. DM	23 053	3 227	471
303	Fertigwaren	Mill. DM	130 647	20 362	7 779
304	Warenverkehr mit den neuen Bundesländern 1991	Mill. DM	2 243	696	48
305	Bezüge	Mill. DM	11 331	2 072	765
	Lieferungen	Mill. DM			
Fremden					
306	Betten/Schlafgelegenheiten am 30. 4. 1991	1 000	241	149	13
307	Fremdenübernachtungen 1991	1 000	35 543	18 542	1 768
308	darunter von Auslandsgästen	1 000	4 966	4 262	140
309	Mittlere Aufenthaltsdauer 1991	Tage	3,0	3,4	3,3
310	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1991	%	42,9	35,6	41,5
Ver					
311	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁽⁵⁾ am 1. 1. 1992 ⁽⁶⁾	km	29 874	18 387	2 199
	davon				
312	Bundesautobahnen	km	2 131	814	226
313	Bundesstraßen	km	5 199	3 095	351
314	Landesstraßen ⁽⁷⁾	km	12 582	7 126	831
315	Kreisstraßen ⁽⁸⁾	km	9 962	7 352	791

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne Agenturtankstellen – 3) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen die im Ausland hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht festgestellt werden
 7) Landesstraßen sind im Saarland und in Thüringen: Landstraßen I. Ordnung. – 8) Kreisstraßen sind im Saarland und in

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gastgewerbe					
.	.	4 334	.	112 371 ¹⁾	280
.	.	43 968	.	1 102 676 ¹⁾	281
.	.	26 504 185	.	848 243 932 ¹⁾	282
.	.	2 142	.	55 824 ¹⁾	283
.	.	4 034	.	125 686 ¹⁾	284
.	.	266 288	.	11 838 611 ¹⁾	285
.	.	16 371	.	403 635 ¹⁾	286
.	.	101 318	.	2 272 206 ¹⁾	287
.	.	20 354 424	.	470 799 219 ¹⁾	288
.	.	8 704	.	192 900 ¹⁾	289
.	.	37 509	.	835 422 ¹⁾	290
.	.	2 333 019	.	50 191 075 ¹⁾	291
deutscher Warenverkehr					
5 049	5 287	12 656	2 943	665 813 ⁴⁾	292
288	317	1 968	183	35 824 ⁴⁾	293
4 761	4 969	10 688	2 761	627 584 ⁴⁾	294
83	54	186	45	7 532 ⁴⁾	295
201	344	670	332	34 510 ⁴⁾	296
4 477	4 571	9 832	2 383	585 542 ⁴⁾	297
4 081	2 802	15 538	1 190	656 593	298
393	207	2 686	122	70 271	299
3 688	2 596	12 852	1 068	579 449	300
134	858	1 133	70	36 455	301
1 193	460	1 461	114	66 392	302
2 362	1 278	10 268	884	476 601	303
x	x	149	x	8 985	304
x	x	770	x	46 733	305
verkehr					
48	19	158	41	2 043	306
.	.	20 731	.	266 209 ¹⁾	307
.	.	1 064	.	33 246 ¹⁾	308
.	.	5,1	.	3,5 ¹⁾	309
.	.	42,1	.	44,0 ¹⁾	310
kehr					
12 565	9 816	9 885	7 891	226 282	311
398	220	445	250	10 955	312
2 193	2 339	1 894	1 948	42 123	313
4 412	3 828	3 531	2 959	84 936	314
5 562	3 429	4 015	2 734	88 268	315

Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten. – 4) einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, konnte. – 5) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 6) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn – Thüringen: Landstraßen II. Ordnung.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
						noch: Ver
316	Kraftfahrzeuge ¹⁾²⁾ am 1. 7. 1990	1 000	5 797,5	6 928,0	847,4	.
317	1. 7. 1991	1 000	5 937,2	7 117,4	884,9	.
	darunter (1991)					.
318	Personenkraftwagen	1 000	5 034,8	5 824,7	768,5	.
319	Lastkraftwagen	1 000	216,8	264,6	53,0	.
320	Krafträder	1 000	278,2	334,0	41,6	.
321	Kraftfahrzeuganhänger ¹⁾ am 1. 7. 1991	1 000	437,3	461,6	40,5	.
	Straßenverkehrsunfälle					.
322	Unfälle mit Personenschaden 1989	Anzahl	48 488	65 253	12 236	.
323	1990	Anzahl	46 325	64 521	13 020	.
	dabei Personen					.
324	getötet 1989	Anzahl	1 362	1 864	109	.
325	1990	Anzahl	1 274	1 913	111	.
326	schwerverletzt 1989	Anzahl	15 956	23 426	1 842	.
327	1990	Anzahl	15 083	22 658	1 926	.
328	leichtverletzt 1989	Anzahl	48 307	65 684	12 865	.
329	1990	Anzahl	46 758	66 033	13 865	.
	Eisenbahnverkehr 1990					.
330	Güterverkehr					.
331	Versand	1 000 t	16 643	22 647	681	.
	Empfang	1 000 t	21 396	31 973	5 509	.
332	Straßenverkehr 1989					.
	beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ³⁾⁴⁾	Mill.	670	898	562	.
	Güterverkehr ⁵⁾⁶⁾ 1990					.
333	Versand	1 000 t	56 881	65 981	4 886	.
334	Empfang	1 000 t	57 946	70 635	9 143	.
	Binnenschifffahrt 1990					.
	Güterverkehr ⁶⁾					.
335	Versand	1 000 t	21 708	5 407	1 457	.
336	Empfang	1 000 t	22 593	8 184	2 874	.
	Luftverkehr 1990					.
	Güterverkehr ⁷⁾					.
337	Versand	1 000 t	11	24	2	.
338	Empfang	1 000 t	15	34	5	.
						Sozial
	Sozialhilfe ⁸⁾					.
339	Empfänger von Sozialhilfe 1990 ⁹⁾	Anzahl	397 634	450 687	225 926	16 598
340	Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	291 974	312 838	201 391	16 259
341	Hilfe in besonderen Lebenslagen ⁹⁾	Anzahl	171 527	212 120	81 570	1 760
	Ausgaben der Sozialhilfe 1990					.
342	Bruttoausgaben	1 000 DM	3 373 718	3 429 659	2 206 316	21 295
	davon					.
343	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	1 197 693	1 085 969	983 687	18 880
	darunter					.
344	außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	1 170 077	878 087	711 729	18 610
	davon					.
345	laufende Leistungen	1 000 DM	969 997	719 412	600 880	15 998
346	einmalige Leistungen	1 000 DM	200 080	158 675	110 849	2 612

1) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost – 2) ohne zulassungsfreie vorläufige Ergebnisse – 3) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn – 4) Nicht enthalten sind der Nahverkehrs, aber ohne Nahverkehr innerhalb des Bundesgebietes – 5) ohne Durchgangsverkehr – 6) nur gewerblicher Verkehr neue Bundesländer; Angaben für den Zeitraum 1. 7. 1990 bis 31. 12. 1990 – 7) ohne Mehrfachzahlungen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
kehr						
.	311,0	753,0	3 414,2	.	4 160,4	316
.	314,0	764,1	3 471,7	.	4 258,9	317
.	281,8	686,7	3 019,6	.	3 635,9	318
.	14,4	38,1	128,3	.	163,8	319
.	10,0	21,0	135,7	.	152,7	320
.	22,0	41,4	181,0	.	338,1	321
.	3 998	11 178	31 755	.	42 867	322
.	3 939	11 091	31 631	.	43 892	323
.	38	116	730	.	1 192	324
.	29	105	731	.	1 240	325
.	709	1 572	9 404	.	13 840	326
.	704	1 358	8 979	.	13 627	327
.	3 977	13 088	32 379	.	41 822	328
.	4 025	13 106	33 248	.	44 133	329
.	8 529	14 175	9 506	.	27 221	330
.	11 262	10 229	8 518	.	32 335	331
.	116	337	426	.	459	332
.	6 856	13 601	27 927	.	49 491	333
.	6 099	10 926	32 883	.	50 286	334
.	1 413	4 237	2 244	.	9 467	335
.	1 991	4 595	12 645	.	13 191	336
.	1	17	292	.	6	337
.	4	26	270	.	8	338
leistungen						
22 825	65 796	181 269	321 577	22 639	463 983	339
22 231	58 312	150 810	247 924	22 544	335 446	340
792	12 402	72 973	106 015	253	191 659	341
17 206	648 627	1 715 353	2 877 953	15 080	3 760 789	342
16 658	354 106	781 898	1 288 720	14 708	1 496 535	343
15 853	340 339	778 569	1 188 964	14 095	1 410 017	344
14 161	258 397	615 363	1 029 221	12 649	1 204 126	345
1 693	81 942	163 206	159 743	1 445	205 891	346

Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 3) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen; Stückgutverkehr und der Werkverkehr mit kleinen Fahrzeugen und der freigestellte Verkehr; einschl. grenzüberschreitenden mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes; ohne Durchgangsverkehr – 8) früheres Bundesgebiet: Angaben für das Jahr 1990;

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Ver
316	Kraftfahrzeuge ²⁾³⁾ am 1. 7. 1990	1 000	9 106,2	2 248,0	611,7
317	1. 7. 1991	1 000	9 275,4	2 289,9	619,8
	darunter (1991)				
318	Personenkraftwagen	1 000	8 253,7	1 937,1	549,9
319	Lastkraftwagen	1 000	358,7	84,6	23,3
320	Krafträder	1 000	333,5	94,1	25,5
321	Kraftfahrzeuganhänger ²⁾ am 1. 7. 1991	1 000	534,0	149,3	41,3
	Straßenverkehrsunfälle				
322	Unfälle mit Personenschaden 1989	Anzahl	85 471	19 811	5 761
323	1990	Anzahl	83 336	19 207	5 755
	dabei Personen				
324	getötet 1989	Anzahl	1 642	506	92
325	1990	Anzahl	1 520	528	91
326	schwerverletzt 1989	Anzahl	27 994	7 275	1 270
327	1990	Anzahl	26 400	6 896	1 180
328	leichtverletzt 1989	Anzahl	81 045	18 977	6 346
329	1990	Anzahl	80 407	18 906	6 292
	Eisenbahnverkehr 1990				
330	Güterverkehr				
331	Versand	1 000 t	126 260	8 196	17 528
	Empfang	1 000 t	106 250	6 340	17 008
332	Straßenverkehr 1989				
	beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr ⁴⁾⁵⁾	Mill.	1 525	185	53
	Güterverkehr ⁶⁾⁷⁾ 1990				
333	Versand	1 000 t	105 524	32 504	8 209
334	Empfang	1 000 t	92 718	25 551	9 102
	Binnenschifffahrt 1990				
	Güterverkehr ⁷⁾				
335	Versand	1 000 t	57 626	11 241	216
336	Empfang	1 000 t	72 233	18 113	3 279
	Luftverkehr 1990				
	Güterverkehr ⁸⁾				
337	Versand	1 000 t	89	0	0
338	Empfang	1 000 t	107	0	2
					Sozial
	Sozialhilfe ⁹⁾				
339	Empfänger von Sozialhilfe 1990 ¹⁰⁾	Anzahl	1 232 786	175 255	72 253
340	Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	980 717	127 499	56 419
341	Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁰⁾	Anzahl	502 920	71 348	28 037
	Ausgaben der Sozialhilfe 1990				
342	Bruttoausgaben	1 000 DM	10 163 018	1 484 653	530 379
343	davon Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	4 317 227	563 787	284 136
344	darunter außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	4 012 177	517 873	250 134
345	davon laufende Leistungen	1 000 DM	3 468 801	449 461	214 400
346	einmalige Leistungen	1 000 DM	543 376	68 412	35 734

1) früheres Bundesgebiet – 2) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost – 3) ohne 6 Bussen; vorläufige Ergebnisse – 5) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn – 6) Nicht enthalten sind der Nahverkehrs, aber ohne Nahverkehr innerhalb des Bundesgebietes – 7) ohne Durchgangsverkehr – 8) nur gewerblicher Verkehr neue Bundesländer: Angaben für den Zeitraum 1. 7. 1990 bis 31. 12. 1990 – 10) ohne Mehrfachzählungen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
kehr					
.	.	1 467,5	.	35 748,3 ¹⁾	316
.	.	1 490,2	.	36 529,4 ¹⁾	317
.	.	1 279,1	.	31 321,7 ¹⁾	318
.	.	59,9	.	1 440,1 ¹⁾	319
.	.	53,9	.	1 480,5 ¹⁾	320
.	.	112,2	.	2 365,0 ¹⁾	321
.	.	16 786	.	343 604 ¹⁾	322
.	.	17 326	.	340 043 ¹⁾	323
.	.	344	.	7 995 ¹⁾	324
.	.	364	.	7 906 ¹⁾	325
.	.	4 560	.	107 848 ¹⁾	326
.	.	4 592	.	103 403 ¹⁾	327
.	.	17 059	.	341 549 ¹⁾	328
.	.	17 982	.	344 755 ¹⁾	329
.	.	3 707	.	255 094 ¹⁾	330
.	.	3 325	.	254 144 ¹⁾	331
.	.	169	.	5 697 ¹⁾	332
.	.	10 029	.	381 890 ¹⁾	333
.	.	11 963	.	377 250 ¹⁾	334
.	.	2 011	.	117 026 ¹⁾	335
.	.	1 666	.	161 365 ¹⁾	336
.	.	0	.	443 ¹⁾	337
.	.	0	.	471 ¹⁾	338
leistungen					
26 903	28 362	166 577	17 076	.	339
25 896	27 849	126 536	16 850	.	340
1 083	1 499	59 855	794	.	341
23 621	23 406	1 591 119	19 252	.	342
22 477	21 927	622 567	13 756	.	343
19 191	21 081	576 542	13 390	.	344
17 356	18 774	501 008	10 836	.	345
1 834	2 307	75 533	2 554	.	346

zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 4) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als Stückgutverkehr und der Werkverkehr mit kleinen Fahrzeugen und der freigestellte Verkehr; einschl. grenzüberschreitenden mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes; ohne Durchgangsverkehr – 9) früheres Bundesgebiet: Angaben für das Jahr 1990;

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					noch: Sozial	
	Noch: Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1990					
347	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	2 176 025	2 343 690	1 222 629	2 414,8
	darunter					
348	vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	7 154	1 359	105	240,3
349	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	150 952	147 262	143 875	.
350	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	743 284	990 647	278 659	.
351	Blindenhilfe	1 000 DM	0	16	641	.
352	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	1 217 902	1 152 746	769 055	.
353	Altenhilfe	1 000 DM	1 069	2 179	3 864	.
	Wohngeld					
354	Empfänger am 31. 12. 1990	Anzahl	183 484	199 963	76 357	.
355	Gezahltes Wohngeld 1990 ¹⁾	1 000 DM	337 369	354 516	113 011	.
					öffentliche	
356	Steuereinnahmen 1991 insgesamt ²⁾	Mill. DM	94 232	96 854	33 921	.
	davon Steuereinnahmen					
357	des Bundes ³⁾	Mill. DM	x	x	x	.
358	der Länder ⁴⁾	Mill. DM	34 336	37 022	7 378	.
359	der Gemeinden ⁵⁾	Mill. DM	13 468	14 308	2 068	.
360	Gemeinschaftssteuern 1991 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	74 837	75 707	10 548	.
	davon					
361	Lohnsteuer	Mill. DM	35 762	36 567	5 181	.
362	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	7 512	7 311	709	.
363	Kapitalertragsteuer	Mill. DM	1 636	1 790	715	.
364	Körperschaftsteuer	Mill. DM	6 253	5 216	385	.
365	Umsatzsteuer	Mill. DM	15 601	17 134	3 167	.
366	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	8 072	7 689	391	.
367	Bundessteuern 1991	Mill. DM	6 595	7 324	20 790	.
	darunter					
368	Zölle	Mill. DM	486	637	26	.
369	Tabaksteuer	Mill. DM	444	1	14 643	.
370	Kaffeesteuer	Mill. DM	5	18	567	.
371	Branntweinabgaben	Mill. DM	65	10	55	.
372	Mineralölsteuer	Mill. DM	3 115	3 344	4 805	.
373	Landessteuern 1991 ⁴⁾	Mill. DM	4 595	5 269	1 149	.
	darunter					
374	Vermögensteuer	Mill. DM	1 225	1 175	238	.
375	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	1 521	1 812	378	.
376	Biersteuer	Mill. DM	153	400	54	.
377	Gemeindesteuern 1991 ⁵⁾	Mill. DM	8 205	8 554	1 434	.
	davon					
378	Grundsteuer A	Mill. DM	53	142	0	.
379	Grundsteuer B	Mill. DM	1 258	1 505	293	.
380	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	6 757	6 849	1 109	.
381	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	—	33	—	.
382	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. DM	137	25	31	.
	Staats- und Kommunalfinanzen 1989					
383	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	41 940	44 397	26 278	.
	darunter					
384	Personalausgaben	Mill. DM	17 424	18 482	10 301	.
385	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 947	2 375	1 635	.

1) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 2) Bei der Aufgliederung nach EG-Anteilen (siehe Fußnote 3)) und infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der Lfd. Nr. 356 (Steueraufkommen vor der Verteilung) und der EG-BSP-Eigenmittel (3 945 Mill. DM) – 4) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 5) einschl. des

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Leistungen						
547,6	294 522	933 455	1 589 232	371,9	2 264 254	347
0,5	3 769	6 438	8 705	2,0	11 600	348
.	31 447	120 997	122 335	.	216 667	349
.	58 368	327 113	505 660	.	959 411	350
.	139	43	153	.	355	351
.	188 970	417 500	899 403	.	1 001 335	352
.	944	1 671	5 465	.	3 992	353
.	43 115	82 017	123 091	.	227 813	354
.	91 485	183 428	259 317	.	494 370	355
Finanzen						
.	9 163	49 774	57 509	.	48 553	356
x	x	x	x	x	x	357
3 023	2 272	7 267	19 976	2 206	21 019	358
430	1 076	3 516	8 074	269	8 074	359
3 200	6 200	24 554	45 323	1 334	36 299	360
1 430	2 825	10 153	22 319	1 051	18 553	361
42	527	2 071	2 711	26	4 137	362
2	80	681	1 732	1	679	363
-34	419	2 044	4 117	15	2 311	364
1 227	973	5 905	7 759	155	7 055	365
533	1 376	3 699	6 684	87	3 565	366
.	1 936	21 809	4 555	.	4 761	367
.	302	730	674	.	296	368
.	0	0	0	.	1	369
.	1 003	207	6	.	121	370
.	0	7	10	.	14	371
.	445	19 589	1 533	.	2 692	372
367	286	998	2 563	215	2 602	373
1	77	335	740	1	572	374
274	91	214	857	152	1 123	375
4	34	46	117	14	107	376
241	741	2 414	5 068	160	4 890	377
14	0	2	34	16	100	378
131	170	400	746	80	1 001	379
84	533	1 994	4 233	57	3 670	380
1	27	-	6	0	4	381
11	11	18	51	7	115	382
.	6 663	14 805	24 516	.	30 746	383
.	2 774	6 871	10 163	.	13 062	384
.	611	964	1 122	.	1 009	385

Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 357 – 359) handelt es sich um die Einnahmen **nach** der Steuerverteilung, deren Addition abweicht. – 3) nach Abzug der EG-Anteile an Zöllen (8 307 Mill. DM), der EG-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (19 242 Mill. DM) gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Sozial					
	Noch: Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1990				
347	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	5 845 791	920 866	246 242
	darunter				
348	vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	18 772	2 347	1 419
349	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	423 147	56 352	28 073
350	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	1 917 259	386 057	91 834
351	Blindenhilfe	1 000 DM	—	5 377	—
352	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	3 351 640	455 057	118 408
353	Altenhilfe	1 000 DM	9 788	1 619	244
	Wohngeld				
354	Empfänger am 31. 12. 1990	Anzahl	617 215	82 965	26 778
355	Gezahltes Wohngeld 1990 ²⁾	1 000 DM	1 329 062	158 294	60 421
öffentliche					
356	Steuereinnahmen 1991 insgesamt ³⁾	Mill. DM	205 355	25 123	7 416
	davon Steuereinnahmen				
357	des Bundes ⁴⁾	Mill. DM	x	x	x
358	der Länder ⁵⁾	Mill. DM	56 376	10 830	3 061
359	der Gemeinden ⁵⁾	Mill. DM	23 753	4 335	989
360	Gemeinschaftssteuern 1991 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	152 898	19 366	6 252
	davon				
361	Lohnsteuer	Mill. DM	56 443	9 067	2 743
362	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	12 894	1 762	190
363	Kapitalertragsteuer	Mill. DM	3 195	444	144
364	Körperschaftsteuer	Mill. DM	8 474	1 335	271
365	Umsatzsteuer	Mill. DM	28 612	4 634	1 405
366	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	43 280	2 123	1 499
367	Bundessteuern 1991	Mill. DM	30 181	1 727	229
	darunter				
368	Zölle	Mill. DM	4 856	160	16
369	Tabaksteuer	Mill. DM	4 501	0	0
370	Kaffeesteuer	Mill. DM	135	54	0
371	Branntweinabgaben	Mill. DM	5 092	14	2
372	Mineralölsteuer	Mill. DM	10 427	524	23
373	Landessteuern 1991 ⁵⁾	Mill. DM	7 204	1 313	351
	darunter				
374	Vermögenssteuer	Mill. DM	1 828	282	65
375	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	2 517	597	163
376	Biersteuer	Mill. DM	465	90	47
377	Gemeindesteuern 1991 ⁶⁾	Mill. DM	15 072	2 718	583
	davon				
378	Grundsteuer A	Mill. DM	58	34	3
379	Grundsteuer B	Mill. DM	2 460	427	143
380	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	12 242	1 996	399
381	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	—	196	22
382	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. DM	312	65	17
	Staats- und Kommunalfinanzen 1989				
383	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	64 574	15 711	5 330
	darunter				
384	Personalausgaben	Mill. DM	26 065	6 410	2 123
385	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 358	847	307

1) früheres Bundesgebiet – 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 3) Bei der Aufgliederung nach EG-Anteilen Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 356 (Steuerauf-Eigenmittel (19 242 Mill. DM) und der EG-BSP-Eigenmittel (3 945 Mill. DM) – 5) ohne den gemeindlichen Bereich der Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene.

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
leistungen					
1 144,4	1 479,5	968 552	5 496,0	.	347
11,6	16,5	3 258	0,8	.	348
.	.	54 581	.	.	349
.	.	308 205	.	.	350
.	.	11	.	.	351
.	.	582 264	.	.	352
.	.	672	.	.	353
.	.	111 487	.	1 774 285 ¹⁾	354
.	.	236 584	.	3 617 856 ¹⁾	355
Finanzen					
.	.	16 178	.	661 919	356
x	x	x	x	321 334	357
5 738	3 310	7 545	2 955	224 321	358
774	361	2 761	376	84 633	359
4 846	2 267	13 121	1 724	478 475	360
2 912	1 646	6 214	1 308	214 175	361
124	45	1 429	42	41 533	362
0	2	281	-2	11 381	363
117	-61	865	-12	31 716	364
1 443	510	2 889	330	98 798	365
250	125	1 444	57	80 874	366
.	.	630	.	101 931	367
.	.	97	.	8 307	368
.	.	0	.	19 591	369
.	.	15	.	2 151	370
.	.	4	.	5 648	371
.	.	93	.	47 266	372
602	339	946	314	29 114	373
5	1	187	0	6 729	374
449	255	367	241	11 011	375
51	51	39	13	1 647	376
441	217	1 482	177	52 399	377
23	24	30	13	547	378
225	106	329	101	9 374	379
178	79	1 062	55	41 297	380
0	0	-	0	288	381
15	8	61	9	893	382
.	.	11 568	.	282 670 ¹⁾⁷⁾	383
.	.	4 766	.	118 441 ¹⁾⁷⁾	384
.	.	574	.	12 749 ¹⁾⁷⁾	385

(siehe Fußnote 3)) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 357 – 359) handelt es sich um die Einnahmen **nach** der kommen **vor** der Verteilung) abweicht. – 4) nach Abzug der EG-Anteile an Zöllen (8 307 Milli. DM), der EG-Mehrwertsteuer-Stadtstaaten – 6) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten – 7) Die Ausgaben Summe ist bereinigt um

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
	noch: öffentliche					
	Noch: Staats- und Kommunalfinanzen 1989					
386	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	35 470	38 318	x	.
	darunter					
387	Personalausgaben	Mill. DM	10 084	11 516	x	.
388	Sachinvestitionen	Mill. DM	8 152	10 092	x	.
389	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	41 027	44 603	25 251	.
	darunter					
390	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	31 026	34 270	6 130	.
391	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	36 269	38 620	x	.
	darunter					
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	12 151	12 771	x	.
	Fundierte Schulden am 31. 12. 1990					
393	Länder	Mill. DM	40 436	33 332 ¹⁾	18 183	.
394	Gemeinden/GV	Mill. DM	15 167	17 116	x	.
	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ²⁾ am 30. 6. 1990					
395	Bund	Anzahl	123 299	176 854	30 530	.
	darunter					
396	Deutsche Bundesbahn	Anzahl	34 326	51 182	296	.
397	Deutsche Bundespost	Anzahl	65 670	76 490	17 578	.
398	Länder	Anzahl	210 548	241 318	172 426	.
399	Gemeinden/GV	Anzahl	177 266	201 297	x	.
400	kommunale Zweckverbände	Anzahl	3 402	17 757	x	.
	Löhne					
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie ³⁾					
401	Bezahlte Wochenstunden 1991	h	39,1	38,7	38,5	40,7
402	Männer	h	39,4	39,0	38,8	40,8
403	Frauen	h	38,1	37,8	37,7	40,1
404	Bruttostundenverdienste 1991	DM	21,93	20,26	21,20	11,59
405	Männer	DM	23,17	21,51	22,34	11,95
406	Frauen	DM	17,19	15,93	17,27	9,26
407	Bruttowochenverdienste 1991.	DM	859	785	818	471
408	Männer	DM	914	841	867	487
409	Frauen	DM	655	602	650	371
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel ⁴⁾					
410	Kaufmännische und technische Angestellte 1991. .	DM	4 849	4 552	4 610	.
411	Männer	DM	5 577	5 276	5 331	.
412	Frauen	DM	3 533	3 418	3 673	.
	darunter					
413	kaufmännische Angestellte.	DM	4 279	4 097	4 228	.
414	Männer	DM	5 158	4 893	5 012	.
415	Frauen	DM	3 475	3 377	3 628	.
416	Männliche technische Angestellte 1991.	DM	5 938	5 712	5 701	.

1) außerdem 437 Mill. DM Verrichtungsschulden – 2) ohne Soldaten – 3) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk –

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
.	x	x	21 250	.	22 874	386
.	x	x	6 505	.	7 486	387
.	x	x	3 994	.	3 839	388
.	6 064	14 944	24 086	.	29 298	389
.	2 963	9 664	19 261	.	19 534	390
.	x	x	21 131	.	23 263	391
.	x	x	7 546	.	7 032	392
.	14 752	19 150	28 549	.	43 175	393
.	x	x	17 076	.	16 872	394
.	17 619	42 592	105 037	.	123 680	395
.	5 400	12 233	29 902	.	26 903	396
.	8 506	22 405	49 094	.	44 923	397
.	35 854	96 605	128 776	.	159 844	398
.	x	x	111 439	.	116 688	399
.	x	x	2 773	.	3 412	400
und Gehälter						
40,8	39,2	39,3	39,2	41,2	39,7	401
40,9	39,2	39,5	39,5	41,4	40,0	402
40,0	38,3	38,1	38,1	39,9	38,5	403
10,72	23,34	23,83	21,87	10,79	21,46	404
10,99	24,01	24,64	22,77	11,02	22,31	405
9,08	16,97	17,66	16,99	8,86	16,85	406
438	915	937	858	445	855	407
449	944	974	898	456	893	408
361	649	672	648	354	648	409
2 071	4 658	4 954	4 738	2 097	4 382	410
2 406	5 370	5 551	5 341	2 429	5 068	411
1 815	3 396	4 016	3 684	1 855	3 258	412
1 884	4 238	4 775	4 374	1 921	3 974	413
2 226	5 033	5 434	5 062	2 257	4 695	414
1 786	3 373	4 012	3 640	1 817	3 225	415
2 493	5 837	5 821	5 701	2 525	5 606	416

4) einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
Noch: Staats- und Kommunalfinanzen 1989					
386	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	56 592	9 680	2 742
	darunter				
387	Personalausgaben	Mill. DM	18 672	3 024	943
388	Sachinvestitionen	Mill. DM	9 431	1 986	416
389	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	63 304	15 150	4 532
	darunter				
390	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	52 715	10 396	2 842
391	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	56 352	10 099	2 835
	darunter				
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	21 250	4 012	936
Fundierte Schulden am 31. 12. 1990					
393	Länder	Mill. DM	105 790	21 953	11 797
394	Gemeinden/GV	Mill. DM	43 777	6 883	2 600
Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ²⁾ am 30. 6. 1990					
395	Bund	Anzahl	231 826	62 320	17 692
	darunter				
396	Deutsche Bundesbahn	Anzahl	58 159	13 825	6 487
397	Deutsche Bundespost	Anzahl	107 060	23 297	7 465
398	Länder	Anzahl	325 052	82 310	27 667
399	Gemeinden/GV	Anzahl	282 767	53 031	15 639
400	kommunale Zweckverbände	Anzahl	8 640	1 646	474
Löhne					
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie ⁵⁾					
401	Bezahlte Wochenstunden 1991	h	39,8	39,5	39,3
402	Männer	h	40,1	39,8	39,4
403	Frauen	h	38,3	38,0	38,0
404	Bruttostundenverdienste 1991	DM	21,65	21,31	21,82
405	Männer	DM	22,45	22,31	22,51
406	Frauen	DM	16,22	15,75	16,21
407	Bruttowochenverdienste 1991	DM	862	843	856
408	Männer	DM	899	888	886
409	Frauen	DM	620	598	613
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel ⁶⁾					
410	Kaufmännische und technische Angestellte 1991	DM	4 636	4 695	4 528
411	Männer	DM	5 308	5 363	5 209
412	Frauen	DM	3 448	3 397	3 250
	darunter				
413	kaufmännische Angestellte	DM	4 240	4 109	4 003
414	Männer	DM	5 020	4 905	4 737
415	Frauen	DM	3 422	3 319	3 239
416	Männliche technische Angestellte 1991	DM	5 662	5 760	5 752

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne Soldaten – 3) einschl. 7 145 Vollzeitbeschäftigte im Ausland – 4) einschl. 1 142 Versicherungsgewerbe

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
.	.	7 399	.	194 325 ¹⁾	386
.	.	2 468	.	60 698 ¹⁾	387
.	.	1 336	.	39 247 ¹⁾	388
.	.	10 686	.	275 086 ¹⁾	389
.	.	6 960	.	195 761 ¹⁾	390
.	.	7 415	.	195 984 ¹⁾	391
.	.	2 437	.	68 137 ¹⁾	392
.	.	20 128	.	357 246 ¹⁾	393
.	.	3 756	.	123 247 ¹⁾	394
.	.	56 189	.	995 925 ¹⁾³⁾	395
.	.	6 735	.	246 590 ¹⁾⁴⁾	396
.	.	16 728	.	439 216 ¹⁾	397
.	.	55 508	.	1 535 908 ¹⁾	398
.	.	44 101	.	1 002 228 ¹⁾	399
.	.	1 643	.	39 747 ¹⁾	400
und Gehälter					
40,5	40,6	39,5	40,6	.	401
40,6	40,7	39,7	40,8	.	402
40,0	40,1	38,7	39,8	.	403
10,35	10,22	20,79	9,96	.	404
10,72	10,56	21,82	10,44	.	405
8,46	8,50	15,64	7,91	.	406
419	416	823	405	.	407
436	430	866	426	.	408
338	340	605	314	.	409
2 060	2 129	4 213	2 021	.	410
2 370	2 425	4 865	2 312	.	411
1 826	1 877	3 222	1 782	.	412
1 919	1 977	3 848	1 891	.	413
2 236	2 319	4 539	2 185	.	414
1 807	1 847	3 192	1 778	.	415
2 455	2 487	5 323	2 393	.	416

Vollzeitbeschäftigte im Ausland – 5) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk – 6) einschl. Kreditinstituten und

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
	Volkswirtschaftliche					
417	Bruttoinlandsprodukt 1991 ¹⁾	Mrd. DM	427,8	479,0	119,9	
418	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1991 ¹⁾	Mrd. DM	395,2	444,5	110,6	
419	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mrd. DM	365,0	406,4	93,8	
	davon im Wirtschaftsbereich					
420	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	4,9	7,3	0,2	
421	Warenproduzierendes Gewerbe	Mrd. DM	195,3	186,7	44,7	
422	Handel und Verkehr	Mrd. DM	48,8	59,6	16,6	
423	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	116,0	152,7	32,3	
424	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	47,5	57,4	22,4	
	Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept)					
425	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1989	Mill. DM	300 159	316 680	55 128	.
	davon					
426	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit . .	Mill. DM	197 310	206 861	43 280	.
427	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	102 849	109 819	11 848	.
428	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1988	Mill. DM	264 828	287 938	52 355	.
429	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ²⁾ 1989	Mill. DM	218 292	245 120	49 269	.
	Um					
430	Abfallaufkommen 1987 insgesamt	1 000 t	39 657	38 297	5 238	.
	darunter					
431	Siedlungsabfälle	1 000 t	2 755	3 185	1 044	.
432	Wasserförderung 1987 insgesamt	Mill. m³	7 618,3	5 153,5	1 437,4	.
	darunter					
433	Grundwasserförderung	Mill. m³	598,7	974,4	189,6	.
	davon					
434	in öffentlichen					
	Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m³	728,6	928,8	173,8	.
435	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m³	695,6	947,3	22,1	.
436	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Mill. m³	6 194,1	3 277,4	1 241,5	.
437	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1989	1 000 DM	751 908	1 124 682	590 196	.
	darunter für					
438	Gewässerschutz	1 000 DM	303 309	228 184	125 947	.
439	Luftreinhaltung	1 000 DM	354 777	604 349	411 056	.

1) vorläufige Berechnungsergebnisse – 2) ohne nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtsper

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen						
30,7	34,6	111,5	269,1	20,6	252,8	417
29,0	32,0	100,3	251,1	19,6	234,8	418
25,9	29,0	93,6	233,1	16,3	203,4	419
0,7	0,1	0,2	1,8	0,7	7,9	420
13,4	11,9	26,3	85,2	5,7	93,5	421
5,6	8,6	24,9	42,4	4,6	33,0	422
6,2	8,3	42,3	103,7	5,2	69,1	423
7,2	4,5	11,0	29,0	6,0	41,7	424
.	16 448	55 859	172 703	.	179 384	425
.	11 277	33 901	115 101	.	124 610	426
.	5 170	21 959	57 601	.	54 774	427
.	15 852	49 814	150 388	.	170 051	428
.	14 701	43 518	125 400	.	150 708	429
welt						
.	1 381	3 101	15 715	.	21 554	430
.	350	908	2 201	.	2 861	431
.	1 065,2	521,3	4 688,2	.	5 944,6	432
.	15,0	96,6	412,0	.	616,6	433
.	9,6	96,7	444,1	.	552,3	434
.	296,7	287,3	579,9	.	546,5	435
.	758,9	137,3	3 664,2	.	4 845,8	436
.	87 973	121 037	557 910	.	815 299	437
.	43 608	48 300	212 858	.	209 835	438
.	40 727	63 685	304 057	.	506 329	439
sönlichkeit						

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Volkswirtschaftliche					
417	Bruttoinlandsprodukt 1991 ²⁾	Mrd. DM	663,5	132,0	37,6
418	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1991 ³⁾	Mrd. DM	604,4	121,3	34,4
419	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mrd. DM	543,9	107,5	30,6
	davon im Wirtschaftsbereich				
420	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	5,0	2,2	0,1
421	Warenproduzierendes Gewerbe	Mrd. DM	262,2	54,2	14,4
422	Handel und Verkehr	Mrd. DM	92,9	17,2	5,3
423	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	183,8	33,9	10,7
424	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	86,8	19,2	5,3
Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept)					
425	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1989	Mill. DM	471 925	92 017	23 837
	davon				
426	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Mill. DM	316 654	63 892	18 134
427	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	155 271	28 125	5 703
428	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1988	Mill. DM	435 648	86 839	23 287
429	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ³⁾ 1989.	Mill. DM	383 237	75 218	21 575
Um					
430	Abfallaufkommen 1987 insgesamt	1 000 t	71 745	16 778	5 471
	darunter				
431	Siedlungsabfälle	1 000 t	6 334	1 738	458
432	Wasserförderung 1987 insgesamt.	Mill. m ³	9 513,6	2 266,4	452,1
	darunter				
433	Grundwasserförderung	Mill. m ³	1 816,6	247,8	118,0
	davon				
434	in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m ³	1 461,0	246,9	68,8
435	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m ³	4 074,1	1 499,1	179,1
436	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Mill. m ³	3 978,5	520,4	204,2
437	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1989.	1 000 DM	2 547 101	579 183	194 968
	darunter für				
438	Gewässerschutz.	1 000 DM	486 140	258 235	25 434
439	Luftreinhaltung	1 000 DM	1 846 838	215 617	147 508

1) früheres Bundesgebiet – 2) vorläufige Berechnungsergebnisse – 3) ohne nicht entnommene Gewinne der Unternehm

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen					
52,4	33,0	91,4	26,3	2 782,4	417
49,7	31,2	85,0	25,0	2 568,2	418
43,6	27,7	72,3	21,4	2 313,6	419
0,6	0,7	2,3	0,5	35,5	420
19,9	13,8	30,8	9,5	1 067,3	421
9,0	5,6	13,9	4,3	392,3	422
14,2	7,7	25,3	7,0	818,5	423
13,0	7,9	16,3	7,1	382,3	424
.	.	67 671	.	1 751 810 ¹⁾	425
.	.	45 619	.	1 176 640 ¹⁾	426
.	.	22 052	.	575 170 ¹⁾	427
.	.	64 418	.	1 601 420 ¹⁾	428
.	.	56 794	.	1 383 830 ¹⁾	429
welt					
.	.	7 794	.	226 730 ¹⁾	430
.	.	1 061	.	22 895 ¹⁾	431
.	.	5 507,2	.	44 167,4 ¹⁾	432
.	.	249,6	.	5 335,1 ¹⁾	433
.	.	207,4	.	4 917,8 ¹⁾	434
.	.	94,4	.	9 222,0 ¹⁾	435
.	.	5 205,4	.	30 027,6 ¹⁾	436
.	.	121 281	.	7 491 538 ¹⁾	437
.	.	28 404	.	1 970 255 ¹⁾	438
.	.	83 165	.	4 578 108 ¹⁾	439

men ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben entsprechen dem Stand vom Januar 1993; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das
Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
– Vertrieb –
Postfach 10 11 05
4000 Düsseldorf 1
Telefax (02 11) 44 20 06, Btx *62200#

Abkürzungen:

L	– Land	j	– jährlich
RB	– Regierungsbezirke	m	– monatlich
zRB	– zusammengefaßte Regierungsbezirke	vj	– vierteljährlich
K	– Kreise und kreisfreie Städte	hj	– halbjährlich
G	– Gemeinden	unreg.	– unregelmäßig
WPl	– Wohnplätze (Gemeindeteile)	e	– einmalig
HS	– Hochschulen		
GB	– Gerichtsbezirke		
LG	– Landgerichtsbezirke		
WK	– Wahlkreise		
H	– Häfen		
A	– Arbeitsmarktregionen		

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987				
Die Bevölkerung der Gemeinden am 25. Mai 1987	e	G	2,00	V 01 3
Bevölkerung, Erwerbstätige und Privathaushalte in den Gemeinden am 25. Mai nach ausgewählten Strukturmerkmalen ¹⁾ (Diskettenpreis: 19,50 DM)	e	G	vergriffen (nur noch auf Diskette)	V 02 3
Gebäude und Wohnungen in den Gemeinden am 25. Mai 1987	e	G	2,00	V 03 3
Gebäude, Wohnungen und Haushalte in den Gemeinden am 25. Mai 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen ¹⁾ (Diskettenpreis: 20,00 DM)	e	G	12,00	V 05 3
Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Gemeinden am 25. Mai 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen ¹⁾ (Diskettenpreis: 27,00 DM)	e	G	25,50	V 04 3
Sonderreihe zur Volkszählung 1987²⁾				
Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ – für alle Bundesländer vereinbartes Mindestveröffentlichungsprogramm				
Bevölkerung, Privathaushalte und Erwerbstätige (Bd. 1.1)	e	G	19,00	V 87 4 1010
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Bd. 1.2)	e	G	16,00	V 87 4 1020
Berufs- und Ausbildungspendler (Bd. 1.3)	e	G	43,00	V 87 4 1030
Weitere Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ				
Bevölkerung am 13. 9. 1950, 6. 6. 1961, 27. 5. 1970 und 25. 5. 1987 (Bd. 2.1)	e	G	8,50	V 87 4 2010
Bevölkerung nach Altersjahren (Bd. 2.2)	e	G	42,00	V 87 4 2020
Bevölkerung nach Familienstand und Religion (Bd. 2.3)	e	G	10,00	V 87 4 2030
Auspendler nach Wohnsitz und Zielort (Bd. 2.4)	e	G	24,50	V 87 4 2040
Privathaushalte nach Größe, Struktur und Beteiligung am Erwerbsleben (Bd. 2.5)	e	G	18,00	V 87 4 2050
Bevölkerung nach Ausbildungsstand (Bd. 2.6)	e	G	12,00	V 87 4 2060
Bevölkerung nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit (Bd. 2.7)	e	G	20,00	V 87 4 2070

*) Stand: 4. 11. 1992 – 1) Auch lieferbar auf Diskette(n); die Disketten (wahlweise 5 1/4 Zoll, 360 KB/1,2 MB oder 3 1/2 Zoll, 720 KB/1,44 MB) enthalten Dateien im ASCII-Code, die auf IBM-kompatiblen PCs (Betriebssystem MS-DOS) verarbeitet werden können, sowie eine Dateibeschreibung Rückfragen beantworten wir gern unter Tel.-Nr. 02 11/94 49-2524. – 2) bislang erschienene Bände; vollständiges Veröffentlichungsprogramm zur Sonderreihe VZ 1987 kostenlos auf Anfrage

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987				
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf (Bd. 2.8)	e	G	34,00	V 87 4 2080
Deutsche und ausländische Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf (Bd. 2.9)	e	G	25,50	V 87 4 2090
Privathaushalte nach Alter und Erwerbsbeteiligung der Bezugsperson (Bd. 2.10)	e	G	12,00	V 87 4 2100
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts (Bd. 2.11)	e	G	13,50	V 87 4 2110
Gebäude, Wohnungen und Haushalte nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 2.12)	e	G	29,00	V 87 4 2120
Einpendlter nach Zielort und Wohnsitz (Bd. 2.13)	e	G	51,50	V 87 4 2130
Ergebnisse der VZ und GWZ für kreisfreie Städte und Kreise – für alle Bundesländer vereinbartes Mindestveröffentlichungsprogramm				
Bevölkerung und Privathaushalte (Bd. 3.1)	e	K	13,50	V 87 4 3010
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit (Bd. 3.2)	e	K	25,00	V 87 4 3020
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Bd. 3.3)	e	K	15,50	V 87 4 3030
Berufs- und Ausbildungspendler (Bd. 3.4)	e	K	5,50	V 87 4 3040
Landesergebnisse der VZ und GWZ				
Bevölkerung und Erwerbstätige nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 5.1)	e	L	7,00	V 87 4 5010
Erwerbstätige nach Altersgruppen, Familienstand, Stellung im Beruf und Beschäftigungsumfang (Bd. 5.2) . .	e	L	13,00	V 87 4 5020
Erwerbstätige nach Altersgruppen sowie nach wirtschaftlicher und beruflicher Gliederung (Bd. 5.3) . . .	e	L	12,00	V 87 4 5030
Gebäude und Wohnungen nach Alter, Ausstattung und Belegung (Bd. 5.4)	e	L	7,00	V 87 4 5040
Haushalte in Gebäuden und Wohnungen (Bd. 5.5)	e	L	6,50	V 87 4 5050
Erwerbstätige nach erlerntem und ausgeübtem Beruf (Bd. 5.6)	e	L	29,50	V 87 5 5060
Bevölkerung und Erwerbstätige nach siedlungsstrukturellen Gemeindetypen (Bd. 5.7)	e	L	7,50	V 87 4 5070
Erwerbstätige in sozioökonomischer Gliederung nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Schulabschluß (Bd. 5.8)	e	L	5,00	V 87 4 5080

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987				
Bevölkerung nach Alter und Ausbildungsstand (Bd. 5.9) . . .	e	L	10,00	V 87 4 5090
Erwerbstätige nach dem Ausbildungsstand in beruflicher und wirtschaftlicher Gliederung (Bd. 5.10) . . .	e	L	24,00	V 87 4 5100
Berufs- und Ausbildungspendler nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 5.11)	e	L	14,50	V 87 4 5110
Privathaushalte – Strukturdaten (Bd. 5.12)	e	L	6,50	V 87 4 5120
Ergebnisse der VZ und GWZ für andere Gebietsgliederungen				
Bevölkerung und Privathaushalte sowie Gebäude und Wohnungen – Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –				
Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.1.1)	e	WPI	29,50	V 87 4 6011
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.1.2)	e	WPI	30,50	V 87 4 6012
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.1.3)	e	WPI	22,00	V 87 4 6013
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.1.4)	e	WPI	22,00	V 87 4 6014
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.1.5)	e	WPI	32,00	V 87 4 6015
Auspendler nach Wohnsitzgemeindeteil und Zielort – Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –				
Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.2.1)	e	WPI	26,50	V 87 4 6021
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.2.2)	e	WPI	30,00	V 87 4 6022
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.2.3)	e	WPI	20,00	V 87 4 6023
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.2.4)	e	WPI	21,50	V 87 4 6024
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.2.5)	e	WPI	28,00	V 87 4 6025
Arbeitsstättenzählung (Gemeinde-, Kreis- und Landesergebnisse)				
Arbeitsstätten (Bd. 7.1)	e	G	42,00	V 87 4 7010
Beschäftigte in den Arbeitsstätten (Bd. 7.2)	e	G	30,00	V 87 4 7020
Unternehmen (Bd. 7.3)	e	G	14,50	V 87 4 7030
Unternehmen im Handwerk (Bd. 7.4)	e	G	41,00	V 87 4 7040
Erschließungshilfe zum Datenangebot der Volkszählung 1987	e		7,00	V 12 5 8700
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit				
Bevölkerung und Erwerbsleben, Ergebnisse des Mikrozensus (1990)	j	RB	4,50	A 01 3
Bevölkerungsstand	m	K	2,50 (25,00)	A 11 3
Die Bevölkerung der Gemeinden	hj	G	3,50 (7,00)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (1990)	j	L	2,00	A 13 3
Privathaushalte und Familien (1990)	j	RB	6,00	A 17 3
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (1990) . . .	2j	K	13,50	A 18 2
Die Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung (1989)	j	K	13,00	A 10 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit				
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln (1990)	j	K	35,00	A 32 2
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Münster, Detmold und Arnsberg (1990)	j	K	32,00	A 33 2
Wanderungen	m	K	2,50 (25,00)	A 30 3
Wanderungen (1990)	j	K	2,00	A 31 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	m	K	2,50 (25,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (1990)	j	K	2,00	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (1991)	j	K	2,00	A 22 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Ergebnisse des Mikrozensus (1990)	j	RB	7,00	A 62 2
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik	vj	K	3,00 (12,00)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	13,00 (26,00)	A 66 3
Gesundheit				
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. (1989)	j	K	2,00	A 40 3
Krankenhäuser (1989)	j	K	2,00	A 41 3
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht	m	K	2,50 (25,00)	A 42 3
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht (1990)	j	K	2,00	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen (1991)	j	L	2,00	A 44 3
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	vj	K	2,50 (10,00)	A 45 3
Zugänge an Tuberkulosekranken (1991)	j	K	2,00	A 47 3
Geschlechtskrankheiten	vj	K	2,50 (10,00)	A 48 3
Selbstmorde (1991)	j	K	2,00	A 50 3
Das Gesundheitswesen (1989)	j	K	23,00	A 51 2
Jahresgesundheitsbericht (mit Ausgabe 1990 eingestellt)	—	K	14,00	A 52 4
Bildung				
Allgemeinbildende Schulen (1990)	j	K	33,00	B 11 2
Berufliche Schulen und Kollegschaften (1990)	j	K	18,50	B 21 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Bildung				
Hochschulen im Wintersemester (1990/91)	j	K, HS	29,00	B 30 2
Regionalisierte Schülerprognosen – Schülerbestände, Schulabgänger (1991)	j	K	8,00	B 10 2
Studierende an den Hochschulen	hj	HS	26,00 (52,00)	B 31 3
Berufsbildungsstatistik (1991)	j	L	28,00	B 25 2
Sportstätten (1988)	unreg.	K	26,50	B 57 2
Verzeichnis der				
Grundschulen (1989/90) ¹⁾	unreg.		14,00	B 01 5
Hauptschulen (1989/90) ¹⁾	unreg.		9,50	B 02 5
Sonderschulen (1989/90) ¹⁾	unreg.		9,00	B 03 5
Realschulen (1989/90) ¹⁾	unreg.		8,00	B 04 5
Gymnasien (1980/90) ¹⁾	unreg.		9,00	B 05 5
berufsbildenden Schulen (1989/90) ¹⁾	unreg.		9,50	B 06 5
Privatschulen (1989/90) ¹⁾	unreg.		9,50	B 08 5
Rechtspflege				
Die Strafverfolgung (1990)	j	L	44,50	B 60 3
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (1991)	j	L	2,00	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften (1991)	j	GB	2,50	B 62 3
Die Bewährungshilfe (1991)	j	LG	3,50	B 67 3
Wahlen				
40 Jahre Wahlen in Nordrhein-Westfalen, Dokumentation in Schaubildern zu Themen des Wahlgesehens von 1947 bis 1987	e		13,80	B 98 4
Bundestagswahl 1990				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	5,00	B 71 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	11,00	B 72 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	11,00	B 73 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	19,50	B 74 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	9,00	B 75 3
Landtagswahl 1990				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	9,50	B 77 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	13,50	B 78 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	13,50	B 79 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	14,50	B 80 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	4,50	B 81 3
Sonderheft: Strukturdaten für Landtagswahlkreise Ergebnisse der Volkszählung 1987	e	WK	10,00	B 69 3
Kommunalwahlen 1989				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	15,00	B 83 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	9,50	B 84 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	10,00	B 85 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	17,50	B 86 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	5,00	B 87 3

1) Ausgabe 1992 in Vorbereitung

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	------------------------	-------------------------	---	-------------

noch: Wahlen

Europawahl 1989

Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	7,50	B 91 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	7,50	B 92 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	3,50	B 93 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	16,00	B 94 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	5,00	B 95 3

Land- und Forstwirtschaft

Bodennutzung, endgültige Ergebnisse (1992)	j	K	4,00	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (1991)	j	K	2,00	C 13 3
Anbau von Blumen und Zierpflanzen (1988)	4j	K	4,00	C 16 3
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung (1989)	4j	G	6,50	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	zRB	2,50 (15,00)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (1991)	j	K	3,00	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (1991)	j	K	2,00	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rohfutter- und Rübenenernte (1991)	j	K	3,00	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	zRB	2,50 (12,50)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseernte (1991)	j	K	2,50	C 27 3
Ernteberichterstattung über Obst	m	zRB	2,50 (10,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (1991)	j	K	2,00	C 62 3
Obstanbauerhebungen, Baumobstflächen des Marktobstbaus (1982)	5j	RB	6,50	C 18 2
Pflanzenbestände in den Baumschulen (1991)	j	zRB	2,00	C 63 3
Schweinebestand	hj	zRB	2,50 (5,00)	C 30 3
Rinder- und Schafbestand am 3. Juni (1992)	j	zRB	2,00	C 31 3
Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember (1991)	j	zRB	2,00	C 32 3
Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember nach Bestandsgrößenklassen (1990)	2j	K	7,50	C 33 3
Schlachtungen	m	RB	2,50 (25,00)	C 34 3
Schlachtungen (1991)	j	K	2,00	C 35 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft				
Milcherzeugung und -verwendung	m	K	2,50 (25,00)	C 36 3
Milcherzeugung und -verwendung (1991)	j	K	2,00	C 37 3
Tierseuchen (1991)	j	K	2,00	C 38 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (1991)	j	RB	2,00	C 39 3
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) April ... (1991)	j	RB	7,00	C 41 3
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (1991)	j	K	3,50	C 47 3
Die Landwirtschaft (1990)	j	K	26,50	C 01 2
Agrarberichterstattung (1989)	2j	K	Angebot auf Anfrage	
Landwirtschaftszählung 1979 (Heft 1–7)	unreg.	G	Angebot auf Anfrage	
Unternehmen und Arbeitsstätten				
Die Kapitalgesellschaften (1985–88)	unreg.	G	10,50	D 11 2
Gewerbemeldungen (1981–88)	unreg.	K	7,50	D 12 2
Produzierendes Gewerbe				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,50 (25,00)	E 01 1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe				
– Ergebnisse für Gemeinden	vj	G	5,50 (22,00)	E 11 3
– Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise (1990)	j	K	7,50	E 12 3
– Produktionsindex, Auftragseingangsindex	m	L	3,50 (35,00)	E 10 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz im Monat ... 19.. sowie Energieverbrauch im ... Quartal 19..	m	K	5,50 (55,00)	E 13 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch (1991)	j	K	6,00	E 14 3
– Betriebe und Beschäftigte in den Gemeinden (1979–86)	unreg.	G	16,00	E 07 2
– Produktion ausgewählter Erzeugnisse (1978–84)	unreg.	K	15,50	E 79 2
– Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung (1989 und 1990)	j	K	10,00	E 15 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Investitionen, Lagerbestände und Leasing (1990)	j	G	17,50	E 16 3
– Die Investitionen der Betriebe (1982–1987)	unreg.	G	45,00	E 03 2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (1991)	unreg.	G	16,50	E 08 2
Die Gießereien (1978–87)	unreg.	K	15,00	E 70 2
Das Glasgewerbe (1978–87)	unreg.	K	16,50	E 71 2
Der Maschinenbau (1978–85)	unreg.	K	20,50	E 88 2
Die elektrotechnische Industrie (1978–86)	unreg.	RB	16,50	E 90 2
Das Eisen-, Blech- und Metallwarengewerbe (1985–89)	unreg.	K	16,00	E 91 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Produzierendes Gewerbe				
Die kunststoffverarbeitende Industrie (1978–84)	unreg.	K	13,00	E 92 2
Das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (1978–85)	unreg.	K	21,50	E 93 2
Die chemische Industrie (1986–90)	unreg.	K	22,00	E 94 2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (1978–86)	unreg.	K	17,50	E 95 2
Die Holzverarbeitung (1978–86)	unreg.	RB	15,50	E 96 2
Das Textilgewerbe (1981–88)	unreg.	K	20,00	E 02 2
Das Bekleidungsgewerbe (1984–89)	unreg.	K	18,50	E 04 2
Die Energiewirtschaft (1986)	unreg.	K	19,00	E 97 2
Der Stahl- und Leichtmetallbau sowie der Fahrzeugbau (1978–87)	unreg.	K	28,00	E 98 2
Die industriellen Kleinbetriebe, Regionalergebnisse (1990–91)	j	G	6,00	E 17 3
Bauhauptgewerbe	m	K	4,00 (40,00)	E 21 3
Das Bauhauptgewerbe im Juni 19.., Ergebnisse der Totalerhebung (1991)	j	K	5,00	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (1990)	j	K	2,00	E 23 3
Ausbaugewerbe	m	L	2,50 (25,00)	E 29 3
Das Ausbaugewerbe (1991)	j	K	2,00	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (1990)	j	K	2,00	E 33 3
Das Handwerk, Meßzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbebezügen	vj	L	2,50 (10,00)	E 51 3
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Kartographische Darstellungen (1990)	unreg.	K	13,50	E 09 4
Bautätigkeit und Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	2,50 (25,00)	F 20 3
Die erteilten Baugenehmigungen (1990)	j	G	12,00	F 21 3
Die Baufertigstellungen und Bauabgänge (1990)	j	G	12,00	F 22 3
Der Bauüberhang am 31. 12. (1991)	j	K	2,50	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. 12. (1991)	j	G	6,00	F 24 3
Bauwirtschaft und Bautätigkeit (1989 u. 1990)	j	K	12,50	E 20 2
Die Obdachlosigkeit am 30. 6. (1991)	j	K	2,00	F 01 3
Wohngeld (1990)	j	K	4,00	F 29 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Handel und Gastgewerbe				
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 11 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 12 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 43 3
Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (1990)	j	L	3,50	G 13 3
Struktur der Unternehmen des Gastgewerbes (1989)	2j	L	2,00	G 45 3
Warenverkehr mit den neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins	m	L	2,50 (25,00)	G 22 3
Der Außenhandel, Aus- und Einfuhr (vorläufige Ergebnisse)	m	L	2,50 (25,00)	G 31 3
Der Außenhandel (1991)	j	L	35,00	G 33 3
Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	m	G	6,00 ¹⁾ (75,00)	G 41 3
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. 1. (1987)	6j	G	38,00	G 42 3
Handels- und Gaststättenzählung 1985				
– Unternehmen im Handel und Gastgewerbe	unreg.	L	28,00	G 01 2
– Arbeitsstätten des Einzelhandels	unreg.	G	39,00	G 02 2
– Arbeitsstätten des Gastgewerbes	unreg.	G	15,00	G 03 2
– Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung	unreg.	G	vergriffen	G 04 2
Fremdenverkehr, Strukturdaten der Fremdenverkehrsgemeinden (1987)	unreg.	G	19,50	G 40 4
Verkehr				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,50 (25,00)	E 01 1
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,50 (45,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (1991)	j	G	20,50	H 13 3
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	vj	L	2,50 (10,00)	H 14 3
Binnenschifffahrt	m	H	2,50 (25,00)	H 21 3
Binnenschifffahrt (1991)	j	H	3,50	H 22 3
Geld und Kredit				
Zahlungsschwierigkeiten	hj	L	2,50 (5,00)	J 11 3
Zahlungsschwierigkeiten (1991)	j	K	2,50	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1986–91)	unreg.	K	6,00	J 13 2
Soziales				
Die Sozialhilfe				
– Ausgaben und Einnahmen (1991)	j	K	2,50	K 10 3
– Empfänger von Sozialhilfe (1990)	j	K	6,50	K 11 3

1) April-, Oktober- und Dezember- Ausgabe jeweils 11,50 DM

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Soziales				
Die Jugendhilfe – Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses; Junge Menschen am 1. 1. (1991)	j	K	4,50	K 13 3
Einrichtungen und Personalstruktur in der Jugendhilfe (1990)	4j	K	11,00	K 14 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (1988)	4j	K	6,50	K 15 3
Die Schwerbehinderten, Bestandsstatistik (1991)	2j	K	9,00	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (1991)	j	K	2,00	K 33 3
Heime für alte Menschen (1988)	unreg.	K	2,50	K 40 3
Tageseinrichtungen der Jugendhilfe, Verzeichnis – Teil 1: Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln (1988) ¹⁾	unreg.	G	19,00	K 51 5
– Teil 2: Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnsberg (1988) ¹⁾	unreg.	G	15,00	K 52 5
Heime der Jugendhilfe, Verzeichnis (1988) ¹⁾	unreg.	G	9,00	K 53 5
Finanzen und Steuern				
Die staatlichen und kommunalen Finanzen (1990)	j	L	28,00	L 13 3
Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände (1990)	j	G	39,00	L 23 3
Hochschulfinanzen (1990)	j	HS	6,00	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	K	8,00 (32,00)	L 21 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik (1991)	j	G	17,00	L 22 3
Kommunale Finanzplanung (1991–95)	j	K	24,00	L 25 3
Realsteuerhebesätze, Steuerkraftzahlen, Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen (1992)	j	G	2,00	L 28 3
Die öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (1991)	j	G	7,00	L 31 3
Das Personal der öffentlichen Verwaltung (1990)	j	G	30,50	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (1990)	2j	G	19,50	L 41 3
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen (1986)	3j	K	6,00	L 42 3
Das Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung (1986)	3j	G	23,50	L 43 3
Das Einkommen der Körperschaftsteuer- pflichtigen und seine Besteuerung (1986)	3j	K	6,50	L 44 3
Das steuerpflichtige Vermögen (1986)	3j	K	9,00	L 48 3
Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (1986)	3j	K	6,50	L 45 3

1) Ausgabe 1992 in Vorbereitung

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Preise				
Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte (Inland)	m	L	2,50 (25,00)	M 11 3
Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise	m	L	4,00 (40,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	2,50 (10,00)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	2,50 (10,00)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (1991)	j	K	2,00	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (1991)	j	K	2,00	M 17 3
Löhne und Gehälter				
Löhne, Preise und Verbrauch (1976–81)	unreg.	L	13,50	M 01 2
Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel einschl. Tarif- und Verdienstindizes	vj	L	6,00 (24,00)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk	hj	L	2,50 (5,00)	N 12 3
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel sowie Streiks (1991)	j	L	2,00	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (1984)	unreg.	L	21,50	N 31 2
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern (1991)	j	L	3,00	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der EVS (1988)	5j	L	3,50	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1988)	5j	L	2,50	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1983)	5j	L	3,00	O 23 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Anlagevermögen (1970–1986)	unreg.	L	3,50	P 09 3
Das Bruttoinlandsprodukt (1991)	j	L	2,00	P 10 3
– Zweites vorläufiges Ergebnis (1990)	unreg.	L	2,00	P 11 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts (1970–1988)	unreg.	L	5,00	P 12 3
Die Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes sowie Anlagevermögen (1970–88)	unreg.	L	4,00	P 13 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts, Ergebnisse der Originärberechnungen (1970–89)	unreg.	L	5,00	P 14 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen sowie Erwerbstätige und Arbeit- nehmer (1970–1988)	unreg.	L	2,00	P 15 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Die Wertschöpfung				
– zu Marktpreisen (1988)	j	K, A }	2,00	P 21 3
– zu Faktorkosten (1988)	2j	K, A }		P 20 3
Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck (1987–88)	j	K, A	2,00	P 22 3
Die Bruttoanlageinvestitionen (1986–88)	j	K, A	9,50	P 23 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (1988)	j	K, A	2,00	P 24 3
Die Investitionsentwicklung (1970–80)	e	L	9,00	P 16 2
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, Landkreise und der Arbeitsmarkregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1988 (in den Grenzen vor dem 3. 10. 1990) (Heft 19 der Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter)	unreg.	L	13,20	P 51 4
Bruttoinlandsprodukt der neuen Bundesländer (2. Halbjahr 1990)	e	L	kostenlos	P 51 4 ¹⁾
Bruttoinlandsprodukt aller Länder der Bundesrepublik Deutschland (1991)	e	L	kostenlos	P 51 4 ²⁾
Umwelt				
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung				
– Teil 1: Wasserversorgung (1987)	4j	K	7,00	Q 10 3
– Teil 2: Abwasserbeseitigung (1987)	4j	K	5,50	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (1987)	4j	K	4,50	Q 12 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung (1987)	3j	L	2,00	Q 14 3
Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe (1990)	j	L	2,00	Q 13 3
Öffentliche Abfallentsorgung (1987)	3j	K	5,00	Q 21 3
Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (1987)	3j	K	6,00	Q 22 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (1990)	j	K	4,50	Q 31 3
Daten zur Umwelt (1975–89)	unreg.	K	45,00	Q 01 2

1) Sonderbericht 01 – 2) Sonderbericht 02

A	Seite	Seite
Abendschulen	136 ff., 148, 150	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 274, 748 ff.
Abfall		Arbeitsleistung in der Landwirtschaft 275
– Art	680, 683 ff.	Arbeitslose 260 ff., 744 ff.
– Aufkommen	678 ff., 776 ff.	Arbeitslosenquote 260 f., 263, 744 ff.
– Entsorgung	678 ff.	Arbeitsstätten 752 ff., 760 ff.
Abgeordnete (Sitze)	223 ff., 228, 232	Arbeitsstunden
Abgeurteilte	207, 212 ff.	– Ausbaugewerbe 369 f., 756 ff.
Abhängig Beschäftigte	249 f.	– Bauhauptgewerbe 360, 362 ff., 756 ff.
Abwasserableitung	712 ff.	Arbeitsunfähigkeitsfälle 491
Abwasserbehandlung	706 f., 714 f.	Arbeitszeiten
Ackerland	278, 280 ff., 748 ff.	– Angestellte 618
Ärzte	740 ff.	– Arbeiter 584 ff., 596 f., 618, 772 ff.
Agrarwirtschaft s. <i>Landwirtschaft</i>		Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 368
Aktien- und Kommanditgesellschaften	308 ff.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index) 366
Allgemeinbildende Schulen	135 ff.	Ausbaugewerbe
Allgemeine Krankenhäuser	106 ff.	– Arbeitsstunden 369 f., 756 ff.
– Kostenstruktur	114 ff.	– Beschäftigte 242, 369 ff., 756 ff.
Altenhilfe	494, 497 f., 768 ff.	– Betriebe 369 f., 756 ff.
Amtsgerichte	196 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen 371
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	278 f., 286 ff.	– Bruttogehaltssumme 369 f., 756 ff.
Angestellte s. <i>a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Bruttolohnsumme 369 f., 756 ff.
– Arbeitszeiten	618	– Umsatz 369 ff., 756 ff.
– Bauhauptgewerbe	360, 362 ff.	Ausbilder, Ausbildungsberater 179, 181
– Öffentlicher Dienst	518 f., 532 ff.	Ausbildung
– Verdienste	598 ff.	– Allgemeinbildende Schulen 135 ff.
Anlageinvestitionen	353 ff., 368, 371, 662, 670 ff.	– Berufliche Bildung 176 ff.
Anlagevermögen		– Berufsbildende Schulen 152 ff.
– Kapitalgesellschaften	302	– Hochschulen 167 ff.
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	673 ff.	Ausfuhr s. <i>Außenhandel</i>
Apotheken, Apotheker	105	Ausgaben
Arbeiter s. <i>a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Bundesländer 768 ff.
– Arbeitszeiten	584 ff., 596 f., 772 ff.	– Gemeinden
– Ausbaugewerbe	369 f., 756 ff.	– und Gemeindenverbände 520 f., 524 ff., 772 ff.
– Bauhauptgewerbe	360, 362 ff., 756 ff.	– Gesetzliche Krankenkassen 488 ff.
– Bergbau und Verarbeitendes		– Jugendhilfe 507 f.
– Gewerbe	317, 320, 322, 324, 752 ff.	– Kriegsofferfürsorge 504
– Öffentlicher Dienst	518 f., 532 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen 512 ff., 524
– Verdienste	584 ff., 772 ff.	– Private Haushalte 620 ff.
Arbeiterstunden im Bergbau		– Rentenversicherung der Arbeiter 492
– und Verarbeitendes Gewerbe	317, 320, 322, 324, 752 ff.	– Sozialhilfe 498 ff., 764 ff.
Arbeitnehmer	238 ff., 744 ff.	Ausländer
s. <i>a. Angestellte, Arbeiter,</i>		– Ärzte 740 ff.
<i>Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>		– Arbeitnehmer 240 ff., 744 ff.
Arbeitnehmerorganisationen	266	– Arbeitslose 263, 744 ff.
Arbeitsgerichte	196, 204	– Auszubildende 180 f.
Arbeitskosten	615 ff.	– Bundesländer 732 ff.
s. <i>a. Gehaltssumme,</i>		– Ehescheidungen 80
<i>Lohnsumme, Personalausgaben</i>		– Eheschließungen 74 f.
		– Erwerbspersonen 253
		– Familienstand 253
		– Gäste im Fremdenverkehr 438 ff.
		– Goborene 70 f.
		– Gestorbene 70 f.
		– Schüler 137 ff., 156 ff.
		– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht 60 ff., 253
		– Studierende 167 ff.
		– Zu- bzw. Fortzüge 96, 102

	Seite		Seite
Auslandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	317, 321, 323, 325, 752 ff.	Bausparverträge (Private Haushalte)	632, 634
Auspendler	52 ff.	Bautätigkeit	380 f., 756 ff.
Außenbeitrag (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).	668 f.	Bauwirtschaft s. <i>Baugewerbe</i>	
Außenhandel		Beamte s. <i>a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
– Ausfuhr	423 ff., 432, 434 f., 760 ff.	– Aufgabenbereiche	532
– Ausfuhrländer	434 f.	Beamtenbund, Deutscher	266
– Ausfuhrwaren	424 ff.	Beerdigungen, Bestattungen	193 f.
– Einfuhr	423, 428 ff., 433, 436 f., 760 ff.	Beherbergungsgewerbe s. <i>Gastgewerbe</i>	
– Einfuhrländer	436 f.	Beherbergungsstätten	
– Einfuhrwaren	428 ff.	– Anzahl	442 ff.
Aussperrungszeiten	618	– Aufenthaltsdauer der Gäste	438 ff., 760 ff.
Auszubildende	176 ff.	– Betten	442 ff., 760 ff.
Autobahnen	457 ff., 760 ff.	– Kapazitätsauslastung	442 ff.
Autos s. <i>Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>		– Übernachtungen	438 ff., 760 ff.
		Behinderte	502 f.
B		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Bahnhöfe	476	– Abfallaufkommen	686 ff.
Baufertigstellungen	389 ff., 756 ff.	– Abwasserableitung und -behandlung	712 ff.
Baugenehmigungen	380 ff., 756 ff.	– Arbeiter	317, 320, 322, 324, 752 ff.
Baugewerbe s. <i>a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>		– Arbeiterstunden	317, 320, 322, 324, 752 ff.
– Abfallaufkommen	686 f.	– Beschäftigte	317, 320, 322, 324, 326 ff., 353 ff., 752 ff.
– Arbeitnehmer	238 ff.	– Betriebe	317, 320, 322, 324, 326 ff., 353 ff., 752 ff.
– Arbeitskosten	616	– Bruttogehälter	317, 321, 323, 325, 752 ff.
– Bruttowertschöpfung	638 ff., 651 ff.	– Bruttolöhne	317, 321, 323, 325, 752 ff.
Bauhauptgewerbe s. <i>a. Baugewerbe</i>		– Energieverbrauch	317, 332 f.
– Arbeitsstunden	360, 362 ff., 756 ff.	– Investitionen	353 f., 752 ff.
– Auftragsbestand	368	– Kleinbetriebe	358 f.
– Auftragsingang (Index)	366	– Nettoproduktion (Index)	318 f.
– Baugeräte	361	– Produktion	334 ff.
– Beschäftigte	242, 360, 362 ff., 368, 756 ff.	– Umsatz	317, 321, 323, 325 ff., 353 ff., 752 ff.
– Betriebe	360, 362 ff., 756 ff.	– Unternehmen	353
– Bruttoanlageinvestitionen	368	– Wasseraufkommen und -verwendung	708 ff.
– Bruttogehaltssumme	360, 362 ff., 756 ff.	Berge	21
– Brutto Lohnsumme	360, 362 ff., 756 ff.	Berufliche Schulen	152 ff.
– Jahresbauleistung	368	Berufsaufbauschulen	152, 155, 158, 162, 165
– Nettoproduktion (Index)	367	Berufsauspendler	52 ff.
– Umsatz	360, 362 ff., 368, 756 ff.	Berufsbildende Schulen	152 ff.
– Unternehmen	368	Berufsfachschulen	152, 155, 157, 161, 165
Bauherren	381 f., 390 f., 394 f.	Berufsfuerwehren	220
Baukosten, Veranschlagte	380 ff., 389 ff.	Berufsgrundschuljahr	152, 157, 161, 165
Baulandpreise, -verkäufe	574 ff.	Berufsschulen	152, 154, 156, 160, 165
Bauleistungspreise (Index)	581 f.	Berufsvorbereitungsjahr	152, 156, 160, 165
Baumobsternte	289	Beschäftigte	254 ff.
Baumschulen (Pflanzenbestände/Fläche)	277 f.	s. <i>a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige</i>	
Baupreise (Index)	579 f.	– Arbeitsstätten	752 ff.
Bausparkassen	486	– Ausbaugewerbe	242, 369 ff., 756 ff.
		– Ausländische Arbeitnehmer	240 ff., 744 ff.
		– Bauhauptgewerbe	242, 360, 362 ff., 368, 756 ff.
		– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	317, 320, 322, 324, 326 ff., 353 ff., 752 ff.

Seite	Seite
– Einzelhandel 406, 409, 411, 413, 760 ff.	Bodenerhebungen 21
– Gastgewerbe 418, 421, 760 ff.	Bodennutzung 278 ff.
– Gesundheitswesen 103 ff., 740 ff.	Brände 220
– Großhandel 414, 417, 760 ff.	Branntweinabgaben 531, 768 ff.
– Handelsvermittlung 760 ff.	Braunkohlenbergbau 352
– Handwerk 378	Brütereien 300
– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 238 ff., 744 ff.	Bruttoanlageinvestitionen s. <i>Investitionen</i>
– Voll- und Teilzeitbeschäftigte des Landes/der Gemeinden 518 f., 532 ff.	Bruttoeinkommen – Unselbständige Arbeit 621 f., 649 f., 658 ff., 776 ff. – Unternehmertätigkeit und Vermögen 620 ff., 662 f., 776 ff.
Bestattungen 139	Bruttoerwerbs- und –vermögenseinkommen 666 f., 776 ff.
Betriebe s. a. <i>Arbeitsstätten</i>	Bruttoinlandsprodukt 637, 639, 643, 646, 776 ff.
– Ausbaugewerbe 369 f., 756 ff.	Bruttolohn- und –gehaltsumme s. <i>Lohnsumme, Gehaltsumme</i>
– Bauhauptgewerbe 360, 362 ff., 756 ff.	Bruttoverdienste s. <i>Verdienste</i>
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 317, 320, 322, 324, 326 ff., 353 ff., 752 ff.	Bruttowertschöpfung 638 ff., 776 ff.
– Forstwirtschaft 272	Büchereien 182 f.
– Landwirtschaft 268 ff., 275 f., 748 ff.	Bundesautobahnen 457 ff., 760 ff.
Betriebsfläche	Bundesbahn, Deutsche 473, 476, 772 ff.
– Flächenerhebung 32, 34, 732 ff.	Bundesknappschaft 486 ff.
– Land- und Forstwirtschaft 278, 280 f.	Bundesländer, Ergebnisse für – 732 ff.
Betriebskrankenkassen 486 ff.	Bundespost, Deutsche 772 ff.
Betten	Bundessteuern 531, 768 ff.
– Fremdenverkehr 442 ff.	Bundesstraßen 457 ff., 760 ff.
– Krankenhäuser 106 ff., 740 ff.	Bundestagswahlen 228 ff., 740 ff.
Bevölkerung	
– Alters- und Geburtsjahre 40 ff.	
– Ausbildungsstand 48 ff., 736 ff.	
– Ausländer 60 ff., 732 ff.	
– Bundesländer 732 ff.	
– Erwerbspersonen 248, 253	
– Familien 64	
– Familienstand 736 ff.	
– Gemeinden 36 ff.	
– Geschlecht 30 f., 36 ff., 732 ff.	
– Kreisfreie Städte, Kreise 30 f.	
– Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirke 29 ff., 44 ff., 60 ff.	
– Lebensunterhalt 248	
– Nettoeinkommen 249	
– Nichterwerbspersonen 248	
– Privathaushalte 65 f.	
– Religionszugehörigkeit 44 ff., 736 ff.	
– Stellung im Beruf 249	
Bevölkerungsbewegung 68 ff., 736 ff.	
Bevölkerungsdichte 30 f., 736 ff.	
Bevölkerungsentwicklung, –stand 29 ff., 732 ff.	
Bibliotheken, Öffentliche 182 f.	
Biersteuer 531, 768 ff.	
Bilanzen der Kapitalgesellschaften 302 ff.	
Bildung 135 ff., 740 ff.	
– Allgemeinbildende Schulen 135 ff.	
– Ausgaben der öffentlichen Haushalte 514 ff.	
– Berufliche Bildung 176 ff.	
– Berufliche Schulen 152 ff.	
– Hochschulen 167 ff.	
Binnenschifffahrt 446 ff., 764 ff.	
Blumen (Anbaufläche) 279	

C

Campingplätze (Fremdenverkehr)	441
Chöre	186

D

Dauergrünland	278, 280 f., 748 ff.
Deponien	681 f., 697
Deutsche Angestelltengewerkschaft	266
Deutsche Bundesbahn	473, 476, 772 ff.
Deutsche Bundespost	772 ff.

	Seite		Seite
Deutscher Beamtenbund	266	– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe).	317, 332 f.
Deutscher Gewerkschaftsbund	266	Elektrizitätsversorgung	372 f.
Deutscher Sängerbund NRW	186	Energie <i>s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
Dienst, Öffentlicher	532 ff., 772 ff.	– Aufwendungen privater Haushalte	626
Dienstleistungsbereich		– Bilanz	352
– Arbeitskosten	617	– Preisindex	572
– Verdienste	609 f., 612	– Verbrauch	317, 332, 372 ff.
Dividendensumme (Kapitalgesellschaften)	305	– Versorgung.	372 f., 376 f.
E			
Ehelösungen, Gerichtliche	75, 80, 736 ff.	Entsorgung <i>s. Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung</i>	
Ehescheidungen	75 ff.	Erbschaftsteuer	531
Eheschließungen	68 ff., 736 ff.	Erdgas (Verbrauch)	317
Einfuhr s. Außenhandel		Erdöl (Empfang)	475
Einfuhrumsatzsteuer	531, 768 ff.	Erholungs- und Ferienheime	442
Einheitswerte gewerblicher Betriebe	562	Erholungsfläche	33, 35, 732 ff.
Einkommen		Erkrankungen, Meldepflichtige	105
– der Einkommensteuerpflichtigen	546 f.	Ernte	
– Private Haushalte	620 ff., 664 f.	– Baumst	289
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Entstehung, Verteilung, Verwendung)	658 ff.	– Feldfrüchte	286, 748 ff.
Einkommensteuer	551 ff., 768 ff.	– Gemüse, Erdbeeren	287
Einnahmen		Ersatzkassen	486 ff.
– Bundesländer	772 ff.	Ertrag (Handel) <i>s. Rohertrag</i>	
– Gemeinden und Gemeindeverbände	522 ff., 772 ff.	Ertrag (Landwirtschaft) <i>s. Ernte</i>	
– Gesetzliche Krankenkassen	488 ff.	Erwerbslose	260 ff., 744 ff.
– Land Nordrhein-Westfalen	512 f., 524	Erwerbspersonen	248, 253
– Private Haushalte	620 ff.	Erwerbsquoten	252 f.
– Rentenversicherung der Arbeiter	492	Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit	
– Sozialhilfe	498	<i>s. a. Angestellte, Arbeiter, Beamte,</i>	
– Straßenpersonenverkehr	471	<i>Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige,</i>	
Einpersonenhaushalte	65 f., 736 ff.	<i>Personal, Selbständige</i>	
Einschulungen	146 ff.	– Altersgruppen	251
Einwohner <i>s. Bevölkerung</i>		– Geschlecht	248 ff., 744 ff.
Einzelhandel		– Nettoeinkommen	249
– Arbeitskosten	617	– Staatsangehörigkeit	253
– Arbeitsstätten	760 ff.	– Stellung im Beruf	249 f., 744 ff.
– Beschäftigte	406, 409, 411, 413, 760 ff.	– Wirtschaftsbereiche	250 f., 744 ff.
– Brutto Lohn- und -gehaltssumme	406	Erzeugerpreise.	564
– Gehälter	610	Erzeugung <i>s. Produktion</i>	
– Lagerbestand	407	Europawahlen	232 ff., 740 ff.
– Rohertrag	407	Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen	193
– Umsatz	406, 408, 410, 412, 760 ff.	Export <i>s. Außenhandel</i>	
– Verdienstindizes	612	F	
– Wareneingang	407	Fachhochschulen	167, 169, 175
Eisenbahnen	475 f., 764 ff.	Fachoberschulen	153, 155, 158 f., 162 f., 165
Elektrizität			
– Aufwendungen privater Haushalte	626		
– Erzeugung	372 ff.		

Seite	Seite
Fachschulen 153, 155, 159, 163, 165	– Stromerzeugung 374
Fahrräder	– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) 317, 332 f.
– Ausstattung privater Haushalte 629 ff.	Gastgewerbe
– Straßenverkehrsunfälle 453 f.	– Arbeitsstätten 760 ff.
Fahrzeuge	– Beschäftigte 418, 421, 760 ff.
– Bestand 464 ff., 764 ff.	– Brutto-lohn- und -gehaltssumme 418
– Neuzulassungen/Abmeldungen. 460 ff.	– Lagerbestand 419
Familien 64	– Rohertrag 419
Familiensachen bei Amtsgerichten 199	– Umsatz 418, 420 f., 760 ff.
Feldfrüchte	– Wareneingang 419
– Anbau 278 f., 286, 748 ff.	Gasthöfe 412
– Ernte 286, 748 ff.	Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>
– Erzeugerpreise 564	Gebäudefläche und Freifläche 32, 34, 732 ff.
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren 442	Gebiet 26 ff., 732 ff.
Fernwärme 377	Gebietskörperschaften
Fertigwaren (Außenhandel) 426 f., 430 f.	– Anzahl 26, 732 ff.
Feuerwehren 220	– Ausgaben 512 ff., 524 ff.
Finanzen, Öffentliche s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>	– Einnahmen 512 f., 522 ff.
Finanzgerichte 196, 204	– Personal 518 f., 532 ff.
Fläche	– Schulden 530
– Bundesländer 732 ff.	Geborene
– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW 30 ff.	– Eheschließungsjahr der Mutter 83
– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 268 ff., 748 ff.	– Geburtsjahr der Mutter 82
– Nutzungsarten 32 ff., 732 ff.	– Lebendgeborene 68 ff., 82 ff., 736 ff.
Fleisch	– Legitimität 69, 82 ff.
– Erzeugerpreise 564	– Nichtdeutsche 70 f.
– Fleischgewinnung 298, 748 ff.	– Religionszugehörigkeit der Eltern 84
– Verbrauch 623	– Totgeborene 68 ff., 82
Flüsse 22	Geburtendefizit, -überschuß 68 f., 736 ff.
Flüssiggas 376	Geburtenhäufigkeit 85
Flugverkehr 474	Geburtenziffern 69
Forstbetriebe 272	Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge) 130
Forstwirtschaft s. <i>Land- und Forstwirtschaft</i>	Gefangene und Verwahrte 211
Fortzüge 92 ff., 736 ff.	Geflügel 290 ff., 300
Freie Waldorfschulen 137 ff., 148, 150 f.	Geflügelschlachtereien 300
Freifläche und Gebäudefläche 32, 34, 732 ff.	Gehälter
Fremdenverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i> 438 ff.	– der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich 598 ff., 772 ff.
Frosttage 23	– Indizes der Brutto- und tariflichen Monatsgehälter der Angestellten 611 f.
G	Gehaltssumme
Gas	– Ausbaugewerbe 369 f., 756 ff.
– Absatz 376	– Bauhauptgewerbe 360, 362 ff., 756 ff.
– Aufwendungen privater Haushalte 626	– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 317, 321, 323, 325, 752 ff.
– Klärgaswirtschaft 377	Gemeinden
	– Anzahl 26 ff., 732 ff.
	– Bevölkerung 36 ff.
	– Finanzen 520 ff., 772 ff.
	– Ortshöhenlagen 21
	– Personal 534 f., 772 ff.
	– Schulden 530, 772 ff.
	– Steuereinnahmen 533, 768 ff.

Seite	Seite
– Personal 518 f., 532 ff., 772 ff.	Investitionen 371
– Schulden 530, 772 ff.	– Ausbaugewerbe 371
Haushalte, Private 620 ff.	– Bauhauptgewerbe 368
– Ausgaben 620 ff.	– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 353 ff., 752 ff.
– Ausstattung mit Gebrauchsgütern 629 ff.	– Öffentliche Haushalte 512 f., 524, 526 ff.
– Bundesländer 736 ff.	– Umweltschutz 722 ff., 776 ff.
– Einnahmen 620 ff.	– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 662 f., 668 f.
– Größe 65 f., 736 ff.	Islamische Religionsgemeinschaft 45, 47, 736 ff.
– mit Kindern 65 f.	
– Kreditverpflichtungen 632	J
– Lebensunterhalt (Preisindex) 567 ff.	Jahresabschlüsse (Kapitalgesellschaften) 302 ff.
– Nettoeinkommen 620 ff.	Jüdische Religionsgesellschaft/ Kultusgemeinden 45, 47, 194
– Verbrauch 623 ff.	Jugendarbeitslosigkeit 262, 744 ff.
– Vermögen 634	Jugendherbergen 442
Hausmüll 678 ff.	Jugendhilfe 505 ff.
Heiratsalter 73	Jugendkriminalität (Abgeurteilte und Verurteilte) 207 f., 210, 212 ff.
Heizöl 626	Justizvollzugsanstalten (Belegung) 211
– Ausgaben der privaten Haushalte 374	
– Stromerzeugung 374	K
– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) 317, 332 f.	Kaffeesteuer 531, 768 ff.
Hochbau 368	Kapital 308, 310
– Auftragsbestand 366	– Aktiengesellschaften (einschl. KG a.A.) 309, 311
– Auftragsingang (Index) 389	– Gesellschaften mit beschränkter Haftung 768 ff.
– Baufertigstellungen 380	Kapitalertragsteuer 302 ff.
– Baugenehmigungen 380	<i>s. a. Aktiengesellschaften, Gesellschaften m.b.H.</i>
– Nettoproduktion (Index) 367	Kapitalverkehrssteuern 531
Hochschulen 174 f.	Katasterfläche 32 ff.
– Personal 172 ff.	Katholische Kirche 194
– Prüfungen 167 ff., 740 ff.	Kaufwerte 574 ff.
Höhenlagen ausgewählter Gemeinden 21	– Bauland 573
Horte (für schulpflichtige Kinder) 509 f.	– Landwirtschaftliche Grundstücke 573
Hotels 442	Kfz s. Kraftfahrzeuge
Hühner 290 ff.	Kinder 81
	– geschiedener Ehen 82
I	– Geborene (ehelich/nichtehelich) 86 ff., 122 ff.
Import <i>s. Außenhandel</i>	– Gestorbene 509 f.
Industrie 584 ff., 618, 772 ff.	Kindergärten/Horte 193
<i>s. a. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Produzierendes Gewerbe</i>	Kirchen 194
– Arbeitszeiten 358 f.	– Evangelische Landeskirchen 561
– Kleinbetriebe 584 ff., 772 ff.	– Katholische Kirche 44 ff., 736 ff.
– Verdienste 105	– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung 194
Infektionskrankheiten 637, 639, 643, 646	
Inlandsprodukt 422, 760 ff.	
Innerdeutscher Warenverkehr 486 ff.	
Innungskrankenkassen 480 ff., 752 ff.	
Insolvenzen 186	
Instrumental- und Tanzgruppen	

Seite	Seite
Lastenzuschuß (Wohngeld) 404	Museen. 186
Lastkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	Musik- und Kunsthochschulen 167 f., 175
Lebendgeborene <i>s. Geborene</i>	
Lebenserwartung (Sterbetafel) 89 ff.	N
Lebenshaltung (Preisindex) 567 ff.	Nettoproduktion, Index der
Lebensversicherungsverträge (Private Haushalte). 632	– Bauhauptgewerbe 367
Lehranstalten des Gesundheitswesens. 153, 164 f.	– Produzierendes Gewerbe 318 f.
Lehrer 135 ff., 152 f., 159, 163 f.	Nettosozialprodukt 662 f., 670
Leistungsfälle (Krankenkassen) 491	Neuzulassungen von Kfz 459 ff.
Lernbehinderte 146	Nichtdeutsche <i>s. Ausländer</i>
Löhne. 584 ff., 772 ff.	Nichtehelich Lebendgeborene 69, 82 ff.
Lohnsteuer. 551 ff., 768 ff.	Nichterwerbspersonen 248
Lohnsumme	Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude
– Ausbaugewerbe 369 f., 756 ff.	– Baufertigstellungen 389, 391
– Bauhauptgewerbe 360, 362 ff., 756 ff.	– Baugenehmigungen 380, 382, 385, 387
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 317, 321, 323, 325, 752 ff.	– Preisindex 580
Lotteriesteuer 531	Niederschlagsmenge 24
Luftreinhaltung 722 ff., 776 ff.	O
Lufttemperaturen 23	Oberlandesgerichte 196, 201 f.
Luftverkehr (Gewerblicher) 474, 764 ff.	Obst
	– Anlagen (Fläche) 278
M	– Ernte 289
Maschinenbestand (Bauhauptgewerbe) 361	– Pflanzenbestände 277
Meteorologische Angaben 23 f.	– Verbrauch privater Haushalte 624
Mieten (Preisindex für die Lebenshaltung) 569	Öd- und Unland 278
Mietzuschuß (Wohngeld) 404	Öffentliche Elektrizitätsversorgung 372 f.
Milchkuhhaltung. 290 ff., 748 ff.	Öffentliche Finanzen
Milchwirtschaft 299, 748 ff.	<i>s. Haushalte, Öffentliche</i>
Mineralölsteuer 531, 768 ff.	Öffentliche Straßenverkehrsunternehmen 472 f.
Mithelfende Familienangehörige 274, 744 ff.	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 471
Moorflächen 278	Ölverbrauch <i>s. a. Heizöl, Erdöl</i> 317, 332, 374
Morde 214 f.	Offene Stellen 744 ff.
Mortalität. 69 ff., 88	Omnibusse. 464 f., 467, 470
Müllabfuhr. 678 ff.	Orchester. 185
Mülldeponien 681 f., 697	Ortshöhenlagen 21
Müttersterbefälle 126 f.	Ortskrankenkassen 486 ff.
	P
	Pädagogische Hochschulen 167
	Parteien 222 ff., 740 ff.

	Seite		Seite
Schadstoffhaltige Abfälle	690 f.	Sozialleistungen <i>s. a. Sozialhilfe, Wohngeld</i>	
Schadstoffreduzierte Pkws	728 ff.	– Jugendhilfe	505 ff.
Schafe	290 ff.	– Kriegsopferfürsorge	504
Scheckproteste	483	Sozialprodukt	662 f., 668 ff.
Scheidungen	75 ff.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	238 ff., 744 ff.
Schiffahrtskanäle	22	Spareinlagen bei Kreditinstituten	478 f.
Schiffe	446	Sparguthaben privater Haushalte	634
Schiffsverkehr	446 ff.	Sparkassen	479
Schlachtungen	298, 300, 748 ff.	Sperrmüll	678 f.
Schüler	135 ff., 740 ff.	Sporthochschule	167 f., 174
Schüler und Studierende	48, 50	Sportstätten	187 f.
Schulabgänger, Schulabschlüsse	146 ff.	Sportvereine	189 ff.
Schulausbildung der Bevölkerung	49, 51, 736 ff.	Staatsangehörigkeit	
Schulden		– Arbeitnehmer	245
– Bundesländer	772 f.	– Ausländer	60 ff.
– Gemeinden und Gemeindeverbände	524, 772 ff.	– Auszubildende	180 f.
– Land Nordrhein-Westfalen	524	– Ehescheidungen	80
Schuldendiensthilfen	518 f.	– Eheschließende	74 f.
Schulen		– Erwerbspersonen	253
– Allgemeinbildende Schulen	135 ff.	– Schüler	150 f., 165
– Berufliche Schulen	152 ff.	Staatsanwaltschaften	196, 203
– Hochschulen	167 ff.	Staatsverbrauch (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).	668 f.
Schulkindergärten	137 ff., 150 f.	Stauseen	22
Schweine	290 ff., 748 ff.	Steinkohlenbergbau	352
Schwerbehinderte	502 f.	Stellung im Beruf bzw. Betrieb (Erwerbstätige)	249 f.
– Arbeitslose	744 ff.	Sterbefallüberschuß	68 f., 736 ff.
Seelsorger	193	Sterbehäufigkeit	88
Segelflüge	474	Sterbetafel	89 f.
Selbständige	249 f., 744 ff.	Steuerarten	522, 525
Selbstmörder	131	Steuerbarer Umsatz	536 ff.
Sicherungsverwahrung	211	Steuereinnahmen	512 f., 522 ff., 531, 768 ff.
Sitzverteilung im Landtag	228	Steuerpflichtige	536 ff.
Sommertage	23	Steuerpflichtiges Vermögen	561
Sonderabfälle	696 f.	Stimmabgabe (Wahlen)	222 ff., 740 ff.
Sonderschulen	135, 137 ff., 142 f., 150 f., 154 f., 165	Strafdauer	207
Sonnenstunden	24	Strafgefangene	211
Sozialgerichte	196, 206	Strafsachen	198, 200 ff.
Sozialhilfe		Straftaten	208 ff.
– Ausgaben	498 ff., 764 ff.	Stratverfolgung	207 ff.
– Einnahmen	498	Straßen (Länge)	457 ff., 760 ff.
– Empfänger	494 ff., 764 ff.		

Seite	Seite
– Insolvenzen 480 ff., 752 ff.	Verwaltungsgerichte 196, 205 f.
– Straßenverkehr 472 f.	Verwaltungsgliederung 26 ff.
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 638 f., 776 ff.	Vieh
Urteile, Gerichts– 198 ff.	– Bestand 290 ff., 748 ff.
	– Schlachtungen 298, 300, 748 ff.
V	Viehhalter 290 ff.
Verarbeitendes Gewerbe	Volkseinkommen 662 f., 670
<i>s. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</i>	Volksschulen 137 ff., 150 f.
Verbrauch	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
– Private Haushalte 620 f.	– Anlagevermögen 673 ff.
– Staatsverbrauch 668 f.	– Außenbeitrag 668 f.
Verbraucherpreise (Index) 565	– Einkommen 658 ff., 776 ff.
Verbrauchsgüter	– Ersparnis 664 f.
– Preismeßziffern 565	– Erwerbs- und Vermögenseinkommen 664 ff.
– Verbrauch in privaten Haushalten 623 ff.	– Inlandsprodukt 637, 639, 643, 646, 776 ff.
Verbrauchssteuern 531	– Investitionen 662 f., 668 f.
Verdienste	– Lohnquote 662 f.
<i>s. a. Löhne, Lohnsumme,</i>	– Privater Verbrauch 664 f., 668 ff.
<i>Gehälter, Gehaltsumme, Tariflöhne</i>	– Sozialprodukt 662 f., 668 ff., 776 ff.
<i>und -gehälter, Einkommen</i>	– Staatsverbrauch 668 f.
– Angestellte 598 ff., 772 ff.	– Verbrauchsquote 664 f.
– Arbeiter 584 ff., 772 ff.	– Verfügbares Einkommen 664 ff., 776 ff.
Verfahren, Gerichts– 197 ff.	– Volkseinkommen 662 f., 670, 776 ff.
Vergleichsverfahren 480 ff.	– Vorratsinvestitionen 668 f.
Verkehr	– Wertschöpfung 638 ff., 651 ff., 776 ff.
<i>s. a. Eisenbahnen, Luftverkehr,</i>	– Wirtschafts-
<i>Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen,</i>	<i>bereiche 640 f., 644 f., 646 ff., 653 f., 660 f., 673 ff.</i>
<i>Straßenverkehr</i>	Vollzeitbeschäftigte <i>s. Beschäftigte</i>
– Unfälle 450 ff., 764 ff.	Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 113
– Unternehmen 472 f.	
– Verkehrsleistungen 471, 475, 476, 764 ff.	W
Verkehrsfläche 33, 35, 732 ff.	Wahlberechtigte 222, 226, 228, 232 ff., 740 ff.
Verkehrsleistungen	Wahlbeteiligung 222, 223 ff., 228 f., 232 ff., 740 ff.
– Deutsche Bundesbahn 476	Wahlen
– Nichtbundeseigene Eisenbahnen 475	– Bundestagswahlen 228 ff., 740 ff.
– Straßenpersonenverkehr 471	– Europawahlen 232 ff., 740 ff.
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr) 450 ff., 764 ff.	– Kommunalwahlen 222 ff.
Vermögen <i>s. a. Anlagevermögen</i>	– Landtagswahlen 226 ff., 744 ff.
– Private Haushalte 634	Waldfläche 33, 35, 278, 280 f., 732 ff.
– Rohvermögen gewerblicher Betriebe 562	Waldorfschulen 137 ff., 148, 150 f.
– Vermögensformen privater Haushalte 632	Waldschäden 273
Vermögenssteuer 531, 768 ff.	Wanderungen 92 ff., 736 ff.
Versicherungspflichtig beschäftigte	Wareneingang
Arbeitnehmer 238 ff.	– Einzelhandel 406
Verunglückte	– Gastgewerbe 419
bei Straßenverkehrsunfällen 450 ff., 764 ff.	– Großhandel 415
Verurteilte 207 ff.	Warenverkehr, Innerdeutscher 422, 760 ff.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 211	Wasserabgabe 700 ff.
Verwaltungsfachhochschulen 167, 169, 175	Wasserarten 704 f., 708 f.

	Seite		Seite
Wasseraufkommen	708 f., 716 f.	Wohnbevölkerung s. <i>Bevölkerung</i>	
Wasserfläche	33, 35, 732 ff.	Wohngebäude	
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle.	720 f.	– Baufertigstellungen	389 f., 392 ff., 756 ff.
Wassergewinnung.	704 f., 776 ff.	– Baugenehmigungen	380 ff.
Wasserkraft, Stromerzeugung aus –	372 ff.	– Beheizung (Baugenehmigungen)	388
Wassernutzung der Wärmekraftwerke	718 f.	– Bestand.	396 ff., 756 ff.
Wasserstraßen.	22, 447 ff.	– Preisindex	579
Wasserversorgung, Öffentliche.	698 ff.	Wohngeld	404, 768 ff.
Wasserverwendung	710 f.	Wohnungen/Wohnräume/Wohnfläche	
Wechsel- und Scheckproteste	483	– Baufertigstellungen	389 ff., 756 ff.
Weizen s. <i>Getreide</i>		– Baugenehmigungen	380 ff., 756 ff.
Werkfeuerwehren	220	– Bestand.	396 ff., 756 ff.
Wertpapiere (Private Haushalte)	632, 634	Wohnungsbau s. a. <i>Wohngebäude</i>	
Wertschöpfung		– Auftragsbestand	368
– zu Faktorkosten.	656 ff.	– Auftragseingang (Index)	366
– zu Marktpreisen	638 ff., 651 ff., 776 ff.	– Baufertigstellungen	389 ff., 756 ff.
– Entstehung	647 f.	– Baugenehmigungen	380 ff., 756 ff.
– Wirtschaftsbereiche	640 f., 644 f., 646, 653 f., 660 f., 776 ff.	– Nettoproduktion (Index)	367
Wetter	23 f.	Wohnungsmieten (Preisindex für die Lebenshaltung)	569
Wiesen	286		
Wirtschaftsrechnungen (Private Haushalte)	620 ff.		
Wirtschaftszweige			
s. <i>Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft, Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>			
		Z	
		Zahlungsschwierigkeiten	
		– Konkurse, Vergleichsverfahren	480 ff., 752 ff.
		– Wechsel- und Scheckproteste	483
		Zahnärzte	740 ff.
		Ziergehölze (Baumschulen)	277
		Zivilsachen bei Gerichten	197, 200 f.
		Zölle	531, 768 ff.
		Zulassung von Kraftfahrzeugen	460 f.
		Zuzüge	92 ff., 736 ff.

Notizen

Notizen



